Langener Zeitung



ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkheilage "rtv"

Bezugspreis: monati. 3,80 DM+0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freltags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bel Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Anzelgenpreise: Im Anzelgenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzelle + 11 % MwSt. Prelsnachlässe nach Anzeigenpreisilste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortuge des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich

Dienstag, den 3. Juli 1973

77. Jahrgang

THEMEN DES TAGES

Der grüne Lebensretter

(hs) - Bei schweren Verkehrs- oder Arbeitsuntersuchungen über Blutgruppe, Komplikagentlichen ärztlichen Maßnhmen. Bei Transfusion ist insbesondere bel seltenen Blutgruppen ihre Kenntnis von großer Bedeutung, well derartige Blutkonserven nicht immer zur Standardausrüstung eines jeden Krankenhauses gehören. Darüber und weitere entscheidende Angaben soll in Hessen in Zukunft der "grüne Lehensretter" Auskunft geben. Das erste Muster eines "Gesundheitsausweises für Notfälle" stellte Sozialminister Dr. Horst Schmidt in Wiesbaden vor. Es ist ein auf grünem Papier gedrucktes dreiteiliges Faltblatt, das man am besten in den Personalausweis einklebt.

Bei Verletzungen ist es wichtig zu wissen. oh Schutzimpfungen gegen Tetanus vorhanden sind und ob dieser Schutz noch ausreicht. Eintragungen über eine eventuelle Serum-Vorbehandlung können bei einem Schock lebensrettend sein. In einer weiteren Rubrik sollen die gesundheitlichen Risiken eingetragen werden, wie zum Beispiel Herzinfarkt, Blutgefäßleiden, Dialyse-Behandlung, Diabetes, Allergien, Krampfleiden und andere chronische Krankheiten. Von Wichtigkeit für den Arzt, der einen Notfall behandeln muß, sind ebenfalls Angaben über Langzeitbehandlung mit einem bestimmten Medikament. Dies ist besonders ausschlaggebend bei oft auftretenden Bewußtseinsstörungen.

dellverfahren erprohen. Ab September sollen in der Hälfte aller Fälle abgelehnt

die "Gesundheitsausweise für Notfälle" an alle über 15jährigen 60 000 Einwohner des Odenwaldkreises und die 50 000 Bürger dieser Altersgruppe in der Stadt Gießen ausgegeben werden. Neben dem Namen und Geburtsdatum des Trägers wird auch ein Vermerk über unfällen entscheiden oft Minuten über das eine Nachricht an die Angehörigen eingetra-Überlehen eines Verletzten. Die nötigen Vor- gen. Nach den Worten von Sozialminister Schmidt haben die Landesärztekammer als tionsmöglichkeiten und andere medizinische auch die kassenärztliche Vereinigung Hessen Angaben verzögern oft die Einleitung der ei- für die Eintragung der vorgesehenen medizinischen Daten ihre Unterstützung zugesagt.

> geschaffenen "Gesundheitsausweis für Notfälle" eine wichtige gesundheitspolitische Bedeutung für die Bevölkerung bei. Mit Beginn des Jahres 1974 kann jeder hessische Bürger bei der Erstausstellung oder Verlängerung des Personalausweises automatisch einen solchen Ausweis erhalten. Selbstverständlich Jeann sich ihn auch ieder auf eigene Initiative beim zuständigen Gesundheitsamt beschaffen.

Im "grünen Lebensretter" ist auch eine besondere Rubrik vorgesehen, in der der Trüger des Ausweises seine Bereitschaft erklären kann, im Todesfalle wichtige Organe, wie beispielsweise die Nieren, zur Transplantation zur Verfügung zu stellen. Die Gesundheitsämter stempeln in einem solchen Fall den Text "Ich bin Organspender für Transplantationen" in den Ausweis. Nachdem in Gießen jetzt die technischen Voraussetzungen für Nierentransplantationen geschaffen worden sind, ist es nach Ansicht des Sozialministers an der Zeit, an die Bevölkerung zu appellieren, ihre Bereitschaft zur Organspende zu erklären. Dafür biete sich der neue "Gesundheitsausweis für Notfälle" an. Erfahrungen in Hamhurg hätten gezeigt, daß durch eine solche Aktion auch bei den Angehörigen Betroffener die Zu-Hessen will diesen "grünen Lebensretter" stimmung zur Organentnahme erheblich



saß wie immer vor dem Bootshaus.

Ampel an der Ludwig-Erk-Schule wird verbessert

Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung weiter, in der eine außerplanmäßige Ausgahe zum Ankauf eines Steuergerätes für der Forschungsgesellschaft für das Straßendie Fußgängerschutzanlage Bahnstraße/ Höhe als erstes Bundesland vorerst in einem Mo- wachse. Heute werde dies allerdings noch etwa Ludwig-Erk-Schule in Höhe von 5.500,— DM genehmigt werden soll.

Diese Fußgängerschutzanlage erfülle im Rahmen der Schulwegsicherung eine hedeutende Funktion, die wegen Benutzung durch Kleinkinder nicht hoch genug eingeschätzt werden könne. An dieser Sachlage werde sich auch in Zukunft nichts ändern, stellte der Magi-

Die Anlage wurde Im Jahr 1961 errichtet. Seit dieser Zeit haben sich die gesetzlichen Vorschriften üher die Ausstattung von Signalanlagen geändert. Zum Beispiel muß eine sogenannte "Rotlichtüherwachung" eingebaut werden Ihre Aufgahe ist die Erkennung und Verhinderung verkehrsgefährender Signalisierungszustände, die durch ungewolltes Aufleuchten von Freisignalen bzw. durch ungewolltes Verlöschen von Haltsignalen entstehen. Diese Zustände können nur in den Lam-penstromkreisen sicher erfaßt werden. Deshalb werden dort Meldeglieder angeordnet, deren Ausgangssignale einer Vergleichschaltung zugeführt werden, die entsprechend der

Mit einer einstimmigen Empfehlung gab der Sperrmatrix rangiert ist. Im Fehlerfall wird Haupt- und Finanzausschuß eine Vorlage des über eine Auswerteschaltung das Knoten-Magistrats an die Stadtverordnetenversamm- punktgerät abgeschaltet. Durch diese Einrichtung entspricht das Gerät den Richtlinien und Verkehrswesen sowie den VDE-Bestimmungen.

Deshalb soll der Auftrag erteilt werden, die Anlage einer Generalüberholung zu unterzie-hen und ein neues Steuergerät einzubauen.

Sieben Auslands-Münzfernsprecher wurden in Langen installiert

Langen kann für sich in Anspruch nehmen. als erste Stadt im Dreieichgehiet Münzfernsprecher zu hesitzen, van denen aus man Teil-nehmer im Ausland erreichen kann. In der vergangenen Woche hat die Post sleben dieser "Europamünzer" installiert und In Betrieb kann man von diesen Fernsprechern aus 15 europälsche Länder erreichen, deren Kenn-Nummern mit 003 und 004 heginnen: Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien Italien Luxemburg (ab 9. Juli unter der Nummer 00352), Liechtenstein, Niederlande, Monaco, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und den Vatikan.

Vor allem Urlauber ohne eigenen Telefonanschluß und ausländische Mitbürger werden diese Einrichtung sehr begrüßen, um einmal schnell zu Hause oder am Ort des geplanten Urlauhsanzurufen. Die Europamünzer sind Tag und Nacht zugänglich und stehen an folgenden Stellen im Stadtgeblet: zwei Stück vor dem Postamt in der Bahnstraße, je einer am Bahnhof, in der Pittlerstraße, Feldhergstraße, am Lindenplatz und vor dem Rathaus. Weitere sollen folgen. Die Umrüstung der Münzfernsprecher auf Auslandsdienst kostete pro Stück rund 3300 Mark. Selbstverständlich sind diese Fernsprecher nach wie vor für den örtlichen und den Inlandssprechverkehr geeignet. Sie unterscheiden sich auch äußerlich nur durch das Symbol eines Telefonhörers auf grünem Grund und die Aufschrift "Inland und Ausland". Diese Markierungen sollen in den nächsten Tagen noch angehracht werden.

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto, Ergebniswette: 1. Rang 10 298,10 DM; 2. Rang 591,40 DM; 3. Rang 54,45 DM; Auswahlwette "6 aus 39": 1. Rang 273 188,45 DM; 2. Rang 6829,70 DM; 3. Rang 332,05 DM; 4. Rang 11,45 DM; 5. Rang 2.40 DM; Zahen-Iotto: Gewinnklasse I: 500 000 DM; Gewinnklasse II: 83 790,15 DM; Gewinnklasse III: 4382,40 DM; Gewinnklasse IV; 70,30 DM; Gewinnklasse V; 3,45 DM.

(Angaben ohne Gewähr)

Ablösesumme für Kinderspielplätze

Befreiung von der Baupflicht kostet 400 Mark pro Quadratmeter

Die Stadtverordnetenversammlung wird in Ihrer Sitzung am Donnerstag darüber zu befinden haben, unter welchen Bedingungen ein Bauherr in Zukunft von der Pflicht befreit werden kann, in Verbindung mit einem Neubau einen Kinderspielplatz herzurlehten. Der Hauptund Flnanzausschuß empfahl einstimmig, einer Ablösesumme von 400 Mark pro Quadratme-

schlossen und in Kraft gesetzt. Danach hat ein Höhe von 75 Mark. Bauherr einen gewissen Prozentsatz der Grundstücksfläche je Wohneinheit als Kinderspielplatz herzurichten und zu unterhalten. Ein Erlaß des Hessischen Innenministers schreibt 5 Quadratmeter je Wohnung und eine Mindestfläche eines Spielplatzes von 40 Quadrat-meter vor. Der Sinn dieser Spielplatzsatzung liegt darin, den notwendigen Spielplatz für Kinder zu schaffen.

In den städtischen Randanlagen, so heißt es In der Begründung der Magistratsvorlage, wird diese Vorschrift kelne besonderen Schwierigkeiten verursachen. Im Bereich der Innenstadt dagegen - Langen strebt einer integrierten Städtebau aus Wohn-, Büro- und Geschäftshäusern an — sei dies oft nicht so leicht. Dennoch komme gerade in der Innen-stadt der Schaffung von Spielraum für Kinder besondere Bedeutung zu. Die Spielplatzsatzung schränke folgerichtig die Befreiungbzw. Ablösemöglichkeit soweit ein, daß ein Kosten-Nutzen-Vergleich des Bauherrn unter Berücksichtigung ühlicher Baukosten alleir nicht für eine Befreiung oder Ablösung ausreiche. Die Ablösesumme solle auf keinen Fall Anreiz sein, beispielsweise im Innenstadtbereich einen Dachspielplatz nach wirtschaftlichen Überlegungen des Bauherrn zugunsten einer Penthouse-Wohnung abzulösen.

Nach der Satzung kann von der Verpflichtung zur Einrichtung eines Spielplatzes befreit werden, wenn eine gesunde, gefahrlose und spielgerechte Herstellung eines Spielplatzes nur unter unverhältnismäßig hohen Kosten

Die Ablösesumme von 400 Mark pro Quadratmeter errechnet sich aus einem mittleren Quadratmeterpreis im innerstädtischen Bezeich von 300 Mark (hier wurde die untere Grenze des marktublichen Realwertes ange-

Im Juli des vergangenen Jahres hatte die nommen), aus Anlegungs- und Ausrüstungsko-Stadtverordnetenversammlung eine Satzung sten von 25 Mark und aus Unterhaltungsko-über die Anlage von Kinderspleiplätzen be-sten (für einen Zeitraum von 25 Jahren) in

> Zusammen mit dieser Vorlage reichte der Magistrat den Entwurf eines Vertrages zwi-schen der Stadt und dem Bauherrn vor, über



Im Schwimmbad berrschte am Wochenende wieder Hochbetrieb. In den Becken und auf den Liegewiesen wimmelte es von Badefreudigen und Sonnenanbetern.



Langen, den 3. Juli 1973

Des Jahres goldener Monat

Der slebente Monat unseres jetzigen Jahres ist der Juli; nach der Zeltrechnung der Römer, die mit dem März begann, war er der fünfte und hieß Quintilius. Zu Ehren des Julius Casar, der in diesem Monat im Jahre 100 v. Chr. geboren war, anderte man 45 n. Chr. diesen Namen in Juli um. Nach elner anderen Bedeutung bezieht sich das Wort auf die Sonnenwende und das dulfest der nordischen Völker. In ellen Sprachen aber wird der Juli auch Heu mond genannt, denn er bringt gewöhnlich den Schluß der Heuernte.

Für uns bringen seine Tage den Höhepunkt des Jahres, er ist voller Ferlensehnsucht und Relsefleber, er jockt den Städter hinaus aus den grauen Häusermauern in das sommerlich ausgebreitete Land . . . Schon seit altersher gift der Juli als Haupt-Reise- und Urlaubsmonat. Bel uns bringt der Juli meist die heißesten Tage des Jahres, der Illminel ist noch heiterer als im Juni, bezieht sich aber nicht selten und bringt dann heftige Gewitter und starken Regen. In der letzten Jullwoche beginnen die Hundstage, Lelse wiegt sich das Korn unter dem blauen Sommerhlmmel, helß ist der Mittag, und der Wald steht so feierlich da, ais warte er auf Besuch. Über die Feldwege aber geht mlt behutsamen Schriften des Jahres goidener Monat: Juli . . .



Geburtstag am 4. .tuli; . Herrn Gustav Kock, Annastraße 33, zum 86. Geburtslag am 5. Juli;

. Frau Charlotte Lornsen, Annastraße 48, zum 79. und Frau Else Teichner, Schillerstr. 5, rum 84. Geburtstag am 6. ituli. - Möge allen das neue Lebensjahr nur Gutes bringen, das

Der Jahrgang 1901/02 trifft sich morgen, Mittwoch, im 15.30 Uhr im Naturfreunde-

Georg Seel 50 Jahre

Stadtverordneter Georg Seel im Hause Mierendorffstraße II feiert heute selnen 50. Geburtstag, Georg Seel lst seit vielen Jahren Mitglied der SPD-Fraktion im Stadtparlament und stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. Außerdem ist er Vnrsitzender des Ortskartells des DGB in Langen. Die "Langener wünschen an.

Schulkonzert im Gemeindehaus

Die Dreieichschule veranstaltel heute ibend um 20 Uhr Im Gemeindehaus in der Bahnstraße ein Schulknnzert. Es singt der Chor der Dreieichschule und es spielt das Schulorchester, Sollst am Klavier ist Jürgen Knothe. Außerdem tritt die Beal-Gruppe der Schule "Niemandsland" auf. Das Programm ist ehr abechslungsreich gestaltet. Es werder Sinfonien, Madrigals und Spirifuals ge-

Hilfspolizisten erhalten Uniform

Zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Stadt, die außerhalb des Aufgabenbereiches der Staatlichen Polizei liegt, ist seither ein tiensteter der Stadtverwaltung eingesetzt. Es habe sich gezeigt, so teilte der Magistrat dem Haupt- und Finanzausschuß mlt, daß diese Besetzung bei weitem nicht ausreiche. Deshalh habe man die Einstellung einer Polltesse heschlossen. Um den Hilfspolizeibeamten ihre Arheit zu erleichtern, wolle man sle mlt elner Dlenstkleidung wle dle Polizei eusstatten. Die Erfahrung habe gezeigt, daß dies

notwendig sel.

Auf dem Ärmelzelchen mit dem Stadtwappen wird die Bezeichnung Hilfspolizel stehen, die welhltchen Bediensteten werden in der gleich Stoffart und -farbe wie die Polizei Kostume erhalten.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Langen während der Sommerferien

Die Stadtbucherel Langen ist während der Sommerferien geöffnet. In der Zeit vom 8. Juli bis 20. August können sich Leseratten jeweils Geschenke. am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr mit Büchern versorgen. Die Mittwoch- und Samstagausleihe entfällt in diesen Wochen



Überall am Ufer des Paddeltelchs waren am Sonnlag die Bänke besetzt, die Melodien des

»Ich fang' für Euch den Sonnenschein«

elns unter Walter Lenk, dle am Sonntagnach-mittag ein welteres Mühltalkonzert am Paddelteich gaben. In Wirklichkeit hatte jeder elnzelne die Sonnenstrahlen einzufangen, die vom wolkenlosen Himmel hernlederbrannten. Zwar ileß es sich Im Schatten der Bäume aus-

Sie konnten es nur mlt elnem Lledtitel ver- zerten immer gesehen hat. Damit soll keinessprechen, den Sonnenscheln für das Puhlikum elnzufangen, die Musiker des Orchesterver- ausrelchendes Echo gehabt hätte, nur sollte ausrelchendes Echo gehabt hätte, nur sollte man überlegen, ob nicht - zumindest bei so helßen Zeiten - ein anderer Zeitpunkt, etwa wieder vormittags oder gegen Abend, günstiger wäre. Das Programm seibst fand viel Beifail. Aus dem großen Repertolre hatlen die 11öhe von 5000 Mark für die Erstellung elnes halten, doch der Anmarschweg durch die Verantwortlichen für jeden Geschmack etwas Gutachtens wegen des Waldtausches mit der Sonnenhitze hatte offenbar einige Gäste ab- ausgesucht und das Orchester brachte die Gemeinde Trebur und für innerbetriebliche gehalten, die man sonst bei derartigen Kon- Melodienfolge in gewohnter Weise dar.

Um die Dreieichschule verdient gemacht

Zwei langjährige Lehrkräfte in den Ruhestand geireten

Zwei langjährlge und beliebte Lehrkräfte der Dreieichschule wurden von Oberstudiendirektor Heimut Koch und dem Lehrerkollegium verahschiedet. Beide Lehrkräfte, Studien-direktorin Dora Köster und Sportlehrer Paul Latzkow treten in den Ruhesland. Oberstudiendirektor Heimut Koch sagte zum Abschied der beiden Lehrkräfte: "Es hiefte "Eulen nach Athen tragen", wollte ich hier die Verdienste von Frau Köster und lieren Latzkow aufzählen. Ihre "Laudatios" hat das Leben in der Schule geschrieben. Ihr Lebensweg ist eng mit der Entwicklung, dem Ausbau und Aufbau der Dreielchschule verbunden

diendirektor Koch führte dann einzelne Daten der beruflichen Entwicklung der belden Dora Köster wurde 1911 in Königsberg geboren, 1930 jegte sie die Reifeprüfung ab und studierte dann bis 1935 in Marburg und Königsberg. Hauptfächer waren Germanistik, eschichte und Sport. Mit Auszeichnungen in Dentsch, Geschichte und Sport tegte sie 1935 das erste Staatsexamen ab. Bls zum zweiten Staatsexamen 1938 war sie Studlenreferendarin an verschiedenen Schulen in Ostpreu-Ben. Von 1941 bls 1945 unterrichtete sie in Niederösterreich. 1942 war Frau Köster zur 1950 wurde sie als Studienrätin in Langen tudienfeiterin, ebenfalls 1966 die Ernennung zur Oberstudienrätin und 1971 die Beförde-

rung zur Studiendirektorin. Oberstudiendirektor Helmut Koch führte weiter aus: "Frau Käster hat über 21 Jahre an der Dreieichschule unterrichtet, sie hat das Gesicht der Schule mitgeprägt; sie war federführend beteiligt bei der Einführung des Kurssystems in Deutsch, sie ist nach den beutigen beamtenrechtlichen Definitionen eine singuläre' Persönlichkeit." Zum Schluß führte Heimut Koch drei Sätze aus dem Würdigungsbericht von 1950 für Frau Köster an: "Sie wirkt als Persönlichkeit, gesammelt, ruhig freundlich. Sie ist feln gebildet und hat sich im Dienst sehr bewährt. Man spürt es, daß lhre Schülerinnen sehr an Ihr hängen und

seelisch von ihr mitgetragen werden." Zur Verabschledung von Sportlehrer Paul Latzkow sagte Helmut Koch, daß er den Aufbau der Dreieichschule nach dem Krlege mitgemacht habe. Auf vorhandenen Bildern sel zu sehen, wie Paul Latzkow eigenhündig einen Teil der jetzigen Sportanlage gemeinsam mit Schülern ausgebaut habe. Der Schulleiter ging dann auf die sportlichen Erfolge ein, die Paul Latzkow in jüngeren Jahren verzeichnen konnte. Seine Disziplinen waren das Boxen (Halbschwersewicht) und die Leichtathle-tik. Helmut Koch wünschte Frau Köster und Urkunden des Hessischen Kultusministers, in denen ihnen der Dank und die Anerkennung größte Feind einer glatten, makeliosen Haut für ihre langjährige Lehrtütigkeit des Landes Hessen ausgesprochen wird. Im Namen des fried Versock den beiden Koilegen ailes Gute die Wünsche und Grüße der Elternschaft. Für

ten, daß man den Augenhilck nützen soll, Melanin sel nämlich nur ein verzweifelter. Am besten ist es deshalb — daran lassen die

Beide haben sie nnch das afte Reafgymna- Schüler brauche man die ganze Kraft. Sie slum in der heutigen Ludwig-Erk-Schule er- fliche nicht in die Pensionierung, sie wolle anlebt, Der Neubau der Dreielchschule, der In der damaligen Zeit großzügig geplant war, ist daß sich gerade in ihren Unterrichtsfächern hente schon wieder zu eng geworden. Sie soviel Neues anbahne und daß vlel Zeit dazu haben het der Demokratisterung der Schule gehöre, um sich damit vertraut zu machen nach dem 2. Weltkrieg mitgeholfen." Oberstu- Frau Köster dankte dem Schulleiter und den Kollegen, daß sie immer Zeit für ein Gespräch gefunden hätten. Der Schüler wegen müsse dem wurden zwei weitere Lehrkräfte verabscheidenden Lehrkräfte auf. Studiendirektorin das Zu- und Mitelnander gesucht werden. Ihr Dank gait auch den Schülern und der Eltern- auf eigenen Wunsch die Dreieichschule, sie schaft für ihre Mitarbeit. Selten hätten ihre Schüler in Gegenposition gestanden. Sie werde Arbeitsfeld wird das Abendgymnasium in auch weiterhin der Schule verbunden bleiben. Pauf Latzkow sagte, daß nun ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende gegangen sei. Rückblickend meinte er, daß man sich in früheren Jahren nicht habe vorstellen können, daß die Dreieichschule einmai eine solche Größe er- durch seine musische Tätigkeit an der Schule reichen werde. Der Beruf komme aus der Berufung heraus. Die Zeit an der Dreieich- Jörg Friedrich gehörte auch dem Personalraf Studienrätln ernannt worden. Am IB. April schule sei sehr schön gewesen. Schüler und an. Mit den besten Wünschen für die Zukunft Kollegium werden mir sehr fehlen, sagle Paul wurden beide Lehrkräfte von der Schulleitung



Sportiehrer Paul Latzkow



Zuviel Sonne macht runzlig Mediziner warnen: Der schilmmste Feind der Haut sind UV-Strahlen

(hs) - Ein Schatten fällt auf das begehr- der Haut zu hindern und diese dadurch zu teste Urlaubs-Souvenir -- die Sonnenbräune. schützen. Jede Haut -- so wurde sestgestellt --Herrn Latzkow einen glücklichen, gesunden Sie ist keineswegs so gesund, wie viele glau- sei so alt, wie die Summe der UV-Strahlen,

uniiebsame Runzein und Falten entdeckt. Der zu dieser Erkenntnis kamen Dermatologen und Kosmetiker - ist die Sonne.

hütung Rachitls, sie fördern die Hautdurchwenn man merke, daß die Kräfte nachlassen, die man für diesen Beruf braucht. Für die len am Eindringen in die teferen Schichten den Sonnenkuit möglichst verzichtet wird.

und zufriedenen Ruhestand und sagte ab- ben. Wer allzulange unter ultra-violetten denen sie ausgesetzt wurde. Viele Hautärzte schließend: "Sle haben sich um die Dreielch- Strahlen röstet, um möglichst brutzelbraun plädieren deshalb wieder für die vornehme Schule in Langen verdient gemacht." Beiden nach Hause zu kommen, darf sich nicht wunLehrkräften überreichte der Schullelter die dern, wenn er schon früh in seinem Gesicht weise erstrebenswerter sei, als das "schicke,

sportliche" Braun. Wem seine Haut etwas ist, der muß zum Sonnenschutzmittel mit Lichtfaktor greifen. Während der ersten Sonnentage so Zwar haben die Ultraviolettstrahlen der Mittel mit elnem stärkeren Lichtschutzfaktor Sonne eine wichtige Funktion bei der Ver- — die Skala reicht von zwei bls sechs — genommen werden. Der Schulzeffekt hängt auch biutung und sind bei der Bekämpfung von davon ab, wie dick Creme, Öl oder Spray aufgetragen werden. Der Sonnenbader darf jedie beiden Scheidenden gab es Blumen und
Geschenke.

Akne wirksam. Die Bräunung der Haut gehöre jedoch bereits zu den bedenklichen Zeidoch nicht davon ausgehen, daß die Schutz-Frau Köster sagte in Ihren Abschiedswor- chen. Die Mehrproduktion des Hautfarbstoffes creme alle schädlichen Strahlen herausfiltert.

AW-Helferinnen aus Fulda auf Besuch

Am Mittwoch trafen vor dem SSG-Freizeitbeiter-Wohlfahrt (AW) Fulda ein. Der jetziund Land, Frau Erna Hosemann, galt der Besuch. Begrüßt und geführt wurde die Gruppe von der Stadtverordneten Ilse Hosemann Nach dem guten Mahl ging's zur Burgruine nach Dreigichenhain. Während des langer Spaziergangs zeigten alle Frauen große Freude an der wunderschönen Anlage. Am liebster vare man ja zur Abkühlung in den Burgwelher gestlegen. Doch es ging zurück nach Langen. Eine eingehende Besichtigung des DRK-Altenwohnheimes schloß sich an. Aus Kenntis der Probleme im eigenen Altenwohnheim in Fulda zeigten sich alle Frauen besonders nteressiert. Zum Abschluß brachte man den Heimhewohnern noch ein Ständchen. Danach ging es durstlg hinaus zum Naturfreundehaus Beim Kaffee überraschte die Vorsitzende der SPD-Frauengruppe Irene Göhr mit herzlichen Begrüungsworten. Über manche gemetnsamen Probleme konnte man sprechen. Die Frauen aus Fulda lobten die guten Möglich-

Höhere Einnahmen aus dem Kiesabbau

Das Forstamt Langen hat der Stadtvernrdnetenversammlung einen Nachtrag zum Waldwirtschaftsplan vorgelegt, der 100 000 Mark höhere Elnnahmen aus dem Sand- und Klesabbau vorsleht als der ursprünglich aufgestellte Plan. Durch den Autobahnbau zwischen Neu-Isenburg und Offenbach, zu dem Auffüllmaterlai aus der Langener Klesgrube in erhöhtem Maß benötigt wird, kam es zu der Mehrelnnahme. Das Parlament muß noch die sem Nachtrag zustlimmen; gleichzeitig wird es um die Genehmigung von Ausgaben in Anschaffungen gebeten.

In Berlin-Karlshorst wurde Paul Latzkow 1908 geboren. Dreieinhalb Jahre lebte er in einem Walsenhaus, besuchte die Volksschule und arbeitete später als Prüfungsmonteur in einem Trafowerk. Es folgten drel Jahre Arbeitslosigkeit. Von 1938 bis 1939 studierte er an der Reichsakademie für Lelbeserziehung is Berlin, 1939 legte er die Turn- und Sportiehrerprüfung eb. Von 1940 bis 1941 war Latzkow Turn- und Sportlehrer an einer Werkvon 1941 bis 1945. 1947 kam Latzkow als Turn- und Sportlehrer an die Dreielchse in Langen.

Bel dieser öffentlichen Konferenz konnte Oberstudiendirektor Itelmut Koch Studienrat Heinz Löbel zu seinem 25jährigen Berufsiubiläum die Ehrenurkunde des Landes Hessen überreichen. Frau David sprach im Namen des Elternbeirates ihre Glückwünsche aus. Außerschiedet. Frau Christine war hier zweieinhalb Jahre tätig. Ihr neues Darmstadt sein. Ebenfalls auf eigenen Wunsch verläßt Hans Jörg Friedrich nach siebenjähriger Tätigkeit die Schule. Er ühersiedelt an eine Schule in Baden-Württemberg, Oberstudiendirektor Koch betonte, daß alien gut in Erinnerung bleiben werde. Hans



Studiendirektorln Dora Köster

Zu Gast in Paris

Der 1, FC Langen auf großer Fahrt

Vom 21. bis 24. Juni unternahmen die Fußballer des Ciubs einen viertägigen Trip nach Paris. Mit von der Partie war der Hauptvor-Spitze sowie Ludwig und R. Gölz vom Spielausschuß. Selbst der Wirt des Clubhauses, Hour Friedrich, ließ es sich nicht nehmen, an der Reise teilzunehmen. Bis auf Kalberlah nahmen alle Stammspieler der 1. Mannschaft und zum Teil auch deren Frauen und Bräute

Nr. 53

Am 2t. Juni ging es um 6 Uhr in der Frühe los. Zunächst hatte es den Anschein, als sei der Wettergott nicht hold mit der Reisegruppe. Bereits unmittelbar über dem Rhein in der Pfalz fing es an zu regnen. Als man jedoch die Grenze erreicht hatte, wurde das Wetter besser, und in Metz hatte es ganz aufgehört zu regnen. Im Bus herrschte gute Stimmung. Gegen 17.30 Uhr hatte man Paris erreicht. Am Abend sammelte man die ersten Eindrücke von Paris.



Die zwelte Hälfte

Zum Wochenende wurde das Jahr geteilt. Die zweite Hältte hat begonnen. Eigentlich nimmt man es kaum sonderlich zur Kenntnis, daß es im Grunde genommen schon wieder abwärts geht mit dem Jahr 1973. Aber denken wir wie jene Optimisten, die nicht bedauern, daß ein Glas schon halb leer, sondern sich treuen, daß es noch halb voll ist

gonnen haben, was sich in übertüllten Autobahnen und kilometerlengen Autoschlangen ausdrückte. Viele haben ihren Urlaub mit stundenlangem Warten in Autokolonnen aut der Autobahn begonnen, im Brutkasten ihrer Fortbewegungsmittel, mit teuer gewordenem Benzin. Manche haben Schaden an ihrer Gesundheit genommen, viele sicher den Vorsatz getaßt: "nie wieder". Aber man weiß ja, wie lange solche Vorsätze halten, meist nur bis zum nächsten Mal. Dennoch solite man sich überlegen, wenn man in Urlaub fährt, ob man nicht lieber einen Umweg über Landstraßen in Kauf nimmt, aut denen man letzten Endes doch noch schneller und vor allem angenehmer an sein Ziel kommt. Besonders Reisende mit kleinen Kindern sollten sich dies zu Herzen nehmen und auch nicht Rekorde im Kilometertressen brechen wollen. Otter einmal gerastet - wenn es sein muß mehrere Stunden und nur dann getahren, wenn die größte Hitze vorüber ist, scheint sinnvoller und gesünder zu sein.

Am Wochenende waren die Straßen wie ausgestorben. Wer nicht unbedingt Verptlichtungen hatte, blieb im Schatten seiner Beheusung oder lag leicht geschürzt im Garten oder im Schwimmbed. Viele verzogen sich auch in die Wälder und verbrachten ihren Sonntag im Schatten der Bäume, in gesunder Lutt und In himmlischer Ruhe, die nur eb und zu einmal durch des Geratter von Kleinkrettradtahrern unterbrochen werden kann, die das Fahren im Weld nicht lassen können, obwohl es verboten ist.

Die Quecksilbersäule hat sich auf der 30-Grad-Marke (im Schatten) eingependelt. Etwas mehr oder weniger merkt man kaum, nur Hitze, Hitze, Hitze. Keine angenehme Zeit vor ellem für ältere und kreislaufkrenke Menschen, die unter diesen Temperaturen besonders leiden. Die langersehnte Abkühlung bleibt eus, in den Gärten muß deuernd gegossen werden, manche Rasentläche wird braun und dürr. Von den Wetterwarten ist keine Änderung engekündigt.

Des Himmelsereignis des Jahres ist - zumindest in unserer Gegend - spurlos an uns vorübergegangen: die einzige totale Sonnenlinsternis in diesem Jahr. In südlichen Ländern war sie gut zu beobachten. Es scheint, als habe dem Rechten senen; "Startgebuhren" werden letzungen des Fahrers erwiesen sich als leicht, die Sonne Ihre dort verdeckten Strahlen zusätz- dennoch war eine stationäre Behandlung im dennoch war

Den Freitag benutzten die melsten dazu, sich die Sehenswürdigkelten dieser Weltstadt anzusehen. Am Samstag kam dann auch der stand mit den Herren Heinz und Dörge an der Fußball zum Zug. Auf Vermittlung des jetzigen Clubspielers Levy trat man am Nachmiltag bei Stade Francais Paris an. Langen hatte eine relativ starke Mannschaft zur Stelle und ging nach 18 Minulen 1:0 in Führung. Als schon vier Minuten später Beck mit einem herrlichen Tor auf 2:0 erhöhte, schien diese Partie eine klare Angelegenheit für den Club zu werden. Der immer deutlicher werdenden spieltechnischen Überlegenheit setzten die Gastgeber plötzlich einen Einsatz entgegen der mehrmals die Grenzen des Erlaubten überschritt. So mußte zunächst Beck infolge Verletzung den sehr unebenen Rasenplatz verfassen und kam nicht wieder. Später mußten noch G. Hoffelner und Krettek ganz ausscheiden. Die letzten 20 Minuten wurden auch noch Kirnig und Levy angeschlagen. Unler Berücksichtigung dieser Tatsachen war es nicht verwunderlich, daß Stade Francais immer mehr aufkam und außerdem noch in der Gunst des Schiedsrichters stand. Schon zwei Minuten aach Wiederheginn ergab ein unhaltbarei Flachschuß das 2:1 und weitere 15 Minuten später war der Ausgleich perfekt. Ein Elfmetertor ließ die Platzherren 3:2 in Führung gehen, und keiner der Zuschauer gab noch etwas für den Club. In den letzten zehn Minutten slemmte man sich aber nochmals mit letzter Kraft gegen die drohende Niederlage und tatsächlich gelang Köppchen in der 89

Nach dem Spiel trafen sich die verantwortsichen Funktionäre beider Vereine zu einem gemütlichen Umtrunk. Dabei wurden alte Ernerungen ausgetauscht, denn Stade Franeais nahm schon am internationalen Jugend-Diese zweite Jahreshälfte bringt die großen Pfingst-Turnier in Langen teil. Am Ahend Ferien, die in manchen Gegenden bereits be- ging es dann mit einigen Sportfreunden der Gastgeber zu einem Abendessen ans Ufer der Seine. Bei Tanzmusik und guter Laune verbrachte man hier noch einige schöne Stunden Am Sonntagmorgen wurde dann um 8 Uhi die Rückreise angetreten. Kurz vor 18 Uhr kam man, wenn auch zum Teil müde, wieder in Langen an. Es folgten dann noch ein gemeinschaftliches Abendessen im Clubhaus

> Diese Reise bildete einen schönen Abschluß nach einer langen Saison, die viele Enttäu-schungen brachte. Alle Reiseteilnehmer konnten sich aber davon überzeugen, daß es dem Club in spielerischer und kameradschaftlicher Hinsicht vor der Zukunft nicht bange zu sein

Zur Entschärfung der "Mühltalkurve"

Auch der Erfahrungsbericht der Polizei zeigt, daß sich die Kreuzung B 486 und A 91 im Mühltal zu einer lebensgefährlichen Gefahrenstelle entwickelt hat. Dem Leiter der Langener Pnlizeistation, Paul Höfling, ist dies Stelle seit langem ein Dorn im Auge. Er hatte deshalb bereits vor einiger Zeit bei der zuständigen Straßenbehörde das Installieren einer Lichtanlage beantragt.

Nach dem schweren Unfall, der sich dor vor kurzem ereignete, hat das Autobahnamt am folgenden Tag Schilder angebracht, die auf der A 91 eine trichterförmlge Geschwindigkeitsbegrenzung anzeigen (80 bis 60 km/h).

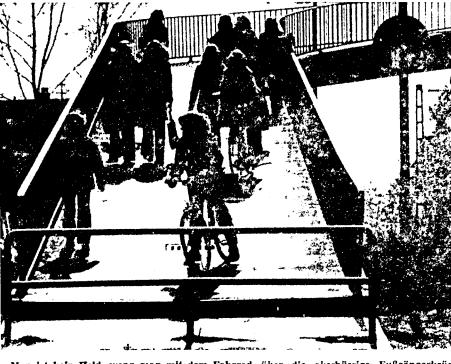
Bereits am 12. Juni fand eine Besprechung und Ortsbesichtigung der zuständigen Stellen statt. Paul Höfling sagte, es müsse jetzt abgewartet werden, nb sich das Autobahnamt Frankfurt und das Verkehrsamt Offenbach für die vorgeschlagene Lichtaniage entschelmit dieser gefährlichen Kreuzung befassen.

Wagen überschlug sich

Auf der Kreisstraße 168 gab es einen Verletzten. In Hähe des Langener Stadtteils Ober- hen nebeneinander auf der Fahrbahn fahren. linden wallte der Fahrer eines PKW ein anderes Fahrzeug überholen, kam dabei jedoch von mehr Radwegen gefordert wird, die vorins Schleudern und überschlug sich mehrmals. Etwa 150 Meter vor der Einmündung der Bundesstraße 486 nach Mörschden blieb der Wagen im Straßengraben liegen. Die Verletzungen des Fahrers erwiesen sich als leicht, Krankenhaus notwendig.



Bei der Pfauensamilie im Zuchtgefände des Vereins der Vogelliebhaber im Erlen tummelt sich seit Tagen Nachwuchs. Ein Ereignls, das nicht oft vorkommt, Drei kieine Pfauen-



Man ist kein Held, wenn man mit dem Fahrrad über die abschüssige Fußgängerbrücke fährt. Soches Tan ist eher ein Zeichen von Day sheit oder mindestens grobem Leleitsinn, Muß man erst im Krankenhaus liegen, um dies einzusehen?



Zu zweit nebeneinander nicht nur auf dem Radweg, sondern auch auf der Fahrbahn, dazu noch Überholmanöver und Rangeleien gefährden die Fahrer selbst und andere

»Startgebühr« an der Fußgängerbrücke kann teuer werden Schüler müssen selbst zur Schulwegsicherung beitragen

rung" hat die Polizei in den letzten Wochen wieder einige interessante Feststellungen geworwiegend Gymnasiasten beobachtet — ais macht. Wie die vorangegangenen Berichte der Polizei bereits gezeigt haben, ist das Verhalten der Schüler und Jugendlichen im StraßenRempeleien, Püffe und Unfälle vor. Es sind den werden. Die Verkehrssicherheitskommis- verkehr nicht immer ganz korrekt. Viele brinsion Wiesbaden wird sich in Kürze ebenfalls gen durch ihr Verhalten sich und andere in leichtsinnigen Schüler hat sich schon schwere große Gefahr.

> Auf der Berliner Allee, um hier ein Beispiel anzuführen, befinden sich Radwege. Dort ist jedoch zu beobachten, daß diese ungenutzt bieiben und die Schüler oft in mehreren Rei-Was nutzt es, wenn immer wieder der Bau handenen jedoch nicht ausgenutzt werden? Dies ist auch auf der stark hefahrenen Bahnstraße nicht viel anders. Olt sitzen Kinder den Straßenverkehr gehören, beohachten.

alle anderen Verkehrsmittel aus. Die Polizei det Euch und andere!"

Im Rahmen der Aktion "Schulwegsiche- konnte sich jedoch davon überzeugen, daß "Trimm-Dich-Strecke" oder als kleine "Tour nicht nur leichte Stürze. Manch einer dieser Verletzungen zugezogen. Immerhin ist die Geschwindigkeit, die dort ein Radfahrer erreicht, ganz beachtlich. Die Betroffenen könnten in einer Mathematikstunde elnmal das Gefaile der Brücke in Prozenten und die daraus sich ergebende Geschwindigkeit herechnen. Die Schranke am Ende der Brücke ist auch nicht als besondere Erschwernis für die "Rennfahrer" eingebaut, als Anreiz zum Slahmfahren. sondern zur Sicherheit

Die Polizei will demächst in Zivil nach dem Rechten sehen; "Startgebühren" werden ins Verkehrsamt Offenbach zum Verkehrsun-Ein weiterer neuralgischer Punkt ist die terricht. Dies allein beansprucht schon erheb-Fußgängerbrücke über die Main-Neckar-Bahn. lich mehr Zeit, als zu Fuß über die Brücke zu Unübersehbar sind hier Zeichen angebracht, gehen. Die Polizei empfiehlt nicht, sich dort die die Brücke nur als Fußgängerüberweg als "Held" zeigen zu wollen und rät: "Macht kenntlich machen. Diese Zeichen schließen endlich Schluß mit diesem Unfug. Er gefähr-

Gestohlen

Am Dennerstag wurden auf dem Parkplatz - Am Sonntag gegen 23 Uhr führ ein Auto am Langener Strandbad ein Motorroller der Marke Vespa und ein Kleinkraftrad Marke Kreidler Florett entwendet.

Aus der Rathauskurve getragen

wurde am Donnerstag ein Personenwagen. In der Linkskurve in Höhe der Bezirkssparkasse Langen verlor der Fahrer die Gewalt über scin Fahrzeug, durchbrach das Straßengelän-der und pralite gegen die Hauswand der Be-Schaden. Der Schaden an den Fahrzeugen zirkssparkasse. Der Sachschaden beträgt rund

Schwerer Auffahrunfali

am Donnerstag ein Sachschaden in Höhe von embulant behandeit.

Unfallflucht

auf der B 44 in Höhe der neuen Einfahrt zur Kiesgruhe auf einen dunkel am Straßenvand stehenden Wagen auf. Ein nachfolgender Autofahrer bemerkte das Bremsen seines Vordermannes zu spät und fuhr ebenfalls auf. Bei dem dunkel abgestellten Fahrzeug handelte es sich um einen amerikanischen Wagen, dessen Fahrer unmittelbar nach dem Aufprall davonfuhr. Das Kennzeichen konnte nicht wird auf 8000 Mark geschätzt.

* In der Nacht zum Samstag wurde auf dem Parkplatz am Elnkaufszentrum im Oberlinden Bei einem Auffahrunfall auf der Mörfelder ein Auto entwendet, das noch in der gleichen Landstraße in Höhe des Klärwerkes entstand Nacht an der Kiesgrube Sehring wieder aufgefunden wurde. Das rechte Ausstelisenster des zehnjähriges Kind erlitt eine Platzwunde war aufgebrochen. Aus dem Fahrzeug wurden am Kopf. Es wurde im Dreielch-Krankenhaus ein Fotoapparat und eln Paar Lederstiefel

Jusos diskutierten über die "Dreieichstadt"

Juso-Arbeitsgemeinschaften aus Buchschlag, Dreieichenhain, Götzenhain, Offenthal und Sprendlingen, insgesamt waren es rund zwanzig Personen, trafen sich in der vergangenen Woche, um das Für und Wider eines Zusam-menschlusses der fünf Gemeinden zur sogenannten Dreicichstadt zu besprechen. Oberregierungsrat Manz vom Hessischen

Innenministerium informierte cinleitend üher die Vorstellungen des Hessischen Innenministeriums zum Mehrzweckpflichtverband (MZPV), zur Gehiets- und Verwaltungsreform. Die Anwesenden äußerten sich sehr skeptisch darüber, daß zu den bestehenden Verwaltungseinrichtungen — Landkreise, Regie-rungspräsidium, Gemeinden, Regionale Planungsgemeinschaft - zusätzlich der MZt'V aufgenommen werden soll, ohne daß die Aussicht bestehe eine der bestehenden Institutionen aufzugeben. Nach den Ausführungen des Referenten ist das Anhörungsverfahren zum MZPV für Spätherbst 1973 geplant, ein genauer Zeitpunkt für das Inkrafttreten des MZPV kann jedoch noch nicht angegeben

Von den anwesenden Jusos wurde angeregt, einen ständigen Ausschuß zu bilden, der sich in regelmäßigen Ahständen trifft, um die nhang mit dem Anhörungsverfatiren zum MZPV und dem Zusammenschluß der fünf Gemeinden zur "Dreielchstadt" anstehenden Probleme zu diskutieren und Vorstellungen zur zukünftigen engen Zusamm arbeit zu entwickeln. Der Ausschuß soll sich sammensetzen.

Handball-Jugend SSG Langen

Sieg und Remis in der Bezirks-Leistungsklasse

sten ihres jeweiligen Kreises - dürften sich alles ahverlangen. Da in einer einfachen Runde wegen der Terminschwierigkeiten gespielt werden muß, ist jeder Punkt, auswärts erzielt, sehr wertvoil.

Die Mannschaft der SSG hat durch ver-Klassen und die Wienfahrt einigen Trainingsrückstand. Im ersten Spiel beim TSV Krumbach waren die Langener in der ersten Halbzeit nahe ihrer Form in der Qualifikationsrunde. Klar mit II:6 gingen sie In die Pause. Anstatt aber sicher und konzentriert welter zu spielen, verließ man sich auf Einzelaktionen und das Spiel wurde immer zerfahrener. Auch freie Chancen vergab man jetzt unkonzentriert. So brauchte man sich nicht zu wunkurz vor Schluß ausglich. Zur Entschuldigung



Im Langener Waldsee kam am Sonntagnachmittag ein junger Mann ums Leben. Ein 28jähriger Türke aus Frankfurt ging an verhotener Stelle in den See, obwohl er Nichtschwimmer war. Da er gleich unterging, wurden Rettungsmallnahmen eingeleitet. Nach kur-Rehvimmer war. Da er gietch unterging, wurden Rettungsmannahmen eingeleitet. Mach kulzer Zeit wurde der Mann ans Ufer gezogen. Die Besatzung eines Notarztwagens — das Foto zeigt die Wiederbeiehungsversuche — stellte fest, daß der Mann an einem Herzschlag verstorben ist, der vermutlich beim Sprung in das Wasser eingetreten war. Der verstorbene Bauarheiter hinterläßt eine Frau und drei Kluder. — LZ-Foto: Schebesta

Unser Garten

Hacken, Jäten und Gießen stehen Im Vordergrund -Abgeerntete Beete gleich wleder bestellen!

sind inzwischen alle Beete bestellt, und wir ernten Salat, Radieschen, Küchenkräuter und als wenn man ständig die neu aus der Erde auch die ersten Bohnen, aber man muß sich treibenden Pfianzen abreißen muß. auch die ersten Bohnen, aber man muß sich duch taufend im das Wachstum der Pflanzen duch taufend im das Wachstuin der Pflanzen künnnern. Wichtig ist vor allem eine regelneu hestellen. Radieschen, Rettich, Salat und g, aber ebenso ausschlaggebend für das Gedeihen der Gewächse ist eine ständige Lockerung des Bodens. Je Intensiver man nämlich die Oberfläche bearbeitet umso besser hleibt die Feuchtigkelt im Erdinnern erhalten, und darüber hinaus verhindert man dadurch, daß das lästige Unkraut überhaupt erst gedeihen kann. Hacken darf man allerdings nicht zu tief, etwa nur 2 bis 4 cm. Nach Regenfällen sollte man auch stets zur Hacke greifen, damit der Baden nicht verkrustet. Im übrigen hrauchen wir, wenn die Witierung nicht übermäßig heiß lst, gar nicht jeden Tag zu gießen, und es ist immer besser, an einem Tag kräftig zu wässern und dann elnen oder zwel Tage zu überspringen, als jeden Abend nur oberflächlich zu spritzen. Am vorteilhaftesten wäre es ja, man hätte für den

ganzen Garten abgestandenes Wasser zur Verfügung: da sich das jedoch nur bel kleinen Bodenflächen verwirklichen läßt, sollte man dieses abgestandene Naß für besonders empfindliche Pflanzen wie Gurken und Tomaten ver-Eine wichtige Beschäftigung In diesen Wochen ist die Unkrautbekömpfung; man sollte sich auf alle Fälle daran machen, noch ehe die Kräuter zu blühen beginnen und sieh damit noch stärker über den ganzen Garten verbrei-

ten. Quecken, Disteln, Schachtelhalm und Win-

den stehen jetzt in vollem Saft. Wenn irgend

möglich sollte man versuchen, die Pflanzen

mitsamt den Wurzeln auszustechen. Auch

Für den Gartenbesitzer bringen die kom- wenn dies, wie beispielsweise nicht zuletzt menden Wochen eine arbeitsreiche Zeit, Zwar beim Löwenzahn, manchmal erhebliche Mühe mucht, so ist diese doch noch weitaus geringer.

> Karotten, auch Spinat eignen sich gut als Folgesauten. Man kann auch noch Lauch, Rosenkohl und Grünkohl auspflanzen und Endlylen sowie Rote Beete für den Winter säen.

> Besonderen Wasserbedarf haben in diesen Wochen die Obstbäume und Sträucher. Die Baumscheiben von jungen Bäumen mlissen lmmer feucht gehalten werden; am besten bedeckt man sie zu diesem Zweck mlt Laub, Torf oder verrottetem Dung. Zur Bekämpfung der Obstschädlinge darf man nicht versäumen, Fanggürtel um die Stämme zu legen. Fallobst ist sorgfältlg aufzulesen, weil sich darin in der Regel Maden befinden. Auch unter den Sträuchern sollte man den Boden häufig lockern.

Aligemeine Monatsweisheiten Wenn gedeihen soll der Wein,

muß der Jull trocken sein. Juli klar, bringt eln gutes Bauernjahr. Juli hell und warm. friert im Winter reich und arm. Wenn Jull fängt zu tröpfeln an, so wird man lange Regen han. Viel Donner Im Julius, man viel Regen erwarten muß. Im Juli sind der größte Fluch:

Fliegen und Logierbesuch. Was der Bauer versäumet im Monat Jutel, schafft lin August kolne Woche herbei,

TSV Krumbach — SSG Langen (6:11) 15:t5 SSG Langen — TV Frk.-Crumbach (8:3) 10:7

Die Spiele um die Bezirksmeisterschaft in der Spieler kann nur angeführt werden, daß der Leistungsklasse haben hereits hegonnen. ihnen die lange Anfahrt im Pkw und die Die A-Jugendmannschaft der SSG griff ver- Hitze in der zweiten Halhzeit sehr zu schafspätet in die Runde ein. Am ersten Spiellug fen machte. Auf der anderen Seite: dieser war sie spielfrel und zu den beiden nächsten Punkt ist Gold wert, da der TSV Kirch-Spieltagen befand sich mit der Ahtellung Brombach in Krumbach mit 17:12 unterlag.

Das Spiel gegen den TV Fränkisch-Crum-Der Leistungsklasse gehören an: TSV Kirch- bach: wieder in der ersten Halbzeit muster- möglichen Neueinteilung des Trainings nach Brombach, TSV Krumhach, TV FränkischCrumbach, TV Sulzbach und die Langener,
Mit dem TSV Kirch-Brombach hat sich der
letztjährige südhessische Meister wieder qua-Ahschluß und in der zweiten Halhzeit ein einstellen. lifiziert. Die fünf Mannschaften — die stärk-sten ihres jeweiligen Kreises — dürften sich alles ahverlangen. Da in einer einfachen ist, daß in der Qualifikationsrunde die Langener in der zweiten Hälfte vollkommen ab-Es spielten und warfen die Tore (erste Zahl

im Spiel gegen Krumbach, zweite Zahl gegen Fränkisch-Crumbach): Beck, Blisse, Vikari schiedene Schulfahrten einzelner Langener (7/5), Noll (2/2), Becker (1/1), Kernchen (1/1) Steinbacher, Räuher, Tilhof (4/1), Maiwald, Steitz, Luschtinetz und Knöchel. Der Stand der Spiele in der Bezirks-Lei-

stungsklasse der A-Jugend ist folgender: Kirch-Brombach - Sulzhach Sulzbach - Fränkisch-Crumhach

19:18 Krumhach - Kirch-Bromhach Langen - Fränklsch-Crumhach 10:7 2. TSV Krumbach 46:45 3:3

TV Sulzbach 35:42 TV Fränkisch-Crumbach 43:43 Die weiteren Begegnungen: Sulzhach Krumhach, Kirch-Brombach — Langen, Frk.-Crumhach — Kirch-Brombach, Langen —

rsv Kirch-Brombach

Von den Spielpaarungen her hat Langen eine sehr günstige Ausgangsposition für die Meisterschaft. Allerdings sollte man zumindest einen Punkt In Kirch-Brombach entführen können, damit wären die Aussichten um ein wesentliches verhessert. Wir wünschen der Mannschaft viel Glück für ihre kommen

TISCHTENNIS

Carsten Niemann fllr das hessische Endranglistenturnier der B-Schüler qualifiziert Am Wochenende fanden in Frohnhausen die Vorranglistenturniere der Schüler statt. Als Inziger Langener hatte sich hierfür der 11jährige C. Niemann qualifiziert. Es wurde in vier Gruppen à acht Mann gespielt, wobei jeder gegen jeden antreten mußte. C. Nienann war bei dem Turnier, das hohe Anforderungen an die Kondition eines jeden Spieers stellte, in Gruppe zwei ausgelost. Seine Konkurrenten kamen aus Kassel, Gießen, Limburg, Hanau, Dieburg, Groß-Gerau und Kelkheim. Nlemann erwischte gleich einen uten Start und kam zu zwei leichten Siegen. In der Folgezeit steigerte er sich immer mehr. ind obwohl er im fünften und sechsten Spiel den ersten Satz abgeben mußte, gelang ihm such in diesem Spiel noch ein deutlicher Sieg In der letzten Runde standen sich dann Palaus Kelkheim und Niemann gegenüber beide hatten bls dahin alles gewonnen. Pal-

Der Sefer hat dus Wort

Wollen wir unsere kranken Linden sterber

"In melnem Aufsatz "Wer kennt die Schillerlinde?" In Nr. 10 der "Langener Zeitung" vom 2. 2. 73 wies ich auf den Gesundheits-zustand unserer Lindenbäume hin, die schon während des vorigen Sommers braune und gelbe Blätter zeigten. Heute stimmt ihr Anblick uns noch schmerzlicher! Mitte Juni mussten Mitarbeiter des städt. Gartenamtes die dürren und abgestorbenen Äste entfernen und das an Ihren Stämmen hoch aufgesetzte Lindenholz abfahren.

Ich stimme daher dem Bericht "Untern Llnden" von Tobias in der letzten Ausgabe voll zu, weil er allen i rgern und Bai in Wort und Bild die Not dieser vertrauten alten Bäume zelgt. Sie stehen in der Rheinstraßo auf Asphaltparkplätzen, Im Schulhof der Ludwig-Erk-Schule und in den Anlagen davor. Alle sollen grünen in harten, viel zu kleinen Baumscheiben! Diese betragen in der Rheinstraße von der Rinde bis zur Asphalt-"Fessel" oft nur 20 bis 30 cm!

Hat nur das Salz am langsamen Sterben der Bäume schuld? Warum müsen die winterlichen Straßen zum Schutze aller Verkehrs-tellnehmer vom Fußgänger bis zum Autofahrer — nur damit gestreut werden, während noch vor einigen Jahren Sand und Splitt dieselben Dienste leisteten?

Wir alle kennen die Folgen von trockenen Winter- und Sommermonaten und das da-durch bedingte Ahsinken des Grundwassers, das nicht nur Wasserfachleuten Sorge bereitet Das Blätterdach läßt aber nur ganz wenig Regenwasser zu den Saugwurzeln rinnen¹ So wurden auch in einem Frankfurter Vorort die Bürger gebeten. "Patenschaften" für die bedrohten Bäume zu übernehmen und ältere Schüler und Schülerinnen hrachten im vorigen Jahr "ihren" Bäumen mlt städt. Spezlalfahrzeugen das ersehnte Naß. Auch unsere Linden schreien nach Wasser und wollen größere, lockere Baumscheiben in wasserdurchlässiger Lochstein-Umgehung! Wollen wir unsere kranken Linden sterhen lassen? Wollen oder können wir sie gar noch retten? Georg Pfannemüller, Friedhofstraße 14

scheiden, doch der hervorragende zweite Platz war C. Niemann sicher. Außerdem konnte er sich gleich eine Einladung für das hessische Endranglistenturnier am 7. Juli ln Rauneim mitnehmen.

Die anderen Schüler waren zur gleichen Zeit auf einem Zweier-Mannschaftsturnier in Weiterstadt, doch gelang es keinem Team, einen vorderen Platz zu erreichen. Die drei Schülernannschatten schnitten mit dem gemeinsame fünften Platz noch am besten ab. hei der Jugend und den Junioren war die Konkurrenz zu stark.

Bei anhaltendem Trainingseifer und einer den Ferien sollten sich aber auch hier Erfolge



Zwei "kühle Blonde"

Die Qual der Wahl wird in dieser Jahreszeit nicht schwer fallen: ein kühles Blondes Im Glas mit einer weißen Schaumkrone ist jeden falls eine willkommene Erfrischung. Auch Schlagersängerin Peggy March, die hier den Bierhumpen hält, weist dies zu schätzen. Haben Sie, lieber Leser, schon einmal daran gedacht, daß auch die Vögel und Tiere sehr unter der Hitze leiden und Durst haben? Ein Schälchen mit Wasser am Fenster, auf dem Balkon oder im Garten aufgestellt, ist Im Sommer ebenso lehenswichtig wie ein Futterhäuschen im Winter

Bekanntmachung

Betr.: 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 5. Juli 1973, 20.15 Uhr, findet die 7. Sitzung der Stadtverordnet versammlung im Sitzungssaal der Ev. Stadtkirchengemeinde. Wilhelm-Leuschner-Platz,

Tagesordnung

Tagesordnung 1 Mitteilungen des Stadtverordneten-

vorstehers 2. Mitteilungen des Magistrates und Beantwortung von Anfragen

3. Bebauungsplan Nr. 25.9 "Kultur- und Sportzentrum südlich der südlichen Ringstraße und Wohngehiet An der Rechten hier: Beschlußfassung über Anregungen

und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung Bericht über die Kanaluntersuchung in den Teilbereichen B 3 und Bahnstraße

5. Städtische Bargeldbeihllfe an Besucher aus der DDR und Berlin (Ost) sowie den ost- und südosteuropäischen Staaten Mustervertrag über die Ablösung der

Verpflichtung zur Anlegung eines Kindersplelplatzes; Satzungsänderung Gebührensatz für dle Benutzung des Volkshads der Stadt Langen

Tagesordnung Il

II. Nachtrag zum Waldwirtschaftsplan Fwj. 1973 des Stadtwalds Langen Bedarfsanalyse für Kindergartenplätze und Verwendung des Pavillons als Kindergarten Rationalisierung der Verwaltung

Genehmigung und Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen Im Rj. 1973

Tagesordnung II 12. Darlehensangelegenheit 13. Auftragsvergaben 14. + 15. Grundstücksangelegenheiten Langen, den 28. Juni 1973 Der Stadtverordnetenvorsteher gez. Dr. Wleklinskl

OFFENTHAL

e Wir gratulieren. Am Donnerstag felern Frau Helene Seibel, Langener Straße 20, ihren 73. und Herr Philipp Röder, Schulstraße 9, seinen 78. Geburtstag.

Anmeldung zum Kindergarten

o Am 1. August erfolgt die Neuaufnahme In die Kindergärten in der Friedhof- u. Feldstraße. Eltern, deren Kinder dem Alter nach zum Besuch des Kindergartens berechtigt sind, erhalten in den nächsten Tagen eine entspre chende Mitteilung. Diesem Anschreiben sind die entsprechenden Unterlagen belgefügt. Die Eltern werden gebeten, die Anmeldung bis zum 16. Juli an die Gemeindeverwaltung zu rückzusenden. Wird dieser Termin nicht ein-gehalten, wird von der Gemeindeverwaltung imen, daß die Belegung eines Kindergartenplatzes nicht gewünscht wird; der Platz

wird dann anderweitig vergeben.

Der erste Tag im Kindergarten in der Friedhofstraße ist der 6. August und Im Kinder-garten Feldstraße der 13. August.

Kindergartensatzung verabschiedet

o Neben einer Kindergartenordnung und einer Beitragsordnung hat die Gemeinde Offenthal nun auch eine Kindergartensatzung. Sie wurde von der Gemeindevertretung in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen. Die Satzungsvorlage wurde schon vor längerei Zeit von der SPD-Fraktion zur Beratung eingebracht.

Die Satzung sieht die Bildung eines Elternrates aus den Reihen der Eltern, deren Kinder die Kindergärten besuchen, vor. Dieser Elternrat wird on der Vollversammlur Eltern gewählt und setzt sich aus je zwel Erziehungsberechtigten jeder Kindergartengruppe zusammen. Aus deren Mitte wird ein Vorsitzender gewählt.

Der Elternrat hat die Aufgabe, das Interesse der Erzlehungsberechtigten für die Arbeit des Kindergartens zu beleben und die Zusammenarheit zwischen den Eltern, der Gemeinde als Träger der Kindergärten, dem Kindergarten-personal, dem Jugendamt und sonstigen Stel-len zu fördern. Er ist vor der Einstellung und vor der Entlassung von Kindergartenpe

zu hören. Ein weiteres Gremium wird der Kindergartenrat seln. Er setzt sich aus dem Elternrat, den Vertretern der Gemeinde und dem Kindergartenpersonal zusammen. Der Kindergartenrat soll unter anderem Grundsätze für die Erziehungs- und Bildungsarbeit beraten, Aufnahmegrundsätze vereinbaren, die Eltern der Kinder informieren und sich um die erforderliche räumliche, personelle und sachliche Ausstattung und Besetzung der Kindergärten be-

Pflicht zur Unkrautbekämpfung

o Jeder Grundstücksbesitzer ist nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, sein Land von Unkraut frei zu halten. Was Unkraut ist, wird von den zuständigen Pflanzen-schutzämtern bekanntgegeben und veröffentlicht. Darunter fallen z. B. die Ackerdistel Franzosenkraut, Große Brennessel u. Melder

Die amtliche Veröffentlichung führt aus. daß alle Grundstücke von Unkraut gesäubert w den müssen, welche andere Grundstücke durch den Wuchs erheblich heeinträchtigen können. Dies gilt insbesondere für Öd- und Brachländereien, Feldraine, Gräben, Böschungen sowie Schutthalden und Lagerplätze.

Wird keine Unkrautbekämpfung vorgenommen, kann bei fahrlässigem Verhalten eine Ordnungsstrafe bis zu 3000 Mark, bei vorsätzlichem Verhalten eine solche bis zu 5000 Mark ausgesprochen werden.

ERZHAUSEN

Viel Applaus für unsere Sänger "Germania-Eintracht" im Frankfurter Palmengarten

ez Eine ehrenvolle Berufung wurde der Chorgemeinschaft "Germania-Eintracht" Erz-hausen durch die Direktion des Palmengartens in Frankfurt zuteil, indem sle zu einem Konzert in den Musikpavillon des Palmengartens eingeladen wurde, Der Chor stand dabei unter der bewährten Leitung von Dipl.-Kapellmei-ster Winfried Siegler. Bei diesem Konzert zeigte sich die besondere Vlelfalt der Chor-galtungen durch Darbietungen zeitgenösslscher Chorliteratur, Werke der Klassik und konzertanter Schlagermelodien. Der gemischte Chor und der Frauenchor gestalteten den er-sten Teil des Konzertes. Nach Werken von Carl Orff, Bernhard Weber fanden auch alte Meister wie Mendelsohn-Bartholdy die Gunst der Zuhörer. Durch die Welt des Spirltuals führte Dipl.-Kapellmeister Siegler mlt "My Lord, what a Morning" und "Somebody knokking at your door". Sollsten waren Renate Dilfer, Klaus Grimm und Horst Klein, die wiederholt Sonderbeifall erhielten.

Im Laufe der gesanglichen Darbietungen hatte sich die Zahl der Zuschauer auf rund I 200 erhöht. Im zweiten Tell des Konzertes sang sich das Vokal-Ensemble der Chorgemeinschaft in die Herzen des Publikums. Ne-ben Operettenmelodien stand russische Folklore auf dem Programm. Als Sollsten traten dahei Renate Dilfer, Klaus Grimm, Horst Klein und Georg Knöß auf.

Als Ansager wirkte Klaus Grimm von der Chorgemeinschaft, der selne Sache sehr gut muchte. Die Sängerinnen und Sänger fanden in dieser Idealen Umgebung einen Platz, der dem Chorgesang auch in Zukunft nicht vorenthalien werden sollte.

LANGENER ZEITUNG

kein Entschädigungsrecht.

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten g Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzelgen Ch Kühn — Druck und Verlag i Buchdruckeret Kühn KG Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 27 45 Nachdruck nur mit Quellenangabe der LZ Für unverlangt eingesandta Manuskripte wird kelne Hatlung übernommen Zuschriften nur an die Redakilon nicht an einzelna Redaktionsmitglieder. Artiket die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Melnung der Redaktion dar Bei Nichtersche unserer Zeitung durch Fälle höharer Gewatt besteht

EINE RIESENAUSWAHLauf ganzer B

aui ganzei	
Schweine-Kotelett vom Kamm, 500g	1 F
Schweine-Kotelett 3.45	
Schweine-Jeher	
Schweine-Leber frisch, 500g	
Sülze. Hausm. Art 1.95	
Fleischwurst einfach 2.45	
Griebenschmalz 250g Becher 98	11
Große Feinkost-Salat-Aktion:	
Alte Salate aus eigener Produktion, ohne chemische Konservierungsstolle.	
Fleischsalat 500g 2.95	50
Elersalat	Di
Waldorfsalat 500g 3.75	ge ge
Ital Mireleha	20 Tr
Ital. Pfirsicho KI. I, 1000g	mi
Sahnebutter in Goldpapier	2
von den safttgen Welden des fruchtbaren Niederrheina, 250g	5.
Frischmilch, 1,5% Fett 1Liter48	5
20.000 Flaschen	Im Pa
Müttgers Club (Markensekt) 0.75 Ltr. Fl., Incl. Steuer 3.79 24,000 Flaschen	»Re
Canada-Dry (Ginger Ale, Club-Soda, Lemon, Tonic-Water_98	
Biller Clarige/ Jede C/Lu, T. Hut.	Ta 6
Das neue Persil 7.49	fü
0.7 Ltr. Fl., slatt 12.50-9.98	5
Jägermeister 0,7 Ltr. Fl., statt 14.95 11.98	fü
100.000 Dosen	6 fü
à 0,33 Ltr., Export oder Pils, 3er Pckg	al ••
Muku-Eiscreme 0,5 LirBecher 98	:
E. V. ST. Rindflelsch 400g Dose 1.48	
Fischstäbchen 1.49	
Primus-Pils 20 Fl. à 0,5 Ltr., Kasten o. Pfand 6.95	R
20.000 Flaschen	gl. et
GO-Mexicana-Drink "Der feurlge Alkoholtöter" stall 3.9598	N m
Zitronen-Tee-Getränk zum halben Preis, 400g Glas, stalt 5.35 2.67	S _I
Jetzt Wild und Geflügel kaufen!	B
Hähnchen 1100g 2.04	30 B
Hühnertelle 1.08	ľ
Dutonlohor 4 4	
2009 ,	
Suppenhühner 1200g 500g-Prels	
Poularden 1200g 2.04	
Hähnchenbeine 2.98	
Foretmoieter Useannieffer	1 1

9.98
tlich:
m
9.98

z. Zt. nur bel kauf-park erhältlich:	1	
NEU\ Kranz-Color-	1	
Pak-Kassetten-Film 19 DIN, 12 Aulnahmen passend	1	
für alle Kassetten-Kameras		
incl. Entwicklung und Herstellung von je einem 9×9 Farbbild.	00	
elnmaliger Einführungspreis:	.98	
500 modische PRFIS		
Damen-Cord-Latzhosen	KNÜLLER	[
leuchtende Farben: grün, orange,	9.75	
gelb, ausgestellte Fußweite 200 "Telefunken"-	J. 1 U	
W	O EO	
mit eingeb. Neiziell, UKW/MW/KW	9.50	
Aktion Ölwechsel zur Urlaubszeit 2000		
	0.05	
5-LtrKanister Motorenöl "Ingalub" HD, 10W-30, Ganzjahresöl 500 Abschlenn-Sets	9.95	
Im Polyheutel: 1 Nylonschleppsell, 1 Paar Pannenhandschuho, Pannenfolie 250x125	9.50	
Autoreifen		
»Regent« Oiagonal von Dunlop		
5.60-13 SL 4 PR für Ford 12M, 12M Coupe, 15M-P6,	00.00	
1001100 1000) Gaaba 11111111 -	9.90	T T
6.40-13 SL 4 PR für Opel Rekord 1.5/1.7/1.7S-Ltr.,		
Dalmler Benz 150/180D/190/190D,	19.50	
7 010 1710,171,2010-,2010 10-17		
für VW 1200/1300/1302/1302 S/1500	29.50	
6.00-15 L 6 PR für 1600 A-Kombl. 1600 L/TL. 1600 L-Ko.	43	
für 1600 A-Kombi, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. alle Reifenpreise Incl. Montaget	43	
für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. alle Reifenpreise Incl. Montaget	••••••••	
für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. alle Reifenpreise Incl. Montaget Europool-"Rio"-Schwimmbe Ø5,50m, 1,20m tlel,	••••••••	
für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. alle Relfenpreise Incl. Montaget Europool-, Rio"-Schwimmbe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvernögen 28.000 Lir.,	cken	
für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. alle Reifenpreise Incl. Montaget Europool-"Rio"-Schwimmbe Ø5,50m, 1,20m tlel,	cken	
Für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. Bile Relfenpreise Incl. Montaget Europool-"Rig"-Schwimmbl 25,50m, 1,20m tlel, Fassungsvermögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter 1.4	cken	
Für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. Bile Relfenpreise Incl. Montaget Europool-, Rio"-Schwimmbe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvernögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hart-	ecken 98	
Europool-"Rio"-Schwimmbe ### ### ### ### #### ################	ecken 98	
Für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. Bile Reifenpreise Incl. Montage t Europool-, Rio"-Schwimmble Ø5,50m, 1,20m tiel, Fassungsvermögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KO 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hart- glasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastiketul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantle Makuba-Gartengrill "Junior"	ecken 98	
Europool-"Rio"-Schwimmbe ### ### ### ### #### ################	ecken 98	
Für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. Bile Relfenpreise Incl. Montaget Europool-, Rio"-Schwimmbe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvernögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hart- glasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastik- etul m. Reißverschluß, Jahr Garantle Makuba-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grilirost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle	98 7.98	
Für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. Bile Relfenpreise Incl. Montaget Europool-, Rio"-Schwimmbe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvernögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hartglasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastiketul m. Rel8verschluß, Jahr Garantie Makuba-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grilirost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack	ecken 98	
Für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. Bile Reifenpreise Incl. Montaget Europool-"Rio"-Schwimmbe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvermögen 28,000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garmitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hartglasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastiketul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantie Makuba-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel	98 7.98 19.95 5.90	
Für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. Bile Reifenpreise Incl. Montaget Europool-"Rio"-Schwimmbe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvermögen 28,000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garmitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hartglasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastiketul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantie Makuba-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel	98 7.98 19.95 5.90	
Furopool-, Rio"-Schwimmher %5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvermögen 28,000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hartglasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastiketul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantie Makuha-Gartengrill "Junior" mit Umlufi, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel 3cm bunte Autlage, Alurohr, hohe Rückenl., mehrf. veratellb., statt 39.50	98 7.98 19.95 5.90	
Europool-, Rio"-Schwimmhe © 5.50m, 1,20m tlel, Fassungsvermögen 28,000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hartglasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastiketul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantie Makuba-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel 3cm bunte Autlage, Alurohr, hohe Rückenl., mehrf. verateilb., statt 39.50	98 7.98 19.95 5.90	
Für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. Bile Reifenpreise Inct. Montaget Europool-, Rio"-Schwimmhe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvermögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstlegleiter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hartglasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastiketul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantie Makuha-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel 3cm bunte Autlage, Alurohr, hohe Rückenl, mehrf. veratellb., statt 39.50*	7.98 19.95 5.90	
Furopool-, Rio"-Schwimmhe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvermögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hart- glasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastik- etul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantle Makuba-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel 3cm bunte Autlage, Alurohr, hohe Rückenl, mehrf. verateilb., statt 39.50* SPIEL MAL WIEDERI Wurfpfeilspiel 30cm@, mit 3 Pfeilen Tischtennisplatte mit klu-, barem Metalluntergest.,	7.98 19.95 5.90	
Furopool-,,Rio"-Schwimmber Europool-,,Rio"-Schwimmber Ø5,50m,1,20m tlel, Fassungsvermögen 28,000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hartglasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastiketul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantle Makuba-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel 3cm bunte Autlage, Alurohr, hohe Rückenl., mehrf. veratellb., statt 39,50** SPIEL MAL WIEDER! Wurfpfeilsplel 30cmØ, mit 3 Pfellen Tischtennisplatte	7.98 19.95 5.90 28.90	
Für 1600 A-Kombl, 1600 L/TL, 1600 L-Ko. Bile Reifenpreise Incl. Montaget Europool-, Rio"-Schwimmho Ø5,50m, 1,20m tiel, Fassungsvernögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstlegleiter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hart- glasbecher m. Plastikhaltering, im Plastik- etul m. Reißverschluß, Jahr Garantie Makuba-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grilirost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel 3cm bunte Autlage, Alurohr, hohe Rückenl., mehrf. veratellb., statt 39.50 SPIEL MAL WIEDER! Wurfpfeilsplel 30cm@, mit 3 Pfellen Tischtennisplatte mit klu., barem Metalluntergest., Turniermaß 275×153cm Tischtennis-Set mit Metallpfosten u. Netz, 2 Schläg.	7.98 19.95 5.90 28.90	
Furopool-, Rio"-Schwimmher %5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvermögen 28,000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garmitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hartglasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastiketul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantie Makuha-Gartengrill "Junior" mit Umlufi, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel 3cm bunte Autlage, Alurohr, hohe Rückenl., mehrf. veratellb., statt 39.50 SPIEL MAL WIEDER! Wurfpfeilsple! 30cm %, mit 3 Pfeilen Tischtennis-Set mit Metallpfosten u. Netz, 2 Schläg. Bälle Im Klarsichtkarton	7.98 19.95 5.90 28.90	
Furopool-, Rio"-Schwimmhe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvernögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hart- glasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastik- etul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantle Makuha-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel 3cm bunte Autlage, Alurohr, hohe Rückenl, mehrf. verateilb., statt 39.50 SPIEL MAL WIEDERI Wurfpfeilsplel 30cm@, mit 3 Pfeilen Tischtennisplatte mit kl., barem Metalluntergest., Turniermaß 275×153cm Tischtennis-Set mit Metallipfosten u. Netz, 2 Schläg. Bälle im Klarsichtkarton Federballspiel 4 Stahlschattschläger mit Metall-	7.98 19.95 5.90 28.90 3.48 89	
Furopool-, Rio"-Schwimmhe Ø5,50m, 1,20m tlel, Fassungsvernögen 28.000 Lir., Umwälzanlage KD 62, Einstleglelter Reisetauchsieder-Garnitur mit Reisetauchsieder Nr. 303 VDE, Hart- glasbecher m. Plastikhaltering, Im Plastik- etul m. Reißverschluß, 1 Jahr Garantle Makuha-Gartengrill "Junior" mit Umluft, 47×23cm, Grillrost und Spleß, mehrfach höhenverstellbar Holzkohle Buchenretorten, 10kg-Sack Klappsessel 3cm bunte Autlage, Alurohr, hohe Rückenl, mehrf. verateilb., statt 39.50 SPIEL MAL WIEDERI Wurfpfeilsplel 30cm@, mit 3 Pfeilen Tischtennisplatte mit kl., barem Metalluntergest., Turniermaß 275×153cm Tischtennis-Set mit Metallipfosten u. Netz, 2 Schläg. Bälle im Klarsichtkarton Federballspiel 4 Stahlschattschläger mit Metall-	7.98 19.95 5.90 28.90	

Mädchen-BW-Short In Farben sortiert Strapazierfähige Cordschuhe

Langer Samstag, den 7. Juli, durchgehend von 8 - 18 Uhr geöffnet

Preiswert tanken - Westdeutsche Qualitätskraftstoffe - Oktanzahl garantiert

kauf-park-Tankstelle

Bad Kreuznach, Planiger Str. Darmstadt. Eschollbrücker Str. 44

Dörnigheim, direkt an der B 8

Groß-Gerau, Mainzer Str. 50

stalt_6.

slati_9.85 hur 2.98

rursumeister-Hasenpfeffer 2.48

Forstmeister-Hasenpfeffer

Nivea-Sonnenöl

Fee-Schaumbad

Nivea-Sonnenmilch

Mainz-Weisenau, an der B 9 Raunheim, direkt an der B 43 Sprendlingen, Offenbacher Str. Wetzlar, an der B 277 Wiesbaden, Mainzer Str. 110



्रुं FLEISCH UND WUR	31	OBST UND GEMUS	1-	LILIDON	UND GESUN	U
Rinder-Gulasch 500 g Sonderangebot	4.95	Ital. Pfirsiche gelbfleischig, Kl. f 1000-g-Schale	2.48	Speisequark mager, "Kleefeld 250-g-P.	Sonderangebot	49
Rinder-Leber, aufgetaut 500 g Sonderangebot	2.95	Dtsch. Blumenkohl Große weiße Köpte KI. I, Slück	89	Saure Dickm 500-g-Becher Joghurt mit I	Sonderangebot •	59
Eis bein vom Vorderschinken, risch oder gesalzen, 500 g	1.45	Dtsch. Stangenbohnen Kl. 1, 500 g	1.79	unlerlegt, "Kleef Erdbeer, Kirsch,	eld".	9 9
Lammkeule getroren, 500 g	5.95	Holl. Tomaten	1.18	Sauerrahm "Kleefeld" 500-g-Becher	Sonderangebot •	59
Stockmeyer Teewurst grob, 100 g	1.78	Ital. Wassermelonen	59	mil Gesundheils KEFIR Sauermilchgeträ kontrolliert, 500-	nk, rückslands-	94
jedes Slück -,50 billiger Brathähnchen Hdkl. A, 1050-g-Slück slalt <i>A.</i> 98	4.48	Griech. Aprikosen Kl. f, 500 g	89	GERVAIS Hütt 10 % Felt i. Tr. 200 g Magermilch-		98
POTT 54 - Rum 0,7-LtrFl. Sonderangebot	13.98	Tollettenseife verschiedene Duffnofen		"Elile": Erdbeer, Heidelbeer, Himl Zer Set	Kirsch, beer Sonderangebot	89
Frischei-Spaghetti ,Küchenjunge" 250-g-P. empf. Prels = 98		ODOL-Zahncreme 2 Tuben à 67,5 ml empf. Preis -5-90	<u>89</u>	Frucht-Joghu Erdbeer, Kirsch, Jeder 500-g-Bed	Heidelbeer	89
		Do 7	3100		20,000,000	

Ihr Bruch

braucht Sie nicht inehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen u. eogar Sport Irel-ben. Ein großer Fortschriff - eine schwäb. Wertarbeit - des

Spranzband - 60

oline Feder u. ohne Schenkelnemen mit universellen Verstellungsmoglichkeiten, Wie eine feinluhlige Hend verschließte side Bruchpforle. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden. Alleinhersteller Hermann Sprenz, 7084 Unterkochen/Wurtt.

Dienstag, 3. 7.: Sprendlingen, 15 - 16 Uhr, Drogerie Ohmels

Verunrelnigung der Gewässer und zunehmen-der Schiffsverkehr sind



Holl. Tomaten

temperatur. Nach einem Kaltstart rechtzeitig den Choke

zurückschieben. Gleichmäßig be-schleunigen und das Gaspedal nicht abrupt durchtreten. Wer vorausschauend fährt and Kavalierstarts vermeidet, erreicht automatisch eine gleichmäßige Geschwindig-

So kann man Benzin und Getd sparen

Seit 1.7. ist das Benzin

knapp sechs Pfennige (5 Pfennige und Mehr-wertsteuer) teurer. Die

Mehrkosten kann man jedoch durca eine ratio-

nelle Fahrweise ausglet-chen. Der ADAC hat

deshalh seehs Regeln aufgestellt, wie man Benzin und Geld spart: I. Motor nicht unnötig

warmlaufen lassen Beim zügigen Los-fahren erreicht der Motor am schnellsten

die richtige Betriehs-

Rechtzeitig hochschalten, 50 km h lm 2. Gang verlangen viel mehr Benzin als die keit im 3. Gang.

Nicht mit dem Gaspedal spielen, wie dies ungeduldige Fahrer oft vor geschlosgen und bei Ampeln

tun. Auf den Zustand des Motors achten. Be-sonderen Wert muß man auf die richtige Einstellung des Ver-gasers und der Zündung legen. Wer diese ADAC-Regeln

berücksichtigt, spart nicht nur Geld, sondern beteiligt sich auch aktiv am Umweltschutz, weil geringer Benzinver-brauch gleichzeitig weniger Abgase hedeutet. des Fahrens läßt sich viel Geld sparen, auch beim Tanken, An Selbstbedienungstankstell ist das Benzin etwa 3 bis 6 Pfennig billiger. Auch tanken viele Autofahrer Superbenzin, obwohl für ihr Auto Normalbenzin

Weniger Fluß- und Seentischerei, aber mehr Telchwirtschaft und Fischzucht

die Ursachen für elnen ständigen Rückgang der Fluß- und Seenfischerei. So wurde 1972 in Hessen mit 3179 ha oder einem Siebtel der gesamten hessischen Gewässerfläche nur noch in halb so vielen Flüssen und Seen Fischfang betrieben wie 1962. Nach Mitteilung des Hessischen Statistischen Lan-desamtes nahm dagegen die Telchwirtschaft und die Flschzucht stark zu. Die Zahl dieser Betrlebe stieg von 1962 bls 1972 von 65 auf 204, und die genutzten Teichflächen wurden von 434 auf 834 ha erweitert, von denen 692 ha auf Karpfenteich und 142 ha euf Forellen-teiche entfielen. Durch liese Flächenvergrößeserten Produktionsmehoden konnte die Ervierfacht werden.

zeugung von Karpfen und Forellen in den letzten zelin Jahren ver∗ FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT Frankfurt im Berufsfortbildungswerk des DGB Kassel Aufstieg durch Fortbildung in 4 Voltzellsemestern (24 Monole) mit finanz, Förderung durch das Arbeitsamt zum

und Geldanlage ist immer Vertrauenssache

FRIEDBERGER Langen Bahnstraßa 111-113 Telefon 29842 staatlich geprüften Betriebswirt Auf Wunsch: Fochhochschuirelfe. — Aufnohmebedingungen: kaufm. Abschlußprülung oder Abschlußprüfung militierer Olenst ölfenti. Verwoltung. 1 Johr Berufsproxis (Bundeswehrzelt konn angerechnet werden. 4 Fronkfurt M., Gulleulstroße 159—171, Tel. 06 11/23 36 92 35 Kassel, Kölnische Stroße 39, Tel. 05 61/1 27 84 Nächster Beginn: 1. 10. 1975 und 1. 4. 1974

LAMMPELZMÄNTEL 3 x in Kelharlnenplorte (a. d. Heuptwache) LEDER-VATER Frankfurt. Hof) LEDER-VATER Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkieldung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

Mleten oder Vermleten

Kaufen oder Verkaufen

Holl. Gurken KI. 1, 500 - 600 g Stück DM

Sp. Zwiebel KI. I. 5-kg-Beutel

Griechische **Aprikosen**





In unserem Werk Sprendlingen, Zweigbetrieb eines bedeutenden Betonwerkes, stellen wir mit hochmodernen Maschinen Betonfertigteile her. Zur Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen suchen wir

Betriebsschlosser Betriebselektriker

Zur Bedienung moderner Rohrmaschiner

Maschinist

und einen

Kranführer

Wir zahlen übertariflich gut und bieten eine wellerunabhängige Dauerstellung. Sie könnten sofort bei uns anfangen.

Retonwerke Wensauer 6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 22 Tefeon (06103) 6 20 89

Ledermappe mit Versicherungs-

loren. Gegen Belohnung abzugeben bei

Schwan Flachsbachstraße 41 Telefon 2 12 07

KAMINSORGEN?

eparetur von öl- u, geeversotteter HAUSKAMINBAU PFAU

Keminkopf-Repereturen - Kamin-Isolferungen Plewe Einsätze - Speziel-Keminaufsätze

6100 Darmstadt Hebbelstreße 11, Teiefon (06151) 35215

Moderne Hochhauswohnungen

maklertrei 3 Zinimer 67 gm Büroräume zu vermieten, qni 6.50 DM Zu erlragen bei

Edmund König 607 Langen, Darmstädter Straße 1 Telefon 06103 23729 bis 18 Uhr

MASCHINENSETZER

HANDSETZER

Buchdruckerei Kühn KG

Langener Zeitung

Langen, Darmslädter Straße 26, Tel. 27 45

Zum sofortigen oder baldmöglichsten Arbeitsbeginn stellen wir einen ordentlichen, zuverlässigen

Packer

Wir bieten gute übertarifliche Bezahlung und Dauerstellung. Persönliche Vorstellungen von Montag bis Freitag von 8 00 bis 16.00 Uhr auf unserem

Dr. KOHUT KG

Weinbrennerei und Likörfabrik 607 Langen/Hessen, Rheinstr. 27/29 Telefon 06103 / 22061/62

Kraftfahrer Klasse II

bei guten Verdienstmöglichkeiten gesucht

Ewald Kiebert GmbH & Co. KG 607 Langen, Railfeisenstraße 18 Teleion 77 44

Für unseren Werkschutz

zuverlässigen Herrn

nauplberuflich, nebenberuflich oder für

Wochenenddiensl gesuchl.

BWS - Tel. 0611/888145/48 od. Chiffre 407

Bestattungsunternehmen

Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten

PIETÄT DAUM

Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68



Einsteigen zum Geldverdienen Der Beruf, Schreiben Sie uns also, und mehr Wie: Kindergeld, lährliche Zuwendungen Zulagen und Pramien. haben.

Und wie thre Plane für die Zukunft aussehen Altersversorgung, Weiterbildung auf unsere Kosten, wenn Sie autsteigen wollen. Uilaub in Bei der Bahn.

Für Menschen, die zupacken.

Einsteigen Zogern Sie nicht, etwas für Geld. Aulstieg und Ihre Zukunft zu unternehmen Sleigen Sie ein bei der Bahn. Nüheros erlahren Sie init diesem Coupon. Irli möchte einstefgen als Oder schickon Sie ihn an: DB Berufsinformation, Kennwort: Einsteigen,
6 Frankfurt (Maln) 1, Postlach 1. 32 A 6 Strate/Havsninner

Für sofort 2 tüchtige Verkäuferinnen

unter besten Bedingungen-gesucht. Auch Halblagskräfte angenehm. Mittwochnachmittags frei.

Früchtehaus Scholz

Wernerplatz, Telefon 7 12 29

Für Sle-ein Haus voll tnternationalen Spezialitäten

Nach längerem, schwerem Leiden ist am 18. Juni 1973 mein lieber Mann, Vater, Schwiegerveter, Opa, Uropa, Bruder, Schwager

Wenzel Gussl

im 75. Lebensjahr verstorben

In stiller Trauer: Marle Gussl geb. Spitz und alle Angehörigen

Lengen, Südliche Ringstraße 129

Die Treuerfeler findet em Donnerstag, dem 5. Juli 1973, u.n. 14 Uhr In der Trauerhalle des Langener Friedhofs statt.

Nach langer Krankheit und kurzem, schwerem Leiden entschlief am Für die zahlreichen Beweise lieber Anteilnahme am Heimgang unseres 28. Juni 1973 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwlegervater, unvergeßlichen Entschlafenen

Ludwig Sallwey

Im Alter von 69 Jahren.

Großvater, Schwager und Onkel

In stiller Trauer: Luise Sallwey geb. Kuch Willi und Gertrude Erle geb. Sallwey Johanna Buchert geb. Sallwey Ursula und Hans Sallwey Enkel Karin, Martina, Volker, Bernd und Irene

Langen, Neckarstraße 8

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 4. Juli 1973, um 14 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Karl Knab

sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Hanna Knab geb. Lucius

Langen, Taunusplatz 1

Wenn Sie diesen Wunderknaben gesehen haben, dann wundern Sie sich

LICHTBURG

Dienslag und Mitlwoch 20.30 Uhr

Amoklaufende Rockerbanden tyrannisieren eine ganze Stadt I Wer ihren Weg kreuzt, schaut dem Tod mitten ins Gesicht

HENKER DES TEUFELS

Die besten Filme der Velt

Do. 20.30 Uhr: Wieder ein Spitzenfilm von Roman Polanskl TANZ DER VAMPIRE



Abt. Gesang Am Mittwoch, dem Frauenchorprobe um 1945 Uhr. Männerchor 20.30 Uhr. Um pünktl. und vollzähliges Er-scheinen bittet

Jahrgang 1922/23 Wir treffen uns ai Gasthaus "Zum Rebenstock".

Jahrgang 1904/05 trifft sleh am Diens-15 Uhr im Gäste- und Gartenmöbel

BACH Fahrgasse 17

Lieferung frei Haus

Baugeschäft Riewesell

UMBAUTEN UND NEUBAUTEN

Langen, Vor der Höhe 4 Telefon 0 G1 03 / 2 33 27

TOTAL-AUSVERKAUF

distributed to the same of the

wegen Geschäftsaufgabe

Einmalige Gelegenheit, billig Bett-Tischwäsche, Frottierwaren, Geschirrtücher, Schlaf- und Reisedecken, Federkissen und Karo-Steppbetten einzukaufen.

BETTEN-REISER

Langen, Fahrgasse 8

ACHTUNG, ... sofort zugreifen!

SAUERLÄNDER HOLZHÄUSER bringen

3 Sonderangebote

anläßlich des 10-jährigen Bestehens der Gütegemeinschaft Montagebau und Fértighäuser e. V. Hamburg wo sich der weiteste Weg lohnt.

F 95 - 95 gm Größe F 46 - 46 gm Größe

früher DM 24 700.- jetzt DM 19 895.früher DM 20 020,- jetzt DM 16 517,früher DM 11 960.- jetzt DM 9 995,-

Es steht nur eine bestimmte Anzahl Häuser zur Verfügung -Sehr schöne Feriengrundstücke in allen Teilen Deutschlands stehen auf Kauf- oder Pachtbasis zur Verfügung.

Prospekt gratis, Gesamtkatalog DM 6.- Schutzgebühr

Besichtigung auch samstags und sonntags von 9.00 bis 19.00 Uhr

Holzwerk Medelon GmbH., Telefon 02982/786 5789 Medebach-Medelon über Winterberg Im Hochsauerland

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meines 75. Geburtstages danke ich all meinen Verwandten, - Markenfabrikate -Bekannten und Nachbarn, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1897 98 sowie Frau Pfarrotin Trösken für den

Adolf Schulmeyer

Langen, J.-v.-Eichendorff-Straße 25

Zahnarzt W. Ott

vom 5. Juli -- 12. August in Urlaub

Vertretung in dringenden Notfällen: Dr Saehrend, Langen, Bahnstraße 81

Zahnarzt Stahl, Langen, Rheinstraße 9 Dr. Metz, Langen, Schnaingartensfraße 12 Zahnarzt Funk, Egelsbach, Goethestraße, ab 16. Juli

REWE

-Markt Hans Gärtner Südl. Ringstraße 118

Schweineschnitzel 500 g -DM 5,78 Schweinebraten vom Hinterschinken 500 g DM 5,28 Schinkenspeck 100 g DM 1,38 Pfälzer Fleischkäse am Stück . . 500 g DM 2,48 Holl. Würstchen, 5 x 36 g Glas . . . nur DM 0,99 Obsttortenböden, Stück nur DM 0,59 Maxwell-Kaffee, 200 g Glas . . . nur DM 7,98

DETEKTIVBÜRO

Hans Metzler

6093 Flörsheim, Austraße 8 Telefon 0 61 45 / 66 61 oder 22 18

Ermittlungen aller Art, Honorar In Teilzahlung möglich.

Langener Zeitung 27 45

Wir benötigen laufend

WOHNUNGEN für amerikanische Familier

> HOUSING REFERRAL OFFICE 6000 Frankfurt/Main Unterschweinstlege, Geb. 347

Telefon: 0611-691303

auber, in gute Hände

David, Egelsbach

Opel Rekord L Bauj 10 65, 80 000 kn ehr guter Zustan ieuer Lack, TÜV 1974 000,- DM, zu verkau Tel. Langen 7 16 32

Manta 1900 Bauj, 1971, 36 000 k Radio, Gürtelreifen, bestgepflegt, für DM

Fahrzeuge !

Coupé

nur DM 4500,-

BMW 2000 CS

ranada-rot. Bi. 196

Für sehr gepflegten Telefon 7 20 50 -Pers.-Haushalt drii zuverlässige Hilfe iebhaber schneller

(Dauerstellung) für einmal wöchentl. Dor nerstag von 8-15 Uhr 8000 km, gcpfl. Zu-Telefon 2 22 15

stand, elektr. Schlebe lach. Radio m. autom. Gesucht wird Intensiv Antenne, elektr, Fen-Nachhilfe terheber, 4 Felgen m extra, in Mathematik f. Schülerin der 8. Kl. Gymn.

Schlafzimmer

Birke, äußerst preisgünstig zu verkaufen irbeit, 2 Betten, Nachttische, 1 großei Wäschecommode, 3-spiegellg

Telefon 7 12 94 vermieten. Tel. 22648 nach 17 Uhr,

Kühlschrank Bauknecht, billigst Lippert, Rheinstr. 3

Kirschen verkaufen. Annastraße 7, 1.

erlangen Sie Monü

Tel.-Nr 06103 / 81858

'orsdiläge unter

Schwarze Leinen-

Karteikarten, Fotos

Wellensittich

entflogen. Gegen Be

lohnung abzugeben

Telefon 7 12 33

Tel. 06 11 · 28 51 94

tasche, Schlüssel,

Verloren

Telefon 2 18 86

Älteres Ehepaar mit schönem 1-Familienzen (Urin, Wasserstein) Putzhilfe

x wöchentlich vormittags 3 - 4 Std. Telefon 2 17 49

Gartenarbeiten ALTEN BERGMÜHLE Drelelchenhaln! Ein unvergessener Tag in stilvollen Räumen Wir erfüllen alle Ihre

Teleton 2 13 51

in Englisch, Franzö-sisch Latein u. Nach-

Putzfrau

bei sehr guter Bezahung 2 Std. täglich ge-Schade u. Füllgrahe

Bauzeichner gesucht Dipl.-Ing. Ralner Vahlkampf

Büro für Verkehrsplanung und wasserwirtschaftl. Planung 607 Langen. Mierendorffstraße 22 Tel. (06103) 71101

Suche dringend Küchenhilfe auch Ausländerin, Zeil

Bahnstraße 29

Telefon 2 31 97 Telefon 27 31 — 33 | Telefon 7 24 24

Suchen 8-10-Zi.-Haus in Langen oder Umillerbeste, solide Wert- gebung zu mieten. 2 Off.-Nr. 620 an die LZ Möbl. Zimmer Nähe Bahnhof, mit Frisierkommode, evtl auch einzeln abzugeb.

lizg., w. W., Balkon, Dame bevorzugt, zu Nr. 53

Kleine Joli-Wetterkunde

dem Äquator und die Länge der Tage

nimmt langsam ab. Da aber die Wir-

kung der Sonnenstrahlen noch stärker

ist als der Wärmeverlust, den der Erd-

boden durch die Ausstrahlung erleidet

nimmt die Wärme trotzdem zu. In nor-

malen Jahren ist der Juli stets der

wärmste Monat; in seiner zweiten

Hälfte pflegt die Temperatur ihren

höchsten Stand zu erreichen, Im süd-

früher als im nordöstlichen. Aber es

treten auch Kälterückfälle ein. Diese

slnd gewöhnlich mit Gewittern oder

Die warme Juli-Witterung hat aber

auch einen Nachteil: Hohe Temperatu-

ren lösen Dünste aus, durch die eine

Trübung der Sicht eintritt, so daß Aus-

blicke nicht mehr iene Klarheit haben

September finden. Nur vor eintreten-

dem oder unmittelbar nach dem Reger

können wir mit guter Fernsicht rechnen

🖫 Wirgratülieren! 📚

zum 79. Gehurtstag am 4. 7. . . . Frau Luise Mai, Offenthaler Straße 21,

zum 78.; Herrn Fritz Neubert, August-Bebel-Straße 10, zum 79. und Frau Kunigunde

Schneider, Ostendstraße 33, zum 76. Geburts-

Ein gesundes und glückliches neues Lebens-

Besuch der Burgfestspiele

e Der Kulturkreis Egelsbach unternimmt am Samstag, dem 7. Juli, eine Busfahrt zu

den Burgfestspielen in Jagsthausen. Auf dem

Programm steht das Schauspiel von Johann

Wolfgang v. Goethe "Götz von Berlichingen".

Der Bus fährt in Egelsbach um 14.30 Uhr

am Berliner Platz ab. Zusteigemöglichkeiten

hain. Der Fahrpreis beträgt 12 Mark. Für die

Burgfestspiele gibt es Karten zum Preis von

15 Mark, 12 Mark und 10 Mark. Nähere Aus-

künfte erteilt die Geschäftsstelle des Kulturkreises, Hans Hofmann, Egelsbach, Rhein-straße 53 (Tel. 49282). Teilnehmerkarten kön-

Drei Verletzte bei Autounfall

Egelshach ereignete, gab es vier Leichtver-

letzte. Gegen 11.40 Uhr fuhren in der Wolfs

gartenstraße zwei Personenwagen hinterein-

ander in östlicher Richtung. Als der voran-

fahrende nach links abbiegen wollte und seine

Geschwindigkeit verlangsamte, merkte dies

wurde der voranfahrende Wagen gegen ein anderes Auto geschoben, das entgegenkam.

An allen drei Fahrzeugen entstand Sach-schaden, der auf rund 6000 Mark geschätzt

sein Hintermann zu spät und fuhr auf. Dabei

e Bei einem Unfall, der sich am Freitag In

sind in Langen, Sprendlingen und Dreieichen-

Iterrn Andreas Redenz, Schulstraße 9

wie wir sie besonders im Mai oder im

regnerischem Wetter verbunden.

westlichen Deutschland etwa 10 Tage

Im Juli nähert sich die Sonne wieder

samstags ganztägig Fahrer

als Urlaubsvertretung gesucht.

Langener Zeitung

für VW-Bus

Abfluß-Sorgen? Besei-tigung von Verstopfung jeder Art, Ausfräsen von Rohransät- Haus sucht

Kanalrohrreinigungsdienst G. Fichtel KG, Tel. Offenhach 83 33 77

> suche ich sofort stundenweise zuverlässigen

evtl. Rentner

Vorbereitung zur Nachprüfung

auch während ler Ferien durch er-Kiesgrube (1. Juli): Off.-Nr. 619 an die LZ

Langen-Oherlinden Telefon 7 14 75

Kirchliches Zeitgeschehen

Berichtigung: In der Ausgabe dieser Zeinem neuen Pfarrer für den Pfarrbezlik West berichtet. Zur Vermeidung von Mißverständnissen sei darauf hingewiesen, daß es sich um



EGELSBACHER NACHRICHTEN

Die Betreuer der Egelsbacher Kinder während der kommenden Ferienspiele trafen sich am Samstagvormittag in der Waldliütte der Gemeinde, um von Helfern des DRK-Ortsvereins

Ferienspiel-Deputation tagte

Die US-Army stellt Zelte

e In der letzten Sitzung der Deputation für der Gruppeneinteilung durch die Betrener kas-die Ferienspiele gab der Vorsitzende, Bürger-siert. Die Einzahlung auf Konten der Gemeinmeister Dr. Günter Simon, einen ausführlichen Bericht über den Stand der Vorbereitungen. Dabei brachte er seine Freude über die Spendenfreudigkeit einheimischer und auswärtiger Gewerhetreihender zum Ausdruck, Sollte diese Tendenz anhalten, könne man mit einem ähnlichen Erfolg wie im vergangenen Jahr rech-nen. Von privater Seite ist leider nur eine Spende eingegangen. Besonders positiv he-wertete Dr. Simon die kostenlose Überlassung von Zelten durch die US-Army; sie sollen an

Organ für die Gemeinde Egelsbach

dekasse erwies sich im vergangenen Jahr als nicht vorteilhaft.

Abschluß und Höhepunkt der Egelsbacher Ferienspiele wird am 20. Juli eine große Veranstaltung auf der Wiese am Bürgerhaus sein, Spenden können unter dem Kennwort "Fe-

rienspiele" an folgende Konten überwiesen werden: Bezirkssparkasse Langen, Konto-Nr. 251003521, Spar- und Kreditbank Egelsbach, Konto-Nr. 3010. Volksbank Dreieich Sprendum Gegensatz zum vergangenen Jahr wird der für die Teilnahme an den Ferienspielen zu zahlende Unkostenbeitrag am ersten Tag nach lingen, Konto-Nr. 0217007707 und Hessische

Preise nach Maß

3 kg Dash, Tragetasche	7,99	Suchard Schokolade,
3 kg Ariel, Tragetasche	7,99	verschiedene Sorten
5 Liter Soltian	7,99	Vrigley Kaugumml,
Gard Spray, alle Sorten	2,98	3 x 7 Streifen
Henninger Dosen Bler		Joghurt, 3 Stück
3er Packung, 0,33 Liter	1,79	Deutsche Frühkartoffeln,
Vitell, frz. Tafelwasser, 1 l	0,79	2,5 kg
H. Milch 0,3 %, 1 1 Block	0,69	Holland-Tomaten, 500 g
Köln Flocken, 500 g	0,98	1 Liter Korn, 32 % zum Ansetzen

Herbert Maaß - Lebensmittel

Egelsbach, Bahnstraße 20 Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht

Garage zu vermieten in Egels-hach, Thüringer Str. 10 Zu erfagen:

Tel. Langen 7877

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Herbert Maaß

woch: 9.45 Uh:

Wir suchen noch eine

Verkäuferin

und Frauen

Lebensmittel, Egelsbach, Tel. 4 92 29

zum Auffüllen, auch für halbe Tage.

Dienstag, den 3. Juli 1973

Amtliche Bekanntmachung

Am Freitag, dem 6, Juli 1973, 20 Uhr, findet

vertretersitzung mit nachstehender Tagesord-

Tagesordnung 1

Bebauungsplan Industriegebiet westl.

Funktionsverbesserung Bürgerhaus (Raum-

Änderung Bebauungsplan ERB1G;

programm-Finanzierung); Planfeststellungsverfahren K 168

a) Ausbau verlängerte Lutherstraße

Tagesordnung I1:

Wer stach die Reifen platt?

In der Nacht zum Donnerstag, dem 21. Juni.

wurden an einem Auto auf dem Parkplatz an

der Sofienstraße beide Vorderreifen ulati-

gestochen. Die Polizei bittet etwaige Zeugen

Kirchliche Nachrichten

In der Zeit vom 4. bis 27. Juli ist der Pfarrer

Gottesdienste: Sonntag: 10.15 Uhr / Mitt-

in Urlaub, Verlretung: Kathol, Pfarramt St. Thomas Langen — Oberlinden, Berliner Allee,

Katholische Kirche Egelsbach

Erhöhung der Mittel für die Ferienspiele 73.

Avemaria Vorsitzender der Gemeindevertretung

Mitteilungen;
Bebauungsplan BAYERSEICH;

Kurt-Schumacher-Ring;

Anträge der SPD-Fraktion

Anbindung Langen;

h) Abbruch altes Rathaus;

b) stelly. Schiedsmannes

Egelsbach, 29. Juni 1973

Wahl des

Umhau Friedhofshalle:

Plotzlich und für uns unerwartet verstarb am 28. Juni 1973 unsei Freund und Genosse

J. Friedrich Geiß

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Egelsbach, im Juli 1973

SPD-FRAKTION

Am 28. Juni 1973 verstarb mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Neffe

J. Friedrich Geiß

im Alter von 57 Jahren

Im Namen aller Angehörigen: Frieda Gelß geb. Petri

Egelsbach, Schulstraße 18/20

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 4. Juli 1973, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Darmstadt-Arheilgen statt.

Nach einem langen, arbeitsreichen und erfüllten Leben ist unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Johann Peter Becker

Im Alter von 87 Jahren heute für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer Ellse Becker und Kinder Familie Jakoh Becker Familie Gustav Becker Familie Willi Albert

Egelsbach, den 29. Juni 1973 Woogstraße 17

Die Frauerfeier findet am Mittwoch, dem 4. Juli 1973, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Egelsbach statt.

Diese Billigpreise bleiben so billig! • Diese Billigpreise bleiben so billig! • Diese Billig Rinderbraten beste Qualität. 500 g **-,85** Würstchen 5 Sick. a 40 g. Dose Fanta, Sprite Orangensaft 1 | Fl. ohne Pland währt am Binding Export Bier 5 Stck. a 90 g. Dose Weißer Riese 5.48 Thunfisch pikant____ 4 | Fl. empf. Preis 7,75____ Melita Essig 1972er Niersteiner fein 0.5 | Fl. empt. Preis -.75 1972 er Bechtheimer Ital, Pfirsiche 607 Langen

Sport NACHRICHTEN

SSG-Handballer spielen Unentschieden

Der 1. Mannschaft der SSG-Handballer, die ohne zwei ihrer stärksten Spieler, Rainer Mühlhause und Horst Scheele, auskommen mufite, gelang am Sonntagvorinittag auf elgenem Platz nur ein Teilerfolg gegen den Tabetlenzweiten aus Holzheim. Nach spannendem Spiel trennte man sich mit einem gerechten Unentschieden von 14:14 Toren, Zur Pause hatte Holzheim mit 7:6 Toren geführt. Überragender Langener Spieler war Rüdiger Klag, der von der gegnerischen Abwehrreihe Ien werden konnte und der alleine sieben Tore erzielte. Daß es trotzdem nicht zur erhofften Revanche für die im Hinspiel erlittene Niederlage reichte, lag wohl an der frühzeitigen Verletzung von Torwart Rainer Eberlein, der sich kurz nach Beginn des Spieles unglücklich mit 13:15 Toren (Halbzeit 6:8).

In der ersten Halbzeit gelang der SSG mehrmals eine Ein-Tor-Führung, die jedoch nicht ausgebaut wurde. Als kurz vor der Pause der sehr sicher leitende Schiedsrichter beim Stande von 6.6 einen von Wolfgang Lehr ver-den Wäldern die — auf dem Papler — gewandelten Vierzehnmeter nicht anerkannte, erzielten die Gäste den wichtigen 7:6-Halb-arten mehr bedroht als selhst die wohlorganizeitvorsprung. Nach dem Seitenwechsel er-höhte Holzheim sofort auf 8.6 und viele Zuhätte, doch da kam die große Zeit von Rüdi-ger Klug. Mit sechs Toren hintereinander schaffte er immer wieder den Ausgleich für

ttandball-	-Ergebi	nisse	
Hessische Oberliga			
TG Rüsselsheim TS	SV Did	enhoten	15:8
TG Hanair - HSV G	ötzenha	เทา	10:9
SSG Langen TV 11c			14.14
1. TG Rüsselsheim	10	139:90 108:91	18:2
2. TV Holzheim			13.7
3. TG Hanan 4. SSG Langen	11	107:121 123:103 130:136	12:10
4. SSG Langen 5. TSV Dutenhofen	10	120:103	$\frac{11:9}{10\cdot 12}$
6. HSV Götzenhain	10	83:101	7:13
7. TG Ober Roden	10 10	85:133	1:19
	1.7	()-7.113.1	1.1.
A-Klasse West			
TV Trebur TV Mü:	nster		11:9
TG Rüsselsheim T	SV Bra	unshardt	3:8
TG Rüsselsheim T TG Gustavsburg F 1, BSC Urbersch	SC Ur	berach	11:22
I, BSC Urberach	10	152:117	14:6
2. TG Walldort 3 TV Münster 4 TV Büttelborn 5 TSV Braunsbardt 6. TG Russelsheim 7. TV Trebur 8 SG Egelsbach	10	119:103	14:6
3 TV Münster	12	154:144	14:10
4 TV Büttelbern	9	103:144	12:6
5 TSV Braunsbardt	10	911:87	11.9
6. TG Russelsheim	10	100:1117	8:12
7. TV Trebur 8 SG Etelsbach	11	112:124	8:1:1
9 TV Gustavsburg		101-101	6:12
a iv Gustivsburg	11	131:164	3:17
B-Islasse North			
SSG Langua SG A	choilor	()	12:15
SG Arheilaen TSV	. Pfun	estadt 11	11:10
SSG Langen SG A SG Arheilgen TSV TV Langen SSG I TV Langen Weiter	angen	13	22:11
TV Langen Weiter	stad! k	amples f. l	angen
1. TSG 46 Darmstad!	9	137:79	15:3
2. TG 75 Darmstadt	6	137:79 103:45	14:0
3. TV Langen	10	128:116	11:9
4. Germ. Pfungstadt	7	72:69	10:4
5. SG Arheilgen	9	103:126	10:8
6. SSG Langen	9	106:124	8:10
7. SG Weiterstadt	7	58:77	5:11
1. TSG 46 Darmstad! 2. TG 75 Darmstad! 3. TV Langen 4. Germ. Pfungstad! 5. SG Arheilgen 6. SSG Langen 7. SG Weiterstad! 8. TSV Pfungstad!	<u>!</u> 1	83:109	3:15
9 TGB 65 Darmstadt	10	108:153	2:18
Franco-Kreisklasse 1	Ya emart	velt	
			F. 1
TSV Pfungstadt T SKG Schneppenhaus	18	Carmstadi	0.1
TCV Modeu - CV 13	in o	ac Langen	7:12
TSV Modau — SV D TSV Pfungstadt — S	35C 1 9	ut ao	2:12
TSV Pfungstadt S SV Darmstadt 98 11 - i. TGB Darmstadt 2. SV Darmstadt 98 3. SKG Schneppenh. 4. TG 75 Darmstadt 5. TSV Pfungstadt 6. TSV Modau 7. SSG Langen	_ SKC	Schnenner	nh. 6:3
i. TGB Darmstadt	12	105:28	
2. SV Darmstadt 98	12	105:28 103:49	21:3
3. SKG Schneppenh.	11	75:31	14:8
4. TG 75 Darmstadt	12	47:50 46:81	19.19
5. TSV Pfungstadt	12	46:81	10:14
6. TSV Modau	12	43:80	9:15
7 SSG Langen	1 (1	36:65	2:18

seine Farben. Beim Stande von 12:13 für Holzheim konnte Wolfgang Lahr einen Vierzehnmeter nicht verwerten, aber Hermann Schreiber warf kurz darauf doch das 13:13. Zwei Minuten vor Spielende führten die Gäste mit 13.14 Toren und alle glaubten schon an eine erneute Langener Miederlage, als der Holzheimer Torwart einen Wurf von Dieter Stenernagel hielt, Jedoch ein Schrittfehler eines Holzheimer Spielers brachte Langen er-neut in Ballbesitz und Wolfgang Lehr erzielte tatsächlich in der letzten Spielminute noch das vielumjubelte 14:14.

Die 1. Manuschaft spielte mit: Eberlein, Junkert, Fackelmann, V. Müller, Conrad. in der zweiten Spielhälfte nicht mehr gehal- Gleim; Steuernagel, Lorenz (1), Lehr (3), Schreiber (3), Klug (7), Kauf, Kobelt. Die 2. Mannschaft hatte einige Schwierigkeiten, um überhaupt mit einer kompletten

der 1. Mannschaft der SG Arheilgen etwas eine Schulterprellung zuzog und nicht mehr die sonst von ihm gewohnte Leistung brin-hardt, Regenauer, Hohlfeld, Sparr (1), Friedel Manl (4), M Müller (1), Sievert (1), Pernaß (5), Röder (1).

Mannschaft antreten zu können und unterlag

Wußten Sie schon . . .

daß der Deutsche Jagdschutz-Verband schauer befürchteten nun, daß die Langener beschlossen hat, die Forschungen mit dem Ziel, Mannschaft wohl kaum mehr eine Chance die Tollwutepidemie durch "Schlucklmpfung" von Füchsen zu lekämpfen und damit die staatliche Enchsbaubegasung üherflüssig zu machen, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen?

Trotz "bürokratischer" Hindernisse kam der TV in seinem Mittwochspiel vergangener Wo- Hamm, Heppner, Becker und Göldner einmal che zu einem eindentigen Sieg. Aus den Spielern zu dem jetzigen Zeitpunkt unversländlichen Gründen hatte man am "grünen Tisch" beschlossen die In Mitleidenschaft gezogenen Stellen des Rasenplatzes einen Tag vor dem Spiel neu einzusäga. Dies ist nicht weiter schlimm, wenn man über einen zweiten "bespielbaren" Platz verfügt. Beinahe sämtliche Vereine im näheren und weiteren Umkreis verfügen über eine solche Ausweichmöglichkeit, und man betrachte sich in diesem Zusammenhang nur einmal die vorbildhafte Anlage der SSG! Der TV jedoch hesitzt nicht einen solchen Platz, der ein ähnliches Prädikat verdient hätte. Er ist eher eine Mischung von Sandkasten. Acker und Staubwüste!

Torerfolg. Jost und Beyer gaben in der Mitte von Sandkasten, Acker und Staubwüste! Sachgerechte Pflege des Rasens ist notwendig, doch mit etwas mehr Sinn für Koordina-

Klarer Erfolg der TV-Handballer

tion hätte man dies um zwei Tage verschieben können, zumal die Mannschaft auf Grund von Spielpausen und Auswärtsspielen den Rasen-platz vier Wochen lang nicht mehr zu betreten tration in den Schlußminuten am Ende 22:11 Trotz dieser widrigen äußeren Umstände

fanden die TV-Handballer jedoch bald zu ihrem Spiel. Gestützt auf eine an diesem Tag sehr sicher wirkende Ahwehr, in der "Oldtimer" Dröll seine Fäden zog und in dessen wieder festlief, konnte der Sturm ruhig und ohne Hast sein Spiel entwickeln. Und falls genheit.

22:11-Sieg gegen SSG II der Gegner die Verteidigung um Dröll nu bezwungen hatte, so wurde der Ball in den meisten Fällen eine sichere Beute von Torfehlerfrei spielte. Der Sturm zeigte eine gesunde Mischung von Kombinationen am Krcis und kraftvollen Würfen aus der zweiten Reihe und sorgte somit für eine ständige Gefahr am gegnerischen Strafraum. Diese Gefahr drückte sich auch in zählbaren Treffern aus und zur Pause führte der TV bereits klar mit 10:5 Toren. Auf Grund schneller Tempogegenstöße und Überzahlangriffe, die diszipliniert und beinahe nach dem Lehrbuch ausgeführt wurden, kamen Seidler und Th. Bahr als Außenund aus der zweiten Reihe der SSG-Ahwehr cinige Rütsel auf, die von dieser sowie ihrem Torwart in den meisten Fällen nicht gelöst werden konnten. Mit sehöner Regelmäßigkeit wurden Tore erzielt, wobei man den Vor-sprung zeitweilig bis auf 17:6 ausdehnte, bis trennte. Es bleibt noch zu vermerken, daß es ein äußerst faires Spiel war und nichts charakterisiert wohl besser die allgemeine Stimmung als der Ausspruch eines SSG-Spielers am Ende: "Die Zeit der Klopperel ist doch endgültig vorbel." Rivalität zwischen zwei Vereinen, hält sie sich an die Regeln des "fair

Dienstag, den 3. Juli 1973

Schöne Erfolge der Egelsbacher Rollkunstläufer

Lohn für intensives Training / Schaulaufen mit vielen Gags



Zum Schaulaufen der Roii- und Eissportanteilung der SGE am Sonntagnachmittag waren viele Zuschauer trotz groller Hitze zur Rollschuhbahn gekommen und erlebten ein gut organislertes buntes Programm, in dem nehen erstklassigen sportlichen Leistungen auch eine Fülle von revueartigen Formationstänzen geboten wurden. Über den Verlauf der Veranstaltung werden wir noch berichten.

Die Hess. Landesmeisterschaften im Rollkunstlauf und Rolltanz wären peinahe ins Wasser gefallen! Am voiletzten Samstag mußte schon das Pflichtlaufen abgebrochen werden, veil es - trotz anders lautendem Wetterbericht - in Strömen regnete und nicht mehr aufhörte. Kampf-richter, Aktive und Begleiter warte-Jung kam in der Meisterklasse Herten stundenlang auf die Sonne, die aber absolut nicht scheinen wollte. Das Tanzpaar Doris und Edmund

Am Sonntag wurde dann das ganze Programm im "Non-Stop-Verfahren" Tanz den 3. Platz. abgewickelt. Dies stellte an die Akiven hohe Anforderungen, die, wie B. Doris and Edmund Jung, innerhalb kürzester Frist viermal antreen mußten. Die Kür der Junioren-Damen konnte erst spät am Abend und bei Licht gelaufen werden. Trotz - Jugendmeisterschaft und der Deut-Zeitdruck und der nicht sehr guten schen Meisterschaft teilnehmen kön-SGE mit dem Abschneiden ihrer Ak-

den Junioren-Damen unter 13 Jahren startete für die SGE Martina Ritter die sich in einem Feld von 18 Läuferinnen auf einem aus-Platz behaupten gezeichneten 4. Platz behaupten Deutschen Jugendmeisterschaft in konnte, Bei den Junioren-Damen Hamburg und an der Deutschen über 13 Jahren gingen Bettina Hickler, Doris Jung und Marlies Spörl an den Start. Nach der Pflicht lag Marlies Spörl auf dem 3. Platz und erkämpfte sich in der Gesamtwertung den 5. Platz in einem Feld von sehen Meisterschaft (Juniorenklasse) 16 Läuferinnen, Bettina Hickler den . Platz und Doris Jung den 9. Platz. Sabine Kühn, die in der Klasse Senioren-Damen startete, konnte wegen einer Muskelzerrung nicht das der Juniorenklasse. Doch bevor die bieten, was sie sonst zu leisten ver-mag. Um den Start der 4er-Gruppe noch viel, viel Training auf dem zu gefährden, nahm sie trotz ihrer Behinderung an den Landesmeisterschaften teil. Sie erreichte ter vor den Erfolg den Schweiß geden 11. Platz (12. Pflichtplatz).

In Gruppenlauf starteten die Aktiven Bettina Hickler, Sabine Kühn, Martina Ritter und Marlies Spörl. Insgesamt liefen neun Gruppen. Die Egelsbacher Gruppe belegte den 5. Platz. In der Klasse Junioren-Herren erreichte Hanno Hassloch den Das Tanzpaar Doris und Edmund

Tanz den 3. Platz. Nach der Siegerehrung, die gegen 23 Uhr stattfand, gab der Kunstlauf-obmann des Hess, Rollsportverbandes hekannt, welche Läuferinnen und Läufer aus Hessen an der Deutschen Juniorenausscheidung, der Deutschen

Es werden fünf Egelsbacher Aktive dabei sein

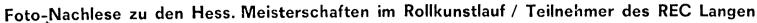
Gerlinde Maul geht zur Deutsehen Juniorenausscheidung nach Hamburg. Edmund Jung wird an der Deutschen Jugendmeisterschaft in Meisterschaft (Seniorenklasse) In Freiburg teilnehmen. Hanno Hassloch wurde vom Hess. Rollsportverband zur Teilnahme an der Deutvorgeschlagen. Das Tanzpaar Doris und Edmund Jung startet ebenfalls bei der Deutschen Meisterschaft in noch viel, viel Training auf dem Fahrplan. Schließlich haben die Göt-

Zinsen: 10% jährlich · Ausgabekurs: 100% spesenfrei · Laufzeit: 7 Jahre · Rendite: 10%



Das sind die wichtigsten Daten der neuen 🛾 auch nach dem Sparprämien- und 624-DM-Gesetz angelegt 📗 10% Anleihe der deutschen Bundespost. werden Privatkunden werden bevorzugt. Ausführlich infor-Postanleihen können ab 100 DM jederzeit miert Sie: Beratungsdienst für Anleihen von Bund, Bahn über Banken und Sparkassen erworben und und Post, 6 Frankfurt 1, Postf. 2328, Tel.: 0611/287565





LANGENER ZEITUNG



Karin Pagel belegte in der Meisterklasse einen hervorragenden 8. Platz. Unser Bild zeigt sie bei der Waagepirouette



Vizemeister im Paarlauf wurden K. Maiten der Senloren wurden sie 2. bzw. 3.



Susanne Knothe wurde 7. bei den Senioren. Sie steht dem REC Langen auch als Nachwuchstrainerln zur Verfügung.



Unter 18 Teilnehmerinnen beiegte Dagmar Schilling im Juniorenwettbewerh elnen ausgezeichneten 5. Piatz.

Vier Bezirksmeistertitel für die SG Egelsbach

Bei nicht immer idealen Witterungsbedingungen fanden am Wochenende die diesjäh-Bezirksmeisterschaften der südhessischen Leichtathleten im Rüsselsheimer Opel-

Für die besten Leistungen der Egelsbacher sorgten Hans Jürgen Gleichmann mit 15.2 sec. üher 110 m Hürden, Karin Wittmann mit 35 m Speerwurf bei den Frauen und Anne Schwanzer, die sich im 400-m-Lauf auf 63,1 see. stei-

Die Ergebnisse im einzelnen: Bei den Männern lief Gleichmann die 110-m-Hürdenzelt praktisch ohne Konkurrenz und mußte desalb mit den erzielten 15.2 see, zufrieden sein. Norbert Gebhardt belegte mit 6,35 m den

6. Platz im Weitsprung bei den Männern. Karln Wittmann wurde im Kugelstoßen bei den Frauen nur knapp geschlagen und lan-dete mit 9,58 m auf Platz 2. Wieder einmal 13.2 sec. lief sie über 100 m und wurde Dritte. Ausgezeichnet war ihre Serie im Speerwurf, wo der weiteste Wurf bei 35 m landete. Der Sieg war ihr hier nicht mehr zu nehmen.

Trotz einiger Schwierigkeiten siegte Hans Jürgen Schönig im 110-m-Hürdenlauf der Jugend mit 17.0 see, klar. Beim Weitsprung der weiblichen Jugend steigerte sich Anne Schwar zer auf 4.57 m und lag damit vor Silvia Knodt, die diesmal nur auf 4,50 m kam.

Petra Lorenz warf den Speer auf 30,51 m (3. Platz), Chrisina Schweitzer 27.50 m (5 Platz) und Gerlinde Klein kam auf 25,08 m. Mit 13.1 sec. über 100 m der weiblichen Jugend kam Silvia Knodt auf den 4. Platz. Christina Schweitzer verbesserte sich auf 13.7 sec. Den vierten Meistertitel erzielte Sigrid Keil

sec, niederhalten konnte. Über 400 m verbesserte sich Anne Schwanzer erneut und erreichte diesmal 63,1 sec.

Friedrichsdorf • Griesheim / Darmstadt • Dudenhofen • Bergen-Enkheim • Koblenz • Taunusstein • Heppenheim • I

Frankenthal Heusenstamm und demnächst Egelsbach Olfnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 18.30 durchgehend, Samstags 8.00 - 14.00 Uhr, am "langen Samstag" bis 16.00 Uhr.

über 200 m, wo sle die Konkurrenz mit 27,I

(2. Platz)). Die 1. Mannschaft über 4 x 100 m (Fischer, Schwanzer, Knodt, Keil) der weiblichen Jugend mußte diesmal dem ASC Darmstadt den Vortritt lassen. Wechselschwierigkeiten verhinderte hier den Egelsbacher Sieg. Die Zeit weit entfernt. Dennoch gab es bei allen zu- herzlichen Glückwunsch.

von 52,0 see. Ist unter den Umständen noch als gut zu bezeichnen. Erfreulich war das endlich geglückte Debüt der II. Mannschaft, mit Blas, Manelt, Lorenz und Schweltzer, die auf Anhieb gute 54,2 see, lief.

Gute Plazierungen des TV

Eine Relhe von guten Leistungen hoten elnige Leichtathleten am vergangenen Wochenende in Schwanheim beim 2, internationalen Volkslauf über 1,5, 10 und 20 km. Fast aus der ganzen BRD versammelten sieh die Teilnehmer am Start, Sogar die nachbarliche Schweiz war vertreten. - Bei hochsommerlichen Temperaturen von 26 Grad gingen am Samstagnachmittag die Senioren der Klasse LL1—LL4 über die lange Distanz von 20 km. Ein starkes Feld von über 200 Teilnehmern stellte sich tester Teilnehmer des Langener Volkslaufdem Starler. Ilitze und Staub stellten hohe Anforderungen an die Läufer. Leistungsstarke Läufer wie Adolf Bremm (Sieger dieser achtlichen 15. Platz in der für ihn guten Zeit Strecke) in 1:08,25 Std., Winternheimer und von 54:41,0 min. Allen Leichtathleten an die Weißgerber, alle waren von ihren Bestzeiten ser Stelle für diese große Leistung recht seit auf auf Danned gab es bei allen zu- herzlichen Glückwunsch. G. W.

friedenstellende Leistungen. - In der Leistungsgruppe LL3 der Senioren belegte Gün-1:28.54 Std. Beim 10 000-m-Lauf der Klasse L2 überraschte Manfred Thalhäuser mit einer persönlichen Bestzelt von 44:55 min. Von 117 lnehmern erkämpfte er sich den guten 52. Platz. Horst Mattar, der im gleichen Feld startete, belegte trotz seiner Knieverletzung den 96. Rang in 50:59 min. Helga Thalhäuser Damen glänzend. In einem starken Teilnehmerfeld der Klasse D2 lief sie ein unauffälliges gutes Rennen. Nach 1200 m betrug der Vorsprung zur zweiten fast 300 m. Reihenfolge änderte sich bis zum Ziel nichts. Für so manchen Zuschauer war es eine Überraschung, sie als erste die Ziellinie in 6:05 min



Signale unter Wasser

Anzeigen

Gan: Kaliforgien tachte über eige Anzeige, die J. Wallace Cooper in Inver-

ness van seiner Leib- und Magenzeitung drucken fieß. Dus Inserat lantele: "Ich meinte ich konnte für den Stadfraf kandidween Meine Fran meint, ich könne es meht So endete meine politische Laufbahn

Ein exklusives Kopenhagener Herrengeschaft empfichtt seinen Kundin-nen in einer Auzeige: "Geschenke für Hiren Mann fähren mir in reicher Auswohl Erkundigen Sie sieh, was er ausgeben will, damit Sie ihn richtig überraschen können.

Ein berühigter Schönheitssalon la der emplischen Hamptstadt offerierte im "Darlu Telegraph": "Schlechte Laune? Kommen Sie zu unst Wir malen Ihre Mundwiakel anfwärts Wir werden Sie verjüngen Sie branchen nur Ihr Ge-burtsdatum zu ändera - alles andere

Antarktis stillt den großen Hunger

neue Antwort gefunden.

Die hisherige Lösung für dieses Problem be-

stand in der Verwendung einer sogenannten

"Auftauchhoje". Diese Boje wird an der ge-wünschten Stelle im Meeresboden verankert,

treiht jedoch nicht auf, sondern unter der Wasseroberfläche, um gegen eine Beschädigung

durch Stiirme oder Schiffe geschiitzt zu sein

Soll die Boje geortet werden, so begibt sich ein Schill in die ungefähre Nähe des Ver-

ankerungsortes und sendet dann etwa zehn

Minuten lang ein Sonarsignal aus, wodurch sich eln zusätzlicher Kabelstrang Im Veranke-

ungsmechanismus löst und die Boje an die

Wassercherfläche gelangt Ist die Arheit an diesem Ort beendet, dann muß der Veranke-

rungsmechanismus neu eingestellt und die Boje hls zum nächsten Mal wieder versenkt

Das neuentwickelte System nun verwendet

ebenfalls Sonarsignale; doch ist es einfacher,

genauer und mehrere Jahre hindurch war-

tungsfrei, "Sonafix" - so heißt dlese Anlage

strahlt Unterwassersonarsignale aus, die auf

Entfernungen his zu zwel Kilometern und aus

Nahrungsreserven im ewigen Eis / Riesige Planktonvorräte

Ausgerechnet im ewigen Eis sieht der französische Meeresforschei Jacques Consteau noch unerschöpfliche Naarungsreserven. Unter Wasser hat er fruchtbare Landschaften entdeckt. Er behauptet. In keinem der Weltmeere gibt es soviel Plankton wie in der Antarktis.

Constean ist zuversichtlich: "Es gibt eine letzte Rettung für vom Aussterben hedrohte Tiere - sie müssen in die Antarktis evakuiert werden "Reservate für Wale in den Gewäs-sern um den Südpol will der Forscher errichten Auch die wendigen Robben sollen sich in den Weideplötzen tummeln. Zum Schutz der antarktischen Fluten und ihrer Bewohner strebt ei soga nach internationalen Verfrän, die dieses Reservat vor der vernichtenden Wasserverschmutzung bewahren sollen.

Die Strome des mikroskopisch feinen Planktons entdeckte Consteau aus der Luft. Mit eichreren Sateiliten wurden bel seinem jüngsten Ferschungsprojekt die Weltmeere be-obachtel, dem ausgerechnet aus kilometer-

weiter Entfernung sieht man das feine Plankton am besten - die chlorophyllhaltigen Algen färben die ozeanischen Ströme grün. Beson-ders die kalten Gewässer sind fruchthar: in ihnen gedeiht das proteinreiche Plankton, das Cousteau als "Urnahrungsmittel" der Menschheit ansieht.

Um diese fruchtbaren Meereszonen besser ausbeuten zu konnen - von der Fischerei bis zur modernen Nahrungsmittelerzengung gibt es zahlreiche Möglichkeiten -, zeichnet der berühmte Forscher Karten, auf denen die Wege des nahrhaften Planktons aufgezeichnet werden. Alle diese Ströme führen in die Antarktis. Dort sieht Cousteau das unerschöpfliche Nahrungsreservoir für die Menschheit. Der Reichtum der Meere am Südpol noch

nicht durch Abwässer aus dem Gleichgewicht gebracht - ist die letzte Hoffnung für die Hungernden der Welt, mahnt Cousteau und verspricht Rettung aus der Antarktis, wo die Eiswüste entgegen aller Schulweisheit dennoch

Die Erschließung von Erdölquellen im Mee- Tiefen bis zu 550 Metern aufgefangen werden können. Der Schiffsnavigator hat auf einer Art von Radarschirm eine Karte des Meeresbodens resboden sowie die Entwicklung verschledener Unterwasserkonstruktionen hat nehen vielen vor sich, auf der sämtliche in Reichweite bewissenschaltlichen und technischen Problemen auch ein Navigationsprohlem mit sich gefindlichen Unterwassersonaranlagen einge zeichnet sind. Diese Anlagen senden ihre hracht Wie soll z B ein Schiff wieder zu Signale nicht kontinuierlich aus, sondern nur lnem einmal ermittelten Punkt am Meeresals Antwortreaktion. In der Zwischenzelt behoden zurückfinden? In Großhritannien hat finden sie sich sozusagen in einem Lauschzuman auf diese navigatorischen Fragen elne stand und warten darauf, daß sle durch die akustischen Signale eines Schiffes eingeschal-



Knallhart reagierte Farmer John Patterson, als er auf ilem Heimweg von einem Gangster um 5 000 Dollar erleichtert wurde. Um seiner Frau den Verlost des Geldes glanhbaft zu machen, hat er den Ganaven, ihm wenigstens ein paar Löcher in den Hut zu schießen, und gnter Letzt noch ein paar Schüsse in die Karosserir des Wagens abzugeben. Hann Unchte der Bandit: "Verdammt, keine Patrone mehr drin." - "Na endlich", brüllte Pattersm, verpaßte dem Räuber einen Kinnhaken, daß dieser zu Buden ging, nahm ihm die Brief-tasche mit den 5 000 Dollar wieder ab, knallte die Wagentür zu und gab Gas.

tet werden. Erst wenn das geschehen Ist, machen sie ihre genaue Lage durch laute Ultraschaltsignale kenntlich.

An Bord des Schiffes, das mit dem Sonalix-System arbeitet, belindet sich eine kompli-zierte, computerähnliche Anlage zur Signalauswertung, die automatisch die "Bodenantwortestationen" durch Abtasten des umliegenden Meeresbodens entdeckt und ihre Positionen auf dem Radarschirm vermerkt. Je nach Wunsch kann der Navlgator dann diese Stationen oder ihre Positionen auf einer akustischen Karte des Meereshodens sichtbar



Immer die Familie

Der junge Arno Hasselkamp war so attrak-tiv wie Tarzan im besten Mannesalter, so king wie ein Weltraumingenieur und außerdem der Erhe von Hasselkamp & Co., Lederwaren en gros. Trotzdem hatte er ewig Pech mit seinen Freundinnen Das heißt ei hatte chei Pech mit den Famillen seiner Freundinnen Entweder war er den Müttern zu playboyhaft, len Vätern zu jung, den Schwestern zu unreif den Brüdern zu schlacksig Irgend etwas war la immer, was selbst seine ernstgemeintes Affären in die Briiche gehen ließ

Deshalb wunderte sich sein Freund Har n gar nicht, als er Arno wie ein personifizier! Frauerdenkmal im Café Kling antraf. "Wie heißt sie diesmal?" fragte er nur

"Christlane", gestand Arno tragisch. "Und sie ist wie immer die schönste Frau

"Ja", sagte Arno. "Und ich liebe Christiane. "Dann heirate sie doch", animierte ihn

"Das…das geht nicht." "Ich verstehe" murmelte Hagen und hetrachtete selnen Freund Arno wie einen lie-ben Kranken "Und wer ist es diesmal von der Familie, der dich nicht ausstehn kann und eure Helrat boykottiert? Die Mama?"

"Nein - nein, Christianes Mama findet nuch

"Das ist schon viel wert", wunderte sich Hagen ehrlich. "Hat der Vater von Christiane was gegen dich?"

"Der Vater schwärmt beinah für mich Er hült mich für den besten Schachspieler des Landes, weil ich ihn immer gewinnen lasse." "Wie steht's mit den Großeltern?" "Die Großeltern lieben mieh wie ihre**n**

Und die Schwestern, die Brüder?"

Hagens Gesicht war ein einziges Fragezei-

"Dann begreife ich einfach nicht, wer in Christlanes Familie dir die Heirat mit ihr eitelt! Es muß jemand mit entscheidendem Einfluß sein, aber wer denn um Himmels-willen? Beichte, Arno: Wer ist es?"

"Christlanes Mann", flüsterte er.

Langener Zeitung Amtsverkänäunesblatt für Wild Walledage



ALLGEMEINER ANZEIGER. HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAUS

Jeden Dienstag mit der Illustrierten Rundfunkbeilage "rtv"

Bezugsprels: monatl. 3,80 DM+0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag slnd 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt). Einzelpreis: dlenstags 40 Pfg., freltags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Texticil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzelle + II % MwSt. Preisnachlässe nach Anzelgenpreisliste 9. Anzelgenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Freitag, den 6. Juli 1973

77. Jahrgang

THEMEN DES TAGES

Nr. 54

Trinkwasserreserven werden knapper

(hs) - Fast schon zur Routine geworden sind in den letzten Sommern Meldungen über Wasserknappheit in Hessen. Auch in diesen Tagen häufen sich wieder Berichte über Rationierung des Trinkwassers in Orten, die noch nicht an die großen Verbundleitungen angeschlossen sind. Besonders hart getroffen sind die Höhengemeinden des Taunus, unter anderem die Kurstadt Bad Schwalbach, Im Rhein-Main-Gehiet bangen die Bauern um ihre Kartoffelwenigen Jahren konnten sie auf ihren Felnen, die ausreichen, die Felder zu bewässern. Gegenmaßnahmen anzuhalten.

Das Absinken des Grundwasserspiegels ist Laien klar, daß die natürlichen Wasseraufbe- tiefstand erreicht haben.

reiter und Schützer auf dem Rückzug sind. Fast nur an ein Wunder grenzt deshalb die Tatsache, daß aus dem hessischen Ried (zwischen Rüsselsheim und Darmstadt) Trinkwasser bis in den Taunuskreis fließt und selbst die Mainmetropole Frankfurt ihren Trinkwasserbedarf aus diesem Gebiet deckt.

Trotz dieser fast noch rosigen Lage bangt man - ähnlich wie die Rheinanlieger - um das Trinkwasser. Denn die zahlreichen Bodenaufschlüsse, meist Kiesgruben, verschandeln mit ihren sandigen Hängen nicht nur an vielen Orten die Landschaft, sandern die dem Sonnenlicht und damit der Verdunstung ausgesetzten Wasserflächen tragen ebenfalls zum Grundwasserverlust bei.

Neben dem Wassernotstand, der in einzelund Rübenernte. Oft ist der Bau eines eige- nen Taunusgemeinden sehon ausgerufen nen Brunnens der letzte Ausweg. Noch vor wurde, führt die nunmehr seit Wochen andauernde Trockenheit zu einer explosionsdern einfach Löcher graben und stießen schon artigen Vermehrung der Insekten. Nicht zunach etwa zwei bis drei Meter auf Grund- letzt die berüchtigten Sandschnurfüßler, die wasser. Das Regendefizit der letzten drei Jahre im Mai dem Saarland das Fürchten lehrten, hat den Grundwasserspiegel so stark absin- haben sich nun auch im Rhein-Main-Gebiet ken lassen, daß erst hei fünf und sechs Meter etabliert, zwar nicht in dem Ausmaß wie an größere Mengen aufgeschlossen werden kön- der Saar, dach reicht es aus, die Behörden zu

Die Gefahr für die Wasserversorgung hat für Klimatologen das erste Anzeichen, daß eine man im hessischen Landwirtschafts- und Umdeutliche Veränderung des Klimas eingetreten weltministerium schon seit einiger Zeit erist. Bedenkt man, daß beispielsweise entlang kannt, doch einschneidende Maßnahmen sind des Mains in den letzten 15 Jahren eine for- bis jetzt nicht erfolgt. Als Entschuldigung cierte Industrieansiedlung betrieben wurde, hierfür kann das Ministerium in diesem Jahr hei der man nicht umhin kam, durch weit- anführen, daß die beiden "Wasser-Barometer reichende Waldeinschläge den nötigen Grund des Landes" — der Rhein und die Edertalund Boden zu beschaffen, wird auch dem sperre - noch keinen bedrohlichen Wasser-



So sah es am vergangenen Sountag im Strandbad im Langener Wahlsee aus. Der gesamte Strand war von Badefrendigen und Somnenhungrigen dieht hevölkert. Mit Somnenschirmen uml Planen versuchten die Menschen, sich vor den heißen Sonnenstrahlen zu schützen. Webn es zuviel wurde, ging man einfach baden. Dach sollte man bei solchem Tun vorsichtig sein: nicht jeder Körper verträgt es, nach stundenlangem Schmoren in der Hitze plötzlich ins

ihm gefallen. Sie fürchtete sich nleht. Alles Das Herz friert in der Einsamkeit mögliche konnte ihr dort draußen zustoßen, aber sie dachte nicht daran. Sie war gern am ROMAN VON LUCIE WALKER "Das lst Miß Penny Watson", sagte Cal

Copyright by Dorner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

Ja " Er wandte den Kopf und sah sie an. "Und wie steht es mit Ihnen?" "Ich tat nichts, Ich riskierte es einfach. Bin

ich verrückt, weil leh es tat?" Möglich." Nach einer langen Pause setzte er hinzu "Sie sollten niemals jemanden ohne zu fragen akzeptieren. Was war es?" Wieder lag der verborgene Humor in selner Stimme. ..Mein Gesicht?

Sie führen schweigend weiter. Er bat nicht

um nähere Erklärung Sie spürte jedoch, daß er sie auch so verstanden hatte. Seln Schwei-gen gefiel ihr, und gerade deswegen verstand uch sie ihn. Ihre Lebensgelster hoben sich. Hier draußen, obgleich am Horizont noch die Lichter der Großstadt lagen, war sie wieder bei ihren eigenen Leuten. Gerade ihr gegen-seitiges Schweigen sogte ihnen alles, was sie

"Ja", antwortete Penny schlicht.

wissen wollten.

"Auf die andere Seite der Berge. Es Ist eine private Landebahn " "Die Masters, Ryan und Kompanie gehört?"

"Eine Cessna Sie haben Glück. Sie ist neu. Vorher flogen wir zwei alte Ansons, die bel-

nahe auseinandertielen." "Fange ich jetzt an. Sie "Cal" zu nennen? ragte Penny. "Sie sagten, daß alle außer Mr. Masters beim Vornamen genannt werden. "Ja. aber es heißt nicht Mr. Masters. Nur einfach "Masters". Wenn Sie ihn erst einmal

kennen, werden Sie das verstehen." Er drückte seine Zigarette ans. "Warnm werden Sie "Penny" genannt?" fragte er. "Ist

es eine Abkürzung? Nein. Nur ein Scherz meines Vaters. Er hatte sich einen Sohn gewünscht, dann kam ich an. Er sagte, ich sei besser als nichts und etwas weniger als zwei Pence. Es war eine seiner Redensarten, also nannte meine Mutter mich Penny. Jede Münze hat zwel Seiten, pflegten sie zu sagen. Die Könlgin auf der

"Sie erinnern sich sehr viel, was Ihre Eltern gesagt haben " "Ja", erwiderte Penny. Es war nicht nötig, Cal Brenton zu erklären, warum Seit ihre Eltern starben, hatte es für Penny nie eine Gegenwart gegeben. Nur eine Vergangenho

einen. Australien auf der anderen. Was konnte

Sie fuhren lange schweigend dahin. Das Licht stahl sich bereits durch die Klippen im Osten, der Himmel erhellte sich. Eine halbe Stunde später bog der Wagen

Bäume standen dunkel wie eine aufmarschierte Armee da, still, wartend. Der Wagen holperte über den unebenen

Boden. Sie fuhren in eine Senke ein, in der ein Weidenwäldehen stand. Immer gab es hier Wasser zu finden. Cal riß das Steuer herum und führ in das Wäldehen ein Die langen, schleierartigen

Zweige schlugen wie ein Vorhang hinter ihnen zusammen, als sie zum Stehen kamen. Penny erkannte, daß der Morgen gekonnnen war. Hinter den Bergen Im Osten stieg glühend die Sonne auf, die ersten Strahlen zergeldeten den Himmel.

Der Wagen hielt vor einer kleinen, hölzer-nen Hütte Etwas links davon brannte ein dürftiges Kohlenfeuer An zwei gekreuzten Stöcken hing ein eiserner Topf, der anzeigte, daß es bald heißen Tee geben würde.

Ebenso wichtig wie die Hütte, das Feuer und der Tee war der große, untersetzte Mann, der Steaks auf den Grill oberhalb des Feuers

Cal Brenton schlüpfte aus dem Wagen und warf den Schlag zu.
"Verzeihung", rief er Penny zu. "Ich denke nle daran, eine Tür leise zu schließen." Er ging um den Wagen herum und half ihr beim

"Dies ist das Ende der ersten Etappe", sagte Cousins bekannt machen, dann können wir

Sie waren lange gefahren, und Penny war ganz stelf. Sie reckte die Glieder, nahm ihr hen ab und fuhr sich übers Haar.

Tom Cousins richtete sich auf. "Ich hörte dich schon, als du noch fünf Mellen entfernt warst, Cal", sagte er. "Dir fehlt immer noch ein Zylinder. Hast du uns keinen Wagen mitgebracht, während du in der Stadt

Er sprach mit Cal, sah jedoch Penny an. Seine Brauen hingen sehwer auf seine Augen nieder, so daß sie wie dunkle Schlitze wirkten. Aber Penny wußte, daß er sle musterte. Warum nicht? Sie sollte sich um seine Kinder mern, und er würde wissen wollen, was

für ein Mensch sie war. Sie lächelte Tom Cousins zu, Ihr Geslcht strablte von Innen und war von Schönheit und der Zuversicht der Jugend erfüllt. Er stand da und betrachtete sie. Was er sah.

geliel ihm. Sie war über den Durchschnitt groß, ihr dunkles Haar schimmerte im Scheln des Feuers. Ihre Augen waren klar und - ja, und mutig. Und ihr Lächeln war eine Freude. Tom Couslns grinste. Dieses Mädehen würde

Brenton. "Sie kommt mit uns, Tom. Sie hat den Posten angenommen." Tom Cousins lächelte schattenhaft, aber nur, weil seine Muskein nicht daran gewöhnt waren, zu lächeln. "Morgen", sagte er kurz. "Essen Sie gern

Steak? Leider habe ich zum Tee keine Milch."
Cal hob den Teekessel vom Haken.
"Nur die elne", sagte er leise, aber Penny hörte es. "Das andere Mädchen will erst beim

nächsten Mal mitkommen. Ihr war die Frist zu kurz." "Eine ist besser als nichts", erwiderte Tom

Cousins gerecht. Penny trat ans Feuer und beobachtete die beiden Männer. "Haben Sie zwei Mädehen erwartet?" fragte

sie gespannt. Cal Brenton entschloß sich zu einer Ausflucht. "In der Einsamkeit Ist es sehr praktisch, cine Kinderschwester bei der Hand zu haben. Die Kinder haben dauernd etwas, mal schneiden sie sich, dann fallen sie hin ..."

"Ich verstehe", sagte Penny. Sie wunderte sich, warum Cal Brenton bisher nichts davon erwähnt hatte. Als er sie Interviewte, hieß es, sie sollte die Oberaufsleht über die Kinder haben.

Lernen konnten sie über den S einer Frau. Von Krankenpflege war nicht die Das Frühstück war bald vorüber, und die

Männer begannen den Wagen mlt Kisten aus r Hütte zu beladen. Der Tag versprach sommerlich heiß zu werden, obgleich es am Ufer des Baches noch kühl

Als der Wagen bis oben beladen war, fuhr Cal Brenton durch die Welden am Flußbett entlang. Bald war er ihrer Sicht entschwun-

"Ich werde abwaschen", bot sich Penny freundlich an. "Ich bin froh, wenn ich etwas

"Das Flugzeug ist auf der Landebahn jen-

"Sle fangen erst mit dem Arbeiten an, wenn Sie drüben im Tal sind", entgegnete Tom. Penny, die neben ihm stand, lächelte zu ihm "Ich fange lieber gleich an und werde eine von Ihnen", sagte sie. "Ich wasche ab. Inzwi-schen können Sle die Sachen in die Hütte

räumen. In Ordnung? "In Ordnung, Dann kann Ich Cal bei der ichsten Ladung helfen." Noch fiel es ihm schwer, sie beim Vornamen zu nennen. Er überließ sie ihrer Arbeit und ging davon. Nach einer Weile sah sie, daß er Benzinfüsser aus einem Schuppen rollte. Um

damit das Flugzeug aufzutanken, sehienen sie

Als sie fertig war, sah sie sich in der Hütte um. Sie war saubergehalten. An allen vier Wänden waren Regale angebracht, die sich jetzt rapide leerten, als die Kisten und Kartons mit Vorräten hinausgeschafft und von Cal, der inzwischen zurückgekommen war, abgeholt wurden Während Penny das sauhere Geschirr ordentlich in eine Ecke räumte, er-schien Tom Cousins mit dem zusammengerollten Schiafsack.

Als alles an Ort und Stelle war, verriegelte er das kleine Fenster, fegte noch einmal üher len Roden und befestigte nach einem kurzen Rundblick ein schweres Vorhängeschloß an der Tür.

"Sind Sie fertig, Penny?" fragte Cal Brenton und sah sic an. Sie begegnete seinem Blick mit dem gleichen mutigen Lächeln, mit dem sie vorhin Tom Cousins angesehen hatte.

"Fertig und bereit", sagte sie und warf mit dem Gesicht. Zu Cal Brenton sagte er: "Bei Mädchen kann man nie wissen, nicht wahr?"

Worauf Cal selbstzufrieden bemerkte: "Bei diesem schon!"

Er hob den Kopf und sah Penny an.
"Alle Mann an Bord", sagte er fröhlich.

Tom, du fährst, ich klemme mich auf den Als sie die Bäume hinter sich hatten und Als sie die Bauffe nimer sich nature die die Anhöhe gewannen, sah Penny die Start-bahn. Das Flugzeug lag wie ein Silbervogel ruhen gewählt hatte. Die Gegend war trostlos

graue Büsche säumten die natürliche Start-Der Wagen kam neben dem Flugzeug zum Nach einer halben Stunde waren die Vorräte verstaut, wonach Cal den Wagen in die Büsche fuhr und mit einer in Tarnmuster gehaltenen Zeltplane und mit Zweigen zu-

Penny kletterte auf ihren Platz im Flugzeug, dann nahmen Cal Brenton und Tom Cousins ihre Sitze in der Flugkanzel ein. "Sitzen Sie gut?" fragte Cal und drehte sich um. Wieder trafen sich ihre Augen, seine

fragend, die ihren zuversichtlich. "Schr gut", antwortete sie. "Ist es weit?" "Eine Zwischenlandung, ehe wir zum Tal ommen. Wir tanken auf und geben Masters Bescheid, daß wir kommen Dann ist es nur noch ein Katzensprung bis nach Hause."

Penny lehnte sich in dem schmalen Sitz zurück und sah sich um. Sie war noch nie zuvor geflogen. Sie hatte keine Möglichkeit Vergleiche anzustellen, wußte also nicht, diese Maschine groß oder klein war. Sie fand sie jedenfalls herrlich. Das Siibergrau der Sitze und Wände begelsterte sie und die kleinen Hebel, die alle irgendwo bezeichnet waren
- "Sauerstoff", "Licht", "Lüftung". Warum sollte man hier Sauerstoff brauchen, fragte sie sich.

(Fortsetzung folgt)

Bürgermeister Kreiling gibt Schwarzen Peter weiter

Guter Wille der Stadt wird am Waldsee mißbraucht

Auf einer Pressekonferenz nahm Bürgermeister Hans Kreilling zu unhaltharen Zuständen am Langener Waldsee Stellung. Dabei wies er entschieden jene Ausichten zurück, die der Stadt Langen für die Misere in dem genannt en Erholungsgebiet die Schuld geben. Wenn die Stadt Langen in der Einsicht und demguten Willen, für die Menschen in unserem Ballungsraum ein Erholungsgebiet zu sehaffen, Opfer gebracht habe, um das Projekt sehnell zu verwirklichen, dann dürfe man ihr heute nicht anch die Folgelasten aufbürden wollen, die zu einem großen Teil durch die Unvernunft und fehlende Einsicht von Bürgern notwendig würden, die dazu noch nicht einmal aus unserer Stadt kämen. Zur Behebung der Misere bedürfe es unbedingt der Unterstützung durch die oberen Behärden, die sich bisher allerdings nur auf ihre Versicherung des Wohlwollens für dieses Großprojekt zum Nutzen der Bevölkerung besehränkt hätten. Bis jetzt sei die Stadt Langen bei der Bewältigung der alltäglichen Probleme dieses Erholungsgebirtes allein gelassen worden.

Am 16, und 17, Juni seien allein im Strandgangenen Wochenende seien es noch mehr geweiter. Und schon würden Forderungen an die auszubauen, um Verkehrsbehinderungen durch die Anfahrten zur Kiesgrube zu behehen. Das gehe ja schließlich zu weit.

In unserer Gegend gähe es viele Kiesgrubau zu Erholungsstätten vorgesehen. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden habe ministeriums nichts. lie Stadt Langen die Notwendigkeit erkannt, für die Menschen eine Freizeit- und Erhounesstätte am See zu schaffen. Eine ganze Menge sei auch dafür bereits getan worden.

In den vergangenen Jahren habe sich dort ein wilder Badebetrieb entwickelt, den man Mißbrouch, der von Verkehrsteilnehmern gedurch den provisorischen Ausbau habe eindämmen wollen, da er die Aushaggerungsar- weisschilder würden kaum beachtet; statt beiten erheblich gefährdet hahe. In Zusam-menarheit mit der Baggerfirma und mit Un-Oft seien alle Waldschneisen mit parkenden erstützung des Landes Hessen habe man mit einem Kostenaufwand von rund 25 Millio- brandes nicht einmal mehr die Feuerwehr nen ein Strandbad geschaffen. Der Ausbau durchkommen könnte. Die Verkehrsteilnehmer sei nur im Intersse der erholungssuchenden schreckten auch nicht davor zurück, das ge-Menschen vorgenommen worden, obwohl vom samte Waldgebiet in dem Straßendreleck zwi-Stand der Ausbaggerung des Sees die Zeit schen B 44 und Aschaffenburger Straße völlig

Personal restlos überfordert

bad 28 000 Besucher gezählt worden. Am ver- Die Stadt Langen stelle ständig eine Reihe von Arbeitskräften und wesen. Dazu komme noch die große Anzahl von Leuten, die außerhalb des zum Baden zu-überfordert, weil sie einfach die vorhandene gelassenen Bereichs anzutreffen sei. Wenn Flut von Mensehen und Autos nicht lenken man eine Gesamtzahl von 30 000 Besuchern können. Auch die Beamten der hiesigen Ponenne, sei dies gewiß keine Übertreihung. Die lizeistation seien dazu personell nicht in der wenlgsten davon wohnten in Langen, hieß es Lage. Bemühungen, zusätzliche Beamten zu erhalten, seien bisher ergebnislos geblieben Stadt herangetragen, die Bundesstraße 44 Ein entsprechendes Schreiben an den Regierungspräsidenten sei von dort an das Innenministerium weitergeleitet worden, dort aber offenbar in den Fängen der Ministerialbürokratie hängengeblieben. An dem Eindruck, daß man die Stadt Langen mit den Prohlemen ben, jedoch sei nur für ganz wenige der Aus- alleingelasssen habe, änderten auch die finanzielle Hilfe und das Interesse des Sozial-

> Wehe wenn Feuer ausbricht Große Schwierigkeiten bereite die fehlende Einsicht der Besucher, fuhr Kreiling fort. Trotz des vorhandenen Strandhades zögen es viele vor, an vebotenen Stelle zu baden. Der trieben-werde, sei neht mehr zu fassen. Hin-Autos zugestellt, so daß im Falle eines Wald

kann sich zwar später ändern, wenn der See einmal auf seine endgültige Größe und Tiefe ausgebaggert sein wird. Im Augenhlick jedenfalls bestehe die große Gefahr, daß das Wasser "umkippt" und schließlich der See te Kapazität ist spätestens dann erreicht, wenn Strandbad belegt sind. Alle Personen, die darheblich zur Verschlechterung der Gesamtsituation bei Keine Eile hüberen Ortes Der weitere Ausbau des Seegebietes hängt

Gesundbritgefährdung in Sicht?

Auch der wilde Badebetrieh berge eine gros-

se Gefahr in sich. Nach einer Stellungsnahme

vesentlich vom Tempo des Kiesabbaues ab. Obwohl täglich große Mengen gefördert werden, wird es noch Jahre dauern, bis das Endstadium erreicht ist. Die Trassenführung für die vnrgeschenen Straßenanbindungen ist erst jetzt nach monatelangen Verhandlungen festgelegt worden. Da es sieh zum großen Teil um überregionale Straßen han-dele, habe die Stadt Langen keinen Einfluß auf ihre Fertigstellung. Außerdem würde es die Finanzkraft der Stadt bei weitem übersteigen, wenn man ihr auch noch die Strasenbaulast für Zubringer aufhürden würde. In verschiedenen Föllen habe man feststellen können, daß sich die Dienststellen des Landes nicht sonderlich heeilten, um Verfahren zur Verbesserung der Situation zu verkürzen. Denneeh habe die Stadt Langen mehr als das Mögliche getan, um es den Besuchern Strandbades leichter zu machen.

Ver- und Entsnrgungsprobleme

Zu einem ordnungsgemäßen Betrieb im Erholungsgebiet gehört eine ausreichende Verund Entsorgung. Eine Erweiterung der zur teren Ausbau muß auf jeden Fall eine neue Leitung gebaut werden. Noch proble-

matischer ist die Entsorgung des gesamten Gebiets. Da der angrenzende Wald zum Wassereinzugsgebiet gehört, ist eine Versik-kerung von Abwässern nicht zulässig. Selbst das Oberflächenwasser von Straßen und Parkplätzen muß aus diesem Gebiet herausgeleitet werden. Das Strandbad wird zur Zeit üher abgeschlossene Gruben und Fäkalienabfuhrwagen entwässert. Deren Kapazität ist jedoch restlos ausgeschöpft. Ein weiterer Ausbau ist deshalh erst dann möglich, wenn ein des Wasserwirtschaftomtes sei eine Besehrän-Kanal bis zum Klärwerk gebaut ist. Dieser kung der Badekapazität auf 8000 Besucher Kanal und die Wasserleitungen aber kosten mehrere Millionen Mark, die die Stadt im pro Tag notwendig, sonst sei eine Reinigung des Wassers nicht mehr gewährleistet. Dies Augenblick auf keinen Fall aufbringen kann.

Hilferule an die Landesregierung Nach Meinung der Stadtväter müßte das Land Hessen schnellstens mit Ordnungskräffür den Badebetrieb gesperrt werden muß. Die von dem Wasserwirtschaftsamt begrenz-ihre getan. Alle gutgemeinten Regelungen werden von der Mehrzahl der Besucher Ignodie vorhandenen Parkplätze gefüllt und das riert. Soll das Gebiet, das später einmal ein überregionales großes Erholungsgebiet wer überhinaus den Waldsee benutzen, tragen er- den soll, jetzt bereits zu einer Kloake werden? Wo sall man in Zukunft ein Erholungsgebiet inmitten des Waldes finden, W schon durch die Gedankenlosigkeit und Rücksichtslosigkeit der Menschen seine Erholungsfunktion verliert? Warum löst das Land nicht jetzt, wo es bereits dringend notwendig ist. das Verkehrsprablem durch den Ausbau der B 44 und der Aschaffenhurger Straße? Diese und ähnliche Fragen muß die Stadt Langen jetzt stellen, nachdem man geneigt ist,

ihr die Schuld in die Schuhe zu schieben

In den nächsten Tagen macht die Stadt noch einmal Anstrengungen, um wenigstens eine kleine Verbesserung zu bringen: Entlang der Kleinseeschneise soll ein Parkstreifen angelegt werden. Von dem freien Parkplatz an der Mitteldicker Allee bis zum Haupteingang wird im Wald ein Fußgängerweg hergerichtet und gleichzeitig ein Fußgängerüberweg über die Mitteldicker Allee gekennzeichnet. Ausserhalb des Strandbades wird ein Müllcontainer aufgesteilt (hoffentlich wird er auch benntzt!). Die Waldwege werden stärker als bisher kontrolliert. Persoarn, die sich nicht an die Verkehrsanordunngen halten, sollen unnachsichtig bestraft werden. Die Polizei wird den Verkehr zur B 44 weiterleiten, wenn Zeit henutzten Brunnenanlage der Firma Schring ist nicht mehr möglich. Für den spä-

Nr. 54

Erhallung der Bäume im Stadtgebiet

Zustand der Linden an Rhein- und Bahnstraße

hingewiesen, die bereits jetzt zum Teil braune

Blätter bekommen. Vom Magistral wird das mog-

liche Absterben von Bäumen Innerhalb des Stadt-

gebieles auf verschiedene Punkte zurückgeführt.

Die ständige Bedrohung der Im Stadtgebiet ste-

henden Gehölze durch Autoabgase sowie durch

die allgemeine Verschmutzung der Luft sei einer

der Gründe dafür. Diese Ursache könne aller-

dings nicht durch Maßnahmen der Stadt besel-

tigt werden. Außerdem könnten - bedingt durch

mehr ausreichend decken. Die Stadtgärtnerei

habe deshalb im Jahre 1972 alle Linden io der

Rheinstraße und Bahnhofsanlage mit einer Spe-

zialdüngerlösung behandelt. Diese Maßnahme sei

auch an einigen besonders gefährdeten Bäumen

im Bereich Bahnstraße / Zimmerstraße zu sehen.

Hier liege keine Beeinträchtigung der Pflanzen

Daß einige Bäume zu kleine oder keine Baum-

scheiben haben, könote eine weitere Ursache

sein, obwohl beispielsweise die Bäume mit zu

kleinen Baumscheiben auf den Parkstreifen an

der Nordseite der Rheinstraße bereits seit vie-

len Jahren dies ohne ersichtliche Schäden über-

standen hätten. Dieser Zustand soll jedoch in

nächster Zeit beseitigt werden. Dabei werden die

Bäume in der Krooentraule mit Löchern versehen,

in welche dann feste oder flüssige Nährstoffe

eingebracht werden können, so daß vom Früh-

jahr 1974 an alle bedrohten Straßenbäume in-

Eioige Anlieger ao städtischen Pflanzungen am

Karlsplatz und der Berliner Allee versorgen die

in ihrem Bereich liegenden Pflanzen schon seil

1972 regelmäßig mit Wasser. Es ist nur schade,

Stadtgärtnerei für eine optimale Versorgung der

Bäume mit Wasser sollten durch private Initia-

tiven unterstützt werden. Es wäre sicher nur eine

kleine Mühe, wenn die Anlieger von städtischen

Bepllanzungen jeden Tag von sich aus ebenfalls

Wasser nicht auf heiße Steine, soodern dürstende

oicht nur durch schönes Aussehen, sondern auch

Drei Menschen durch Verkehrsunfall

bei Götzenhain getötet

Drei Tote forderte am Donnerstagnachmit-

tag gegen 14 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall auf der Kreisstraße zwischen Offenthal und

Götzenhain. Ein in Richtung Götzenhain fah-

render Personenwagen aus dem Kreis Die-

burg war in Höhe des Hofgutes Philippseich aus noch ungeklärter Ursache piötzlich nach

des Personenautos wurden eingeklemmt und

Drei Tote in der Kiesgrube

innerhalb von 48 Stunden

Kiesgrube zum Opfer fielen, begann am

jähriger Amerikaner, der in Mörfelden wohnt, nicht mehr auftauchte. Die Suchaktionen hlie-

ben bis jetzt ohne Erfoig, Am Mittwoch wurde

der Notstandszug der Bereitschaftspolizei

Mühlheim eingesetzt: Taucher suchten Teile

Amerikaners beobachteten die Taucher, wie

der 31jährige Langener Erhard Lange unter-ging. In kurzer Zeit hatten sie den jungen

Mann ans Ufer gebracht, Künstliche Beat-

mung wurde vorgenommen. Danach brachte

man den Mann ins Dreieich-Krankenhaus, wo

er gegen 17.30 Uhr einem Herzversagen erlag.

wurde das dritte Opfer gemeldet, ein 23 Jahre

alter in Darmstadt stationierter Amerikaner.

Seine Leiche wurde hisher noch nicht gefun-

In der Kiesgrube ums Leben Gekommener

auf fünf gestiegen. Früher waren bereits eln

Italiener und ein Türke ertrunken. Zwel die-

ser Badeunfälle erelgneten sich innerhalb des Strandbades, die anderen drei innerhalh eines

Ein Notzuchtverbrechen, über das wir a

anderer Stelle berichten, geht ebenfalls auf

diebstählen und Autoaufbrüchen sind schon

das Konto der Kiesgrube: die Fälle von Auto-

Bereichs, in dem das Baden verboten ist.

fast nicht mehr zu zählen.

In der Nacht zum Donnerstag gegen 3.15 Uhr

Damit ist die Zahl der in dieser Badesaison

Während der Suche nach dem Leichnam des

des Gewässers ah.

Dienstag nachts um 2 Uhr, als ein dreißig-

Eine Todesserie, der drei Männer in der

Warum eigentlich nicht? Die Bemühungen der

daß dieses Beispiel keine Schule macht.

durch zu kleine Baumscheiben vor.

tensiv behandelt werden.

Tobias hatte in der letzten Ausgabe auf den

kanischen Tanz in herrlichen, bunten Kostil-

Der Schlußbeifalt während der Ehrenrunde

Das muß anders werden!

Man läuft tage- und wochenlang Im gleichen Trott, erfullt seine Pflichten recht und schlecht, geht morgens zur Arbeit und kehrt abends heim. Es gibt keine Höhepunkte im Leben; Arger und Freude halten sich die Waage. Dann aber ist man plötzlich wie umgewandelt, Woher das kommt, weiß man nicht zu sagen. Vielleicht wor man in einem Film 👟 oder hat ein Buch gelesen, das einem Vorbild wurde, Jedenfalls stellt man fest, daß alles anders werden muß. Man will mehr Geld verdienen und sien mehr vom Leben nehmen, man möchte gesünder leben, auf Reisen gehen, im Beruf mebr erreichen - alles Pläne, die von einem Tag auf den anderen da sind und verwirklicht werden wollen.

Nun wir wissen alle, daß diese Pläne ebenso rosch verschwinden, wie sle gekommen siod, aber einige Tage lang hält man schon durch. Bis dann der Alltag seinen Staub über die guten Vorsätze breitet und alles beim Alten bleibt. Man geht weder auf Reisen noch nimmt man sich mehr vom Lehen, gibt das Rauchen nicht auf und trottet weiter in der ausgetretenen Bahn.

Eigentilch ist es schade, daß bei uns nicht doch alles anders wird, denn man hätte dann wohl wirklich mehr von selnem Dasein. Aber wir sind nun einmal Menschen und müssen uns damit abfinden, daß altes immer ganz anders kommt, als wir es uns vorstellen. Und trotzdem: Es hat seinen besanderen Reiz, Tranmschlösser zu bauen und Pläne zu schmieden und sich vorzustellen daß wirklich



r. sabeth Katter, Westendstraße 5. and Frau Klara Olschenka, Odenwaldstraße 17, zom 82. Geburtstag am 7. Juli; Herrn Friedrich Brever, Langestraße 9. zum 83. und Frau Kätchen Wötzel, Nördliche Ringstraße 7, zum 78. Geburtstag am 8. Juli: . . . Frau Franziska Wagner, Gartenstraße 58, zam 86. und Frau Elise Hepß, Teichstraße 6,

zımı 75. Gebirtstag am 9. Juli; . Fran Elisabeth Möller, Wiesgäßchen 35. zum 76., Herra Ernst Helfmann, Bahnstr. 73, zum 79., Herrn Karl Rauschelbach, Goethestraße 106, zum 83., and Herrn Hermann Jochem, Anemonenweg 71, zum 76. Geburtstag

Ein gesondes und glückliches neues Lebensjahr wönscht auch die LZ.

* Der Jahrgang 1904 05 trifft sich am Dienstag, dem 10. Juli, ah 15 Uhr im Gäste- und

Sperrung des Bahnüberganges Leerweg

Die Stadtverwaltung Langen gibt bekannt, daß der Bahnübergang Leerweg, Posten 12 (Liebigstraße) infolge dringender Oberbau- wurde mit elnem Zusatz einstimmig angenom- spielplatzes. Hierzu lag eine Satzungsänderung arbeiten und Erneuerung der Straßendecke 16 Uhr, vollständig gesperrt wird. Die Ver- um eine baldige Entscheidung über die Tras- eine Befrelung von der Errichtung eines Kinkehrsteilnehmer werden gebeten, zur Er-reichung ihrer Ziele lor Industriegeblet die

Fundsachen in den Monaten April bis Juni

dem hiesigen Fundbürg folgende Gegenstände abgegeben und nicht abgeholl: 1 Herrenwollhemd, I Klappinesser, 6 Geldbörsen mit und knirps, 8 Pakete Kondensaloren 2 Plastikkanister mit Dieselöi, 10 Rollen Toilettenpapier, 2 Armketten mlt Anhänger, 2 Geschuhe, 2 Damenarmbanduhren, 1 Babyiäckchen, I Reisetasche, 2 Sonnenhrillen, I goldene Halskette, 1 Perlenkette, 1 Karton Spezial-I Akteutasche mit Inhalt, I Aktenkoffer, 2 Brillen lin Etui, 500 Rollen Polyesterfilm, I Damenkleid, I Handtasche mlt Turnsachen, 6 Damenfahrräder und diverse

Eigentumsansprüche sind auf dem hiesigen Fundbüro, Rathaus, Paviilon, Zimmer 3, geltend zu machen.

SPD fordert Bericht

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion bittet Magistrat um einen Bericht über den Sland der Planungen der zukünftigen Nord-umgehung der B 486. Dabel sollte auch Auskunft gegeben werden über das Gutachten Fertigstellung der Anbindung der B 486 an erfreulich, daß die Grenzen geöffnet worden die wir anläßlich der Aussehußsitzungen be zu rechnen ist, ließ Karl Weber wissen.



Diese beiden Prachlexemplare von Perlhüh nern werden sich am Samstagabend sicher wandern, was in three gewohnten t'mgehung Im Zuchtgelände des Vereins der Vogellichhaber im Erlen für eln Belrich herrscht. Die Vozelliebhaher veranslalten dann nämtich ihr jährliches Sommerfest, bei dem es in den vergangenen Jahren linmer luslig zugegangen

Umleitung des Lkw-Durchgangsverkehrs

Die SPD-Fraktion verlangt vom Magistrat, mit den zuständigen Behörden Verhandlungen dahingehend zu führen, daß spätestens mit der Inbetriebnahme des Teilstückes Sprend-lingen — Offenbacher Kreisel der Autobahn A 91 durch eine entsprechende Beschilderung der Lastwagen-Durchgangsverkehr von der Bundesstraße 3 um das Stadtgebiet geleitet

Zur Begründung des Antrags schrieb Fraktionschef Karl Weber: Mit der Inbelriebnahme des ersten Teilstückes Egelsbach - Sprendlingen im Oktober 1972 konnte zwar ein Teil des Durchgangsverkehrs von der B 3 zur A 91 entlasten und die Bevölkerung im Bereich dieser Bundesstraße vor vermeidbaren Lärm-Schölerinnen und Schüler aus der Bundesund Abgasbeeinträchtigungen zu schützen, ist republik teil. Die Preise bestehen aus Gutentsprechende Beschilderung über die A 91 zu zum Erwerb von Sachbüchern. Unter den mit fohren. Der Pkw-Durchgangsverkehr sollte einem I. Preis ausgezeichneten Tellnehmerr durch entsprechende Hinweise und Empfeh- der 2. Runde werden außerdem in einem Kollungen auf diese Umgehung aufmerksam ge- loquiom die Bundessieger ermittelt, die ein

Notzucht an 43jähriger Frau im Stadtwald

Am Montag um 12.40 Uhr überfiel ein noch vobekannter etwa 18jähriger Farhiger (Mischling) auf der Einzelheckschneise in der Gemarkung Langen (etwa I km nordwestlich der US-Siedlung) elne 43jährige Frau, die sich auf dem Weg zum Waldsee befand. Er schlug die sich heftig Wehrende mit Fäusten, ver-letzte sie erheblich und verging sich an ibr. auf Hilferufe des Opters haben zwei Rad-

fahrerinnen nicht reagiert. Der Täter wird als etwa 1.65 m groß und sehr schlank bezeichnet. Er hatte dunkle krause Haare und trog Blue-jeans und ein kurzärmeliges llemd. Der Täter führte ein errenfahrvad mit hoher Lenkstange mit sich. Es ist zu vermuten, daß seine Kleider mit Blut verschoutzt sind. Täterhinweise erbittet lie Kriminalstation Neu-Isenburg (Telefon

Was ist mit dem "Alpha-Center"?

Zu deo in der Stadt umgehenden Gerüchl, daß die Bauarbeiten am großgeplanten Alpha-Center" in nomittelbarer Nähe des Bahnhofes aus finanziellen Gründen eingestellt worden seien, übermittelte Bürgermeister Kreiling der Presse eine Alitteilung der Firma "Alpha-Center", daß das im Rohbau befindliche 27stöckige flaus fertig gehaut werde, da diese Wobnungen alle verkauft seien. Allerdings wären die Bauarbeiten bei dem hegonnenen 35stöckigen Hochhaus eingestellt worden. Die Gründe dafür selen die hohen Zinsen und die schwierige Kapital-Zeit ein Überangebot an Eigentumswohnungen bestehe und der Verkauf von Wohnungen sich sehr schwierlg gestaite.

Wie weiter zu hören war, hat "Alpha-Bau" die Absicht, das ganze Gelände abzugeben, wenn sie einen Käufer findet. Bürgermeister Kreiling sagte, hei einem Verkauf würden die Auflagen und Konditionen aus der Bauplanang an den Käufer übergehen. Hier würden klare Rechtsverhältnisse herrschen, Für heute ist eine Pressekonferenz bei "Alpha-Bau" angesetzt. In inserer Dienstagausgabe werden wir Näheres berichten.

Wolfgang Fritzler

zum zweiten Male Bundessleger In dem jährlich stattfindenden "Bundeswettbewerb Mathematik" des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft hat Wolfgang Fritzler aus Buchschlag, Abiturient des Jahres 1973 am Dreieich-Gymnasium jetzt auch Ir der 2. Runde einen ersten Preis errungen. Er erhielt die vier Aufgaben, für die eine Bearbeitungszeit von rund zwei Monaten zur Vergebracht werden, dennoch wird die A 91 lange fügung stand, im März, nachdem er sich durch noch nicht von allen Kraftfahrzeugen als Um- einen 1. Preis in der 1. Runde für die Teilgehungsstraße angenommen. Um die B 3 bn Bereich der Stadt Langen wirkungsvoll zu qualifiziert hatte.

besonders der Lastwagenverkehr durch eine scheinen Im Wert von 100, 150 und 200 Mark Stipendium für das spätere Studium erhalten.

Das Stadtparlament macht jetzt Ferien

Letzte Sitzung ohne große Debatten

Die letzte Stadtverorilnetensitzung vor der Sommerpause - die nächste wird am 13. Septemlier sein — ging ohne große Diskussionen über die Bühne. Alle Tagesordungspunkte waren in den Ausschilssen eingehend behandelt worden, vielleicht Irug auch die große einer "Diskussiansmüdigkeit" bei.

Der Bebauungsplan Nr. 25'9 "Kultur- und Sportzentrum südilch der Südilchen Ringsenführung der S-Bahn zu erreichen. Die Auf-

Autoabgasen geschützt werden könnten. Bel 40 Ja-Stlmmen und einer Nein-Stlmme der CDU, Paul Hoferer, hetonte, daß seine wurde die Neufestsetzung der städtischen Fraktion gegen eine Befrelung sei. Kinder-Bargeldhilfe an Besucher aus der DDR und spielplätze gehörten in die moderne Zeit, ihr Ost-Berlin sowie den ost- und südosteuro- Bau sei lange Zeit vernachlässigt worden. Dei päischen Staaten angenommen. Nach dem Beschaftung von Kinderspielplätzen komme Beschluß der Stadtverordneten erhalten Be- in der lunenstadt besondere Bedeutung zu. sucher aus den genannten Gebieten je Kalen- Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt. derlahr für die ersten zwei Besuchsaufenthalte in Langen zu den Bargeldbeihilfen des Bundes, Landes und Kreises eine Bargeidhilfe aus Mittein der Stadt in Höhe von je 30 Mark. Volksbades der Stadt Langen gaben 33 Stadt-verordnete ihre Zustimmung, fünf Stadtveraus Mitteln der Stadt in Höhe von je 30 Mark. Die Dauer des Besuchsaufenthaltes muß jeweils mindestens eine Woche betragen. Stadtverordneter Franz Kallsch (CDU) äußerte Be- für ein Wannen- oder Brausebad auf 1,50 denken, daß unter Umständen auch an solche Mark, für Badezusätze auf 0,50 Mark. In der Personen diese Belhilfen gezahlt würden, die Tagesordnung 11 — Punkte, die ohne Debatte nicht als Besucher im eigentlichen Sinne an- behandelt werden — hatten die Stadtverordzusehen wären. Karl Weber (SPD) führte dazu neten über den Nachtrag zum Waldwirt-aus, daß dieses Geld doch letztlich unseren schaftsplan, Forstwirtschaftsjahr 1973, Be-"Brüdern und Schwestern" zugute käme. darfsanalyse für Kindergartenplätze und Ver-Christian Schnelder (NEV) schloß sich dieser wendung des Pavlllons als Kindergarten, zur Einschnittlösung und den Stand der Ver- Meinung an und sagte, man solle doch froh Rationalisierung der Verwaltung und Geneh-

die Art der Besucher zu definieren.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war der Mustervertrag über die Ablösung der men. Danach soil sich der Magistrat mit den der NEV-Fraktion vor Diese sah vor, daß be durchgehend vom 25. Juli, 8 Uhr bis 27. Juli, zuständigen Behörden in Verbindung setzen. Wohnhäusern mit mehr als acht Wohnunger dersplelplatzes nicht möglich sein solie. Der stellung dieses Bebauungsplanes war notwen- Magistrat hatte diese Frage geprüft und durch dig geworden, da die Rechtsgültigkeit des Be- Bürgermeister Hans Kreillng mitgeteilt, daß bauungsplanes Nr. 9 vom Landgericht Darm-stadt aufgehoben und die Rechtsmäßigkeit des da sie das Gleichheitsprinzip verletze. Die An-Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11 Bebauungsplanes Nr. 25 ebenfalis angezweifelt zahl der Wohnungen in einem Haus sei kein worden war. Der Bebauungsplan 25 9 wird Kriterlum für die Anzahl der darin lebenden für die Daaer eines Monats öffentlich ausgelegt. Dr. Johann Fischer (CDU) regte an, daß stian Schneider (NEV) waren der Meinung. das Bauamt sich noch einoal Intensiv mit der Frage befassen soll, wie die Anwohner Gebrauch gemacht werden solle. Eine Befreiohne Inhalt, mehrere Geldscheine, 3 Damendes Kultur- und Sportzentrums vor Lärm und ung vom Bau eines Kinderspielplatzes dürfe es nur in Notfällen geben. Auch der Sprecher

Der Gebührensatzung für dle Benutzung des ordnete stigunten mit nein Damit erhöhen sich die Gebühren im Volksbad in der Wallschule handlungen, die zwischenzeitlich mit den zu- über jeden Besucher sein, der aus den ge- migungen und Bekanntgabe von Haushaltsständigen Behörden geführt wurden. Außer- nannten Teilen Deutschlands und der anderen überschreitungen im Rechnungsjahr 1973 abdem bitten wir um Mitteilung, wann mit der Staaten kämen, Dieter Bahr (FDP) hielt es für zustimmen. Den vier Magistratsvorlagen, über die B 3 im Bereich des alten Krankenhauses sind. Der Beihilfebetrag solle keln Grund sein, reits ausführlich berichtet haben, stimmten die

Nachrichten aus Long Eaton Präsident des Verschwisterungskomltees In Long Eaton verstorben

Der langjährige Vorsitzende des Long Eaton Twinning Link Association (Verschwisterungskomitee in Long Eaton), Ronald Roe Ponton lst in der Nacht zum Freitag, dem 29. Juni, im Krankenhaus in Derby verstorben, Diese traurige Nachricht aus der englischen Partnerstadt worde im Magistrat der Stadt Langen und beim Fördererkreis für europäische Partnerschaften Langen e. V. mit Bestürzung auf-

Herr Ponton, der im 73. Lebensjahr stand, war entscheidend bei der Vorbereitung der Partoerschaft zwischen den Städten Long Eaton und Langen beteiligt. Dreimal hat er dabei Langen besucht und durch sein bescheidenes Auftreten Sympathien gefunden.

Eine erfreulichere Nachricht Ist die Kunde daß der vielen Langenern bekannte J. Bramley aus Long Eaton Präsident des Erewash District Council, einem Zusammenschluß der Städte Long Eaton, Ilkeston und dem fändlichen Bezirk von Breaston his Little Eaton und West Hallam, geworden ist. Viele werden beschaffung. Außerdem komme hinzu, daß zur sich an Herrn Bramleig gut erlnnern, der der offiziellen Delegation aus Long Eaton angeharte, die bei der Verschwisterung in Langen weilte. Die jetzige Berufung hestätigt die Beliebtheit dieser bekannten Persönlichkelt aus unserer Partnerstadt.

76 Sportstunden fallen wöchentlich aus Die Arbeitsgemeinschaft Langener Schulei-

ternbeiräte hat ermittelt daß zur Zeit in der Langener Grundschulen und in der Sonderschule wöchentlich Insgesamt mindestens 76 Sportstunden ausfallen. Alle Zeichen deuten darauf hin, daß sich das Defizit mit Beginn des

Dieser Mißstand könnte durch die Bereit. schaft der Langener Sportvereine, nebenamtliche Lehrkröfte zur Verfügung zu stellen behoben werden. Der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft erhielt den Auftrag, beim Regierungspräsidenten einen dringenden Antrag auf die Genehmigung und Finanzierung der notwendigen nebenamtlichen Sportlehrkräfte zu



Arztlicher Nolfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichba 7./8. Juli: Dr. Zacherl, Gartenstraße 112,

Telefon 2 37 44 Noisprechstunde sonntags und felerlags von 11 bis 12 Uhr in der Praxls.

Zahnärztlicher Nolfalldienst: Nur wenn der 7./8. Juli: Dr. Rigbers, Bahnstraße 56,

Notsprechstunde Samslag und Sonntag von 11.00 bis 12.00 tihr

Anotheken-Notfallbereitschaft: Sonnlags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um 14 Uhr:

vom 7. bis 14. Juli um 8.30 Uhr: Braun'sche Apolheke, Lutherplatz

Offnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bls freitags 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samstags 8.30 — 13.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummer

Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11. Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5. Telefon 2 23 33.

Feuerwehr Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Telefon 2 20 07.

Stadtverwaltung Langen: Wlihelm-Leuschner-Telefon 2 20 01.

Bürgerteiefon: 2 20 08 (automat, Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht möglich

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Vom 6. 7., 16 Uhr bls 13. 7., 7 Uhr telefonisch

zu erreichen unter Langen 2771. Für Gas und Wasser: Werner Schmitz, Langen, Im Ginsterbusch 39. Für Strom: Walter Jost, Egelsbach, Rhein-

Sonntagsdienst der Stadtschwester

Am 7./8. Juli hat Frau Helene Pabst, Langen, Pestalozzistraße 9, Tel. 25455, Sonntags-

Patienten westlich der Bahnlinle (Im Llnden, Oberlinden, Steubenstraße, Neurott) werden ausschließlich von der Gemeindeschwester der Evang. Martin-Luther-Gemelnde, Langen, Berliner Allee 31, Telefon 71210, betreut.

Städtisches Volkshad geschlossen

Das städtische Volksbad Langen in der Wallschule bleibt in der Zeit vom 13. 7. bis

Schaulaufen des REC Langen RUND UM DEN fand großes Interesse Vierröhrenbrunnen

Eine große Zahl von Rollsportfreunden und Schaulastigen aus dem henachbarten Schwimmstaden waren am vergangenen Schwimmstade interesierte zu den bei fleißigem Training kommen kann. Sonntag interessierte Zuschauer beim ersten Schaulaufen des Roll- und Eissportelub Langen in diesem Jahr. Es sollte eigentlich schon im Mai stattfinden, mußte jedoch wiederholt verschoben werden, weil die starken Beschädigungen der Bahn eine erhebliche Gefährdung der Gesundheit der Aktiven bedeutete. Gerade noch rechlzeitig war die Rollschuhbahn wieder soweit hergerichtet. Der Vereins-sprecher dankte der Stadt Longen für die Bereitstellung der Mittel zur Reparatur der

Rollschuhbahn. Bei hochsommerlichen Temperaturen bot die große Trockenheit der letzten Jahre - die sich auf der Bahn ein farbenfrohes Bild. Mit viel Ideen und großem Zeitaufwand hat der Kostümausschuß des Vereins vor allem für Bäume ihren Wasser- und Nährstoffhaushalt nicht die Gruppentänze wieder reizende Kostüme entworfen, die sehr zu gefallen wußten. Alle Beteiligten waren mit großem Eifer bei der Sache. Eine Woche nach den Hessischen Meisterschaften präsentierten sich die Meisterschaftsteilnehmer einmat völlig losgelöst voi im Jahre 1973 durchgeführt worden. Zum anderen der nervlichen Auspannung, die naturgemäß mit jeder Meisterschaft verbunden ist sei das Braunwerden der Blätter aber auch auf Sonnenbrand zurückzuführen; besonders deut-Die Ouvertüre bildete eine Gruppendarbie lich sei dies an Sträuchern und an einer Birke

tung nach der Eröffnungsmelodie der Olympiade in München. Es folgten in bunter Folge Kürläufe und Tänze von Andrea Groh, Monika Maisel, Veronika Klaus und Susanne Knothe. Sehr niedlich anzuschauen waren anschließend die Kleinsten der Gruppe II mit ihren großen Zuckertüten. Trotz der hohen Temperaturen lief Karin Maisel, die beste hessische Kürläuferin bei den Senioren, ihr volles Kürprogramm, das eine Vielzahl von Sprüngen und Piroaetten enthielt, Auch Dagmar Schilling, die acht Tage zuvor unter 18 Teilnehmerinnen einen hervorragenden fünften Platz heiegt hatte, wußte mit ihrer Kür zu gefallen. weitere Meisterschaftsteilnehmerin

stellte sich anschließend Karin Pagel mit ihrem Tanz Ringel-Rangel-Rose vor. Ebenso wie die übrigen Läuferinnen und Läufer der Lei-

Auch die "Holzhacker" der Gruppe i erhielten für ihre Gruppendarbietung viel Beifall. Nach Elisabeth Arenz, die sich mit ihrer Kür vorstellte, zeigten Karin Maisel und Dieter Mohr, die diesjährigen hessischen Vizemeister im Paarlauf Ausschnitte aus ihrer Kür. Bei der großen ililze war es ihnen einfach unmöglich, die volle Kür zu laufen, aber das Langeoer Publikum wird im Herbst noch Gelegen- sterschaft in Freiburg. Für die ührigen Aktiheit haben, einmal die Kür in voller Länge zu sehen. Zum Schluß wurde es noch einmal temperamentvoll: zunächst tanzte Susanne Knothe nach der Melodie von "Esponia" und abschlie-Bend sah man von der Gruppe I einen mexi-wichtige Aufgahen.

aller Teilnehmer war herzlich und belohnte die Aktiven für ihre Leistungen. Sie erhielten außerdem noch ein kleines Geschenk. Ein besonderes Lob gebührt den Organisatoren und der Trainerin, Fräulein Molt, die zusammen

mit ihren Heifern die verschiedenen Nummern einstudiert und wesenllichen Anleil an dem Erfolg der Veranstaltung hatte. Trotz der Sommerferien gibt es für die Rollkunstläufer keine Pause. Karin Maisel/Dieter Mohr trainierten bereits intensiv för die Deut-sche Jugendmeisterschaft in Hamburg und die kurze Zeit später folgende Deutsche Meiven warten im Herbst mit dem Clubvergleichskampf zwischen Langen, Hanau, Darmstadt, Gießen und Egelsbach, den Klassenlaufprü-



Eine Gruppe der Kleinslen gesiel mit einem Formationstanz "Zueker Zueker" mit großen

Selbstmord durch Starkstrom

Das total ausgebrannte Auto des Selbstmörders. Wenige Schritte davon entfernt (Pfeil)

Leiche im Langener Stadtwald

Revierförster Jakobi am Donnerstag in den habe, wiederholt Selbstmordabsichten geäufrühen Morgenstunden, als er gegen 4.30 Uhr durch die Mitteldicker Allee fuhr. Zwischen den Bäumen nahe der Straße drang Rauch Wurzeln schütten würden. Die Bäume danken es hervor. Beim Näherkommen sah der Forstdurch Sauerstofl und den in diesen Tagen so monn, daß am Eingang der Luchshohlschneise begehrten Schatten. Schon jetzt herzlichen Dank dafür sagt Ihr Tobias ein Auto in hellen Flammen stand. Sofort heuschrichtigte er Polizei und Feuerwehr. Sein Schrecken wurde noch größer, als er wenige Schritte von dem hrennenden Auto entfernt einen jungen Mann leblos im Grahen liegen sah.

Die Polizei stellte fest, daß der junge Mann tot war, und henachrichtigte die Kriminalpolizel, da ein Verbrechen nicht ausgeschlossen werden konnte. Die Löscharbeiten durch die Feuerwehr waren zunächst mit Schwierigkeiten verhunden. An dem brennenden Auto war ein Draht befestigt — zum Glück wurde er rechtzeitig hemerkt —, der über der zur Kiesgrube führenden Stromleitung hing. Das Fahrzeug stand also unter einer starken Stromspannung. Es konnte erst gelöscht werlinks von der Fahrbahn abgekommen u. fron-tal gegen einen entgegenkommenden Lastkraftwagen aus Frankfurt geprallt. Durch die Wucht des Aufpralls schob sich der Pkw Auto vermutlich in Brand gesetzt worden. fast vollständig unter den Lkw. Die Insassen

Ein vom Landeskriminalamt in Wiesbaden entsandter Gerichtsmediziner untersuchte die konnten erst von der Feuerwehr der Nach-barorte geborgen werden. Für den Fahrer des Leiche auf Spuren eines Gewaltverhrechens Personenwagens, Philipp Eidmann (34) aus Groß-Umstadt, kam jede Hilfe zu spät. Er erlag seinen Verletzungen noch an der Unfallstelle. Seine beiden Töchter Christel (10) und Stromeinwirkung eingetreten. Annette (8) wurden in das Langener Kran-kenhaus eingeliefert, wo sie kurze Zeit später

Es handelte sich um einen 23jährigen ledigen Kraftfahrer aus Frankfurt, der nach Auskunft seiner Verwandten bereits drei Selostmordversuche unternommen hat und ver-schiedentlich in Nervenheilanstalten zur Behandlung war, zuletzt im Januar dieses Jah-

lag die Leiche des jungen Mannes im Graben.

Einen nicht geringen Schrecken erlebte auch öfter zur Morphiumspritze gegriffen



Kriminalbeamte und der Gerichtsmediziner Zeit habe der junge Mann, der evenluell auf Moril schließen lassen könnten.

LZ-Fotos

FC-Clubhauses Oberlinden am Mittwochabend in seinem Schlafzimmer. Ein 22jahriger Mann, der sich zuvor in der Gaststatte aufgehalten hatte, entwendete aus dem Schlafzimmer ein

Armband und eine Geldborse mit Inhalt. Die wölfjährige Tochter des Wirts überraschte den Dieh. Dieser hatte das Nachttischschränkchen mit der Toilette verwechselt. Da der Verdacht auf Alkoholeinfluß bestand, wurde dem Mann von der Polizci eine Blutprobe entnom-

Na so was

Einen ungebetenen Gast batte der Wirt des

Wieder eine Reihe von Diebstählen

Aus einem Fahrradständer innerhalb des Bahnhofsgeländes wurde in der Nacht zum Sonntag ein grünes Damenfahrrad der Marke Mars von Unbekannten entwendet. Am Sonntagahend zwischen 2t und 24 Uhr wurde auf einem unbewachten Parkplatz der Kiesgrube ein VW-Käfer aufgebrochen und eine Damennandtasche mit Geldbörse und Ausweisen entwendet. Eine Nacht später wurde ebenfalls an der Kiesgrube ein weiterer VW aufgebrochen. In diesem Falle verschwanden ein Tonbandgerät, Kleider, Ausweise, Bargeld und anderes. Am Sonntag zwischen 9 und 17 Uhr wurde gleichfals dort ein Alfa Romeo aufgebrochen und eine Baststasche mit Kleidern und persönlichen Dingen gestobien. Gegenüber dem Eingang zur Kiesgruhe wurde in der Nacht zum Donnerstag ein rotes Auto der Marke Stingrey Corvette mit dem amtlichen Kennzeichen HG-WT I gestohlen. In keinem der Fälle sind Hinweise auf die Täter vor-

Täterhinweise werden auch in einem Fall gesucht, wo in der Nacht zum Mittwoch im Forstring ein abgestellter Audi vermutlich mit einem Nagel an der linken Seite zerkrazt

EGELSBACH

Gegen ein Haus gefahren

e Ein Mann ohne gültige Fahrerlaubnis fuhr am Montagahend mit einem Kleinkraftrad auf der Bahnstraße in östlicher Richtung. In einer Linkskurve geriet er durch auf der Fahr-bahn liegenden Sand und durch zu hohe Geschwindigkeit ins Sehleudern, fuhr auf den Gehweg und prallte schließlich gegen eine Hauswand. Dabei kam ihm noch ein Verkehrszeichen in den Weg. Der Sachschaden betrug rund 500 Mark, der Mann mußte zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus

Vorfahrt nicht beachtet

e Auf der Kreuzung Schillerstraße und Geschwindstraße stleßen am Dienstagmittag ein Last- und ein Personenwagen zusammen, weil der PKW-Fahrer nicht die Vorfahrt beachtet hatte. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von rund 8000 Mark.

Heimwerker gingen klauen

e Zwischen dem 29. Juni und 2. Juli wurde in der Feldstraße in einem Keller eingebro-chen. Die bisher noch unbekannten Täter entwendeten zwel grüne Metallkoffer, eine Black & Decker Bohrmaschine und eine elektrische Handsäge des gleichen Fabrikats.

Bürgermeister Kiaus Thlelmann üherreicht dem scheidenden Rekior Rudolf Mledtank

Rektor Rudolf Miedtank. Götzenhain. im Ruhestand

g Im Rahme einer Feierstunde in der Karl- dung der heranwachsenden Generationen.

(rechts) einen Kupferstich von Götzenhain, wie es im Jahre 1855 aussah

and the second

Antennenbau

15 Prozent

zu Sommerpreisen

Da es in der warmen Jahres-

zeit leichter ist, Antennen zu

bauen, gewähren wir bis zum

31. 8. 1973 einen Preisnachlaß

auf Antennenrechnungen.

Pfadfinder starten nach Frankreich

Ain kommenden Samstag starten die Jungen und Mädchen der Christlichen Pfadfinderschaft "Grüner Drache" zu der seit langem vorbereiteten Sommerunternehmung in Frankreich. Diese wird von dem Magistrat der Stadt Langen sowie der Evangelischen Gesaintgemeinde Langen finanziell unterstützt. 700 Mark wurden von der Gruppe "erarbeitet", um finanziell schlechter gestellten Jugendlichen die Mitfahrt zu ermöglichen. Trotz alldem muß ein Junge zu Hause bleiben, was seine Kameraden ein wenig betrübt.

Aus Malta erreichte die "Grünen Drachen" ein Angebot. Die offizielle maltesische Delegation zu dem Weltjamboree 1975 in Norwegen fragt an, ob die Jungen und Mädchen aus Langen gewillt seien, mit ihr zusammen zu diesem großen Ereignis zu fahren. Jamboree ist ein Treffen der Pfadfinder aus aller Welt. das alle vier Jahre stattfindet, Das letzte Jamboree fand 1971 in Japan statt, Etwa 40 000 Jungen und Mädchen nahmen daran

Zu dem großen "Ritter- und Bauernlager" das 1974 auf dem Zeltplatz Wildpark bei Groß-Geran stattfindet, haben sich jetzt schon über 100 Teilnehmer aus allen Tellen der Bundesrepublik vorangemeldet. Das Lager soll vor dem geschichtlichen Hintergrund des Mittelalters, speziell der Geschichte des Wildbannes Dreieich" ablaufen, Die Pfadsche Hilfestellung gewähren.

ten. Weitere Ehrengäste waren der Vorsitzen-

Langen, der Ehrenmeister des Bundes Deut-

scher Rassegeflügelzächter, Beck sen. aus

Sprendlingen und der Kreisvorsitzende und

gleichzeitige Vereinsvorsitzende Heinz Hun-

sowie der Ehrenvorsitzende Georg Wer-

Hunket erklärte, wenngleich im Vorder-

grund das Kreiszüchtertreffen stehe, wollo

man doch das 70jährige Jubiläum des ausrich-

tenden Vereiues nicht vergessen, denn er sel

der drittälteste Verein der Kreisverbandes

"Dreieich". Hunkel fuhr fort: "Wir müssen

versuchen, unseren "Sport" auf die heutige

Zeit abzustimmen. Bleiben wir Optimisten

tatkräftig und mutig sein, wir müssen aktiv werden, uns der Öffentlichkeit zeigen, uns neue Freunde erwerben und Freundschaften

offegen über die Landesgrenzen hinaus. Das

Vereinsleben müssen wir mit Impulsen bele-

ben, wir müssen die Züchterarbeit genauso

auch die Geselligkeit im Vordergrund sehen.

Es darf eines nicht geschehen, den Kopf in

den Sand stecken, selbst nicht in den Fragen

einer Gemeinschaftszuchtanlage, die für fast alle Vereine von großer Wichtigkeit ist, heute

Diese Frage, op und wieweit elne solche meinschaftszuchtanlage notwendig ist, wird

Immer mehr in den Vereinen diskutiert wer-

den und sogar schon in die Tat umgesetzt wer-

den, und es ist keine Zukunftsmusik, daß in

ahsehbarer Zeit sich die obersten Gremien un-

seres Laudes Hessen ebenfalls mit dieser Frage beschäftigen müssen, um auch unserem Hobby

eine weitere Zukunft zu sichern. Noch ver-

selhst in unseren eigenen Reihen, Möglich-

keifen zu finden und uns zu helfen den Mit-

gliedern gewisse Voraussetzungen zu schaffen

en wir es auf den untersten Ebenen, ja

und stecken unsere Zicle neu ab. Wir müssen

Gelungenes Siedlerfest der NE-Siedlergemeinschaft

Am letzten Samstag hat die NE-Siedlereneinschaft Laugeu-Oberlinden ihr schon zur Tradition gewordenes Sommerfest in samtlichen Räumen des Clubhauses beim 1. FC Langen durchgeführt. In dem bis auf den letzten Stuhl besetzten Saal konnte Vorsitzender Heinz-Helmut Schneider auch Bürgermeister Hans Kreiling mit Gattin sowie den Altbürgermeister Withelm Umbach und den Geschäftsführer des BvD, Landesverband Hessen, W. Fischmann, als Gäste begrüßen auch im gesellschaftspolitischen Unterricht Zu den Klängen der Tanzkapelle "Ramona" wurde bis lange nach Mitternacht getanzt, Am Nachmittag war dem Sommerfest auf dem gleichen Gelände ein Kunderlest vorausgegangen. Die angebotenen Spiele für alle Altersgruppen und die zahlreichen Preise nebst Würsten vom Grill haben auch diese Veranstaltung zu einem Erlebnis für die über 200 Kinder werden lassen.

> Die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste und die gute Laune, die alle Anwesen-den mithrachten, trugen viel zum guten Gelingen des Festes bei

Autobahn zwischen Langen und Zeppelinheim gesperrt

Wegen des dringend euforderlichen Abbruchs eines Teils der Autobahnüberführung über die Bahnlinie Frankfurt — Mannheim (Riedbahn) bei Walldorf muß in der Nacht zum Sonntag die Autobahn Mannheim -Frankfurt zwischen den Anschlußstellen Langen/Mörfelden und Zeppelinheim von 23.30 his gegen 4.45 Uhr gesperrt werden. Die Sperrung gilt nur für den Verkehr in Fahrtrich.

Für die Dauer der Sperrung wird der Verleitet: der Fernverkehr vom Darmstädter Kreuz ab über die Autobahn Darmstadt -- stunden auf der Autobahn Mannheim Mönchhof zum Mönchhof-Dreieck und von der Autobahnanschlußstelle Langen Mörfelden hin ausgeschwenkt war,

nehmern mit l'ahrtrichtung Kassel wird empfohlen, am Stratenknoten Mitteldick Zeppelinheim von der Bundesstraße 44 ahzuhiegen und an der Anschlußstelle Zeppeli auf die Autobahn aufzufahren.

Rennfahrer Peter Bonk weiterhin Zweiter in der Deutschen Meisterschaft

Im Wettbewerb um den ONS-Pokal und im Kampf um die Deutsche Meisterschaft der Formel V liegt der Langener Rennfahrer Peter Bonk weiterhin auf dem zweiten Rang, nachdem er am vergangenen Sonntag beim Flugplatzrennen in Mainz-Finthen gegen starke Konkurrenz den dritten Platz herausfahren konnte. Am übernächsten Sonntag geht es in Zandvoort in Holland weiter, danach hat Bonk noch drei Läufe um die Meisterschaft

Anfrage wegen Gesundheitsausweisen

Der Kreistag des Kreises Offenbach hatte 1969 auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig beschlossen, an die gesamte Kreisbevölkerung Gesundheitsausweise auszugeben. Die Ausgabe der Gesundheitsausweise an unsere Bevölkerung war damals unterblieben weil Sozialainister Dr. Horst Schmidt einen landeseinheitlichen Gesundheitsausweis entwickeln und einführen wollte. Der Kreis Offenhach hat seinerzeit zugunsten einer landeseinheitlichen Regelung darauf verzichtet, seine eigenen Vorstellungen sofort zu realisieren. Jetzt erlaubt sich der Kreisausschuß, sich nach dem Stand der Angelegenheit zu erkundigen. Er bittet den Minister um Mitteilung, wann Im Kreis Offenbach mit der Ausgahe von landeseinheitlichen Gesundheitsausweisen gerechnet

Kran stoppte Lastwagen

Zu einem nicht alltäglichen Unfall, der zum kehr in Richtung Frankfurt wie folgt umge- Glück nur 1000 Mark Sachschaden verursachte, kam es am Mittwoch in den Mittags-Frankfurt in der Nähe der Langener Ausdort auf der Autobahn Köln — Frankfurt zum fahrt. Ein neben der Autobahn tätiger Bau-Frankfurter Kreuz; der örtliche Verkehr von kran, dessen Ausleger gegen die Fahrbahn finderzeitung "Allzeit Bereit" wird auf Bun- über die mit U 9 gekennzeichnete Umleitungs- schweren Haken gegen den Kühler eines gedesebene dem "Grünen Drachen" publizisti- strecke (B 486 + Mörfelden + B 41) bis zur rade passierenden Lastwagens. Der Fahrer

Freitag, den 6. Juli 1973

Der Langener Waldsee sollte eigentlich für Besucher der Erholung und der Entspannung dienen. Leider siud dabei aber auch soviele Schattenseiten zu erkennen, die sich vermeiden ließen, wenn alle Besucher dort mit nötigen Vorsicht und Rücksicht handeln würden. Da sind vor allem die großen Mengen von Ahfällen von Glasscherben, die oft mutwillig erzeugt werden, Konservendosen usw., die leicht zu Verletzungen führen kön-

Es ist nichts dagegen einzuwenden, daß die Anhänger textilfreien Badens an der dazu eingerichteten Stelle entsprechend mit Gleichgesinnten verfahren. An den freien Stellen artet das langsam, aber sicher zum Exhibitionismus aus und wird hestimmt nicht jedem gefallen.

Aber gerade kriminell wird das Verhalten von garnicht wenigen Besuchern in Bezug auf die Waldhrandgefahr. Ganze Radfahrergruppen habe ich mit brennenden Zigaretten an Stellen im Wald gesehen, wo ein kleiner Funke genügt hätte, einen Waldbrand zu ver-ursachen. Auch im Wald lagernde Gruppen konnte man am vergangenen Sonntag rauchend beohachten. Es ist schon fast ein Wunder, daß in dieser Beziehung am Sonntag nichts passiert ist. Bei den überall verstopften Straßen und Schueisen im weiten Umkreis um den Waldsee kann man sich vorstellen, zu welchein Chaos und zu welcher Katastrophe es hätte kommen können oder im Laufe des Sommers noch kommen kann. Jeder verantvortungsbewußte Mensch muß dort das Rauchen und den Umgang mit Feuer unterlassen and wer das nicht begreifen kann oder will. dem sollte das sehr nachdrücklich

Die Einrichtung einer ständigen Feuerwache - wenn sie sich finanziell ermöglichen ließe sollte man sich überlegen.

> Mit freundlichen Grüßen! B. Junkert

Gerh.-Hauptmann-Str. 26

Aus der Welt des Films

Junges Blut für Draeula. (UT) Ein Vam--Schocker, der das Blut in den Adern zum Kochen bringt, Dracula, der bekannteste Blutsauger aller Zeiten, sucht sich - als neuer Höhepunkt der Horrorfilme - blutjunge Mädchen als Opfer. Sexhungrige Vampire In seinen Klauen machen einen hlutrünstigen Wirbel. der den Zuschauer 90 Minuten lang auf die Folterbank des Grauens entführt

Mondo Cannibale (Lichthurg) Ein Inferno grausamer Sexual-Riten. Der Film zeigt wie ein einziger Schock, grausame Liebespraktiken wilder Dschungelbewohner. Das fast pervers anmutende Sexualleben primitiver Bewohner des asiatischen Dschungels mit ihrem animalischen Llebesspiel mit Dingen, die man kaum für möglich hält, enthüllt dieser Film.

Für den Gartenfreund

Behandlung der Speisezwiebeln

Speisezwiebeln bilden sich gut aus und halten sich sehr gut, wenn sie auf natürliche Weise ausreifen können. Man darf das Laub weder umknicken noch niedertreten. Durch solch eine Behandlung kommen die Zwiebeln in Notreife und bringen nie gute Qualität. Wenn Zwiebeln infolge anhaltender Regenfälle oder auf schwerem, nassen Boden nicht ausreifen können, soll man ab Ende Juli mit einem Spaten schräg unter die Reihen stecher odurch ein Teil der Wurzeln abgetrennt und die Wasseraufnahme eingeschränkt wird

Rhabarber

Rhabarber soll jetzt nicht mehr geerntet werden. Jetzt sorgt man dafür, daß sich die durch die Ernte geschwächten Stauden wieder kräftigen. Man streut um die Stauden in den Boden ein. Danach muß reichlich gewässert werden Wem gut verrotteter Stalldung zur Verfügung steht, sollte diesen an stelle des Humusdüngers verwenden. Bel sorgfältiger Behandlung treiben die Pflanzen nac kurzer Zeit wieder aus. Das darf aber nicht dazu verleiten, noch eine zweite Ernte zu machen. Jedes Blatt sorgt durch Bildung von Baustoffen für die notwendigen Vorräte in Wurzelstock und setzt so die Voraussetzung für eine gute Ernte im nächsten Jahr.

Beilagenhinwels

Der Ausgabe dieser Zeitung liegt heute, außer bei den Postbezlehern, eine Beilage der Firma Möbel Becker, Steinheim/Westfalen, bel.

LANGENER ZEITUNG Veraniwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich: für Unterhaltung u Anzeigen i

Ch Kühn – Druck und Verlag Buchdruckerei Kühn KG Langen Darmslädler Straße 26 Ruf 2745 Nachdruck nur mit Quellenangabe der LZ Für inverlangt eingesandle Manuskripte wird keine Haftung übernommen Zuschriften nur an die Redaktion nicht an einzeine Redaktionsmitglieder. Arlikel die mit Namen oder den Initialen des Ver issers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Melnung der Redaktion dar Bei Nichters unserer Zeltung durch Fälle höherer Gewalt besteht

kein Entschädigungsrecht.

GÖTZENHAIN

Klass Thielmann nimmt seinen diesjährigen Urlaub vom 11. Juli bis zum 5. August.

devertretung am Donnerstagahend kam es zu FDP. Die CDU hatte, wie auch aus verschiedenen Veröffentlichungen der letzten Zeit bekannt 1st, gegen Punkt 12 der Tagesordnung "Beratung des Bebauungsplan-Entwurfs für tas Gebiet am Fasanenweg" Einspruch erhowegen ihrer anderen Rechtsauffassung nicht weiter teilnehmen könne und verließ den Sit-

vorbildlicher und dankenswerter Weise lenk-

g Nach Dietzenbach zu gesperrt. Die Kreisstraße 173 zwischen Götzenhain und Dietzenwegen Straßenbauarbeiten in der Gemarkung Dietzenhach gesperrt, Der Verkehr wird sich lm wesentlichen über Offenthal abwickeln

ERZHAUSEN

ez Der Geflügelzuchtverein 1929 unternimmt am Samstag, 7. Juli, seinen diesjährigen Ver-einsausflug. Die Fahrt führt über Aschaffenburg durch den Spessart bis nach Marktheidenfeld. Von hier aus geht es zurück über Wertheim, Miltenherg nach Roßdorf, wo zum Abschluß ein gemütliches Beisammensein ist. lassen, sich ständig weitergebildet und mit der Gemeinde mit den besten Wünschen für Die Abfahrt erfolgt für die "Unterdörfler" um 7 Uhr an der Kirche und für das "Oberdorf" etwas später am Hessenplatz. Die Teilnehmer werden um pünktliches Erscheinen gebeten.

stand von 8:0, so daß sie von keiner anderen nent brachte die Glückwünsche des Kreises, Als einen Menschen, der sich immer ohne Mannschaft mehr eingeholt werden konnte.

Die Mannschaft trug in der Saison 43 Spiele auch andere interessierte Einwohner herzlich aus. Davon kounten 39 gewonnen werden. zwei endeten unentschieden und nur zwei Spiele gingen verloren, Insgesamt wurden 267 Tore geschossen bei nur 30 Gegentreffern. Der Meistermannschaft gehören folgende Spieler an: Andreas Deußer, Bernd Sedovnik, Gerald Breidert, Karlheinz Hamm, Erwin Urstadt Thomas Zeltner, Klaus Titschker, Henke, Lutz Köhn, Roland Best, Manfred Berck, Wilfried Dressler, Jürgen Heinz und Bornd Stein Mit an dem großartigen Erfolg Jugendleiter Hans Donces beteiligt.

OFFENTHAL

o Wir gratulieren am Samstag, dem 7. Juli Herrn Alois Lorenz, Taunusstraße 16, zum 84. u. Herrn Georg Zimmer, Dieburger Str. 48,

o Ausfing der Landwirte. Der diesjährige Ausflug des Ortsbauernverbandes wird am Mittwoch, dem II. Juli in den Raum Wetzlar führen. Anmeldungen nimmt Heinrich Len-hardt, Bahnhofstraße 18, entgegen. Neben den gener Straße 32, noch bis zum Sonntag, dem Mitgliedern des Ortsbauernverbandes sind 8. Juli, entgegen.

Nahrgang-Schule wurde in der vergangenen

Woche Rektor Rudolf Miedtank nach Errei-

chung der Altergrenze in den Ruhestand verabschiedet. Schülerinnen und Schüler um-

rahmten durch Gesangs- und Musikvorträge

die Feier, in der die Verdienste des scheiden-

den Bektors in Ansprachen gewürdigt wurden.

Das Lehrerkollegium betonte durch seine Sprecherin, mit Rudolf Miedtank verliere es

einen guten Rektor, der immer das Gefühl

der Sicherheit und Geborgenheit vermittelt

hätte, was gerade in der heutigen Zeit mit

ihren unterschiedlichen Auffassungen über die

Regierungspräsidenten überbrachte, bezeich-

nete Miedtank als den ruhenden Pol der Nahr-

gang-Schule. Als begnadeter Lehrer sei er

stets aufgeschlossen für die Fragen der Ju-

gend gewesen, warmherzig und hilfsbereit.

Aus innerer Uherzeugung lehrend, habe er

seine Schüler zu Selbsttun, Selhständigkeit und

Eigenverantwortlichkeit erzogen. Seine im

einem beglückenden Lebensinhalt wachsen

dem Sinn für das pädagogisch Bedeutsame

ständig am Aushau des Schulwesens mitgehol-

fen. Sein Leben im Dienst am Menschen sei

mmer zutiefst an das christliche Welt- und

Menschenbild gebunden gewesen. Frank schloß

mit dem Dank für alles Geleistete und den

besten Wünschen für einen gesunden und zu-

Jahre 1928 selbstgewählte Aufgabe habe er zu

Oberschulrat Frank, der auch die Grüße des

Schule von größter Wichtigkeit sei.

o FC 1970 hat Sommerfest im "Texaswäldchen". Der Fußballelub 1970 Offenthal veranstaltet am Samstag ab 15 Uhr sein Sommerfest im sogenannten "Texaswäldchen" oberhalb der Gaststätte "Ponyhof" an der Rheinstraße. Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen. Ab 20 Uhr wird eine Musikkapelle

det ein Frühschoppen statt. — Bei schlechtem Wetter wird das Sommerfest auf das nächstfolgende Wochenende verschobe o Gartenhaufrennde fahren nach Tirol. Der Landesverband der Obst- und Gartenbauvereine veranstaltet eine sich über mehrere Tage erstreckende Austlugsreise nach Steinbach in 28 September Der Teilnehmerpreis pro Person beträgt 242 Mark; darin sind neben der Verpflegung und Unterkunft auch alle Sonderfahrten und Ausflüge in die Berge der Dolomiten inbegriffen. Anmeldungen nimmt de: Vorsitzende des Offenthaler Obst- und Gargener Straße 32, noch bis zum Sonntag, dem

Wenn Miedtank sicher noch ab und zu einmal

Bürgermeister Tielmann bezeichnete diesen

Augenblick nur als einen Abschied von der

Schule. Der auch politisch interessierte Mensch

Rudolf Miedtank, für Götzenhain wertvoll und

immer aufgeschlossen, den Bürgern verbunden

wie kaum ein anderer, werde nach wie vor

zur Verfügung stehen. Seine Verdienste be-

dürften in Götzenhain keiner Hervorhebung,

denn mehrere Generationen begegneten ihm mit Achtung und Verehrung. Miedtank hahe

hahe sich nicht als Schulmeister, sondern eher

als Meister der Schule gezeigt, den Kindern

in dem Reim zusammen: "Das sind die Star-

ken im Lande, die unter Tränen lachen, ihr

machen," und überreichte dem scheidenden

Für die Elternschaft dankte Wilhelm Dell,

eigenes Leid vergessen, und anderen Freude

Werner Scholz von der Gewerkschaft Erzie

Rücksicht auf eigene Nachteile für selne Kol-

Rektor einen Kupferstich der Gemeinde

Verbundenheit zu zeigen. Sein Werk

in die Schule komme, dann sicher nur, um

habe er in rechter Weise hinterlassen.

zum Tanz aufspielen. Am Sonntaginorgen fin-

RADIO VOIGT+KLEIN Dreieich- 6070 Langen Telefon Kundendienst Bahnstraße 12 23784/23120 legen eingesetzt habe, die Rektoren der be-nachbarten Schulen hatten eine Bibel In der Originalsprache Luthers zu überreichen. Personalrat. Kirchenvorstand, Genossenschaftsbank fanden durch thre Sprecher ehrende

Worte und Gemeindevertretervorsteher Arnold überhrachte noch einmal den Dank der Bevölkerung. "Das Gesagte macht mich klein und beschämt mich", begann Rudolf Miedtank seine Dankesworte an die Versammelten, Alles Gesagte könne er wieder zurückgeben, denn erst durch seine Mltmenschen sei er zu dem ge worden. Die Helmat möge Erde sein, zu Herzen gehe sie erst durch die Menschen, die ihm sein Leben reich gemacht hätten. Er freue sich, daß aus allen seinen Lebensabschnitten Menschen an diesem Tage anwesend seien, sogar aus seiner schweren Kriegszeit seien sein Regimentskommandeur und ein Offizierskollege anwesend. Gerade in dieser Zeit habe er vieles über Wert und Unwert erkannt. Der Mensch lebe nicht vom Brot allein, fuhr Mied-

tank fort, und er habe in seiner Tätigkeit nicht nur Wissen vermitteln wollen, sondern auch das Gewissen zu bilden versucht. Die schulischen Auftrag vorangestellt, wobei das Herz an erster Stelle selnen Platz gehabt

Keine Wochenschlußmusik in der Stadtkirche Sonntag, 8. Juli 1973 (3. So. n. Triultatis) Stadtkirche

Predigttext: Luk. 15, 1—10 (Pfr. Kretzer)

Gemeindehaus, Bahnstraße 46

9.30 Uhr Gottesdienst Predigttext: Luk. 15, I-10 (Pfr. Stefani) Kein Kindergottesdiens

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee

geistiges und moralisches Rüstzeug gegeben und immer wieder das Vertrauen der Eltern-9.30 Uhr Gottesdiens Predigttext: Luk. 15, I-10 (Pfr. Lauber) schaft gehabt. Als guter und pflichtbewußter Bürger habe er auch stets die gute Atmo-

Kein Kindergottesdiens sphäre über die Schule hinaus getragen und Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße im Kontakt mit dem Rathaus als väterlicher Freund und Berater zur Verfügung gestan-

Predigttext: Luk. 15, 1—10 (Pfrn. Trösken) den. Den aufrichtigen und ungeteilten Dank einen glücklichen Lebensabend faßte Tielmann

Kollekte: Für die Kinder- und Familienerholung (DW)

Stadtmission Bibelstunde 17.15 Uhr

Bibelstunde fällt aus

Freie evangelische Gemeinde Langen. Bahnstraße Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst

In diesem **Tresor** vermehrt sich Ihr Geld

Denken Sie daran, daß der Staat Arbeitnehmern die Vermögensbildung besonders leicht macht. Bis zu 624 DM im Jahr können Sie vermögenswirksam anlegen. Für diesen Betrag

zahlt Vater Staat 20 - 42% Prämie und außerdem eine Sparzulage von 30 oder 40%. Und wir beraten Sie nicht nur - wir zahlen auch noch hohe Zinsen.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Miheim-Leuschner-Platz 8 • Bahnetraße 122 • Oberlinden, Ladenzentrum • Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 48

2 fehrbare Zweigstellen mit 12 Haltestellen

und zu gewährleisten. Denken wir an die Ortsteile mit Wohnungen, wo keine Tierhaltung erlaubt Ist, aber tierliebende Menschen wohnen, denken wir an Grundstücke, die keinen ausreichenden Platz für Stallungen zur Verfügung haben - und denken wir nicht zuletzt an diese Grundstükke und Wohnungen, die zwar Platz und auch die Möglichkeit elner Tierhaltung hätten, aber einen - verständlicherweise - empfindsamen

Der Sprecher gab bekannt, daß sich unter den 600 Mitglicdern des Krelsverbandes neunzig Jugendliche befinden. Im Auftrag des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter erhielten die Landesverbandsnadel in Silber die Züchter Hermann Neubecker aus Dreieichenhain, Gerhard Klatt aus Dietzenbach, Heinrich Jakobi aus Langen, Johann Becker, Wilhelm Kaiser und Karl Matthes aus Egelsbach sowie Frau Erna Stapp aus Offenthal. Landesverbandsvorsitzender Hans Jäckei wies auf

Kreiszüchtertreffen in Langen Etwa 200 Rassegeflügelzüchter hatten sich die Wichtigkeit der Kleintierzucht in der

Siebzig Jahre Kaninchen- und Geflügelzuchtverein

Ehrenbriefes des Hessischen Ministerpräsiden- aus Langen.

Etwa 200 Rassegeflügelzüchter hatten sich am vergangenen Sonntag auf Eibladung des Kanlinchen- und Geflügelzuchtvereines 1903 keiten von Landesztuschüssen beim Bau von Gemeinschaftsndagen aufmerksam. Hans Jamincheu" eingefunden. Günter Gemeinschaftsndagen aufmerksam. Hans Schulmeyer, Ilse Gerbig und Günter Debus Zu einem Programm, das allen sehr gut geheutigen Zeit hin, und machte auf die Möglich-keiten von Landeszuschüssen beim tau von mit Liedern bei, Vorsitzender Heinz Hunkel Schulmeyer, Ilse Gerbig und Günter Debus. die Züchter Philipp Hartmann aus Götzen- Hatte das Akkordeon-Orchester des Langener nd beglückwünschte ihn zur Verleihung des hain sowie Karl Endlein und Helmut Herbig landharmonika-Spielrings den ersten Teil des Abends musikalisch umrahmt, so sorgten in Im Anschluß an die Ehrungen ging man zum zweiten Teil "The Daddies" für genügend de des Landesverbandes, Hans Jäckel aus gemütlichen Teil über.



ien übereichte Kreisvorsitzender Heinz Hunkel (rechts) die Verb; adsuadei in Silber mit Urkunde an (von links) Wilhelm Kaise aus Egelsbach, Gerhard Klatt aus Dietzenbach, Erna Stapp aus Offenthal und Johann Becker



Die Bundesnadel in Silber erhielten vom Landesverbandsvorsltzenden Hans Jäckel (rechts) die Züchter (von Ilnks) Helmut Herbig, Karl Endlein(beide Langen) und Philipp Hartmann

g Wir gratulieren. Hohe Geburtstage haben in dieser Woc'e am 3, Juli Frau Frieda Krüger, Am Alten Berg 25 (8t), am 4, Juli Frau Emma Weiss, Brühlstraße 14 (82) und am Juli Herr Franz Mohr, Am Hengstbach 5 (70). Mag ihnen allen ein gesundes und geseg-netes neues Lebensjahr beschieden sein. g Urlaub des Bürgermeisters. Bürgermeister

g CDU zog aus. In der Sitzung der Gemeininer Auseinandersetzung zwischen der CDU und den anderen beiden Parteien SPD und ben,weil sie der Meinung ist, daß der Entwurf wegen Beteiligung eines Grundstücksbesitzers vehtsungültig zustandegekommen sei. Ihr Antrag ging nun dahin, die Beratung so lange auszusetzen, his der Regierungspräsident eine Entscheidung über eine Anfechtungseingahe der CDU gefällt habe, SPD und FDP waren edoch der Meinung, daß der Bebauungsplan-Entwurf Fasanenweg Teil des auch mit den Stimmen der CDU verabschchiedeten Flächennutzungsplanes sel, der inzwischen rechtskräftig geworden ist. Beide Parteien gaben darum dem Bebauungsplan-Entwurf Fasanenweg ihre Zustimmung. Die Fraktion der CDU bat nach der Ablehnung ihres Antrages auf Aussetzung der Abstimmung um Unterbrechung der Sitzung. Nach der Unterbrechung gab sie die Erklärung ah, daß sie an der weiteren Sitzung

g Dank für Hilfe beim Schulfest. Einen öftentlichen Dank für den Schulelternheirat der Karl-Nahrgang-Schule Götzenhain sprach sein Vorsitzender Wilhelm Dell aus. Er schreibt darin: "Das Schulfest ist vorbei, vorhei jedoch nicht die Erinnerung all derer, die es eierten. Schüler wie Eltern hatten turbulente Tage zu überstehen: Vorbereitungen, Proben Besorgungen, Nageln, Kleben und so vieles andere mehr. Die übereinstimmende Meinung äller: Es hat sich gelohnt! Trotz des Regens, der unprogrammäßig genau an diesem Samstugnachmittag niederging, war das Fest ein voller Erfolg, Der nicht unbeträchtliche Über schuß aus der Tombola, dem Verkauf der Eintrittskarten und allen Verkaufsständen wird im Rahmen der Elternspende allen Schülers zugute kommen. Wir danken all denen, die uns bei der Planung halfen, bei den Vorheeitungen mitwirkten und an den Festtager ilfreich zur Seite standen. Eltern, Lehrern und Schülern! Besonderen Dank gilt all jenen Spendern, die zum Gelingen der großen Tombola beitrugen. Möge das Schulfest die Er-innerung aller Schüler wachhalten an "ihre" schule und an "ihren Rektor", der zwei Jahr-lehnte lang die Geschicke der Schule in so

ez Die DI-Jugendmannschaft der Fußballabteilung der Sportvereinigung konnte die Be-zirksmeisterschaft erringen. Nach einem 1:0- friedenen Ruhestand Erfolg in Erbach kam die Elf auf einen Punkt- Kreisbeigeordneter Salomon als Schuldezer- hung und Wissenschaft hezeichnete Miedtank Unsere geliebte Mutter

Maria Hopfe-Diepenbrock

ist von einem langen, qualvollen Siechtum, das sie mit der ihr wesenseigenen Tapferkeit ertragen hat, erlöst worden.

Sie wird am Dienstag, dem 10. 7. 1973, um 10 Uhr auf dem Hauptfriedhof zu Frankfurt am Main ihre letzte Ruhestätte finden.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter in tiefem Schmerz und in Dankbarkeit für alle ihre Liebe, Güte und Treue.

Sigrld Willrich-Hopfe

Sigrun Hopfe

Seelenamt: Am Tage der Beerdigung um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Thomas von Aquin zu Langen-Oberlinden.

Heute Neu-Eröffnung 16 Uhr

PIZZERIA Queen-Pub

Dieburger Str. 1 - Tel. 25436

Pizza zum Mitnehmen . . . ab DM 3.50

the territory of the second second was Polsterarbeiten

Telefon 2 14 04

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Aloisia Thiel

geb. Groser

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte.

Kinder, Enkeikinder und Urenkei

Langen, Am Belzborn 7, im Juni 1973



GRABSTEINE

Erledigung ailar Formalitātan - jedarzett arraichbar

BESTATTUNGEN

stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung.

Spezialwerk für Grabdenkmale

6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn Telefon (06251) 54 58

- Direktverkauf - Günstige Preise

AUGENOPTIKERMEISTER

Bahnstraße 6 (Lutherplatz) Bahnstraße 122 (neben Sparkasse) und Oberlinden-Ladenzentrum (Farnweg 85)

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns bein Heimgang unseres geliebten Sohnes

Friedrich Hans-Jürgen Pumpa

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, sprechen wir hierdurch unseren tielempfundenen Dank aus.

> In stiller Trauer: Familie Hans Pumpa und alle Angehörlgen

Langen, Lorscher Straße 4, im Juli 1973

Gott der Herr hat ihn erlöst, unseren guten Vater, Opa und Bruder

Christoph Sehring

im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer: Familie Hch. Keuchler Familie H. Sternberg

Roßdorf / Hanau Friedberger Straße 19

The same of the same of the same of the

Die Beisetzung findet am Montag, dem 9. Juli 1973, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Wir danken allerherzlichst ellen Freundinnen und Bekannten für ihre aufrichtige Teilnahme, für ihre Blumengebinde und ihr stilles Gedenken bei der Totenfeier für meine liebe Schwester, Frl. Änne Funk. Besonderen Denk sagen wir Herrn Plarrer Dr. Ziegler und Herrn Sallwey für die 1894/95er für die trostreichen Worte und die

> Die trauernden Hinterbliebenen: Heinz und Emmi Funk nebst den Verwandten

637 Oberursel/Ts., Bleibiskopfstraße 12, I.

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie die vielen Kranzund Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter

Auguste Hähnel

sagen wir unseren herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kretzer für die tröstenden Worte am Grabe, unserer Hausgemeinschaft, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihr das letzte Geleit gaben.

> Familie Twickler Famille Losack

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranzund Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Philipp Jakob Heil

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Kretzer für die Grabrede, den Hausbewohnern, den Schulkollegen und dem VdK für die Kranz-

> In stiller Trauer: Die Geschwister

Langen, den 3. Juli 1973



Schocker, der



Telefon 2 91 31 ■ Frellag und Monlag 20.30 Uhr

Samstag und Sonnlag 18.00 u. 20.30 Uhr Sonnlag 16.00 tJhr

]450

Telefon 22209

LICHTBURG

Grausame Liebespraktiker

Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr

Dieser Film ist ein einziger SCHOCK!

Tausend Abenteuer und tausend Gefahren I

DER LÖWE DES GELBEN MEERES

Ein Abenteuer-Farbfilm aus dem Reich der Piraten

GRAVENBRUCH bei Neu-tsenburg - Telefon: 0 61 03 / 55 00 Kassen und Snackbar ölfnen 20.15 Uhr I

Ab Freitag, täglich 21.15 Uhr, bis Montag: Neue, wilde und grausame Abenleuer aus Chine! Bruce Lee, Sensationsstar des fernen Ostens, in DIE TODESFAUST DES CHENG LI

Der furchtbare Rächer seiner Brüder - Breitwand-Farbfilm Spätvorslellung Freitag und Samstag 23.45 Uhr: "Sexual-Terror

Ab Dienstag, läglich 21.15 Uhr, bis Donnerstag Roman Polanski's satirisches Meisterwerk WAS? Mit Marcello Mastroianni und Sydne Rome - Breitwand-Farbfiln

Privater Gebrauchtwagenmarkt Samstag 10-14 Uhr -Sonntag 9-13 Uhrl

Eine Woche Halbtagsjob nachmittags von 14.30 bis 18.30 Uhr vom

Gesucht wird DAME über 25, sicher und kontaktfreudig, für unser Modegeschäft.

COTTON & CORD, Lutherplatz 2, Tel. 72050

Spez.-Katalog lür Werkzeuge. Anfordern! Ha-Ka-Versand. 5 Köln 1, Pf. 10 11 31, A/10

Praxis Wolfgang Streck geschlossen vom 11. Juli bis 31. Juli 1973

Dr. Hans-Joachim Lembke

Die Praxis bleibt vom 7. Juli bis

Vertreter: Dr. Block, Darmstädter Str. 38, Tel/ 2 34 64

Dr. Rauschenbach, Bahnstr. 67, Tel. 2 27 75 Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2 28 28

Wegen Urlaub

blelbt mein Betrieb

vom 12. 7. - 4. 8. 1973 geschiossen

Karl Schäfer

Elektroanlagen

Ein Teil unserer Belegschaft ist in Urlaub,

nur Mittwoch, Donnerstag und

Freitag geöffnet

F. u. U. Kämpf

Tabakwaren Toto und Loto

Der Notdienst geht von 9. bls einschl. 28. 7.

Wir bitten unsere verehrte Kundschaft um

Verständnis.

Tabakwaren, Pleisen und Feuerzeuge gibt es übrigens im Kiosk neben dem In-Markt

in gleicher Qualität und Auswahl.

Lengen, Annastraße 5, Telefon 2 27 89

Frau Dr. Mentzel, Hagebuttenweg 7,

Facharzt lür innere Krankheiten

28. Juli 1973 geschiossen

6070 Langen/Hessen, Gartenstraße 5 Telefon 2 33 31

Vertretung durch die praktischen Ärzte

Dr. Greifenstein, Frau Dr. Hanke, Dr. Hancke, Dr. Jork, Hausbesuche bitte bis 9 Uhr bestellten.

meldung vor dem Unterrich

- Demnächst auch in Egelsbach -

GEWINN!

BETRIEBSFERIEN

vom 9. 7. 73 bis 28. 7. 73

Raumgestaltung

K. W. Metz

Langen, Mühlstraße 2

Betriebsferien

vom 14. Juli bis 5. August 1973

Gebrüder Bär

Brennstoffhandlung

Rheinstreße 26 - Telefon 2 38 33

PRAXIS

Dr. med. Albrecht Pape

vom 9. Juli - 31. Juli 1973

wegen UMZUG geschlossen

Wiederbeginn der Sprechstunden am . August 1973 in den neuen Räumen,

Bahnsiraße 115

Berufsausbildung zum Fahrlehrer

SONDERANGEBOTE

Ab sofort

Ahora Men's Shop Langen, Gartenstr. 8

Hosen . ab DM 49,50 ab DM 49,50 Hemden ab DM 19,50 Pullover ab DM 29,50

Wir räumen total

14.00

16.00

SSG-Restaurant

Gesellschaftsräume für Feiern

aller Art - Große Terrassen

An der Rechten Wiese 15

pietet Ihnen

läglich preiswerler

MITTAGSTISCH

Wir suchen per solort 1 Serviererin,

1 Aushiltskellner, 1 Putzhilfe u. 1 Küchen-

Telelon 0 61 03 / 2 34 37

hilfe. Arbeitszeit nach Vereinbarung.

last alle Waren 50 Prozent billiger f

DROGERIE ORSCHLER Rheinstraße 7

Fahrschule Eckel

Neue Telelon-Nummer 48 85

Wir sind umgezogen. Privat jetzt Egelspach, Kurt-Schumacher-Ring 10. Der Fahr-schulbetrieb in Langen, Südl. Ringstr. 122 welter. Unterricht Mo. u. Do. 19 Uhr. An-

FOTOLABORANTIN

arbeiten wir junge Leute, auch Hausrlauen, ein. Arbeitszeit nach Vereinbarung. Eintritt, wenn möglich, solort. Fahrtkosten werden übernommen Rufen Sie uns bitte an:

»Gamma« Kopieranstalt

Aglacolor - Kodacolor - SW - Großlabor 6079 Buchschlag, In der Luxhohl 5 Gewerbegeblet, Telefon 06103/61046, 61954/55

Auto-Fette aile Größen, auch mit

INSERIEREN Täglich 14 bis 18 Uhr BRINGT (auch Mi. u. Sa. 10-16) Fell-Lager Mörfelden

Rüsseisheimer Str. 3

Schreibmaschlnenkenntnissen lür halbtags oder nach Vereinbarung eb sofort gesucht. Bewerbung schriftlich oder tele-

Buchhalter/in

Tukania-Gewürz-Mühle

6073 Egelsbach August-Bebel-Str. / Ecke Mühlstraße Telefon 4 94 33

Zurück Dr. Christ

Facharzt für Erkrankungen der Hernwege Langen, Mühlstraße 1

Sprechstunden: Montag - Freitag 9 - 12 und 16 - 17 Uhr, außer Mittwoch

DETEKTIVBÜRO

Hans Metzler

6093 Flörsheim, Austraße 8 Teleion 0 61 45 / 66 61 oder 22 18

zahlung möglich.

Leerzimmer, Speicher, Garage

oder ähnliche Gelegenheit zur Lagerung einer Wohnungseinrichtung tür die Dauer von zwel Jahren (Auslandsaufenthalt) ge-

Langen, Telelon 7 92 49

Junge Frau oder Mädchen

als Standhille und zum Verkauf während der Frankfurter Messe vom 26. bis 29. 8. 73

Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Zuschriften erbeten u. Off.-Nr. 625 a. d. LZ

1-Familien-Haus

Ausführliche Angebote erwünscht an:

DESCO

Alteres Ehepaar möchte

Ermittlungen aller Art, Honorar In Teil-

Telefon 77 57

Moderne Hochhauswohnungen makiertrei:

A. W. Willich, Langen, Pittlerstr. 46

3 Zimmer 67 qm 2 Zimmer 65 qm Büroräume zu vermieten, qm 6,50 DM Zu erfragen bei Edmund König 607 Lengen, Darmstädter Straße 1 Telefon 06103/23729 bls 18 Uhr

LAMMPELZMÄNTEL zu Sommerpreisen 3 x in Kalharinanplorta (n. d. Hauptwache) Kalserplatz (gagenüb. Frankfurt. Hof) Kalserplatz (gagenüb. Frankfurt. Hof) Hauptwache (U-Bahnhof)

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

Mannerchor LIEDERKRANZ

Hente, Freitag, 19 lm Vereinslokal.

L.K.G. Heute abend

wichtige Zusammenkuntt m "Treppchen", Alle Teilnehmer an der Dunkelblauen am 14. n. 15. Juli werden gebeten, die Zu-sammenkunft zu be-suchen. Der Vorstand verkaufen.

Jahrgang 1892/93 Wir treffen uns am Neue amerikanische 11, 7, 73 ah 17 Uhr ini Kleider u. Mänt

Jahrgang 1894/95 uns in der Gaststätte! "Rebenstock" wegen orange Beteiligung an der Busfahrt Spessart — Waschbar, je Stek. 12,Odenwald mit Abschluß in Klein-Gum- Off,-Nr. 618 an die LZ

Jahrgang 1902/03 Wir treffen uns am tig, für 40 DM zu ver Mittwoch, 11. 7., um kaufen. 15 Uhr im Clubbaus (Waldstadion). Busfahrer können ah Lutherplatz um 14.11 Uhr um 14.15 Uhr an dei

Wir treffen uns am 6, 7, 73 ab 19 Uhr im Gastlaus "Zum Rebenstock" Wir laden auc

mit Elektroherd, Kühlschrank und Spüle zi

Teicion 2 26 03 Mehrere Hasen zu verkaufea. Goethestraße 19

Gut erhaltene komn Schlafzimmer zu verkaafen Telefon 2 35 18

Kinderbett mit Zubehör zu verk Herth

Dieburger Str. 17 Elektroherd u. Spüle preisgünstig abzugeb Telefon 297-71

Neuwertige Definitiv-Durchschreibe-Buchführung

(Neuwert DM Telefon 6 36 03

Wellensittich entflogen Telefon 2 45 76 VFRLOREN

Goldener Dameuring mit Diamant, in der icht zum Donners tag, Sudl. Ringstraße, Nähe Rewe-Markt. Gute Belolmung.

Telefon 7 21 77 Elektron, Orgeln Riesenauswahl PHILICORDA. neu, vorn, Amp-Meter, Ol-

statt DM 1480,- nur Therm., evtl. Halogen- nimut an und holt 1265,-, eigener Nebelscheinw., Anten- Pittlerstralle H Kundendienst, Orgel- ne, Halt, für Auto-ORGELMARKT 61 Darmstadt, Kaslnostr. 19, Tel 06151/23668

6 Ffm., Nordheim-Str. 4 Teleinn 06 11 / 63 16 31 Verloren Kiesgrube (l. Juli): Schwarze Leinentasche. Schlüssel.

Karteikarten, Folos. Hohe Belohnung. Tel. 06 11 28 51 94

Wir räumen total Lackfarbe 1 kg ah 2.50 Drogerie Orschler Rheinstraße 7

Elektroherd

Birkenholz esägt, für Kamineuerung, preisgünstig Telefon 2 23 12

Mädchenfahrrad üstet, für DM 40,- ah tugeben. - Telefon 2 35 18

Kinderwagen verkaufen. Schäfer, Elhestraße 2

Kleider u. Mäntel asthaus "Zum Reben-lock." Iffill DM 15,- u. 45,-; Schränkehen

m. 2 Schuhladen, Häh Donnerstag, 12, 7, 1973, 77 cm, Breite 88 cm, 16,36 Uhr treffen wir DM 65,-; Tischlampe

> 1 Kinderhett mit Matratze, neuwer-Feldstraße 2 Telefon 4 95 67

von 18 -- 20 Uhr Kinderwagen obr gut reiswert zu verkauf Faath, Langen

Annastraße 20 oder

schade, daher zu ver Couch, Sessel, Couchtisch

Anrichte, Radio Telefon 7 14 94

VW 1200 i. 1962, TCV 5 1974, ir DM 800.- zu verk - Walter-Rietig-Str. 1 Tel. 0 61 03 2 47 17

Ford 12 M P 4 ij, 1963, TÜV abge aulen, fahrbereit, zum ausschlachten für 30.u verkaufen.

Telefon 2 18 52 NSU 1000 i. 1966, mit 1200 TT ogenlamben. Radio,

.ederlenkrad. Schei remsanlage, mit viel Telefon 2 33 92

VW 1200 PS, Austausch m. 22 000 km Original, guter Zust. 0.74, für 750,- DM zu Pittlerstraße 11

VW-Tranporter-Getriebe lung für Onel Caravan

NSU 1200 TT auj. 6 70, unfallfrei, Hand, TTS-Stücke

radio, 2 Michl. M u. S Gelegenheit für auf Felgen, Verhandl.- Liebhaber schneller Fahrzenge! Grafik-Design, Lg. BMW 2000 CS Taunusplatz 5
Tel. 2 16 97 u. 2 56 48 Coupé granada-rot. Bi. 196 Mercedes 190 C 68 000 km, gepfl. Zuab Bj. 1963, gegen bar stand, elektr. Schiebe-dach, Radio m. autom. Fünt neuwertige zu kaufen gesucht. Antenne, elektr. Fen

Telefon 2 38 08 Fiat 124 TOV his August 1974, nur DM 4500,nil Radio, für 600,abzugeben. Tel. 0 61 03 14 27 32

Diesel-Motor 0 DB, kompl. Schweißgerät zu verkaufen. Erzhausen

HEIRATEN

Peter Ackermann Nesia Ackermann

607 Langen, Bürgerstraße 19 Die okumenische Trauung findet am Samstag, dem 7. Juli 1973, um 1430 Uhr in der Thomas-von-Aquin-Kirche, Langen-Oberlinden

Hagen Schienbein Marianne Kohl

Elisabethenstraße 39 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 7. Juli 1973,

> Wir Ireuen uns auf unseren Hochzeitstag Hedelore Steitz - Horst Meyer

6070 Langen

Nordendstraße 2 Kirchliche Trauung: 7. Juli 1973, 14.15 Uhr, Stadtkirche Langen

WIR VERLOBEN UNS

Agathe Hancke - Rolf Schmidt

Langen, den 7. Juli 1973

Langen, Gailenstraße 72

Buchschlag, Wiesenweg 23

Für die vielen Glückwünsche. Blumen und Geschenke zu unserer Verlobung danken wir allen Bekannten und Nachbarn, auch im Namen unserer Ellern, recht herzlich,

Sabine Keim - Kurt Dworatzek

Sprendlingen, Dreieichstraße 24 Egelsbach, Hohnweg 10

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anfäßlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandlen, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank.

Günter Tron und Frau Karin

14jähriger sucht

Gastwirtsfrau, die eine

Operation hinter sich

lie ihr in der Küche

und auch mal heim

Zininier kann gestellt

Nachprüfung

Ferienjob

gute Frau

Langen, im Juli 1973 Wolfsgartenstraße 46

Für die uns anläßlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeilen danken wi recht herzlich.

fünf 4-Loch-

Sportfelgen

Altwagen

sterheber, 4 Felgen m.

Winterreifen extra

Telefon 27 31 — 33

Sonderangehot

Fiat 125 S

VB DM 3300.-

nach 17 Uhr.

Dagmar Götze

Langen, Friedrich-Ebert-Straße 67

neuer Werksmotor u. Zimmer frei. Bitte DM 15.— gesucht, 18 000 km, dunkelgrün, rufen Sie mich an unt. Telefon 27 88

Alu-Felgen u. ZX 5- der Nr. 0 61 03 / 2 15 37 J x 13. für 130.- DM.

Casette u. Radio, TUV Vorbereitung zur 975, Sicherheitsgurte, Garace lich DM 40.-

fahrenen Lehrer. Taunusstraße 43 zuverlässige Hilfe (Dauerstellung) für Sommerreifen (Continental) mit Fo gen, Größe 5.60 x 12 billig abzugeben.

gesucht Telefon 2 22 15 Blase, Annastr. 37 Für leichte KFZ-Schlosser Gartenarbeiten gesucht, der abends Bauj, 172, unfallfrel, weiß, 8-fach bereift, Betreuung von Daimsuche ich snfart stunlenweise zuverlässiger ler-Benz-LKW uper-Mann Tel. 23034 o. 21456 nimmt. evtl. Rentner Off.-Nr. F2I an die LZ Telefon 2 13 51

in Oberlinden m. Badan solide Dame oder Off.-Nr. 635 an die LZ Schönes möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Neuhau, Küche, Bad hain zu vermieten. mit ZII und Badbenut Off.-Nr. 628 an die 1.2 zung in Bahnhofsnähe ab sofort zu vermieten Telefon 2 I4 00 2-Zi.-Wohnung Kü., Bad, ZH, 50 qr su vermieten.

Sep. möbl. Zi. eig, Toil. u. Dusche. in Herrn od. Dame, vtl. auch Ausländer u vermieten. Mieto Ah sofort DM 230,-, 11'2 MM Wohnheim Telefon 2 18 06

Möbl. Zimmer ym, Kochnische, Badbenutzung, Hei-zung an Herrn sofort oder ab I. 8. zu ver-mieten, Keine Auslänlienhaus, Erstbezug, vermleten. Off.-Nr. 630 an die LZ

1-Zl.-Wohnung 45 qm, sofart zu ver- Garlenstraße 10, zu mieten, Miete DM 235,- vermieten, Anfragen: Off.-Nr. 624 an die LZ

Souterrain Langen, Stadtmitte, ca. 100 qm, belichtet, belüftet, beheizt, viel- zentrale Öl-IIz., Tepseltig verwendbar, dirckt vom Eigentümer zu vermieten.

Anfragen unter Telefon Ffm. 43 39 21 Besichtigung: Erstbezng Langen, Bahnstr. 23 Tel. 1 fm. 83 76 44 Inspektoranwärter

sucht zum 15, 8, nder schene ruhige Lage möbl. Zimmer Off -Nr. 622 an die LZ Wer sucht Ferienbeschaftigung und gibt 70,- Uml. u. Kaution. Verkauf:

Machhilfe in Mathematik Mengenlehre — fünfes Schaljahr-Förder-

lana 2 32 80 Schöler, 14 J., sucht Ferienbeschäftigung

Teleton 76 18 Buchhalterin sucht Beschäftigung ür ca. 15 Stunder Bungalowvöchentlich in Egelsoach oder Umgebung Bauplatz um 1, 10, 1973, 8jährige Berufserfahrung.

auch Heimarbeit oder als Aushilfe angenehm. Off.-Nr. 633 an die LZ Urlaubsvertretung

Rüstiger Rentner sucht Tätigkeit als Tag- od. Ferienjob Nachtpförtner, gesucht. tums-Wohnungen Off.-Nr. 623 an die LZ Off.-Nr. 631 an die LZ Off.-Nr. 455 an die LZ Mallorea, Tene

Führerschein Klasse 3, Eigentumswohnung Tumesien große deutsche Strand-Hotelan-Beschäftigung Tel. 0 61 03 2 92 50 ab 16 Uhr Besichtigung: Samstags Langen, Lieber-

schluß ist selbstver- für leichte Büroreini-WW Porsche 914/4 S schub ist selbstver- für leichte Buroreiniständlich. Std.-Lohn gung 2° 2 Stunden pro Bauj. 1971. 35 000 km. 5,- DM. Essen, Trinken Woche ab 16.15 Uhr f.

Lederlenkrad, für DM 19 250.-, Finanzierung in Englisch, Französisch, Latein u. Nach-Balkon, Aufzug.
Telefon 7 14 21 fabrenen Lehrer.

Komt.-Wonnungen, Bad. Dusche, sep. WC. Balkon, Aufzug. 3 v 3 Zi.-Wohng. ca. 85 qm. Miete DM 510.-Off.-Nr. 619 an die LZ 3 x 4 Zi.-Wohng., ca Für sehr gepflegten 1-Pers.-Haushalt drin-gen: 105 qm. Miete DM 630,-+ Umlagen, Kaution. ab 15. 7, 73 zu verm.

Telefon 2 31 09 Einfamilienhaus cinmal wöchentl. Don-nerstag von 8—15 Uhr Küche, Bad, gr. Gar-VB 220 000,-. Zu erfr

Praxisräume n. 2-Zi.-Whg., 130 qm . 2-Zi.-Wohnung mi Balkon, beste Lage, Bahnhofsnähe, zu vermieten. Telefon 2 21 94

1 2 Zimmer, Küche |

Off.-Nr. 629 an die LZ zung, warm Wasser, möhliert, in Egelsbach, 21/2-Zi.-Wohnung Frau Wummel

2-Zi.-Komf.-Whg. 66 qm (Balk., Einbau-St., m. Taunusblick 8 Min. vom Bahnhof Lever, Gartenstr, 18 Langen, Miete 360 -

Tel. Ffm. 55 57 94 zu vermieten für weih ich oder männlich, 21 Von Privat: 2-ZW Egelshach. DM 320.-Off.-Nr. 578 an die L2 68 qm, Teppichboden, Uml. 30,-, keine Kau-3-Zi.-Komf.-Whg. 100 am, in Zweifami

Telefon 7 26 37

Laden mit 2 ZI. Tel. 0 61 59 / 906 3-Zi.-Wohnung Tel. 23384 o. 71834 Tel. 06102/7471

3-Zi.-Wohnung

3-ZW (Neubau) nit Küche, Bad und Balkon und 1-ZW (Neubau)

sen zu vermieten. Tel. 0 61 50 74 15 Francisco Sich Alba vermieten. Gute Ver- Vermætung: cehrsmöglichkeit nach Reihenhaus, Langen, 150 qm Wfl., NB, rub OM 420,- Micte, DM Lage.

> gen, 90 am Wil., Garage, 300 qun Grunden, Lux.-Ausst., 5 Zi., err. Balkon, 300 qm ruudstück 190 000 = I-Fam.-Hans. Langen Villa), 5 Z., Z11, Terr.,

DM 220 000.t-Fam.-Haus. Altbau, Langen, 5 Zi., 500 am

Geschäftshaus, Langen 260 qin Wft., 500 qin schäftsräume 240 000,-

4-Zi.-Wohnungen, gute Häuser. Bungalnys im Ausstattung, ruhig n. Rauni Ffin. — Darm-sehr verkehrsgünstig. stadt im Angehot.

tags von 10 - 13 Uhr. IMMOBILIEN Fritz Redlin Immob. 607 Langen-Oberlinden Breslauer Straße 6 Telefon 7 I1 14

Langen-Oberlinden: 3-ZW 390.-Danziger Straße 3 Telefon 7 15 86

Spare Zeit, nimm Stempel Schnell und preiswert von

Zwel 1-Zimmer-Wohnungen

Nähe Bahnhof, z. ver-Egelsbach, Brandenburger Straße 60

schrank, Teppichboden) . 8 nder später.

Zt. Friseursalon, in lsenburg günstig zu

Kinderloses Ehepaar 2-2-ZI.-Wohnung in Egelshach od. Um-

herd, Nirostadoppel- Off.-Nr. 634 an die LZ spüle. auf Wunsch Tel. 0 61 03 / 7 24 30

3-Zi.-Wohnung Balkon in Gräfenhaua. 80 qm, mit großem Balkon, in Egelsbach. vom Eigentumer Ffm. und Darmstadt.

8-10-Zi.-Haus

Tel. 0 61 03 | 2 21 57 | Eck-Reihenhaus, Lan-Familie mit 2 Kindern (9 u. 12 Jahre) sucht Eck Reihenhaus, Lan-4-Zi.-Wohnung lichst in Euclsbach Telefon 4 92 99

i Langen oder Um-

Off.-Nr. 620 an die 1.Z 3-Fam.-Wohn- und n Langen gegen An- 4-Fam.-Haus, Langen, gehot zu kaufen ge-sucht. gepfl. Altbau (Villa), 850 qm Grdst., aller-Off.-Nr. 632 an die LZ erste Geschäftslage, Preis nach Vereinb.

Haus o. Baupaltz Bungalow-Bauplatz, Langen-Steinberg, bevon Privat in Langen ste Lag. Preis Verh. und Umgehung von Austands-Immobilion Barzahler zu kaufen Bungalows n. Eigen-Noch mit 7 b schöne Schweizer Grenze,

n Langen, Wiesen-tr. 2, nur 4-geschos-noch Österreich. siges Gebäude, 2-, 3- u. Weitere Bauplätze, von 14—17 Uhr, sonn- PROFELD

Telefon 06103 72430

72 qm. NB, sehr ruhige Lage, ZH. Küche, Bad WC, Balkon, Garage (40,-), Urnl. 60.- / Kaut. 400.-, Makler-Prov. 450, ab 1. 8. 73. Egelsbach: 2-ZW 65 qm NB. mit teilmöbl. Küche, Bad WC, Diele, Teppichbd., sämll. Gardinenslangen vorhd., Uml. 30,-, Makler-Prov. 300,-, sofort Gerh. Schwab, Immobilien, Langen

Schilder-GÖTSCH Bürgerstraße 23

Telefon 06103:22390

Schilder - Stempel - Buchstaben

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 6. Juli 1973

Wer langsam fährt . . .

Nr. 54

Eigentlich ist es immer etwas beschämend für uns Menschen der Gegenwart. wenn wir erleben, daß eine alte Welsheit unserer Großeltern, in innige Worte gebracht, alles das ersetzt, was wir in Büchern und Zeitschriften schreiben und auf Filme bannen.

Wer langsam fährt, knmmt auch ans Ziel - viele, die mit dem Kraftwagen in die Ferien fahren und mit hoher Geschwindigkeit ihrem Ziel zubrausen, werden sich dieses Satzes wieder erinnern, wenn plötzlich Warnschilder auftauchen, die auf Engnässe hinweisen. Polizeibeamte winken oder rotweiße Zeichen vor Baustellen warnen. Dann kommt es plätzlich zu einem Dahinschleichen In langer Schlange, die Zeit, die man gewinnen wollle dadurch, daß man gefährlich schnell fuhr. zerrinnt, und jener bedächtig und gemächlich über Landstraßen rollende Fahrer ist vielleicht zu gleicher Zeit am Ziel. Er hat aber bestimmt seine Reise genossen, hat mehr von diesem ersten Ferientag gehabt als wir, die wir nur ans Überholmanöver dachten und uns über fauchende Lastwagenanhänger ärgerten.

Wer langsam fährt, kommt auch ans Ziel - wie wahr ist dieses Wort! Man muß nicht gleich im Schritt-Tempo fahren, man sollte aher ab und zu mal an diesen Satz denken, wenn die Nadel am Tachnmeter allzu weit nach rechts wandert. Glückliche Reise!



Herrn Franz Schreiber, Thüringer Str. 47, zum 75. Geburtstag am 7. Juli; Herrn Otto Echtner, Dresdner Str. 31, zum 73.; Herrn Jakob Seng, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 80., Frau Anna Anthes, Dresdner Str. 31, zum 76., Frau Babette Schrodt, Schillerstr. 66,

zum 71 und Herrn Edmund Franz, Langener Straße 30, zum 70, Geburtstag am 8, Juli: ... Frau Margarete Fink, Langener Straße 27, zum 82., Herrn Adolf Schönweitz, Karlsbader Straße 22, zum 71., Frau Margarete Freiling, ten der K 168 und des Kanals. Außer einigen Brandenburger Straße 24, zum 73., Frau Elsa Deußer, Westendstraße 23. zum 71. und Herrn Friedrich Werner, Am Berliner Platz 19, zum

70. Geburtstag am 9. Juli; . . . Frau Katharina Schroth, Schulstraße 44, zum 76. Geburtstag am 10. 7. - Mag Ihnen allen auch im neuen Jahr viel Gesundheit und Freude beschieden sein.

Egelsbacher Kommunalpolitiker zu Grabe getragen

e Als einen großen Verlust für das Gemeindeparlament hezeichnete Bürgermeister Dr. Simon den plötzlichen und unerwarteten Tod von Johann Friedrich Geiss bei der Beisetzung am Mittwochnachmittag. Am 9. Juli wäre Friedrich Geiss 57 Jahre alt geworden vom 23. Oktober 1960 bis 1. Februar 1963 dem Gemeindeparlament als Vertreter der Wähler-Gemeinschaft an. Er wechselte zur Sozialde-mokratischen Partei über und vertrat deren Interessen im Gemeindeparlament vom 20. Oktober 1968 bis zu seinem Tode, Gelss war in dieser Zeit Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses und seit Oktober 1972 Mitglied des Ältestenrates. In der vergangenen Legislaturperiode war er außerdem noch Mitglied des Friedhofs-, Land- und Forstwirt- tem übertroffen. Es hatten sich rund 300 Kinschaftsausschusses, der Deputation für die Durchführung der Ferienspiele und der Bürgerhaus- und Eigenheim-Deputation. Als lang bls 1972 Vorsitzender des Gewerbever-

e Mütterheratung. Die nächste Beratungsstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am 11. Juli in der Zeit von 14 bis

e Unkostenheiträge für Feriensniele. Der Gemeindevorstand weist erneut darauf hin, daß die Unkostenbeiträge für die Teilnahme ginn der Ferienspiele am Montag, dem 9. Juli.

e Interessantes vom Ordningsamt. Nach einer Statistik des Ordnungsamtes der Ge- Wanderungen, Onnibusausflüge, Schwimm-1973 37 Gewerbean- und 14 Gewerbeabmel- wie verschiedenerlei Spiele vor. Stützpunkte



Kein Eingang zur Egelshacher "Unterwelt", ondern ein Teilstück des neuen Kanals am Industriegebiet zeigte Bürgermeister Dr. Simon hei einem Rundgang den Pressevertretern.



Stahlkonstruktionen, Belonplatten und -Fundamenle, riesige Bankrans und von den vielen Betonfahnzengen aufgenflügte Erde kennzeichnen das Bild des genen Industriegebietes.

Im Industriegebiet tut sich was

von 140 000 Quadratmetern rollen täglich die an einem Einrichtungshaus gearbeitet, hier Betonwagen, Große Baukräne überragen die Stahlgerippe der zukünftigen Hallen und Werksanlagen, Eine ganz Reihe von Bauarbeitern ist hier heschäftigt und täglich kann man Veränderungen feststellen; die Arbeiten ge-

Bürgermeister Dr. Günter Simon und Bauamtsleiter Gerd Niemuth besichtigten vor ein paar Tagen die Baustellen und überzeugten sich von dem Fortgang der Straßenhauarbel-Kleinbetrieben werden sich hier im wesent-lichen Großhetriehe ansiedeln. Eine bekannte Firma für Klimageräte, die bereits seit dem letzten Jahr hier ansässig ist, hat mit einem Erweiterungsbau begonnen. Dicht an der B 3 entstehen zur Zeit die Räumlichkeiten für ei-

e Eine ricsige Baustelle ist das kürzlich er- wird nach Fertigstellung eine Größe von schlossene Industriegebiet westlich der B 3, zwischen der neuen K 168 und der Theodorzine Tankstelle und eine Autnwaschstraße. In Heuss-Straße. Auf das Gelände, in einer Größe unmittelbarer Nähe des Super-Marktes wird werden einmal 5000 Quadratmeter Verkaufs-und Ausstellungsfläche dem Kunden zur Verfügung stehen. Nördlich des Neuhaugebietes Bayerseich wird sich ein großer Maschinen baubetrich ansiedeln. Im Herhst werden die Verkaufshäuser eröffnen. Bis zu diesem Zeitpunkt soll die Kreisstraße 168 fertig sein, damit ein Anschluß an die B 3 und die neue

Autobahn 91 besteht. Dr. Simon sagte zum Abschluß der Besichdes und ausgewogenes Verhältnis von neuen Den ortsansässigen und den neuhinzugezowerden, in der Nähe ihrer Wohnung einen nen großen Super-Markt. Die Verkaufsfläche wege zu sparen.

Neigungsgruppe "Theater" niederlassen.

siehen Räume zur Verfügung, die vorwiegend

bei schlechtem Wetter henutzt werden kön-

Zum zweiten Male Ferienspiele in Egelsbach 300 Kinder gemeldet - Gesamtkosten 20 000 DM

Einige Tage vor Beginn der zweiten Egelsbacher Ferienspiele sind die Vorbereitungen im großen und ganzen fast abgeschlossen. Ein Wort des Dankes gilt vorweg denjenigen Firmeninhabern und Bürgern, die zum Teil beachtliche Spenden für die Ferienspiele üher-

wiesen haben und täglich noch welche überweisen. Hierdurch sieht sich auch die Gemeinde in Bürgerhaus, die Minigolf-Anlage und das ihren Bemühungen bestärkt, den Kindern, die Schwimbad sein.
in den Sommerferien nicht in Urlaub fahren Mit dem Om können, über 14 Tage eine sinnvolle Freizeit- Fahrten in den Odenwald unternommen, die je nach Alter der Kinder zu verschiedenen beschäftigung zu hieten. Aufgrund der her-Zielen führen. Für jede der sechs Großgrupvorragenden Resonanz des vergangenen Jahres war zu erwarten, daß die Teilnehmerzahl pen sind zwei Ausflugsfahrten vorgeschen. Ansteligen wird Nach Abschluß der Anmelde- Mit den Gruppen 4 bis 6 wird eine Fahrt auf ansteigen wird. Nach Ahschluß der Anmeldefrist wurden aber alle Erwartungen bei wei- dem Main durch die Schleusen durchgeführt. der (50 % mehr als im vergangenen Jahr) zwischen 6 und 14 Jahren angemeldet. Für die Organisatoren bedeutete dies, ihre Finanzder Betreuer auf 28 erhöht werden. Glücklicherweise bestanden bei der Betreuersuche keine Schwierigkeiten. Nach dem nunmehr er-stellten Knstenvoranschlag belaufen sich die Gesamtkosten für die Egelsbacher Ferienspiele 1973 auf DM 20 000,-, die von der Gemeinde Egelsbach aufzubringen sind. So konnte man auch die günstige Beitragsstaffelung beibehalten, nach der das erste Kind einer Familie DM 10 - das zweite Kind DM 5 - für die Teilnahme zu zahlen hat, während jedes weitere Kind beitragsfrei ist. Durch diese Regelung wird es auch den Kindern größerer Familien möglich sein, an den Ferienspielen teil-

Das diesjährige Prngramm sieht wiederum badbesuche, Neigungsgruppen, Hüttenbau soter-Schule mit Sportplatz und Turnhalle, das

9. Juli, treffen sich die Kinder zunächst im Schulhof der Ernst-Reuter-Schule. Dort wird Bürgermeister Dr. Günter Simon, der gleich-

tigung, die Gemeinde sei bemüht, ein gesun-Wohnungen und Arbeitsplätzen zu schaffen. den. Die Neigungsgruppe "Theater" wird an

einmal in die Ernst-Renter-Schule. Hier wird auch durch die Betreuer der Unkostenbeitrag Abschluß und Hohepunkt der Ferienspiele wird eine graße Abschlußveranstaltung auf der Wiese vor dem Bürgerhaus bilden, zu der auch die Eltern der Kinder eingeladen wer-

tet, daß die Kinder für die Dauer der Ferien-

spiele von der Gemeinde bei einem Versiche-rungsverband gegen Haftpflicht- und Unfall-

Zu Beginn der Ferienspiele am Montag, dem

zeitig Vorsitzender der Deputation zur Durch-

führung der Ferienspiele ist, die Egelsbacher

Ferienspiele 1973 eröffnen. Zur Grunnenein-

teilung geht es dann auschließend zunächst

diesem Abend mit selbst einstudierten Theaterstücken und den dazugehörigen Kulissen einige Aufführungen bieten. Die Organisatoren hoffen, daß die zweiten Egelsbacher Ferienspiele wiederum für die Kinder zu einem echten Erlehnis und insgesamt zu einem vollen Erfolg werden. Bleiht nur noch zu hoffen, daß Petrus für diese Zeit

Sperrmüllschere stillgelegt

chönes Wetter beschert.

Der Zweckverband Müllbeseitigung Offenbach hat in einem Rundschreiben darauf hingewiesen, daß in der Woche vom 13. bis 18. 8. 1973 die Sperrmüllschere in der Müllverbrennungsanlage Heusenstamm wegen der turnus-mäßigen Inspektions- und Überholungsarbei-Sperrgut angenommen werden.

Mit dem Omnibus werden vornehmlich

Zwei Schadensfeuer am letzten Sonntag e Die Ruhe des vergangenen Sonntags wurde etwa um 15 Uhr durch Sirenengeheul unterbrochen. Bald darauf rückte die Feuerwehr mit etwa 25 Feuerwehrleuten und sämtlichen Die Waldhütte wird Ausgangspunkt zahlreicher Spiele und Wettbewerbe sein. Ilier Fahrzeugen aus. Im Nauhelmer Wald, Richtung Autobahn, war eine Fichtenschonung in wird es auch etwas zum Essen und Trinken geben. Weiterhin sollen an der Waldhütte Brand geraten. Der Polizeihuhschrauher didrei von der US-Army geliehene Zelte auf- rigierte die Einsatzwagen über Lautsprecherplanung neu zu überdenken, denn neben der Erhöhung der Sachkosten mußte auch die Zahl geschlagen werden. Selhsiverständlich darf in der Betreuer auf 28 erhöht werden Glück- der Betreuer auf 28 erhöht werden Glücklen. Ebenfalls an der Waldhütte wird sich die löscht. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr konnte größerer Schaden und ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Ge-In der Ernst-Reuter-Schule stehen insgesamt

biete verhindert werden. Das Zusammenspiel zwischen Polizeihubnen. Hier kann man sich die Zeit beim Ansehen von Filmen oder mit Lesen, Malen, Baschrauber und der Feuerwehr klappte ausgeschnet. Weniger erfreulich war der Umstand, steln usw. vertreihen. In einer Neigungs- daß die An- und Abfahrtswege der Feuergruppe "Malen" wird auch das Anstreichen wehr durch viele Schaulustige behindert wurder Fahrradhalle unter der Leitung von Leh- den. Auch die Löscharbeiten wurden dadurch rerin Claudia Werner fortgesetzt.

Turnhalle, Sportplatz und Bürgerhaus bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten der spieten eine Vielzahl von Möglichkeiten eine Vielzahl von Möglichkeiten eine Vielza heeinträchtigt. Deshalb bittet die Feuerwehr lerischen Betätigung Natürlich steht auch die ten.

In der Nacht gegen 23 Uhr mußte die Feu-Minigolf-Anlage zur Verfügung.

Das Schwimmbad wird von den einzelnen
Gruppen jeweils vormittags besucht, um den
allgemeinen Badebetrieb nicht zu beeinträchtigen. Zur Beaufsichtigung der Kinder stehen
tigen. Zur Beaufsichtigung der Kinder stehen
tigen zur Beaufsichtigung der Kinder stehen
ten durch ihr sehnelles Eingreifen ein Auswerden dabei die Waldhütte, die Ernst-Reu- mehrere Betreuer zur Verfügung. In diesem ten durch ihr schnelles Eingreifen ein Aus-Zusammenhang sei auch der Hinweis gestat- weiten der Flammen auf die Nachbargebäude,

Mit der erreichten Punktzahl von 15.269

nach der neuen Wertung, stehen die Egels-

ter Stelle. Die großartige Leistung der Mann-

SGE-Jugendliche zu den Hessischen

Jugendmeisterschaften

Am Wochenende finden in Obersuhl die

von Anne Schwanzer mit 4.70 m etwas hinter

4.40 in vor der leicht verletzten Silvia Knodt

SGE war Petra Lorenz mit 27,25 m.

stina Schweitzer mlt 2:44.5 min.

Im Kugelstoßen steigerte sich Neuling Ma-

Am zweiten Tag überraschte Silvia Fischer

Schwierigkeiten, erreichte sie 16,5 sec. Sie

Ernsi Rux und Familie

Christina Schweitzer erreichte 13,8 sec.

100-m-Lauf steigerten sich Sigrid Keil

Großartiger Egelsbacher Doppelsieg über die Härden - Zahlrelehe Bestleistungen bel den

troffen wurde

Auf der neuen Kunststoffniste am Rieder- kung auf drei Disziplinen, Aufstellungsschwiewald fanden am vergangenen Wochenende die - rigkeiten zu bewältigen waren. Hessischen Leichtathletikmeisterschaften statt. Bei brütender Hitze und Windstille taten sich manche Athleten schwer, besonders auf den bacher Mädchen in Hessen zur Zeit an vierlängeren Strecken. Glanzleistungen dagegen gab es auf den schaft ist auch dadurch zu ersehen, daß der

Nr. 54

kurzen Strecken. Dazu trugen auch die Egels- aufgestellte "Fahrplan" um 851 Punkte überbacher Leichtathleien bei. Im 110-m-Hürdenlauf galt es elnen tollen

Erfolg durch zwel Egelsbacher, Jilrgen Schlm- auf 12,9 sec und Silvia Knodt auf 13,0 sec. mel, zur Zelt TV Heppenhehn, slegte im Endlauf mit 14.1 Sekunden vor Hans Jilrgen Gleichmann, der sich auf 11,8 Sekunden stel-

Mit dieser Zeit, die auch Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Berlin be-deutet, erreichte er das von seinem Trainer gesteckte Saisonziel bereits frühzeitig... — Der dem Egelsbacher Nachwuchs, der komplett Hürdenendlauf wurde sowolil Im Rundfunk nach zur B-Jugend zählt, ist man besonders als auch im Fernschen des Hessischen Rund- auf die 4 x 100-m-Staffel der Mädchen gefunks übertragen. - Die von Gleichmann erzielte Zelt kann von ihm durchaus noch unter- die 200-m-Strecke wird von Slgrid Keil geooten werden, wenn die kleinen Schwächen bei den letzten Hürden überwunden werden. Für die Süddeutsch, Melsterschaften in Augsburg und die Deutschen Juniorenmeisterschaften in Sindelfingen ist der Egelsbacher jeden-

falls bestens gerüstet. Bei den Frauen untermauerte Karin Wittmann ihre derzeit gute Form im Speerwurf mit 34,46 m und dem 8. Platz. Einzelne Würfe, Der We die allerdings vor dem Wettkampf absolviert wurden, deuteten an, daß bei der Egelsbacher Trainerin noch mehr drin ist.

Zoblreiche Bestleistungen beim DAMM-Darchgong in Darmstadt

Erstmals führte eine Egelsbacher Jugendmannschaft einen Durchgang zur Deutschen lugendmannschaftsmeisterschaft durch. Die Egelsbacher waren zwar mindestens um zwel Jahre jünger als ihre Gegnerlanen aus Fried- ersten Lauf fiber diese Distanz ausgezeichnet berg und dem ASC Darnistadt, zeigten sich 2:30,8 min, die auch Vereinsbestleistung bejedoch in einigen Disziplinen mindestens eben- deuten. Nur wenig stand ihr Karin Wurm bürtig. Das Manko der Egelsbacher Manuschaft sind die technischen Disziplinen, wo Bungsvolles Debut lieferte. Dritte war Chri-

man einfach noch nicht so weit ist. Erfreulich war die Begeisterung und der Kampfgeist, mit der zum Teil ungewohnte Disziplinen absolviert wurden. Dies ist da- letzten Hürde stehenblieb, die größeren Judurch bedingt, daß mit 14 Mannschaftsangehörigen, bei einer Wertung von drei Teilneh-

21/2-ZW Egelsbach

ruh. zentr. Wohul. n

DM 295,- u. NK., a

ca. 1, 8 zu vermieter

Off.-Nr. 626 an die 1.7

(nen umgeb.) mit ZH Küche, Bad u. WC, h

ruh, zenti. Wohnl, i

Gartenben. (Parterre)

DM 345,- u. NK., al

ca. l. 8 zu vermieten

Off.-Nr. 627 an die LZ

Suche ab 23, B, 1973

Aufsicht für einen

Schulanfänger

in Egglsbach, Ver

gütung nach Verei

Telefon 19272

Egelsbacher

Nachrichten

Schillerstraße 66

Agentur

für die

von 14 - 17 Uhr

21/2-ZW Egelsbach

Gartenben. (I. Stock)

Vielen Dank für die Beileidsbekundungen zum Tode unserer lieben Mutter und Oma

Emma Rux

geb. Kornrumpf

Besonders bedanken möchten wir uns bei all denen, die ihr in den letzten Wochen hilfreich zur Seite standen.

Egelsbach, im Juli 1973

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Gatten, Vaters, Großvaters und Schwieger-

Johann Trackl

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Insbesondere danken wir Herrn Parrer Giebner für seine trostreichen Worte und Herrn Dr. Krämer für seine ärztliche Betreuung. Im Namen der Hinterbliebenen:

Luise Trackl geb. Reidl

Egelsbach, im Juli 1973

Lorenz, Jutta Haak und Neuling Gabi Sulz-ınann. Alle drei Teilnehmerinnen übersprangen im Hochsprung 1,40 m. Für Sigrid Kell unbürokratisch entschieden und eine schnelle Fischer und Gerlinde Klein sprangen neue persönliche Bestleistung.

Ebenfalls neue Bestleistung erzlelten Petra Lorenz mit 33,19 m und Gerlinde Klein mit 28.09 m im Speerwurf, was auch mit ein Verdienst ihrer Trainerin Karin Wittmann ist. Christina Schweitzer blieb Infolge einer schmerzhaften Armverletzung mit 24 m unter

ihren sonst fiblichen Weiten. Gute Wechsel zeigten alle Egelsbacher Staffeln über 4 x 100 m. In der Besetzung Fischer, Schwanzer, Knodt, Keil wurde die 1. SGE-Staffel Zweiter mit 51,0 sec hinter der LG Friedberg. Die 2. Staffel mit Sulzmann, Meinelt, Schweitzer und Blas lief 55,6 sec und die 3. Staffel lief mit Hebenstreit, Haak, Bekker und Wurm 58,2 sec.

Hallenhandball aktuell

Hessischen Jugendmeisterschaften statt. Von Am vergangenen Dienstag war für den Sportkreis Darmstadt die erste Vorbesprechung für die Hallensaison 1973/74. Für Egelsbach ergaben sich einige einschneidende Anspannt. Über 400 m startet Anne Schwanzer, derungen. Die erste Egelshacher Hallenhandmannschaft spielt in der kommenden Sallaufen und über 100 m starten Silvla Fischer son in der A-Hallenklasse. Dies war dadurch und Silvia Knodt, Petra Lorenz hofft Im möglich, da die Klassen aufgestockt wurden, Speerwurf möglichst gut abzuschneiden. Im damit keine Minirunden mehr gespielt wer-den. Durch diese Maßnahme trägt man der Weitsprung der männlichen Jugend will Erhard Heger seine Bestleistung von 6,22 in Tatsache Rechnung, daß der Hallenhandball verbessern. Hans Jürgen Schönig hat gute Chancen, den Endlauf über 110-m-Hürden zu Durch diese Vergrößerung der Gruppen er-Der Weitsprung blieb trotz der Bestleistung hofft man, daß die Zuschauer auch in den un-ieren Klassen zu den Hallenspielen kommen den Erwartungen zurück. Marga Blas kam auf und sich somit auch die Finanzen der leeren Handballkassen sich etwas füllen. Diesem Positiven steht die Tatsache den Egelsbacher Handballern entgegen, daß sie In Egelsbach rianne Becker auf gute 9,20 m. Brigitte Mei-nelt erzielte 8 m. Beste Diskuswerferin der his jetzt keine Möglichkeit haben, Hallenhandball zu spielen. Es gibt zwar eine Sporthalle, dorh das Spielfeld lst um 1,5 m kürzer als das Angenehme Überraschungen lieferte der zugelassene Maß von 32 m in der Länge und 800-m-Lauf. Anne Schwanzer lief in ihrem wird dadurch nicht für den offiziellen Spiel-betrieb zugelassen. Dieser fehlende anderthalb Meter bedeutet für die Egelsbacher Mannschaft, daß sie answärts ihre Heimsplele benach, die mit 2:34,6 mln ebenfalls ein verheistreiten muß, was eine zusätzliche finanzielle Belastung bedeutet und dem Egelsbacher Publikum keine Möglichkelt gibt, die Spiele der eigenen Mannschaft zu sehen. Als auswärtige Anotheken-Notfallhereltschaft: Sonntags- und im Hürdenlauf. Obwohl sie praktisch vor der Hallen bieten sich nur Götzenhain und Darmstadt an, Langen kann nicht genommen wergendabstände bereiten ihr noch ein wenig den, da der TV Langen und die SSG Langen die Halle stark in Anspruch nehmen. Es besteht nur noch eine schwache Möglichkeit, die Heimspiele doch noch in Egelsbach zu absol-

> Für die anläßlich meiner Konlirmation eingegangenen Geschenke und Glückwünsche bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Egelsbach, Langener Straße 36

Waltraud Büsse

Telefon 4 95 08 (privat)

Krankenhaustransport, Telefon Langen 2 37 11

NACHRUF

Der SPD-Ortsverein Egelsbach trauert um sein langjähriges Mitglied

Johann Peter Becker

Unser verslorbener Genosse war lange Zeit mit Erfolg Vorsitzender des Ortsvereins und wegen seiner besonderen Verdienste für unsere Partei und die gesamte Gemeinde Ehrenvorsitzender.

Er kämpfte auch in schwersten Zeiten für die Ziele der SPD und hat unseren Ortsverein mitgeprägt.

Der Verlust trifft uns schwer. Wir werden ihn als Vorbild stets in Erinnerung

Der Vorstand

DANKSAGUNG

Für die große Anteilnahme und die vielen Beweise der Verbundenheit und Zuneigung, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Johann Friedrich Geiß

zuteil wurden, möchten wir allen herzich danken.

Im Namen aller Hinterbliebenen: Frieda Gelss

Egelsbach im Juli 1973

NACHRUF

Am 28 Juni 1973 verstarb unser Genosse

Johann Friedrich Geiß

Friedrich Geiß war stets ein aktiver Mitstreiter für unsere Belange und fand als Gemeindevertreter eine kommunalpolitische Aufgabe, der er zu jeder

Wir verlieren in ihm einen Freund, dem wir immer ein ehrendes Andenken

SPD-Ortsverein Egelsbach Der Vorstand

Über Erwarten gut hielten sich auch Petra vleren, doch müssen in diesem Falle schnelle Entscheidungen des Vorstandes der SG Egelsbach und der Gemeindeverwaltung fallen. Lösung gefunden und verwirklicht wird. Dies ist dem Egelsbacher Handball zu wünschen, zumal In diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen gefeiert wurde und im nächsten Jahr die Sportgemeinschaft Egelsbach 100 Jahre be-

Freitag, den 6. Juli 1973

Nr. 54

KIRCHLICHE NACHRICHTEN Evangelische Gemeinde

Sonntag, 8. Juli:

(Pfr. Dr. Scheibenberger, Langen) Während der Ferien kein Kindergottesdienst und keine Jugendstunden

Donnerstag, 12. Juli: 15.00 Uhr Evang. Frauenhilfe trifft sich lm Café Weber

Amtliche Bekanntmachung

In der Zeit vom 1. April 1973 bis 30. Junl 1973 wurden folgende Fundsachen beim Fundbüro in Egelsbach abgegeben, deren Eigen-

tümer sich noch nicht gemeldet haben: 5 Mini-Fahrräder, Herren-Fahrräder. Kinderweste. Strickweste, Damenknirps, Taschenlamp

Einkaufshenkeldiverse Schlüsselbunde und -ringe Paar Damenund Enizelschlüssel

Eigentumsansprüche sind beim Fundbüro Egelsbach, Rathaus, Zimmer 4, geltend zu ma-Dr. Simon, Bürgermelstei

Ärztlicher Dienst

Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar:

7. 7./8. 7. und Mittwoch, den 11. 7.; Dr. Hambeck, Odenwaldstraße 7, Tel. 4 94 22 Zahnärztlicher Notfalldlenst: s. unter Langen

Nachtbereitschaft, beginnend Samstagnachmittag, 1300 Uhr: voin 7, bis 14. Juli um 8 Uhr:

Apotheke am Bahnhof, Bahnstraße 17 Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21

Telefonische Fruermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 22.

Polizel-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33. Gemeindeschwester:

Hedwig Lindenlaub, Nordendstraße 5 Dreleich-Krankenhans Langen, Telefon 2001

SPIRITUOSEN/WEIN

Molkereibutter 250g 1.69

250g

500g Becher -.54

Leistungen, die für HEiMO sprechen!

Schweine-Schnitzel 500g 4.95

Schweine-Rollbraten 500g 4.25

Schweine-Kotelett 500g 3.95

Hausmacher Sülze 500g 1.95

MOLKEREIARTIKEL &

Vorder-Eisbein

Suppenfleisch

Fleischwurst

Süße Sahne

Bratwurst Hausm. Art

Niener Würstchen

Saure Sahne 200g Becher

Trinkmilch 1,5%

FLEISCH/WURST

500g **4.45**

500g **2.45**

.98

500g **2.95**

-.49

-.69

Doornkaat 0,7 Ltr. Fl. **8.98**

Klarer 32% Underberg

Wilko-Obstwässerle Boonekamp

Amselfelder Rotwein

Rosé Anjoux 0,7 Ltr. Fl.

Altes Weindorf 2 Ltr. Fl. 2.58 NAHRUNGSMITTEL

Erdbeer- und Aprikosenkonfitüre 450g Gl.

Nescafe Gold 100g GI. **5.48**

200g GI. **7.98** Maxwell -.98 Gewürzgurken 720ml GI.

-.59

-.69

Brechbohnen i. Wahl 850ml Dose Toastbrot

27 WOCHE

Egelsbach Ernst-Ludwig-Str. 40

Mein bunter Harlekin ist fort . . .

Glanzvolles Schaulaufen der Roll- und Eissport-Abteilung der SGE

e Der wolkenlose hlane Himmel über der festlich geschmückten Rollsportbahn ersetzte das Zirkuszelt. In der Manege herrschte eln fröhlich huntes Blid. Eln so zahlreiches Publikum hat die Rollsportbahn schon sehr lange nicht mehr gesehen! Trotz der yleien Stühle und Bänke, welche die unermüdlichen ttelfer herangeschleppt hatten, reibte es doch nicht für die vlelen, die sleh eingefunden hatten. - Elne Tribüne müllte man haben . . .!

Im ersten, dem mehr sportlichen Teil, haben Konnens gezeigt. Es ist schon eine Freude, Esther Trippel zuzusehen, mit welcher Leichtigkeit sie über die Bahn gleitet und ihre Pirouetien dreht. Das Paar Karin Kaiser und Franz Rudi Thamm begeisterte die Egelsbacher Rollsportfreunde mit ihren großartigen Hebeliguren, Gabi Stumpf und Burkhard Drick zeigten zu einer eigenwilligen, modernen Musi keinen harmonischen Kürtanz.

Die Läuferinnen und Läufer der SGE ernleten mit ihren Tänzen, Einzeldarbietungen und Formationstänzen herzlichen Beifall, Eine echte Überraschung war der Musikzug de SGE mit einem unangemeldeten Besuch auf der Rollsporthahn. Mit seinen frohen Weisen erfreute er das Publikum und so wurde ans der Pause einfach eine neue "Nummer". Zu Beginn des Show-Teils zogen alle Arti-

sten in die Manege! Wie hat es die Trainerin Frau Ulrike Knierim nur geschafft, diese munere Schar unter "einen Hut" zu hringen. Aber es klappte wunderbar! Keines der Kleinen erpaßte seinen Einsaiz, ja sie konnten es kaum erwarten, bis es soweit war. Da gab s lustige Äffchen, niedliche, kleine Mäuschen, die um einen Riesenkäse tanzten, Puppenspieler, schneidige Kosaken, feurige Pferdehen, die Tänzerin "Carola" mit ihrem floiten Partner, zwei lustige Clowns und viele, viele Harle-kins. — Alle Aktiven, von den Häschen bis zu den Clubmeistern, haben unter der Führung von Frau Knierlm ihr Bestes gegeben. Ein aufgeschlossenes Publikum, darunter Herr Bürgermeister Dr. Simon, der I. Vors, der SGE, Friedel Welz, und sogar ein Olympiasieger im Gewichtheben, Waldemar Baszanowski, belohnten die "Artisien" mit großem

Beifall haben auch die "passiven" Mitglieder verdient, die z. B. die Kostüme genäht, die Würstchen gegrillt, und eimerweise Pfefferminztee für die durstigen Artisten gekocht atten. Beifall auch für das DRK Egelsbach, das ein großes Zelt aufgestellt hatte, in dem die Kinder sich — unterstützt von freiwilligen Helferinnen — umziehen konnten, denn sonst wäre das kleine Rollschuhhäuschen sicherlich aus allen Nähten geplatzt.

Zum Abschluß gab es für alte Aktiven Geschenke, die zu diesem Anlaß gespendet wor-den sind. Bei einer kleinen Verlosung fanden zehn Spargeschenk-Gutscheine einer Bank dankbare Abnehmer und ein großes Plüschtier, gestiftet von einem Egelsbacher Indutriebetrieh, eine neue, glückliche Freundin.

Die Gastläufer und Frau Knierim wurden mit einer Kutsche des Ponyhofs vom Rollschuhplatz zum Flugplatz gefahren. Dort wartete schon ein gestifteter Rundflug auf sie.

Es sollte nicht vergessen werden, daß ein solch gelungenes Schaulaufen — wie es am vergangenen Sonntag geboten wurde — undenkbar wäre ohne den Einsatz der Traine-rin Hedi Müller, die diese Abteilung entscheldend mitgeprägt und aufgehaut hat. Ohne Wolfgang Müller, der die fortgeschrittenen Läuferinnen und Läufer trainiert, und Mi-chael Humhs, der den Jüngeren die ersten Kürschritte beibringt. Trotz Schule haben auch die Traininghelfer aus den Reihen der Abteiung viele Stunden für diesen Nachmittag ge-

Diese beiden frohen Stunden auf der Rollsporthahn haben gezeigt, daß eine solche Ver-anstaltung nur erfolgreich sein kann, wenn alle mithelfen. Wie im Flug verging die Zeit, für manche war viel zu früh schon das Ende da! Jetzt wird weiter fleißig trainiert, denn die nächsten Meisterschaften kommen bestimmi. Bleibt zu hoffen, daß die Abteilung Roll- und Eissport im nächsten Jahr wieder ein "Schaulaufen" veranstalten wird.

Drahtesel-Ansamınlung beim Fundbüro e In der Zeit vom I. April 1973 his 30. Juni 1973 wurden beim Fundbüro in Egelsbach folgende Fundsachen abgegeben, deren Eigen-tümer sich noch nicht gemeldet haben: 5 Mini-Fahrräder, 7 Damen-Fahrräder, 8 Her-ren-Fahrräder, 1 Mofa, 1 Brille, I Taschenlampe, I Messer, I Einkaufshenkeltasche, I Paur Damenhandschuhe, I leere Geldbörse, Kinderweste, 1 Strickweste, 1 Damenknirps, Knabenbadehose, diverse Schlüsselbunde u. ringe und Einzelschlüssel, 3 Geldbörsen. Die Eigentümer können die Fundgegenstände im lathaus, Zimmer 4, ahholen.

Wir suchen noch eine

Verkäuferin

und Frauen

zum Aulfüllen, auch lür halbe Tage.

Herbert Maaß

Lebensmittel, Egelsbach, Tel. 4 92 29





Zu einem Formalionslanz, der vlet Befall erhielt, hatten sich die Läuferinnen Küba, Ritter, Spärl, Hickler, Jung, Mant sowie Edmund Jung zu-



Die kleinen "Mäuschen" ans dem Zirkusprogramm des Rollschuh-Schanlaufens amschwirrten den großen Käse, der mitten auf der Rollschuhbahn stand. Es war nur eine der vlelen gelungenen Darbietungen, mit denen die Roll- und Eissportahteilung derSGE eine wirkliche Show auf

FLEISCHWAREN - HOFMANN

vorm. Ludwig Best - Egelsbach, Bahnstraße 19

Schnitzelfleisch 500 g DM 4,48 Schweinegulasch, zart und mager . 500 g DM 4,28 Leberwurst, Pfälzer Art 250 g DM 1,28

Angebote vom 5. 7. - 7. 7. 1973

Rindswürstchen, herzhaft gewürzt, ca. 95 g DM 0,78

Sport NACHRICHTEN

Gute Leistungen beim Sportfest der Ludwig-Erk-Schule

eignis für die Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Erk-Schule, deun an diesen Tagen fand unter der Leitung der Fachlehrerin Si- tor Willy Holmann und Frau Kohl-Jonen die gran Kohl-Jonen das diesjährige Sommer- Siegerehrung statt, sportfest auf dem an die Schule angrenzenden

Schülerinnen und Schüler kämpften im leichtathletischen Dreikampf um Zentlmeter und Sekunden. Für eine Ehrenurkunde des Bundespräsidenten mußten mindestens 230, für eine Siegerurkunde miudestens 150 Punkte

Von 258 Teilnehmern errangen die folgenden 8 Mädchen und Knaben eine Ehrenurkunde: Jürgen Schneider (Klasse 3e, 288 Punkte), Uwe Frick (4a,260), Holger Schuhmacher (4a, 256), Manfred Dietz (4a, 240), Robert Gärtner (4a, 240). Claudia Herbert (4d. 238). Monika Hanke (4a, 236) und Cardula Sehring, (3a, 234). Weiteren 109 Teilnehmern konnte eine Siegerurkunde üherreicht werden.

Tag ausgetragen. Alle Klassen kämpften unter den anfeuernden Rufen der Milschüler und dort eingezogen Ist. Scherben von Flaschen, die der Lehrer um den Sieg lu Staffelläufen, Handball- und Enßballspielen. Auch der mu- waren, mußten erst beseitigt werden.

SSG-Soma knapp geschlagen

Im letzten Spiel der Saison stand der SSG-Soma beim SC Viktorla Griesheim eine sehr junge Mannschaft gegenüber, die während der ersten Halhzeit jedoch gegen die Langener wenig zu bestellen hatte. Die SSG erspielte sich einige gute Torgelegenheiten, die jedoch kläglich vergeben wurden. Mitten in die Langener Drangperiode kam ein Griesheimer Konter, der aus klarer Abseitsstellung das 1:0 ergab. Langen stürmte weiter und Desch erzielte den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel -- die Griesheimer hatten sechs Spieler ausgewechselt -- waren die Langener weiter die ohne ein Splet verloren zu haben, umgefährde bessere Mannschaft. Mit zimelunender Spiel-zeit liellen aher die Kräfte der Langener nach vierter Kreismeistertitel konnten am verganund so konnten die Griesbeimer auf 3:1 davonziehen. Lipp markierte nach einer guten Kombination das 2:3 zum Endsland.

Insgesamt gesehen war es doch ein Erfolg der Langener, die nun nach einer langen Sai-son endlich vier Wochen Pause haben. Insresamt bestritt die Soma 50 Spiele. Bel den Punkt- und Pokalspielen belegte sie jeweils den 3. Platz. Bei Hallen- und Feldturnieren erreichte man gute Plazierungen. Auch Ausfläge, Kappenabend und diverse Feiern standen auf dem Programm Heute, am Freitag, findet die Monatsver-

sammlung der Soma um 20 Uhr im Cluh-haus-etatte-Das-Erscheinen aller ist wichtig. Es geht um die Fahrt nach Wien,

SGE-Handballer beim Tabellenführer

Am kommenden Sonntag steht den Egelsbacher Handballern der sehr schwere Gang zum Tabellenführer BSC Urberach bevor. In Urberach war es schon immer sehr schwer, zu Punkten zu kommen. In diesem Jahr wird es noch sebwerer werden, da die Urberacher wieder ihren Heimkehrer Rebel, der in Dietzenbach Bundesliga spielte, einsetzen können. Die Egelsbacher haben nur eine Außenseiterchance, und alies außer einer klaren Nieder-lage ware eine Überraschung. Anpfiff ist in Urberach für die 1. Mannschaft 9.15 Uhr. Ab fahrt ab Eigenheim 8.30 Uhr.

Basketball-Abtellung des TV hlelt **Jahreshauptversammlung**

Am vergangenen Freitag fand im Foyer der TV-Turnhalle die Jahresbauptversammlung ler Basketball-Abteilung statt. Die Wahlen ergaben folgenden neuen Abteilungs-Vor

Abteilungsleiter: Jochen Külıl (Rechtsanwalt und Justitiar des Deutschen Sportbundes). Stellvertreter Bärbel Dietrich (Sie wird sich besonders um die Organisation sportlicher und gesetlschaftlicher Veranstaltungen bemühen), Kassenwart: Kurt Dietrich (Wiederwahl). Schriftführer: Kurt Spitzbart (Wiederwahl) Pressewart: Alexander Hempel (Wiederwahl: über Ihn soll zukönftig die gesamte Presse-Verbearbeit der Baske Prainerwart: Bernd Sladek (Trainer der I Damenmannschaft: dieser erstmals gewählte Trainerwart soll sich besonders um die Ausund Weiterhildung der Trainer und Übungsleiter hemühen), Zeug- und Ballwart: Jörg Jahn (Wiederwahl; er will sich nehenbei auch um die Belange der Jugend kümmern).

Außerdem wurde beschlossen, von den Jugendlichen einen Jugendsprecher wählen zu lassen Der Vorstand dankt besonders auch Frau Gisela Jahn, die ehrenantlich als Vor-standsmitglied (Franen- und Mädelwartin) Im Hessischen Basketball-Verband wirkt, eine Funktion, die gerade hei den starken Damenund Mädchenmannschaften in Langen für die Abteitung sehr wichtig ist.

Weiter wurde beschlossen zukünftlg regelmäßige Sitzungen abzuhalten, an denen grundsätzlich alle Interessierten Basketballer teilnehmen sollen. Die nächste Sitzung findet am 21. 8. um 20 Uhr in der TV-Halle statt.

Der neue Vorstand beginnt seine Arbeit unter sehlechten Vorzeichen, Durch Neuordnung der Finanzen im Hauntverein wird die Basketball-Abteilung bel einem Haushalts-Voranschlag 13 000 - DM etwa die Hälfte aus eigenen Mitteln aufhringen müssen, obwohl vor allen Dingen Trainerhonorare und erhöhte Schiedsrichtergebühren bezahlt werden müssen. Als erste Beschlüsse wurden deshalb die zügige Einsammlung der Abteilungsbelträge festgelegt. Ab kommender Saison haben alle Spieler ihre Spielermarken selbst zu bezahlen.

Der 2. und 3. Juli war ein bedeutendes Er- sische Teil kam nicht zu kurz. Nach den Mann-

schaftskämpten fuhrten die Mädchen einen Tanz vor. Im Anschluß daran fand durch Rek-

Das Sportfest war ein großer Eifolg. Die Kinder zeigten Freude und Einsatzbereit-Am I. Tag wurden für die 3. und 4. Klassen - schaft. Bei den Bundesjngendspielen wurde Bundesjugendspiele durchgeführt. Die ein gutes Ergebnis erzielt. Auf Grund der guten Organisation endeten die Wettkämpfe an heiden Tagen um 11 Uhr, so daß sich die Kinder bereits in Schwimmbad tummeln konnten, bevor die größte Tageshitze einsetzte. Frau Schäfer und Frau Ludwig vom Roten Kreuz Langen hatten sich freundlicherweise

bereit gehalten, um verletzte Wettkämpfer zu versorgen. Glücklicherweise ereignete sich aber kein Unfall. Auf Grund dieser vielen positiven Seiten des Sportfestes tritt eine un erfreoliche Feststellung in den Hintergrund

Leider 1st der Sportplatz, auf den verschiedene Langener Schulen für den Schulsport angewlesen sind, in einem sehr ungenflegten Zu-Die Mannschaftsweitkämpfe wurden am 2. stand, seitdem der Platzmeisler der SSG nicht offenhar zum Zielwerfen mißhraucht worden

Dreieich-Turnier zum 70jährigen Bestehen des 1. FC Langen

Aus Anlaß seines 70jährigen Bestehens veranstaltet der I. FC Langen, wie bereits ausführlich berichtet, am 7. und 8. Juli ein Fußballturnier, an dem 6 Mannschaften aus dem Dreieichgebiet teilnehmen.

In der Gruppe 1 treffen dabei zunächst die SG Egelsbach, die SSG Langen und die SKG Sprendlingen aufeinander, und die Gruppe 2 setzt sich aus dem SV Dreielchenhain, der SG Götzenhain und dem I. FC Langen zusammen.

Am Samstagnachmittag um 13.45 Uhr wird der 1. Vorsitzende des Clubs, Herr Heinz, die Gäste offiziell begrüßen und das Turnler eröffnen. Bis ca. 19 Uhr werden die ersten 5 Gruppenspiele absolviert sein, und anschehließend ist ein gemütliches Beisammensein im Clubhaus des 1. FC Langen vorgeseben. das seine besondere Note durch ein zünftiges Schlachtfest des Club-Wirtes

Am Sonntag werden dann zunächst die Gruppenspiele um 14.00 Uhr fortgesetzt und ab ca. 15 Uhr folgen die Endspiele um die Plätze 1 bis 6.

Das Turnier endet um 18.00 Uhr mit der Siegerehrung, und es bleibt nur zu hoffen, daß außer den zahlreichen aktiven Tellnehmern auch viele interessierte Zuschauer aus dem Dreieichgebiet ins Waldstadion kommen werden, zumal an diesem Wochenende auf allen übrigen Fußballfeldern Sommer-

Die SSG-Handballjugend ist die beste

Kreismeisterschaften am laufenden Band

Seit Samstag steht es fest: Die Jugendhandballabteilung der SSG Langen ist die mit Abstand beste in Kreis Darmstadt.

Die A-Jugend hat ohne verlorenes Spiel bereits die Kreismeisterschaft errungen. Die Mädel steuern zum dritten Male, ebenfalls genen Samstag die C- und die B-Jugend ihre Meisterschaft anmelden. Damit darf man nun mit Fug und Recht Vergleiche mit den Jabren 1963/1966 anstellen, als die Handballjugendabteilung der SSG bereits eine Ausnahme-

Ausgezeichnet hatte der Jugendausschuß der SSG-Handhaller unter Hudolf Lorenz die Melsterschaften vorbereitet. Die schöne Anlage der SSG war bestens hergerichtet. Auf einer gro sen Ergebnistafel war jeweils der Stand der Meisterschaften abzulesen, Auch Abtellungsleiter Klingenschmidt und sein Vertreter Kauf waren oil von der Partie, so daß der Kreisiugendleiter Schroth nur lobende Worte zur

Zum Auftakt der Meisterschaften standen sich bei der D-Jugend die Jungen aus Braunshardt und der TV-Langen gegenüber. Mit einem 10:5 Sieg holten sich die Jongen aus

C-Jugend der SSG sonverän Die Jugendlichen (12 bis 14 Jahre) der SSG waren die sicherste Mannschaft. Wie schon

n den Gruppenspielen heherschten sie ihre Gegner auch in den Endspielen klar. Man hatte sogar den Eindruck, daß - wenn gefordert — sie nach beträchtlich hätten zulegen

SSG Langen — TSV Pfnngstadt 12:4 (5:1) In diesem Spiel gah es überhaupt keine Frage nach dem Gewinner. Ganz überlegen wurde die Mannschaft aus Pfungstadt beherrscht. Man hate nie das Gefühl, daß etwas

SSG Langen — TuS Griesheim 9:5 (6:3) Gegen den alten Rivalen Griesheim hatte man schon etwas mehr Mühe. Das unorthodoze Spiel der Griesheimer schmeckte den Langenern nicht so recht. Wenn die Langener Mannschaft auch nie in Gefahr war, das Spiel zu verlieren, so hatte man doch mehr Mühe als erwartet. Sicherlich hatte man den Gegner auch etwas unterschätzt. Der Mannschaft mi den Torleuten Grill und Loew und den Feld-spielern Hofmann, Brehm, Saida, Pfitzner, Müller, Hamm, Räuber, Appelrath, Altschmid herzlichen Glückwunsch und alle guten Wünsche für die Bezirksmeisterschaft. Einen Glückwunsch auch dem erfahrenen Betrenergespann Rudi Müller als Trainer und Karl Brehm als Betreuer dieser Mannseft, die für die Zukunft



Schroth ,Best, Schumann, Holz. - Knieeud von links: Bertl, Heil, Mäuser, Nuwak.



C-Jugend: Stehend von links: H. Appelrath, K. Bönig, I. Hamm, G. Saldla, I. Hofmann, M. Pfitzner, St. Räuber, Trainer R. Müller. - Kniend von links; M. Brehm, M. Grill, H. Müller (mit Mütze), der Glücksbringer der Mannschaft U. Müller.

Clevere B-Jugend, strahlender Kreismeister

Schwerer als die C-Jugend hatte es die B-Jugend. Die Gegner waren sehr unhequen und lagen in ihrer Spielweise den Langenern nicht. Daß trotz allem — vor allem auch nach einem gemelnsamen zum Teil unsportlichen Nervenkrieg gegen die SSG - diese Jungen die Nerven behielten, das spricht für die Mannschaft der SSG, der man für die mit der Kreismeisterschaft verbuildene Erringung der Bezirkslelstungsklasse gratulieren darf der man aber auch für die Bezirksmelst schaften gute Aussichten geben kann.

SSG Langen — TV Langen 8:6 (2:2) Ein Derby steht immer unter besonderer Spielbedingungen. So war es auch in diesem. Nach Toren von Wannemacher und Schroth schien alles nach Plan zu laufen. Aber der TV war auch noch auf dem Plan und konnte bis zur Pause ausgleichen. Nach der Pause kam besonders der wurfgewaltige Klug II zur Geltung, so daß zum Schluß ein verdienter 8,6 Sieg der SSG stand.

SSG Langen-TSV Pfungstadt 6:4 (2:3) Pfungstadt, das zuvor den TV Langen schon 10:5 geschlagen hatte, ging als leichter Favorit lns Spiel. Dieser Stellung wurden die Pfung-städter auch gerecht, denn sie gingen mit 2:0 in Führung. Es spricht nun für die SSG, daß man sieh nicht aus der Ruhe und aus den Konzept hringen ließ. Auch nicht dadurch, daß der Pfungstädter Torwart zu einer wahren Uberform auflief. Bis zur Pause lag Pfung-stadt noch mit 3:2 in Front. Die jungen Langener aber gaben nieht auf. Nun kam die große Zeit von Torwart Heil und Klaus Krawietz. Sie rissen durch ihre Leistungen ihre Kameraden mit und zum Schluß lagen sich die glückstrahlenden Spieler der SSG in den Armen: die B-Jugend war Kreismeister. Herzichen Glückwunsch den Spielern und dem Trainer-Betreuer-Gespann Werner Konrad

Die Mannschaft: Heil, KlugII (5), Schroth (4), Krawletz (3), Mäuser, Best, Wannemacher (2), Nowack, Wacker, Schumann, Maul, Holz,

JUGENDHANDBALL

SSG Langen
TSV Kirch-Brombach — SSG Langen (7:7) 11:13 Am letzten Sonntag hezwang die A-Jugend im dritten Spiet um die Südhessische Meister-schaft den diesjährigen Vize-Jugendmeister TSV Kirch-Brombach in einem hochdrama-tischen und spannenden Treffen durch die geschlossene Mannschaftsleistung verdient mit 13:11 (7:7) Toren und kam so der Meisterschaft ein großes Stück näher.

Das Spiel wurde bei glühender Hitze von beiden Mannschaften sehr langsam angegangen. Nach wechselseitigen Führungen ging es mit 7:7 Toren In die Halbzeit. Nach der Pause ließ sich Langen nicht mehr das aus der Hand nehmen. Selbst als Kirch-Brombach nach einer zwischenzeitlichen 2-Tore-Führung der Langener 15 Minuten vor Schluß zum 11:11 ausglich, spielte man sicher weiter und kain durch Tore von Vikari und Noll zum

verdienten 13:11-Sieg. Es spielten: Beck, Blisse, Vlkari (3), Noll (3), Becker (1), Kernchen (2), Steinbacher, Räuber Tilhof (2), Maiwald, Steitz (2), Knöckel und

Luschtinetz. Der A-Jugend genügt am morgigen Samstag gegen Sulzbach ein Remis, um sich endgültig Südhessische Meisterschaft zu sichern. Spielbeginn ist 17 Uhr auf dem Sportgelände

TV Langen A-Jugend Gruppensleger

in Langen.

In einem spannenden und temporeichen Spiel konnte der TSV Braunshardt mit 13:9 Toren besiegt werden. In der ersten Hälfte war jedoch Braunshardt überlegen und legte immer ein Tor, bis zum Halbzeitstand von 3:4, vor. In der 2. Halbzeit stellte der TV die Abwehr um, und auch im Angriff wurde schneller gespielt. So konnte er gleich zu Be-ginn ausgleichen und lag dann Immer mit einigen Toren in Führung. Gefallen konnte die gesamte Abwehr, hervorzuheben sind die Spie-

er Dobben, Weiske und Torhüter Kohl. Am Freitagabend wird die A-Jugend zu einem mehrtägigen Zeltlager nach Walldürn fahren und dort an dem stattfindenden Ju-

Jim Wagstaff Deutscher Vizemeister

TV-Turner belm Deutschen Turnfest In Stutigart

Am 12. Juni nahmen zehn TV-Turner an der größten Sportveranstaltung der westlichen Welt, dem Deutschen Turnfest, in Stuttgart teil. Upter den 55 000 Wettkämpfern wirkte die zehn Mann starke Truppe des TV sehr winzig. Dennoch wollte man sich gut plazieren. Jim Wagstaff und Warwick Forhes starteten im Jahn-Neunkampf, Dieser Wettkampf erfordert vom Aktiven eine sehr große Vielseitig-keit, denn von den neun Übungen sind drel Turngeräte (Boden, Sprung, Reck), drel leichtathletische Disziplinen (100 m, Weitsprung und Kugelstoßen) und als letzte drei Übungen 25 m Tauchen, 100 m Schwimmen und Kunstspringen vom I- oder 3-m-Brett.

Nach den drei Turnübungen lag Jim Wagstaff klar in Führung. Er war mit Abstand der beste Turner, dennoch kann man sagen, daß er z. B. am Reck mit 8,50 Punkten noch unterbewertet wurde. Es lag wahrscheinlich daran, daß man einen Klasseturner in diesem Wettkampf nicht erwartete und die Kampf-richter trauten sich fast nicht, eine Neun zu schreiben. So war auch Jim der einzige, der diese Wertung für seine saubere und schwierige Bodenühung bekam.

In den leichtatbletischen Disziplinen fiel er gegenüber den mehr Leichtathleten als Turnern auf den sechsten Platz zurück. Schuld daran war der Weitsprung und das Kugelstoßen, wo er eine sehr schwache Leistung bot. Im Tauchen und Schwimmen arbeitete er sich wieder nach vorne, um sich abschließend mit zwei guten Sprängen vom 3-m-Brett (Doppelsalto vorwärts gehechtet, u. 11/2-Salto vorwärts mit 'i Drehung) den 2. Platz zu sichern. Mit dieser Leistung wurde der TV-Turner offizieller "Deutscher Vizemeister". gleichen Wettkampf helegte Warwick Forbes den 15. Platz, was ebenfalls ein achtbarer Im Junioren-Zwälfkampf ging Bruno Bauer

für den TV an den Start. Natürlich merkte man ihm die dreimonatige Pause (Grundansbildung Bundeswehr) sehr stark an. Deshalb muß man auch mit seinem 17. Platz zufrieder sein, denn immerhin ist dies die zweithöchste Turnklasse, die es gibt. Pech hatte Heiner Rüinmler, der im Kür-Seebskampf startete. Am Seitpferd riß ihm vollkommen der Faden und er mußte sich mit 3,3 Pankte zufrieden-geben. In der Endwertung kam er auf 45,65 Punkte und den 18. Platz. Hätte er am Pferd so zuverlässig wie in der letzten Regionalligasaison geturnt, wäre er ganz vorn dabei gewesen. Sieger in diesem Wettkampt war Willi Jaschek, der vielfache deutsche Meister Für Hans-Georg Burandt, der leicht erkrankt war, startete noch einmal Warwick Forbes. Die Strapazen seines Wettkampfes vom Vortage merkte man ihm doch noch an und sa wurde er nur 115. Dennoch ließ er sein großes Talent erkennen. Überraschend gut waren die Jugendturner Faris Daoud und Gerhard Arnold, die im Turnfestwettkampf unter 9200 Teilnehmern Platz 169 und 234 belegten. Im Verhältnis zur Teilnehmerzahl ein absoluter Erfolg. Hubert Ullrich helegte im Turnfestvettkampf Altersklasse III einen sehr guten 109 Platz

Alles in atiem stellte der TV mit diesen 127 Punkte. Leistungen seine Spitzenstellung erneut unter

Gan-Kinderturnfest 1973 Rüsselsheim

Angespornt von den Leistungen der Großen wollten die jüngsten Wettkämpfer des TV beim Gau-Kinderturnfest zeigen, wie gut sie sind. So fuhren am I. Juli 39 Kinder (Turner, Turnerinnen, Leichtathleten und Leichtathletinnen) nach Rüsselsheim ins Opel-Stadion. Viele Eltern ließen es sich nicht nehmen, ihren Kindern beim Wettkampf zuzusehen und die Daumen zu drücken.

Um 16 Uhr fand die Siegerehrung statt:

Im Geräte-Vierkampf Jhg. 59/60, Aufbaustufe 8 belegte unter 55 Teilnehmerlinen Alexa Kaufmann den 13. Platz mit 29,60 Pkt. Christine Steinbacher den 19. Platz mit 29,00

Im Geräte-Vierkampf (Jhg. 61/62, A 9) wurden unter 62 Teilnehmern Ingrid Pischulti mit 25,60 Pkt. 26., Gabi Simm mit 23,95 Pkt. 42. und Bärbel Schrüfer mit 22,80 Pkt. 49. Im Geräte-Vierkampf (Jhg. 61/62, A 8) errangen unter 52 Teilnehmern Uschl Richter mit 30,00 Pkt. den 9., und Ute Teicher mit 27.70 Pkt. den 18. Platz. Im Geräte-Vierkampf (Jhg. 63/ 64, A 8) kamen bei 26 Teilnehmern Sabine Breidert mit 28,35 Pkt. auf den 8. und Antje Görich mit 27,65 Pkt. auf den 12. Platz.

Geräte-Vierkampf (Jhg. 61/62, A 9) 42 Teilnehmer: I. Volker Krüger 32.60 Pkt., 2. Fritz Elzholz 31.85 Pkt., 4. Klaus Zehaezek 31,75 Pkt., 6. Andreas Döring 31,20 Pkt., 7. Gerd Helfmann 31,05 Pkt., 13. Michael Callics 29,80 Pkt., 17. Ralf Schwerdt 28.65 Pkt., 28. Thomas Enders 26.65 Pkt. Geräte-Vierkampf (Jhg. 59/60, A 9) 10 Teil

nehmer: 8. Hans Appelrath 27,45 Pkt. Geräte-Vierkampf (Jhg. 63/64, A 8) 11 Teil nehmer: 2. Robert Gärtner 35,70 Pkt.

Geräte-Vierkampf (Jhg. 63 64, A 9) 40 Teilnehmer: 1. Roland Hunkel 31,10 Pkt., 4. Andreas Thissen 30.80 Pkt., 7. Heiko Graichen 29,85 Pkt., 19. Detley Papperitz 25,95 Pkt. Geräte-Vierkampf (Jhg. 61/62, A 8) 29 Teil-

nehmer: 1. Edmund Behrendt 36,15 Punkte, 2. Reinhard Knatz 35,50 Punkte. Leichtatbl.-Dreikampf (Jhg. 61/62) 82 Teilmer: 5. Petra Kockerheck 183 Pkt., 20. Daniela Lotzer 154 Pkt., 23. Susanne Steblmann

152 Pkt., 26. Ingrid Hartmann 146 Punkte. Leichtathl.-Dreikampf (Jhg. 59/60) 49 Tellnehmer: 2. Elvira Schuck 203 Pkt., 11. Gabi Genzel 180 Pkt. und 13. Helene Leibrandt

f.eichtathl.-Dreikampf (Jhg. 59/60) 39 Teilnehmer: 2. Jürgen Reinhold 248 Pkt., 16. Henrik Lewe 200 Punkte. Leichtathl.-Drei-Kampf (Jhg. 61/62) 58 Teilnehmer: I. Uwe Schmidt 227 Pkt., 8. Alexander Kockerbeck 194 Punkte.

Leichtathl.-Dreikampf (Jhg. 63 und jünger) 86 Teilnehmer: 9. Arnd Lewe 145 Pkt., 23. Markus Schmidt 128 Pkt. und 24. Thomas Wild

kauf-park

FLEISCHGROSSMARKT FÜR ALLE I

Rinder-Rollbraten

Rinder-Rouladen

Bratwurst-Hausm. Art

Schweine-Kotelett

Holl. Tomaten

Frische Schweine-Leber

Ital. Wassermelonen

Schinkeneisbein zum Grillen

500 g

500 g

500 g

KI. I, 500 g im Netz

SPRENDLINGEN

Offenbacher Straße

KI. I, 500

wie gewachsen

Rindersteak

Hausmacher-Art

Am vergangenen Wochenende nahm die B-Jogend on der Kreismeisterschatt teil und be- Spielvereinigung Neckarels (5:0) and TV Neksuchte ein Turnier in Walldurn. Bei den kargemund (8:2) und winden alle gewonnen, Spielen zur Kreismeisterschaft auf dem Sport-gelände der SSG konnte die Mannschaft nicht zu ihrem Spiel finden und mußte gegen TSV Handschulisheim, der mit 8:3 Toren besiegt Pfungstadt eine 10:5-Niederlage hippehmen. wurde. Der Endspielpartner war kein gerin-Gegen die SSG Langen reichte es nur zu gerer als der Badische B-Jugend-Bezirksmei-einem 6.8. Dennoch nuß man sagen, daß ster TV Hardtheim. In einem spannenden diese Mannschaft mehr kann, als sie an die- Endspiel gewann der TV Langen mit 6 5 To-

durn zu einem Turnier. In einem Zeltlager JUGENDHANDBALL durn zu einem Turnier. In einem Zeitiager mit der D- und C-Jugend galt es, sich auf das am Sonntag beginnende Turnier vorzabereiten. Die I. Gruppe spielte gegen Tauberbischafs-heim (7:3), gegen Groß-Umstadt (7:2), gegen Somit war nie B-Jugend Gruppensieger und traf auf den zweiten der Gruppe 2, den FV ren und konnte den von der Stadt Walldürn Nach diesen Spielen fnhr man nach Wall- gestifteten Wanderpokal in Emptang nehmen.

2. Tennis-Herrenmannschaft sehr erfolgreich

Für die 2. Herrenmannschaft des Tennis-clubs begann die Aufstiegsrunde zur A-Klasse schr vielversprechend. In der Aufstellung Wiede, Britzke, Dr. Zipf, Göldner, Heimrich und Merkel kam die Mannschaft zu zwei 6:3 Heimerfolgen gegeo Aschaffenburg III und Rosenhöhe III. Letzter Gegner wird am Samstag auf heimischem Gelände des TSV Heusenstammill sein (Beginn 14 Uhr).

Bei hochsommerlichen Temperaturen begann das Spiel gegen die ersatzgeschwächten Aschaffenburger am Samstagnachmittag nicht gerade verheißungsvoll. Der sich in einem Formtief hefindende Britzke und der nervenschwache Merkel verloren die ersten Spiele. Danach konnten Heimrich und Wiede nach hartem Kampf zum 2:2 ausgleichen. Doch durch die Niederlage von Dr. Zipf führten die Gäste hald wieder mit 3:2. Güldner erspielte dann in souveräuer Manier den 3. Einzelpunkt für Langen, Somit war nach den Einzeln noch alles offen. In den anschließenden Doppein trumpften die Langener jedoch stark auf. Britzke/Dr. Zipf, hier wesentlich stärker als in den Einzeln, die im Doppel noch unbesiegten Wiede Güldner, sicher wie eh und je, sowie Heimrich Merkel nach langem Dreisatzspiel setzten sich ausnahmslos durch. So stand am Ende ein deutlicher 6:3 Erfolg für Langen fest.

Bereits am nächsten Morgen stand das Spiel gegen Rosenhöhe III auf dem Programm. Dieses Spiel war eine Kopie des Vortagspiels. Nach drei Einzeln lag man erneut I:2 zurück, diesmal war nur Merkel erfolgreich, während Brltzke und auch Heimrich verloren. Wiede und Gäldner waren wieder einmal sehr zugerlässig und konnten in überzeugender Form eine 3:2 Führung erspielen. Doch Dr. Zipf, der in der gesamten Snielrunde entfäusehte, konnte trotz heftiger Gegenwehr eine Einzelniederlage nicht abwenden. Wie gegen Aschaffenburg stand die Begegnung auch jetzt wieder 3:3.

Doch mußte man diesmal lange zittern, ehe Heimrich Merkel und Wiede/Gildner die entscheidenden Punkte erkämpliten. Auch Britzke Dr. Zipf machten iltre Emzelniederlage mit

dem Doppelerfolg wieder wett.

Das Fazit dieser Spiele Ist die gute Harmonie in den Doppeln, sowie die Bestäudigkeit von Wiede und dem Jugendlichen U. Guldner. In sieben Spielen kamen sie auf je 6 Einzelerfolge und 7 Doppelsiege. Bleibt zu hoffen, daß das letzte Spiel der Saison gegen Hensenstamm ebenfalls erfolgreich verläuft, damit der Aufstieg zur A-Klasse gelingt.

Von der Juniorenmannschaft des TKL

Ohne die heiden Stammspieler Bernd Hoffmann und Uli Gilldner, die aus unverständichen Gründen nicht antraten, verlor die Inniorenmannschaft des Tennisklub Langen ihr etztes Punktspiel mit 3:6 erwartungsgemöll. Die Langener Punkte holten Stefan Gruber und der kampfstarke Ersatzspieler Klaus Marx, Zusammen mlt seinem Partner Johannes Arenz gewann Klaus Marx auch, noch das

Die Punktrunde ist nun zu Ende, und der TKL ist im Feld nach 2 Siegen und 3 Nieder lagen auf dem vierten Platz zu finden.

Die junge Bambinomannschaft siegte gegen Rüsselsheim mit 4:2. Christopf Zipf. Alex Kockerheck und Andreas Goer gewannen die Einzel, während Stefan Rehart seinem Gegner unterlag. Das Doppel Rehart/Zipf ging verloren und Kockerbeck Goer gewannen. Das letzte Punktspiel gegen den TC Buchschlag wird die Entscheidung um die Meisterschaft

bringen. Die Mädchen-Bambini unterlagen in Buchschlag mit 1:5. Den einzigen Punkt holte Ellsabeth Arenz. Alle anderen, sowie die Doppel wurden verloren.



Zum Fußballderby hel den Bundesjugendspleien der Ludwig-Erk-Schule auf dem alten SSG-Sportplatz wurden die jungen Kicker vun ihren Klassenkameradinnen und -kamera-



Im Staffellauf maßen die einzelnen Klassen ihre Schnelligkeit. Die Staffel ganz rechts hat gewonnen und hebt Jubelnd die Arme hoch. (Siche auch den Bericht auf der vorhergehen-



Wollen Sie uns helfen, als

Mitarbeiter im Lager

unsere Arzneirnillel-Kunden rasch zufriedenzustellen?

Unser modernes Arzneimittellager befindet sich in Zeppelinheim (Bahnstalion), nur 3 Gehminuten von der Bahn- und Bushallestelle entfernt. Bitte sprechen Sie bei uns vor, oder rufen Sie uns an, wenn Sie Naheres wissen mochten.

> Farbwerke Hoechst AG Verkaufsbereich Arzneimittel 6 Frankfurt (M), Kennedyallee 76 Tel. (0611) 6067-338 o 212





Fur solort 2 tüchtige Verkäuferinnen

unter besten Bedingungen gesucht. Auch Halblagskräfte angenehm. Mittwochnachmittags frei.

Früchtehaus Scholz

Wernerplatz, Tetefon 7 12 29

Für Sie ein Haus voll Internationalen Spezialitäten



Fur unser Werk in Neu-Isenburg suchen wir

Anlernkraft (männlich)

Wir bieten gute Bezahfung sowie Teilnahme Bewerber bitten wir um Vorstellung.

G. van Kaick "AvK"-Generatoren-u. Motoren-Werke oHG

6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233, Telefon 60 01

in Dauerstellung.

erwünscht.

Warum täglich nach Frankfurt fahren!

PITTLER sucht für die Konstruktionsleitung eine

zuverlässige Sekretärin

Wir wünschen uns eine Dame mit guter Allgemein-

bildung und etwas Liebe für die Technik. Es sind

nicht nur Briefe; sondern auch Zahlen und Tabellen

übersichtlich und gewissenhaft zu schreiben. Län-

gere Berichte werden bei uns auf Diktiergeräte ge-

sprochen, für kleinere Notizen sind Stenokenntnisse

Unsere künftige Sekretärin soll mit allen übrigen

Sekretariatsarbeiten vertraut sein. z. B. Telefon-

dienst, Ablage von Schriftstücken, Terminkalender,

Damen, die sich für diese Position interessieren,

werden gebeten, sich zur Verabredung eines per-

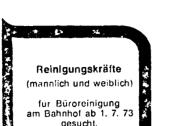
sonlichen Gespräches zunächst telefonisch mit uns

in Verbindung zu setzen. (Telefon 70 05 68).

und sie soll unsere Besucher freundlich betreuen.

Schreibkraft

für halbe Tage nach Vereinbarung gesucht. Otf. u. Nr. 587 an die Langener Zeitung



Arbeitszeit: 17-19.30 Uhr Hoher Slundenlohn, auch ohne Arbeits-

Fahrtkostenerstattung Bitte stellen Sie sich vor am Montag. dem 9, 7, 73, ab 17 Uhr Fa. Nassovia.

Klaus Thamm KG Gebäuderetnigung 61 Darmstadt. Alsleider Str. 7-9 Tel. (06151) 76001

Für unser exclusives Hotel im Zentrum von Sprendfingen suchen wir zum sofor en Eintritt einen zuverlässigen

NACHTPORTIER

Wir bieten Ihnen beste Bezahlung sowie einen angenehmen Arbeitsplatz. Ihre tel. oder schriftliche Bewerbung richten Sie

Hollstein-Hotel Rhein-Main 6079 Sprendlingen, Hauptstr. 47-51 Telefon 0 61 03 / 10 70 the second of the second secon

Wir suchen ab sofort für unsere neueröff-

Verkäuferin

für vormittags, nachmittags oder ganzlags.

Georg Heberer oHG.

6052 Mühlheim Main, Dieselstr. 58 Telefon 0 61 08 / 62 72 / 74

> Abfluß-Sorgen? Beseitigung von Verstopfung jeder Art, Ausfräsen von Rohransätzen (Urin, Wasserstein)

Kanalrohrreinigungs-

Sie haben die ideale Stelle

LENNOX Wärme- und Klimatechnik GmbH

6073 Egelsbach in Hessen, Kurt-Schumacher-Ring

Nicht mehr pendein, mehr Freizeit

Fitnessraum, Sauna, Hausveroflegung

Ihr Arbeitsplatz mit diesen Vorzügen liegt direkt an der B 3 in Egelsbach bei Lengen. Gerantiert durch die machtig expandie-rende Klimatechnik und ihre hohen Zuwachsraten konnen wir

Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Als Speziafunternehmen der Klimatechnik suchen wir eine

An Ihrem Arbeitsplatz werden Sie wirklich se'bständig arbeiten können. Neben guten Sieno- und Schreibmaschinenkenntnissen ware Englisch von Vorteit, jedoch nicht Bedingung. Wir verein-

baren gerne eine kürzere Arbeitszeit, eventuell auch halb!ags

Bitte senden Sie uns ihre kurzgefaßte Bewerbung oder sprechen Sie gleich mit Herrn Hoffmann, Telefon 0.61.03 41.71*.

Sekretärin

kurze Anfahrt, viet Parkpiatz

noch nicht gefunden? formieren Sie sich doch einfach über Zeitarbeit

Sekretärin **Stenokontoristin Phonotypistin** Locherin

Sie erhalten einen Arbeitsvertrag, volle Sozialleistungen und vermögenswirksame Leistungen.

inter-time-team

607 Langen, Bahnstraße 119, Eingang Mailenstraße Teiefon 0 61 03 2 56 23

jung - auch gerade mit der Schule fertig - und an der Arbeit in einem technischen Buro interessiert.

die führende Treppenbau-Organisation und bieten Ihnen ab sotort, spätestens zum 1. Okt. 1973. eine abwechslungsreiche Tätigkeit als

weibl. Bürokraft

bei besten Bedingungen in modernem Büro im Langener Industriegebiet.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin.

KENNGOTT KG

Niederlassung Frankfurt 607 Lengen, Ohmstraße 4, Ruf (0 61 03) 77 61 - 65

Wir suchen:

für unseren **Schallplattenvertrieb**

möchten Sie auch in Ihrem Beruf mit zu führen.

in der Schallplattenbranche und suchen junge, aufgeschlossene Männer, die in unserem Schall-

Ihre Aufgaben bestehen darin, Sortinentsbestellungen unserer Kunden

Sind Sie ein Schallplattenfreund, und zusammenzustellen und darüber Kartei

beit kann sich sehen lassen: Festgehalt, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Fahrkostenrückerstattung und Zuschuß zum

Sind Sie interessiert, dann nehmen Sie plattenvertrieb als LagerIsten arbeiten mit uns Kontakt auf. Wenden Sie sich an Herrn Schon

> W. D. Warren Comp. KG 6079 Buchschlag, Im Steingrund 5 Telefon: 061 03/61051



Gesucht werden:

1. Für unser neu errichtetes Betonformwerk

Hier wird technisch versiertem Mann

Schlosser (Maschinen) Elektriker

o ä. die Chance gegeben, nach Einarbeitung als Werksleiter zu fungieren. Eintritt: möglichst sofort

2. Für eine neu anlaufende Baustoffproduktion

1 Baustoffprüfer

3 Schichtführer

mit Gefühl für Maschinentechnik.

Eintritt: 1. September 1973

Wir stehen zu einem persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung und erwarten Ihren Anruf unter Amt Fim. 69 10 33. Apparat 174, Herrn Sauer.

3. Für unsere Verwaltung

1 jüngeren Mitarbeiter

für unser Versandbüro Eintritt: mögfichst sofort

1 kfm. Mitarbeiter (in)

für unsere Rechnungsabteifung Eintritt: 1. Oktober 1973

Interessenten bitten wir, sich mit Frau Tieber, Telefon Flm. 69 10 33, Apparat 95 wegen eines Vorstellungstermins in Verbindung zu setzen.

Für die offenen Stellen werden beste Bedingungen geboten, auch Urlaubsprobleme

ADAM SEHRING & SÖHNE

Sand-, Kies- und Mixbetonwerk – LANGEN – Kieswerk an der B 44

Wollen Sle unseren weiteren Aufbau mitbestimmen?

Wir stellen Markenartikel aus Plastik und Gummi für Haushalt und Garten her und gehören zu den führenden Unternehmen in der Branche. Unsere Qualitätsprodukte werden in aller Welt verkauft. Die europäische Zentrale liegt in einer Gegend mit hohem Freizeitwert.

Wir bezahlen unsere Mitarbeiter gut. Jeder kann an seinem Platz mit dazu beitragen, daß das stetige Wachstum anhält. Unser Markt ist groß. Wir

In der Produktion suchen wir noch

Männer und Frauen

für Tätigkeiten aller Art (Arbeiten an Spritzguß- und Gummiverarbeitungsmaschinen, Montagearbeiten, Arbeiten in Lager und Versand). Weit überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten haben gelernte oder angelernte Fachkräfte und Personen, die in Wechsel- oder Nachtschicht arbeiten können.

Verkehrsprobleme gibt es bei uns nicht, denn wir haben für Mitarbeiter aus der näheren Umgebung einen kostenlosen Werksbusverkehr und für Autofahrer genügend Parkplätze im Werksgelände.

Interessenten sollten unverbindlich mit unserem Personalleiter, Herrn Biedorf, sprechen. Er steht auch gerne am Telefon zur Verfügung.

DUPOL-RUBBERMAID GMBH

6072 Dreieichenhain, An der Trift, Telefon 06103 / 83 16 - 18

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung — evtl. auch halbtags — eine

BÜROKRAFT interessante Tätigkeit in unserem

Hotelsekretariat, Kfm. Grundkenntnisse er-wünscht, Arbeitszeit nach Vereinbarung. Haben Sie Lust, in einem netten Team mitzuarbeiten? Dann rufen Sie uns bitte

oder schicken Sie Ihre Bewerbung an Hollstein-Hotel Rhein-Main 6079 Sprendlingen, Hauptstr. 47-51 Telefon 0 61 03 / 10 70

Die Stadt Langen

als Urlaubsvertretung für den Kindergarten

Arbeitszeit: Mo. - Fr. ab 15.30 Uhr.

Reinemachefrauen

Interessentinnen melden sich bitte im

Kassiererinnen

Rathaus, Zimmer 14, Tel. 2 20 01, App. 225

Sind Sie an einem Arbeitspiatz in der Nähe ihrer Wohnung interessiert?

Für unser Stadtbüro in Langen stellen wir eine

Kontoristin

ein. Kenntnisse Im Versicherungswesen sind Ihr Vorteil. Eine gründliche Ausbildung wird in jedem Falle gewährleistet.

Wir bieten: gute Bezüge, die sozialen Leistungen eines Großbetriebes und ein angenehmes Betriebs-

Bitte rufen Sie uns an.



Sothar versicherungsbank vvaG

Zweigniederlassung, 6 Frankfurt am Main 1, Postfach 3007, Eschersheimer Landstraße 10, Telefon (06 11) 1 56 11

Sie sind anpassungfähig, intelligent

Sie wollen

In einem guten Betriebsklima selbständig arbeiten Sie können

perfekt Maschine schreiben, haben etwas kaufmännische Kenntnisse, beherrschen die einschlägigen Büroarbeiten.

Wir sind die führende Treppenbau-Organisation und bieten Ihnen zu besten Bedingungen einen modern

Sekretärin

Im Langener Industriegebiet zum sofortigen Eintritt, spätestens zum 1. Okt. 1973. Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin.

KENNGOTT KG Niederlassung Frankfurt

607 Langen, Ohmstraße 4, Ruf (0 61 03) 77 61 - 65

E - CENTER - DIETZENBACH Neu-Ezöffnung

Im Oktober 1973 eröffnen wir das Einkaufszentrum Dietzenbach mit einem SB-Warenhaus von 10 000 qm Verkaufsfläche mit einem Vollsortiment von ca. 27 000 Artikeln.

Der ideale Arbeitsplatz in Ihrer Nachbarschaft

Wir suchen:

Lebensmittel - Fleisch und Wurst -Textil - Schuhe - Kosmetik - Haushaltwaren - Elektro-Heimwerker - Schreib-

Verkaufskräfte für die Abteilungen: waren - Autozubehör - Möbel

Für unsere Spezialabteilungen stellen

Verkaufsmetzger

Fleischverkäufer(innen) Wurstverkäuferinne.

Bäcker Konditor

Für unseren Gastronomiebereich suchen wir:

Köche und

Bedienungspersonal

Wir bieten: Geregelte Arbeitszeit

 Teilzeitbeschäftigung ist möglich - gute Bezehlung und gute Sozialleistungen. Feriengeld u. Weihnachtsgratifikation - Mittagstisch Im Hause - wesentliche

Plakatmaler Ferner stellen wir ein:

Tankwarte Reifenmonteure Arbeiter für die

Auto-Waschstraße sowie: Lagerarbeiter Verkaufshilfen

> Auszeichnerinnen Putzfrauen

Informieren Sie sich!

(40-Std.-Woche In 5 Tagen) Einkaufsvorteile.

Besuchen Sie uns zum Vorstellungstermin in der Gaststätte Harmonie n Dietzenbach Schäfergasse 22

am Monteg, 9. Juli 1973 zwischen 16 und 20 Uhr oder schreiben Sie uns:

6051 Dietzenbach, Postfach



PITTLER MASCHINENFABRIK AG

6070 Langen bel Frankfurt/Main - Telefon (0 61 03) 7 01 Telex 04 15038

dienst G. Fichtel KG,

dienst G. Fichtel KG, Tel. Offenbach 83 33 77

Lageristen

Wir sind ein führendes Unternehmen

Musik zu tun haben, dann sind Sie bei Unsere Gegenleistung für Ihre Mitar-



Reine Buchen-Holzkohle ohne Fremdstoffzusätze ...damit der Braten auch wirklich nur nach Braten schmecki

SPATH



2 1t 58 wählen Fernsett-Servic Verkauf L. Oechsner Südl. Ringstr. 69

Fußbodenverlegung PVC- und Teppichnach Vereinbarung.

Telefon 2 24 92

Kindergarten - Hort

zu einem geringen

Lohnbuchhalter(in

ganztags, halbtags

oder stundenweis

Sachbearbeiter(in

Sekretärinnen

Stenotypistinnen

n Dauerstellung und

Aushilfstätigkeit.

Wir bieten Spitzen-

jehälter, tirmeneigen

Wir suchen einen

Fahrer

ensionskasse sowie

Klaus Thamm KC

(tür LKW, Führersehein Klasse III)

Aushilfe (männl.)

für unser Lager für ca. 2 bis 3 Monate.

HEGRO Hessische Großhandels-

6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 3

gesellschaft Eichler oHG.

Wir suchen für sofort

Heizungsmonteure A- und E-Schweißer

Heizungshelfer Rohrschlosser

in Dauerstellung. Wir bieten: Spitzenlöhne, alle tariflichen Zulagen, Großraumzulage, Weihnachtsgratifikation und Gewinnausschüttung. Wir erwarten: intensive Mitarbeit bei Neuanlagen sowie in der Industrie, Großreparaturen einschließlich der hierbel antallenden Überstunden.

HEINZ ADAM - Ingenieur

Heizung - Lüftung 6 Frankfurt Main, Homburger Landstraße 122 Teleton 06 11 54 40 36

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine

Kontokorrentbuchhalterin

Schrittliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:

Seitz-Gewürze

607 Langen, Frankfurter Straße 52 - 54

Wir suchen ab sofort eine

Schreibkraft

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz mit allem Komfort, ein gutes Gehalt, soziale Leistungen und nicht zutelzt 15 sehr sympathische Kolleginnen und Kollegen, die Sie gern in ihren Kreis aufnehmen werden.

Wenn Sie mit einer elektrischen Schreibmaschine(IBM) umzugehen wissen (den Umgang mit unserem Schreibautomaten lernen Sie ganz schnell dazu), kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihre Be-



Rosendahls International GmbH

6073 Egelsbach • Industriestraße 3 • Telefon (961 05) 41 51

Wir suchen zum sotortigen Eintritt oder später eine

Bürogehilfin

für unsere Telefonzentrale. Die Dame sollte außerdem auch leichte Büroarbeiten übernehmen.

Schreibmaschinenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und Gehalt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie:

Riegelhof & Gärtner

6070 Langen, Raiffeisenstr. 8, Telefon 0 61 03 / 76 03

BIOTEST sucht

Mitarbeiterinnen

lür die Spätschieht in der Testserum-Abteilung von 16 - 21 Uhr. Menschen, die an saubere, zuverlässige Arbeit gewöhnt sind, und die Freude daran haben, an Produktionen mitzuarbeiton, die der Medizin und damit dem kranken Menschen helfen, bitten wir um Ihre Bewerbung.

BIOTEST SERUM INSTITUT GMBH

Werk Dreieichenhain 6072 Dreieichenhain, Landsteinerstraße 5, Telefon 83 61 Personalabteilung

Nicht mehr pendeln, mehr Freizeit kurze Anfahrt, vlei Parkplatz Fitnessraum, Sauna, Hausverpflegung

Ihr Arbeitsplatz mit diesen Vorzügen liegt direkt an der B 3 in Egelsbach bei Langen. Garantiert durch die mächtig expandie-Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Als Spezialunternehmen

Elektro-Techniker

zur Erarbeitung von Schaltplänen, Erstellung von Angeboten mit verschiedenen Steuerungsmöglichkeiten. In zusätzlichen Kursen können Sie Ihre Kenntnisse vertiefen, um selbständige Arbeiten und

Techn. Zeichner (innen)

für ein Internationales Arbeitsgeblet. Sie werden in

Bitte senden Sio uns Ihre kurzgefaßte Bewerbung oder sprechen Sie gleich mit Herrn Hoffmann, Teleton 0 61 03 / 41 71*.

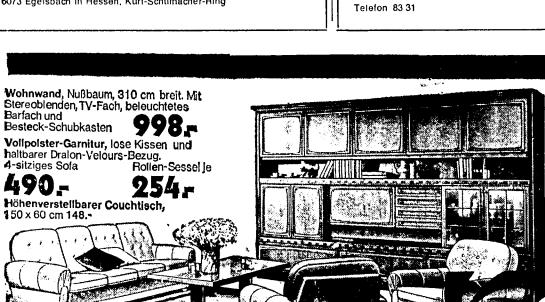
LENNOX Wärme- und Klimatechnik GmbH 6073 Egelsbach in Hessen, Kurt-Schumacher-Ring

Barfach und

490-

150 x 60 cm 148.-

Besteck-Schubkasten



Unser Jubiläumsangebot



100 Jahre TELEFON 22568 und 8311 Neu-Isenburg Frankfurter Str. B.

10 Jahre Martin-Luther-Kirche

Überfülltes Gemeindehaus und vollbesetzte Kirche zu den Festveranstaltungen

Anch in der Martin-Luther-Gemeinde in Oberlinden wurde am vorletzten Wocheuende der zehnte Geburtstag der Gemeinde gefeiert. Zu den Gratulanten gehörten neben Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens auch die Mitglieder der Visitationskommission der gleictzeitig stattfindenden Kirchenvisitation. Die Gemeindeglieder folgten sehr zahlreich den Einadungen zu drei Festveranstaltungen vom 22. bls 24. Juni.

Der Festreigen begann mit einem Gemeinschledenen Gruppen und Kreise der Gemeinde stellten sich an diesem Abend mit Berichten und Ausschnitten aus ihrer Arbelt vor: eln nnerhalb der evangelischen Kirche in Ober-

Die Jugend eröffnete die Veranstaltung mit einem Gedicht, vorgetragen von Marianne Strehmel, und einem mit großem Beifall bedachten Klaviersolo von Norbert Rothe. Nach dem kurzen Eingangsgruß von Pfarrer Lauber umrahmte der Laienspielkreis der Jugend unter Leitung von Kirchenvorsteherin Frau Charlotte Rothe die Grußworte der geladenen Gäste. Die von Frau Rothe einstudierten Vorführungen und nicht zuletzt die von ihr selbst entworfenen entzückenden Kostüme begeisterten ihr Publikum immer wieder neu. Dem kleinen Mädchenchor unter der Führung von Susi Knothe mit Gitarre hätte man noch lange zuhören können. Das für Augen und Ohren erfreuliche Berliner Tanzpotpourri, das vielen Zuschauern noch aus der "Faschingsrevue" bekannt war, bot noch nach der Veranstaltung Gesprächsstoff für Gäste und Ehrengäste.

Glückwünsche der Visitationskommission

Für die VisitationskommIssion überbrachte Dekan Fritz Eckert die Glückwünsche. Es sei nur Erfreuliehes, was die Vlsitatoren in Langen-Oberlinden angetroffen hätten, betonte der Dekan. Besonders die gut durchdachte Konzeption der Anlage des Gemeindezentrums, aber auch die Gesamtplanung mit evangelischer Kirche, kathollscher Kirche und der Alhert-Schweitzer-Schule dazwischen fiel den Visitatoren angenehm auf. Hier habe auch die Stadt eine großartige Planungsarbelt geleistet und damit eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung des kirchlichen Gemeindelebens geschaffen. Dies sei nicht zuletzt ein Verdienst des als Ehrengast anwesenden Langener Althürgermeisters Wilhelm Umhach. Daß das Gemeindezentrum nicht nur eine Anlage aus Steinen sel, beweise dieser Abend und die große Zahl der einsatzfreudigen Mitarbeiter,

die Pfarrer Lauher unterstützen. Der Vorsitzende der Langener Evangelischen Gesamtgemeinde, Otto Eckert, beglückwünschte die Gemeinde im Namen der ührigen evangelischen Gemeinden Langens. Eckert hat den Bau des Gemeindezentrums von der Planung bis zur Fertigstellung als Vorsitzender des damaligen Kirchenvorstandes erlebt und erlitten: er weiß manches interessante Detail aus dieser Zeit zu herichten. Es sei das Verdienst Pfarrer Laubers, daß er dafür gesorgt hahe, die neuerrichteten Räume mit einer bereits lebendigen Gemeinde zu beziehen, erklärte Eckert, Viele der Anwesenden erinnerten sich dabei an die kleinen Anfänge zunächst im Pfarrhaus Nördliche Ringstraße 2, dann in der Westendhalle, wohin Herr Pfarrer Lauber vor ctwa 12 Jahren zu einem Ehekreis, einer Frauenhilfe und einem Kirchenchor eingeladen hatte: kleine Kreise, die sich trotz vieler widriger Umstände zwei Jahre lang in gemieteten Räumen wohlfühlten und zu lebendigen

Gemeinsamkeit der Konfessionen

Die Grüße der katholischen Nachbargemeinde St. Thomas von Aguin überbrachte deren Pfarrgemeinderatsvorsitzender Fuchs, der die Versammelten an die Zeit erinnnerte, In der die katholische Gemeinde in der evangelischen Kirche selbstverständliches Gastrecht genoß, um regelmäßig dort die Sonntagsmesse zu feiern Dieser brijderliche Dienst bleibe unvergessen und habe den Katholiken Oberlindens zu einem guten Verhültnis zu ihren euangelischen Mitchristen verholfen. Die regelmässigen ökumenischen Gottesdienste, die gemeinsamen Vortragsveranstaltungen und die gegenseitigen Einladungen zu Veranstaltungen rwähnte Fuchs ebenso wie einen Beschluß des katholischen Ffarrgemeinderates, die Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde noch mehr zu pflegen

Pfarrer Heidingsfeld von St. Thomas von Aquin und Rektor Schwarz von der Albert-Schweitzer-Schule grüßten als Nachbarn und sere Evangelische, wie wir uns auch bemühen wollen, immer hessere Katholiken zu werden, denn nur so können wir wirklich miteinander reden!", rief Pfarrer tIcidingsfeld der Festversammlung zu; eine klare Absage an alles oberflächliche Wischi-Waschi zwischen den Konfessionen.

Viele Aktivitäten in der Gemeinde

Im weiteren Programmverlauf berichtete Frau Elisabeth Alt über die Arheit der Frauenhilfe. Auch heute liegt noch das Hauptgewicht der Frauenhilfsarheit in enger Zusammenarbeit mlt der Gemeindeschwesternstation. Von den vielen anderen Aktivitäten erwähnte Frau sowie zahlreiche Diskutanten aus der Halle Alt die regelmäßige Ausrichtung des Advents- waren sich darüher einig, daß herkömmliche bazars (mit sehr guten finanziellen Ergehnissen für die Arbeit des Kindergartens), die Handarite ung Parkeits und Parkeits bazars (mit sehr guten finanziellen Ergehnis-Handarbeits- und Bastelkreise und die Ver-hindung zu Palengemeinde in der DDR. An-wenige Fragen gestellt," meinte Dr. med. gefangen mit einem guten Dutzend Frauen in der Westendhalle, zähle die Frauenhilfe heute 120 Mitglieder.

wenige Fragen gestellt," meinte Dr. med. Ernst-F. Sievers aus Hannover, Mehrere Spreder Westendhalle, zähle die Frauenhilfe heute Gottesdienstes mit einer Krise der Kirche zu- Gottesdien Martin Niemöller. "Nur weiter so, Kir- Gottesdienste Gottesdien Gotte

Eine Augenweide bot der Bericht über dle deabend im Saal des Gemeindehauses. Die ver- Nähkurse durch eine gut bestückte kleine Modenschau. Nach einer kurzen Einführung durch die Leiterin der Nähkurse, Frau Irmgard Kneifel, über Zweck, Ziele und Erfolge dieser Querschnitt durch das rege Gemeindeleben von der Evangellschen Mütterschule eingerichteten Kurse zeiglen 17 Tellnehmerinnen Ihre selbstgeschnelderten Röcke. Blusen, Kleider, Kostüme, Hosenanzüge, Mäntel bis hin zum langen Abendkleid. Frau Kneifel erklärte anhand dieser Modelle den Aufbau eines Nähkurses, angefangen vom Nähen eines einfachen Rockes bls hin zu komplizierten Stücken. Ihre Erläuterungen wurden oft durch Beifall für die exakt gearbeiteten und ausgesuchten

Kleidungsstücke unterbrochen. Die Altenkreise berichteten mit Lichtbildern von Ausflügen in die nahe und weitere Umgebung. Im Gemeindehaus treffen sich die Frauen über 65 jeden Mittwochnachmittag zum Gespräch über Gtauhens- und Lebensfragen; einmal im Monat werden mit Kaffee und Ku-chen die fälligen Geburtstage gefeiert. Die Männer treffen sich regelmäßig heim "Däm-merschoppen für Ruheständler". Walter Lohse berichtete als Kirchenvorsteher und Obmann der Kantorel der Martin-Luther-Gemeinde Der Probst von Nord-Starkenburg, Herr Pfarrer Ernst Dondorf, Offenhach, grüßte zum Abschluß dle Gemeinde und drückte seine Begeisterung über diesen Abend aus.

Festgottesdienst am Sonntag

Eine vollbesetzte Kirche war am Sonntag-morgen der beste Rahmen für den Festgottesin dem Dekan Eckert das Grußwort der Visitationskommission sprach. Besonders erwähnte er dahel die Tatsache, daß in der Martin-Luther-Gemeinde Menschen aus ganz Aktivitäten einer Kirchengemeinde sind allen- wohlgelungenen "Geburtstagsfeier"

falls die Tapeten dieses Hauses, erfreulich an-zuschauen, aber ein Haus zusammenhalten können sie nicht. Gottes Gemeinde brauche feste Bausteine auf dem bleibenden Fundament. Gottes Geist müsse in diesen Bausteinen lebendig sein, wenn eine Gemeinde wirklich ein stabiles Gebäude sein wolle.

Die Kantorel der Martin-Luther-Gemeinde unter Leitung von Chordirektor Adolf Kollbacher brachte zu diesem Festgottesdienst mit Chor, Instrumenten und Gesangssolisten wohlgelungene musikalische Darbietungen. Kellba cher gelang es, die Gemeinde an der Aufführung des modernen Vokal- und Instrumentalsatzes von G. O. Blarr "Gestern Ist heute" zu beteiligen, was allgemein in guter Erinnerung

Der Kinderchor der Kantorei — ebenfalls unter Kollbachers Leitung - hegeisterte im anschließenden Kindergottesdienst eine große fröhliche Kinderschar

Sommersingen der Kantorei Ganz im Zeichen der Kantorei stand am

Sonntagabend das "Sommersingen" unter dem Motto "Sommer ist ins Land gekommen". Kollmorvollen Art selbst durch das Programm, in dem der Chor, zum Teil gemeinsam mit dem Kinderchor, fröhliche Sommerlieder sang. Der Instrumentalkrels und ein Flötenquartett mit einem vielbeachteten modernen Satz sorgten für musikalische Genüsse. Daß viele gute Sänger und Sängerinnen im Saal waren, hewiesen die heiden gemeinsam gesungenen Rosan heiden gemeinsam gesungenen Kanons "Sommer ist ins Land gekommen" und zum Abschluß "Dona nohis pacem", zwei Höhepunkte des Abends. Es erstannte die Mitglieder der Kantorei, welches Potential an guten Stlimmen In der Gemeinde (noch?) schlummert. Die vierstimmigen Kanons klangen mitreißend und klappten praktisch auf Anhieb; am Ende bestand Unschlüssigkeit darüber, wer den Bei-fall verdient hatte. Nicht zu vergessen das Grußwort der Visitationskommission durch Deutschland und darüber hinaus eine wirkliche Kantor W. Weyrich, der bel dieser Gelegenheit neue Heimat gefunden hahen. Wer wisse, was Heimatlosigkeit bedeutet, könne ermessen, wie segensreich die Arheit dieser Kirchengemeinde in Oberlinden gewirkt habe. In seiner Festprodict verglich Pfewert Leuben die Christen. predigt verglich Pfarrer Lauber die Christen- rige Chorleitertätigkeit Adolf Kollhacher, Kein gemeinde mit einem Haus aus lebendigen. Rahmen hätte dazu besser sein können als Steinen. Die verschiedenen und wechselnden der fröhliche Ahsehluß einer in allen Dingen

Deutsche Bausparkasse weiterhin erfolgreich

Der auf genossenschaftlicher Grundlage arheitenden Deutschen Bausparkasse (DBS) Darmstadt brachte das Geschäftsjahr 1972 in allen Bereichen kräftige Impulse, So wurde die Zuteilungslelstung gegenüber 1971 um 45 Prozent (4t3 Millionen Mark Bausparsumme) gesteigert. Von der Währungsreform bis Endo 1972 teilte die DBS 117 184 Bausparverträge milt der stattlichen Bausparsumme von 2,6 Milliarden Mark zu. Der Bestand Ende 1972 belief sich auf 117 130 Verträge mit 3956 Millionen Mark Bausparsumme.

Jeder DBS-Bausparer muß einen Genossen-schaftsanteil in Höhe von 20 Mark erwerben. Durch ein Kooperationsabkommen mit der Schweizerischen Rentenanstalt hietet die DBS ihren Darlehensnehmern durch freiwilligen Abschluß einer Risiko-Lebensversicherung zu günstigen Konditionen eine Absieherung des erworbenen Eigentums gegen Todesfall.

Zur Erweiterung des Angebotsfächers hat sich die DBS an der Hausbau Baugesellschaft Darmstadt betelligt, die als Bauträger Einund Zweifamilienhäuser sowie Eigentums wohnungen erstellt und diese lediglich kostendeckend an Bausparer veräußert. Eine Ausdehnung des Arbeitsbereiches dieser Bauge-sellschaft über das lokale Einzugsgebiet hinaus ist geplant. In Kürze wird die DBS auch über ein Fertighaus-Programm verfüger

Maklergesetz läßt noch Frist bis zum 31. Juli

Der tlessische Minister für Wirtschaft und Techink, Heinz tlerbert Karry (F.D.P.), hat hente in Wiesbaden noch einmal auf die neu-en Bestimmungen der Novelle zur Gewerbeordnung, dem sogenannten Maklergesetz hin-gewiesen. Danach sind die Gewerbe der Grundstücksmakler, Wohnungsvermittler, Dar-lchensvermittler, Anlagevermittler, Bauträger und Baubetreuer erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis gilt den Personen als erteilt, die ein unter die Novelle fallendes Gewerbe bei ihrem tnkrafttreten befugt ausgeübt haben. Sie haben jedoch ihr Gewerbe der Erlaubnisbehörde bis zum 3t. Juli 1973 anzuzeigen. Wirtschafts-mlnister Karry wies deswegen darauf hin, daß es sich bei dieser Frist um eine Ausschlußfrist handele; erfolge die Anzeige nicht bis

zum 3t. Juli, so erlösche die Erlaubnis. Erlaubnisbehörden sind in Hessen die Magistrate der kreisfreien Städte und Landräte Ortlich zuständig ist die Behörde, in deren Bezirk sich die gewerbliche Niederlassung be-

Fromme und Gottlose / Der evangelische Kirchentag in Düsseldorf

Der 15. Deutsche Evangelische Kirchentag inDüsseldorf, der Kirchentag der "tausend Gesichter", ging zu Ende. Er steckte voller Spannungen und Gegensätze und zeigte durchaus kein harmonisches Profit. Rechte und Linke, Fromme und Gottlose, Junge und Alte, Protestanten und Katholiken und unter den Reserenten der "Bruder aus dem Alten Testament" — drei Landesrahbiner und zwei jüdische Theotoginnen — waren dabei. Bei allen spürte man den Wunsch, verstanden zu werden, und die Bereitschaft, den anderen zu begreifen. Aber fast jede Stunde der Diskussion trachte Dialoge und Kontraste. Trotz aller Verschiedenheit dieses "Potpuurris" der Christentieit: Die Teilnetimer waren entschlussen, beieinan-

des Kirchentages wurde die Arbeitsgruppe Glauben". Die 4500 Stühle füllten sich schon während der Bibelarbeit von Dr. Zahrut his zum letzten Platz. Als Frau Professor Dr. Dorothee Steffensky-Sölle ihren Vortrag zum Thema "Tod und Zukunftsgestaltung" begann, standen etwa 500 Zuhörer. Frau Steffensky-Sölle spitzte das Thema zu auf den "Tod der Beziehungslosigkeit und Angst", der unter den strukturellen Bedingungen unserer Ge-sellschaft ein "angeordneter Tod" sei; "gegen diesen Tod hat Jesus von Nazareth Wider-stand organisiert!" Sie griff scharf die Kirchen an. die "erfüllt seien von Nekrophilie, von der des, dem Präsidenten der Vereinigten Staa- nicht die Augen." ten" sprach, wurde sie durch den Zwischen-Sich-auf-die-Seite-des-Lebens-stellen gleich- nehmer das Politische Nachtgebet. Auch verbedeutend ist mit Sozialismus, dann will ich gierte sie.

Schweitzer-Schule grüßten als Nachbarn und freuten sich über die gute Zusammenarheit in den letzten zehn Jahren. "Werdet immer bestes verließ ein Teil der Besucher die Halle.

Krise des Guttesdienstes Die Forderung nach einem "zweiten Pro-

gramm" im Gottesdienstangebot der Gemeinden beherrschte die Diskussion der Arbeitsgruppe "Gefeierte Versöhnung". Die etwa 1200 Teilnehmer wurden aus dem Lautsprecher mit einem "Gottesdienst in Pul-verform", dem Querschnitt durch einen konventionellen Gottesdienst, auf das Thema "Wozu (noch) Gottesdienst?" eingestimmt. Alle Podiumsredner, darunter ein Kommunika-tionstheoretiker und ein Psychoanalytiker,

Zur am stärksten besuchten Veranstaltung sammenhänge. Man dürfe die Gottesdienstgestaltung nicht isoliert betrachten. Jesus habe nicht gesagt "Komm her zum Gottesdienst".

Die bisherigen Versuche mit neuen Gottesdiensten fanden die meisten Redner noch unhefriedigend, als "Kosmetik" am Gottesdienst. Außerdem zeigten neuere Formen rasche Verschleißerscheinungen, sie seien Eintagsfliegen, man müsse sich hald wieder "neue Attraktionen" einfallen lussen.

Gegen jede Form von Gottesdienst äußerten sich einzelne Teilnehmer schriftlich; auf bereitgestellten großen Wandtafeln schrieben sie unter anderem:, Keine Angst mehr vorm Gewittergott. Darum nicht mehr zum Gottes-"einem der mächtigsten Verbündeten des Todienst." Oder:", Schließt die leeren Kirchen,
Dr. Stein (Trier) und Landesrubbiner Levinson Als "fahrlässige Agitation" und "Schwarz-

Zur Verteidigung des Politischen Nachtgebetes erklärte Professor Marie Veit: "Wir wollen gehen." nicht geglauht werden wie die Bildzeitung." Sie meinte, jeder Gottesdienst sei politisches Theater, die Frage Ist nur, ob linkes oder rechtes Theater",

In einer Resolution an den Ratsvorsitzenden der EKD forderte der Evangelische Bund Hessen-Nassau, daß endlich einmal die Grenzen zwischen den deutschen Gliedkirchen fallen lassen solle.

Christen und Kommunisten

Ein Brauerei-Ausschank in der Düsseldorfer Altstadt diente als Quartier für Außenseiter. Der Regionalausschuß für Christliche hessischen Theologen, allen voran der frühere

Beginn dieser neuen Entwicklungen noch sche", sagte Kirchenpräsident a. D. Martin Niemöller vor über 500 Zuhörern. Neben ihm nahmen von der kirchlichen Seite Theologieprofessor Linke und Pfarrer Stuckmann an der Diskussion teil. Vertreter der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP) waren deren Theoretiker Robert Steigerwald, Parräsidinnismitglied Willi Gerns und Referent Hans Adamo.

Neue Aspekte setzte die "Liturgische Nacht", Über 4000 Menschen malten, meditierten, musizierten, aßen Brot und tranken Wein. Das mitreißende Kirchen-Volksfest brachte ungewöhnliche Szenen: Philip Potter vom Ockumnenischen Rat in Genf begeisterte die Menge mit einem gesungenen Vater Unser. Das be-herrschende Lied am Abend war der Song "Herr erbarme dich". Trotz all dieser großen Freude vermochte es ein indischer Pfarrer, die mehr als 4000 Menschen zur stillen Einkehr sinzuleiten. Man lagerte sich, aß Brot und trank Wein und hörte dazu die Speisungsgeschichte aus dem Markus-Evangelium.

Die Arbeitsgemeinschaft Christen und Juden hatten zu einem ockumenischen Gottesdienst eingeladen. Bischof Dr. Scharf (Berlin), Bischof predigten. Erhebend war der Augenblick, als alle drei Geistlichen mit erhobenen Händen Christen und Juden den Segen spendeten

Christen waren zum jüdischen Gottesdienst schiedene Podiumsredner, unter ihnen die Pu- eingeladen. Die 600 Plätze der Synagoge reichdiesen Zwischenruf nicht zurückweisen", reagierte sie.

schledene Fodumistedner, dieser International Grein die Fodumistedner, die Fodumistedner Im Anschluß an Frau Steffensky-Sölle "Ist politisches Nachtgebet politisches Theater seiner Predigt über 4. Mose 16, 1-4 betonte

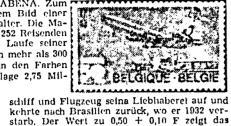
> Am Rande des großen Geschehens gab es auch bemerkenswerte "Kleinigkeiten": Jugendcafé wurden zwei Kinder getauft. Durch die Begegnung mit den 150 jungen Leuten vom Komnunikations- und Informationszentrum (KIZ), die in einer Schule Quartier bezogen hatten, hat sich der dortige Hausmeister ent-schlossen, seine beiden Söhne Markus (1) und Carsten (3) zur Taufe anzumelden. In Absprache mit dem örtlichen Gemeindepfarrer nahm der hessische Landesjugendpfarrer Manfred Kopp (Darmstadt) die Taufe vor.

Man lebte in diesen vier Tagen der Begeg-nung "Nicht vom Brot allein". Wer sich über die Meinung der Teilnehmer an diesem Kirchentag orientieren wollte, der konnte das an Kommunisten. Federführend waren hier die großen Tafeln ablesen, auf denen jeder das schreiben durfte, was ihm am Herzen lag.

Jubiläen und Gedenktage der Luftfahrt

Dazu verschiedene Marken aus Belgien, Österreich und Frankreich

1923 entstand die Luftverkehrsgesellschaft SABENA. Zum Juhilium gelangte eine Gedenkmarke mit dem Bild elner Passagiermaschine vom Typ DC 10 an die Schalter. Die Maschine verfügt über ein Fassungsvermögen von 252 Reisenden und eine Geschwindigkeit von 900 km/st. Im Laufe seiner und eine Geschwindigkeit von 200 km/st. Im Laufe seiner 50 jährigen Geschichte schaffte das Unternehmen mehr als 300 Flugzeuge an. Bei einem Nennwert von 8 F in den Farhen Graubhu, Blau und Schwarz beträgt die Auflage 2,75 Miltionen Stück in Bogen zu 25. Honen Stück in Bogen zu 25.



Kopfbild und Fluggeräte des Erfinders.

Tübinger baute Rechenmaschine

DEUTSCHEBUNDESPOST Am 20. September 1623 schreibt Professor

ständigen und sechs verstümmellen Rädchen

bestehende Maschine entworfen, mlt der man

malnehmen und tellen könne. Die Entdeckung geriet in den Kriegswirren in Vergessenheit.

tionsfähige Rekonstruktion anzuferligen. Sie

diente der Bundespost als Vorlage für eine Gedenkmarke zum 350. Jahrestag.

Heilpflanzen aus Jugoslawien

augenblicklich zusammenzählen,

Einheimische Gewächse, die als Heil- oder Hausmit-

2 000 000 erfolgte die Her-

die als Hell- oder Hausmittel eine Rolle spielen, zeigen sich zum zehntenmal auf einer jugoslawischen Motivserie. Die Nennwerte zu 0,80, 2, 3, 4, 5 und 6 Dinar beeindrucken durch ihre farbgetrete Ausführung

ihre farbgetreue Ausführung

Schalterbogen mit seinem fasermelierten Pa-

Wilhelm Schlekard aus

Tüblngen an seinen Freund und Gönner

Johannes Kepler, er hahe eine aus elf voll-



tage zu verweisen. Am 31. März 1918 kritnik pilikkiju 25 derung auf der rd. 1 200 km langen

Strecke von Wien-Aspern über Krakau und Lemberg nach Kiew. Am 14. Mal 1923 landele, nus München kommend, eine einmotorige Ma-schine auf einer improvisierten Piste und eröffnete damit die zlylle Personenbeförderung. Schließlich hob am 31. März 1958 eine viermntorige Turboprop vom Typ Vickers Vls-count zum ersten Flug der Austrian Airlines von Wien nach London ab. Der Neunwert zu

2 Schilling, Zinnoberrot und Kobaliblau, ist mit einer Auflage von 3,1 Millionen ausgestattet. Frankreich gedachte am 28. Mat des 100. Geburtstages seines Flugpioniers
Alberto Santos-Dumont. Der
Sohn eines reichen Kaffeepflanzers kam durch die
Lektüre der Zukunfterense

ne von Jules Verne und das Ericbnis eines Ballonauf-Ericonis eines Ballonautsteigs in Sao Paulo zur Lauftfahrt. Nach dem Besuch einer Maschinenausstellung in Paris, entschlossen sich seine Eltern den begabten Von da an widmete er sich besonders dem

Luftschiffbau. Insgesamt konstruierte er 15 Fahrzeuge dieser Art und gewann mit ihnen viele Preise. Ursache seines Ertolges waren var-nllein die von ihm entwickelten leichten Antriebe mit großer Kraft. 1910 gab der erste pier enthält 25 Formate mit Seltenlängen vnn Besitzer niler Führerscheine für Ballon, Luft- 26 x 36 mm.



100 Jahre isländische Postwertzeichen

Als dänische Besitzung erhleit die nordische Insel vor 100 Jahen erste eigene Briefmarken mit den Nominalen 2, 3, 4, 8 und 16 Skildingar. Wer diese gesuchten Stücke von 1873 nicht in seiner Sammlung besitzt, kann sie jetzt auf der Isländischen Gedenkserie besichtigen. Dort sind sie auf Werten zu 10, 15, 20, 40 und 80 Krnnar abgebildet, geme asam übrigens mit den verschiedenen Arten der Postbefürderung in diesem Zeitraum.

Der natürliche Seelentröster

Aus Amerika kommend, kat uns eine neue Menschen nach Mitteln gesucht, die solche Welle Arzneimittel erreicht. Ich meine die Gruppe der Tranquilizer und Ataraktiea. Die Fremdworte siad nicht gut ins Deutsche zu übersetzen. Das deutsche Wort "Beruhlgungs-nittel" trifft den Sinn nicht ganz. Es handelt sich um Stoffe, die das gestörte seelische Gleichgewicht wiederherstellen sollen. Je nachdem sollen sie Depressive und Ängstliche pieder dem Leben zuwenden oder aber krankhaft Lebhafte dämpfen. Sie tun das auch - bei richtigen Auswahl des Mittels - hervor-

UNSER HAUSARZT

ragend. Kein Arzt würde sie mehr catbehren

Auf der anderen Seite droht - wie bei allen solehen Mitteln - die Gefahr, daß sie kritiklos und im Übermaß angewendet, Schaden stiften. Gleich bei jeder seelischea Schwankung, wie sie das Leben zwangsläusig mit sich briagt, zu einem chemischea "Ausgleicher" zu grelfen, ist Erst 1960 gelang cs, nach den vorgefundenen Schriften und Zeichnungen eine voll funk-

Spanningen ausgleichen nad lösca können. Sie haben sie in den sogenanntea Genußmittela gefnaden. Die Tatsache, daß seit Urzeiter praktisch alle Volker verstanden haben, sich einea "berauschenden" Stoff zu verschaffen gibt doch zu denken. Irgendwie muß dafür ein tiefes inneres Bedürfnis bestehen.

Eiger der ältestea "Seeleatröster" ist der Wein. Er ist auch heute noch - sinnvoll aageweadet - ein hervorrageades Mittel, die ner-vöse Spannung nach der Tagesarbeit zu be-seitigen und so die richtige Voraussetzung für eine erholsame Ruhe zu schaffea. Gewlß gibt es Krankheitszustäade, in degen

besser weggelassen wird, z. B. bei Leberuad Nervenerkrankungen, bei Geisteskraakheltea und Fallsucht, bei Nervenentzlindungen und Überfunktioa der Schilddrüse und wenn eine Überempfindlicht eit gegea All:ohol über-Bei einer Fülle anderer Krankheiten wirkt

er – in richtiger Dosierung! – ausgesprochen günstig. Er erweitert die Blutgefäße, regt die erdauung an, beschleuaigt die Erholung be-Infektionskraakheiten. Es ist durchaus nicht so, daß auf die besorgte Frage des Patieaten: "Darf ich Wein trinken?"

die Antwort des Arzies immer "nein" lautet. Gerade bei älterea Menschen kann der Wein ein durchaus wilnschenswertes Mittel sein. "Seelische Spannungen hat es gegeben, seit die Arznei." Soast wird auch die beste Arznei Menschen gibt. Genauso lange haben die zum Gift.

Dr. med. Sch.

Affen lernen nicht sprechen

Keine Verständigungsmöglichkeit zwischen Mensch und Tier

Die südamerikanischen Totenkopfäffchen zweigt. Von dieser Hirnzone gehen die Lautinaben ein ganzes Lautprogramm, mit dem sie sich untereinander verständigen. So zum Belspiel das Trillern, mit dem sie abwehren, Ditters auf Gebete dieser Lautsignale genau zu lokalisieren. Dann fertigte man Lautspektrogramme, die sowohl die Distanz schaffen, oder eine Art Gackern, das sie vor Erregung ausstoßen, schließlich das Fiepen, um Kontakt herzustellen.

nach Entwürfen von Andrej Milenkovic, Bel Auflagen zwischen 150 000 und Es wurde die Frage aufgeworfen, ob sich diese kleinen Tiere bewußt, also vom Willen beeinflußt, inlteinander verständigen künnen. Am Max-Planck-Instilut für Psychlatrie Münstellung als Ätztiefdruck in der Schweiz. Der

Bei einer Geschicklichkeitsprüfung für Mopedfahrer siegte in der schwedischen Stadt Bofors die 72jährige Großmutler Ingrld Larsen.

chen isolierte man eben geborene Totenkopf-äffehen und fieß sie getrennt von ihren Artgenossen aufwachsen. Sie entwickelten alle Rufe des arteigenen Lautprogramms, obwihl sie diese niemals gehört hatten. Daraus ergibt sich, daß dieses Lautprogramm zweifellos angeboren ist.

Das Hirngebiet unterhalb des Großhirns im Marklager ist bei ilmen außerurdentlich ver- verfügt.

Dauer des Lautes, als auch seine Energlevertellung und selne Frequenz beschrieben.

Danach reizte man bestlmmte Hirntelle mit feinen Stromstößen, die von den Totenkopfaffichen nicht bemerkt wurden und löste litere durch künstliche Lauläußerungen aus. Die elektrisch ausgelösten Laute entsprachen völ-lig denen im natürlichen Lautspektrogramm und wurden ebenso von den Artgenossen verstanden.

Totenkopfäffehen und alle anderen Primaier haben keine Sprachbegabung wie der Mensch. Man hat vergeblich versucht, bei Menschenaffen artelgene oder einsilbige menschliche Worte durch Dressur zu reproduzieren. Es ge-lingt diesen Tieren nicht, den Sprechappara lhrem Willen unterzuordnen. Und somit wird es, nach Professor Dr. D. Ploog niemals gellngen, beispielsweise einem Gorilla-Baby das Sprechen belzubringen. Einfach deswegen, well es nicht über eine ererbte Sprechveranlagung

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

ter innen und außen schön. Ein Extrapaket.

Seltsam, dachte Penny, Seine Worte er-

gaben einen Sinn und doch wieder nicht. Wie konnte in einem Paket schönes Wetter

Sie ahnte, daß "Paket" nur ein Codewort

Falls Tom Cnusins mit Masters sprach,

Von ihrem Fenster aus beobaehtete sie, wie

dann tat es ihr leid, seine Stimme nicht hören zu können. Irgendwie war sie unendlich auf

Cal Brenton sich um das Auftanken küm-

Es worde immer helßer in der Kabine.

und als Cal endlich zurückkam und einstieg, war Penny förmlich erleichtert.

Den Rest der Reise wollte sie nicht ver-

Das Flugzeng stieg auf, und für elnige

Stunden liegen sie über das weltige Meer der Wöste dahin Hier und da waren Spatten

Im Boden, als habe eine riesige Dampfwalze

steh Die Wolken bekamen schwarze Ränder.

und über altem lag ein opalisierender Schim-

mer. Das Flugzeug hätte ein mechanisches

"Wir landen in etwa zehn Minulen", sagte

Noch immer lag Wüsle unter linen, nackte

Als das Flugzeug nlederging, wurde es darin

Dann gab es einen Stoß, und dieser Stnß

sanftes Gleiten, und das Fiugzeug vollzog im

Penny sah, daß sie in der Nähe einer niedrl-

gen, zerklüfteten Bergkette gelandet waren. Zum ersten Male seit Stunden war das Land

wieder bewachsen. Zwar nur mit dürftlgem

Gebüsch, aber das war immerhin besser als

bedeutete, daß sle Land berührt hatten. Ein

Schneckentempo eine Kurve nach rechts.

Hügel, Spalten und Canyons zerklüfteten die Erde zwischen langen Meilen von Sand und

er. "Schnallen Sie ihren Sicherheitsgurt um,

Penny, okay? Gut!"

Gestein.

noch heißer.

darin gewühlt Nirgends standen Bäume, nir-gends sahen ste Wasser Der Himmel rötete

diesen Masters vom Tal gespannt.

Wetter schön darin . . . "

herrschen?

Convright by Dorner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

(2. Fortsetzung)

"Kommen Eins, eins und zwei, bitte kom-Der Gedanke, bald tliegen zu durten, ermen. U. E. X. siebenundzwanzig ruft." Er hatte Kopfhörer, und Penny kounte die Ein Leben war zu Ende, ein neues begann. nntwortende Stimme nicht hören Es würde sehön werden - davon war Penny

Stunden waren vergangen, als Penny wieder erwachte. Das Flugzeug verlor rapide an Höhe, rollte dann über die Landebahn. Sie sah aus dem Fenster. Die Erde war wie ein Teppich aus roter, harter Erde.
Das Motorengeräusch nahm ab, das Flug-

zeug kam zum Stehen. Caf Brenton stand auf und näherte sich ihr.
Penny schüttelte den Kopf, sie war etwas

benommen. Sie fragte sich, warum Cal Bren-tons Lächeln ein wenig spöttisch war. "Ich bin eingeschlafen", sagte Penny Es tal ihr fast leid Zum ersten Maie fliegen, das bedeutet, jede Minute zu genießen, wie etwas Kostbares Wahrscheinlich lag es daran, weil sie in der Nacht zur wenig geschlasen hatte. auch das Dröhnen der Motoren mochte dazu

ocigetragen hahen. Sie sollten in schlafon" saute Cal Brouton Er neigte sich über sie und zeigle auf den kleinen Knopf, über dem "Sauerstoff" stand. "War der angestelit?" fragte Penny überrascht. "Wieso? Ich habe nichts daran ge-

"Aber ich, als ich Ihnen eine Tasse Tec brachte, Sagten sie nicht, daß es in der Ka-

bine stickly war?" Er sah sie an, seine Augen lächeiten in die ihren. Penny spürte, wie für Herz auf einmal

darauf ansprach, als habe etwas Süßes und Sanftes es berührt, wie ein Bogen leicht über die Saiten einer Violine strich. "Sie sahen sehr nett aus. Sie schliefen und schnappten gleichzeitig nach Luft."

Spielzeug sein können, das über eine Mond-landschaft hinwegtlog.
Es war gegen halb vier, als Penny be-merkte, daß sie an liöhe verloren. Cal Bren-ton wandte den Kopf. "O nein", rief Penny aus. "Nicht mit offe-nem Mund! Bitte..." "Nur für eine Zeit!" "Was kommt jetzt?" fragte Penny und rich-

"Wenn Sle slarke Hitze lieben, können Sle issteigen und sich etwas Bewegung machen, während ich lanke. Tom versucht gerade, Masters zu erreichen. Wir müssen dem Boß nämlich mittellen, daß wir unterwegs sind." "Ich bleibe fleber hier", sagte Penny. Durch

die Glasscheibe sah sie die flimmernde Hitze. die rote Erde, den farblosen Himmel. "Wo "Irgendwo in der Mitte von Westaustralien.

Ein Ort Brown Downs genannt. Hier liegt aber nur die Tanksteile. Sonst nichts." Cal Brenton öffnete die Tür und sprang hinaus. Vom Pilotensitz hörte Penny Tom Cou-

Eine Gruppe Kinder kam In Pennys Bliekfeld Eine Minute später erschien ein Mann, der genau wie Cal Brenton gekleidet war, den Kragen am Hals geöffnet. Ebenso wie Cal trug er einen breitkrempigen Hut, der alt und verstaubt war.

Illnter Ihm tauchten zwei Ureinwohner auf ihre Hüte waren noch größer, aber die Kleidung war die gleiche. Ihre Zähne blitzten wetß in den dunklen Gesichtern. Es waren gutgewachsene Münner, sehr groß, breit, mit einem geraden Rücken. Penny erkannte soeinem geraden Rücken. Penny erkannte so-fort, daß es sich um Angehörige eines Wüstenstammes handelte.
Cal Brenton öffnete die Tür und ließ eine "Okay, okay! Pünktlich beim Tanken. Wet-

kleine Troppe herab. Er trat zurück, so daß Als sie auftauchte, erstarrte das Lächeln

auf den Gesichtern der wartenden Kinder. Penny wußte nicht, daß einige der Kinder und die beiden Ureinwohner niemals andere Menschen gesehen hatten als die, die im Tal lehten Für sie war Penny eine Erscheinung aus einer anderen Welt. Noch nie war jemand thres Alters hierhergekommen, mit hübschem, braunem Haar und welcher, weißer Haut, die ur südlichen Meeresküste und nicht zur Wü-

Penny dagegen blickte von elnem braunen Gesicht zum anderen.
Sie staminten nicht nur aus der Wüste, diese Leute, sie sahen wie ein Teil von ihr

Er beobachtete sie aufmerksam; keine Spur ines Lüchelns, und doch hatte sie das Gefühl, daß diese Musterung mit Wohlwollen endete. Sie ging die Stufen hinunter und wandte sich zuerst dem Manne zu. Falls er der Boß war, mußte sie ihn ansprechen. Cal Brenton sprang aus der Maschlne und

"Dies ist Ryon, Penny", sagte er. "Mick Ryan, um genau zu sein. Miß Penny Watson, Penny fieß die ausgestreckte Hand verlegen

inken. Mick Ryan war nicht der Typ, der Hände schüttelte. "Guten Tag", sagte er. Er lüftete kurz den Hut und drückte ihn dann wieder fest in die

Seine Augen, graue Schlitze, musterten sie. "Es war ein langer Tag", murmelte Penny. "Und endlich bin ich hler." Sie wandte sich, um wieder den Kindern

ulächeln. Sie sahen so ulkig aus, ein Gesicht brauner als das andere, die Augen aufgerissen, um ja nichts zu verpassen lo", sagte Penny ruhig. "Ich bin Penny." Keine Reaktlon.

Die Kinder verharrten wie zuvor, halb neuglerig, halb ängstlich. Die ganze Zeit spürte Penny, daß Mick Ryan sle beobachtete. "Wie heißt Ihr?" fragte sie die Kinder. Noch Immer keine Antwort. Cal Brenton

kam lhr zu Hllfe. "Von recitts angelangen", sagte er und schob sich den Hul aus der Stirn, "Sue, Ja-

nie, Fred, Sam. Und die Kleine ist Mamle. Komm, Mamie.

Er streckte die Hand aus, und das kieine Mädehen mit den vielen Sommersprossen und dem von der Sonne gebleichten Haar trat scheu näher. Er hob es auf seine Schuller. Das Kind lächelte noch immer nicht, aber Penny fühlte, daß ihm der Platz - hoch oben

auf Cals Schulter - gefiel.

Das erste Mädchen hieß also Sue. Sie war hübsch, blond und auf dem besten Weg, erwachsen zu werden. Sie hatte beiseite ge-blickt, als Cal ihren Namen nannte. Dann aber lachte Cal und fragte: "Wie geht es dir, Sue? Hast du mich vermißt?"

Das Mädchen errötete, sah aber Penny nicht erwiderte auch nicht den freundlichen an, erwiderte auen nicht den treundlichen Gruß. Es waren sehr scheue Kinder aus dem

"Jetzt müssen Sie die wichtigsten Leute im Tal kennenlernen, Penny", sagte Cal. "James und Oscar." Mit einer Handbewegung zeigte er auf die beiden Ureinwohner. "Wenn Sie je verlorengehen sollten, diese belden Burschen werden Sie finden. Sie sind die besten Pfadfinder in Australien" finder in Australien."

Das Grinsen der beiden wurde noch breiler.

und Penny lächelte glücklich zurück. "Also, Kinder", sagte Cal. "Einzeln hinter-einander. Es wird Zeit, daß wir Penny nach Hause bringen."

Ton: Cousins hatte inzwischen einen großen

Karton aus dem Laderaum geholt, den er jetzt aufriß. Eine Reihe kleiner Päckehen kam zum Vorschein Plötzlich war Leben in den Kindern. Sie

charten sich um ihn. Sogar Sue war aufgewacht. Nacheinander leilte er die Päckehen unter den Kindern aus. "Noch nicht aufmachen", warnte er. "Ihr kennt die Spielregeln. Nehmt sie mit nach

"Okay, Onkel Tom." "Okay, Vater." war das erste Mai, daß die Kinder spra-

Es war eine komlsche Prozession, die sich jetzt auf dem breiten, staubigen Pfad in Be-wegung setzte. Und zwar in Richlung auf die Büsche zu, die unterhalb der Bergkette lagen Osear und James, beide schwerbeladen machten den Anfang. Dann kamen Cal, Ma-mie und Penny. Die Kinder, die jetzt aufgeregt miteinander schwatzten, machten den

Penny fürchtete fast, daß ein langer, an-strengender Bergmarsch vor ihr lag. Als sie aber durch eine Lücke im Gebüsch stießen, ag plötzlich das Tal vor ihnen.

Penny war verblüfft. Das Tal war grün, und ganz unten in der Senke lag sogar eln richtiger See. Um lhn herum standen die Bäume hoch und dicht.

(Fortsetzung foigt)



1/1 Dose Fruchtjoghurt rdbeer, Heidelbe**e**r

ieder 500-g-Becher

සහක-Kajütenschmaus arte Heringsfilets in verschielenen pikanten Tunken und

jede 200-g-Dose

Williams

Goldener Weinberg 📦 jede Ltr.-Fl. o. Gl. 🛮 🗸 , 🛭 🔘 🌎

Gouda 48% Fett i. Tr. Edamer 40% Fett i. Tr.

jede 150-g-Pckg.

Katenschinken

Gard-Haarspray 375-g-Dose **2,98**



Technikerschule Stadthagen Leikung: Dr. W. Biindow - Aufnahme: Lehre und 1 Jahr Prax Maschinenbau / Elektrotechnik / Bautechnik Durch beste Ausbildung mit großer Sicherheit in 24 Monat

vom Facharbeiter zum staatt, gebrütten Technikei uf Wuasch einschileßtich Fachschul- bzw. Fachhochsch beilsamlsbeihilfen - Wohnheime/Mensa. Beginn: April/Ok

Staatl. genehm. priv. zweijährige Fachschule - Wirtschaft - Stadthagen ellung: Dr. Waltgang Stindaw – Beginn: April/Oktab Aufstleg zur Führungskraft mit Beihilfen vam Arbeitsamt zu staatlich geprüften Betriebswirt auf Wunsch einschl, Fachschul- bzw. Fachhochschulrelfe Aufnahme: Volksschulabschluft, klm. Lehre und 1 Jahr Pro-Fachschute Wirischaft 496 Stadihagen, Tel. 0 57 21/7 54 19, Pt. 11058





Frankfurt a M., Frankenaltee 74 Teleton 73 60 05

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHG



Heidelbeeren

Blaubeeren) aus Bayern, ernietrisch in den Verbraucher, ta trocken, sau-jer, zuckers, Beeren, 16 Pfd. einscht. Eimer DM 33.40 frachitrett Ab 5 Elmer e DM 1,70 Rabalt. Bayer. Wald-Tannenhoniq. netto \$ Pld. DM 21,50, 10 Pld. DM 42,— ab Wbg. Bille genaue Expreß Station und eig. Rufnummer angeben. RUNO KOCH, 8475 Wernberg/Bay

HÄHNCHEN ERICH



Kfz-Zulassungs-

dienst

Versicherunger

Herbert Kirchh

Langen

Schillerstraße 1

Preisgünstige

Auto-Felle

Kappe.

Telefon 2 28 93

Langen-Oberlinden, Teleion (06103) 71608



Auto ein nur 3,07 m "langer" Kleinwagen seinem Besitzer bieten kanni Soviel Innenraum, soviel Ausstattung, soviel Sicherheit und diese Wirtschaftlichkeit | Ganz zu schweigen von seinen Vorteilen in der Stadt. Und: daß er dabei auch

gefällt? Luftgekühlter Heckmotor,

594 ccm, 23 PS, Spitze über 105 km/h, 2. bis 4. Gang synchr., Gürtelreifen, Zweikreisbremse und vieles mehr.

Preis DM 4.990,-

noch schick aussieht!

EMIL MUELLER

Kraftfahrzeuge

Ihr FIAT-Händler

Olfenbach am Main, Sprendlinger Landstraße 234 Telefon 833521/836320

herte Versorgung mit Original-Ersatzteilen

VERBUNDSTEINE



Wir helfen Ihnen belm Bau wirlschaftlicher Pflasterdecken für Hof-, Park- und Industrieanlagen, Werkshallen, Strassen- u. Böschungsbefestigungen, Tank-stellen, Schulhöfen usw.

Durch Hersiellung und elgene Verleger-

Kolonnen bleten wir Ihnen beste Qua-illät und schnelle Bedlenung zu ver-

Werk Mörfelden, Am Oberwald, Tel. 06105/48 73 - 46 40

HEUTE EMPFOHLEN

zart und saftig 500 g Sonderangebot **5.75**

Rinder-

Umzüge ohne Berechnung de Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstag fahrbereit.

E. AVEMARIA Eisbein Telefon 49380

Sonderangebote alle Größen, auch mit! Floridasalat

Täglich 14 bis 18 Uhr Produktion, (auch Mi. u. Sa. 10-16) Fell-Lager Mörfelden Rüsselsheimer S1r. 3

Abfluß-Sorgen? Bese tlgung von Verstopfung jeder Art, Ausfräsen von Rohransätzen (Urin, Wasserstein) Kanalrohrreinigungsdienst G. Fichtel KG, Tel. Offenbach 83 33 7

Rouladen
500 g Sonderangebot **6.75**

Schinkenfrisch oder gesalzen

porki

frisch aus eigener nicht chem. konserviert. 250 g Sonderangebot

Holl. Tomaten schnittfest Kl. I, 500 g

Ital. Wassermelonen Kl. I, 500 g

-.59

Ital. Pfirsiche

1.89 Sonderangebot

Chiquita Bananen Kl. I, 500 g

Ital. Susinen

-.59

Holzkohle 2 15 3-kg-Beutel Buchenretorte

Garten-Grill für Holzkohle

rund, mit Windschutz, 14.95 dreibeinig

Grillwürste Frischeversiegelt,



Latscha

SEIT 70 JAHREN BEKANNT FÜR PREISWERTE QUALITÄTS-MÖBEL Nur in Frankfur ZEIL 43 gegenüber C&F WOHNZIMMER - POLSTEBMÖBEL (MODERN UND ALTDEUTSCH.) SCHLAFZIMMER - F

bedacht und klargemacht

Frohen Urlaub

ALS GELD - VOLKSBANK - MEHP - P'EHR ALS GELD - VOLKSBANK ALS GELD - VOLKSBANK - MEHF

ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR WEHR ALS GELD - VOLKSBANK -ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR

wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie. Jetzt, wo die Schulferien angefangen haben, ist Ihr Reisetermin sicher nicht fern. Für die Urlaubsreise bieten wir Ihnen gern unsere Dienste an:

- Ausländische Zahlungsmittel jeder
- Reiseschecks, sicher und bequem;
- Unsere Tresore für Ihre Wertsachen;
- Den Dauerauftragsdienst für alle laufenden Verpflichtungen;
- Geldüberweisungen von Ihrem Konto in den Urlaubsort, wenn das Geld einmal nicht ausreichen sollte.

Und nun wünschen wir Ihnen schönes Wetter, gute Fahrt und erlebnisreiche Tage.

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR VOLKSBANK - MEHR VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VO

Preisknüller HiFi- und Stereogeräte: Kofferfernseher: Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre 1. Zahlung im Oktober Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb: RADIO HAUPTWA Bahnstraße 16 Tel. 2 36 74

Achtung Blutspender!

Dienstag, den 10. Juli 1973, von 15.30 bis 18.30 Uhr

Jeder Spender erhält einen Blutgruppenausweis. Die Spende wird mit 24,- DM bis 30,- DM vergütet Neuspender bitte Personalausweis mitbringen. Spendealter: 18 bis 65 Jahre.

Bitte, benutzen Sio die Parkplätze für Werksangehörige.

BIOTEST-Serum-Institut GmbH

Werk Dreieichenhain (Ortsausgang Richtung Sprendlingen, über die Bahnlinie,

Schwerhörige Römerberg 15 **Piontek**

Größle Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung Ir Fachinstitut Plontek Frankfurt am Mair Römerberg 15, Tel. 288195 Auf Wunsch Hausbesuch

In dringenden Fällen Prival: Geissen, Dreielchenhaln. Berliner Ring 101, Telefon 06103/89366



Polsterarbeiten

Tclefon 2 14 04

ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - WOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD -

MONATSANGEBOT: Immer hier, vor dem REITAUSSTATTUNG für Damen, Herren, Helanca-Wasch-Hose, Knieleder

Reitstiefel,Gerte, zusammen nu DM 95,— mit brauner Hose nur DM 105,— Bi-Stretch-Vollelastic-Hose nur DM 99,— Handschuhe,Leder, verstärkt nur DM 21,— Trensenzaum, Kernleder, farbiges Stirnband, Gurtzügel mit Schieber, Wassertrense, hohl, zus. nur DM 69,latzt: Fliegenspray, Hufsalbe, Lederfett Spezialist für Relter und Pferd

HANS SIEGFRIED GUENTHER Große Parkplätze am Haus Preisiiste anfordern



Unverbindliche Umzugsberatung

Langer Samstag am 7. Juli 1973

Fahrräder in allen Preislage Schneider

Dorotheenstr. 8-10 **2** (0 61 03) 2 36 91

ACHTUNG, . . . sofort zugreifen!

SAUERLÄNDER HOLZHÄUSER bringen

3 Sonderangebote

aniäßlich das 10-jährigen Bestehens der Gütegemeinschaft Montagebau und Fartighäuser e. V. Hamburg wo sich der weiteste Weg lohnl.

früher DM 24 700,- jetzt DM 19 895,-früher DM 20 020,- jatzt DM 16 517,-F 77 - 77 qm Größe F 46 - 46 qm Größe früher DM 11 960,- jetzt DM 9 995,-

Es steht nur eine bestimmta Anzahl Häuser zur Verfügung Zwischenverkauf vorbehalten -. Sehr schöne Feriengrundstücke in allen Teilen Deutschlands

stehen auf Kauf- oder Pachtbasis zur Verfügung. Prospekt gratis. Gesamtkatalog DM 6,- Schutzgebüh

Besichtigung auch samstags und sonntags von 9.00 bis 19.00 Uhr

Holzwerk Medelon GmbH., Telefon 02982/786

5789 Medebach-Medelon über Winterberg im Hochsauerland



Wählen Sie JÜRGENS! Problemios - bis hin zum Sarvice das Jürgens-Öibrennerprogramm.

Alles In einar Hand W. Winkel jr.

Ölbrennerfabrikation Welmarstraße 7, Ruf 8 11 94

Besuchen Sie

Landsteiner Straßo)

von 18.00 bis 21.00 Uhr Hessen's größte Möbelschau!

Sie sehen zur Zeit in unserer Ausstellung:

In den Stilarien - Altdeutsch - Rustikal - Modern -

- ca. 440 Couchgarnituren
- ca. 400 Wohnschränke
- ca. 400 Wohntische
- ca. 180 Eßzimmertische ca. 245 Sideboard's — Vitrinen — Anrichten
- ca. 125 Schlafzimmer Jugendzimmer Kleiderschränke
- ca. 680 Teppiche Brücken Vorlagen
- ca. 180 Einbauküchen Küchenschränke Spülen —

Anrichten - Seltenschränke Einzelsessel — Betlen — Kleinmöbe

Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Samstag 6.00 - 14.00 La. Samstag 8.00 - 18.00



Besichilgungszeiten: Mo. - Fr. 18.30 - 21.00 14.00 - 21.00 Samstag 10.00 - 21.00 Sonntag

In schlichten und einfachen Ausstellungsräumen

Möbel-Sparkauf

Inh. Rudolf Walther, Telefon 06051 / 7001 Jetzt schon 19 Möbelwagen täglich unterwegs – ca. 300 Parkplätze - Lieferung frei Haus -

Unser Geschäft - nur Gründau/Lieblos - sonst nirgends!

Jeden Sonntag Tag der offenen Tür - nur Besichtigung



Langener Zeitung

SALLGEMEINER ANZEIGER CHEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIELCHEAUR Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbellage "rtv"

Bezugsprels: monatl. 3,80 DM+0,70 DM Trägerlohn (in dieser Betrag slnd 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (inel. 5,5 % MwSt). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, Im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzelgen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Dienstag, den 10. Juli 1973

77. Jahrgang

Alkohol am Steuer

Nr. 55

Die 396. Plenarsitzung des Deutschen Bundesrates verabschiedete in Bonn das für alla Kraftfahrer so bedeutungsvolle 0.8-Promille-Gesetz, das damit endgültig gebilligt und unterschriftsreif wurde. Verstöße gegen diese neuartige Ordnungswidrigkeit werden mit Geldbuse bis zu 3 000 DM und einem Fahrverbot bls zu drei Monaten geahndet.

Hler hat der Gesetzgeber eln Gesetz geschaffen, von dem er auch heute nicht weiß, wie er seine Bestimmungen durchzusetzen vermag. Auch die hierfür erforderliche Überwachung aller Kraftfahrer dürfte ganz erhebliche Schwierigkeiten machen, wenn bei der Polizei In Zukunft nicht umfangreiche Alkoholsunder-Jagdhundertschaften bereitgestellt werden die in einem ununterbrochenen Einsatz auf allen Straßen diese neue Promille-Grenze kontrollieren. Unsere Polizel sollte andere und bessere Aufgahen haben, um hier auf Sünder Jagd zu machen, die wahrscheinlich noch nicht einmal den Verkehr ernsthaft gefährden oder stören.

Diese neue Alkohol-Grenze ist - reln wissenschaftlich gesehen — weder exakt noch genügend erforscht. Gewisse Versuche haben auch das Gegenteil dieser gesetzlichen Auffassung als Ergebnis gebracht. Diese Grenze lst zu ungenau. Daß sie auch von anderer Staaten in Europa eingeführt wurde, besagt gar nichts - auch Dummkeiten werden nicht dadurch aufgebessert, daß sie von mehreren ausgesprochen werden

Völlig fraglich ist auch, ob dieses Gesetz die erwartete Wirkung im Straßenverkehr bekonmen wird. Dies kann jedoch heute schon ganz erheblich bezweifelt werden. Fragen der Sicherheit Im Straßenverkehr haben immer Vorrang - hier scheint die Sicherheit weniger und das Reglementieren des Staates mehr Vorfahrt bekommen zu haben. Die Unfälle durch Alkohol am Steuer sollen mit diesen Ausführungen nicht verniedlicht werden. Aber auch der Auffassung, daß ein Autofahrer mlt 0,8 Promille Alkohol am Steuer schon ein potentieller Gefährder des Straßenverkehrs ist muß noch bewiesen werden. Vermutungen und Vorhersagen ohne eindeutige Beweise erinnern zu sehr an die Arbeitsweise afrikanlscher Medizinmänner.

Flaggenstreik bei der Ostseeregatta

Der deutsche Seglerverband brach am Sonntag seine Teilnahme an der Ostseeregalta in Rostok ah, nachdem die DDR-Veranstalter das Hissen der Westberliner "Staatsflagge" neben der Fahne der Bundesrepublik verfügt hatten. Die Segler sahen darin den Versuch, die vier zur Mannschaft gehörende Segler aus Berlin als "selbständige Abordnung" zu behandeln. darische Verhalten des Seglerverbandes.

"Superspritze" löscht Durst der Bäume

In Darinstadt kann man jetzt täglich einen Tankwagen an den Bäumen im Stadtgebiet vorfahren sehen zwei Männer des Gartenbauamtes treiben einen etwa anderthalb Meter langen Spieß in die Erde und dann fließen unter dem Druck von 30 atü rund 100 Liter Wasser pro Baum an die Wurzeln. Mit dieser Hochdruckspritze, die die Stadt Darmstadt für knapp 6000 Mark angeschafft hat, sollen die fast 10000 Bäume im Darmstädter Stadtgebiet vor dem Vertrocknen gerettet werden.

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto, Ergebniswette: 1, Rang 1880.60 DM; 2. Rang 86,15 DM; 3. Rang 10,85 DM. -Auswahlwette "6 aus 39": I. Rang 263 169,55 DM; 2. Rang 32 986,15 DM; 3. Rang 1161,- DM; 4. Rang 27,75 DM; 5. Rang 3,60 DM. - Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 500 000 DM; Klasse II: 141 421,80 DM; Klasse 111; 6348,10 DM; Klasse IV: 87,- DM; Klasse V: 3,90 DM.

(Angaben ohne Gewähr)

Ferienbrief an die Redaktion

In vielen Exemplaren geht unsere Heimatzeitung in diesen Tagen und Wochen auf Reisen, denn viele Leser, die in Urlaub gefahren sind, wollen auf ihre Zeitung nicht verzichten und haben sie sich in den Ferienort umbestellt. Nach Nord und Süd. nach Ost und West reist unsere Zeitung also, in die Alpen und an die Nordsee, ins Rheinland und in den Schwarzwald. Aber aus allen diesen Gegenden sind auch Grüße unserer Leser an die Redaktion gekommen, bunte Ansichtspostkarten, die uns die Verbundenheit mit der Heimatzeitung bestätigen. Am liebsten würde die Redaktion alle diese Grüße einzeln beantworten, aber der Zeitmangel ist leider eine Berufslast aller Journalisten, und so müssen wir uns damit begnügen, mit diesen Zeilen allen unseren Dank auszusprechen, die unser so herzlich gedacht haben. Wir wünschen allen, die jetzt diese Zeilen irgendwo an ihrem Ferienort lesen, eine recht gute Erholung, schönes Wetter und heitere Gedanken. Ein wenig sehnsuchtsvoli sehen wir unserer lleimatzeitung nach, wenn sie zu den Lesern in den Urlaub reist, denn auch wir sind eln wenig ferienreif geworden und streichen am Terminkalender die Tage ab, die noch bleiben, bis wir uns auch in den Zug oder in den Wagen setzen und davonfahren können. Dann wollen wir ebenso herzlich unserer Leser gedenken, die dann leider alle wieder an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt sind und mitten im Alltag stehen .



Langens Jugend hat wieder Ferienspiele

Kaum haben die Ferienspiele für die Langener Jugend begonnen — Start war am gestrigen Naum naben die Ferienspiele für die Langener Augend negonnen — Start war am gestrigen Montag um 9 Uhr —, da sind auf dem Gelände des alten Müllplatzes auch sehon wieder ließige Hände an der Arbeit, im ein zünftiges Dorf aus Holzbäusern auf den Berg zu stellen. Für die Mädehen und Jungen ist dies ein besonderes Vergnügen und — weil es sehon im letzten Jahr so gut gefiel — haben die "Städteplaner" in diesem Jahr mehr Hüt-

SPD für ein kommunales Clubkino

Antrag im Stadtparlament eingebracht / Vorführungen im Bürgerhaus

Sport-Freizeit" der SPD hat die Stadtverord- Frankfurter Studentenkino "Pupille" besucht. netenfraktion dieser Partei folgenden Antrag an den Stadtverordnetenvorsteher gerichtet: "Im Bürgerhaus der Stadt Langen ist ein kombeauftragt, zu untersuchen, welche technischen Einrichtungen und Vorkehrungen (wie z. B. Beschaffung eines 16-mm-Filmprojekt. Beschaffung eines 16-mm-Filmprojektors, mehrerer Bildwände, Möglichkeiten zur Verwie Fernsehsendungen und Fernsehfilme im dunklung von mehreren Räumen im Bürger-haus usw.) dazu erforderlich sind und welche
16-mm-Kino verfügbar sein.
Nach Ansicht der Mitglied Kosten für die Anschaffung entstehen. Über beitskreises sollte die Möglichkeit zu Filmvordas Ergebnis der Prüfung ist die Stadtverordmlung so rechtzeitig zu unter richten, daß über die benötigten Finanzie rungsmittel im Rahmen der Beratungen zum Nachtragshaushaltsplan 1973 bzw. spätestens Bundesregierung. Opposition und der West-berliner Senat billigten ausdrücklich das soli-kann. Die Trägerschaft für dieses Clubkino könnte die Volkshochschule Langen überneh-men. Bei der Programmauswahl sollte ein

Beirat unterstützend u. heratend mitwirken." In der Begründung zu diesem Antrag heißt es: "Film ist wie Theater, Literatur, Bildende Kunst und Musik eines der wesentlichen kungsvollste Mittel der modernen Massenkommunikation. Den künstlerischen und gesellschaftlichen Ansprüchen an das Modium Wittel der Stadtwerverdnetenversammlung und der Stadtwerverdnetenversammlun künstlerischen Ausdrucksmittel unserer Zeit, Zur Vorbereitung des Winterfahrplans hatte hältnissen nicht in Erwägung gezogen werden. schaftlichen Ansprüchen an das Medium Film entsprechen aber die gewerblichen Kinos in
Schulelternbeiräte sowle der Bürgerinitiative Langen wie auch anderswo keineswegs. Film-titel wie "Der Todesrächer von Soho"; "Das Dschungel-Mädchen'; "Die wilden Schläger von San Francisco' zeigen das deutlich. Andererseits beweisen das kommunale Kino in Frank-furt wie auch das Filmprogramm des Club Voltaire in Langen, daß der Wunsch und das Bedürfnis nach der Begegnung mit künstlerisch qualifizierten Filmen und nach dem Gespräch über das miteinander Gesehene und Erlebte vorhanden sind. Das kommunale Club-kino kann diesen Ansprüchen in optimaler

Weise gerecht werden." Wie uns der Vorsitzende des SPD-Arbeitskreises "Kultur-Sport-Freizeit", Stadtverordneter Reiner Wyszomirski, weiter mitteilte, hat sich sein Arbeitskreis sehr intensiv mit der Frage "Kommunales Clubkino in Langen" befaßt. Dabei wurden Experten auf dem Gebiet wirklicht werden: Verdichtung des Verkehrs- der Bundesbahn anerkannt.

"Im Bürgerhaus der Stadt Langen ist ein kom-munales Clubkino einzurichten. Zu diesem ausgezeichneter Weise. Die besten und wichwie Fernsehsendungen und Fernsehfilme im

führungen im Bürgerhaus Langen unbedingt in mehreren, unterschiedlich großen Räumen - und nicht nur in einem Saal - gegeben sein. Mit diesem "Mobilen Clubkino" könne die kulturelle Filmarheit auf eine möglichst Auf Vorschlag des Arbeitskreises "Kultur- der Kinotechnik hinzugezogen und auch das breite Basis gestellt werden, um damit bei der Programmplanung den unterschiedlichsten strukturellen Ansprüchen bezüglich Alter und

Thematik gerecht zu werden. Weitere Details zur Einrichtung des kommunalen Cluhkinos in Langen, wie Organisations-form und Zusammensetzung des Beirats oder mm-Format zur Verfügung. In absehbarer aber Programm-, Termingestaltung sowie Zeit dürften — fast gleichzeitig mit dem Kino- Höhe des Eintrittspreises konnten einstweilen noch einer näheren Abstimmung mit der Volkshochschule als dem möglichen Träger und mit dem künftigen Geschäftsführer des Nach Ansicht der Mitglieder des SPD-Ar- Bürgerhauses vorbehalten bleiben, sagte Wys-

Ein vierter Bus wird gemietet

Verbesserung des Innerstädtischen Busverkehrs mit Beginn des Winterfahrplans

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Langen angebotes; verstärkte Verkehrsanbindung der GmbH befaßte sich mit einem Antrag der möge prüfen, welche Verbesserungen im innerstädtischen Omnibusverkehr möglich sind.

Man kam überein, dem Aufsichtsrat vorzuschlagen, einen vierten Bus anzumieten. Damit wird eine Verdichtung des innerstädtischen Verkehrs im Halbstundentakt von morgens 5 Uhr bis abends 20.30 Uhr ermöglicht. Mit Anmietung des vlertes Busses steigen die Aufwendungen um 130 000 Mark im Jahr. Welche Einnahmenverbesserungen arzielt werden, ist schwer abzuschätzen. Die Geschäftsführung rechnet, daß sich bei ungünstigen Umständen der derzeitige Verlust von rund 100 000 Mark verdoppelt.

Nach dem vom Arbeitskreis ausgearbeiteten

städtischen Randzonen; Verbesserung in der SPD-Fraktion, die Stadtwerke Langen GmbH Andienung der Schulen. Eine Einbeziehung des Naherholungsgebietes "Waldsee" in den Stadtverkehr kann bei den derzeitigen Straßenver-

Stadtbusse nach Egelsbach

Ein weiterer Punkt des Antrages befaßte sich mit dem Anschluß der Gemeinde Egels-Schulelternbeiräte sowle der Bürgerinitiative bach an den innerstädtischen Omnibusverkehr. Hier haben bereits mehrere Verhandlungen zwischen der Geschäftsführung der Stadtwerke Langen GmbH. Bürgermeister Dr. Simon, und der Bundesbahndirektion Frankfurt stattgefunden. Es wird ein Plan ausgearbeitet, der für Egelsbach einen Halbstundenverkehr er-möglichen soll. Die Bundesbahndirektion hat zugesagt, daß sie einem Antrag der Stadtwerke Langen GmbH bei der Erteilung der Konzession nicht widersprechen wird, im Gegenteili sie wird es ermöglichen, daß die Monatskarten der Stadtwerke Langen GmbH auch auf den Linienbussen der Bundesbahn Gültigkeit ha-

In Langen Ist im innerstädtischen Verkehr und vom Aufslichtsrat der Stadtwerke Langen GmbH nunmehr beschlossenen Konzept könGmbH nunmehr beschlossenen Konzept können folgende Punkte des SPD-Antrages ver- werden innerhalb der Gemarkung auch von Laugen, den to. Juli 1973

Wie das Wetter

am Slebenbrüdertag . . . Im Kaleuder ist heute der Tag der Sieben Brüder vermerkt, und wie es die Sieben nun einmal an sich hat, ist damit eine Prophetie verbunden. So soll man auch zu diesem Termin die Witterung für die kommenden sieben Wochen erkennen können, "Wie das Wetter am Siebenbrüdertag, so hält es noch füofzig Tage danach", sagt man, und eine andere Bauernweishelt setzt hinzu: "Sieben Wochen Dauerregen -

für die Ernte keinen Segen!" Unwillkürlich denken wir dabei an den Siehenschläfertag, dem ja auch eine so weitgehende Prognose zugeschrleben wird. Mit dem Siehenschläfertag verhält es sich meteorologisch ganz ähnlich: In diesen Julltagen braut sich tatsächlich nach alter Erfahrung die Witterung für die kommende Zeit zusammen. Sind also einmai feuchte Luftmassen vom Atlantik zu uns herübergedrungen, so werden sie weitere nach sich ziehen und sich so haid nicht vertreiben lassen. Und darum bedeutet fenchte Witterung in dieser Zeit tatsächlich elne mehr oder

minder anhaltende Regenperlode. Hoffen wir aber, daß die Sieben frommen Brüder, die Im Jahre 162 u Chr. gemeinsam mit Ihrer Mutter, der Heiligen Felicitas, den Märtyrertod starben, uns heute freundlichen Sonnenschein bringen!

Wirgratulieren!

. Frau Marie Pförtner, Gartenstraße 29, zum 77., Herrn Hans Haunstetter, Südliche Ring-straße 14, zum 77. und Frau Elsbet Kmet, Potsdamer Straße 8, zum 82. Geburtstag am

Frau Katharina Hess, Taunusplatz 4, zum 82. und Frau Rosa Müller, Wernerpiatz 5, zum 77. Geburtstag am 12. Juli;

tlerrn Karl Wottawa, Frankfurter Str. 60,

sundheit und Freude beschieden sein

Jabrgangstreffen

Am morgigen Mittwoch um 15 Uhr trlfft sich der Jahrgang 1902/03 im Clubhaus des I. Fußball-Club im Waldstadion.

12. Juli, in der Gaststätte "Rebenstock" we-gen Beteiligung an der Busfahrt eine Zusam-

Der Jahrgang 1903/04 fährt am Dienstag, dem 17. Juli um 13 Uhr vom Jahnplatz ab in den Odenwaid.

Überhängende Zweige

In letzter Zeit mußte wiederholt festgestellt werden, daß auf Privatgrundstücken Zweige von Bäumen und Hecken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und Verkehrsteilliert an die Einsicht und Vernunft der Grundstückseigentümer, ihre Pflanzungen so zu stutzen, daß kein Anlaß für Beanstandungen gegeben ist. In den nächsten Tagen sollen Kontrolien erfolgen.

Basketbali-Fördererkreis

in Langen gegründet

Aufgrund des Bundesliga-Abstiegs der Da-menmannschaft des TV Langen wollen einige Anhänger des Basketballsports in Langen neue Wege gehen. Auch die Juniorinnen konnien nicht an die Erfolge des letzten Jahres (3. DM) anschließen. Diesen bedrohlichen Anzeichen der Stagnation wollen die Gründer des Fördererkreises Basketball mit gezielen Maßnahmen entgegentreten. Es soll einer seits die Jugendarbeit, andererseits der Lelstungssport gefördert werden. Der Förderkrels möchte qualifizierte Trainer für die Jugendmannschaft gewinnen, die später einmal die Grundlage für starke Herren- und Damenmannschaften sein sollen. Außerdem soll allen interesslerten Langener Schülern und Jugendlichen Gelegenheit gegeben werden, regelmäßig Sport zu treiben.

Radfahrer gegen PKW-Tür

Am Donnerstagmorgen fuhr in der Bahnstraße ein Radfahrer gegen eine sich öffnende PKW-Tür. Der Radfahrer wurde leicht veretzt. Sachschaden gab es in Höhe von rund

Bauarbeiten an »Wolkenkratzer« ruhen vorerst

Die Alpha-Bau stellte klar / Stadt wacht über Erfüllung des Vertrags

Zur Klarstellung von Gerüchten, die sich Joachim Diedrich von der Architektengemeinführer Gerhard betonte, an den Plänen der "Aipha-Bau" habe sich nichts geandert.

Beim ersten Spatenstich sei erklärt worden, daß die genfanten Hochhäuser in Bahn- Quadratmeter 1365 Mark. hofsnähe abschnittsweise errichtet würden. Damals schon habe die "Alpha-Bau" gesagt, Zeiträume zwischen den einzelnen Bauabkauf von Eigentumswohnungen stagniere zur Überangebot bestehe. Gerhard fuhr fort, wer glaube, daß Eigentumswohnungen billiger werden, unterliege einem Irrtum. Bereits heute seien die Zinshelastungen so hoch, daß nur mit einer ganz geringen Gewinnspanne gearheitet werden könne. Die Zinsen für die Kapitalbeschaffung könnten nicht auf die Preise ahgewälzt werden. Da die "Alpa-Bau" keine öffentlichen Mittel erhalte, müßten dlese auf dem freien Kapitaimarkt beschafft

Die "Alpha-Bau" habe nicht die Absleht, haibfertige Häuser zu errichten oder ganze Hochhäuser leerstehen zu lassen, Das im Bau befindliche Hochhaus mit 27 Geschossen, das 204 Wohnungen umfaßt, sei bis auf etwa 20 Wohnungen verkauft. Für den Weiterbau des 35geschossigen Hochhauses könne kein Zeitpunkt genannt werden. Erst wenn von diesem Haus mindestens 30 Prozent der Woh-

schaft Diedrich-Schifferdecker teil, Geschäfts- den. Der Preis für die zu verkaufenden Par- höhen. zellen würde sich aus Grundstückspreis, Kopreis für eine fertige Wohnung betrage pro fest. Man könne das auch an den zahlreichen

Damals schon habe die "Alpha-Bau" gesagt, wenn sich ein potenter Käufer fände, selen sie wonn sich ein potenter Käufer fände, selen sie bereit, parzellenweise zu verkaufen. Die au-genblickliche Marktlage zwinge dazu, die Verträge, die mit der Stadt abgeschlossen wurden, seien auch unterschriehen. Der Bevon "Alpha-Bau" maßgeschneidert worden. Zeit in der gesamten Bundesrepublik, da ein Er wurde nach den Wünschen der Stadt aus städtebaulicher Sicht ersteilt. Lange bevor "Alpha-Bau" Interesse an der Bauausführung gezeigt hätte, sei eine ebenso dichte Bebauung dieses Gebietes vorgeschen gewesen. Nur wäre es anderen Interessenten nicht gelungen, die entsprechenden Grundstücke zusammenzubringen. Bei "Alpha-Bau" hat man die Hoffnung, daß - wenn die ersten Wohnungen In dem 27geschossigen Hochhaus hezugsfertig sind und besiehtigt werden können - sleh mehr Käufer für die Eigentumswohnungen finden werden, da die Wohnungen mit großem Komfort ausgestattet seien.

Stellungnahme des Bürgermeisters

Bürgermeister Kreiling legte dar, das Gebiet zwischen Liebig-, Westend-, Elisahethen-, Menza- und Weserstraße habe schon immer im städtebaulichen Interesse der Stadt Lannungen verkauft selen, könne dieser Bau- gen gestanden, und zwar wegen seiner exponierten Lage zum Bahnhof (zukünftige stär-

Die "Alpha-Bau" verwahrte sich gegen die kere Frequentierung der Massenverkehrsum das Großbauprojekt "Atpha-Bau" ranken, hatte die Geschäftsleitung der Firma zu einer Pressekonferenz eingeladen. Vom Vorstand Grundstücksbelastungen zu tragen. Wie lange Geschäftsleitung der Kassenverkehrsmittel erder "Alpha Bau Gmbil und Cie" nahmen der Geschäftsfuhrer Karl-Heinz Gerhard, Assestor Hans Grund und Bau-Ingenleur Hansden Verkauf einzelner Parzellen laufen wür- fen, wodurch sich die Standortvorteile er-

"Die Stadt hat nicht einseitig die Interessen sten und Zinsen errechnen. Der Durchschnitts- der Fa. Alpha-Bau gefördert" stellte Kreiling und umfangreichen Auflagen des Bebauungs-Im August 1972 seien die Bauauflagen der planes erkennen. Die Auflagen seien "so gravierend und einschneidend, gerade auch im Hinhlick auf die Infrastruktur, wie bei noch keinem anderen Bebauungsplan in Langen".

Wörtlich führte Krelling aus: "Die Festsetzungen des Bebauungsplanes wirken auch schnitten größer werden zu lassen. Der Ver-bauungsplan sei nicht nach den Wünschen gegen Rechtsnachfolger der Alpha-Bau, Zusätzlich wurden mit der Alpha Erschließungsverträge abgeschlossen. Die Alpha-Bau hat sich vertraglich verpflichtet, eventuellen Rechtsnachfolgern aufzugehen, in die mit der Stadt geschlossenen Verträge einzutreten. Dadurch, daß die Fa. Alpha weiteres Gelände aufgekauft hat, kamen hinsichtlich der Entwässerung, der Verkehrserschließung und der Parkierung neue Gesichtspunkte hinzu, die nochmals im Sinne einer Gesamtlösung überdacht werden müssen. Diese Überlegungen sind zum Tell noch nicht vollständig zum Abschluß gehracht worden, so daß dle Stadt nur hei den Punkten nachgehakt und auf Vertragserfüllung gedrungen hat, bei denen die rechnik klar war. So hat z. B. die Fa Alpha fristgerecht die fällige Rate des Kanalan-

schlußheitrages gezahlt. Im übrigen überwacht die Stadt die Erfüllung der Vertragspflichten durch die Alpha-Bau sorgfältig und hat im Einvernehmen mlt der Alpha-Bau Schritte unternommen, um die Verträge mit der Alpha-Bau zusätzlich grund-

Sonntags hat der Rasenmäher Pause

Lärmbelästigungen bereiten auch dem Ordnungsamt Ärger

den Ordnungsämtern besonders viele Klagen über Lärmbelästigungen ein. Durch die in die-sind grundsätzlich nicht zulässig. Ausnahmen ser Jahreszeit häufig geöffneten Fenster wird gibt es atlerdings, und zwar insbesondere für Lärm als störend empfunden, der in anderen zugelassene Gewerhehetriebe. Jahreszeiten toteriert wird.

nicht notwendig, daß Radios über Zimmerzum 84., Herrn Rudolf Trampusch, Birken-straße 6, zum 83., Fran Marie Schäfhuch, Carimit Motorrädern oder Mopeds in Wohngebie-Schurz-Straße z, zum 78., Frau Anna Driessen, Rudolf-Breitscheid-Straße 15, zum 78. und Frau Amalie Steidl, Potsdamer Straße 11, zum 81. Geburtstag am 13. Juli.

m. Motorradem oder Mopeus in Wonigeoieten Privatrennen veranstaltet werden. Oft sind auch noch die Fahrzeuge so "frisiert", daß sie besonders laut sind. Obwohl die Polizei leise zu fahren. Rasenmähen oder andere Mag allen auch im neuen Lebensjaltr Ge- laufend Ausschau nach diesen Lärmsündern Lärm verursachende Arbeiten müssen nicht

lich Schuldigen zu fassen. Nach der Polizeiverordnung über die Befür die Nachtzeit von 20 bis 7 Uhr, für die

In den Sommermonaten gehen jeweils bei schinenarbeit in Gärten verrichtet werden;

Von den Menschen wird aber nicht nur der Leider können die Ordnungsämter nicht immer für Abhilfe sorgen. In unserer heutigen technisierten Zeit gibt es viele Umweltgeräusche, die sich auf lokaler Ebene nicht ausschalten lassen. Viel Erleichterung könnten jedoch die Mensthen selbst hringen, wenn sie bewohner und Nachbarn nehmen, besonders sich etwas rücksichtsvoller gegenüber anderen während der Mittagszeit von 13.00 bis 15.00 verhalten würden. So ist es beispielsweise Uhr. Es ist gewiß nicht selten, daß in der Nachharschaft ein Kranker der Ruhe bedarf

hält, ist es doch nicht immer teicht, die wirk- unbedingt in den besonders geschützten Ruhezeiten erfolgen. Schließlich ist es auch nicht notwendig, gerade in der Mittagszeit in Wohnkämpfung des Lärms ist jeder vermeidbare Lärm verboten. Ein besonderer Schutz besteht klein wenig nachdenkt und sieh etwas darum Mittagszeit von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie Sonn- bemüht, andere nicht zu stören, könnte der Der Jahrgang 1894/95 hat am Donnerstag, tage und gesetzliche Feiertage. Zu diesen Zei12. Juli, in der Gaststätte "Rebenstock" weten darf kein Rasen gemäht oder sonstige MaArbeit erspart werden."



Im "Talgrund" des alten Naturfreundehauses, dem Ausgang- und Siammplatz der Ferienspiele, gibt es vieles zu tun. Von der sportlichen Betätlgung über Spiele bls zur künstlerlschen Kreativität gibt es genug Anregungen, um mit Leichtigkeit und ohne Langeweile

Die Diebstahlserie reißt nicht ab

Im Zeitraum von einer Viertelstunde wurde am Nachmittag des 29. Juni auf dem Spiel-platz ein goldfarbenes Rennrad, Marke Hessenland, von einem Unbekannten entwendet.

An der Kiesgrube wurde am Mittwochabend das linke Ausstellfenster eines Pkw Honda eingeschlagen und folgende Gegenstände aus Fahrzeug entwendet: 1 Damenhandtasche mit Ausweisen, 1 Geldbörse mit etwa 400 Mark Inhalt, I Kosmetikbeutel und I neuer Damen-

In der Nacht zum Donnerstag übernachtete im nicht eingezäunten Teil der Kiesgrube ein junger Mann aus Frankfurt. Als er morgens erwachte, fehlte ihm ein Bierfaß (50 Liter), eine Aktentasche, 150 Mark Bargeld und Ausweispapiere. Von dem Täter fehlt jede Spur. Eine Nacht später wurde ein an der Mitteldicker Allee (Nähe Tunnel) abgestellter Pkw aufgebrochen, 70 Mark Bargeld und Ausweispapiere des Pkw-Besitzers sowie die Autoradioantenne entwendet. — In der gleichen Nacht wurde auf dem unbewachten Parkplatz ein Pkw aufgebrochen und eine hellbraune Lederhandtasche mit Ausweispapieren, eine Brieftasche, eine Geldbörse mit 20 Mark, ein Schlüsselbund, eine Korbtasche mit Kleidungsstücken gestohlen.

Am Freitag zwischen 14 und 18 Uhr wurde Im Schwimmbad an der Teichstraße aus den abgelegten Kleidern eines Jugendlichen eine Armbanduhr entwendet. Bei der Uhr handelt es sich um elne Taucheruhr mit einem breiten schwarzen Lederarmband. Die Uhr war ieben anderen Wertsachen in einer Sattel tasche abgelegt, die bei den Kleidungsstücken lag. Bisher fehlen Hinweise auf den Täter.

In der Nacht zum Sonntag wurde auf einem Parkplatz an der Südlichen Ringstraße ein Pkw VW 1500 aufgebrochen und folgende Gegenstände entwendet: 2 Sitzfelle, 2 Kopfstützen, 1 Kissen, 1 Innenspiegel, 2 Temperatu meßgeräte, I Ventilator. Eine Anwohnerin hatte gegen 1 Uhr bei dem aufgebrochener Pkw einen großen weißen Pkw mit drei Insassen stehen sehen. Während einer hinter dem Steuer sitzenblieb, machten sich die beiden anderen an dem Pkw des Geschädigter zu schaffen. Marke und amtl. Kennzeichen des weißen Pkw konnte die Anwohnerin nicht feststellen. Auch konnte sie keine Personalbeschreibung geben. Wer kann sachdienliche

In der gleichen Nacht wurde in der Marienstraße ein VW-Variant aufgebrochen und folgendes entwendet: 1 Metallwerkzeugkiste mit Gabelschlüsseln, Schraubenziehern, Imbußschlüsseln, 1 Kunststoffhammer, 1 Metallhammer und anderes Kleinwerkzeug. 1 schwarze, lederne Werkzeugtasche mit 1 Meßbrücke, Elektroplänen, Kleinersatzteile, 1 Paar braune Lederhalbschuhe (Herren), 1 braune Herrennose mit Gürtel und eine hellbeige Herrensportjacke sowie ein Paar schwarze Herren-

Ein Pkw Ford 17 M, der in der Nacht zum Sonntag in der Klesgrube Sehring auf dem unbewachten Parkplatz entwendet wurde, fand sich inzwischen in Gernsheim wieder. - Zwischen 1.30 Uhr und 19.30 Uhr am Sonntag wurde auf dem Parkplatz am Dreieichkran kenhaus ein Pkw VW 1600 aufgebrochen und folgendes entwendet: 1 eingebautes Autoradio, 1 Kassettenrekorder, 1 Zweltlautsprecher.

Gute Bilanz beim Stadtjugendring Langen

Spielnachmittage für geistig behinderte Kinder / Wieder ein Zeltlager

Die fast vollzählig erschienenen Vorstands-mltglieder beschäftigten sich vor allem mit des Kalenderjahres.

Der Erste Vorsitzende des Stadtiugendrings. Studienrat Gerhard Neudorf, wurde beauftragt, mlt dem Kreis Kontakt aufzunehmen, damit die 20 Prozent, die der Kreis Offenbach normalerweise von den Einnahmen der Jugendsammelwoche crhält und die dort einfach im Gesamtetat aufgehen, beim Stadtjugend-ring Langen hleihen, der diese Gelder sehr henötigt. Die diesjährige Sammlung hatte mit Insgesamt 3858,66 Mark ein gutes Ergebnis erbracht. 1187,07 Mark sammelten allein die Jugendlichen des Wandervogel, es folgten die Christlichen Pfadfinder mit 745,50 Mark, die Jugendfeuerwehr mit 612.87 Mark, das Jugendrotkreuz mit 403,55 Mark, der Jugendklub mlt 365 Mark, der Tanzkreis des Stadtjugendrings mit 286,87 Mark und die evangelische Jugend der Stadtkirchengemeinde mit



Sommerbrand

Nach den durchschnittlich 30 Grad (im Schatten, wohlgemeikt!) der vergangenen Woche glitt die Quecksilbersäule am Wochenende um einige Striche nach unten. Gemessen an der gerade durchgekosteten und durchgeprosteten Hitzewelle kamen einem die 23 G1ad geradezu angenehm voi, obwohl es Jahieszeiten gibt, in denen man auch bei 23 Grad von Hitze spiicht. Alles ist iela- unter Leitung von Lehrerin Roselli statt. Nach tiv. Abei eine kleine Abkühlung konnte man schon veitiagen, denn die Kiäfte waien doch ziemlich

Der ersehnte Regen allerdings ist ausgeblieben. In diesem Punkte sind die Wetterpropheten weiteihin pessimistisch. Die Natur ächzt untei der Trockenheit: Bäume und Pllanzen können a nicht zum nächsten Kiosk gehen; auch die Tiere sind übel dran, weil sie nichts zu trinken finden. Man sollte ihnen etwas Wasser in den Garten oder aut den Balkon stellen.

Viele Utlanbet sind beteits wieder zutückgekehit. Auch sie hatten Hitze, meist mehi als ihnen lieb war. Verregnete Ferien wie in vergangenen Jahien gibt es heuer nicht, und an Regenversicherungen tür den Urlaub denkt auch niemand

Die Getränkehändler haben Hochbetrieb und auch die Eissalons haben nicht zu klagen. Bis in die Abendstunden hinein konnte man die Wagen tahren sehen, die der durstigen Bevölkerung Nachschub brachten. Oft wurde der Flaschen Inhalt so schneil verkonsumiert, daß kaum Zeit zum Kühlen blieb. Das ist nun einmal der Laut dei Zeit. Es ward gainicht mehr so lange dauern, bis andere Wagen wieder durch die Straßen rollen und die Bürger mit Brennstott versorgen.

Jede Jahieszeit hat eben ihre Eigenheiten Man muß damit tertig werden. Und daß der "Sommerbrand" teurer ist als der Winterbrand haben die meisten inzwischen erkannt

Am Dienstag, dem 26. Juni traf sich der Die diesjährigen Jugendtreffs, die eine rege Vorstand des Stadtjugendrings Langen zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause.

Beteiligung fanden, sollen Im nächsten Jahr wiederholt werden. Duran hatlen sich die Theaterwerkstatt der Jugend der Stadtmltglieder beschäftigten sich vor allem mit den Planungen für den Herbst bis zum Ende Beatgruppen heim "Battle of Bands", der Lalenspielkreis der Martin-Luther-Gemeinde mit einer Faschingsrevue und der Wandervogel mit Marionettentheater beteiligt. Chrlstiane und Frederic sangen, vom Jugendklub eingeladen, engagierte Lieder, und der Jugendklub lud auch zu einem Folklore-Vortrag in den Musikpavillon der Dreiclchschule ein. Großen Zuspruch fand die Veranstaltung "Tänze von heute und übermorgen" in der Turnhalle der Dreieichschule mit den Tanzkreisen des Stadtjugendrings Langen, des Hessischen Tanzringes unter Hans Zeitz und des Tanzsport-Centers Senkbeil. An der Ahschlußveranstaltung "Finale" wurde von Vorstandsmitgliedern insofern Kritlk geübt, daß durch dle Saalmiete ein sehr hohes Defizit verblieb. - Ein Gremium, das die Veranstaltungsreihe des nächsten Jahres planen soll, trifft sich am 3. Oktober um 20 Uhr im Ju-

> Die Jugendzeitung "Das Forum" erschien in diesem Jahr zweimal, die dritte Nummer ist für Frühherbst vorgesehen. Eine Fragehogenaktion gibt zur Hoffung Anlaß, daß sich aus nen Schulen neue Mitarbeiter fin-

gendeafé. Alle Interessenten sind hierzu ein-

Inzwischen haben auch die ersten belden Spielnachmittage für geistig behInderte Kinder auf dem Gelände des alten Naturfreundehauses stattgefunden. Sechzehn Jugendliche, darunter fünfzehn Schülerinnen der Dreieichschule, haben sich freiwillig gemeidet. Frau Peiser, die eine Gruppe der Kinder in der Schule neben der Stadtkirche betreut, führte die Jugendlichen in ihr Aufgabenfeld ein und leitete den ersten Nachmittag. Der zweite fand den Ferien werden diese Nachmittage auf Vorschlag von Stadtjugendpfleger Gerd Grein vierzehntägig fortgeführt. Die Kinder sind rege hei der Sache; für jedes Kind steht eine trenerin zur Verfügung.

Der Weihnachtshasar, von dessen Ertrag die Unkosten für Spiele und Organisationskosten der Nachmittage finanziert werden, soll auch in diesem Jahr wieder in der Bahnstraße

Weiter wurden in der Vorstandssitzung Fragen der Versicherung bei Veranstaltungen des Stadtjugendringes und der Einschreibung Vereinsregister behandelt. Die Christlichen Pfadfinder, die evangelische Jugend, der Tanzkreis des Stadtjugendrings und der Wandervogel werden im Rahmen der Altbürgerehrung des VVV eine Stunde Programm statt. Anmeldungen nimmt Gerhard Neudorf, Beethovenstraße 32 entgegen.

Um sich persönlich näher zu kommen und über Möglichkeiten eines Stadtjugendringes berücksichtigen. zu sprechen, ist erstmals eine Arbeitstagung Vorstands und interessierter Delegierter und Gruppenleiter des Stadtjugendrings am 13./14. Oktober vorgesehen. Dort wird hoffentlich manche gute neue Idee zur Intensivlerung des Jugendlehens in Langen geboren. Die nächste Vorstandssitzung des Stadtjugendrings Langen findet am 22. August um 20 Uhr Gerhard Neudorf im Jugendeafé statt.

FDP: "Mehrzweckpflichtverband nur eine Übergangslösung"

Landesreglerung begrüßt Bildung einer Dreieichstadt

ehene zwischen den Kreismitgliederversammlungen für die Bildung einer Regional-Stadt Rhein-Main aus. Dabei begrüßten die Mitsionsbeitrag zur Lösung des Stadt-Umland-Problems. Der sogenannte "Wolf-Plan" solle darin entwickelten Vorstellungen über Bezirksstädte sollten Im Raum Offenbach-Land um den Großraum Seligenstadt und um die Gemeinden Groß-Auheim und Steinheim er weitert werden, forderten die Delegierten. Vnr diesem Beschluß hatte der stellvertre-

tende Landesvorsitzende der FDP Ekkehard Gries, einen Überblick über den Stand de Planung zum Mehrzweckpflichtverband (MZPV) Frankfurt-Offenhach gegeben. In der Wiesbadener Koalition herrsche jetzt Einigkelt darüber, wie die Abgrenzung um die Mitglieder dieses Verhandes beschaffen sein sollte Als Mitglieder kämen nicht nur die Krelse und die heiden kreisfreien Städte Frankfurt und Offenbach, sondern auch einzelne Gemeinden wie Bad Vilhel in Betracht, Das Gesetz zur Bildung des MZPV soll noch im Herhst im Landtag eingehracht werden und im kommenden Frühjahr verahschiedet werden, Gries bedauerte in diesem Zusammenhang daß die Bildung einer Reglonalstadt an den SPD-Landräten gescheitert sel. Es heiße die Dinge auf den Kopf stellen, wenn heute in SPD-Ortsverhänden davon gesprochen werde, daß man zwar die Regionalstadt wolle, aber den müsse, weil die FDP dies wolle. Gries bepalstadl anstrehe und den MZPV nur als

Uhergangslösung hetrachte.

Der für das Bailungsgebiet Rhein-Main vor- neuministerium einen Überblick über die Cegeschene Mehrzweckoflichtverband kann nach - meindereform und die Funktionalveform auf Auffassung der Mitglieder des Kreisbeirates kommunaler Ebene gegeben. Hinkel betonte des FDP-Kreisverbandes Offenbach-Land nur eine Übergangslösung sein. Auf einer ganz-Gemeinden von früher 2700 auf 847 an der tägigen Tagung über die Regional- und Funk- Spitze aller Bundesländer liege. Ziel sei es, tlonalreform sprachen sich die Mitglieder die- die Zahl der Gemeinden weiter auf 450 zu ses höchsten politischen Greiniums auf Kreis- senken. Außerdem sollte es in Zukunft mur noch 20 Landkreise und sechs kreitfreie Städte in Hessen gehen. Bei der Landkreisreform sei jetzt die erste Phase abgeschlossen, statt glieder den vom Neu-Isenburger FDP-Frak-tionsvorsitzenden Wolf vorgelegten Diskus-würfe für weitere Kreiszusammenschlüsse würden noch im Herbst dem Parlament in Wieshaden vorgelegt, Zur Funktionalreform auf Landesebene weiter diskutiert werden. Die hetont Hinkel, dadurch werde beahsichtiet, Aufgaben von der Zentral-Behörde auf un'ere Behörden zu übertragen.

> Auf die besonderen Verhältnisse im Kreis Offenbach eingehend sagte Hinkel, daß hier zwangsläufig größere Gemeindeeinhelten im Umland der Großstädte Frankfurt und Offenbach entstehen müßten, um das Gefälle nicht zu groß werden zu lassen. Umstritten sei immer noch die Kreisabgrenzung hier wite-den wohl die Gemeinden Ober-Roden, Urberach und Nieder-Roden zum Krels Offeobreh kommen. Auch die Rodgau-Stadt sel wehl nicht mehr aufzuhalten, wohei hier noch das Problem bestünde, oh Remhriicken nun zur Rodgau-Stadt oder zu Hensenstamm kom Ebenso hegrüße man in Wiesbaden die Pestrehungen zur Bildung einer Dreieichstedt zwischen Sprendlingen, Gölzenhain, Dreicichenhain and Offenthal, Die Frage, ob Zepuzlinheim zu Frankfurt oder zu Neu-Isenburg komme, sei noch offen, klar jedoch sel, daß der Flughafen zu Frankfurt geschlagen wer-

Die Delegierten des Kreisbelrates der FDF empfahien zum Thema Gemeindereform Ihren Mehrzweckpflichtverband in Kauf nehmen Maodatstrügern. Gespräche zwischen den betroffenen Gemelnden herbeizuführen, Grundtonte, daß die FDP nach wie vor eine Regio- sätzlich wurde die Schaffung größerer Einheiten auf kommunaler Ebene hegriißt: es wurde aber auch gefordert, daß freiwillige Vor Ekkehard Gries batte der Ministerial- Grenzänderungen zwischen einzelnen Gemeinrat Karl-Reinhard Hinkel vom Hessischen In- den vom Gesetzgeber zu heachten seien.

CDU gegen freiwilligen Zusammenschluß

Eine "sachgerechte moderne Lösung" wird gewünscht

Gemeinden vorzuhereiten, zum jelzigen Zeitpunkt nicht zustimmen", heißt es in einer Stellungnahme der Götzenhainer CDU-Fraktion. "Die CDU-Fraktion ist sich wohl bewußt, daß das Stadt-Umland-Problem im Großraum beisteuern. Auch ein Zeltlager wird in diesem Frankfurt einer sinnvollen Lösung zugeführt Jahr wieder durchgeführt. Es findet am 15./ 16. September im Wildpark bei Groß-Gerau dadurch erreicht, daß man einfach aus kleineren, sich selbständig tragenden Gemeinden nun große Gemeinden zusammenschustert, also eine territoriale Reform anstrebt, ohne dahei zugleich auch elne Funktionalreform zu

Hinzu kommt noch, daß der zur Debatte stehende Mehrzweckpflichtverband ein poli- periode des Landtages über die Bühne zu brintisches, rechtliches und verwaltungstechnisches Ungebilde darstellt, an dessen Verwirklichung nicht einmal die Verfasser in der Landesregierung glauben können. Die CDU hat bereits 1971 ein "Stadtkreismodell Frankfurt" vorgelegt, das eine sachgerechte und moderne Die Erktärung wurde vom Lösung verdeutlicht, wobei zum einen die sitzeoden Finkel uoterzeichnet.

"Die CDU-Fraktion kann Verhandlungen kommunale Selbstverwaltung erhalten bleibt mit Nachbargemeinden, die dem Ziele dienen sollen, einen freiwilligen Zesammenschluß der halten ist, die in allen hisherigen Vorschlören halten ist, die in allen hisherigen Vorschlögen vermißt wird.

Durch einen freiwilligen Zesammenschluß zum jetzigen Zeitpunkt wird mit Sicherheit kein Vorteil für die einzelnen, zumal kleineren Gemeinden entstehen, geschweige denn eine Verbesserung für den einzelnen Bürger erreicht werden können. Zuerst muß eine Lö sung des Gesamtprohlems in vernünftiger Form zu erkennen sein.

Der FDP und der SPD möchten wir hier mit auf den Weg gehen: Bringen Sie Ihre Landespolitiker davon ab, mit aller Gewalt cine Gehietsreform noch in dieser Legislaturgen. Legen Sie uns sachgerechte Lösungen wie z.B. das CDU-Stadtkreis-Modell Frankfurt vor, dann werden wir auch mit anderen Gemeinden

Die Erktärung wurde vom Emitionsvor-





Mit dem Silbernen Ehrenzeichen wurde am Freitag im Rahmen einer Inspektionsübung der Feuerwehr Löschmeister Hans Herth ausgezeichnet (links). Kreisbrandinspektor Georg überreichte die Auszeichnung und würdigte die Verdienste von Hans Herth für den Brandschutz, Der Bruder des Lösehmeisters, Georg Herth (rechts), stellvertretender Stadthrandinspektor und seit Jahren ebenfalls im Besitz dieser hohen Auszeichnung der Hessischen Landesregierung, konnte am Tag der Uhung seinen 50. Geburtstag feiern. Seine Kameraden wünschten ihm daz : ailes Gute (Bild oben).

Bei einer Inspektionsübung der Langener Freiwilligen Feuerwehr am Freitagabend auf dem Rathaushof üherzeugte sich Kreisbrandinspektor Georg Schäfer (im hellen Hemd) vom A 18bildungsstand der Feuerwehrmäuner, Sinn der Übung war diesmal nicht, einen angen mmenen Brand zu bekämpfen, sandern es ging allein um die gewissen Handgriffe, die bei einem Brandeinsatz unerläßlich sind. Dubel kommt es auf Schnelligkeit, Genauigkeit und schlafwandlerische Sieherheit an, denn viel kann davon abhängen,, daß die Grundbegriffe wie am Schnürchen heherrscht werden. Auf unserem Foto wird gerade mit zwei zusam-mengestellten Leitern und einem Tau eine Schlauchbrücke gebaut. Der Kreisbrand-Inspektor war mit der Chung zufrieden. Anch Bürgermeister Hans Kreiling, der der Übung beiwohnte, war hernhigt, dall die Langener Feuerwehr auf Draht ist (Bild ilnks). LZ-Fotos Dem Deutschen steckt die Sehnsucht nach dem Süden angeblich im Blut, Verwunderlich ist das angesichts unserer kurzen und nicht eben selten verregneten Sommer nicht.

So etwa um 1955, als man noch vom Wirtschaftswunder sprach, die Deutsche Mark neben dem Schwelzer Franken die härteste Währung Westeuropas war, wurden lang ge-Träume wahr, Sommerferien an der Adria oder Jugoslawiens Küste erschwinglich.

Spanien, wo der Staat hinstchtlich der Prelse Fremdenverkehrsgewerbe eine starke Einfluthmöglichkeit hat, betelligte sich an der Jagd um die Sommergäste aus dem Norder Mit gutern Erfolg Rumanien ging sogar noch weiter. Es stampfte am Schwarzen Meer auf Staatskosten ganze Badestädte für dle ausläpdischen Devlsepbringer aus dem Boden.

hizwischen läßt sich nicht mehr abstreiten, daß in vielen Fällen Fehler gemacht worden mierani dem Urlauber, wenn man



Wer das übliche Hotelfrühstück kennt, der weill ein deftiges Bauernfrühstück zu schätzen. Wer als Landwirt mehr als vier Gäste aufnimmt, nmß Trendwende wohl

Zwei Jahrzente lang kunnten die großen deutschen Reisebürus fest damit rechnen, daß die Schnsucht der Bundeshürger nach einem Sommerurlauh an den Gestaden des Mittelmeers immer größer wird. Erstmal in diesem Jahr verzeichneten sie einen teils erheh-

lichen Rückgang der Zuwachsrate. Strelks in Italien, die zunehmende Verschmutzung des einst so blauen Mittelmeers und steigende Prelse von Jugoslawien bis Spanien sind offensichtlich nur einige der Gründe für diese Entwicklung. Es zeichnet sich überraschend auch ein neuer Trend ah: Immer mehr Bundeshürger, vor allem solche mit Kindern, entdecken etwas "Irre Exoti-

Schlimmer noch empfinden es alte Stamm-gäste - besonders an der Adria -, wenn sle an

ihrem gewohnten Badestrand plötzlich Schil-der sehen, nach denen das Baden aus gesund-

heitlichen Gründen verboten ist, weil man da

immer mehr Hotels baute, ohne sich um Klär-

Was man in der Sonnengegend Europas

der Fernstraßen

Zwar rühmen sich

wie Italien Frank-

reich, Spanien und

lugoslawien, neu-

Griechenland und

Portugal, da ganz

besonderer An-

wer eine Fahrt mil

Hamburg ans Mit-

elmeer während ler Hauptsaison

aus der Praxis

die ersten Ur-

auhstage noch er-

als vorher,

holungsbedürfti-

der Rückfahrt.

auch nicht so recht einkalkuliert hatte, war

gute Investition."

Was bei all diesen Ratschlägen auffällt, ist

die Tatsache, daß bei ihnen das Komfort-bedürfnis der Großstädter weitgehend berück-

sichtigt wird, uhne daß dafür große Mittel

Stromnetz angeschlossen. Der zusätzliche Komfort für die Gäste bedeutet nur selten

einen wirklich ins Gewicht fallenden Strom-

fast aller deutschen Bauernhöfe, sagen die

Fachleute, wären Ferien auf dem Lande über-

haupt nur etwas für Leute, die in einem Drei-wochenurlaub mit Kerzen- oder Petroleum-

mit kaltem Wasser waschen w

ampen-Beleuchtung glücklich sind, sich nur

Misthausen vor dem Fenster für eine über-dimensionale Parfümflasche halten. Doch da geht es um eine so geringe Minderheit, die für

jeden Bauern, der an dle Zukunft denkt, vüllig

nehrverbrauch, für den stärkere Kabel ver-

Ohne die gute elektrische Energieversorgung

Alle diese Bauerphöfe sind ohnehin an das

die Motorisierungswelle ohne einen entspre-

anlagen zu kümmern. Das kummt immer häu-

sches" im eigenen Land - Ferien auf einem Bauernhof. ihm bel der Rückkehr im nächsten Jahr plötz-lich den doppelten Preis abnimmt. einllußt, kann man bislang nur aus den weni-

gen Meinungsumfragen erahnen, die auf diesem Geblet angestellt wurden.
Gut Verdienende – üherraschend viele leitende Angestellte -, die rein beruflich sehr oft mal nach Hongkong, Australlen oder Amerika tliegen müssen, verbringen das, was sie als wirklichen Urlaub mit ihrer Familie bezelch-

Bundesrepublik. Freilich nur solchen, dle mit der Zeit gegangen sind

Die Zahl der deutschen Bauernhöfe, die ubsgäste aufnehmen, ist nicht bekannt. Im Prospekt der Agratour werden etwa 900 mit insgesamt 11 000 Fremdenbetten aufgeführt doch das ist nach Melnung von Fachleuter nur "die Spitze des Eisberges".

Viel größer dürfte die Zahl der Bauern sein die sich um Reklame nicht kümmern, weil ih-Stammgäste sie unter ihren Bekannten welte empfehlen, und das sind nicht die schlech-

Neuerdings giht es sogar ein Gütezeichen fü "Urlaubshöfe". Wer es haben will, muß stel. die Inspektion durch Sachverständige gefalle Gütesiegel einkehrt, geht auf Nummer Sicher

Wo Kühe nicht nur auf dem Bildschirm stehen

Für Kinder eine neue Erlebniswelt

"Meine Kinder haben früher Pferde, Kühe, Schweine, Schafe und Hühner nur aus Schulbüchern und Fernsehsendungen gekannt, Bauern nur als Menschen, die mühsam ihren Acker bestellen, die in die Zeit der "Superhelden' aus den "Comics" gar nicht mehr passen. Sowenig wie Dinosaurier ins Raketen-zeitalter. Wir haben in den letzten Jahren unsere Sommerferien in Jugoslawien, Italien und Spanien verbracht. Das war nicht schlecht, aber schließlich wurde es doch etwas langweilig. Vor allem für die Kinder.

nen, immer häutiger auf Bauernhöfen in der

Letztes Jahr haben wir dann einmal "Urlauh auf einem Bauernhof in Niedersachsen ausprohiert. Die Adresse hatten wir von einem

Anfangs war es wirklich schlimm. Unsere Kinder haben wir eigentlich nur bei den Mahlzeiten geschen, und selbst dann nicht immer. Wenn eine Kuh kalbte, eine Stute fohlte, vergaßen sie, wann sie eigentlich zurück sein sollten. Mit der Gangschaltung eines graust es nodernen Treckers kennen sie sich inzwischen fast besser aus als ich mit der melnes Autos. Was aber die sich Uher die Gehurt eines Kalbes und mögliche Komplikationen wissen sie genau Bescheid, weit besser als ich."

So ein Ingenieur aus Frankfurt, der mit seiner Familie auf einem Bauernhof gelandet

Weil es auf diesem Hof Reitponys gab, sinc seine Kinder inzwischen sattelfest und auch sonst selbstsicherer als früher. In Frankfurt hätte er ihnen elnen Reitunterricht nicht bezahlen können, wie er ganz offen zugibt.

"Nennen Sie bitte nicht melnen Namen", sagte ein Mann aus Düsseldorf, der mit seiner Familie einmal im Jahr seinen Winterurlaub in tropischen Gegenden verlebt, im Sommer ber den Urlaubsrest auf einem Bauernhof ir Bayern, wo er in der Rubrik Beruf des Anmeldezettels stets "Angestellter" schreibt, obglelch er in seiner Firma als Direktor geführt

"Hier kann ich mich richtig erholen", er. Der eigene Kühlschvank im Zimmer ist für mich eine Erholung von Kellnern in einem Luxushotel, die trinkgeldheischend um mich herumwedeln. Und der Wirt, bei dem ich mich einmiete, der gefällt mir weit mehr als viele meiner sogenannten "Geschäftsfreunde". Wenn ich ihn frage, wie er eines meiner Probleme lösen würde – ich umschreibe sie da nur –, dann bekomme ich manchmal Antworten, bei denen mich das nüchterne Urteil überrascht. Ich habe aber auch 'meinem Bauern' ein paar Tips geben können, die für ihn wertvoll waren. So etwa den, daß er auf die Tierhaltung nicht

verzichten kapn, wenn er zufriedene Gäste haben will, sich auch darum kümmern muß. daß wenigstens in der leicht erreichbare Nachbargemeinde ein Schwimmbad vorhai. den sein muß, möglichst sogar eines, das be heizt ist, weil sonst die Nutzungsdauer pro-Jahr zu kurz ist, dementsprechend zu teuer

Es gibt Hundertc, wenn nicht gar Tausende von ähnlichen Beispielen, wo Stadt und Land sich inzwischen so nahe kommen, daß man vun Gegensätzen kaum noch sprechen kann, vielmehr beide Seiten voneinander profitieren Was dahei meistens übersehen wird, ist, daß diese Entwicklung in dem Augenblick ihr Ende linden würde, in dem es kelne gesicherte

Strumversorgung mehr gäbe.

Man kann zwar mit Ol einen Bauernhof heizen, auch mlt Kohle oder sogar Holz, doch den Komfort, den der Gast erwartet, der einkalkuliert werden muß, wenn die Rechnung für beide Selten aufgehen soll, den schaffen nur Elektrogeräte, worüber kaum jemand spricht, was an den Tatsachen aber nichts



Stolz zeigt der Bauer sein Anwesen. Ein Traktor ist für Stadtkinder viel interessanter als Vaters Auto. (unten links) So also sicht eine echte Kuh aus. Ob die immer sa friedlich ist? (unten rechts)



notwendig sind.

Der erste Bauer, der die Faustregel ent- Kühlschrank zusätzlich für die Gäste ist eine deckte, daß ein Fremdenzimmer soviel Geld ahwirft wie die Haltung einer Milchkuh, lst nicht in die Geschichte der Wirtschaftswissenschaften eingegangen. Ein "echter" Bauer hat früher obnehm für die Städter nicht viel übrig

Durch den Strukturwandel hat sich das in den letzten Jahrzehnten gründlich geändert. Immer mehr Söhne und Tüchter vom Lande wollen keine Bauern mehr sein, arbeiten in der nächsten Stadt

Selbst in kleinen Dörfern gehören Kühlschrank, Waschmaschine und der Fernscher zum Haushalt, genauso wie in der Stadt.

Weil Bauernhäuser aber fast immer weit größer als Einfamillenhäuser in der Stadt sind und durch die Abwanderung der Kinder innner mehr Zimmer leer blieben, lag der Gedance nahe, sie anderweitlg zu nutzen, zu vermieten, Doch das gelang nur selten. Wer als Gast in Frage kam, rechnete mit dem Pfennig, bedeutele tur die Bauersfrau cher nur zusätzliche Arbeit ohne echten Gewinn.

Auch das hat sich Inzwischen grundlegend geändert. In Landwirtschaftsschulen, deren Beratungsstellen, den Landwirtschaftskammern. Kreisverwaltungen und einem guten halben Dutzend anderer Behörden ist man so weit, daß man jedem Bauern, der sich nebenbei als Gastgeber für Urlauber etwas dazuverdie-nen will, mit Rat und Tat helfen kann.

In einem Leitfaden für Leute, die ihre Rolle als Landwirt mit der eines Gastwirts verbinden wollen, steht als erster Satz: "Die Gäste erwarten eine freundliche Aufnahme und höflichen Umgang. Das kostet nichts, nur guten

Dann geht es weiter: "Die Gäste erwarten ein gemütliches, sauberes Zimmer mit tließendem Kalt- und Warmwasser, guter Beleuchtung, auch am Bett und am Waschbecken. Dazu ausreichende sanitäre Anlagen, wie ein WC, ein Bad oder mindestens eine Dusche. Bei Gästen mit Kindern sollte eine Waschmaschine

vorhanden sein. Wollen Sie mehr als vier Gäste aufnehmen, dann brauchen Sie einen Gastraum, der auch als Frühstückszimmer geeignet ist. Die Aufkann eine gute Investition für Sie sein. Ein





LANGENER ZEITUNG

Wohnungsbau ein brandaktuelles Problem

CDU-Sozialausschüsse für strenge Zweckbindung von Sozialwohnungen

Wohnungsbau immer noch ein brandaktuelles Prohlem", Diesen Hinweis gab der CDU-Bun-Demokratischen Arbeitznehmerschaft (CDA) des Kreisverbandes Offenbach-Land. Link für diejenigen, die von einer solchen Wohwies darauf hin, daß sich die CDU während threr Regierungszeit sehr verdient gemacht habe um die Verbesserungen gerade auf dem Gebiet des sozialen Wohnungsbaus, Besorders die Ballungsgebiete und deren Rand-bezirke müßten heute Im Rahmen des Wobnungsbaus berücksichtigt werden, da gerade hler durch ühermäßigen Zuzug Wohnungsnot Die unzureichende Wohnungsunterbringung

von mehr als 1.1 Millionen Bürgern der BRD und insbesondere die Schwerfälligkeit des Wohnungsmarkts hätten in den letzten Jahren dazu grführt, daß die infrastruktuellen Maßnahmen in vielen Gegenden unzureichend selsowie die bestehende Fehlbelegung des Sozialen Wohnungsbaus immer noch die Gemüter errege. Link forderte schnellstens entscheidende Maßstäbe für die Belegung von Wehnungen des sozialen Wohnungsbaus, damit die unterprivilegierten Schichten endlich ihr Anrecht auf menschenfreundliche Wohnun-

> Link wies daraus hir, daß in den Ballungsröumen Kostensteigerungen in den letzten Jahren im Bansektor von 30 bis 50 Prozent zu verzeichnen seien. Seine Frage lautete: "Wel-eher "normale Verdiener" kann sich heute überhaupt noch ein Haus lelsten?" Hinzu käme, daß man inzwischen von staatlicher Seite habe rund 8 Millionen Mark aufhringen müssen, allein um die Inflationsrate anfzuangen. Trotzdem würden pro Jahr 100 000 Wohnungen weniger gebaut werden. mit Link betonte vor den Sozialausschüssen In diesem Zusammenhang, daß die Auswüchse der loflationspolitik nur durch eine Rückkehr zur Stabilität aufgefangen werden könnten. um gerade auch im Bereich des Wohnungshaus nicht vor dem Ergebnis stehen zu müssen, trotz einer 30 prozentigen Steigerung der Mittel aus der öffentlichen Hand in den letzten Monaten im Endeffekt weniger Wohnungen gebaut zu hahen, Das Anwachsen des freien Wohnungsmarktes werde zur Zeit auch durch Plucht in die Sachwerte gefördert.

"Besonders in den Ballungsgebieten ist der sollte man einen öffentlichen Wohnungsbau de tagsabgeordnete Helmut Link auf einer Tigung der Sozialausschüsse der Christlich Christlich viele Sozialwohnungen, die zur Zeit noch in der Hand Unberechtigter seien, frei werden nung wirklich abhängig seien. Link forderte ferner eine zusätzliche Unterstützung durch Eigenkapitalhilfen der öffentlichen Hand für Bewerber, die durch Nachsparen dann finan-

> In der anschließenden Diskussion stimmte Link einem Anwesenden zu, wonach die SFD in den Großstädten in den letzten Jahrzehnten ihrer Planungspflicht nicht nachgekommen so und somit einen wesentlichen Beitrag zur Wohnungsnot gelelstet hahe.

Genehmigungspflicht für Makler

Nach dem Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung sind Tätigkeiten als Grundstücksmakler, Wohnungsvermittler, Darlehensvermittler, Anlageberater, Bauträger oder Baubetreuer seit 1. Februar 1973 erlaubnispflichtig. Zuständig für die Erteilung der Erlaubnis ist in Landkreisen der Landrat als Behörde der Landesverwaltung. Die Erlaubnis nach § 34 e Abs. 1 der Gewerheordnung gilt demjenigen als erteilt, der ein im Gesetz be-zeichnetes Gewerbe bei Inkrafttreten des Gesetzes befugt ausgeübt hat. Diese Gewerbe-treibenden müssen ihren Betrieb jedoch innerhalb eines halben Jahres, also spätestens bis 31. Juli bei der Erlaubnisbehörde anzeigen. Wenn diese Anzeige nicht oder nicht rechtzeitig erfolgt, erlischt die Erlaubnis.

Vorbereitung des Wahlkampfes

Die Nominierung der Landtagskandidater soll bei der CDU bereits im Oktober dieses Jahres erfolgen. Aus diesem Grund will die Kreisgruppe West noch vor der Sommerpause eine Versammlung durchführen, auf der man sich über einen Kandidaten einigen mächte. Diese Kreisversammlung findet am 12. Juli. um 19.30 Uhr in der Theisenmühle in Sprendlingen statt. Auf der Tagesordnung stehen der Tätigkeitsbericht des Landtagsabgeordne-Um eine gerechtere Belegung der Wohnun- ten und die Vorbereitung des Landtagswahl-

Zum Bildungsurlaub

Drei Predlgerinnen der Zeugen Jehovas ans dem Dreieichgehlet, Margut Gökking. Anneliese Tost und Gisela Burdina, starteten auf eigene Kosten zu einem dreiwöchigen Bildungsurlanh. Sie gehören zu einer Delegation von 170 Zengen Jehavas aus dem Raum Frankfurt, die an internationalen Bibel-Kongressen in Detroit und in Nev York

Foto: JZn/To

Einbruch in Gartenhütte Unbekannte Täter brachen am Vormittag

des 2. Juli in eine Gartenhütte am Bahnübergang am Schnainweg ein und entwendeten folgende Gegenstände: 300 DM Bargeld, ein Kofferradio, 10 Tonbandkassetten, ein elek-trischer Rasierapparat, eine Luftpistole mit einer Büchse dazugehöriger Munition. Kurz nach der Entdeckung des Einbruchs durch den Geschädigten, gegen 13 Uhr, bemerkte dieser an der Rückseite seines Grundstücks, an der hnlinie, einen Flächenbrand. Nachdem die benachbarte Feuerwehr den Brand gelöscht hatte, fand der Geschädigte in dem verkohlten Gras die ihm entwendeten Gegenstände außei dem Bargeld. Die bisherige Täterermittlung verlief ohne Erfolg.

Vorfahrt nicht beachtet

Am Freitag gegen 11.25 Uhr stießen am Stresemannring ein LKW und ein PKW zufahrt beachtet hatte. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt ca. 250 Mark.

Zusammenstoß vor dem Tunnel

Gegen 11.15 Uhr am Sonntag kam es auf der Mitteldicker Allce zu einem Zusammenstoß zweier PKW etwa 50 m südlich des Tunnels. Ein PKW, der die Mitteldicker Allce aus Richtung Langen in Richtung Waldsee befuhr wollte nach hinks abhiegen, um dort zu parken. Hierbei beachtete er nicht einen anderer PKW, der die Straße in entgegengesetzter Richtung befuhr und es kam zum Zusammenstoß. Einer der beiden PKW-Fahrer erlitt 18. 8. 1973 geschlossen.

Aller Anfang ist schwer

Hautabschürfungen an der linken Hand. Der

Am Freitag gegen 6.45 Uhr fuhr ein PKW-Fahrer auf dem Rathaushof beim Einfahren in eine Parklücke gegen das Rathausgebäude und ein Verkehrszeichen. Er hatte das Gaspedal mit der Bremse verwechselt. Der Fahrer lst erst seit einigen Wochen Führerscheinbesitzer. Der Sachschaden wurde auf etwa 150 Mark geschätzt.

Dienstag, den 10. Juli 1973

Zwelmal aufgefahren

Am Freitag gegen 13.40 Uhr befuhren zwe. PKW in Langen die Darmstädter Straße aus Ritchung Darmstadt kommend. Der Voranfahrende mußte wegen eines Linksabbiegers bremsen und der hintere fuhr auf. Es entstand Sachschoden von insgesamt etwa 700 Mark. ammen, weil der LKW-Fahrer nicht die Vor- Einen Tag später um die Mittagszeit wollten zwei PKW aus dem Lutherplatz in die Bahnstraße einbiegen. Der Voranfahrende mußle vor dem dort befindlichen Fußgängeriberweg anhalten, weil Fußgänger die Straße überquerten. Der nachfolgende PKW-Fahrer hemerkte dies zu spät und fuhr auf seinen Vordermann auf. An belden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 200 Mark.

Städtisches Volkshad geschlossen

Das städtische Volksbad Langen in de

المستوان المستوان المالات المطالعة مؤار المستوا

In eigener Sache!

Lieber Leser!

Zaubern können wir nicht, aber wir bemühen uns, in Langen eine echte Bedarfslücke auszufüllen. Mit unserem neuen

Café - Restaurant

im Hochhaus "Krone", Rheinstraße 2

möchten wir einen Service bieten, welcher den bewährten Lösch-Betrieben in Frankfurt und Neu-Isenburg nicht nachsteht.

Viele wissen es und manche ahnen es, daß die Gastronomie heute zum härtesten Job geworden ist. Jeder wird fast täglich mehr oder minder mit Unzulänglichkeiten in dieser Branche konfrontiert. Auch wir sind nicht perfekt. Wir bemühen uns, in breiter Palette den zeitgemäßen Ansprüchen gerecht zu werden. Deshalb haben wir unseren Langener Betrieb den gegenwärtigen Lebensbedingungen angepaßt.

Sie können ab 7 Uhr früh bis 12 Uhr mittags frühstücken.

Ab 11 Uhr bis 23 Uhr servieren wir durchgehend preiswerte Schnellgerichte von unserer non-stop-pick-Karte. Diese Spezialitätenkarte wird alle vier Wochen, der Jahreszeit entsprechend, neu zusammengestellt.

Ja! und der typische Café-Gast ist natürlich bei uns in besten Händen. Für unsere Leistungen auf diesem Gebiet brauchen wir nicht zu werben, hier entscheiden Sie nachher selbst, ob Sie sich bei uns wohl-

Für den anspruchsvolleren Restaurant-Gast bieten wir speziell in unserer zünftigen "Römer-Stube" erlesene deutsche und internationale Spezialitäten aus unserer großen Speisekarte an. Gerichte aus dieser Karte werden täglich mittags von 12 - 15 Uhr und abends von 18 - 22 Uhr serviert.

Im Erdgeschoß können Sie in einem kleinen, gemütlichen Laden Backund Konditoreiwaren aus unserer eigenen Herstellung kaufen.

Nun liegt es aber nicht nur an uns, daß "Die Sache" läuft. Auch Sie, verehrter Leser, können als Gast dazu beitragen, daß der Ehrgeiz unserer Mitarbeiter (übrigens alles gelernte Fachkräfte) angeheizt wird, indem Sie uns entsprechend fordern.

Wir laden Sie daher herzlich dazu ein. Die Eröffnung findet am Mittwoch, dem 11. Juli 1973, ohne besonderes Tra-ra statt.

Mit freundlicher Empfehlung die

Geschäftsleitung Gaststätten-Betriebsgesellschaft

"Sachsenhausen" mbH.

Freundliche, zuverhissige

Arzthelferin

zum 1, 9, 19/3 gesucht.

Dr. Walter Otto 607 Langen, Morfelder Landstr. 26

AUTOLACKIERER

für solort oder späler gesucht. Angenehmes Bétriebsklima.

Bitte bewerben Sie sich bei Firma



Autohaus Langen Pittlerstraße 53, Telefon 77 71

Nachwuchs-Sekretärin

für die Verwaltung eines der größten Lebensmittelaesucht.

ALBRECHT KG - Lebensmittel-Fillaibetrieb Zweigniederlassung 6082 Mörfelder Hessenring 1-3

Telefon (0 61 05) 40 11

Nach kurzer, sorgfälliger Einarbeitung erhalten Sie ein selbständiges Arbeitsgebiet - Steno- und Schreibmaschinenkenntnisse sind erforderlich. Ihr Gehalt ist Filialunternehmen in der Bundesrepublik per sofort schon in der Einarbeitungszeit überdurchschnittlich hoch, deshalb erwarten wir eine gute Leistung. Die Arbeitszeit ist günstig geregelt.

> Wenn Sie gern in angenehmer Büroalmosphäre arbeiten wollen, rulen Sie uns an oder übersenden Sie Ihre Kurzbewerbung.



Bezirksleitar Dipl.-Kfm. Theo Müller, 6078 Neu-Isenburg, Friedrich-List-Str. 19, Tol. (0 61 02) 3 69 22 Beratungsstelle Neu-Isenburg Wilhelmstr. 2, Tel. 3 77 97

Landes. Bausparkasse

Woilen Sie seibständig und unab-

hängig arbeiten? Möchten Sie einen

fesien Kundenstamm betreuen und

auch mai auswärts zu übernachten?

Wir sind ein führendes Unternehmen

für unseren Vertrieb einen jungen,

dynamischen Auslieferungsfahrer -

Service-Mann. (Bewerber bis 30 J.)

Unsere Kunden schätzen unser

Dann sind Sie unser Mann.

Service-Mann

für unseren

Schallplatten-Vertrieb

beliefern? Macht es Ihnen nichts aus, Dafür möchten wir Sie einstellen,

der Schallplatten-Branche und suchen Provision, (für Tüchtige die Chance

modernes Vertriebssystem.

ausbiiden und einarbeiten.

viel Geld zu verdienen).

W. D. Warren Comp. KG 6079 Buchschlag, Im Steingrund 5

Telefon: 06103/61051

Service-Mann.

Und schätzen auch Sie, unseren

Unsere Gegenleistung für ihre Mitarbeit

Spesen, Uriaubsgeid, 13. Monatsgehait.

Nehmen Sie gleich mit uns Kontakt auf.

(Engilsch-Kenntnisse erwünscht, aber keine Bedingung.)

kann sich sehen lassen: Festgehalt,

Beruisausbildung zum Fahrlehrer auch nebenberuft möglich. Ein Lebansberuf Alter 23, Fahrpr. 3 Jahre, Ausk.:

Bestattungsunternehmen

Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten

PIETÄT DAUM

Fahrgassa 1, Telefon 2 29 68

lich, auch samstags

E. AVEMARIA Telefon 4 93 80

Preisgünstige Umzüge

ohne Berechnung der Anfahrt, Wir sind tägfahrberelt

Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb am 6. 7. 1973 im Alter von 63 Jahren mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa

Wilhelm Röder

In tiefer Trauer: Elfriede Röder

Kinder und Enkeikinder

und alle Angehörigen

Langen, Hagebuttenweg 81

Die Beerdigung fand heute, 10. Juli 1973, statt.

Die Gemelnde EGELSBACH sucht für ihr modernes, beheiztes Freibad im Zentrum des Egelsbacher Freizeitparks zum sofortiger

Schwimmeister

mit staatlicher Prüfung

Schwimmeister-Anwärter

(Hitfsschwimmelster) mit Leistungsschein

Bewerber mit handwerklichen Fähigkeiten werden bevorzugt.

Dauerstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach den Bestimmungen des Bundesangestelltentarifvertrages. Außardam werden alle im offentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung, Kinderzuschlag vom ersten Kind an, Beihilfe in Geburts- und Todesfällen) gewährt.

Das Schwimmbad wurde 1972 seiner Bestimmung übergeben und nach den neuesten Erkenntnissen der Technik sowie der Familien- und Kinderfreundlichkeit gebaut. Das Schwimmbadwasser besitzt Trinkwasserqualität.

Bewerbungen sind zu richten an den Gemeindavorstand der Gemeinde Egelsbach, 6073 Egelsbach, Rathaus. Interessenten können aus anrufen oder vorsprechen, um zu erfahren, daß sich eine Bewerbung lohnt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen Kranz-, Blumenund Kartenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Bär II.

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier und Herrn Adam Hill sowie den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1901 02, dem Turnverein 1862, dem Landes- und Bauernverband für die Kranzniederlegungen sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

in stiller Trauer:

Auguste Bär geb. Holzhäuser Famille Georg März Familie Jürgen Selfried und alle Angehörigen

Langen, im Juli 1973 Wolfsgartenstraße 43

Moderne Hochhauswohnungen

maklerfrei: 3 Zimmer 67 qm 2 Zimmer 65 qm Büroräume zu vermialen, qm 6,50 DM

Zu erfragen bal Edmund König 607 Langen, Darmslädter Straße 1 Telefon 06103/23729 bis 18 Uhr

"Hicoton" isi altbewährt gegen

Bettnässen rreis DM 6.20 Nur in Apotheken.

ich mir 3 GLOCKEN Eier-Nudeln!

Sie sind anpassunglähig, intelligent

In einem guten Betriebsklima selbständig arbeiten Sle können

perfekt Maschine schreiben, haben etwas kaufmännische Kenntnisse, beherrschen die einschlägigen

Wir sind die führende Treppenbau-Organisation und bieten Ihnen zu besten Bedingungen ainen modern

Sekretärin

ini Langener Industriegebiet zum sofortigen Eintritt, spätestens zum 1. Okt. 1973. Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder vereinbaren

KENNGOTT KG

Sia telefonisch einen Vorstellungstermin.

Niederlassung Frankfurl

607 Langen, Ohmstraße 4, Ruf (0 61 03) 77 61 65

ACHTUNG, . . . sofort zugreifen!

jung - auch gerada mit der Schule fertig - und an der Arbeit in einem technischen Büro interessiert.

die führende Treppenbau-Organisation und bieten

Ihnan ab sofort, spälestens zum 1. Okt. 1973, elne

bei besten Bedingungen in modernem Büro im

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder vereinbaren

607 Langen, Ohmstraße 4, Ruf (0 61 03) 77 61 - 65

weibl. Bürokraft

Sie telefonisch einan Vorsteilungstermin.

abwechslungsraiche Tätigkeit als

Langener Industriagebiet.

KENNGOTT KG

Niederlassung Frankfurt

SAUERLÄNDER HOLZHÄUSER bringen 3 Sonderangebote

anläßlich des 10-jährigen Bestehens der Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäusar e. V. Hamburg

wo sich der weitesfe Weg lohnt. früher DM 24 700,- jetzt DM 19 895,-früher DM 20 020,- jetzt DM 16 517,-F 95 - 95 qm Größe

F 77 - 77 qm Größa F 46 - 46 qm Größe früher DM 11 960,- jetzt DM 9 995,-Es steht nur eine bestimmte Anzahl Häuser zur Verfügung Sahr schöne Ferlengrundstücke in allen Teilen Deutschlands

stehen auf Kauf- oder Pachtbasis zur Verfügung. Prospekt gratis. Gesamtkatalog DM 6,- Schutzgebühr. Besichtigung auch samstags und sonntags von 9.00 bis 19.00 Uhr

Holzwerk Medelon GmbH., Telefon 0 29 82 / 786 5789 Medebach-Medelon über Winterberg im Hochsauerland

inter - time - team zeitpersonal für Büro und Verwaltung

sucht für sofort

Sekretärinnen mit und ohne Fremdspracher

Stenotypistinnen

Phonotypistinnen

Langen, Bahnstraße 119, Telefon 2 56 23

Aitwagen

Pittlerstraße 11

Paket-Schnell-Dienst 6078 Zeppelinheim Admiral-Rosendahl-Str. 3, Tel. 0611/69238

HERMES

Lagerhilfe

(auch welblich)

schein Klasse 3 für leichten Paketumschlag

OTTO VERSAND

Wir bleten: DM 1250,- Gehalt

(brutto) + Prämie günstige Urlaubs-

Weihnachtsgeld.

möglichkelten. Vorstellung ab sofor

HERMES

verbilligte Einkaufs-

oei Herrn Fätting.

regelung,

Paket-Schneil-Diens Depot Frankfurt

Kraftfahrer für Nahverkehr, Führerscheln Ki. 2 oder 3,

In Dauerstallung gesucht. Gute Bezahlung, gutes Betriebsklima.

Fa. H. PAPROTTA

Egelsbach, Schulstr. 43, Tei. 4 95 79

HOLLSTEIN HOTELS bieten mehr als

Bett und Bad! Bel uns findet der Gast die gewisse Atmosphäre, in der ma sich einfach wohlfühlt und entspannt. Von den vielen "EXTRAS" hier einige: Feine Küche – elegantes Restaurant, gemülliche Hotelbar und das bekannte Hollstein-

Für die Fitness:

unsere Sauna. Modern eingerichlete Räume in verschiedenen Größen für Tagungen und Veranslaitungen jeder Art.



Einzelzimmeroreis ab DM 34,- incl. Frühstück. Verlangen Sie Information – oder kommen Sie gleich selbst1

HOLLSTEIN HOTEL RHEIN-MAIN 6079 Sprendlingen Tel. 06103/1070, Telex 041793t

Sicher in den Urlaub

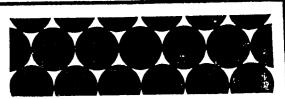
mlt gutausgewuchteten Relfen von



Ihr Reifen-Spezialhaus in Langer nur Liebigstraße 31

(500 Meter vom Bahnhof entfernt)

Geöffnet: montags bis freitags von 7.30 bis 17.30 Uhr, sonnabends von 7.30 bis 12.30 Uhr.



Eine neue Position: Eine Stellung mit Zukunft und mit Sicherheit.

Erstverkäufer(innen)

für die Abteilungen Haushaltwaren. Geschenkartikel

Verkäufer(innen)

für die Abtellungen

Haushaltwaren, Glas/Porzellan, Geschenkartikel

Wir zahlen ein gutes Gehalt und bieten zusätz-liche Sozialieistungen: Jahresprämie, Weih-nachta- und Urlaubsgeld, ein gutes Mittag-essen für wenig Geld. Und die 5tägige Arbelis-

Warten Sie nicht länger. Eine sichere Stellung mit Zukunft wartet auf Sie. Kommen Sie vorbel. Oder rufen Sie une einfach an. KAUFHOF AN DER HAUPTWACHE



FOTOLABORANTIN

arbeiten wir junge Leute, auch Hausrfauen, eln. Arbeitszelt nach Vereinbarung. Eintritt, wenn möglich, sofort. Fahrtkosten werden übernommen. Rufen Sie uns bltte an:

»Gamma« Kopieranstalt

Agracolor - Kodacolor - SW - Großlabor 6079 Buchschlag, in der Luxhohl 5 Gewerbegebiet, Telefon 06103/61046, 61954/55

Schenken Sie diesem Zeichen ihre volle Aufmerksamkeit und Sie werden billigen Einkauf – tätigen!



Rüttger's Club Sekt 0,75 Liter 3.98

Hansen Rum 0,7 Liter Landgraf Margarine



H-Milch entrahmt 1 Liter Blockp. -,58 TAG Frischei Nudeln 250 g **-,59**



Tiroler Rotwein 2 Liter **2,68** Mineralwasser

12 Flaschen ohne Pfand

2,78

-,70

Kölln Flocken statt DM 1,20 Bahlsen Leibnitz Keks

Aus unserer Frischfleischabteilung:

3,68 Kotelett 3,68 Schweinekamm 500 g Schweinebauch

Bratwurst grob Thüringer Blutwurst

Dicke Rippe

Wiener Würstchen -,95

Dörrfleisch mager 500 g 2,98

Für unsere Fillalen suchen wir freundliche Verkäuferinnen, Ladenhillen, Lagerarbeiter, Ffelsch- und Wuratwarenverkäuferinnen

evti. auch halbtags. Ungeiernte Kräfte werden sorgifaltig eingearbeitet.
Wir bieten sehr gute Bezahlung, geregelte Freizeit, Urlaubsgeld, Weihnachtsgratifikation und

Einkaufsrabatt. Soliten Sie an einer dieser gut dotierten Stellen Interesse haben, so sprechen Sie doch bitte einmal mit unseren Filialleitungen.

| Verbrauchermarkt

Filiale Langen, Südl. Ringstr. 182

Dienslag, Millwoch ind Donnerstag 20.30 Uhr

Was wären das für Iröhllehe Zeiten I Aut zur Stelnzeit-Llebes

LICHTBURG Diensiag und Mitiwoch 20.30 Uhr

DER TANZ DER VAMPIRE

Touristen-Verein WIR FREUEN UNS ÜBER DIE GEBURT Naturfreunde UNSERES SOHNES

um 20 Uhr am Stresc

manuring, Textilhaus Göhr, Gäste recht

herzlich willkommen.

Neue amerikanische

DM 65,-;

orange

gend

Tischlampe

3 kteine Teppiche

waschbar, je Stck. 12,

sofort bei guter

zahlung gesucht.

Bohnenkamp

Dame

Vor der Höhe 4

gesucht für Haushal

Zimmer kann gestell

werden, evtl. auch m

Vor der Höhe 4

DM 25.

Am Freitag, 13, 7, 1973 treffen wir uns zu Frank Abendwanderung

llse und Wilfried Griesheimer

Langen, den 5. Juli 1973 Mierendorffstraße 44

Kleider u. Mäntel Gr. 46, 48 u. 50, fü DM 15,- u. 45,-; Allen Freunden und Bekannten, die mich an meinem 75. Geburts-Schränkeben m. 2 Schuhladen, Höhe tag mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken bedachten, cm. Breite 88 cm,

Maria Block

zu verkaufen. Off.-Nr. 61B an die La Für sehr gepflegten

Dr. med. Hampf-Kell zuverlässige Hilfe Langen, Riedstraße 7, Telefon 2 27 85 (Dauerstellung) für vom 12. Juli — 10. August 1973 einmal wöcheutl. Don nerstag von 8-15 Uhr

Telefon 2 22 15 Dr. med. Schierhölter, Neu-Isenbur Georg-Büchner-Str. 3, Tel. 0 61 02 / 2 38 19 Putzfrau

TOTAL-AUSVERKAUF

Einmalige Gelegenheit, billig Bett-Tischwäsche,

BETTEN-REISER

Frottierwaren, Geschlrrtücher, Schlaf- und

Langen, Fahrgasse 8

wegen Geschäftsaufgabe

Reisedecken, einzukaufen.

Heidelbeeren

geschlossen

(Blaubeeren) aus Bayern, erntefrisch an den Verbraucher, In Irocken, sau-ber, zuckers, Beeren, 16 Ptd. oinschl, Elmer DM 33,40 frachttrell Ab 5 Elmer je DM 1,70 Rabatt. Aug. Sppl. PREISELBEEREN (Krons-Bitte genaue Expres-Station und

BRUNO KOCH, 8475 Wernberg/Bay

möchte ich auf diesem Wege moinen herzlichen Dank aussprechen.

1-Zi.-Wohnung 15 qm, sofort zu ve nieten. Micte DM 235, Umlagen. Off.-Nr. 624 an dle 1. Sehr gute Kinder- und

Mehrere Gärten Damengarderobe und Gelände Gr. 128 + Gr. 42 billig nei den Segelfliegern Lutherstraße 53

Telefon 7 91 12 Samstag, den 14. Juli 1973

> Sommernachtsfest im herrlichen Garten des

Schützenhaus Grili-Spezialitäten

Waldrestaurant

Unsere beliebten Barkeeper S + D und und L + S bedienen Sie. Ausschank Österr, Ruster-Naturweine (Burgenland)

Teleion 7 16 08

Baugeschäft Riewesell

UMBAUTEN UND NEUBAUTEN Langen, Vor der Höhe 4 Telefon 0 61 03 / 2 33 27

Lammpelzmäntel

geschäft lür Lederkleidung

Fim., Hauptwachs und Kaiseratr. 18

Sep. möbl. Zi. m. eig. Toil, u. Dusche, an Herrn nd. Dame, vtl. auch Auständer, vermieten. Miete Neubau. DM 230,- incl. 11Z u. Off.-Nr. 636 an die L3 Strom I'z MM Kaut Ackerland Telefon 2 18 06

täglich ab 18 Uhr

Bad u. WC, ab 15.

Hauptstraße 36

zu vermieten für welb

lich oder männlich, 21

Off.-Nr. 578 an die L

11/2 Zimmer

zu vermieten.

Erzhausen

Wohnheim

Ab sofort

Für einen leitenden Mitarbeiter suchen wir Kinaer sucht ab 16 Juli 1973 ein möbliertes 3 o. 4-Zi.-Wohng In Langen, Alt- ode 1-Zi.-Appartement

The same of the second of the

Angebote richten Sie bitte an

PITTLER Maschinenfabrik AG - Personalabteilung -, 607 Langen

n der Hersch, 912 am.

Telefon 2 46 75

-Markt Hans Gärtner Langer Südl. Ringstraße 118

Schweinekamm zum Braten . . . 500 g DM 3,78 Grill-Bratwurst 500 g DM 3,38 Rinds- und Schweinewürstchen . . 500 g DM 2,78 Dörrflelsch,wie gewachsen . . . 500 g DM 2,98 Holl. Hähnchen, Hkl. A, gefroren, 1100 g, Stück DM 3,98 Organgensaft, 1 Liter, ohne Glas Henninger-Bier, Export und Meister-Pils,

> NEU! Therm-o-matic Heizung mit Luftbefeuchtung

Kasten 20 Flaschen, ohne Pfand . . . DM 10,85

Wegen großer Nachfrage nochmals kosteniose Vorführung

Ohne Ofen - Heizen auf ganz neue Artl

Rohrkern - Raumzentralheizung

vollautomatisch heizen - ohne Wartung ohne Kesselanlage, keine Installationsarbeiten, kein Kaminanschluß nötig, keine Maurer- oder Stemmarbeiten, keine Brandgetah

398.-

Für Alt- und Neubauten bestens geelgnet.

 Einzelräume betriebsfertig schon ab

> WICHTIG: Fragen Sie Ihren Arzt! Denken Sie an Ihre Gesundheit

Vermeiden Sie ausgetrocknete Schleimhaute. Kopfschmerzen und ähnliche Erscheinungen, die bei zu troekener Luft auftreten können. Ab solort werden unsere Gerate mit dem nur bei uns erhältlichen und gesetzlich geschützten Luftbefeuchter

Das ist NEU! Jetzt können Sie endlich die von Ihnen gewünsehte Luftbefeuchtung selbst bestimmen.

NUR 1 TAG IN LANGEN

Langen, Hotel "Deutsches Haus", Darmstädter Straße 25 Mittwoch, den 11. Juli - 10.30, 14.00, 16.00 und 17.30 Uhr

Nach Vortragsbeginn kein Einlaß möglich.

Vorführung und Beratung: Rudi Günther, 3011 Garbsen, Arkturhof 16

Diese Billigpreise bleiben so billig! • Diese Billigpreise bleiben so billig! • Diese Billi 3,88 Bon Bel od. Baby Bel Salatmayonnaise __ Q 3 Sorten sortiert 50 %. 500 g Glas ______,30 200 g Packg. Billig 200 g Stücke währt am . **Del Monte** grobe Mettwurst längsten! Tomatenketchup — 59 aus der Tiefkühltruhe: . Braunschweiger Art ____ 200 g Packung empt. Pr. 1.75 10erlei 450 g Packg. Pflanzenmargarine Philadelphia Frischkäse unge Erbsen 500 g Becher 200 g Packg. 10 Stck. 300 g Packg. dt. Sterilmilch 1,5 % 1 | Einwegff. Schoko Vanille iscreme 500 ml Becher 🗓 🚾 🔾 Maggi Hausmacher schnittfeste holl Banner Seife Badestück empl. Pr. 1.90 Tomaten suppe 415 g Ds. od. Tomatencremesuppe 607 Langen 400 g Ds. empf. Pr. 1,58 Bahnstraße 29

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 55

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 10. Juli 1973

Spruchweisheiten

Erinnern Sie sich noch? In der Schule waren Sprichwörter ein heliebtes Aufsatzthema, das uns manchmal Kopfzerbrechen machte. Seither kümmern wir uns nicht mehr alizu viel um die alten Spruchweisheiten, wir sprechen sie oft genug aus, aber wir versäumen immer, uns danach zu richten. Und doch liegt die Erfahrung von Jahrhunderten in den kurzen Sätzen.

"Morgenstund hat Gold im Mund!" - Iernten unsere Väter - und sie fanden das Gold. "Wer den Pfennnig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert", melnlen unsere Großväter; und sie ehrten den Pfennig und bekamen die Taler. Ja, es liegt vlol Weisheit In diesen Sprüchen, einfache Lebensweisheit, die uns vielleicht zu unkompliziert lst. Manchmal freilich, wenn etwas schief gegangen ist in unserem Leben, fällt uns sn eine alte Weisheit wleder ein, die uns vor dem Übel bewahrt hätte: "Mitgegangen, mitgefangen, mitgehangen" oder "wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein."

Hat uns das Schicksal nicht immer und immer wieder gezeigt, daß "Undank der Weli Lohn ist?" Wir sind nle klug geworden und wenn wir uns einmal die Mühe machen, die Fehler eines Tages zu übersehen, dann werden wir verwundert feststellen müssen, daß wir falsch, vollständig unklug leben, Sollten wir darum nicht einmal wieder in einer alten Schulfibel blättern und uns diese oder jene Spruchweisheit zu eigen machen? Das ist einfacher und schmerzloser, als wenn wir durch Fehlschläge auf eigene Faust zu der hitteren Erfahrung kommen: "Durch Schaden wird man klug!"

& Wirgrahilieren!

Fortbildung im Rathaus

Heinz Schroth an einem Sekretärlehrgang so-

wie Astrid Luley und Gisela Gaußmann an



of der Ernst-Reuter-Schule waren am Montag um 9 Uhr 300 Kinder und zahlreiche Mütter versammelt. Die Ferienspiele begannen und das Stimmengewirr erinnerte an ein collbesetztes Schwimmbad. — Nur mit der Trillerpfeite kunnte sich Bürgermeister Dr Simon Gehör verschaffen, um den Spielen einen guten Verlauf zu wünschen

Ferienspiele sind eröffnet

300 Kinder heteitigen sich

e Bei strahlendem Sommerwetter konnte Bürgermeister Dr. Günter Simon am Montagmorgen in dem Haf der Ernst-Reuter-Schule die Ferienspiele erüffnen. Dr. Simon wünschte den Kindern in den 14 Tagen — so lange dauern die Ferienspiele — viel Freude und Spaß den Kindern in den 14 Tagen — so lange danern die Ferienspiele — vier Fredde und Spadhei den Spielen und Wanderungen. Sein Wunsch war, daß alles gut verläuft. Dr. Simon hedankte sich bei alten, die für diese Ferlenspiele gespiendet haben. Sein Dank galt anch den Betreuern, die sich für dieses verantwortsvotte Amt zur Verfügung gestett haben.

Gruppen aufgeteilt. Über die gesamte Dauer schiedenen Tagen Spaziergänge zur Gaststätte der Ferienspiele werden einige Gruppen sich "Siegel" in der Koberstadt geben. an der Waldhütte aufhalten. Hier werden Spiele durchgeführt. Hütten werden wieder, wie im vergangenen Jahr, gebaut werden. Die ersten Erfolge dieses Hüttenbaues können am 16. Juli besichtigt werden.

Ab Mittwoch wird die Neigungsgruppe "Theater" ihre Proben aufnehmen. Das Egels-bacher Freibad, das Sportplatzgelände und die Minignlfanlage werden vormittags für die Kinder zur Verfügung stehen. Die "Malgruppe" durchgeführt, an die sich ein Eintopfessen so wird sich der Fahrradhalle der Ernst-Reuter-Schule annehmen und die Flächen, die nnch vom letzten Jahr frei sind, mit bunten Moti- spiele sind Dieter Wolk und Alfred Jakoubek.

Die 300 Kinder wurden in verschiedene ven freundlich ausgestalten. Es wird an ver-

Ebenfalls für die Ferienspiele steht der Spielplatz am Bürgerhaus ganztägig zur Verfügung. Außer den genannten Möglichkeiten die Ferienspiele für die Kinder erlehnisreich zu gestalten, werden noch Omnibusfahrten zu verschiedenen Zielen unternommen. Am 20. Juli wird als Ahschluß der Ferienspiele

um 18 Uhr auf der Wiese vor dem Bürger-haus zusammen mit den Eltern der teilnehmenden Kinder eine große Veranstaltung

Bebauungsplan Bayerseich wird geändert

Meinungsverschiedenheiten über den Vertauf der Umgehungsstraße

e Zu Beginn der Sitzung der Gemeindever- diesen Änderungsvorschlägen damit, daß keine tretung legte stellvertretender Vorsitzender eigentliche Einkaufsstruße geplant sei. Der Su-Heinz Wiesner eine Gedenkminute für den in per-Markt allein, der im nahen Industriegebiet der vergangenen Woche verstorbenen Geein. Er würdigte dessen Arbeit im Gemeinde- Kirche und Versammlungsräume, um den 4000 parlament, dem er acht Jahre angehört hatte.
Bürgermeister Dr. Günter Simon wies darauf hin, daß ab 1. September die Feuermelder
auf hin, daß ab 1. September die Feuermelder stillgelegt werden und die Freiwillige Feuer-wehr Egelsbach dann nur noch über das Tele-durchzusahren. Auch hätten Stellplätze und fon zu alarmieren sei. Weitere Mitteilungen Garagen für Kraftfahrzeuge vor Baubeginn galten den geänderten Badezeiten für das Frei- festgelegt werden müssen. Der Bürgermeister bad und die Auftragsvergabe an elne Firma, führte dazu aus, diese Behauptungen erfolgalle Reparaturen an den Gehwegen im Bereich ten aus Unkenntnis der Bebauungspläne. Es des alten Ortskerns in Höhe von 209 079 Mark sei Platz für Läden aller Art vorhanden, in und den Straßenneubau im Trift, im Bruch und Neulandweg für 150 715 Mark ausführen snll. Der Bürgermeister berichtete ferner von vnr, über das wir im einzelnen noch berichten. Der Bau- und Siedlungsausschuß hatte Än-

empfohlen. Die Fraktionen der SPD und WGE doch votierte dagegen. Es geht im wesentlichen um die Geschoßhöhe der zu errichtenden Häu- zu benutzen. ser. Ein Kindergarten mit maximal 150 Plätzen soll üher einer Tiefgarage entstehen. Neue Baulinien und Baugrenzen werden durch die Abänderungen festgelegt. Größere Wege- einer Änderung im Bebauungsplan "Erbig" zutlächen sollen im Kreuzungsbereich Theodor- gestimmt. Hier wurde die Bauweise von ein-Heuss-Straße - Kurt-Schumacher-Ring be- geschossig auf zweigeschossig festgelegt. Dem räcksichtigt werden. Ein Aktivkinderspielplatz soll entsprechend der Einwohnerzahl in der Nahe der Schule angelegt werden.

Without der Friedhofshalle — die Kosten sind auf 105 000 Mark veranschlagt — stimmten alle Gemeindevertreter zu; die Halle wird um alle Gemeindevertreter zu; die Halle Die CDU begründete ihre Ablehnung zu 2.50 Meter nach Osten verhreitert, an der

ergangenen Woche verstorbenen Ge-vertreter Johann Friedrich Geiss (SPD) würdigte dessen Arbeit im Gemeinde

meinschaft Deutscher Wald", Herr Diegel aus von Garagen noch nicht zu spät sei. Eine La-Langen, beteiligt hatten. Außerdem wies er auf den Beginn der Ferienspiele hin. Der Gemeindevorstand legte ein Programm zur Be- werden, an wen sie vermieten. Was die Kirche treuung der älteren Bürger von Egelsbach betreffe, so sei aus den einschlägigen Kirchenzeitungen zu entnehmen, daß es bereits zuviel Kirchen gäbe, die leer stünden. Um das kul-Bebauungsplan "Bayerseich" turelle Lehen in Bayerseich zu fördern, habe man sich auch entschlossen, die Schule nicht stimmten diesen Anderungen zu, die CDU je- im Brühl, sondern in diesem Gebiet zu bauen. Schulen seien zu teuer, um sie nur morgens

> Im Erhig jetzt zweigeschossig Mit den Stimmen der SPD und WGE wurde

Ostseite der Halle wird Platz für die Sargauf- für, daß die Trasse der K 168 nicht nach Sü-Särge bei Feuerbestattung geschaffen.

600 000 Mark für das Bürgerhaus

Bürgermeister Dr. Simon erläuterte den Plan zur Erweiterung und Funktionsverbesserung des Bürgerhauses. Die Gesamtkosten werden sich auf 600 000 Mark belaufen. Fisoll und daß die K 168 gegenüber der K 167 nanziert wird dieses Projekt wle folgt: Nach- (von Erzhausen) vorfahrtsberechtigt ist. Bürtragshaushaltsplan 1972 (übertragener Haus- germeister Dr. Simon hatte darauf hingewichaltsausgaberest) 100 000 Mark, Haushaltsplan 1973 100 000 Mark, Nachtragshaushaltsplan 1973 53 000 Mark, Haushaltsplan 1974 200 000 1973 53 000 Mark, Haushaltsplan 1974 200 000 Werlegt werde. Außerdem entstünde der Eindruck daß durch die Verlegung neue Bau-Mark, Kreismittel 47 000 Mark, Landesmittel druck, daß durch die Verlegung neue Bau-100 000 Mark. Über Einzelheiten des Umbaues plätze geschaffen würden, was in keinem Fall des Bürgerhauses werden wir noch ausführ- zutreffend sei.

stellung und ein Raum für die Ahstellung der Särge bei Feuerbestattung geschaffen.

der Verlegt wird; die CDU war dagegen. Bei gleichem Abstimmungsergebnis wurde festgelegt, daß das Planfeststellungsverfahren zunächst nur bis Heidelherger Straße durchgeführt werden soll. Einstimmig war man der Meinung, daß eine Unterführung der K 168 unter der Bundesbahnlinie angestrebt werden sen, daß es Schwlerigkeiten mit dem Flugplatz

Otto Müller (CDU) sagte, mit der geplanten Leonhard Kirchniok (CDU) begrüßte bei die- Trassenführung seien nur Halbheiten zuser Vorlage besonders, daß erweiterte Ju-stande gebracht worden. Die Anwohner bekägendräume vorgesehen sind. Peter Graf (SPD) men zu dem Fluglärm den Durchgangsverkehr betonte, daß die Erweiterung der Räume für noch hinzu. Für die SPD vertrat Peter Friedie lugend auf einen Antrag der SPD zurückrichs die Auffassung, daß diese Lösung die gehe, ebenfalls die Erweiterung der Gemein-debücherei. Es sei nur zu hoffen, daß die Bür-K 168 beschäftigt habe. Egelsbach wäre so geder Aktion "Sauhere Landschaft", an der sich außer den städtischen Beamten trotz Aufruf nur noch der Geschäftsführer der "Schutzgenur noch der Geschäftsführer der "Schutzge-Beim Planfeststellungsverfahren für die dingt aus dem Stadtinneren heraus müsse. Kreisstraße 168 stimmten SPD und WGE da- (Fortsetzung dritte Seite)



für die Egelsbacher Nachrichten

FLEISCHWAREN - HOFMANN

vorm. Ludwig Best - Egelsbach, Bahnstraße 19

la Grillbraten, auf Wunsch gewürzt . 500 g DM 4,88 Grillsteak aus besten Stücken . . 100 g DM 1,18 Gelbwürstchen, ca. 250 g DM 1,98 Kalbsleberwürstchen, ca. 250 g

Angebote vom 12. 7. bis 14. 7. 1973

Dohmen besiegelte Turniersieg des FC Langen

Am Wochenende roilte der Fußball im Waldstadion

Dis Diejeich-Eußballturnier des 1. FC Langen am Samslag und Sonntag inc Waldstadion brachle für die l'ubbattfreunde eine Unterbrechung der Sommerpanse, Sechs Mannschaften spiellen in zwei Geuppen am einen vom Gastgeber gestiftelen Pokal. In der einen Gruppe standen sich Egelsbach, die SSG Langen und SKG Sprendlingen gegenüber, in der anderen Gruppe waren der FC Langen, der SV Dreleitbenhain und die SG Götzenhain vertreten. Rund 800 Zuschaner sahen diese Begegnungen. Die Mannschaften waren meist ersatzgeschwächt, da naturgemäß viele Spieler der ersten Garnituren in Urlaub waren.

Gestgeber gegen die SG Götzenhain ausgetragen. In der 7. Minute traf Heuser zum ersten aller Ergebnisse, mit dem sich Götzenhain den (alle Spiele gingen über 2 mad 25 Minuten) er teuer erkauft, denn zweimal hob der eine Riesenchance vergab, dies aber kurz nach Schiedsrichter die rote Karte zum Platzverdem Wiederanpfiff durch ein herrliches Thr wieder wettmachte. Köppchen und Kalberlah mußten vorzeitig den Weg in die Kabine in-

Das erste Spiel am Samstag wurde vom als ein Foulelfmeter nicht verwandelt wer-Mal ins Schwarze, der kurz vor der Pause 5 Platz des Turniers sicherte. Allerdings war wieder weitmachte. Koppenen und Kaberian der den den 4:0-Endstand für Langen her nun ilgen Mannschaften zum Beginn der Die SKG Sprendtingen mußte sich Im näch- Punktrunde nicht zur Verfügung stehen.

Sport NACHRICHTEN



Über 800 Zuschauer sahen an zwei Nachmiltagen die Spiele des Dreleich-Fußhallfurnlers

nach der Pause nach einem Alleingang von der Mittellinie aus das 2:0 folgen, und Jeschke allesamt betont fair ab und das Zeigen der besnrgte kurz vnr dem Ende den verdienten Karten entsprang in erster Linie Situationen,

Im Spiel Götzenhain gegen SV Dreieichenhainer Pech mit zwel Lattenschüssen hatten. Vier Minuten vor dem Ende dann gelang im Nachschuß der einzige Treffer des Spiels, durch den die Hainer verdient Sieger wurden.

nächste Paarung. Nach torloser Halbzeit war es Baster, der aus Abseitsposition das 1:0 den Bezirksligisten erzielte. In der 43. Im Spiel um Platz drei und vier zwischen bach besorgte.

Im letzten Spiel des Samstags standen sich der FC Langen und der SV Dreieichenhain gegenüber. Die Zuschauer sahen ein technisch gutes Spiel beider Mannschaften, in dem die Gastgeber die besseren Torchancen hatten. Daß dennich kein Treffer erzielt werden konnte, lag an den guten Leistungen der Tnr- ren nicht die stärksten Formationen, die aufs

SSG Langen gegen SG Egelsbach. Nach den nicht endgültig sicher ist, wer von den Spievorangegangenen Ergebnissen hätte den Lau-genem ein Unentschieden genügt, um Grup-erwarten sind. Darüber werden wir in der pensieger zu werden und gegen den FC Lan- kommenden Woche berichten können. gen ins Endspiel zu kommen. Die Spieler der SSG zeigten denn auch keinerlei Respekt vor dem Bezirksligisten und gingen mit 1:0 in Führung Als den Egelsbachern durch Dohmen der Ausgleich gelang, ließen sich die Langener nicht einschüchtern und hatten weiterhin Feldvorteile Die 50. Minute kam heran und alle Zuschauer warteten auf den Abpfiff. Dieser kan jedoch erst knapp drei Minuten nach der Zeit, als sich die Langener bereits im Endspiel sahen. Eine kleine Unachtsamkeit in der Abwehr und ein Kopfball flog über den heraus-gelaufenen Torwart hinweg zum 2:1 für Egelsbach ins Netz. Damit war der Traum vom Langener Endspiel ausgeträumt. Der Anstoß wurde nicht mehr ausgeführt. Die Zuschauer machten ihrem Unmut wegen der Verlängerung der Spielzeit ordentlich Luft und es fielen böse Worte über die Leistung des Schiedsrichters. Aber seine Entscheidung war end-

In der Gruppe 1 führte der FC Langen mit 8:1 Punkten und 4:0 Toren vor dem punkt-gleichen SV Dreieichenhain, der jedoch nur ein Torverhältnis von 1:0 hatte. Götzenhain lag mit 0:4 Punkten und 0:5 Toren auf dem letzten Platz. In der zweiten Gruppe hatte sich die SG Egelsbach mit 4:0 Punkten und 4:2 Toren für das Endspiel qualifiziert, gefolgt von der SSG Langen mit 2:2 Punkten und 4:1 To-ren und der SKG Sprendlingen mit 0:4 Punkten und 0:5 Toren.

Im Spiel um Platz 5 und 6 zwischen Götlichkeia zum Ausgleich vergab Sprendlingen,

aten Spiel der SSG Langen mit 3:0 geschlagen geben. Bigalke eröffnete die Torfolge mit einem schönen Bogenschuß ins lange Eck, ließ gen von gelhen und roten Karten durchaus n denen Spieler mit Fehlentscheidungen der Unpartellschen nicht zufrleden waren und dies hain sah es lange Zeit nach einem torlosen Unentschieden aus, nachdem die Dreieichendachten, daß der Schiedsrichter den längeren Arm Im Spiel hal; andererseits sollten sich nicht besser wäre, sich durch eine gute Lel-SG Egelsbach gegen SKG Sprendlingen hieß stung anstatt durch das Zelgen von Karlen Foßhall kein "Kartenspiel".

Minute trug sich Werner in die Torschützen- der SSG Langen und dem SV Dreieichenhain liste ein, indem er den 2:0-Endstand für Egels- merkte man den Langenern die Resignation wegen des "verschaukelten" Gruppensieges an. Sie fanden nicht zu der Leistung wie im Spiel gegen Egelsbach und mußten sich 0:4 geschla-

Eidsniel Egelsbach - Langen Im Endspiel kam es wieder zur Neuauflage des Derbys Egelsbach - FC Langen. Es wa-Feld liefen und konnten auch keine Hinweise Am Sonntag hieß das letzte Gruppenspiel auf die knmmende Punktrunde geben, da noch



zenhain und Sprendlingen fiel in der 17. Mi- Herbert Hoffelner, Mannschaftskapitän des Kampf um die ersten drei Plätze eingreifen. 7. SG Weiterstadt nute das 1:0 für Götzenhain. Die beste Mög- FC Langen, mit dem Pokal für den Turnier- Seine Zeit, 1:56,4 min (bisherige Bestleistung 8. TSV Pfungstadt



Szene aus dem Endsniel Egelsback gegen FC Langen: Hier kann Basler vor dem durckgebrochenen Clubstürmer Norbert Werner auf Kosten einer Ecke retten. Von links erkennt man Jackel, Basler, Werner (FCL), Blalon undFischer. Das Spiel endete nach Verlängerung

1m Egelsbacher Dreß standen Seng, Fischer, Spielern ausgeführt werden mußten, so schrieb Jackel, Basler, Leonhardt, Graf, Dohmen, Werner, Schmittkes, Bialon und Anthes, für den FC Langen liefen Pawelka, Böhm, Köppchen, FC Langen liefen Pawelka, Böhm, Köppchen, Köpp Kalberlah, G. und II. Hoffelner, Köbler, Heuser. Werner, Kirnlg und Levi auf den Platz. so ging es weiter bis zum 5:4 für Langen. Zum Später wurde Bach für Werner eingewechselt.

Man merkte beiden Mannschaften die Som- Ex-Langener, dem aus dem Publikum Pflife merpanse an. Es kam nicht zu dramatischen mit auf den Weg zum Elfmeterpunkt gegeben Höhepunkten, wie man sie aus vergangenen Begegnungen in Erinnerung hat. Dennoch gab zu erklären sein, vielleicht auch durch die es schöne Kombinationen und auch gefährliche Torschüsse, bei denen sich beide Torlente aus-Torschüsse, bei denen sich beide Torlente auszeichnen konnten. Besonders Pawelka holte sich öfters den Beifall des Publikums, als er brandgefährliche Schüsse der Egelsbacher Stürmer meistern konnte. Nach Ablauf der

Langen Sieger des Turniers. FC Vorsitzender Heinz betonte bel der Spielzeit hieß es immer noch 0:0 und auch Preisverteilung, daß das Turnier in sportlich nach der folgenden Verlängerung hatte sich anständiger Welse verlaufen sei und dankte dieses Resultat nicht geändert. Also mußte ein dafür allen beteiligten Spielern. Den Fair-Elfmeterschießen entscheiden. Jede Mannschaft neßpreis habe das Schiedsgericht der Mannhatte fünf Schüsse, die von verschiedenen schaft der SSG Langen zuerkannt.

Durchgang hieß es wieder Unentschieden und

letzten Mal trat ein Egelsbacher Schütze vor

durch manche Schiedsrichterentscheidung her-

den Langener Torwart. Es war Dohmen, de

Berthoid Kauer erfoigreichster Leichtathiet des TVL in Mörienbach

Beim 6 Internationalen Odenwald-Lauf starteten am vergangenen Wochenende vier Leichtathleten erfolgreich.. Berthold Kauer. zur Zeit einer der Laufstärksten des TV stellte hier seine gute Form wieder einmal mehr unter Beweis. In der Hauptklasse L 01, die mlt 108 Teilnehmern gestartet wurde, erkämpfte er sich auf dieser harten Geländestrecke von 10.9 km den 2. Rang, in einer hervorragenden Zeit von 34,14 min. Nur knappe 16 Sekunden inten ihn vom Sieger Sein beständiger Trainingsfieiß zahlte sich hier voll aus.

Eine persönliche Bestzeit wurde von Karl Kretzschmar, der mit über 70 Jahren über die gleiche Distance ging, aufgestellt. Seine Zeit in der Klasse L 4, 57.18 min. Mit viel Beifall durchlief der "Team-Alteste" das Ziel. Ein Bravo für diese Glanzleistung!

Hart ging es bei den Damen der Klassen 1) 1 - 1) 4 über 1300 m zu. Über 26 Damen gaben sich ein Stelldichein, um auf der Mittelstrecke die Besten unter sieh zu ermitteln. In der Klasse D 2 siegte Helga Thalbäuser knapp vor Lydia Ripper (Klein-Umstadt) in 5.46 min.

Das Gros der Veranstaltung stellten die 20 km-Läufer. Von der Hauptklasse bis zu den Seninren 1, 3 waren es weit über 180 Teil-nehmer. Unter ihnen Günter Woiczewsky, der in seiner Klasse 1. 2 in der Spitzengruppe mitmischehte, und die Zeit vom 20-km-Lauf in Schwanhelm im 5 Minuten verbesserte. Mit einer Zeit von 1:23,27 Std. belegte er den eachtlichen 6. Rang. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle Herrn M. Thalhäuser, der im Noteinsatz" zweimal sein Fahrzeug zur Verfügung stellte, und somit der Mannschaft aus iner unvorhergeschenen Patsehe half.

Fünfter Platz für Jürgen Lorösch! suhl die Hessischen Leichtathletikmeisterschaften der Jugend statt. Bei günstigen Witterungsbedingungen und guten Sportanlagen waren alle Voraussetzungen für meister-Besuch dieser Veranstaltung war sehr gut. Große Teilnehmerfelder ließen spannende Entscheidungen erwarten. Am Sonntag war Jürgen Lorösch vom TV Langen über 800 m der männlichen Jugend am Start. Nachdem er der männlichen Jugend am Start. Nachdem er sich um 11 Uhr als Vorlaufsieger aus fünf Vorläufen mit jeweils neun Teilnehmern für TG 75 Darmstadt — TSV Pfungstadt Vorläufen mit jeweils neun Teilnehmern für den Endlauf um 14.50 Uhr qualifiziert hatte, 1. TG 75 Darmstadt waren die Hoffnungen und Erwartungen doch 2. TSG 46 Darmstadt etwas hochgespannt. Durch eine zu vorsichtige 3. TV Langen erste Runde verlor er leider etwas den An- 4. Germ. Pfungstadt schluß an die Spitzengruppe und konnte trotz 5. SG Arhellgen eines kraftvollen Endspurts nicht mehr in den 6. SSG Langen 1:56,8 min) brachte ihn noch auf den fünften 9. TGB 65 Darmstadt

Rang. Sieger wurde Omar vom KSV Hessen-Kassel in 1:54,8 min. Jürgen Lorösch, durch seinen fünften Platz etwas enttäuscht, hat sich für die in drei Wochen stattfindenden Deutschen Jugendmeisterschaften vorgenommen, selnen jetzigen Bezwingern einen härteren Kampf zu bieten. Für sein Vorhaben wünschen wir ihm viel Erfolg.

HANDBALLERGEBNISSE

	TSV Dutenhofea — SS HSV Götzenhain — TG TV Holzkeim — TG O	Rüsselsho	im	10:08 11:13 10:07
	1. TG Rüsselsheim	11	152:101	20: 2
	2. TV Holzheim	11	118: 98	15: 7
	3. TG Hanau		107:121	
	4. TSV Dutenhofen		140:144	
	5. SSG Langen		131:113	
	6. HSV Götzenhain		94:114	
	7. TG Ober-Roden	11	92:143	1:21
	A-Klasse West			
	TG Rüsselheim - TV	' Büttelhor	11	11:08
	BSC Urberach - SG 1	Egelsba ck		18:11
	TG Walldorf - TSV I		It	09:07
	TV Trebur — TV Gas	tavsburg		11:10
	1. BSC Urberach	11	170:128	1:66
	2. TG Walldorf	11	128:110	16: 6
	3. TV Mönster	12	154:144	14:10
	4. TV Büttelborn	10	111:115	12: 8
	5. TSV Braunshardt	11	97: 96	311:11
	6. TG Rüsselsheim		111:115	
	7. TV Trebur		123:134	
	8. SG Egelsbach		101:119	
	9. TV Gustavsburg	12	141:175	5:19
;	TSV Modau - SKG	Roßdorf		03:11
	TV Langen - TG 75	Darmstadl		11:09

08:08 SG Arheilgen - TSG 46 Darmstadt 1. SKG Roßdorf TGB 65 Darmstadt 9 124: 85 15: 3 Am Sainstag und Sonntag fanden in Ober- 3. SG Arheilgen 99: 75 10: 6 5. TV Langen 6. TSG 46 Darmstadt 10 113:133 8:12 7. SG Weiterstadt schaftsreife Leistungen vorhanden. Auch der 8. TSV Modau 10 65:167 1:19 TSV Pfungstadt - SSG Langen

TGB 65 Darmstadt - Germ. Pfungstadt 13:12 9 134: 62 18: 0 9 137: 79 15: 3 9 84: 82 12: 6 10 117:136 8:12 10 58: 77 5:15 11 99:134 5:17 11 121:165 4:18

Bebauungsplan Bayerseich wird geändert

seit 1958 erwogenen Trassenführungen die Bürgermeister gab bekannt, daß die Erbengeorliegende das kleinste Übel bedeute.

Die SPD-Fraktion hatte zwel Anträge einalte Rathaus grenzt, jetzt bereit sei, Ihr Anvorliegende das kleinste Übel bedeute.

stimmung vorlagen. Der eine befaßt sich mit dem Ausbau der verlängerten Lutherstraße stücke in einem Baugebiet lägen, wolle die gereicht, die dem Gemeindeparlament zur Abbls zum Hallenschwimmbad in Langen. In der Begründung zu diesem Antrag heißt es:
"Rechtzeitig zur Inbetriebnahme des Hallenbades in Langen sollte eine neue Verbindung er beiden Gemeinden geschaffen werden. Der Verlauf der Straße ist bereits in den beiden meindevorstand wird beauftragt, sich gemeinden Ausbau dieser Verbindungsstraße abzu-Gemeindevertreter stimmten zu.

Der zweite Antrag befaßte sich mit dem al-

Neue Schiedsmänner

pause wählten die Gemeindevertreter zum neuen Schledsmann Amtsinspektor Dieter Ju-

wurde Bürgermeister Dr. Günter Simon gewählt. Die Wahlen waren erforderlich geworden, da Dr. Simon als Schiedsmann und

Wille Frein als dessen Vertreter zurückge-

Wahlergebnis festgesteilt

Der VI. Verbandesversammlung des Landes-

wohlfahrtsverbandes Hessen im Wahlbezirk II

(SPD): Walter Spiller, Offenbach (CDU); Mar-

tin Woythal, Groß-Krotenburg (SPD); Dieter

Hussing, Hanau (CDU): Horst Schwarz, Offen-

bach (SPD) und Robert Bauer, Bad Orb (SPD).

Fahrzeugdiebstähle

e in der Mainzer Straße wurde am Don-

amtlichen Kennzeichen OF - UN 128 von un-

wurde am 26. Juni zwischen 8 und 13 Uhr aus

dem Hof der Ernst-Reuter-Schule entwendet.

bekannten Tätern gestohlen.

gehören an: Wilhelm Thomin, Egelsbach

treten waren.

e in ihrer ietzten Sitzung vor der Sommer-

Zum stellvertretenden Schiedsmann

Gemeinde mit Kaufinteressenten verhandeln. Nach diesen Darlegungen des Bürgermeisters sportlich zu betätigen.

Verlauf der Strabe ist bereits in den beiden dauf 8,5 Prozent zu. Ebenso einstimmig wurden auf 8,5 Prozent zu. Ebenso einstimmig wurden die Mittel für die Ferienspiele im Nachtragssam mit dem Magistrat der Stadt Langen über den Ausbaut dieser Verbindungsstraße abzuden Ausbaut dieser Verbindungsstraße abzustimmen." Wünschenswert sei auch, wenn die im Industriegebiet westlich der Kurt-Schu-Straße für Personenwagen benutzbar wäre, macher-Straße nur in Ausnahmefällen Wohdies würde bedeuten, daß auch die Langener nungen für Betriebseigentümer oder -angehörige errichtet werden dürsen. Auf dem werden Reckstangen, Hangelbalken und Ringe dies würde bedeuten, dah auch der Bürger besser zum Sportzentrum und zum Bürger besser zum Sportzentrum und zum Schutzgrünstreifen durfen dort keine Abstellfreibad in Egelsbach gelangen könnten. Alle plätze für Kraftfahrzeuge oder Lagerplätze

Egelsbach erhält Trimm-Dich-Strecke

e Wle Bürgermeister Simon mittellte, wird Die heutige Situation sei unmöglich. Die Kinder müssen geschützt werden, was durch die neue Straße in hohem Maße geschehen werde. Ludwig Fink (WGE) bekräftigte die Zustimmung seiner Fraktion damit, daß von allen mung seiner Fraktion damit, daß von allen miglichst rasch abgerissen werden sollte. Der ming seiner Fraktion damit, daß von allen möglichst rasch abgerissen werden sollte. Der ming seiner Fraktion damit, daß von allen möglichst rasch abgerissen werden sollte. Der ming seiner Fraktion damit, daß von allen möglichst rasch abgerissen werden sollte. Der ming seiner Fraktion damit, daß von allen möglichst rasch abgerissen werden sollte. Der ming seiner Fraktion damit, daß die Erbengen der Mitwigkeit Fin herondere der Besetzung des die Gemeinde Egelsbach in absehbarer Zeit leitungs- snwie Wegweisertafeln stiftet die Vorteil des Vita-Parcours: man kann für sich deutsche Direktion der Vita-Lebensversichewesen für einen Betrag von 177 520 Mark an rung. Träger des Waldsportpfades ist die Gemeinde Egelsbach, die mit dieser Anlage ihren weicht. Außerdem bewegt man sich in der Einwohnern und Gästen Gelegenheit bietet, ozonreichen, frischen Waldluft und kann so sieh in der gesunden und frischen Waldluft

hütte und dem Haus des Schützenvereins. Der richtig absolvlert, hat damit das Pensum einer Einstimmig stimmte das Gemelndeparlament Vita-Parcours führt auf einer 2200 Meter landen Zinssatzänderungen für das Darlehen von 400 000 Mark für das Freibad von 7,5 Prozent gen markierten Strecke durch den Wald. Zwanzig Stationen sind aufgebaut. Dort kann man leichtes Krafttraining und Freinbungen vornehmen, die in Text und Bild durch allgeben werden. Einfache Holzgeräte geben die Möglichkeit zum Hüpfen, Springen. Haugeln, Strecken und Balancieren. Für Kraftübungen aufgestellt. Liegende Baumstämme, Hürden, Rundlinge und Treppenstufen teilen die Strecke sinnvoll auf.

Der Vita-Parcours ist allen Personen zuvielen Zivilisationskrankheiten vorbeugen, die hauptsächlich durch mangelnde Bewegung ver-Start und Ziel befinden sich zwischen Waldursacht werden. Wer den Vita-Parcours einmal

Turnstunde geschafft. Nach dem Stand der Arbeiten kann damit gerechnet werden, daß bis Ende des Monats der Trimm-Dieh-Pfad seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Wissenswertes vom Einwohnermeldeamt e Beim Vergleich der Einwohnerzahl 8019

mit der Zahl der Ausländer von 707 im zwelten Viertel des Jahres 1973 beträgt die Ausänderquote in Egelsbach nunmehr 8.82 Prozent. Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber dem ersten Viertel des Jahres 1973 um 44 Ausländer. Sie verteilen sich im einzelnen auf fnlgende Staaten: Spanien 176, lugnslawien 166, Türkel 70, Italien 56, USA 51, Österreich 46, Jordanien 43, Schwelz 17, Portugal 15, Schweden 10. Großbritannien 10. Tschechoslowakel , 1rland 6, Niederlande 6, Ungarn 6, Frankreich 5, Griechenland 5, Dänemark 3, Nigeria , Finnland 2, Australien 1 und Norwegen 1 ln der Ausländerzahl sind nicht enthalten

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Ersatzbernfung für den Gemeindevertreter Johann Friedrich Geiß (SPD) Der Gemeindevertreter Johann Friedrich Geiß (SPD) ist am 28, Juni 1973 verstorben. An seine Stelle ist

Günter Kurth Malergehilfe

Egelsbach, Rheinstraße 73 gemäß § 34 Abs. 1 KWG Gemeindevertreter

Gegen diese Feststellungen kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlußfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter, Egelsbach, Bathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße I, einzureichen. Egelsbach, 9. Jali 1973

Der Wahlleiter: Dr. Simon, Bürgermeister

nerstag zwischen 1 und 8 Uhr morgens ein weißer BMW 2000 mit Schiebedach und dem Ein gelbes Fahrrad der Marke Herkules

"Was ich einmal werden will, wenn Ich einmal größer bin" hieß ein Singspiel, das im Kindergarten "Brühl" unter anderm vorgeführt war de

		TOUL	MA	9		der kleit		reise rollen!
		getalli			M			
		RHKKUDU		Diago Pri	nica viht	es bei toom <u>stät</u>	ndig.	,
		Grobe Bratwurst Hinter-Haspel SHG Toastautomat	165	Nährmittel	empt, toom- Richtpi, Prets	Rüligers Club Seki inki Sekisteuer, 0,2-LtrFiasche	empt. 1a Richtpr. P	om-
Milkana-H 200-g-Packung	nchen ., 900-g-Stück	Lengschlitzgeret, such für Gre geeignet, sulentos regalbare lung	Biau 27,50 Neste Telele Webs	ch" Goldspitzentee 15 Bil. 2 Zilronentee-Geir. 400-g-Gl.	1,75 1,19 5,35 3,99 9,37 2,25 1,55 1,69 9,75 9,59	Doppelwechotder 38% 0.7-LirF Schweppes Biller-Lsmon 0.7-LirF Himoeer-Sirup 0.7-LirF Greinin Trinkirucht 0.7-LirF Orengensett 1-LirF	1,60	1,29 1,39 1,49 9,88
0,5-LtrPeckun Botteram-	Delikate8-	PVC-Tele-Bail 8,3*, yelb-schwerz Waffelautomat 1000 Welt, Bräuneregler mit zellkontrolleuchte Backtlächs Tellen-beschichte	Back- 38,00 Megg Kreft Mond Relch	I Elarmuschelsuppa I Flocken-Pürea Salet-Seuce Island 250-mi-Fi. lemin 400-g-Peck. lenhellar Setz	0,75 9,59 1,10 9,79 1,66 1,29 1,18 9,89 0,58 0,44	Letz Fartigtutter 10 kg Letz Leckerla 500-g-Packun Haushaltswaren und K	g 1,80	15.76 1,29
Füret Pückler, 500 ccm Eszet-Sch versch. Sortel	In der Kühlboxampf. Richtpr. 2,40	Langspielplatten "Poviele interessente Titel 2. B. James Lest, Mex G James Brown, Peter Alexa Bee Gees, Roy Bleck etc. empt. Richtpr	reger, Ottje ander, 19 NO Camp	ngel Schokotsde 100-g-Tefel dt Markenbullerkeks 250-g-Peck. Erdnugkerne 3x50-g-Peckung erno-Früchte 400-g-Riesenbil. 3er-Packung	9,89 1,59	Holzkohis Buchenrstorien 2,5-kg-Beut Haushelisetmer, Plastik, 10 Ltr. Inhelt Wenns, Plestik, ovel, 65 cm Ø	əl	1,76 9,74 2,98 1,96
stäbchen 75-g-Peckung Canada je 0,35-LtrDo	empf. Richtpr. 1,20 0, - Jamaica - Cola 0,	Herren-Kurzarmpulli uni u. gemusiert, Acryl, Gr. Mädchen-Frotteekle BW-Heianca in vielen hübs sins, Gr. 98–140	id Ulea und Aner	Konserven rdinen, ohne Haut Gräten Gräten Gräten Stücken kosen, ½ Früchte 850-ml-Dose	9,98 9,98	Frischhalte-Glocke "TV"-Fußbett, 8,5" Airfresh-Stick Fanjele-Cremebad 100 (Tokalon-Reinigungsmitch Fisso		0,94 2,95 4,95 2,60
Jokisch G	sse 9, sche im Karton 9, semüse-Topf	Damen-Cordhose Beumwolle, ausgestellter rersch. Farben, Gr. 38-42. Badetuch 65x140 cm Jecquard, in vsrsch. Ferbsn	14,90 Handeller 9,50 Yang	derin-Orengen 312-ml-Dose siche, ½ Früchte 850-ml-Dose o poin. Rindttelsch 300-g-Dose o poin. Schweinell. 300-g-Dose o poin. Blerschinken 300-g-Dre n Speghetti-Gericht 333-g-Pech	1,08 1,58 1,79 1,98	Dr. Oetker Hirschgulesch 300-g- igto Schlemmerfitet "Bordotino" 400-g-Pe- Lengnese-Heusbacher Bunne-Orange 500		2,95 2,48 1,45
Schweine bests Quelité Schweine Oberscheie, 2	schnitzeifleisch schnitzeifleisch eschnitzeifleisch zert und meger 500 g	Palmolive-Geschirrs mittel 1-Lir,-Henkalilesch Rei in der Tube unentbehrlich für die Urlau empf. F	1,95 sistem 1,95 s	olch" Cemembert F. i. T. 80 ursin" Frz. Frischkäse F. i. T. 150 e Sahne 200-g-Beche	g 0,96 9,99 g 1,79	W. S. Company	Seedan.	
10fech sortier Schuite-S	rst-Aufschnitt rt 250 g Schweinskopfsüize 500 g	weiß und bunt 100-StckPackung empt. R	ner 1,95 0,98	Getränke illergref" Weißwein Literhasche inkl. Gi	es 1,50	toc)ji	n
10fech sorties Schuite-S	chweinskopfsüize 2	195 Tempo-Allzwecktuc weiß und bunt 100-Stck. Packung empt. R	ner 1,95 0,98	illergref" WeiGwein Literhasche Inkl. G		TOC		

Friedrichsdorf • Griesheim / Darmstadt • Dudenhofen • Bergen-Enkheim • Koblenz • Taunusstein • Heppenheim • Frankenthal Heusenstamm und demnächst Egelsbach Samstags 8.00 – 14.00 Uhr, am "langen Samstag" bis 16.00 Uhr.

Hinter Ihnen fährt einer

Folgendes passierte in Melbourne, Mr. Keith Carter heschwerte sich hel einem Verkehrsolizisten, daß er seit längerer Zelt vnn einen Autn verfolgt werde Der liüler der Ordnung griff ein Im Auto hinter Mr Cartei fuhr der echtsanwalt von Mrs Carter, die von ihrem Gatten getrennt leht. Diesem Auto fnlgte eln Wagen in dem ein Freund von Mr. Carter saß um den Anwalt von Mrs. Carter zu üherwachen. Und in einem vierten Autn führ ein Privatdetektiv, den Mrs. Carter zur Überchung three Mannes engagiert halte.

Muränenfang im Mittelmeer

Gefahr für den Taucher / Tiere sind unberechenhar / Eine Delikatesse

Das Mittelmeer hat eine reiche Meeresfanna Ein Kapitel für sich ist der Muränenfang im Mittelmeer. Von Mat bis Oktober werden in Italien die meisten Muränen angelandet. Ungefähr die Hälfte wird von auf den Muränenfang spezialisierten Tauchern mit der facher haben es die flachen Boote, dle Kraldennetze über den Meeresgrund ziehen, in denen sich manchmal auch elnige Muränen verfangen Ührigens ist Muränenfleisch eine

Muränenjagd ist für den Taucher ein Aben-tener Der Biß des mit splizen Zähnen be-wehrten bis zu 3 Meter langen, aalförmigen. nackten Fisches ist glftig und kann lebensgefährliche Lähmungen hervorrufen Muränen sind angriffslustig und nehmen es, ln der Grundhöhle gestört sogar mit Halen auf.

Beschafft man sich die Drüsen von Wasserschtidkröten, die, in Würfel geschnitten, in der Nähe von Muränenlöchern an einem Fangdraht mit Schlinge ausgelegt werden, kann tie Muraena helena, wie ihr latelnischer Name lautet, nicht lange widerstehen Sie schießt, Beute witternd, hervor und fängt sich

tine dazu, die Schlinge hlitzartig zuzuzlehen und die zu den Knochenftschen zählende Muräne abzustechen Bemerkt sie den Schatten des Tauchers zu früh, lenkt sie sofort in selne Richtung und greift an Es hat in zwei Jahren drei Todesfälle gegeben Einem Muränenbiß In die Schlagader fnlgt die Lähmung nach nleht einmal einer Minute Das Atemzentrum setzi aus

Freilich sind das Extremfälle Die Muräne lst unberechenbar Es gibt vier Gattungen im Mittelmeer Die wohlschmeckendste, die grüngestreifte, Ist die geführlichste. Die geihgestrelfte hingegen illeht manchmal, wenn sle aufgestöbert wird. Die schwarze Muräne mit rnten Augen und salamanderähnlichen Streifen stellt sich tot Greift der Taucher leicht-sinnig zu, ringeit sie sich um seinen Arm wie eine Schlange und schlitzi mit vier ian-gen, unteren Fangzähnen den Arm zentimetertlef auf Nur ist ihr Gift nicht das stärkste sn daß die Wunde nachher genäht werden kann. Die weißen nder Albino-Muränen treten melst zu dritt auf, zwei weihliche, ein männliches Tier Das Männehen flicht, die Muriinenfranen greifen an, aher sie haber nicht die langen, spltzen Zähne wie die

Verkehrssünder muß Wagen waschen

Die jüngste Richterin der Welt fällt originelle Urteile

Sie ist zwai erst wenige Monate im Amt. Deonnch macht Janis Rayltz, mit 25 Jahren die wohl jüngste Richterin der Welt, schon wegen ihrer originellen Urtaile van sich reden Die attraktive junge Dame aus Miami Im amerikantschen Sonnenstaat Fiorida hat eine für Richter ongewähnliche Auffassung von Gerechtigkeit An einem Vnrmittag, an dem sie in bei uns unübilchen Schneligerichtsverfahren 41 Urteile sprach bestrafte sie eine Mutter von fönt Kindern die in einem Lebensmittelsupermarkt etwas gestohien hatte, nur zu 5 Dollai Geldhuße Einen Architekteo mit 10 000 DM Monatseinkommen dagegen, der Sekt gestohlen hatte, verurteilte zu einem Monat Gefüngnis

Einen Handelsvertreter, der sich rücksichts-ins mit seinem Wagen in eine Parkiücke ge-quetscht und dabei zwei Autos beschädigt hatte, verdonnerte sie zur Wagenwäsche. Dre Monate lang muß er ieden Sonnabend be den Besitzern der heschädigten Autos mit Schwamm und Leder erscheinen.

"Erst, wenn dieser Verkehrssünder etwas on seiner Freiheit opfern muß, fühit er sich bestraft", meinte die junge Richterin. Ahnlich wie dem Vertreter ging es einer Milijonärsgattin, die eine Zeche geprelii hatte. Janis Ravitz verurteilte sie dazu, in einem Restaurant 14 Tage lang Teller und sonstiges Ge-

also nur wenig Make-up auf - nur einer

lauch Lippenstift und Puder auf die Nase

kraftvollen Schultern. Für einen Augenblick stand Penny wie verzaubert, ohne zu wissen, was an Masters sie so in Ehrfurcht erstarren

ließ. Sein Gesicht und seine Arme waren so braun wie die Felsen im Tal. Seine Züge gleichmäßig und kraftvolt wie sein hnehge-

Wieder verspürte Penny eine leise Angst.

rreichbar; ein ernster, schweigsamer Mann,

Aber noch etwas, das sle nicht verstand,

"Das ist sie", sagte Tom Cousins. "Miß

"Nehmen Sie Piatz, Miß Watson", sagte er.

lieran. Er blätterte darin, bls er die ge-wünschte Stelle gefunden hatte, nahm einen

Penny zog scharf die Luft ein. Nichts konnte

einfacher sein als die Schreibweise ihrer bei-

sei sie eben in eine Strafanstalt eingeliefert

Sehr langsam hob er den Kopf und sah sie

Federhalter und fragte, ohne aufzublicken:

"Wie schreibt sich Ihr Name, bitte?"

ließ Pennys Herz schnelier schiagen.

Masters neigte den Kopf.

Sie sagte vorsichtig:

laar und ging zur Tür.

ein Riese - cinsam.

Dann fuhr sie sich mit dem Kamm durchs

Masters war ein großer Mann mit breiten,

Geister lassen sich registrieren Eigene Kartei in London / Notizen über ihre Herkunft und ihre Spezialitä

In England nicht an Geister und Gespen- trieb es ihn an den Schauplatz seines Ver Gelstern schlankweg leugnet.

Diese geisterfreundliche Einstellung hat natürlich zur Folge gehaht, daß die vereinigten Geister aus aller Welt flugs nach England emigrierten wo sie geschätzt werden und ihre aufreibende Tätigkeit gehührend anerkannt wird Niemand weiß daher, wieviel fremde Gespenster sich nehen den eingehnrenen herumtreiben - aber sicher ist es eine ganze Menge. Um sich wenigstens ein klein wenig Exklusivität zu erhalten, haben sich die britisch gehorenen und ehenso duhingeschiede-

ster zu glauben, ist unfein. Man macht sich sogar verdächtig, wenn man die Existenz von wenn der Diskontsatz stelgt oder fällt. Dar wirst er vor Aufregung die Gewehre der Wachsoldaten des Garderegiments ihrer Bri-tischen Majestäi durcheinander, was hier wiederum unter diesen Tapferen, denen nach Bankschiuß die Bewachung der Staatsgelder ohliegt, nicht geringe Aufregung verursacht.

Dienstag, den 10. Juli 1973

Das Königliche Theater in der Drury Lane kann mit einem "Herrn in Grau" aufwarten. Vor hundert Jahren wurde bei Umbauten im Theater eln Skeiett mit elnem

and Hoilday Association" in der felnen Lonsenten bereitwillig über ihre Schützlinge Auskunft. Man erfährt ihre Herkunft, ihre Spe-

Anna Boleyn, eine der sechs Gemahlinnen Heinrichs des Achten. Sie wurde bekanntlich von ihrem ilebenden Gatten aufs Schafott geschickt und spukt nun rachsüchtig im Königlichen Palast von Hampton Court. Sie wan-deit dort mit dem Kopf unterm Arm durch die Gänge und erscheint ielder nur denen,

auch der ungetreue Kassierer der Bank von England. Urvater aller modernen Bankräuber erbeutete er im vorigen Jahrhundert soviel Gold, daß er heinahe einen Staatsbankrott heraufbeschwor, so wird berichtet. Lebendig entging er der irdischen Gerechtigkeit und entkam ins Ausland. Nach seinem Tod aber

"Herr in Grau" und das Skeleit identisch sind. Genau aber weiß jeder, vom Regisseur in Grau" bel der Premiere über die Bühne huscht, wird das Stück ein Erfoig.

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER Copyright by Dorner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

(3. Fortsetzung)

Oh, wie herrlich war das klare, kaite Was-Weit hinten, am westlichen Ende des Tsies, ser! In einer Schale lag Serfe und zwei Itand-tücher hingen ao einem Haken. Das Nötigste, sah Penny weldende Rinder. Im Vordergrund, wo der Pfad endete, iag eine Art Miniatur-dorf Kleine, braune Häuser, auf deren Wellwas man zum Leben brauchte, war da. Was kounte sie noch verlangen?

Sie hatte die beiden Koffer, die James und btechdächern sich die glühenden Farben des Sonnenunterganges spiegelten, standen in einem unregelmäßigen Zirkei. In der Nähe Oscar an der Tür abgestellt hatten, hineinge-tragen, und sie brauchte nur wenige Minuten des Sees befand sieh ein großer Tank und am dazu, frische Sachen anzuziehen. Diesmai zog sie eine schokoladenbraume Bluse an und Jeans, Es war noch immer sehr heiß, sie legte Konstruktioo aus Stahi aussah. Wahrscheinlich die Aufbauten eines Bergwerks.

Weit jenseits des Tales erhoben sich hohe Berge, die schwarz gegen den rotglübenden Himmel standen. Niemand schlen Pennys Begeisierung zu bemerken

Als sie das Dorf erreichten, führte Cal, der noch immer Mamie auf der Schulter hatte, Penny zu einem der braunen Häuschen. Er riß die Tür auf und trat zuritck.

"Sie werden duschen und sich umziehen wollen. Penny", sagte er und sah auf sie nle-der. "Wenn Sie dann dort hinüber zu dem großen Farmhaus gehen, werden Sie Masters inden. Um diese Zeit ist er melsiens In seinem Bürn. Ich gehe jetzt zu ihm und sage ilun, daß Sie bald kommen. In Ordnung? Er lächelte ihr zu, und sein Lächeln wurde

von seinen ungewöhntichen blauen Augen Dann wandte er sich ab und ging mit

Mamie auf der Schutter zu dem Haus, wo sle später Masters treffen würde. Penny wandte sich ab und ging ios Haus.

Genau wie in der Hütte im Busch, war es auch hier tadellos sauber, obgleich ein wenig kahl. Die Innenwände waren geweißt, und th einer Ecke stand ein ordentliches Bett mit einer gestreiften Decke. Am Fenster hing ein Vorhang aus dem gleichen Material, Abge-Vornang aus dem gesetten blater nur einen sehen davon, entillelt der Raum nur einen Tisch, zwei Rohrstühle und einen großen Schrank aus rohem Holz. Alles, dachte Penny,

war handgearbeitet - sogar das Iiaus. Sie betrat durch eine andere Tür eine kleine Veranda, von der an einem Ende der Dusch-

raum abging, am anderen die Küche entdeckte sie noch rechts vom Haupteingang eine zweite Tür. Sie fand, daß diese in ein ähnliches Zimmer führte. Auch hier standen die gieichen Möbel wie bei ihr.

Penny entspannte sich. Der zweite Raum gab ihr das Gefühl, nicht ganz allein zu sein. Sicher war er für das andere Mädchen bestimmt, das später kommen würde. Die Kran-

Bel diesem Gedanken hoben sich ihre Lebensgeister, und sie ging in den Duschraum zurück, wo sie sich ihrer Kleidung entledigte.

Er war nicht beeindruckt. Er schrieb lediglich ihren Namen auf eine neue Seite seines

"Sie werden laut Veitrag für ein Jahr von Masters, Ryan & Co. eingestellt, vom heutigen Tage an gezählt", sagte er. "Ihr Gehalt heträgt dreißig Pfund im Monat. Ein Scheckbuch auf die Central Bank of Western Australia wird Ihnen in Kürze zugenen. Leider haben wir nur am Monatsende Verbindung mit der Außenweit. Alles, was Sie brauchen, bekom-

men Sie hier. Penny war sprachios. Mit einem solchen ne konnte man nicht reder Tom Cousins kam ihr zu Hiife

"Wir leben hier ziemiich bescheiden, Penny", was Ihnen fehlt. Wir oringen es hei unserem nächsten Trip mit."

Penny, die froh wer, den Blick von Maters' gesenktem Kopf nehmen zu dürfen wandte sich Tom Cousins, der an der Wand ichnte, zu. "Danke", sagte sie, "Sie fliegen also regel-

"Ja. Wir holen dann Vorräte und Ausrü-

Tom Cousins Lächeln war freundilch, fast Penny bemerkte, daß Masters sie ansah. Eine tiefe Stille hing im Raume. Dann erklangen schwere Schritte auf der Veranda, jemand öffnete die Haustür. Die Schritte waren lang, jugendilch und schnell. Cal Brenton

wachsener Körper. Er war älter, als sie er-wartet hatte. Sein Itaar war sehr dicht, und die weißen Schiäfen gesielen ihr. Mehr als alles andere aber brachten seine Augen sie zum Schweigen. Sie waren grau und kühl. trat ein. Penny spürte eine Welle der Erleichterung. Sie kannte Cal Brenton zwar erst se kurzer Zelt, aber jetzt kam er ihr wie ein alter Freund vor, dem sie vertrauen konnte. Ihr Mund war ganz trocken, und sie schluckte hilfios. Noch schlimmer, sie kam sich wie eln unreifes Schulmädchen vor. Er war vöilig un-Ihre Gedanken mußten sich auf ihren Zügen widerspiegeln; denn Masters ließ seinen Blick von ihr zu Brenton und dann wieder zurück-schweifen. Sein Mund preßte sich zusammen,

als sei er unzufrieden. Wollen Sie etwas, Cal?" fragte er. "Ryan und die Männer sind beim Ausladen. in elner Stunde wird alles verstaut seln." Er ächelte Penny zu. Das Wichtigste an ihm war, daß er vor dem kaiten Mann keinerlei Scheu zu haben schien. "Ich dachte, es würde Sie interessleren, daß Sie bei Mrs. Couslns essen Als sie saß, folgte er ihrem Beisplei. Er hatte sie kaum angesehen, und jetzt beugte er sich vor und zog eln großes Buch näher werden. Es lst soweit", sagte er zu lhr.

Seine lebhaften Augen flogen zu Tom Cousins.
"Wir soilten gehen, Tom", sagte er. "Deine gute Frau hält einen Braten für uns bereit."
"In Ordnung. Geh schon immer, Cal. und nimm Penny mit. Ich habe noch einiges mit Masters zu besprechen, dann komme Ich

den Namen, außerdem behandeite er sie, als Penny erhob sich und ging zur Tür. Cal grinste ihr im Vorbeigehen fröhlich zu. Am Eingang wandte sie sich um Masters war aufworden. Er interessierte sich nur für ihre Pergestanden und ichnie schweigend am Tisch.
"Danke, Mr. Masters", sagte sie, da ihr "Penny, wie die Münze und Watson - W-A-T-S-O-N." nichts anderes einfiel.

Er nickte, antwortete jedoch nicht. Wieder über den Tisch hinweg an.

"Penny ist ihr voller Rufname?" fragte er.

"Mein einziger Rufname", antwortete sie.

war Penny sprachlos. Konnte er nicht einmal eine gute Nacht wünschen - oder irgend etwas zu ihr sagen? Sie ging hinaus und betrat die Veranda

Ein graues Licht lag über dem Tal und auf den Bergen. Nur im Westen war noch ein roter Strich sichtbar – die letzte Spur der Sonne, die bereits untergegangen war. "Cal", sagte Penny, als sie nebenelnander hergingen. "Er mag mich nicht, Masters, meine ich. Warum? Ich glaube, er mochte mich schon nicht, ehe er mich gesehen hatte."

"Sie sind jung, und Masters hätte gern eine Frau seines Alters hier gesehen."
"Ist es ein Fehler, jung zu sein?" fragte
Penny indigniert. "Kinder ziehen junge Men-

In Cals Stimme lag beruhlgendes Mitge-

"Gewiß. Masters möchte einfach Komplikationen aus dem Wege gehen." Er schilttelte den Kopf und sah sie dann iächeind an. "Eine Frau und drei einsame Männer - das

Penny glaubte, er scherze. "Oh, Sie können sicher auf sich aufpassen" "O ja. Können Sie es aber auch? Desmessen" a. Können Sie es aber auch? Desweger

macht Masters sich Sorgen." "Welch ein Unsinnl" sagte Penny wütend. Sie waren etwa sechzig Meter von Masters Haus entfernt, als Penny auf dem glatten Kies

Penny wandte den Kopf.
Tom Cousins kam ihnen nach. Oben auf den Stufen der Veranda stand Masters. Ca., der ihn ebenfails erblickte, ileß Pennys Arm

Das letzte Licht des Tages lleß die Fenster des Hauses aufblitzen. Penny sah Masters hohe Gestalt. Er stand und blickte In die

Ein Bildhauer solite ihn aus Stein hauen dachte Penny.
Aber wieder schlug ihr Herz hastig und schmerzhaft.

Die nächsten Tage vergingen wie im Fiug.
Penny und Mrs. Cousins hatten vereinbart,
daß Penny sich um alle Kinder, die kleine Mamie ausgenommen, kümmern und auch das Mittagessen für sie bereiten sollte. Mrs. Cou-sins war dann entlastet, und Penny hatte gleichzeitig Gelegenheit, den Kindern Manie-

ren belzubringen.
Vorräte waren gebracht worden, wobei die Kinder beim Tragen halfen. Es war ein großer Spaß gewesen, so daß das Eis bald schmolz und alle Schranken fielen. Sogar Sue Ryan, vieileicht, um ihre dumme Bemerkung gutzumachen, unterhielt sich ein wenig mit

Mrs. Cousins erklärte Penny, daß zwölf Uhr mittags hier "Hoch am Himmel" hieß. "Niemand kümmert sich um Uhren", sagte sie. "Sogar die Kinder lesen die Zeit von Stand der Sonne und der Schatten ab. Sie lernen das von den Eingeborenen und auch von Tom und Cal."

"Na und?" "Es ist zu kompliziert, Alexander Sergeje-witsch Nicht jeder trägt in seiner Tasche gleich Hunderttausend mit sich herum. Und

eines Butterbrotes wegen wiii ich keinen Menschen umbringen oder bestehlen, das verbietet mir mein Gewissen."

"Nun, dann stehlen Sie eine Regiments

Ich lernie Durow im Kaukasus kennen, als ich aus Arsrum heimkehrte. Er war damals gerade von einer merkwürdigen Krankheit, so etwas wie Katalepsie, geheilt worden und spielte vom frühen Morgen bis in die Nacht Karten Schließlich hatte er alles verloren, und so brachte Ich ihn denn in meinem Wagen nach Mnskau

"Daran dachte ich auch bereits. Aber das geht nur im Sommer, wenn das Regiment das Lager bazogen hat und der Wagen mit der Kasse vor dem Zeit des Regimentskomman-Dieser Durow hatte eine fixe Idee: Er wollte unbedingt hunderttausend Rubei besitzen. Diese zu erlangen, hatte ar bareits die verdeurs hält. Man könnte einen jangen Strick an die Deichsel binden, von ferne Pferde daschledenartigsten Wege ersonnen und wieder verworfen Es konnte geschehen, daß er mich unterwegs nachts weckte: "Alexander Sergevorspannen und mit denen davonjagen. Der Wachtposten wird sicheriich, wenn er sieht, daß der Wagen ohne Pferda davonsaust, sehr erjewitsch! Alexander Sergejewitsch! Was meinen Sle wohl, wie könnte ich endlich an die schrecken und zunächst nicht wissen, was er tun soll. Nach zwei oder drei Werst müßte man den Kassenwagen zertrümmern und mit der Kasse das Weite suchen. Doch auch hierbei Einmal sagte ich zu ihm, daß ich an seiner sind allerlel Ungewißheiten mit im Spiel. Wissen Sie keinen anderen Weg?"

Steile, wenn mir diese Hunderttausend un-erläßlich wären, sie einfach stehlen würde. "Daran dachte ich bereits", entgegnete

darauf zu haben?"

"Ich habe ihn schon darum gebeien ..." "Wirklich? Ohne den geringsten Anspruch

"Bitten Sie den Kalser um Geld."

.Genau damit fing ich auch an: "Majestät.

Ich habe nicht das gerinste Anrecht darauf Lebens ausmachen würde. Aber, Majestät, für Gnade gibt es keine Vorschriften' und so

"Und was hat man Ihnen geantwortet?"

"Nichts." "Ungiaublichi Wenden Sie sich doch einmai an Rothschild . . . "

"Ja, daran habe ich bereits gedacht." "Und was hält Sie davon ab?"

"Ja, sehen Sie, es giht nur einen Weg, die underttausend von Rothschild herauszulok-Hunderttausend von Roinschild nerauszundken, und das wäre zugleich sonderbar und lustig. Man müßte die Bittschrift so abfassen, daß er Spaß daran fände, und daraufhin müßte man ihm eine Geschichte erzählen, die ihre Hunderttausend wert wäre. Allein, wieviel Schwierig**kei**ten!"

Mit einem Wort, es ließ sich nichts so Törichtes und Ungerelmtes ersinnen, was Durow nicht schon langa vorher überlegt hatte. Sein letztes Programm in dieser Art bestand darin, das Geld von den Engländern zu bekommen, in der Hoffnung auf deren Vorlieba für alles Sonderbare und indam man ferner ihre Nationalehre anstachelta. Er beabsichtigte, sich mit folgenden Worten an sie zu wenden:

"Meine Herren Engländer! Ich habe um zehntausend Rubei geweitet, daß Sie es mtr nicht abschlagen würdan, mir hunderttausend Rubel zu lalhen. Meine Herren Engiänder Großmut erleiden müßte." Durow bat mich, in Petersburg durch den englischen Botschafter Schritte zur Durchführung des Planes einleiten zu lassen. (Seine Idee enthüllte er mir übrigens nicht eher, als bis ich ihm mein Ehrenwort gegeben hatte, sie nicht selber zu

verwerten!) Vor kurzem erhielt ich einen Brief von Durow. Er schrieb mir: "Mein Bericht ist kurz: Ich habe mich verheiratet und habe immer

noch keln Geld ..." Ich entgegnete ihm: "Ich bedaure sehr, daß von den hunderttausend Wegen, hunderttausend Rubel zu arhalten, anscheinend noch keiner Sie ans Ziel geführt hat."

Aber ich bin ziemlich sicher, daß Durow eines Tages doch noch den richtigen Weg zu den hunderttausend Rubeln finden wird.

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen i Ch. Kühn. - Druck und Vertag i Buchdruckere Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 27 G



freundliche junge Dame glbt jedem Interesziaiität, Vergangenhelt und den Grad ihrer

Spitzengespenst ist natürilch eine Königin -

Eine sehr interessante Persönilchkeit ist

Neben diesen prominenten Gespenstern be-iästigen alle möglichen Abarten gewöhnlicher

Poltergeister einfache Sterbilche in ihren Häusern, und die aus Ihrer Ruhe aufgescheuchten Bürger erheben darob ein lautes Zeitung und ein gelehrter Theologe zu der betreffenden Leuten, um die Sache in Augen-schein zu nehmen. Wenn nötig treibt er der rumorenden Bösewicht unter gütlger Assistenz eines Bobbys sofort aus, wnzu der gelstliche Herr eine kirchliche Speziaiausbildung

Die minder Privilegierten, denen die Gelste ihr Erscheinen beharrlich verweigern, versu-chen natürlich mit List und Tücke oder sanfter Gewalt mit den Gespenstern in Tuchfühlung zu kommen. Sie treten Spiritisten-

Gute Getreideernte in Hessen zu erwarten

Es geht um Ihr Geld

Sparer: zugreifen

Schuldner: zurück-

Alles deutet darauf

hin, als seien jetzt zu-mindest für absehbare

Zeit die höchsten Zinsen

ist ein Weg zur Spar

kasse oder einer Bank

einem ausführlichen Ge-

spräch mit einem de

Berater dieser Institut

läßt sich nämlich klären wie vorhandenes Geld

am zinsgünstigsten an

Sparer sollten alle

daran setzen, jede zu-sätzliche rücklagefähige

Mark zu einem höchst

möglichen Zinssatz an

zulegen. Kursunabhän-gig erreichen sie das am

günstigsten durch der

Erwerb von Sparhriefen

Wer mit der Aufnal

me eines Kredites lieb-

augelt, sollte seine Var-

stellungen nach einma

überdenken. Die Kreditzinsen haben seit vier

Jahrzehnten nie erreich

te Höhen erzielt. Kredit-

verpflichtungen bedeu

ten im allgemeinen Bin

dungen auf ein ode

deshalb sorgfältig 2

prüfen, ob man diese

Veroflichtungen gerad

jetzt in einer "iloch-

bails one Kreditauf-

nahme nicht zu umgehen ist, sollte zumindest ein

sorgfältiger Vergleich an-

gesteilt werden. Da die

Zinssätze der einzeiner

durchaus voneinande

abweichen können, emp

tung durch die Spa

kasse oder eine Bank i

Anspruch zu nehmen.

liehit es sich, die Bera-

Kreditinstituts-Gruppe

zinsphase"

melirere Jahre. Es ist

und Banken anbieten

sie die Sparkasser

gelegt werden könnte.

besonders Johner J.

erreicht. In diesen Tagen

Nach dem derzeitigen Wachstumstand ist in Hessen bei weiter normalen Witterungsver häitnissen eine gute Ge treideernte zu erwarten Wie das Hessische Stati stische Landesamt auf Grund der Meldungen der betriehs- und markt wirtschaftlichen Berichterstatter mitteilt, dürf ten die Hektarerträge mit durchschnittlich 39 dz etwa auf Vorjahreshöhe liegen. Da der Getreideanhau geringfügig ausgeweitet wurde, wird damit gerechnet, daß die Vorjahresernte in Höhe von 1.59 Mill, t leicht überschritten wird.



FLEISCH UND WURST	OBST UND GEMÜSE
NIVEA-Sonnenmilch 250-ml-Flasche 3.98	Banner Deo-Seife 150-g-Badestück 1.9098
NIVEA-Sonnenöl 250-ml-Flasche 3.98	Seborin Haarwasser 500-ml-Flasche 11.50- 6.98
Frottee Deo-Spray 5 oz = 100-g-Dose .5.65 3.98	Schaumbad Fichte oder Flieder 3-kg-Kanister -5.95-2.98
empf. Preis unser Preis Preis 2.98	CD-Schaumbad and complete the c

Ital. Pfirsiche Kl. i, gelbfleischig 1000 g Schale Schweine-Schulterbraten Sonderangebot 3.45 Kasseler Bauch

Eisbein v. Vorderschinken 1.45 frisch oder gesalzen, 500 g

Argentinischer Mastochsenschwanz

5 oz

Sonderangebol 1.89 -.98 Ital. Paprika grün Hall. Gurken Ki. I, 400-500 g Siück -.98

O-Tips

Dtsch. Speisefrühkartoffeln Ki. I, Sorle Saskia oder Holländer Erstlinge 2,5 kg Beutel

_{-1.75}. -.98 Verbandswatte **HEUTE EMPFOHLEN** Luxus Papiertaschentücher 10x10 Stück Sonderangehot -.98 Toilettenseife "Donga", 150-g-Badeslück Sonderangebot Haar-Shampoo "Ozeana" 80-g-Tube Sonderangebot -.68 VITAPAN Buttertoast-Brot 1.24

U-TipsWaliesläbchen im Würfel -5.25 3.45



Eine fixe Idee Von Alexander Puschkin

"Auch ein MdB ist kein Superman"

"Die Leute meinen, man verstünde als Bundestagsabgeordneter von allem etwas." Diese für Ihn verhillfende Erkenntnis, dast viele Bürger meinen, ein Politiker bekomme olt dem Einzug in den Bundestag automatisch ein Supergehlen, gewann Andreas von Schöler, FDP-MdB und mit knapp 25 Jahren Benjamlu im Bonner Parlament, richt hahl. Ist das Manilat, Volksvertreter zu seln, für Schöler, den jüngsten Abgeordneten, den es je im Bundestag gab, eine Anferhtung? Marht es ihn eitel?

Das "Nein" kommt nachdenklich, zögernd fast, als wisse von Schöler um das Risiko für politische Wunderklnder wie Ihn, die schon lleln durch lhren Jahrgang Eingang in die Parlamentsgeschichte gefunden haben, "Ich emühe mleh, mich nicht zu verändern und hoffe, daß es mir gelingt, nicht hochmütig zu

Aher der liberale Jungpolitiker, elnzlges Mitglied seiner Fraktion im wichtigen Straf-echtssonderausschuß, ist ehrlich und unpräntiös genug, um einzugestehen, daß der Weg

Liebe zur Leinwand

Neil Young, US-Topmusiker, ha seine Liebe zur Leinwand entdeckt. Sein Film "Journey Through The Past" wurde in diesen Tagen gleichzeitig in New York und Los Angeles uraufge-

Isaae Hayes, Amerikas "Schwarzer Vulkan", wird nach mehreren musika-lischen Filmaustritten sein Spletsilmdebüt geben. Er hat eine Hauptrolle ir dem Streifen "Two Tough Gnys". Die Dreharbelten beginnen im August.

wie Ehrgeiz und Fleiß, Eitelkeit und Ellbogenechnik nicht möglich gewesen wäre. Das bedeutet für einen Mann von 25 Jahren, der gut aussieht und dessen Habitus Geschmack ver-1. t, auch Opfer Verzicht auf Geselligkeit und manchen Flirt Frellich, das Bewußtsein, Mittelied des iIohen Hauses zu sein, ist Ersatz

a vieles, was ihm bisher an schönen Stunden itgangen sein mag. Das Gespräch über das hema, wie sich Andreas von Schöler nach in ersten Monaten als MdB fühlt, wie er von m alten Parlamentshasen behandelt wird, adet an einem Freitag im Restaurant des

vom Frankfurter Jungdemokraten zum Bon-Abgeordnetenhochhauses statt, im 29 Stock-

Bis zuletzt hatte er in der Wahlnacht um das Mandat bangen müssen. Gratulation und Belleid lagen dicht hinterelnander, denn einmal hieß es, er sei gewählt, dann wieder, sein fünfter Platz auf der Landesliste der hessischen FDP hahe nicht gereicht. In diesem Wechselhad der Stimmungen konnte von



unkonventionell. Sie erklärfe dem junger

Mann, der mit seinen ohnehin nicht vorhande-nen Moneten zu bezählende "Postkasten"

käme nicht in Frage, und wenn es ihn nicht störte, würde sie fürderhin auch die Namen

der anderen Briefempfänger in ihrer Woh-

nung am eigenen Briefkasten anbringen.

Obendrein würde jeder - auf eigene Rechnung - ein Duplikat des Briefkastenschlüs

halten. Junge Leute hätten das Recht, ihre

Post zu dem Zeitpunkt zu entnehmen, zu

dem's ihnen passe, und es sei nicht einzusehen, daß sie immer auf den "Verteiler" der Wirtin

Mann erst gar nicht gebraucht. Es ist jedoch

eins, auf das es sich lohnt, einzusteigen. Wer

hat night schop selbst einmal ungeduldig auf

Post gewartet - und sie erreichte ihn nur des-

wegen zu spät, weil Wirtinnen oft liere eigenen Uhrzeiten haben. Der alte Scherz "Ach, ich

habe völlig vergessen, daß bei mir noch ein

Brief liner Frau Multer liegt", zieht nicht

nimer, erhält man eine Nachricht verspätet.

Man ist sauer. In diesem Falle empfiehlt es

sich, die Hauswirtin direkt auf das Problem

anzusprechen. Vielleicht spricht sie auf das

Dieses Argument hatte besagter junger

Warten auf die Post

warten müßten.

Schwabinger Beispiel an.

Die Initiative ergriff eine Münchner Hausbesitzerin Sic vermietet nicht nur billige Wohnungen im teuren Schwabling, ste ver-mietet auch unter. Und sie ktimmert sich um ihre Untermieter. Mit dem Saubermachen Ist's dabei nicht gefan. Weil sie meist Studenten um sich hat die ihr den Lebensabend verjüngen, sorgt sie sich auch um so manche Probleme der "imgen Menschen". Sie hört sich nicht nur freiwillig erzählte Kümmernisse an, sie erkundigt sich auch selbst nach den Wehwehchen ihrer Schützlinge tund bezieht dabei ein, daß die das mitunter gar nicht gern

Eines der Wehwehchen teilte ihr ein frischgebackener Abiturient mit, der demnächst Münchens Kulturleben an der Kunst-Akademie hereichern will Dei Pinsler fand es diskrimmierend "bei" Frau X. zu wohnen. Er fand auch längere, mehr oder weniger ein-leuchtende Begründungen, weswegen er "bei" nicht angeben könnte, und verlangte einen eigenen Briefkasten Er würde ihn gern be-

Daraul reagierte die charmante alte Dame



Im zarten Alter von zwölf brachte er seine Mutter zur Verzwelflung, als er im Waschhau mlt einer elektrischen Gitarre die Wände zun Wackeln brachte. Als er dann 18 war, schockte er seine Eltern ein zweites Mal: Tess Teiges pflff auf Latein und Physik, verließ das Gym naslum und schloß sich der damals populären Beatgruppe Alpha Centauri an. Seit dieser Zelt macht Telges Muslk, komponiert und textet. Seine neue Single: "Fata Morgana".

strittenen Frage der Schwangerschaftsunter-

Ins Bonnei Parlament ein.

Im Bundestag hat sich das anfänglich etwas legen mittlerweile gelegt Sachkenntnis und wenn das "Mein-Gott-wie-sind-Sie-jung" zu aufdringlich wurde, ein guter Schuß Ironie haben Schöler ("Ich fühle mich wohl in Bonn") hinnen kurzer Frist zum respektierten Kolle-

konnte er an die Jahre zurückdenken, in denen

er sich von der Parteihasis aus vorgearbeitet

hatte. Und dann, spät in der Nacht, kam die in seinen Ohren wie Schalmel klingende Nach-

richt: Andreas von Schöler zieht als Benjamln

Sein Mandat begreift er als eine Heraus-

orderung In seiner Partei will er "mitwirken

daß die Programmdlskussion welterentwickelt wird, daß die sozial-liberalen Reformen nicht

steckenhleiben, sondern fortgeführt werden"

Die besondere Fürsorge des Jurlsten, der sein

erstes Staatsexamen machte als Willy Brandt

Reform des Strafrechts (Schöler gehört zu den

Verfechtern der Fristenlösung bel der um-

Regierungserklärung abgah, gilt der

Leistungsabfall durch körperliche Trägheit

Bewegungsmangel bel jungen Menschen ist der Hauptgrund für einen erschreckenden Leistungsahfall Das stellten Sportärzte aus vielen Ländern ühereinstimmend fest, als sie kürzlich zu einem Lehrgang zusammenkamen trieben in der Freizeit kaum noch Fußball und andere Sportarten Interessieren nur auf dem Bildschirm, der Zuschauer bleibt passiv Die Trimm-Dich-Bewegung hat fast nur die älteren Jahrgänge aktiviert. Auch bei einer Untersuchung, die in Berlin durchgeführt wurde, kam man zu erschreckenden Ergehnissen. Im Vergleich zu einer Gruppe, die 1958 getestet worden war, wiesen die untersuchten igendlichen eine Abnahme des körperlichen Leistungsvermögens von 25 bis 30 Prozent auf.

Kein Studienabschluß

Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeit heläuft sich die Zahl der Studienabbrecher in der Bundesrepublik auf etwa 30 Prozent. Von ilen gegenwärtig rd. 350 000 Studenten an den wissenschaftlichen Liochschulen sind das fast 120 000 junge Leute, die keinen

Neuer Bassist bei Three Dog Night

Der neue Bassist der Three Dog Night heißt Jack Ryland Nachdem sich Joe Shermie von der Gruppe getrennt hatte, um sich seinen eigenen musikalischen Ideen widmen zu kön nen, holte sich die Gruppe jetzt Jack Ryland, der bislang schon in den verschiedensten Backgroundgruppen von Künstlern wie Helen Reddy, Mac Davis, Lou Rawls und Carla Thomas spielte. Eine neue Single "Shanbala" haben die Three Dog Night mit ihm schon produziert. Ein Album ist in Vorbereitung.

Unser Porträt

Lars Berghagen aus Schweden

Lars Berghagen wurde am 13. Mal 1945 In Stockholm geboren. Der 1,96 m große, dunkelblonde Schwede hat sich 1962 erstmals als Autor und drei Jahre später als Interpret In seiner Heimat Seine erste Single (1965) "Jag tänker på dig" ("Ich denke an dich") wurde eln Best-

Sein Theaterdebüt gab der Vielseitige 1968 im Stockholmer "Folkan"-Theater. Alie folgenden Jahre trat er von Oktaber his Mal jeden Abend in einer Mlxed-Show auf. Auch für die '73er Saison kann das .Folkan"-Publikum fest mit ihm rechnen. Häufig wird die Show vom schwedischen Fernschen live übertragen.

Selne erste TV-Show glng lm Sommer 1968 über den Sender. Hohe Zuschauerzahlen erreichte eine Serie mit Lars' Kinder-Fernschprogrammen. In der Winter-salson "72 präsentlerte er "Strapetz", ein buntes Unterhaltungsprogramm, das ihm mehrere Auszeichnungen einbrachle. Auch In diesem Jahr wird die Show, in der er Persönlichkeiten aus allen Gebieten vorstellt, den begehrten Samstagabend-Termin

Llve-Programme slnd seine Stärke, ob lm Fernsehen oder lm Rundfunk, wo z. B.

lm März dleses Jahres täglich eine I'/estündige Sendung mit ihm ausgestrahlt wurde. 43 Kinos starteten im letzten Jahr gleichzeitig selnen Filmerstling. In dem Schwank



Sänger und Schauspieler, außerdem zeichnete er als Komponist für die Filmmusik

verantwortlich. Mit der Single "Liebling, ich brauch deine Llebe" / "Schwalbensong" stelltsich Schwedens Sänger, Entertainer und Autor erstmals dem deutsehen Publikum





neue Langspielplatte "Where Now, My Son?" ist jüngst von Joan Bacz ver-öffentlicht worden. Eine komplette Seite der LP hesteht aus Tonbandanfnahmen, die Joan Baez während ihres Aufenthalts in Hanoi zu Weihnachten 1972 mitschnitt. Die andere Seite enthält sichen neue Saugs, geschrieben von Joan Bacz, ihrer Schwester Mimi Farina one



"Wohl wieder eine der üblichen "Nachwuchssängerinnen', die - wenn es hoch kommt - drei Platten produzieren und dann wieder in der Versenkung verschwinden." So dachte mancher, als die Deutsch-Engländerin Ireen Sheer vor gut einem Jahr in die Bundesrepublik kam und begann, deutschsprachige Lieder zu singen. Doch gefehlt. treen nimmt Im Septem-ber am wiederentdeckten "Deutschen Schlagerwettbewerh" in Berlin teil. Grund genug, um "Goodbye Mama" - Titel ihrer Single - zu ihrer Mntter in London zu sagen Bald librigens für Immer: Für den Herbst sucht Ireen eine kleine Wohnung in Hamburg

Explosive James-Bond-Musik von Paul McCartney

"Live and Let Me Die" - der Titelsong des neuen James-Bond-Filmes riß Paul McCartney vom Stuhl. Nicht etwa. neuen Komposition so begeistert war, sondern weil er sich für eine Fernschshow einen besonderen Knalleffekt ausgedacht hatte. Der engsatz, den er dafür im Flügel deponieren ließ, war für den Gag wohl doch etwas zu groß geraten. Bei den Aufnahmen explodierte das Instrument, und der Luftdruck warf Paul und Wings-Gitarrist Henry McCulloch auf den Fußboden (Der neue James Bond mit dem "explosiven" Song läuft hier unter dem Titel "Leben und sterben jassen".) in diesen Tagen kam auch das Paul-McCartney-& Wings-Album "Red Rose Speedway" her-

Spanischer Komponist als Hit-Autor für Deutschland

Ein spanischer Komponist namens Fernando Arbex bringt die Kassen zum Klingeln. Die Erfolgsserle begann mit "Soley Soley", das die Middle Of The Road zum Diskotheken-Renner machte. Dann schob Arbex den "Mouth Organ Boy" nach, gesungen von seinem Schützling Micky. Als "Junge mit der Mundharmonika" wurde auch dieser Song wieder zur Hit-Rakete bei uns. Als nun der dritte Arbex-Streich erwartet wurde, setzte schon vorher ein Wettrennen um den neuen Titel eln. Wieder singt Micky, Der Song heißt "Jerusalen". Man beachte das "n" am Schluß. Die deutsche Version "Wo lst der Weg zu dir" singt Claus Lavall.

Alles hat Tradition auf der Mainau

Der historische Comturey-Keller nach 200 Jahre ulten Plänen neu erstanden

Südens am Nordrand der schneebedeckten Alpen. Leuchtende Farhen und südliche Atmosphäre geben den blühenden Schloßgärten einen Hauch von Exotik und vermitteln leichsam die Romantik aus vergangener Zeit.

Durch einen glücklichen Zufall kam die Mainau in den Besitz eines Pianes aus der Zeit vor 200 Jahren. Das fremd anmutende Wort "Commenthurey-Keller" hat durehaus etwas mit Kommando und Kommandantur zu tun; es erinnert an die über fünfhundertjährige Geschichte der Deutsch-Ordens-Kommende Mainau, die 1272 begann. So wurde die Torkel, also die Weinpresse (abgeleitet von dem latei-nischen torquere), später in den alten Wehrturm am Hafen verlegt, also in den "Land-Commenthurcy-Keller". 1689 wurde das große Faß gebaut, das ursprünglich im Schloßkeller stand. Es hat einen Inhalt von etwa 25 000 Liter, Die hintere Hälfte des Comturey-Kellers ist in den Sandsteinfelsen eingehauen. Der Turm dürfte im 15. Jahrhundert erhaut sein Die Mainau hat viele Jahre in diesem Turm, den man Torkelkeller nannte, Fasnacht ge-

Übrigens lohnt auch der Besueh des hlsiorisch sehr interessanten Fasnachtsmuseums auf Schloß Langenstein bei Eigeltingen, nur ctwa 35 km von hier entfernt.

Doch zurück in die Historie - 1180 war es i der Belagerung von Akkon zur Griindung des Deutschen Ritterordens gekommen. Die Angehörigen waren zu Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam verpflichtet. Sie trugen welße Mänlel mit einem schwarzen Kreuz. Um immer wleder junge Ordensritter anwerben und ausbilden zu können, wurden in der Hel-mat im Laufe der Zeit zahlreiche Commenden gegründet, die dem Befehl eines Comturs unterstanden. Als nun der Benediktiner-Lehensmann Arnold von Langenstein mit seinen Söhnen dem Deutsch-Orden beitrat, hat er nach vielerlei Streit und Zwist mit dem Abt der Reichenau sein Lehensgut dem neuer Orden vermacht, und 1272 entstand einer Urkunde zufolge das "Tütsche hus von Sandegge

Im 14. Jahrhundert, nachdem die Litauer christlich geworden waren, veränderten sich die Ziele und Aufgaben des Deutschen Ritter-

ordens, der sich jedoch bis 1805 auf der Mainau

Erdgas zu importieren, ist zu hoffen, daß dieser Zeltplan eingehalten oder sogar noch ver-kürzt werden kann. Nicht nur zur Verminderung der Einfuhrabhängigkeit übrigens, son-dern auch im Interesse der Luftrelnhaltung. Denn bei der Verbrennung von Gas entsteher fast keine Schwefel- und Halogenverbindungen, wird keln Staub gebildet, und auch die Bildung von Stickstoffoxiden kann beherrscht

Die Mainau im Bodensee ist eine Insel des behaupten konnte. Während des 30jahrigen Krieges wurde die Insel von den Schweden belagert und schließlich von General Wrangel, als er den Angriff über den Bodensee hinwer nit einer Flotte führte, in Besitz genommen. Von 1739 bis 1746 erbaute Bagnato das Deutsch-Ordensschioß, wie es heute noch auf der Mainau steht. Durch den Preßhurger Frieden ist die säkularlslerte Ordenskommende an das Kurfürstentum und spätere Großberzogtum Baden gekommen. Großherzog Ludwig verkaufte die Insel 1827 an Fürst Esterhazy, den österreichischen Generalzengmeister. Schließlich kaufte Großherzog Friedrich I von Baden das kleine Paradies im Jahre 1853 für das doppelte Geld wieder zurück; mit ihm und seiner Liebe zur Flora des Mittelmeeres und zu seltenen Bäumen begann die moderne Geschichte der Blumeninsel im Bodensec

Soit 1932 ist Graf Lennart Bernadotte ein Neffe des schwedischen Königs, Schloßherr auf Mainau Daß sich das Erbe der hadischer Prinzessin Viktoria, der späteren Königin von Schweden, heute in so unnachahmlicher Schönhelt darbietet, ist sein Verdienst. Mitte Mai wurde der neue historische Comturey-

Alles hat Tradition auf der Mainau. Die Bäume, die Wiesen, der historische Comturey-Keller, das Lauencafé, die Schwedenschänke, der Kastaniengarten und nicht zuletzt der Sce Manches hiervon ist sogar uralt. Neu sind jedes Jahr die Blumen. Mehr als eine Million Tulpen, llyazinthen und Narzissen blühten auf der "Frühlingsstraße". In zwei großen Schauhäusern mit Orchideen, Palmen, Orangen- und Zitronenbäumen begeistert eine bezaubernde Exotenschau die Besucher

Ganz neu sind die kleinen Gewächshäuser, die für den Hobby-Gärtner gedacht sind.

Hungriger Meister Petz

Die Lademannschaften auf dem Frankfurter Flughafen sind einiges gewohnt. Trotzdem stannten die Männer nicht schlecht, als sie eim Offnen der Laderaumtür einer BAC One-Eleven einer rumänischen Luftverkehrsgesellschaft einen Bären vorfanden, der sich eine Salaml schmecken ließ. Meister Petz hatte mit den Tatzen durch die Gitterstäbe seines Käfigs gelangt, einen Koffer erwischt und ihm zunächst eine Hose als Schlapperlatz entnomnen. Weil er partout kelnen Honig finden konnte, begnügte er sich mit einer Salami.

In Begleltung von Meister Petz befand sich noch ein Artgenosse, der allerdings niehts von der Wurst abbekam. Belde Tiere – sie gehören einem rumänischen Artisten – wurden auf dem Rhein-Main-Flughafen als "VIC" (Very Important Cargo) behandelt. Entsprechend ihrem Sonderstatus erhlelten sie vom Tierfleger gleich nach der Ankunft eine Labung;

wird. Außerdem können günstigere Konditionen

den. Trotz allem wird

m Einkauf genutzt wer-

Sonderaktion bei Zenker: 5°/0 Preisnachlaß

Allmonatitch müssen zwischen 20% bis 30% des Einkommens eines Haushaltes für Woh nungsmieten abgeführt werden. Dieser Sachver-

Blick in den Torkelkeller auf der Insel Mainau.

Atomenergie und Kohle Hand in Hand

Konkurrierende Energieträger entwickeln gemeinsam neue Techniken

Die Umwandlung von Kohle in Gas ist nichts

Neues. Neu sind hingegen die Techniken, mit

denen diese Umwandlung so verbessert wer-

den soll, daß das Produkt im Preis mit dem

Endgas Schrift halten kunn. Gemeinsam ar-

beiten daran die Bergbau-Forschung in Essen, die Kernsorschungsanlage in Jülich und die

Rheinische Braunkohlenwerke AG in Köln.

Finanzieli wird das Projekt vom Bundesmini-

sterium für Forschung und Teehnologie ge-fördert, und das Pikante daran ist, daß dabel

die sonst als Konkurrenten auftretenden Energieträger Atomkraft und Kohle Hand in

Angesichts des wachsenden Energiebedarfs

im Industriestaat Bundesrepublik könnten sie

gar nichts anderes tun, auch wenn sie wollten. So, wie der sprichwörtliche kleine Moritz sich

das denkt, geht es nämlich nieht. Das Zu-kunftsbild von Kernreaktoren, die ganz allein

die Energieversorgung tragen, ist längst als utopisch erkannt. Allein um den sprunghaft

steigenden Stromverbrauch zu decken, wer-den alle Energieträger zusammenarbeiten

Erdgas aber steht in Westeuropa nur in un-

zureichenden Mengen zur Verfügung. Man hat berechnet, daß im Jahre 1985 ein Fünftel des

enötigten Erdgases aus nleht-westeuropä-

ischen Ländern eingeführt werden muß, in

der Bundesrepublik wird der Import sogar

fast ein Drittel erreichen. Außerdem steht be-reits jetzt fest, daß die Erdgaspreise infolge

der weltweiten Verknappung, der langen Transportwege und der dafür notwendigen

Verflüssigung erheblich steigen werden.

Auf der Gegenseite der Rechnung stehen

allein im Ruhrgebiet nach dem heutigen Stand

der Technik Vorräte von 45 Milliarden Tonnen Steinkohle, die bel einer jährlichen Förderung

von 100 Millionen Tonnen also noch für meh-

rere Jahrhunderte ausreichen würden, von den

wahrscheinlich dreimal so großen, noch nicht

ersehlossenen Vorräten einmal ganz abge-sehen. Und hier bletet sich die Chance, durch

Vergasung der einheimischen Kohle die immer

mit Fragezeichen verschene Abhängigkeit von

Die bisherlgen Vergasungsverfahren sind

allerdings zu teuer. Ein Tell der Kohle muß dabei mit reinem Sauerstoff verbrannt wer-

den, um die nötige Hitze zu erzeugen. Kann hingegen die Prozeßwärme aus einem Hoch-

temperatur-Kernreaktor genutzt werden, so spart man die Kohle als Wärmelieferant und

entsprechend und läßt errechnen, daß das mit

Kernreaktorwärme aus Kohle erzeugte Gas nicht teurer sein wird als das Importierte

Noch lst es aber nicht soweit. Der Zeit-

plan, bel dem Kohleforschung und Kernfor-

sehung parallel arbeiten, sieht die Errichtung

einer kleintechnischen Anlage In diesem Jahr

und den Betrleb einer halbtechnischen Anlage

Im Jahr 1976 vor. Anfang der achtziger Jahre

soll der Prototyp einer Anlage gebaut werden

in Gas umgewandelt werden kann.

der Kohle unter Nutzung von Kernenergle

Im Hinbliek auf die für 1985 erwartete Not-

Sauerstoff ein. Die Verbilligung Ist dem-

der Einfuhr zu überwinden.

abzubauen. Für manchen Bauwilligen wurde damit der Wanschtraum "Eigenheim", der ja letztlich auch Wunsch nach einer sicheren Kapitalanlage lst, in die Ferne gerückt n dieser mislichen Sltuation entschloß sich in großer deutscher Fertighaushersteller, die ZENKER-IIÄUSER

Walter Zenker KG, Hoxter-Lüchtringen.

HÄUSERN - verglichen mit anderen Fertlgfabrikat), die Sanitär-Ausstattung für Bad häusern - sehr gut ab. Als gewichtiges Argu- günstigerer Wirtschaftlichkeitsfaktor erzielt

Ganz NEU, ganz aktuell bei ZENKER: Raum-Zellen-Häuser, bisher nur mlt Flachdach, jetzt auch mit Satteldach und Walmdach lieferbar (hier Typ 118/01). ment kommt die Festpreisgarantie hinzu. Sie wertige Bodenheläge wie Eiche-Parkett oder wird beim Kauf eines ZENKER-HAUSES bis Interessent von qualifizierten Verkaufsberazum 30. April 1974 gewährt. Die hier angebotene Zeitspanne von fast 1 Jahr läßt dem sorgung und Vollkunststoff-Fenster mit Mehr- Bauherrn nach Abschluß des Kaufvertrages genügend Spielraum, um die bauseltigen Voraussetzungen für die Errichtung des Cchäudes

Die Höhe des nun eingeräumten Preisnachpreis berücksichtigt.

Auch bisher schnitten Preise von ZENKERlasses ist in der Tat erstaunlich. Sie kann nur dadurch ermöglicht werden, daß durch die zu erwartenden höheren Verkaufserfolge ein

dlese Aktlon auch durch Gewinnverzicht des Un-Firma ZENKER ist sogroßen Fertighausbauregionaler Bedeutung, die inanziellen Nachteile, die aus der Aussetzung der keiten nach 7 b EStG bauwilligen FERTIG-HAUS-Interessenten erwachsen, mit zu tragen. Die infolge des Prels-

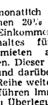
nachlasses von 5% zu erwartenden Verkaufssteigerungen werden nicht zu Lleferungsverzögerungen führen, da nach Inbetriebnahme des bisher größten Zwelgwerkes SCHLESWIG-HOL-STEIN in NEUMUN-STER nunmehr in Insgesamt 5 inländischen Be trieben täglich ca. 15 Häuser hergestellt werden können. Hinzu komm die eigene Fenster- und Parkett-Fertigung lr zwei weiteren Werken.

Es lohnt sich also gerade jetzt, sich genaue über ZENKER-HÄUSER zu Informieren. Hiorzu ienen 16 verschiedene Vertrlebsstellen, die ausnahmslos mit einem oder mehreren Muster-

häusern ausgestattet sind. Hier kann sich jeder tern gründlich informieren lassen und ein ZENKER-HAUS genau unter die Lupe nehmen. Auf Anforderung vom Hersteller zu be

Kostenioses Informationsmaterial Adressenaufstellung aller Musterhäuser Ausführlicher Gesamtkatalog (Schutzgebühr

ZENKER-IIAUSER Walter Zenker KG 3470 Höxter-Lüchtrii Postfach 202 - Ruf: 0 52 71 / 21 04



halt und darüber hinaus eine Reihe weiterer Vorteile führen Immer wleder zu Überlegungen, ob und wie der Traum vom eigenen Haus - möglichst Im Grünen - in Erfüllung gehen kann. Bis vor kurzem gab der Gesetzgeher mit Sonderabschreibungsmöglichkeiten eine wesentliche Hilfestellung, Die Preissteigerungen der vergangenen Monate und Jahre, zu denen auch die Immer mehr angewachsenen Ausgaben für Baumaßnahmen beigetragen haben, waren nun einkommensteuerliche Vorteile beim Erwerb eines Einfamilienhauses

ort und bis auf weiteres wird allen ZENKER-HAUS-Käufern eln PREISNACHLASS von 5% auf den Grundpreis gewährt. Bel einem Listenpreis von durchschnittlich DM 100 000,sind dies immerhin DM 5 000,-, die jetzt belm tiven Vorteile von ZENKER-HÄUSERN er- preis berücksichtigt. halten. So sind auch weiterhin eine komplette, moderne Kücheneinrichtung (ein Marken-

zu einer ungewöhnlichen Maßnahme. Ab so- und Gäste-WC. Mahagonl-Innentüren, hoch-Teppichflesen in allen Wohn- und Schlafräumen, Zentral-Helzung mit Warmwasserverscheiben-Isolierverglasung serienmäßig lm Kauf eines ZENKER-HAUSES gespart wer- ZENKER-HAUS enthalten. Auch die Kosten den können. Dabei bleiben sämtliche qualita- für Transport und Montage sind im Grund-

Der grüne Tintenfisch

In einem Gasthaus in Barcelona, das "Zum grilnen Tintenfisch" hleß, stieg im Jahr 1648 Don Juan Tenorio ab, der große Herzens-

Das Gasthaus hesaß alles, was man einer solchen Stätte nachrühmen kann: eine gepflegte Küche, guten Wein, saubere Zimmer
und eine schöne Wirtstochter. Darüher hinaus
harg es noch eine Schenswürdigkelt...einen lebendigen, grünen Tintenfisch in einer großen Glaskugci.

Anfangs sah der Tintenflsch aus wie alle anderen Um aber dem Wasser einen grünlichen Schimmer zu geben, hatte der Wirt den Boden der Glaskugel mit dem feinen Sand einer grünen Gesteinsart ausgefüllt, und siehe, nach kurzer Zeit nahm das Seetier diesetbe Farhe an Dem Wirt erschlen das als ein Wunder. Zur damaligen Zeit wußte man ja noch nichts von dem Farbensinn und der Farl anpassung der "Sepia oficinalis", deren Farb-zellen sich nach ihrer Umgebung fürben.

Don Juan erregte sofort Aufsehen, als e sich an einen Tisch setzte und Catalinon, sein Diener, dem Wirt bestellte, der edle Caballero Don Juan Tenorio, wunsche ein leekeres Abendessen, einen Krug besten Weins und später ein sauberes Zimmer. Am Nebentisch, an dem vier junge Leute saßen, machte das bisher laut geführte Gespräch einem Geflüster Platz: Don Juan Tenorio? Der Frauenverführer, der Herzensbrecher! Seht doch, wie e ussieht! Sein Haar wird von weißen Fäden durchzogen... ha, und sein Schnurrbart ist sicher gefärbt! Und die Krähenfüße in den Augenwinkeln! Das... das ist nur der Schatten des früheren Don Juans! Die Bemerkun-gen wurden lauter, spöttischer, und am Ende trank elner der jungen Kavaliere dem neuen Gast zu: "Auf Euer Wohl, edler Caballero! Seid Ihr gekommen, die Frauenherzen Barce-lonas zu hrechen... etwa gar das Herz der schönen Leonela?"

Statt einer Antwort stellte Don Juan, den Spott überhörend, eine Gegenfrage: "Wer seid Ilir, junger Herr... und wer ist Leonela?" Der Angeredete verbeugte sich: "Ich bin Mtguel. der Sohn des Herzogs von Ossuna... Leonela aher ist die Tochter des Wirts, das schönste und sprödeste Mädchen Barcelonas. Wenn sie tanzt, tanzt Euer Herz mit... sofern es noch

Don Juan crwiderte kein Wort, denn in dem Augenblick trat Leonela in die Gaststube. Er sah erstaunt in zwei dunkle Augen, stand auf und sagte, sich verneigend, mit wohlklingender Stimme: "Bei der heiligen Jungfrau, seid Ihr schön! Und Ihr habt die Haltung einer Köni

Schallendes Gelächter am Nebentlsch. "Wißt lhr", fragte Miguei das Mädchen, "wer das ist?" Und gleich setzte er hinzu: "Don Juan Tenorio, der Herzensbrecher aus Sevillal' Flammende Röte überzog Leonelas Gesicht. Sie drehte sich um und ging schnell wieder hinaus. Den Juan tat einen tiefen Zug aus seinem Becher.

...Wo Amor weight, da muß uns Bacchus trösten", sagte einer der jungen Leute. "Vicl-leicht solltet ihr Euch nun für immer Gott Bacchus zuwenden." - "Ein weises Wort aus so jungem Munde", beinerkte Don Juan freundlich, "Ich geselle mich gern zu Euch, um Gott Bacchus zu dienen. Hallo, Wirt, schenkt Roten ein aus Andalusien, aus Eurem besten Faß! Er setzte sich zu den jungen Leuten. Und mit Schrecken sah Catalinon, wie sein Herr - de nie über den Durst trank - einen Becher Weln nach dem anderen hinunterstürzte.

"Don Juan, Don Juan, mein Herr, was Ist mit Euch?" dachte Calalinon. "Beim heiligen Urban... wie er trinkt! Und wahrhaftig, er est schon betrunkener als seine Zechgenossen! Er prostet schon dem Tintenfisch zu."

Sie zechten Stunden um Stunden. Immeneue Krüge kamen auf den Tisch. Die jungen Leute verlangten vom Wirt, der sich zu ihnen gesetzt hatte, er solle Musikanten holen und eine Tochter, damit sle vor ihnen Janze. "Die Musik mache ich selber", sagte der Wirt und griff nach einer Guitarre an der Wand, "aber, ob meine Tochter kommen wiil?" Er ging hinaus... und kam mit ihr wieder. Und sle tanzte auch!

So hatte sle noch nie getanzt, wirbelnd, ohne Erdenschwere. In ihrem roten Kleld wurde sie vor den Augen der Männer zu einer tanzenden züngelnden Flamme. Und als sie einmal ruckartig den Kopf zurückwarf, verlor sie Ihre schwarze, silberdurchwirkte Mantlila Wie auf Kommando sprangen dle jungen Leute auf. Jeder wollte zuerst das Spitzentuch auf-heben, hieß es doch im Sprichwort: "Hast du ihre Mantilla, hast du auch ihr Herz." Abei schneiler als die anderen war Don Juan. Er zog den Degen... und schon hing die Mantilla wie eine Trophäe an der Degenspitze. Nun i auch die jungen Kavallere blank. Furchtlos übersah Don Juan die drohenden Degen, und mit einer tiefen Verbeugung überreichte er Leonela die Mantilia. Das Mädchen

verließ eilig das Gastzimmer.

Beschämt steckten die jungen Leute Ihre Degen wieder ein. "Trinken wir weiter", sagte Don Juan und torkelte gegen einen Tisch. Und sie tranken welter. Noch öfter sah Catalinon seinen Herrn dem greulichen Tintenfisch zutrinken... und als am Ende der betrunkene Wirt unter den Tisch gefallen war, die jungen Leute vor Trunkenheit einschliefen und nur Miguel mit gtasigen Augen wach zu bleiben versuchte, da sank auch Don Juans Kopf schwer auf den Tisch, und Catalinon mußt

seinen Herrn, vom Gelächter Miguels begleitet. zu seinem Zimmer hinauftragen. In aller Frühe zahlte Don Juan die Zeche und verabschiedete sich vom Wirt. "Wißt Ihr". stöhnte dieser, "mein ganzer Stolz, der grüne

tobt, als sei er betrunken " Don Juan lächelte hintergründig. Ehe er sich draußen auf sein Pferd schwang, schaute er aber noch zu einem Fenster hinauf. Bewegte sich dort nicht eine Gardine? Sein Auge war

hell, und er trug den Kopf hoch. "Beim heiligen Urban, ich hätte heute nacht geschworen. Ihr wäret betrunken gewesen", sagte Catalinon und san seinen Herrn be-

"Meinen Anteil trank größtenteils der Tintenfisch", antwortete Don Juan. Und dann zog 1 er aus seinem Wams eine silberbestickte Mantilla und drückte sle an seine Lippen.

kauf-park

EINE RIESENAUSWAHLauf ganzer Breite billig!

	Hackfleisch gemischt	2.95
	Bratwurst Hausm. Art 500g	2.95
	Kalbsleberwurst	
	Wiener Würstchen 140g (2/70g) Paar	98
	Große-Feinkost-Salatakti	on
	Weißkraut-Salat	2.95
	HONKOST-Salat	3.25
7	600g	3.75
	Ital. Wassermelonen	. 98
	Hier fällt die Preisbindu	ng
	Bad Reichenhaller Salz 500g statt58	43
	O.7 Ltr. Fl. stalt 1.98.	1.48
	Mazola-Uel 750ml Fl. 3.98	2.98
	Camelia-Record 10er Beutel	
	Wild und Geflügel - der Riese	nerfolg
	Putenleber	1.49
	Putenschnitzel	2.98
	Hähnchen 1100g 500g Preis	2.04
	Hühnerteile 500g	1.08
	Poularden 1200g 500g Preis	2.04
	Suppenhühner 1200g 500g Preis	.66
	Hähnchenbeine 500g	2.98
	Forstmeister Hasenpfeffer	2.48
	Franz. Putenfilets	
	10.000 Pakete ig. Spinat	.49
	tiefgetroren, 450g Pckg	
	HSCASTABICHEN 300g Pckg.	
	Spezialität aus Frankfurt Orig. Frankfurter grüne Soße	
	(fertig zubereitet) aus eigener Produktion 100g	84
	Dtsch. Speise-Frühkartoffel Kl. I, 2,5 kg Eier Gr. 5	1.25
	10 Stück	1.58
	500g	2.95
	Holl. Sterilmilch	59
	Kondensmilch 7.5% Fett, 3er Pckg	. 78
	Brandt-Zwieback	69
		·····

Schweine-Rollbraten

3.75

Tafel-Oel 0,7 Ltr	 (
Ananas in Scheiben 850ml Dose Pfirsische in Scheiben 850ml Dose	9
Delikatess-Gurken	
Rundkorn-Reis	
Bockwürstchen 5/40g Dose	
Sinalco oder Sinalco Cola	4
Bulg. Aprikosen	-,9
Erdbeer-Schaumwein 0,75 Ltr. Fl.	1.7
Reiner Korn 32% o,7 Ltr. Fl.	4.9
Tortonhöden	4
Langnese Eis Jausbecher Banane/Orange statt 1.85	11

SHARP tragbarer Farbfernseher Farbempfang, Sofortstart = Bild+Ton sind nach dcm Einschalten sofort ******************************* Küchengarnitur "Prestige" besichend aus: Schöpflöflel, Schaum-löttel, Plannenwender, Schnecschlager, Meßlottet, Soßenlöttel, je Stück Spiegelschrank "Vahine" Große 61 x 53 x 15 cm "3-turig mit 2 Schublächern, mit Beleuch-39.50 tung, aus dem Hause "Rosignol".....39.50 Hartplattenkoffer ·

strapazierlahig, grau und blau, 2.98 Bade- und Einkaufstasche 1000 Herren-Blue-Jeans 2000 Herren-Jersey-Hosen 39.75 3000 Büstenhalter diverse Modelle mit Spitze, Größen und Facben sorliert. **Oamen-Sandaletten** 3000 Cocktailkissen 3000 Cocktailkissen
Dessins und Farben sortiert, 40/40cm ... 3.95 12000 Frottiertücher Jaquard 1000 Federkoofkissen v/eiche Federlüllung, Mako-Inleit,

1000 Steppdecken Synthetik, Dessins und Farben sorliert, vollwaschbar, 150/200cm	9.75
Aus dem Hause "Irisette": 2000 Bettbezüge bunt hochwertige Aussteuerqualitat, 130/200cm, 140/200cm	.50
dazu passend: 3000 Kissenbezüge 80/80cm	.95

kauf-park-Tankstelle

Preiswert tanken - Westdeutsche Qualitätskraftstoffe - Oktanzahl garantiert

Bad Kreuznach, Planiger Str. Eschollbrücker Str. 44 Dörnigheim, direkt an der B 8 Groß-Gerau, Mainzer Str. 50

Mainz-Weisenau, an der B 9 Raunheim, direkt an der B 43 Sprendlingen, Offenbacher Str. Wetzlar, an der B 277 Wiesbaden, Mainzer Str. 110

Langener Zeitung



ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDT LANGEN UND DEN DREIEIGHGAUL

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage "rtv"

Bezugsprels: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesen Betrag slnd 0,24 DM MwSt, enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zusteilgebühr (incl. 5.5 % MwSt), Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bel Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45

Egelsbacher Nachrichten

Anzelgenprelse: lm Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millmeterzelle, im Textteli 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + I1 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzelgenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bls 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzelgen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Freitag, den 13. Juli 1973

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Nr. 56

Stumme Wächter wachen über Luft und Wasser

(hs) - In Hessen wird so ziemlich alles überwacht, gemessen und registriert, was auch nur im entferntesten mit unserer Umweit zu tun hat. Angefangen vom Wasserstandspegel über Regensammler bis hin zu Spezialfahrzeugen, die dle Wasserbeschaffenheit und die Menge der im Wasser gelösten festen Stoffe feststellen, ist alles vorhanden, was nötig ist, um irgendwelchen Veränderungen auf die Spur zu kommen. Aber nicht nur um das Wasser kümıncrn sich die Umweitschützer, auch Luft, Lebensmittel und Tanklager werden ständig überwacht. Die Landesanstalt für Umweltschutz hat jetzt einen Bericht veröffentlicht, in dem sie auch für Laien verständlich darlegt, was, wie und mit welchen Geräten gemessen und überwacht wird und wer für Beanstandungen verantwortlich ist.

Die zwelfelsohne ältesten und bekanntesten Einrichtungen dieser Art sind die Pegel an den Flüssen, die für die Schiffahrt geradezu leoensnotwendig sind. Ihre täglichen Werte werden üher die Rundfunkstationen verbreltet. Zusätzlich erhalten die Schiffer, quasi "frei Schiff", Meldungen über die Lufttemperatur und die Windrichtung, Ebenfalls mit grundwasserreichen Gebieten in die Erde eingelassen sind. Insgesamt 100 Stück davon sind über ganz Hessen verteilt und werden regelmäßig abgelesen, um Grundwasserveränderungen rechtzeitig auf die Spur zu kommen. 25 Meßwagen küminern sich zusätzlich um die Qualität des Grundwassers, in dem sie Proben entnehmen und diese in Laboratorien untersuchen lassen. Auch um die Bodenwasserzer. Lysimeter sind hier zur Kontrolle eingesetzt, ergänzt durch Neutronensonden, die den Feuchtigkeitsgehalt der Erde überwachen.

Regen ist ebenfalis ein wichtiger Umwelt- diniert werden.

fangreichen Erfahrungsbericht über das letzte angehoten.

staltung Lyrik und Gitarre, beldes Gemein- behalten.

große Erfolge. Zu jeder Vorfühung kamen tung II. Eckert.

Langen verzeichnen. Zum Dia-Vortrag über Romorantin-Lanthenay kamen 80 Besucher Kammerorchester.

die Dia-Vorträge über die Partnerstädte von Quartett,

vorträge, die alle Erfolge waren, nicht ent-

Spielzeug", "Künstlerarbeiten aus Romorantin-

schaftsveranstaltungen des Club Voltaire und

Entwicklung der Stadt Langen interessierter

sich 82 Personen, dagegen hatten nur 15 Bür-

ger für den Watd als Umweltfakte. im Rhein-

sonen teil, davon beteiligten sich 39 Personen

250 Personen. Viel Interesse konnten auch

und zu dem Dia-Vortrag über Long-Eaton

Das neue Kulturprogramm 1973/74 bletet

Main-Gebiet Interesse An der Besichtigung

der Volkshochschule. Für die städtebauliche

Rückbilck auf die vergangene Saison / Viel Neues im neuen Programm

Die Kulturkommission der Stadt Langen schiedensten Sprachkurse, z. B. Englisch,

erhielt zu ihrer konstituierenden Sitzung von der Kultur- und Sportabteilung einen um-und Deutsch für Ausländer und Umsiedler

Volkshochschulprogramm. Danach ist das An- Der Umfang der berufsbezogenen Kurse

gebot an Kursen und Seminaren gegenüber wurde etwas eingeschränkt, da es sich in den

dem vorherigen Wintersemester um 28 Kurse vergangenen Semestern zeigte, daß das Inter-

bzw. Seminare gestiegen bei einer gleichzeiti- esse für diese Kurse immer mehr nachläßt.

gen Steigerung der Teilnehmer um 320. In diesen Zahlen sind die durchgeführten Einzel-und handwerkliches Arbeiten, Gesundheits-

Lanthenay" und die Fotoausstellung "Terre Vortragsreihen vom "Blick in fremde Länder

des Hommes" besuchten insgesamt 3450 Per- und bedeutende europäische Städte" über

Besonders erfolgreiche Einzelveranstaltun- Günther Wallraff und Bernt Engelmann bis

ewige Stadt", der im Jakob-Heil-Heim 80 Be- nischen, kulturellen und naturwissenschaft-

ucher verzeichnete. Im März fanden sich zu lichen Einrichtungen, wie z. B. dem Hessischen

gen waren ein Vortrag über "Rom — die zu Besitchigungsfahrten zu umliegenden tech-

einem Vortrag über die Insel Bali 100 Per- Rundfunk, dem Städel'schen Kunstinstitut,

den Kabarettistischen Abend und die Veran- um und dem Klingspor-Museum wurde hei-

über Langen und den Kreis Offenbach waren Händel durch die Götzenhalner Kantorei, Lei-

des Flugplatzes Egeishach nahmen 41 Per- Jan Panenka, Prag (Klavier).

sonen ein, Ehenfalls 100 Personen besuchten dem Senckenherg-Museum, dem Ledermuse-

Die durchgeführten Ausstellungen "Gutes so stark, daß man sie erweitert hat.

faktor. Seine Ergiebigkeit wird mit Regenschreibern, die Niederschlagssumme mit Regensammlern gemessen. Vom Regen hängt auch der Wasserstand in den Talsperren ab, die an fünf Stellen sich einer "Herz- und Nierenuntersuchung" unterziehen müssen. Von den Niederschlagsmengen abhängig sind auch die Wasserwerke, die insgesamt 2300 Peilrohre in ganz Hessen installiert haben, um sich jederzeit über Grundwasserstand und Fördermengen zu informieren.

Für eine umweltfreundliche Abfallbeseitigung ist es unerläßlich, die nahe den Mülldeponien gelegenen Grundwasserreservoire ständig zu überwachen. McBwagen mit Einrichtungen zur Probenenmahme haben diese Aufgaben übernommen, unterstützt von den 100 festen Meßstellen in Form von Peilrohren. Insbesondere wird dabei die Ablagerung von Fremdstoffen im Grundwasser beobachtet.

20 feste Mefistationen kümmern sich um die Luft und insbesondere ihren Gehalt an radioaktiven Bestandteilen sowie Gasen und Staub Ergänzt wird dieses MeBstationennetz durch mobile Einheiten, die jederzeit eingesetzt werden können. Ebenfalis Gas- und Staubgehalt der Luft ist das Ressort von sieben weiteren Meßstationen und vier Meßwagen, die durch ständige Prohenahmen rechtzeitig auf die Smoggefahr hinweisen sollen.

Angesichts der gesetzlichen Regelungen über den Bleigehalt des Benzins kommt den 20 MeBwagen, die für die Tanklagerüberwachung Wasser haben die Peilrohre zu tun, die in eingesetzt sind, eine erhebliche Bedeutung zu. Ihr Hauptaugenmerk richtet sich auf die sogenannten freien Tankstellen, weil diese meist im Ausland raffinierte Treibstoffe beziehen, die oft nicht den deutschen Bestimmungen ent-

Die meisten der stationären und mobiler McBstationen sind an ein Fernübertragungssystem angeschlossen, das ermöglicht, binnen kurzer Zeit die nach Lage der Dinge nötigen haushaltung künmern sich die UmweltschütMaßnahmen zu treffen, ohne daß kostbare Zeit verlorengeht. Die Zentrale dafür ist in Wiesbaden, wo die Fäden der "Filialen" Kassel, Fulda, Gießen, Frankfurt und Darmstadt zu-Der in den letzten Wochen ausgebliebene sammenlaufen und die nötigen Schritte koor-

Das bunte Angehot der Einzelvorträge bzw

Autorenlesungen mit Theodor Weissenborn.

Programmpian für die Spielzeit 1973/74

der Kunst- und Kulturgemeinde Langen

Sonntag, 7. Oktoher 1973: Duo-Konzert,

Sonntag, 9. Dezember 1973: Dornbusch-

Sonntag, 13. Januar 1974: Kurpfäizisches

Sonntag, 3. März 1974: Duo-Konzert, Yuuko

Wolfgang Schamschula.

wiederum viel Neues. Wieder werden die ver- Shlokawa (Violine), Maria Joao Pires (Klavier). gendliche vorgesehen.

Prof. Jos. Chuchro, Prag (Violoncello), Prof.

So verkehrsarm wie auf diesem Foto ist die Südliche Ringstraße am Ostelngang der Stadt nur seiten. Man muß schon eine ganze Weile warten, his man solch ein "Bitd der Ruhe" hat.

Dreieich-Krankenhaus vor dem Landtag Wann ist keine Behandlung möglich? Sozialpolitischer Ausschuff des Hessischen

Landtags behandelt Situation im Dreieich-Krankenhaus

Volkshochschule erweitert ihr Programm

Ruth Beckmann (Frankfurt) und Claus Demke werden. Aufgrund der Zusage des Sozial-(Langen), der sich mit dem Dreieich-Krankenhaus befaßte und in der Offentlichkeit zu Offentlichkeit genauestens darüber informiert scharfen Auseinandersetzungen geführt hatte, werde, in welchen Fällen eine Behandlung wurde vom Sozialpolitischen Ausschuß am von Kindern im Dreieich-Krankenhaus mög-28. Juni 1973 beraten. Dem Plenum wurde einstimmig empfohlen, den Antrag auf Grund weisung in eine Spezialklinik notwendig sei des Berichtes des Sozialministers und der war jedoch für die CDU-Fraktion eines der Aussprache über den Bericht für erledigt zu wichtigsten Prohieme zufriedenstellend ge-

krankes Kind konnte nicht aufgenommen wer- Betreffenden, vorgetragen hatte, in denen den), aber auch mit der Gesamtproblematik

Ein Antrag der CDU-Landtagsabgeordneten den Einzelfall konnte keine Einigung erzielt ministers, dafür Sorge zu tragen, daß die lich und in welchen Fällen eine sofortige Einklärt. Zu dieser Zusage war der Minister ver-Der Sozialpolitische Ausschuß hatte sich ausführlich mit dem konkreten Einzelfall (ein andere Fälle, mit Namen und Anschrift der halten. An diesem Angebot haben sich rund 2000 Personen beteiligt.

Auch die Nachfrage nach technischen Kursen für den Hausgebrauch, z. B. Pannenkurse, war sagt, daß er auch das Verfahren der Aufnahme oder Weiterleitung von Patienten entsprechend

Wie Demke abschließend erklärte, hoffe er,

sei. Ferner müsse durch die Rechtsverordgegeben: nung sichergestellt werden, daß auch in Fällen 19. 10. 1973: "Meine Schwester und ich", der unrichtigen Einlieferung die Klinik für die Überweisung allein verantwortlich sei. Langfristlg sei nach der Auffassung des Lan-

21. 12. 1973: "Biographie", Spiel von Max

I. 3. 1974; "Amphitryon", von Heinrich von Kleist, Städtische Bühnen Mainz. 5. 4. 1974: "Zur Feier des Tages", Stück von

David Storey, Städtische Bühnen Frankfurt. David Storey, Stadtische Buhnen Frankfurt.

3. 5. 1974: "Die Kieinbürger", Schausplei von
Godie Stadtische Bühnen Frankfurt.

selbst an die Wasseroberfläche kam. Da die beiden Amerikaner in der Nacht ertrunken Sonntag, 3. Februar 1974: Klavierkonzert M. Gorki, Städtische Bühnen Mainz.

Die Leichen der beiden Amerikaner, die vorletzten Wochenende im Langener Waldsee ertrunken sind, konnten jetzt geländet werden. Amerikanische Taucher hol-ten die Leiche des 22jährigen Ralph Armstrong vom Grund des Sees, während die Leiche des 30jährigen William Testa von

Spieipian

des Theaterrings Langen 1973/74 daß auf Grund der Zusage des Ministers in Zukunft die Öffentlichkeit genau informiert Der Theaterring Langen hat jetzt für die Spielzeit 1973/74 folgenden Spielplan heraus-

musikalische Komödie von Ralph Benatzky, Städtische Bühnen Mainz. 1, 11, 1973: "Der Tod im Apfelbaum", Schau-

gener Abgeordneten auch zu prüfen, ob eine spiel von Paul Osborne, Münchner Schauspiel-Kinderstation dem Dreieich-Krankenhaus angegliedert werden könne. (Pressemitteilung 23. 11. 1973: "Der Zigeunerbaron" von Johann Strauß, Städtische Bühnen Mainz.

Zwei Badeopfer in der Kiesgrube geländet Frisch, Marburger Schauspiel. 4. I. 1974: "Die Preußen kommen"", Mundsonen teil, davon beteiligten sich 39 Personen Sonntag, 11. Novemher 1973: Aufführung artlustspiel von E. Nebhut mit de an einem Rundflug. Beide Filmvorführungen des Oratoriums "Judas Maccabäus" von G. F. J. Scheu, Volkstheater Frankfurt. artlustspiel von E. Nebhut mit der Musik von

Außerhalb der Abonnementsreihe sind stelle angeben konnten, hatte sich die Suche Theaterveranstaltungen für Kinder und Ju- nach den beiden Leichen sehr schwierig ge-

waren und keine Augenzeugen die Unglücksstaltet.



Laugen, den 13. Juli 1973

Schlendern!

Für alle Arten der menschlichen Fortpewegung hat unsere Sprache mannigfache Bezeichnungen: wir laufen oder schreiten, wir gehen und eilen dahin. Nur ein Wort - so scheint es - haber wir fast alle in letzter Zeit aus unseren Vokabular gestrichen: Das Schlendern Nicht nur aus unserem Wortschatz ist es verschwunden, sondern, was noch schlimmer 1st, wir haben es einfach ver-

Schon in dem Wort "schlendern" liegt jene Lässigkeit des Ganges, jenes zlellose Sichtrelbenlassen, das Geist und Körper entspannt, und von dem wir --zu Recht oder Unrecht - annehmen, es passe nicht mehr in unsere Gegenwart. Wir stehen dauernd mit der Zeit auf Kriegsfuß, wir leben nach genau abgezählten Minuten, und jener "Müßiggang" im wahrsten Sinne des Wortes ist uns fremd geworden. Selbst wenn wir einmal völlig abschalten könnten. bei einem Spaziergang am Sonntag zum Beispiel, ertappen wlr uns, daß wir annötig schnell gehen, als müßten wir eln Ziel in der vorgeschriebenen Frist erreichen. Zum Schlendern gehört ja auch das Stehenbleiben, gehört die Muße, sich am Wegrand niederzusetzen und einmal nur die Gedanken wandern zu lassen, zu den Wolken empor und In die Weite jenseits der Hügel am Horizont. Und es gehört schließlich das Beobachten dazu die Freude an all den kleinen Dingen um uns herum, an denen wir sonst nur vorübereilen und die doch einen großen Teil dessen bilden, was unser Leben erst lebenswert macht.

B Wirgratülieren!

79. Geburtstag am 14. Juli: Herrn Wilhelm Schuchmann, Unterer Steinberg 1, zum 77. Geburtstag am 15. Juli;

. Herrn Franz Schmidt, Bachgasse 11, zum 77. und Herrn Karl Beck, Neckarstraße 19, zum 85. Geburtstag am 16. Juli; . . . Frau Elisabeth Winkel, Obergasse 10, zum

81., Frau Katharine Schäfer, Leukertsweg 48, zum 81. und Herrn Josef Zinke, Robert-Koch-Straße 10, zum 77. Geburtstag am 17. Juli. Die LZ wünscht allen Geburtstagskindern

Pfarrer Heinz Schäfer †

lm Alter von 61 Jahren verstarb Pfarrer Heinz Schäfer in seinem letzten Wirkungskreis Odenhausen Kreis Grünberg und wurde dort am Montag, dem 9. Juli, zur letzten Ruhe gebettet. Er erlag nach zwei schweren Herzin-farkten einer schweren Operation. — Bis 1969 war er 15 Jahre lang Pfarrer an der hiesigen Johannesgemeinde. Sein stets selbstlos gefalliges und gütiges Wirken wird noch vielen Langenern in guter Erinnerung sein.

* Der Itnhestamiskrels der SSG trifft sich am Dienstag, dem 17. Juli ab 15 Uhr im Club-

Einbahnverkehr in der Südlichen Ringstraße

Wegen Anschlußarbeiten für Versorgungsleitungen im Bereich der Südlichen Ringstraße /Ecke Darmstädter Strafle/Friedhof muß un dieser Stelle in der kommenden Woche an einigen Tagen mit erheblichen Verkehrsbeschränkungen gerechnet werden.

Da neue Gas- und Wasserleitungen quer durch den gesamten Straßenkörper zu verlegen sind — dle Arbelten werden im Wedisel halbseitig ausgeführt —, muß tagsüber der Ver-kehr auf der B 486 in östlicher Richtung (Dieburg) ab der Kreuzung Darmstädter Straße/ Südliche Ringstraße innerorts über die Darmstädler Straße und die Dieburger Straße umgeleitet werden. Die Maßnahmen werden voraussichtlich drei Tage lang notwendig sein, und zwar ab Dienstag, dem 17. Juli, bis Don-nerstag, dem 19. Juli 1973.

Die Verkehrstellnehmer werden um Verständnis gebeten. Der öffentliche Linienverkehr wird von den Maßnahmen nicht berührt. Den Benutzern der A 91, die die Autobahn wegen der gesperrten Südlichen Ringstraße auf dem üblichen Weg nicht erreichen können, ist zu empfehlen, die Autobahn über die Anschlußstelle Egelsbach anzufahren. Es ist zu erwarten, daß dieser Umweg durch den Zeltverlust infolge der innerörtlichen Umleltung mindestens ausgeglichen wird.

»Aktuelle Fragestunden«

Von der FDP wurde dem Magistrat und den Fraktionen die Anregung unterbreitet, eine "aktuelle Fragestunde" als ständige Einrichtung der Stadtverordnetenversammlung zu schaffen. In der ohnehin sehr offenen und auf der Luftwaffen-Nationalgarde, es sind 32 Muweitgehende Kooperation ausgerichteten Atweitgehende Knoperation ausgerichteten At-mosphäre zwischen Parlament und Magistrat sehe die EDP hiproidpande Ausgere für eine Ausgerende Brown, spielt Märsche, Musical und Jazzsehe die FDP hinreichende Ansätze für eine derartige Einrichtung, heißt es in dem Schreiderartige Einrichtung, heißt es in dem Schreigener Ga-tspiel findet am 28. Juli um 20 Ubegener Gastspiel findet am 28. Juli um 20 Uhr ben. Einige Beispiele der jüngsten Vergan-genheit hätten gezeigt, daß relativ spontane sprechend sein, wird das Konzert in die TV-Fragestellungen zu wichtigen aktuellen Proemen aufgrund ihrer ausgesprochenen Aktualität einer umgehenden Stellungnahme des Magistrats bedürfen. Damit soll das übliche Verfahren der Anfragen ergänzt und keineswegs abgelöst werden. Insgesamt wird in der Fragestunde eine Belebung der parlamentari-schen Tätigkeit sowie eine Intensivierung des Informationsflusses zwischen Magistrat und

führen. In dem modernstens eingerichteten Haus finden Patienten auf verschiedenen We-

gen Erleichterung vo nihren Leiden In einer

ter Fassungsvermögen können nicht nur Un-

terwassermassagen, sondern auch elektro-gal-

vanische Bäder (Stanger-Bäder) verabreicht

werden. Die Größe der Wanne erlaubt auch

Bewegungsübungen aller Art, die besouders

nach Knochenbrüchen notwendig sind. Die ge-

samte Anlage wird vollautomalisch gesteuert

Fraktionen gesehen.

verlor am Sunniag auf der B 44 ein Auto-

Nochmal Glück gehabt

Beim Abbiegen nach der Kiesgrube Sehrlng

Turnhalle am Jahnplatz verlegt.

Großes Abendkonzert

im Mühltal

Zu einem Stargastspiel im Langener Mühl-

kehrsschild. Es entstand Sachschaden von Bäder, Massagen und Bewegung für die Gesundheit Das Therapeuticum Oberlinden Ist seit An- drei Kabinen, in denen Fangopackungen ver-Das Therapeutienin Oberinden ist seit Anfang Jull unter neuer Leitung von Ingrid und Edwin Kalkbrenner, einem Ehepaar, das durch Staatsexamen in der Krankenpflege, für Massage, als medizinische und Kneippbademeister Rührwerk zubereitet und bei 130 Grad Celsius Grad Celsius der Geleicht von der Staatsexamen in der Krankenpflege, für Massage, als medizinische und Kneippbademeister Rührwerk zubereitet und bei 130 Grad Celsius der Geleicht von der Staatsexamen in den einem Staatsexamen in der Krankenpflege, für Massage, als medizinische und Kneippbademeister Geleicht werden. Das Therapeutieum verfügt über eine Fangoküche, hier wird das erfordersteilt und bei 130 Grad Celsius der Geleicht werden. Das Therapeutieum verfügt über eine Fangoküche, hier wird das erfordersteilt und bei 130 Grad Celsius der Geleicht werden. Das Therapeutieum verfügt über eine Fangoküche, hier wird das erfordersteilt und bei 130 Grad Celsius der Geleicht werden. Das Therapeutieum verfügt über eine Fangoküche, hier wird das erfordersteilt und bei 130 Grad Celsius der Geleicht werden.

Geräte, von der Sprossenwand bis zum Meditätig wird. Wanne für die Unterwasseranlage mit 800 Li- zinball, zur Verfügung. Frau Kalkbrenner wird insbesondere Turnen und Gymnastik sowie Bewegungsgymnastik durchführen. Auch für die Fußpflege ist man bestens eingerichtet und mit den mo-

dernsten Geräten ausgestattet.

Für die Dauer der Behandlung können die In anderen Kabinen sind die Wannen für die Patienten ihre Wertsachen in Schließfächern deponleren. Alle Räume sind vollklimatisiert medizinlschen Bäder, wie zum Beispiel Sauerstoff- und Kohlensäurehäder untergebracht. Jede Kabine ist mit Waschbecken und Dusche und garantieren dadurch einen angenehmen Aufenthalt. Das Therapeutieum ist für alle ausgestattet. Die Wannen sind alle freistehend Krankenkassen zugelassen, selbstverständlich werden auch Privatbehandlungen durchgeund von allen Seiten begehbar installiert, um eine optimale Behandlung zu ermöglichen. Für Massage aller Art stehen acht Kabinen

Weitere Entschärfungen der "Krankenhaus-Kurve"

Denike (CDU) ging jetzt ein Schreiben des Hessischen Straßenbauamtes in Darmstadt zu, das zu den von Bemke angeregten Verbesse-rungen der Straßenverhältnisse in der Kurve Zwischenzeitlich sei mit der Auffahrunfälle bzw. wurden durch Kollisio-nen beim Überholen (Schleudern bei überhöhter Geschwindigkeit) verursacht. Dabei sei Überholverbot angeordnet. auch auffällig, daß es sieh bei den Unfallbewerden — so das Straßenbauamt —, daß menschliches Versagen oder Unbekümmertheit sich trotz der noch vorhandenen Kopfstein-

Dem Langener Landtagsabgeordneten Klaus - decke in einem verkehrssicheren Zusland, Le-

Zwischenzeitlich sei mit der zuständigen Forstbehörde Einvernehmen erzielt worden, Frau Babette Herhert, Schretstraße 3, zum 86 und Frau Klara Gaidzik, Elbestraße 9, zum In dem Brief wird die Unfallstatislik der Podaß diese in Kürze eine Ausästung der in der lizeistation Sprendlingen zitiert, wonach sich in der Zeit vom I. Juli 1971 his 1. April 1973 rung der Sicht vornimmt. Inzwischen habe, auf der Zeit vom 1. Jun 1971 tils 1. April 1975 auf der freien Strecke der B 3 zwischen Sprendlingen und der Einmündung zum Dreieich-Krankenhaus 57 Unfälle ereignet haben. Die überwiegende Zahl der Unfälle waren behörde entsprechende Verkehrszeichen auf der Zeit der Straßen auf der St gestellt. Unter anderem wurde im Bereich der Kurve eine Geschwindigkeit von 70 km h und

Die Stadt Dreieichenhain beabsichtige, wird weiter angeführt, die der vorgenannten Kurve teiligten größtenteils um ortskundige Fahrer handele, denen diese Strecke hinreichend bekannt sei. Es könne also daraus geschlossen gebiet über die "Hainer Trift" verkehrsgerecht – so das Straßenbauamt –, daß an die B 3 anzuschließen. Im Zuge dieser Maßam Steuer die Hauptursache waren. Die Fahrhahn habe in der hesagten Kurve eine genügend große Breite von 6.90 m und befinde sterdecke durch eine Asphaltbetondecke zu nahme sei beabsichtigt, sofern noch zusätzliche



Eine Hügellandschaft wird eben. Mit mächtigen Baufahrzeugen wird an der Autobahn A 91 überschüssige Erde abgefahren. Wenn das Gelände eingeebnet ist, soil es eine Be

Vorfahrt nicht beachtet

Auf der Kreuzung Südliche Ringstraße und Wilhelmstraße stießen zwei Autos zusammen, weil der eine Fahrer nicht auf die Vor-fahrt geachtet hatte. Dabei wurde der andere Fahrer leicht verletzt. Der Sachschaden wurde der Stadt engagiert werden. Das Musikkorps auf 2500 Mark geschätzt.

Wohnungsvermittlungsstelle bei der Stadt Langen

Zu wenig Angebote

Seit dem 10. April dieses Jahres arbeitet bei der Stadt Langen eine kommunale Wohnungsvermittlungsstelle. Diese Einrichtung wird von zahlreichen Wohnungssuchenden in Anspruch genommen, die in erster Linie preisgunstige Mietwohnungen suchen. Elwa ein Viertel der Wohnungsbewerbungen kommen von wärts.

Alle Wohnungssuchenden werden registriert und die Wohnungen im Rahmen der Möglichkeiten vermittelt. Bedauerlicherweise hat die Wohnungsvermittlungsstelle bisher hei der Haus- und Wohnungseigentümern noch nicht die gewünschte Resonanz gefunden. Es wurden zwar mehrere Wohnungen angeboten, das Angebot reicht iedoch hei weitem nicht aus, uir die dringendsten Wohnungswünsche auch nur annahernd erfüllen zu können.

Dle Stadtverwaltung appelliert daher nochsage, als medizinische und Kneippbademeister sowle für medizinische und orthopädische Fußmals an alle Hausbesitzer, freie und freiwerdende Wohnungen in verstärktem Ausmaß de pflege über hesondere Qualifikationen verfügt, um eine solche Behandlungsstätte zu führen. In dem modernstens eingerichteten Lauf die richtige Temperatur gebracht. Im Inhalationszentrum können gleichzeitig drei Patienten behandelt werden, und Stelle gebührenfrei sowohl für Wohnungsstelle zu melden. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß diese Stelle gebührenfrei sowohl für Wohnungsstelle zu melden. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß diese Stelle gebührenfrei sowohl für Wohnungsstelle zu melden. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß diese der Patienten behandelt werden, und suchende als auch für Wohnungseigentüme im Gymnastikraum stehen alle erforderlichen

Das Sozialamt informiert ...

Vom Bundesminlsterlum für innerdeutsche Beziehungen wurden zwei Broschijren mit de Titeln "Reisen nach und von Berlin (West)" und "Reisen in die DDR und Reisen durch die DDR in andere Länder" herausgegeben.

In der ersten Broschüre werden Fragen geklärt wie z. B. wer kann reisen: Verkehrswege; welche Papiere sind erforderlich; was darf mitgeführt werden usw.

Die zweite Broschüre gilt für Westdeutsche bei Reisen in die DDR, bel Tagesbesuchen In Berlin (Ost) von Berlin (West) aus, bei Reisen durch die DDR in andere Länder; für Westherliner bei Relsen durch die DDR in ander

Hier werden folgende Punkte behandelt Reisemöglichkeiten in die DDR; erforderliche Dokumente (Paß-, Visum-, Visagebühren, Meldepflichten in der DDR); Verkehrswege u Verkehrsmittel; Mitnahme von Geld bei der Einreise; was darf bei der Einreise mitgeführt werden; Mitnahme von Gegenständen bei der Rückkerhr; Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und vieles mehr.

Wer sich informieren möchte, kann diese Broschüren beim Sozialamt, Rathaus - Haus



Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 14./15. Juli: Dr. J. Lang, Lutherpiatz 2 Telefon 2 46 49

Notsprechstunde sonntags und felertags von 1) bis 12 Uhr in der Praxis. Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar:

14./15. Juli: Dr. Sachrendt, Bahnstraße 81 otsprechstunde Samstag und Sonntag von

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um

vom 14. bis 21. Juli um 8.30 Uhr: Apotheke Münch, Darmst./Ecke Rheinstraße inungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freltags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samstags 8.30 — 13.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 2001. Krankenhaustrausport: Telefon Langen 2 37 II. Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5. Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall u. Feuer)

Feuerwehr Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Telefon 2 20 07.

Stadtverwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 0 I.

Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufzelchnung Tag und Nacht möglich).

Bereitschaftsdlenst der Stadtwerke Vom I3. 7., 16 Uhr, bis 20. 7., 7 Uhr telefonisch zu erreichen unter Langen 2771.

Für Gas und Wasser: Robert Müller, Anna-Für Strom: Günter Naus, Südliche Ring-

Sonntagsdlenst der Stadtschwester

Am 14/15. 7. 1973 hat Stadtschwester Elisabeth Kerkhof, Langen, Am Belzborn 17, Telefon 29400, Sonntagsdienst.

Patienten westlich der Bahnlinie (Im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neurott) werden ausschließlich von der Schwester Irmgard Helbig, Telefon 2 29 50, betreut.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Wenn Papa cinkauft . . .

wird es meist etwas teurer. Im allgemeinen nehmen ja die Ehemänner nicht gerade leidenschattlich gern die Einkaufstasche zur Hand, zumindest dann nicht, wenn sie sich damit allein zum Kaufmann begeben müssen. In Begleitung ihrer besseren Hältte spielen sie selbstverständlich den Kavalier und tragen Korb und Tasche nebenher. Wenn aber die Hausfrau einmal krank ist oder Besuch erwartet - und deshalb das Haus noch schnell aut den Kopf stellen muß - dann bleibt das Einkaufen am Vater hängen.

Zum Glück wird es heute mit dem falsch verstandenen Ehrgefühl nicht mehr so ernst genommen und wohl kein Mann wird sich als Pantoffelheld vorkommen, wenn er einmal zum Kaufmann geht. Ein anderer Punkt ist es, der manchen Männern Hemmungen auterlegt: So geschickt auch ein Mann im Geschättsleben ist, so unzuverlässig zeigt er sich mitunter bei den kleinen Alltagsbesorgungen. Meist bringt er das Falsche angeschleppt; wenn man ihm nicht alles genau auf den Zettel schreibt, kauft er oft viel zuviel und kehrt meist recht kleinlaut zurück um festzustellen, daß der Lebensunterhalt doch eigentlich recht teuer ist.

"Du hast wieder viel zu teuer eingekauft!" -Diese Feststellung, die sonst den Ehemännern seinem Einkaufsbeutel zum Vorschein holt. Darüber ist der Mann natürlich beleidigt und hüllt sich in Schweigen.

Wenn er reden würde, müßte er freilich gestehen, daß er von sieh aus sogar noch einen Zehnmarkschein draufgelegt hat, weil das Wirtschattsgeld sonst überhaupt nicht gereicht hätte. Und danken. Herr Tully übergab seiner Sekretärin dabei hatte doch die hübehe schwarze Verkäu-Ierin in der Fleischabteilung mit einem berükkenden Augenaufschlag versichert, daß dieses Stück Steak doch viel besser schmecke als der Braten aus dem Sonderangebot, den der Gute eigentlich hatte holen sollen.

Vater war einkaufen, und - von Ausnahmen abgesehen - dies ist meist eine höchst tragikkomische Angelegenheit, "Dien kann man aber auch überhaupt nicht zum Einkauten schicken" hörte erst gestern wieder Ihr Tobias



(Pitller-Foto)

25 Jahre bei Pittler

Am vergangenen Montag wurde Frau Else Winter hei der Pittler Maschinenfabrik AG für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit gechrt. Die Jubilarin kam am 15. Juli 1948 zur damaligen Nassovia-Pittler-Dienst GmbH und wurde 1950 vorbehalten schien, trifft nun die Ehefrau kopf- in die Pittler AG übernommen. Von Anfang schüttelnd und mustert das, was der Teure aus an war Frau Winter in dem Unternehmen als Vorstandssekvetärin tätig, zuerst bei Herrn Dr.-Ing. Fehse, danach bei Vorstandssprecher Dipl.-Ing. Tully, für den sie auch heute noch

Beide Herren ließen es sich nicht nehmen, ihrer bewährten Mitarbeiterin für die vielen Jahre erfolgreichen Wirkens persänlich zu Urkunde und Ehrennadel für 25 Jahre Pittler-Tätigkeit und sprach auch im Namen der Geschäftsleitung Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Frau Winter, durch ihre freundliche, immer hilfsbereite Art bei Vor-gesetzten und Mitarbeitern gleichermaßen beliebt, konnte danach von Mitgliedern des Be-triebsrats und vielen Kollegiunen und Kollegen aus den verschiedenen Bereichen des Unternehmens herzliche Glückwünsche entgegennehmen. Den vielen guten Wünschen zum Arbeitsjubiläum schließt sich die Langener Zeitung hiermit gerne an.

»Ersatzreserve II« zieht ins Theater

Langener Rock-Band erhielt Vertrag am Bochumer Schauspielhaus Das Bochumer Schauspielhaus nahm als dabei eigene Kompositionen. Dann kam der

aus der ganzen Bundesrepublik hatten ihre Fonbänder zu einem Wettbewerb eingeschickt und eine Fachjury wählte sieben da-von aus, die in die engere Wahl kamen und in Bochum vorspielen mußten.

Unter diesen sieben Bands war auch die Langener Rock-Gruppe "Ersatzreserve II", vier junge Musikfans, die sich vor etwa neun Monaten zum Musizieren aus Hobby zusammengefunden hatten. Es sind die Gebrauchsgrafiker Stefan Knab, er spielt das Elektropiano, der Reprofotograf Burkhard Ullmann, der die Gitarre schlägt und mit seiner Stimme zum Sound beiträgt, der Schrift-lithograf Herbert Witzgall, der am Baß und der Posaune zu Hause ist und schließlich der Bankkaufmann Dieler Milles, der am Schlagzeug für einen heißen Takt sorgt. Keiner der vier hat einen Musiklehrer konsultlert, autodidaktisch haben sie sich ihr Können angeeignet.

Bei der Endausschreibung vor den gestrengen Ohren des Regisseurs und des musi-kalischen Direktors der Musleal Produktion des Bochumer Theaters und weiteren fachkundigen Herren hatten die jungen Langener starke Konkurrenz. Zunächst einmal mußte

crstes Theater in der Bundesrepublik eine Bock-Band unter Vertrag. Rund 30 Gruppen anderen Konkurrenten aus dem Feld geanderen Konkurrenten aus dem Feld geräumt wurden: die Bands erhielten fremde Kompositionen, die vom Notenblatt zu spielen waren,

Sofort erhielten die vier Hobby-Musiker einen Vertrag, den sie auch gleich unterschriehen. Danach müssen sie nun am 1. August ihre Tätigkeit am Bochumer Thealer antreten. Sie sind dazu ausersehen, eine Neuinszenierung von Kurt Weils Musical "Jonny Johnson" musikalisch über die Bühne zu bringen. Später ist noch ein neues Jugendstück vorgesehen und auch andere interessante Aufgaben erwarten die erfolgreiche Rock-Band. Der Vertrag läuft zunächst einmal für ein Jahr.

Von ihrem Namen "Ersatzreserve II", der sie schon bei vielen Auftritlen und Erfolgen begleitet hat, müssen sich die Musiker leider trennen. Zunächst hahen sie jetzt den Titel "Bo-Band" wollen sich jedoch einen anderen Namen suchen, in dem allerdings die Buchstaben "BO" an markanter Stelle vorkommen müssen. Vielleicht finden sie einen Tip bei ihren vielen Fans aus Langen und der Umgebung, bei denen sie sich am Frei-tag, dem 20. Juli im Jugendcafe an der Zimmerstraße vorerst verabschieden wollen. Es solle kein Abschied für immer sein, meinjede Gruppe zwanzig Minuten lang nach freier Auswahl einen Querschnitt ihres Könnens zeigen. Die "Ersatzreserve II" spielte vergessen.



Ein neuer Start für die "Ersatzreserve II", eine Rock-Band aus vier Langenern, die sich bei einem Wettbewerb des Tbeaters in Bochum als Sieger qualifizierten und einen Jahres-

Waldbrand durch Lagerfeuer

Schwierige Löscharbeiten – den Schaden trägt der Steuerzahler

grenzenden Hochwald ein Bodenfeuer festgegroße Waldbodenfläche ergriffen. Offenhar ging die Ursache von einem Lagerfeuer aus, das von Kiesgrubenbesuchern am Abend vorher angelegt und in den Nachlstunden am Brennen gehalten worden war,

Das Feuer hatte sleh bereits so tief in den Boden eingefressen, daß ein größerer Löscheinsatz erforderlich wurde, Erschwert wurden die Arbeiten dadurch, daß die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen, wegen der Walddichte, nicht m die Brandstelle herankonnte. Außerdem mußte das Wasser aus einer Werkszapfstelle Steuerzahler belasten. Der Feuerwehreinsatz mittels Tanklöschfahrzeugen im Pendelver- erfolgte zwar freiwillig, jedoch muß die Stadt kehr herangeholl und mit Schlauchleitungen den Verdienstausfall der Mitglieder der Wehr his zur Brandstelle geführt werden. Über 20 bezahlen. Bei dem Umfang der Brandbekämp-Fenerwehrleute hatten mehr als 4 Stunden zu - fung ist die finanzielle Auswirkung bestimmt

Am vergangenen Montag gegen 6.20 Uhr - Bei einer späteren Nachkontrolle der Brandwurde in dem südlich an den Baggersee an- stelle wurde ca. 200 m im Hochwald ein weiterer Bodenbrand entdeckt, der ebenfalls stellt. Der Brand hatte eine eirea 900 gm. durch ein Lagerfeuer entstanden war. Auch dieses Feuer ist mit Sicherheit am Ahend zuvor gelegt worden.

Obwohl jedermann weiß, daß bei der gegenwärtigen Witterung der Wald besonders gefährdet ist, und nach dem geltenden Recht ein grundsätzliches Verbot von Entzünden offenen Feuers einschließlich des Rauchens im Wald besteht, setzen sich Menschen außerhalb jeglicher Vernunft über diese Beschränkungen hinweg und verursachen Schäden, die den



Erneuter Flächenbrand durch Lagerfeuer Was brennt besser als "Brennholz"? Natürlich ein ganzer Wald. Unter diesem Motto scheinen sich "Intelligenzler" an dem Langener Waldsee schon wieder zum Verbrennen von Abfall eingefunden zu haben. Wie unser LZ-Foto zeigt, muß das Feuer nicht unmittelbar an der Brandstelle weiterlaufen. Der Wind treibt Funken, die noch sehr lange nachglühen, weiter ins Gehölz. Die Fichtenund Tannennadeln sind auch durch den gestrigen Regen — er dringt nur schwach durchs Blätterdach - noch trocken genug, um unter Umständen ganze Waldgebiete in Flammen aufgehen zu lassen. Daß es dann auch noch Schaulustige gibt, denen der Einsatz von zwei Löschfahrzeugen und des DRK-Rettungsdienstes lachhaft vorkommt, scheint auf tiefblickende Gedankengänge zu weisen.

Fahrzeugaufbrüche und Diebstähle

Einen Fürerschein, den Kraftfahrzeugschein und einen Reisepaß stahlen Unbekannte aus inem Auto in der Nordendslraße, das zuvor aufgebrochen wurde

In der Nördlichen Ringstraße wurde ein VW-Variant aufgebrochen und ein Autoradio Marke Blaupunkt entwendet. Eine Brieftasche mit Ausweispapieren verschwand aus einem aufgebrochenen Ford 20 M an der Kiesgrube, das gleiche passierte bei einem Opel Kadett

Den Gipfel der Frechheit errelchten Unbe-- als auf dem Parkplatz des Rathauses von einem Polizeifahrzeug das Abdeckglas des Blaulichtes entwendet wurde.

Auf dem Parkplatz im Sonnengäßehen wurden von einem Ro 80 beide Scheibenwische und eine Autoantenne abgemacht und an der Kiesgrube sollten zwei Kleinkrafträder ge-stohlen werden. Während das eine, Marke Hercules K 50 SE Elektronik mit dem Kennzeichen GG - NH 40 verschwunden ist, war bei dem anderen nur das Lenkradschloß aufgebrochen. Dafür wurde an gleicher Stelle ein grünes Damenfahrrad entwendet, in der Lutherstraße verschwand ein blaues Damenfahrrad Marke Bauer, in der gleichen Straße aus einem Keller ebenfalls ein blaues Damenfahrrad Marke Adler und aus dem Hof einer Firma in der Odenwaldstraße ein orangefarbenes Herrenfahrrad der Marke Juventus.

Nach Überschlag geflüchtet

Etwa 200 Meter vor der Kreuzung Steubenstraße und Aschaftenburger Straße geriet ein aus Richtung Kiesgrube kommender PKW Ins Schleudern, kam nach links von der Fahrbahn ab und kippte aufs Dach. Dabel beschädigte von dem beabsichtigten Film über "Das Lie, er noch einen abgestellten Wagen. Der Fahrer des umgekippten Wagens stieg aus dem Gefährt und flüchtete in den Wald. Er konnte bisher noch nicht ermittelt werden, da das Auto in Neu-Isenburg gestahlen worden war. Der entstandene Sachschaden wurde auf 7000 Mark geschätzt.

Außerordentliche Hauptversammlung der Jungen Union

Die Junge Union Ortsverhand Langen lädt ihre Mitglieder für heute abend um 20 Uhr ins Clubhaus der SSG an der Rechten Wiese zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung ein. Wesentliche Punkte der Tagesordnung sind die Wahl des 1. Vorsitzenien, des stellvertretenden Vorsitzenden, des Kassenwarts, des Schriftführers, der Beisitzen und die Wahl der Delegierten für den Kreisverband. Der neue Vorstand wird über seine Zielsetzungen berichten. Anschließend findet eine Diskussion statt

"Das Liebesleben Jesus Christus"

"Ich habe gelesen, es soll ein Porno-Film gedreht werden "Das Liebesleben Jesus Christus". Kann es noch elne größere Geschmacklosigkeit geben? Jesus Christus ist für Millionen Menschen ein Heiligtum, etwas das unantastbar sein soll'. Ich muß dabei an eine Nacht in Berlin vor vielen Jahren denken Meln Mann und Ich standen in jener Nacht, die man Kristallnachl nannte, auf dem Balkon unserer Wohnung. Hinter unserem Haus brannte elne Synagoge lichterloh, der ganze Himmel war rot vom Feuerschein. Es ging uns eiskalt über den Rücken und wir sagten "Jetzt Gnade uns Gott, das kommt zurück man darf die Häuser Gottes nicht in Brand hesleben Jesus Christus" lasen und ich möchte wieder einmal sagen: "Gnade uns Gott, ist den Menschen nichts mehr heilig? Wen der Herr vernichten will, den schlägt er vorher

Frau Ingeborg Wiegand, Steubenstraße 100

mit eigener Note Jungdemokraten bilden Arbeitsgruppen

Jugendzentren

Die Mitglieder der Deutschen Jungdemokrasich im Bürgerhaus Sprendlingen. Über das dienlich, Deshalh sollte jeder gesunde Mensch Rahmenthema des Abends "Jugendzentrum" schwimnen lernen, und zwar so früh wie referierte der kommunalpolitische Referent möglich -- als Kind, wenn er dem nassen Eledes Jungdemokraten-Landesvorstandes Hes- ment noch unbefangener gegenüberstelat. sen, Karl-Ludwig Kreuzburg. Er berichtete über Sinn und Zweck von Jugendzentren, Insbesondere über bereits bestehende Jugend zentren und deren Organisationsform, Mittelpunkt der Erläuterungen waren die Jugend zentren mit Selhstverwaltung durch Jugendliche Der Referent berichtete von Anfangsschwierigkeiten, die bei fast allen Jugendzentren auftraten. Diese Konflikte hätten aber In den meisten Fällen durch die Jugendlichen selbst gelöst werden können. Als sehr gut habe sich die Arbeit zwischen Sozialarbeitern und Jugendlichen bewährt.

Die Jungdemokraten hielten es für sinnvoller, wenn die Jugendlichen ihre eigenen Vorstellungen eines Jugendzenfrums bezüglich der Ausstattung verwirklichen könnten. Kommunale Prunkbauten seien hierzu nicht erfor-derlich. Passive Vergnügungsstätten, die von ommerzieller Seite angeboten werden, wie Diskotheken, gåbe es in genügender Anzahl Die Phantasie der Jugendlichen müsse geweckt werden, Aus diesem Grimde müßten Jugendzentren angeboten werden ohne Reglementierung, die den Vorstellungen der Jugendlichen freien Spielraum ließen. Dadurch würden Freiraume geschaffen, die sie sich allein, aufgrund ihrer sozialen Situation in der Gesell-



Um these Zaele zu verwirklichen, wurden Arbeitsgruppen gebildet, die auf Ortsebene im Kreisgebiet mit Jugendrichen in Verbindung treten sollen um Vorschläge und Initiativen zu Jugendzentren zu entwickeln. Folgende Arbeitsgruppen wurden gebildet: Obertshausen - Hausen, Neu-Isenburg, Buchschlag Sprendlingen — Dreieichenhain — Götzenbain, Langen - Egelsbach. Um Informationen and Erfahrungen auszutauschen, werden sich die Mitglieder der Arbeitsgruppen in Abständen treffen. Jugendliche, die in den örtlichen Gruppen mitarbeiten wollen, erhalten Auskunft bei Dierk Friedemeyer, Obertshausen

Der Hausarzt meint zum Juli Schwimmen ein gesunder Ausgleichssport His günstigste Lernalter für Kinder liegt zwischen 4 und 6 Jahren

a dæsen hochsommertichen Tagen kommt eine unserer gesimdesten Sportarten ausgiebig zu ihrem Recht: das Schwimmen. Wenn auch viele Menschen eher luft- als wasserhungrig sind und um des Sonnenbadens willen den Strand bevölkern, so gibt es doch Bucklicherweise mindestens ebenso viele, die das Schwinmen intensiv als Ausgleichssport betreiben oder sich wenigstens in dieser Kunst

Welchen Gefallen sie damit ihrem Körper und ihrer Gesundkeit erweisen, ist ihnen vielleiebt gar nicht immer bewußt. Der Reiz des kalten Wassers übt nämlich eine anregende Wirkung auf die Atmung und den Stoffwechsel aus. Ferner sind an den Schwimmbe-wegungen sämtliche Muskelpartien des Körpers beteiligt, die auf diese Weise trainiert und gekräftigt werden. Auch der schlanken Linie kommt das Schwimmen entgegen; einmal wegen der gesteigerten Muskelarbeit, zum anderen, weil durch den Wasserdruck auch die Verdauungsorgane regelrecht massiert werden, was sich wiederum auf die Darmbewegungen günstig auswirkt.

An Herz und Kreislauf freilich stellt das etwa 10 000 Kilometer, gibt es 90 Breiten- Lindenplatzes hart am Rande der südlichen nen einige Ansprüche, so daß Kreislaufschwache und Herzkranke sich nur mit nung demnach 111.111 Kilometer betragen. fen, Zwar wird durch die horizontale Lage den Polen abgeplattet wäre. In Wirklichkeit nach Götzenhain, Der Breitengrad macht dann grad beendet.

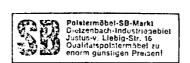
des Schwimmers der Kreislauf entlastet, er auch nicht mit vollem Magen ins Wasser zu Wärmeverhiste ansgleichen, die im Wasser etwa 23,3 mal so groß sind wie in der Luft. Die Mchrarbeit von Herz und Kreislauf. die dem Herzkranken zum Verhängnis wer-- Kreisverband Offenbach-Land - trafen den kann, ist dem gesunden Organismus nur



Trotz aller Warnung, keinesfalls erhitzt oder

niebrite Wärmeproduktion die erhebtiehen trenken in jedem Sommer noch unverhältale allein sind es in jedem Jahr etwa 1500 Wir Erwachsene aber, deren Lebensweise ring.

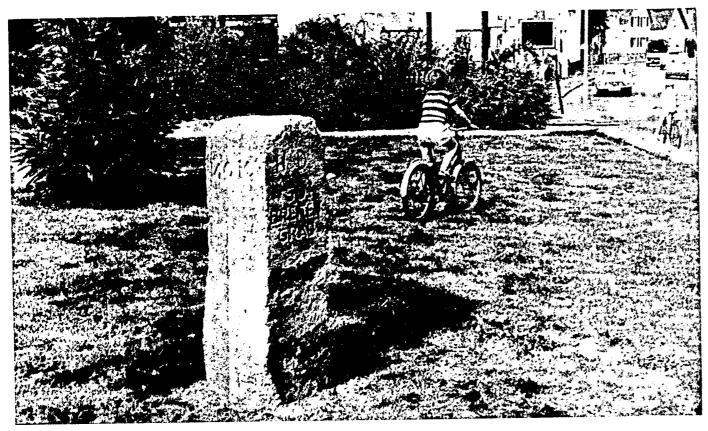
muß aber auf der anderen Seite durch ver- gehen, trotz aller ärztlichen Badehioweise eimäßig viele Menschen, In der Bundesrepublik ein erschreckende Zahl! Sie konnte erheblich herabgedruckt werden, wenn es mehr Schwimmer gäbe. Das günstigste Lernalter für Kinder - doch meist so einseitig und ungesund ist, solischeint zwischen 4 und 6 Jahren zu liegen. Allerdings versucht man neuerdings auch. Kleinstkindern Im Alter von I hls 3 Jahren in gleichmäßig temperierten Spezialhecken all-mählich und spielend Schwimmbewegungen izuhringen, mit deren Hilfe sie sieh über Wasser halten und forthewegen können. Wenn diese Uhungen von Fachkräften geleitet werden, sind sie durchaus zu befürworten, zumal die Kinder dadurch auch frühzeitig ahgehär- einer Ölspur zu Fall und verletzte sich leicht.



uns in diesen Sommertagen keine Möglichkeit entgehen lassen, wo immer es eine Geiegenheit zum Schwimmen im Freien gibt, dieser

Auf Ölspur ausgerutscht

Ein Motorrollerfahrer kam auf der Bundesstraße 486 in Höhe der Mühltalbrücke auf Der Schaden an seinem Fahrzeug war ge-



Hier geht's lang zur Reise um die Welt auf dem 50. Breitengrad. Die Richtung stimmt zwar, aber weit wird der Junge mit dem Fahrrad nicht kommen. Immerhlu geht der Weg über zwei Weltmeere. Ein Stein zeigt seit kurzem, wo diese Linie durch Dreieichenhain geht. In der Anlage nahe dem Bahnübergang in der Waldstraße wurde er aufgestellt. (Siehe auch Bericht.)

50. Breitengrad geht durch den Hain Mainer Weg und diagonat über den Kerbplatz (Götzenhainer Kerb aus

Markierungsstein gibt die Stelle an

rer Schrötwieser hat es im vergangenen Jahr am Pol hingegen 111,680 Kilometer. Peilt man bereits herechnet, daß der 50. Breitengrad über den Daumen, dann liegt Dreieichenhain Dreielchenhain führt und unter anderem den Bahnühergang in der Nähe des Bahnhofes kreuzt. Ein Markierungsstein weist seit kurzem auf der Aulage in der Nähe des Bahnüberganges in der Waldstraße auf die Stelle hin, wo diese markante Linie verläuft. Man sieht sie nicht und verspürt auch nichts, wenn man sie überschreitet. Vielleicht kommt Brust zu nehmen, in der Art der Aquator-Brelte hewegt. Wie geht der 50. Breitengrad weiter, in der Gesellschaft welcher Städte un Plätze hefindet sich Dreieichenhaln als Anlleger dieser imaginären Linie?

Vom Äquator bis zum Pol, einer Stecke von grade. Von Grad zu Grad würde die Entferwenn die Erde eine Kugel und nicht an

Die Nachricht ist nicht nen. Realschulleh- aber ist die Entfernung am Äquator 110,563, rund 5555 Kilometer vom Äquator und 4444 Kilometer vom Nordpol entfernt. Die Breitengrade selbst sind unterteilt in 60 Minuten und eine Minute ist der Mittelwert 1,852 Kilometer lang, das ist das Maß der englichen Seemeile, die unter der Bezeichnung Knoten für die Angabe der Geschwindigkeit der Schiffe benulzt wird. Doch zurück zur Ausgangs-

Wo verläuft der 50, Breltengrad? Nehmen wir also den Globus zur Hand und gehen auf Wanderschaft. Zunächst aber bedienen wir uns noch genauerer Karten und mit Hilfe des Meßtischblattes im Maßstab 1:25000 kommen wir zunächst im Gebiet der engeren Heimat etwa 80 Meter südlich des Stadtbefestigung entlang, dann südlich der "Alten Bergmühle und fast genau an der Hengstbachbrücke überqueren wir die Straße

vor der Nachbargemeinde nicht halt, geht vom zwei Breiten!) und verläßt die Gemarkung in Richtung Hexenberg, weiter nach Waldacker und Ober-Roden.

Nun beginnt die eigentliche Weitreise entlang des 50. Breitengrades, Aschaffenburg und Bayreuth bleiben knapp südlich liegen, Prag. Krakan und Kiew wenig nördlich unserer Linie. Über das Altaigebirge und die dreifache Überquerung des Amur geht es bei der Insel Sachalin in den Pazifik, Bei Vancouver erreichen wir Kanada. Dann läuft unsere Linie mehr als 1500 Kilometer lang genau lm Abstand von 111 Kilometer paralell zur Grenze USA und Kanada, die von dem 49 Breitengrad gebildet wird. Von Winnipeg aus geht es über die Insel Neufundland in den Atlantik, In Cornwall, dem äußersten Südwesten Großbritaniens, erreichen wir wieder Europa Es ist nur ein winziger Zinfel Englands. wird. Durch den Kanal. Nordfrankreich, die Ardennen, Nordiuxemburg und über Hunsrück geht es nach Mainz. Am Eingang der Rüsselsheimer Jugendherberge vorbei kommen wir genau zum Dreieich-Krankenhaus und an unseren Ausgangspunkt Dreieichenhainer Bahnübergang zurück. Der Kreis ist geschlossen, unsere Reise auf dem 50. Breiten

Die neue Bundesanleihe ist da!

Zinsen: 10% jährlich · Ausgabekurs: 100% spesenfrei · Laufzeit: 8 Jahre · Rendite: 10%



Diese neue 10% Anleihe der Bundesrepublik jederzeit bei allen Banken und Sparkassen erworben werden. Deutschland dient der Abschöpfung von Privatkunden werden bevorzugt. Ausführlich informiert Sie: Liquidität und Kaufkraft. Ihr Erlös wird bei der Beratungsdienst für Anleihen von Bund, Bahn und Post, Deutschen Bundesbank stillgelegt. Sie kann 6 Frankfurt 1, Postfach 2328, Telefon: 0611/287565.

Vermögensbildung ohne Risiko - Bundesanleihen ins Depot 🛌

Erfolgreiche erste Halbzeit für den Reit- und Fahrverein

Nach der ersten Halfte der diesjährigen Sommersaison kann der Reit- und Fahrverein ein recht erfolgreiches Abschneiden seiner aktiven Reiter melden. Die Langener Reiter haben in diesem Jahr an insgesamt sleben Turnleren teilgenommen. Die 15 Aktiven, die fast jedes Wochenende auf den Turnierplätzen der Umgebung verbracht haben, konnten insgesamt 20 Plazierungen mit nach Hause brin-

Nr. 56

mißglücktem Start In die Pädagogenlaufbahn Den größten Erfolg konnte Reitlehrer Lothar einsamen und vernachlässigten Damen als ero-Riemer für sich verbuchen, als er die L-Dressur auf Verdi in Beerfelden gewann. Bel der außerordentlich starken Konkurrenz ist dieser Sieg ein beachtenswerter Erfolg für Reiter und Pferd. Auf dem gleichen Turnier belegte L. Riemer auf Heliespont einen 5 Platz lm L-Springen.

zieren: in Dietz: L. Riemer auf Verdi (L-Dressur), in Neu-Isenburg: Inge Baumgärtel auf Lex (A-Dressur), Maret Westphal auf Lex Freihenter der Meere (Lichtburg) Terence Hill (Juniorenspringen), Maret Westphal auf Ben Hur (Juniorendressur), A. Riemer auf Kadett (Reiterprüfung), in Forst: K.-1L. Paff auf räuber-Abenteuer, wie man es farbiger noch Tanjo (L-Springen), L. Riemer auf Verdi selten erleht hat. Der müde Heid mit dem (L-Dressur), in Dornheim: Andreas Hesse auf wachen Verstand und der stiernackige Bulle Ninette (Jugendreiterprüfung), Renate Bender mit den dampfenden Föusten, lollkähne auf Dollimann (A-Dressur), in Viernheim: Draufgönger, Rebellen und leidenschaftliche Ralph Klötzer auf Herbstwind (Jugendreiter- Liebhaber, liegen auf der Lauer nach dem prüfung), K.-H. Paff auf Tanjo (A-Springen). Fred Kollmer auf Lex (Elgnungsprüfung Klasse L) und in Kriftel: Renate Bender au Dollimann (Jugenddressur), Walter Bender auf Dallimann (Jugendreiterprüfung).

19. August sich und ihren Pferden noch einmal Ch Kühn - Druck und Verlag : Buchdruckerei alles ahverlangen, wenn in Langen auf dem Kronenhof das diesjährlge Turnier ihres Vereins ausgetragen wird. Die Vorbereitungen dazu laufen auf vollen Touren

Ein Blick zurück

Vor 70 Jahren

Die Influenza war zu Beginn des Jahres 1903 sehr stark verbreitet. Am meisten war sie damals in Rheinhessen und in der Gießer Gegend aufgetaucht, wo es zu vielen Todesfällen gekommen war.

Brieftanben mußten früher der Militärverwaltung gemeldet werden. In Langen hielten 1903 zwölf Einwolmer Brieftauben. Jede Bestandsveränderung mußte mitgeteilt werden.

Banmfreyel, Mitte März 1903 wurden nachts an der Straße zwischen Bayerseich und Egelsbach 35 junge Obstbäume mutwillig beschödigt. Das Kreisamt Offenbach hatte eine Beohnung von 100 Mark für die Ergreifung der

Haushaltslehrgang. Am 4. Juli 1898 begann an der Haushaltungsschule Langen ein neuer Lehrgang, Das Ziel der Haushaltungsschule war die Heranbildung von Mädchen aus bürgerlichen und bäuerlichen Kreisen in praktischer Unterweisung in allen Fächern. Besucherinnen aus Langen mußten 20 Mark, aus anderen Kreisorten 25 Mark und 30 Mark ent, richten, wenn sie aus anderen Kreisen kamen leren Kreisorten 25 Mark und 30 Mark ent-Die Haushaltungsschule wurde vor allem vom Kreis Offenbach finanziert.

Ein Radfahrerfest veranstaltete der Langener Radfahrerverein am 19. Juni. Am Sonntagnachmittag kamen viele auswärtige Vereine zu einem Korso zusammen. Im Vereinswettbewerb siegten Karl und August Gunschmann. Viele Teilnehmer waren auch aus Frankfurt, Neu-Isenburg, Sprendlingen und Arheilgen gekommen. Acht Tage später errang schaftsrennen im Bezirk Neu-Isenburg-Groß-Gerau den 1. Preis vor Isenburg und lingen. Die Strecke, die über 50 Kilometer ging, wurde von den Langener Radfahrern in einer Stunde und 38 Minuten zurückgelegt.

Berufsjubiläum. Am 3. Juli 1898 konnte Bildhauer Leinberger sein 25jähriges Jubi-läum als Zeichenlehrer an der Handwerksschule Langen begehen

Geschäftsübergahe. Anfang Juli 1898 übergah Georg Peter Lotz in Langen seine Holzhandlung an seinen Schwiegersohn Hans Peter

Aufgefahren

Als in der Frankfurter Straße ein Autofahrer, der in die Wallstraße einblegen wollte, wegen Gegenverkehrs anhalten mußte, merkte dies ein nachfolgender Fahrer zu spät und fuhr auf. Dahel entstand Sachschaden in Höho von 600 Mark.

turhulenler Film, dessen Titelheld sich nach

... aber Jonny! (UT) heißt ein lustiger und

Aus der Welt des Films

tischer Freudenspender anbietel. Jonny hat ais "Mietkavalier" Erfolg in jeder Beziehung Als eine hübsche Journalistin über das Leben des Sexunterhalters einen Skandalbericht schreiben will, verliebt sich der junge Mann In sie und sein Unternehmen findet ein rasches Auf folgenden Turnieren konnten sich pla- aber aliselts befriedigendes Ende. Nach 12 Jahren Pause spielt Horst Buchholz erstma wieder die Hauptrolle eines deutschen Films, und Bud Spencer, das Erfolgsgespann in eiräuber-Abenteuer, wie man es farbiger noch wachen Verstand und der stiernackige Bulle Gold, das von den südamerikanischen Kolonien nach Spanien transportiert wird.

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten : Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u Anzeigen :

ERZHAUSEN

ez Goldene Hochzelt bel Stribny, Die Eheleute Wilhelm Stribny und Emilie, geborene Anders, Goethestraße 6, können am 14. duli Ihre goldene Hochzeit felern, Die Eheleute stammen aus Steuberwitz in Oberschlesien. Der Ehemann hat das Pflasterhandwerk erernt und arbeitete 50 Jahre lang im Straßenbau, während seine Ehefrau gemeinsam mit den Kindern die Landwirtschaft besorgte. Wilhelm Stribny war in beiden Weltkriegen Soldat und trug schwere Verletzungen davon. Durch den Krieg verloren die Eheleute ihr ganzes Vermögen. Ende Mal 1962 zogen sie n die Bundesrepublik und wohnten bel ihrem ällesten Sohn am Bodensee, Acht Jahre snäter zogen sie nach Erzhausen zu ihrem zweiten Sohn. Auch die Tochter wohnt in Erzhausen nebenan, wo auch die Eltern eine neue Heimat fanden. Wilhelm Stribny betrieb als Hobby 50 Jahre lang Volksmusik.

Aus AnlaB des Vaddertagsfestes hatte die Freiwillige Feuerwehr Erzhausen einen Ballonflugwettstreit ausgeführt, dabei wurden ea. 700 Ballons aufgehassen, 60 Karten kamen alle franklert in Erzhausen beim Ortsbrandmeister an, die meisten stammten aus dem Fichtelgebirge, Heike Cezanne aus Erzbausen, . Preis und Bianca Lötzsch, Bahnstraße 150, Vorstand der Wehr bedankte sich herzlich für die zahlreiche Beteiligung bei ihrem Fest am

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Behaungsplan Nr. 25/9 "Kultur- und Sportzentrum südlich der Südlichen Ringstraße und Wohngebiet an der Recliten Wiese".

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 5. 7. 1973 über die Anregungen der Fräger öffentlicher Belange beraten und die öffentliche Auslegung beschlossen. Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung werden gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23, 7, 1973 bis zum 24, 8, 1973 beim Stadtbauamt Langen, Wilhelm-Leusehner-Platz 3/5, Haus B, Zimmer 5, während der Dienststunden von Montag bis Freitag von 7.15 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.15 Uhr (Mittwoch bis Freilag nur bis 16.15 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Anregungen und Bedenken können während der Auslegungsfrist bei der genannten Dienststelle vorgebracht werden Langen, den 13, 7, 1973

> Der Magistrat der Stadt Langen Liebe, Erster Stadtrat

Offentliche Ausschreibung

Offentliche Aussehreibung Es werden folgende Arheiten öffentlich ausge-

"Rathaus-Neubau Langen usführung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten'

Die Angebotsunterlagen können ab 13. Juli gegen Vorlage eines Einzahlungsheleges in Höhe von 20,— DM der Stadtkasse Langen beim Amt für öffentliche Einrichtungen, Garten- und Friedhofswesen, 607 Langen, -Leuschner Platz, Haus D, Zimmer 2, abgeholt werden. Die Angebote sind in einem verschlo

Umschlag mit der Aufschrift: Angebot für Rathaus-Neubau Langen Ausführung der landschaftsgärtne-

rlschen Arbeiten bis zum Submissionstermin am 26. 7. 1973, 10.00 Uhr, beim Magistrat der Stadt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz, einzureichen.

> Der Magistrat der Stadt Langen Liebe. Erster Stadtra

Öffentliche Ausschreibung

Der Magistrat der Stadt Langen beabsichtigt ende Bauleistungen zu vergeben:

Bushaltehurht

am Kreuzungsbereich Südliche Östliche Ringstraße einschließlich Gehwegneubau mit ca. 300 gm Ausbaufläche Gebähr: 10 DM - Eröffnnugstermin: 9 Uhr

Parkplatznrubau "Im Hasenwinkel" einschließlich Verlegung des Bürgersteiges mit ca. 50 gm Aushaufläche

Gebühr: 10 DM Eröffnungstermin: 9.15 Uhr

Ausbau von Bürgersleigen und Parkflächen von Bahnstraße his Nördliche Ringstraße

mit ca. 1100 gm Ausbauffäche Gebühr: 10 DM Eröffnungstermin: 9.30 Uhr

Llebig- und Ralffelsenstraße Ausbau der Bürgersteige

mit ca. 1500 qm Ausbaufläche Gebühr: 10 DM Eröffnungstermin: 10 Uhr Nochweislich qualifizierte Bewerher können die Angebotsunterlagen ab sofort his zun 20. 7. 73 schriftlich unter Beifügung des Einzahlungsbeleges für die jeweilige Ausschrei-

Stadihauamtes Langen anfordern. Die Einzahlung der Ausschreibungsgebühren die in keinem Falle zurückerstattet werder sind auf das Konto Nr. 6264-604 PschA Ffm. oder auf eines der Konten der Stadtkasse Langen bei allen Langener Banken und Sparkassen unter Hinweis auf die jeweilige Baumaß-

Die Ausgabe der Angebotsunterlagen erfolgt ab 25. 7. 73 per Post. Die Angebote sind vor den obengenannten Er-

Mittwoch, den 8. August in der Tiefbauabteilung des Bauamtes der Stadt Langen, Haus C, Zimmer 2

elnzeln in verschlossenem Umschlag mit der deutlichen Aufschrift der jeweiligen Maßnahme einzureichen. Die Zuschlags- und Bindefrist beträgt acht Langen, den 13. Juli 1973

Der Maglstrat der Stadt Langen Liebe, Erster Stadtrat

o Wlr gratulieren. Am 14. Juil begeht Frau Else Kohl, Langener Straße 41, ihren 70, Go. buristag und am 16. Juli Frau Margarethe Voltz, Bahnhofstraße 21, ihren 76. Geburtstag.

OFFENTHAL

o Pfarrer Schnelder aus Urlanh zurück. Pfarrer Schneider von der evangelischen Kirchengemeinde ist von seinem Urlauh zurückgekehrt. Er hat seine Dienstgeschäfte wieder ufgenommen und ist im Bedarfsfall unter der Telefonnummer 55 88 hzw, im Pfarrhaus, Dieburger Straße 6, zu erreichen.

o Bürgermelster Albert Zimmer in Kur. Bürgermeister Zimmer hat eine vierwöchige Kur angetreten. In seiner Funktion als Ortsgeriehlsvorsteher wird er von seinem Stellver treter ,Herrn Heinrich Konrad Jung, Feldstraße 3, vertreten. Er ist jeweils Donnerstag, ah dem 12. Juli, von 17 his 19 Uhr auf der lemeindeverwaltung anwesend. Die ühlichen Dienstgeschäfte nimmt der I. Beigeordnele, Georg Wilhelm Jost, während der Sprechslun den auf der Gemeindeverwaltung wahr.

o Sperrmillahfuhr am 30. Juli. Die nächste öffentliche Sperrmillabfuhr findet am Montag, dem 30. Juli statt

o Gemeindevertretersitzung. In ihrer letzlen Sitzung vor der Sommerpause hatten die Friedrich-Ebert-Straße 140, wurde dabei die Gemeindevertreter Zinssatzerhöhungen für Siegerin und zwar mit 284 km. Die Karte kam - aufgenommene Darlehen bei der Bezirkssparaus Zabenstedt in der DDR. Christian Breidert, Neckarstraße 25, gewann mit 172 km den aus der gesamtfinanzpolitischen Lage auf dem den 3. Preis. Den Kindern werden in den Kreditmarkt. Der Anfrag eines Bürgers auf nächsten Tagen die Preise überbracht. Der private Nutzung eines Grabengrundstückes als Anlieferweg wurde ebenso mehrheitlich abgelung,

> o Sonntagskonzert des Musikvereins im Hainer Burggarten. Der Musikverein 1919 gastierte auf Einladung des Magistrats der Stadt Dreieichenhain am letzten Sonntag im Burggarten in Dreieichenbain. Bei herrlichem Somrwetter und einer respektablen Zuschauerkulisse boten die Musikanten unter der Leitung ihres Dirigenten Kurt Magdalinski einen melodisch-rhythinischen Melodienreigen, der sch vom Walzer über Ouvertüren bis zu Sweet- und Beatklängen erstreckte. Beson-dere Beachtung fanden die Stücke "Fremde in der Nacht" und "Dornröschens Brautfahrt" neben einer Jazz-Suile und einer Dixi-Parade. Zum Abschluß des gelungenen Konzertes orachte der Musikverein noch das lokalbekannte Stück "Mein ist der Hain" dar.

o Hanshaltsplan liegt offen. Der Haushallsder Gemeinde Offenthal für das Jahr 1973 liegt in selnem Entwurf in der Zeit vom 16. bis 24. Juli 1973 auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme offen. Der ordentliche Teil des Haushalts umfaßt Einnahmen und gaben in Höhe von Insgesamt 1426 322 DM. Im außerordentiichen Haushait betragen die Planansätze 249 780 DM. Nach erfolgter Offenlegung wird sich die Gemeindevertretung mit Verabschiedung zu hefassen haben. Über den Haushaltsplanentwurf werden wir

Kirchliche Nachrichten

Samstag, den 14. Juli 1973 Keine Wochenschlußmusik in der Stadtkirche Sonntag, den 15. Juli 1973 (4. So. n. Trinitatis) Stadtkirche

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegier) Predigttext: 2. Kor. 4. 7-18 Kein Kindergottesdienst

Gemelndehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr Gottesdienst (Vertretung) Predigitext: Lukas 6, 36-42 Keln Kindergottesdienst

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Lauber) Predigttext: Lukas 6, 36-42 Kein Kindergottesdienst Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4

10.00 Uhr Gottesdienst Kein Kindergottesdienst Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Martin-Luther-Klrehe, Berliner Allee 31

Stadtmission Sonntag, den 15. 7.: Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, den 17. 7.: Bibelstunde 20.00 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Langen, Bahnstraße Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst

In diesem **Tresor** vermehrt sich Ihr Geld

Denken Sie daran, daß der Staat Arbeitnehmern die Vermögensbildung besonders leicht macht. Bis zu 624 DM im Jahr können Sie vermögenswirksam anlegen. Für diesen Betrag

zahlt Vater Staat 20 - 42% Prämie und außerdem eine Sparzulage von 30 oder 40%. Und wir beraten Sie nicht nur - wir zahlen auch noch hohe Zinsen.

as an agreement announced man agree

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Wilhelm-Leuschner-Platz 8 .

Bahnstraße 122 · Oberlinden, Ladenzentrum · Egelebach, Ernet-Ludwig-Straße 46

2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltestellen



Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme zum Tode unserer guten Mutter und herzensguten Oma, Uroma und Tante

Cäcilie Schäder

mochten wir allen herzlich danken.

Im Namen aller Hinterbliebenen: Hedi Hornfeck geb. Schäder

Langen, im Juli 1973 Südliche Ringstraße 210

a street to be such

DANKSAGUNG

The second secon

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang memes lieben Mannes

Wenzel Gussl

spreche ich allen Verwandten, Bekannten und Freunden meinen tiefemplundenen Dank aus. Besonders danke ich für die trostreichen Worte und für die Hilfsbereitschaft der Hausgemeinschaft. Südliche Ringstraße 129.

> In stiller Trauer: Maria Gussl

Langen, im Juli 1973 Sudliche Ringstraße 129 Heidelbeeren Blaubeeren) aus Bayern, erntefri

in den Verbraucher, la trocken, sa ber, zuckers Beeren 16 Pfd. einsch Eimer DM 33,40 frachtfreil Ab 5 Eim le DM 1,70 Rabalt. Aug.-Sopt PREISELBEEREN (Krons beeren), ausgereifte, blattfreie Wa re. 16 Pfd. einscht Korb DM 38,90 Spätlese DM 40,90 frachtfreit Bilte genaue Expreß-Station un eig. Rufnummer angeben,

BRUNO KOCH, 8475 Wernberg/Bay

200 Flügel

Pianos Cembali · Elaktr. Orgeln Lieferung frai · Kundendienst Größtes Klavierhaus **Deutschlands**

Piano-Lana Frankfurt, Stiftstroßa 32 (Am Eschanhalmer Turm)

KFZ-Schlosser

gesucht, der abends und am Wochenende die Betreuung von Daimler-Benz-LKW über-

Olf, unter Nr. 621 an die Langener Zeitung

GRABSTEINE

stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung.

Spezialwerk für Grabdenkmale 6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn

Telefon (06251) 54 58 - Direktverkauf - Günstige Preise

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Freundschaft und Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

The part work of the transfer of the part of the transfer of

Karl Philipp Zängerle

sagen wir allen unseren tiefempfundenen Dank.

In stiller Trauer: Marie Zängerle geb. Zehnder Heidi und Peter Stolz

Langen, Feldbergstraße 3

Unsere liebe Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Margarethe Schlapp

ist im 82. Lebensjahre sanft entschlafen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Hans Schlapp und Frau nebst Angehörigen und Verwandten

Langen, Fahrgasse 17

Die Beerdigung findet am Montag, dem 16. Juli, um 10 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen-, Kranz- und Geldspenden beim Heimgang un-

Ludwig Sallwey

sagen wir herzlichen Dank allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte sowie der Gewerkschaft der Eisenbahner, der Bundesbahn Frankfurt/ Main - Langen und dem Jahrgang 1903/04. Auch Dank der SPD und SSG.

> In stiller Trauer: Luise Sallwey und Angehörlge

Langen, Neckarstraße 8

DANKSAGUNG

Wir sprechen allen, die uns ihre Anteilnahme beim Tode unserer geliebten Mutter, Schwester, Oma und Uroma

Lina Haibach

geb. Kehr

erwiesen haben, unseren besten Dank aus; insbesondere auch Herrn Pfarrer Stefani für seine trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:

Erna und Jan Amthor

Langen, im Juli 1973 Elisabethenstraße 11 Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Philipp Adam Sallwey

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich. Besonderen Dank den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1905'06, dem Schachklub Langen, der SSG, der SPD und der Adam Opel AG für die Kranzniederlegungen sowie Herrn Schneider für die ehrenden Worte und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

> In stiller Trauer: Luise Sallwey geb. Heil und Angehörige

Langen, im Juli 1973

DANKSAGUNG

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranzund Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anna Sauer

sagen wir allen Verwandten und Bekannten, der Hausgemeinschaft, dem VdK und allen, die der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen, unseren herzlichsten Dank.

> In stiller Trauer: Famille A. Otto

Langen, Sofienstraße 50, im Juli 1973

UT-FILMBÜHNE

Freitag und Montag 20.30 Uhr Samslag und Sonntag 18.00 und 20.30 Uhr



Horst Buchholz nach zwölf Erfolgsjahren im Ausland wieder in einem deutschen Film von Format

Telefon 2 91 31 Telefon 2 22 09 LICHTBURG Fr., Sa. u. Mo. 20.30 Uhr KARL MAY'S

2.Teil

Held mit Versland #

Der müde 🔂 Der stiernackige Bulle mit den dem wachen B dampfenden

TERENCE HILL - BUD SPENCER



Sonntag 14.00 Uhr: PORKY PIG UND SEINE FREUNDE

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 : 55 00 Kassen und Snackbar öffnen 20 00 Uhr I

Ab Freitag, täglich 21.00 Uhr, bis Montag: Oft muß er das Tollste wagen - und so schafft er uns Behagenl

JERRY, DER FAMILIENTROTTEL Es kann der Frömmste nicht In Frieden leben . . . ! Breitw.-Farbf SPÄTVORST. Fr. u. Sa. 23.30 Uhr: "Die Hexe des Grafen Dracula

Ab Dientsag, täglich 21.00 Uhr, bis Donnerstag: Der schon sagenhafte Western mit Charles Bronson, Henry Fonda SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD

Privater Gebreuchtwagenmarkt Sa. 10 - 14, So. 9 - 13 Uhr! ■

Praxis Dr. med. H. Kropf Facharzt für Chirurgie - Durchgangsarzt

vom 16. Juli bis 4. August 1973

Dr. Bergerhof, Dreieich-Krankenhaus

Dr. Holm, Darmstadt, Elisabethenstraße 5

geschlossen Vertreluna

MODERNE SCHUHREPARATUR

Heinrichstraße 4 (früher Werner) macht Betriebsferlen vom 19. 7. bis 19. 8. 1973

Wir bitten um Ihr Verständnis

HÄHNCHEN ERICH

Sommernachtsfest

im herrlichen Garten des Waldrestaurant Schützenhaus Grill-Spezialitäten

Unsere beliebten Barkeeper H + D und L + S bedienen Sie. Ausschank Österreichische Ruster-Naturweine

Langen-Oberlinden, Telefon 7 15 08

Staallich anerkannte. Technikerschule Stadthagen

Durch beste Ausbildung mlt großer Sicherheit in 24 Monal vom Facharbeiler zum staall, geprütten Techniker

auf Wunsch einschließlich Fachschul- bzw. Fachhoch Arbeilsamtsbeihillen - Wohnheime/Alensa, Beglin: April/Okt.
Tedinikerschule 496 Stadthagen, Tel. 0 57 21/34 97, Pf. 11056

genefin, priv. zweilährige hschule - Wirtschaft - Stadthager staatlich geprüften Betriebswirt auf Wunsch einschl. Fachschul- bzw. Fachhochschulreife. Aufnahme: Volksschulabschluß, klm. Lehre und 1 Jahr Berg

Fachschule Wirlschoft 496 Stadthagen, Tel. 0 57 21'7 54 15 Pl. 11056

fast alle Waren 50 Prozent billiger !

PREISE die ins

Schwarze treffen!

Jetzt lohnt sich Ihr Einkauf bel uns.



TEXTIL UND MODE

607 Langen Fahrgasse 23, Telefon 06103/3856

Wir sind umgezogen. Privat Jetzl Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 10. Der Fahrschulbetrieb In Langen, Südl. Ringstr. 122 geht unverändert auch in der Ferienzeit weiter. Unterricht Mo. und Do. 19 Uhr. Anmeldung vor dem Unterricht. - Demnächsl auch in Egelsbach -

Fahrschule Eckel

Neue Telefon-Nummer 48 85

Bei Unfall- und Pannendienst **ABSCHLEPPDIENST ERHART**

Hochspannung oder BP-Tankstelle Egelsbach, Telefon 46 44

Unfallwagen

Abschleppdienst

VOLKSBANK - MEHR GELD - VOLKSBANK VOLKSBANK - MEHR

ALS GELD.
MEHR ALS

ALS GELD - VOLKSBA - MEHR ALS GELD - VO RALS GELD - VOLKSBAN

Hochspannung oder

pro Stunde DM 30.-, kein Zuschlag Heizkessel

Vißmann, Bauj. 1960, ab Bj. 1967 zu kaufer 40 000 Kcal, einschl. gesucht Ölbrenner und Schaltschrank, wegen Abriß

oilligst abzugeben Tel. 0 61 52 22 34

PHILICORDA neu, statt DM t480,-nur DM 1260,-, eigener Kundendienst, Orgel-

ORGELMARKT Darmstadt, Kasino str. 19, 0 61 51 / 2 36 68 06 11 / 631 631

Wir räumen total Betriebsferien

vom 23. Juli – 11. August 1973

DROGERIE ORSCHLER

Schuhmacherei Zacharias Vollhardt

Betriebsferien vom 16. 7. — 4. 8. 1973

Bäckerei Klaus Mann

Lengen, Leukertsweg 19

Betriebsferien vom 21. 7. bis 11. 8. 1973

FRITZ KLEPPER Orthopädle Schuhmachermeister

Lutherstraße 3 Telefon 0 61 03 / 2 39 01

Ital. Pfirsische

Holl. Tomaten

Ital. Paprika

Deutscher

Blumenkohl



Praxis Dr. med. A. Mentzel

wegen Umzug vom 14. bis 28. Juli 1973 geschlossen

VERTRETUNG:

Herr Dr. Block, Tel. 2 34 64 - Herr Dr. Rauschenbach, Tel. 2 27 75 Wiederbeginn der Sprechstunde:

Berliner Allee 5, 30 Juli, 9.00 Uhr

GEÄNDERTE SPRECHZEITEN Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 - 11 und von 15 - 18 Uhr Freitag von 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung.

bedacht und klargemacht

Ist alles klar

für Ihre verdiente Urlaubsreise?

Ausländische Zahlungsmittel, Reiseschecks, Daueraufträge für die Miete usw.? Wir dienen Ihnen damit gern.

Nun noch ein wichtiger Ratschlag: Sichern Sie sich unsere günstige Auslandsreise-Kranken-Versicherung! Ein Beispiel: Für 2,70 DM sind Sie 16 Tage lang bis 1 500 DM versichert; für 24 Tage kostet es 4,05 DM. Sie wissen bestimmt, wie teuer kranksein im Ausland werden kann. Darum dieser Urlaubs-Kundendienst für Sie!

Die Freude an den Erholungstagen erhöht sich, wenn Sie für sich und die Familie alles bedacht haben. Guten Urlaub!

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

K - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR KSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK K- MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR

VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK -VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VO

LIEDERKRANZ

Suterhaltenen. Heute, Freitag, 20.15 Elektroherd tretfen wir uns z gemütl. Runde (Junker u. Ruh) weger lm Vereliislokal. zerkauten. Zu erfraget



Abt. Gesang (Luxaflex) für innen Der gemischte Chor trifft sich am Montag. dem 16. 7., 20.30 Uhr, a. d. Turnhalle (Jahnplatz) zw. Ständchen

Jahrgang 1903/04 Wir fahren am Diens ab 18 Uhr tag, dem 17. Juli, i Guterhaltenes fahrt um 13 Uhr al Schlafzimmer

Jahrgang 1906/07 Donnerstag, 19. Juli,

Kinderwagen Zusammenkunlt wenig gebraucht bel Fritz Wiederhold bestem Zustand verkaufen.



Streich Tuterhaltene

Kieinmöbel ...damit der Bratei auch wirklich nur nach Braten schmeck Steubenstraße 56 SPATH Zu verkaufen: Langen-Bahnstraße 12 Telefon(06103) 2777

Welches Fräulein fährt mit nettem Herri sonutags spazieren? Eigener Wagen ist vor-Off.-Nr. 643 an die LZ

Wir räumen total Lackfarbe I kg ab 2,50 Drogerie Orschler Rheinstraße 7

2 Wellensittiche beringt, entflogen. Ab Telefon 7 93 06

Kaninchen zu verkaufen. Langen AuBerhalb 109

Couchgarnitur (Couch, 2 Sessel und Tisch) billig abzugeb. Telefon 2 51 31

Baul, 1965, TÜV Aus 1974. ATM 38 000 k und 4 Spikes für DM Zu verkaufen: Tel. 0 61 03 / 2 21 11 Neuwertigen Gasheizherd

(Beistellherd), guterh Simca Rallye Öltank mit Wanne für 20.- DM zu verkaufen. Motor gepflegt, VB 3400,-. Suche guterhaltene. Alu-Öl-Suche guterhaltene wanne, Hinterachse

Bottichwaschmaschine Tel. 0 60 74 / 68 52 Telefon 2 23 42 Freitag ab 18 Uhr

Gerüstleitern Altwagen zu kaufen gesucht. nimmt an und holt a Off.-Nr. 638 an die LZ Pittlerstraße 11

Alu-Schilder Resopalschilder Geprägte Schilder - Kfz.-Schilder Folienschilder - Abziehbilder Kiebebuchstaben - Garagenschilder Emailschilder Stempel

liefer1 schnell und preiswert SCHILDER-GÖTSCH Bürgerstraße 23, Telefon 2 23 90

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Hans Hartmut Geisler Maria Renate Geisler geb. Kaulmann

8635 Dorfles-Esbach

Kirchlicho Trauurig am Freitag, dem 13. 7. 1973, um 14 30 Uhr in der Lieblrauen-Kirche in Langen, Frankfurter Straße.

> WIR VERLOBEN UNS Barbara Lunn Günter Schaarschmidt

14. Juli 1973

27, Nutley-Drive Worthing, Sussex, England Langen Hessen Am Belzborn 15

Für die uns anläßlich unserer VERLOBUNG erwiesener Glückwünsche, Blumen und Geschenke danken wir recht herzlich.

Agathe Hancke Langen, Gartenstraße 72

Rolf Schmidt Buchschlag, Wiesenweg 23

AUGENOPTIKERMEISTER

Bahnstraße 6 (Lutherplatz)

Bahnstraße 122 (neben Sparkasse)

und Oberlinden-Ladenzentrum

Familienanzeigen*

Kleinanzeigen *

gelesen werden.

gehören in die

Die Langener Zeitung - Ihre

Abonnenten. Sie ist damit die

meistgelesene Zeitung in Langen!

* Dafür gibt es bekanntlich bel der

Langener Zeitung einen besonde-

ren günstigen Anzeigentarif.

breitungsgebiet die meisten

Heimatzeltung - hat in ihrem Ver-

» Langener Zeitung «

weil sie von der ganzen Familie

ihren Altwagen führt der Verschro tung zu Erhart, Egelshach BP-Tankstelle

Tel. 2 35 83

DAF 33

Honda CB 450

Bauj. 1971, TÜV 1975

nit Zubehör, engl.

Fabranzug und Helm.

10 500 km, techn, und

Bauj Nov. 1969, 30 00 km. TUV Nov. 197

Ford Transit 3anj. 1969, TUV 197 eignet, für DM 3000,-

100 qm Dachziegel

1960, wegen Ahrlf

Tel. 0 61 52 22 34

Leichtmetall-

Jalousie

Vorwerk-Woliteppich

Kardes

Sonnenschutz-

2.40 m breit, DM 30,

2,50 x 3.50 m. preis-

vert zu verkaufen,

Wiesgäßchen 13

reisg, zu verkaufe

opt. einwandfrel, für DM 2900,- zu verkauf. hi preiswert abzug

weiß, generalüberholt 2350.- DM VB zu verk

VW 1200 Bauj. 1962, TOV 4.7-für DM 500,- zu verk Telefon 7 19 44 Off.-Nr. 640 an die L

lus Altersgründen Mercedes 250 SE Bauj. 1967, TÜV 1974 sandbeige, 300 SE-Aus stattung, Ledersitze r Mittellehne, Schiebed. Automatik lalogenscheinwerfer, Vebellampe, zu verk JB DM 6250.-

Langener Straße Telefon 46 20 Diesel-Motor 190 DB, komplett Fiat 500

Schweißgerät u verkaufen. Purper, Erzhausen Wixhäuser Str. 45

3auj. 1966, 94 000 km TUV 3'74, Gürtelreien Michelin, Spike: Off.-Nr. 655 an die LZ sompl., Gurte, für DM VW 1200

R 4 Export Telefon 23246

> Ford 17 M verkaufen

Telefon 7 11 02

2 CV 800.- DM. Angelika Raab

6079 Buchschlag Wiesenweg 6 Tel. 06103/61135 nach 18 Uhr Karmann Ghla

Off.-Nr. 621 an die L2 Preisgünstige

Wer schreibt

Arbeitsraum ca. 40 — 50 qm, auch Souterrain, Tel. 0 6103 - 7 17 96

Wiese im Loh interhalh der Bahn u verkaufen. Off.-Nr. 648 an die L2

Nordl. Ringstr. 76 Ackerland n der Hersch, 91<mark>2</mark> qm u verkaufen. Egelshach, 40 qm, mil

Telefon 2 46 75 HERMES Paket-Schnell-Dienst Depot Frankfurt

Zustellfahrer 1-Zi.-Wohnung nit Bad und Küche, Führerschein Kl. 3) Lagerhilfen ser, möbliert, in Egelsfür die Kunden des niclen. Zu erfragen OTTO VERSAND Brandenb, Str. 60 Privatnutzung des Fir bei Frau Wummel

nserem Frankfurte HERMES Paket-Schnell-Dienst 3078 Zeppelinheim Admiral-Rosendahl-

nenfahrzeugs ist mög

lich. Vorstellungen ir

Str. 3, Tel. 0611/692**3**86 nei Herrn Faetting zu vermieten, Mlete DM 404,- + Umlagen lar:mantel u. Kunststoff, sucht sieh zu ver-

Langen, Tel. 78 07 indern. Angebote m Veraienstmöglichkei-3 Zimmer ten unter Küche, Bad, Altbau Off.-Nr. 641 an die LZ parterre zu vermieten Putzhilfe f. 1x wöchentl, 5 Std

per sofort gesucht, gute Bezahlung. Eberhard angen, 95 qm, Wohn Telefon 2 35 28 immer 42 qm, Öl-ZII, Treppenhaus-Bad, getr. WC, Terrasse, Gartenbenutzg.,

reinigung leinemachefrau Hochhaus in Oberlin len gesucht. Arbeitseit zweimal wöchent Einteilung beliebig. Telefon 7 92 51

reundliche, saubere Bedienung bends für 14 Tage Uriaubsvertretung) gesucht, dieselbe wir iuch angelernt. Off.-Nr. 644 an die Li

Raumpfiegerln Stunden gesucht. Telefon 2 23 73

Für sehr gepflegten zuverlässige Hilfe Dauerstellung) für einmal wöchentl. Don- Off.-Nr. 639 an die LZ nerstag von 8—15 Uhr **Appartement**

Telefon 2 22 15 Kontoristin gelegenheit, gekachel-tes Brausebad, Tepuchl solort für sams nichboden, ab sofort z Nebenbeschäftigung

Telefon 25242 Buchhalterin

Off.-Nr. 652 an die LZ Wir bauen Ihr Haus sofort zum günstigen Tel. 0 60 71 / 2 39 58

ältere Dame die mir täglich I — : Stunden morgens in 4-Pers.-Haushalt hllft in Urberach, Neubau, Telefon 2 32 66

Sekretärin
ungekündigt, 25 Jahre, Wohnfläche, Veranda, Maschinen volle Stelle in Langen. off.-Nr. 649 an die LZ 85 qm, Miete DM 510,tellt. Off.-Nr. 654 an die LZ Wer macht mir einige

> Telefon 2 11 56 Wir bauen

Bauplatz

gesucht.

Junges Paar sucht zum Noch mit 7 b schöne 2-Zi.-Wohnung

Bahnhofs Langen.

Micte bis DM 350,-

Küche u. Bad. Miete

DM 200,-, an alleinst

Dame, keine Nebenk.

Telefon 7 26 52

4-Zi.-Wohnung

Karl Gronemeer KG

liete DM 450.-

ab Montag

Telefon 7 11 01

Telefon 4 23 56

nach 17 Uhr

Praxisräume

u vermieten. Telefon 22194

Jöbliertes

16, 7, 1973.

möbl. Zimmer

Telefon 21400

Elgent.-Wohnungen Langen, Wiesen-NB, m. eingericht, Kü., str. 2. nur 4-geschos-Bad, WC, 11Z u. evtl. siges Gehäude, 2-, 3- u. 'eppichb, in Nähe des 4-Zimmer-Wohnungen, beste Ausstattung, ruhig u. schr verkehrs günstig. Besiehtigung amstags von 14 bis 7 Uhr, sonntags von 10 — 13 Uhr. Makler-11/2-Zi.-Wohnung rovision 3 % + MwSt.

Beratung: Fritz Redlln Immob. mannstraße 25 Telefon 06103 72430

Junges Ehepaar ohne Off.-Nr. 645 an die LZ 3. o. 4-Zl.-Wohng. in Langen, Alt- odei Heizung, warm Was- Off.-Nr. 636 an dle LZ

oach ah sofort z. ver- Alleinst, gutsit. Dame, 3-Zi.-Komf.-Whg. mögl. kein Hochhaus) Stock, Balkon, Hzg. bester Lage v. Lan-2¹/₂-Zi.-Wohnung en, Breitensee, Buchn. Balkon u, ZH zi chlag, Götzenhain. Prcis-Offerte unte

3-Zi.-Wohnung Langen, Walter Rietig-Str. 8, ab 1, 10 Langen. Telefon 7 25 26

> familie mit 2 Klndern 9 u. 12 Jahre) sucht 4-Zi.-Wohnung um 1. 10. 73 möglichs**i** Telefon 4 92 99

3-Zi.-Wohnung Off.-Nr. 647 an die LZ ca. 70 qm, m. ZH, pro qm DM 4,- + Uml., in Suche Nachmieter für Langen, Bahnhofs-nähe, an ruhiges Ehe-3-Zi.-Wohnung 3-Fam.-Haus, ruh paar zu vermieten. Off.-Nr. 651 an die LZ erkehrsgünstige Lage

Erstbezug 3 Zi.-Wohnung ea. 80 qm, mit großem schöne ruhige Lage, v Eigentümer zu ver-miefen. Gute Vertehrsmöglichkeiten n. 2 Zimmer u. Küche Frankfurt und Darmb sofort in Egelsbach stadt. Miete DM 420.-

DM 70,- Umlagen Kaution. Telefon 2 21 57 3-Zi.-Wohnung Südbalkon, 11Z. WWersorgung, Einbaukü.,

2-Zi.-Whg., 130 cm 2-Zi.-Wohnung mit lkon, beste Lage, Gartenstr. 10, ab so Bahnhofsnähe, sofort fort zu vermieten. Tel 2 33 84 o. 7 18 34

2-Zi.-Komf.-Whg. 1-Zi.-Appartement 56 am (Balk., Einbau nit Kochn., Dusche, schrank, Teppiehboden) WC, ZH, w. W., FernwC, ZH, w. w., Fern-scher, Bahnhofsnähe, ab sofort zu vermiet. Langen, Miete 360,- / 55,- Kaut. Geb. zum Miete DM 240,- incl. Uml., Heizung extra. 1. 8. oder später 2 Monatsmieten Kaut.

2-Zi.-Wohnung Küche, Bad, ZH, an stehende Frau zu vernod, möhliert, Koch-Telefon 2 17 93

1-Zi.-Wohnung ermieten. Anruf ab 45 qm. sofort zu ver∢ mieten. Miete DM 235.-+ Umlagen. Tel. 49791 Egelsbach

Off.-Nr. 624 an die LZ 1-Zi.-Wohnung mit ZH und Badbenut- 45 qm, sofort zu verzung in Bahnhofsnähe mieten. Miele DM 235,« ab sofort zu vermieten. 1 + Umlager

Freitag ab 19 Uhr Nachmleter Möbl. Zimmer zum 1.8.1973 gesucht 2-Zi.-Wohnung, 65 qm, Küche m. Spüle, Bad mit ZH zu vermieten. Off.-Nr. 637 an die LZ u WC in Ober-Roden Miete DM 295,- + 65,-Umlagen.

Tel. 06 11 / 61 20 50 bezugsfertig 1. Direkt vom Näherinnen
Stepperinnen
auch in Heimarbeit, in Heim

Haus o. Bauplatz | 3 x 4 Zi.-Wohng., ca. von Privat in Langen 105 qm, Miete DM 630,-und Umgebung von + Umlagen, Kaution Off.-Nr. 455 an die LZ 21/2-3-Z1.-Wohng.

von berufstät. Ehepaar

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 56

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 13. Juli 1973

Vorschlag zur Güte

Nur ein Narr wird behaupten, daß es gut wäre, wenn alle Menschen die gleiche Meinung hätten. Es muß verschiedene Ansichten geben, sonst würde das Leben an Reiz verlieren, es würde gleichförmig abrollen wie der Faden von einer Spule, und wir könnten am Anfang übersehen, wann das Ende kommt. Leben Ist Kampf, Ist immer das Ringen um eine Gemeinsamkeit. Aber in diesem Kampf, der sich im kleinen in der Familie und im großen in den Beziehungen der Völker abspielt, sollten nie blinde Leidenschaft und wilder Eifer die Oberhand gewinnen. Immer sollte der eine Partner die Ansicht des anderen achten, sollte seine Meinung vertreten, ohne sie für unumstößlich zu halten. Der Volksmund kennt dafür den Ausdruck "ein Vorschlag zur Güte", der fast immer die Einleitung zu einer Versöhnung, zu einem Begegnen in der Mitte ist. Dieser Mittelweg aber ist allein erstrehenswert, weil er in dem Kampf der Meinungen weder Sieger noch Besiegte kennt, sondern nur einsichtige Menschen, die einunder die Hand reichen. Wie wäre es, wenn wir uns gegenseitig den Vorschlag zur Güte machen würden, von jetzt ab immer die Mitte zwischen den Meinungen als Ziel unserer Bestrebungen anzusehen? Wenn die Kleinen anfangen, machen's vielleicht die Großen nach!

Wirgratülieren!

. . . Frau Anna Lorenz, Woogstraße 13, zum 71. Geburtstag am 14. 7. . . . Herrn Thomas Maleschka, Thüringer Str. 2, zum 77. Geburtstag am 15. 7.

. . . Frau Hedwig Prochnow, Geschwindstr. 9, zum 70. Geburtstag am 16. 7. Die besten Wünsche für ein weiteres Wohler-

25jähriges Arbeitsjubiläum

gehen entbietet auch die LZ.

Seit 25 Jahren ist Herr Heinrich Jung, Egelsbach, Niddastr. 43, bei der Firma Chr. Gaußmann und Sohn in Langen als Installateur beschäftigt. Er wird an seinem Arbeitsplatz von seinen Arbeitskollegen, sowie von seinen Arbeitgebern und dem großen Kundkreis als beliebter und zuverlässiger Installateur sehr geschätzt. Wir wünschen ihm ein weiteres

e Beratungsniederschrift liegt aus. Die Beratungsniederschrift zur 6. öffentlichen Geneindevertretersitzung am 6. Juli liegt in der Zeit vom 16. bis 23. Juli 1973 im Rathaus, Zimmer 14, zu jedermanns Einsicht öffentlich

Monatsversammlung des Geflügelzuchtvereins

e Der Geflügelzuchtverein 1929 hält heute Freitag, den 13. Juli, seine Monatsversammlung im Vereinslokal Egelsbacher Hof (Werkmannl ab. Der Vorstand bittet um zahlrei-

Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins

e Der Obst- und Gartenbauverein lädt seine Mitglieder zu einer heute abend im Gasthaus "Zur Kupferpfanne" um 20.15 Uhr stattfindenden Versammlung ein. Auch das Erscheinen der Frauen der Mitglieder ist vom Vorstand

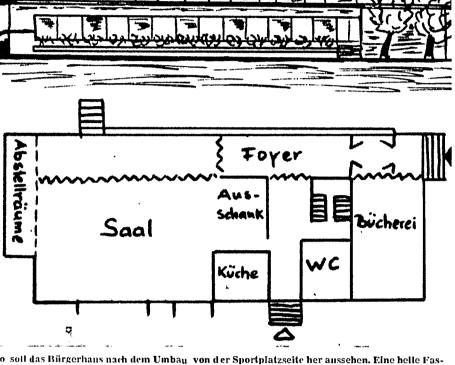
Trainingsbeginn der Schwarz-Weißen Sonntagmorgen um 10 Uhr am Berliner Platz. Sicher wird dieses erste Zusammentreffen Aufschlüsse über Spielerabgänge und Neuzugänge geben. Ab Sonntag ist der Wechselter-

am Schwimmbad von unhekannten Tätern ein blaues Klappfahrrad der Marke Rekord ge-

Klappfahrrad gestohlen

Kurz notiert ein, daß sich zukünftig in jeder Neubauwoh-nung ein absolut ruhiger Raum befinden soll,

in dem es weder Fernseher, Radio noch Plat-



So soll das Bürgerhaus nach dem Umbau von der Sportplatzseite her aussehen. Eine helle Fassade mit großen blumengeschmückten Fenstern erhält der Anhau, der sich über die ganze Längsseite des Bürgerhauses hinzicht. Der skizzierte Grundriß des Erdgeschosses läßt die Vergrößerung erkennen: hinzu kommen die Bücherei, die Abstellräume und die mit der gezackten Linie (Faltwand) marklerten Räumlichkeit

Bürgerhaus wird größer und schöner

Gemeindevertreter stimmten Umbau zu

Bürgerhaus modern und funktionsgerecht um- abgehängt. Dadurch verschwindet die Empore zugestalten. Bürgermeister Dr. Simon erläuterte auf einer Pressekonferenz die Details dieser Umbaumaßnahmen, die einen Kostenaufwand von 600 000 Mark erfordern.

Das Bürgerhaus wird im Norden einen Anbau erhalten, der 75 Quadratmeter umfaßt. In ihm wird die Gemeindebücherei mit einem Lesesaal untergebracht. An der Westseite, zum Sportgelände hin, wird üher die gesamte Hausfront — sie beträgt 42 Meter — ein Foyer mit einer Tiefe von 4.50 Meter angeoaut. Dieses Foyer kann durch Öffnen der 'alttüren mit dem großen Saal verbunden werden. Die Größe des Saales wird dadurch fast oppelt. Der Anbau kann durch eine weitere Falttür noch einmal in sich abgeteilt werden, so daß die Möglichkeit besteht, mehrere Veranstaltungen gleichzeitig durchtuführen. Für den Anhau ist ein separater Eingang geplant, Nach Süden wird ein Abstellraum und ein Filmvorführraum für den

großen Saal entstehen. Unter der jetzigen Empore wird auf der Ostseite des Hauses die Küche eingerichtet den Asschank, Der Haupteingang wird auf die - abgeteilt durch einen Windfang — in den Anhau verlegt. Der jetzige Ein-

Nebeneingung dienen. Im Saal selbst wird es auch einige ein- sein.

e Die Gemeindevertreter haben auf ihrer schneidende Veränderungen geben. Die Docke letzten Sitzung dem Enwurf zugestimmt, das wird von 6.75 Meter Höhe auf 5 Meter sezettels berücksichtigt werden. die vom Saal her zugemauert wird. Dadurch entstehen im 1. Obergeschoß drei Kollegräume, die auch für Familienfeiern zur Verfügung

Im Keller werden unler dem Anbau nach Norden zwei neue Räume entstehen. Der eine Raum mit einer Größe von 63,4 Quadratmetern ist als Jugendraum, der andere von 40 Quadratmetern als Clubraum geplant. Beide Räume können durch das Öffnen einer Faltwand zu einem großen Raum vereinigt werden. Diese unteren Räumlichkeiten erhalten einen separaten Eingang, der über eine Treppe und durch einen Vorhof führt. Zu den Räumen im Keller gehören eigene Toilettenanlagen. Die Räume im Keller, die hereits jetzt den Vereinen zur Verfügung stehen,

werden von dem Umbau nicht betroffen. Außer diesen Umbauarbeiten werden im Bürgerhaus auch Renovierungsarbeiten durchgeführt. Für einen freundlichen Anblick von außen werden Blumenwannen vor den Fen-stern sorgen. Wie Bürgermeister Dr. Simon sagte, wird voraussichtlich der Baumhestand am Bürgerhaus trotz der Größe des Umbaues voll erhalten bleiben, Während der Bauar-beiten soll die Möglichkeit der Weiterbenutzung des Bürgerhauses für Veranstaltungen bestehen. Die Umbauarbeiten werden sehr

Unterwegs mit Bus und Schiff

Nachmittagsfahrten für ältere Mitbürger

e Bürgermeister Dr. Simon gab auf der letzten Gemeindevertretersitzung ein Veran-staltungsprogramm für ältere Mitbürger bekannt. An diesen Veranstaltungen köunen - alle Egelsbacher Bürger über 70 Jahre teilnehmen. Auch Ehegatten, die dieses Alter noch nicht erreicht hahen, sind willkommen. Die Teil-

nahme ist kostenlos. Ain Freitag, dem 13. August, findet eine Kaffeefahrt auf dem Main statt. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr am Berliner-Platz. Von hier aus fährt ein Bus zum "Eisernen Steg" nach Frankfurt, wo ein Schiff zu einer Fahrt mainaufwärts warlet. Gegen 1830 Uhr will man wieder in Egetsbach sein. Die Göste werden mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Die zweite Fahrt ist eine Besichtigungs fahrt mit dem Bus durch die Gemeinde. Treffpunkt ist wieder der Berliner-Platz am 26. September im 14:30 Uhr. Die Fahrt dauert etwa zwei Stunden und führt zum Wasser-(Albanusberg), dem Langener Waldsee, zur Kläranlage Langen/Egelsbach, dem Lindensee (Krötseeschuelsel und zum Fludplatz Egelsbach, Zum Abschluß der Besichtigungsfahrt steht für die Teilnehmer eine Kaffeetafel im Eigenheim herelt.

Die dritte Fahrt Ist ebenfalls eine Besichtigungsfahrt. Dabei geht es mit dem Bus zum Frankfurter Rhein-Main Flughafen. Die Fahrt beginnt um 14 Uhr am 24. Oktober am Berliner-Platz. Unter anderem werden die Jumbo-Jet-Halle und das Terminal-Mitte be-

Der Gemeindevorstand hofft, daß die älteren Bürger, die an diesen Fahrten teilnehmen ein paar schöne Stunden verlehen. Anmeldungen zu diesen Fahrten müssen aus organisatorischen Gründen, bis zum 30. Juli im Rathaus Zimmer 10 erfolgt sein.

Essen nach Dienstplan

(hs) Die Soldaten der Bundeswehr werden neuerdings "nach Maß" verpflegt. Die Inspektion des Sanitäts- und Gesundheitswesens hat Bezugswerte für Gesamtkalorien, Fetty, Eiwelß und hestimmte Vitamine in Abhängig-keit von der Art derTätigkeit festgelegt. Die-

Erster Erfolg der Bemühungen: Bei den Wehrpflichtigen tritt während ihrer Dienstzeit im allgemeinen eine Normalisierung des Körpergewichtes ein. Durchschnittlich nehmen die Soldaten pro Tag 2500 Kalorien zu sich Anteil der Fettkalorien wurde dahei auf

den Grenzwert von 40 Prozent gesenkt. Durch ständige Informationsveranstaltungen versucht die Bundeswehr, den "noch bedauerlich hohen Luxuskonsum an alkoholischen Getränken, Süßigkeiten und anderen Lebensmitteln" zu senken. Sorgenkinder sind dabe**i** Berufs- und Zeitsoldaten, die nur geringen

körperlichen Belastungen ausgesetzt sind

EIN BLICK ZURÜCK

e Gemeindestatistik. Im Jahre 1902 warer Egelsbach, wie zu Beginn des Jahres 1903 von der Gemeindeverwaltung bekanntgegeben wurde, 113 Geburten, 50 Sterbefälle und 23 Eheschließungen registriert worden. Die Zahl der Geburten überwog also um das Doppelte die Sterbeziffer.

e Geschäftseröffnung. Anfang Januar 1903 illen, wird aber nur noch als - wahrscheinlich Anfang September beginnen - eröffnete Schlosser Friedrich Kling im Hause und sollen im Frühjahr 1974 abgeschlossen des Gastwirts Merkle eine Kunst- und Bau-

Egelsbachs Fußballer im "Untergrund"

Zum ersten offiziellen Training für die neue Runde treffen sich die Schwarz-Weißen am Sonntagmorgen um 10 Uhr am Berliner Platz. Sicher wird dieses erste Zusammentreffen sich die Servisach/Österreich und Alassio/ sen nach Pörtschach/Österreich und Alassio/ raum gab, aber niemals Langeweile aufkom- und servise und mit zu vergessen auch die angenetim fervier und mit Servise und mit talien stellte die fast schon zur Tradition gewordene Fahrt zum Abschluß der Saison Dank und Anerkennung der Vereinsführung für die gezeigten Leistungen auf dem grünen Rasen Nachmittag hatte jeder zunächst Gelegenheit, sein als scheinen" alle Ehre machte. e Am 3. Juli zwischen 14 und 19 Uhr wurde

Bahnfahrt in reservierten Abteilen über die beeindruckenden Erlebnis.

dar. Eine Anerkennung, die in diesem Um- Luzerner Luft zu schnuppern. Auf dem Profange nicht erwartet worden ist, wie aus dem gramm des Freitags stand bereits die große Munde derjenigen zu erfahren war, die erst- Tour auf einen der Gipfel in Luzerns Umgemals teilnahmen und aufgrund eigener Erfah-rungen auch Vergleiche mit den Gepflogen-Zahnradbahn und Schiff wäre zweiselsohne heiten anderer Vereine ziehen können.

Neu und erstmalig dabei waren diesmal auch der Wettergott den Egelsbachern ins Produie Ehefrauen und Bräute der Kicker, denen gramm gepfuscht und mit Regen, Schnee und ger Gastgeber und eine gelungene Organisation, nicht zuletzt aber der kameradschaftliche damit bewiesen wurde, daß ihr sonntäglicher Nebel sowohl Aussicht als auch Freude ge- tion, nicht zuletzt aber der kameradschaftliche Tribut für den Fußball nicht vergessen und trübt. Trotzdem wurde die Abfahrt vom Geist in der Egelsbacher Mannschaft den Ausentsprechend honoriert wird. Ausschlaggebend Monte Pilatus aus über 2000 Meter Höhe mit schlag für das gute Gelingen gaben. Vielleicht Amerikanische Architekten setzen sich dafür in, daß sich zukünftig in jeder Neubauwoh
Amerikanische Architekten setzen sich dafür das Gelingen dieser Tour war aber bestimmt wieder die großartige Organisation der steilsten Zahnradbahn der Welt und die anschließende Rückfahrt nach Luzern mit dem letzten Jahren bei seinen Stammspiedafür Verantwortlichen, angefangen von der Schiff auf dem Vierwaldstätter See zu einem Iern keinen Abgang zu verzeichnen hat, son-

Teilnehmer hinreichend Gelegenheit, sich Luschäftswelt zu bedienen und die gemütlichen. Das Hotel "Untergrund" in Luzern/Schweiz verkehrenden Hotels "Untergrund" bis hin zu in ihrem Service und ihrer Leistung hervor-

herrschte Übereinstimmung darüber, daß vier Tage selten so schnell und harmonisch vergangen sind. Berücksichtigt man dabei, daß dern vielmehr sogar der eine oder andere gute vd Unterkunft des seinen Namen Ins Gegenteil Der veranstaltungsfreie Samstag bot Jedem Spieler den Weg zu dieser Mannschaft fand.

olau, mit Regenschutz, DM 80,-, zu verkaufen. Betriebsferien Telefon 48 13 vom 16, 7, bis 3. 8. 1973 3fiamm. Gasherd ar verkaufen. Neckarstr. 62, 11. Stoc Schneider Telefon 2 43 71 Gebrauchtes

Schlafzimmer omplett z. verkaufei Schillerstraße 18 Telefon 2 19 26

Tel, (0 61 03) 7 14 33

Wohnzimmer Anbau-Schiafzi. n, franz, Bett und e Mädchenzimmer

Gebrauchtes Garagen-Schwingtor 2,50 x 2,37, für Di 100,- abzugeben. Egelsbach

Bauj. 1966, TÜV 1975, für DM 1400,- zu verk. Telefon 2 33 92 VW 1500 A Suche für BMW 200 linken Vordersitz

> 006,- zu verkaufen. Prangel, Langen

Telefon 9 93 33 Baui. 1971, 37 000 km TUV 2.75 scheckheft-

> Wegen Ausreise billlg Bj. 1962, TÜV 8 74, zı

gesucht der abends 11. am Wochenende die 2 CV Belreuung von Daim-75 000 km, I Jahr TÜV, ler-Benz-LKW über-Bremse überholt, VB nimmt.

Umzüge hne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täg-lich, auch samstags, fahrbereit. Bj. 11/66, TÜV 11/74, f.

KFZ-Schlosser

gesucht. Tel 06103/71796

od. Schulkind (I. Kl.) mann!) ganztags in Pflege. Telefon 2 18 77

mir meine Geschäfts-post in den Abend-stunden?

Terlighaus so-fort zum günstigen stunden?

In Urberach, 680 qm, Egelsbach gesucht. pro qm DM 115,-, freie Miete bis 400,- DM Bauweise, zu verkauf. incl. Umlagen. DM 2400, zu verkauf. E. AVEMARIA stunden? Festpreis. Bauweise, zu verkauf. incl. Umlagen. Tel. 0 6103/71796 Tel. 0 6071/2 39 58 Off.-Nr. 646 an die LZ Off.-Nr. 642 an die LZ

Nehme ab 1. 9. 1973 Klinkerarbeiten Saugling, Kleinkind am Haus? (Nur Fach- Barzahler zu kaufen



Helmo-Preis bleibt unten

Leistungen, die für die Heimo sprechen!

FLEISCH/WURST

Schweine-Schnitzel

Trinkmilch 15%

Essig

Solent-Gold

Doppelwacholder

Tisserand-Weinbrand

0,7 Lite: Flasche

Sardinen in Öl

Röstkaffee

Schwei 500 g	ne	-R	ol	Ibr	at	en •					4,25
											4,45
				-1	- 4 4						3,95
	_		•								1,75
Suppe 500 g	nfl	eis	scł	1							2,95
Bratwo 500 g	urs	t ł	Ha	us	m. ·	Α.	rt •				2,95
											2,45
Hausn 500 g	nac	che ·	er	Si	ilz	e					1,95
											-,98
Fleisc 500 g	hsa	ala	ıt								2,95
					_				_	_	

1 Liter
Klarer 32 % 0,7 Liter Flasche
Brechbohnen I. Wahl 850 ml Dose,55
Nutella 400 g Glas
Kochbeutelreis
Orangensaft 1 Liter Flasche,75
Toastbrot -,65
Roggenmischbrot
Weizenmehl t kg Boutel
Speisesalz

Saure Sahne mit Supenkraut, 850 ml Dose -.55

0,7 Liter Flasche 4,68

Eier-Ravioll

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 40

Zur Abwechslung mal...

Wir brauchen eigentlich nicht darüber zu klagen, daß unser Leben eintönig und ohne Abwechslung sei. Denn täglich passiert so viel Unvurhergesehenes, muß man sich so oft auf veränderte Situationen umstellen, daß man stets in Atem

Vun diesen, meist unbeabsichtigten Abwechslungen soll hier aber einmal nicht die Rede sein, auch nicht von jenen, die man sich durch einen Theater- oder Kinobesuch, durch eine Reise oder einen anderen Ortswechsel schafft. Wenn wir nämlich einmal richtig darüber nachdenken, dann gibt es doch vieles in unserem Alltag, was sich seit Jahrzehnten gleich geblieben ist. Wir gehen oder fahren jeden Morgen den gleichen Weg zur Arbeit, haben unseren Stammtisch im selben Lokal, machen unsere Sonntagsspaziergänge in die gleiche Gegend

Hin und wieder überkommt uns viellelcht die Versuchung: Sollten wir nicht zur Abwechslung mal . . . mal dies oder ienes anders tun als bisher? Sollten wir nicht vielleicht unseren Bummel mlt Waldi am Abend In einen Ortsteil verlegen, den wir noch nicht kennen, sollten wir nicht mal eine Wirtschaft aufsuchen, die am anderen Ende der Stadt llegt, zur Abwechslung mal unifarbene Krawatten statt gestreifte tragen oder unsere Haare tönen lassen? Wir würden andere Menschen sehen, andere Geschäfte, andere Gärten - und das täte uns doch sicher recht gut in der täglichen Monotonie. Wir künnten zur Abwechslung mat unseren Heimweg anders legen, könnten einmal, statt wie bisher lange Jahre, in die Berge zu relsen, an die See fahren . . . Solche Abwechslungen aber, oft nur ganz geringfügige Änderungen in unserem täglichen Trott, würden uns auf eine eigentümliche Weise

Allen meinen lieben Gratulanten, die mir zu meinem 80. GEBURTSTAGE

ihre besten Glückwünsche, Blumen und Geschenke in so großer Anzahl überbrachten, sage ich auf diesem Wege meinen heizlichsten Dank.

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 28

Jakob Seng

HERZLICHEN DANK sagen wir allen Verwandlen, Nachbain, Freunden und Bekannten für die vielen Gluckwünsche und Geschenke anläßlich unserer Silberhochzeit.

Philipp Pretsch und Frau Kätha

Betriebsurlaub

vom 16. Juli bis 6. August

Elektro-Heberer

Egelsbach, Bahnstraße 48

vom 16. 7. - 11. 8. 1973 nur

vormittags von 8.00 - 12.30 Uhr

geöffnet

Egelsbach, Schillerstraße 44

9849576 * 44 C4 Mar 2

\$

珳

*

10

4

ji.



Agentur für die Egelsbacher Nachrichten

Herr Karl Wodiczka. Schillerstraße 66 Teleton 4 95 85

Bestellungen für Erdbeerpflanzen (gesch, Sorten) werden angenommen Stiefel, Egelsbach Schillerstraße 1 Telefon 4 91 89

Ich komme für keine Schulden auf, dle meine, außerhalb lebende, Frau Christel Minerva geb. Krehling

(ab 13.30 Uhr tägl.)

Pasquale Minerva Egelsbach Schulstraße 46

Der gute Schaffner

Ohwohl der be, ühmte Physiker Max Planck heute das Zwel-DM-Stück kennzeichnet, gab es in seinem Leben Tage, an denen er noch nicht einmal zwel Reichsmark in der Tasche 1918, als er den Nohelpreis in Empfang nchmen wollte, hätte er die normale Fahrkarte nach Stockholm nur in Hindenburg-Lichten bezählen können, denn auch sein Professoren-Gehalt wurde ihm in dieser Ge stalt überwiesen. Da die skandinavischen Bahnbehörden sich widersetzten, kaufte Max Planck sich für seinen letzten Groschen ein sogenanntes "Beifrachtbillett" und reiste in einem der Kühiwagen als schnauzbärtiges See-

Jahrzehnte später einmal über diesen Sachverhalt befragt, erzählte er: "Die Sache lief nicht problemios ab - der dänische Beifrachtschaffner merkte, daß ich keln Scetler war. Erst als ich ihm erklärte: Ich bin ein deutsche Fachgelehrter und Universitätsprofessor!, durfte ch in dem Kühlwagen bleiben Dort also, wo ich mich längst heimisch fühlte - um so mehr, als ich mir ein kleines Feuer angeründet hatte. Begabungen kommen eben mmer voran!" Felix Rexhausen

Amtliche Bekanntmachung

Einsichtnahme in die Beratungsnieder brift

Die Beratungsniederschrift zur 6. öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 6. Juli 1973 liegt in der Zelt vom 16. bis 23. Jult 1973 tm Rathaus, Zimmer 14, zu jedermanns Einslcht

Egelshach, 11. Juli 1973 Der Genieindevorstand Dr. Simon, Bürgermeister Brot und Kuchen

CO-g-Packg.

łefezap

Blskuit Tartenboden

Molkereiprodukte

50-g Becher, empf. Preis -, 82 _

Hochland Scheibli

200 a Pockg., empf. Preis 1,95 ___

Maxwell Express Kaffee

Bauernhandkäs**e**

Röst-Kaffee

Nescafé Gold

Nesquick

850-ml-Dose

100-a Glas, empf, Preis 8

400-g-Dose, empf. Preis 2,75

Pfirsiche halbe Frucht

Ananas in Scheiben

Williams Christ-Blrnen

Champignons I. Wahl

Junge Erbsen mittelfeln

Junge Brechbohnen I

aeschält, 800-a-Hachda

formosa Stangenspargel

Eier-Raviali In Tamatensoße

Yano, pain. Schweinefleisch

Rumänisches Rindsgulasch

Yano, poln. Rindfleisch

Schafft Würstchen

Oeisardinen

Bücklingsfilet

Clubdose

Thunfisch

Weiße Bohnen mit Suppengrün

Konserven ,

Farmosa Mandarin-Orangen

Champignon Sahnecamembert 50% F.i. Tr., 125g-Schachtel, empf. Preis 1,68

1,38

1,38

2,98

5,48

1,88

1,08

-,98

-,69

-,98

1,18

-,98

-,59

1,78

1,58

1,68

-,98

-,49

-,98

-,89

Wasa Knäckebrot

versch. Sarten Packg., empf. Preis 1,10 =

Fruchtjaghurt

Süß**e So**hne

Becht's Sonnen

Arztlicher Dienst

Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr,

14./15.7. und Mittwoch 18. Juli Dr. Günes, Bahnstraße 39, Tcl. 4 92 31

Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstagnachmit-

vom 14, 7, bis 21, 7, um 8 Uhr Egelsbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Str. 48

Wichtige Telefonanschlüsse Gemeindeverwaltung: 41 21

Telefonische Fenermeldung: Tag und Nacht

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33. Gemeindeschwester:

Hedwig Lindenlauh, Nordendstraße 5 Telefon 4 95 08 (privat).

Dreieich-Krankenhaus Langen, Tetefon 2001 Krankenhaustrausport, Telefra Langen 2 37 11

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Sonntag, 15. 7. 73. um 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Scheihenberger Langen) Während der Ferien kein Kindergottesdiens und keine Jugendstunden.

Dr. med. Hambek Papierhaus Noll Egelsbach, Odenwaldstraße 7 Einst-Ludwig-Straße 29

> Praxis geschlossen vom 21. Juli - 5. August 1973

Vertretung: Dr. Krämer

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und für die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben und unvergeßlichen Entschlafenen

Johann Peter Becker

sagen wir unseren allerherzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Prediger der Freireligiösen Gemeinde für die tröstenden Worte an der Bahre, den Vertretern der Sozialdemokratischen Partei, der Verwaltung der Städtischen Hafenbetriebe Frankfurt am Main, der Sängervereinigung und dem Verein der Hundefreunde für die Kranzniederlegungen und ehrenden Nachrufe sowie all denen, die ihm das letzte

In stiller Trauer: DIE ANGEHÖRIGEN

Egelsbach, im Juli 1973 Woogstraße 17

_,79 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 39 Donnerstag 12.7.73,9.00 Uhr



5,98 5,98 4,48 FA-Seife 6,98 **Nivea Creme** 9,95 1,49 Kellergeister "Gold Extra" Mosel-Riesling Bereich Bernkostel, I-Itru-Fl. 2,49

De Beukelaer Prinzenrolle Trumpf Regent Pralinen Chio Paprika Chips 250-g-Brl., empf. Preis 2,80_ Erdnußkerne gesalzen Kosmetik, Putzmittel 2,68

reiner Orangensaf Pepsi Cala

Grundnahrungsmittel

Eler Telgwaren

500-g-Packg. empf. Preis 1,25.

200-a Packa, empf. Preis – 55

TAG-Paniermehl

Maggi Würze

Maggi Klare Fleischsuppe

Ritter Sport Schokolade

Sprengel Schokolade

Wrigiey Kaugummi 5×7 Streifen, empt. Preis 2,50 _

Mohrenköpfe

Nimm 2

Süßwaren und Gebäck

Trumpf Schakolade "Wertsiegel

Milchreis

.59

-,79

-,39

1,38

1,18

_,49

-,69

-,78

1,58

1,68

-,65

1,18

2,88



...spart, und spart und spa Die Preisbrecher von Penny in voller Aktion! Da purzeln die Preise — da ist jeder Artikel ein Sonderangebot! (Damit Ihre Kasse wieder stimmt!) Hausfrauen, aufgepaßt! Beim Penny gibt's keine Luxus-Ausstattung, Tragetaschen oder teuren Reklamerummel! Da kommt jeder eingesparte Pfennig Ihnen zugute. Und das bleibt so — heute . . . morgen . . . immer! Kommen Sie! Sie werden bestimmt sagen: "Einmal Penny—immer Penny!"

> Weine und Spirituosen 💥 Zeller Schwarze Katze Deutscher Weinbrand Ital. Weiß-+Ratwein Cinzano Bianca oder Rosso itr.-Fl., 38 Val. % ____ Klarer 2 Vol. %, 0,7-ltr.-Fl. _ adestück, empf. Preis 1,65_ Obstwässerie Signal Zahncreme Tisserand Deutscher Weinbrand Zinn 40 40 Vol. %, 0,7-ltr.-Fl., empf. Preis 13,75 _ _ Scatch Whisky

Nr. 56

Hessische Jugendmeisterschaften:

SGE-B-Jugend Mädchen-Staffel läuft 20,6 sec.

Neuer südhessischer Rekord - Pelra Lorenz Flinfte im Speerwurf

kümpfe mit der Jugend fort. Bei zum Tell 100 m. 13,3 sec reichten nicht für ein Weiterstark besetzten Wettkämpfen war es der guen Organisation des Veranstalters zu verdanken, daß diese Meisterschaft einen einwand-

rejen Verlauf nahm. Neben zahlreichen sehr guten Leistungen konnten auch die Mädehen der SG Egelsbach mit ihren Leistungen die Aufmerksamkeil der Sachverständigen auf sich ziehen. Alle Egelsbacher Teilnehmer gehören noch oder gerade erst der B-Jugend an. Die zum Teil ausgezeichneten Leistungen und Plazierungen, die gegen die A-Jugend-Konkurrenz erzielt wurden, gewinnen so an Bedeutung. Für einen gader weiblichen Jugend. Nach 31,08 m im Vorkampf steigerte sie sich auf 32,04 lm Endkanopf und wurde hei der starken Konkur-

lm 200-m-Lauf lieferte Sigrid Keil ein famoses Rennen und wurde mit 26,8 see Zweile des Vorlaufs. Pech war für sie, daß die Siegekurrentin verlor. Da wie beim 400-m-Lauf keine Zwischenläufe durchgeführt wurden, erreichte Sigrid Keil den Endlauf nicht.

Um 08 Sek, steigerte sich Anne Schwanzer über die 400 m in einem guten Rennen. Gegen die spatere Hessische Jugendmeisterln

Bei idealem Wetter setzten Hessens Leicht- Zeit von 62,3 see wurde sie insgesaml Siehte. athleten auf der Kunststoffanlage des TV
Obersuhl die Reibe der diesjährigen Titel-

Sport NACHRICHTEN

Nachdem hei der männlichen Jugend Jürgen Schönig wegen Urlaub nicht antreten konnte, fiel während des Wettkampfes Erhard Heger

mit einem Magenkrampf aus. Spannender wie bei der 4 x 100-m-Staffel konnte es nichl mehr zugehen. Bereits In den Vorläufen mußten die zwanzig angetretenen Staffeln um jede Zehntelsekunde kämpfen, um in den Endlauf zu gelangen.

Als Vorlaufzweite steigerte sich die Egelsbacher Staffel, die mit Silvla Fischer, Anne Schwanzer, Silvia Knodt und Sigrid Keil beten Auftakt sorgte Petra Lorenz Im Speerwurf setzt war, auf aufgezeichnete 50,6 sec. Diese Zeit hedeulet einen neuen südhessischen Redie Egelsbacher mit der sechsbesten Zelt errenz Funfte. Nur vier Zentimeter trennten sie stigen Außenbahn his zum letzten Wechsel fast sensationell an dritter Stelle. Am letzten Wechsel jedoch fiel das Egelshacher QuartetI durch einen nicht ganz geglückten Wechsel, rin dieses Vorlaufs auf der Außenbahn lief die Schlußläuferin mußte abbremsen, zurück. and sie so etwas den Kontakt zu ihrer Kon- Trotz dieses Mißgeschickes lief man wieder 50,6 sec. Mit einem einwandfreien letzten Wechsel hätte es bestimmt eine wesentlich

bessere Zeit gegeben. Der erreichte sechste Platz und die anderen guten Leistungen sorgten für anerkennende Worte von offizieller Seite für den noch am hinterließ sie einen ausgezeichneten Eindruck. Mit ihrer für eine B-Jugendliche sehr gulen der Egelsbacher Leichtathletik.

SSG-Handballer

empfangen Oberliga-Meister

Zam letzten Puaktspiel in der diesjährigen Feldhandbaltsaison stellt sich am Sonntagvormittag der bereits feststehende Oberliga-Meister, die TG Rüsselsheim, in Langen vor, Die-Mannschaft bestimmte seit Beginn der Runde souveran das Geschehen und mußte nur eine Niederlage auf der twegen schlechten Platzverhältnissen gefürchteten) Anlage spielen. des TSV Didephofen binnehmen. So war es keine Überraschung, daß die Rüsselsheimer schon drei Spieltage vor Schluß uneinholbar un der Soitze lagen.

Die I. Mann chaft der SSG-Handballer will nun versachen, dem Meister den zweiten funktverlust zuzufügen und sieh damit für die koappe Vorspiehriederlage von 9:11 Toren zu revanchieren. Ob dies gelingen wird, ist mehr als zweiferlhaft, denn die Langeuer ni sen erneut mehrere Stammspieler ersetzer darunter auch Spielertrainer Werner Con-

Volgende Mannschaft ist vorgesehen: Eherlein, Fackelmann, Müblhause, V. Müller, R. Mäller, Kauf, Steueraagel, Lehr, Schreiber, King, Pernall, Spielbeginn 10.30 Uhr.

Die zweite Mannschaft empfängt um 9.15 Uhr den Tabellenzweiten ihrer Gruppe und wird wohl kaum im eine Niederlage gegen Mannschaft der TSG 46 Darmstadt hernmkommen. Die Mannschaft spielt mit: Sparr, Gleim, Metzger, Hausmann, Hoblfeld, Regenauer, Vollhardt, Rang, Sievert, Jähnert,

2. Tennis-Mannschaft stelgt auf!

Mit einem 6:3 Erfolg gegen Hensenstammm blieb die 2. Mannschaft auch im 3. und letzten Aufstiegsspiel siegreich und steigt in die A-Klasse Offenbach auf, Folgende Spieler bestritten das letzte Saisonsplet: Wiede, Britzke, Dr. Zipf, Heimrich, Dr. Walker und Triemer.

Antangs sah es nicht gerade rosig für Lantem Dreisatzspiel zum Erfolg kam., Überzeugend gewannen anschließend Wiede und Dr. entgegen sehen, da der Gewinn eines Doppels längerung.

gleichbedeutend mit dem Aufstieg wäre. Heimrich Triemer sorgten bold für den eutschei-denden 5. Punk!. Wiede Dr. Walker waren ebeufalls erfolgreich; nur Britzke Dr. Zipf mußten sich nach drei Satzen in dem bedeutungslos gewordenen Doppel geschlagen geben. Somit stand am Ende ein 6:3 Erfolg für Langen fest. Damit werden im nächsten Jahr 2 Mannschaften, allerdings in verschiedenen Gruppen, in der A-Klasse Offenbach



Die 1. Mannschieft des TV nahm am vergangenen Samstig am Faustballturnier der Concordia Gernsheim teil. In der Gruppe II spielend, erwischte das mit Klug, Krienke, Kluge, Beckmann, Gabele und Krüger angetretene Langener Team einen guten Start. Im Eröffnungsspiel schlugen die TVler den TV Bensheim mit 20:12. Der Gegner des 2. Spieles hieß TSG 1846 Darmstadt. Die Langener Hintermannschaft fand gegen die Rundschläge des Darmstädter Anschlägers einfach kein Mittel und hierdurch bedingt konnten die Vorderspieler nur selten Angriffe gegen die Dormstädter vortragen. Darmstadts Sieg fiel mil 14:23 recht deutlich aus. Doch muß erwähnt werden, daß auch andere Mannschaften gegen die TSG 1846 ohne Chance blieben, denn die Mannschaft schaltete auf dem Weg ins Endspiel den Landesmeister TV Beerfelden aus, und auch im Endspiel unterlag sie erst nach Verlängerung recht knapp mit zwei Bällen Differenz. Auch im 3. Spiel klapple hei den Langenern nur sehr wenig und der TV Gorxheim I siegte klar. Gegen den späteren Turgen ans, da Bitzke und Triemer glatt in 2 niersieger TV Wünschmichelbach, den Lan-Sätzen verloren, und Heimrich erst nach har- genern aus vielen Endspielen in der Jugendklasse gut bekannt, hatten die TVler nichts zu bestellen und unterlagen dem badischen Lan-Walker ihre Einzel, so daß Langen mit 3:2 in desligisten sehr deutlich. Für die Zwischen-Führung ging. Den psychologisch wichtigen runde qualifizierten sich aus dieser Gruppe Punkt erkämpste dann Dr. Zipf, der dies- der TV Wünschmichelbach und die TSG 1846 mal sowohl spielerisch als auch kömpferisch Darmstadt, die dann auch das Finale erreicheine bravouröse Leistung bot. Nach dieser 4:2 ten. Nach einem schönen und dramatischen Führung konnte man beruhigt den Doppeln Spiel siegten die Badenser knapp nach Ver-

Der bessere Start entschied über den Sieg

TV Langru — TG 75 Darmsladi 13:17

Noch einmal mußten die TV-Handballer eine Gastmannschaft auf dem "Vorplatz" empfangen. Dank eines morgendlichen Regengusses wur der Staub der "Sandwiiste" ein wenig gebändigt. Die mangelhafte Bodenbeschaffengebändigt. Die mangelhafte Bodenbeschaffengebändigt. Die mangelhafte Bodenbeschaffen-heit kounte nicht beseitigt werden. Ein Üb-riges taten die durch die Sommerzeit beding-

vernichtete eine Chance nach der anderen. Auch die "Hau-Ruck-Würfe" der Langener, mit einem unbändigen Willen zum Torerfolg abgefeuert, änderten nichts an dem düsteren Rücksland. Ebenso schwer wie der Sturm tal sich an diesem Morgen die bunt zusommengewürfelte Ahwehr. Das mangelnde Aufeinandereingespieltsein konnte auch durch das redliche Abmühen der Spieler nicht verdeckt

ergebnis von 13:17 konstant zu halten.

ten Ballstafetten sind als Ergehnis des ge- Das mannschaftliche Handeln und Verstehen.

cen vom Gegner ermöglichten es den Lange- zielten Trainings anzusehen. Obwohl das Trainern, den Vier-Tore-Ruckstand bis zum Endzu Fortschritten verhilft, so vernachlässigt es Der Ansatz einiger Spielzuge sowie die kurdoch etwas Wesentliches für das Handballspiel

A-Jugend der SSG wurde Südhessischer Meister

konnte die SSG die Meisterschaft für sich entscheiden. Zu diesem Heimspiel waren einige Zuschauer gekommen, um zu sehen, ob es persönlich zu gratulieren und die Einladung die Langener schaffen würden. Schon hei einem Unentschieden wäre man Meister gewor-

Die jungen Langener hatten sich aber vornoch ein schönes Spiel zu liefern. Gleich von Antang an wurde das Sulzbacher Tor be-sturmt und nach dem 1:1-Ausgleich durch Sulzbach zog die SSG bis zur 16. Minute auf 9:1 davon. Üher schöne Ballstaffetten wurden klare Chancen herausgespielt, die mit fast 100prozentiger Sicherheit Auch die Ahwehr hlelt sich diesmal sehr gut und für die gegnerischen Stürmer gab es Irotz aller Tricks kein Durchkommen. Allerdings hatte sie dann eine kurze Schwächeperiode und die Sulzbacher konnten auf 11:6 herankommen, aher mit zwei Winkelschüssen konnten die Langener den Halbzeitstand von 13:7 erzielen.

Auch in der zweiten Spielhälfte stand das Sulzbacher Tor ständig unter Druck und mit schönen Kombinationen konnte die Ahwehr ein ums andere Mal ausgespielt werden. So konnten die Langener ihren Vorsprung auf schaft war damit in erreichbare Nähe gerückt. und konnte den Vorsprung sogar auf 16 Tore junge Mannschaft unterstützen konntrn.

Im letzten Punktspiel der Bezirksleislungs- zum 25.9-Endstand ausbauen. Die Sulzbacher klasse Darmstadt auf dem Handball-Großfe'd gratulierten in fairer Weise zu diesem schönen Erfolg und auch der BezirksjugendwarI Willand hatte es sich nicht nehmen lassen, zur Hessenmeisterschaft auszus

Dieser Erfolg hat gezeigt, daß die SSG mit ihren Jagendmannschaften führend im Kreis und sogar auf der Bezirksebene ist. Nachdem nommen zu gewinnen und den Zuschauern die Langener in der Halle knapp gegen Kirch-Brombach den Meistertitel verloren hatten, haben sie in dieser Runde gezeigt, wie stark sie sind, denn auch eine Mannschaft wie der deutsche Vizeneister TSV Kirch-Brombach konnte auf eigenem Platz besiegt werden. Eine enorme Leistung also, die für die Langener verwertet wurden, spricht, wenn sie zur Hessenmeisterschaft fahren um den Bezirk Darmstadl zu vertreten.

Im letzten Spiel gegen Sulzbach spielten: Rainer Beck, Joachim Blisse (I), Wilfried Maiwald, Erich Schuhert, Dieter Herth, Christian Luschtinetz, Peter Noll (1), Klaus Vikari (13), Norbert Knöchel, Rudi Tilhof (5), Gerhard Steitz, Klaus Becker (1) und Dietmar Kern-

Am Samstag finden in Gambach (Bezirk Giellen) die Hessenmeisterschaften der Großfrlil-A-Jugend statt. Die Langener haben sirl dafür qualifizierl als Melster iles Bezirks zehn Tore ausbauen (18:8) und die Meister- Darmstadt und treffen auf die Meisler des Brzirks Kassel und Giellen. Es wäre sehön Trotzdem ließ man in der Leistung nicht nach wenn einige Langener mitfahren und diese



Die A-Jugend der SSG-Handballer als frischgebackener Südhesslscher Meisler: von links (hintere Reihe): Kratky, Tilhoff, Blisse, Maiwald, Kernchen, Knörhel, Schuhert und Trainer Lorenz; (vordere Reihe): Steitz, Lurhtinelz, Vikarl, Beck, Becker und Noll, Nicht auf dem Foto Sleinbarher, Ränher, Krlppner und Herth.

Großartige Erfolge der Langener Sportschützen

konnten Langener Schützen zum Teil groß-artige Erfolge erzielen. Insgesamt hatten 9 ebenfalls mit dem Zimmerstutzen den 16. Mannschaften und 7 Einzelschützen die Starterlanbnis sich erkämpft. Dahei konnten 4 mal Langener Mannschaften mit auf's "Treppchen" steigen, 2 mal schafften dies sogar die Einzelschützen. In der Schützenklasse wurden die wertvollsten Plazierungen dieser schaften erreicht. Gerhard Baumann hatte sich mit der Luftpistole sehr viel vorgenommen. Gleich im 1. Durchgang brachte er es auf hervorragende 566 Ringe, die ihm am Ende einen unerwarteten 3. Platz einbrachten, ringgleich mit dem Vizemeister Pohan (Somborn) und nur ein Ring hinter dem Landesmeister Deichmann (Hegelsberg). Mit etwas mehr Kondition wäre sogar der 1. Platz dringewesen, denn bei den letzten 6 Schüssen schoß Baudenn bei den letzten 6 Schussen schoß Bau-mann eine "8" aber keine "10" mehr. Rein-hold Bierbrauer schoß mit 563 Ringen eben-falts ein tolles Ergebnis und belegte damil den 4 Platz unter 105 Teilnehmern. Die 1. Mannschaft schoß sich mit 2208 Ringen ganz Noch einmal mußten die TV-Handballer eine werden und kam den schnellen Stürmern der überraschend auf den 3. Platz hinter Hegels-

riges talen die durch die Sommerzeit bedingten Ausfälle in dieser Begegnung.

Der Gegner aus Darmstadl fand sehr schnell seinen Spielrhyllmus. Er erspielte einen "Start-Ziel-Sieg", der zu keinen Zeitpunkt war, für einen Tabellenführer aber nicht üherzeugend wirkte. Der TV verschöß buchstäblich seine Möglichkeiten, zu einem Punktgewinn zu kommen in der ersten Viertelstunde. Der Gästetorwart, bei ihm waren Können und unermüdlicher Fleiß kombiniert, Können und unermüdlicher Fleiß kombiniert, vernichtete eine Chance nach der anderen.

Lälfte gegen den Tabellenersten tapfer. Endlich verwendele Beyer etwas mehr Konzen-lich verwendele Beyer etwas mehr Konzen-lich verwendele Beyer etwas mehr Konzen-

Bei den Hessischen Landesmeisterschaften kam in der Einzelwertung mit 260 Ringen auf der Sportschützen in Frankfurt-Schwanheim den 4. Platz unter 15 Teilnehmern, Josef Mahr Platz unter 37 Teilnehmern belegen.

Einen guten 6. Platz erkämpfte man sich unler 13. Mannschaften mit 2139 Ringen in der Schützenklasse mit dem Luftgewehr. Werner Schäfer kam dabel mit 549 Ringen auf den 12. und Egon Heigemeir mit 546 Ringen auf den 20. Platz unter 102 Teilnehmern. Hertha Schäfer "erzielte" mit 510 Ringen den 23. Platz im Luftgewehrschießen.

Auch mit dem Pfeil und Bogen hatte Langen Teilrehnier am Start. In der Jugendklasse schossen Frank Horlemann 153 Ringe und K.-Heinz Wondra 107 Ringe, Horlemann wurde Zwölfter und Wondra kam auf den 15. Plat unter 16 Teilnehmern.

Die Ergebnisse der Langener Mannschaften und der Einzelschützen:

Luftgewehr: 6. Langen 2139, Einzel: 12. Schäfer, 20. Heigemeir 546, 57, K. Schmidt 532, 75. Peters 524, 80. Baumann 520, Altersklasse: 2. Langen 758. Einzel: 16. Klepper 255, 18.

minter sich.

Mit der Sportpistole zahlte sich das Trai
Standartgewehr: 10. Langen 2098. Einzel: 37

69-Schuß-Liegend: 5. Langen 2297. Einzel: 15

Klare Niederlage beim Tabellenführer

BSC Prherach I — SG Egelshach I 18:11 (8:3) BSC Prherach II — SG Egelsbach II 11:9 (1:5)

eine Steigerung gegenüber dem Treffen gegen da nur noch 12 Minuten zu spielen waren Walldorf war unverkennbar. Die Grimweißen Leng schoß in der 49. Minute das 13:9, doch hatten sogar eine Chance, das Spiel ausgeglichen zu gestalten, als zu Beginn der Tore. Bis zum Abpfiff kamen die Platzherren zweiten Halbzeit der Vorsprung der Platz- zu weiteren 5 Toren, denen die Egelsbacher herren auf zwei Tore zusammenschmolz. Lei-der nutzte man die Chance nicht, den greif-konnten. Durch diese Niederlage bleibt die baren Ausgleich zu erzielen.

Bereits lin ersten Angriff gingen die Egels-Freude dauerte nicht lange, schon nach 12 Titelaspiranten, den TV Münster trifft. Für Minuten hieß es 5:1 für die Platzherren. Die Egelsbacher Stürmer waren nicht konzentriert genug. Erst nach 18 Minuten gelang 1. Welz Schreibweiß (5), Lenz (3). E. Knöß (1), Heller ach einem Lattenwurf von Schreibweiß das und W. Becker. 5:2. Urberach konnte die Führung auf 8:2 ausbauen. Sehr schlecht sah die Abwehr, besonders die linke Abwehrseite, bei diesen Toren aus und auch Torwart J. Welz hatte nicht seinen besten Tag erwischt, Glück hatten die Gäste noch, daß die Plazherren einen von N. Rüster verschuldeten Strafwurf an den Pfosten warfen. Egelsbach machte es etwas besser, denn Leng worf einen 14-Meter ins Tor. Durch ein weiteres Tor von Schreibweiß konnte Buden gutgemacht werden.

Mit 8:4 für Urberach wurden die Seiten gevechsell. Nach Wiederanpfiff konnte zwar Urberach auf 10:4 davonziehen, doch Egelsbach kam immer stärker auf. Ein Tor des etwas blaß wirkenden E. Knöß war der Auftakt eines grünweißen Zwischenspurtes, der einen 10:8 Zwischenstand bis zur 37. Minute herstellte. Leider wurde diese große Chance vertan, da im Angriff schwach geschossen vurde. Auch vereitelte der Schiedsrichter durch zwei zweifelhafte Entscheidungen Chancen des Egelshacker Angriftes, als er zwei Aktionen

TV Langen B-Jugend in Heidrnheim

Am 7./8. Juli nahm die B-Jugend am Tur-

nier des SB Heidenheim teil, und konnte trotz

des Fehlens von drei wichtigen Spielern den 2. Platz erreichen. Fünf Mannschaften betei-

ligten sich am Turnier, wobei jede gegen jede

sich Heidenheim und Langen gegenüber. Lan-

des Gegners nicht einstellen und verlor klar

mit 33:44 (16:26). Der nächste Gegner war de

zweilen Hälfte zwei Langener Spieler das Feld

mit vier Fouls verlassen mußten, spielten fünf

Ulmer gegen vier Langener. In den nächsten

zwei Minuten schieden dann zwei Ulmer aus und jetzl hatte Langen einen Spleler mehr

Eine Minute vor Schluß schied ein weiterer

Ulmer Spieler aus, und dann spielten vier

konnte sich auf die harte Manndeckung

Die Grünweißen kanien in Urberach nicht von P. Welz abpfiff. So konnte Urberach um eine klare Niederlage herum. Dennoch zeigten die Egelsbacher ein gutes Spiel, und delmen, was eine Vorentscheidung bedeutete. erhohten die Urberacher um zwei weltere Egelsbacher Mannschaft am Tabellenende, was sich auch am kommenden Wochenende nicht bacher durch Leng in Führung. Doch die ändern wird, da man auf einen welteren Egelsbach spielten: J. Welz, Jost. Benz, Eisenbach, Kappes, Hickler, N. Rüster, P. Welz (2),

> Die Reserve der Egelsbacher verstand es nicht, der verhältnismäßig alten Mannschaft von Urberach Paroli zu bieten und mußte deshalb eine unnötige 11.9 Niederlage hinnehmen. Besonders der Angriff zeigte erschreckkende Schwächen, da nur Heller Torerfolge verbuchen konnte. Die übrigen Torschützen waren Gleichmann (2) und Horst Gaußmann. Vorschau: Am kommenden Sonntag spielen

> die Egelsbacher zu Hause gegen TV Münster. Münster will bei der Titelvergabe noch ein gewichtiges Wort mitreden und es hofft, bei den erschreckend heimschwachen Egelshachern (noch kein Heimsieg in dieser Salson) zu zwei weiteren Punkten zu kommen. Aufgrund des starken Spieles in Urberach kann man wieder etwas den Egelsbacher Handballern zutrauen. Ein Punktgewinn für Egelshach liegt bei der nötigen Einstellung zum Spiel im Bereich des Möglichen.

> Anpfaiff: I. Mannschaft 10.30 Uhr, 2. Mannschaft 9.t5 Uhr.

ilie Entscheidung. Bei einem Angriff der Langener heging der vierte Ulmer sein 4. Foul und das Spiel wurde ahgebrochen, da Ulm nur noch einen Spieler auf dem Feld hatte. Das Spiel wurde den Regeln entsprechend mit 2:0 für Langen gewertet.

lin letzten Spiel kom Langen zum höchsten Sieg des Turniers mit 95:30 gegen den VFL

Endstand des Turniers . SB Heidenheim 6:2 Punkte; 2. TV Langen 6:2 Punkte (in direktem Vergleich gegen Heidenheim verloren); 3. SSV Ulm 4:4 Punkte; 4. TB Osnabrück 4:4 Punkte (gegen Ulm verloren); 5. VFL Kirchheim D:8 Punkte. TV Langen: Th. Schwarze, R. Greunke, Kl. Raab, anzutreten hatte. Im Eröffnungsspiel standen J. Barth, J. Geiger, R. Becker.

Wußten Sie . . .

TB Osnabrück, der zuvor Heidenheim mil ... daß der bayerische Landwirtschaftsmi-50:47 besiegt hatte. Die TVler hatten sich auf nister Eisenmann im Hinhlick auf den geplandie Spielweise Osnabrücks gut eingesIellt und ten Alpen-Nationalpark im Berchtesgadener gewannen überraschend mit 44:38 (18:16). Damit waren die Samstagspiele beendet und alle Land die beherzigenswerte Warnung ausgedrei Mannschaften hatten je 2:2 Punkte. Am sprochen hat: "Wenn wir mit einem Nationalpark einen zusätzlichen Anziehungspunkt Sonntagmorgen kam es zum spannendsten Spiel des Turniers zwischen Langen und Ulm. schaffen, bekommen wir einen Rummelplatz, den niemand haben will!"? Langen führte zwar 6:0, doch bis zur Pause lag Ulm mil 18:14 vorne. Als in der Mitte der

. daß nach Untersuchungen, die in den Ornithologischen Mitteilungen" dokumentiert wurden, forcierter Tourismus sonst un-Vogelschutzgebiete zu vernichten

. daß Ende März in Thalland 30 000 Felle von Wildtieren (darunter Tiger) konfiszlerI Langener gegen zwei Ulmer. Zehn Sekunden wurden, die alle aus Schutzgebieten stammvor Schluß fiel beim Stande von 47:45 für Ulm ten, wo diese Tiere Totalschutz genießen?

Was sind ,,dynamische Tarife"?

Einkommensdynamik, Verkehrsdynamik, Gestaltungsdynamik - was bedeutet das eigentlich? Zunächst elnmal: Der Begriff ist keines-wegs neu. Er kommt aus dem Griechischen dynamis -, das hellit soviel wie Kraft oder Vermögen Einen besonderen Bekanntheltsgrad hat in der Öffentlichkeit das Worl Rentendynamik erlangt Die Renten aus der Sozialversicherung sind "dynamisch", d. h. sie steigen der Lohnentwicklung angepaßt Das erfordert nafurgemäß auch steigende Bel-

Auch in der privaten Lebensversicherung glöt es neuerdings sogenannte dynamische Tarife, Aulaß für die Einfährung dieser Tarife waren seinerzeit die sogenannten Befrelungsaktionen, het denen die besser verdienenden Angestellten wählen konnten, ob sie der Rentenversicherung heltreten oder eine gleichwertige Lehensversicherung abschließen wollten. Da fiberdles in den letzten Jahren die melsten Elnkommen - and somit Lehensstandard und Ansprüche - ständig gestiegen sind, reichen die den früheren Verhältnissen angepaßten Lebensversicherungen oft nicht mehr aus. Wer vor 10 oder 20 Jahren eine seinen damaligen Verhältnissen entsprechende Lehensversicherung abgeschlossen und sie selther nicht aufgestockt hat, ist heute gewiß unterversichert. Zwar hat es seit jeher die Möglichkeit gegeben, seine Versicherungs-

Eines der häufig gebrauchten Modeworter summe zu erhöhen Sehr oft erforderte dies miserer Zelt ist "Dynamik" Wir reden von jedoch umständliche neue Vertragsabschlusse und, je nach Alter des Versicherungsnehmers und der Höhe der Versicherungssumme, auch oft erneute Gesundheitsprüfungen. Um Ihren Versicherten diese Unbequemlichkellen abzunehmen, haben viele der über hundert Lebensversicherungen in der Bundesrepublik ihr Dynamiktarife geschalfen.

Die verschiedenen Gesellschaften bielen unterschledliche Formen dieser Tarife an Maßstab für die Dynamik ist in der Regel die Entwicklung des Höchstbeltrags zur gesetzlichen Sozlalversicherung. Die melsten Gesellschaften, orlentleren, sich daran, Elnige Lebensversicherungs-Unternehmen arbeiten jedoch nuch mit festen Stelgerungssätzen, zum Belten sogar eine Komhination von Lebenshaltungskostenstelgering und sogenannten Kar-rierezuschlag an. Elue Gesellschaft ließ sich etwas ganz Besonderes einfallen: Sie hat die Erhöhungen an die Entwicklung des Grandgehalts eines Regierungsrals gekoppelt.

Eines haben aber fast alle "dynamischen Tarife" gemeinsam: Sie bleten dem Kunden eine angemessene Versicherungsleistung, ohne Prämie jemals real ilberschritten ohne daß der Versicherte steuerliche Nachtelle oder eine neue Gesundheitsprüfung zu be-

Sommer-Service für die Schuhe

Wichtig die "fußgerechte Zurichtung" - Schuhkauf nur am Nachmittag

raschungen erleben will, beginnt rechtzeitig "Inspektion". Sind Sohlen und Absatze in mit den Vorhereitungen. Ein wichtiges Kapitel: Ordnung? Der Schuhmachermeister weiß Das Schuhzeng mull in Ordnung seln, sonst kann es ein trauriger Urlaub werden. Drükkende Schuhe = "gedrückte" Silmmung. Und das wird bestimmt geschehen, wenn man z. B. die neuen Schuhe erst eln oder zwel Tage vor der Ahrelse kauft und kaum oder vielleicht überhaupt nicht "probeträgt". Iller ein beherzigenswerter Hinwels: Schuhe sollle man nur am Nachmittag kanfen, da sind, medizinisch nachgewiesen, die Füße immer etwas angeschwollen, und nur für diese Füße sollte man den neuen Schuh kaufen. Wird es aber trotzdem nötig seln, dann kann der Schulimachermeister im Schuh-Service-Betrieb durch Welten und Längen helfen. So manches Riemehen am Sommerschuh, das drückt und wundrelbt, kann schnell "gebändigt" werden durch Ein-nähen oder Einkleben von einem Stückchen weichen Lederfutter. Fersenpolster oder -kappen sorgen für elnen besseren Sitz des Schuhs, und üherhaupt, der Schuhmachermei-ster sieht mil einem Blick, wie man aus einem Konsektlonsschuh, der nun einmal nicht ludividuell angepaßt werden kann, durch eine "fußgerechte Zurichtung", wie diese Hilfelelstung fachlich helßt, einen Bequemschuh im wahrsten Sinne des Wortes machen kann. Jeder Schuh, ob älter oder neu, sollte vor

Wer im Urlaub keine unlichsamen Über- dem Urlauh zum Schuh-Service-Betrieb zur auch, welche Anforderungen z. B. das Gebirge an sinen Schuh stellt, und ob dieses Paar besser als jenes Paar zum Wandern geelgnet isl. Am Wasser darf man kein zu telchtes "Trittchen" tragen, es könnte sich "auflösen", denn oft ist die äußerliche Schönheit von der Güte her gesehen nur ein Betrug für das Auge. Es gute Qualität kommt es brim Elnkauf au, auch wenn dieser Schuh preislich etwas hoher über dem Normalpreis-Niveau liegen mag, Nur ein guter Schuh läßt sich elnwandfrel reparieren, und dann "lebt" er erheblich län-

> das richtige Schuh-Pilegemittel für die verschiedenen Lederarten eingekauft wird. Denn Hotels, in denen die Schulte geputzt werden giht es kaum noch. Durch individuelle Pilego aher bleibl oder wird jeder Schuh wieder "wie Ersatz-Schnürsenkel und vielleicht auch ein Paar leichte Einlegesohlen nicht vergessen. Übrigens hilft der Schuhmachermeister auch, wenn am Rucksack elne Naht geplatzt, der Rienien von der Fototasche gerissen, der Kof-fergriff beschädigt ist oder der Relßverschluß

"Schnelle" Rezepte fürs Camping

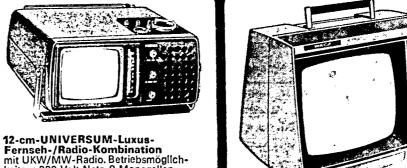
Roter Ritter

Zutaten: 500 g Weißbrot in Schelben, ¼ 1 Rot-wein, 2 Eßl. Zucker, 2 Eler, Paniermehl, Butter zum Backen. Zimtzucker zum Bestreuen, Kom-

Zubereitung: Die Eier in einem Suppentelle Zubereitung: Die Eier in einem Suppenteller mit einer Gabei verrühren, einen zweiten Suppenteiler mit Paniermehl gefüllt danebenstellen. Die Weißbrotscheiben mit dem Rotwein übergießen und gleichmäßig zuckern. Sofort danachdas Brot darf nicht zu welch werden - erst in El, dann in Paniermehl wälzen. In der heißen Pfanne mit reichilch Butter von beiden Seiten goldbraun backen Mit Zimtzucker bestreut servieren und Kompott dazureichen. Zutaten: 2 dicke Salatgurken, 1 Eßl. Zucker, 1 Eßl. Zitronensatt, 2 große Apfel, 125 g Emmen-taler Käse, 2 Eßl. Majonäse, 1 Teel. Paprika

Zuberettung: Die Gurken schälen, halbleren, von den Kernen befrelen und mit dem mit Zukker angerührten Zitronensaft einrelben. Für die Füllung die Äpfel schälen, das Kernhaus entfernen und die Äpfel raspeln. Den Käse in kleine Würfel schneiden. In einer Schüssel mit Majonäse und Paprika anmachen und in die Gurkenhälften füllen. Gut dazu: Gebutterter Toast.

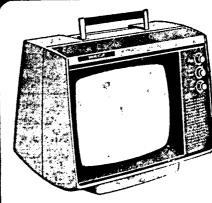
Quelle-Portables – die idealen Freizeit-Partner! Klein der Preis! Groß die Technik! auf Nummer Sicher: Der Quelle-Elektro-Kunden-



keiten: 220 Volt Netz, 9 Monozellen, einsetzbarer Spezialakku oder an 12-Volt-Autohatterie. Mit Kontrastfilterscheibe und Lade-Automatik. Anschluß für Außenantenne. Bestell-Nr. 00208 weiß 368.-

Bestell-Nr. 00209 rot Das gleiche Gerät in weiß ohne Radio. Bestell-Nr. 00207 338.-12-cm-UNIVERSUM-Mini-Fernseh-Gerät

Gehäuse anthrazii, für Batterie- und Netzbetrieb. 278.esteli-Nr. 06664



31-cm-UNIVERSUM-Fernsehkoffer im Studio-Look mit Kontrastfilterscheibe und drehbarem Gehäuse, Sofort-Ton, Sofort-Bild, Frontlautsprecher. Anschlußmöglichkeite 220 Volt, 12-Volt-Autobatterie und Akku. Komplett mit Ohrhörer und eingebauter Ladeautomatik, VHF-Teleskop- und UHF-Schleifen-Antenne.
Bestell-Nr. 05710 weiß 378.-Bestell-Nr. 05720 rot



36-cm-Volltransistor-Color-Portable naturgeIreue Farben durch Linytron,
Colorbildröhre, AFC,
Sofort-Ton, Sofort-Bild.
Bestell-Nr. 05683

dienst – der größte des Handels – ist immer für Sie da l Erst mal seh'n was Quelle hat

INTERNATIONAL Warenhaus

Darmstadt

Am Ludwigsplatz Telefon 2 60 41

Die Projektierung meß- und regellechnischer Einrichtungen für unsere Produktionsanlagen ist Ihre Aufgabe



ingenieur (grad)

innerhalb unserer Abteilung Energietechnik in Frankfurt.

Ais Mitglied eines Teams von qualifizierten Ingenieuren und Technikern sind Sie für die Projektierung und Koordinierung aller, bis zur Inbetriebnahme von pneumatischen, elektrischen und elektronischen Meß- und Regeleinrichtungen anfallenden Arbeiten mit verant-

Mehrjährige einschlägige Berufspraxis neben Selbständigkeit und Verantwortungsbereitschaft sind daher die erforderlichen Voraussetzungen für diese Position

Qualifizierten Bewerbern bieten wir neben einer interessanten Aufgabenstellung leistungsgerechte Bezüge,

Altersversorgung sowie weitere attraktive Sozialleistungen eines weltbekannten

Bitte richten Sie zunächst ihre Kurzbewerbung mit den erforderlichen Angaben unter dem Kennwort "ingenleur, Meß- und Regeltechnik" an unsere Personalabteilung. Fachliche Auskünfte erhalten Sie über Telefon: (0611) 2182265.

Degussa 6000 Frankfurt 1 Welßfrauenstraße 9 Postfach 2644



607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

Moderne Hochhauswohnungen maklariral: 3 Zimmer 67 qm 2 Zimmer 65 qm Büroräume zu vermleten, qm 6,50 DM Zu erlragen bal

Edmund König 607 Langen, Darmstådtar Straße 1 Teicton 06103 23729 bls 18 Uhr



amerikanische Familien HOUSING REFERRAL OFFICE 6000 Frankfurt/Main Unterschweinstiege, Geb 347

Telefon: 0611-691303



1.89

-.98

Kleinklaviere Flügel

in allen Größen W. EPPELSHEIMER Darmstadt, Rheinstraße 24, Teleton 4 88 00

Lammpelzmäntel

从Leder-VATER

gaschätt lür Laderklaldung

Wir steilen ein:

MASCHINENSETZER

HANDSETZER

Buchdruckerei Kühn KG

Langener Zeitung

Langen, Darmstädter Straße 26, Tei. 27 45



Stellenanzeigen

gehören in die



Langener Zeitung

... da weiß man, daß sie gelesen werden

HEUTE EMPFOHLEN

Ital. Pfirsiche

Ital. Wasser-

Holl. Tomaten

Ital. Susinen

Sonderangebot

melonen

Sonderangebot

Deutsche

Kl. I, 1000 g

braten vom Schinken 500 g Sonderangebot **5.65**

Schweine-

Schweine-

Schnitzel 500 g Sonderangebo

Schinken-

frisch oder gesalzen

Frischwurst-

Valpolicella

Sonderangebot

Frizzantino

Qualitätswein, 2 Ltr. Fl.

Aufschnitt 5-fach sortiert, 250 g

> Aus neuer Ernte und frischen Früchten

Stangenbohnen 1.48

Latscha Erdbeerkonfitüre 1 38



kauf-park

FLEISCHGROSSMARKT FÜR ALLE!	
Rinderbraten 500 g	4,95
Suppenflelsch, wie gewachsen 500 g	2,95
Schweine-Schulterbraten, wie gewachsen 500 g	2,95
Bratwurst, Hausmacher-Art 500 g	2,95
Vordereisbein 500 g	1,45
Wiener Würstchen, 2'70 g Paar	-,98
Sülze, Hausmacher-Art 500 g	1,95
Ital. Pfirslche, Kl. I 1000 g	1,69
Ital. Wassermelonen, Kl. I 1000 g	-,90
Holl. Tomaten, Kl. 1 500 g	-,69

Europool-"Rlo"-Schwimmbecken ϕ 5,50 m, 1,20 m tief, Fassungsvermögen 28 000 Ltr., Umwälzanlage KD 62, Einstiegleiter

1.498,- 🗜

SPRENDLINGEN Offenbacher Straße

Vom Unheil ist die eigene Person nicht ausgeschlossen

zählen und läßt dabel die gehotene Vorsorge außer acht. Wie anders ist es zu erklären, daß die nieisten Autofahrer bisher auf Sicherhelts-

Es scheint eine menschliche Eigenart zu sein, an Unheil für die elgene Person nicht zu glauhen. Man registriert erschütternde Erelgnisse, verdrängt aber die Möglichkeit, selber einmal zu den Betroffenen zu kalisch, statistisch und auch ökquomisch erwiesen, daß der Dreipunkt-Sicherheitsgurt eine der wirksamsten Schutzvarkehrungen ist, die dem Autofahrer heute zur Verlügung stehen

Dame an Deutschlands Autobahnen und Bundesstraßen für mehr Sicherheit inter dem Volant. Die Deutsche Verkehrswacht stellte die 1.5 mal zwei Meter großen Plakate auf, die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Ver-

legen, und die Gründe auszuschalten, die seine Wirksamkeit zu erhöhen, wenn er in kehrssieherheitsrat (DVR) entworfen

Komfort durch Automatik

1972 kamen bei Straßenverkehrsunfällen 18 735 Menschen ums Leben, 527 375 wurden verietzt. Fast 50 Prozent der Getöteten und 80 Prozent der Verletzten weren Insassen von

Kraftfahrzeugen. Die Unfailfolgenforschung

kam zu dem Ergebnis, daß von den rund 8 500

getäteten Autoinsassen etwa 4 000 noch am Leben wären, wenn sie Sieherheitsgurte un-

Ums Prinzip keine Diskussion

heitsgurte genormt werden sollen, welche

Schlösser die zweckmäßigsten seien oder gar

das Anlegen der Gurte gesetzlich vorgeschrie-

ben werden soll - all diese Erörterungen kön-nen eines nicht in Frage stellen: daß nämlich

der Sicherheitsgurt im Hinblick auf seine einfache Anwendung, auf die Häufigkeit der

Unfallarten, in denen er optimalen Schutz gewährt, das wirksamste Mittel zur Erhailung

von Gesundheit und Lehen der Autofahrer

Gewiß wird man den Gurt noch verbessern

das Aniegen erleichtern. Dabei wird man zwei

Gesichtspunkte im Auge behalten müssen,

einen Anreiz zu schaffen, den Gurt anzu-

seine Anwendung erschweren, und

Technik gibt.

das es nach dem heutigen Stand der

Die häufigen Diskussionen, ob die Sieher-

Der erste Schritt, dem Gurt Sympathien zu verschaffen, ist das leichte Anlegen - die Einhand-Bedienung Während der über dem Schloß liegende Beckengurt fest sitzen muß, sollte der Schultergurt in einem geringen

Fialas Plädoyer für den Gurt Prof. Ernst Fiala, federführend in der technischen VW-Entwicklung, weiß verständlicherweise den Wert des Si-eherheitsgurtes besonders gut zu beurteilen. Seine Melnung: "Der Gurt, wie er heute verbreitet ist, hat bereits statistisch den Nachweis erbracht, daß er bel der Mch: hl aller Unfälle verlet zungsminderna oder lebensretten wirkt. Unfälle, die ohne Gurt glimpf-licher verlaufen wären, sind kaum bekannt. So kommt es, daß die Überiebenschancen in einem ohne Gurt tödlichen Unfall noch immer 50 bis 80 Prozent betragen.

Bereich nachgeben, elnmal wegen der im Normalzustand erwünschten Bewegungsfreiheit der Insassen, zum anderen zur Vorver-lagerung des Oberkörpers, die eine geringere Genickbelastung ergeben kann.

Der zweite Schritt 1st der "Automatic-Gurt", der sich von selbst aufrollt, wenn er nicht gebraucht, und sich mühelos entrollt, wenn er angelegt wird, der also niemals lm Weg ist. Er rollt bel mäßlgem Zug ab und gestattet daher dem Oberkörper Bewegungsfreiheit nach allen Seiten. Erst beim ruckartigen Anziehen setzt seine Rückhaltewirkung eln. Bei einem Aufprall oder beim scharfen Bremsen schnellt in der Automatik ein Sperrbolz durch seine Fliehkraft nach vorn und blok-

geplatzte Windschutzscheibe

1 verbogenes Lenkrad (wenn Fahrer nicht im Gurt)

Verletzung

1 Nasenbeint

Bahandlung

1 GabiB

1 Schneidazahn

6 Wochan Krankenhaus ce.

2 Wochen Bettruhe

Div, Zahnarzt-

Div. Zahnarzt-

Starka

Langar

lm Gagensatz zu den bekannten Kosten lür einen Sicherheitsgurt, die in dar Tabelle ziemlich hoch an-

gesetzt sind, lassen sich die andaren Kosten nur grob erfassen. Dia Arztkosten orlantiaran sich u. a. am

Schönheits-chlrurgische Monatelanga

Schwaregrad der Verlatzung.

Vas ein Gurt ersparen kann

Peer Dreipunkt-

omplett mit

DM 250.-

Auto steht - Insassen rasen weiter! Was passiert, wenn ein Kraftwagen auf ein Hindernis aufprallt? Wenn ein Auto auf ein Hindernis aufprailt - Lenkrad und mit den Füßen gegen die Vor-

auf einen Baum, auf ein anderes Fahrzeug usw. -, dann wird es plötzlich abgebremst. So plötzijeh, daß es dabei nicht heil bleiben kann. Während das Auto sehon steht, fliegen die Insassen, wenn sie nieht angegurtet sind, n der gleichen Geschwindigkeit weiter, mit der das Auto unmittelbar vor dem Unfall fuhr. Sie prallen gegen das, was vor ihnen fiegt: mit dem Brustkorb auf das Lenkrad, mit dem Kopf gegen die Scheibe oder den Dachrahmen, mit den Knien gegen die Instru-

Der Menseh hat keine Knantschzone

Beim angeschnaliten Fahrer und Beifahrer verläuft der Vorgang ganz anders. Die vorde-ren, oder bel einem Heckaufprall, die hinteren Blechpartien - Knautschzonen genannt -dämpfen den Aufprali und machen aus der plötzlichen Verzögerung eine allmähliche. Das spielt sich natürlich alles in Sekundenbas spielt hattheit ander in Sekuluchteilen ab An der Verzögerung des Fahrzeuges nimmt der angeschnallte Insasse teil. Der Fahrer oder Beifahrer, der bei einem Aufprall durch einen Gurt mit dem Fahrzeug verbunden lst, "springt" also wie auf eine Matratze, die einige Dezimeter nachgibt. Der nicht Angeschnallte hingegen prallt gegen die Querpartien des Innenraumes genauso hart, als hätte der Wagen überhaupt keine Knautschzone Bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h aber hat der Mensch schon eine Aufprallwucht, als ob er aus einer Höhe von 10 m. also vom Dachrand eines dreistöckigen Hauses, herunterspringen würde.

Abstemmen ist witzles Nun gibt es ganz Schlaue, die sagen: "Ich stemme mich ja mlt den Armen gegen das in Gewässern,

derwand." Ein solcher Athlet soilte sich gleich als Gewichthcher zu den Olympischen Spie-

len melden. Die Goldmeduille wäre ihm sicher. Denn bereits bei 50 km/h hat ein Mensch mit elnem Körpergewicht von 75 kg eine Wucht von 750 kg Wollte er diese Wucht auf einer Verzögerungsstrecke von 30 cm abfangen, dann müßte er eine Kraft von 2500 kg aufbieten!

Einer der schlimmsten und dabei sehr häu-figen Unfallahläufe ist, wenn die Insassen aus dem Wagen geschleudert werden. Viele er-leiden tödliche Verietzungen durch die Gewalt des Sturzes oder indem sie von anderen Ver-kehrsteilnehmern überfahren werden. Es leuchtet ein, daß der Sieherheitsgurt der beste Schutz gegen das Herausgeschleudertwerder

Verletzungen mildern

Die Untersuchungen der Unfallfolgenforschung erlauben die Schätzung, daß fast die Hälfte der 8 600 Menschen, die 1970 in der Bundesrepublik in Kraftfahrzeugen umgekommen sind, noch leben würden, wenn sie Gurte angelegt hätten. Es bleibt noch eine Unfallerseheinung zu betrachten, bei der der Vorteil des Sicherheitsgurtes In Zweisei gezogen wird: der Fahrzeugbrand Gewiß hat es der nicht angeschnalite Fahrer leichter, sieh aus einem brennenden Wagen zu befreien, wenn die Türen nicht verkiemmt sind. Die Voraussetzung aber ist, daß er noch bei Bewußtsein isti Der angeschnallte Fahrer hat die größere Chance, bei Bewußtsein zu bleiben, den Schnellverschluß des Gurtes zu lösen und dem Feuer zu entfliehen. Das Glelche gilt übrigens belm Versinken von Autos

ie Autofahrer in der Bundesrepublik sind "gurtbewußter" geworden Mit anderen Worten: Es werden nicht nur erheblich inchr Sieherheitsgurte in Neuwagen als Extras eingebaut (sofern sie nicht zur Serien-ausstattung gehören) - die Gurte werden auch in weitaus stärkerem Maße als noch von zwei oder drel Jahren henutzt Dieser Fortschritt ist den stetigen Bemühungen des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) zu verdanken, dessen Slogan "Hallo Partner danke schön" längst zur "Alfgemeinbildung" der Autofahrer gehört Zahlreiche prominente Persönlichkeiten aus allen Bereichen haben sich bisher dem DVR zur Unterstützung seiner Kampagne zur Verfügung gestellt Hier ein paar Beispiele, was diese Prominenten zu dem Problem zu sagen haben und welche Er-fahrungen sie leilweise mit dem Gurt mach-

Juachim ("Blacky") Fuchsberger beispielsweise meint: "Es ist purei Unsinn, wenn einer meint, das Tragen des Gurtes sel nicht männlich. Im Gegenteil Wer den Gurt benutzt, beweist Klugheit und Vernunst "Der beliebte Schauspieler weiter: "Wer schon einmal not-bremsen mußte und seinen Belfahrei mit dem Kopf gegen die Scheibe bumsen sah, der muß von der Nützlichkeit eines Sicherheitsgurtes überzeugt sein Wer den Gurt nicht anlegt, muß sich über schwere körperliche Schäden, selbst bei kleinsten Kollisionen, nicht wundern. Vor allem im Stadtverkehi darf man auf den Sicherheitsgurt nicht verziehten Und zu ihm gehören auch Kopfstützen Beide nüt-zen viel mehr als sie kosten Die eigene Sicher-

heit muß uns das Geid wert sein " Violetta Ferrarl fährt so wie sie heißt; schnell, aber sicher. Die in München woh-nende Budapesterin muß zwischen Wien und Wuppertal, Berlin und Bonn ihre Gastspiele abspulen. Und da muß man pünktlich sein, "Denn wenn ich keine Konventionalstrafe aufgebrummt bekommen will, muß ich zur rechten Zeit da sein", hegründet die quicke Soubrette ihre Ansicht. Pünktlichkeit durch Sleherheit zu erreichen "Dem Sicherheitsgurt vertraue ieh ebenso-wie einem guten Souffleur Er kann Retter in der Not seln '



Judoka Klans Glahn: "Nur mit Gurt!"

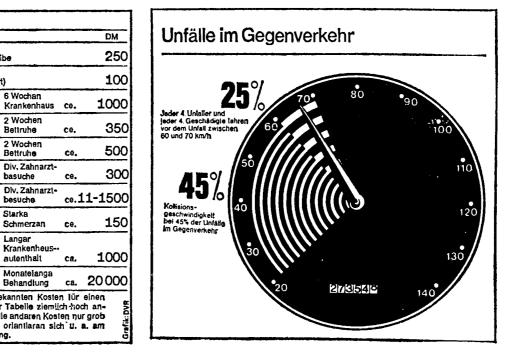
Judaka Klaus Glahn, Sifbermedaillengewinner von München, kennt auf der Matte wie am Lenkrad nur eine Devise. Vorsicht "Eina Sekunde nicht aufgepaßt", so der Bundes-trainer der Judokas, "und es bumst: auf der Matte, wie am Lenkrad!" Der Wolfsbur-ger Elektromeister, der manchen Stoß vertragen kann, weiß aber auch. daß mancher Zusammenstoß auf der Straße nicht zu vermeiden ist. Warum er für diesen Fall der Fälle mit Sicherheitsgurt und Kopfstütze gerüstet ist, erklärte der Athlet dem DVR: Den endgültigen Impuls, immer mit Gurt zu fahren, gab mir ein Bild, das Ich von einiger Zeit gesehen habe: Zwel Automobile vom en Typ waren frontal zusammengestoßen, Der eine Fahrer war angeschnallt, der andere nicht. Der, der die Gurte trug, lebt, der andere war tot. Das hat mlr gereicht Da habe ich auch zu meiner Frau gesagt: Fahr nie ohne

Wann Gurt anlegen?

"Wann legen Sie den Gurt an?" Diese Frage strahlten kürzlich die Service-Wellen des Hessischen und Bayerischen Rundfunks heim Verkehrsquiz des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) aus Das Echo war groß aber die Bijanz stimmt nachdenklich.

Zwar gingen beim DVR in Bad Godesberg 5 850 Postkarten mit der richtigen Antwort ("sobald lch fahre") ein Abei einmal weiß man nicht, wie vleie dieser Einsender die an einer Gewinn-Auslosung teilnehmen. Sicherheitsgurte im Wagen Installiert haben und zum anderen, ob sie sieh wirklich so richtig verhalten, wie sie angeben.

Bei den 272 falschen Antworten erklärten 84 Prozent der Einsender, daß sie im Stadtverkehr, wo der Sicherheitsgurt bei den erlaubten Geschwindigkeiten nachweislich den größten Schutz gewährt, den Gurt nie anlegten. 14.4 Prozent schnallten sich nur auf Autobahn an. Hierbei lst zu berücksichtigen, daß zwar der Gurt nicht vor Unfallgefahren bel hohen Geschwindigkeiten schützen kann, daß aber vor dem Unfall viele Wagen noch so weit abgebremst werden können, daß die Sicherung durch den Gurt noch wirksam wird. Aufklärung tut also



Die Gemeinde EGELSBACH sucht für ihr modernes, beheiztes Freibad Im Zentrum des Egelsbacher Freizeitparks zum sofortigen

Schwimmeister

mil slaatlicher Prüfung

Schwimmeister-Anwärter

(Hilfsschwimmelsler) mil Leistungsscheln

Bewerber mit handwerklichen Fähigkeiten werden bevorzugt.

Dauerstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach den Bestimmungen des Bundesangestelltentanfverlrages. Außerdem werden alle im offentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung, Kinderzuschlag vom ersten Kind an, Beihilfe in Geburts- und Todesfällen) gewährt.

Das Schwimmbad wurde 1972 seiner Bestimmung übergeben und nach den neuesten Erkenntnissen der Technik sowie der Familien- und Kinderfreundlichkeit gebaut. Das Schwimmbadwasser

Bewerbungen sind zu richten an den Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach, 6073 Egelsbach, Rathaus. Interessenten können aus anrufen oder vorsprechen, um zu erlahren, daß sich eine Bewerbung lohnt.

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

- Ihr Arbellsplatz llegi direkt an der B 3 in Egelsbach das bedeutet für Sie: mehr Freizeit, nicht mehr pendeln und kurze Anfahrt.
- Wir sind ein Spezialunternehmen der Klimatechnik, Kommen Sie zu uns als

ELEKTRIKER

Friseuse

für vier Wochen ab 19. Juli bei Höchstlohn

Salon Morbitzer

Langen, Elisabethenstraße 55

und guten Arbeitsbedingungen gesucht.

als Aushilfe

Telefon 2 18 16

- in die Werkstatl. Ihre Hauptaufgabe ist das Umrüsten von Klimageräten auf europäischen Standard. Kenntnisse In der Steuerungstechnik waren von
- Senden Sie bitte Ihre kurzgelaßte Bewerbung oder sprechen Sie gleich mit Herrn Hoffmann, Telefon 0 61 03 / 41 71*.

LENNOX GMBH, Wärme- und Klimatechnik, 6073 Egelsbach in Hessen, Kurt-Schumacher-Ring Für den technischen Dienst suchen wir zum schnellstmoglichen Eintrittstermin

Service-Techniker

- Die besten Voraussetzungen bringt ein Elektrotechniker mit praktischer Erfahrung in der Klimatechnik mit. Kenntnisse der Kälte- und Feuerungstechnik wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.
- Neben einer guten Honorierung und zeitgemäßen Sozialleistungen bieten wir eine laufende innerbetriebliche Fortbildung
- Senden Sie bitte Ihre kurzgefaßte Bewerbung oder sprechen Sie gleich mil Herrn Hoffmann, Telefon 0 61 03 41 71*

LENNOX GMBH, Wärme- und Klimatechnik, 6073 Egelsbach In Hessen, Kurl-Schumacher-Ring

jung - auch gerade mit der Schule fertig - und an der Arbeit in einem technischen Büro interessiert.

ers a ser experience and a service of parents and a service of the service of

die führende Treppenbau-Organisation und bieten Ihnen ab sofort, spätestens zum 1. Okt. 1973, eine abwechslungsreiche Tätigkeit als

weibl. Bürokraft

bel besten Bedingungen in modernem Büro Im Langener Industriegebiet.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin.

KENNGOTT KG

Niederlassung Frankfurl

607 Langen, Ohmstraße 4, Ruf (0 61 03) 77 61 - 65

TREPPEN

Poisterarbelten Telefon 2 14 04

Für unseren Werkschutz

zuverlässigen Herrn hauptberuflich, nebenberuflich oder für Wochenenddienst gesucht.

BWS - Tel. 0611/888145'48 od. Chiffre 407

JUNGE DAME

NACHTPORTIER Wir bieten Ihnen beste Bezahlung sowie 28 Jahre, englisch, spanisch, französisch, angenehmen Arbeitsplatz. Ihre tel sucht neuen Wirkungskreis: oder schriftliche Bewerbung richten iSe Empfang (evtl. Hotel), Telefon, auch

Hollstein-Hotel Rheln-Main 6079 Sprendlingen, Hauptstr, 47-51 Telefon 0 61 03 / 10 70

Für unser exclusives Hotel im Zentrum

von Sprendlingen suchen wir zum soforti-

en Eintritt einen zuverlässigen

Für unser neues, modernes Kunststoff-

Off. unter Nr. 650 an die Langener Zeitung

Niederrad können Sie prima erreichen.

Und bei uns können Sie auch einiges erreichen. Denn wir sind eine sehr expansive Dienstleistungsgesellschaft. Vielleicht interessiert Sie eine der beiden folgenden Positionen, die wir Ihnen anbieten möchten:

Operator

Einen Herrn, der die Eignung zum Consol-Operator hat. Zur Zeit betreiben wir eine iBM 360/20, sind aber dabei, auf eine größere Anlage umzustellen. Genau die richtige Situation für einen Operator, der eln bißchen Ehrgeiz entwickelt und gut verdienen möchte (POSiTION 1).

KK-Buchhalter

Einen Herrn, der Buchhaltungspraxis hat und einen abgeschlossenen Kontenkreis pflegt. Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, bewerben Sie sich bitte mit dem Stichwort "Kontokorrent" (POSITION 2).

Wollen Sie zu uns gehören? Wir verdienen gut, und verstehen uns gut. Wir haben die 40-Stunden-Woche, gleitende Arbeitszeit und Freitagnachmittag frei. Unsere Büros sind modern und vollklimatisiert. Bitte rufen Sie uns an - Telefon: (06 11) 67 91 83 - wir können uns auch gleich zu einem Treffen verabreden. Oder Sie schicken uns eine kurze schriftliche Bewerbung.

DEUGRO

Inh. Carl E. Press Zentralbuchhaltung 6 Ffm.-Niederrad (Bürostadt), Lyoner Straße 36 und Spanplattenwerk stellen wir ein:

1 Arbeitsvorbereiter für die Aufgabenbereiche: Fertigungsplanung und Arbeitssteuerung. Gute Aufstiegsmöglichkeit auch für einen

jungen, strebsamen Mannf 1 jg. Techniker

oder Schlossermelster als Produktionsassistent

- 1 Stenokontoristin
- 1 Sachbearbeiter - Verkauf -
- 1 Rechnungsprüfer
- 1 Schlossermeister als Aufbaumeister
- 1 Hydraulikfachmann für unsere Hydraulikanlagen
- 1 Versandmeister (mögl. Schreinermeister, jedoch nicht Be-

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen

Hornitex Werke Nidda

Kunststoff- und Spanplatten 6478 Nidda 1, Telefon (0 60 43) 9 27

Bei Wohnungsbeschaffung sind wir behilf-

Gravieranstalt • Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHG



Im Industriegebiet, Ohmstr. 12 - Tel. 7738



Unverbindliche Umzugsberatung Wählen Sie JÜRGENS!

Problemios - bis hin zum Service das Jürgens-Ölbrennerprogramm. Alles in einer Hand

> W. Winkel jr. Olbrennerfabrikation Dreleichenhain Weimarstraße 7, Ruf 8 11 94

Wir suchen für unser neues, modernes Kunststoff- und Spanplattenwerk:

KAUFRING

KAVFRING Haus

Betriebsschreiner

Maschinenschlosser

Blechschlosser

Stahlbauschlosser

Hydraulikschlosser

HD-Schweißer

LKW-Fahrer

sowie Hilfskräfte

die nach Einarbeitung und Eignung als Staplerfahrer od. Maschinenführer (Pressefahrer) eingesetzt werden.

Bei Wohnungsbeschaffung sind wir behilf-Bewerbungen bzw. Vorstellungen erbeten

von Montag bis Freitag, 7 - 18 Uhr, Samstag 11 bis 12 Uhr.

Hornitex Werke Nidda

Kunststoff- und Spanplatten 6478 Nidda 1, Telefon (0 60 43) 9 27

Wir stellen ein bei Höchstlohn:

1 Installateur und 1 Heizungs-Monteur

Fa. Georg Schlapp Sanitär und Heizung Egelsbach, Bahnstr. 78, Tel. 4 91 18

B. E. D. Timehelp

Wir suchen

Fernschreiberinnen

Steno- und Phonotypistinnen Buchhaiterinnen Kontoristinnen

für einige Wochen in Langen oder näherer Umgebung.



BÜRO-EILDIENST Telefon 81 49 86

Außenstelle 607 Langen Carl-Ulrich-Straße 27 Telefon 21308

KAUFEN Preisvorteil 🗻 AB SOFORT PREIS-SENSATIONEN FÜR ALLE

Damen-Kleider bunt bedruckt normal 15,90 jetzt 9.90	Damen-Pullis viele Dessins, 1/2 Arm normal 12,90 jetzt	5	Herren-Hemden 1 2 Arm, Baumwolle, Nylon normal 12,90 jetzt	6.90
Damen-Hosen mit u. ohne Latz, mod. Farben normal 59,- jetzt 30	Herren-Pullis viele Farben, 1 2 Arm normal 18,90 jetzt	9.90	Herren-Hemden 1/2 Arm, mod. Dessins normal 19,90 jetzt	9.90
DaHosenblusen moderne Dessins normal 25,50 jetzt 14.90	Kinder-Pullis viele Dessins, 1/2 Arm normal 11,90 jetzt	3.95	HeSport-Sakkos normal 79,- jetzt	49
DaNachthemden Schweizer Batist, bestickt normal 24,50 jetzt 15.90	Kinder-Blousons mod. Karo normal 49,— jetzt	29	Herren-Hosen Gabardin, versch. Farben, alle Größen normal 49,- jetzt	20
Playtex- Miederhöschen 18 Stunden Party kurz normal 49,90 jetzt 29	KiSchlafanzüge 100 % Baumwoll-Frottee normal 12,90 jetzt	7.90	Reisetaschen versch. Farben normal 29,90 jetzt	15.90
Playtex- Zauberkreuz BH normal 19,90 jetzt 12.90	Kinder-Shorts normal 9,90 jetzt	5.90	Damen-, Herren-, Kinder-Schuhe	PREIS- WERTE REST- PAARE
Riesen- Badelaken beste Qualität, viele Farben 75 x 150 cm normal 14,90 jetzt	Kinder-Söckchen gemustert, viele Farben normal 1,25 jetzt	55	Damen-Bikinis Gr. 36 – 42 und KiBadehosen jetzt	5
Damast- tischdecken weiß, verschiedene Größen normal 12,90 jetzt	DaStrumpfhosen I. Wahl normal 1,95 jetzt	75	Riedinger-Jersey bunt gestreift, 140 cm breit normal 19,90 jetzt	5.50
Frottierhandtuch schöne Dessins normal 2,95 jetzt 1.50	Herren-Socken 100 % Baumwolle normal 2,95 jetzt	1.50	Leinen bunt bedruckt, 140 cm breit normal 6,90 jetzt	2.50

Jeden Tag ins

KAUFHAUS BRAUN

LANGEN - BAHNSTRASSE 101-103



Europas größter Einkaufsverband, Preisvorteile für alle

Die Schlünde des Ätna

Glutkessel in 18 und 24 km Tiefe ermittelt / Seismographische Messungen / Keine Sprengungen Vor 20 Jahren entwickelten Techniker, in-

Die eruptiven Gewalten dea sizilianischen Vulkans Atna besitzen ein um 9 respektive 12 km größeres "Aufsteigevermögen" als die des Vesuvs bei Neapel, Mit modernsten technischen und seismographischen Geräten stellen italienische und amerikanische Geologen n den letzten Jahren mehrfach Schallmessungen an, die durch kleine Sprengungen in tie-feren Bohrlöchern mögfich wurden.

Nun ist der Atna bekannt für Fladenlava lm Gegensatz zur Bioeklava des Vesuvs. Das



Ein Herz für Tiere hat die britische Transportgesetischaft. Das bewies sie auf der Insel-Wright, wo sie einen Bus für zwel Tage aus dem Verkehr zog, um elnen kleinen Goldhamster zu retten. Während einer Fahrt war der 13jährigen Valerie Staples das Tierchen ent-Obwahl Valerie den olfenhar tierfreundlichen Fahrgäsien zwischen den Beinen rumkriechen durfte, blieb er verschwunden. Als die Verkehrsgeseitschaft davon härte, legte sie den Bus sofort still. Nach zwel Tagen kam der Hamster frelwillig zum Vorschein.

bedeutet, daß er seine ausgeschütteten Glutmassen aus größeren Tiefen bezieht. Bisher sind durch die Messungen zwei Glutkessel, elucr in etwa 18, der andere in 21 km Tiefe, ermittelt worden. Daraus hezieht der Vulkan seine expiosive Kraft, die es ihm ermöglicht, Feuersäulen von mehreren hundert Meiern Höhe auszustoßen und Felsbrocken von der Größe eines Omnibusses bis zu 350 m empor-

Der Vesuv, der mit etwa 1 190 m über 200 m driger ist als der Atna, dürfte die größte Kraft seiner mit 9 und 12 km Tiefe angegeen oberen Magmakessel bei der Vernich tung Pompejis, Herkulaneums und Stabiüs
79 n. Chr. "verschossen" haben. Damals prasselte durch den alles vernichtenden Feuerreen nicht graue, sondern rote und schwarze Vulkanasche nieder, ein Zeichen für äußerste Aktivität und eruptive Gewalt eines Vulkans, wie sie heute vor aliem bei südamerikani-

schen seuerspeienden Bergen und in der Südsee anzutressen ist. Ala die Katastrophe über Pompeji hereinbrach, wälzte sich auch Fladan-lava die Abhänge des Vesuvs hinunter. Das alies 1st durch die mit dem 18. Jahrhund beginnenden Ausgrabungen und nicht zuletzt mit der Kohlenstoff-Atomuhr in jüngster Zeit festgestellt worden.

Große, aber doch im Vergieich zu dem Ausbruch, der zur Vernichtung Pompejis führte, geringer werdende Eruptionen verzeichnete der Vesuv 1631, 1794, 1822, 1872, 1906, 1930, 1944. Die Geologen aind allerdings sehr vorsichtig, weif sie sich nicht sicher sind, ob der Vesuv zur Gruppe der Pfropfen-, auch Fahr-stuhl- oder Lift-Vulkane genannt, gehört. In diesem Falle wäre nicht, wie von einigen Geiteinsforschern vorausgesagt, in 250 Jahren mit seinem Eriöschen zu rechnen, sondern dann wären die oberen Giutkessel an sich bedeutungslos und die Röhre zu den eigentlichen im Erdinagma nur vorühergehend ver-atopft. Das soll in nächster Zeit seismographisch ermittelt werden, um sich über die künftige Gefährlichkeit des Vesuvs gleichsam

ien nicht beizukommen 1st. Die Gewalten des Erdinneren sind mächtliger. Der Atna wäre nur unter noch größerer Gewalt "in die Luft gegangen" und hätte ail das Felsgut, das lann in ihn hineinstürzte, um ao höher in die Luft und weiter ins Land hinausgeschleudert.

genieure und Geologen den Plan, den Aina durch Sprengungen und Bombardierungen zu verschließen, indem durch die Detonationen

ind Explosionen die Kraterwände abgesprengt

worden und in das Kraterinnere gestürzt wä-

ren. Probesprengungen und geologische Untersuchungen zeigten jedoch, daß mit diesen "elnfachen Mitteln" dem Feuerberg auf Sizi-

Seltsamer Vogel

Mrs. Harrow aus Claybridge schrieb an einen vogelkundigen Professor, in ihrem Garten haite sich ein Vogel auf, dessen Gekrächze ihr langsam auf die Nerven ginge, der Herr Professor möge doch einmal kommen und feststellen, um was für eine Art Vogel es sich handle. Der Ornithologe kam, horchte und stellte fest, daß der seltsame Ruf von einer

Früherkennung des Brustkrebses

Wie bel jeder Krebserkrnnkung hängt auch beim Brustkrebs der Erfolg oder Mißerfolg eder Behandinng davon ab, ob die Krankheit

friilizeitig erkannt wurde. fst der Krebsfall auf eigen kleigen Bezirk beschränkt und ist noch kein Einbruch in die Lymphbahnen oder das Blut erfolgt, siad die Heliungsaussichten sehr gut. Sind bereits Tochtergeschwiiste im Körper vorhanden,

UNSER HAUSARZT

kann - wenigstens noch heute - die Krankheit zwar in ihrein Verlauf gebremst, aber nicht

elir völlig geheilt werden Einen eiwaigen Brustkrebs kann eine Frau durch Seibstuntersuchung zumindest vernu-ten, ilat sie trgend etwas Verdächtiges ent-deckt, soll sie sofort zum Arzt gehen. Wie macht maa die Seibstuntersuchung? Alle vier Wochen, am besten nach der Periode, sollte sie wochea, an vesten nach der revioue, sollte sie vorgenomiaen werden Mnn stellt sich vor den Spiegel und betrichtet die Brilste Normal ist, daß die liake Brist etwas tiefer steht nis die rechte Zu beachten ist ob die tlantfarbe nn ciaer Stelle anders ist, ob an der Warze eine

Art Ekzem sich zeigt, ob eine Warze "eingezogen" wird oder sezerniert, ob eine Anderung der Untristlinien vorliegt, ob an einer Stelle die Hant "npfelsiacnartig" aussicht und etwa mit dem Unterliautgewebe verbacken er-

Nach der Betrachtung erfolgt die Betastung zart, mit den Fingerspitzen. Sind Knoten zu tasten, die sich anders anführen als die norinale Driise? ist die flaut trgendivo init der Unterlage verkicht? Sind Knötchen in der Aciselhöhle nachweisbar? Diese Untersuchung der Achselhöhle macht man am besten bei haib hängendem Arm, weil bei erhobenem Arm die gespannte sfaut der Achselhöhle ein Fühlen in der Tiefe unmöglich macht.

Wenn eine Brustwarze etwas absondert, sollte nubedingt ein Arzt aufgesucht werden, cheuso, wenn eine Wnrze eingezogen ist. Ist ein Befund - ctiva eine kielne Geschwulst - verdächtig, braucht man nicht

gleich den Kopf zu verlieren. Man wird sich den Sitz und die Größe merken. Häufigere Nachkontrolle in den nächstea Wochen muß dnnn ergeben, was vorliegt und ob etwa eine Operation mit nuschließender mikroskopischer Untersuchung des Operationsmateriais

Eine regelmäßige Scibstuntersuchung in der oben beschijebenen Weise kann seder Frau nur dringend empsolilen werden. Gleichgülm ist hier fehl Dr. nied. Seh. tigkeit oder jar falsche Scham ist hier anı Piatz.



Die Kurzgeschichte:

Das erste Auto

Es war Horst Dieters erstes Auto. Ein wun-dervolles Auto. Chromglitzernd, sexy in der Linlenführung, ungemein wirkungsträchtig ala Aushängeschild Horst Dieter fühlte sich von dem Auto sponian zum Haibgott befördert, um nicht zu sagen zum Dreivicitelgott. Und vor ailen Dingen fühlte er sich in dem Auto viel männlicher als er war Er war nämlich gerade zwanzig.

Es war an einem wunderschönen Sommermorgen, als er wieder mit dem Wunderanto auf Haibgötterfahrt war. Piötzlich fiel him eine junge Dame auf. Eine wahrhaft umwerfende junge Dame. Blodynamisch, mit tedernder Gangart, ausgesprochen aufreißenswert Horst Dieter fuhr mit dem wunderbaren Auto hautnah an ihr vorbei und hupte dreimal.

Die junge Dame sah ihn überhaupt nicht. Horst Dieter wendete und fuhr nun mit deni Auto von vorne auf die junge Dame zu, kurbelte das Seitenfenster herunter und warf ihr einen geradezu furchterregenden männilchen Blick zu.

Die junge Dame reagierte immer noch nicht. Nun schritt Horst Dieter zum Generalangriff. Er fuhr bia dicht an die junge Dame heran, stoppte haarscharf am Randstein, stieg aus und ging auf die junge Dame zu.

"Hallo" grinste er. "Ist was?" fragte die junge Danie.

"Ja", gestand Horst Dieter. "Sie sind mir aufgefallen. Ich finde Sie reizend. Wollen Sie mlt mir zu Abend essen, dann ins Kino gehen und anschließend vielleicht ein Tänzchen mit mir wagen?"

"Nein", sagte die junge Dame. "Und warum nicht?" "Mit Kindern gehe ich nicht aus."
"Aber ich bin kein Kind mehr. ich habe

sogar einen Wagen. Und was für einen. Da

Stille hing in der Luf
Dann sagte die junge Dame: "Und was hast

Fotos nach Belieben Ein Londoner Fotograf hat folgendes Schild

in aeinem Schaufenster hängen: "Fotos - so wio Sie tatsächlich aussehen: 1 Pfund f Schil-ling; Fotos - so wie Sie denken, daß Sie aus-schen: 2 Pfund 2 Schilling; Fotos - so wie Sie auszusehen wünschen: 3 Pfund 3 Schilling.

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER Co, pright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

Sie verstummte und hob den Kopf.

"Es kommt jemand", sagte sie. Sie trat an die Hinterfür und blickte zum

"Es ist Masters", beinerkte sie. "Was führt wohl hierher? Er hat Sue und Janie bel sich. Sehen Sie einmal, Penny. Es geht um die Badeanzüge. Noch nie haben sie welche ssen. Sie schwammen Immer in Blusen

Penny trat neben Mrs. Cousins. Sie sah, wie der hochgewachsene Mann mit großen, langen Schritten entlangging. Die beiden Mädchen nußten hüpfen, um mitzukommen. Es schlei innen Spaß zu machen. Sie tanzten und dreiten sich auf der Stelle, dann wieder jagter sle Masters nach. Er ging, als würde er von zwei spielenden Welpen begleitet.

Penny verstand vollkommen, wie den beiden Mädchen zumute war. Für sie waren die neuen Badeanzüge dasselbe wie für Penny das Tal, eln Erlebnis,

Masters wohl hierher kommt? Vielleicht handeit es sich um Sie, Penny. Er will sich erkundigen, ob mit Ihnen niles in Ordnung ist. Sonst hätte er keinen Grund herzukominen.

Penny war nicht dieser Meinung. Sie glaubte, daß Masters Ihr eher aus dem Weg gehen würde. Sie war an Stelle der Schwester gekommen, und sie war jung. Beides würde er ihr nie verzeihen, falls er überhaupt

"Wir kochen Tee", sagte Mrs. Cousins und ging in die Küche zurück. "Vielleicht möchte er eine Tasse trinken. Bei Masters kann man

Als das Tablett vorbereitet war, trug sie

Janie und Sue platzten herein. "Hai Seht uns an! Wir sind schon darin geschy ommen", aagte Janie und breitete die Arme aus, so daß der Badeanzug bewundert

Sue Ryan blieb wie immer zurückhaltender. Sie hörten Masters' Schritte auf der Venda, und Mrs. Cousins trat zur Tür, um ihn

"Treten Sie ein", sagte sie. "Wir wollten gerade Tee trinken. Sie müssen eine Tasse annehmen." Ruhig setzte sie hinzu: "Penny Watson ist hier."

"Danke", sagte Masters.
Sle senkte die Augen, um ihre Neugler nicht
zu verraten, als er das Zimmer betrat. Er
nahm den breitkrempigen Hut ab und sah sich um, als sei er ein Fremder hier.

Die beiden Mädchen liefen hinaus, um unter die Dusche zu gehen. "Guten Morgen", sagte Masters zu Penny. Es klang ruhig, fast mild.

Pennys graue Augen weileten sich. Sie hatte Masters diesen Ton nie zugetraut. Abgesehen von ihrem ersten interview hatte sie ihn nur aus der Ferne gesehen, trgendwie war er für sie zu einem Mythos geworden; eine Art von

"Guten Morgen", stammelte sie. Sue und Janie erzählten mir, Sie seien hier. 1ch kam, um mich zu erkundigen, ob Sie alles haben, was Sie brauchen. Wie kommen

"lch habe alles, danke. Ja... lch komme nit den Kindern gut aus ... ich glaube ... "

Pennys Herz stand still, um sich dann wie wild im Kreise zu drehen. Er hatte gelächeit, Oder etwa nicht? Es war gekommen und ver-

Seine Brauen hoben sich unmerklich. "Sie glauben? Wissen Sie es denn nicht?"

"Nein", antwortete Penny tonios. "Wie kann man das wissen? Sie sind nett zu mir. Sie jachen, wenn ich einen Fehler mache Weiß ich aber, ob sie mich hinter meinem Rücken night ausiachen, weil ich so wenig vom Buschleben weiß?" Sie schwieg und beobact-tete sein Gesicht. "Wissen Sie es?" fragte

Masters, der mitten Im Zimmer stand, sah sich nach einem Stuhl um. "Nehmen Sie bltte Platz", sagte er.

Penny setzte sich schneil wie ein folgsames Masters folgte lhrem Belspiel, wobei er aeinen staubigen Hut auf den Fußboden legte.

Dann sah er wieder Penny an. "Ja, ich weiß", antwortete er. "Fred und Janie aind von Ihrer neuen Lebensweise beeindruckt. Was aber wichtiger lat - was hal-ten Sie von den Kindern?"

"Fred weiß mehr über manche Dinge, als ich je wissen werde. Er sollte eine Schule beauchen, wirklich. Auch Janie. Die Bücher, die sie liest, gehen weit über lire Jahre hinaus." "Und Sue Ryan?"

"Ah, Sue", sagte Penny. "Sue ist anders. Verträumt. Zu Ihr bin ich noch nicht ganz durchgedrungen. Aber ich werde es achaf-fen ... "Sie sah Masters ängstlich an. "Lassen Sie mir Zeit, und Ich werde auch Sue ver-

Mastera beobachtete Pennys Züge. Er sah den wechseinden Ausdruck ihrer Augen, den Eifer und die Zwelfei.
"Ich glaube schon, daß Sie sie mit der Zeit verstehen werden", sagte er ruhig und ernst.
Penny atmete tief auf.

"Das freut mich", aagte sie endlich. Mastera fuhr aich mit der Hand über die

grauen Schläfenhaare. Wieder einmal wechseite sein Ausdruck, und

es lag ein Schimmer eines Lächeins in seinen grauen Augen. Wieder versuchte Penny es zu fassen, aber ehe sie recht daran giauben konnte, war es auch schon verschwunden. Paß auf, Penny, sagte sie sich. Dir wird dieser Mann gefallen. Es ist ein Unterschied

darin, ob man jemandem vertraut, oder ob er einem gefälit. Es wurde Zeit, dem Gesprüch eine andere Wendung zu geben l

"Es ist heute sehr heiß, nicht wahr?" sagte Masters nahm diese Bemerkung ganz ernst

"Schr heiß", pflichtete er ihr bei

Ericichtert sah Penny Mrs. Cousins mit der Teekanne eintreten. Sie sprang auf. "Blite, ich will Ihnen helfen", sagte sie. Ehe Mrs. Cousins etwas elnwenden konnte, war ihr die Teckanne entrissen worden. "Sie reden. und ich schenke ein", erklärte Penny. Mrs. Cousins sehlen ihren flehenden

Blick zu versteiten, denn sie nickte. "Bitte, Penny. Masters nimmt keine Milch, aber sehr viel Zucker. Die Mädchen sind zur Farm gegangen, um dort ihre Schularbeiten

Hinterner erinnerte Penny sieh nie ganz, Vormittag verlaufen war. Auch wußte sie nicht, warum er ihr soviel bedeu-

Wenn Zeus sich unter die Sterblichen begab. dann mußte es wohl unter ihnen Aufregung geben, fand sie.
Sie tranken Tee, plauderten über dieses

und jenes. Nicht einmal sah Masters sie an, aber Penny bemerkte, wie höflich er Mrs. Cousins gegenüber war. Als er sich erhob, war er wieder so förmilch wie zuvor. Als habe er nie mit freundlicher Aufmerksamkeit Mrs. Cousins' Bericht über die Klnder geiauscht. Wieder stand er mitten im Raum, groß, ab-

weisend, ein Teil der Wüste. Als Masters gegangen war und Penny noch auf der Veranda stand und sich zu fassen versuchte, kam Cal Brenton herbeigeritten. Er warf die Zügef über einen Pfosten und trat zu Penny, die sich eben zum Gehen

Cal lächelte ihr zu. "Sie haben Mehf auf der Nase, Penny", "O nein", jammerte sle. "An welcher Seite? Dann habe ich es den ganzen Morgen dort ge-

"Ist das so wichtig?" "Ja. Masters hat uns besucht. Wie muß ich

bloß ausgesehen haben." Cals Gesicht war ernst. "Sie sehen immer reizend aus, Penny", erklärte er. "Haiten Sie sich um drei bereit, ich reite mit Ihnen aus. Über den Bergtreck zum westlichen Ende. Von dort haben Sie einen herrlichen Biick über die Wüste. Ich dachte,

Sie würden das nicht gern verpassen."
"Cal, Sie sind ein Engel. Ich komme riesig "Jetzt haben Sie das Mehl von der linken Nasenseite auf die rechte übertragen. Und Sie sehen noch Immer reizend aus", aagte er

"Cai", antwortete Penny nicht minder ernst. linen schon einmal jemand gesagt, wie nett Sic sind? "O ja. Jedesmal, wenn ich zur Küste komme, steinen dort die Mädchen bereit, um es

mir zu sagen. "Das würde mich nicht überraschen Sie brachen beide in Gelüchter aus. "Ab mit Ihnen", sagte Caf, "Sie müssen die

Kinder füttern und ihnen Manieren beibrin gen, Siesta haiten und dann mit mir aus-reiten... alles das bis drei Uhr." Auf dem Weg begegnete Penny Sue und Ihrem Vater, die in Richtung des Sees gingen.

Masters war auf entgegengesetztem Weg da-vongegangen. Ryan mußte Sue also auf der Farm abgeholt haben. Er hätte sie nicht beim Lernen stören dür-

fen, dachte Penny wütend. Seitsam, immer wenn sie diesen Mann sah, hatte sie eine Vorahnung kommenden Ärgers. Sie konnte sich den Grund seibst nicht er-

drei älteren Kinder, Sue Ryan, Fred und Janie Masters, lernten von den Tonbändern, die regelmäßig von den Flügen mitge-bracht wurden Jetzt, da Fred seinen Transistor hatte, konnte sie sogar den Unterricht hören, der von einer Schule übertragen wurde. Sue hatte Penny gesehen, ging aber unbe-irrt weiter. Es war Ryan, der stehenblieb und auf Penny zukam. Sue zögerte und folgte dann widerstrebend dem Vater

"Guten Morgen", sagte Ryan, als sie voreinander standen. Ryan musterte die Mehltüte, die Penny in

Hand hielt. "Ein ifelßiges Mädchen, wie Penny verspürte den Wunsch, seinen Auge

"Mehf für Brot und Gebäck", antwortete aie. Sie lächelte an Ihm vorbel seiner Tochter zu. "Mit Roslnen. Daa ißt du doch gern, Sue." "Ich komme heute nicht zum Mittagessen. Ich gehe mit Vater zum Bergwerk."

"Oh...", murmelte Penny. Dann lächelte sie mühsam Ryan zu. Sie mußte etwas sagen. damit er aufhörte, ale so anzustarren. "Um was für ein Werk handelt es sich, Mr. Ryan? Fred und Janie erzählten mir, Sie förderten Erzgestein, und daß dort drüben eine Straße gebaut wird. Ich weiß allerdings noch nicht, wohin sie führen soll."
Mick Ryan hob die Brauen.

"Es handelt sich um Quarz, den wir ab-bauen müssen, auf der Suche nach etwas Wertvollerem", sagte er. "Warum ihn ver-schwenden? Warum nicht eine Straße damit bauen? Irgendwohin müssen wir das Zeug ja schließlich bringen.

"Auf der Suche nach etwas Wertvollerem?" ragte Penny verwirtt.
Ryan grinste. "Sie sind wirklich ein Greenhorn, Miß Penny. Sehen wir es einmal so.
Wenn wir einen Weg nach Brown Downs

bauen, haben wir einen Zugang zum Tal, nicht "Ich dachte, Brown Downs fäge Hunderie

(Fortsetzung foigt)

Von Erleichterungen wenig zu spüren

Eine Reise zur Zonengrenze in der Rhön

Land unternahm am Vortag der 20. Wieder-kehr des Tages, an dem in der DDR viele tausend Arbeiter den Kampf um ihre Frei-Bewohner der Hohen Rhön nichts merken, heit wagten und zum Teil mit ihrem Leben denn der für sie nächstgelegene Grenzüber bezählten, eine informationsfahrt an die gang ist Herleshausen, 100 Kilometer entfernt. Grenze zur DDR, Fahrtziel war Tann in der Die innerhalb von fünf Kilometer innter der Rhön. Zweck dieser Reise war, von den Be- Demarkationslinie Hilders und Tann gegenwohnern dieses Grenzgebietes zu erfahren, über liegenden Orte dürfen auch nach Inkraftoh und wie menschliche Erleichterungen in Verbindung mit dem Grundvertrag für sie den, f.ediglich vor knapp 18 Jahren soll e schon bemerkbar oder zu erhoffen sind.

Die Fahrt mit dem Omnibus über bemer-

kenswert verkehrsarme Landstraßen verlief über lianau, vorbei an Geinhausen, Schlüchtern und Fulda zur Mittagsrast in Horwieden, einem kleinen Dorf in der Nähe der Bonifatius-Stadt. Von dort aus ging es in Begleitung eines einheimischen Lehrers durch den im Landkreis Fulda gelegenen Teil der Rhön nach fillders im unmittelbaren Zonengrenzgebiet. Die Straße verlief zwischen weiten Matten. auf denen allenthaiben Kühe grasten, die zu weit verstreut liegenden Bauernhöfen gehörten, und über waldhedeckte Höhen. Ringsumher ragten eigenartig geformte Bergkuppen empor: Basaitstöcke, die Jahrtausende überdauert haben. Man sah auch die Wasserkuppe, Hessens höchsten Berg, auf dem die NATO cine Radarstation errichtet hat, deren Reichweite bis nach Polen gehen soll. Ein weiterer bemerkenswerter Berg, den nian vom Omnihus aus sehen konnte, ist die Milseburg nit ihren vielen Steinwällen, die einst die Kelten in mehreren Ringen um den Berg Das angesteuerte Ziel in Hilders war das

Haus der Jugend. Es liegt oberhalb des Ortes in Waldesnähe und bietet einen weiten Blick ins Land. Das flaus biidet eine Mischung aus Jugendherberge und Touristenhatet, Einige Meter vor dem Eingang stehen zwei symbolhafte menschijche Gestalten, die die Arme einander entgegenstrecken, deren Hände sich aber nicht berühren können. Sie verkörpern die beiden getrennten Teile Deutschlands. Im ilause seibst erwartete ein Bediensteter des Fuldaer Landratsamtes die Gäste, Bevor ein Film über das Zonengrenzgebiet in der Hohen Uberblick über die Lebensbedingungen der dort woimenden Menschen. Er schilderte den barten Existenzkampf der Rhönhauern, einem etwas spröden, aber zähen Menschenschlag, die einem rauhen Klima trotzen und mit der Zonengrenze leben müssen. Sie ieben insbesondere von der Rinderzucht, Außerdem oringt der Fremdenverkehr den Bewohnern der Hohen Rhön Einnahmen, Früher gab es n flilders auch eine Molkerei und eine Käserei, deren ilauptahsatzgebiet in der heutigen DDR lag. Die Betriebe gerieten in wirtschaftliche Schwierigkeiten und mußten geschlossen werden. Überhaupt war das ganze Gebiet früher wirtschaftlich nach Thüringen hin orientiert und nicht wie heute nach Fuida. flier besuchten die Schüler von Hilders und Tann auch nicht die weiterführenden Schulen, sondern in Geisa jenseits der Demarkationslinio. Die Rhönbewohner fühlten sich immer zusammengehörig, gleichgültig, ob sie in dem zu Hessen. Bayern oder Thüringen gehörenden Teil der Rhön wohnten. Dem entsprechen auch die verwandtschattlichen Bindungen, und auf diesem Gebiet hat der "Eiserne Vorhang" die

Von irgendweichen menschlichen Erieichterungen in jüngster Zeit ist nichts zu spüren. Gegenteii: seit vorigem Jahr soll seibst

Die CDU-Frauenvereinigung Offenbach- der Briefwechsel über die Grenze hinweg treten des Grundvertrags nicht besucht wernach einer Absprache zwischen Konrad Adenauer und Walter Uibricht einmal zwei Wochen lang einen kleinen Grenzverkehr In beiden Richtungen gegeben haben. Die Grenze wurde nach dieser Zeit von den östlichen Behörden jedoch wieder dicht gemacht, nachdem rund 9500 Einwohner der DDR von dem Besuch bei ihren Verwandten nicht zurückge-

Der Beamte des Landratsamtes erzähite auch einige Begebenheiten aus dem Alltag der Grenzhewohner, die sich zum Teil erst im Herbst vorigen und im Frühling dieses Jahres zutrugen. So gelangten und gelangen noch mmer Telegramine von ein paar Kilometer hinter der Grenze liegenden Ortschaften über Dresden nach Frankfurt und von dort nach Hilders oder Tann. Sie iegen damit einen Weg von rund 1100 Kilometer zurück. Ein solches Telegramm unterrichtete einen Einwohner on Tann üher die tödliche Krankheit seiner in der DDR wohnenden 83jährigen Mutter (Entfernung in der Luftlinie 2,5 Kilometer). Er beantragte und erhielt daraufhin eine Beuchserlauhnis, fuhr also 100 Kilometer weit bis Herleshausen und jenseits der Grenze wieder 100 Kilometer zurück bis zum Beginn der Sperrzone, in deren Bereich sich der Wohnort der Mutter befand. Da er aber keine Sondergenehmigung für die Einreise in die Sperrzone erhalten hatte, mußte die alte Frau in einem Krankenwagen außerhalb derselber sondern auch dort nicht wohnhafte Bürger genehmigung. Eine andere Episode ereignete sich durch

das Walten der Natur. Zwei große, unmittelstehende Bäume wurden durch einen heftigen DDR und die ührigen Teile der Bäume in der BRD. Daraufhin versuchte man auf östlicher gewöhnlich nur bei Frost einsiellen. Seite mit fliife von vier Pferden, die Bäumo auf DDR-Gehiet zu ziehen. Aber alle Müho war vergeblich. Die beiden Bürgermeister von der Grenze gegenüber. Sie hatten als Kinder die gleiche Schulbank gedrückt, aber der DDRschließlich so, daß der Bundesgrenzschutz zwei entsprechend ausgestattete 10-Tonner-Lastes nämlich im Gegensatz zur DDR noch von Behörden auf dem Dienstweg zurückgefordert und von den Beamten auch übergeben. Die DDR-Grenze an sich ist nur durch ein-

fache Grenzsteine und Pfosten gekennzeichnet Der undurchdringliche Drahtzaun liegt erst

etwa 30 bis 40 Meter landeinwärts auf DDR-Gebiet, Damit diese Grenzmarkierungen nicht iberschen werden, sind auf westdeutscher Seite überail Warnschilder angebracht. Da aber Kühe bekanntlich nicht lesen können, ließen sich solche Rindviecher, die aus ihrem Weidegehege ausgebrochen waren, seeienrahig auf DDR-Gebiet nieder. Sie machten auch keine Anstalten, dieses zu verlassen, nachdem die Einwohner des haiben Dorfes zusammengelaufen waren und der Eigentümer von der Grenze aus alle Künste anwandte, um sie wieder von dem verbotenen Gebiet herunterzulocken. Er selbst getraute sich nicht dieses zu betreten. Die Kühe wichen schließlich erst or der anrückenden Feuerwehr.

Letztere erregte im übrigen erst im März den Unwillen der DDR-Behörden. In diesem Monat gah es jenseits der Grenze ausgedehnte Flächenhrände. Als diese sich bedrohlich der Demarkationslinie näherten, zog es die westdeutsche Feuerwehr vor, nicht zu warten, bis die Brände unmittelbar die Grenze erreicht batten sondern suritzte versorglich auf DDR-Gebiet. Der Erfolg davon waren Beschimpfungen über DDR-Lautsprecher

Auch der gezeigte Film ließ bei den Be-suchern keine Hoffnung aufkommen, daß sich in absehbarer Zeit die Dinge zum besseren venden könnten. Er zeigte, wie Soldaten der "Friedenarmee" im vorigen Jahr in der Hohen Rhöu den früheren Stacheidrahtzaun durch einen solchen aus undurchdringlichen Stahlmatten ersetzten und das dahinter lie-gende Gefände verminten. Jeden arbeitenden Soldat begleitete ein mit schußbereitem Gewehr ausgestatteter Bewacher, je drei Bewacher wurden von einem Offizier kontrolliert. Die Minen wurden in drei hintereinander liegenden Ketten verlegt. Die auf westdeutscher Seite mit Ferngläsern diese Vorgänge heobscheuchen. Der Film zeigte aber nicht nur unerfreuliche Dinge wie Mattenzaun, Minen Scheinwerfer, mit Hunden patroullierende Wachtposten und Wachtürme, sonder auch die herbe Schönheit der Rhönlandschaft,

Das Gebiet der Hohen Rhön bietet sich nicht gebracht werden. Hier durfte der Sohn das nur für einen Sommerurlaub an, sondern ist Fahrzeug hesteigen und sah seine Mutter zum auch für den Wintersport vortrefflich geeignet. letzten Mal. Diese Sperrzone dürfen nicht nur Bewoiner der BRD nicht besuchen (noch nicht gebiet der Rhönbauern), das einst Martin Bewohner der BRD nicht besuchen (noch nicht einmal bei Beerdigungen naher Verwandter), Luther, der mit dem Reichsgrafen von Tann befreundet war, durchwanderte. Die Wasserder DDR bedürfen zur Einreise einer Sonder- kuppe hat ihre Bedeutung für den Segelflugsport nicht verloren. Die Segeiflieger, die sich früher von den Westwinden mit ihren Maschinen his weit über den Thüringer Wald bar an der Grenze auf westdeutschem Gehiet - treiben ließen, müssen heute allerdings darauf achten, daß sie nicht üher DDR-Gehiet ge-Sturm entwurzelt. Die Kronen lagen in der raten. Über der Wasserkuppe wehen nämlich weitaus häufiger West- als Ostwinde, die sich Das nächste Ziel der Informationsfahrt war

die Zonengrenze selhst. Dorthin gelangten die Fahrtteilnehmer unter Führung zweier Behüben und drüben, in deren Gemeinden sich der Vorfail ereignet hatte, standen sich an Besucher nun unmittelbar vor den alten Besucher nun unmittelbar vor den alten Grenzsteinen mit der Aufschrift "KP" (Königreich Preußen), die die Gezeiten überdauert Bürgermeister gab seinem westlichen Koile-gen keine Antwort. Die Geschichte endete zwei deutschen Staaten mackierten. Dazwizwei deutschen Staaten mackierten. Dazwi-schen steht ein von der DDR gesetzter, in den Farben schwarz, rot, gold angestrichener wagen herbeibrachte (auf westlicher Seite gibt Grenzpfosten. Einer der Polizeibeamten erzählte, daß dieser Pfosten (Pfosten soicher Art werden uberall an viel besuchten Stellen der Demarkationslinie aufgestellt) ursprünglich mit dem Emhlem der DDR verschen war. Behörden auf dem Dienstweg zuwickere zu Aber amerikanische Touristen bötten. und die DDR sähe sieh gezwungen, im Ahstand von zwei Wochen immer wieder ihr Hoheitszeichen neu anbringen zu müssen. Der Stahlmattenzaun lag - wie schon im

Film gesehen - ungefähr 30 Meter hinter der Grenzmarkierungen, Unmittelbar dahinter waren ein in Tarnfarben angestrichenes Wach häuschen und weiter im Hintergrund ein Wachturm aus Beton zu sehen. Der Polizeibeamte erktärte dazu, daß nach und nach atle aiten ifolzwachtürme entlang der Zonengrenze verschwänden und durch Betonturme ersetzt würden. Während der Besichtigung führ kinter dem Mattenzaun ein Streifen

wagen vorhei. Erst vor kurzem sind jenseits des Drahtverhaus wieder Fahrwege angelegt worden. Man sei - so ein Kommentar - offenhar dahinter gekommen, daß sich mit Fahrzeugen die Grenze leichter kontrollieren jasse als zu Fuß. Vorher seien nämlich entlang der Zonengrenze alle nach dem Krieg noch erbaltenen Straßen und Fahrwege für Fahrzenge unpassierbar gemacht worden. Danet hätte man in der damaligen sowjetischen Besitzungszone bereits im Dezemter 1945 begonnen. Aus den weiteren Erklärungen (1936) sich noch, daß der moderne undurchdringtiche Stahlmattenzaun nur in gul passierbarem Gelände angebracht worden ist

Die letzte Station der Fahrt war das Burgerhans in Hilders Dort fand nach der Kaffeeneten Nolte und Uhlborn eine kurze Gedenkstunde statt.

"Man spricht nicht mehr vom 17 Juni in der Schule, denn die Geschichte soll abgelegt werden und damit dieser Gedenktag, der jetzt so unbequem geworden ist", sagte der an der Demarkationslinie beheimatete Abgeordnete Frau Dr. Schneider, die Vorsitzende der CDII-Frauenvereinigung im Kreis Fuida dankte den Besuchern aus dem Kreis Offenbach für ihr Kommen. Hure Bitte: "Vergeßt die Wirklichkeit nicht. Die Freiheit ist nichts Geachtenden Zuschauer wollte man mit über schenktes. Wer für sie nicht mehr einsteht, fautsprecher ausgesandten Hetzparolen verwird in wenigen Jahren seibst untrei sein. wird in wenigen Jahren seibst untrei sein."



herberge in Hilders stellen die beiden Teile Deutschlands dar, die sich die Hände entge-



Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wortern streichen Sie bitte jewetts den Anfangsbuchstaben und fügen dafür etnen neuen Endbuchstaben htnzu, so doß sich neue stimvolle Worter ergeben. Die richtig angehängten Endbuchstaben ennen, lu gegehener Reihenfolge gelesen, die Jagd mit den Faiken

Asen - Bern - Ehe - Omar - drel - Leek - Da



Silbenrätsel

Aus den Siiben: a - a - nn - an - hach chen - der - di - e - eu - ex - ge - ge - l - le li - na - o - ran - rei - ry - se - te - ter - the war - wet - sind 8 Wörter folgender Bedeutungen zu hilden: I. meteorol. Station, 2. Südfrucht, 3 röm Göttln, 4 Flgur a. "Idomeneo", 5. Bibelausiegung, 6 Gelichter der Hero, 7. Oper von Wehei, 8. Stadt im Vogtland.

Schüttelrätsel Palme - Robe - Leben - Rinde - Soio - Eokel Diese Wörter sind so zu schüttein, daß Begriffe anderer Bedeutungen entstehen, ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine europälsche Hauptstadt.

oben nach unten und von unten nach oben

gelesen - nennen eine Operette von Franz

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute

sind den folgenden Mitlaulen d w l d n t so helzuordnen, daß sich ein Schauspiel von

Konsanantenverhau

w n n d b n n z t g v r k t t n k m m t n h r t r w n t r g r t t n Nach Ergänzung des Verbaus mit den richti-gen Seinstlauten iesen Sie eine Bauernweis-

Silbendamino

be - gen - ma ne - nie - nor - re - te Die Silhen sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endslibe eines Wortes ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes.

Kontrollstellung Weiff: Kh8, Df7, Se5, Se6, Bg4, Schwarz: Kd5, Bg5

Schachaufgabe Nr. 29

Vno Hans Herrmann

Die Schlußstellung in der Hauptvariante, darauf kommt es an. Wer sie obne vieles Probleren erkeunt, löst das Problem schnell.

Wortfragmente

irdo - ltger - nden - hong - etsm - mus ndenw - ikw - äuschv - htsc - eils - ftnle efu - lest - erbu.

In der richtigen Reihenfolge gelesen, ergeben vorstehende Satzhruchstücke ein hekanntes Zitat von Wilhelm Busch.

Auflüsungen aus der vorigen Nummer:

Krenzworträtsel: Waagerecht: I. Wein, 4 Raub, 7 Wesi1, 8, Gras, 10. Ente, 11. ein, 12. ego, 13 die, 14 ahl, 15 funts, 17 Rlo, 18 Asen, ego, to the late and to tunis, it into its Asen, in Nerv, 20 bis, 2i Brasillen. Senkrecht: 1. Woge, 2. Iwan, 3 NES, 4 Riege, 5. Arno, 6. Beethoven, 9. Ritus, 12 Eis, ta DIN, 14. Air, 15. tauh, 16. Newa, 17. Resi, 19. Nil, 20. Bi. Lustiges Silbenrätsel: 1 Zifferblatt, 2. Irrnisse, 3 Grafschaft, 4. Elnwanderung, 5 Un-

nisse, 3 Graischait, 4 Einwanderung, 5 On-terteilung, 6 Nagelschere, 7 Eisbomhe, 8. Richtantenne, 9 Kammergericht, 10 Ahfall-einer, 11 Pumphose, 12 Einzelhändier, 13. Leidensgeschichte, 14 Lumpenball, 15 Engels-Zahlenrätsel: i Spund, 2. Athos, 3 Nobel, 4. Traum, 5 ignaz. 6 Achse, 7. Gahel, 8. Ostia, 9. Demut, 10 Erwin, 11. Chlos, 12 Horaz, 13. Imker, 14. Luzon, 15. Elias. - Santiago de naar. - Zigeunerkapelie.

"Kardanwelle gebrochen?"

nicht den leisesten Schimmer!"

Jetzt wurde ich böse.

Rätselgleichung: a) Sire, b) Re, e) Lob, d) Ob, e) Bengel, f) Gei, g) Don, h) N, l) Min-

Was weiß denn icht" rief ich ungeduldig.

"Wirklich, glauben Sie mir doch, ich habe

Der Meister glauhte mit nicht.
"Oder viellelcht Getriebeschaden?" bohrte

"liören Sle", sagte lch, "lch habe Ihnen erklärt, daß lch nicht weiß, woran es llegt!

Das zu wissen, ist Ihre Sachel Also, was wird es ungefähr kosten?"

Nun nickte der Meister befriedigt.

ronmein eingerostet?

den, k) den, l) Oma, m) MA. - x = Silben-

Sithendomino: Machtwort - Wortkampi Kampfsptel - Spielfeld - Feldstein - Stein-sturz - Sturzhelm - Helmwcht = Wehrmacht. Im Handumdrehen: Laus - Step - Eila - Rag sah - Anne - Last - Ritt - All - Spaghetti. Hier darf gestohlen werden: Hier ist die Stelle, wo ich sterhilch bin

Wortfragmenle: Rat nach dei Tat, kommt

Schachaufgabe Nr. 28: 1. Tb5-b4!! Nun droht matt. 1. . . . a7-a6 (a7-a5), 2. Dc4-a6 matt.

Mixrätsel: 1. Nachtigall, 2. Ichneumon, 3. Laubfrosch, 4. Polarfuchs, 5. Feldgrille, 6. Edelhirsch, 7. Rehpinscher, 8. Dinosaurier. -

Leiseres Allerlei Reparaturen kosten Geld

er weiter

Kurzgeschichte von Amadeus Zahn

Emes Tages lief owin Wagen nicht mehr. Ich heß ihn in die Werkstatt schleppen und fragte den Meister "Was kann die Reparatur

Der Meister erkundigte sich "Kupplung

Nun babe ich nicht die geringste Ahnung voin innenieben eines Autos, ich bin Sonnagsfahrer durch und durch "ich weiß nicht" antwortete ich

Gefährlicher Biß

Der französische Staatsman Georges Clemenceau mat wegen seines ätzenden Spottes allgemein gefürchtet Freund und Feind bekam die Bissigkeit seiner Boninots zu spilren Man saute in seinen Adern fließe kein

Blut, sandern Säure
Als der "Tiger" eines Tages von einem Hund gebissen wurde erschien in der Zeitung "Le Matin folgende Kurzweldung "Georges Cle-menceau wurde gestern mittag var dem Palais Royal von einem Hund gebissen und trug dabet eine bintende Verletzung davon. Das Tier schwebt in Lebensgefahr.

"Oder vielleicht Ventile defekt?" welf ich auch nicht "Koiben festgefressen?"

Tut mlr leid, ich kann Ich bin kein Heltseher!"

Der Meister ließ nicht locker.

der Beck an selnen Freund Schöberi, "da habe ich heute ein merkwürdiges Wort geiesen: "Nachnahme", kannst du mir erklären, was

eine neue Mütze" - "Ich brauche kelne neue Mütze" widerspricht der dicke Beck. "Gut, du brauchst keine, aber angenommen, ange-nommen, du hast deine Mütze verloren ... " "Habe meine Mütze nicht verloren. Da hängt meine Mütze, am Haken!" - "Gut. Also ange-nommen. du willst noch eine Mütze haben. Hast eine für schlechtes Wetter, willst noch eine haben für schönes." - "Ich habe aber schon zwei Mützen. Die hier ist für schlechtes Wetter, zu Flause habe ich noch eine für gutes.

Düstere Diagnose / von Clemens Buck Ais det Doktor, der mitten in der Nacht preßte et mit bleichen Lippen hervor.

gerufen worden war, den Palienten untersucht hatte, runzelle er die Stirn. "Nun - ?" fragte der Patient besorgt "Ja nun" sagte der Doktor, "da rufen Sie

retirestin Mille

drive El

Das Orakel

Der junge Vereitier stellt sich beim Herrn

"Ja" meint der Herr Professor, "die Ehe ist

ein entscheidender Schritt Da mich ich, wie

die alten Griechen, erst einmal das Orakel be-

"Das ist bereits erledigt", erwidert der Bewerber, "thre Fran Gemahlin ist einver-

Mullingther

professor nor and bitter um die

Tochter

SC

mal thre Haushälterin und sagen Sie ihr, daß sie ihre Familie benachrichtigen soll!" "Meine Familie ?" stammelle der Patient "Gewißt Und sagen Sie ihr auch, daß sie den Notar verständigen soll!"

"Den Notat ?" stöhnte der Patient. "Natürlicht Und dann soll Ihre Haushälterln auch noch den Geistlichen herbitten!" Dem Patienten traten die Augen aus den

"Den Geistlichen...?" jammerte er.

"Jat" nickte der Doktor. Jetzt sackte der Patient in sich zusammen "Dann - dann ist es also aus mit mir...?" natürlich, es ist Geld dai"

"Aus...?" staunte der Doktor. .Das habe ich nicht gesägt!" "Abet - aher meine Haushälterin soll doch

nach dem Plarrer dem Notar und meiner Familie telefonieren .?" Der Doktor blickte böse "Ja. das soli siel" brummte er. "Ich möchte nämlich nicht der einzige sein, der mitten in der Nacht für nichts und wieder nichts aus dem Bett geholt worden ist!"

Lagik

Richter: "Wie kounten Sie dem Angeklagten einen solchen hohen Kredit gewähren?" Zenge: "Bei dem wäre jeder hereingefallen! Er ist ein hübscher junger Mann, seine Frau dagegen alt und häßlich, und da denkt man



"Du, sag mal", wendet sich am Stammtisch

"Aiso, paß auf", sagt Schöberl, "du brauchst

"Also", sagt Schöberl, "tut mlr riesig ield, dann kann Ich dir "Nachnahme" nicht erklären." Ein Polizeibeamter geht selt längerer Zeit

hinler einem Herrn her, dem ein Hund folgt. "Mein Herr. Sie müssen Strafe zahlen, denn Ihr Hund hat keinen Maulkorb." - "Entschuldigen Sie aber das ist nicht mein Hund. "Der Hund geht doch aber die ganze Zeit hinter Ihnen her " - "Das mag stimmen, aber Sie gehen doch auch schon eine ganze Weile hinter mir her und gehören mir nicht.

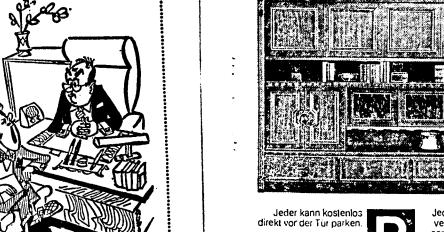
In einem Pariser Theater stieß eine Dame in einer Loge ihren Mann an und flüsterte: "Da unten sitzt Victor Hugo!"

"Unsinni" knurrte der Gatte. "Der ist tot." Sie griff nach dem Opernglas, blickte hindurch und zischte dann triumphierend: "Du lrrst, mein Lieber, er hat sich soeben bewegt!"



Ich habe einen neuen Arbeiter für den Betrieb gewonnen - aber ich mußte da-für seine Tochter heiratenli"

Der Boß hat's schwer



.3000 DM, sechs Wochen Urlaub keinen Parkplatz -, hm, ich werde mir die Sache noch überlegeni*

LANGENER ZEITUNG

Lieschen baut ein Nest

Zu dem Haus, in dem wir wohnen, gehört ein Garlen, deshalb ist natürlich auch eine Gartenpforte da zwischen zwei gemauerte Pfeilern Der eine Pfeiler hat eine Höhle, auf der Straßenseite ist ein wangrechter Schiitz, nuf der Gartenseite ein Türchen, und das Ganze ist also ein Briefkasten.

Morgens kommt der Briefträger und schiebt da bincin, was er für uns hat, Briefe, Karten, die Zeitung Es ist ihm unbeschreiblich gielchgültig, was es ist, du licher Himmel, wo käme ein Brieffräger hin, wenn er sich üher den möglichen Inhalt der Sachen, die er bringt, den Kopf zerbrechen wollte Denn es ist ja nicht auszudenken was er alies herumträgt die verschiedensten Dinge, angenehme und unangenehme abei das bieibt Angelegenheit des Empfängers Deshaib betrachtet der Emp-fänger den Briefkasten bäufig mit Mißtrauen. um nicht zu sagen mit einer gewissen Abnei-gung, nbwobi oatürlich der Kasten ebensowenig dafür kann was in ihm sieckt, und wenn einmai üherhaupt nichts darin steckt, ist man doch auch wieder entfäuscht. So sind nu

Trotzdem, es ist und bleibt eine ungemüt liche Sache, man öffnet das Türchen, doch Immer mit gemischten Gefühlen Von schwarz-gerandeten Briefen wollen wir gar nicht reden.

The state of the s

In Mahagoni, kombiniert

mit weißen Fronter

tabel ausgeslattete

oder in Nußbaum

erhalten Sie diese komfor-

Schrankwand

schon ab 1.850,-

Bei uns

sind Sie

jederzeit will

kommen. Sie

können sich unge

slört umsehen,berater

werden Sie nur, wenn Sie

es wünschen. Wir nenner

das "Freie Fahrt".

Die aparte Maserung des

Musterring ein besonderes

Nußbaumholzes gibt der

Anbauwand M 79 von

Gesicht, Mit Bar- und

diese Wand für nur

998,-

Fernsehfach erhalten Sie

abei da sind zum Beispiel diese schmutziggeiben mit dem Aufdruck Frei durch Ablösung, das ist daon tormer eine Behörde oder gar das Finanzamt, und schon ist der schöne Frühlingsmorgen verdorben, denn etwas Nettes haben eigen diese Leute ja niemals mitzuteilen, im hesten Falie "besteht Verantassung", und zahlen muß man auf jeden Fall.

Zugegeben, hin und wieder kommt auch einmai etwas Erfreuliches, aber wir wollen lieber gar nicht versuchen, zu berechnen, wieviel Prozent das ausmacht

Läßt sieb das ändern? Nein.

Aber Lieschen war anderer Meinung. Lieschen ist eine Blaumeise, sie ist verheiratet; wie ihr Mann heißt wissen wit nicht, es kommt ja auch nicht darauf an Seit gestern trägt Lieschen Halme und Flaumfedern in den Briefkasten, ich habe das Türchen abgeschios sen und den Schlüssel in meine Schreibtisch-schublade gelegt, damit ja nichts passiert. Und außen klebt ein Zettel "Nichts einwerfen,

Der Briefträgei respektlert das natürlich, er ist selber Familienvater - ach, seit heute früh klingelt er pünktilch und unbarinherzig und gibl seine Sachen an der Haustifr ab, das ist beinahe noch schlimmer, indessen bleibt ihm ia nichts weiter ührig.

Lieschen hat es gut gemeint, ohne Zweife wir haben sie auch den ganzen Winter durchgefütlert Aber an den Briefen ändert sich

abregeben werden. Was will eine kleine Blau meise gegen das Schieksal machen? Zwő Gramm wiegt so ein Vogel.

Freilag, den 13. Juli 1973

Verkaufte Anekdote

Eine Geschichte um die Gebrüder Schlegel

Die Gebrüder August Withelm und Friedrich Schlegel, berühmt durch ihre Literatur-forschung und Dichtwerke, befanden sich eines Abends in einer Bonner Gesellschaft von Fachgenossen, in der man Anekdoten zum Besien gab Beide hegten für dieses Genre eine beson-

dere Vorliebe und trachteten ständig den ge-

waltigen Schatz ihrer Histörchen zu vernich-ren, um sie dann bel passender Gelegenheit an den Maon zu bringen Während Friedrich ein glänzender Erzähier

war, besaß August Witheim aber nicht die geringste Eignung dazu An diesem Abend nun hörten sie unter an-

deren eine ausnehmend nette kleine Geschichte, die sie in Entzücken versetzte. Noch auf dem Heimweg sprachen sie davon August Wilhelm meinte

"Diese Anekdote möchte ich zu gerne für mich aliein behalten!" Friedrich erwiderte voli Eifer: "Schau. August Wilhelm, sie ist so gut, daß es doch wirklich schade wäre, wenn du sie verdürbest!

Laß sie mir l"

Der Bruder aber wollte nichts davon wissen Sie plänkelten noch eine geraume Weite hin

uod bei Schließlich versuchte es August Wilhelm mit einer Bestechung "Hör einmal Friedrich du spitzst doch schon selt langem auf meine sliberne Tabakdose Wenn du mit das Histörcheo überläßt, gehört die Dose dir!"

Diesein überraschenden Angebot vermochte der Bruder nicht zu wiederstehen, und lächelnd lleß er das ersehnte Geschenk in seine Tasche

Belm nächsten Anfaß schon packte August Wilhelm die teuer erstandene Anekdote aus und begann sie wie üblich, so miserahel zu erzählen, daß sich der Zuhörer eine peinliche Verlegenbeit bemächtigte

Das war dem guten Friedrich aber doch zu nd holte er die sliherne Tahakdose hervor und sebleuderte sie zornig dem Bruder wortlos über den Tisch hin

Und dann erzählte er seiber das Histörchen mit würziger Pointierung, wofür er reichlich



45.17.11.11

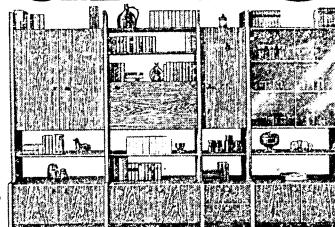


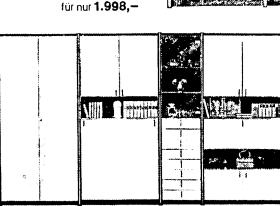
einer Fülle von Einrichtungs-Lösungen in verschiedenen Preisklassen wählen können

Ein Beispiel dafür ist unsere Schrankwand-Auswahl Wir führen W musterring

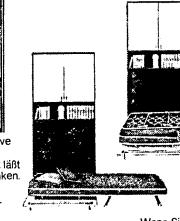
Modelle aus der internationalen

Musterring-Kollektion. Lieben Sie rustikale Möbel? Dann haben wir einen echten Spartip für Sie: die 350 cm breite Stollenwand TOLEDO in Eiche





Eine Apartment-Einrichtung mit Pfiff! Diese attraktive Schrankwand in schwarzerEsche mit alabaster-weißen Fronten hat es in sich. Das ausklappbare Schrankbett läßt sichdurch einen Drehmechanismus parallel zur Wand schwenken. Außerdem enthält diese Wand Besteckkästen, Bar- oder Schreibfach und viel Platz für Ihre Garderobe. Und das alles für nur 1.298,-

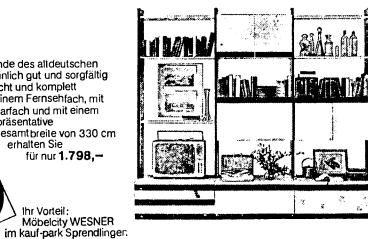


Wenn Sie Fragen haben - kein Problem.

die Damen und Herren unseres

Zur fachkundigen Beantwortung stehen

Beratungsteams jederzeit für Sie bereit.



Wenn Sie klare Linien bevorzugen, ist die Anbauwand JANUS 75 von das Richtige für Sie. Alle Einzel-Elemente lassen sich immer wieder neu zusammenstellen. Wir zeigen Ihnen hier eine Ausführung mit weißen Fronten und Wangen aus dunkelbraun gebeizter Buche. 252 cm breit mit Bar- oder Schreib fach für nur

Zu einer Erfrischungspause sind Sie in der Buffeteria

des kauf-parks immer herzlich willkommen.

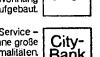


verpackungs- und ver und in Ihrer Wohnung

Finanzierungs-Service -



schnell und ohne große



EDINBURGH -

in Nußbaum, für die Freunde des alldeutschen

verarbeitet. Wohldurchdacht und komplett

Besteckeinsatz, Diese repräsentative

Wohnstils. Außergewöhnlich gut und sorgfältig

einem beleuchteten Barfach und mit einem

Schrankwand mit einer Gesamtbreite von 330 cm

ausgestattet: mit einem Fernsehfach, mit

erhalten Sie

Ihr Vorteil:

für nur 1.798,-

Möbelcity WESNER

Möbelcity WESNER wo Kaufen richtig Freude macht

im kauf-park 6079 Sprendlingen · Offenbacher Straße · Telefon 06103/61523

Groll ist in den Städten des Tales von Katmandu die Zahl prachtvoller Pagoden und Paläste, Klöster und Tempel. Alleln 2400 Heiligtämer

Nepal - geheimnisvolles Land im Himalaja

elner der alten Handelswege zwischen China Bis zur Mitte unseund Tibet. Bis zur ersten Besledlung reicht die Gesehlchte des Stammes der Newar zu-Nepal ein verbotenes rück, unter deren Könlgen aus dem Ge-schlechte der Mallas sich die Städte seit dem Land. Heute kommen Touristen aus aller 13. Jahrhundert zu bedeutenden kulturellen Zentren entwickelten. Helligtümer und Tem-Welt, aber noch im-mer ist das Land im pel, Pagoden, Klöster und Paläste standen überall in großer Zahl, deren reicher Schmuck, Ilimalaja, etwa so groß wie Grlechenderen geheimnlsvolle Schönheit noch heute land, voller Geheim-nisse. Nepal ist nledie Besueher faszlnleren.

Entdeekt wurde Nepul zuerst von den Berg-steigern, und das schon fast eln halbes Jahr-Kolonlalland hundert bevor sich das Land 1950'51 fremden Besuchern öffnete. Alleln aeht "Achttausengewesen, onnte das Tal von Katmandu unzerstört der" gibt es lm nepalischen Teil des Illmalaja elne alte asiatlsche höchster und bekanntester davon ist der Kochkultur his ln unsere Zeit bewahren. Mount Everest mit 8848 Metern -, daneben mehr als hundert "Siehentausender" und unzühlige Berge, die höher als 6 000 Meter sind. Die Heimat Buddhas, das Land der Sherpa Erzählungen von Klöstern unter den Sehneeund Gurkha kennt gipseln und dem Schneemenschen Yeti gingen nuch heute noch nicht die Hast und Rastum die Welt. Heute überwiegen die Geschichten der Hiplosigkeit unserer Gepies, die Katmandu in unseren Tagen ent-deckten. Die hochentwiekelte Kultur dieses sellschaft, hat, tief in die nsiatische Gel-steswelt eingebettet, Landes aber, seine Gegenwart und Geschlchte blieben weiter unhekannt. Einfach weil es bis-

her keine Mögliehkelt gab, sich umfassend zu informieren. Diese Lücke hat jetzt der Emil Bandell Verlag in Stuttgart mit einem hervorragend ausgestatteten Band üher Nepal geschlossen. Der Verfasser Heinrich Seemann war über drei Jahre an der Botschaft der Bundesrepublik in Katmandu tätig und nutzte diese Zelt zu gründlichem Studium dieses Landes, dessen Kalender weiter reicht als unsere Zeitrechnung, "Nepal 2029 – gestern noch verbotenes Land" ist der nun vorliegende Band betitelt, dessen klar gegliederten, fundierten Nicht zuletzt aus dle-sem Grunde üht es gerade auf die Bewohner hochtechnisierter Industriestaalen einen magischen Durch das Tal von

her keine Möglichkelt gab, sich umfassend zu

schließt, daß emsige Forscher sie finden.

Was etlichen Briten nicht gefällt, Ist die

Tatsache, daß Prinzessin Anne sehon bei der

Verlobung die Apanage fast verdoppelt

wurde, Heiratet sie, dann wird sie noch mehr

Geld bekommen, was aber auch bedeutet, daß nicht der Mann ihrer Wahl sie ernährt, son-

dern sie ihn und die Familie, die sie mit ihm

Texte von hervorragenden großformatigen Farb- und Schwarzweißfotos, die zum Tell von dem bekannten Fotojournalisten Hilmar

Pabel stammen, ergänzt werden. Das Tor zu einem fernen, fremdartigen Land wird aufgeschlossen, zu einem Land, das schon tausend Jahre bevor man im Abendland auch nur seinen Namen kannte, in China Gesandt-schaften unterhielt, das sleben Klimazonen kennt, in dem die Großsamilie noch selbstver-ständlich ist, das Hunderte von Festen seiert, - viellelcht - die Heimat der Pagode zu suchen ist, aber auch zu einem Land, das sich bemüht, den Anschluß an die Gegenwart zu finden, das im Schnittpunkt weltpolitischer seinandersetzungen liegt - und noch heute voller Geheimnisse ist.



Wein von der "Waterkant"

Internationale Gartenbau-Ausstellung IGA in Hamburg wurde jetzt durch einen kleinen "Wingert" bereichert. Die Naheweinkönigin Renate II. und der Hamburger Volksschauspieler Henry Vahl assistierten, als Kuno Pieroth (L), Weinexperte aus Barg Layen bei Bingen am Rhein, die Rebstöcke der Sorten Riesling, Silvaner und Müller-Thurgau anpflanzte. Für Oktober dieses Jahgrundet.
Wie es heißt, versteht sich Prinzessin Annes
Auserkorener sehr gut mit dem Gatten der
Königin. Es heißt, daß alle beide nur mitleidig
lächeln, wenn sie die Schlagworte vom Kampf
um die Gleichberechtigung der Frauen hören. res, wenn die IGA 1973 ihre Pforten schlieflt, hofft man bereits auf die erste "Weinlese" in

public relotions/onzeigen

Prinz Charles darf nur standesgemäß heiraten baum, doch Beziehungen zum hritischen Hoch-Als sie dann endlich Antony Armstrong-

die Geschlossenheit

jenscits

von diesseits und

bewahrt.

Die letzten Monarchen Europas haben es sehwer. Das gilt ganz besonders für Englands Jones heiratete, empfanden das einige über-zeugte Monarchisten unter den Briten als eine Königin Elizabeth II. Von ihr haben die Briten – weniger das Volk als die Verfassungszeugte Monarchisten unter den Briten als eine "Mesalliance". Eingeheiratet in die Königsfamilie, wurde er als Lord of Snowdown gendelt, aber zu den alten Familien gehört er deswegen noch lange nicht. Immer mehr Briten finden es komisch, daß die Apanage der Prinzessin nach der Hochzeit erhöht wurde wie dech einentlich in einer Ehe der rechtler - crwartet, daß sie die Erbfolgegesetze beachtet. Jene setzen eine standesgemäße Ehe nicht nur für den Träger der Krone, sondern auch für die möglichen Nach-

So durfte Prinzessin Margaret Rose - die einzige Schwester der Königin – erst heira-ten, als die Königin einen männlichen Erben geboren hatte. Denn bis dahin wäre Margaret Rose die Nachfolgerin auf dem Herrscherthron gewesen, und sie hatte keine Romanzen, die standesgemäß waren.

Unser Tip für den Sommeri

Wir machen eine Balkonparty

wurde, wo doch eigentlich in einer Ehe der Mann die Familie ernähren soll. Weil Marga-

rels Gatte inzwischen selbst sehr gut verdient, redet man nicht mehr davon.

Prinzessin Anne aus. Ihr Verlobter ist zwar ein Mann mit einem recht langen Stamm-

Anders sicht es aber bei der Verlobung von

Gehoren Sie auch zum Cluh der Balkon-Ur-lauber? Die Zahl selner Mitglieder ist nämlich ständig im Wachsen begriffen. Sel es, daß die Termine nicht unter einen Hut zu bringen sind, daß aus finanziellen Gründen eine ge-plante Reise ins Wasser fallen muß oder daß man vom Urlaubsverkehr und dem Trubel der Vorjahrsferien noch übergenug hat - Imme niehr Zeitgenossen entschließen sieh, den Balkon zu ihrem Urlaubsparadies zu ernennen Nicht etwa mit hängendem Kopf, als Notlösung sozusagen, sondern ganz bewußt und mit

echtem Vergnügen. Schließlich wird der sonnigste und luftigste Raum unserer Wohnungen viel zuwenig ge-nutzt. Gemütlich eingerichtet, mit Farbe und Blumen reichltch geschmückt, lst er vielen als Urlaubsdomizll genauso lieb und manchem bekömmlicher als Capri oder Mallorea. Er lädt ein zum Freiluftfrühstück am sommerfrischen Morgen, zu beschaullcher Lektüre mit einem Drink in Reichweite, zu ausgedehnten Kaffeeplaudereien und ganz besonders zu ahendlichen Sommerfesten. Haben Sle schon einmal eine Balkonparty gemacht? Wenn ja, wird es sicher nicht Ihre letzte gewesen sein. Wenn nicht, dann sollten Sie kurzfristig eine veran-stalten. Für Nichturlauber auch als Wochen-

endspaß eine Empfehlung mit Pfiff! Damit Ihr Balkonfest ein voller Erfolg wird, haben wir ein paar Tips für Sie zusammen-gestellt, die praktisch erprobt sind und Ihnen helfen sollen, ihre Party zu einem Vollti der guten Laune zu gestalten.

Bedenken Sie die zumelst recht begrenzte Fläche Ihres "Freiluftzimmers"; laden Sie nicht zu viele Gäste ein und nur solche, die sich auch auf engem Raum gut vertragen. Bitten Sie Ihre Nachbarn vorher um etwas Nachsicht für diesen Abend, denn vom Balkon dringen die Geräusche etwas weiter als aus - Versuchen Sie einmal Bler als Hauptge-



Eigentlich wurden die Lichtleitfasern von Schott in Mainz für wissenschaftliche Zwecke entwickelt. In Gestalt dieser formschönen Lampe hlelten sle Inzwischen auch Einzug in

Getränken passend herzhaft und pikant. Das

tränk, denn es löscht den Sommerabend-Durst am besten. Ein klarer Schnaps als Be-grüßungsschluck ist die richtige Ergänzung. grüßungsschluck ist die richtige Ergänzung. aus Lichtleitfasern viellelcht gerade das Tüpfelchen auf dem 1 Ihres Balkonfestes. Eigent-



Haben Sie schon einmal an eine Balkonparty gedacht? Beim Lesen unserer Tips werden Sie bestimmt Lust dazu bekommen. Im Vordergrund rechts sehen Sle die Faserleuchte ASTAX TOPAS, die Ihre Party ins rechte stlmmungsvolle Licht setzt.

übrigens mit solch einem dellkaten "Party-Igel" wie auf unserem großen Foto? Sorgen Sie für genügend Servietten. Dekoratly und raumsparend sind sie in einem Bierkrug untergebracht.

Rüsten Sie die Raucher unter Ihren Gästen mit Deckel-Aschenbechern aus, damit nicht widrige Winde die Asehe durch die Luft wir-

- Befestlgen Sie die Tischdecken windsicher mit Tischklammern.

- Sehen Sie für Abfälle (Servietten, Spießehen ete.) einen Behälter mit Deckel vor, vielleicht eine Waschpulvertrommel, die Sie für diesen Zweck lustig anmalen oder bekleben. Verzichten Sie auf Blumenschmuck in Va-

sen, die lelcht kippen, und lassen Sie dem Charakter des Festes entsprechend Ihre sicher üppig blühenden Balkonblumen zur Geltung

Einen Extratip möchten wir Ihnen noch Balkonparty schwärmen.

dratmetern melst hinderlich. Wie wäre es lich wurde die Faseroptik bei Schott in Mainz von Wissenschaftlern für die Wissenschaft entwickelt, und sie wird inzwischen auch längst auf vielen Gebieten zunehmend eingesetzt. Als Faserleuchte, wle auf unseren Fotos abgebildet, hielt sle auch Elnzug in viele Wohnungen. Zu kaufen ist die formschöne Leuchte im Beleuchtungsfachhandel unter der Bezeichnung ASTAX TOPAS. Den Sockel bildet eine mundgeblasene Vase, und mehr als 14 000 Lichtleitfasern verteilen das Licht zu einem Feuerwerk kielner Lichtpunkte. Zwei Furbglasscheiben - rot und gelb - ermöglichen unterschiedliche Farbstimmungen. Kaum eine Lichtquelle dürfte eindrucksvoller den Zauber einer lauen Sommernacht unterstreichen als dlese Garbe von Lichtpunkten, die von leichter Brise bewegt zu ständig neuen Komposi-tionen führt. Ein so stimmungsvoll beleuch-tetes Fest wird nicht nur ihnen Spaß machen, auch Ihre Gäste werden noch lange von dieser

Auch im Alter Privatpatient

Monatlleh 85 DM für privat versicherte Rentner

Mit höherem Lebensalter steigt die Krankheitsanfälligkeit. Das beweisen die Statistiken des Verbandes der privaten Krankenversleherung (PKV). Die mathematisch gesicherten Tarife der PKV herücksiehtigen dies dadurch, daß im Beitrag bereits ein Anteil für das mit dem Lebensalter steigende Krankheitsrisiko einkalkullert ist. So lst es möglich, die Beiträge während der gesamten Vertragsdauer nach dem Stand des Eintrittsalters zu herech-

Wer ein Lehen lang Wert auf die Behandlung als Privatpatient gelegt hat, wird gerade lm Alter nur ungern auf diesen besonderen, mit eigenen Belträgen aufgehauten Status verzichten wollen. Diesem Gedanken ist auch der Gesetzgeber gefolgt.

Wohl werden Rentner der gesetzlichen Rentenversleherung und landwirtschaftliche Altenteiler ohne eigene Beitragszahlung automatisch Pflichtmitglied der gesetzlichen Krankenversicherung. Voll in der PKV Versicherte haben jedoch das gesetzlich verankerte Recht, sich bei Rentenbeginn auf Antrag von der Pflichtmitglledschaft befreien zu lassen. Sie können also weiterhin Mitglied der PKV und damit vatpatlent blelben. Zusätzlich zu ihrer Rente erhalten sle elnen Beitragszuschuß, der zum 1. Juli 1973 auf 85 DM erhöht worden ist. Es lst damit zu rechnen, daß er Anfang 1974 weiter sielgen wird. Selbstverständlich ist der Zuschuß auf Antrag und bei entsprechendem Nachweis auch für dle Ehefrau fällig, wenn sle selbst einen Rentenanspruch hat.

Zusatzversleherungen, z. B. für die Mehrkosten der Komfortunterbringung Im Krankenhaus, reichen für die Befreiung von der Versicherungspflicht nicht aus. Trotzdem sollte man prüfen, ob solche Verträge auch im Rentenalter aufrechterhalten werden können, da gerade dann das Risiko einer längeren Krankenhausbehandlung besonders groß ist.

Dabel sollten auch die steuerlichen Vortelle der Sonderausgaben gesehen werden, die für zahlreiche Rentner im Hinblick auf ihr Gesamteinkommen (Mleten, Vermögenserträge, betriebliche Renten usw.) von Bedeutung sein und den Beitragsaufwand für die private Krankenversicherung bedeutend reduzleren

Es empflehlt sich für ältere Mitglieder der privaten Krankenversicherung, sich zu diesen Fragen bereits vor dem Rentenantrag fachkundig von lhrer Versicherungsgesellschaft beraten zu lassen.

JEDES STÜCK

1 Mantel zählt als 2 Stück

im Kleiderbad

Vollreinigung



Wir hellen Ihnen beim Bau wirtschaftlicher Pllasterdecken für Hol-, Park- und

Industrieanlagen, Werkshallen, Strassen- u. Böschungsbefestigungen, Tank-Durch Herstellung und eigene Verleger-

BLITZ-Reinigung Langen, Rheinstraße 24

Kalonnen bieten wir Ihnen beste Qualität und schnelle Bedlenung zu ver-

Werk Mörfelden, Am Oberwald, Tel. 06105/48 73 - 46 40



OMO in de 4,5-kg-Blech- **12,98** ©

Deutscher Schaumwein 🌑 0,75-Ltr.-Fl.

Magerquark

Arktik-Bitter-Lemon

500-g-Becher

0,7-Ltr.-Fl. 6,95

BEAR-Trinkfrucht

0,7-Ltr.-Fl.

Bremer Mocca

500-g-Beutel **5,98**

Dr.-Oetker-Pudding

125-g-Becher

Plockwurst einfach 250-g-Stücke **2,48**

wünsch 3 GLOCKEN Eier-

KAMINSORGEN? Kaminkopi-Reparaturen - Kamin-Isolierungen - Plewa-Einsätze Spezial-Kaminaufsätze - Reparatur von öl- und gasversotteten Kaminen HAUSKAMINBAU PFAU 61 Darmstadt, Hebbelstr. 11, T (06151) 35215

Gartenschaukeln

nur exklusive Qualitätsmarken ab DM 295,- bis 475,-

BACH

Fahrgasse 17 - Lieferung frei Haus



Heinrich Arenz Markisentabrik Franklurt a M., Frankenallee 74 Teleion 73 60 05

Firma Kar! Schaum 6071 Götzenhain Langener Straße 48 Teleion 0 61 03 / 8 10 60 Autohaus Ernst Jugert 6073 Egelsbach Schlesierstraße 7 Telefon 0 61 03 / 46 83

Hans Schäfer

6079 Sprendtingen, Offenbacner Str. 43, Telefon 0 61 03 / 6 75 47



Fahrräder in allen Preislagen Schneider

Dorotheenstr. 8-10

Spez.-Katalog für Werkzeuge. Infordern!

Ha-Ka-Versand, 5 Köln 1, Pf. 10 11 31, A/10

Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden

nach Verelnbarung. Telefon 2 24 92



2 11 58 wählen Verkauf L. Oechsner Südl. Ringstr. 69

Polsterarbelten Telefon 2 I4 04

Abfluß-Sargen? Besei tigung von Verstop-fung jeder Art, Ausfräsen von Rohransätzen (Urin, Wasserstein Kanalrohrrelnigungsdienst G. Fichtel KG Tel. Offenbach 83 33 7

Kfz-Zulassungs-

Versicherungen aller Art

Herbert Kirchhe Langen Schillerstraße I Telefon 2 28 93

Geld sparen! **Farbfernseher**



Tiefpreisen. **RENTAL-System:** fernsehenl Jede Repa-ratur wird kastenlas durch unseren Blitzkun-

Bei längerer Reporoturdauer gleichwertiges Ersotzgerät, Umtauschrecht, Kein

Trotzdem Skonta bei Barzahlung oder safartige Lieferung ohne Anzohlung. Ihre erste Zahlung im Oktaber, Außerdem Vallgarantie mit Biltzkundendlenst. Höchstpreise für ihr Altgerät. Graßaus-wahl in allen Fabrikaten. Erstklassige Beratung durch unsere geschulten Foch

Sie wissen ja: Farbfernseher mletet und kauft man bei Radio Hauptwache, dem erfahrenen Farbfernsehspezialisten! Einige Beispiele von Geräten, die Sie mieten können:

Marken-Coiorgerät, 63-cm-Bild 49,— Marken-Colorgerät, 66-cm-Bild 59,— Marken-Coiorgerät, Automatic, 66-cm-Biid 69,— Grundig Super Color, 66-cm-Bild 84,— Loewe Opta Speziai Color, 66-cm-Bild 84,— Philips Bremen Color, 66-cm-Bild 90,— Tejefunken 763 Color, 66-cm-Bild 92,— Alle können farbig seh'n

durch unser neues Mietsystem! Weitere Beweise unserer Leistungsfähigkeit:

Markentabr. tt9º Blidr. 1398, —od. mtt. 61-cm-Bild, Automatic Teletunken-Electronic 1648, =od. mti 4t.cm-Bild, Electronic HiFi- und Stereogeräte: Kofferfernseher: 298,- *d. mti Hift-Stevergerät, Blaupunkt, 18 Watt mit 1 Boxen

Notionol, M.cm-Blid

Farbfernseher:

Schwarz-Weiß-FS:

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb: RADIO HAUPTWACHE

Langen Bahnstraße 16 Tel. 2 36 74

Mainz, S.-Glückert-Passage 2 Gleßen, Seltersweg 28

298,- °d.m''

598,- ad. mti.



Für unsere Abteilung Energietechnik suchen wir einen

Technischen Zeichner

zur Anfertigung von Schalt- und Stromlaufplänen auf dem Gebiet der Meß- und Regeltechnik.

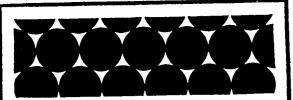
Für das Aufgabengebiet ist eine abgeschlossene Lehre in der Fach-richtung Elektrotechnik, oder Feinmechanik, mit entsprechender Weiterbildung als technischer Zeichner

Qualifizierten Bewerbern bieten wir neben einer interessanten Aufgabenstellung leistungsgerechte Bezüge, zusätzliche Altersversorgung sowie weitere attraktive Sozialleistungen eines weltbekannten Großunternehmens.

Der Arbeitsplatz ist im Zentrum von Frankfurt zehn Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Gleitende Arbeitszeit

Bitte richten Sie zunächst Ihre Kurzbewerbung unter dem Kennwort Technischer Zeichner" an unsere Personalabteilung. Fachliche Auskünfte erhalten Sie über Telefon: (0611) 218 2265.

Degussa 6000 Frankfurt 1 Weißfrauenstraße 9 Postfach 2644



Eine neue Position: Eine Stellung mit Zukunft und mit Sicherheit.

Wir sucher

Erstverkäufer(innen)

Haushaltwaren, Geschenkartikel

Verkäufer(innen)

Suche Frau

6-Tege-Woche.

Gaststätte Lämmchen

Langen, Schalgasse 29

vVir sind auf dem Weltmerkl ein führendes

Unternehmen unserer Brenche. Wir stellen

totochemische Erzeugnisse her. Und wir

Produktionsarbeiter

Wir brauchen Sie. Ja, wir breuchen Sie so-

ger dringend, und deshalb ist uns auch

kiar, daß wir einiges dafür tun müssen, da-

mit Sie euch kommen. Wir haben uns des-

halb wirklich Mühe gegeben, Ihnen das Ar-

beiten bei uns so Interessanl wie möglich

Elektriker

suchen für unser Werk in Neu-Isenburg

Vorzustellen

für die Abtellungen Haushaltwaren, Glas/Porzellan, Geschenkartikel

Wir zahlen ein gutes Gehelt und bieten zusätz liche Soziallelstungen: Jahresprämle, Welh-nachts- und Urleubsgeld, ein gutes Mittegessen für wenig Geld. Und die 5täglge Arbeits-Werten Sie nicht länger. Eine sichere Siellung

mit Zukunft wertet euf Sie. Kommen Sie vorbei. Oder rufen Sie uns einfech en. KAUFHOF AN DER HAUPTWACHE

zur Hilfe in der Küche am Herd,

die gewillt ist, das Kochen zu er-

Arbeitszeit von 16.30 - 23.30 Uhr.

Bezahle Spitzenlohn, 6 Wocher

stunden werden extra beglichen,

bezahlten Jahresurlaub, Über-

Suche ab sofort tüchtige **PUTZFRAU**

bei gutem Lohn, Arbeitszeit 7 - 11 Uhr.

Gebäudereinigung Keil

Telefon 7 13 69

Bedeutende

Bezirksinspektoren mit Gehaltsverträgen sowie

nebeberufliche Mitarbeiter / innen

Die Bestände von Agenturen stehen zur Auswertung für alle Sparten zur Verlügung. Nichtfachleute werden gründlich eingear

Bewerbung unter Olf.-Nr. 613 en die LZ

Auto-Feite

Autohaus Langen

Pittlerstraße 53, Telefon 77 71

Sonderangebote

alle Größen, auch mit

Kappe. Täglich 14 bls 18 Uhr

auch Mi u. Sa. 10-16)

Fell-Lager Mörfelden

anpassunglähig, Intelligent

Sie woller in einem guten Betriebsklima selbständig arbeiten

Sle können perfekt Maschine schreiben, haben elwas kauf-

and the second second and the second second

männische Kenntnisse, beherrschen die einschlägigen Büroarbeiter Wir sind die führende Treppenbau-Organisation und bielen Ihnen zu besten Bedingungen einen modern

ausgestatteten Arbeitsplatz als Sekretärin

Im Langener Industriegebiet zum sofortigen Eintritt, spätestens zum 1. Okt. 1973.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin. KENNGOTT KG

Niederlassung Frankfurt 607 Langen, Ohmstraße 4, Ruf (0 61 03) 77 61 - 65

sind die deutsche Tochtergesellschaft eines amerikanischen Konzerns auf dem Gebiet des Druckmaschinenzubehörs und suchen zum baldmöglichsten

Maschinenbaukonstrukteur

Englischkenntnisse erwünscht. Erfahrungen im graph. Gewerbe vorteilhaft.

Einkäufer/Lagerist

möglichst mit guten technischen Kenntnissen im Maschinenbaugewerbe und des Beschalfungsmarktes. Auch ein Rentner ist uns angenehm.

Kaufmännische Halbtagskraft

zur Erledigung diverser Büroarbeiten. Schreibmaschinenund englische Sprachkenntnisse wären vorteilhaft. Haben Sie Lust in oinem jungen Team internationalen Zuschnitts mitzuarbeiten? Ihr Gehalt wird Sie bestimmt

Schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme er-

OXY-DRY Maschinen GmbH

6079 Sprendlingen, Maybachstraße 18 Telefon 0 61 03 / 6 16 71 oder 6 17 66

Zukunft bei

Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weltweite An erkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten

Für unsere Ingenieur-Abteilung im Werk Neu-Isenburg

Techniker

mit Erfahrungen über allgemeinen Maschinenbau und der

Technische Zeichner

für Konstruktion, verfahrenstechnische Schemas, Bau-

Vor Ihrem Einsatz in einem Team junger Ingenieure und Techniker erhalten Sie ein gründliches Einweisungstraining. Danach ist es Ihre Aufgabe, bei der Planung und Durchführung von Projekten der Betriebserhatlung und Betriebserweiterung mitzuarbeiten.

Ihre Aufstiegschancen sind ausschließlich durch Ihre persönlichen Leitsungen bestimmt. Ihr Gehalt, das wir jährlich überprüfen, wird Ihrer Position und Leistung entsprechen und liegt über dem branchenublichen Durchschnitt. Auch unsere übrigens großzügigen Sozialleistungen bieten Ihnen und Ihrer Familie Sicherhelt.

Wenn Sie Erfahrung auf einem dieser Gebiete besitzen, und glauben, Ihre Fähigkeiten bisher noch nicht voll ausgenützt sowie Ihr berufliches Ziel noch nicht erreicht zu haben, schlagen wir vor, daß wir uns gemeinsam über die Möglich-keiten Ihres Einsatzes in unserem Hause unterhalten.

Wir bieten aber auch Bewerbern mit geringer Berufserfahrung, die an einer gediegenen Einarbeitung in die oben genannten Gebiete interessiert sind, die Möglichkeit beruflichen Einsatzes.

Sind Sie interessiert? Dann reichen Sie uns bitte Ihre

QUPOND

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE 6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

zu machen. Sie sollen nämlich nicht nur zu

Langener Zeitung 2 27 45

AUTOLACKIERER

Bitte bewerben Sie sich bei Firma

mes Betriebsklima.

für sofort oder später gesucht. Angeneh-

uns kommen, sondern auch bei uns bleiben. Es erwarten Sie ein krisensicherer Arbeitsplatz, ein gutes Betrlebsklima, sämtliche Soziallelstungen eines bedeutenden Großunternehmens, z. B. sichern wir im Krankheitsfall Ihr Nettoelnkommen nicht nur für 6 Wochen ab, sondern bis zu einem halben Jahr, selbstverständlich erwartet Sie auch eine gute Bezahlung und vieles mehr, was Sie sich am besten einmal selbst anschauen. Rufen Sie uns doch einmal an oder kommen Sie bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

Pförtner

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE 6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Langener Zeitung



ALLGEMEINER ANZEIGER EHEIMATBLATTEUR DIE STADTELANGEN UND DEN DREIEICHGAUS

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkhellage "rtv"

Bezugspreis: monati. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt, enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Külin KG, 6070 Langen bel Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten mit den amtlichen Bekanntmachungen

Dienstag, den 17. Juli 1973

Anzelgenpreise: Im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die vlergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlüsse nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erschelnens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Nr. 57

Oh, alte Burschenherrlichkeit

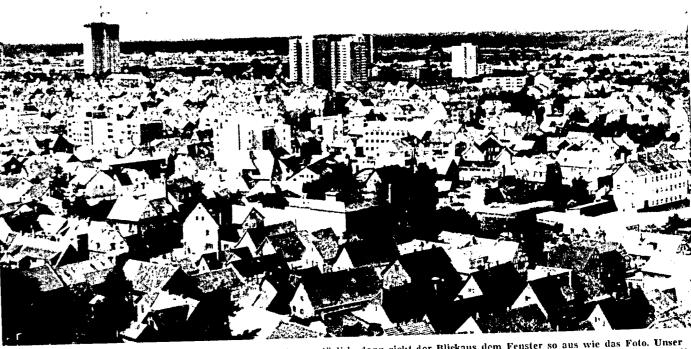
(dpd) - Jede Reglementierung des Lebens an den deutschen Hochschulen tut weh. Darüber sind sich wohl auch diejenigen einig, die neue Hochschulgesetze entwerfen müssen. Gerade die Älteren unter den Akademikern, denen so leicht Sterilität und unangebrachter Machtanspruch vorgeworfen werden, können nur mit Wehmut auf ihre "ungebundene" Studienzeit zurückblicken. Sie erinnern sich einer Zeit, in der es den berüchtigten "Letstungsdruck" nicht gab, sondern in der sich im Gegensatz zu heute die Leistung von selbst verstand. Und sie denken an Universitäten, in denen man von Ordnungsrecht nichts merkte, weil die Studenten damals die ihnen eingeräumte Freiheit zu nutzen und zu genießen verstan-

Es war damit zu rechnen, daß gegen den von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf für ein Hochschulrahmengesetz von den verschiedensten Seiten und mit den verschiedensten Argumenten Sturm gelaufen wird. Man konnte allerdings gleichzeitig erwarten, daß wenigstens ein Teil derjenigen, die sich gegen dieses Gesetz auflehnt, die unausweichliche Notwendigkeit einsieht, dem Studium engere Grenzen zu ziehen als bisher. Es hat angesichts der Überfüllung unserer Hochschulen wenig Sinn, über die verlorenen Bummeljahre zu jammmern. Gemeint ist damit nicht etwa Saufen, das in manchen Korporationen üblich geworden war. Gemeint sind vielmehr jene Semester, in denen sich der Student früher in verschiedenen Fächern umsah, ehe er sich ganz seinem Spezialstudium zuwandte. Diese verbummelte Zeit war in echtem Sinne fruchtbar, weil sie allzu einseitigem Spezialistentum vorbeugte. Doch so sehr man es auch bedauern mag, daß diese Seite der akademischen Freiheit verloren ging - ändern läßt sich hei dem heutigen Massenansturm auf die Universitäten daran nichts.

Daß die Gewalttätigen unter den Studenten Gewalt schreien und jeden Befähigungsnachweis mit dem Schlagwort Leistungsdruck ablehnen, wundert niemand mehr. Daß aber von gemäßigten Studentenkreisen der Vorwurf einer Verschulung der Universität erhoben wird, läßt auf eine grundlegende Fehleinschätzung der Hochschulsituation schließen. Die "alte Burschenherrlichkeit" ist unwiderist unerläßlich, wenn nur ein Teil der jungen postamt einen Nachsendungsantrag stellen. bringlich vorbei. Eine Straffung des Studiums Leute, die studieren möchten, einen Platz an der llochschule finden sollen. Im übrigen war früher nicht viel anders. Die engehenden Me-früher nicht viel anders. Die engehenden Me-Fünf Minuten vor der Abreise allerdings ist gehenden Sendungen annehmen. Ausgenomes hei den stark frequentierten Fächern auch diziner zum Beispiel standen immer unter dem Druck des Physikums nach dem 5. Semester.

zung der Studiendauer widersurechen gewiß angeben, so schickt man den Nachsendungsdem Geist der alten Hochschule, die zeitlich antrag erst am Urlaubsort ah, wenn das Urund sachlich unbegrenzt Wissen vermitteln sollte. Solche uneingeschränkte Freiheit ist aber so lange nicht mehr möglich, wie die Plätze an den Hochschulen nicht ausreichen und hinter jedem Studenten bereits mehrere gewiinscht, daß Inlandspost ins Ausland nach-Anwärter auf einen Stedienplatz stehen. Wir stehen vor der unerbittlichen Notwendigkeit, Auskünfte über Einzelheiten ertellen die uns nach der viel zu kurzen Decke strecken dien weitgehend finanziert, hat außerdem die längere Laufzeit der Post zu berücksich-Pflicht, dafür zu sorgen, daß das Geld des Steuerzahlers so rationell wie möglich ver- daß etwa eine Woche vor der geplanten Rückwendet wird und in einer befristeten Zeit kehr keine Sendungen mehr auf den Weg zum Ziel des Examens führt.

Ohne Zweisel gibt es viele Einzelheiten in so laut und oft nach der Hoehschulreform gerufen wurde, muß man froh sein, daß jetzt ein Papier auf dem Tisch liegt, an dem sich nung ohne Rücksicht auf die gewiß bedauer-



Wenn man in einem Hochhaus wohnt, in einer oberen Etage natürlich, dann sieht der Blickaus dem Fenster so aus wie das Foto. Unser Wenn man in einem Hochnaus wonnt, in einer oberen Liage nathritigt, gann sieht der Bilekaus dem Fenster so aus wie das Foto. Unser Fotograf war auf das Dach des Hochhausesau der Ecke Dichurger- und Darnistädter Straße gestiegen. In Wirklichkeit natürlich mit dem Aufzug gefahren, denn bei 17 Stockwerken müßte man ganz schön "fit" sein, wennman die Treppe nehmen würde. Zur Orlentie

Nachsenden oder lagern, das ist jetzt die Frage

- Vor dem Urlaub auch an die Post denken -

erholt von der Reise zurückkehren und keine seine Fernmeldegebühren vom Konto abbubösen Überraschungen erleben wollen, hier chen läßt. Sein Telefon wird nach Rückkehr einige Tips und die Antworten auf die betriebsbereit sein.

Nachsenden ist Dienst am Kunden

Wer seine Sendungen im Urlaub nachgesandt haben will, muß bei seinem Zustelltern. Nach dem Ausfüllen kann der Antrag in den nächsten Briefkasten geworfen oder das nicht ratsam. Etwa drei Werktage vor beginn sollte das Postamt davon unterrichtet werden. Fährt man ins "Blaue Ein Regelstudium und eine zeitliche Begren- kann man die Urlaubsanschrift noch nicht Innerhalb der Bundesrepublik ist die Nachsendung in der Regel kostenios. So kete nachgesandt werden, so sind dafür die entsprehenden Gehühren zu entriehten. Wird Postämter gern. Bei der Nachsendung in einen Urlaubsort im Ausland wäre dann auch noch tigen. Deshalb sollte ein Nachsendungsantrag in diesen Fällen so befristet werden, zum Urlaubsort gebracht werden.

Zeitungen, die durch die Post zugestellt werden, können auf Wunsch auch an den dem Rahmengesetzentwurf, die der Verände- Urlaubsort nachreisen. Dazu ist ein hesonrung oder Verbesserung bedürfen. Nachdem derer Antrag nötig, der ehenfalls an den Postschaltern hereitgehalten wird.

Fernmelderechnungen werden nur innerhalb des Bundesgebietes einschließlich Berdie Diskussion entfalten kann. Strikte Ablehnung ohne Rücksicht auf die gewiß bedauerfälligen Gebühren, wenn man so will, an den lukrative Anlageformen dabei: ter. Die gemäßigten Studenten und Assistenten sollten sich zu gut sein für eine Kritik nur um der Kritik willen.

Valter Beck

Valter B Walter Beck Nachsendungsantrag gestellt hat. In solchen Ertrag erziele der Sparer, der einen prämien- an Zinsen.

Was mit den täglichen Milch- oder Brötchen- Fällen sollte unbedingt sichergestellt werden, lieferungen vor Antritt der Urlaubsreise zu geschehen hat, ist klar. Sie sind zu stoppen. wandten oder Bekannten bezuhlt wird. Regeln läßt sich diese Angelegenheit auch, indem man der Telefonrechnung, die zur Zahlung prösentiert wird, während was wielleicht schwittere bezuhlt wird. Regeln läßt sich diese Angelegenheit auch, indem man der Fernmelderechnungsstelle einen Vorschuß in Höhe des monatlichen Durchlung präsentiert wird, während man vielleicht in südlichen Gefilden weilt? Für alle, die gut weist. Am besten hat es natürlich der, der

Mitunter hitft die Postvollmacht

Nicht jeder will noch im Urlaub durch die Alltgsposi behelligt werden. Wer in dieser Art "Ferien vom Ich" muchen möchte, sollte für einen Hausmitbewohner, in Ausnahmefällen auch für einen Verwandten oder Bekannten, der im selhen Zustellbezirk wohnen muß, eine Postvollmacht erteilen. Der Bevollmächaher dem Briefträger mitgegeben werden. tigte darf dann alle für den Urlauher einmen sind lediglich Sendungen, die den Ver-

merk "Eigenhändig" tragen, Es genügt dabei nicht, z.B. dem Mitbewohner eine formlose Vollmacht in die Hand zu drücken. Für die Postvollmacht sind besondere Formhlätter vorgeschrieben, die an den Postschaltern zu haben sind Außerdem muß die Unterschrift heglauhigt werden. Das kann beim Zustellpostamt geschehen, wo auch die Vollmacht zu hinterlegen ist

Wenn alle Stricke reißen: Lagern lassen

Die Lagerung der Sendungen bei einem Postamt ist natürlich die ideale Sache. Nur selten sind aber die Postamter in der Lage, allen an sie gerichteten Wünschen zu entspre-Erlauben es die räumlichen und hetrichli-chen. Erlauhen es die räumlichen und betriehlicinen Antrag auf Lagerung der Sendungen bis zur Rückkehr eines Urlaubers gern entge-gennehmen. Ein soleher Antrag ist schriftlich zu stellen. Die Sendungen werden dann läng-stens einen Monat gesammelt und zur Abholung hereitgehalten, Viele Postämter hahen aber — bei allem guten Willen — für diesen Service nieht Raum genug, Beim Postamt

Wie 104 Mark auf 16945 Mark anwachsen

hegann Herr Knaup von der Commerzbank in Langen ein Gespräch mit der Langener Zei-und dem Comhi-Sparen mit Bonus verbinde. tung, um dann fortzufahren: "Wir reden aber Das komme beispielsweise für Eheleute in erst recht vom Sparen." Gerade jetzt müßten Frage: Wenn sie zusammen nicht mehr als die günstigsten Anlagemöglichkeiten ausge-nutzt werden, um der Teuerung ein Schnipp-könnten beide ihre monatlichen 2mal 52 DM chen zu schlagen. Daß das gehe, beweise ein an vermögenswirksamen Leistungen sechs neuer, nieht alltäglicher Commerzbank-Spar- Jahre anlegen Das mache 7 488 DM, woraus wegweiser. Wer monatlich 100 oder 104 Mark zuzüglich 30 % Arbeitnehmerzulage, 20 % heiseite lege, können nach slehen Jahren zwischen 11 597 und 14 302 DM vom Konto bonus nach Ahlauf der Sperrfrist von sieben nehmen, sofern er neben den Zinsen auch die Jahren 14 302 DM würden. Je nach Höhe der Sparprämien kassiere sowie das 624-DM- Arbeitnehmer-Sparzulage und der — nach der Gesetz anwende. Weil die staatliche Förde- Kinderzahl gestaffelten rung das Sparen etwas kompliziere, habe sich das Ergebnis bis zu 16 945 DM an. die Bank eine Vereinfachung ausgedacht. Mit ihrem 10 000 Mark-Sparbündnis hiete sie sechs Wege an, durch die man in einigen Jahren zu einer vernünftigen Sparsumme kommen könne. Auch für die, die keine staatliche Prämien-Hille beanspruchen können, seien

"Alle reden von den Preisen, wir auch", begünstigten Sparvertrag mit vermögenswirk-

Solehe olympischen Rekorde ließen sich, worauf Herr Knaup hinwies, wegen der hegrenzten gesetzlichen Förderung nicht für alle Ersparnisse erzielen. Doch auch der normale Weg, der daneben zusätzlich eingeschlagen werden könne, erbringe bet den heutigen "Das 10 000-Mark-Sparbündnis ist eine einfache und solide Sache" meinte der Leiter der hiesigen Ranknisderlessung Das Lächten

Nr. 57



Langen, den 17. Juli 1973

An einem kleinen Bach . . .

Es ist bedauerlich, daß wir Menschen der Gegenwart, die mit Kraftwagen. Motorrad und Eisenbahn reisen, so viel von dem Erlehen der ursprünglichen Landschaft einbüßen. Wir werfen einen Blick vom Wege nach rechts und links, finden das, was dort vorüberzieht, wunderschön - aber zu einer Beziehung zwischen dieser Schönheit und uns selbst kommt es kaum noch, es sei denn, daß wir anhalten und uns verweilen. Auch das Camping bringt so viel Geschäftigkeit mit sich, daß man nur selten zu der Ruhe kommt, mit der Wald und Wiese, Busch und Baum hetrachtet werden wollen, wenn sie dann zu uns sprechen sollen

Wer von uns weiß noch am die Schönheiten des kleinen Baches, der sich munter erzählend durch ein Wiesental schlängelt, vorbei an den bunten Bluinen, über die Schmetterlinge fliegen und um deren Blüten die Bienen summen? Nur die Angler, die Einsamkeit suchen, sind Freunde mit den plät-, schernden Wassern, die fernah der Stra-Ben durch das Land rinnen. Sie freuen sich an dem murmelnden Klang der kleinen Wellen, sie wissen um den Silberglanz der Steine im Bachbett und um die springenden Fische . . . Ein kleiner Bach - ein winziges Stückchen in unserer großen Welt und doch erfüllt von Leben and von gcoßen und kleinen Schicksalen. Heupferdchen halten am Bachrand Turniere ab, Libellen feiern Hochzeit, und abends bringen Frösche ihr elntöniges Ständchen. Es lohnt sich schon, an elnem Bache zu verweilen, auch dann, wenn der elgene Kraftwagen auf der Autostraße warten muß, ebenso wie die dummen Geschäfte, die uns nicht nur die Zeit, sondern so oft auch die Freude am wirklichen Leben neh-

🦃 (bir gratülieren!

zum 78., Herrn Karl Hess, Taunusplatz 4, zum 84. Frau Caroline Avemarie, Elisabethen-straße 67, zum 77., Herrn Jakob Günthner, Walter-Rietig-Straße 17, zum 94. und Herrn August Bollmann Branch August Rollmann, Forstring 8, zum 76. Geburtstag am 18. Juli:

Frau Elisabeth Sallwey, Friedrich-Ebert-Straße 40. zum 82., Herrn Alfred Rimpler, Lortzingstraße 2, zum 78. and Herrn Wilhelm Wannemacher, Lerchgasse 26, zum 75. Geburtstag am 19. Juli

. . . Frau Ida Summerer, Frankfurter Str. 60, zum 79., Herrn Karl Friederich, Goethestr. 104, zum 76. und Herrn Heinrich Stork, Josephvon-Eichendorff-Straße 22, zum 76. Geburte-

Die besten Wünsche für weiteres Wohlergehen entbietet auch die LZ.

* Der Jahrgang 1906/07 lädt zu einer Zusammenkunft am 19. Jull ab 18 Uhr bel Fr. Wiederhold (Garten) ein.

Der Jahrgang 1900/0t kommt am Freitag. dem 20. Juli um 16 Uhr im Rebenstoek zusammen. Hier geht es um die Aussprache über eine demnächst stattfindende Halbtages-

SPD-Ortsverein bittet zur Grillparty

Ortsvereinsvorstand und die Stadtverordne-tenfraktion Mitglieder und Freunde für kom-tenfraktion Mitglieder und Freunde für kommenden Samstag in die Schlucht des alten wurden eine goldene Armosildung, Marke Norton, das ungewollt Excellent Automatie mit sechs silbernen Motorrades der Marke Norton, das ungewollt Naturfreundehauses ein. Alle Daheimgeblie- quadratischen Verschlüssen, ein Karteikasten einen neuen Besitzer fand und ein weiteres benen oder diejenigen, die ihren Urlaub schon hinter sich oder auch noch vor sich haben.

Mit diversen Unterlagen, ein Schlüsselbund, eine Geldbörse mit 20 Mark und Ausweismit dem Versicherungskennzelehen 510 VLQ, sollen nach dem Wunsch der Verantwortlichen von Dieben, die einen Ford GXL 200 aufeinen stimmungsvollen Abend, an dem auch brachen und Auswelspapiere, Kleidungsstücke, die Diebe, die elnem 20jährigen Mädchen

Zusammenstoß und 5000 Mark Schaden

bergerstraße zu einem Zusammenstoß zweier Schnellhefter mit verschiedenen Schriftstücken aus einem aufgebrochenen VW-Käfer ge-Pkw. Der eine befuhr die Frankfurter Straße gestohlen wurden. zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Die Knle und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Vierzig Jahre im Dienst der Justiz

Lobende Worte für Richter Heinrich Dröll

Auf vierzig Jahre im Dienst der Justiz konnte in der vergangenen Woche der seit 20 Jahren beim Amtsgericht Langen aufsichtsführende Richter Heinrich Dröll zurückblicken. Zu diesem Tag waren viele Gäste in das Amtsgericht gekommen, um dem so poputären Richter ihre Glückwünsche aoszusprechen. För den Magistrat der Stadt, Erster Stadtrat Karl Heinz Liebe, Ortsgerichtsvorsteher Wilbelm Umbach, der Vorsitzende des VVV Reinhold Toillé, tie Rechtsrätin der Stadt Etke Frehse, der stellvertretende Polizeichel Walter Wagner, eine Abordnung der Langener Rechtsanwälte, Pfarrer Ullrich Kretzer von der Stadtkirchengeneinde und die Mitarbeiter von Richter Dröll. Der Präsident des Landgerichts Darmstadt und Vorsitzender des Staatsgerichtshofs Dr. Schröder übermittelte die Glückwünsche des Hessischen Justizministers und überreichte dem Jubilar In dessen Namen eine Ehren-

Staatsexamen bestand er mit Prädikat am Rriegsgefanst von 1939 mit Kriegsgefangenschaft bis 1946. Nach der Entlassung aus det
Kriegsgefangenschaft war Heinrich Dröll bis
1951 als Rechtsanwalt lätig. Dann kam die Berufung zum Richter an das Gericht in Wiesbaden. Noch im gleichen Jahr kam Heinrich
Dröll an das Amtsgericht in Langen. Seit
1953 hat er das Amt des aufsiehtsführenden. Seine Entscheidungen der vergangenen 40 Aktenzeichen a. D. einsetzen solle. Jahre hahe er nur vor seinem eigenen Gewissen zu verantworten. Er schloß mit den Worlar im Auftrag der evangelischen Stadtkirten: "Wieviel Freude und Leid die vergan-

ölkerung eingedrungen sei. Als Langener sei - wünsche und ein Geschenk er bestens vertraat mit den Vechältnissen der Menschen hier. Oft wisse er mehr, als den sagte, ein 40jähriges Dienstjubiläum habe im-

Dr. Schröder zeigte den beruflichen Werde- et immer einen guten Kontakt gehabt. In den gang von Heinrich Dröll auf. Am I. Mal 1911 wurde er in Langen gehoren. Sein erstes

40 Jahren habe nicht immer die Sonne für die Anwaltschaft geschienen. Dr. Rosenkranz fuhr fort: "Wir haben allen Grund, Ihnen ein herz-Stadsexamen bestand er mit Pradikat am 13. Juli 1933. 1936 folgte, ebenfalls mit Prädikat, das zweite Stadsexamen. 1939 wurde Heinrich Dröll Stadsexament. Es folgte der Kriegsdienst von 1939 mit KriegsgefangenKriegsdienst von 1939 mit Kriegsgefangen-

1953 hat er das Amt des aufsiehlsführenden Richters in Langen inne. Dr. Schröder sagte, eine Laudatio auf den Jubilar wäre fehl am Namen des Ortsgerichts vorsitzender Bürger-meister a D. Wilhelm Umbach gradulierte im Namen des Ortsgerichts Langen. Er deulete Platze, da Heinrich Dröll von solehen Dingen nicht viel halte Außerdem seien unabhängige Richter für Lob oder Tadel onzugänglich

chengemeinde und der Gesamtgemeinde alles genen 40 Jahre beinhalten, wissen Sie selbst. Gute für die Zukunft. Er dankte Heinrich Dröll für seine juristische Beratung der Ge-Personalratsvorsitzende Christine Witte, die Glückwünsche der Kollegen aussprach, wies darauf hin, daß das Wirken von Richter Dröll tief in das Bewußtsein der Langener Be-

Heinrich Dröll dankte allen Gratulanten und Betreffenden lieb sei. Als Behördenlelter habe mer zwei Seiten. Die Negativseite sei, daß 40 Immer Verständnis für die Probleme der Jahre im Dienst auch eine Alterserscheinung Mitarbeiter gehabt. Zeitgeschlehtliche Bücher waren das Geschenk der Mitarbeiter und Bediensteten. Rechtsanwalt Dr. Arno Rosenkranz man es überhaupt so weit gebracht habe. Sein A. Reentsanwait Dr. Arno roschkranz

Dank galt allen Mitarbeitern und Kollegen des agie, auf der Habenseite von Heinrich

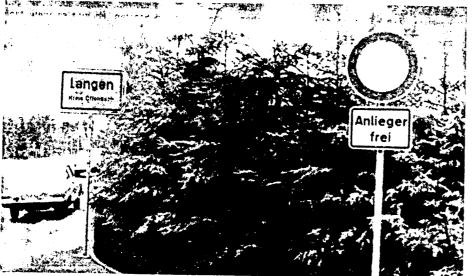
Antsgerichts, die diese Febrstunde für ihn Die Bezeichnung Amtsgerichtsdirektor wurde sprach, sag'e, auf der Habenseite von Heinrich Amtsgerichts, die diese Feierstunde für ihn Dröll stünden Fleiß, Erfolg und Kenntnisse. ausgerichtet hatten. Heinrich Dröll sprach die in aufsichtsführender Richter umgewandelt. Das Zünglein an der Waage schlage nach der Aktivseite aus. Auf der Sollseite stehe, daß er auch in Zukunft so bleiben werde. Er wies bei Unstimmigkeiten, die es überall einmal darauf hin, daß es eine Seltenheit sei, wenn gäbe, immer ausgleichend gewickt habe. Zu ein "Eingeborener" Richter in seiner Heimatden Amtskollegen und den Mitarheitern habe stadt werde. Die Arbeit an der Satzung für abgeändert.



Heinrich Dröl!, aufsichtsführender Riehter am Amtsgericht Langen, hatte sieh anläßlich seiaes 40jährelgen Dienstjobiläams bei einer gro-Beo Schar von Gratulanten zu bedanken.

die Gesamtkirchengemeinde In Langen habe ihm, wie auch die I9jährige Tätigkeit im Klrchenvorstand immer viel Freude bereitet. Zum Schluß seiner Ausführungen sagte Heinrich Dröll: "Es wäre mir nicht möglich gewesen, die 40 Jahre durchzustehen, wenn ich nicht einen so guten Kameraden seit 36 Jahren zur Seite stehen hätte. Meine Frau hat immer die Kehrseite der Medaille kennengelernt. Das bedarf der Anerkennung."

Im Zuge einer Umstellung wurden voc ca. Heinrich Dröll wurde am 1. Oktober 1951 zum Amtsgerichtsrat und am I. Juni 1953 zum



Etwas irreführend Ist die Beschilderung im Westen des Stadtteils Oberlinden. Einerselts kündet ein Schild, daß hier die Stadt Langen beginnt, andererseits ist jedoch die Ziefahrt nur für Anlieger gestattet. Eines dei belden Schilder könnte man sieh sparen. LZ-Foto

Akte »Kiesgrubendelikte« füllt sich

Der Slogan "an der Kiesgrube ist immer etwas los" entstammt nich grospekt zum Anlocken von Besuchern, sondern könnte eher eln Stoßseufzer der Polizisten sein. Schließlich vergeht keine Woche, in der nicht einige Aktenhiätter von Delikten anzulegen sind, die In, an oder im Bereich der Klesgrube gesehehen. Die Palette reicht vom Fahr-

Im Polizeibericht vom Wochenende allein Ein weiteres Kleinkraftrad, Marke Garelli, Zu einer Grillparty mit Tanz lädt der SPD- sind 13 Anzeigen zu verzeichnen, in denen es mit dem Kennzeichen F - LM 85 wechselte papiere gestohlen. Noch größer war die Beute verschwand ebenfalls, drei Geldbörsen mit Insgesamt 7200 Mark (!) nachts aus einer Reisetasche die Handtasche Bargeld, Sparbücher und andere Gegenstände klauten, daraus den Inhalt von 100 Mark enterbeuteten. Dagegen nimmt sich die Beraubung eines Flat 500 fast ärmlich aus, aus dem sees wegwarfen. Zwei Lammfellsitze, eine Am Freitag gegen 23.30 Uhr kam es an der Einmündung Frankfurter Straße / Gabelsverschiedenen Kleidungsstücken und ein von Schecks einer Frankfurter Bank wurden

in Richtung Frankfurt. Er befand sich in Höhe der Gabelsbergerstraße beim Überholen, als ster ging es bei einem Einbruch in ein VW
Chalelet und abenfalle einem Tennisschläger

Auch die Unfallstatistik kann als Ort die Kiesgrube notieren. Auf einem Parkplatz Cabriolet und ebenfalls einen Tennisschläger, wurde dort an einem Pkw die linke Tür ein-Fahrer nicht die Vorfahrt beachtete. Es kam dazu aber noch ein Tischtennisnetz, zwel neue gedrückt. Anscheinend ist ein anderes Fahr-Bluejeans, ein Paar Turnschuhe Größe 39, ein zeug dagegengefahren. Der Schaden belief sieh Fahrerin des einem Autos verletzte sich am Paar Wildlederhandschuhe Größe 39, zwei Sonnenbrillen, einen Autoatlas und einen ein amtliches Verkehrszeichen elnem Renault R 4 mlt.

Lediglich auf Bargeld abgesehen hatten es nahmen und die Tasche am Ufer des Wald-

Der Sachschaden wird auf ea. 5000 Mark Nordmende-Kofferradio nahmen Diebe aus Die Instandsetzung wird etwa 100 Mark kosten. In allen Fällen, auch bei den beiden Un-

fällen, kann man mit dem Titel einer bekannten Fernselserie fragen: "Wer war der Täter?" ner nämlich hatten sich die Dunkelmänner aus dem Staub gemacht, ohne eine Spur zu

"Wollen wir unsere kranken Linden sterben lassen", so fragte ich in meinem Leserbrief Die inzwischen von Tobias und der Tagespresse gegebene Antwort des Magistrats der stadt Langen stimmt wenig überzeugend Soll ich sie als "Beruhigungspille" bezeichnen?

Mehr als zwei Wochen sind vergangen, keine Hand des Gactenamtes hat sich gerührt, die Linden in der Rheinstraße und in den Anlagen mit Wasser zu versorgen. Nur die als Naturdenkmal gekennzeichnete Schiller-Linde und die jungen Platanen in der Bahnstraße dursten Wasser aufnehmen. Die Linden wurden auch nicht aus ihrer Asphalt-Umklammerung befreit, noch ihre Baumscheiben gelok-

Maßnahmen sind hier sofort erforderlich und nicht erst — wie in der Siellungnahme genannt — "In nächster Zeit."

Der Hinweis, daß "vom Frühjahr 1974 an alle bedrohten Straßenbäume intensiv behandelt werden", genügt jetzt nicht. Will man sie im Juli 1973-schon verdursten lassen, dann braucht man sie im kommenden Frühjahr nicht mehr zu "behandeln"! Dann werden sie gar mit feierlichen Weisen gefällt! Die Nordseite der Rheinstraße aber ist öde und leer geworden im Angesicht der beiden Hoch-

Auch die weitere Mitteilung des Magistrats, "daß die Rheinstraßenbäume bereits seit vielen Jahren in zu kleinen Baumscheiben ohne ersichtliche Schäden überstanden(!) hätten", läßt mich verwundern.

Warum auch fügen "schädliche Autogase, Luftverschmutzung" und Salz nur den öf-fentlichen Linden Schaden zu und nicht auch der gleichalterigen Linde, die Im Garten des Herrn Zahnarztes W. Stahl, Rheinstraße 9, gesund wächst? Sie ist nach wie vor dunkelgrün und ihre Blätter spenden reichlich Sauerstoff. Nur 1,20 m von der Gartenmauer entfernt, steht sle ja nicht in einem "Asphalt-Fingerhut" wie ihre Schwestern davor. Auch der über 130 Jahre alte Lindenbaum des Herrn Dr. med. R. Block in der sehr von Autos befahrenen Darmstädter Straße zeigt keinerlei Verdurstungserscheinungen.

Umliegende Städte, auch Darmstadt und sostohlen. gar Walldorf, bewässern die "grünen Lungen". Auch die Unfallstatistik kann als Ort die Nach rechter Vorsorgepflicht und nach mensch-Iicher Voraussicht ist nach Auskunft der Stadtwerke in Langen nicht mit Wassernotstand

> Laßt uns also Taten sehen, damit am 26. August 1973, wenn Langen sein 90jähriges Stadtjubiläum feiert, die gleichaltrigen Linden nicht bereits vertrocknet sind!

> > Georg Pfannemüller

Fragen zum Familienleben

Die Kirche Jesu Chrlstl der Heiligen der letzen Tage hat in der Zeit vom I. bis 15. Juli im Rahmen ihres Familienprogrammes eine Fragebogenaktion hei 200 tersonen in Oberihrer Kinder?" beantworteten 83 Prozent mit Elternhaus". II Prozent stellten die Schule an erste Stelle, 5 Prozent meinten von der Kirche 15 Prozent vom Staat und von ebensovielen von der Umwelt. Von 2,5 Prozent der Befragten kam keine Antwort, Daß Religion ein Rolle in der Erzlehung der Kinder spielt, hielten 74 Prozent für angebracht, 24 Prozent sagten "nein", der Rest blich ohne Antwort. 94 Prozent waren der Meinung, daß das Zuhause die Zukunft der Kinder beeinflußt. Rauschgift und Drogen und die fehlende sammenhang, "Denken Sie, daß die Jugend Famille giht?" heighten 60.5 Prozent, 19.5 straße Außerdem wurde an diesem Wagen Prozent sagten "neln". Als Ursache für die Spaltung vieler Familien, nannten 8 Prozent "keine Zeit fürelnander", 21 Prozent "Generationskluft", 7.5 Prozent "Einflüsse von Aus- halt, ein Autoatlas und eine Taschenlampe sen", 19 Prozent "Mangel oder Üherfluß an Geld", 6,5 Prozent "dle heutige Zeit", 13.5 Prozent "kein gegenseitiges Verständnls".

Saison-Briefträger, ein begehrter Job

Sie haben mittlerweile Ihren festen Platz

bei der Post - wenn auch nur einen Platz auf Zeit: die Studenten und Abiturienten, die slch allsommerlich in den Semesterferien hzw. nach Beendigung der Schulzeit für ein paar Wochen die Briefstellertasche umhängen oder auch Im Paketverladedienst ihren Mann stehen. Belm Postamt Langen sind es II Personen, die sich schon einen "Stammplatz" geschaffen haben. Ohne sie ginge es heute gar nicht mehr. Verständlicherwelse möchten nämlich auch bei der Post die Famillenväter ihren Urlaub in Sommer und möglichst während der großen Ferien nehmen, um zusammen mit Frau und Kindern ein paar erholsame Wochen zu verhringen. Dank der "Ferlenarheiter" ist das heute in der Regel kein unlösbares Problem recht: Der Briefträger erhält seinen Urlaub. der Postkunde seine Briefe und Pakete und der Studiosus ein schönes Handgeld" für die eigene Urlaubsreise oder für persönliche Anschaffungen.

Die Tätigkeit als Saison-Briefträger entspricht den Vorstellungen der jungen Leute hinslehtlich der täglichen Arbeitszeit in besonderer Weise: Zwar müssen sie früh aus den Federn; der Dienst beginnt häufig bereits zu einer Zeit, die mancher vielleicht noch als "nachtschlafende" bezeichnen würde. Dafür aber ist man dann auch meistens mittags schon fertig und hat den Nachmittag zur freien

PKW mit Säure übergossen

In der Gutenbergstraße wurde in der vergangenen Woche ein geparkter Wagen nachts mit Säure übergossen. Der dadurch entstan-dene Schaden beträgt etwa 600 Mark.

Radfahrerin leicht verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Freitag gegen 20.15 Uhr wurde in der amerikanischen Siedlung eine 12jährige amerikanische Radfahrerin von einem Pkw verletzt. Der Pkw befuhr die Steubenstraße in nördlicher Richtung. In Höhe des PX-Ladens wurde das Mädchen, das aus einer Seitenstraße kam, von dem vorbeifahrenden Pkw erfaßt, im amerikanischen Militärhospital erwiesen sich die Verletzungen leichterer Natur.



Wasserfreuden

In der Nacht zum Sonntag wurde gegen Motgen manches Fenster geschlossen. Der Grund: ein eintöniges Rauschen - es regnete endlich. Petrus sorgte mit einer Erlrischung, die keinen störte Im Gegenteil, seit langem wurde sehnsüchtig auf den Regen gewartet, zumal dieser in unserer Gegend nicht in Form eines alles zerschlagenden Platzregens kam. Den Pllanzen hat dieser Trank sehr gut getan und die Menschen atmeten aul. Das war am Wochenende die eine Seite. Die andere: Eine Serie von schweren Unfällen mit zahlreichen Todesonfern und Verletzten überschattete das Ferien-Wochenende Uberfüllte Straßen, auf denen es am Samstag zu langen Stauungen gekommen war, Nebelbänke und die Regenschauer waren in den meisten Fällen die auslösenden Unfallursachen.

Autoaufbrüche nehmen zu

Elf Autos wurden im Bereich der Klesgrub geknackt, vier Wagen im Hof eines Langener Hotels (siehe besondere Berichte) und weltere acht Autoaufbrüche im Stadtgeibet wurder linden durchgeführt. Die Frage: "Wovon er-warten Sie die melste Hilfe bel der Erziehung wurde die Heckscheibe eines Opel Rekord mit einem harten Gegenstand eingeschlagen, je-doch nichts aus dem Wageninnern entwendet, in der Brahmsstraße verschwanden aus einem aufgebrochenen Pkw aus Norwegen eine Brieftasche mit Ausweisen und Bargeld sowie ein Fotoapparat Voigtländer mit anhängendem Belichtungsmesser. In der gleichen Straße wurde auch ein Renault R 16 TS aufgebrochen und ein Autoradio Marke Akkord, eine Son-nenbrille und eine Lesebrille gestohlen. Ein Haus weiter schließlich wurde ein Opel Kadett geknackt und ein Paar Handschuhe sowie ein Verbandskasten mitgenommen.

Eine optische Sonnenbrille gestohlen wurde aus einem Opel Kadett in der Beethovendie Antenne abgebrochen. Ebenfalls eine Sonnenbrille und dazu noch ein Feuerlöscher, zwei Autofelle, ein Werkzeugkasten mit Inwurden aus einem BMW im Rotkehlchenweg gestohlen.

Weitere Autoaufbrüche wurden aus der Berliner Allee und der Mierendorffstraße ge-meldet. Im ersten Falle mußte ein VW-Käfer dran glauben, aus dem hinterher ein Ersatzrad (Sportfelge), ein Verbandskasten und ein Antenne abgebroehen worden. Im zweiten Falle war es ein Ford, aus dem eine Sonnenbrille mit schwarzem Etui, drei Packungen sollen. Zigaretten (Kent), zwei Packungen Erfrischungstücher (Tabac) und ein zwei Meter nem der Fälle gibt es Hinweise auf die Täter.

Autoknacker im Hotel

Im Hof eines Hotels im Westteil der Stadt trieben in der Nacht zum Sonntag Auto-knacker Ihr Unwesen. Aus einem holländischen Pkw wurden eine Agfa-Kamera mlt zwei Filmkassetten, ein Radiogerät mit eingebautem Tonband, eine gelbe Reisetasche mlt Lebensmitteln, zwei Wolldecken und diverse mark wurde um zwei Kamerafilme, etwa 15 Konservendosen mit Lebensmitteln, drei Stangen Zigaretten (Cecil und Kings) sowie amerikanischen Wagen ein Fernglas japanibrauner Ledertasche entwendet. In kelnem der Fälle waren Hinweise auf die Täter zu ein Kind beim Ladendiebstahl ertappt wor-

Die Kriminalpolizei rät:

Kettenreaktionen

Gegen Abend rufen die Eltern c. Fodzel an, recuenbar, Nein, von einem Unfall sei nichts bekannt. heute sollte es Zeugnisse geben. Aber das kann ubleiben. Oder sollte doch?

Über solchen Gedanken und Sorgen wird es Nacht und wieder Tag, und das Kind ist im-mer noch verschwunden. Jetzt wird es Zeit, es bei der Polizei als vermißt zu melden. Vorher hat man ooch in der Schule nach-

gefcagt. Dort weiß man nichts außer der Tatsache, daß es ein schlechtes Zeugnis gegeben hat und deshalb die Klasse wiederholt werden muß. Mit dieser Möglichkeit hatte man zu Hause nicht gerechnet. Die Eltern hahen doch im Geschäft so vlel zu tun, daß kaum Zeit bleibt, sich um Schulangelegenheiten zu küm-mern. Man muß doch Geld verdienen "um sich alles leisten und vor den Augen der anderen Radioumwandler fehlten. Außerdem war die bestehen zu können, und auch der Kinder willen, die doch Ihr Moped, ihre Stereoaulage und auch ein reichliches Taschengeld haben

Das ist nicht die Schilderung eines Einzelfalles. Einen solchen Schock erleben viele langes Metermaß gestohlen wurden. In kei- Litern Erst dieses Ereignis läßt sie überlegen, was sie wohl falsch gemacht haben könnten. Nicht gleich. Anfangs schimpfen sie nur auf den "undankbaren Jungen, dem zu Hause doch nichts ahgegangen ist" oder "das Mädchen, das seine eigenen Wege geht".

Erst allmählich folgt dann das Suchen nach den eigenen Fehlern. Wenn die Eltern ehrlich gegen sich selbst sind, kommen sie auf manches, was sie anders hätten tun können. Aber wer hat denn schon Zeit, sich um die rechte Kleinigkeiten gestohlen. Ein Wagen aus Däne- Erledigung der Schulaufgaben zu kümmern sich in der Schule nach den Lelstungen seiner Kinder zu erkundigen und mit den Lehrern darüber zu sprechen, sich eingehend und hänfig mit den Kndern zu beschäftigen und

Es sind nicht nur schlechte Zeugnisse, die scher Fabrikation, ein Agfa-Fotoapparat mit ein Kind zum Weglaufen oder zu anderen ermitteln. Hat jemand etwas von dem Diebes- den; nun fürchtet es die Folgen der Tat. Vielgut geschen, etwa die hier nicht im Handel leicht hat es auch nur eine Fensterscheibe einindlichen Zigarettenmarken Cecil und geworfen und hat nun Angst vor Zücht gung Kings? Die Polizei ist für Hinweise dankbar. oder sonstigen Strafen. Es gibt so viele Mög-

Die Schule ist längst aus. Der Bub oder das lichkeiten, die für ein Kind zum unfiberwind-Mädel müßte doch schon da sein. Nun, das lichkeiten Problem werden, weil es niemand hat, Kind wird sich etwas verspätet baben und sicher bald kommen. Aber datta vir es spä- Wie die Kinder reagieren, hängt von ihrem ter und später. Und mit jeder Stunde wird die Alter, ihrem Charakter, aber auch von vieten Angst größer, es könnte etwas passiert sein. Unwägbarkeiten ab; es ist einfach unbe-

Und während die Eltern hierüber nach-Aber was kann sonst der Anlaß dafür sein, denken, ist das Kind unterwegs. Wo kann es daß der Junge nicht heimkommt? Richtig, sein. Manche Kinder, vor allem die jüngeren, ja kein Grund sein, einfach von daheim weg- versteckt, weil sie nicht wissen, was sie tun sollen. Hungernd und durchfroren werden sie in Kellern, auf dem Speicher oder im Walde aufgefunden. Die größeren Kinder zieht es in die Ferne, Es finden sich genug Kraftfahrer, die sie als Anhalter mitnehmen. Mädchen müssen hierfür oft genug einen hohen Preis zah-Ien, denn nicht wenige schen in der Anhalterin Freiwild. Wenn es gut geht, landen die Aus-reißer schließlich bei irgendwelchen Verwandten, zu denen sie Vertrauen haben, Andere geraten in den Großstädten rasch in schlechte Gesellschaft und schließlich in die

Kriminalität. Die Welt ist reich an Gefahren. Deshalb: Schaffen Sie Vertrauen zu ihren Kindern, kümmern Sie sich rechtzeitig um alles, was sie bewegt, was sie freut und ängstigt! Sonst bleihen Ihnen Vorwürfe nicht erspart.



Unter der Aktohahnbrücke im Mühltal hat ein Zeitgenosse sein Antowrack abgestetit. Das amtliche Kennzeichen hat er entfernt und glanbt jetzt vielleicht, er wird nicht erwischt. Sein altes Vehikel jedenfalls bätte er bltilger

Fahrzeugdiebstähle

Vor einem Haus in der Gartenstraße wurden an einem Opel GT die Radkappen abgemacht und mitgenommen. An der Bahnunterführung in der Nassoviastraße verschwand ein schwarzes Herrensportrad Marke Rheinkrone und an der gleichen Stelle ein silberfarbenes Klapprad Marke Astronaut. Ein weiteres Fahrrad, und zwar ein rotes Bonanza-Rad, wurde aus einem Anwesen in der Steuhen-straße entwendet. Der Besitzer fand sein Rad später ein Stückehen weiter wieder. Alterdings waren nur noch der Rahmen und der Lenker

Gabelstapier gerammic

Eine Pkw-Fahrerin achtete in der Pittlerstraße beim Vorbeifahren nicht genügend auf einen Sattelschlepper, der vor einer Werkseinfahrt heladen wurde. Auf dem Wagen stand ein Gabelstapler, dessen Gabeln auf die Fahrbahn ragten. Obwohl ein Arbeiter durch Zeichen die Fahrerin auf diese Gefahrensituation aufmerksam machte - anscheinend sah ihn die Frau aber nicht — streifte sie eine der herausragenden Gaheln, wobei in Höhe von rund entstand.

Vorfahrt nicht beachtet

Am Freitag gegen 19 Uhr kam es an der Einmündung Dieburger Straße / B 486 zu einem Verkehrsunfall, als ein aus der Die burger Straße kommender Pkw-Fahrer nicht die Vorfahrt eines anderen Pkw-Fahrers be-Sachschaden in Höhe von ca. 1300 Mark.

Es lohnt der Weg nach Hochheim...

...es lohnt der Weg in das Möbel-Großhandelshaus Busch

Von der Lerehgasse ist im Augenblick nicht viel zu sehen. Auf der eigen Straßenseite zieht

Nenverlegung der Gas- und Wasserversorgung war erforderlich und die Anlieger müssen

sich eln langer Graben hin und auf der anderen Seite häuft sich die ausgehobene Erde. Eine

Hochheim am Main an der Autobahn Mainz/Wiesbaden



Sommerlich essen

Die Umstellung von milder Temperatur zu somnerlicher Wärone oder gar Hitze machen wir in bezug auf die Kleidung sehr schnell und auch sehr gern mit. Wenn wir nber mit etwas Selbstkritik unseren Speisezettel ansehen, dann müssen wir doch feststellen, daß wir da weniger beweglich sind Deftige, spezielle Wintergerichte fehlen zwar, aber das ist oft schon alles. Wie wär's, wenn wir jetzt etwas bewußter planen mid essen würden, wo une die Natur kostenles dabei unterstützt? Erfahrungsgemäß ist eine Hostumstellung im Sommer leichter als im Winter. So wie der Winter erst über das Frühjahr zum Sommer übergeht so sollte auch die Kostumstellung nicht abrupt erfolgen. Beginnen wir beim Fett, das ob tjerlschen oder pflanzlichen Ursprungs, Kalorien, das helßt Wärme liefert. Schon beim 1 und zweiten Frühstück können wir die Fettmeenge beim Bestreichen des Brotes reduzleren, Beim Mittagessen, wenn wir es selbst bereiten, kann durch die Wahl der Zubereitung -- Dämpfen, Dünsten, Kochen statt Braten oder Backen im Fett wiederum Fett eingespart werden. Die Nachmittagsmahlzeit muß nicht unbedingt aus fetten Backwaren bestehen und das Abendessen läßt sich durchaus mit nicht fetten Zutaten bestreiten, Hochprozentige Alkoholika liefern viel Kalorien, sprich Wärme; auf diese "Zusutzwärme" soilten wir verzichten. Die Einhaltung mehrerer kleiner Mahlzeiten lst bei warmein Wetter besonders wichtig. Das Mittagessen, leicht bekömmlich und verdaulich, hilft uns, die Hitze besser zu ertragen. Da durch den Schweiß auch Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente ausgeschieden werden, sollten solche Lebensmittel hevorzugt werden, die reich an diesen Stoffen sind, nämlich Obst, Gemüse und Milchprodukte. Wer viel schwitzen muß, darf nicht vergessen sich genng Flüssigkeit zuzuführen. Dafür eignen sich alle Getränke, Wasser, Tees usv am besten aber Milchgetränke, Obst- und Gemüsesäfte, well durch sie wichtige Wirkstoffe ersetzt werden können. - Übergewichtige mit gesunden Stoffwechsel können auch sogenamite Entlastungstage Obsttage mit ca. 500 Kalorien oder Reis-Obsttage mit ea. 600 Kalorien, das sind auf 5 Mahlzeiten verteilt jeweils 100 bzw. 120 Kalorien. Wöchentlich ein solcher Entiastungstag kann einem Gesunden nichts schaden. Gewaltkuren sind auch im Sommer nicht angezeigt. Eine vernünftige Anpassung unserer Essensweise bzw. unserer Essensmenge an unseren Bedarf, damit sollten wir jetzt anfan-gen und dahei die speziellen Anforderungen an eine Sommerkost beachten. Bis zum Herbst und schließlich zum Winter ist uns dann der mällige Verzehr schon zur Gewohnheit geworden, von der wir nicht mehr lassen

Toto- und Lottoquoten

DM, 2. Rang 613,85 DM, 3. Rang 45,20 DM. Auswahlwette "6 ans 39": I. Rang 272 232,80 DM, 2. Rang 68 058,20 DM, 3. Rang 949,60 DM, Rang 25,40 DM, 5. Rang 3,20 DM.

Zahlenlotto: Gewinnklasse 1 129 843.50 DM. Klasse II 7 254 DM, Klasse III 1 446,55 DM, Klasse IV 39,70 DM, Klasse V 2,80 DM,

(Augaben ohne Gewähr)

»Gotteskinder«, Lou-Menschen und NWEV

Sekten am Rande des Kirchentages

Erscheinung, von deren Existenz man viel- in den Himmel kommen!" leicht garnichts weiß.

Children of God Sie bestehen seit 1969, 1968 hatte der Amerikaner Moses Brand-Berg, auch David Berg, Moses David oder von seinen Anhängern einfach MO genannt, mit seinen Kindern in Californien zu missionieren begonnen. Seine Fran Eve, die Kinder Deborah (27), Aaron (1097 im Alter von 25 Jahren tödlich verunglückt), Hosea (24) und Faith Dietrich (22) haben mit der "Jesus-Revnlutinn" be-gonnen. Andere Jesus-Penple-Gruppen werden vnn der "Familie" nicht nnerkannt. MO hält sich vor seinen Anhängern versteckt. Niemand hat ihn je gesehen. Er lenkt und leltet die Gemeinschaft, die Inzwischen auf rund 30 000 "Gotteskinder" angewachsen ist, durch seine Briefe, die sogenannten "MO-Letters", 1970/71 gah es acht Kolnnien der Children, Jetzt hestehen rund 200 solcher Ge-

Wer sich den Children of God anschließt. verläßt Familie, Beruf und Schule und legt auch seinen Namen ah. Er bekninmt einen sogenannten "biblischen" Namen. Wegen dieser radikalen Abkehr, von der Umwelt kam es sehnn des öfteren zu harten Auseinandersetzungen mit betroffenen Eltern. In den USA hat sich eine Elternorganisation gegen die Children of God gebildel, die sogenannte

Unter den Klängen von Gitarren hüpften und tanzten sie auf dem Kirchentag und

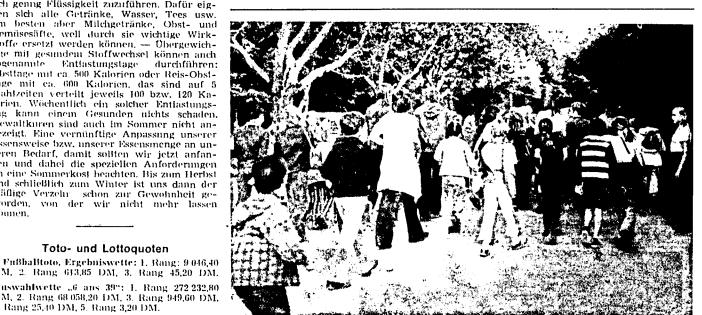
Am Rande des Evongelischen Kirchentages sangen mit verzäckten Gesichtern immer wietraten auch missionierende Randgruppen in der: "Wenn du wie ein Baby bist, wirst du len Sparten einen erfolgreichen Trend. Die

Lon-Menschen

geborenen und 1968 verstorbenen Fischers Lou Voorthuizen nennen sich "Lou-Menschen". Sie glauben, daß Lou der "Gott Vater im Fleisch" gewesen sei. 1927 hatte Lou damit begonnen, "Satan in sich" zu hekämpfen und "Gott zu werden". Es gab, besonders wegen als "Engel" hezelchneter, von Lou bevorzugter Sektentöchter in den Niederlanden harte Vorwürfe gegen Lou und seine Gemeinschaft. In ihrer Blütezeit hatte die Gruppe etwa 200 Mitglieder. Heute Ichen etwa dreißig Lou-Menschen in einer kleinen Landkommune bei Antwerpen. Dort lebt auch Lous Witwe Mien (..die Liebe in Lou"). Die kleine Gruppe der Lou-Menschen fällt

bei Anlässen, wie etwa dem Kirchentag, immer wieder durch ihren Schriftenverkauf und durch ihre hartnäckige, keine Gegenargumenle zulassende, Bekehrungswiit auf. Neuer westeuropäischer Volksmissionsdienst

Der Gründer Hugo Petzold (73) hatte den NWEV vor etwa zwanzig Jahren ins Leben gerufen, um seine Idee der Gewaltlosigkeit zu propagieren. Heute zählt der Dienst etwa 150 Sympathisanien, Die meislen sind Mitglieder des sogenannten "Nazaräer-Ordens", einer "vegetarisch-urchristlichen Gemelnschaft", die sich jedes Jahr für eine Konvent-Woche in Gengenbach/Schwarzwald treffen. Die Haupt-arbeit des NWEV hesteht Im Produzieren und Vertreiben von Traktaten.



Bei den Ferienspielen stand am Freitag eine Nachtwanderung auf dem Programm. Für viele Kinder war es ein ganz besonderes Erlebnis, einmal durch die nächtliche Koberstadt zu wandern. Unser Bild zelgt den Start vom Naturfreundehaus. Eine große Anzahl von Betreuern bot Gewähr dafür, daß nichts passieren konnte.

118 Kinder wurden 1898 in Langen konfirmiert: 54 Buben und 64 Mädchen. An Ostern waren die Gottesdienste in der Stadtkirche von 1700 Personen besucht. Nen aufgenommen in die Volksschule wurden Im Schuljahr 1898 über einhundert Kinder. Die Langener Burgerschule wurde im Schuljahr 1898/99 von

Gemeinderatswahl. Am Samstag, dem 16. Juli 1898 waren sieben neue Gemeinderats-mitglieder zu wählen. Es hatten sieh mehr als gerverein stellte eine eigene Liste auf. Georg Leimbach hatte einen Wahlaufruf in Gedichtform geschrieben, in dem es u. a. bleß. Wir brauchen noch Männer mit geradem Sinn / die wacker an Herz und Verstand / beschreiten den Weg, der zum Heil führt hin / da sie Langens Zukunft erkannt." Gewählt wurden vier Sozialdemokraten und drel Bewerber der Bürgerliste: Peter Breidert 2., Schlosser, mit 351 Stimmen, Seiler Friedrich Balthasar Och mit 347 Stimmen, Adam Steitz vom Bürgerverein, der bereits Gemeinderat vorher gewe-sen war, mit 337 Stimmen, Schreiner und Gastwirt Jakob Wilhelm Brehm (317 Stimnen), Steinhauer Adam Heinrich Heim vom Bürgerverein mit 313 Stimmen, Maurer Friedrich Bärenz 3. (312 Stimmen) und Steinhauer Wilhelm Jäckel 3. von der Bürgerlichen Liste mit 315 Stimmen. Von den 1003 Wahlberechtigten hatten 663 ihre Stimme abgegeben.

Frachtverkehr. Früher gab es in Langen wie andernorts Fuhrleute, die mit Pferdefuhrwerken Frachten nach auswärts oder von aus-wärts beförderten. Besonders wurden viele Frachtstücke von Langen nach Frankfurt und Darmstadt geliefert. So fuhr beispielsweise Frachtfuhrmann Seipp aus der Schafgasse jeden Dienstag und Donnerstag nach Darmstadt und an den andern Wochentagen nach Frank-furt. Sie brachten aber auch Frachten von dort

Autobahn von hinten gegen einen Lastzug
mit Aufleger gefahren. Durch die Wucht des verständlich wurden auch die Zwischenorte

EIN BLICK ZURÜCK Am Wochenende gab es 130 Tote auf den Straßen

Seit Beginn der Sommerferien kam es am Wochenende zu den höchsten Unfallquoten im Bundesgebiet. Mindestens 130 Menschen mußten auf Autobahnen und Fernstraßen ihr Leben lassen. Im Regierungsbezirk Darmstadt allein waren es von Freitagnachmittag bis

Wolkenbruchartige Regenfälle, schwüles Gewitterwetter, regennaße Straßen und eine neue starke Reisewelle haben zu kilometer-Dazu kommt nach Auffassung der Ärzte ein schnelleres Nachlassen der Konzentration der wird darin gesehen, daß viele Autofahrer auf regennassen Straßen zu schnell fuhren und die Herrschaft über ihre Fahrzeuge verlore

Einer der schwersten Unfälle ereignete sich am Sonntagnachmittag auf der Autobahn Frankfurt-Wiesbaden. Gegen 17.10 Uhr kam ein 33jähriger Mann bei einem Überholmanö-ver auf regennasser Straße ins Schleudern und prailte mit dem Heck seines Wagens gegen einen Brückenpfeiler. Die Ehefrau wurde aus dem Wagen geschleudert und war auf der Stelle tot. Ebenso die 12jährige Tochter. Der Fahrer und vier andere mitfahrende Kinder Alter von acht und zehn Jahren ihren Verletzungen erlagen.

Kadett raste unter Lastzig

In der Rheinstraße in Darmstadt forderte am Wochenende ein schwerer Verkehrsunfali drei Menschenleben. Ein Opel-Kadett mit drei jungen Männern war auf der Brücke über die Autobahn von hinten gegen einen Lastzug noch tot geborgen werden.

In der Gemarkung Seligenstadt beobachteten am Sonntagabend zwei Jagdpächter, wie zwei Männer etwas auf einem Acker begraben wollten. Es stellte sich heraus, daß es zwei Jugoslawen waren, die in einer Tragetasche die Leiche eines neugeborenen Kindes bei sich trugen. Die Polizei ordnete eine Obneue starke Reisewelle haben zu kilometer-langen Stauungen geführt, die nach Ansicht der Polizei Ursache für viele Unfälle waren. Dazu kommt nach Auffassung der Ärzte ein Autofahrer bei der lastenden Schwüle. Ein weiterer Grund für die Vielzahl der Unfälle die Formalitäten befürchtet und deshalb diese Art des Begräbnisses gewählt.

Der Regen hat gutgetan

Nach einer seit drel Wochen anhaltenden Trockenperiode ist es am Sonntagmorgen zu starkeren Niederschlägen gekommen Von Mitternacht bis ca. 10 Uhr morgens konnte das Meteorologische Institut des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach 20 Liter Regen pro Quadratmeter Bodenfläche verzeichnen. Wolbruchartige Regenfälle gingen vor allem in wurden sofort ins Krankenhaus gebracht, wo ein sechsjähriger Sohn und zwei Tochter im nur drei Stunden konnlen hier zwischen sechs und neun Liter pro Qudratmeter gemessen werden. Aber diese Niederschläge reichen noch nicht aus, um das Defizit an Regen im Monat Juli zu decken. Normale Regenmenge im Juli wäre, so die Metenrologen, 67 Liter pro Quadratmeter. Bis jetzt ist aber noch nicht die Hälfte davon gefallen.

Nordhessen hatte keine Wolkenhrüche zu verzeichnen. Der Regen der vergangenen Woche reichte aber aus, um den Grundwasserspiegel wieder zum Steigen zu bringen. Die nach Langen. Der Frachtfuhrmann J. F. Dieter fuhr jeden Dienstag nach Darmstadt. Selbstschutzscheibe unter den Lastzug. Die drei Inschutzscheibe unter den L sassen wurden eingeklemmt und konnten nur vom 4. bis 11. Juli der Wassernotstand aus-

Bedeutende Ausweitung auf allen Gebleten / Dresdner Bank zog Blianz

Das Geschäftsjahr 1972, das hundertste seit Bestehen der Dresdner Bank AG, zeigte in al-Bilanzsumme erhöhte sich - wie aus dem Geschäftshericht hervorgeht - um 16 Prozent Die Anhänger des 1898 in Annapalona (NL) auf 32,0 Mrd. DM. Die Erträge zeigten in den verschiedenen Bereichen des Geschäfts ein unterschiedliches Bild. Herausragend waren die Erfolge im Wertpapiergeschäft. Die Zahl der Kunden nahm 1972 weiter auf 2.7 Millionen zu. Für sie und für die Korrespondenzbanken im In- und Ausland werden insgesamt 5,2 Millionen Konten geführt. Der Ausbau des Geschäftsstellennetzes wurde 1972 fortgesetzt. In der Bundesrepublik eröffnete die Bank weitere sieben Filialen und 20 Zweigstellen. Am Jahresende verfügte sle über insgesamt 347 Filialen und 461 Zwelgsteilen, in denen über 29 000 Mitarbeiter beschäftigt sind.

Die Kundeneinlagen erhöhten sich auf 22,6 Mrd. Mark, wovon die Spareinlagen fast acht Milliarden Mark ausmachen. Bei den Spareinlagen konzentrierte sich der Zuwachs stärker als in früheren Jahren auf die Konten mit vereinbarter Kündigungsfrist, d. h. auf Guthahen mit mittleren und längeren Laufzeiten und entsprechend höherer Verzinsung.

Das gesamte Kundenkreditvolumen nahm im Berichtsjahr um 17.4 Prozent auf 22.8 Mrd. DM zu. Dabei lag das Schwergewicht des Anstiegs im kurz- und mittelfristigen Kundenkreditgeschäft. Auch bei den Privatdarlehen konnte das Geschäft erheblich ausgebaut werden. Insgesamt erhöhten sich diese Ausleihungen auf 923 Mill. DM.

Die Umsätze im Wertpapiergeschäft sind 1972 erneut beträchtlich gestiegen. Sowohl die Anlagekäufe der privaten Kundschaft als auch die Engagements von Versicherungsunternehmen und anderen Kapitalsammelstellen waren wesentlich höher als im vorangegangenen

OFFENTHAL

o Wir gratulieren am 18. Juli Frau Katharina Reitz, Langener Straße 24, zum 75. und am 19. Juli Frau Katharina Schadt, Langener Straße 7. zum 71. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

o Arztlicher Notdienst. Der jeweils diensttuende Arzt ist durch den Telefon-Antwort-sprecher und außerdem beim jeweilig behandeinden Arzt zu erfahren.

o Spielmannszug hat Ferien. Der Spielnannszug der Freiwilligen Feuerwehren Götzenhain Offenthal stellt seinen Übungsbetrieb in der Zeit vom 9. bis einschließlich 29. Juli ein. Am Montag, 30. Juli, beginnen wieder die Werktagen und Uhrzeiten.: Montag von 18 bis Uhr Anfänger-Trommler; 20-21 Uhr Fanfarenbläser: Dienstag von 19.30—20.30 Uhr Anfänger Flöten; Mittwoch, von 19.30 bis 20.30 Uhr alle Fortgeschrittenen zur gemeinsamen Übungsstunde für die Einführung in den Gesamtzug. Mittwochs übt ab 20 Uhr der komplette Spielmannszug.

o Haushaltsplan 1973. Wie kürzlich berichtet, liegt der Haushaltsplanentwurf der Gemeinde Offenthal in der Zeit vom 16. bis einschließlich 24. Juli auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme offen. Die Gemeindevertretung hat sich in der nächsten Sitzung nach der Sommerpause mit der Verabschiedung dieses Haushaltsplanentwurfes zu befassen. Mit I 426 322 Mark schließt der ordentliche Haushalt ausgeglichen ab. Der Gemeindeanteil an Lohn- und Einkommensteuer ist mit fast einer halben Million der höchste Einnahmeposten. Diese Summe wird andererseits durch die Personalkosten der Verwaltung wieder geschluckt. Der außerordentliche Haushalt hat ein Volumen von 249 780 Mark und entfällt auf die Friedhofserweiterung mit rind 72 000 Mark und den Kindergarten Friedhofstraße mit rund 178 000 Mark.

ERZHAUSEN

(ez) Gute Leistungen der Kunstradfahrer. Bei den Hessischen Schülermeisterschaften in Wiesbaden war die Radsportabteilung der Sportvereinigung mit fünf Schülerinnen und Schülern vertreten. In der Klasse Schülerinnen bis 12 Jahren nahmen Regina Müller, Bettina Hochstätter und als Favoritiu dieser Klasse, Inge Tegel, teil, Regina Müller und Bettina Hochstätter konnten bei diesem Wettkampf ihre bei den südhessischen Ausscheidungskämpfen erreichte Punktzahl verbessern und erreichten mit 224,89 Punkten bzw. 223,11 Punkten den 8. bzw. 9. Platz. Inge Tegel fuhr bei diesem Wettbewerb nicht ganz so sicher wie sonst, konnte sich aber für "eine halbe Stunde" mit dem Titel einer Hessenmeist schmücken. Erst auf einen Protest eines anderen teilnehmenden Vereins wurde ein Verfahrensfehler beim Kampfgericht festgestellt. Mit einem Punktrückstand von nur 0,12 Pkt. wurde sie Vizemeisterin. - Seinen bisher größten Erfolg als Einer-Kunstfahrer errang Bernd Leiser, der in der Klasse Schüler bis zu 10 Jahren erstmals den begehrenswerten Titel eines Hessenmeisters holen konnte. Werner Dilfer holte in der Klasse Schüler bis 12 Jahren zum zweiten Male den Titel eines Hessenmeisters. Mit seiner erreichten Punktzahl von 251.45 schaffte er die Voraussetzung zur Teilnahme an den Deutschen Schülerbestenwettbewerben im Oktober in Westfalen.

Straße nach Almerta

Kurzgeschichte von Heinz Piontek

Von Navameo nach Almerta führten zwei Straßen - erzählte Beate. Der Wirt von Navameo riet uns, bis Gumez die Autostraße zu benutzen, aber der Arzt aus Alamanca, mit dem Adrlan sich beim Abendessen angefreundet hatte, beschrieb uns einen kürzeren Weg Wir wollten in zwei Ta-Valladolit sein, wir hatten wenig Zelt. Hinter Navameo hogen wir von der Auto-straße nach Nordwesien ab und fuhren eine ziemlich stelle und steinige Chaussee hin-unter, die sich in engen Serpentinen vom Kamm des Gebirgszuges zu der kleinen Hochfläche ahwärts schraubte.

Es war ein kühler Morgen, und ich saß hinter Adrian auf dem Motorrad, das leicht und sicher arbeitete und sehr schnell durch die harte dünne Luft schnitt. Nlemand begegnete uns. Wir hatten eine gute Fahrt und kamen schou nach einer Stunde in Trojillo an, einem Hirtendorf, in dem wir nur Mädchen und Hunde sahen, und nach einer welteren Stunde sahen wir Cana unter uns llegen, aber Cana erreichten wir nicht mehr.

Ich flog nach vorn, weil Adrian plötzlich bremste, und das Hinterrad schleuderte gegen den Fels mit einem scharfen metallenen Knall, und nach dem Confinct bärte ich der und nach dem Geräusch hörte ich die unwahrscheinlich kurze Stille, dle sich wle eine dünne Haut über dem Nichts der Bewußtlosigkeit spannt und die ich im Sturz zerriß.

Als ich aufwachte, kniete Adrian neben mir. Ich sah lhn merkwürdig leicht und schwankend vor der Helligkeit des Himmels, und auch seine Stimme war mir nicht mehr vertraut, sie klang wie gefiltert, ich glaubte, sie durch ein Gewebe aus Staub und dichter Luft zu vernehmen. Ich schüttelte den Kopf, versuchte mich aufzurlichten, doch ich vermochte es nicht, meine linke Hüfte schien gelähmt. ich flel zurück - ein Stein aus Schmerz.

Dann war wieder Adrians Stimme über mir und ich konnte seine Fragen noch immer nicht beantworten, aber ich konnte ihm sagen, daß ich ihn lichte, und daß er keine Schuld hatte. Wir waren seit vler Wochen in Spanien, und ich sagte O es war schön. Am schönsten war in Aticante und in Murcia, und in Cordoba

und Toledo hatten wir gute Tage, aber von Madrid sagte ich nichts. Die Sonne schien heiß, und mir war es, als sähe ich die roten Dächer von Cana und die weißen Mauern in der Sanne und die Buchweizenfelder, doch gleichzeitig wußte ich, daß es noch sehr weit las Cana war. - Du wirst mich nicht verlas-sen, Adrian. Und dann sagte lch: Aber vielleicht hat es gar keinen Sinn, daß du bei mir bleibst. Helen unterbricht ihre Reise nur für einen Tag in Valladolid, dann fährt sie weite rach Lissabon, und wenn du sie nicht in Valladolic siehst, siehst du sie nie mehr.

Ich öffnete die Augen. Adrian hockte neben dem zerbeulten Motorrad am Rande der Strade, er hämmerte mit einem faustgroßen Stein auf das Gestänge am Hinterrad ein.

Später kam er zu mir herüber. Sein braunes

Gesicht glänzte schweißig, er sah erbittert und beklommen aus, nnd um seinen Mund war die Sorge hart eingekerbt. "Wie fühlst du dich?" fragte er. "Besser", sagte ich, "lch möchte bald auf-

Er hlelt mir die Flasche mlt dem kalten onceren Tee an die Lippen. "Der Motor ist noch in Ordnung, Beate, aber mit dem Hinterrad kommen wir nicht

"Valiadolid", sagte ich. Das ist jetzt nicht wichtig."

Adrian schraubte die Flasche zu und strich mir übei die Stirn. Einen Augenblick lang war lch frei von Schmerz und Angst. Doch dann sagte er

ich gehe runter nach Cana. Ich werde einen Wagen organisieren und einen Arzt mitbrin-

"Geh nicht nach Cana", sagte ich. "Hier kommt so bald niemand vorbei."
"Von Cana aus wirst du mit einem Bus nach

Valladolid fahren. "Beate". sagte Adrian. Ich hob die Hand, ich wollte nach seiner

Hand fassen, doch auch mein Arm schmerzte so, daß ich fast wieder ohnmächtig wurde. Dann sah ich eine schwarze Stadt, und ich war ganz allein, und als es hell wurde, war es Madrid. Helen saß unter den Arkaden des Mit Helen zusammer Tage in Madrid gewesen. Sie war groß und blond und aus Cleveland. In Madrld kannte sie ieden Winkel, und an einem Abend warer wir mit ihr tanzen, und Adrian verliebte sich Ich blickte zur Straße hin. Adrian war fort.

Ich versuchte, nicht mehr an Madrid zu den-

Ich haßte Adrian und das Motorrad und Spanien und das sengende Licht. Doch dann fühlte ich, daß es kein Haß war, sondern jene rauschhafte leichte Bitterkeit, die der Liebe vorausgeht, und in der sich ailes löst und alles verbindet. Und dann liebte ich Adrian, sogar Madrid liebte ich, und dann dachte ich daran, daß ich jetzt wohl sterben würde.

Adrian stand mit drel Männern vor mlr, von denen der eine einen weißen Spitzbart und den guten, nüchternen Blick des Arztes hatte. Auf der Straße hielt ein altmodischer französischer Wagen.

"Fährst du nach Valladolid weiter?" Ich denke nicht daran."

"Ich hab dir Spanien gründlich verdorben."
"Ja, ja", sagte Adrian. Und zu Salvace sagte per: "Das also ist sie."

Der Doktor nickte und beugte sich sanft zu

mir hinunter. "Ich freue mich, daß Sie seine Frau werden wollen", sagte er.
"Ich sah Adrian an. Er wischte seine Brille

ab und lächelte. "Ich weiß es aus sicherer Quelle", sagte der

Nac Inhat eich hauta

	Das IUI	
	Schweine-Schnitzel	4.95
	Schinken-Eisbein	1.95
	Landrauchschinken 500g	5.95
	Cilia Hauem Art	1.95
	500gGrillwürstchen	1.78
	200g	3.25
	500gGrüne Soße	
	250g	1.98
	500g	3.75
	3kg TTZitronen-Teegetränk	7.49
	empf. Prels 5.35, 400g Gl	2.67
	Fee-Schaumbad empf. Preis 9.85, 500ml Fl	2.98
	Edamer-Käse gepackt 500g Stück	2.95
	Himbeer-Sirup Flasche	1.38
	Pudding-Pulver 10er Pckg. empf. Preis 1.25	69
	Primus-Export Pils 20 Fl. à 0,5 Ltr., Kasten o. Pfand	6.95
478	Altes Weindorf rot oder weiß, 2 Ltr. Fl	2.98
	Tri-Top 0,7Ltr. Fl., empf, Preis_2.98, Fl	1.98
	Tafelöl 0,7 LtrFl	98
	Heringsfilet i. Tomatensoße	59
	Joghurt 8er Packung	1.98
	Quark mager 250g, stail 54	44
	Süße Sahne 0,2 Lir., slatt -98	79
	Orangensaft 1 Liter 12 Fl., Eirizelpreis79, Kisle	9.48
	Benco-Kakaogetränk 2er Packung	3.98
	Go-Mexicana-Drink	98
	empl. Preis 3.98, Flasche	1.37
	Suppengemüse tiefgefroren	1.39
	450g Packung Bad Sodener Quellwasser	1.09
	ohne Kohlensäure 3 Fl. á 1,5 Ltr., Tragekarton	1.98
	Filia Eisbecher Muku 1000mi	1.69
	Eiswaffeln Paket	78
	10.000 Paar	
kaur park	Herren-Freizeitsocken Acryl. in mod. Farben	1.45
	10.000 Damen-Baumwollhemden	
	mit ausgearbeiteter Büste, Größen sortiert, Farben weiß	1.95
	5.000 Miederhöschen vollelastisch, Größen u. Farben sort.	4.95
	20.000 Damen- u. Herren-Taschen-	
	tücher mit buntem Streifen	50
	5.000 Damen-Kittel Nylon, m. Stickerel-Bord, div. Farb.	. 7. 95
	10.000 Damen-Slips BW und Frottee bedruckt	. 1.45
	20.000 Waschhandschuhe Jacquard	50
	2.000 Trainingsschuhe strapazierfähig, mit rutschfester Sohle, weiß m. blauen oder	
	Sohle, weiß m. blauen oder schwarzen Streifen, Gr. 32~48	.12.95

5	sich neute	
	Herren-Sandaletten mit Fußbett, Gr. 39-46	10
	1.000 Kinder- und Damen-Clogs mit Holzunterteil, Obermaterial Leder, Gr. 27-41	10
	Kinder-Sandaletten Obermaterial Leder, Fußbett, Gr. 25-37	10
١	Mod. Umhänge-Handtaschen Patchwork, echt Leder	25
	Einkaufskorb mit buntem Stoff ausgelegt, auswaschbar	6.95
	Serviertablett 47×34cm, welß mit bunter Plastikeinlage, auswaschbar	5 .9 8
١	Bade/Strand/Zelt- Teppich	
	Dreibein-Campingliege 3cm Auflage, , t Solange Vorrat reicht1 statt 49:-	29.75
	Sonnenschirm Bunt, Ø180cm, Sonderposten I	
	Gartenschirmständer Plastik, kann mit Wasser oder Sand gefüllt werden	
	Federballspiel in Tragetasche, 2 Stahlschaft- schläger, Federball und Spielanleitun	g 2.95
	Wochenschlag	

schnell zugreifen

Schweine-Schnitzelfleisch

Bratwurst gebrüht 500g... Kellergeister

0,7Ltr. Fl., statt 1.79 Brötchen 10 Stück, statt -79 ...

36.000 Gläser Gewürzgurken (nach Hausfrauenart eingelegt) 800 g Gl...

Vademecum **Med. Zahnpasta** empf. Preis_3.15 Tube 67,5ml

Hansa-Bier 3 Dosen à 0,33 Ltr....

Holl. Tomaten Kl. I, 500g im Netz . . . Dtsch. Blumenkohi

(große weiße Köpte) (große weiße Kopte) Kl. I, Stück Dtsch. Karotten

Holl. Gurken

KI. II, 500g

400g bis 500g Stück **Ital. Pfirsiche**

Kl. I, 1000g kauf-park-Tankstelle

Preiswert tanken - Westdeutsche Qualitätskraftstoffe - Oktanzahl garantiert



Bad Kreuznach, Planiger Str. Darmstadt, Eschollbrücker Str. 44 Dörnigheim, direkt an der B8 Groß-Gerau, Mainzer Str. 50

Mainz-Weisenau, an der B 9 Raunheim, direkt an der B 43 Sprendlingen, Offenbacher Str. Wetzlar, an der B 277 Wiesbaden, Mainzer Str. 110

Das Prinzip Ehe

Die größte Stärke einer modernen Ehe lat zugleich ihre größte Gefahr Stärke und Ge-fahr liegen darin, daß die melsten Menschen nicht aus Vernunft, sondern aus Liebe hei-

raten oder richtiger, nus Gefühlsmotiven, die

liebte mich nicht So sehe ich es jedenfalls

heute. Wir haben uns zwar arrangiert. Ich bin

etwas iebhaft und ein wenig schwärmerisch,

müssen Sie wissen Er ist nüchtern und wenig

Frau C., eine sehr bewegliche, schon rund-

liche, aber noch jüngere Frau mlt lebhaften

Mienen, einem etwas wilden Lockenschopi tiber dem zarthäutigen Kindergesicht, kann

sich selbst nicht erklären, warum sie elgent-ilch unglücklich ist. Sie hat ihren Mann nicht

ilch unglücklich ist. Sie nat ihren mann nicht nnders geheiratet, als er jetzt ist, und sie hat ihn im Grunde nicht anders gewollt. Sie hatte tatsächlich gefunden, wonach sie so lange ge-sucht hatte ihre Entsprechung, ihr genaues Gegenteil Das war ihr Glück und zugleich ihr Unglück ihr Glück weil niemand sonst diese

Unglück Ihr Glück, weil niemand sonst dlese überschwängliche, schwärmerische Frau ertragen hate Ihr Unglück, weil ihr Mann den Unglück, weil ihr Mann den

tragen natte inr Ungluek, wei in Maint den Übertluß ihrer Gefühle nicht erwiderte und sle damit nilein ließ Die Partnerwahl hatte-wie sehr oft unter einem Inneren Zwang gestanden, den der Volksmund elnfach so ausgestanden.

Jeder, der elnige ausgeprägte Tempera-mentselgenschaften hat, Ausdrucksfreude, Be-weglichkeit oder auch Kühle, Reserviertheit,

Zähflüssigkeit, sucht unbewußt nach dem Part-ner mit den genau entgegengesetzten Eigen-

schaften Je extremer die Elgenart des einen,

um so ausgeprägter die entsprechenden, also

gegensätzlichen Temperamentselgenschaften des anderen Schr temperierte, nusgeglichene Menschen heiraten meistens ähnlich tempe-

riert. Ein Extrem aber komint selten allein

hewegte Mensch wie Frau C. sucht und finde

Die Nacht

Der Tag war niedergekommen

Sie stieß ihren ersten Schrei aus

Im kühlen Glanze der Ewigkeit,

und säte ans Firmament

leuchteten alle Sonnen

die jenseits des Zeites

einen Atemzug tut

in tausend Jahren.

d'e Blumenwiese der Sterne.

mit der Nacht.

In thren Blüten

dieser Welt

herunter

übermäßig schwärmerische, gefühls-

drückt: Gegensätze ziehen sich an.

sie für Llebe halten

mitteilsam "

seiben Beruf, aber nicht im gleichen Betrieb tätig. Wenn sie zu elnem Famillentressen zusammenkämen, hätten sie beim Erfahrungsaustausch vermutlich Verstlindigungssehwie rigkelten Denn in jedem Betrieb bliden sich mit der Zeit Speztaibegriffe, die von anderen abweichen Und dazu kommt noch, daß hier nach diesem und dort nach jenem System organislert, abgerechnet und gearheitet wird.

Genauso war die Lage, als sich 26 Altgesellschaften zu dem Wirtschaftsgiganten Ruhrkohle AG zusammenschlossen. Fast chenso vicle Systeme gab es da, nach denen Material bestellt wurde, die Buchhaltung organisiert war. Arheitsentgelte berechnet wurden, und die Vleizahl verschiedenster Bezelchnungen hatte einen Sprachwirrwarr entstehen lassen, der zwar in der einzelnen selischaft nicht störend in Erschelnung trat, dafür aher um so mehr in der Einheltsgeseli-

Wobei natürlich jeder seine Methode für die

beste und richtigste hält.

Fördermischinen, Ausbaugespanne und was sonst noch alles zur Volimechanlslerung im Kohlenbergbau gehört, erfordern in die Millionen gehende Investitionen. Sie wurden in der Vergangenheit über die Sachkosten der Zeche berechnet, die sie bestellt hatte, und wenn ein Teil des angeschnsten Muschinenparks einmal elnige Zelt in der betreffenden

Man stelle sich vor, 26 Brüder selen im Schachtanlage nicht benötigt wurde, so konnte Paar bestimmter Unfailverhülungsschuhe der es bei kleineren Gesellschaften schon vorkommen, daß er durt nutzlos herumstand, bis eine

> Rationallslerung 1st auch 1m Kohlenbergbau wiederholt elnzusetzenden Ausrüstungen gereicht, nher das ist nur einer der 14 Arbeitsbereiche des Projekts REAS Ein anderer ist

In mühevoiler Kleinarbeit hahen sich die und Bezelchnungen gewühlt und einheitliche

Ein gehaltvolles Frühstück ist nicht nur ein angenehmer Tagesbeglnn, es dient offenbar auch als Unfallschutz, wie aus einer vom Laboratorium für menschliche Leistung an der oritischen Universität Salford durchgeführter Untersuchung hervurgeht. Demnach ist die Unfallquote hel Stahlarbeitern, die uhne Frühstück un die Arbeit gehen, duppelt so hoch wie die Ihrer frühstlickenden Kollegen, und erst nach dem Mittugessen wird die Unfallneigung bei Frühstückern und Nichtfrühstückern ungefähr gleich. Schätzungsweise 25 Prozent der britischen Bevölkerung ver-zichten auf das Frühstück, obwohl inzwischen handfeste Beweise dafür vorliegen, daß mehtfrühstückende Menschen von etwa elf Uhr an geistig und körperlich nicht voll ein-

Professor A E Bender vom Queen Elizabeth College, London, der die Untersuchungsergeb-

neue Einsatzmöglichkeit gegeben war.

Stillstehende Maschlnen omortisieren sich nicht, und REAS - Ruhrkohle-Einheitliche-Arbeits-Systeme - macht auch dlesem Übelstand ein Ende Die technischen Ausrüstungen werden in einem Mietpreiskatalog zusammengefaßt, und da dle Miete für eine nicht nrbeitende Maschlne das Betriebsergebnis schmälert, werden die untereinander wett-elfernden Zechen kein Gespann über seinen Einsatz hinaus behalten.

Trumpf, und je besser die großen, teuren und nutzt werden, desto besser das Gesamtergehnls. Mit dem Mletkatalog wird dies erdie Vereinheitlichung des Warenschlißsels, der rund 350 000 Positionen vorsieht und in Zukunft durch Standardislerung noch verringert werden muß.

Fachleute durch ein Gebirge von Begriffen Kennzissern ausgegeben, die es ermöglichen, die Erledigung von Vorgängen, die verschiedene Abtellungen betreffen, in der Elektro-

Wer nicht frühstückt, verunglückt eher

Arbelt in Kürze eine Studie der Eßgewohnhelten von Schulkindern im Londoner Bezirk frühere Untersuchung hatte gezeigt, daß von den Erstklässlern fünf Pruzent und vun den

Eine 800 Schulkinder In Essex umfassende

nisse bekanntgab, wird in Weiterführung der

älteren Schulkindern 24 Prozent ohne Frühstück in die Schule kommen. In manchen Fällen ist der Grund Geldmangel, in anderer Abwesenheit der Mutter, sei es, daß sie berufstätig ist uder daß sie einfach nicht aufsteht Aber viele Kinder essen kein Frühstück, weil sie einfach nicht mügen, und das trifft sogar auf die Klader einer ganzen Reihe von Ernährungsfachleuten zu. Die neue Untersuchung soll zelgen, wie sich das Frühstücken oder Nichtfrühstücken auf die kindlichen Leistungen im Unterricht nuswirkt.

Netzer-Größe 46 beisplelsweise hat überail im Bereich der Ruhrkohle AG die 1845004, unter der ein Cumputer die Bestellung für ein neues Paar ausdruckt, den neuen Bestand registriert und die Kosten bucht.

Unabhängigkeit von der eigenen Rechenanlage in etwalgen Ausfallzeiten ist ein wei-terer Vorteil des neuen Systems, denn alle

Kurz und amüsant

Ein Ebepaar

hatte auf einer Wiese sein Auto mlt Camping-Auhänger abgestellt und machte einen kleinen Streifzug in den nahen Wald. Als es zurliekkam, erlebte es eine büse Überraschung. Eine Kuh war in das Innere des Wohnwagens eingedraugen und hatte sich friedlich wiederkäuend auf dem Fußhoden nie-

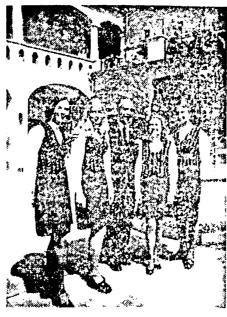
Ein Richter

Southampton verurteilte elner iungen Autofahrer zu zehn Pfund Strafe, weil er während der Fahrt Im dichtesten Verkehr sein Mädehen gekiißt hatte. Dann verurteilte er das Mädchen wegen Anstiftung und Belhilfe ebenfalls zu zehn Pfund.

Die Pariser Verkehrspolizisten

sind gepiagte, alter normalerweise höflicite Lente. Nur wenn Autofahrer zu streiten anfangen, ist es nit ihrer Ruhe vorhel. Ein "Flie" hat deshalb einen Zettel in der Tasche: "Sprechen Sie hitte freundlich mit mir, ohne die Stimme zu erheben und ohne mich wiitend zn machen. Sonst blidet sich hei mir überschüssige Magensäure und das macht mich reizbar!"

REAS-Computer sprechen dieselbe "Sprache" und künnen mit den Einheitsdaten gefüttert werden. Und es klingt fast unglaublich, wenn man erfährt, daß diese Standardisieungsarheit ln nur zwei Jahren durch eigene Mitarbeiter nehen den laufenden Tagesarbeiten bewältigt wurde



"Grazien" lächeln für Graz

Seit zehn Jahren beschäftigt die steiermärklsche Landeshangtstadt Graz Hostessen, die als Hehenswürdige Freindenketreuerinnen In vielen Sprachen den Besüchern die Schänheiten ihrer Stadt zeigea and erklären. De**r** Hastessendienst hefindet sich in Graz, Kaiserfeldgasse 25. Unser Bild zelgt einige ilet meister Dr. Alexander Götz am Brunnen lm

Glücksklee aus Florida

Er hat tatsächlich Gluck Der Landwirt William Daniels aus Guffport im US-Staat Florida verdient mit der einzigen Vierblattklee-Farm der Welt mehr als 50 000 Dollar im Jahr Die Hauptabnehmer des glückbringen-den vierblättrigen Klees sind die Hersteller modischer Neuheiten und die Postkarten-

William Daniels erbte die Glucksklee-Farm von seinem Vater, der vor 40 Jahren mit dem Klee-Anbau begann Das Zuchtgeheimnis für vierblättrige Kleeptlanzen wird in der Familie streng gehütet. Die Farm verkauft nur Blätter, aber keine Pilanzen. Für deren Wirkung kann sich der Klee-Farmer verbürgen, denn ihm hat das Kleeblatt sichtbar Glück gebrach

nublic relations anzeiger

Unentbehrlich: Gelatine

Wir begegnen ihr tägitch, uline sie besonders zu beachten. Der appetitliche Frühstücks-Aal in Aspik, die leuchtenden Früchte der Obstforte, das Sülzkofelett aus der Kantine -, sie alte sind von Gelatine umhülit. Sahue und Cremes werden durch Gelatine schnittfest, Fruchtioghart, Marshmallows und "Gummibärchen" unserer Kinder wären ohne Gelatine nicht denkbar. Die Getränkeindustrie, die Schmelzkäschersteller, Pharmazeuten, Mediziner und Foto-Techniker brauchen Gelatine.

Gelatine ist ein Eiweißstoff, der dank selner Gelierfähigkeit Sneisen aller Art appetitlicher, dauerhatter und lagerfählg leicht verdaufich Ist und den Körper nicht be-

Erste Verwendungshinweise finden sieh schon 4 000 Jahre vor der Zeltrechnung, aber erst um 1700 tauchte das Wort "Gelatine" auf. Es ist eine Ableitung des latelnischen "gelas" und hedeutet steif oder gefroren.

Die heutige Gelatineherstellung hält in hyglenischer Hinsicht höchsten Ansprüchen stand. Die Herstellet bemühen sich, eln Prudukt zu erzeugen, das höchste Gelierfähigkeit. wasserhelle Gallerten von brilfanter Klarheit und Geschmacksneutralität mit einem Maxi-

Gelatine wird in Furm dünner Blätter, als feines Pulver mit einer Kurnverteilung von 0 bls 1 mm bzw. als grubes Granulat bls 4 mm in den Handel gebracht. Auch die Nudelfurm - ca. 10 mm lange Bruchstiicke -

Allein in der Bundesrepublik Deutschland werden jährlich über 12 000 t Gelatine her-gestellt. Davon geht der überwiegende Teil als Speisegelatine in die Lebensmitteilndustrie, den gewerhlichen Handel und den Haushalt.

Die Verpækungsgrüßen sind auf die jewei-ligen Verbrauchergruppen abgestimmt. Dünnblatt-Gelatine für Speisezwecke wird in der Regel in 1/2- und 1-kg-Gebinden abgegeben. den Kleinverbraucher stehen außerden Dünnblattpackungen in Furm von Schlauchbeutein mit jeweils 6, 8, 10 oder 12 Blatt in-halt zur Verfügung. Außerdem wird für den Hausgebrauch Gelatinepulver in Beuteln mit 10 g oder 12 g angeboten.

Für viele Produkte ist Gelatine eine unentbehrilche Substanz. Viele technische Neuentwicklungen wären ohne sie überhaupt nicht möglich gewesen. Das spiegelt sich auch im Anwachsen der deutschen Produktionszahler

1910: 1 000 t; 1930: 3 000 t; 1950: 4 000 t;

"Leck Dich schlank,

Renate -

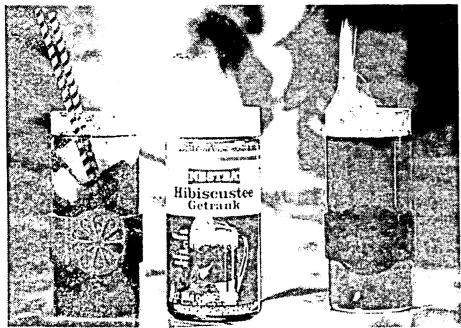
mit

Joghurt-Stick!"

nene große Schlankmacher von LANGNESE wurde für alie Damen kreiert, die gern Eiskrem lutschen kalarjenarm! Joghurt-Stick macht den Sommer zum leckeren Vergnügen - auch für Vollschlanke.



Sommer im Glas



Kennen Sie Nestea Citrunentee? Wenn nicht, dann sollten Sie ihn liebte, gesnude und sofart lüsliche Getränk lür die ganze Familie - auf Els oder heiß. Wenn Sie Nestea Citronentee schan kennen, ist das noch nicht genug, Jetzt giht es zur Ahwechstung auch Nestea Hibisenstee, Er ist genanste köstlich wie Nestea Citronentee, Fragen Sie Ihren Lebeusmittelkaufmann und probieren Sie mal.

Saubere Luft durch den Braun Air-Control

möchte, der lange leben möchte,

Bakterlen. Mikroben. Staubteilchen, Krankheitskeimen bevölkern die Luft und "warten" nur darauf, vom menschlichen Organismus aufgenominen zu werden.

Gegen diese Luftverschmutzung in geschiossenen Räumen wurde der Braun Air-Control, ein elektrostatischer Luftfilter, auf den Markt gebracht, Erreinigt dle Luft bls zu 90% von den Unreinhelten. Das ist besonders wichtlg im Wartezimmer, in Klndergärten, in Konferenzräumen usw. Der Alr-Control ist 6 Kilo schwer, tragbar und

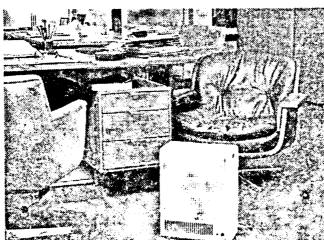
nn ieder Steckdose an-

mechanische Filter wird ausgewechselt, de



Reine Luft Ist kein Luxus, sondern elne verbrauch kostet 4 Pfennig die Stunde. Die

Notwendigkeit für jeden, der gesund leben Reinigung der Filter ist denkbar elnfach: der Wie sehr in den modernen Industriestaaten elektrostatische Filter kann schnell und leicht die Luftverschmutzung zunlmmt, ist keln Ge- mit Wasser und Spülmittel gereinigt werden



Eine Betrachtung von Ulrich Beer Wo dns Rollenspiel sich reibungslos ent-wickeit, können auch aufeinandertreffende Gegensätze konfliktfrel ausgetragen werden Wer selbst nicht gern viel redet, ist oft für wer seinst nient gern viel redet, ist oft für einen Partner dinkhar, der die Umweltkon-takte pflegt und Konversation macht. Wer wenig Unternehmungsgelst hat, läßt sich häu-tig gern vom aktiven Partner mitreißen und ist ihm dankhar deffe. Seine Die

"Es war wie ein Rausch, Herr Doktor, als "Es war wie ein rausch, net wir uns kennenlernten Ich wußte nicht mehr, wer ich war, was ich tat Alles war anders, die Sonne sehlen heller, das Leben hatte einen lst llim dankbnr dafür Solche Ehen kennen wir alle, und sie können sehr harmonisch Ob der einzelne Partner dabel im Tief Sonne schlen heller, das heller in heller in heller, das heller in heller in heller, das heller in hel sten glücklich ist, ist schwer zu sngen Wahrfunden zu hahen, wonach ich immer suchte. Ich schwebte im slebten Himmel - bls ich dann scheinlich gehört zum Glück in der Ehe meh als das Gefühl, die richtige Entsprechung, auf den Topf den richtigen Deckel gefunden zu eines Tages aus ailen Wolken fiel. Ich stellte nämlich fest, daß meln Mann meine Gefühle haben. Ergänzung schließt noch nicht Vergar nicht erwiderte, ja, daß er wahrscheinlich gar kelne Gefühle hatte. Dinge, über die Ich nich unendlich freuen konnte, nahm er gleich-gültig in die Hand und legte sie zurück. Er ließ meine Llebe über sich ergehen, aher er

ständnls ein Und das Gefühl, zu versiehen und verstanden zu werden stellt sieb erst bei elner weitgehenden Gemeinsamkeit seelischer Strukturen ein Aber woher soll diese Ge-melnsamkelt kommen? Gerade bler läßt sich durch andauernde Übung, den heständigen guten Willen zu freundlicher Angleichung viel guten witten zu freutanfeiter Angeschung der erreichen Das Glück, gleich zu empfinden, gleiches möglichst zur gleichen Zeit zu er-leben, gehört zu jener Verschmetzung von Ich und Du, die dem Liebesglück in der Ehe die

Nicht nur die Essigsäure ist gefährlich!

(dgk) Für den Haushaltsbedarf war Essigsäure als Essenz in Konzentrationen bis zu 80 % im Handel ethältlich. Dadurch entstanden trotz der vorgeschriebenen Warnhinweise Haushaltsun-

falle insbesondere bel Kindern, die neugierig diese Flaschen beschnupperten, der inhalt ver-spritzten oder sogar tranken. Die Folgeerscheihungen teichten von schweren inneren Ver-brennungen bis zum Tode.

Daher darf kunftig Essigessenz, die für die Verwendung im Haushalt bestimmt ist, nach einer Verordnung des Bundesministeriums für Juend, Familie und Gesundheit nicht starker als 25 Prozent sein. Da es keine absolut zuverlassi. n Sicherheitsverschlüsse glbt und kompliziere Verschlüsse spielende und neugierige Kinder besonders reizen, müssen normale und dünnera Essigsaurelösungen bis herab zu 11 % einen Warnhinweis haben. Ferner nuß auf dem Eti-kett angegeben werden, aus welchen Ausgangsrohstotten der Inhalt hergestellt ist, ebenso die Konzentration der Lösung. Höher als 25prozentige Konzentrationen dürlen nur noch in der Lebensmittelindustrle Verwendung linden. Trotz dieser Versichtsmaßnahmen, sollten Essigliaschen für Kinder unerreichbar autbewahrt werden,

uchleis, 500 ml

Bourbon-Whiskey

"Mc Henry", 8 Jahre ait 0,7-Ltr.-Fi.

Blut- und Leberwurst

empf. Prels 2.10 1.38

auf Dauer -.49

ait Dauer **9.98**



LANGENER ZEITUNG

gebunden. Preis 4.55 **(3)**

Kraft extra Scheibletten Chester, Holländer, Emmentaler, Toast, 200g empf. Preis 2.15 Elite Fruchtquark Erdbeer, Kirsch, Mandarin Orange, 125 g empf. Preis -65 Der Mond rollte die Wolkentreppe

Tartare Portionen

Rotkäppchen Camembert

und ertrank in einem See aus Blattaold Heiser raschelten die Schilfufer als bräche Glas. Oder war das

die Stimme des Morgens?

den Langschläfer, der Gesellige den Einzel gänger, der Nervöse den Dickhäuter.

Diese Gegensätze gleichen sich auffallenderwelse melstens nicht aus, sondern die daraus entspringenden Konflikte verschärfen sich, ja zeigen den Hang zur Wiederholung. Die Part ner finden zwar elnen gewissen Ausgleich in ihrer Gegensätzlichkeit, fühlen sich aber zugleich unverstanden und nicht wirklich er-widert. Der Fehler ilegt in der Partnerwahl. Und so, wie ein Webfehler als Laufmasch durch das ganze Gewebe welterläuft, so wlederholt sich auch die Fehlstruktur in Immer wieder gielchen, mit dem Alter jedoch tells gemilderten, teils verschärften Konstellatio-

Forscher haben festgestellt, daß vier Fünftel aller Ehen nach dem Prinzip "Gegensätze ziehen sich an" zustande gekommen sind und nur gesellt sich gern". Dabei wissen wir, daß für eine stabile Ehe möglichst vlele Faktorer gemelnsam oder sogar gleich sein sollten: Her-kunft und soziales Milleu, Konfession und politische Überzeugung, Alter und Bildungsgrad. Beruf und Frelzeitinteressen. Die Natur deit nicht nach dieser Erfahrung, sondern würfelt die Menschen nach einem rätselhaften Minus einander anzlehen und aufheben.

der einzelnen Ehe.



Unox Fleischklößchensuppe -Dose empf. Prels _1.58 1.18 FLEISCH UND WURST

empf. Preis _1.70 1.38

empf. Preis 145 -.79

Kalbsbrust mit Knochen Sonderangebot 3.65 Kalbsragout mit Knochen rückstandskontrolliert 500 g Sonderangebot **3.65** PORKI-Welflwurst

nach Münchener Art 10 Min, Siedezeit, 250 g

Westf. Cervelatwurst Schweine-Leber, frisch

Die Ehe wird durch dieses Prinzip enorm belastet. Die Natur treibt Raubbau auf Kosten

Bbeutel empf. Preis _3, _ 2.48 Maggi Klare Fleischsuppe 1.28
4er P. empf. Preis 1.58 Instant Fruchtquick empf. Preis 2.85 2.18 Geleefrüchte 300 g P. empf. Preis 1.05 1.38 Ital. Pfirsiche 500-g-Schaie & Sonderangebot -.74 -.98 Holi.Tomaten Kl. II, 500 g 1.18 Span. Birnen Dtsch. Kopfsalat -.65 Kl. II, 2 Stück eber, frisch 3.75 Dtsch. Karotten Kl. II. 500 g -.69

Unox Tomatensuppe

Automaten-Reiniger

Früchtetee, Pfefferminztee,

Klarspüler "Sun"

Hagebuttentee

einfach, je 400-g-Dose Nescaté 100-g-Glas Stocki-Kartoffelpüree 125-g-P. auf Dauer - 1.48 500-ml-FI **Primus Pils** 20 Flaschen à 0,5 Ltr. o. Pf. auf Dauer **6.95** auf Dauer 4.98 32 Vol.% 0.7-Ltr.-Fl. Champignons 425-ml-Dose extra, 400-mi-Dose empf. Preis 1.58 Thunfischsalat 85-g-Dose_ empf. Preis .6-ao **5.98** Schinkenwurst, Bierwurst. Jagdwurst, Gutsleberwurst empf. Preis 475-3.98 Gutsrotwurst "Trimm" auf Dauer e 125-g-Dose auf Dauer 1.38 Schwammtuch Krepp-Toilettenpapier 4 Rollen à 200 Blatt Schwäb. Spätzle auf Dauer -.59 Heringsfilets After eight 200 g-Nettogew .Schütten' 1500-g-Laib Sonderangebot 2.38 "Nur dle" Feinstrumpfhosen Nonderangebot 1.49





LICHTBURG Dienstag und Millwoch 20.30 Uhr Vor Einsatz des neuesten Kumpeltilms "Das Bullenkloster" laden wir nochmals ein zu dem

LASS JUCKEN KUMPEL

Donnerstag 20.30 Uhr TRAFIC Monsieur Hulot im Verkehrschaos - Sie lachen Tränen! my are an are the the section the section of the section of

 Markt Hans Gärtner Langen Schweinerollbraten 500 g DM 4,48 Schweineschinkenbraten . . . 500 g DM 4,78 auf Wunsch grillfertig gewürzt , . 500 g DM 2,98 Pfälzer Bierwurst 200 g DM 1,28 Eierteigwaren 500 g Beutel DM 0,78 Doornkaat 0,7-I-Flasche nur DM 8,98



Namhattes Versicherungsunternehmen sucht für einen Stadtteil

KASSIERER

Es handelt sich hierbei um eine nebenberufliche Tätigkeit, die auch von einer Haustrau ausgeübt werden kann. Guter monat-

Bewerbungen außerhalb der vorgenannten Orte können nicht

Schrittliche Bewerbungen erbeten unter Ott. Nr. 660 an die LZ

Damenweste, beige, an Freitag, dem 13, 7, 73

Bushaltestelle Mör-felder Landstraße, Ab-

zugeben gegen Belol

Bachgasse 7, 1, St. Telefon 2 44 15

Tolles Moped

Steuhenstraße Telefon 7 23 52

Sport), VB DM 350,-

Esso-Ritter, Langen

Abfluß-Sorgen? Besei

fung jeder Art, Aus-fräsen von Rohransät-

zen (Urin. Wassersteln Kanalrohrrelnigungs-dlenst G. Fichtel KG

tlgung von Verstop-

nung hei:

Eckhardt

Wir suchen für einen Mitarbeiter möbl. Zimmer

Bitte ruten Sie uns an:

Alfons Straub
Langen, Darmstädter Straße 51
Teloton 2 37 87

Bestattungsunternehmen

Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten

PIETÄT DAUM

Fahrgasse 1, Teleton 2 29 68

Facharzt tür innere Krankheiten Langen, Elisabethenstraße 7

Die Praxis bleibt vom 20. 7. bis 5. 8. 1973 geschlossen

Dr. Block. Darmstädter Str. 38, Tol. 2 34 64 Dr. Lembke, Gartenstr. 5, Tel. 23331 ab 30.7,

Frau Dr. Mentzel, Hagebuttenweg 7 Dr. Rauschenbach, Bahnstraße 67 Teleton 2 27 75 bis 28. 7.

Dr. W. HASSE

Ab 18. Juli 1973 in Urlaub

Robert-Koch-Straße 25

Dr. med. Walter OTTO

Arzt für Attgemeinmedizin Mörtelder Landstraße 26

Praxis geschlossen vom 18. Juli bis 12. August

Vertretuna: Dr. H. Hancke, Gartenstr. 72, Tel. 23161 Dr. J. Greitenstein, Goethestr. 7, Tel. 2 21 29 Frau Dr. G. Hanke, Annastr. 2, Tel. 2 37 40 Dr. K. Koher, Schillerstr. 3, Teleton 2 37 97 Dr. K. Jork, Rheinstr. 42, Teleton 2 36 72 nur bis 31. Juli 1973

Dr. W. Streck, Bahnstiaße 69, Tel. 22616 Bitte Hausbesuche bis 9 Uhr bestellen

Dr. WILKENS

MASCHINENSETZER

Wir stellen ein:

HANDSETZER

Buchdruckerei Kühn KG Langener Zeltung

Langen, Darmstädler Straße 26, Tel. 27 45

PUTZHILFE

zur Aushilte für sotort gesucht. Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Restaurant Julischka 6073 Egelsbach Baverseich Teleton 0 61 03 / 46 03

Langener Zeitung 🖄 2745

Moderne Hochhauswohnungen

maklertiel: 3 Zimmer 67 qm 2 Zimmer 65 qm Büroräume zu vermieten, qm 6,50 DM Zu ertragen bei

Edmund König 607 Langen, Darmstädter Straße 1 Teleton 06103 23729 bis 18 Uhr

Darmstädter Str. 19

- 12 Stunden pro

Nähe Goethestraße. Off.-Nr. 659 an die LZ

Maler- und

Verputzarbeiten? Tel. Langen 7 13 53

NSU 1200 TT

2 16 97 u. 2 56 48

Mein geliebler, herzensguler Mann, der liebevolle Vater seines im zweiten

Weltkrieg gefallenen braven Sohnes, unser Bruder, Schwager und Onkel Herr Ludwig Wilhelm Erdmann

Ist im vollendelen 77. Lebensjahr sanft entschlafen. Seine Liebe und Fürsorge wird mir immer fehlen.

> In stiller Trauer: Katharine Erdmann geb. Nold und Angehörige

Langen, 16. Juli 1973 Wiesgäßchen 9

Die Beerdigung findel am Donnerstag, dem 19. Juli 1973 um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Ital, Pfirsiche

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach

Stützpinkte der Ferienspiele.

ist der Durst bei den Kleinen immer groß.

Die Fahrt hegann um 9 Uhr und gegen 17 Uhr waren die Kinder wieder In Egelsbach.

Vor der Fahrradhalle der Ernst-Reuter-Schule sieht man seion von weitem, daß sich

hier etwas tut. Mit weißer Farbe und mit

großen Buchslaben haben die Kinder "Achtung Ferienspiele" auf die Straße gemalt. Dr. Sinon meinte, das würde ein schönes Stück Arbeit kosten, bis die Straße wieder

sauber ist. In der Fahrradhalle sind fleißige

Hände am Werk. Die Neigungsgruppe "Malen"

lst dabel, die restlichen noch freien Wände

begonnen - mit Urwaldmotiven zu bedecken.

Nichts fehlt bei diesem hunten Urwald, es

giht Neger, Palmen, Elefanten, Schlangen und

Krokodile. Unter der Anleitung der Kunster-

zieherin Claudia Werner werden erst die Ent-

würfe auf Papier festgehalten, dann auf die

Wände ühertragen und bunt ausgemalt. An-

großen Tafeln üben, die in der Halle aufge-

stellt sind. Diese Neigungsgruppe "Malen" er-

freut sich großer Betiebtheit bei den Kindern.

Täglich sind hler 10 bis 15 Kinder im Atter

von 7 bis 14 Jahren emsig an der Arbeit, Al-

fred Jakouhek, einer der Organisatoren der

Ferlenspiele sagte, es sei erfreulich, daß der

im letzten Johr wurde mit dem Ausmalen



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Köstliches Vergnügen beim sinnvollen Spiel

Ferienspiele der Gemeinde wieder ein Volltreffer

e Bürgermeister Dr. Günter Simon wollte sich einmal persönlich davon überzeugen, ob

die Ferienspiele auch su ahlaufen, wie man es sich im Rathaus bei der Planung vorgestellt

hatte. Mit ein paar Kästen voll Süßlgkeiten besuchte er am Freitagmorgen die einzelnen

Dienstag, dem 17. Juli 1973

Frühstück im Freien

den alle Stuben zu eng, man will hinaus, unter dem blauen Himmel sitzen und ins Grüne schauen. Und selbst zu den Mahlzeiten hält es einen nicht mehr am Eßzlmmertisch, und so richtet man sich, wo es nur Irgend geht, ein Plätzchen ein, um auf dem Balkon oder im Garten, unter der Fliederhecke im Hof oder neben der kleinen Laube ein neues Speisezimmer für Sonnentage zu eröffnen. Freilich, an den Wochentagen, wo Vater abgehezt aus dem Büro kommi und schon ärgerlich auf die Uhr schaut wenn die Suppe noch nicht auf den Tisch steht, wird man keine Zeit haben draußen zu tafeln, aber zum Wochenende genießt man es dann umso mehr Was tut es schon, daß man Tischtuch und Kissen, Teller und Tassen hinausräumen muß - wenn jeder ein blßchen mlt anpackt, ist das schnell geschehen Und umso mehr Zeit kann man slch dann beim Essen lassen.

Sonntagmorgen im Freien zu frühstükken? Alles ist so frisch, wie eben erst erwacht, noch glitzert der Tau auf den Rosen und an jedem Grashalm, Frühstück im Freien . . . Wer es irgend kann, sollte sich diese Oase der Stille schaffen, die soviel Ruhe schenkt und einer den Trubel der Welt ringsum vergesser

Gelernter Maurer sucht Arbeit

Bahustraße 23 I

lu vermieten in Egels-

2 x 3-Zi.-Komfort-

1 x 2-Zi.-Komfort-

Tel. 061 03 4 23 02

für 1-Zi.-Appart, mi**t** Küche, Bad, Balkon z.

1. 19. 1973 bez., Micte DM 205,- + DM 45,- Uml. u. Kaution.

Telefon 2 47 62

2-Zi.-Wohnung

Rüche, Bad, Loggia,

Neubau Langen, an-

genehme Lage, sofort

zu vermieten Miete

u. Nebenkosten.

Frankfurt M.

Telefon 39 18 25

Tätigkeit als

Pförtner

wochent, 14-16 Uhr

Rüst, Pensionär sucht

d. dergl., Tag- oder

Nachtdienst, auch Zeit-

arbeit, Langen oder

nähere Umgebung be-

corzugt. Angehote an

Holimann, Langen

Auskunft:

Wohnungen

Bezugsfertig zum 15. 9. 1973.

Nachmieter

gesucht

Wohnung

Architekt sacht für ca.

Schreibkraft

Wer übernimmt kurz-

weiß, Bauj. 5 70, TÜV 9 1974. 1. Hand, TTS vorn, Halogen, Öl• Therm., Amp.-Meter, Antenne, 2 M u. S Michelin auf Felgen, VB Siegel, Tel. 0 51 03 /

In diesen schönen Sommertagen wer-

Gibt es etwas Schöneres, als an einem

🤐 Wirgratülieren! 💰

.. Frau Sophie Bückner, Niddastraße 59, zum 80., Herrn Fritz Barth, Dresdner Straße 31, 73., Herrn Karl Barth, Ernst-Ludwlg Straße 35. zum 73., Frau Helene Klug, Darmstädter Landstraße 68, zum 70. und Herrn Franz Maras, Brandenburger Straße 54, zum 73. Geburtstag am 18. Juli:

. . . Frau Dorothea Reiß, Schulstraße 54, zum 81. Geburtstag am 19. Juli; . Frau Margarete Pohl, Bahnstraße 84, zum

Möge das neue Lebensjahr allen nur Gutes bringen, das wünseht auch die LZ.

ulturkreis Egelsbach

Der Kulturkreis Egelsbach führt in der Zeit vom 10, bls 18, August 1973 eine Studienreise nach London durch. Die Fahrt wird mit einem modernen Fernreisebus durchgeführt und beginnt am 10. 8. um 6 Uhr in Egelsbach. Der Reiseweg nach London führt über Aachen, Brüssel, Brügge (Zwischenüber-nachtung), Ostende-Dover (Fähre). Die Ankunft in London ist am 11. 8. abends, 5 Tage stehen zum Kennenlernen von Londnn und seiner Umgebung zur Verfügung. Exkursionen sind nach der Universitätsstadt Oxford, Eton und Schloß Windsnr vorgesehen. Auf der Rückfahrt am 17. 8. ist auch noch genügend Zeit für einen Aufenthalt in Canterbury. Weiter geht es wieder mit der Kanalfähre von Dover nach Ostende und in Brügge wird nochmals eine Zwischenübernachtung eingelegt. Am 18. 8. führt die Rückreise ebenfalls über Aachen und am Abend werden dann die einzelnen Zielorte im Kreis Offenbach erreicht

Die Kosten für diese Studienreise betragen 385.— DM. Darin eingeschlossen sind die Busfahrt, sämtliche Übernachtungen mit Frühstück, die Führungen innerhalb und außerhalb Londons sowie eine Auslandskrankenkosten- und eine Reisegepäckversicherung.

Da im Bus noch einige Plätze frei sind, besteht die Möglichkeit, daß kurzfristige Anmeldungen für die Reise noch berücksichtigt werden können. Erwähnt sei noch, daß ein erheblicher Teil der getätigten Buchungen von Schülerinnen und Schülern stammen. Jugendliche, die als Nachzügler sich noch anmelden, brauchen also keine Bange zu haben, während der Fahrt sich ausschließlich im Kreise Erwachsener hewegen zu müssen. Die Leitung der Fahrt, hat Herr Stu-Rat Gräfe aus Egelsbach. Zusteigemöglichkeiten giht es in Egelsbach, Langen, Sprendlingen, Hausen

Das Programm ist in der Geschäftstelle des Damenfahrrad der Marke ? in der Thü-Kulturkreises Egelsbach, 6073 Egelsbach, ringer Straße. Ebenfalls vom ...stellplatz des Telefon 495 85 Rheinstraße 53, Telefon 06103/49282, zu er- Schwimmbades wurde ein blaues Herrenfahr-

Den Kindern sieht man es an, mit welcher hören, t20 Kinder werden an der Waldhütte täglich betreut. Auch hler hat man mit den Begeisterung sie bei der Sache sind. Es dürfte kaum ein Klnd dabei sein, das diesen Ur-Neigungsgruppen den berühmten Nagel auf den Kopf getroffen. Die Gruppe "Theater" laub mil einem anderen Vergnügen tauschen würde. Im Schwimmbad tummelte sich elne bastelt Puppen und Kulissen für ihre Spiele Gruppe, eine andere Gruppe versuchte ihr Bunte Bäume und lustige Häuserfronten warten auf ihren "Einsatz". Die Kinder prohen das Rullenspiel von Hans Sachs "Der Krämer Glück beim Minigolfspiel Vor der Ernst-Reuter-Schule stand ein Bus bereit, der an diesem Tag 66 Kinder im Alter von 9 bis 10 und sein Korh", das beim Abschlußahend vor Jahren in den Odenwald zur Feste Otzherg, dem Bürgerhaus aufgeführt werden soll. Ein Burg Breuherg und in die Obrunschlucht bei weiteres Spiel, das die Kinder selbst schreihen Höchst fuhr. Die Betreuer hatten ausreichend und inszenieren, steht auf dem Programm. für Getränke gesorgt, denn erfahrungsgemäß

Mit wahrem Feuereifer sind die Jungen beim Hüttenhau im Wald. Ein ganzes "Dorf" st schon entsanden. Eine Lastwagenladung 11olz und 30 Kilogramm Nägel wurden hereits verbaut, Friedel Bürks, der Haupverantwortliehe für das Geschehen an der Waldhütte sagte uns, daß er das Vierfache an Werkzeug gebrauchen könne, um die Nuchfruge zu be-friedigen. Aber in diesem Jahr seien hei den Werkzeigen nicht so viele "Abgänge" zu verzeichnen wie im letzten Jahr. Von 10 Sägen wiirden erst zwei fehlen und von 23 Hämmern erst drei. Eine andere Gruppe war damit beschäftigt, aus Ytongsteinen Plastiken herzustellen. Mit großer Ausdauer werden Elsehe und andere Motive aus den Steinen gekratzt und die Steine anschließend bemalt. Täglich werden Schnitzeljagden und andere Spiele durchgeführt. Zu ernsthaften Verletzungen ist es glücklicherweise noch nicht gekommen, lediglich zwei Kinder sind in Nägel getreten. Ein Hauntspaß, sn Friedel Bürks, sei gewesen als die Freiwillige Fenerwehr das Waldgelände, um den Staub etwas zu hinden, ab-gespritzt habe. Mit wabrer Wonne seien die Kinder Immer wieder vor die Schläuche de Feuerwehr gesprungen.

Schulträger wieder der Bemalung der Fahrradhatle zugestimmt habe. Nächste Statinn der Besichtigung vnn dem Bürgermeister war die Waldhütte, Hier herrschte ein fröhlisches Treiben, Kinderstimsich einer solchen Belichtheit, daß zu den am Anfang gemeldeten 300 Kindern noch eine men sind schon aus weiter Entfernung zu

Mit Farbe und Pinsel halten die kleinen Künstler der Ferienspiele die Fahrradhalle

Alfred Jakoubek sagte zum Abschluß der Besichtigungsfahrt des Bürgermeisters, in diesem Jahr sei man sehr zufrieden mit dem Ablauf der Ferienspiele, die Betreucr seien sehr aktiv und würden den Kindern viele Anregungen geben. Die Ferienspiele erfreuen

der Ernst-Renter-Schule zu einer wahren Gemäldegalerle verwandelt.

"Alle Sterne vom Himmel"

e Aus der Reihe "Interessante Bücher au Gemeindebücherei" wurde auch der "Alle Sterne vom Himmel" von Utta Danella

Alle Sterne vom Himmel möchte die junge Katarin holen, die ohne Bedauern die idyllische fränkische Kleinstadt inmitten der sanftgewellten Weinberge verläßt, um endlich das wirkliche Leben kennenzulernen, von dem sie sich so viel verspricht, begabt und schön wie

Zunächst erscheint es, als würden alle Träu-Vorkriegsjahre findet sie viele Freunde, einer Mann, der ihre Liebe verdient, und die künstlerlsche Arheit bringt ihre ersten Erfoige Doch die Zeit ist gegen sie, der Krieg beginnt, auch ihre Jugend wird immer mehr durch seiner gewaltigen Schatten verdüstert. Aber nicht nur iaBere Einwirkungen bringen Schmerz und stümes Temperament, unüberlegte Torheiten und das heiße, ichenshungrige Herz fichren sie immer wieder auf den falschen Weg. Sie verliert den Geliehten, verläßt die Freunde, ver-rät ihre Kunst und steht schließlich attein und

Noch einmal nimnit sle den Kampf auf gereifter nun, verständiger und klügei gewor-den. Jetzt weiß sie, daß Arbeit und Selbstwerden, genau wie sie erkannt hat, daß Liebe kein Spiel ist, daß man nur wirklich lieben kann und geliebt wird, wenn man eln vollwertiger, erwachsener Mensch geworden Ist ein Mensch, der nicht nur gelacht, der auch gechelei und voller Verständnis von den entscheldenden Jahren einer Frau erzählt.

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Pulitik und Lokainachrichlen : Friedrich Schödlich für Unterhaltung u Anzeigen Ch Kühn - Druck und Verlag Budidruckerei

Fahrzeugdiebstähle

man sich nun kielneren Dingen zugewendet

e In der Nacht zum Donnerstag wurde Im Kirchenrottweg ein blauer VW-Käufer mit dem amtlichen Kennzeichen OF-KM 436 Egelsbacher entwendet. Vom Täter fehlt jede Spur. Außerdem wurden in der letzten Woche drei Fahr- Nachrichten räder gestohlen. Das eine, ein Herrenfahrrad, verschwand vom Fahrradabstellplatz des Herr Karl Wodiczka. Schwimmbades, das andere, ein schwarzes

rad Marke Kalkhoff entwendet.

Agentur

Zu basteln giht es vieles bei den Ferlensplelen. Nachdem herelts die Kullssen für das ge-

plante Theaterspielen zum Abschluß der Spiele zum größten Teil fertiggestellt sind, hat

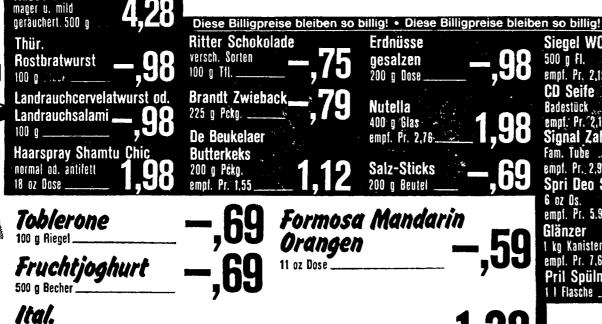
FLEISCHWAREN - HOFMANN

vorm. Ludwig Best - Egelsbach, Bahnstraße 19

Rinderschmorbraten, 1. Qualität . . 500 g DM 4,28 Rindergulasch, zart und mager . . 500 g DM 3,98 Sledewürstchen ca. 125 g DM 0,69 Odenwälder Blutwurst 125 g DM 0,49

Angebote vom 17. 7. bis 20. 7. 1973





Badestück empt. Pr. 2,10: Signal Zahncreme Fam. Tube empt. Pr. 2,95 Spri Deo Spray empf. Pr. 5.95. 1 kg Kanister empt. Pr. 7,68 _ Pril Spülmittel | | Flasche |

607 Langen

Bahnstraße 29



Unser Ento zeigt die Fußballer der SGE vor dem ersien Training, Stehend von Iluks: Blainn, Leonhardt, Dohmen, Thiel, Anthes, Baster, Duser fino zeigt die Endbauer der Suit vor dem ersten Training, Stehend von Huss; Biainn, Leonhardt, Dohmen, Thiel, Anthes, Baster, Flscher, Graf, Schulmeier, Schmitges, Werner, Blöcher und Trainer Hänser. Davor von links; Jakel, Jugendspieler Seng, Neulinge Möller EN-Foto und Lehrmann sowie die belden Jugendspieler Zink und Heck.

Trainingsbeginn bei Egelsbachs Fußballern

aber verhindern, wenn andere Vereine locken. Es ist ja nun einmal kein Geheimnis, daß s Reserve über ein sehr gutes Spie- starke Mannschaft bilden lassen. lermaterial verfügte. Demgegenüber stehen zwei Neuzugänge und aus der eigenen Jugend stoBen-einige Spieler zum aktiven Spielerkreis, d'e ihren Weg machen werden.

Hauser wickelte sich ein manteres Spielchen ab. Vom alten Stamm waren Anthes, Basler, Seng und Zink und die mit Spannung erwarteten beiden Narrugänge.

Eine stattliche Anzahl Anhänger hatte sich em Sonntagmovgen am Berliner Platz zum ersten Training der Schwarzweißen eingesten, Hauptgrund dürfte dabei gewesen sein, etwas Genaues über personelle Veränderungen zu erfahren. Die Abgänge überwiegen zwar zahlenmäßig, doch dürfte dies für die nächste Runde kaum leistungsmindernd sein, da es sich um Spieler handelt, die in der vorigen Runde nur wenig oder gar nicht in der ersten Mannschaft eingesetzt waren. Zwar gen Runde nur wenig oder gar nicht in der ersten Mannschaft eingesetzt waren. Zwar kung für die nächste Runde. Zu diesem JUGENDHANDBALL werden die Verautwortlichen nicht geräde Stamm kommen noch die Torhüter Hansbegeistert sein, daß immerhin zehn Spieler Peter Seng, der diesmal verhindert war, und den Verem verlassen haben. Wie soll man dies Eddi Hausmann, der ab Herbst wieder zur Verfügung steht. Aus diesem Kreis sollte sich eigentlich für die kommende Saison eine

Von den zehn abgehenden Spielern meldevon den zeint abgeheinder Spieler in en sich altein sechs beim 1. FC Langen an: 11. W. Schmidt, Kaden, Siegel, E. Fischer, E. Jakel und Helfmann, R. Fischer geht zur 18 Spieler waren zum ersten Training erschemen und unter der Leitung von Reinhard
Hauser wickelte sich ein manteres Spielchen

E. Jaket und Heilmann, n. rischer geht zur
SV Erzdurus, insbesondere der Wallfahrtskirche, auf
durus, insbesondere der Wallfahrtskirche, auf
dem Programm. Den Nachmittag verbrachte meldeten sich bei Voctoria Urberach an,

am BerEner Platz gegen den GruppenEgisten in dem ein lustiges Treiben herrschte.

Am vorletzten Freitag folgte die A-Jugend ballturnier. Nach der Ankunft wurden zuerst einmal die Zelte fürs Nachtlager aufgeschlagen und Holz für ein zünftiges Lagerfeuer gesammelt. Erst spät in der Nacht begab man sich pach langen Unterhaltungen zur Ruhe. — Am Samstagmorgen stand eine Besichtigung Waldurs, insbesondere der Wallfahrtskirche, auf dem Besichtigung Wallagen bei Besichtigung Wallagen Stelle gegen Stelle gegen Stelle gegen Stelle gegen Stelleim-Jugenheim mit ballturnier. Nach der Ankunft wurden zuerst man im Walldürner Freibad. Der Besuch dort wäre sicherlich bei mehr als 18 Grad Wasser-Jaket II., Leonhardt, Schmitges, Schulmeier, Thiel und Werner dabei. Hinzu kamen die aus der Jugend abgehenden Heck, Iteinz-Peter Seng und Zink und die mit Spannung erwar-

Erroigreiche DSCL-Segler

Anläßlich seiner letzten Monatsversammlung vor der Sommerpause zog der Dreieich-Segelehub eine erste Zwischenbilauz über die sportlichen Erfolge in der ersten Hälfte der diesjährigen Saison, Zwischen Bodensece und Zwischahner Meer flatterte der DSCL-Wimpel zu manchem Start.

Zur internationalen deutschen Meisterschaft der 470er in Langenargen/Bodensee konnte sich Dieter Kunze im Mittelfeld placieren. Am t6/17, Juni wurde das Langener Team Grawunder/Brüning Offenbacher Stadtmeister der 470er. Bei den Kajütbooten, die nach Yardstick an den Start_gingen, belegten Apel sen Buchsbaum den 2. Platz.

Zwischen 4 und 6 Stärken webte es am Unter 18 gestarteten 470ern belegten Grawunder Briining den 5., Kunze v. Kettelholt den 9. Platz.

Auf der Fischbacher Jollenregatta am 20.6. u. t 7, auf dem Bodensee, die auch als internationale Schwerpunktregatta der 470 er aus-geschriehen war, konnten sich Kunze/Prehn auf einem hervorragenden 6. Platz, Dietrichs/ Meier-Preschany auf dem 14. und Grawunder Oetken auf dem 29. Platz plaeieren. Schönicke Wozniewski liefen im letzten Drittel durchs Ziel.

Recht erfolgreich schlugen sich auch die

DSCL-Segler anläßlich der Regatta für Kor-saren und 420er am 16/17. Juni auf dem Langener Waldsee. Bei den Korsaren belegten Seitz Herold, Laift Dolezal und Diedrichs/ Meier-Preschany die Plätze 6, 7 und 8. Bel den 420ern lag das beste DSCL-Team, das Ehepaar Lerch, auf Platz 4.

Wie Vorsitzender Goerd Peschmann weiter bekanntgib, gründeten WSV, ASV und DSCL eine Arbeitgemeinschaft, die sich als Gesprächspartner bei der Planung des Frelzeitzentrums versteht.

Trotz Urlauhs- und Ferienzeit ist das heimische Revier nicht leer geworden. Ahwechselnd führen WSV und DSCL an Wochenenden Trimmregatten durch. Zu einem zünftigen Seglerhock treffen sich die daheimgebliebenen DSCL-Segler mit ihren Freunden und Bekannten am Samstag, dem 4. August um 20 Uhr auf dem Clubgelände. Der Grill wird glühen und an Musik und stärkenden Ge-tränken soll es auch nicht fehlen (dwB).



Bester Optimistensegler kam vom DSCL

Langen (DWB), Sieben junge DSC1.-Segler starteten am 7/8. Juli auf dem Eicher See zu Langen (DWB). Sieben junge DSCI.-Segler starteten am 7/8. Juli auf dem Eicher See zu einer Optimisten Schwerpunktregatta in zwei Klassen. In der Gruppe A (12 - 15jährige) kamen U. Apel auf Platz 6. D. Eberts auf Ptatz 10. Bei den jüngeren Optimistensegtern in der Gruppe B belegten B. Rhades, S. Lehniann, C. Jasnau und K. Herold Ptätze im Mittelfeld. Sicher und unangesochten gewann in dieser Gruppe Stefan Dietrich den 1. Platz und damit den Wanderpokal des Segelclubs Eich. Unser Foto zeigt den jungen DSCL-Segler beim Empfang der Siegerurkunde aus den Händen von Regattaleiter Blankenburg, vom Segeteinh Fich

Der Sonntag stand ganz Im Zeichen des Handhalls. Leider jedoch schied der allen anderen Mannschaften körperlich unterlegene TV nach Niederlagen gegen Offenbach-Bürgel sowie Sonzheim schon in den Gruppenspielen

Der sportliche Erfolg war zwar nicht überragend, jedoch wurden Verständnis und Ka-meradschaft unter den Spielern durch diese kleine Reise gefördert.

Erzhäuser Fußball vor neuem Aufschwung

ez Der Fußball hat Pause, Auch in Erz hausen ist es ruhig um diese beliebte Sportart geworden. Spieler, Trainer, Verantwortsowie Fans haben ihren verdienten Urlaub angetreten. Viele wollen Abstand gewinnen und nicht wenige werden sich freuer wenn das runde Leder wieder rollt.

In Erzhausen beginnt die neue Fußball saison mit Leckerbissen besonderer Art. Am 29, 7, 1973 kommt zum Pokalspiel der B Klassen Aufsteiger Seehelm-Jugenheim, Au. 4 8., samstags, ist Nachbar SG Egelsbach zu 4 8., samstags, ist Nachhar SG Egelsbath 21.
Gast und einen Tag später findet erstmal"der Tag des Erzhäuser Fulbballs" statt.
Alle Manuschaften von der C-1-Jugend übedie Damenelf bis zur 1. Garnitur, die gegen
Germania Pfungstadt antritt, sollen vorgestellt werden. Als Attraktion steht das Spiel der All-Mannschaft gegen eine Prominentenauswahl des Hessischen Rundfunks auf dem Programm.

Schon im ersten Spiel nach der Pause wird nach 14jähriger Abwesenheit Lothar Schämer

zuletzt Lizenzspieler beim Bundesligisten Eintracht Frankfurt — mit von der Partie sein. Mit ihm kehrt sein Neffe Gottfried Schämer, der im letzten Jahr mit viel Erfolg beim Hessenligisten FC Arheilgen tätig war, nach Erzhausen zurück. Die Schämers, so bleibt zu hoffen, werden dem Erzhäuser Fuß-ball zu erneutem Aufschwung verhelfen. Ins-besondere Lothar Schämer, der sich mit 33 Jahren topfit fühlt und sich längst nicht zum alten Eisen zählt, hat große Pläne und möchte seinen Stammwerein weiter nach oben bringen. In der kommendenRunde wird er zusammen mit Walter Gaußmann als Spielertrainer tätig sein. Von seiner Erfahrung und seinem spielerlschen Können wird die ge-samte Mannschaft profitieren. Nicht zuletzt auch der 10 Jahre jüngere talentierte Gottdes TV einer Einladung des Sportclubs Walldürn zu seinem diesjährigen Kleinfeld-Hand-dürn zu seinem diesjährigen Kleinfeld-Hand-Karriere machen möchte,

Wischwachs

Damen- und Herren-

3.6 kg netto

Kinderpuili

Cordschuhe

Intensiviarben, Gr. 38—43 13,00

100% Acryl, 1/4-Arm, In Unl oder **5,95** gemustert, Größe 104—164

Hollandische Tomaten 0,49

Franz. Pfirsiche "Dixired"

Abgabe der Sonderangebote nur in haushalls-

3,48

hausen Tore zu schießen. Die schußstarken Schämer — Lothar war einst Torschützenkönig der Oberliga Süd — sind Garanten Bestimmtheit dem Ex-Kaiserslauterner Torhüter Strich alles Können abverlangen.

Die Sport- und insbesondere die Fußball-freunde von Erzhausen freuen sich schon heute auf das Wiedersehen mit den Schämers im SVE-Trikot. Was niemand recht glauben wollte ist mit der Rückkehr von Lothar und Gottfried Schämer Wirklichkeit geworden Dank gilt in erster Linie diesen Beiden für ihre Vereinsverbundenheit, was bel reali-stischer Betrachtung nicht hoch genug eingeschätzt und von einem A-Klassen-Verein schon gar nicht finanziell aufgewogen werden

HANDBALL-ERGEBNISSE

Göt	zenhain	7:!1
ım		8:11
selsi	neim	16:23
12	140:114	22:2
12		17:7
12		12:12
12		12:12
12		11:13
12		9:15
12	99:152	1:23
Urb	erach	9:16
lshe	im	5:9
inste	er	11:8
Wal	ldorf	11:7
12	180:137	18:6
	135:121	16:8
13	162:155	14:12
11	120:125	12:10
12	120:120	12:12
11	97:96	11:11
13	128:143	10:16
		8.14
		7:19
GB	65 Darnista	dt 23:9
SV	Plungstaut	3.11
ว เวล	linstaut	10.1
Arn	eugen	0:1
10	157:11	20:0
		17:3
12		13:1
10		12:8
		12:8
		8:1
		7:1
		5:1
12	130:188	4:2
_		(-1 <i>d</i>)
	em 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	selsheim 12 175:117 12 129:106 12 140:144 12 115:132 12 147:136 12 103:121 12 99:152 Urberach elsheim inster Walldorf 12 180:137 12 135:121 13 162:155 11 120:125 12 120:120 11 97:96 13 128:143 11 112:127 13 152:182 GB 65 Darmstact SV Pfungstadt 6 Darmstadt Arheilgen

Bezirksmeisterschaft A-Jugend (Großfeld)

1. SSG Langen 2. TSV Krumbach 3. TV Fränkisch-Crumbach 4. TSV Kirch-Brombach	63:42 64:58 58:52 56:61 57:85	2:1 5:t 4:4 2:6 2:6
5. TV Sulzbach	57.00	2.0

Diese Preise gibt es bei toom ständig! empl. toom-Richtpr. Prets Buton Wertmut rot oder welß je 0.7-Liter-Flasche - 2,98

	Dieze I Leize Pibi	C.S. P. C.
A STATE OF THE STA	Rinderbraten boste Qualifet 500 g 3,55	Gebäck- und Süßwaren 👫 😘
	Suppenfleisch 500 g 1,95	empl. toom- Richtpr. Prels
	Bladenadesek	De Beukeleer gel. Doppelkeksa
	Rindergulasch 500 g 2,98	300-g-Riesenrollo 1,55 1,09 Mars, 3er-Packung 1,20 0,84
	Rinderhackfieisch o co	Cempino Früchte in Joghurt 300-g-Boutel – 1,59
	stets frisch 500 g 2,68	Harlbo "Goldbären" 300-g-Großbeutel 2,00 1,19
RHUXHER	Holsteiner 1 88	_Nippon*, 3 Telein a 50 g 1,20 0,78
The the state of t	Landcerveiatwurst 200 g 1,88	Wolt Goldlischil Doppolbeutel - 0,65
	Felne Schinkenwurst und Kalbfleischwurst 1 65	Wolt Goldlischii Knabberwürzig Doppelbeutel — 0,85
Kaffee Hag	Kaidileischwurst $_{200\mathrm{g}}$ 1,65	Kinderschokolede 1,10 0,83
Dehmankaffaa	Gekochter	igio Fischstäbchen, geir. 450-g-Packung 3,70 2,70
200-g-Peck. empt. Richtpreis 4,45	Landrauchschinken 1,55	Igio Schlemmerfilet "Romano", gefr. 400-g-Packung 3,65 2,49
H-Milch	100 g 1,00	igło Pizza "Napołi", getr.
Outside of health Country	Dörffler-Fertiggerichte	Dr. Oetker Kirsch-Mix
Uriginal noll. 6000a 2,50	versch. Sorten, 850-ml-Dose 1,48	500-ml-Hausbecher 2,20 1,49
Canada Dry	SHG Akku-Grasschere	
Tonic Water, Ginger Ale od. Bitter Lemon, je 0,7-Liter-Einwegil. 0,88	Schneidmesser teflonbesch., OO NA	Nährmittel
Heinelch Des Cin	Salitabal di jadai ditati	Erdbeerkonfltüre "Sterngold"
0,7-I-Flasche 7,95	SHG Akku-Heckenschere	450-g-Glas 0,79 Aprikosenkontitüre "Starngold"
Orangen- oder Zitronen-	30 cm Schnittlänge, aufled- 110 NA	450-g-Gles - 0,79 Ronneteldt Autgußbeutel-Tee
fruchtsaftgetränk 0,98	Kodak	25er-Packung 2,20 1,58
Otra Charman Dramai	1	Melitte Bohnenkaffee "Mocca" 500-g-Dose, gementen 9,89 6,98
175-g-Beutel U,49	Instamatic-Camera 15,00	Zucker, 1-kg-Packung 0,98 Walzenmehl Type 405, 1-kg-P 0,57
Erdnußflips 0,49	ì	Elertelgweren, 500-g-Beutel 0,59 Kochbeutel Reis
Schwartau-Konfiture "Extra"	Colomi Corvolat, und	4 x 125 g = 500-g-Packung - 0,68 Kelloggs Corntlakes, 340-g-P. 2,15 1,59
versch. Sorten, 450-g-Gles empf. Richtpreis 2,10 1,39	Salami, Cervelat- und Katenwurst 250	Mischbrot, 1000-g-Laib - 0,79
Ariol	Katenwurst 3,58	Pfälzer Landbrot, 1000-g-Leib 1,98 1,28 Toestbrot, 500-g-Peckung - 0,65
Ariel 6,45	Stielkasserolle	Feinkost-Margarine (in dor 4er-Pack.) 250-g-Becher - 0,44
Mr bb-	OUGING22GIOIIG	(In dor 4er-Pack.) 250-g Board

wechst u. reinigt b. Aulwischen 🧿 NE	mit und ohne Dekor 14, 16, 18 und 20 cm Ø 4,95	Großpackung 2,96 2,18 Planni Knödel Halb + Halb	Wasch- und Putzmittel, Kosmetik
wechst u. reinigt b. Aulwischen 2,95		330-g-Packung 2,19 1,68	Waschtee Votiwaschmittel
"Artex" Küchentücher	Kochtöpfe	Pfanni Semmelknödel, 185-g-P. 1,98 1,49	2,5-kg-Tragepackung 3,95
	1. elle Herdarten, m. ettraktivem	Knorr Bratensalt, Großpack. 1,45 0,99	Perwoll, 950-q-Paket 5,45 3,95
2 Rollen à 100 Blett empl. Richtprels 3,35 1,59	Dekor und aktuellen Ferben 5,95	Knorr Dosensuppen, 320-ml-Dose	Ata, 500-g-Dose 1,30 0,88
Insektenstrip "Schrumm"	- ·	versch. Sorten 0,98 0,72 Minikal Suppen, versch. Sorten 3,90 2,39	Kuschelweich Wäschewelchsp0lar
	• 20 und 22 cm ϕ 6,95	Dextropur, 400-g-Packung 1,75 1,00	4-I-Flasche 7,75 4,75
empf. Richtpreis 6,45 3,65		Fuchs Gawürze, versch. Sorten	Sunlicht Geschirrspülmittel 750-mi-Flasche 2,75 1,95
Chamtu Chia	Jugendbücher 🛛 🔒 🙃 🗎	Dose 1,45 0,95	Tarax WC-Reiniger, 1000-g-Fl. 3,95 2,59
Shamtu-Chic-	hochakt. Titel, empf. Richtpr. 3,95 1,98	Fuchs Gewürza, versch. Sorten	Meister Propar, 750-mi-Fi. 2,67 1,88
Haarspray 4 no	Linde-Kühlschrank	Dose 2,15 1,40	Dual, 1000-ml-Flasche 5,55 3,95
Grosdose 1,98		Malzena, 400-g-Peckung 1,18 0,89	Zündhölzer, 10-StckPeckung 0,50 0,39
Dominicanistan	139 I, mit Abtau-Automat. 159,00	Heringsfilet in Tomaten	"Poly" Protein Heersprey
Benzinkanister nech DIN-Vorschrift, 5 i 3.95	Bauknecht-Tisch-	200-g-Dose 0,59	Gro8dose 6,25 2,45
		Chempignons III. Wahl	"Poly" Protein Hearfestiger Große Flasche 3,45 1,75
Flugspiele Steinadler	gefrierschrank	315-ml-Dose - 0,99	"Poly" Protein Shampoo
	130 I, mit Vorgelrierfach zum	Champignons I. Wahl 315-mi-Dose 1.09	Große Flasche 3,45 1,75
110x75 cm, m. 100 m Nylonladen, empl. Richtpreis 4,95 2,95	schnellen und schonenden 298.00	010 1111 2000	Nivaa Creme, 250-mi-Dose 4,20 2,48
WC-Bürstengarnitur		Linsen mit Suppengrün 850-mi-Dose — 0,89	Sunja Schaumbad, 1000-ml-Fl. 10,65 5,95
mit Abtropfschele, hygienisch,	Kofferradio "Junior"	Schattenmorellen ohne Steine	Dulgon Duschbad 3,25 1,85
mit Abtropfschele, hygienisch, 3,95	UKW und MW, m. Anschluß- möglichk, für Netztell, 6 Volt 44.00	720-ml-Gles - 1,98	Gillette, Rasierschaum, Dose 3.45 1,98 O-Tips 170-St-Packung 5.25 2,99
Badezimmer-Garnitur		Böklunder Lendbockwurst	Q-Tips, 170-StPackung 5,25 2,99 Blendax Zehnb0rste 1,35 0,68
3teilig, 100 % Bri-Nylon, ovale	Abfallbehälter 2 05	5x72-g-Glas 3,95 2,75	Blend-a-med, Riesentube 3,55 1,98
Matte 100x60 cm, runde Vor-	ADYAIIDEMAILER Curvelino, m. Schwingdeckel 3,95	Jokisch Fertiggerichte	Vademecum Mundwasser
	Herren-Unterwäsche	versch. Sorten, 850-mi-Dose 2,65 1,98	85-ml-Flasche 8,95 4,95
lage und Euro-Deckelbezug, 29,50 in versch. Ferben		Jokisch Fertiggerichte versch. Sorten, 850-mi-Dose 2,95 2,19	Banner Deo Spray, 125-g-Dose 4,95 1,98
Harran Oharhamd	Jecke und Slip, Jedes Teil empl. Richtpreis 3,95 2,65	Versuit, Borton, Coo in Boss ages ages	
netten-operneum 13 00	70000 TO. O. O. P. P. C. O.		Klaanay Küchentücher

	MOINETERPROGRAM
Scotch Whisky	Champignon Rahmcemembert 50% F. i.T., 6/6=300-g-Packung 3,72 2,88 "Edelwel8" Rahm Brie
Käpt'n Black, 5 J. alt, 0,7-I- 7,95	50% F. i. T., 100-g-Peckung 1,25 0,95 Tartare, franz. Frischkäse
AEG-Vampyrette de Luxe	70% F. I. T., 150 g 2,15 1,58 "Buko", dän. Doppelrahmtrischkäse
Handstaubsauger	70% F. i. T., 2x50-g-Peckung 1,40 0,99 Gervals Hüttenkäse 200 g 1,30 0,99
300 Wett, 6 m Zuleitung, kmpl. m. Zubeh., empf. Richtpr. 129,- Camping-Picknickbox	May Kondensmillch, 7,5% Fett (im 6er-Peck) 340-g-Dose — 0,49 Bärenmarke, 10% Fett, 340-g-Ds. 1,09 0,89
f. 4 Pers., ideel türs Zelten und die Party im Freien 12,95	Gervals Danone 2er-Set 1,10 0,79 Fruchtjoghurt 500-g-Becher 0,98 0,69

"Rose de France", Roséweln 0,7-Liter-Flasche
Deutscher Schaumweln

0,75-I-Flascho, Inkl. Sektsteder Klarer, 32 Vol. %, 0,7-I-Flascho Dry Gin, 38 Vol. %, 0,7-I-Flesche Hulstkamp, 0,7-I-Flasche

Pepsi Cole, 1-l-Einwegflasche Schweppes Ginger Ale

Treubensaft, weiß 0,7-I-Einwegflesche

Schweppes Bitter Lemon

Alete Kinderkost

Glückskies Kinderkost

Export Bier
20 Flaschen à 0,5 I (+ Plend) - 8,75

Pils Bler
20 Flaschen à 0,5 I (+ Piend) — 6,75
Kerisberg Fsingold Pils
3 Dosen à 0,35 I — 1,46

Schweppes Tonic Water
0,7-I-Einwngliesche t,60 1,29

Treubansaft, rot 0,7-l-Einwegflesche – 0,79

Apletsaft
12 x 1-l-Flesche (+ Pfand) - 9,98

Alete Kinderkost versch. Sorten, Glas 1,35 1,03 Glückskiae Kindarkost

versch. Sorten, Glas 1,55 1,09 Gerber Kinderkost

Melitta Filterpapler, Nr. 102
Tesailim, 10 m, mit Abroller
Uhu, 125-g-Tube
Servus "samtwelch" Tollettenpe

Penaten Babyselte, 100-g-Stück 1,30 0,79
Penaten Creme, 48-mi-Dose 2,15 1,29
Peneten Kinderöl, 200-mi-Fi. 4,60 2,88
"Plantschi" Babybed, 600-mi-Fi. 6,95 3,95

"Mölny" Schwedenwindal-Höschen Prima Größe 2 4 2,75 1,95

Kleenex Küchentücher

12 x 1-I-Flesche (+ Pfand) - 9,98

versch, Sorton, Glas 1,25 0,9

versch. Sorten, Glas 0,95 0,68

versch. Sorten, Glas 1,15 0,79

Nachlüllrolle 2,95 1,78

10x300 Blatt 6,40 2,95

1,10 0,69 1,75 0,99 2,60 1,54

he – 6,94 10,95 7,98

...weil wir die Größten der kleinen Preise sein wollen!

Friedrichsdorf • Griesheim / Darmstadt • Dudenhofen • Bergen-Enkheim • Koblenz • Taunusstein • Heppenheim • Frankenthal Heusenslamm und demnächst Egelsbach Offnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00 – 1850 durchgehend, Samstags 8.00 – 14.00 Uhr, am langen Samstag bis 16.00 Uhr.



Blumenfreund

Ein Einbrecher in Hillsbornugh (Kallornien) stieg in das Haus eines Blundes ein, entfernte fedoch vorher 25 Blumentöpfe, die thm den Weg versperrten Nach seinem erfolgreicher Einbruch pflanzte er die Blumen kunstgerecht aus den Töpfen auf ein freies Gartenbect um. Als man thn faste, erklärte der Elnbrecher dazn: "Wenn der Mann ein wirklicher Bin nergrennd wäre hätte er gewußt, daß die Sorte, die er züchtet, im Garten besser gedeiht als in den Töpfen!"

"Dr. Bierdeckel" aus Düsseldorf

ten selner kuriosen Schätze Die Nachharn in Lintorf nennen den früheren Schreinermeister lichevoll ihren "Dr. Bierdeckel".

Denn das Ist Thelens größtes Sammelhohhy: Bierdeckel aus aller Welt, in viclen Formen und Farben Mehr als 50 000 in sechs Jahrzehnten mit Bienentleiß zusammengetragen. Die hunten Papptrophäen sind nicht nur in 260 Ordnern feln säuberlich registriert, sie stapeln sich in den Räumen bis in den letzten

Auf wandlichen Regalen, auf Tisch und Stühlen, auf und unter dem Bett, auf der Toi-lette, und weitere Bestände lagein Im Keller. Ein unerschöpfliches Sammelsurium. Die Imponierende Sammellelstung wurde bereits mit

Und das wiederum könnte eine Vierbeiner-

taut Statistik leben heule in den Vereinig-

ten Staaten 110 Millionen tlunde und Katzen

Unbegründete Sorgen

ser Tage fulgende Annonee: "Maurice Teuder kommt nicht mehr für die Schulden

Sorgen sind unbegründet. Es ist unmögtich,

auf delnen Namen etwas getlehen zu er-

wobel streunende Köter und Kater nicht

mltgerechnet sind. Das ist mehr als ein Haus-

lier pro zwel Personen (die menschliche Be-völkerung der USA beziffert sich auf 210 Mil-llonen). Und zur Zelt werden stündlich etwa

2700 Welpen und Kätzchen geboren - gegen-

über 415 Menschenkindern. - Es wäre also

angezelgt, der Partnervermittlung die Fami-

lienplanung auf dem Fuß folgen zu lassen.

In elner Zeltung in Montreal stand die-

Bevölkerungsexplosion auslösen

"Eheanbahnung" für Vierbeiner

Computer sorgt für Fifis Liebesglück / 110 Millionen Hunde und Katzen in USA Partnerfressen werden zwangsläufig ein An-stelgen der Geburtenzistern nach sich ziehen.

In den USA braucht ab sofort kein Hund mehr sein Leben als ungeküßter Junggeselle zu beschließen, in Santa Monica in Kalifornlen hat sich ein "Eheanbahnungsinstitut" für Fifts aufgetan, das per Computer mit Sicherheit den idealen Partner vermittelt. Be-

Sicherheit den idealen variner vermitete. Besonders seltene Rasschunde nehmen die Neuerung freudig zur Kenninis.
Amerikas vierheinige Lieblinge brauchten in
der Tat nur noch dies; das Partnervermittlungsbürg Denn ansonsten wird bereits alles für den Hund getan Spezielle Lehensmittelund Bekleidungsindustrien arheiten nur für ihm. Er hat jede Menge Schönheitssalons zur Auswahl und lindet selbst in Kleinstädten jederzeit einen verständnisvollen Psychiater Im Krankheitsfall steben modernste Kliniken für ihn bereit und sollte er trotz aller Fürsorge eines Tages doch sterhen, so warten wunderschane Friedhöfe auf ihn

Das Institut in Santic Monlea wird nun auch die letzte Unvollkominenheit im Leben eines US-llundes ausmerzen. Jedoch hat die Sache

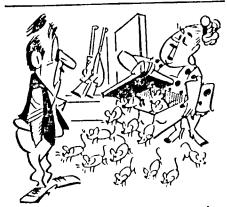
Preise und Tarife

Belgische Statistiker stellten fest, daß 33 Prozent der Männer und 17 Prozent der Frauen nicht wissen, wieviel das Brot kostet. Dafur wissen sie haargenau die Autopreise und die Tarife für verbotswidriges Parken.

"Berühmtester Souvenlr-Sammler des Kon- drei goldenen "Bterdukaten" belohnt - den linents, Senior Wilhelm Thelen, arbeitet in seinem Heimmuseum für die Nachwelt. Er hielt übrigens Peter Frankenfeld

bittet um Ruhe und Rückslehtnahme."

Das orlginelle Schild hängt am Fenster einer Zweizinmerwohnung im Hause Am Pohlacker 28 in Lintorf hel Düsseldorf. Dort haust Deutschlands 81jähriger Sammlerkönig inmitten seiner kurteen Schätze. Die Nachharn in den Ehrgelz anderer Sammlerfreunde angeden Ehrgelz anderer Sammlerfreunde ange-



Mit einem gezielten Schuß aus seinem lagdgewehr erschoß eln Farmer in Kentucky/ USA die Katze seiner Nachbarht. Drei Tage später erhielt der Melsterschätze eine gut vericte, kleine Kiste per Elibaten zugestellt. Als der Mann die Klste öffnete, kamen drei-Big quicklebendige Mäuse zum Vorschein. In elnem kleinen tieigefilgten Briefchen stand: "Da mir nun meine Katze fehit, schenke ich Ihnen auch meine Mäuse."

stacheit: Der kaufmännische Angestellte Erwin Prüssmann aus Hamburg hat in zwölf Jahren schon 22 000 Stück zusammengetragen. Die hegehrteste Rarität aber, den ältesten Bier-untersatz in Deutschland, besitzt eine Sammseiner Fran auf!" Am nächsten Tage konnte man in der gleichen Zeitung die lerin in Nürnberg, die 77jährige Frau Eber-meler-Stein. Eine Brauerei hat den Bierfilz lesen: "Lieber Maurlee, delne

1906 als Postkarte verschickt Blerdeckelsammler sind in Klubs organisiert, sle haben ihre monaillehen Fachblätter. Auf regelmäßigen internationalen Treffen werden Tauschbörsen und Verstelgerungen veranstal-tet. So trafen sich vor einigen Jahren Sammler aus 23 Ländern in der Kreisstadt Lübbecke in Nordrhein-Westfalen. Auch auf dem Internationalen Frelzeit-Kongreß, den der "Kurlositäten-Sammler-Club Suum cuique" alljährlich in Gersthofen bei Augshurg abhätt, sind Bierdeckel-Sammler limmer die stärkste

Die Kurzgeschichte

Toleranter Chet

Man konnte gegen die Firma Timber sagen sie war tolerant. Sie talerierte die Persönlichkeit ihrer Angestellten bis ins letzte. Wenn sle nicht gerade in ihrei Freizeit Men-schenfresser waren, kleine Kinder entführten oder als Hobby Banken heraubten, konnten sie tun und lassen was sle wollten.

Deshalh war der junge Macke auch recht erstaunt, als er ins Chefzimmer gerufen wurde Zu Direktor Timber persönlich.

"tlabe ich mir etwas zuschniden kommen

Direktor Timber blickle nachstenlieb. "Aber kelnesfalls, licher Macke, keinesfalls, im Gegentell. Die Firma Timher Ist höchst zufrieden mit Ihnen. Sie erledigen Ihre Arbeit einfach elns a mit Gütesiegel. Wir hahen Sie sogar für eine Gehaltserhöhung vorgeschlagen."

"Nur...?" "Nur was?"

"Sle haben mich doch kaum rufen lassen, um mich mit Lorbeer zu krönen."

"Nun ja", murmelte Direktor Timber verhal-"Nun Ja", murnierte Difficier in ten. "Da wäre noch etwas. Nur eine Kleinig-keit. Uss kam da zu Ohren, daß Sir Mitgiled der FKK-Bewegung sind"

"Na und...? Die FKK-Bewegung ist welt-weit und hat Millionen von Anhängern. Sie ist gesund, fürdert den Kreislauf, macht Freude an Wellen, Sanne und Wind und vermittelt ein völlig neues Lebensgefühl.

"Das freut mich für Sie", sagte Direktor Timber warm. "Ich hln völltg threr Ansicht. Bei uns hat jeder ein Recht auf freie Persönlichkeltsentfaltung und wenn Sie ihre Persönlichkelt eben zum FKK drängt, dann hitte hedienen Sie sich."

"Das verstehe ich nicht."

"Was verstehen Sie nicht?" "Sie hahen mich doch kanm rufen lassen, um mir Glück und Segen zu ineinem FKK-Hobby zu wünschen Sie wollen mir also nicht

"Iiillch...? Wo deaken Sie denn hin. Neln, Sle hlelhen weiter in unserer Firma. Toleranz ist unser oberstes Gebol, Nur..."

"Ah nächsten Ersten sind Sie zu umserer "Nach ab Aleska verselzt." Marla Jertz Filiale in Alaska verselzt."

Das Herz friert in der Einsamkeit ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Vertag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

So lst es auch. Vielleicht bauen wir eines Tages sogar eine Elsenbahnlinle." Penny spürte, daß Ryan nur so redete, da-

mit sie wirklich glaubte, ein richtiges Greenhora zu sem Sie wünschte sich, nichts über das Werk gesagt zu haben. Underzucht inerte sie, aber Quarz und Straßen waren unwichtig für sie Es wäre ohnehin schade, wegn das Tal nicht vor der übrigen Welt ein Gehemmis bliebe Penny wußte natürlich, daß sie ein wenig um eidtstisch über diese Dinge

"Ich werde wohl graue Fixare haben, ehe es dazu kommt", sagte sie leichthin und meinte die Eisenbahn

Ryans Brauen hoben sich, "Graue Haare? Sie denken also daran, linger bel uns zu bleiben* In desem Falle sullten Sie Sue und mich in imserem Burgalow besuchen. Wie wate es emmal mit eigen Kaffee nach dem Dinner? Oder sogar zum Dinner?

Die ganze Zeit hatte Sue schweigend abseits gestanden Jetzt preßte sie die Lippen zusammen, als wäre ihr der Gedanke, Penny zic Besuch zu haben, verhaßt.

Penny sah es, aber sle tächelte welter. Später einmal Danke, ich komme gern. Zuerst einmal habe ich in meinem Haus eine Penny ging entschlossen an Ryan vorbei.

Sie hatte geang von den Ryans. Jedenfalls

Er hob die Hand an den Hut.

"Wir schen uns also. Miß fenny." Der Toic in dem er das sagte, deutete an, daß es darübet gat keine Zweifel gab. Penny, die weiterging, dachte, daß er wohl wahrscheiglich recht hatte Man konnte lr

einem Tal, in dem nur drei Familien lebten, Einladungen nicht aus dem Wege gehen. Um drei Uhr tauchte Cal an threr Veranda auf Er führte ein zweites Pferd am Zügel. Penny war begeistert Es fiel ihr sehwer, es nicht zu zeigen. Sie war erwachsen, dachte nd benchmen. Aber sie ritt nun einmal so

Sie trug eine Bluse, lange Hosen, und ein Strohhut war fest in ihre Stirn gedrückt. "Sehe ich wie ein echter Buschräuber aus?"

fragte sie und lächelte Cal beim Aufsitzen zu.
"Ganz bestimmt" antwortete er helter. "Und
Sie haben das Pferd sofort mit erfahrener Hand gepackt. Sie hahen nichts vergessen. "Nein." Penny sah ihn strahlend an. "ist das

nicht wunderbar? Mir kommt es wie ein Zau-ber vor, da ich mich nicht mit dem Kopf nur mit melnen Händen und Muskeln er-"Können wir anfangen?" fragte er mit

elnem Blick zurück.

Penny nlekte. Gut. Anfangs nehmen wir es langsam. Nach der langen Pause müssen Sie sich neu

"Reiten Sie voran", sagte Penny, "tch folge

"Übrigens heißt das Pferd Turk." Er hob die Zügel und ritt in leichtem Trab das Tal entlang. Penny folgte, wobei sie sich sofort dem Rhythmus des Tieres anpaßte. Ihr Rük-ken war gerade, die Zügel hoch. Einen kurzen Augenhlick wünschte sie, die Kinder hät-ten sich noch nicht zerstreut. Sie waren so stolz, was thre eigenen Reitkünste betraf, nun konnten sie auch ihr etwas Bewunderung

Sie berührte mit dem Absatz die Flanke des Tleres und hatte Cal bald eingeholt. Zuerst war es Trab, dann Galopp. Penny war, als sei sie im Sattel geboren und hätte ihn nie verlassen, thre Eltern mußten sie schon lm zarten Kindesalter auf ein Pferd gesetzt haben, tch wünschte, dachte Penny, die plötz-

daran erinnern - und an sie. Sie ritten auf das Mutgawäldehen zu. Der lich traurig gewords Biden unter den Bäumen war nicht bewach-sen, nur trockenes Laub lag da. Jenselts kam eine kleine Grasiläche, noch Immer von den Wänden des Tales umschlossen. Man hatte das Vieh zusammengedrängt, und zwar in der Nähe eines Feuers. Die Eingeborenen waren

dabei, es zu brandmarken. Wir trinken hier Tee", sagte Cal, "und dann führe Ich Sie auf den Berg. Von dort können Sie die Wüste nach Norden und Osten

übersehen."
"Wie schön." Für Penny war an diesem Nachmittag alles schön. Sie war in einen Traum geflohen, den sie selt Jahren gehegt hatte. Männer, Pferde, Rinder und die offene Weite. Sie hätte vor Wonne am Hebsten laut

Sle glitt aus dem Sattel und warf die Zügel über eine Astgabel. Erst als sie Cals Lächeln sah. erkannte sie, daß sie wieder etwas ganz unbewußt getan hatte . . . und zwar richtig. Sie war nur lhrer Erinnerung gefolgt.

Der Tee am Lagerfeuer war eln riesiger Spaß. Die Eingeborenen saßen abseits unter den Bäumen, scheu und doch neugierig. Cal saß im Türkensitz am Boden, während Penny sich mit dem Bilden gegen allen Penny sich mit dem Rücken gegen einen Baum lehnte. Er erklärte Ihr genau, was hier alles

Setan wurde.

Nachdem Cal später den Männern Anwelsungen gegeben hatte, saßen sie wieder auf und ritten langsam den natürlichen Pfad entlang, der sich zwischen den großen Steinstrachen den Regg klaustrande. brocken den Berg hinaufwand.

Es war eine ziemliche Steigung, aber beide Pferde gingen sehr sicher Am Gipfel parlerten sie ihre Pferde. Nach Nordosten, soweit das Auge reichte, breitete sich die Wüste wie ein Meer aus. Es war ein erschreckender und doch ein wund Anblick. Ein Meer aus Land, eine Welt ohne

Schatten, und ein unendlicher Itimmel. Cal, der ihre Ehrfurcht spürte, schwieg "Musters hat diese Wüste durchquert", sagte

er dann, "um das Tal zu linden."
"Der Geist der Pioniere ist also noch nicht

"Welt davon entfernt", sagte Cal mit einem Penny glaubte, jetzt Masters' Schweigsamkeit zu verstehen. Ein Mann, der damit ge-lebt hatte, dachte sie, der nur Wüste und Himmel sah, hielt wohl wentg von Worten.

Sie wendeten ihre Pferde.

Drüben auf der Flanke des Tales erschien ein Reiter. Der lange, schmale Rücken des Mannes zeigle, daß es sich um Masters han-

Der Reiter zügelte sein Pferd und hob sich

"Er hat uns geschen", sagte Cal. Er wandte "Er hat uns geschen " ande sich ihr zu. "Haben Sie genug für einen Tag? Sie werden steif sein, wenn wir noch länger reiten. Ich glaube, wir reiten am Camp vor-bei und kommen durch den Wald zurück."

Seine Stimme klang unbefangen, und Penny erkannte wieder einmal, daß er von Masters Nahe night so beeindruckt ließ sich von ihm weder einschüchterr zum Schweigen bringen - aber schließlich kannte er ihn auch schon lange. Ste ließen die Pferde im Schritt gehen, da

der Abstieg schwleriger für sie war. Die Tiere mißten sehr vorsichtig gehen. Ab und zu blickte Penny auf, um den Reiin der Ferne zu beobachten. Nach einer

Weile verschwand er hinter einer Felswand und kam nicht wieder in Sicht. "Gibt es dort drüben eine Höhle?" fragte sie, als sie wieder nebeneinander herrelten konnten. "Der Reiter dort drüben - Ich glaube jetzt bestimmt, daß es Masters war, schlen

direkt im Berg zu verschwinden." "Nein, ein schmaler Canyon führt dort In die Felswand. Er reitet Ihn jetzt entlang. Von hler können wir ihn nicht sehen. Dringen Sie nie In solche Scitenwege ein, Penny. Nur Pferde, die sle genau kennen, slnd dort un-

,Warum reltet Masters hindurch?" "Warum rentet Masters nindurent" "Es gibt Wasser dort unten. Eine Art Re-servoir, das den See spelst. Es lst wunder-schön dort. Masters 1st so. Er reitet gern diese Strecke – vielleicht kürzt er sich den Wag um den Bergach" Weg um den Berg ab."
Penny sah Cal an. "Reiten Sie nicht auch

gern durch eine schöne Landschaft?" fragte Seln Lächeln war amüsant. "Ich besitze wenig Schönheitssinn", antwortete er. "Nur den für Nützlichkeit; und der Canyon ist nütz-

Cal ritt den nächsten Abhang hinunter, und Penny folgte ihm. Sie hätte den hätte den Canyon gern gesehen. Sie

liebte seltsame, einsame Stellen, in denen ein Zauber lag – eine Art von Märchenland, das keinem anderen gehörte.
Cal brachte Penny bis zu ihrem Bungalow.
Als sie aus dem Sattel glitt, verzog sie das Gesicht und ächzte. Cals Brauen schossen

"So steif können Sie doch gar nicht sein?" "O doch", stöhnte Penny Dann richtete sie sich auf. "Aber es tut mir nicht leid. Darf

ich jetzt immer reiten?"
"Natürlich, teh lasse Turk bei den anderen
Pferden. Sobald Sie sich erholt haben, können Sie mit Fred und Sain morgens reiten. Sie werden viel Gelegeoheit dazu haben." Sie war entlänseht, weil er nicht versprach, sie eines Tages wieder mitzunehmen. Cal ge-fiel iht Sie war mit ihm vertrauter und glücklicher als mit allen anderen - Mrs. Cou-

sins elngeschlossen.
Als sie zu ihm aufsah, um ihm zu danken,
Als sie zu ihm aufsah, umd sie lächelte. Als sie zu ihm aufsan, um mit zu fandelte, gegieten sieh ihre Blicke und sie fächelte. "Danke, Cal", sagte sie leise. "tch danke thnen, Penny", erwiderte er tch danke thnen, Penny", erwiderte er

amüsiert. "Es war eine angenehme Art und Weise, einen Nachmittag zu verbringen." Er nahm Turks Zügel, wandte sein Pferd

und ritt davon
Penny sah ihm nach und ging dann ins
llaus Sie fühlte sich wie ein durstiger Mann n der Wüste, der getrunken hatte, aber nicht Sie wollte nicht nur zum Verlange genug. Sie wollte nicht nur zum Ver-gnügen reiten, sondern den ganzen Tag im Sattel sitzen - wie ihr Vater es getan hatte. Während sie unter der Dusche stand, faßte sie einen Entschluß. Sie würde turnen, um wieder geschmeidig zu werden und dann mit wieder geschmeidig zu werden und dahn mit allen reiten, die sie mithahmen - bis auch sie soweit war, geheimnisvolle Canyons auf-zusuchen - wie Masters. Vielleicht durfte sie dann elnes Tages auch die Rinder durch die füste zu den Händlern treiben.

Vielleicht ... vielleicht Vielleicht ... vielleicht Sie träumte von all dem, was sie gern ge-Sle träumte von all dem, was sie gern ge-tan hätte, dann griff sie seufzend nach einem Handtuch. Mittlerweile mußte sie fünf jun-gen Menschen beibringen, wie man Messer und Gabel richtig handhabte und sich mit gebildeten Menschen unterhielt. Tage vergin-gen, dann waren es schon zwei Wochen. gen, dann waren es senon zwei wochen. Penny hatte sich glücklich der Routine des Tales angepaßt. Mit den Kindern war sle so-welt geritten, wie das Auge reichte. Sie ging welt geritten, wie das Auge reichte. Sie ging mit Janle und Sue im See schwimmen und fuhr sogar einmal zum Angeln hinaus.

Die einzige Gegend, die sie noch nicht kannte, war das andere Ufer, an dem die Morgensonne manchmal die neue Straße wie Silber aufglänzen ließ

Silber aufglänzen ließ. Das Werk war für Penny noch Immer ein Buch mit sieben Siegeln, aber das beküm-merte sle nicht weiter. Sle interessierte sich weit mehr für die Dinge, die an der Ober-fläche der Erde lagen, nicht für Gestein, das darunter lag.

(Fortsetzung folgt)

Langener Zeitung



ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

n Dienstag mit der illustrierten Rundfunkhellage "rtv"

Egelsbacher Nachrichten

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzelle, lm Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millmeterzelle + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzelgen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Freitag, den 20. Juli 1973

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Sogar die S-Bahn wurde frisch gestrichen

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem

Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM

monatlich + Zustellgebühr (inel. 5,5% MwSt). Einzelpreis:

dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG,

6070 Langen bel Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

(dpd) - Die Spiele in München waren ein Geschäft des Imperialismus, die Jugendfestspiele in Ostherlin hahen keinen kommerziellen Hintergrund, sondern dienen dem Weltfrieden: Das ist eines der Mottos, die für die Tage vom 28. Juli bis 5. August ausgegeben werden. Eine andere Parole lautet: Für anti-Imperialistische Solidarität. Ein Anti-tmperialismus-Zentrum wurde eingerichtet, eine 500 Sriten starke Anklageschrift gegen den Imperialismus liegt zur Verteilung bereit.

Diese und ähnliche Äußerungen lassen erkennen, worauf es dem Initiator der Spiele, worant es Moskau auch in diesem Jahr wieder anknimmt; auf eine Demonstration kommunistischer Einheit. Die X. Weltfestspiele der Augend und Studenten sind in noch viel höherem Maße Politik als die Olympiade. Deshalb hat der Kreml die Veranstaltung durchgesetzt, obwohl nach den 1X. Spielen 1968 in Sofia kein Staat die Organisation mehr übernehmen wollte. Die DDR willigte schließlich ein unter der Verlockung, bei dieser Gelegenhelt die Drei-Staaten-Theorie in der Praxis vnrführen zu können. Eine strenge Trennung der Besucher aus der Bundesrepublik und aus Westherlin soll das demonstrieren. Hinweise auf die Abhängigkeit Westberlins von bestimmten Versorgungseinrichtungen der DDR und Dokumente über die "Friedensgrenze", die auch Belege über die "Erschießung von DDR-Grenzwächtern durch Imperialisten" um-

fassen, sollen die Theorie untermauern. Ostberlin hat weder Mühe noch Geld gescheut, die Spiele zu einem Erfolg zu machen. Über 1000 Veranstaltungen sind für die neun täglichen Leben der Kinder hatten Ausdruck Tage geplant. Die Stadien und Festräume wurden neu hergerichtet, die Städte verschönt und mit Blumenarrangements aufgemöhelt. Sogar die S-Bahn wurde frisch gestrichen. Durch umfangreiche Werbekampagnen wurden 80 000 Privatquartiere und über 10 000 Schlafplätze in Gemeinschaftsunterkünften beschafft. Pannen, die bei den letzten Spielen in Ostberlin - 1951 - eintraten und dem Cheforganisator Honecker harte Kritik seiner Partei einbrachte, ist vorgebeugt. Die größte Sorge aber dürfte der SED bereitet haben, wie eine "Verbrüderung" von imperialistischer und sozialistischer Jugend vermieden werden kann.

1968 in Sofia, unmittelbar vor der Invasion in die CSSR, gah es so freimütige Debatten, daß sich die Planer veranlaßt sahen, eine fünf-jährige Pause einzulegen. 1951 veranstaltete des Vorjahres, so muß man einen "architekto-nischen" Fortschritt notieren. Wie Karlheinz jährige Pause einzulegen. 1951 veranstaltete Westherlin ein Gegenfestival, zu dem die Teilnehmer in riesigen Scharen strömten. Dazu wird es diesmal nicht kommen. Den verschiedenen Delegationen werden ständig "Betreuer" ans der Volksarmee, der Volkspolizei und dem Sicherheitsdienst zugateilt. Es ist damit zu teilt. Es ist damit zu rechnen, daß die Personalpapiere der Teilnehmer eingezogen und für die Dauer der Spiele durch einen Festivalausweis ersetzt werden. Und Stipvisiten im westlichen Teil der Stadt sind selbst den Teilnehmern aus westlichen Ländern verwehrt. Wer sich einen lustigen Abend in Westberlin machen will, kommt nicht mehr zurück. Das Festivalvisum berechtigt nut zur einmaligen Einreise in die DDR.

Die gegen den Westen gerichtete Tendenz lst klar. Bleibt nur zu fragen, warum Angehörigen von Jugendverbänden der Bundesrepublik die Teilnahme durch Freigabe von Mitteln aus dem Bundesjugendplan nahege-Hans Gregor

Neue Reisewelle am Wochenende

Für das kommende Wochenende ist wieder eine größere Reisewelle nach dem Süden in Sicht. In Baden-Württemberg beginnen die Schulferien. Vor allem im Engpaß München wird mit größeren Behinderungen gerechnet, weshalb den Kraftfahrern enipfohlen wird, Umgehungsstrecken zu benutzen.

Rege Bautätigkeit auf der alten Müllhalde

Feriendorf mit Rathaus und Polizeistation / Erste Ferienspiele heute zu Ende

Nicht alle Kinder können mit ihren Eltern in die Ferien fahren. Um den Daheimgeblie benen mehr zu bieten als den umstrittenen Zeitvertreib auf gefährlichen Straßen, Langeweile in der ellerlichen Wohnung, oft sich selbst überlassen und ohne den verreisten Spielkameraden, hat die Sladt eine Neuauflage der im felzten Jahr begonnenen Ferichspiele durchgeführt. Auf dem Gelände des allen Nalurfreundehauses am oberen Sleinberg — herrlich im Talgrund abseits von jeglichem Verkehr gelegen - und auf dem Gelände des früheren Müllplalzes fanden die Kinder ein Ferienparadies, wie sie es sich nicht interessanter hätten wünschen können. Verschiedene Neigungsgruppen bieten unter fachkundiger Aufsicht Hunderle von Gelegenheiten, die Ferientage sunvoll auszu-

Für die erste Gruppe von Kindern gehen konnen. Durch diese freundliche Geste hat die heute die Ferienspiele zu Ende. Am Montag ist die zweite Gruppe an der Reihe, Insgesamt kinnen. hahen sich 260 gemeldet, im vergangenen Jahr waren es nur 125. Erster Stadtrat Karlheinz Liebe hatte Pressevertreter zu den Ferienspielen eingeladen, die sich an Ort und Stelle davon überzeugen konnten, daß diese Ferienspiele wieder ein Erfolg waren.

Die Einteilung in zwei Gruppen wurde vorgenommen, um die größere Zahl der gemel-deten Kinder unterzubringen. Sozialarbeiter Gerd Grein und verschiedene Betreuer der Ferienspiele stellten fest, daß die Kinder in diesem Jahr gleich zu Beginn schon wesentlich mehr Aktivität zeigten, als dies im vergangenen Jahr zu beohachten war. Dies führte man darauf zurück, daß etwa die Hälfte der Teilnehmer bereits im letzten Jahr mit dahei waren. Mit großer Begeisterung wurden Rol-lenspiele durchgeführt. Am Anfang, so die Betreuer, hätten die Kinder oft im Fernsehen Besehenes reproduziert. Doch schnn nach wenigen Tagen habe sich die eigene Phantasie durchgesetzt und Konfliktsituationen aus dem in ihren Spielen gefunden. Die Betreuer dieser Neigungsgruppe "Theaterspielen" wirkten nur als Beohachter und gaben keine gezielten Anleitungen. Andere Gruppen hahen mit viel Geschick und Freude ganze Serien von Kasperlpuppen gebastelt. Auch Tonarbeiten er-freuten sich großer Beliebtheit. Das sieht man daran, daß in den vergangenen t4 Tagen hereits zwei Zentner Ton verarbeitet wurden. Eigene Produkte wurden von Kindern mit

nach Hause genommen und stolz präsentiert.

Zwei große Zelte hei Regenwetter Auf der alten Müllhalde ist ein ganzes Dorf aus Holzhütten enstanden. Da giht es ein Rat-haus mit einer Polizeislation und die verschiedensten Baustile; alle Hütten recht farbenfroh bemalt. Vergleicht man mit dem Feriendorf Liebe betonte, sei es in diesem Jahr gelungen, das Gelände am alten Naturfreundehaus mit bei Regenwetter die Spiele hier weiter gehen terschiedlich. Es waren vorwiegend Kinder aus

Unter den 130 Kindern des ersten Teils der

Ferienspiele kamen 20 aus der amerikanischen Siedlung im Neprott, 20 Kinder von Gastarbeitern und fünf von Spätaussiedlern. Jedes Kind entrichtet für die 14 Tage einen Betrag von 20 Mark, darin ist die Busfahri zun Steinberg und das Miltagessen enthalten. Für den großen Durst wird täglich von den Be-treuern Tee gekochl. Die Stadt hat für die Ferienspiele einen Zuschuß von 20 000 Mark gegenüber t0 000 im Vorjahr eingeplant. Bei dem vorjöhrigen Standort ist man bewußt gehlieben, da sich dieses Gelände hervorragend dafür eignet. Die pädagogischen Betreuer wurden auf ihre besondere Aufgabe vorhereitet und haben Kenntnisse in Gruppenpädagogik und Gruppendynamik. Auf je zehn Kinder kommt ein ßetreuer, vorwiegend sind es Studenten, aher auch Schüler, ein Lehrling und eine Hausfrau sind dabei. Fünf der Betreuer haben hereits im vergangenen Jahr einschlägige Erfahrung gesammelt.

Kinder aus atlen gesellschaftlichen Schichten Das Programm der Ferienspiele sollte den individuellen Erwartungen und Wünschen der Kinder Rechnung tragen. Verschiedene Freizeitangebote mußten angestrebt werden, die auch den Neigungen und Fähigkeiten entsprachen und die Kinder zu eigenem Gestalten aktivierten. Die Gesamtkonzeption der Freizeitbetreuung sallte deshalh demokratisch und repressionsfrei sein. Aus Erfahrung wählte man eine altersmäßige Abgrenzung von 7 bis t3 Jahren. Bei Geschwistern wurden auch Ausnahmen gemacht. Die Ferienspiele sollen nicht nur dazu dienen, Kindern ein optimales Ferienerlebnis zu vermitteln; vielmehr noch

sollte ein pädagogischer Anspruch gestellt werden. Durch die hessere Werbung und Vorbereitung der Ferienspiele in diesem Jahr verschob positiv. Während im vergangenen Jahr vorwiegend Kinder aus der gehobenen Mittel-

Der Blick durch das Fenster des "eigenen Hauses" hat für diese beiden kleinen Haus-

Das Rathaus des Kinderdorfes lst das höchste Bauwerk mit zwei Etagen. Dagegen sind Langens Wohntürme direkt niedrig (gemessen ah Meeresspiegel). Es wackelt zwar etwas, aber das hahen huhe Bauten ohnehin an sich.

dem Wohngebiet Oberlinden, Neurott und dem Gehiet um die Goetheslraße, während Kinder aus dem älteren Stadtteil in der Minderzahl

Die umfangreichen organisatorischen Arbeiten umfaßten vor allem das Herheischaffen von ausreichendem Material für die einzelnen Programmpunkte. Hierbei bestand natürlich die Gefahr, daß versehiedene Materialien nicht gefragt sein würden. An erster Stelle stand las Werken, Basteln und Ausführen mit einfachsten Mitteln. Bald waren die ersten Hemmungen üherwunden und in einer befreienden Kreativität wurden die vielfältigen Möglichkeiten des Materials genutzt. Zum musischen Farbe, Batiken, Tonarbeiten, Collagen. Linolschnitte, Bau von Kasperleköpfen für das Rollenspiel, Werken mit Ytongsteinen, Steinfiguren und größere gemeinsame Bastelarheiten. Zum rein Kreativen gehörte auch die Hinführung zu Musik und Rhythmik. Der Bau von einfachen und effektvollen Musikinstrumenten gehörte dazu.

Neigningsgruppe

Im technischen Bereich machte der Umgang mit größeren Materialien und Geräten viel Freude. Am deutlichsten zeigte sich, daß die Förderung zur Kooperation beim Hüttenbau zu erreichen war, der mit einfachsten Mitteln bewerkstelligt wurde. In dem selbsterbauten konnten die Kinder auch Einblick in die Funktionen eines Gemeinwesens bekommen, was sich in der Einrichtung eines Rathauses, einer Polizeistation und einer Gaststätte äu-

Zum informellen Bereich gehörte die Herstellung einer Ferienzeitung, wie im Vorjahr "Ki-Treff" genannt. Hier konnten die verschiedenen Neigungsgruppen und auch einzelne Kinder ihre Meinungen und Anregun-gen wiedergehen. Diskussionen über verschiedene Themen wurden in den einzelnen Neigungsgruppen durchgeführt. Von Betriebsbesichtigungen hat man in dlesem Jahr Abstand

r f M

Fortsetzung auf Seite 2

frauen etwas beglückendes, wenn auch die Gardinen etwas zerknautscht werden.



Langen, den 20. Juli 1973

Margaretha und die Birnen

Die Heilige, deren Name heute auf dem Kalenderblatt steht -- von der Ostkirche wird ihr Tag am 13, 7, gefeiert - Sancta Margaretha, erfreut sich bei der Landbevolkerung großer Zuneigung. Sie gehört zu den 14 Nothelfern und gilt als Patronin der Fruchtbarkeit. Als Tochter eines heidnischen Vaters wurde sie von ihm wegen Ihres Christenglaubens verstoßen. Zur Zeit der Christenverfolgungen des römischen Kaisers Diokletian wurde sie gefangengenommen, gemartert und enthauptet. Hire Reliquien brachte man im 10. Jahr-

hundert nach Montefiascone in Etrurien.

Viele Bauernsprüche beschäftlgen sich mit dem Margarethentag. Die Zeit des hohen Sommers, die letzten Tage der Reife, erhalten durch ihn lhre Deutung. Sehr leutselig meint man: "Die fromme Margarethe bringt den Flachs auf die Beete". Und allgemein rechnet man an diesem Tag mlt dem ersten Schnitt; das trifft in einlgermaßen günstigen Jahren auch zu, so daß der alte Bauernspruch recht hat: "Sankt Margaret hegt keinen Zorn, sie führt die Schnltter in das Korn." Anschaulich meint man noch heute in Westfalen: "Die erste Birn" bricht Margaret, drauf überall die Ernt' angeht." Der Bauer wünscht sich am 20. Juli Warme und Sonnenschein, denn unfreundliche Witterung soll elne schlechte Vorbedeutung haben, weil "Regen auf Margarethentag noch viele Wochen dauern mag!"

Wirgmithlieren! 6

- Frau Doromea Werner, Turingasse 19 zum 79., Frau Maria Stoy, Am Belzborn 5 zum 87., Fran Mathlide Otto, Karlstraße 20, zum 83., Fran Anna Hoffmann, Langestr. 42, zum 76., Frau Anna Grun, Wilhelm-Burk-Straße t5., zum 77. und Frau Alide Petersohn, Weißdornweg t5, zum 83. Geburtstag am

... Frau Martha Straube, Wilhelmstraße 26, zum 80., Frau Ida Knodt, Goethestraße 60, zum 76. und Herrn Joseph Kitzko, Bürgerstraße 12, zum 77. Geburtstag am 22. Juli;

. Herrn Ludwig Trlppel, Unterer Stelnberg 9, zum 81, und Frau Susanna Horn, Gutenbergstraße 4, zum 85. Geburtstag am 23. 7.;

Frau Margarete Dietzel, Südliche Ringstraße 162, zum 77., Herrn Christian Wissenbach, Annastraße 48, zum 77., Herrn Romero Guillen, Beethovenstraße 1, zum 79. und Frau Frida Bock, Friedrich-Ebert-Straße 31, zum 76. Geburtstag am 24. Juli.

Möge allen das neue Lebensjahr nur Gutes bringen.

Fahrbahnverengung in der Südl. Ringstraße (am Rathausneubau) In der Zeit vom 23. Juli bis 26. Juli wird

in der Südlichen Ringstraße, Höhe Rathausneubau, ein Postkabel verlegt. Da das sogenannte Durchdrückungsverfah-

en angewandt wird, ist ein Aufbruch der Einsatz. Bei dieser Zahl handelt es sich durchlich zu einer Fahrbahnverengung, bel der der Begegnungsverkehr aufrechterhalten bleibt. Engpaß mit Sorgfalt zu passieren.

Kursus für Sofortmaßnahmen am Unfallort

Die DRK-Ortsvereinigung Langen glbt bekannt: Wegen Umbauarbeiten In der Ludwig-Erk-Schule muß der für den 6. 8. 1973 ange-setzte Kursus für Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheln-Answärter der Klassen 1, 3, 4 und 5 ausfallen. Der Kursus beginnt erst am Montag, den 13. 8. 1973, um 20 Uhr. Aus obigem Grund fällt auch der Unterricht für die DRK-Helfer und Helferinnen bis zum 20. 8, 1973 aus. Alle Helfer und Helferinnen troffen sich bis dahin am Donnerstag um 20 Uhr vor den DRK-Garagen in der Zimmerstraße zur Diensteinteilung

Im Falle schlechten Wetters im Restaurant des Naturfreundehauses

Wie bereits berlchtet, veranstaltet der SPD-Ortsverein am Samstag, dem 21. Juli um 20 Uhr auf dem Gelände des alten Naturfreundehauses eine Grillparty. Sollte das schlechte Wetter nicht die Voraussetzungen bieten, um diese Veranstaltung im Freien durchzuführen, steht das neue Naturfreundehaus mit selnem Restaurant zur Verfügung. tes, Zimmer 9, wieder aufgenommen werden. mittelt werden.

Rege Bautätigkeit auf der alten Müllhalde

genommen, da es sich gezeigt hatte, daß der den, vielmehr sollten die Kinder auf spieleeigentliche Effekt, den man erzielen wollte — Einblick in die Bedingungen der Arbeitswelt gehörten auch Geländespiele. Volkstanz, eine - nicht erzielt worden war. Das Interesse der Radtour und eine Nachtwanderung durch die Landtages in Wiesbaden teilzunehmen. Kinder beschränkte sich dabei nur auf die Koberstadt. Größe der Maschinen und ähnliche Dinge.

Für die erste Gruppe geht mit einer "Abschluß-Fete" heute um 17 Uhr die schöne Zeit 1m sportlichen Bereich standen Ballspiele, Schwimmen, Kreis- und Gesellschaftsspiele der Ferienspiele zu Ende. Sie werden ihre selbsterdachten und inszenierten Theaterstücke rde jedoch allergrößter Wert darauf gelegt, autföhren. Anschließend sind die Eltern zu einem gemütlichen Beisam-iensein mit Bedaß kein Wettbewerb daraus wurde. Leistungsdruck sollte unbedingt vermieden wer- treuern und den Kindern eingeladen.



Die Erstellung der eigenen Zeilung "Ki-Treff 73" macht besonders viel Spaß, Eine Reimuß die Setzmaschine ersetzen und anslelle der Rotation ratter ein kleiner Vervielfältigungsapparat. Das Redaktionsteam der Ferienspiele jeder falls ist



Es wird nicht nur gelollt bel den Ferienspielen. Gelegentlich zieht man sich auch einmal zu einer Partie Schach, Mühle oder Dame zurück und läßt den Geist arbeiten. Ebenso bellebt lst das Kartenspiel oder "Mensch ärgere dich nleht".

Zweimal Fahrerflucht Schon über 100 Einsätze der Feuerwehr

Der 102. Elnsatz wurde durch einen Wald-

brand notwendig, der Im Stadtwald im Bereich

der Klesgrube ausgebrochen war. Wie beim

Stelle rund 900 Quadratmeter Waldboden ver-

brannten - wir berichteten darüber - war

auch dieser Brand durch Fahrlässigkeit von

Menschen entstanden, die im trockenen Wald

eln Feuerchen entzündet hatten. Dreizehn

Feuerwehrleute waren mlt drei Löschfahrzeugen ausgerückt, um Schlimmeres zu ver-

Tags zuvor wurde das Eingreifen der Feuer-

wehr erforderlich, als bei einem Verkehrs-unfall an der Kreuzung Wilhelmstraße und

Südliche Ringstraße Ol und Treibstoff auf die

Sprechstunden der Familienfürsorgerin

Das Sozialamt gibt bekannt, daß die Sprech-

stunden der Famillenfürsorgerin, Frau Scheidl, vom Krelsausschuß Offenbach ab nächsten

Uhr in der Abendsprechstunde des Sozialam-

Fahrbahn gelaufen waren.

Als eine Frau vom Einkaufen aus einem Geschäft in der Bahnstraße zu ihrem Wagen Die Freiwillige Feuerwehr unserer Stadt hatte in der vergangenen Woche ihren 102.

Fingstz Bei diesen Zehl ber delt er zurückkam, fand sie am Scheibenwischer einen Fahrbahn nicht notwendig. Es kommt ledig- weg um Ernstfälle, die in der Mehrzahl auf eines Autos notiert war, das ihren Wagen an Fahrlässigkeit zurückzuführen sind - ein gefahren und beschädigt hatte. Der Zettel trauriger Rekord. Zählt man die regelmäßigen stammte jedoch nicht von dem Unfallverur-Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Ubungen, Instruktionsstunden und Arbeitsein- sacher, sondern von einem Zeugen, der nicht sätze zur Pslege von Fahrzeugen und Geräwollte, daß die Frau den Ihr zugefügten Schaden von rund 200 Mark selbst bezahlen muß. ten hinzu, die die Feuerwehrleute frelwillig In Ihrer Freizeit leisten, so kann man den Dienst ermessen, den diese Männer für die Der geflüchtete Fahrer wurde ermittelt.

Weniger Glück hatte der Besltzer eines Autos, das in der Carl-Schurz-Straße angefahren und beschädigt wurde. Hier war für rund 600 Mark Schaden entstanden und der Verursacher hatte sich entfernt. Viellelcht aber hat ihn doch jemand gesehen. Der beschädigta Wagen Ist ein Ford M 12.

Der Jeep war geklaut

Gestern gegen 1.45 Uhr knallte eln Jeep der US-Army auf der B 44 gegen einen Fahrbahnbegrenzungspfosten. Vermutlich war der Fah- straße 17a. rer infolge Alkoholgenusses und zu schneller Fahrt von der Fahrbahn abgekommen. Der vermeintliche Fahrer bestritt, den Wagen gefahren zu haben und verweigerte jede Aussage. Er besitzt keine Fahrerlaubnis. Es wird angenommen, daß der Jeep irgendwo gestohlen worden war, da dle Kette, dle das Lenkrad Dlenstag, den 24. 7. 1973, von 16.00 bls 18.30 slchern soll, aufgebrochen war. Der Standort den ausschließlich von der Gemeindeschwester

Sozialdemokratische Frauen In Wiesbaden

Freitag, den 20. Juli 1973

Eine große Gruppe der Arbeitsgemelnschaft sozialdemokratischer Frauen Langens folgte rische Art und Weise zur Körperertüchtigung der Einladung des Hessischen Sozialminlsters hingeführt werden. Zur sportlichen Betätigung Dr. Horst Schmidt, um an der letzten Plenarsitzung vor der Sommerpause des Hessischen

Die starke Beteiligung an dieser Fahrt trotz Sommerhitze -- zeugt von großem poli-tischem Interesse. Umfangreich war das Tagesprogramm. Die Frauen wolinten lange der Fragestunde des Parlamentes hei. Die Arbeitsatmosphäre überall in den Räomen und selhst auf den Fluren war beachtlich. So war die sich anschließende Diskussion mit den Abgeordneten Dorothee Vorbeck, Maria Vater und Dr. Horst Schmidt fast zu kurz bemessen, um alle Probleme im Detail behandeln zu können. Immer wieder taucht die Frage auf, warum so wenig Fraoen im Parlament vertreten sind iegt das wirklich allein an den Frauen? Die Landtagswahlen 1974, der weitere Einsatz für die Fristenlösung des § 218, Möglichkeiten zur erweiterten Ausbildungsförderuung speziell für Mädeben und verbraucherpolitische Themen standen im Mittelpunkt

Es gab neue Anstoße für die künftige Arbeit und Verbindungen für weitere Veranstaltungen der Arheitsgemeinschaft sozialdemokrati-scher Frauen konnten geknüpft werden.

"Auf Charter Boat in Holland" Für diese Fahrt der Kreisjungendnflege slnd noch Plätze frei

Wie die Kreisjugendpflege im Offenbacher ius jetzt mitteilt, sind für den Trlp Auf Charter-Boat in Holland", der in der Zeit vom 11. bis 25. Oktober für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren stattfindet, noch Platze frei. Diese Fahrt führt zum Isselmeer. Die Gruppe fährt von dort aus mit gemieteter Motoriachten durch die Kanäle und Grachten in der Umgebung von Amsterdam.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf rund 400 Mark pro Teilnehmer. Interessenten wollen sich bitte umgehend mit der Kreisjugend-pflege Offenbach, Telefon 8068 — 292 in Ver-

Betriebsferien des Mietervereins Darmstadt und Umgebung

Die Geschäftsstelle des Mietervereins Darmstadt und Umgebung in Darmstadt, Saalbaustraße 6, weist schon heute darauf hln, daß die Geschäftstelle vom 30. 7. bis 17. 8. wegen Betriebsferien geschlossen ist. Wohnraumkündigungen und Mieterhöhungsforderungen, die in dieser Zeit eingehen, werden auch nach Ablauf der 3wöchigen Pause ordngsgemäß und fristgerecht erledigt werdden können.

Nur für dringende Not- und gerichtliche Fristfälle steht in dieser Zeit ein Bereitschaftsdienst nach vorheriger telefonischer Abprache zur Verfügung.



Arzillcher Notsalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 21./22. Jull: Dr. Helnz Hancke, Garten-

straße 72, Telefon 2 31 61 Notsprechstunde sonntags und feiertags von I bis 12 Uhr in der Praxis Zahnärztlicher Notfalldlenst: Nur wenn der

auszahnarzt nicht erreichbar: 21./22. Jull: Zahnarzt Stahl, Rheinstraße 9 Notsprechstunde Samstag und Sonntag von

Apotheken-Notfallbereltschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um

vom 21. bis 28. Juli um 8.30 Uhr: Oberlinden-Apotheke, Berliner Allee 5

Öffnungszelten der Langener Apotheken: Montags bis freltags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, samstags 8.30 - 13.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern Dreleich-Krankenhaus Langen: Telefon 2001

Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 II Pollzel: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 Noiruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33

Feuerwehr Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5, Telefon 2 20 07

Stadtverwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01

Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufaufzeichnung Tag und Nacht möglich)

Bereitschaftsdlenst der Stadtwerke

Vom 20. Juli, 16.00 Uhr bis 27. Juli, 7.00 Uhr telefonisch zu erreichen: Langen 2771 Für Gas und Wasser: Wolfram Leyer, Langen, Gerhart-Hauptmannstraße 38 Für Strom: Paul Lukas, Langen, Sofien-

Sonntagsdienst der Stadtschwester Am 21./22. Juli 1973 hat Stadtschwester Resi Wurm, Langen, Neckarstraße 6, Tel. 29400.

Sonntagsdienst. Patienten westlich der Bahnlinle (im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neurott) werdes Fahrzeugs konnte bisher noch nicht er- der Ev. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Telefon 7 12 10, betreut.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Betrlebsferien - Ferienbetrieb

In diesen Wochen steht man öfter vor der Tür von Geschäften und muß ein Schild zur Kenntnis nehmen, das sich in den letzten Jahren immer mehr eingebürgert hat: "Betriebsferien". Man zuckt die Achseln und geht weiter zur Konkurrenz, sofern diese as nicht auch vorgezogen hat, in den Sommermonaten irgandwo an einem Urlaubsort Ferien vom Alltag zu nehmen.

Aussprüche früharer Jahre wie "Na, so etwas", "Die können sich's leistan" oder "Da siaht man's mal wieder" hört man haute nicht mehr odar kaum noch. Die Manschhait ist urlaubsbawußter geworden und gönnt jedem seina wohlvardienten Ferian. In vielen Gaschäften Ist es auch ein Personalproblem, das die Offenhaltung das Ladans nicht zuläßt. Selbst größera Firmen sahan einen Vorteil darin, einmal Im Jahr dia Buda ganz dicht zu machen und dann wiader mlt allan Mann da zu sain und nicht - dia Urlaubszait beginnt praktisch schon im März und geht bia in den Herbst hinein - fast das ganze Jahr übar nicht komplett zu sain.

Viele Firman benutzen die Betriebsfarian dazu, ihra Betriebsräuma überholan zu lassen. Das ist in dieser Zait günstig, weil dann kaina Produktion gestört wird. Auch Schulen werdan melet in den Ferien renoviert.

Dabei denkt Tobias an die Turnhalla am Jahnplatz, die in diasam Jahr abenfalls ranoviart werden sollta, was - das wissen viela - ain dringendes Anliagen ist. Schließlich ist sia noch immer der größte Saal unserer Stadt, in dam alle größeren Veranstaltungen stattfindan. Daß dar Genuß eines Theaterstückes innerhalb schmutziger Wände getrübt wird und auch ein testlicher Ball bei bröckalndem Putz keine reine Freude ist, muß man nicht betonen. Deshalb ging ein Autatmen durch die Vereine und großa Teila der Bevölkerung, als man sich zur Renovierung

zeit wäre. In den Vereinen ist Ferienbetrieb, das heißt Pause, die Schulen haben keinen TurnDie Verwaltung überprüfe nach einem entunterricht und auch auf dem Veranstaltungsplan sind Betriebsferien.

Wenn die großen Ferien vorbei sind, wird das antangen, wenn ringsum die Betriebsferien zu Ende sind, dann varlängert man den Ferienbetrieb. Das heißt - um nur ein Beispiel zu nender Jugend noch eine weitere Pause hinnehmen Zeit, in der "Trimm-Dich" und "Kommunikation" sei jedoch zu sagen, daß der Kreis Offenbach sehr groß geschrieben werden, meint. Ihr Tobias

Worte zur Woche

(yom 15. - 21. 7.)

Die Blattlaus vernichtet die Pflanzen, der Rost Metall, die Lüge die Seele, Anton Tschechoic († 15. 7. 1904)

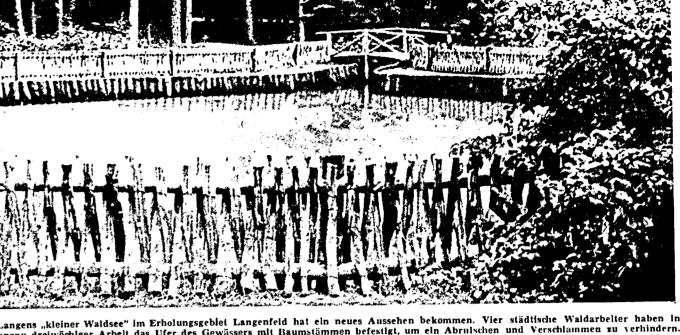
Arbeit ist das wärmste Hemde frischer Quell im Wüstensand. Stab und Zeit in weiter Fremde und das beste Heimatland. Gottfried Keller († 16, 7, 1890)

Eine auserlesene Büchersammlung ist der beste Hausrat. Francesco Petrarca († 18. 7. 1374)

Die Männer dienen den Frauen auf den Knien: wenn sie sich erheben, gehen sie davon. William Thackeray (* 18. 7. 1811)

Wir sind alle nur ein Klang, der mitschwingt Carl Ludwig Schleich (* 19.7. 1859)

Die Bücher haben die gleichen Feinde wie Mensch: das Feuer, die Nässe, die Tiere, die Zelt und ihren eigenen Inhalt.



knapp dreiwöchlger Arbelt das Ufer des Gewässers mit Baumstämmen befestigt, um ein Abruischen und Verschlammen zu verhindern. eitig wurde lm Abstand von etwa zwel Meter rund um den Telch eln Holzzaun errichtet. Acht Bänke um den See vertellt bieten über 30 Personen Platz — dabel können diese sehr bequem sitzen — und werden auch bereits gerne benutzt. Viele Menschen, vor allem Rentner, machen gern einen Spaziergang durch diesen Tell des Stadtwaldes. Um den Waldsee herum wurden auch die Wege mit einer neuen Klesdecke versehen, so daß es sich gut spazierengehen läßt. Die Feuerwehr spielte Petrus und ließ es regnen, aus dem Tankfahrzeug freilich nur, denn der Telch ist auf die Versorgung durch Regenwasser angewiesen, das durch einen Graben unter einer neuen Brücke hindurch dorthin gelangt.

Zwei Wirtschaftsgymnasien im Kreis

Schuler aus Sprendingen, die auf Edita-dung des CDU-Landtagsabgeordneten Claus Schaftsgymnasien noch nicht anbieten könne. Denke den Landtag in Wiesbaden besuchten. Denike den Landtag in Wiesbaden besuchten, hatten an den Abgeordneten die Frage nach einem Wirtschaftsgymnasium im Kreis Offenadı gestellt. Demke hatte sich deshalb an Non fragt sich Tobias, ob nicht der günstigste den Kreisbeigeordneten Hans Salomon, Dezer-Zeitpunkt för ein solches Vorhaben die Ferien- nent für das Schulwesen im Kreis Offenhach, gewandt, der dem Landtagsabgeordneten fol-

prechenden Beschluß des Kreistages zur Zeit tungen garantierten die Möglichkeit der Einrichtung von schaftsgymnasien im Kreise Offenbach. Unwieder anders. Dann ist wieder täglich etwas in ter Zugrundelegung der im Kreis vorhandenen der Turnhalle los. Man denke nur an die Kerb, Schüler, die zur Zeit auf Wirtschaftsgymna-Theater Konzerte, Oktoberfeste, Bälle und die sien anderer Schulträger ausweichen, würde Wintersaison mit dem Karnaval. Will man erst es, wie man jetzt voraussehen könnte, vom Offenbach zwei Wirtschaftsgymnasien einzurichten. Der Zeitpunkt der Einrichtung sowie die Errichtung selbst würden demnächst die nen -, daß der ohnehin knappe Turnunterricht Beschlußgremien des Kreises beschäftigen. In keinem Falle könne jedoch der Zeitpunkt moß. Und dies wäre doch sehr schade in einer bereits vorausgesagt werden. Mit Sicherheit

Schüler aus Sprendlingen, die auf Einla- mit Beginn des Schuljahres 1973 74 Wirtzu diesem Zeitpunkt nicht angeboten werden

Hans Salomon führte weiter aus, der Kreis Offenbach stehe auf dem Standpunkt, daß vor Einrichtung von Wirtschaftsgymnasien alle haulichen und pädagogischen Voraussetzungen erfüllt sein müßten, die den ordnungsgemässen Ablauf des Unterrichts solcher Einrich-

Zu Gast im Landtag

Bis zur parlamentarisehen Sommerpause konnte der CDU-Landtagsabgeordnete Claus Demke 19 Gruppen mit insgesamt I 03t Personen, die auf seine Einladung den Landtag besuchten, in Wiesbaden begrüßen. Für den Herbst dieses Jahres hat der Abgeordnete alle Polizeibeamte seines Wahlkreises zu einer Fahrt nach Wieshaden eingeladen. Ausserdem soll auch wieder eine Fahrt für Interessierte Frauen durchgeführt werden. Anmeldungen hierfür ninmt das Wahlkreisbüro in Langen, Bahnstraße 112 entgegen.

Feuerwehren ermitteln Bezirkssieger

- Am Samstag in Klein-Krotzenhurg -

16 Mannschaften von Freiwilligen Feuerwehren aus dem Regierungsbezirk Darnistadt, die sich in den letzten Wochen hei den Leistungswettkämpfen auf Kreisebene qualifiziert hahen, treten am kommenden Samstag, 21. Juli, um 7.50 Uhr, ln Klein-Krotzenburg/Krs. Offenbach zum Bezirksentscheid an.

Zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften wurden gemeldet: Die Freiwilligen Feuerwehren aus Lorsch (Krs. Bergstraße), Seeheim (Krs Darmstadt), Nieder-Roden (Krs. Diehurg). Hirzenhain (Dillkreis), Mernes Krs. Gelnhausen). Grünberg-Lardenbach und Lindenstruth (Krs. Gießen), Nidderau-Eichen (Krs. Hanau), Würges (Krs. Limburg), Hofheim-Dicde: ' 2rgen (Main-Taunus-Kreis), Reichelsheim (Odenwaldkreis), Ulmbach (Krs. Schlüchtern), Holzhausen (Untertaunuskreis), Alsfeld-Eifa (Vogelsbergkreis), Wolferborn (Wetteraukreis), und Wiesbaden-Kloppenheim

Abendkonzert im Muhltal

531st Air-Force-Band aus Texas spielt

"My Fair Lady, Glenn Miller, Die Beatles" drei Namen, die nicht nur für Musikfreunde in der ganzen Welt zu einem Begriff geworden sind. Es sind Teile aus dem Programm der 53tst Air-Force-Band, die am Samstag, dem 28. Juli um 20 Uhr zu einem Abendkonzert Im Mühltal gastiert. Die Qualität und das Können amerikanischer Militärkapellen is**t** bekannt. Man weiß, mit welchem Schwung si**e** auch Marschmusik und bekannte Evergreens interpretieren. Es ist sozusagen ein musikallscher Leckerbissen, mit dem die Volkshoch-schule Langen für ihre vielseitigen Bemühungen um einen guten Kontakt zu den amerikanischen Mitbürgern eine Würdigung er-

Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich zu diesem Konzert eingeladen. Bereits im vergangenen Jahr hatte ein Abendkonzert am Paddelteich anläßlich des Langener Sommer festes einige tausend Besucher angelockt. Man nimmt an, daß auch das bevorstehende musikalische Ereignis ein ähnliches Echo findet, Sollte regnerisches Wetter sein, was keiner der Verantwortlichen hofft, wird die Veranstaltung in der TV-Turnhalle stattfinden.

Bunte Plakate künden dieses hesondere Erelgnis für alle Musikfreunde an. LZ-Foto

zur Aktionär-

Versamlung

Donnerstag 26. Juli '73, 18.00 Uhr

Palmengarten, Gesellschaftshaus, Großer Festsaal, Bockenheimer Landstr.

Wir erlautern die Tagesordnung der Hauptversammlung vom 16. August 1973. Anschließend ergibt sich Gelegenheit zur

Aussprache. Zum Abschluß wird ein Film über den Bau eines Kernkraftwerkes gezeigt. Alle Aktionäre und Freunde der VEBA sind herzlich eingeladen. Eintrittskarten sind nicht erforderlich.



3 Darmstadt

Wallstraße

Gabelsbergerstr

20 - 7h

Magda Gärtner durch Philipp Keller abgelöst

Der bisherige stellv. Vorsitzende übernahm die Geschicke des Ortsverhandes der Jungen Union Langer

nicht nur über die Politik des letzten halben sicher. gekommen, inn einen Vorstand zu wäh-gekommen, inn einen Neuen Vorstand zu wäh-Jahres diskutiert, man war auch zusammenlen. Dieser Vorstand sollte sleh aus dem ersten Vorsitzenden, dem stellv. Vorsitzenden,
Nein-Stimmen und eine Enthaltung. Kassenwart; Schriftführer und zwei gleich-

die Diskussion der Reformierung des § 218, war. Weiterhin bemängelte Magda Gärtner mer". Sie ging ebenfalls auf die geringe Bereitschaft zur Mitarbeit in dem jüngsten Kind der Jungen Union, den neuen Cluhräumen in Kassenwart der Jungen Union, erstattete einen Bericht üher die Kasse. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung.

penvorsitzender West, führte, der Vorstand men, 6 Nein-Stimmen und eine Enthaltung. Als stellvertretender Vorsitzender kandi-dierte Olaf Karnstedt, Für ihn sprachen sich relm Mitglieder mit da aus, drei Mitglieder

Auf der kürzlich stattgefundenen Jahres- sahen auch in ihm den "bösen Teufel" und Auf der kurzuen stattgefundenen Jahres-hauptversammlung der Jungen Union wurde der Mitglieder waren ihrer S: 'ie nicht ganz

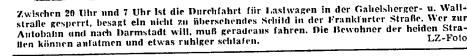
Zimi Kassenwart kandidierte ein Neuling, mannslehrling. Er erhielt 15 Ja-Stimmen, drei

Martin Wiescholek, blsheriger kommissarirangigen Beisitzern zusammensetzen.

Magda Gärtner, die zurückgetretene JU
scher JU-Cluh-Geschäftsführer, wurde einstimnig als Schriftführer gewählt. Als Beisit-Vorsitzende, berichtete unter anderem über zer avancierten die heideu Studenten Thomas Mausbach und Holm Klihert (z. Z. erholt er sicherlich für die Junge Union ein Erfolg sich drei Wochen von den Strapazen der Jungen Union). Sie erhielten 18 Ja-Stimmen gegen war, weitering bemangerte magua Gatther das Desinteresse der Mitglieder gegenüber den eine Enthaltung. Als Hauptdelegierte wählte Arbeitskreisen, bezugnehmend hauptsächlich uuf ihren Ausschuß "auslandische Arbeitneh-Karnstedt, Magda Gärtner und Wolfgang Hamacher. Ersatzdelegierte wurden: Thmnas Mausbach, Relnhard Bös, Martin Wieschnlek, der Heinrichstraße 35 ein. Thomas Kaiser, Karl-Heinz Torka, Christel Schmidt und Claus Demke.

Danach gab Philipp Keller, neuer JU-Vorsitzender, seine Zielsetzungen bekannt, die er Klaus-Dieter Preuß, IU-Clah-Geschäftsfüh- mit dem neuen Vorstand erarheiten möchte: rer, berichtete weiter üher die mehr oder weniger rosige Situation des JU-Clubs. Nach der anschließenden Diskussion wurde von der Veranschließenden Diskussion wurde von der Veranschließen Diskussion wurde von der Veranschließen Diskussion wurde von der Veranschließen Diskussion wurd sammlung, die Frank Müller, CDU-Kreisgrup- "Zusammenarbeit" mit anderen Jugendorganisationen (Juso, Jungdemokraten etc.); inteneinstinmig entlastet. Als Kandidaten für den 1. Vorsitzenden stellte man den bisherigen band der Jungen Union. Die Junge Union telly. Vorsitzenden Philipp Keller auf. Er er- sollte ebenfalls verstärkt die Langener Schühielt von 19 Stimmberechtigten 12 Ja-Stim- ler und Lehrlinge ansprechen. Diese Zielsetzungen wurden vnn der gesamten Mitgliedschaft unter Beifall begrüßt.

Olaf Karnsledt slelly. Vorsitzender der JU Langen



Lkws sollen aus Wohngebieten verschwinden

Referentenentwurf sieht strengere Gesetzgebung vor / Initiative des Städtelags

Städten breitgemacht, den öffentlichen Stra-Benraum quasi als Betriebsgelände für anlie-Bundesminister für Verkehr mit Zustimmung Benraum quasi als Betriebsgelande für anne-gende Geworbebetriebe "auszunutzen". Auf diese Weise können Unternehmer ihre Investi-tionen für die Einrichtung von Abstellplätzen truf eigenem Gelände ersparen, gleichzeitig heit und Ordnung des Verkehrs sowie zur wird der ohneltin knappe Raum auf den Stra-Ben sowohl für den ruhenden als auch für den Schlossener Ortschaften, mit Ausuahme von fließenden Verkehr eingeengt. Dieser Zustand industrie- und Gewerbehetrieben, Lastkraftstößt mit Recht auf Widerspruch und Unver- wagen, Kraftfahrzeuganhänger sowie Kraftstäudnis der Bürgerschaft und der Verwal-

Eine noch größere Beeinträchtigung — und damit eine dringend erhobene Forderung auf dannt eine dringende Entwicklung ge-Abhilfe hat aber folgende Entwicklung ge-bracht: tommer häufiger ist zu beobachten, daß gewerhlich genutzte Fabrzeuge, insbesondere gewerhlich genutzte Fabrzeuge, insbesondere es sich um Industrie- und Gewerbegebiete istkraftwagen unferschiedlicher Größe, nicht bei den Betriebsstätten zorückgelassen wer- im Sinne der Baumutzungsordnung hondelt. len, sondern vor der Wohnung, also auch in reinen Wohngebieten geparkt werden. Durch rühmorgendliches Anlassen der Motoren der zeugturen werden dann die Anlieger in ihrem strie- oder Gewerbegebiet handelt oder nicht. des Gebiets durch die abgestellten Lastkraft- er sieh bei der Kommunalverwaltung erkun-Schlaf gestört. Daneben wird der Charakter wagen verändert. Ein besonders unerfreuliches Bild bieten u. a. die Reihen von Miet-



. .

DM 18.- (color) + Material

Dreieich- 6070 Langen Telefon Kundendienst Bahnstraße 12 23784 23120

Der Städtetag hatte sich selt geraumer Zeit vergleichbaren Vorjahreszeitraum bezeichnen. des Anliegens, eine rechtliche Handhabe gegen diese Entwicklung zu schaffen, angeno Leider bietet z. Z. weder unser Wegerecht noch unser Straßenverkehrsrecht eine unanns. Umsomehr ist zu begrüßen, daß nunferentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes fertigge-

und Feiertogen zu verbieten. Zu diesem Zweck fungsgutes übersteigt bel weitem die zu erder Preisentwicklung im nächsten Jahr errei-Wohngebieten über Nacht sowle an Sonnwird vorgeschlagen, die Ermächtigungsnorm wartenden Preisstelgerungen am Markt. Vom chen.

Seit langem hat sich die Unsitte in unseren des Paragraphen 6 des Straßenverkehrsgesetomnihusse während der Nacht und an Sonnund Feiertagen regelmäßig zu parken. Wie es in der Begründung zu dem Referentenentwurf heißt, soll das Verbot sachgerecht eingeschränkt werden. Das Abstellen schwerer es sich um Industrie- und Gewerbegebiete Eine solche Regelung ist auch hinreichend klar, da derjenige, der dauernd die Straße als Betriebshof mißbraucht, in aller Regel ortskundig ist. Er weiß, ob es sich um ein Indu-

Kurz gemeldet:

Heute werden bereits 85 Prozent des Lebensmittelumsatzes über Selbstbedienungsläden verkauft. Wenn es keine Selbstbedienung gübe der Einzelhandel 200 000 Menschen mehr beschöftigen müssen. Der finanzielle Aufwand dafür von 2,6 Milliarden DM hätte

Postbeziehern, eine Beilage der Firma Scheu 1 Scheu, Langen, sowie der Firma Möbeldie Lebensmittel um 5 Prozent verteuert. vd Dietrich, Dreieichenhain, bei.

Verbraucher werden zurückhaltender

nutzen könne.

Die Ausgabewut geht merklich zurück — Die Automobilindustrie stark betroffen

gnosen vom 5. Mai dieses Jahres korrigieren:
Der Anstieg der privaten Verbrauchsausgaben

der Steuer, abgesetzt werden. Die bisher so zu flacht sich ab. Die infolge der Preissteigerun- erreichende Senkung des Anschaffungspreises gen erhöhten Ausgab**e**n für die schränken die freien Mittel für die Anschaffung langlebiger Konsumgüter deutlich ein.

Vor allem die Automobilindustrie wird nach den respektablen Verkaufsraten in den ersten Monaten dieses Jahres nachlassende Kaufneigung und gedrosselte Kaufmöglichkeit im Hierbst zu spüren bekommen. Das jedenfalls melnt das von Professor Schmölders geleitete Kölner "Institut für empirische Sozialökono-mik", das jelzt die Ergebnisse seiner Mai-Er-RADIO VOIGT KLEIN hebung veröffentlichte. Danach sank der sogenannte Konsumklima-Index allein von 98,3 Punkten im Februar dieses Jahres auf 82.3 Punkte im Mai, Den Ausschlag für diesen drastischen Rückgang gab vor allem die Tatsache, daß die Verbraucher ihre derzeitige finanzielle Lage als stark versehlechtert gegenüber dem

Dle teuren Kredite

Die Kölner Konsum-Experten gehen davon aus, dat die Kaufbereitschaft der Verbraucher greifbare und praktikable Lösung des Prob- in den nächsten Monaten weiter nachläßt. Dabel spielt auch die Tatsache eine Rolle, daß Textilbereich kommen wird. Hier spielt noch mehr im Bundesministerium für Verkehr der durch den Stabilitätszuschlag für die Bezieher eine Rolle, daß die Bundesregierung zusätzgrößerer Einkommen die frei verfügbaren liche Einfuhren im Wert von rund I Milliarde Ausgaben der privaten Haushalte um mehr DM aus fernöstlichen und Staatshandelslän-Ausgaben der privaten Hausnaite um mehr als 4 Milliarden DM elngeschränkt werden.

Mit dem Referentementwurf sollen die rechtlichen Möglichkeiten geschaffen werden, das regelpißige Besken werden, das sich ein Ausweichen auf Anschaffungskredite nicht mehr lohnt:

auf Anschaffungskredite nicht mehr lohnt: regelmäßige Parken von schweren Lkws, von Die Kosten solcher Kredite schwanken derzeit unterbrochen wird. Dann, so meint man, lasse Kraftfalirzeuganhängern und Omnibussen ln Wohngebieten über Nacht sowie an Sana der in damit bewirkte Verteuerung des Anschaf- sende Normalisierung der Wirtschafts- und

schutzbericht im Plenum des Hessischen Land-

tags vorzutragen. Demke trat für eine Land-tagsverwaltungsstelle ein, dessen Stelleninha-

der Lage sein sollte, dem Parlament Möglich-

arbeiter der Fraktion die Gelegenheit, direkt

Datenbänken zurückzugreifen. Demke fuhr

auch die bereits vorhandenen Datenbestände

nen. Aus diesem Grunde sei es unbedingt er-

forderlich, daß die schon seit langem einge-

plante Stelle besetzt werde. Zum Datenschutz

bericht sagte Demke, dieser habe eine Viel-

zahl von Anregungen gegeben. Der Kontakt

zum Datenschutzbeauftragten sollte verstärkt

Bellagenhinweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bel den

auf bestimmte Datenbestände in einzelnen

von seiner fachlichen Ausbildung her in

Diese Veränderung der Kaufbereitschaft werden nach Meinung von Fachleuten zuerst Hersteller und Verkäufer von Waschmaschinen, Kühlschränken, Fernsehgeräten, Autos, Geschirrspülmaschinen und anderer langlebiger Konsumgüter feststellen müssen. Hier warten die Käufer unter anderem auch auf das ab Januar 1974 wirksame Verbot der Preisbindung für einige hunderttausend Artikel. Die sich abzeichnende Zurückhaltung bel Kaufentscheidungen bewirkt bei Herstellern und Händlern zudem einen wachsenden Lagerdruck, was wiederum nicht ohne Einfluß auf die Produktion und auf die Preise bleiben

Immer mehr Sonderangebote Kenner gehen davon aus, daß es in den nüchsten Monaten verstürkt zu Sonderungeboten vor allem auch im modeabhängigem

Demke zur EDV im Landtag Aus der Polizei-Unfallmappe

Vor der Lichtzeichenanlage in der Mörfelder Bei der letzten Landtagssitzung vor der Landstraße in Höhe der Pittlerstraße gab es Sommerpause hatte der CDU-Ahgeordnete bei einem Auffahrunfall Sachschaden von rd. Claus Demke als Vorsitzender des Facharbeitskreises "Elektronische Datenverarbeitung" die 800 Mark. Der hintere Fahrer hatte nicht genügend Abstand gehalten. Stellungnahme seiner Fraktion zum Daten-

Obwohl die Obergasse für den Verkehr in westlicher Richtung gesperrt ist, fuhr ein Autofahrer in dieser Richtung und stieß an der Einmündung Borngasse mit einem ande ren Wogen zusammen. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von 150 Mark.

keiten der Benutzung von EDV-Anlagen zu eröffnen. Dem Parlament müsse die Möglich-Rund 4000 Mark Sachschaden entstand bel keit gegeben werden, sich an den gewonneeinem Zusammenstoß zweier Pkw an der nen Informationen zu beteiligen. Er verwies auf das Bundesland Bayern, wo Kreuzung Nördliche Ringstraße und Elisabethenstraße, weil einer der beiden Fahrer die es hereits eine solche Dialogstation gebe. Dort Vorfahrt nicht beachtet hatte. hätten vor allem die wissenschaftlichen Mit-

Mit fremden Fahrrädern auf und davon

Auch in dieser Woche gab es wieder einlge Fahrraddiebstähle. Aus der Fahrradhalle des fort, es reiche nicht aus, ein Analyse- und Schwimmstadions verschwanden ein Klapp-Informationssystem aufzubauen; jeder Abge-ordnete müsse die Möglichkeit haben, sich rad Marke Vaterland und ein blaues Herrenfahrrad Marke Standard. Aus dem Fahrradselbst einznarbeiten. Dies bedeutet, daß er raum eines Wohnblocks in der Wilhelmstraf wurde ein rotes Damenklapprad entwendet. In keinem der Fälle gibt es bisber Hinweise Dazu sei ein Lernprozeß notwendig, um mit diesem modernen Hilfsmittel arbeiten zu kön-

Einbrecher am Werk

Im Gemarkungsteil "Am Geißberg" wurde eine Gartenhütte aufgebrochen und Plastikbecher, eine Plastikdecke, Pappteller, eine Petroleumlampe und ein Kerzenständer gestoh-

Aus einem unverschlossenen Briefkasten eines Wohnblocks im Belzborn verschwand ein Barscheck in Höhe von 67,16 Mark und in der Wilhelm-Burk-Straße wurde versucht, einen Zigarettenautomaten zu klauen. Die Täter, es waren zwei Jungen aus Langen und ein Mädchen aus Sprendlingen, wurden von einer Frau beobachtet und entfernten sich Kurze Zeit später konnten sie jedoch von der Polizei gestellt werden.

Auch mit Autoaufbrüchen hatte es die Polizei wieder zu tun. Aus einem an der Kies-(dpd) - Die fünf Weisen mußten ihre Pro- nächsten Jahr an können die Zinsen solcher grube abgestellten Renault wurden Ausweis papiere, Herrenkleidungsstücke, eine Geldbörse mit 90 Mark und diverse andere Papiere entwendet. In der Riedstraße verschwanden aus einem VW-Käfer Ausweis- und andere bekannte Täter aus einem Opel Kadett an der Kiesgrube und ebenfalls dort aus einem VW Papiere, Einen Führerschein einen Kofferradio (Telefunken Bajazzo 201) eine silberne Armbanduhr (Dugena), eine blaue Herrenhose (Größe 98), ein blaukariertes Oberhemd, eine hellbeige Herrenjacke, einen Uniformrock der Wach- und Schließgesellschaft, ein Koppel, eine Gaspistole, Führerschein und Ausweispapiere, einen Schlüsselbund, einen grauen Herrenanzug und ein Paar schwarze Herrenhalbschune. Bisher gibt es keine Hinweise auf die Täter.

Verhinderter Autodiebstahl

In der Nähe der Kiesgrube machte dieser Tage ein Mann eine vorbeikommende Polizel-streife auf einen ihm verdächtig vorkommenden Mann aufmerksam, der sich angeblich an einem Auto zu schaffen gemacht hatte. Er sel jetzt dabei, per Anhalter nach Wiesbaden zu fahren. Die Polizei konnte den jungen Mann stellen. Er stammt aus Egelsbach und ist den Beamten nicht unbekannt. Die Ermittlungen ergaben, daß er tatsächlich ein Auto hatte stehlen wollen. Die Autohesitzerin hat Anzeige wegen versuchten Fahrzeugdiebstahls

Wir müssen uns daran gewöhnen: an den wichtigsten Scheidewegen unseres Lebeus stehen keine Wegweiser.

Ernest Hemingway (* 21, 7, 1898)

Der Fußball kann wieder rollen

Erstes Training des 1. FC Langen mit verstärktem Kader

Die Zeit der Ungewillheit ist vorüber. Mit dem 15. Juli endele der Zeltraum, in dem die aktiven Fullballer den Verein weeliseln durften. Belm I. FC Langen fand man sich gestern abend zum ersten Training ein, eine Relhe von Fußballfans stand am Spielfeldrand, um die Neuzugänge unter die Lupe zu nehmen.

Wer angenommen hatte, daß durch den Abstieg der Mannschaft aus der Bezirksklasse in die A-Klasse ein großer Spielerweggang erfolgen würde, hatte sich getäuscht. Lediglich ling verpflichtet, der sechs Jahre lang hei vier Stammspieler gingen weg. Halbstürmer Dieter Schmidt, in der letzten Verbandsrunde nur wenig in der ersten Mannschaft eingesetzt, wird in der kommenden Runde das Trikot des Ortsrivalen SSG tragen, die Stürmer Hans Hermann Beck und Franz Gerhard gingen zu 06 Sprendlingen und der Mittelfeld-sp.eler Dieter Kalberlah kehrte nach einjährigem Gastspiel in Langen zu seinem Heimatverein SC Modau zurück.

Damit stehen dem Club aus seinem seitherigen Kader folgende Stammspieler weiter zur Verfügung: Michael Pawelka, Adolf Böhm, Wolfgang Moritz, Gerhard und Herbert Hoffeiner, Wolfgang Köbler, Joachim Heuser, Rudolf Kirnig, Gerhard Köppehen, Gerhard Boll, Hans Joachim Gröper, Waldemar Janko, Bernhard Krettek, Norhert Werner, Rainer Görlitzer, Philippe Levy, Karl Heinz Brunst, Hans Seipp und Waldemar Jurka.

An Neuzugängen hat der FCL folgende Spieler zu verzeichnen: Torhüter Knut Bender von der Spielvereinigung Neu-Isenhurg, der seither im Schatten des Ex-Eintrachtlers Feghelm stand; ein zweiter Torhüter kommt m.i Wolfgang Helfmann von der SG Egelsbach zurück nach Langen, wo er in der Jugend bereits Lorbeeren ernten konnte. Die Abwehr soll durch Gerhard Jakel von der SG Egelsbach und durch Franz Nadal vom SV Dreieichenhain verstärkt werden und für das Mittelfeld haben sleb Friedel Schulz vom TuS Zeppelinheim, Werner Kaden und Gerhard Siegel, belde von der SG Egelsbach, elngetragen. Zwei seitherige Linksaußen werden die Stürmerreihe verstärken, nämlich Dieter Knechtel von der SSG Langen und Edga: Fischer von der SG Egelsbach.

Damit ist aber der Zugang von Stürmern nicht erschöpft. Mit Hans Werner Schmidt kommt ein Mittelstürmer aus Egelsbach und auf der gleichen Position stürmte Hans Dieter Müller seither beim SV Dreieichenhain. Bleiht zu hoffen, daß er seinem Namen Ehre macht und beim Club ein ebensolcher "Bomher" wie sein berühmter Namensvetter, Schließlich kommt noch ein Stürmer aus Österreich, Ebel

Als Nachfolger von Trainer Sattler, der in der kommenden Saison in Neu-Isenburg seine Rotweiß Walldorf in der Gruppenliga spielte und in der vergangenen Saison bei TuS Zeppelinheim als Spielertrainer wirkte. Auch in Langen wird er das Geschehen nicht nur vom Snielfeldrand aus leiten, sondern als Libero

aktiv in den Spielfluß eingreifen. Damit stehen dem Club 32 aktive Spieler



Spielertrainer Adolf Zwilling



Im ersten Training trafen wir einige Neuzugänge des FCL. Von links (stehend) Knut Zwilling, (vorn) Gerhard Jakel, Hans Peter Dietz, Gerhard Slegel, Hans Werner Schmidt,

zur Verfügung, die natürlich von dem Ehrgeiz besessen sind, sonntags in der ersten Mannschaft zu stehen, "Nur die besten werden spielen" sagten die Verantwortlichen des Vereins im Einverständnis mit dem Trainer, Allein das Leistungsprinzip wird maßgebend sein und dazu gehört natürlich auch der regelmäßige Trainingstesuch. Durch das umfangreiche Spielermaterial werden auch die Pro-bleme bei eventuellen Ausfällen durch Veretzungen nicht so groß sein.

Der Vorstand habe die Weichen gestellt und

ziemlich konkrete Zielvorstellungen, sagten

und Erich Dörge, sein Stellvertreter. Der in der Jugendarbeit wolle man die Anstrende eine A- und B-dugendmannschaft sowie in ihren Gruppen gemeldet. Darüberhinaus hat der Verein nehen seiner Ersten und der Reserve noch eine gute Soma und eine erfolgreiche Altherrennmnischaft. Außerdem rechnet man fest auf die Unterstützung der rund 400 Mitglieder des Vereins, denen man auf dem grünen Rasen als Gegenleistung für treue Anhänglichkeit mehr bieten will. Der gute Wille jedenfalls ist unter den Spielern und beim Vorstand vorhanden.

Keinesfalls ist man durch den Abstieg aus der Bezirksklasse deprimiert, das zeigt schon (UT). Ein Superfihn der gelben Erfolgsweile verlassen hahen. Man vertraut auf die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Spielausschuß und Trainer mit den Aktiven. Dabei neigt man jedoch nicht zu irgendwelcher Überschwenglichkeit, denn man weiß genau, daß auch in der A-Klasse Darmstadt die Trauben gehaßt. Durch ein vergiftetes Schwert verletzt, ziemlich hoch hängen. Das mußten so spiel-starke Mannschaften wie die SG Egelsbach und Raunheim erfahren, die heute in der Bezirksklasse zu den stärksten Mannschaften tählen und nichrere Anläufe nehmen mußten, un dieses Ziel zu erreichen. Vereine wie Erznausen, Rüsselsheim, Ginsheim oder Goddelau, nur um einige der künftigen Gegner zu nennen, hieten Gewähr für interessante Begegnungen und sollten eigentlich wieder mehr Zuschauer ins Waldstadion locken, als dies in inngster Vergangenheit oft der Fall war, Uner den ersten fünf Vereinen zu sein, ist die Vorstellung für die kommende Saison, wobei man natürlich nichts dagegen hätte, auf Anhieb wieder den Aufstieg zu schaffen

Vorbereitungsspiele

Vor Beginn der neuen Runde am 12. August stehen noch einige Vorbereitungsspiele au dem Programm, Am Donnerstag, dem 26. Juli wird man beim Bezirksklassisten Oberrad zu Gast sein, der von dem früheren Clubtrainer Bös betreut wird. Zwei Tage später, am Samstag, ist ein Spiel bei der SKG Sprendlingen vereinbart, die ebenfalls in der A-Klasse zuhause ist. Am Sonntag, dem 30. Juli, ist die Mannschaft aus Raunthal hei Wieshaden Gast im Waldstadion und am 31. Juli um 18 Uhr ist der Gruppenligist Rotweiß Walldorf mit zwei Mannschaften in Langen. Diesen Termin sollte man sich besonders merken, da die Rotweißen die Langener Elf auf Herz und Nieren prüfen werden, Am 5. August schließlich, als Abschluß der Vorbereitungsspiele, gibt es eine internationale Begegnung. Zu Gast ist die Mannschaft aus Winterthur in der Schweiz, die in der 2. Staatsliga Kein Kindergottesdienst spielt und in dieser Zeit thi der Pittler-AG zu Gast weilt.

Die Punktsniele

Am 12. August beginnt der Kamof um die Punkte in Büttelborn, eine Woche später geht es in das erste Heimspiel gegen Eintracht Rüsselsheim, das nächste Spiel findet In Ginsheim statt und zum zweiten Heimspiel er- Kollekte: Für das evangelische Kinderheim, warten die Langener die Elf von Goddelau. Dies nur als Hinweis. Selhstverständlich werden wir, wle gewohnt, zu jedem Spiel eine Vorschau bringen. Alle Weichen sind gestellt, der Fußball kann wieder rollen. Bleiht zu hoffen und zu wünschen, daß es für den traditionsreichen FC Langen eine erfolgreiche Sal-

Schr geehrter Herr Bös

Wir möchten heule noch einmal auf Ihren Leserbrief zurückkommen, der am 8. Juni 1973 in der Langener Zeitung abgedruckt wurde So scheußlich das Verbrechen an der jungen Finnin war, so falsch ist es, den Ausläudern generell höhere Kriminalität zu unterstellen. Hier muß deutlich unterschieden werden zwischen den ausländischen Arbeitnehuns Hans Dieter Heinz, der Erste Vorsitzende, niern und den Personen verschiedenster Nationalitäten, die im Frankfurter Bahnhofsge-Spielbetrieb stelle im Vordergrund und auch hiet ihr Unwesen treiben. Nach den vorliegenden Statistiken der Landeskriminalämter gungen vergrößern, Immerhin stehen rund ist die Kriminalität der ausländischen Arbeit-100 Jugendspieler zur Verfügung, aus denen nehmer nicht höher als die der gleichaltrigen man sich eine breite Grundlage bilden kann. deutschen Arbeitnehmer. Es besteht also keinerlei Grund, wegen der in Langen wohneneine C- und zwei D-Schülermannschaften sind den Ausländer eine höhere Kriminaliät zu fürchten, als sie mit unserer Bevölkerung auch

Mit freundlichem Gruß! Earopa-Union, Kreisverband Offenbach Gerhard Esders

Aus der Welt des Films

Li Feng, die einarmige Schwertkömpferis die Tatsache, daß nur vier Spieler den Verein-Hart wie Stahl, listig wie eine Schlange is Mitte. Sie zerfetzt ihre Gegner mit der Wucht einer Tigerin, ihre Rache ist wie ein Orkar Die schöne Schwertkämpferin wird von den Räubern gefürehtet, von ihren Feinden aber muß sie sich einen Arm ahtrennen lassen. Doch sie gibt nicht auf und kann bald das Schwert wieder mit artistischer Fähigkeit handhaben. Jetzt beginnt das große Zittern unter ihren Gegnern.

Das Bullenkloster (Lichthurg) wird das Ledigenheim der Ruhrkumpels genannt, denn die Junggesellen leben dort wie Jungstiere hinter Klostermauern. Da ist der lustige italienische Gastarbeiter, der verzweifelt nach einem Müdchen fürs Herz ist, jedoch immer nur ein Betthupferl findet. Da lernt inan inanchen Angeher kennen, der sich seiner Vergangenheit briistet, jedoch die vermeintlichen Sexorgien nur im Traum erlebt. Im Striptease-Loka1 "Zuin schwarzen Ferkel" geht es hoch her, und manche junge Frau tröstet sich über die Unfähigkeit ihres Gatten damit hinweg, indem sie auf bestimmten Straßen lang-

Samstag, den 21. Juli 1973

Keine Wochenschlußmusik in der Stadtkirche Sonntag, den 22. Juli 1973 (5. Su. n. Trinitatis) Stadtkirche

9.30 Uhr Gottesdiens Predigttext: Luk. 5, 1-t1

Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Kein Kindergottesdienst

9.30 Uhr Gottesdienst

(Herr Rektor G. Rieger, Dreieichenbain) Predigitext: Lukas 18, 13

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Lauber) Predigttext: Luk. 5, I—11

Kein Kindergottesdiens Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Stralle 4 Predigttext: Luk. 5, I—11
Kindergotterd 10.00 Uhr Gottesdienst

Arnsburg/Lich

STADTMISSION LANGEN Sonntag, den 22. Juli: Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, den 24. Juli: Bibelstunde 20.00 Uhr

Freie evangelische Gemelnde Langen, Bahnstraße

Wenn's um Geld geht, gehen die meisten Deutschen zur Sparkasse.

Und Sie?

Sparer fühlen sich bei uns gut aufgehoben. Girokunden wissen, was wir an Bequemlichkeit bieten. Kreditnehmer fahren gut mit uns. Nicht ohne Grund gibt es 17000 Sparkassenstellen in der Bundesrepublik. Eine davon ist gleich in Ihrer Nähe. Kein Wunder, daß sich die Deutschen darin einig sind Wenn's um Geld geht -Sparkasse

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Wilhelm-Leuschner-Platz 8 🕠 Bahnstraße 122 🕠 Oberlinden, Ladenzentrum 🕠 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45

2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltestellen

Frühe Birnen und erste Äpfel

Hollstein Hotel Rhein-Main

Menü II DM 11,80

Rinderkraftbrühe

Früchte, Mandeln

Butterreis, Salat

frische Erdbeerei

"Indische Art"

6079 Sprendlingen
Hauptstraße 47-51, Telefon 081 03/10 70

Sonntags kochen?...das machen wir.

Hier eine Auswahl:

Für unseren kleinen Gäste

BESTATTUNGEN

Erledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichba

Erd. u. Feuerbeslattungen, Überführungen

eine Ferien machen, denn auch im Reise- jetzt viel Wasser, aber sie konnen nur abgenonat hat er auf seinem Stück Land Tag um standenes vertragen, daran sollten wir denken. Fag zu tan. Auf den Gemüsebeeten sind neben - Es regnet ja häufig genug in diesen Sommerden laufenden Ernten von Salat und Radies- tagen, sodaß man In Tonnen und Wannen gechen nun auch die grünen Bohnen reif, man nügend von dem kostbaren Naß für die kann eigenen Kohlrabi und Mangold auf den - trockene Zeit auffangen kann. Die Zwiebeln Mittagstisch bringen, und die Kuhlköpfe neh- kündigen die Zeit ihrer Reife durch Gelbmen eine Immer rundlichere Form an. Sobald werden des Laubes an. Damit ist aber noch sich beim Blumenkohl die Blume bildet, sollte nicht gesagt, daß man sie auch aus dem Boden man die äußeren Blätter leicht zusammenbinden, damit der Kohl auch schön weiß blelbt. Die Sommerendivien müssen ebenfalls etwazwei Wochen vor der Ernte mit Bastfäden. Später bewahrt man sie dann am hesten hänzusammengebunden werden, dann bleiben die inneren Blätter zart und gelb.

den sich Nebentriebe, die man entfernen muß, damit den reifenden Früchten nicht unnötig

Menü I DM 9,80

Rinderkraftbrühe

Hirschkalbsgulasch

frische Erdbeeren

mit hausgemachten Spätzle, Preiselbeeren

Eigentlich könnte ein Gartenfreund gar ist ebenfalls nötig. Auch die Gurken verlangen nehmen sollte, vielmehr muß man zunächst das Laub nur umknicken und die Zwicheln In diesem Zustand elnige Tage liegenlassen. gend an einem luftigen Ort auf.

Die zweite Julihälfte lst günstig für das tändige Aufmerksamkeit. Immer wieder hll- genügsam ist, kann man sie gut auf einem abgeernteten Salatbeet unterbringen. Auch gleich entsprechend verwerten, für die Folgesaaten von Sommerrettleh und Im Blumengarten geht man Kraft entzogen wird. Reichliche Bewässerung. Radieschen sind die Julitage noch geeignet, das Aussäen der Zweijahrespflanzen

Daneben kann man jetzt auch Spinat, Karotten. Meerrettich und Winterendivien aussäen. Im Obstgarten gibt es gleichfalls allerhand Arbeit. Die Bäume müssen ständig gut gewässert werden, damit sich die Früchte vollends ausbilden können. Und man muß daran denken, nicht nur am Stamm zu gießen, sondern die gesamte Baumscheibe reichlich mit Wasser versehen, da die Feuchtigkeit ja von den kleinen, weit vom Stamm entfernten Haarwur-zeln aufgenommen wird. Wichtig Ist cs zu-

gestützt werden können. Hacken, Jäten und Gießen bleiben nach wie vor Grundhestandtell der Gartenarheit. Man muß immer darauf achten, daß der Boden locker gehalten wird, damit er die Feuchtigkeit, die wir ihm zukommen lassen, auch gut

Frühhlrnen und die ersten Apfel werden in diesen Wochen reif. Was sich zum Lagern Auch die Tomatenstöcke erfordern unsere Pflanzen von Grünkohl. Da diese Kohlart sehr nicht eignet und auch nicht in der nächsten Zeit gegessen werden kann, wird die Hausfrau

Im Blumengarten geht man dieser Tage an

EIN BLICK ZURÜCK

Vor 75 Jahren

Ein Waldfest hielten am 10. Juli 1898 die Evang, Kirchengesangvereine von Langen, Arheilgen, Egelsbach, Götzenhain, Offenthal und Sprendlingen auf dem Waldfestpiatz bel Schloß Philippseich ah. Unter den Gästen be-fand sich auch Graf Isenburg-Philippseich. Zwei Pfarrer hielten Ansprachen. Die Kirdem, daß man genügend Stützmaterlal hereit-hält, sodaß schwerbeladene Äste sogleich abchengesangvereine wechselten mit Chören ab. Die Beteiligung ging in die Hunderte.

> Verwattungsänderung. Die Gemarkung Gehespitz und die Försterei Dreieich, die hisher der Bürgermeisterei Sprendlingen unterstellt waren, wurden am 22. Juni 1898 durch ministerielle Verfügung in polizeilicher und verwaltungstechnischer Beziehung der Bürgermeisterel Isenburg unterstellt.

> In Götzenhain hat sich im Juli 1898 ein neuer Turnverein ("Turngemeinde") gegrundet. Erster Sprecher war Georg Müller, zwei-Müller und Turnwart Ludwig Siebenbern

Vor 70 Jahren

Elektrische Bahn projektiert!

Sommer des Jahres 1903 zur Aussprache. Bereits im Mai hatte in Offenbach eine Sitzung der Bürgermeister von Langen, Neu-Isenburg, Sprendlingen und der Stadt Offenbach über die Gründung einer Eisenbahngesellschaft zur Erbauung einer Elektrischen stattgefunden. In der Nähe des Sachsenhäuser Lokulhahnhofes sollte eine Mainbrücke gebaut werden. Ein Plan für die Brücke lag bereits vor. Die Stadt Offenbach verlangte von den Gemeinden ne-ben einem Zuschuß von je 1700 Mark die Siellung des Geländes und die Kosten für den Bau eines Bahnhofs in Langen als Endstation. Der Endpunkt der Linie sollte auf dem Lindenplatz sein. Langen erklärte sich hereit, daß die finanzielle Beteiligung der Gemeinde nach der Höhe des Steuerkapitals erfolgen sallte. Der Gemeinderat von Langen sprach sich ent-schieden für eine derartige Voronbahn aus. Doch kamen die Verhandlungen ins Stocken, wie das ganze Problem trotz ähnlicher Proekte nicht verwirklicht wurde

Bei der Bezirkssparkasse Langen betrug nach einem Beschluß der Jahreshauptversammlung von 1903 vom 1. Januar 1904 ab

Die Kohleneinkaufsgenossenschaft Langen zählte 1903 insgesamt 123 Mitglieder. Aufsichtsratsmitglieder waren Gastwirt Jakob Meckes und Chr. J. Dröll. Vorstand war Johann Georg Schulmeyer. Man hatte einen Jahresumsatz von 4000 Zentner Kohlen. Der Zentner Kohle kostete damals 1,12 Mark.

In Egelsbach wurde im Frühjahr 1903 eine Gemeinnützige Baugenossenschaft gegründet. Bahnsteigsperren wurden vom Mai 1903 ab auf der Main-Neckarbahn eingeführt. Auch

Der Ban einer Elektrischen Bahn stand im

der Zinssatz für Einlagen 3½ Prozent. Von Martini 1903 ah kosteten Hypotheken 4 Pro-

Als Geometer I. Klasse ließ sich im Mal C. M. Dröll nieder.

Langen bekam damals Bahnsteigsperren.

Ganz plötzlich entschlief am 19. Juli 1973 meine liebe

Wilhelmine Meinunger

Multer, Schwiegermulter, Oma, Schwester, Tanle und

im 74. Lebensjahr.

Schwägerin

In stiller Trauer:

Herbert Meinunger und Frau Marie Volker Pfannemüller und Frau Marianne geb. Meinunger und alle Angehörlgen

Langen, Darmstädter Straße 11

Die Trauerfeier ist am Dienstag, dem 24. Juli 1973 um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung der Urne in aller Stille stalt.

UT-FILMBÜHNE GLUY Freitag und Montag 20.30 Uhr Samstag und Sonntag 18.00 und 20.30 Uhr



li feng DIE EINARMIGE **SCHWERTKAMPFERIN**

Telefon 22209 Sonntag 16 Uhr Jugendvorst. Ein Western-Hit

Tierarzt Dr. D. Genieser

Wir sind vom Urlaub zurück

Sprechstundenbeginn:

Montag, 23. Juli 1973, 17.00 Uhr

Langener Zeitung 🕸 27 45

Praxis

Dr. med. Rolf Herger

Langen, Luisenstraße 7, Telefon 2 21 83

Sprechstunden vom 23.7. - 4.8.73

nur Montag und Donnerstag von

16 - 18 Uhr

Ihre Altstadt-Drogerie

macht Urlaub

vom 21. 7. — 6. 8. 1973

fur eiserne Nerver

Täglich 20.30 Uhr, Sonntag 18.00, 20.30 Uhr Ein Sex-Film zum Aul-die-Schenkel-klopten! Scharf wie ein Pfeflersteak! Laß jucken Kumpel

to an experience of the second of the second

Sonntag 14.00, 16.00 Uhr: Aus Japans Trickkiste der neueste Sciene-Fiction-Film KRIEG IM WELTEN-RAUM

Kassen und Snackbar öffnen 20.00 Uhr I

Ab Freitag, täglich 21.00 Uhr, bis Montag: Die "Schulmädchen-Reporte" sahen in Deutschland bisher 16 Millionen! Viele nicht genannte Jugendliche spielen in dem neuesten

SCHULMADCHEN-REPORT V. TEIL Was Eltern wirklich wissen sollten! - Breitwand-Farbfilm

Spätvorstellung, Fr. u. Sa. 23.30 Uhr: "TEUFLISCHE GELÜSTE" Ab Dienstag, täglich 21.00 Uhr, bis Donnerstag: Ron Ely - Ralmund Harmstorf - Angelika Ott in
DER SCHREIDER SCHWARZEN WÖLFE

Abenteuer-Farbfilm nach Jack London Privater Gebrauchtwagenmarkt Sa. 10 - 14, So. 9 - 13 Uhr!

Samstag, 21. Juli 1973 20 Uhr

NEUERÖFFNUNG

Dieburger Straße 1 • Telefon 2 5 4 36

An der Discothek unterhält Sie: George aus Düsseldorf

Sonntag, 22. Juli 1973

Musikalische Sensation:

5 LADIES 1 MANN

Spirzen Show Band aus Korea:

Schneider

Dorotheenstr. 8-10

Gravieranstalt . Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHG

Betriebsferien vom 16. 7. bis

ALS GELD - VOLKSBANK • MEHR MEHR ALS GELD - VOLKSBANK ALS GELD • VOLKSBANK • MEHR

VOLKSBANI GELD - VOL VOLKSBANI

ALS GELD -MEHR ALS ALS GELD -

CELD - VOLKSBANK - MEHR GELD - VOLKSBANK - VOLKSBANK - MEHR

ALS GELD -MEHR ALS ALS GELD -

3. 8. 1973

Im Industriegebiet, Ohmstr, 12 · Tel. 7738

HÄHNCHEN ERICH Waldrestaurant

Firma Karl Schaum

6071 Götzenhain, Langener Straße 48. Teleton 0 61 03 / 8 10 60

Butterhähnchen sind die Besten

NK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR SLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR NK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR

Hans Schäfer

6079 Sprendlingen

Olfenbacher Straße 43

Telefon 0 61 03 / 6 75 47

Langen-Oberlinden, Teleton (06103) 71608

Unseren aufrichtigen Dank allen, die unsere geliebte, gute Mutter

Maria Hopfe - Diepenbrock

RUF 72794

durch Zeichen der Anteilnahme an dem erlittenen Verlust über ihren Tod hinaus achteten und ehrten.

Sigrid Willrich-Hopfe Sigrun Hopfe

Frankfurt Main, im Juli 1973

6.8

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Johanna Vinson

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, danken wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte, dem Jahrgang 1896 97 für die Kranzniederlegung und allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:

Else Welßbach geb. Vinson Helmut Weißbach **Enkel Thilo**

Langen, im Juli 1973 Gerhart-Hauptmann-Straße 14 Allen, die unsere liebe Entschlafene

Margarethe Schlapp

zur letzten Ruhe begleiteten und ihrer durch Schrift und Blumen gedachten, sagen wir unseren herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die schöne Trauerfeier.

Die Hinterbliebenen:

Hans Schlapp und Frau sowie alle Anverwandte

Langen, im Juli 1973

Für die Zeichen der Teilnahme beim Tode unseres lieben Vaters und Opas

Christoph Sehring

sagen wir unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Elli Keuchler geb. Sehring

Roßdorf/Hanau, im Juli 1973 Friedberger Straße 19

SONDER-ANGEBOTE!

Tagesdecken von 39,- bis 69,-

Deko-Stoffe

The Six Coins

Deko-Stoffe schwere Strukturware ab Meter 9,90

Stores mit eingewebter Borte 150 cm hoch Meter 9,80, 7,90, 6,00

250 cm hoch Grobtüll

220 cm hoch

sehr modisc Meter **6,00** 180 cm hoch Meter 11,90, 8,90 250 cm hoch

Stores Feintüll mit gestickter Borte Meter 12,90

Teppichboden Nadelfils, 200 cm breit, goldf., einmalig preiswert p. qm nur 6,50

Teppichboden |

sehr feste Schlinge, für beson-

Teppichboden

Teppichboden hoch-tief Strukt., In krält. Rot, zum einmaligen Prels von 19,50

dichte Schlingenware, sehr strapazierfähig p. qm nur **16,90**

Teppichboden

Velour, Qualität von höchsler Festigkeit, elegant in der Wir-kung, goldbraun, 200 brt. qm nur 29,-

Reste PVC Belag p. qm ab 2,50



Meter **6,90**

Meter 12,90, 8,90

Fahrgasse 17, Telefon 23512 Parkplatz im Hof

Autohaus Ernst Jugert

6073 Egelsbach

Schlesierstraße 7

Telefon 0 61 03 / 46 83

Schützenhaus

LICHTBURG

XXN()TZON

bedacht und klargemacht

»Auf die Schnelle«

noch freie Urlaubsplätze in einem schönen Ferienort zu erhalten, ist ziemlich schwierig.

Aber wir helfen Ihnen nach Kräften, wenn Sie sich kurzfristig entschlossen haben, Ihren Urlaub jetzt anzutreten und noch nicht wissen, wohin die Reise gehen soll.

Im Reisefachbüro Sprendlingen/Hirschsprung, am Reiseschalter Langen-Lutherplatz oder in unseren 40 Niederlassungen werden Ihnen noch offene Gelegenheiten aus dem großen NUR-Urlaubsprogramm empfohlen. Über die Rufnummer 06103/61040

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

(Reisedienst) erhalten Sie gern Auskünfte.

VOLKSBANK - MEHR GELD - VOLKSBANK - VOLKSBANK - MEHR VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VO

hauses SSG an det

Jahraana 1900/01 Hente, 20, Juli, 16 t/h Zusammenkuutt

4m Rebenstock, B sprechung über Halbtagstahrt.

Herbst-Urlaub

Welcher Mann m seinen Urlaub nicht heit., fröhl.-weibl, Wesen (40) verbringen Ca. 3 Wochen Ende kretion zugesichert. essen. Antwort unter TOV 3 74, Gürtelreife Off -Nr 662 an die LZ Michelin. Spikes kn



...damit der Bralnch Braten schmeck SPATH

TeleIon(06103) 277 Sle felem Hnelizelt? ALTEN RERGMONLE

Wünsche.

zu Dreleichenhaln I

Tel.-Nr 06103 / 81858



Wer will ca. 35 000 Sammler-

VOIGT KLEIN

Briefmarken als Kapitalanlage and Postsachen ab 1898 m. Apollo- und Olympiapostfrische deutsche 1950-1962), zusammen Zu verkaufen: für 290 DM abzugeben. Notarbestä) igung postfrische Höchstwerte, 8400 DM. Michelwer

Vielhuber 8311 Breiteneich ! Tel 0 87 42 85 75

Niedl. Hund schwarz, 2 Monate gute Hände abzugeben. Telefon 7 12 30

Junge Katzen Weißer abzugeben, Interesse ten bitte sofort mel Telefon 4 94 54 Telefon 2 93 56

 Mieten oder Vermieten Kaufen oder Verkaufen

 und Geldanlage Ist immer Vertrauenssache



| Zweler-Kajak-Schlauchboot

mit Paddel zu verk Telefon 7 91 20 urch Großelokauf

Rundfunk- und Fernsehantenner awie Zubehör alle Art zu änßerst günst gen Preisen zu verk auch für den Eigenbat

Gelegenheit Honda CB 750 Four sehr guter Zusland. riele Extras, 8500 km u verkaufen. Fest

preis 5000,- DM. Telefon 2 42 62

Honda 350 ccm

4 000 km, techn. unc optisch einwandfrei. W. Szyszka

2 Contl-Relfen

175 x 14, neuwertig. verkoufen, DM 100. Telefon 7 22 59

VW 1500 A Baui, 1966, 94 000 kn zu verkaufen. ags 14 Uhr.

Prangel, Langen Forstring 47 Telefon 7 93 33

Bj. 64 ATM 31 000 ki triebe und Bereifung frisch lackier neu, Irisch fackier TÜV 5 74, DM 1700, ı verkaufen, Näh, Raiffeisenstraße 18

Baujabr 1966. Rad 1100 km, TUV 67-LVB 4100.- DM, z. verl

Ein unvergessener Tag Wir erfällen alle Ihre Bj. 1966, keln Ros Hohfraumheh, für DM Vorlangen Sie Menü- 1400.- zu verkaufen, Telefon 7 21 28

nterhaltenen Ford 12 M P 4 i. 1963, ‼-fach berei pikes), zu verkaufe Bürgerstraße 27

Anzusehen ab Freitag 18 Uhr Unfall-Bus

m Ausschlachten, n ruem Austauschmotor [str. 19, Tel. 06151-2366 Anlasser für 400,- Ffm., Nordheim-Str. u verkaufen. Rul Langen 22177

Ford 20 M TS lardtop, 2 Jahre TÜV wagen, Bj. 7 65, 9fach bereift (Gürtel) + vie Spikes, alle auf Fe gen Motor überholi Zwei ganze Koffer voll 17 000 km, Camping-Anhängerkupplung komplett DM 1200.-

Kraidler RS

Telefon 2 91 97 Altwagen

Pittlerstraße 11 Basset-Hündin Stammbaum, gü stig abzugeben,

Telefon 2 24 03 Wellensittich am 10. 7. zugeflogen.

Ruf Langen 2 21 77 Couchgarnitur

> Suche für BMW 200 linken Vordersltz Off.-Nr. 655 an die L2

Mengen, ganz billig z

Sauerkirschen Erfurter Straße 3 WIR HEIRATEN

Peter Schäfer + Birgit Anthes

Wilhelm-Leuschner-Platz 13

Westendstraße 59

Kirchliche Trauung: Freitag, den 20. Juli 1973, um 16.30 Uhr in der Stadtkirche zu Langen.

Wir haben uns über die vielseitigen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unseier HOCHZEIT sehr gelreul und danken

Fußbodenverlegung

PVC- und Teppich-

nach Verelnbarung.

60 x 120 cm, f. Kinde

etl Paidi zu verkaul

Telefon 2 24 92

Kokoskern-

Telefon 4B 77

elemente

Ralkonfenster-

und andere Fensler

verglasung, weg. Um

Tel. 0 61 52 / 22 34

100 qm Dachziegel

gesamtes Dach, Bau-

Damengarderobe

Gr. 128 + Gr. 42 billig

Tel 0 61 52 22 34

Kinder- und

Telefon 7.91.12

Metallfenster

5 m breit, komplett m

Umsländehalber eine

Tischtennisplatte

verkaufen (180 DM

8 Uhr oder samstags

zwischen 11 u. 12 Uhr.

Leni Schüz, Langer

Bahnstraße 74

Zeichenanlage

DIN A 4, "Riefle"

preiswert abzugeben.

zwischen 17 u. 20 Uhr

Telefon 4 96 39

billig abzugeben,

Guterhalten

Mäntel

lig abzugeben.

Ph. Heil, Langen

Herrenanzüge u.

Gr. 52 Bauchweite, bil

Ph. Heil, Langen

Anzusehen Samstag

Am Belzborn 7

u. Sonntag von

zu verkaufen

Sehr gute

einschl. Gehälk, eytl. Such

z. T. mit Thermopai

Matratze

Horst Meyer und Frau Hedelore

Tel. 1140 71 / 31 64

Nähe Dieburg:

Wohnhaus

170 000.- DM.

Putzhilfe

Bezahlung,

inter-time-team

Telefon 2 56 23

ältere Dame

für 3-Pers.-Haush

in Oberlinden,

Pförtner

Suche dringend

Telefon 75 63

6H5 Münster

Walterstraße 6

6083 Walldorl, Zeisigweg

Jrberach — Epperts Für die Glückwünsche und Geschenke zu Komf 2- + 3-ZW meinem 75. GEBURTSTAG danke ich ab DM 275,- bzw. 315,ceine Verm.-Provision Hausverwaltung Schulkolleginnen und -kollegen.

böden

Langen, Bahnstraße 10

Couch, Tisch, 4 Stühle 2 alte Kleiderschränke Bett mit Matratze Chaiselongue Kahlehadoofen und

Waschvollautoma

DM 350,- sowie

div. Geschirr zu verkaufer Anzaschen Samstag 0 - 12 Uhr. Neckarstraße 36 Jebrauchten

Helßwasserboile 0 1. drucklos, zu verk Ford 12 M P 4 Fernseher schwarz-weiß, Loew

Tel. 0 61 03 4 29 37 Opta leicht defekt billig zu verkaufen. Rekord Car. 1900 Telefon 7 11 42

Fahrrad caufen gesucht. Off.-Nr. 674 an die L

Elektron. Orgeln PHILICORDA. ne statt DM 1460,- nu DM 1260.-. eigene Kundendienst, Orgel

ORGELMARKT Darmstadt, Kasino Tel. 06 11 631 631

In Langen zu verkaufen: Flurkammade, weiß Klanncouch, 2 Sessel, Bezüge waschbar Couchtisch, hell mit Kristallplatte Musiktruhe mit Fern-Teppichboden, dunkel grün, 16 qm

Flickertennich, 2x3 m Fritz, Goethestr. 128 Combi-Schrank, Nußbaum, 2.40 m breit Bett mit Regal, hell u Klapnhett

Springralla 290x180 cm Schlafzlmmer Gardinen 6 x 4 m br. Tel. Frankf. 55 57 94 immt an und holt

Hobelbank 50,- DM, ferner 500 Meter Sackel, schwedische Kiefern, lfdm. 0,35 DM, Decklelsten u. Victel stäbe, alles in größerer

> 15 — 18 Ühr. Schlafzimmer Kinderzi., Wohnzi., Kü Eßzi, parterre, zu Neupreis DM 1500,-für DM 250,- abzugeb ermieten. Preis nach Verelnbarung. Tel. Langen 2 43 23 Off.-Nr. 656 an die LZ

> > Elektron. Orgel neues Mod., 2 Manuale mit Schlagzeug-Baßautomat. preiswert z. verk. Tel. 06106 / 4303

Suche baldmöglichst 11/2-2-ZI.-Appart. n Longen, Küche, Bad, l'eppichboden, Ang. t Off.-Nr. 663 an die L7

Barzahler sucht Bauplaiz o. Haus Tel. 0 61 03 / 6 17 35

ra, 60 cm (gu), ausgebauter Sonterram mit ZII, Thermop.-Vergl., Rolladen, sowie sep. Off.-Nr. 666 an die LZ Eingang), in Langen-Oberlinden am Wald Ehepaar sucht Uml. + Kaution. zum I. 8. 73 zu verm. Mietr DM 300,~ + 60,hne Maklergebühr,

Nach mit 7 h 5 Zi., Kü., Bad (2, Bad Kaufen Sie jetz mügl.), reichl. Neben-Warten kommt teurer gelaß, ca. 120 qm Wfl. Schäne Eigentums-Kaufpr, 115 000,- DM wahnungen in Langen 2-Familien-Haus äußerst verkehrsgünst. - sehr gute Ausstatt., + 3-ZW, 2 weilere p. Zi., 205 qm Wfl. nur 4-geschossiges Ge-M-ZH. Garagen, gr

Bestehtigung Baustelle Frundstück, Kaufpreis tags von 10 - 14 Uhr, IMM.-RÜRO KUCE Fritz Redlin Imm Langen

Telefon 7 24 30 Praxisräume für Büro I x wöchen n. 2-Zi.-Whg., 130 qm lich, Büronähe wäre 2-Zi.-Wohnung mit günstig, da Putzmitte u. Geräte mitgebracht Balkon, beste Lage, werden müßten, Gute Bahnhofsnähe, sofort zu vermieten. Telefon 2 21 94

Alleinstchende Frau 1-2-Zi.-Wohnung . Langen, auch Althau jahr 1960, wegen Ab-riß billigst abzugeben. Stunden morgens Off.-Nr. 671 an die LZ

1-Zi.-Neubau-Wohnung ordentliche Frau Kochnische, sofor eziehbar, Miete 250, 1.Familien-Haus

Langen, 7 Zimmer 50 Areal, DM 300 000, Rüst, Pensionär such zu verkaufen. A. Gottwein Immol Langen, Tel. 2 93 65

Tätigkeit als od. dergl., Tag-Nachtdienst, auch Zeit Off.-Nr. 658 an die LZ arbeit, Langen oder n Langen oder Umnähere Umgebung be gebung zu mieten gevorzugt. Angebote at Hollmann, Langen Tel. 0 6I 03 2 43 68

Möbl. Zimmer

Bahnstraße 21 I Anzusehen abends ab Wer übernimmt Pflege meines Kleingartens n Oberlinden? Schäfer Forstring 156

Telefon 7 20 70 Neu renoviertes Telefon 7 12 57 Wohnhaus

Putzhilfe Zeit n. Vereinbarung, Langen, Waldhaus 650,- DM. Telefon 2 31 97 Achtung! Polsterarbeiten Welche

Telefon 2 I4 04 Buchhalterin übernimmt Heimarbeit Off.-Nr. 677 an die L2

Wir suchen zuver-Lagerarbeiter Bitte rufen Sie uns unter der Durchwahlnummer 0 61 03 / 70 92 70 at oder kommen Sie bel uns vorbei. AMP Deutschland GmhH 607 Langen

AMPerestr. 7 —11 Kraftfahrer Kl. 11, sucht für sams Baubude tags Nebenbeschäftigung zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unt.

Off.-Nr. 664 an die LZ Off.-Nr. 657 an die LZ

Suche eine

lere Reife.

Lehrstelle als

Klaus Miehel

Egelsbach

zum 1. Sept. 1973. Mitt-

Thüringer Straße 3-

Suche Nachmieter für] Einfamilienhaus 1-Zl.-Appartement 5-6 Zimmer (4 Sd) af-(10. Etage) vom 1. 8. 73 zimmer 🕒 Wohnzim-

Off.-Nr. 679 an die L 2-ZI.-Wohnung Küche, Bad, Heizung, in Langen ab I. Aug

Südl. Ringstr. 225 Telefon 2 94 54 Möblierte 3-ZI.-Wohnung Küche, Bad Balkon ab solort in Egelsbach u vermieten Tel. 4 90 25 ab 13 Uh:

Galm

Frankfurter Ehepaar, 2-Zl.-Wohnung Anfang 60, sucht in Langen moderne 21/1-3-Zi.-Wohng. Miete, Angehote unt.

1-Zi.-Wohnung Uml. u 3 MM Kaut., mit Küche und Bad ab sofort. Angehote unter Off.-Nr, 678 an die LZ Off.-Nr, 661 an die LZ

> Nachmieter gesucht für 1-Zl.-Appart, m 1. 10 1973 bez Miete Uml. u. Kantion. Telefon 2 47 62

Bauherrn: Komit.-Walinungen, Balkon, Aufzug. I x 3 Zi.-Woling., Umlagen, Kaution. genchme Lage, sofort 3 x 4 Zi,-Wolnig,, ea.

Telefnn 2 31 09 3 Ziminer, Küche gr. Dusche, Gasheizg. 0 gm, modernisierter Altbau, ab 1. 8. 73 fur

DM 250. - zu vermieten Off.-Nr. 667 an die LZ 2 Zimmer Küche u. Bad, etwa-. Oktober 1973. schräg, zu vermietei TeleIon 4 92 99

Möbl. Zimmer (evtl. auch teilmöbl. leer) mit eingerichteter Küche u. WC zu vermieten.

Villenanwesen, gesudete Lage Darmstadt Waldnähe, 2 Wohnu gen 132 118 qm, 2 x 1-Zi,-Whg., 300 qm WII. komt. Ausstg., 2 Gara- Keller, zum 1. 8. 1973 gen, Grdst. 1400 gm, zu vermicten umb Raum 1900 chm

erf, 250 000,-; Vkprs. mit Bad- u. Küchenbenulzung in Oberlin-750 000,- DM. den ab sof, zu vermiet

61 Darmstadt, Kies-(2 Wolmungen) mi Heizung u. sonnigem Garten, ruhige Lage, Haus o. Bauplatz in Egelsbach zu ver-Off.-Nr. 675 an die LZ Barzahler zu kaufen länder. gesucht.

Garage Reinemachefrau würde in einer Einmal Aktion (ca. 20 Std.) liche Miete DM 30, Auskunft: Montag bis Freitag Telefon 2 35 02 Tel (160 74 Junggesellenhaushalt (5 Zimmer) in Ordnung ringen. Arbeitszeit n. eigener Wahl. Anruf Telefon 71094 samstags zwischen 8.00 und 10.00 Uhr. Telefon 7 91 45

Acker Off.-Nr. 665 an die LZ Telefon 24884 Industriekaufmann

Spare Zeit, nimm Stempel Schnell und preiswert von

Schilder-GÖTSCH Bürgerstraße 23 Telefon 06103/22390 Schilder - Stempel - Buchstaben

20 Jahre

hessische Flurbereinigung

(hs) - Fluch und Segen der Belroffenen hal

ein Gesetz gleichermaßen auf sich gezogen,

das jetzt seinen 20. Geburtslag feiern kann

das bessische Flurbereinigungsgesetz. In den

fünfziger Jahren ans der Tanfe gehoben und

zunächst fast einmillig obgelehnt vnn Land-

in seinen zwei Jahrzehuten Leben das Bild der

Landschaft geändert, hat es ermöglicht, daß-

Gemeinschaftsprojekte, die zuvor durch den

Widerspruch eines einzelnen zunichte gemacht

werden konnten, durchgeführt wurden. Längsl-

sind aber noch nicht alle Fhirbereinigungen

abgeschlossen, weil immer wieder genau ab-

gewogen werden muß, wie sich eine Grenz-

anderung, ein Flächentausch auf die kunftige

Raumordnung und Bodenbevorratung auswir-

ken wird. Natürliche Schwierigkeilen, wie un-

terschiedliche Bodenqualitäten auf engstem

Raum sowie Berge und Täler bringen zusätz-

Abstimmung mit den Gemeinden ist das

lich Schwierigkeiten.

biete usw.

meinde diente:

wirten, Gemeinderälen und Weinbauern, hat

schöner Lage von Langen für sofort ader ah Herbst langfristig zu mieten gesucht. Off.-Nr. 676 an die LZ

Reihen- oder 1-Familien-Haus von Privat zu kaufen Off.-Nr. 672 an die LZ

Alleinstehende Frau sucht in Langen 2-ZI.-Wohnung Tel 061 03 7 18 33

ca. 5)t qm. m. ZH, Kü., Bad u. WC. Komfortbls monatl, DM 350 - in ruh., zentr. Wohnl. DM 345.- u. N. K. Off.-Nr. 669 an die LZ

> 2-ZI -Wohnung ca. 46 qm, m. ZH, Kü. Bad u. WC, Komfortausst, neu renoviert, in ruh. zentr. Wohnl ıb ca. 1. 8. zu vermie**t.** DM 295,- n. N. K.

Off.-Nr. 670 an die LZ in Langen, Neuhau Heizung, warm Wasmicten Micte 250.- DM

ind Umlage, Zu erfr. Direkt vom Raiffeisenstraße 18 Rut 77 14 od. 78 18 2-Zi -Wohnung Küche, Bad, Loggia, 63 qm, ZH. Parkplatz, 85 qm. Miete DM 510,- Neubau Langen, an-

zu vermieten. Miete 105 qm Allete DM 630,- DM 300,- plus Heizung - Umlagen, Kautinn | Auskuntt: Telefon 39 18 25 wochent, 11-16 Uhr

4- oder große 3-Zì.-Wohnung n Neu- oder Allbau. möglichst Egelsbach o ngen, suatestens Z

Moderne

einem Zweifamilien-

vermieten. Miete 440.-Jung, Im Singes 15 Umlagen, Auskunft; Tel. 0 61 03 2 35 02 his 18 Uhr. Mo.-Fr

4-Zi.-Wohnung Küche, Bad, Balkon Tel. 9, 56 13 19

3-Zi.-Eigentums-

in Urberach, 75 am

Wohnung

3-Zi.-Wohnung

0 qm und Garage in

Zu vermieten: 3-Zi.-Wohnung Südbalkon, HZ, WWcüche Tel. Miete 430.4 Kaution sofort zu ver-

str. 74, Tel. 06151-44913 mieten, ferner zum 1, 1, 74, gleiche Bedingungen, Nähe

und Umgebung von Lutherpl., keine Aus-Off.-Nr. 455 an die LZ Friedrich-Ebert-Str. 86 zu vermieten. Monat-

Tel. 0 60 74 67 11 Samstag bis Sonntag Er, Sie, Es suchen auf der "Hersch" zu

Wohnung oder

Garät, jedoch mit Wollsiegeltaste. Schleuderleistung 550 U/min.

728-

LANGENER ZEITUNG

Auf den Spuren des Mittelalters

LKG besuchte die "Kinderzeche" in Dinkelsbühl

Mit einem Familieuausflag In die Jahrhunderfealte ehemals freie Reichssladt Dinkelshuhl nn der Romanlischen Stralle Trischte die Laugener Karneval-Gesellschaft auc Wochenende eine herzliche Freundschall anf. Zwei Tage lang erlehten die Kacnevatisten das Treiben anlablleh der traditionellen Festwoche zur Dinkelsbihler "Kinderzeche", elnem Erelgids, das ans der Zelt des 36jährlgen Krieges herrührt und Jahr für Jahr mit ziglansend Besneherie

geber für die weltberühmte Dinkelsbahler Knabenkapelle, die in der TV-Turnhalle ein öffentliche Kasten zu bewirten. großartiges Konzert gab, so hatte diesesmal — tilese Sitte ist bis heide erhalten geblieben. der Magistral der mittelalterlichen Stadt das. Im Laufe der Zeit wurde die Kindsrache" gesorgt, daß die Gäste aus Laugen unbe- weiter ausgebaut, mit Festsmelschwert zu einem unvergettlichen Erlebnis ka- Teil fand nicht under auf der Bainne des Schou bei der Ankunft gab ein Ver- Schrannensachs sondern auf dem Markt. 12 treler der Stadt seiner Frende über den Ge-- vor historischem Hintergrand statt — mit genbesuch Ausdruck, spater dann im riesengroßen Festzelt beim Bieronstich und gemut- Zunfl- und Schwedenfanzen, Festzag und lichen Beisammensein wurde immer wieder betout, wie gern man an den Aufenthalt in daß man bis in den Sonntag hinein feierte

oberste Ziel. So enIstand belspielsweise in Auflakt und gleichzeitig Hohepunkt war. Hallgarlen im Rheingau eine Harmonic zwischen Land und Kommune, die ibresgleichen "Alte Kaniecaden" sucht. Hierbei geht es vorrangig um die Zu-Vom Kirchturm hatte es kann sieben Uhr sammenlegung von Weinbergen, Fläcbennntgeschlagen, als mil Trommeln und tTeifen den zungsplan, Wege- und Gewässerplan wurden Langener Karnevalisten das Ende der Nachtmit der Flurbereinigung abgestimmt und so kann man schon jetzt sagen, daß bis 1985 Müdigkeit war verschwunden, als die Knabendas Verfahren dort abgeschlossen sein wird. dem Hotel "Fränkischer Hol" aufmarschierte Die Dauer dieser Maßnahmen mag zunächst und ihren Freunden aus Langen mit dem verblüffen, dich muß man bedenken, daß nach Marsch "Alte Kameraden" ein Sonderständ-Feststellung der Eigentumsverhältnisse erst. die Tausch- und Zusammenlegungsangehote Gleich nach dem Frühstlick ging es dann in erarbeitet werden können, die dann aber

den Schrannensaal, ein Kleinod mittelaltermeist nicht Zustimmung aller Betrotfenen lichen Städtebaus, auf den jede grutte Sladt finden und in langwierigen Verhandlungen Aufführung des historischen Festsoiels "Die lst dann die endgültige Lösung herbeizulüh-Kinderzeche", bei der die rund 80 Mann starke Stadtkanelle, etliche Männer aus der Dinkels-Es gibt Dörfer in Hessen, denen erst durch die Flurbereinigung ein sinnvolles zeitgemä-Kinder auf der Bühne mitwirkten. Bes Wachstum beschert wurde. Auch der Widerstand der Landwirte ist schwächer gewor-Der Ursnrung der "Kinderzeche" Das Festspiel geht auf eine wahre Begebenden, hahen sie doch eingesehen, daß die größte Gesamtfläche nicht rentabel zu bewirtschaften neit aus der Zeit des 30jährigen Krieges zu-

riick 1m Jahre 1632 standen die Trungen des ist, wenn sie auf zehn oder mehr Einzelflä-Schwedenkönigs Gustav Adolf vor den Toren chen verteilt ist, die oft weit auseinanderlieder freien Reichsstadt Ihre Übermacht war groß und von Kaiser und Kirche war keine Neben dieser volkswirtschaftlichen Aufgabe Hilfe zu erwarten. Lange berieten die Ratsmuß die Flurbereinigung — und das war Hauptanliegen des Gesetzes - dafür sorgen, platzte die Forderung des schwedischen Obristen, die Stadt auf Gnade und Ungnade zu daß Gemeinschaftsaufgaben schnetler durchübergeben. Plönderung und Brandschatzung geführt werden können, bzw. das erforderliche schienen unausweichlich. In dieser Schicksals Gelände hierzu ohne große Schwierigkeiten stunde zog die Kinder-Lore, des Türmers bereitgestellt werden kann. Seit 1958 sind allein für die Verbesserung von 3000 Straßen-Schweden entgegen und warf sich vor den Obkilometern (Begradigungen, Neubauten) Geländemassen aus der Flurbereinigung ver-Bewohner der Stadt um Gnade zu flehen. Anwendet worden, Hinzu kommen Flächen für gesichts der imschuldigen Kinder wurde das Herz des Schweden weich und er gab den Be-Sporlplätze, Bürgerhäuser, Wasserschutzgefehl, die Stadt zu schonen. Zum Dank für

Hier ein Beispiel für eine Flurbereinigung. die der Erhöhung des Freizeitwerts einer Ge-Bepflanzung, die Errichtung von Parkplätzen,

"Im Flurbereinigungsverfahren Klein-Krotzenbarg stellte sich neben den agrarstruktu- die Ausweisung eines Wochenenderholungsgerellen Zielen und der omfangreichen Földe- hietes sowie durch eine Vielzahl von Sportgemeindlicher Belange das Problem der und Spielanlagen für die erholungssuchende Rekullivierung von Landschaftsschäden in Bevölkerung erschlossen werden. Die Ausfüh-Form großflächiger Abbaugebiete. Gleichzei- rung der Maßnahmen erfolgte zum Teil durch tlg mit der Flurbereinigung sind diese Flä- die Flurbereinigungsbehörde, zum Teil durch ehen rekultiviert und zu einer Grünanlage so- die Gemeinde und andere Träger. Voraussetwie einem Freizeitgelände umgestaltet wor- zung für die Durchführung war eine inteden. Die Landeskulturverwaltung leistete grierende Gesamtplanung durch die Flurbereihierzu umfangreiche planerische Hilfe durch nigungsbehörde und die Ausweisung der not-Erarbeitung entsprechender Entwürfe. Aber wendigen Flächen in der Bodenordnung der auch das übrige Gemeindegebiet konnte durch Flurbereinigung."

War die LKG im vergangenen Herbst Gasl- diese wunderbare Retting beschlossen die

Schwedenlager von den Toren, historischen

Larbenprächtiger Festzug in historlscher 1'mgebung

Aus der "Stadubergabe" entwickelte sich der Festzug, in dem Hunderte von Personen ten soviel Verschißse von Fotoapparaten, schöne Weise vertieft.

Im Anschluß an den Fe- og tanden dem Marktplatz Volkstanze aus Jeger Zeit statt, für einen Spaziergang do.ch die 10mantische und aus jener Zeit erhaltere natieladterliche Stadt war ebenfalls noch Zeit genice. Vieles gab es zu sehen bei einer Wagderung um die Burgmaner die allein 22 Türine ent-

den Uniformen des Angsburger Fas-

Fruitag, den 20. Juli 1973

sorrten so viele Kameras. Wortfetzen aus al-

ier Herren Lander waren aus dem Publikum

Da ritten die Herolde auf stolzen Rozenn

Offiziere und Kürassiere in schuncken Uni-formen, schwedische Fußsaldaten, Pfeifer und

Trommiler, Marketenderwagen, Külie, Kano-

nen, hier eine Scharfrichtertruppe mit einem

Gefangenen und dem Feldprediger, dort der

Bürgermeister, die Rafsherren und die Stadt-

knechte. Dann kam die Kinder Lore mit Han-

derten von Kindern, alle in der Kleidung der

damaligen Zeit, da marschierten die Angehö-

rigen der Zünfte und Berufe mit ihren Trach-

ten und Emblemen. Dazwischen als große At-

traktion des Festzages die Kremenkanelle mit

Anf Wiederseben!

zu vernehmen und immer wieder hrandete

der Beifatl auf.

bält und auch das Heingalmuseum hinterheß einen wertvollen Eindruck. Bald hieß es dann Abschied nehmen Abin historischen Kleidern durch die von Men- schied bis zum nächsten Mal in Langen oder schen umsäunden Straßen zogen. Es war ein in Dinkelsbühl, Die im letzten Jahr geschios farb aprächtiges Bild und wohl selten klick- sene Freundschaft iedenfalls wurde auf eine



Die "Kinderlore" mit den Kindern der Stadt beim Festzug.



Tausende sahen das Festspiel der "Kinderzeche". Vor dem schwedischen Obristen hittet die Kinderlore auf den Knien um Gnade für die Bewohner der Stadt.

privileg-Waschvollautomaten: ends preiswerter als bei Quelle! privileg 500

privileg Raumspar-Compakt-Vollautomat 4.5 kg Fassungsvermögen. 15 Programme. 6 Schonwasch-gänge, Spülstop, 3fach-Einspül-kammer, Schleuderleistung 420 U/n.in. Maße: Höhe 85, Breite 45, Tiefe 60 cm. Bestell-Nr. 02972 👺 **628**-

privileg Bin-Waschvollautomat inknopf-Vollautomatik, tische Doppelkanımer und

einspülung.

Bestell-Nr.

598:

01929

privileg 140

Waschvollautomat mit 12 Programmen und voll-automatischer Waschmittel-Einspül-kammer. Fassungsvermögen 4,5 kg Trockenwäsche. Schleuderleistung 420 U/min, 8 Temperatur-stufen bis 95°C, Bestell-Nr. 01099 498-

多。多0

für 5 kg Trockenwäsche, 16 Programme, perfekte Einknopf-Vollautomatik. 3fach-automatische Waschmitteleinspülung. Modernste Thermo-Exakt-Sleuerung. Schleuderleistung 550 U/min. Bestell-Nr. **798**:

Bio-Luxus-Vollautomat

- 01 1 Q-Das gleiche Gerät, jedoch mit extrem Same Carlotte and leistung von 850 U/min, und 12-Stunden-Vorwahluhr und Sparprogramm. Bestell-Nr. 01260 928

Der Quelle-Elektro-Kundendienst-der größte des Handels -ist immer für Sie da! Die Noris Bank, die größte Einkaufs-Erst mal seh'n was Quelle hat OUE P INTERNATIONAL Warenhaus

Als Quelle-Kunde gehen Sie auf Nummer Sicher:

Darmstadt Am Ludwigsp!atz

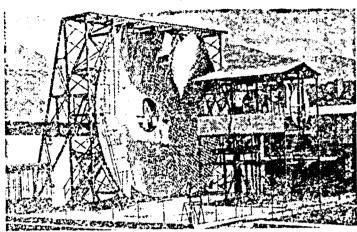
Telefon 26041

Die Sonne leistet Schwergrbeit

Bestimmte Industriezweige verwenden hochkonzentrierte Sonnenenergie

von Andorru entfernt, muß die Sonne Schwersturbeit leisten. Ihre Kraft wird in der bisher größten "Sonnenfabrik" eingefangen Schweißflamme auf einen Punkt konzenbisher größten "Sonnenfabrik" eingefangen und nutzbar gemacht.

Die Franzosen fiegannen schon vor zwei Jahrzehnten auf diesem Gebiet zu experimentieren. Den idealen Ort dafür fanden sie ln In elnigen Jahren ihr Geld wieder einhringen.



Der größte Parnbuspiegel der Welt zum Auffangen der Sonnenstrahlen steht in einem frauzösischen Ort in den Pyrenäen.

dem dort schemt die Sonne rund 200 Tage im Jahr, lu 1800 Meter Höhe errichteten sie ein System von mehreren Planspiegeln und einem Hohlspiegel. Die Planspiegel reliektie-ren das Sonnenlicht auf den Hohlspiegel, und iener konzentriert es in seinem Brennpunkt

auf einen kleinen Fleck. Legt man eine zentlmeterdicke Stahlplatte in den Brennpunkt, dann schmelzen die gebündelten Sonnenstrahien binnen weniger Sekunden ein sauberes Loch durch die Platte. Das Deonstrationsexperiment, das noch heute die Besucher der Anlage beeindruckt, zeigt deutlich, daß die Sonne durchnus schwere Arbelt verrichten kann.

Inzwischen aher ist man weiter. Die Anlage lst vergrößert worden. Alle Spiegel folgen elektronisch gesteuert dem Lauf der Sonne. Erreichte man früher nur in dem kaum zentimetergroßen Brennpunkt Temperaturen van mehr nis dreieininibtausend Grad, so kommt man inzwischen bei einem etwa Fußballgro-Ben Brennfleck auf einige hundert Celsius-

Die Anlage dient heute zwar auch noch der Farschung, vor allem aber der Industrie. In verschledenen hochspeztalisierten Fahrlkadenszweigen – bis him zu Computer-Herslel-Die Anlage dient heute zwar auch noch der

In den französischen Pyrenäen, nicht welt dern - spielt die hachkonzentrierte Sannenbefinden, haben es nicht leicht. Sie müssen das Blui, das durch die Arterien hingebracht

> Blillig war die Anlage nicht. Sie hal etwa Die Firmen, die sle aufgrund von Mletver-

sind ohnehin feln heraus. Ihre Elnsparungen liegen Mietprels,

Ober eines aher spricht man in der "Sonnenfahrik! on Odelllo nicht gerne. Sle nrheltet für elf Monaie in vatwirtschaft.

Frankreichs Militärwissenschaftler. Was sle tun, 1st streng ge-

dabei fragen, warum dies so ist. Die Anl-wort ist nicht schwer. Heute wingen die stert die Idee von Chirurgen Operationen nn den Beinen und im den Todesstrahlen Becken, die früher nicht möglich waren. Bei durch die Gejeder Operation aber missen sich Blutgerinnschichte der Wafsel bilden – wenn nuch in beschränkten Maße – weil sonst die durch das Messer verletzten fentechnik. So sollen nach der Bibel Gefäße eine Lebensgefaltr bedeuten würden. Trompeten - also konzentrierte Schallwellen -Blutgerinnsel sind also nativendig, in weidie Mauern van Jerieho zertrümmeit haben. Der Sage nich sollen im 2. Punischen Krieg die Karthager rund zwei Jahrhunderte vor chen Fällen es aber zur Thrombase kamml, st eine Sache der Disposition, bzw. des Vorhandenseins von Sloffen im Blut, die große Clir. römlsche Schlife mlt Ililfe von großer

Daß die Belne zu den am melsten strapa- nehmen mussen, haben es darum nicht leicht, zlerten Organen des Kärpers gehören, ist verständlich. Und auch die Venen, die sich dort wenn sie eine Thrombase verhüten wollen. Es gibt gute Mittel, um das Blut dunn zu orhalten und danit ein Gerlausel zu vermelden. Aber zu dilunes Blut gerinnt nicht mehr, worden war, zurück ins Herz bringen, alsa so-zusagen bergauf, wenn auch die Venenkinppen und bei einer Operation würde es dann nicht Gefnhren muß der Arzt den Patienten hin-

Freitag, den 20. Juli 1973

Bel der Thrombenbildung kann aber auch ohne chirurgischen Eingriff vin anderer Fak-tar die Ursache sein. Zum Beispiel eine Venenentzindung. Tastet der Arzt varsichtig die entzündete Stelle ab, dann splirt er einen harten Strnng, nämlich die vom Blutgerinnsei gefüllte Vene. Wenn auch unch der Ausheilung der akuten Erkrankung nach immer hnrte Stellen in der Gegend der Beinvenen zu finden sind, dann handelt es sich nicht mehr um Blutgerinnsel, sondern um Binde-gewebe, in das das geronnene Blut schließlich imgewandelt wird, so dast statt des weichen dns wie ein Bleistift zu tasten ist. Hier hat die Natur die Selbstheilung bewirkt Der Arzt be-nutzt diese Möglichkeit, um gerade bel Krnmpfadern durch Finspritzung bestimmter Suhstnnzen kfinstlich eine Verödung der er-

Während bei einer normalen Thrombenbil-dung das Gerinnsel nur locker an der Gefäßwind haftet, lst es bei Blutgerinnseln, die an einer entzilndeten Vene entstehen, doch anders. Wie bei jeder Entzündung sind Schmerz, Rötung und Schwellung die Symptame, nud das Blutgerinnsel haftet fest an der Venenwand. Außerden können noch Baklerien hinzutreten, durch die sich dann ein Abszeß bildet. Der Arzt bemilht sieh, durch Medikamente die Infektion zu bekämpfen.

weiterten Vene herbeizuführen

Für den Palienten 1st der Schmerz dns wichligste Signal, auch wenn es sich nur um einen leichten Druckschmerz handelt. Erhöhte Tem-

Gefängniszellen mit Telefon Eine der modernsten Strafanstalten / Psychologische Wirkung erhofft

Blutgerinnsel in den Beinvenen

In Fleury-Morangis Im französischen Depar- Die Gefangenen brauchen, wenn sie sich untertement Seine-et-Oise wurde eines der modern-sten Gefängnisse von Europa seiner Bestimmung libergeben. Die Strafanstalt weist Neue-rungen auf, die selbst die fortschrittlichsten amerikanischen Gehäude dieser Art in den

Reinen oder Im Unterlelb Operationen vor-

verhindern, daß das Rlut in größeren Mengen

zurückströmt, so lst die Funklion dieser Adern reich nn Schwlerlykelten. Dnher kommt es

nuch, daß einerselts die Krampfadern an den Beinen ein sehr häufiges Leiden sind, und

daß sich andererseits dart Blulgerinnsel hil-den, die dann eine Lebensgefahr bedeuten können.

Es ist festgestellt worden, daß die Bildung

von Blulgerlnuseln mit allen ihren Folgen

jetzl viel häufiger zu finden ist als vor weni-

UNSER

gen Jahrzehnten. Natürlich muß sich der Arzt

In jeder Zelle des französischen Gefängnisses befindet sich ein Telefon. Die Gefangenen können über Draht zwar nicht mit der Außenwelt in Verbindung treten, aber es ist iinen möglich, sowoil mit der Gefängnisdirektion als auch mit den Wachbeamten und den Ge-fangenen in den anderen Zellen zu telefanleren. Von den Gefängniszellen mit Telefan verspricht man sich eine osvehologische Wirkung:

einander verständigen wollen, keine gehelmen Mittel (geschmuggelte Zettel mit Notizen usw.) mehr anzuwenden. Durch dle "offene Aus-sprache" durchs Telefon verliert dle Gehelmnistuerei Ihren Reiz und das Wachpersonal bleibt var unaugenehmen Überraschungen ge-

Ehrung

Ein Wahnheim ausschließlich für rothaarlge Sludentinnen hat ein Chlkagoer Verleger dem Juniata College in Huntington (Pennsylva-nien) gestiftet. Er will damit seine Frau chren,

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Hohlspiegeln und der Sonne in Brand gesetzt

haben. Man welß zwar längst, daß es so graße Splegel damals nicht gegeben hnt, dach die

notwendigen theoretischen Erkenntnisse hatte

luzwischen beschäftigen sich Forschungsinsil-

tute aller milltärlschen Großmächte mit der

möglichen Anwendung von Enserstrahlen als

Walfe, Jene Strahlen sind vereinfacht ausge-

drückt nichts underes als hochkonzentrlerle

Energie, einem Pfell gleich, den man sehr gennu ins Ziel schießen kann. Doch ein Pan-

zer ader ein Flugzeug, das Sonnenenergie einfängt und zu einem haarfelnen Todessirahl

und der Sowietunian dennach von seiten der

Waffentechniker ein so auffäiliges Interesse

für die Sonnenenergie registriert wird, dann

Wenn in Frankreichs Pyrenäen, in Amerika

umwandelt, wird Immer Illusion bleiben.

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

Emes Nachmittags war die Siesta sehr kurz: deun ein ieichter Nebel hüllte das Tal ein. and etwas Ungewöhnliches trat ein – es wurde "Meinen Sie, daß es regnen wird?" fragte

Penny Cai, der zum Bungalow gekommen war um sieh Freds Hilfe bei der morgigen Cul lachte nur "Nichts ist unwahrscheinlicher", sagte er. "Im Umkreis von fünfhun-dert Meilen ist keine Wolke zu sehen. Das

hier -", er umfaßte mit elner Handbewegung den Nebei, der sich zu zerteilen begann - "Ist eher ein barometrisches "Tief", durch Kondensation verursacht, wenn kaite Luftmassen anf die heiße Luft treffen, die wir seit Wo-chen gehabt haben." Er sah Fred Masters an. "Habe ich recht. Einstein?"

Der Junge setzte zu einer langen, wissen-schaftlichen Rede an, aber Cal bat um Gnade. "Ich habe keine Schule besucht", sagte er fröhilch. "Verwirre mich also nicht mit diesen

"Sie seherzen", rief Penny ungläubig. Cal die ihr ie begegnet waren

Cal zeigte auf Fred. "Er hat drel Jahre, ich keines. Sie hören richtig, Penny, Keines." "Wie aber haben Sie gelernt? Damals gab

"Bücher und Masters", erklärte Cal kurz.

Penny war stumm var Bewunderung. Sle hatte an einigen Abenden beobachtet, daß Cal und Tom Cousins zu Masters gingen. Dann glühten auf der Veranda drei Zigarette rend die Männer im Dunklen saßen und redeten. Ryan gesellte sich nicht zu dem Trio. aber Penny hatte zuviel lm Kapf, um darüb nachzudenken. Rein intuitiv spürte sie, daß zwischen Ryan und Masters etwas stand.

Woher der Nebel auch Immer gekommen war, es war kühl genug für Penny und die nder, die kostbaren Stunden nicht in ihren Liegestühlen zu verbringen. "Fred", sagte Penny, der ihr Ritt mlt Cal

Brenton wieder einfiel, "Satteln wir die Pferde und reiten den Berg hlnauf, um nordwärts über die Wüste zu sehen. Könnten wir dort doch nur den Sonnenuntergang erleben -

"Dann kämen wir nicht mehr nach Hause, Penny Ihr Pferd schaffte es nicht", sagte Fred, der ein gehorener Buschmann war. "Turk kennt die Pfade auch in der Dämmerung, er Bill-o nicht. Turk ist heute draußen bei den Rinderherden " "Dann relien wir gleich los und sind recht-

zeitig wieder unten", schlug Janie vor.
-Kommst du mit. Sue?" fragte Penny.

"Da es nun elnmal ausgemacht ist", erwiderte Sue unwillig. Wäre es ihr Einfail gewesen, hätte sie sich mehr gefreut. Unter Freds Führung ritten sie am See entlang und schlugen dann einen schmalen

näher war. "Cal führte Sie damals den Dingo-Pfad entlang, weil er nicht genau wußte, wie gut Sie reiten", erklärte Fred Penny, "Hier muß man schon fest im Sattel sitzen. Sie schaffen es",

Pfad ein, der den Bungalows eine halbe Melle

neinte or zuversichtlich "Dank für das Lob", sagte Penny mit Würde. Reite uns voran, dann werden wir gieich

schen, wer reiten kann."
Ein heiteres Geplänkei ging hin und her. Nur Sue blieb sehr schweigsam Sie ritten etwa zwanzig Minuten bergan,

als Fred sein Pferd zügelte. "Der Weg wird jetzt sehr steil", sagte er wie ein kleiner Schulmeister. "Aber keine Angst. Die Pierde kennen jeden Schritt."

Penny erknnnte in dem Jungen die gleiche Art von Ritterlichkeit, die ihr von Cal Brenton bekannt war. Fred, zwölf Jahre alt, führte Sie ritten weiter. Zuerst Fred, von Sue ge-

folgt. Dann Penny und Janle.
An elner Stelle, wo die Strecke flacher wurde, bemerkte Penny einen tiefen Ein-Riese mit einer Axt versucht, elnen Teil des Berges abzuhacken. Zum Andenken daran

war dieser Spalt geblieben.
"Fred" ricf Penny. "Was ist dart drüben?" "Das ist der Pfad zu einem Seitenweg erklärte Fred und zügelte sein Pferd. "Ma kann da entlangreiten, wenn man sich dicht Bescheid wissen, und das Pferd auch. Unter den Felsen liegt eine tiefe Schlucht, die unten mit Wasser gefüllt ist Und von dort gibt es keinen Weg heraus. Wenigstens sagt mein

Sue schwieg, aber Penny, die Ihr elnen Blick zuwarf, sah. daß das Mildchen nicht schmollte. Im Gegenteil, es lag ein Ausdruck unterdrückter Erregung auf selnem Gesicht. Vlelieicht gefiel auch Sue die Aussicht über Bergspitzen, Wüste und Himmel!

Wie sehr irrte sich Pennyl Erst als sie oben angekommen waren und das unglaublich schöne Panarama var ihnen lag, nis sie dann wieder aufsaßen und den Heimritt begannen, spürte Penny, daß nicht stille Zufriedenheit dieses Licht auf Sues Gesicht gezaubert hatte, sondern irgendein

während Fred und Janie bereits den Abstieg begannen. Jetzt folgte Janie Fred, von Penny ge-

folgt, während Sue die Nachhut übernahm "Ich will mich dort drin umsehen", sagte Sue "Sie können auf mich warten, Penny." "Nein, Sue. nicht -"

Aher es war zu spät. Sue ritt bereits auf den Spalt zu. Dann aber, zu Pennys Erleich-terung, zügelte sie ihr Pferd und lugte nur hinein. Sic wendete und kam zurück.

"Viel ist nicht zu schen", sagte sie ielehthin. "Reiten Sie den nuderen nach, Penny. Ich Penny tat wie geheißen. Tief unten sah sie

die beiden anderen Reiter. Da sie den Weg nnten und sichere Pferde hatten, zögerte sie nicht, ein gutes Tempo vorzulegen. Penny nahm den Abstieg langsamer vor. Erst nach einigen Minuten war Ihr kiar, daß hinter lhr jedes Geränsch verstummt war

Penny parierte ihr Pferd und wandte den Kopf. Von Sue fehlte jede Spur.
Sie saß nachdenklich Im Sattel. Sollte sle Fred und Janie rufen? Wenn sie das tat, kam es vielleicht zu weiteren Mißstimmungen zwi-

schen der Familie Ryan und den Masters. Eine weitere Minute verging, dann war es für Fred und Janie zu spät, lhre Pferde zu wenden. Sie hatten den schmalen Felsvor-sprung erreicht. Sie mußten weiterreiten. Penny war wirklich böse auf Sue. Das Mäd-

en hatte das absichtlich getan. Sie wußte, daß Penny sich Sorgen machen würde. Dies, dachte Penny, lst wahrscheinlich eine Graftprobe, wer den stärkeren Willen hat. Ich gehe auf Sues Spiel ein. Ich bleibe einfach

Fast war sie versucht, welterzurelten und Sue allein zu fassen. Aber als einzige Erwachsene der Gruppe brachte sle das nicht

Penny kam es var, als säße sie ein Menschenalter hier oben. Dann sah sie unten im Tai Cal Brenton näherkommen, in einer Minute würde er Fred und Janie sehen. Dann würden sie erkennen, daß Penny und Sue sich noch Irgendwo am Berg befanden. Cal würde

wissen, was zu tun war. Mit einem erleichterten Seufzer wendete Penny das Pferd und ritt nach oben zurück. Sie brauchte eine voile Minute dazu - überrascht zuerst, dann angsterfüllt - um zu begreifen, daß Sue nirgends zu sehen war. Sle hatte nicht darauf gewartet, gehoit zu werden Sie war in den Felsspalt hineingeritten. Penny ritt vorsichtig näher Dann beugte

sle sich vor und spähte hinein. Das erste Stück des schmalen Pfades sah nicht direkt gefährlich aus. Es handelte sich um einen engen Canyon, aber für Pferd und Reiter blieb genügend Raum. Wo war Sue? Wahrscheinlich jenseits der

ersten Kurve, die sich um einen Felsvor-sprung zog. Wieder war Penny in einem Dilemma. Sue mußte schlleßlich wieder herauskommen. Oder vielieicht ritt sie auch weiter, direkt durch den Berg, so wie Masters es neuilch getan hatte. Warum machte sie, Penny, sich Sorgen? Sue tat dies sicher nur, um Fred Als sie zu der Stelle kamen, wa die Spalte Im Felsen klaffte, hleit Sue Penny zurück, und Janie zu ärgern – um zu zeigen, daß sie

es nicht nötig hat. Masters' Befehle zu befolgen.
Penny legte die Hände trichterförmig vor

"Sue", rief sie. "Sue!" Das Echo rollte von den Wänden zurück aber sanst war nichts zu hören.

War Sue ctwas zugestoßen? Penny wußte nicht, ob sie Angst haben oder sich über das Mädchen ärgern sollte. Wenn sle hinelnritt, verstleß auch sie gegen die Befehle. Und doch mußte sie es tun. Sle fuhr slch mit der Hand über die Stirn. Es fiel ihr ein, daß Cal Brentan inzwischen

mit Fred und Janle zusammengetroffen sein mußte. Er würde jetzt wissen, daß Sue und Penny fehlten. Die Hilfe war also nicht weit Sie redete mit sich selbst, als könne ihr das helfen, schneller zu einem Entschluß zu

"Es ist ja eigentIlch nur eine Abkürzung durch den Berg. Natürlich, wie dumm von mir. Darum ist Masters auch neulich hier anggeritten. Und Sue tut es heute." Von diesem Gedanken beruhigt, rief Penny

einmal, aber wieder kam keine Ant Plötzlich fiel ihr ein, daß Fred gesagt hatte

dleser Pfad sei sehr gefährlich. Penny rief noch einmal.

Aber die ganze Zeit über wußte sie, daß auch sie würde hineinreiten müssen. Sie zog die Zügel an, und das Pferd liob den Kopf, schüttelte die Mähne und begann sich dann behutsam seinen Weg über das lockere Gestein am Eingang der Schlucht zu

Fred und Janle hatten nicht viel Vertrauen zu Billy-os Fähigkeiten gehabt, aber Penny gewann den Eindruck, daß sie Ihm Unrecht etan hatten. Das Pferd schritt auf dem schma len Pfad mit der Vorsicht einer Tänzerin aus "Außerdem", sagte Penny, "Ist es hier auch

Es flel ihr ein, daß auch Sue das behaup-

Gewiß, um die Kurve war nicht viel Platz aber dann wurde der Varsprung wieder breiter und sicherer. Penny parlerte und rief wieder nach Sue

Ohne Erfalg. Sie blickte in den Canyon hinab, der sich zu ihrer Llnken unterhalb des Pfads breitete Zu ihrer Rechten erhab sich steil die Bergsah sie die Wolfel der Bäume. In der Luft lag der Geruch von Farnen und Pflanzen, die ir der Nähe des Wassers wuchsen. Es gab Le-

ben dort unten - im Canyon. Und doch hörte sie kelnen Laut. Penny saß sicher im Sattel, sie fürchtete sich nicht, sie war nur neuglerig. Ich möchte gar zu gern wissen, wie es dort unten aussieht,

Sie drängte das Pferd vorwärts. Inzwischen war sie überzeugt, daß Sue weitergerliten war, um auf der anderen Selte herauszukom-men. Damit hlelt sie natürlich Penny zum Narren. Diese hoffte nur, daß Masters von dle-

(Fortsetzung falgt)

LAND EGARTEN

Clematis - einmal anders

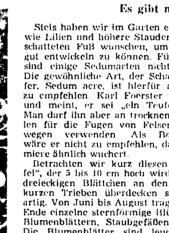
Auch die aufrecht wachsenden, staudigen Pflanzen sind aparle Gewächse

landläufig kletternde Sträucher mit prachtvollem, üherreichen Blumenschmuck. Die Na-tur in ihrer Vielgestaltigkeit hat aber auch aufrecht wachsende, staudige Pflanzen hervor-gebracht, die bisher in den Gärten nur ganz wenig Verwendung gefunden haben. Sie ver-dienen es jedach, viel mehr benchtet zu werden, zumal es aparte und anmutige Gewächse

Eine stille Schönheit ist die tiefblaue Staudenelematis, Clematis integrifalla. Die Blüten, die sich am Ende 40 bis 50 em langer, aufrechter, fester Stiele befinden, hahen glackige Form mit zurückgeschlagenen Zipfeln. Die schwefelgelbe Mitte blidet einen schönen Kontrast zum tiefen Blau der Petalen. Dieser reizende Blülter, dessen Helmat sich von Südeuropa bls Varderasien erstreckt, erfreut uns den ganzen Juli und August über mit Blüten von beachtlicher Größe.
Die Staude will Halbschatten und guten,

nährstoffreichen, frischen bis feuchten Boden. Vorteilhaft gibt man Ihr elnen Platz im Stelngarten zwischen ganz niedrigen Gehölzen ader auch auf der Staudenrabatte. Günstig pflanzt man im April/Mai mit Tapfballen. Über Winter brauchen die Pflanzen Schutz mit trokkenem Laub oder Koniferenreisig. Man düngt lin Frühighr und Frijhsommer mit etwas Voll-

Von ganz anderer Erscheinung ist die aufrechte Clematis, Clematis reeta. Sie wird etwa 80 cm hoch und hringt in Hochsommer an den Enden der aufrechten, grünen Stengel zahl-reiche kieine duftende Biüten in Trugdolen,

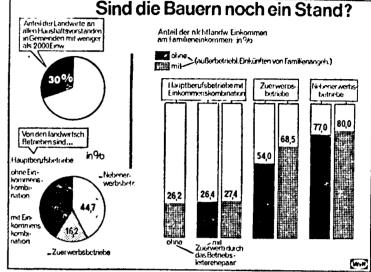


Unter den Sedumstanden glbt es viele Arten zentepplehen vorzüglich elgnen. Der Kam-

Mit dem Namen Clematis verbinden wir also nicht einzeln, wie die Schwesterart. Mit etwas größeren Blüten erfreut uns die Gurtenform "Grandiflora", während bei "Purpurea noch der braunrote Austrich interessant ist Beheimatet ist dle Staude in Europa und Asien an stelnigen Hängen in verhältnismäßig trocknem Boden Eniche Bedingungen wilnscht sie auch im Garten

Am besten gedeiht sie in größeren Steingärten und auf Rabatten mit ärmerem, leichtem Boden, ohwohl sie in allen Böden vorankenmt, die nicht zu feucht sind Sie verträgt Halhschatten und braucht keinerlei Winterschutz. Auch die Clematis steht gut zwischen und vor Gehöizen Immer wird man sie in elnzelnen Exemplaren verwenden Sind die Pflanzen, die alle etwas zum Wuchern neigen, einmal zu umfangreich geworden, so kann man sie im Frühjahr teilen Als Stauden ziehen sie über Winter eln, im Gegensatz zu den

Wann kommt das Essen auf den Tisch? Ohwohl es verständlich ist, daß die iIausfrau sich nicht zur Sklavin des Uhrzeigers machen will, warnen Arzte und Ernährungsex-perten vor einer Übertrelhung hei der Llheralisierung der Tischzeiten. Denn der Magen, den man zu lange knurren ließ, verliert leicht das Gefühl filr ein rechtes Maß bei der



Nur-Landwirte werden immer seltener und deren Interessen unterscheiden sich in zunehmender Weise von denen derjenigen finndwirte und bäuerlichen Familienangehörigen, die ihren Haupterwerb nußerhntb der Landwirtschaft haben. Auch für die graße Majorität der Darfbewohner sind die Ergebnisse von Lahnturisverhundlungen wichtiger geworden, als Brüsseler Agrarpreisbeschlässe. Einen Bnuerustand im alten Sinne mit gleichgerichteten wirtschaftlichen Interessen und Denkmustern gibt es sicherlich schan seit geraumer Zeit nicht mehr. Dagegen ist in den überschaubnren Dorfgemeinschaften bei allen Bürgern das Zusummengehörigskeitsgefühl zweifellas stärker nusgeprägt geblieben als in der Stadt.

Warnung vor dem "Teufel im Garten"

Es gibt mehr als 500 Sedumarten - Einige eignen sich besonders gut zur Bodenbegrünung schweinmt. Sie fallen nun auf feuchten und

wie Lilien und höhere Stauden, die einen beschatteten Fuß wunschen, um sich hesonders gut entwickeln zu können. Für diese Zwecke sind einige Sedumarten nicht wegzudenken. Die gewöhnliche Art, der Scharfe Mauerpfeffer, Sedum acre, ist blerfür albudings nicht zu empfehlen. Karl Foerster warnt vor ihm und meint, er sei "eln Teufei im Garten" Man darf ihn aber an trocknen, sonnigen Stellen für die Fugen von Felsen und Plattenwegen verwenden Als Bodendeckpflanze wäre er nicht zu empfehlen, da er der Vogel-

Betrachten wir kurz diesen "kleinen Teufei", der 5 bis 10 cm hoch wird. Seine kleiner eieckigen Blättehen an den aufstrebenden kurzen Trieben überdecken sich dachziegelartig. Von Juni bis August tragen sie oben am Ende einzelne sternförmige Blüten mit je fünt Blumenblättern, Staubgefäßen und Stempei Die Blumenblätter sind leuchtendgelb, die Triebe mit den Blättchen hellgrün.

Die Samenkapseln haben ihre besondere Eigenart. Während im allgemeinen Samen-kapseln von Pflanzen in der Sammersonne trocken werden, aufspringen und ihre Samen als Hüpfer oder Weitspringer, wie z. B. bei Springkraut, Stiefmütterchen, Akeiei, hinausschleudern, hleiben die reifen Samenkapseln bei Mauerpfeffer hei trocknem Sommerwetter fest verschlassen. Bei Regen aber springen die kahnförmigen Kapseln auf, ihre Fächer füllen sich mit Wasser, das üher die Ränder hinaus-läuft und die kleinen Samen mit sich fort-nannt und charakterisiert seien.

aufgeweichten Boden, sei es am Fuß einer Trockenmauer oder in Fugen von Steinanlagen und Plattenwegen Außei durch Samen kann Sedum auch noch durch Triebspitzen

Rege Pflauzenvermehrung

Balkon- und Zimmergartner können im Juli und August viele schöne Blütenpflanzen durch Stecklinge vermehren. Wer jetzt da-mit beginnt, von Pelargonien. Fuchsien, Wandelröschen, Pantoffelblume, Fleißigem Lies-chen, Salvieu, Heliotrop junge Pflanzen heranzuziehen, darf im nächsten Jahr ab Juni mit Blüten rechnen. Verwendet werden mittel-kräftige, nicht blühende Seitentriche von 6 bis 10 cm Länge. Vom unteren Drittel werden die Blatter sauber abgezupft. Dann steckt ninn sie einzeln in kleine Töpfe, am besten in die fertige Einheitserde, die prinktisch steril ist so daß die Bewurzelung sich rasch und sicher vollzieht. Fenster- oder Folienschutz ist wäh-

vermehrt werden. Man steckt wurzellos Sprosse flach in den Boden und hat schon nach kurzer Zeit bewurzelte Pflänzchen.

rend der ersten Wochen immer günstig.

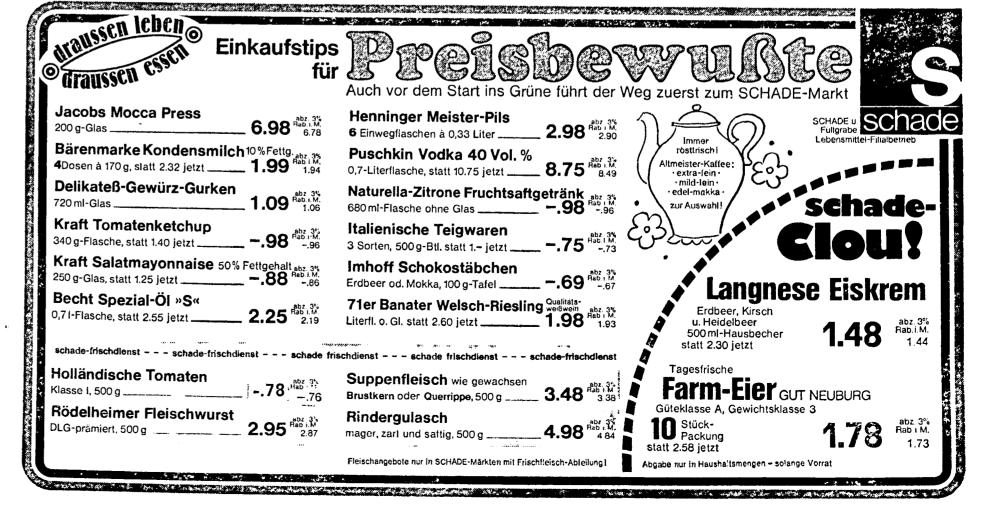
Es gibt mehr als 500 Sedumarten, dazu nach van einigen verschiedenen Formen und Varitäten, von denen hier die schönsten Arten ge-

Das Immergrünchen, Sedum hybridum, eignet sich auch ganz besonders gut zur Bodenbegrünung. Im Sommer erfreut er uns durch sein frisches Grün und nimmt im Herbst rötlichbraune Färbung an im Gegensatz zu anderen Arten behält es sein Laub, ist also immergrün und blüht von Juni his Juli gelb. Von den anderen grünen Arten, die im Herbst allerdings meist einziehen, können folgende empfohlen werden: S. album, Schnrepolstersedum oder Weißer blüht im Juli und August weiß his schwach Hahnenkammsedum, gelbblühend, für Feisenspalten. S spurium, Kaukasussedum, von dem es einige grünlauhige Gartenformen gibt, wie Album mit großen weißen Blüten, Sal-moncum, Blüten dunkeilschsross, für Felsen-

Unter den blaulaubigen Arten gelten S. retiexum, das Blautannensedum mit gelben Blüten, und S. repestie, Tripmadam, tiefgold-blühend, als die schönsten. Die letzte Art hat

sogar Nutzwert für die Kräuterecke Braunlaubige Arten sind zur Schaffung von Farbgegensätzen nicht wegzudenken. Salbum murale hat rotbraune Blätter und Stengel, blüht rosa Smiddendorfflanum. Amursedum, gedeiht im Haibschatten und biüht aus zierichen Bronzekissen gelh bis braun. S. spurium Purpurteppich' Kupferblattsedum, karıninrot lühend, auch für Trockenmauern Von den buntlaubigen haben S. kamtschatigum gelb-

sonders buntlaubig, Bedeutung.

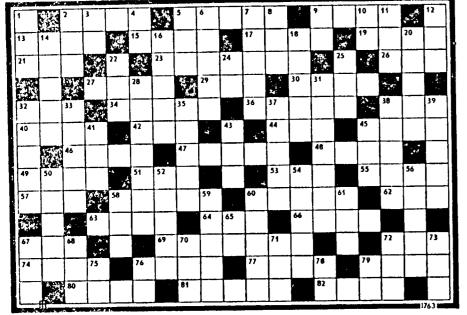


Großes Kreuzworträtsel

Wangerecht: 2. Theaterplatz, 5. frischer Wind, 9. Prunk, 13. Brauch, 15 Illusinstrument, 17. Stadt in Italien, 19. durchsichtlges Gewebe, 21 germ. Wafle, 23. Wassersportveranstaitung, 26. persische Fiöte, 27. Schwermetali, 29. Insel im Roten Meet, 30 Lanzenrelter, 32 nord. Gottheit, 34 Asigabel 36 der Löwe in der Fabel, 38 Knäuel, 40 Strom in Sibirlen, 42. Fabel, 38 Knäuel, 40 Strom in Sibirien, 42. dt. Kompentst. 44 frisch, 45 Haustier, 46. tlerisches Fett. 47 Biume, 48 Fremdworttell; allein, 49 Ringelwurm 51, trop Vogel, 53. Landschatt, 55 eine Muse, 57 Bergstock in der Schweiz, 53 Frauenname, 60 Nadeihaum, 62. Baumteil 63 friih Gewicht, 64 einfarhig, 66. germ Gott 67 Haltung, Mene, 69 schwed. Insel, 72. Karteireiter, 74. Ziergetiügel 76. röm. niederdt Rled 79. Gerücht. 80.



Turnermannschaft, 54. Elektrode, 56. Welt-religion, 58. Spruchsammling, 59. Verfasser, 60. Papstkrone, 61. sommeri. Erfrischung, 65. Kfz.-Kennz. Niederlande, 67. Vulknn auf den Philippinen, 68. Segelstange, 70. Wind am Gardasee, 71. Ort bei Osio, 72. Aktion, 73. Nachtiokal, 75. Auerochs, 76. jap. Maskenthenter, 78. Abk. für Technische Hochschule,



Flui in Italien, 81 Stadt in Frankreich, 82.

Senkrecht I. Schittsteil, 2. Fluß zur Maas, 3 Spielkarte, 4 jap Brettspiel, 5. Wind-stoff, 6 di Komponist, 7 giänzendes Gewebe, 8 lat lst 9 griech Buchstabe 10 Abk für eine automat Wafte, t1 griech Gott, 12 ru-mänische Münzen 14 landwirtsch Gerät, 16 Segelschitt 18 Gellügel 20 Arrestraum, 22 engt Bier 24 Flächenmaß, 26 Gefändeform, 28 Vornehmhelt 31 guter oder schiechter Ruf-32 Baumstraße, 33 einjährliges Fohien, 35. Glanz, Antsehen, 37 Finß ins Weiße Meer, 38. ital Insel 39 engl Dichter, 41 Fisch, 43. Zahlwort 45 junger Knecht, 50 Fabeltier, 52.

BEI FFUER

SCHEIBE

EINSCHLAGEN!

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern streichen Sie bitte jewells den Anfangsbuchstaben und fügen dafür einen anderen Endbuchstaben hinzu, so daß sich neue sinnvolle Wörter ergehen Die Buchstaben, die Sie angehängt haergeben hintereinander gelesen ein Tai, Los, Brut, Linse, Tai, Mut.

Besuchskartenrätsel

Weichen Beruf hat dieser Herr? E. Rett Zuerich

Silbendaminio

Die nachfolgenden Silhen sind so zu ordnen, daß sich eine furtiaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe nennen eine

bar - baum - blut - brot - frucht - geld punkt - schein - schlag - stand - tot - wurst

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entwenden, damit die "bestohlenen" Begriffe, der Reihe nach gelesen, eln Zitat aus der "Piccolomini" von Schiller er-

Glas - Sent - acht - Zug - Vier - Luna - Sand - Dieb - Amen - Schein - Gei - Tauben

Räiselgleichung

(Gesucht wird x) $(a \ b) + e + (d \ e) + (f \ g) + (h \ i) + (k \ i)$ Es bedeuten: a) engl. Anrede, b) Zeichen für Halbmesser, c) Abk. für Liter, d) Gasthaus mit Übernachtung, e) Abk. für Fernsprecher, f) Verhältniswort, g) Abk für Meter, h) engi weibl Vorname, i) nord. Göttin, k) Vorort von Berlin, i) Kolioid x = Schattenbiid

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Rätseigicichung: a) Peine, b) eine, e) Agent, d) Gent, e) r, f) Lager, g) Ger, h) Mentor, i) or - x = Parlament. im Handumdrehen: Senf - Erna - Hel -

Mark - rein - Ecke - Ar - Ode - Leni -Silbenrätsel: 1. Wetterwarte, 2. Orange, 3.

Diana, 4. Ilia, 5. Exegese, 6. Leander, 7. Euryanihe, 8. Relchenbach = Wu die Lerche Schüttelrätsel: Lampe Ober - Nebel - Diner

Osio - Neike - Lundun Kombinationsrätsei: Die Wildente. Konsonantenverhau: Wenn die Bienen zeitig

verkitten, kommt ein harter Winter geritten. Silbendomino: Rebe - bene - Nenie - Niete Tenor - Norma - Magen - Genre. Skandinavisches Krenzworträtsel:

- - - G - - T - R - N - B -ENERGIE-EREMIT - A G A - K R - I - H - N -

- T - - A N - S - E U T E R - ELEMENT - E - ORA A R A - E - E H E R - L - T --- I N S T E N - A L S O BEET--TRE-R-A-- L - A N N O - - S E R U M K O L L O - - E L E N A - O G-IRBIS-LADEN

Hauptvariante ist der Witz des Problems.

Heiteres Allerlei

Der Werbetexter

Kurzgeschichte von Peter Mönke

Zum Chef des großen Werbeunternehmens kam ein fröhlicher junger Mann

ist meine Spezialität. Wollen Sie mich zum

Mann aber schien nicht nur verrückte Ideen zu haben, er schien es selber zu sein "Ich habe Assistenten in Hülle und Fülle", sagte er. "Das heste ist. Sie iassen mich jetzt

Der fröhliche junge Mann strahlte. "Sie werden es sich unders überlegen, Herr Direktor", sagte er zuversichtlich "Ich werde Ihnen eine Probe meiner Kunst geben, die überzeugen wird Bitte, sagen Sie mir

ein Stichwort, eine Redensart, Hinaus!" donnerte der Chef "Prächtig!" sagte Herr Siegeistein "Famos:

"Sie sind hier überftüssig, junger Mann!"



Gute Partie "Das Mädel ist eine gute Partie", sagte der Heiratsvermittler, "sle ist bildhübsch und ihr Vater hat eine große Fabrik."

Was es nicht alles gibt ...

Auf der Brücke traf der Arzt den Schuh-

macher: "Na. zu Hause alies gesimd und mun-

"Danke", crwiderte der Meister, "Bei Ihnen alle Schuhe in Ordnung?"

"Vati", verriet Jürgen geheimnisvoff, "du

"Na. Mutti hat vorhin mit Tante Hilde

wirst houte abond noch aflerhand durchma-

telefoniert und ihr versprochen, daß sie dir noch heute deinen Giftzuhn ziehen will!"

Der Staat im kleinen

"Meine Pamilie ist ein Staat im kleinen. Meine Frau ist der Finanzininlster, meine

Tochter Außenminister, inein Sohn Arbeits-minister und meine Schwiegermutter Kriegs-

ganzen Staatsapparat aufzukominen hat!"

dein Ideal gefunden zu hahen?"
"Ich bin fest davon überzeugt!"

"Dann sind Sie wohl der Ministerpräsident?"

"Keineswegs! Ich bin das Volk, das für den

"Du glaubst also, in deinem Zukünftigen

"Wenn du dich nun aber getäuscht hast?"

"Oit, dann wird er es zu bereuen haben!"

Giftzahn

"Wieso?" lachte der Vater.

chen müssen!"

AND - OA

"Darf ich mal eln Biid sehen?" "Ein Bild der jungen Dame?"



"Mein Name Ist Adrian Salomon Siegeistein", stellte er sich ohne Umschweife vor. "Ich mache aus dem jeweiligen Schlagwort des Tages die wirksamsten Werbetexte, das

Assistanten nehmen? Der Chef kannte viele Leute mit verrückten Ideen, das brachte sein Beruf mit sich. Dieser

Hinaus in die Ferne, aber natürlich mit Müilers Wander-Sandaiettenl Was sagen Sie



... und jedesmal, wenn eine Dame den Salon verjäßt: bewundernd pfeifen!

"Herrlich!" frohiockte der Besucher, "Sie sind übertiüssig, die lästigen Pickel! Nehmen Sie noch heute Meyers Anti-Pick-Creme!" "letzt platzt mir aber langsam der Kra-

gen!" schrie der Direktor. "Exzelient!" jubeite der junge Mann. "Jetzt platzt inlr aber langsam der Kragen - aber nein, ich trage ja Schulzes Strapazi-Hemden, bei denen das unmöglich ist"! "Nun aber raus!" brülite der Boß außer

"Wundervoil!" iachte Herr Siegelstein. "Nun aber raus ins Grüne, aber nicht ohne Hubers Universal-Kofferradio!"

Der Chef schäumte. "So seien Sie doch endlich vernünftig . . .!" "Bravo!" strahlte der Jüngling. "Bravissimo: Seien Sie doch endlich vernünftig, und lassen Sie sich noch heute bei der Pinke-Lebensversicherungsgesellschaft versichern!" Dem Direktor traten die Augen aus den

"Ich bin am Ende!" stöhnte er und ließ sich erschöpft in seinen Sessel zurückfallen. "Sie sind am Ende?" rief Adrian Salomon Siegelstein, der hoffnungsvolle Werbetexter. "Weit gefehlt, das sind Sie keineswegs, Herr

Direktorl Denn Sie haben ja ab heute mich als "Okay!" japste der Boß und wischte sich den Schweiß von der Stirn.
"Ja", strahlte da das Mädchen, "dasseibe habe ich schon allen meinen Freundinnen auch gesagt!"

"Ja", strahlte da das Mädchen, "dasseibe

heim bleiben!

Engelbert verlor seinen Job Von Robert Weber

Mein Freund Engelbert Ist ein Ailerweltskeri. Es gibt keinen Beruf, den er nicht schon ausgeübt hat, es gibt wenige Länder, die er nicht bereist hat, und es gibt wenige Sprachen, die er nicht wenigstens halbwegs beherrscht.

Das einzige, was ihm fehlt, ist die Ausdauer. Jahrelang habe ich Engelbert nicht gesehen, und beinahe hätte ich meinen alten Schulkameraden vergessen. Wo er hingekommen war, war mir schleierhaft, da kein Mensch von lhm etwas hörte. Vor einigen Tagen ist er ganz unverhofft wieder aufgetaucht, und Ich begann mit ihm zu plaudern. Engeibert hatte

Er berichtete von seinen Berufen, von seinen Studien, von schönen Frauen und fernen Ländern. Er erzählte und erzählte, und ich aufmerksamer Zuhörer. Schließlich fragte Ich Ihn, was er gerade mache, und er antwortete: "Momentan bin ich wieder in einer Berufsumstellung begriffen."

"So?" iächelte ich, "das bin ich ja bei dir schon gewöhnt! Welchen Beruf hattest du denn in der letzten Zeit?" "Ich war ein Echol"

Streng geheim

"Also, Liebste", haußte der junge Assesor,

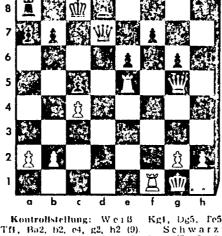
Verlobung muß vorläufig noch ge-

"Was? "Jal Du hast schon richtig verstandeni" iächelte er. "Ein Echo war ich - irgendwo in Tirol. Lange Zeit sogar." Ich sah ihn mißtrauisch an: "Und was hattest

du zu tun?" "Es war ganz einfachl" meinte er. "Das Echo eines Wirtshauses mitten in den Tiroler Bergen war wegen seines klaren Widerhalies be-rühmt, und zahlreiche Fremde kamen dorthin und riefen in ihrer Muttersprache etwas in die Berge, und da ich doch ziemisch viele Sprachen beherrsche, rief Ich in der Mutter-sprache des Rufers zurück. Vorige Woche

_Wieso?" Engelbert iächeite müde: "Ein Chinese war

Schachaufgabe Nr. 30



Kontrollstellung: Weiß Kgi, Dg5, Fe5, Tff, Ba2, b2, e4, g2, h2 (9). Schwarz: Kc8; Dd7, Ta8 Td8; Ba7 b7 c5, e6, f7, g6 (10) Es fehlt ein Laftloch!

Weiß kann mit ganzen Zügen gewinnen, well Schwarz die Luft ausgeht Wie muß Weiß

Kombinationsrätsel Die Selbstiaute

sind den folgenden Mitiauten

so beizuordnen, daß sich ein Schauspiel von

- N - N E I G E - N A R B E Schachaufgahe Nr. 29: 1. Df7-c7i Kd5-e4; 2. De7-a511 Ke4-e3; 3. Da5-e1 mattil Neben-variante; 1... Kd5×e6; 2. De7-c5, Ke6-f6; 3. De5-d6 matt. Deshalb muß der weiße König auf h8 stchen! Das eigenartige Mattbild in der

SELENE-SEE-ART

Wortfragmente: Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden.



Jeder kennt ihn, als Schanspieler, als verbindlichen Quizmaster: Ernst Stankovski.

Dach dieses fatir macht er erstmals als San-

ger von sich reden: Seine erste Langspiel-

platte. Wie wirst du ausseh'n wenn du tot

bist." Ernst Stankovski, einmal anders als der

gewohnte Charmeur aus Wien.

Micriance Mendt, die in den letzten Mona-ten mit Bidinenanftritten ("Funny Girl") und TV-Verpflichtungen ansgebucht war, fand wieder Zelt fürs Plattenstudio. Nach der Auf-Chanson" nahm sie die Dlaiekt-Singie "In deinen Azmen" auf. Eine neue LP soli im Herbst folgen.

Sommer 73 - große Zeit für die frechen

Es gibt auch T-Shirts mit kurzen Armeln und rundem Ausschnitt für den Partner-Look.

dischen, an den Hüften hochlaufenden St.-Tropez-Ecken

Was das T-Shirt für heiße Ferientage ist, sind Pullover und Puilunder für kühlere Stunden Zweifarbig ist Trumpf bei jungen Maschen Tragbar an jedem Tag und zu jeder Zeit. Und immer mit neuen Biusen, Röcken und Hosen zu komblinieren.

kann also auch gut von Teenagern getragen werden, die etwas Sorge mit der Linie haben Charakteristisch für die Maschenmode ist der breite Hüftbund, den man bei fast allen modischen Puliuvern, Pullundern, Westen und Blusenpullis findet. Bei extremen Modellen endet er nur eine Handbreit unter dem spit-

sie ein sogenanntes Aufgebot bestellen. Der Aushang im Standesamt ist angehileh nötig, damit irgendweiche Verflossenen gegen die Eheschileßung Einspruch erlieben können. Das gesehleht in der Praxis seiten Die Bestimining hat aher eine Nebenwirkung: Hinz und Kunz sind Firmeniniaber Und sie er-rechnen sieh, daß jemand, der heirntet, auch gielch einen Hausstand gründet. Flugs schrei-hen sie sich die Adressen nuf, und noch vor der standesamtlichen Handlung flattert dem Jungen Paar eine Menge Post ins Haus, wie

Der erste, der sich meidet, behauptet dreist,

Und warum findet er sie langweilig? Weil er einem "Tepplchkunst" aufschwatzen wiil Nach eigenen Ideen. Ais zweiter meidet sich ein "Fotografenmeister" belm "sehr geehrten Brautpaar", "Ich bin auf Trauungen kirchlich als auch standesamtlich schon jahrelang spezialisiert!" tönt er. Er verspricht eine "qualitaiv und motivlich üherdurchschnittliche Arhelt" und steht angebilch in gutem Einvernehmen mit Pastoren und Standesäintern Er will die "schönsten Momente" fotografteren.

Als nächster kommt ein Hotelbesitzer posta-Atlantis, deutsche Rock-Formation um Blues-Röhre Inga Rumpf, hat wieder einmal eine lisch Ins Haus. Er wiii ein "erstklassiges Hochneue Besetzung, Ringo stieß von den Jeroni-mo, die sich nach vier Lies und sieben Singles zeitsmenü" nicht etwa hereiten, sondern "gestaiten", und obendrein schlägt er vor, daß man bei ihm und nicht etwa im Hen seine Ende April auflösten, zu ihnen. Als neuer Gi-tarrist stellt sich der 18jährige Dieter Born-Hochzeitsnacht verbringt Dann ermäßigt er den Zimmerpreis um 50 Prozent. Außerdem schlegel vor, der neue Impulse in die Gruppe bringt, die nach den ständigen Umbesetzunist man für weitere drei Jahre "jeweils am Hochzeitstag" vom "Restaurant-Direktor" zum Essen eingeladen. Nobei, nicht wahr? Gleichgen doch ziemlich gehandieapt ist. zeitig aber hat der Postbote ein Angebot der "Werkstätte feiner Blumenarbeiten" ins Haus gebracht. Wörtlich aus dem Prospekt zitiert: "So ist es Tradition: den Strauß für die Hochzeit in der Kirche bestellt (und bezahlt) der auf ihre LP "Can't Stop The Madness", die demnächst auf den deutschen Markt kommt.

Der singende Ostfriese

Otto, singender und hiödelnder Ostfriese. gab sich vor den Fernsehkameras im Studio "A" des WDR wie ein ausgewachsener Proti. Der Hamhurger Kunststudent mit der dünnen Stimme sang vor einem Jahr noch für Spott-gagen in Hamburger Jugendelubs. Heute präsentlert er elne elgene Show mit Gaststars: Am 27. August wird die "Otto-Show" im

T-Shirts, Wickelform und Flügelärmel Schick sind auch bei Pullovern mit Hem-

T-Shirts. Mit neuen Schnittideen und in vie-len Farben sind sie das "Top" der jungen Mode überhaupt, denn T-Shirts sind herrlich

T-Shirts sind ein Requisit der jungen Mude. Sie siehen nur schlanken Teens und Twens, denn sie lassen viel Haut sehen Am Hals an den Schuttern und auf dem Rücken. Am nteressantesten ist die Rückennartie Die Träger werden oft im Nacken gehunden, so Rücken vollkommen frei ist. Hül ist aher auch ein Modell bei dem die Träge n der Rückenmitte zusammenlaufen, so daß die Schulterhlättet frei bleiben Diese Form garantiert einen tadellosen Sitz.

Bald werden Deutschlands Konzertsäle

wieder unter Hochspannung stehen Gilbert Becaud geht im Oktober auf Konzertreise durch die Bundesrepublik. Der Startschuß fädt am 8 Oktober in Düsseldorf. Einziger Unterschied: ihr T-Shirt hat die mo-

Aktueli ist auch bei den modischen Ma-schen die Wickelform Sie macht schlank,

schenmode einen ganz neuen Akzent. Wer seinmale Schuitern hat, wird gerne diese angekrausten Flügelärinei tragen.

Der Mann.

der aus dem Schatten kam

ien Parts Er begann, einige Nummern zu

schreiben, die Crimsons gefleien, und wur-

Weihnachten 1971, nachdem er für vier

Crimson-Aiben die Texte geliefert hatte,

de schileßlich im Sommer 1969 als voll-wertiges Mitglied der Gruppe anerkannt.

Männer können sich nicht satt sehen an Produzent des ersten Roxy-Musie-Aibums Unser schen Charts im Sturm eroberte Porträt



poetischen Werke veröffentlichte er in elner Schülerzeitung Nichts Bedeutungsvolles ereignete sich vor dem Januar 1969 In diesein Jahr wurde Peter Road-Manager der neu formierten King Crimson, war verantwortlich für Ihre Lightshow und interessierte sich schließlich für ihre voka-

gieichen geschah mit der Roxy-Single "Virginia Plain" Nun kam Peter auf den Gedanken, ein es ruhig um lhn. Dann stellte sich Peter als sten LP: "Still". Solo-Album aufzunehmen. Titei seiner er-

Wenn junge Leute Hochzeit machen...

Die Konsum-Geier lauern - Eine nicht ganz ernstgemeinte Betrachtung

Wenn junge Leute Hochzeit machen, dann können sie was erzählen. Nein, es sind nleht die liblichen Schnacks gemeint, wer wohl wen "rungekriegt" hat. Auch die liehen Verwandten, fiber die man gern berzieht, sollen ans dem Spiel gelassen werden - man selbst bletet auch manchinal unwillkommenen Anlaß zur Spöttelel. Und was die Ämter anbelangt - hier ist das Schweigen aus christlicher Nächstenliche angebracht. Die Frage, warnm man wohl einen Geburtsschein brancht, obwohl man doch nachweislich am Leben ist, haben sich sehon ausere Grußeitern gesteilt. Unser Thema heißt "Konsum-

Wenn Ulia und Niis heiraten, su müssen Bräutigam, den fürs Standesamt darf auch eln Trauzenge spendieren Filt das Brautanto, den Altarschmuck und die Tischdeknration sind dagegen die Brauteltern zuständig. Junge Leute, die auf die alten Sitten pfeifen, lassen sich bei uns gemeinsam beraten." Ende des Zitats

Ein "Service für junge Leute" schenkt Hochzeitspaaren "eine Rolle Tapete nach Wahl bis zum Wert von acht Mark", in der Hollnung, weitere Rollen loszuwerden Dlese Leute ver-leihen auch elnen Tapetentisch und helfen mit "Rat und Tat" Ein Kochstudio hletet einen "Kiemen Grundstein zur perfekten Gaumenfreude" an, als hahe man zuvor niemals an-ständig gegessen. Ein Beleuchtungshaus will "Wünsche für schöne Leuchten" erfüllen, denn: "Ohne Licht kein Leben... wie erfreut Sonne die Herzen und Gemüt!" (wörtlich zitiert).

Wir hahen geheiratet und sind giücklich, obwohl wir keines der Angebote annahmen.

dessen Nadei durch jahrzehntealte Riilen

Kurz notiert

"My Man Told Me" - Birtha, progressive Mädchen-Rockgruppe aus den USA, geben mit ihrer neuen Single einen Vorgeschmack

Birtha konnten sich gerade erfolgreich gegen die männliche Hegemonie auf der englischen

Popszene durchsetzen. Bei der LP hatten al.

lerdings wieder Männer dle Hand im Spiel.

Steppenwolf-Produzent Gabriel Mekler bei

"My Man Told Me" und Chris Huston bei den restlichen Titeln.



Mireille heiratet

Mirellie Mathieu, der Spatz von Avignon ommt onter die Haube! Aus weiflem Or ganza mit rosaroten Röschen bestickt. Denn lie nopuläre französische Schlagersänge rin helratet im November in einem Traum-kleid ans 18 Metern Organza. Dior-Chet Marc Bohan entwarf das Modeli. Den Namen ihres Auserwählten häit Mireille vor erst noch geheim und verrät nur soviel: "Er ist der Sohn einer sehr angesehenen Pariser Familie, 32 Jahre alt und Rechts-anwait..."

Jugendstil im Pop-Zeitalter

Kitsch und Kunst vom Flohmarkt

"Oldies sind Goidles": Das ist nicht nur ein tem Jugendstil-Piunder, der so schön ins Popguberspruch der Schalipiattenbranche, das Zeitalter paßt.

Zußten junge Leute auch schon, bevor die In der heimlichen Hauptstadt Deutschlands. wußten junge Leute auch schon, bevor die sogenannte Nostaigie-Welle auf uns zukam.

In München, helßt der Flohmarkt "Auer Dult" (Dult = Markt). Um eine aite Kirche bauen Stolzester Besltz von Twens: ein altes Trichtergraminophon mit verschnörkeltein Tonarm

sich nicht nur die "Steckerlfisch"-Verkäufer auf, sondern auch die Leute, die vom Kitsch (Kennedy als Wandteppich) bis zum echten Kunstwerk (Madonna aus dem 17. Jahrhundert) alies anzubleten hahen, was glücklich macht. Hier herrscht eine Atmosphäre wie auf

sechs Uhr in der Frühe Aitestem nachzujager Wer hängt den Stars die Pelze um?

dem "Flohmarkt" in Hamburg-Altona, wo sld

junge Leute sogar dazu bequemen, schon um

Einen "Nerz" zu besitzen ist nicht der Vorzug privilegierter Klassen, auch wenn sich vornehmiich "große Tiere" mit dem Fell wert-voller kleiner Tiere schmücken. Wer hängt nun den Stars die Peize um? Man nennt diese Handwerker mit dem ausgeprägten feinen Ge-schmack Kürschner. Ihr Beruf, in dem auch ausgesprochen viele Frauen beschäftigt sind erfordert nicht nur Feingefühl, sondern auch

Zuverläsisgkeit. Ein falscher Schnitt, und ein wertvoller Pelz kann verdorben sein. Um Kürschner zu werden, wird man zu-nächst einmal Zuschneider, arbeitet am Lager oder als Modeliist. Man kann dann Einkäufer für Rauchwaren werden, Großhandeiskaufmann für Rauchwaren und eben Kürschner-meister. Auf den "Buntwerker", wie der Beläuft. Ein solches Monstrum entdeckt man mit ruf früher einmal genannt wurde, wartet auci



Mit einer dreijährigen Lehre beginnt die Ausbildung zum Kürschner.

jetzt eine Fülle von Aufgaben, besonders wenn er sich speziallsiert. So hat er im klel-nen Team eines Ateliers oder Pelzsalons viele Aufstlegsmöglichkeiten, aber auch in größeren Häusern gilt beisplelsweise ein Zuschneider als begehrte Fachkraft. Wer künstlerisch be-gabt lst, kann sich an einer Modefachschule weiterbilden und wird dann Modeilist. Der Lagerist ist verantwortlich dafür, daß den wertvollen Feilen vom Einkauf bis zur Verarbettung nichts geschieht.

Wie kann man den Beruf des Kürschners eriernen? Die Ausbildung in einem Hand-werksbetrieb (oder in einem Unternehmen der Pelzkonfektion) dauert drei Jahre.

Hochspannungsleitungen geht es nicht auch anders?

Zwei Drittel unseres Stroms werden aus Kohle erzeugt

Im Gemeinderat redet man sich die Köpfe heiß. Dabei sind sich ausnahmsweise sogar alle einig. Quer durch alle Parteien, bis hin zu den Vertretern der Freien Wählergemeinschaft, gibt es nur eine einzige Meinung: Das Schlagen einer Schneise durch den Wald und das Aufstellen von Hochspannungsmasten auf Gemeinde- und Privatgrund muß mit allen Mitteln verhindert werden! Sollen die vom Elektrizitätswerk doch ihre Leitungen ziehen, wo sie wollen,

Ort der Handlung: ein Dorf im oberbayerischen Landkreis Erding. Aber solche hitzigen Diskussionen flammen auch anderswo auf; praktisch überall, wo eine Hochspannungsleitung geplant wird. Und das ist auch durchaus verstündlich, denn niemand kann eine Freude daran haben, daß auf seinem Grund und Boden ein riesiger Mast gestellt wird, kaum jemand wird es begrißen, wenn Drähte das gewohnte Landschaftsbild durchschneiden.

Frage. Fast zwangsläufig damlt verbunden ist die Forderung, die Hochspannungsleitung doch einfach unterirdisch zu verlegen. Doch die Fachlente winken nur resigniert ab. Sie wiir-Ren diesen Ausweg gerne beschreiten, statt

Geht es denn nicht auch anders? Dies ist die n solchen Fällen immer wieder gestellte rage. Fast zwangsläufig damit verbunden ist herein erkennbar und schneller zu reparleren sind. Bei unterirdischen Hochspannungskabeln ginge trotz größten Aufwandes die Sieherheit der Stromversorgung verloren. Und der er-höhte Aufwand würde sich nicht nur auf der häuslichen Stromrechnung, sondern auch bei

so ziemlich allen Produkten und Dienstlelstungen recht unangenehm auf die Preise auswirken.

Eisenbahnen, Straßenbahnen, U-Bahnen fahren mit elektrischem Anrieb, die Maschinen in den Fabriken und Handwerksbetrieben, die Transporteinrichtungen in den Werks-hallen, die Walzwerke der Stahlindustrie, die Kontrollapparaturen und Prüfstände, die Belonmischer und Kräne des Baugewerbes, die Datenverarbeitungsanlagen der Verwaltung und die lebenserhaltenden Apparaturen in den Operationssälen oder Intensivstationen der Krankenres täglichen Lebens bezieht seine Energie per Draht aus dem Verbundnetz der Elektrizitätswerke.

Wachsender Bedarf

Das summiert sich zu vielen Milliarden Kilowattstunden, aber in den

ware. Dagegen stehen jedoch technische Schwierigkeiten, die Forderung nach Sicherheit und nicht zuletzt enorme Kosten, die dem Verbrancher aufgebürdet werden müßten. Ein Drehstromkabel mit der für weite Entnune ausreichend isoliert in die Erde zu verlegen, wirde zusätzliche technische Einrichtungen mit entsprechendem Platzbedarf für weitere Anlagen erfordern und neue Störungs-quellen bringen. Hochspannungsfreileitungen haben demgegenüber den Vorteil, daß sie

kommenden Jahrzebuten wird man die derzeitige Erzeugung elektrischer Energie nicht mehr so imponierend tlinden. Denn der Bedarf an Strom wächst mauthörlich, er verdoppelt arheit mit der Kernforsehungsanlage Jülich hat die Berghau-Forschung die Entwicklungsarheit sich ungefähr alle zehn Jahre. Die Folge davon ist, daß immer neue für einen Verbrennungsgasgenerator zur direkten Um-Eicktrizitätswerke gebaut werden müssen und ehenso Übertragungsleitungen, die die Aufgabe haben, den Strom zum Ver-

braucher zu bringen. Das kostet naturgemäß Geld. Allein zwei Drittel der Kosten ergeben sich aus dem Transport des Stroms vom Kraftwerk zum Verbraucherbezirk und aus der örtlichen Verteilung bis zum einzelnen Verbraucher. Das letzte Drittel entfällt auf die Erzeugungs-kosten, von denen nur etwa die Hälfte, also ein Sechstel der Gesamtkosten, für den Brenn-stoff aufgewendet werden miß.

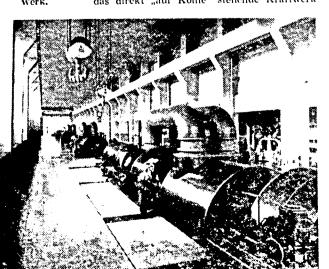
Ein Kilo Steinkohle für drei Kilowattstunden

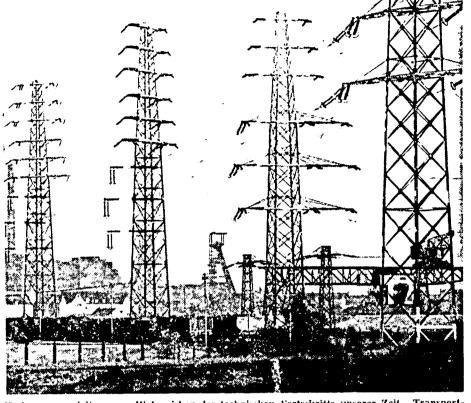
Die Heizkraft der Kohle wird laufend besser nusgehützt. Während 1930 noch ein Kilogramm Steinkohle zur Erzeugung einer Kilowatt-Steinkohle zur Erzengung einer Kilowatt-stunde Strom verbraucht wurde, ist heute nur noch ein Drittel dieser Menge nötig. Ein Rurdgang durch ein modernes Elektrizitätswerk zeigt, welche Riesenschritte die Technik hier gemacht hat. Die Kohle wird nicht mehr so verfeuert, wie sie aus der Zeche kommt, sondern staubfein zermahlen durch Düsen in die Feuerung gejagt. So läßt sich aus dem wert-vollen Robstoff das letzte an Brennkraft heransholen, die in ihm steckende Energie wird restlos frei.

wandlung von Wärme in Strom aufgenommen.

den weitaus größten Anteil an der Stromgen der Kernspaltung nicht entwertet worden. Noch haben sich die hochgespannten Erwartungen hinsichtlich der Atomkraftwerke nicht annähernd verwirklicht, und selbst wenn die zur Zeit noch beträchtlichen Hürden genoinmen sein werden, wird es notwendig sein, daß sämtliche Energieträger - also Kohle und Erdöl und Erdgas und Atomkraft und auch noch die vergleichsweise geringe Wasserkraft - mit

> LINKS: Das Grup-UNTEN: Turblnen





Hochspannungsleitungen - Wahrzeichen des technischen Fortschritts unserer Zeit, "Transport-

den explosionsartig wachsenden Strombedarf der Welt zu decken.

Sechs bis sieben Milliarden Menschen, doppelt so viele wie heute, werden im Jahr 2000 die Erde bevölkern. Dreimal soviel Rohstoffe, Kunststoffe und Nahrungsmittel werden diese Menschen verbrauchen. Die Erzeugung von elektrischem Stroin aber muß bis dahin sogar verzehnfacht werden, um die Industrie und den weiten Bereich von den Verwaltungs-gebäuden über Schulen, Krankenhäuser und gewerbliche Betriebe bis hin zu den privaten Haushaltungen zu versorgen.

Andernfalls droht eine Katastrophe, von der das kurzfristige Zusammenbrechen der Strom-versorgung in einigen Staaten der USA nur einen unzureichenden Vorgeschmack gegeben hat. Die Berichte von in Liften steckengebliebenen Leuten und dergleichen hatten eher einen komischen Anstrich. Immerhin aber starben Menschen auf Operationstischen, und allein durch die Lähmung der Nahrungsmittelindustrie würden bei länger danerndem Stromausfall Millionen vom Hungertod be-

Riesenkraftwerke entstehen

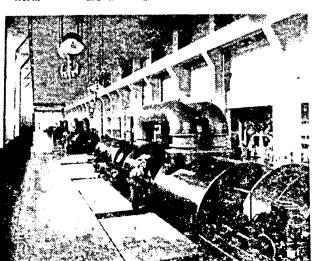
Abzuwenden ist diese Gefahr nach den Berechnungen der Experten nur durch gemeinsame Austrengungen alter Energielieferanten. Diese Notwendigkeit hat in alten Industriestaaten mit abbauwürdigen Kohlevorräten, auch in erdölreichen Ländern, wie den USA und der Sowjetunion, verstärkte Bemühungen um die Kohleförderung ausgelöst. In der Bun-desrepublik stenert man noch auf Gegenkurs; immerhin jedoch konnte die Steinkoble ihren Anteil an der Stromerzeugung nicht nur prozentual, sondern von 1970 auf 1971 auch men-genmäßig von 34 auf fast 38 Millionen Tonnen

Weitere Kohlekraftwerke sind geplant, Riesenkraftwerke mit im Verhältnis zur Leistung günstigen Investitionskosten. Dem mit Meldungen über verschiedene Anlaufschwierig-keiten der Ruhrkohle AG überfütterten Zeitgenossen mögen solche Projekte anachroni-stisch erscheinen. Rauhe Wirklichkeit ist jedoch, daß die Uranvorräte der Erde in absehbarer Zeit erschöpft sein werden, wenn es nicht gelingt, diese Energiequellen durch die sogenannten "schnellen Brüter" zu verlängerter Ergiebigkeit zu bringen, während die bekannten Kohlevorräte noch für mehrere hundert Jahre ausreichen, um unseren Planeten mit Energie zu versorgen.

Gelingt es nicht, die Atomkraft im erhofften Maße nutzbar zu machen, und selbst Kernphysiker sind sehr zurückhaltend mit ihren Voraussagen geworden, dann können die Realitäten sehr wohl zum Umdenken in der Energiepolitik zwingen. Schon Antoine Saint-Exupery schrieb den allzu Ungeduldi-gen ins Stammbuch: "Was sind die hundert Jahre des Zeitalters der Maschine, gemessen an den zweihunderttausend Jahren der Menschheitsgeschichte? Wir sind erst noch dabei, in dem Lande der tiefen Schächte und der riesigen Kraftwerke heimisch zu werden."

Zu 92,5 Prozent mechanisiert

In den tiefen Schächten wurde mittlerweile bringen kann. die Kohlenförderung zu 92,5 Prozent mechanisiert, und als Idealziel schwebt Ingenieuren das direkt "auf Kohle" stehende Kraftwerk



vor, bei dem die Steinkohle ohne Umwege von der Förderstrecke am Flöz in die Kugelmühle und die Staubdüsen gelangt. Vielleicht gelingt es ihnen sogar, daß Elektrizität in Zukunft

unter Tage erzeugt wird. Mutet dies noch etwas utopisch an, so gilt dies nicht für die Direktunwandlung der Steinkohle in elektrischen Strom, bei der man sowohl auf den Dampfkessel als auch auf Turbine und Dynamomaschine verziehten kann. Versuchsanlagen laufen bereits in der

Fragwürdiges Gold

"Lange galten nur Gold und Edelsteine als "Reichtum". Von der "Golddecke" hing die Sicherheit der Währungen ab und damit die Kaufkruft der Löhne und der Wert aller Ersparnisse. Aber das glei-fiende Metall, das nur deshalb als kostbar gilt, weil es selten ist, vermag kei-nerlei Werte zu schaffen. Wenn aus dem rheinischen Braunkohletagebau und aus den Steinkohlengruben der Ruhr plötzlich Goldminen würden - wir müßten cloud zugrunde gehen. Unsere Markthallen blieben leer, weil keine Bahnen mehr führen, wir säßen im Finstern, nud unsere Fernsprecher würden stumm. Es gabe Millionen und Aber-millionen Arbeitslose, und unsere Maschinen wären Schrott. Nur einen einzigen echten Wert gibt es in der materichlen Welt: Nur die Energie macht sie wahrhaft reich." Anton Zischka

Sowjetunion, in den USA, in Japan und in Polen, Das Forschungsinstitut der Steinkohle in Essen baut derzeit an der größten Versuchsanlage Westeuropas für dieses Verfahren, eine wesentlich größere Nutzung der Kohle

Umweltfreundliche Energie

Der Mensch wird also "in dem Lande der tiefen Schächte und der riesigen Kraftwerke immer heimischer. Damit allein ist es jedoch nicht getan, es müssen auch Übertragungsund Verteilungsanlagen gebaut werden, damit der Strom dahin gebracht werden kann, wo er gebraucht wird. Als veredeltes Produkt der Bodenschätze dieser Erde lst der Strom die umweltfreundlichste Energie. Das einzig Störrende an ihm sind die unumgänglichen Hochspannungsfreileitungen, deren Länge sich allerdings glücklicherweise nicht alle Jahrathen in der Bereitstelle der Bereitstell zehnte mit dem wachsenden Stromverbrauch verdoppelt

Für den Betroffenen, auf dessen Grundstück ein Mast errichtet werden muß oder dessen Parzelle von einer Leitung überspannt wird, ist dies freilich ein geringer Trost. Auch mit der gezahlten Entschädigung kann er sich nicht "die Nase vergolden" Darum wird es immer wieder und überall Proteste geben. Viel wichtiger als geharnischte Reden ist jedoch der Weg zu den Planungsbehörden sowie zum Natur- und Landschaftsschutz. Denn diese Gremien können dafür sorgen, daß das not-wendige Übel zumindest möglichst unauffällig in das Landschaftsbild eingegliedert wird. Da lassen sich nämlich recht gute Lösungen fin-





Heinrich Arenz

Franklurt a M., Frankenallee 74

Gartenmöbel

BACH

Fahrgasse 17 Lieferung frei Haus

Berufsausbildung zum Fahrlehrer euch nebenbaruli, möğlich. Ein Lebensberuf Mari Aller 23, Fahrpr. 3 Jahre, Ausk.: Mari Amil, enerkannie Fahrlahrer-Fachschule Dusseldori, Lindomannsir. 22, Tel. 66 27 06



Staatl. geprüften Betriebswirt Technischen Betriebswirt (HWL)

(12-monat, Tagesstudium) In unseren staati, genehmigten Fachschulen in FRANKFURT/MAIN und DARMSTADT, Kursbeginn: 1. Oktober 1973. Förderung durch das Arbeitsamt nach dem AfG. Auskünfte und Studienverzeichnis durch jedes Arbeitsamt und durch unsere Studienberater (Mo.-Fr. 9.00–12.00) in Darmstadt, FtW-Studien zentrum, Kasinostraße 11, Telefon 0 61 51/2 02 88 und in Frankfurt, Kaiscrstraße 75, Teleton 06 11/23 86 01.



FLEISCHGROSSMARKT FÜR ALLE!

Rinderstea	ık	•	٠	•	•					500) g	5,45
Schweine-	Schi	nitz	elf	leis	ch				•	500	g	4,45
Rinder-Ro	llbra	ten)							500) g	4,25
Sauerbrate	e n n	ach	н	aus	sfra	ue	n-/	٩rt		500) g	4,95
Rinderlebe	er, a	ufg	eta	ut						500	g	2,25
Frischwurs	t-Au	ıfsc	:hn	itt			•	•	•	250) g	1,95
Ital. Pfirsl	che,	ge	elbf	leis	sch	ig,	KI	. 1 .		500	g	0,74
Ital. Wass	erm	elo	ne	n,	KI.	١.			. 1	000	g	0,98
Ital. Susli	nen,	KI	. 1						. 10	000	g	1,98
Ital. Birne	n N	Mor	ret	ini.	K	1. 1			. 10	000	a	1,48
1101. Dilli	-11, 1	•.0.									9	•, ••

SPRENDLINGEN Offenbacher Straße Küchen-, Tafel- und andere Messer mit und ohne Wellenschlitt können Jetzt wieder zum Schleifen angenommen werden.

Werkzeugschleiferel Knipp Dreieichenhain, Gabelsbergerstraße 29-33 TeleIon 8 11 86



2 (0 61 03) 2 36 91 Unverbindliche Umzugsberatung

Geld sparen! Farbfernseher mieten

RENTAL-System: fernsehent Jede Repa-

ratur wird kastenios durch unseren Blitzkun-dendienst ausgeführt. Bei längerer Reparaturdauer gleichwertiges Ersatzgerät. Umtauschrecht. Kein

Tiefpreisen.
Tratzdem Skanto bel Borzahlung ader safartige Lieferung ohne Anzahlung. Ihre erste Zahlung im Oktober, Außerdem Vollgarantie mit Biltzkundendienst. Höchstpreise für ihr Altgerät. Großauswahl in alten Fabrikoten. Erstklassige Beratung durch unsere geschulten Foch-verkäufer.

Sie wissen ja: Farbfernseher mietet und kauft man bei Radio Haupt-wache, dem erfahrenon Forbfernsehspezialisten! Einige Beispiele von Geräten, die Sie mieten können:

						lete mtl.
Marken-Colorgerät, 63-cm-Bild	•		•	•	•	49,
Marken-Colorgerät, 66-cm-Bild						59,
Marken-Colorgerät, Automatic, 66-cm-B						
Grundig Super Color, 66-cm-Bild	•			•		84,
Loewe Opta Spezial Color, 66-cm-Bild		•	•	•	•	84,
Philips Bremen Color, 66-cm-Bild	•		•	•	•	90,
Telefunken 763 Color, 66-cm-Bild	٠	•	•	•	•	92,
Alle können farbig seh'n						

durch uncar neues Mietsystem!

Farbfernsehe	r:	Schwarz-Weiß	B-FS :
Morkenfobr. 119º Bildr. 66-cm-Bild, Electronic	1398,- od. mil.	Morkenfobrikat 61-cm-Bild, Automotic	298,- °¢
Telefunken-Electronic 119° Bildr., 66-cm-Bild	1648,-od.mlf.	Bruns-Exclusiv 61-cm-Bild, Electronic	448,- 🔩
Kofferfernseh	er:	HiFi- und Ster	eogeräte :
Morkenfobrikal 50-cm-Blid, Aulemolis	298,- *d. mlf.	Sjereo-Slevergeräl, 20 Wall, kompl. m. Desoder und 2 Boxen	298,- ";
Notional, #1-cm-Bild Vollironsistoristert	398,- od. mil.	Hi Fi-Slovergerät, Bloupunki, 30 Woll mil 2 Boxen	<u>598,- :</u>
TrRodio Loewe T 41,	MW, Ball., Netz 57,- UKW/KML, BNelz 148,- ichen, BoltNelz 68,-	Indesti volicui. Wosch Mende Mullirecorder, Rodiorecorder Rexion Rodiorecorder Kiel, U	Batterie-Netz UKW MW, BNetz

Fardiernsenkauf ist vertrauenssache, deshaid: RADIO HAUPTWACH

Bahnstraße 16 Tel. 2 36 74

Die Lösung:

Einerseits wohnen Sie zeritrat, Langen, Bahnstraßir 51/53. Andererseits haben S.n Sudbaixon und Aussicht ins Grune. Und americen eine 2 Zimmerwehnung (ab 54 gm) die in punkto Komfort keinen Wünsch offenläßt.

Garantierter Festpreis 86.200,- DM Keine zusätzliche Makierprovision. Kurzfristig hezieh-ber. Zugelessen für erhöhte Absetzungen nach § 7 b



HEİMFINANZ GMbH 😘



Steinbichl **Gold und Silber**

2-Ltr.-Flasche

1-Ltr.-Packg.

Rind- und **Schweinefleisch**

jede 300-g-Dose 🚄 , 🚄 🔾 🚱

©Livic-Tomatenketchup © 340-g-Fl. = , 98 @

Olfalien. Vermouth

0,7-Ltr.-Fl. 3,989

O Ardenner Salami

450-g-Stück 4,95

Milkana-Scheiben 45% Fett i. Tr. 🗸

200-g-Packung

Ital. Pfirsische 1,59

Stangenbohnen 1,19

Deutsche Klaräpfel neue Ernte, Kl. II 500 g

Tafelbirnen

Wir benötigen laufend WOHNUNGEN

lür amerikanlsche Familien

HOUSING REFERRAL OFFICE 6000 Frankfurt/Main Unterschweinstiege, Geb. 347 Telefon: 0611-691303

Langen-Oberlinden: 3-ZW 390,-72 qm, NB, ruh, Lage, m. Küche, Bad WC, Balkon, Garage (40,-) Urnl. 60,-'Kaut. 400,-Makler-Prov. 450,- + 11%, ab 1. 8.

Gerh. Schwaab Immob. Langen Danziger Straße 3. Telelon 7 15 86 (Montag und Dienstag von 17 - 19 Uhr)

Moderne Hochhauswohnungen maklerfrei: 3 Zimmer 67 qm 2 Zimmer 65 qm Büroräume zu vermieten, qm 6,50 DM Zu erlragen bel Edmund König

607 Langen, Darmstädter Straße 1 Telefon 06103/23729 bls 18 Uhr

Wählen Sie JÜRGENS! Problemios - bis hin zum Service das Jürgens-Olbrennerprogramm. Ailes in elner Hand.

W. Winkel jr. Ölbrennerfabrikation Dreielchenhain Weimarstraße 7, Rul 8 11 94



607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

"Hicoton" ist aitbewährt gegen Bettnässen



Könner tragen Gurt

lch trage immer Gurt. Auch bei den kleinsien Stadtfahrten. Denn ein Aufprall bei einer 50 km/h entspricht einem Sturz aus dem 3. Stock. Das sollte man sich vor jeder

Deshalb: Ich bekenne mich zum Klimawechsel ' im Verkehr.

oldant

Und meine Freunde auch.



TOTAL-AUSVERKAUF bis 50 Prozent Rabatt

Kaufen Sle jetzt zu Spottprelsen

Drogerie Orschler Rheinstraße 7

Pianohaus Lang

Frankfurt am Main • Stiftstraße 32 Am Eschenheimer Turm • U-Bohn-Holtesleile • Tei. 28 23 30 Größtes Klavier-Fachgeschäft Deutschlands · Elektr. Orgein The state of the s

wünsch **3 GLOCKIN** Eier-ich mir **3 GLOCKIN** Nudeln!



EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Freitag, den 20. Juli 1973

Morgen sehen wir weiter!

Nr. 58

Es gibt Menschen, die sich ängstlich davor hüten, eine Angelegenheit von heute auf morgen zu verschieben. Sie denken dabei an das alte Sprichwort, das daran mahnt, was man heute besorgen könne, nicht auf den anderen Tag zu belassen. Aber es ist doch letztlich etwas anderes, ob man eine Briefschuld noch weltere vierundzwanzig Stunden anstehen läßt, sich nicht zum Aufräumen oder Bügeln aufraffen kann, oder ob man eine Entscheldung, für die man einen klaren Kopf braucht, noch etwas hinauszögert.

Jeder kennt die unangenehmen Situationen, da ein Entschluß, eine Zusage oder ein Versprechen von einem erwartet wird zu einem Zeitpunkt, an dem man gar nicht fähig ist, richtig darüber nachzudenken und zu einer ernsthaften Stellungnahme zu finden. Da ist man abgearbeitet, schlägt sich mit persönlichen Prohlemen herum, hat den Kopf voll von dem, was morgen auf einen zukommt - und nun soll man sich hier noch für ein klares Ja oder Nein entscheiden. Aus einer solchen Belastung giht es wirklich keinen hesseren Ausweg - für beide Teile - als auf den nächsten Tag zu verweisen. Morgen sehen wir weiter . . . Morgen sehen wir die Dinge im rechten Licht, in der richtigen Perspektive, und niorgen fällt darum auch die Entscheidung leicht. Sollten wir nicht, die wir selbst wohl oft gewünscht haben, einen Entschluß verschieben zu dürfen, auf ein solches Anliegen unserer Mitmenschen verständ-



. . Frau Anny Kurz, An der Schießmauer 8, zum 86., Herrn Jakoh Kühn, Am Berliner Platz 11, zum 72. und Frau Anna Hofmann, Hinterm Brühl, zum 79. Geburtstag am 21. Juli; . . . Frau Dina Götz, Schulstraße 42, zum 72. und Herrn Ernst Breyer, Schillerstraße 36,

. . . Herrn Heinrich Gaubatz, Niddastraße 22. zum 74. und Frau Anna Trapp, Frankfurter Straße 1, zum 72. Geburtstag am 24. Juli.

zum 72. Gebürtstag am 23. Juli;

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht allen auch die LZ.

Die Eleheute Friedrich Grünauer und Katha-

rina geb. Leiser. Niddastraße 36, begehen am 24. Juli das Fest ihrer Silbernen Hochzeit.

e Gemelndebücherei wieder geöffnet. Die erste Ausleihe der Gemeindebücherei findet wieder am Donnerstag, dem 26. Juli, statt

Vogelzucht- und Schutzverein

e Die Mitglieder treffen sich zu einer Ver-

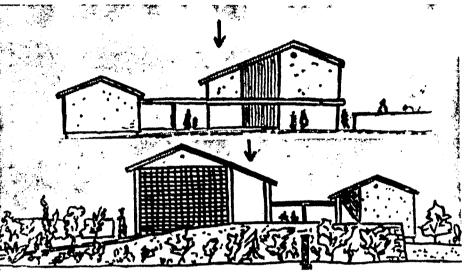
Interessantes vom Standesamt

Kurt Rahmel (Egelsbach) und Trautlinde Sulzniann (Egelsbach), Rüdiger Heinz Keil (Egelsbach) und Brigitte Monika Medeleine Irene Sophie Buhl (Egelsbach).

Im Sterheregister waren sieben Sterhefälle Konzerts. zu verzeichnen. Diese Zahl erhöht sich um die auswärtigen Sterbefälle, die nicht im örtlichen Sterberegister eingetragen sind.

Öffnungszelt der Sauna geändert

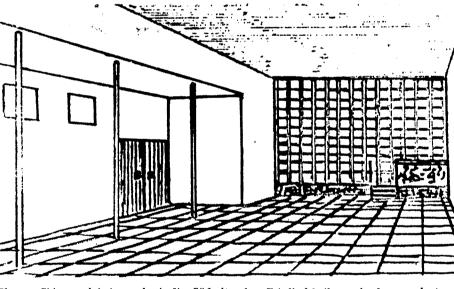
daß aus personellen Gründen die Sauna im Bürgerhaus für Damen ab Mittwoch, dem



Friedhofshalle wird erweitert

der 50er Jahre gebaut, genügt nicht mehr den Ansprüchen einer Gemeinde, deren Einwohnerzahl ständig zunimmt. Darüber sind sich auch die Gemeindevertreter einig. Nachdem der Bau- und Siedlungsansschuß eingehend eine Erweiterung beraten hatte, lag dieses Konzept den Gemeindevertrelern in der let-ten Sitzung zur Abstimmung vor. Einstimmig war das Plenum der Auffassung, daß eine Erweiterung der Friedhofshalle erforderlich ist. Nach dem Plan wird die Friedhofshalle im Osten um 2,50 Meter erweitert. Dadurch

e Die Egelsbacher Friedhofskapelle, Mitte Geistlichen geschaffen. Die Anzahl der Sitzplätze für die Trauergemeinde erhöht sich um ein Drittel, das heißt, es werden nach der Fertigstellung 150 Sitzplätze zur Verfügung stehen. Das Podest, das sich auf der Südseite der Halle befindet, wird entfernt. Der Sarg kann bei der Trauerfeier auf dem Wagen bleiben und danach auf den Friedhof gefahren werden. Außerdem wird die Friedhofshalle eine Heizungsanlage erhalten. Für die gesamten Umbau- und Renovierungsarbeiten ist ein Betrag von 105 000 Mark angesetzt. Die wird ein Raum, der seither fehlte, für den Arbeiten werden in Kürze ausgeschrieben.



Umhan, die Nordansicht und das Innere der Halle. Durch Pfeile ist das Stück gekenn-

Wer fiedelt denn da?

und Feldern vor der Stadt die unermüdlichen kleinen Musikanten da am Werke sind . Musikanten vernehmen, die ohne Pause ihre monotone Weise hören lassen. Zugegeben, die e Beim Standesamt der Gemeinde Egelsbach Musik, die sie zustandebringen, ist nicht sonwurden vom 1. April his 30. Juni im Heirats- derlich melodiös und auch wohl nicht schwer Aus der Arbeit des Versicherungsamtes Längsreihe feinster Zähne tragen, den Bogen Birgit Anni Wirz (Egelshach), Karl Strifler einem reinen Männerorchester zu tun. Die Arbeiterrenten-Versicherungskarten. (Egelsbach) und Barbara Heimbach (Drei- Weibchen sind nämlich stumm und werden eichenhain), Wolfgang Kempf (Egelsbach) und durch die Töne erst angelockt - denn das ist kreis der Rentenantragsteller. Von den 24 Render eigentliche Zweck dieses weithin hörbaren tenanträgen fielen drei auf die Bundesver-

Sind es die Grillen oder die Heuschrecken, stellten Rentenanträge unterteilen sich in je deren Zirpen allabendlich so besonders deut- einen Antrag wegen Berufs- und Erwerbsunlich in unsere Zimmer dringt? Ehrlich gesagt, fähigkeit, einen Antrag auf Witwenrente und gerade in diesen Tagen ist dies eine Streit- einen Antrag aufgrund der flexiblen Alterse Der Gemeindevorstand weist darauf hin, aß aus personellen Gründen die Sauna im ersten Sommerwochen hinein hören. Dann ge-Bürgerhaus für Damen ab Mittwoch, dem 25. Juni bis auf weiteres nur noch von 17 bis 20 Uhr geöffnet ist. Eventuelle Änderungen die die musikalische Unternialung bis zum die Versicherte wegen Vollendung des 60. die die musikalische Unternialung bis zum werden wieder rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

die die musikalische Unternialung bis zum Herbst hinein übernehmen. Was wir im vorigen Monat hörten, waren bestimmt die Gril
liche Versicherte wegen Vollendung des 60.

Lehensjahres, viel Antrage und fünf Maria Colloredo geb. Anträge aufgrund der flexiblen Altersgrenze.

Jurtschick komme ich Kirchstraße 18

len, und was wir in einigen Wochen vernehmen werden, können nur Heuschrecken sein. Wer fiedelt da? — das ist wirklich in diesen Doch in diesen Tagen des Sommers werden wohl nur Experten entscheiden können, welche

register sieben Eheschließungen eingetragen. auszuüben. Denn das Zirpen der kleinen In-Es heirateten Reinhard Toni Lucas (Egelsbach) sekten besteht eigentlich nur aus einem einsamt 27 Anträge auf Ausstellung einer Verund Rosemarie Thleme (Egelshach), Wolfgang zigen Ton; die Flügeldecken bilden gewisser- sicherungskarte mit Angaben zur Feststellung maßen die Geige, während die Schenkel der einer Versicherungs-Nummer gestellt. Davon Hinterbeine, die auf der Innenseite eine entfielen 16 Anträge auf die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Boulin und als rungsanstalt für Angestellte in Berlin und elf Matzke (Egelsbach), Peter Emmerich (Egelsbach) und Konstanze Katharina Anthes dazu abgeben. Damenkapellen gibt es bei die-(Egelsbach), Heinrich Jakel (Egelsbach) und sen Musikanten nicht; wir haben es hier mit rungskarten waren 59 Angestellten- und 46 Interessant ist die Zahl und der Personen-

sicherungsanstalt für Angestellte und 21 auf Nonzerts.

Doch wer fiedelt da draußen in den Wiesen?

die Landesversicherungsanstalt Hessen. Die drei bei der Bundesversicherungsanstalt ge-

Lohnsummensteuererklärungen

Abgabe der

e Das Steueramt erinnert an die Abgabe der Lohnsummensteuererklärungen für das zweite Quartal 1973. Termin hierfür war bereits der 15. Juli. In dlesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß bei nicht rechtzeitiger Entrichtung die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge sowle Mahngebühren und evtl. Zwangsvollstreckungskosten zu zahlen eind. sind. Außerdem wird hei verspäteter Ahgabe der Erklärung ein Zuschlag his zu 10 Prozent

e Ferlen in den Klndergärten. Die Kindergärten sind in der Zeit vom 23. Juli bis einschließlich 10. August geschlosser

Amtl. Kennzeichen vom Pkw gestohlen e Der Eigentümer eines Pkw, Opel-Rekord, meldete jetzt den Verlust der beiden anitlicher Kennzeichen an seinem Wagen, den er in de Kirchstraße geparkt hatte. Die Kennzeicher OF — TJ 431 wurden von unbekannten Tätern in der Zeit vom 1. bis 16. Juli abmontiert

Rotes Damenfahrrad wechselte Besitzer e Am 13. Juli, zwischen 17 und 22 Uhr, wurde ein am Bahnhof ahgestelltes rotes Da-men-Fahrrad, Marke "Quelle", entwendet. Wer kunn der Polizei Itinweise geben?

Radfahrer gegen Auto

e Zu einem Zusammenstoß zwischen vanem Pkw und einem Radfahrer kam es am Dienstag gegen 16 Uhr auf der Kreuzung tangener Strr Re/Weedstraße Der Radfahrer erlitt eine Schulterprellung. Der entstandene Sachschaden

Geparktes Auto angefahic

e Am Mittwoch gegen 23.30 Uhr höra einen lauten Knall von der Straße her. Als er nach seinem vor seiner Wohnung geparkten Pkw sah, stellte er fest, daß dieser beschädigt war. Der Verursacher des Schadens hatte sich aber bereits unerkannt entfernt. Wer kann

Aufklärungsaktion für Verbraucher

Unter dem Motto "Preisbewußt" sollen die Verbraucher im Rhein-Main-Gebiet für die Dauer eines Jahres mit einer großangelegten Aufklürungsaktion angesprochen werden. Im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz-Herbert Karry (FDP) startet der Bundesminister für Wirtschaft ab I. August dieses Jahres eine Verhraueraufklärung. In den auf den Bahnhöfen, Wieshaden, Gießen, Offenbach, Frankfurt, Darinstadt, Friedberg, Limburg, Mainz und Aschaffenburg beheimateten Eilzug- und Nahverkehrswagen werden Plakate angebracht, die den Verbraucher zu kritischen Preis- und Qualitätsvergleichen aufrufen und an ihn die Aufforderung richten, von den Möglichkeiten einer kostenlosen Verbraucherhera tung Gebrauch zu machen. Zugleich sind die Anschriften der Verhraucherberatungssteller in Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, Rüsselsheim, Mainz und Bingerhrück angegeben, ir denen sich jeder Verbraucher kostenlos hera-

Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr, 21./22. 7. und Mittwoch, 25. Juli

Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Tel. 4 92 63

Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstagnachmit-

vom 21. bis 28. Juli um 8 Uhr Apotheke am Bahnhof, Bahnstr. 17, Tel, 4 90 08

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21

Polivel-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33 Gemeindeschwester:

Hedwig Lindenlaub, Nordendstraße 5 Telefon 4 95 08 (privat) Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 2001 Krankenhaustransport, Telefon Langen 2 37 11

KIRCHLICHE NACHRICHTEN Evangelische Gemelnde

9.30 Uhr Gottesdienst (Frau Pfrn. Trösken,

Für die Schulden nicht auf.

SSG-A-Jugend hessischer Vizemeister

buch (Bezirk Gießen) die Hessenmeiste haft letzt verbissen immer wieder um den Ander Großfeld-A-Jugend ausgetragen. Hierfür schluß gekämpft hatten, geschlagen geben. (Bezirk Kassel), der TV Hüttenberg (Bezirk los eine Werbung für den Handballsport. Gießen) und die SSG Langen als südhessischer Meister qualifiziert.

Bereits im ersten Spiel des Tages mußten treter Kassels anzutreten hatte. dle Langener gegen den TV Huttenberg, den Pavoriten für die Meisterschaft, antreten. Beide Teams begannen von Anfang an mit voller Kraft und Konzentration und setzten alle lire Tricks und Komhinationen an, um den Gegner schon in den ersten Minuten aus dem Gleichgewicht zu bringen. Es schien so, als würde dies den jungen Langenern, die nach etwa 10 Minuten mit 3:1 führlen, gelingen. Jedoch mußte man schon kurze Zeit später einsehen, daß mit dieser Deckung, In der mit Thom. Räuber, Bernd Steinbacher u. Ullrich Krippner gleich drei Stammspieler fehlten, keine Hessenmeisterschaft zu erringen war. So mutzte der clevere Sturm des TV Huttenberg eine kleine Schwächeperiode der Langener konsequent aus und erzielte inner-halb von 8 Minuten 4 Tore ohne selbst ehr Tor hinnehmen zu müssen.

Langen erzielte bei 7:7 zwar noch ehrmal don Ausgleich und spielte im Sturm weiterhin sehr gut, jedoch konnte, wie schon erwähnt, die Abwehr dem immer stärker werdenden Druck des TVII nicht standhalten. Tilhof (2), Gerhard Steitz, Klaus Beck erst 20 Sekunden vor Schluff, als das t1:9 fiel, mar Kernchen (3) und Klaus Kratky.

Am vergangenen Samstag wurde in Gam- mußten sieh die jungen Langener, die bis zu-Trotz des hohen Elissatzes, war dies ein hatten sich die Mannschaften von Böddiger faires und hochklassiges Spiel und zweifel-

SSG Langer - Bøddiger 7:7 (2:2)

Das Los hatte so entschieden, daß Langen

gelang der Mannschaft nicht, trntz vieler durch einen verwandelten 14-Meter reinen Chancen, eine entscheidende Führung beraus-zuwerfen. So war es auch nicht verwunder-position befand, wurde von den gegnerischen lich, daß das Spiel, das mit Handball sehr we-

Böddiger - TV Hüttenberg 5:8 (0:5

Im letzten Spiel des Tages konnte sich die endgültig den Titel des Hessenmeisters si-

Mannschaft der SSG Langen Zweiter, Böd- zurückfindet. diger belegte den dritten Platz.

Es spielten und warfen die Tore: Rainer Beck, "Akl" Blisse, Wilfried Maiwald, Erich Schubert Christian Luschtinetz, Peter Noll (3), Klaus Vikari (8), Norbert Knöchel, Rudi Tilhof (2), Gerhard Steitz, Klaus Becker, Diet-

Erster Heimsieg der Egelsbacher Handballer

8G Egelbsbach I. — TV Münster I. 11: 8 (5:3) SG Egelbsbach II. — TV Münster II. 11:10 (6:5)

Fullballer waren zahlreiche Zuschauer auf einen Weitwurf seine Farben pochmals in dem Sportgelände erschienen, so kamen die Führung bringen, doch wiederum war es II. Egelsbacher Handballer zu ihrem ersten Heim- W. Rüster, der den Gästen zu einem Strafsieg, vor einer großen Zuschauerkulisse. Man stoff verhalf, den diese zum 3:3 Ausgleich konnte ein gutes Handhallspiel miterlehen

Egelsbach im ungewohnten blauen Dress, zeigte von Anfang an keinen Respekt vor dem gegen Walldurf, als man sich eine klare Niederlage einhandelte, spielte, hot auf allen Posten eine große Steigerung sowohl am Einsatzwillen als auch im Zusammenspiel in Ab-wehr und Angriff. Die Mannschaft zeigte, dall sie unter der Leitung von Trainer Benz doch den, sondern es gelang ihnen durch ein Freiemiges gelernt hat.

wieder einsatzbereit, dafür fehlte der verletate Kappes. Der Angriff wurde neu formiert und spielte mit N. Rüster, Heller,

Schreibweis, Lenz und P. Welz. Der Spielverlauf: Münster ging bereits bei dem ersten Angriff mit 0:1 in Führung. Es Angriffes zum 8:6 ab. Bei dem nächsten Andauerte bis zur 4. Minute, his tieller durch griff konnten die Gäste Rüsler nur unfair einen Wurf aus der zweiten Reihe den Ausgleich herstellte. Glück hatten dann die Einund während einer fünfminütigen Herausung von Heller Lenz das 2:1 schoß. Nach einem unnötigen Foul von H. W.

Rüster gelang den Gästen durch einen Straf- der Egelsbacher Mannschaft bot und an die- erreichte.

Durch das erste Training der Egelsbacher - wurf der Ausgloich. Lenz konnte zwar durch verwandelten. In den letzten 3 Minuten der 1 Halbzeit gelang es Egelsbach durch Tore von Jost und Schreibweis, elne beruhigende

Favoriten aus Münster, bel dem man im 5:3 Halbzeitführung zu erreichen, zumal 4. Vorspiel eine klare 14:10 Niederlage hinneh- Welz, der in diesem Spiel eine weitaus bes-In der gleichen Aufstellung wie vor 14 Tagen gegnungen zeigte, durch eine gute Parade den Anschlußtreffer der Gäsle verbinderte. Nach Wiederanpfiff gelang es den Gösten durch Unaufmerksamkeiten der Egelsbacher Deckung den Ausgleich von 5:5 zu erzielen. Die Egelsbacher verloren aher nicht den Fawurfter von Heller und ein weiteres Ter von

tn der Abwehr war Urlauber II. W. Rüster Lenz den Vorsprung wieder auf 2 Tore auszubauen. Den Gästen gelang es zwar, den Anschluß zum 7:6 in der 39. Minute zu schießen, doch war der Angriff an diesem Sonntag gut in Form. Rüster schloß eine sehr gule Kombination des gesamlen Egelsbacher vom Ball trennen. Den verhängten Strafwurf warf Lenz, an diesem Tage gut in Form, zum eimischen, als Münster nur den Pfosten traf 9:6 ein. Pech hatte dann P. Welz, als er nur das Lattenkreuz traf. Trotzdem komen die Egelsbacher in diesem Angriff zum 10:6.

angegangen. Den fälligen Strafwurf verwandelte Lenz zum 10.6. Nach dieser klaren Fuhkonnte konditionell nicht mehr mithalten. Glück hatten die Platzherren bei einem Lattenwurf von Münster. Seine beste Leistung im Tor zeigte dann J. Welz, als er mit einer Kappes (6), Knöff (4), Mix (1). guten Parade einen Strafstoß von Münster ınschädlich machte. Ein weiterer Strafstoß von Münster wurde zum 10:7 verwandelt und auch vom Schied-richter anerkannt, obwohl der Schütze den Wurf nicht richtig aus-TV Hüttenberg — SSG Langen 11: 9(6:1) Das Los natie so edischieden, dan Langen der Schutze den wurt ment richtig ausschon eine Viertelstunde später gegen den Verführte. Fünf Minuten vor Abplit gelang es gesetzt werden, damit in den letzten 5 Spielen führte. Fünf Minuten vor Abplit gelang es Münster bis auf 2Tore on Egelsbach heranzu-Durch die Niederlage doch ein wenig geschockt, spielte die SSG über die gesamte Schiedsrichterleistungen benachteiligt wurde. Spielzeit sehr nervös und zerfahren und es Drei Minuten vor Abpfiff machte jedoch Lenz

sem Tag einer der besten Spieler auf dem

sieg, der im Kampf gegen den Abstieg sehr Lenz (6), P. Welz. Es hleibt zu hoffen, daß die Mannschaft auch am kommenden Sonn-Durch das bessere Torverhältnis wurde die tag wieder zu ihrem gezeigten guten Spiel

Abwehrspielern einfach umgerannt. Durch die-

sen überraschenden 11:8 Sieg über Münster

kamen die Egelsbacher zu ihrem ersten Heim-

Platz war, wurde beim Torwurf sehr hart mit ihrem Gegner, da sie in der ersten Halbdingt, nur mit 10 Mann antreten konnte. rung verflachte das Spiel etwas, denn Münster - Trotz dieser personellen Widrigkeiten zeigte die Reserve auf dem aufgeweichten Hartplatz ein gutes Spiel und alle Spieler gaben the Letztes, Die Egelsbacher Torc schossen:

Vorschau:

Der Abstiegskampf der Egelbacher baller tritt nun in die entscheidende Phase und es müssen in jedem Spiel alle Kräfte eindie nötigen Punkte für den Klassenerhalt erdämpft werden. Die Gegner sind alles Mannschaften, die noch in Abstiegsgefahr schweben. Dadurch hat jetzt jedes Spiel seinen besonderen Reiz. Die Egelsbacher dürften, wenn sie die gezeigte Form im Spiel gegen Münster beibehalten können, keine Schwierigkeiten haben, die noch fehlenden Punkte zu sam-

Am nächsten Sonntag tritt die 1. Mannschaft gegen TG Rüsselsheim II in der Opelwichtig war.
Für Egelsbach spielten: J. Welz, Hickler, stadt an Dle Chancen für einen Punktge-Mannschaft aus Hüttenberg durch einen klaren und nie gefährdeten 8:5-Sieg über Böddiger N. Rüster (1). Heller (2), Schreibweiß (1), schaft wieder nominiert werden kann. Die schaft wieder nominiert werden kann. Die Reserve ist spielfrel, Spielbeginn in Rüsselsheim 10.30 Uhr. Ahfalirt ab Elgenbeim Saalbau 9.30 Uhr.

12.5 sec bis 12,6 sec der Egelsbacher B-Jugend-Mädchen über 100 m

des TV Obersuhl erzielt. Auf der ersten liessischen Kunststoffbahn, unmittelbar an der Zonengrenze, wo vor einer Wriche die liessischen Jugendmeisterschaften stattfanden, gab noch nicht zufrieden. Über 200 m gab es auch es, wenn auch mit Windunterstützung, ausge- ohne Windunterstützung neue Bestleistungen, zeichnete Leistungen.

Den Anfang machte der zur Juniorenklasse zählende SGE-Hürdensprinter Hans Jürgen Gleichmann. Über die 110-m-Hürdenstrecke stellte er mit 14,8 see seine bei den Hessischen Meisterschaften in Frankfurt aufgestellte Bestleistung ein. Durch die Windunterstützung kam er nahe an die Hürden heran und konnte so nicht zu seiner optimalen Laufgeschwindig keit gelangen. Mit diesem Lauf, der zum Vorbereitungsprogramm für die Süddeutschen nien mulite. Die gesamte Monnschaft, die fast sere Leistung als in den beiden letzten Be- Meisterschaften und Deutschen Juniorenmeisterschaften gehörte, bestätigte der Egelsbaseine ausgezeichnete Verfassung.

Über die 200-m-Strecke erreichte er bei Windstille mit 23,1 sec neue Beslleistung. Über 800 m kam die Neuentdeckung Karin Wurm nicht an ihre Bestleistung heran. Bei den letzten 400 m mußte sie dem starken Anfangstempo Tribut zollen und lief in der Zeit mit 2:39,0 min durch das Ziel.

und Anne Schwanzer steigerte sich auf eben- ihn nicht mit eiskalten Getränken. falls ausgezeichnete 12,6 sec. Sie verbesserten ihre Bestleistungen um jeweils 0,4 sec. Mit diesen Zeiten zählen sie zu den schnellsten B-Jugendlichen in Hessen.

Im Endlauf bestätigten beide ihre Zeiten. Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten Sigrid Keil kam mit 126 Sekunden auf Platz 3
var Appe Schwinzer die mit 12.8 see Platz 4
var Appe Schwinzer die mit 12.8 see Platz 4
Ch. Kilhn. — Druck und Verlag : Buchdruckerei Schreibweis, der sein bisher bestes Spiel in vor Anne Schwanzer, die mit 12,8 sec Platz 4

Tolle Zeiten wurden beim 1. Feriensportfest Sigrid Keil verschlte mit Ihren 12,5 see nur wobei Sigrid Keil sich auf glänzende 26,4 see und Anne Schwanzer sich auf 26,6 see stel-gerte. Auch mit diesen Zeilen zählen sie zur Spitze des Hessischen Leichtathletik-Nach

Wer schwitzt, muß trinken

Die oft gehörte Empfehlung, man solle im Sommer weniger trinken, well man ja sonst alles wieder ausschwitzen müsse, ist Unsinn, betont Dr. med. Hermann Schreiner in de neuesten Ausgabe der "BEK-Brücke" der Barmer Ersatzkasse. Der Körper muß Schweiß abgeben, um seine Temperatur auf 37 Grad zu halten. Menschen, die nicht schwitzen, neigen zu folgenschweren Hitzestauungen. Be-sonders bei sommerlichen Hochtemperaturen sollte man um so mehr frinken, je mehr man schwitzt, notiert die Barmer Eine enorme Steigerung zeigten Sigrid Keil Denn zu wenig Körperflüssigkeit bedeutet eine und Anne Schwanzer über die Sprintstrecken 100 m und 200 m. Im Vorlauf der weiblichen Jugend lief Sigrid Keil ausgezeichnete 12,5 see für seinen Magen etwas übrig hat, schockt

LANGENER ZEITUNG

Killin KG, Langen, Darmslädter Straße 26, Ruf 27 45

Immer mehr Landwirte schließen sich zusammen

Bereits 600 staatlich unerkannte und geförderte Erzeugergemeinschaften im Bundesgehiet

segnenzen aus der Erkenntnis, dall sie nur gestellt, daß die Erzeuger reellere Preise ergemeinsam den gewandelten Anforderungen gerecht werden können, die der moderne und ergrößerte Markt an den Absatz ihrer Produktlon stellt. Sie schließen sieh zu Erzeugergemeinschaften zusammen, wie sie das 1969 geschaffene Marktstrukturgesetz vorsieht und mit staatlichen Starthilfen zu fördern erlaubt. Bis jetzt gibt es im Bundesgebiet rund 600 dieser staatlich anerkannten und geförderten Erzeugers einschaften Weitere 100 siml gegründet, aber noch nicht anerkann

Regionale Schwerpunkte sind Baden-Württemberg mit 180 Erzeugergemeinschaften, Schleswig-Holstein mit 109. Niedersachsen mit 87 und Bayern mit 65. Auf die einzelnen Produkte bezogen liegen die Schwerpunkte bei Wein mit 166 Erzeugergemeinschaften, Qualitätsgetreide mit 161. Kartoffeln mit 33. Eier und Gellügel mit 32 Erzeugergemeinschaften. In emzelnen Gebieten haben diese Gemeinschaften schon einen beachtenswerten Marktanteil auf sich vereinigen können. Nach einem vom Bundesernährungsmini-

sterium jetzt zusammengestellten ersten Erfahrungsbericht hat die Tätigkeit dieser Erzeugergemeinschaften das Qualitätsniveau der Produktion deutlich angehoben und damit für die Erzeuger zu spürbaren Erlösverbesserungen geführt. Außerdem ist die Rentabilität n den zusammengeschlossenen Betrieben verbessert worden, well die Erzeugnisse vereinheitlicht wurden und dadurch rationellere Produktionsmethoden und technische Einrichtungen angewandt werden konnten. Positive Auswirkungen auf die Erzeugererlöse hatten auch die heträchtlichen Kostenersparnisse, die durch dle Zusammenfassung des Angebots entstanden sind. Auch die mit staatlicher Hilfe für die einzeinen Landwirte. Bei Erzeugerge-

Immer mehr Landwirte ziehen die Kon- meinschatten für Schlachtvieh wurde festhielten, weil die Erzeugergemeinschaften selbst bei der Klassifizierung des nicht mehr lebend, sondern geschlachtet vermarkteten Viehs mitwirken Die festen und regelmäßigen Lieferbeziehungen der Erzeugergemeinschaften mit ihren Abuehmern bedeuten einen wesentlichen Beitrag zur Absatzsicherung für alle Mitglieder der Gemeinschaft,

Farbige Gehölzrinde

Unter den entlaubten Ziergehölzen in Garthre farbige Rinde auf Gern gepflanzt vom Gärtner werden die rotrindigen Hartriegelarten und -formen, cornus albo var. sibirica und kesselriagii, C. florida f. rubra und C. rugosa purpusii Das Gegeastück hierzu ist der gelbringige Hartriegel Coraus stolonifera f. laviramea, der ja der Nähe rotrindiger Stränther on besten wirkt

die dadurch wesentlich besser disponieren und auf sicherer Basls Investleren können. Auch die Möglichkeiten des Marketings wurden mit Hilfe der Erzeugergemeinschaften deutlich

Dadurch, daß sich vlele Genossenschaften zu Erzeugergemeinschaften umgewandelt ha-ben, hat das Marktstrukturgesetz auch noch einen wichtigen Beitrag zur Reorganisa-tion des Genossenschaftswesens geleistet. Denn mit der Annassung an die Vorschriften des Marktstrukturgesetzes haben die Genossenschaften eine Bereinigung ihres Mitgliederbestandes von nicht-landwirtschaftlichen Mitgliedern, die Verpflichtung ihrer Mitgliefinanzierten Gemeinschaftseinrichtungen be-deuteten eine wesentliche Kostenentlastung der zur Vallablieferung ihrer gesamten Pro-deuteten eine wesentliche Kostenentlastung erzeugung der Mitgliedsbetriebe erreicht.

Aufgrund der Erfahrungsberichte aus den Ländern prüft das Bundesernährungsmini-sterium zur Zeit mit allen Beteiligten, ob und gegebenenfalls welche Anderungen am Marktstrukturgesetz oder den sonstigen Bestimmungen zur weiteren Verbesserung der Arbeit der Erzeugergemelnschaften notwendig sind. Als erstes soll wie Staatssekretär Hans Jürgen Rohr angekündigt hat - das Problem einer intensiveren Schulung der hauptomtlichen Geschäftsführer der Erzeugergemeinschaften in Angrilf genommen Bundesernährungsministerium Will

Leherschaden durch Alkohol

Zwischen Alkoholkonsum und Leberschaden besteht nach Feststellungen im Ernührungsbericht, den die Bundesregierung jetzt zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährung herausgegeben hat, ein unverlennbarer Zusammenhang Selbst der Wein, der - in Maßen genossen - der Gesundbeit her nutzt denn schadet, geht offenbar Großverbrauchern auf die Leber. Am schädlichsten sind aber die harten Getränke.

Brombeere braucht die Schere

Vor dem urwaldäbnlichen Wuchs der edlen Brombeersorte fürchten sich wohl viele Gartenfreunde Die 6 bis 10 m langen Hauptriebe sind oft mit 3 bls 5 m langen Nebenrieben besetzt, wodurch ein undurchdringiches Gestrüpp entstehen kann. Hier muß die Schere zur rechten Zeit und am rechten Fleck ansetzen, um das Spaliei übersichtlich zu lialten Es hat sich bewährt, kurz vor der Ernte, etwa Ende Juni, Anfang August, alle Scitentriebe der Hauptruten aus diesem Jahr bis auf die unterste Knospe zurückzuschnei-Während der Ernte, die sich von August bis Oktober hinzieht, ist dann jeder Schnitt-

Mühlen in Pension

Das 1971 geschaffene Mühlenstrukturgefür überschüssige Mültlenkopazitäten ein geleitet wurde, wor nach Ansicht der Mühea eia Erfolg Nach Angoben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Hoadelsmühlen (ADH) werden mit dem Gesetz 860 Mühler mit einer Reserenzvermahlung von 640 000 t stillgelegt, so daß es jetzt im Buadesgebiet aoch 3 000 Mühleabetriebe gegenüber 14 500 im Jahr 1949 gibt. Erste Hochrechnungen zeigen nach Augaben der ADH daß die Marktanteile der stillgelegten Beriebe mit Hilfe der bis 1975 best Vermahlungshegrenzung (Plafondierung) überwiegend den kleinen und mittlerea zugute gekommen sind

Die Tatsache, daß das im Gesetz vorge sehene Stilleguagsvolumen von 750 000 nur zu 90 Prozeat ausgeschöpft wird, führen die Mühlea darouf zurück, daß die Stillegungsabfindung iafolge einer nochträgli-chen Entscheidung der Finaazverwoltung der Mehrwertsteuer uaterliegen. Dadurch hoben zahlreiche Betriebe ihre Stillegungsoatrüge zurückgezogen.

eingriff entbehrlich. Gleich darauf werden die ausgedienten, abgeernteten Vorjahrsruten dicht am Boden weggeschnitten. Bis zum Frühjahr läßt man sie aber noch zwischen den jungen Ruten am Spalier, da sie diesen einen idealen Winterschutz bieten

Obst-Soll erfüllt

Im Obstverbrauch unersättlich, führt der Bundesbürger sich nach Feststellungen im Ernührungsbericht der Bundesregierung bereits das Doppelte des wirklich benötigten Vitamin-C-Quantums zu. Hingegen wird beim Vitamin A das Soll noch um ein Fünftel unterschritten. Vitamin A steckt besonders Im Gemüse. Der Gemüseverzehr liegt hierzulande aber welt unter dem europäischen Durchschnitt.

	وري		7				
spart, und spart u	ndspai	rt und spart und s	part und	spart und spart	und spart	und spa	
Die Preishrecher vo	n Penr	v in voller Aktio	n! Da pur	zeln die Preise-	-da ist	CAN TA	
indox Artikal ain Sa	nderar	raehot! (Damit Ih	re Kasse	wieder stimmt!) Haus-	A P	
frauen, aufgepaßt! oder teuren Reklam	seim ro Seim ro	enny gibrs keine nel! Da kommt je:	der einge	esparte Pfennig l	hnen zug	ute.	
Und das bleibt so -	- heute	· · · morgen · · · ì	immer!				
Kommen Sie! Sie w					renny:	Konserven	
Brot und Kuchen BiskuitTortenboden	-,69	EGELSBACH ERNST-LUDV	<u>′</u>			Aprikosen 850 ml Ds	-,98
Srück Hefezopf 500g	1,18	ERNST-LUDV	NIG-S	R.39		Ananas Scheiben 850 mlDs.	-,98
Wasa Knäckebrot verschiedene Sorten, Packg, empf. Preis 1,10	79	Holl. Gurken			,68	Apfelmus extra 720 ml Gl.	-,69 9
Toastbrof 500g Packg	-,69	bitterfrei, Handelskl. I, 500-600 g Sid Ital. Pfirsiche	<u> </u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Mirabellen 720 ml Gl.	1,59
Bauernschnitten 500 g Packg Roggenmischbrot	,79	KI.1,3 kg Sleige Speisequark			20	Schattenmorellon 720 mlGl Champignon's	. 1,98
1.000 g laib	,89	mager, 250 g Becher			_ 7,27	III. Wahl 850 mi Ds Junge Erbsen	2,78 ,59
Weine und Spirituosen Doppelkom O/lin.H.	_5,98	3 kg Tragetasche	,,,, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		_0,76	sehrfein V2 Ds	
O,7 In: H		ausl. Hähnchen Handelsklasse A, gefraren, 950 g Sti	idk		_3,98	Schnittbohnen I 850 ml Ds.	
Armagnac 07lmR	9,95	Blend-a-med Zo Familientube, empl. Preis 3,55	anncrem ————	l e, '	_ 1,98	Schwarzwurzeln 1/20s.	,98
Saurer Fritz 07 In. R.	_7,48	Dr. Oetker Schako-Vanille Eisareme 500 ml Bech	ner		98	Gewürzgurken 720 ml Gl. Rote Beste	,98
Doomkaat 07 in A	_8,98	Fruchtjoghurt versch. Sorien, 150 g Becher			29	720 ml Gl Joldsch Kohlrouladen	- ,59 1,98
0,7 ltr. fl	6,98	Melitta Kaffee k	raun,		6,98	850 ml Ds.; empf. Preis 2,95 Yano poin. Schweinefleisch	1,78
0,7 lm.fl Racke Rauchzart	_ 7,98 _ 9,95	filterfein gemahlen, 500 g Dose, emp Gard Haarspra	f. Preis 9,80 Y		2,68	300 g Ds. poin. Huhn (450 netto, Dose	3,78
0,7 lm. H	_ 7,98	18 az Dase, empf. Preis 5,95 Pepsi Cola			_2,00	Corned Beef 340 g Dose	1,98
1972er Binger Rochuskapelle Qualitätswein Rheinhessen 0,7 ltr. H.	2,48	1ltr. Einwegfl. Kellergeister,,G	old Extr	n ^{//}	,/>	Oelsardinen 1/4 Clubdose	
Paradleströpfchen Tafelwein 1 Ir. Fl., empf. Preis 3,65	_2,48	0.7 ltr. Flasche Trumpf Schokol			_ 1,49	Norda Heringsfilet verschiedene Sorten 200 g Dose, empf	.Preis 1,65 1,28
Lambrusco 2 lm.Fl Martinazzi	_ 2,98	100 g Tafel	ade,,vve	risiegei	,49	Alles für's Baby	
v.ei30,7 lir. R,	_ 2,98 _ 4,78	Speisesalz 500 g Packung			,09	Vorratsflosche, empf. Preis 4,60 Penaten Creme	2,98 _2,98
O.7 In: Fl. Amselfelder Rotwein O.7 In: Fl.	_ 4,7 8	Süßwaren und Geb	äck	Süßwaren und Gel	bäck	Vorratsdose, empf. Preis 4,75 Penaten Puder	-,50
Rüttgers Club Sekt 0,75 lr. fl.	4,48	Romy Schokolade 200 g i fl		Trumpf Prailnen "Wappenklasse" 400 g Packg	3,98	V1Bil, empf. Preis-,75	
Kosmetik und Hygiene		Stollwerck Schokolade , "Alpia" 100 g Till	,59	Sarotti Pralinen "7 Länder Spezialitäten 250 g Packg., e	empf.Pr.6,-4,28	Glücksklee Kinderkost Spinat, Glos, empf. Preis –,95_	59 []
FA-Seife Badestück, empf. Preis 1,65	_ ,	Knuspermünzen ЮgBil Velemint	,78	After Eight 200 g Packg Milky Way	2,48	Karotten, Glas, empf, Preis 1,05	9
Nivea Creme 250-ccm-Dose, empf. Preis 4,20 Banner Deo Spray		3er Packg, empf. Preis 1,50 Haribo Konfekt		Ser Packg	-,78		1
125-g-Dose, empf. Preis 4,95 Shamtu chic Haarspray	_2,68 _2,68	200 g Bri. Brandt Gebäck	,68 3,48	250 g Riesenbil. Ritter Sport Schokolade	1,49 ,75		
nomal + antifett 18 az Ds. Sunja Schaumbad 500 ml H, empl. Preis 4,95	_3,28	"Immer wieder" 750 g Packg	1,18	versch, Sorten, 100-g-Tfl	,69		III III
Krepp Toilettenpapler 10 × 200 Blatt Packg.	_ 1,45	Mohrenköpfe 25 Stück-Packg	1,58	Total Roomery Too g 711			
Mola Damenbinden g "luvel" 10 Stück Pockg	,69	Stollwerck Telebar 250 g Packg	2,78				
Papiertaschentücher a mitu.chne Menihol 6 × 10 Stück Pockg.	,59						
Tiernahrung 💝 🛫 🚁							
Cirappi Indu Leber, Normalds, empl. Preisl,10	,79						
Dose, empf. Preis-,90 Frolic	,69						
1,5 kg Großpackg, empl. Preis 4,45 Sittich-Trill	_3,68 _2,28		3. 8				IR
Großpackg, empf. Preis 2,50	&J&O						
	and the same						

In EGELSBACH entsteht ein neues Unternehmen des Möbel-Einzelhandels

the same of the same of the same of the same of

dynamisch und eufstrebend - von erfahrenen Männern erdacht

Kommen Sie zu uns

Wir suchen noch:

Verkäufer und Halbtagsverkäuferinnen

für nachmittags (werden eingearbeitet) mit guten

Kaufm. Mitarbeiterinnen

die selbständig erbeiten wollen

Polsterer

mit Führerschein Klasse 3

Lagermeister

mit Führerscheln Klesse 3

Auslieferer

mit Führerschein Klasse 3

Reinemachefrauen

modernste saubere Arbeitsplätze und Verkaufsräume Spitzenlöhne und Gehälter sowie viele sonstige Leistunge Sie werden sieh wohlfühlen!

Ruten Sie doch einmat unseren Herrn Ihrig an: Tel. 0611-774048

Zum 1 8. oder später suchen wir einen

älteren Mitarbeiter

für unsere Registratur sowie Büromaterial und Formularverwaltung. Thre Bewerhung erbitten wir sehuftlich oder telefonisch an

Sekretärin

Wartung und Pflege

in unserem Verwaltungshochhaus

unter Telefon (06 11)

mit Herrn PROBST In Firma

Fachbereich Hausverwaltung

6 Ffm.-Niederrad, Lyoner Straße 36

67 91 87

Inh. Carl E. Press

Nummer 0 61 03 78 07

Roley Stahlhandel GmbH

6072 Dreieichenhain Industrie- Ecke Landsteiner Str. 7, Tel. 0 6t 03 83 55

mit englischen und evtt. französischen Sprachkennfnissen.

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Gesprächstermin.

KARL GRONEMEYER KG

6070 Langen/Hessen · Mörfelder Landstraße 35 · Telefon * 7807

K!lmaaniagen zu tun gehabt hatte.

Diese selbständige Aufgabe wird Ihre Gehaltsansprüche bestimmt

Wir sind telefonisch zu erreichen zwisehen 8.00 und 16.00 Uhr unter der

- dlese Aufgabe wollen wir einem tüchtigen Mann

übertragen. Es handelt sich um eine Voliklimaanlage,

dle gewartet werden muß. Dafür kommt entweder ein

Gute Bezahlung, feste Arbeitszeit, eln sicherer und

"trockener" Arbeitspiatz im Innendienst, gute Neben-

leistungen, Kantine, nette Kollegen – kann Sie all das

Interessieren? Dann verabreden Sie sich bitte gleich

Helzungsmonteur mit Elektrokenntnissen in Frage oder

ein Elektriker, der schon mit modernen Helzungen oder

Versicherunge aller Art

Langen Schillerstraße 10 Telefon 2 28 93

bfluß-Sorgen? Besel igung von Verstop ung jeder Art, Aus fräsen von Rohransät-zen (Urin, Wasserstein lienst G. Fichtel KG. Fel. Offenbach 83 33 77

Preisgünstige Umzüge

hne Berechnung der

E. AVEMARI. Telefon 4 93 80

Auto-Felle Sonderangebole

alle Größen, euch mi

auch Mi. u. Sa. 10-16) Feil-Leger Mörfelden Rüsselshelmer Str. 36



2 11 58 wählen ! Fernseh-Servic**e**

L. Oechsner Südl. Ringstr. 69

Wir suchen saubere und zuverlässige

Reinemachefrau

für täglich ca. 3 Stunden nachmittegs (eußer Samstag). Wir bieten Urlaub und zusätzliches Urlaubsentgelt, Fahrgelderstattung und übliche soziale Zuwendungen.

> Phönix Armaturen-Werke Bregel GmbH Werk Dreieichenheir Dreieichenhein, Feldstraße 1

Wir suchen zum 1. Oktober 1973 oder

Teleton Langen 83 52

Sekretärin

für selbständige Bürotätigkeit.

Ing.-Büro Rainer Vahlkampf 607 Langen, Mierendortfstraße 22

Rüstiger Rentner

für leichte Aufsichtstätigkeit (halhtags) für Spielhalle in Langen gesucht. Außerdem

1 Reinemachefrau

für 2 x wöchentlich gesucht Stundenlohn DM 5,-.

> Bewerbungen en: Die Kinderecke Darmsledt, Rheinstraße 22 Telefon 0 61 51 / 2 64 55

Wir suchen für 50-Belten-Hotel ein zuvo

Hausmädchen

bei bester Bezahlung, Vertrauensstellung, auf Wunsch Kost und Logis im Hause, evtl. auch deutschsprechende Ausländerin.

Hotel Scherer

Annemarle Spruvt Langen, Mörfelder Landstraße 55 Telefon 7 13 66

> Kiz-Zulassungs dienst

erbert Kirchher

Täglich 14 bis 18 Uhı





Erstverkäufer(innen)

Haushaltwaren, Geschenkar i iel

Verkäufer(innen)

für die Abtelfungen Haushaltwaren, Glas/Porzellan, Geschenkartikel

Wir zehlen ein gutes Gehalt und bieten zusätz Ilche Sozielleistungen: Jahresprämie, Weihnechts- und Urleubsgeld, ein gutes Mittagessen für wenig Getd. Und die 5tägige Arbeits-Werten Sie nicht länger. Eine sichere Steffung mit Zukunft wertet euf Sie. Kommen Sie vorbel. Oder rufen Sie uns einfach en

KAUFHOF AN DER HAUPTWACHE

jung - auch gerade mit der Schule fertig - und an der Arbeit in einem technischen Büro interessiert.

die lührende Treppenbau-Organisation und bieten Ihnen eb sofort, spätestens zum 1. Okt. 1973, eine abwechslungsreiche Tätigkeit afs

weibl. Bürokraft

bei besten Bedingungen in modernem Buro im Langener, Industriegebiet. Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin.

KENNGOTT KG

607 Langen, Ohmstraße 4, Ruf t0 61 03) 77 61 65

TREPPEN

SACHBEARBEITER

für unsere Einkeufsabteilung

Wir bieten: gute Bezahlung, 3831-Stunden-Woche, Zusehuß zum Mitlegstisch, gutes Betriebsklima, Fahrlkostenerstattung. Urlaub und sonstige Sozialleistungen gemäß Tarilvertrag der IG Metall. Wir bilten nur um Bewerbungen von Personen, die aus der Metallbranche kommen



AtRCRAFT GALLEY and CABIN EQUIPMENT

Für die Leitung unserer Frischtleischabteilung in unserem neuen SPAR-Markt in Lengen sucher

1 Metzgermeister

der für diese Abteilung verantwortlich zelchnet. Des weiteren suchen wir:

Fleischverkäuferinnen und Kassiererinnen

Wir bieten eine aute Dauerstellung sehr gute Be-

Bitte besuchen Sie uns, schreiben Sie oder rufe SPAR-Merkt

6070 Langen, Goethesir. 22, Telefon 0 61 03 / 2 22 32 SPAR-Zentrele August Feine Mz.-Marienborn, Tel. 0 61 31 / 3 40 06, Abt. Vertrieb







Anzeigenprelse: im Anzeigenfell 0.40 DM für die achtgespatten

Millimeterzeile. Im Textteil 0.95 DM für die vlergespaltene

Millimeterzeile + II % MwSt. Preisnachlässe nach Anzelgen-

preisilste 9. Anzelgenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erschel-

nens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindtlch

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAUS

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkheflage "rtv"

Bezigspreis: monatl. 3,80 DM ± 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag slnd 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgehühr (incl. 5,5% MwSt). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bel Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

Dienstag, den 24. Juli 1973

77. Jahrgang

THEMEN DES TAGES

Nr. 59

Keine Ware und Leistung ohne Preisangabe!

Der 1. Juli 1973 stellt ein wichtiges Datum für den Verbraucherschutz dar. An diesem Tage ist die neue Verordnung über Preisan-gaben in Kraft getreten, Jeder Käufer hat jetzt die Möglichkeit, die Preise aller Anbie-ter von Waren und Dienstleistungen — und zwar die Endpreise - unterschiedslos miteinander vergleichen zu können; denn in der Verordnung heißt es, daß mit den Preisen, soweit es der attgemeinen Verkehrsauffassung entspricht, auch die Verkaufs- oder Leistungseinheit und die Gütebezeichnung anzugeben sind. Auch staatliche Anbieter sind von dieser Vorschrift nicht ausgenommen,

Von wesentlicher Bedeutung für die Preisinformation ist die nunmehrige Einbeziehung aller handwerklichen und sonstigen Reparatur- und Dienstleistungsbetriebe, auch der Kreditinstitute und des Kfz.-Gewerbes, Die Preise für das Angebot von Leistungen müsen in den ausliegenden Preisverzeichnissen enthalten sein. Dabei können auch Stunden-sitze, Kilometersätze und andere Verrechingssätze, die alle Leistungselemente einschließlich der anteiligen Umsatzsteuer beinhalten, angegeben werden. Für Leistungen nach Tarifen, z. B. Wasser, Gas u. ä., staaticher und privater Lieferunternehmen geiten Preisangaben in der genehmigten Tarifform. Besonders wichtig für den privaten Kredit-nehmer ist es, daß er in Zukunft in jedem Fall die vorgeschriebenen "effektiven Jahres-zinsen" für Darlehen und Ratenkredit erfährt. Nur anhand dieser nunmehr zwingend vorgeschriebenen Angabe kann er den sich aus Laufzeit, ausgezahltem Betrag, Tilgungs-leistungen, Zinssatz, Vermittlungs- und sonstigen Kosten ergebenden "Preis" für einen notwendigen Kredit beurteilen.

In Gaststätten ist, darauf zu achten, daß nehen den Preisen für die Gedecke und Tagesgerichte auch die wesentlichen Getränkepreise Preiskarten- und -verzeichnissen angegeben sind. Preisverzeichnisse in Beherbergungshetrieben müssen die Preise einschließlich Bedienungsgeid und sonstigen Zuschläger

Bekanntlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme: Waren und Leistungen, für die das Gesetz eine Werbung nicht gestattet, wie z. B Ärzte, Rechtsanwälte, Heilmlttel usw., sind von der Preisauszelchnungspflicht ausgenom-men. Für langfristige Lieferungen und Leitungen gibt es schließlich Änderungsvorbe-

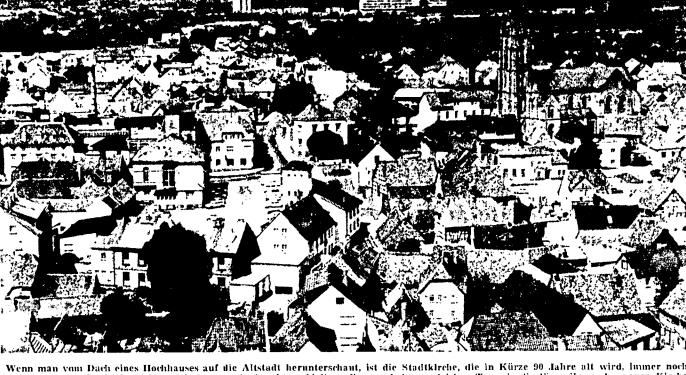
Die Verbraucherzentrale Hessen e.V. welst darauf hin, daß es nunmehr am Verbraucher liegt, die durch die Preisauszeichnungsver-ordnung gegebenen Möglichkeiten Im eigenen Interesse voll zu nutzen

78 Tote bei einem Flugzeugabsturz

rikanisches Verkehrsflugzeug mit 78 Menschen an Bord ins Meer gestürzt. Eine Stewardeß dann allerdings erfuhr, daß für den geforkonnte schwer verletzt geborgen werden. Sie 102 Morgen gedacht war, wurde die Einschrünstarb jedoch kurz darauf. Die Maschine, die kung gemacht, daß dieses Gebiet Langener der amerikanischen Flugggesellschaft Pan Eigentum bleihe. Bei der Auswahl des geeig-American gehört, war auf dem Fluge nach neten Geländes gab es Schwierigkeiter zösischen Kriegsmarine konnten noch einen die Zustimmung der Militärs; eine gemeinsam net nicht damit, weitere Überlebende bergen

Die Maschine war am Montagmorgen (Ortszeit in Polynesien Sonntagabend 22.15 Uhr) Krötenschnelse, südlich von der Brunnenvom Flughafen Papeete in Richtung Los An- schneise und östlich einer zwischen Wolfsgeles gestartet. Kurz danach sahen Augenzeugen, wie die Maschine in elne Kurve ging und über dem Meer verschwand. Aus den Funkgesprächen des Piloten ging hervor, daß nach

nach weiteren Opfern suchen, ist von dem ein Krankenheus gebracht wurden. Maschine mit in die Tiefe gerissen worden. Schwierigkeiten gegeben.



ein herausragendes Wahrzelchen. Seit Langen Stadtrechte erhielt — dies geschah am gleichen Tag wie die Einweihung der neuen Kirche hat sich vieles verändert. Siehe auch Bericht.

Am 26. August hat unsere Stadt Geburtstag

Im Jahre 1883 wurden die Stadtrechte verliehen

Der 26. August ist wieder ein Sonntag, genau wie vor 90 Jahren auch, als Langens damallger Bürgermeister Ludwig Dröll aus der Hand des Landesherren, Großherzog Ludwig IV. von Hessen, jene Urkunde in Empfang nehmen konnte, die Langen als Stadt kennzelchnete. Dabei hätte Langen fast schon vor sechs Jahren sein 100jähriges Bestehen als Stadt feiern können. Im Jahre 1867 nämlich tancht der Begriff "Stadt Langen" hereits in emtlichen Schreiben des Groffherzogs Ludwig III. auf, als davon die Rede ist, Lengen zur Gernisonsstadt zu machen.

einlge Schwadronen außerhalh ihrer seitheri-gen Garnison verlegen und suchte geeignete meinde noch einige kleinere Reitplätze, wollte Orte, die imstande waren, das benötigte Land abzugeben. Der Gemeinderat war willens und Verträge endgültig abgeschlossen waren. Al-Kurz nach dem Start ist gestern in der Nähe sah darin einen Ersatz "für die schweren Ver- lein das Gebiet kam nicht zum Tragen. Da reiche Festgäste, die Geistlichkeit, Vertreter ler Hauptstadt von Tahiti, Papeete, ein ame- luste, die Langen durch das so entfernte An- Langen nicht der Standort einer militärischen der Behörden und Vereine sowie der größte legen der Eisenbahn erlitten" habe. Als man Truppe wurde, unterblieb auch die offizielle Teil der Bevölkerung nahmen daran teil. Der derten Exerzierplatz an eine Fläche von rund stieß auf den Widerstund des Landesherren. Schließlich einigte man sich auf ein am so-Eichelacker gelegenes Gelände nürdlich der Failtorschneise, westisch von der

Entführter Jumbo-Jet weitergeflogen

Nach nahezu dreitägigem Aufenthalt in Dudem Start die Frontscheibe im Cockpit zer- bai am Persischen Goif haben die Entführer splittert war und er versuchte, eine Notwasse- des japanischen Jumbo-Jets mit etwa 140 Menschen die Besatzung em Montagabend An der Stelle, an der Besatzungsmitglieder zum Weiterflug gezwungen. Das neue Ziel der von fünf Einheiten der französischen Kriegs- Luftpiraten blieb vorerst unbekannt. Vor dem Schaumwein- und Mineralwassersabrik hatte marine zwischen treibenden Gepäckstücken Start haben die Entführer noch einen Mann ebenfalls Bedeutung. Sogar Bier wurde bis in bei Rhein". und unhenutzt gebliebenen Schlauchbooten und eine Frau aus Japan freigelassen, die In die siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts

Flugzeug selbst nichts mehr zu sehen. Nur ein Aus Tel Aviv wurde in der Nacht bekannt, Teil des Fahrwerks treibt euf dem Wasser, deß die Boeing 747 auf dem Flugplatz der iradas en dieser Stelle etwa 1000 Meter tief ist. kischen Hauptstadt Bagdad gelandet sei. Zu-Vermutlich ist ein großer Tell der Insassen der vor habe es en Bord des Flugzeugs technische

Die großherzogliche Reiterhrigade wollte garten- und Gutwiesenschneise gezogenen

Erhebung zur Stadt. Dabei hätten es die Langener durchaus verdient gehaht, auf Grund ihrer Bedeutung kirche errichtet worden war. Weit überragte als Marktsliecken, die Größe des Orts und der 52 Meter hohe Kirchturm den Ort, dem seiner Entwicklung durch ein solches Priidikat er his in die heutigen Tage Wahrzeichen herausgestellt zu werden. Immerhin lebten Los Angeles, Rettungsmannschaften der fran- von der Gemeinde bewilligte Areal fand nicht zu dieser Zeit über 4000 Menschen in unseren Landstraßen Nahenden. Mit der Ausdehnung Mauern. Das Steuerkapital von rund 200 000 schwerverletzten Kanadier bergen. Man rech- erarbeitete Lösung östlich des Wolfsgartens Mark bei fast 15 000 Mark Gewerbesteuer schen Konkurrenz bekommen. zeugte von einer gewissen wirtschaftlichen Blüte, Langen hatte ein Amtsgericht mit drei Richtern, ein Steuerkommissariat, eine ditkasse, zwei Gerichtsvollzieher, zwei Ärzte, eine Apotheke, ein Kreiskrankenhaus, einen Bahnhof, eine höhere Bürgerschule, Haushalts-

Landratsamt Auch die wirtschaftliche Basis war für die damalige Zeit recht beachtlich. Größtes Unternehmen war eine Cognacfabrik, die es auf eine jährliche Ausfuhr von immerhin fast 4000 Hektoliter Branntwein brachte. Eine in Langen gebraut. Zwei Lokalzeitungen waren vorhenden, zwei Ölmühlen und sechs Backsteinbrennerelen, Mehlmühlen und Sägewerke sowie weitere industrielle Unterneh-

Das Gewerbe und das Handwerk standen auch schon in voller Blüte. Nicht weniger els gen mußte".

22 Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen waren seßhaft, 15 Bäcker versorgten die Be-völkerung mit Backwaren. 14 Metzger waren tätig - sie hatten damals noch viel mit Hausschlachtungen zu tun —, 12 Schneider und 46 Schneiderinnen bzw. Näherinnen hatten ihr Gewerbe angemeldet, 18 Schuhmacher gah es und neben vielen anderen Gewerbezweigen waren 43 Gast- und Schankwirtschaften durchaus in der Lage, den großen Durst der Bevöfkerung zu stillen. Mit der Zunahme der Bevölkerung nahm die Zahl der Gastwirtchaften ab. Heute hat Langen die achtfache Bevölkerungszahl, jedoch weniger Lokale -

eine rückläufige "wirtschaftliche" Entwick-Die Gelegenheit, Langen zur Stadt zu erheben, fand sich im Jahre 1883. Nach vierjähriger Bauzeit war die evangelische Kirche in der Nähe des Rathauses fertiggestellt. Am Sonntag, dem 26. August führte vom Rathaussaal aus, den man his dahin zu den Gottesdiensten benutzt hatte, ein großer Festzug Zug endete an der neuen Kirche, die auf dem Langens auch in die Vertikale hat er inzwi-

großherzogliche Familie begrüßt. Ehe Großherzog Ludwig der IV. von Hessen als hes-Distrikteinnehmerei, eine Oberfürsterei, ein sischer Landesbischof den Schlüssel zur Off-Postamt, eine Bezirkssparkasse und eine Kre- nung der Kirchentür aushändigte, überreichte er dem Bürgermeister Ludwig Dröll eine Ur-

"Nachdem Wir Uns gnädigst bewogen geund Handwerkerschule und bis 1832 sogar ein funden haben, an dem Feste der Einweihung der neuen Kirche den Marktflecken Langen zur STADT LANGEN zu erheben, so ist sich hiernach gebührend zu achten. Urkundlich Unserer eigenhändigen Unterschrift und des beigedrückten Großherzoglichen Siegels, Lan-Gottes Gnaden Großherzog von Hessen und

Nach diesen feierlichen Minuten wurde die Tür zum neuen Gotteshaus geöffnet. Die Einweihung der neuen Stadtkirche, wie sie von Volksfest, Jedes Kind erhielt am Montag eu er Stadtrat, eine Brezel, "die 125 Gramm wle-

DEUGRO



Hundstage

Über den bisherigen Sommer können wir uns eigentlich, was die Temperaturen betrifft, nicht beklagen. Denn kaum hatte sein Name Im Kalender gestanden, da kletterten auch schon die Quecksilber- oder Alkohol-Säulen über dle 30-Grad-Marke - nnd das im

Damit aber hat der Sommer noch kelnesfalls alles ausgespielt, was er uns an Hitze bringen kann. Denn sein Höhepunkt steht erst bevor: Mit dem heutigen 24. 7. beginnen die Hundstage, die helßesten Wochen in unseren Breiten Mit den schweifwedelnden Hausgenossen freilich hat diese Bezeichnung nichts su tun, mögen sie anch noch sehr unter den Temperaturen zu leiden hahen. Der Hund, um den es hierhel geht, Ist vlelmehr ein Himmelskörper, der snge-nannte Hundsstern nämlich, der Sirius im Bild des Großen Hundes. Als man or Jahrtausenden im fernen Ägypten den Hundstagen diesen Namen gab, ging der Sirlus in der helßesten Zeit am Nil genau mit der Sonne auf und unter

Hente hat sich das etwas verschoben. Fär uns Erdenbetrachter ist der Sirlus der hellste Fixstern am Firmament; er gehört mit dem Bild des Orlon, in dessen Nähe er zu finden ist, zu den beherrschenden Zeichen unseres Winterhlmmels. Sein weßliches Licht über-strahlt alle anderen Sterne, und man hat errechnet, daß un seiner Oberfläche l'emperaturen zwischen 8.000 und 10.000 Grad Celsius vorhanden sind.

Die Zeit der Hundstage wurde im Altertum besonders von den Grierhen vermerkt, und der berühmte Arzt IIIp-pokrates berichtet, daß in jenen Wochen stets ein Anstleg der Gallekrankheiten at beobachten gewesen sei. Auch im Mittelalter erwiesen sich die Wncher zwischen Ende Juli und Ende August als die heißesten des Jahres, so daß man in manchen Gegenden zu dieser Zeit sogar von der Abhaltung der Gottes-

🏖 (birgratiilieren. 🖔

. . . Frau Barbara Fritz, Nördliche Ringstr. 35, zum 80. Gebortstag am 25. Juli; . Herrn Karl Hainz, Am Belzborn 5, zum 76. Herrn Jakob Seipp, Gartenstraße 94, zum

8. und Frau Katharina Schneider, Nördliche Ringstraße 14. zum 80. Geburtstag am 26. Juli; . . Frau Marg. Dütsch, Nördliche Ringstr. 84, zum 86., Herrn Otto Huppmann, Friedrich-Ebert-Straße 43. zum 80., Herrn Heinrich Hoffart, Walter-Rietig-Straße 40, zum 78, und Frau Eleonore Hartmann, Fabrikstraße 21, zum 75. Geburtstag am 27. Juli. Ein gesundes und glückliches neues Lebens-

Jahr wünscht allen auch die LZ. Ausgeschleden

In freundschaftlichem Einvernehmen ist Vorslandsmitglied Dipt.-Kanfmann Harald H. Pilder Ende Juni aus dem Vorsland der Pittler

Schon Sommerschluß?

Mit dieser Frage wollen wir natürlich nich unterstellen, daß der Sommer dieses Jahres bereits ans Abschiednehmen denkt. Keines-Der hier zitierte Summerschluß bezieht sich einzig und allein auf das Warenangebot der Geschäfte, das ab kommenden Montag nun zu stark herabgesetzten Preisen offeriert wird. Sommerschlußverkauf noch mitten im Sommer - eln Grund mehr, sich der günstigen Gelegenheiten zu bedienen, die er bietet, denn all die lelchten, sommerlichen Sachen kann man ja noch in den nächsten

Mit 20 Mark abgefertigt

Weiblichkeit nicht bange zu sein.

*** __ = 7 ** *** ****

Wochen, vielleicht sogar im Urlaub, tragen. So hraucht den Geschäften, die zum Sommer-

elilußverkauf einladen, um den Ansturm der

Am letzten Dnnnerstag ereignete sich auf der Kreuzung B 3 / Rheinstraße ein Zusammenstoß zwischen elnem Personenwagen und einem Radfahrer, Als der Fahrer des PKW nach links in die B 3 einblegen wollte, beach-tete er nicht die Vorfahrt eines Radfahrers, sodaß es zu dem Zusammenprall kam. Der 14jährige Radfahrer stürzte und verletzte sich leicht. Der Pkw-Fahrer gah ihm 20 DM und Verschwand von der Unfallstelle. Der jugendliche Radfahrer war offensichtlich noch von dem Sturz ganz verwirrt, als er dle 20 DM unnahm. Die Personalien des Pkw-Fahrers sind nicht bekannt. Bel dem Pkw soll es sich um einen BMW 1600 oder 2002 mlt einem SLU-Kennzelchen handeln. Wer kann sachdienliche Angaben machen?

Bürgergruppe kritisiert Langener Stadtverwaltur.g

Wegen der Zustände am Waldsee nach Wiesbaden geschrieben

Unler Federlihrung des Walldorfer Fritz Greulling haben sich neun Bürger an Dr. von Randow von der Gruppe Koordinierung und Planning im Hessischen Ministerium für Landwirlschaft und Umwelt gewandl, um Ihre Melnung zu den Informationen aus dem Langener Rathaus zu sagen, die sich in dem Bericht in der LZ vom 6. Juli "Bürgermeister Kreiling gibt Schwarzen Peter weiter" niederschlugen. In dem Brief, der auch im Langener Rathan einige Beachtung finden dürlte, heilli es:

amt die Höchstzahl für das Bad, wenn eine visorischen Bau eines Bades, der zwangsläufig Reinigung des Wassers noch sichergestellt sein ein Ansteigen des Besucherstromes mit sich fang Juni weder Fenerstellen nuch verkohlten soll. Wäre es nicht interessant zu wissen, aufgrund welcher Fakten der Wasserwirtschaft- essen der erholungssuchenden Menschen Scherben zu finden. Rund 30 Prozent der dort ler auf eine Zahl von 8000 kam? Ist es für die scheint fragwürdig. Ein Interesse erholungs-Stadt Langen nicht em glücklicher Zufall, daß suchender Menschen ist es doch, z. B. nach diese Kapazität gerade dann erreicht wird, Feierabend ein bis zwei Stunden schwimmen 500 Menschen auf, an Wochenenden die dopwenn die Parkplatze gefüllt sind und das gehen zu können, ohne dafür gleich drei Mark - pelte Zahl. Wie zu erwarten, zogen die von Strandbad belegt ist?

Verantwortungsbewußtsein der Stadt und trotz Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes an mehreren Tagen bis zu 15 000 Be- Daß es eine kleine Minderheit war, die mit Recht, weiteren Unrat liegen zu lassen. sucher allem ins Strandbad kommen können, läßt sich erklaren: 28 000 Besucher und mehr ständig neue Fenerstellen machte. Flaschen, an einem Wochenende bedeuten für die Stadt Büchsen, Verpackungen usw. wegwarf, daß Autos aus. Für die Stadt Langen bleibt das efne Einnahme von rund 40 000 Mark. Ver-- darunter vergammelte Dauergäste waren, daß--eine konstante Einnahmequelle. stehen Sie, warum denn gerade der wilde Badebetrieb mit einer Zahl von 1000 bis 3000 zunehmend an den Wochenenden vor allem amerikanische Soldaten den Müll produzier-

nur teilweise die Bedürfnisse der wild Baden-Leute badeten dort textilfrei. Im Langener ben ab, aus denen noch geschöpft wird. Bad war das noch im Vorjahr unmöglich. Damit ergaben sich für die Stadt neue Pro-

"8000 Besucher selen laut Wasserwirtschafts- dann die Stadt Langen den vorzeitigen prozalden zu müssen. Auf WCs kann man in der Stadt Langen behinderten Grill- und Wie es dann moglich sein kann, daß trotz. da sein Fall verzichten, selbst dann, wenn man. Campingfreunde an diesen kleineren Ste nach.

mit dem Bau des Strandbades den wilden zuschütten zu lassen, In der naiven Hoffnung. Badebetrieb in den Griff zu bekommen, alle Leute würden dann ins Schwimmbad vor allem wegen des beuer neu eröffneten öffentliche Strandbad vom wilden Strand Wasser oder setzt sich oben drauf, der Großnicht. Im Gegenteil: 50 bis 70 Prozent der teil aber wanderte zu benachbarten Kiesgru-

Erst heuer wurde der im Vorjahr kaum be- bleme, mit denen sie nicht rechnete und über legte Teil des Strandbades für Textilfreie ab- die sich Bürgermelster Kreiling scheinbar gezännt und abgedeckt. Während dort die bitter beklagte. Die Zahl der Strände wurde Nackten wie Heringe liegen, steht den ande- im Verhältnis zum Vorjahr kleiner, die Flut ren Besuchern der drei- bis vierfache Platz der Autos aber viel größer, weil die Schring-Kiesgrube inzwischen fast jeder kennt. West-Wenn der See große Menschenmassen noch - lich davon liegt eine etwa halb so große welgar nicht aufnehmen kann, womit vereinbart - tere Kiesgrube auf dem Gebiet der Gemeinde

Egelsbach. In der südlichen Ecke dieser Grube schaufelt ungestört ein Schwimmbagger, nordöstlich liegt der größte wilde Badestrand dieses Sees. Als un vergangenen Jahr der wilde Strand der Sehring-Kiesgrube zu einem Immer unappetitlicheren Campingplatz wurde, gingen sehen danials eine Reihe von Leuten an den oben genannten Stand des kleineren Sees. Noch heuer waren dort Ende Mal An-Badenden waren und sind textilfrei. An schöhernmliegenden Dreck ergibt sich für sie ein

Die Polizei verhält sich wie gehabt; sie teilt Strafmandate für widerrechtlich abgestellte

Die Autofahrer, die sich an den nordöstlichen Strand des kleineren Sees legen, stellen Menschen an diesem See an seinem "Umkip- ten und sich für den Dreck nicht verantwort- ihre Fahrzeuge auf einer in die Kiesgrube lich fühlten, das multte der Stadt Langen ge-nauso wie ihrer Pollzei bekannt gewesen sein. aufgefüllte Ebene ab, schön in Reihen und nebeneinander. Die Autos stören dort den Wenn sich in den vergangenen Jahren ein nauso wie ihrer Pollzei bekannt gewesen sein. nebeneinander, Die Autos stören dort den wilder Badebetrieb an der stillgelegten Kieswilder Badebetrieb an der stillgelegten Kiesgrube entwickelte, dürfte er kaum Ausbaggerungsarbeiten an anderen benachbarten Gruschen unternahm sie dagegen nichts. Der verschen unternahm sie dagegen Stränden Badenden lassen ihre Autos auf den Zufahrtsstratien und in Waldschneisen stehen. mußte sich als hrtum zeigen, well das Bad-gehen. Die Besucherzahlen stiegen durt aher. Auch diese Autofahrer meint Herr Kreiling, wenn er das Schreckgespenst eines Waldden zufriedenstellte. Anßer durch WCs und textilfreien Strandes, Ein Tell der Wildbader brandes malt. Solange zwischen diesen diszistolze Eintrittspreise unterschied sich das trampelt die aufgeschütteten Sandhügel ins pfiniert abgestellten Autos schwere Lastkraftwagen ungehindert durchkommen, tut es auch die Feuerwehr. Kommt sie nicht durch, dann liegt das an den am Wochenende verschlossenen Schranken der Fa. Schring. Die Autos sind sogar so geordnet abgestellt, daß die Polizei im Schrittempo durchfahren und dle

.Da der angrenzende Wald zum Wassereinzugsgebiet gehört, ist eine Versickerung von Abwässern nicht zulässig. Selbst Oberflächenwasser von Straßen und Parkplätzen muß aus (Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Erster Teil der Ferienspiele ging zu Ende

Als am Freitagabend das Lagerfener über der alten Müllhalde am oberen Steinberg flakkerte, nahm der erste Tell der Ferlenspiele sein Ende. Selt gestern ist die zweite Gruppe von Kindern an der Reihe. Eine grolle Anzahl von Eltern war zur Abschlußfete gekominen und konnle feststellen, daß die Ferienspiele so recht nach dem Herzen der Kinder waren. Fluger der Mutter aus der Ferne droht, mal ordentlich laut sein zu können, ohne daß aus der Nachbarschaft gleich Ordnungsrufe kommen, das waren zwei Fakten, die den Kludern besonders gefielen. Wenn auch um Freltagabenil manche Mutti oder Oma zusammenzucken wotlte, wenn einmal ein Worl jiber die Kluderlippen kam, das man bei den Kleinen zwar gar nicht gerne hürt, selbst aber oft im täglichen Sprachjargon kanm heachtel, so änderte dies nichts au der Tatsache, daft den Kindern selbst — wie man immer wieder bestätigt erhielt - die l'erienspiele sehr gul gefallen haben. Manches Tänzchen wurde gemacht und auch Geed Grein, der Jugenilotleger der Stadt (Foto rechts) liell sich dieses Vergnügen





Bürgergruppe kritisiert . . .

(Fortsetzung vun der Seite 2)

diesem Gebiet herausgeleitet werden. Das gilt aber ausschließlich für die Zufahrtsstraßen zum und für die Parkplätze im Langener Schwimmhad, Die Fa. Schring brauchte sich n all den Jahren nie danach zu richten. Auf ihrem Areal dæf das vom Schwerlastbetrieb verunreinigte Oberflächenwasser versickern, sie darf Schutt und Müll in den Egelsbacher See kippen, während Menschen in unmittelbarer Nahe Erholung suchen.

Nachdenklich stimmt Bürgermeister Krellings Ruf nach schnellster Unterstützung mit Ordnungskrätten. Ware es nicht schrecklich, wenn das Land Hessen und die Stadt Langen eine Lösung der Probleme darin sieht, indem Hundertschaften von Polizisten die wild padenden Menschen, unter ihnen Frauen und Kinder, von den Stränden wegprügeln?

Zu den fettgedruckten Anstrengungen der Stadt in den nächsten Tagen: Den Müllcontainer suchte ich am vergangenen Samstag. Schließlich fand ich einen, aber innerhalb des Strandbades, wo niemand dran vorbeigeht. Die angekündigten verstärkten Polizeikontrollen und Strafandrohungen der Stadt sind eine Dukumentation Ihrer Unfähigkelt, auf ungewohnte und zum Tell von Ihr geschaffene Probleme richtig zu reagleren.

Trotz allem ist es in vielen Fällen immer noch beachtlich, was Langen tut, gemessen am unbeteiligeten Zusehen der Gemeinden Egelsbach und Trebur und der Stadt Frankfurt."

Die Brlefschreiher regen nuch an, daß sich Mitarbeiter der Koodinierungsgruppe des Ministeriums an Ort und Stelle umsehen, um dann "zwischen den beteiligten Gemeinden zukonrdinieren und Egelsbach zu veranlassen,



Verregnetes Wockenende

Dinkelverhangen zeigte sich der Himme dion am Samstagmorgen. Es schien, daß der Juli die noch fehlende Regennienge nachliefern wollte, Manche geplante Grillparty, die am Garten oder auf der Terrasse stattfinden -oiite, mußte verschoben werden. Wer auf einen Spaziergang nicht verzichten wullte, außte als wichtigste Requisiten Regenschirn oder Regenmantel mitfähren. Die Spurtplätze waren verwaist, die Fußballer haben noch Sommerpause, Auch auf den Straßen der Stædt war es sehr ruhig. Dieses Wuchenende war so richtig geeignet um ein Buch zu lesen, oder Briefe, die schon längst fällig waren zu schrel-ben. Nur wer sich mit dem Autu auf die Reise nach dem Süden oder Norden begab, hatte wenig Freude, denn überall auf den Autnbahnen gab es wieder Staumgen und Un-fälle. Für manchen endete die Urlaubsreise schon nach wenigen Kilumetern. Die wolkenbruchartigen Regenfälle, die am Sonntag um die Wetterzone in unserem Raum niedergingen, haben auf den Autohahnen südlich und nordlich des Darmstädter Kreuzes zu einer Serie von schweren Unfällen geführt. Die Pulizei registrierte insgesamt 15 Kullisionen und Zusammenstöße, bei denen 15 Personen zum Teil schwer verletzt wurden. Der Sachschader wird auf rund 70 000 Mark taxiert.

Nach Auskunft der Pulizei hatten die Verkehrsteilnehmer ihre Geschwindigkeit nicht den widrigen Witterungsverhältnissen angeschwindigkeit nicht gedrosselt. Da die Fahrbahnen kurzzeitig unter Wasser standen, trat das Übliche ein: Aquaplaning, Aus diesem Grund verloren die meisten Fahrer die Herrschaft üher ihr Fahrzeug, schleuderten gegen Leitplanken und Böschungen oder prallten auf den Vordermann auf.

Der schwerste der 15 Unfälle ereignete sich uf der Autobahn Mannheim—Frankfurt bei Gräfenhausen. Dort verunglückte ein mit vier Kindern und vier Erwachsenen besetzter Personenwagen. Alle Insassen wurden verletzt ind mußten ins Krankenhaus gebracht wer-

Zur Müllhalde umgestaltet

handelt es sich meistens um große Projekte, die helfen sollen, die Umweltbedingungen für die Menschen zu verbessern, und die mit gro-In vielen Fällen wird übersehen, was sich

hier und da vor der "eigenen Hanstür" abspielt. Bei einem Gang durch die Stadt stößtman auch hier immer wieder auf solche Beispiele, die mit wenig Kosten zu beheben waven. Noch vor wenigen Jahren war ein Spaziergang auf der Westseite der Main-Meckar-Bahntinie eine erfreuliche Sache, Dort gab es zwischen der neuen Straßenbrücke der B 486 und der Fußgängerbrücke, parallel zu der Bahnlinie und den angrenzenden Gärten einen schönen Spazierweg, der viel benutzt die Elektrifizierung der Bahn entfallen sind wurde von älteren Menschen, da er bequem Die zuständigen Stellen sullten sich für dieses von den nahen Wohngebieten zu erreichen ist Wer heute seine Schritte dorthin lenkt, wird durch die Veränderungen, die hier eingetreten

Täglich kann man viel über Umweltschutz sind, seine Freude an einem Spaziergang bald und Verbesserung der Lebensqualität lesen. Die Messenmedien verbreiten diese Begriffe ebenWeg besonders reizvoll gestalteen, lagerti in falls last taglich in ihren Sendungen. Hierbei großen Mengen Gartenabfälle. Andere Zeitgenossen haben ihn zum Abladen ihres Bagschuttes und zum Lagerplatz für nicht mehr brauchbare Gegenstände auserkoren. Der Weg gen finanziellen Aufwendungen verbunden ist von der Straßenbrücke bis zur Fußgängerbrücke zu einer langgezogenen Müllhalde geworden. Das Unkraut wuchert fast bis an die Zäune der angrenzenden Garten. Von dem eiust so bequemen Weg ist nur noch ein

schmaler Pfa; geblieben.

Ther könnte mit geringem Aufwand ein kleines Erholungsgebiet entstehen. Ein paar Bänke unter den Baumen, die auch an heißen Tagen angenehmen Schatten spenden, würden für viele Spaziergänger einen Anziehungspunkt bilden, zumid eine Rauch- und In gro-Bem Maße auch die Lärmbelästigung durch Gebiet interessieren und Überlegungen anstellen, wie hier auf dem schnellsten Weg eine

nicht mehr aufzufinden. Auf dem Beifahrersitz waren Blutspuren. Eine Suche in der Nahe des Unfallortes blieb erfolglos. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dat der Fahrer mit Verdacht auf eine Fraktur des Halswirbels bereits im Kreiskrankenhaus in Bad Homburg lag. Der Sachschaden wird auf ca. 4000 Mark geschätzt.

Am Sonntag gegen 22.25 Uhr kam es an der Sinmundung Egetsbacher — Lorscher Straße zum Zusainmenprall zweier Personenwagen. Hier hatte der auf der Egelsbacker Straße in nördlicher Richtung fahrende Pkw die Vorfahrt des anderen Fahrzeugs nicht beachtet, das aus der Lorscher Straße kam und nach rechts in die Egelsbacher Straße einbiegen wollte. Bei dem Zusammenstoß wurde auch noch eine Mauer des Grundstücks Egelsbacher Straße 26 beschädigt. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 2800 Mark geschätzt.

Rahmenrichllinien für das Studium

In dem Aufsatz in der LZ vnm 17. Juli "Oh, alte Burschenherrlichkeit" von Walter Beck wird dankenswerterweise sehr ausführ-lich über den von der Bundesregierung vorbereiteten Entwurf für ein Hochschulrahmen-gesetz herichtet. Im besonderen weist der Verfasser darauf hin, daß man bestrebt ist, ein sogenanntes Regelstudium einzuführen und ür dessen Dauer Grenzen zu ziehen. Das ist offenbar für denjenigen, der nur die Studienverhältnisse an einer Universität kennt, etwas ganz Neues

Da in dem Aufsatz im wesentlichen vom Studium an Universitäten die Rede ist, erlaube ich mir darauf hinzuweisen, datt da**s** Studium an einer Technischen Hochschule schon seit Jahrzehnten in dem durch die Richtlinien gezeichneten Rahmen durchgeführt wird. Bei den exakten Wissenschaften, di**e** an den Technischen Hochschulen geleint wer-den, ist es unbedingt notwendig, dem Studierenden straffe Richtlimen in Form eines festgelegten Studienplanes auf seinen Studienweg mitzugeben. Ein Studienfach baut sich auf dem anderen auf, zum Beispiel ist ohne Kenntois der nöheren Mathematik ein Studium des Maschinenbaus oder der Elektrotechnik nieht denkbar. Infolgedessen wird der Studierende gezwungen, ein "Regelstudium" von Grundfachern zu absolvieren, welches bis zum Vorexamen, das heißt bis zum 4 Semester, eng hegrenzt ist. In den höheren Semestern and gewisse Abweichungen möglich, aber auch da ist zu bedenken, daß bei den technischen Wissenschaften die Absolvierung einer gewissen Studienfolge beachtet werden muß. Dieses ergibt dann natürlich den in dem Aufsatz er-wähnten "Leistungsdruck", der schon von Anfang an beim Studium an einer Technischen Hochschule bestand: am Vormittag werden Vorlesungen gehört, der Nachmittag ist durch Übungen im Konstruktioussaal oder im Laboratorium ansgefüllt.

Das, was die neuen Rahmenrichtlinien für das Studium an Universitaten bezwecken, wird also an den Technischen Hochschulen schon seit Jahrzehnten mit gutem Erfoli durchgeführt.

Bei den jetzt beabsichtigten Mathalanen das Studium an den Universitäten straffer zu gestalten, weicht man aus guten Gründen von der aus alter Zeit stammenden und bei dem damaligen ziemlich begrenzten Wissensstoff berechtigten sogenannten "akadem schen Freiheit" ab. Der Staat muß dies tun, denn gerade hei den exakten Wissenschaften, wozu auch Medizin, Chemie u. ä. zählen, mussen sehr kostspielige Einrichtungen für die Studen-

plätze zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang mag folgendes interessieren: Daß es eine Unterscheidung zwischen Universität und Technischer Hochschule in Deutschland im Gegensatz zu den USA gibt, ist historisch begrundet. Um die Jahrhandertwende wurde auf Auregung von Kaiser Wil-helm II. den Technischen Hochschulen das Prumotionsrecht verliehen, das heißt das Recht ausgebildeten Diplom-Ingenieuren nach einer weiteren erfolgreichen Prüfung den Titel Dr.-Ingenieur (Dr.-Ing.) zu verleihen. Hiermit war auch das Recht verbunden, in Praxis und Wissenschaft bewährte Männer mit dem Titel Dr.-ing. Ehren halber (Dr.-ing. E. h.) auszuzeichnen. Damit waren die Technischen Hochschulen den Universitäten gleichgestellt, und Stadt spiegeln sich immer an solchen Wochenenden die Ereignisse auf den Straßen wieder.
Dort kann man die traurigen Überreste vun
diest febryfischtigen Konffelberauen auch gleichmäßig benannt wernacht, kam der Fahrer eines Pkw, der in Richwesens Nr. 26 zu einem Auffahrunfall, als
tung Mörfelden fuhr, in Höhe km 13,8 von der

VERKEHRSUNFÄLLE

- STRAUB, Langen, Darmstädter Straße 47

Riesige Mengen Gartenahfälle, Banschutt und anderes Gerümpel türmen sich auf der West-

"Passat"

Samstag, 28. 7., von 9-16 Uhr

Sonntag, 29. 7., von 10-14 Uhr

seite der Bahnlinie, zwischen der Straßenbrücke und der Fußg!

stellt sich vor am:

Gartenstraße zu einem Verkehrsunfall, als ein Pkw nach links in ein Grundstück einbiegen straße in Höhe des Anwesens Nr. 84 infulge wollte. Hierbei beachtete er nicht ein anderes regennasser Fahrbahn und vermutlich zu ho-Fahrzeug, das die Gartenstraße in entgegen- her Geschwindigkeit nach links von der Fahr-

schaden.

Am 20. Juli gegen 11.50 Uhr kam es in der 💎 Ein Pkw-Fahrer kam mit seinem Fahrzeug gesetzer Richtung hefuhr. Bei dem Zusammen-stuß entstand Sachschaden von ca. 1000 Mark. bahn ab und fuhr gegen einen Maschendraht-zaun. Es gab nur geringen Sachschaden.

einst fahrtüchtigen Kraftfahrzeugen sehen, die einmid der Stolz ihrer Besitzer waren. An den amtlichen Kennzeichen der Autowracks kann man ahlesen, wie weit die Beise ge- kann zu spät bemerkte, daß der Fahrer eines vor ihm fahrenden Pkw plötzlich ab- kann man ahlesen, wie weit die Beise ge- kann zu spät bemerkte, daß der Fahrer eines vor ihm fahrenden Pkw plötzlich ab- kann gen kann zu spät bemerkte, daß der Fahrer eines vor ihm fahrenden Pkw plötzlich ab- kann gen k kann man ahlesen, wie weit die Reise ge- bremsen mußte. Es entstand geringer Sach- Schleudern geraten. Beim Eintreffen der Funk- hatten. streife an der Unfallstelle war der Fahrer

Dr.-Ing. Wilhelm Fehse, Unter den Eichen 32

zur Aktionär-Versamuna

Donnerstag, 26. Juli '73, 18.00 Uhr

Palmengarten, Gesellschaftshaus, Großer Festsaal, **Bockenheimer Landstr.**

Aussprache. Zum Abschluß wird ein Film über den Bau eines Kernkraftwerkes gezeigt. Alle Aktionäre und Freunde der VEBA sind herzlich eingeladen. Eintrittskarten sind nicht erforderlich.

der Hauptversammlung vom 16. August 1973,

Anschließend ergibt sich Gelegenheit zur

Wir erläutern die Tagesordnung



Gesundheitsausweis für Notfälle

Bozialminister Dr. Schmidt kündigt gleichzeitlg-neue Wege in der Organtransplantation an

rsten Muster eines "Gesundheitsausweises für Notfälle" der Öffentlichkeit vor. Dieser Ausweis enthält für den Betroffenen lebensentscheidende Angahen, die im Notfall von großer Bedeutung für eine gezielte medizinische Erstversorgung sein können. Dr. Schmidt wies darauf hin, daß Unfälle oft mit plötzlichen Bewulltseinsstörungen einhergehen. Die An-gabe hestehender Gesundheitsrisiken wie Diaes. Allergien und Bluthoehdruck ersparten dein helfenden Arzt deshalb kosthare Zeit und rinoglichten sofort wirksame Behandlungsmöglichkeiten.

Die Angabe der Blutgruppenzugehörigkeit Im Gesundheitsausweis macht nicht nur das Mitführen eines weiteren Ausweises üher-Hüssig: sie ermöglicht auch das frühzeitige Anfordern einer seltenen Blutgruppe, die nicht zur Standardausrüstung eines Krankenhauses gehört. Diese Situatloo kann z. B. bei der Behandlung von Bluter-Kranken eintreten, Keipesfalls aber entbindet die Eintragung den handelnden Arzt von seiner Sorgfait, die Blutgruppe exakt zu bestimmen.

Minister Dr. Schmidt mißt dem neu ge-schaffenen "Gesundheitsausweis für Notfälle" ine wichtige gesnndheitspoiitische Bedeutuog für die Bevölkerung bei. Selne Wirksamkeit Bürger einen solchen Auswels besäßen. In üher Fünfzehnjährigen erproben. Hierfür sind Jahr folgen.

Sozialminister Dr. Horst Schmidt stellte die - der Odenwaldkreis mit 60 000 Bürgern dieser Altersgruppe und die Stadt Gießen mit 50 000 Bürgern vorgesehen.

Mit Beginn des Jahres 1974, so Dr. Schmidt, könne dano jeder hessische Bürger anläßlich der Erstausstellung oder Verlängerung eines Personalausweises automatisch einen solchen Gesundheltsausweis erhalten. Seihstverstäodlich köooc sieh jeder dlesen Ausweis auf eigene Initiative beim zuständigen Gesundheitsamt heschaffen. Auf alle Fäile werde siehergestellt, daß in einem überschaubaren Zeit-raum alle Bürger in den Besitz des Gesund-

Neue Wege für chronisch Nierenkranke

Im Gesundheitsausweis kann auch die Bereitschaftserklärung zur Organspende eingeragen werden. Nachdem in Gießen jetzt die technischen Voraussetzungen für Nierentransplaotationen geschaffen worden sind, ist es nach Ansicht Dr. Schmidts an der Zeit, an die hessische Bevölkerung zu appellieren, ihre Brreitschaft zur Organspende zu erklären. Erfahrungen in Hamburg hätten gezeigt, daß durch eine solche Aktion auch hei den Angebörigen Betroffener die Zustlmmung zur Organentnahme erheblich wachse. Heute werde dies noch in ea. 50 Prozent der Fälle abgehänge aber auch davon ab, daß möglichst alle lehnt. In den Universitätskliniken Gießen selen die Voraussetzungen für zwei Transeinem im September dieses Jahres anlaufen-den Modellverfahren wird das Hessische So-Die Universitätskliniken in Frankfurt/Main plantationen monatiich geschaffen Righninisterlum die Ausgabe zunächst an die dürften mit gleicher Kapazität in etwa einem

Tempo 80 auf der Autobahn

Auf 50 Kilometer Spikesschäden / Sofortmaßnahmen gegen "Aquaplaning"-Unfälle

chnischen, finanziellen und rechtlichen Mögschritte bei der Verbesserung der Verkehrssieberheit zu erzielen. Diese Welsung gab der Verkehrsminister Heinz-Herbert von den schweren Unfällen auf den bundesdeutschen Straßen.

Karry wies auf zwei wescotliche Faktoren höhereo Geschwindigkeiten, denen das Fabr-verhälten sowie die Verkebrs- und Straßensituation häufig nicht gerecht werden. Sowohl wegen der hohen Geschwindigkeiten, als auch Aquaplaning bekannte nod gefürchtete Un-fallursache zunehmeod an Bedeutung,

Karry berichtete, schon kurz nach seinem Amtsantritt babe er veranlaßt, daß auf alleo Bundes- und Landesstraßen Unfallschwerpunkte ermittelt und untersucht werden. Auf der Grundlage dieser Erhebung wurde ein gezleltes Programm mit elnem Finanzierungsaufwand von insgesamt 382 Millionen Mark zur Bebehung dieser Unfallschwerpunkte erarbeltet. Ven 124 ermittelten Punkten konnten 30 in einem Sofortprogramm entschärft

Ferner ließ Karry die Unfallschwerpunkte fahrenstrecken duldet,

Der schlesische Schriftsteller, Dichter und Schauspieler Karl von Holtel, am 24. Ja-nuar 1798 zu Breslau geboren und am 12. Fe-

bruar 1880 dort gestorben, schrieb über seln

erstes Theatererlebnis besonders amüsant

dus Theater: doch was Ihm in Erlnnerung

blieb, war nicht das Spiel auf der Bühne

sondern ein tumuitarisches Geschehen, das

"Es war mir schon längst versprochen worden, mich einmal ins Theater zu führen, so

begiont der rückschauende Berlcht des Dich-

ters und Theatermannes. "Täglich kam ich mit

der Beharrlichkeit eines Sechsjährigen um die Erfüllung dieses Versprechens ein. Ange-feuert in diesem Begehren wurde ich von den

verlockenden Erzählungen einer Freundin un-

seres Hauses, elnes aiternden Fräuleins, die

- auf den Ruinen einer zerstörten Llebe wan-delod - im Kreise Ihrer durch Sachsen und Schlesien weit verbreiteten Gönner für eine

vortreffliche Dilettantin galt. Durch sle lernte

ich, mich nuch dem Theater zu sehnen, bevor

leh noch eine Ahnung davon gewonnen hatte, was dies eigentlich sel. Von jungen Offizieren,

die sehr lebhaft bel uns im Hause verkehrten,

und eines Tages hieß es dann ganz unver#

Nun glaubten alle, Ich würde vor Freude

außer mir sein – doch nichts von alledemil. Mich überfiel im Gegentell eine fürchterliche Angst. Der Grund hierfür war in einer Arf von Verschwörung zu suchen, an der auch eine

mutet: ,Heute geht Karl mit ins Theater!

sich im Zuschauerraum tosend entwickelte.

Trotz der zuweilen entmuttgenden Rück- auf den hessischen Autobahnstrecken ermitschläge bei den Bemithungen um eige Ver-ringernog der Verkehrsunfälle sollen alte Mark erforderlich, die der Minlster in Bonn zu beschaffen sucht. Er fuhr fort: "Besondere lichkeiten ausgeschöpft werden, um Fort- Aufmerksamkeit verdienen die durch Spikes-Schäden hervorgernfenen Gefahrenstellen insbesondere auf den schoelt befahrenen Autohahnstrecken. Wie die furchtbaren Unfallge-Karry unter dem Eindruck der Nachrichten schehen auf Jen Autobahoen gezeigt haben. bringen die sich durch Gewitterregen piötzlich verändernden Fahrbedingungen die Kraftfaher in kritische und gefährliche Situationen infolge des "Aquaplaning-Effektes", mit dehin, die das Unfallgeschehen auf unseren Straßen ungnustig beeinflussen: Der Trend halb vorsorglich eine Geschwindigkeitsbe-Straßen ungünstig beeinflussen: Der Trend zu stärker motorisierten Fahrzeugen führt zu all den bessischen Autobahnstrecken (insgesamt auf 50 km Streckenlänger angeordnet die durch Spikes-Schäden (Spurrillenbildung) bei Nässe eine erhöhte Unfallgefahr befürchwegen der umfaogreichen Spikes-Schäden (Spurrillen) gewinnt die als sogenanntes den ist ein Aufwerd von 8 Millionen Mark erfordeylich.

Dazu Karry: "Ich stehe deshalb schon seit einiger Zeit in Verhandlungen mit dem Bundesminister für Verkehr, um trotz der aogespannten Haushaltslage im Bundesfernstra-Benbau die erforderlichen Finanzierungsmitte zu bekommen. Da zu befürchten ist, daß dies erhebliche Schwierigkeiten bereiten wird, beabsichtige ich erforderlichenfalls aus Mitteln des Landesstraßenbaues die Schadenbeseitigung vorzufinanzieren. Ieb bin der Auffassung, daß die Verantwortung für Leben und Gesundheit der Verkehrsteilnehmer keinen Aufschuh in der Beseitigung derartiger Ge-

Schwerer Verkehrsunfalt

Am Freitag gegen 1.50 Uhr kam es in der Gemarkung Langen, auf der B 44, zwischen der alten und neuen Einfahrt zur Kiesgrube Sehring zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein Pkw wollte auf der B 41 wenden uod blieb dabei im Straßengrahen häogen. Ein ao- (Straße zwischen Sprendlingen und Dreielderer Pkw -Fahrer wollte ihn aus dero Gra- chenhain) gefahren war, wurde er von einem bahorand in Fahrtrichtung Suden. Drei In- erfaßt. Der Radfabrer wurde zu Boden gesassen des in deo Graben gefahrenen Pkw schleudert. Schwere Kopfverletzungen führten sicherten die Fahrbahn mit Taschenlampen ab. Ao heiden Fahrzeugen braonte außerdem das Licht. Trotzdem übersah ein aus Richtung Frankfurt kommender Pkw-Pahier die beider Fabrzeuge und führ gegen sie. Der Fahrer des Pkw, der den in den Graben gefahreren Pkw herausziehen wollte, wurde verletzt, konnte aber nach ambulanter Behaudlung im Kreiskrankenhaus Langen wieder entlasseo werden. Der Fahrer des Pkw, der gegen die beiden anderen Fahrzeuge gefahren war, wurde schwer verietzt in das Kreiskrankenhaus Langen eingellefert. Diesem Pkw-Fahrer wurde cine Blutprobe entnommen. Zwei Fahrzeuge mußten abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden wird auf ea. 6200 Mark geschätzt.

Sehr spät gemeldet

Nachträglich wurde der Polizel die versuchte Entwendung eines Personenwagens gemeldet, der an der Kiesgrube Sehrlng abgestellt war. Der Vorfall ereignete sich am 1. Juli. An dem Auto wurde das linke Ausstellfenster eingeschlagen und das Lenkradschloß beschädigt. Außerdem war versucht worden den Wagen folgende Gegenstände: Kfz.-Papiere und Fühkat, 1 elektrisches Feuerzeug, 2 Herrenhosen 6150/7229) entgegen. Größe 46, hraun und grau, 1 roter Herrenpullover, i Paar Herrenhalhschuhe Größe 48 mit hohem Absatz, i Schlüsselbund, i Blue-Jeans-Hose (Levis), 1 Paar Herrenhalhschuhe, hoher Absatz mehrfarbig, i elektrisches Feuerzeug Marke Ibelo, 1 grüner Pullover mit V-Ausschnitt. Die Polizei fahndet nun nach den Tätern und wünscht sich Hinweise, die zur Erinittlung führen können.

Nachträglich wurde außerdem gemeldet, daß am 6. Juli in der Zelt zwischen 22.00 und 23.30 Uhr an der Kiesgrube Sehring ein Pkw VW 1303 aufgebrochen und aus dem Innein des Fahrzeugs folgendes entwendet wurde: Herrenkleidungsstücke, i Fotoapparat Marke Sensorex, 1 Aktenmappe init verschiedenen Papieren, Ausweise, Scheckbuch mit Scheckkarte der Deutschen Bank. Auch hier sucht die

Pkw gegen Mopedfahrer

Am Donnerstag gegen 20.20 Uhr kam es an der Einmundung B 3 / Gabelsbergerstraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem Moped-tabrer und einem Pkw-Fahrer. Als der Pkw-Fahrer von der Gabelsbergerstraße nach links in die B 3 einbiegen wollte, beachtete er nicht die Varfahrt des Mopedfahrers, der die B 3 in nordlicher Richtung befuhr. Es entstand zum Glück nur Sachschaden.

Fahrräder entwendet

Am Dienstag letzter Woche wurde in der Zeit zwischen 19.00 und 19.30 Uhr vor dem Anwesen Walter-Rictig-Straße 4 ein Damen-

trug. Hier wurde ein Herrenfahrrad Marke Milano, Farbe hellblau, gestohlen. Bisher feh-len der Polizei Spuren der Täter.

Klasse IV: 100,25 DM; Klasse IV: 4,55 DM.
(Angaben ohne Gewähr)

Radfahrer tödlich verunglückt

Dienstag, den 24. Juli 197

In Sprendlingen verungfückte gestern der 62jährige Sprendlinger Elnwohner Georg Pfaff bei einem Verkehrsunfall tödlich. Als er mit seinem Fahrrad von der Maria-Hali-Straße kommend nach links auf die Kreisstraße 171 ben ziehen und stand dabei am rechten Fahr- aus Sprendlingen kommenden Personenwagen

ERZHAUSEN

ez Volkshochschule wird aktiv. Die Kreiscolkshochschule wird im Wintersemester 1973 74 erstmals auch in Erzhausen eine grö-Bere Anzahl von Veranstaltungen durchfühnar "Erziehung — gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule" und verschiedene Kurse geplant. So sind ein Stenokurs für Anfänger, ein Englischkurs für Anfäoger, je ein Kurs über Mengenlehre für die Eltern von Kindern des I. und 2. Schuljahres und von Kindern, die die Förderstufe besuchen, Werkkurse für Erwachsene mit Anleitung zur Anfertigung von Emaillier-, Batik- und ähnlichen kunsthandwerklichen Arbeiten, Kurse mit Basteln für Mutter und Kind. Fleuristik und Kosmetikkurs vorgesehen.

Kurse über das Herrichten von kalten Büffetts, die im vergangenen Halbjahr bereits großen Anklang gefunden hatten, werden fortgesetzt, Programme werden ab Anfang kurzzuschließen. Aus dem Innern des Fahr- August bei der Gemeindeverwaltung Erzhauzeuges sehlten nach Angaben des Geschädigten sen und im Sekretariat der Lessingschule Erzhausen zu erhalten sein. Anmeldungen nimmt schon jetzt Frau Anneliese Katzenmayer im rers hein, Personalauswels, 1 Geldbörse mit schon jetzt Frau Anneliese Katzenmayer im 50 DM Inhalt, 1 Armhanduhr Schweizer Fabri- Schretariat der Lessingschule Erzhausen (Tel.

OFFENTHAL

o Rentenzahlung. Am Mittwoch, dem 1. August von 9 bis 12 Ubr werden auf dem Post-amt in der Weiherstraße die Renten ausge-

o "Sammernachtfest" der Pferdefreunde Der Verein der Pferdefreunde Offenthal lädt die Eiowobnerschaft für Samstag, 28. Juli, zu eigem Sommernachtsfest ein. Die Veraustal-tung beginnt um 20 Uhr auf dem alten Reitplatz am "Röhrbrunnen", östlich des Friedhofes. Im Vereinshaus ist für Essen, Getränke und Musik bestens gesorgt.

o Sillierne Hochzeit. Die Eheleute Heinz und Irma Göhr, Waldstraße 6, hegehen am 24. Juli das Fest ihrer Silbernen Hochzeit.

o Wir gratulieren Herrn Johann Heil, Querstraße 11, am 25. Juli zum 79. Geburtstag, und Frau Auguste Erdmann, Philipp-Bitsch-Straße 7, am 26. Juli zum 73. Geburtstag. -Herzlichen Glückwunsch.

o Mütterberatungsstunde. Die nächste Beratungsstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, 24. Juli, statt. Die Fürsorgerin des Gesundheitsamtes des Kreises Offenbach ist von 14 bis 15 Uhr in der Wingertschule in der Friedhofstraße erreich-

Toto- und Lottoquoten

Fullballtoto, Ergebniswette: t. Rang 24 365,50 Nachträglich wurde ein Fahrraddiebstahl gemeidet, der sich an der Kiesgrube Sehring am 6. Juli zwischen 14.00 und 16.00 Ulb.

Klasse II: 295 409,70 DM; Klasse III: 6220,45

sucht werden, daß vor Eröffnung der Kasse

eine Seltenpforte heimlich aufgeschlossen

wurde. Dicht vor der Tür fuhr dann die Kut-

sche, aus der unser Diener die Tante nach der

Loge trug, wo sle, die erste im Hause, frei-lich auch sitzen bleiben mußte, bls der letzte

Kunstfreund hinausgeschlichen war. Ich mtiß-te lügen, wenn ich nun erzählen wollte, wel-

chen Eindruck das erste Bühnenstück, das ich

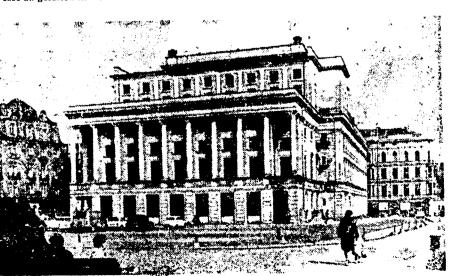
In melnem Leben damals sah, auf mich ge-

Tumult im Theater

Ein Kindheitserlebnis Karl von Holteis

Leben eine achtbändige Autobiographie unter dem Titel "40 Jahre". Aus dem eindrucksvoljungen militärischen Freunde unseres Hauses len Bericht über seine Jugendzelt zu Beginn teilnehmen wollten. Man gab damals gerade eine neue Posse, die bei der ersten Aufführung ausgepiliten worden war. Bei dlesem ärgerlichen Peifer waren die jungen Offiziere besonders tätig gewesen. Die Theaterdirektion, in der Meinung, ihre Absichten durchgeten worden werden bestehn der Meinung ihre Absichten durchgeten werden werden werden bestehn der Meinung ihre Absichten durchgeten werden werden werden der Meinung ihre Absichten durchgeten werden werden werden der Meinung ihre Absichten durchgeten werden werden werden werden der Meinung ihre Absichten durchgeten werden werde Da Holteis Mutter gestorben war, nachdem sie Ihn geboren hatte, gab der Vater, ein Husarenoffizier, ihn in das Haus des alten Geheinrats Fretherr von Arnold, der bel dem schlesischen Minister Graf Hoym einen hohen Regierungsposten bekleldete. Er wurde von seinem Ptlegevater wie ein elgener Sohn erogen und verlebte hier eine fröhliche Jugend. Mit sechs Jahren besuchte er zum ersten Male

Nun war Feuer unterm Dach. Namentlich die Mitglieder unserer Hausgarde schienen schr rührig zu sein. Nach der Parade erschieuon, in der Meinung, inre Absichen durch-setzen zu müssen, hatte sich klagend an den Fürsten Hohenlohe gewandt und im übrigen aus Trotz das Stück weiter im Programm he-halten. Daraufhin war den Offizieren vom Mi-kabale eingehen, um das Unternehmen beim litärgouverneur befohlen worden, daß dle alten Herrn durchzusetzen. Dann mußte jedesmal von der Direktion die Erlaubnis nachge-



Die Oper in Breelau

macht hatte. Ein Wirrwarr von Worten und Gesten, auf engem, erhöhtem Raum zusam-mengedrängt und greller Beleuchtung ausgesetzt, also ein mehr sinnliches als geistiges Erlebnis, war alles, was mir verblieh erkte erst richtig auf, als Schluß des Stückes ein Komiker mlt einer rlesigen Trommel vor dem Leib erschien und nun, nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Zuschauerraum, ein Lärm einsetzte, wie man lhn sich durchdringender unmöglich

denken kann.

Unsere tapferen Freunde machten ihre Sache vortrefflich. Ich sah sie winken, und Ihre Pfeifen flöteten und trillerten, daß es nur so eine Art war. Der Komiker suchte mit spöttischem Lächeln sich durchzusetzen, schien bald zu verzichten, bald seine Rolle von neuem auf-nehmen zu wollen, alles vergeblich. Der Lärm dauerte mehr als eine Vlertelstunde und erötzte mich, da er augenscheinlich nichts götzte mich, da er augenscheinig in höchstem Übles nach sich zlehen mochte, in höchstem Maße. Unversehens jedoch wandelte sich die Szene zum Tribunal. Eine Polizeiwache, ge-folgt von militärischen Wachposten, drang unin den Saal. Es wurde geschimpft, gestoßen und verhaftet. Mehrere meiner jungen Gönner sah ich bedroht. Nun entstand eln Tumult, in dem sich das Gebrüll und Getrampel der aufgebrachten Menge zu einer wahren Höllenmusik vereinte...

Zu der üblichen Besuchsstunde des nächsten Tages fehlten einige unserer Hausfreunde. Ihre Bemühungen für das Flauto ihrer hölzernen Pfeisen waren mit Festungshaft belohnt worden."

Die Heimkehr

Erzählung von Theodor Weißenborn

Während ich glng, hob das Land vor mir die grau und blau vor dem Himmel standen streng und strahlend Noch war keln Durchgang zu sehen; da wurde mir das Gehen schwer ich war müde, so müde, als trüge ich eine Last auf den Schultern, deren Gewicht mir den Atem nahm Und ich hatte doch nur den Rucksack auf dem Rücken mit ein wenig Wäsche und ein naai Büchern Die Dinge, die mich in der Stadt umgeben hatten, all die Jahre hindurch und denen ich den Rücken gekehrt hatte, wollten mich nicht lassen Noch bewegten sie mich Aber ich spürte, daß sie mich krank gemacht hatten mit ihrem Über-fluß und ihrem Schein von Wichtigkelt, und ich war gegangen, einen Weg zu suchen aus der Unrast die mich getriehen hatte, sle zu erwerhen, aus aller Ungeduld und Verwirrung in das einfache, klare, geordnete Leben, das meine Eltern geführt hatten und das ich seibs gekannt batte als ich ein Kind gewesen war

Ich wat immet tatig gewesen, und nun fühlte ich doch, daß ich mich geirrt hatte. Der Fleiß und die Tätigkeit hatlen mich nicht glücklich gemacht Aher meine Eltern waren immer heiter gewesen; und hatten sie nicht auch gearheitet und etwas geschafft? Es mußte ein Höheres sein über dem Flelß und de Tätigkeit schloß ich, etwas, das der Arbelt erst ihren eigentlichen Sinn gab, das sie leicht machte und den, der sie verrichtete, froh Meine Ellern hatten darum gewuß!

Da ich weiterging wurde die Landschaft lichlicher Die Berge rückten heran und standen nun, wälderbedeckt, grün und dunkel da unter dem tiefblauen klareo Himmel, schlm-mernd im Glanz dei Sonne wie Achat ich erkannte die Einschnitte der Täler, meln Schritt wurde leichter und meln Blick freler, und als ich am Fuß der Berge anlangte da strömten mir die Flüsse reich und glänzend entgegen und brachten klares Wasser in das Flachland hinter mir Ich ging an ihnen hinauf, durch-schritt den Wall der Berge, der mich getrennt hatte von jenem Land das ich suchte, die Namen dei Wälder und Fluren waren mlr vertraut, ich ging den Weg auf der Höhe entlang bis zu der grauen, steinhesäten Weide, auf der ich als Kind Hütten gebaut hatte.

thei stand ich eine Weile in dem kühler

Wind der liber die Höhen strich, sah hinab

In die Ebene und hing meinen Gedanken nach Das Gras raschelte zu melnen Füßen, Vögel sangen in den Hecken am Rand der Wiese, über den Hängen fag golden der letzte Schein der Sonne. Dann wandte ich mich ab, folgte dem Pfad, der durch das Köblerholz führt, dle Tannen rauschten dunkel um mich her, ich kam an die große Linde, zwischen deren Wurzeln der Sandborn entspringt, und ging neben dem Muripeln des Wassers an den Stations-bildern binab ins Dorf. Es war Abend geworden Ich ging die Kirchgasse hinab und am Brückengraben entlang nach Hause. Das Tor stand noch offen, die anderen waren gerade vom Feld heimgekommen, der Wagen stand auf dem Hof, und Bruder Konrad sehlrrte die Pferde aus Er kam mir entgegen, als er mich sah, und begrüßte mich, die Schwägerin und Vetter Albert kamen herzu, ich stand einen Augenblick mit Ihnen zusammen und beantwortete ihre Fragen, wobel der Hund, der stand und wie unsinnig belite, dann ging ich den Trittstein hinauf und durch den Fiur und die Küche in die schon dämmrige Stube. Ich legte den Rucksack auf einen Stuhl und setzte mich auf die Bank hinter dem Tisch, um auszuruhen und nachzudenken. Es dauerte nicht lange, so kamen Bruder Konrad und Vetter Albert herein, um Feierabend zu machen Vetter Aibert setzte sich an das Fenster, das zur Straßenseite hin liegt, und sah hinaus auf die Kleine Gasse. Bruder Konrad setze sich zu mlr auf die Bank, holte seinen Tabaksbeutel hervor und stopfte sich die Pfeife. Ich sah ihm zu, wie er den Tabak sorgsam festdrückte, und sagte: "Ich bin froh daß lch hier bln." - "Ja" sagte er, "nun ruh dich mal aus!" Ich sah in der Dunkelheit, wie der Tahak im Pfeifenkopf Im Schoß und lauschte auf die Geräusche, die von draußen hereinschallten Das Fenster zum Hof stand offen so daß man in der Stille des Abends deutlich das Klirren der Ketten im Stall hörte und manchmal das kurze Quleken eines Ferkeis. Die Pumpe kreischte, und ein Eimer wurde abgesetzt. Dies alles war ganz anders als das Rauschen der Stadt. Diese Geräusche waren ohne Arg; sie stumpften das Ohr nicht ah, sie ließen es aufhorchen und waren wie der wohltuende Klang der Stille selbst Ich freute mich an ihnen uod war zugleich traurig, daß ich ihnen so lange fern gewesen war. Die Uhr tickte fort und fort, keiner von uns, die wir in der Stube waren. sagte etwas. Wir saßen nur da, und jeder hing seinen Gedanken nach. Die Schwägerin setzte in der Küche die Teller auf den Tisch und saog dabei, und es kam mir der Gedanke an meine Mutter, die auch immer gesungen hatte des Abends, wenn sie den Tisch deckte oder wenn sie am Spinnrad oder am Spulrad saß, und die immer eln frohes Gesicht und helle Augen gehabt hatte. - Dies muß es seln: dachte Ich -, sie hat um die Stille gewußt, um die auch die andern hler wissen, um die Stille des Feierabends, auf die man sich tagsüber freut, die ungenutzten scheinbar ieeren Stunden die so vefüllt und reich seln können daß sie dem Gemut all das gehen, dessen es bedarf um froh zu sein: Übereinstimmung mit sich selbst und der umgebenden Welt.

Es war nun ganz dunkel geworden in der Stube. Draußen waren schon die Sterne über den Dächern und den Gärten. Da beschloß Ich, eine Zeitlang zu bleiben, um mit Bruder Konrad lns Feid zu fahren, ihm belm Bau des neuen Schuppens zu helfen und an den Abenden in der dämmrlgen Stube mlt ihm zusammenzusitzen. Ich wollte erleben, was ich so lange entbehrt hatte.

Kauf-park

Kalbsbraten

Würstchen

Ital. Paprika

Ital. Pfirsiche

grün, Kl. 1, 500a

Eier-Salat

10.000 Flaschen

20.000 Flaschen

Nivea-Sonnenöl oder

Sonnenmilch 250ml Fl.

2000 Mädchen-Schlafanzüge

6.95

Sonnenöl

Waldorf-Salat

Delial Sonnenmilch oder

500g

Kl. 1, 500g

Wiener

oder Kalbsroll-braten 500g **5.45**

Dtsch. Kopfsalat_.29

Holl. Zwiebeln 4.98

Feinkostsalate

aus eigener Produktion

(ohne chem. Konservierungsstoffe)

Kartoffel-Salat 2.45

-hier sind wir immer billig!

. zum Beispiel bei diesen Artikeln Nicht nur heute und morgen, sondern n einem breiten Sortiment mehrerer Tausend anderer. Alle verbraucher marktgerecht kalkuliert. Deshalb sparen Sie Geld, wenn Sie in Ihren Wagen steigen und zum kauf-park fahren. -Bitte, überzeugen Sie sich selbst!

500g **2.95** Dörrfleisch lose Mocca-Kaffee risch geröstet, statt 7.50 500g 5.96 Go-Mexicana-Drink empf. Preis 3.95 0,5 Ltr.-Fi. -.98 Plenty-Bourbon-Whiskey üb. 15 J. empf. Preis 22.95 0,7 LIr.-Fl. **13.98** Old-Irish-Gold über 24 Jahre alt McHenry, Bourbon Whiskey empl. Preis 15.95 0,7 Llr.-Fl. **9.98** Boilard-Cognac empf. Preis_14,50 0,7 Ltr.-Fl, **9.98** Prestige Weinbrand 0,7 Ltr.-Fl. 7.98 mpf. Preis_12,50° Tlsserand-Weinbrand empf. Preis_12.95 0,7 Ltr.-Fl. 8.98 Mixlati-Fruchtjoghurt empf. Preis 1.- -.89 Nutella 400g Gl. empf. Preis 2.76 1.98 Haller-Prachtnudeln empf. Preis 2.30- 1.69 Stocki-Kartoffel-Püree Groß-Packung empf, Preis 178- 1.38 Vitapan-Knäckebrot 200g Packung empf. Preis 1.10 -.69 Maggi-Eierravioli 350ml Dose empf. Preis_2.55- 1.88 Maggi-Rindfleischsuppe Packungen empf. Preis __75- -.49 Piasten-Pralinen 250g Packung empf. Preis_3.- 1.98 Chappi-Hundefutter 350ml Dose empf. Preis 190 1.29 Uschis Wäscheweich o. Geschirr spülmittel 1 Ltr.-Fl. empf. Pr 195 -.89

> Credo-Körperspray 125g Dose empf. Preis 6.25 3.89 Dentagard-Zahncreme Familien-Tube empf. Preis 3.45 2.98 Fee-Schaumbad Fl. empf. Preis 9.85 2.98 Signal-Zahncreme, Ganz Nah Fam.-Tube **1.98** Zahnbürste auf Blisterkarte Slück empf. Preis 1.75 -.98 Seborin-Haarwasser 6.98 flasche empf. Preis 11.50 Nivea-Milk 300ml Flasche 3.78 Poly-Color-Haarspray 75g Dose empf. Preis 6.25 2.78

KOSMETIK

Rexona-Seife 5 á 100g Normalst. 5er Packung empf. Preis 7. 3.45 Wochenschlager! Kalbsragout oder

Poly-Shampoo 200ml Tube empf. Preis 3.45 1.89

000ml Flasche empf. Preis_3.95 1.68

Kalbsbrust 500g 2.95 Kalbsnacken

Poly-Baumwolle, 2-teilig 6000 Ringelpullis für Kinder, ohne Arm, vollwaschb. 2.95 Mädchen-Slips Baumwolfe, weiß Hanf-Tischsets rund, 40cm Ø

Suppen-Set, 7tlg. bestehend aus: 1 Terrine, 6 Teller tief, Gemüsed. 9.98 Tretabfalleimer 12 Ltr., m. Dekor 7.98 Plastik-Kleiderschrank uni, 145×50×75cm, Preiswert! in den Farben: blau, grün, gold 29.95 ragekorb rund für 4 Flaschen

Rustikaler Zier- oder Obstkorb mit Tragegriff Luftmatraze-Liegematraze 19.75 mit Kopfteil, 190cm × 70cm Wepa-Küchentücher Doppelrolle 2×100 Blatt empf. Preis 2.76 unser Preis 1.68

Luxus-Tissue-Toilettenpapier 6 × 300 Blatt empf. Preis 3.65 unser Preis 2.38 Hartmann Verbandwatte N. P. für Kosmetik und Hygiene Beutel 200g

Moltex-Baby-Windeln Groß-Packung empf. Preis 9.45 6.98 (70 Stück)

kauf-park-Tankstelle

45

Preiswert tanken - Westdeutsche Qualitätskraftstoffe - Oktanzahl garantiert



Bad Kreuznach, Planiger Str. Darmstadt, Eschollbrücker Str. 44 Dörnigheim, direkt an der B 8 Groß-Gerau, Mainzer Str. 50

Mainz-Weisenau, an der B 9 Raunheim, direkt an der B 43 Sprendlingen, Offenbacher Str. Wetzlar, an der B 277 Wiesbaden, Mainzer Str. 110

Kurz berichtet . . .

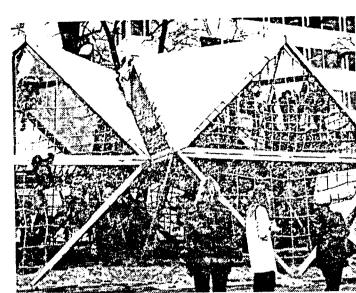
In den Zwel-Personen-Rentnerhaushalten

die Lebensmittelanschaffung 391 DM und für

Ausgaben in Kantinen und Gaststätten 78 DM.

Mit dem Leitungswasser scheinen viele Bun-

Als Tarzan im Urwald sollen sich die Besucher hler flihlen und an Wie die Wanten eines Segelschilfes können die jugendlichen Besucher hundert gritligen Klettersellen durch den "Lianenwald" hangeln. Roman Antonoff entwarf das "Tarzaneum" wie auch die ührigen textilen Spleigeräte der Internationalen Gartenhau-Ausstellung.



der Internationalen Gartenbau-Ausstellung in Hamhurg diese Baum häuser auf dem ersten Textilspielplatz der Welt erklettern. Die Kinder hahen, wie man sieht, einen Riesenspaß daran, sich hier zu tummelr

Kurz und amüsant

An dem Postamt

eines kleinen Kurortes wurde folgender Anschlag angebracht: "Während der Fremdensaisen erfolgt die morgendliche Leerung des Briefhastens schen am Abend vorher!"

In New York

wurde dieser Tage der "Klub haar Ler Männer" gegründet. Paragraph 17 der Klubsatzung lautet "Als Sellstverständlichkeit betrachten wir es, daß unsere Mitglieder sotort den Hot lüften wenn sie mit einer Dame telefonkeren!"

Ein Geistlicher

n Florenz brachte am Eingang seines Gotteshauses folgendes Schild an: "Leider beten hier nicht nur Engel! Achten Sie deshalli auf Thre Handtaseben, Geldhörsen und Fotoapparate"

Wo Kinder noch tollen und träumen dürfen

Erster Textilspielplatz der Welt auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung

Wie Tarzan in den Lianen oder wie Winnefous berühmte Schwester Nscho-tschl im Wigwam können sich Jungen und Mädchen etzt auf dem ersten Textilspielplatz der Welt in Hamburg tummeln. Eine ganze Anlage von Spielgeräten aus Textilien erwartet die kleieen Besucher der Internationalen Gartenbau-Ausstellung (IGA) auf dem Gelände von Planten un Blomen", die noch bis 7. Oktober

Wer möchte nicht klettern und hangeln im Tarzangum"? Hier hängen hundert griffige Metterseile, die dicht über dem Boden einen eken Seemannsknoten haben, auf dem man im Sitzen oder auch stehend schwingen kann, vie au Lianen.

Zwei Baumhäuser locken zu richtigen Kleterparlien Det "Textilbaum", ein über tunf leter hober mit Seilen umwickelter Stamm, reicht durch zwei Stockwerke. Ein waagerechtes Krabbehetz in dei Mitte ist Attraktion nd Fanguetz zugieich. Noch eine Stufe rafthierter ist das Spiralhaus, in dem von einem Holzgerüst eine große baumstammdicke Tau-

ur den Laden ging, um sich eine dieser kleinen und so bequem zu handhabenden Compact-

Cassetten zu kaufen. Man wählte je nach ge-

wünschter Spielzeit zwischen der C 60 und der

C 90, bezahlte und zog zufrieden daven. Hente

dagegen wird man getragt: "Was durf's denn sein? Eisenoxid? Chromdioxid? Mit SM? Oder

gar eine dolbysierte Musik-Cassette?" Himmel

studium, um so eine Cassette zu erstehen?

Nun - ganz so schlimm ist es nicht. Hier

einige Tips, um die rechte Wahi zu erleichtern:

Klassik, reichen sie nicht immer ganz aus.

braucht man denn jetzt ein technisches Fach-

Tlps für Cassellen-Känfer:

werkspirale hängt, die zum Erklettern reizt. Und wer von der Kletterpartie genug hat, kann je nach Temperament kreativ oder aggressiv mil dem ersten Textilbaukasten spielen, mit dem "bewolmbare" Häuser gebaut werden können. Dazu gibt es 300 Baustetne in frohen Farben, kottergroß und aus wetterfestem Gewebe, mit leichtem, welchem Kunststoff ge-

Ein Stückehen weiter hat eine andere idee aus Textilien Premiere; die schwebenden Zelte. An starken Seilen hängen sie dicht über dem Boden, damit auch nach einem Regen-guß der Zeltboden trocken bleibt. Sie faden zum Verstecken, zum Ausruhen oder - unter flatteruden Wimpeln - zum Träumen ein Herrlicher Nebeneffekt: Es darf auch hier geschwungen werden!

Bunte Wimpel wehen in Hamburg auf dem ersten Textilspielplatz der Welt. Hier wird die Vielseitigkeit dieser Materialien an neuen Beispielen demonstriert, eine "Sommergabe"



Schwebende Zelte für verschworene Freunde und Individualisten - eine besondere Attraktion des Textilspiciplatzes, der vom Verhand der Textilindustrie in Frankfurt/M. erdacht wurde,

Weizenmehl Diese Riesenkaros . .

"Aurora" Typ 405 1000-g-Pckg. -1-25

naina 500-g-Becher **1.35**

LÍVIO OI 600-ml-Dose -2.58- 1.95

Leibniz-Keks 🔔

Bahlsen, 115-g-Pckg. empf. Preis

Kölin-Flocken 500-g-Pckg. -1.20-

Caro Instant 2.95

naud 200-g-Pckg. 455 1.28

mit geringem Einkommen betrugen die Kosten für die Ernährung Im Durchschnitt 207 DM desbürger immer weniger zufrieden zu sein. Dro Monat. Wie im Jahr zuvor wurden in Abgesehen von gesundheitlichen Überlegun-

Gaststätten 10 DM ausgegehen. In den Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mitt-das sicher ein Grund für die Absatzerfolge

lerem Einkommen wurden für Nahrungsmit- bel natürlichen Mineral- und Brunnenwässern tel monatlich 328 DM und für den Verzehr in Gaststätten und Kantinen 41 DM aufgewen-det. Bei den Vier-Personen-Haushalten von

Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen betrug die monatliche Summe für Liter.

HAG Schnell-Kaffee 50-g-Glas 4.55 **3.48**

Jägermeister 0,7-Ltr.-Fl.

Assugrin-Süßtropfen 🧣 👧 125-ml-Fl. -5.65 🗗 🍑

Tempo-Taschentücher 6x10 St.-Pckg. -1:19

Toilettenpapier "Hakle Perl" 1000 Blatt -1.80

gelbfleischig, Kl. I 500 g Sonderangebot **-.85**

Span. Honig-Melonen 1.48

-.79

-.25

HEUTE EMPFOHLEN

Ital. Pfirsiche

Kl. I, 500 g

Holl. Gurken

Chiquita-Bananen

Kl. i, 400-500 g Stück

Ital. Paprika grün

Dtsch. Rotkraut

Kl. II, 500 g

KI. I 500 g Sonderangebot

Original Frankfurter GRÜNE SOSSE (fix und tertig) frisch aus eigener Produktion ohn Konservierungsstoffe! 1.98 Frische EIER Gr.5, Güteklasse A 10 Stück Rinder Suppenfleisch mit Knochen 500 g Sonderangebot **2.95**

> Rinder-Brustkern m. Knochen 500 g Sonderangebot **2.85**

> Rinder-Beinscheiben m. Knochen 500 g Sonderangebot **3.45**

Brathähnchen bratfertig, Handelsklasse A 4.95 Garten-Grill für Holzkohle "Favorit 2000" dreibelnig, mit Windschutz 14.95 Holzkohle Buchenretorte 3-kg-Tragebeutel

ARWA Qualitätsstrumpfhosen ab



Das offene Fenster

eine Tante wird gleich erscheinen, iterr Natter", sagte die junge Dame selbstbe-wußt. "In der Zwischenzelt müssen Sie mit mir vorliebnehmen."

Sie ist höchstens fünfzehn, dachte Framton Natter und bemühte sich, der Nichte gehörlg zu schmeicheln, ohne jedoch selnen Vorrat an omplimenten aufzubrauchen, denn die Tante durfle nicht zu kurz kommen. Er zweifelte daran, daß diese formellen Vlsiten bei einer Relhe völlig fremder Leute die Nervenhellkur, der er sich unterziehen sollle, fördern weiß, wie es sein wird, hatte seine

Schwester gesagt, als er sich auf seine Reise in diese ländliche Einsamkeit vorbereitet hatte. Du wirst wie ein Einsiedier ieben, und delne Nervosität wird vor Langweile größer sein als je zuvor. Ich gehe dir einfach Empfehlungs-schreiben an alle Leute mit, denen ich dort vorgesteilt wurde. Soviel ich mich entsinne, waren einige von ihnen ganz brauchbare Ge-"Kennen Sie viele Leule in unserem Ort?"

tragte Frau Sappletons Nichte, denn sie fand, daß sie beide lange genug geschwiegen hätten. "Nein", sagte Framton, "Meine Schwester volinte einmal hler im Pfarrhaus, vor vier Jahren, ihr verdanke ich die Empfehlung." "Dann wissen Sie praktisch gar nichts über

ine Tante?" fuhr die seibstbewußte junge Dame fort. "Nur Ihren Namen und Ihre Adresse", ge-

stand der Besucher. "Ihre große Tragödie spielte sich vor drei Jehren ab", sagte das Mädchen, "also nach dem Besuch Ihrer Schwester. Auf den Tag genau vor drei Jahren."

"Ihre Tragödle?" fragte Framton. "Sie werden sich wundern, warum wir das Fenster an einem Oktobernachmittag offen I-raen", sagte die Nichte wieder und wies auf ein großes französisches Fenster, das auf einen Rasenpiatz hinausging und geöffnet

"Vs lst recht warm für diese Jahreszeit", sagte Framton "Aber hat denn das Fenster etwas mit der Tragödie zu tun?"

"Durch dieses Fenster verließen der Mann meiner Tante und Ihre beiden Brüder das Haus, um nicht mehr zurückzukehren. Auf dem Schnepfenstrich passierte es. Es war jener furchtbar nasse Sommer, an den Sie sich wohl erinnern werden, und Stellen, die sonst gang-bar waren, gaben piötzlich nach. Ihre Leichen gab das Moor niemais heraus. Oh, es war Hier verlor die Stimme des Mädchens ihren

selbstsicheren Ton. "Die arme Tante glaubt, sie werden eines Tages heimkehren, die drei und der kicine Spaniel, der sie begleitet hatte. Deshalb bleibt das Fenster bis zur Dämmerung geöffnet."

Sie brach ab und schüttelte sich fröstelnd. Framton atmete auf, als die Tante mit einem Wirhel von Entschuldigungen für ihre Ver-spälung in das Zin mer stürzte Entschuldigen Sie, daß wir das Fenster noch nicht geschiossen haben", sagte sie lebhaft. "Mein Mann und meine Brüder jagen in den Sümpfen. Wir erwarten sie zum Tee, und da sie stets durch das Fenster ein- und ausgehen, müssen wir es offen lassen."
Sie fuhr fröhlich fort, über die Jagd und

die Seltenheit der Schnepfen zu plaudern. Für Framton war das alies schrecklich anzuhören. Er machte eine verzweifelte, aber nur teil-welse erfolgreiche Anstrengung, die Unterhaltung auf ein weniger gespenstisches Thema zu lenken. Dabei bemerkte er, daß seine Gastgeberin ihm nur einen Teil ihrer Aufmerkmkeit schenkte. Beständig blickte sie nach dem offenen Fenster und spähte über den

"Die Ärzte halten mein Leiden durchaus für hellhar, wenn ich jede Aufregung ver-meide und streng Diät lehe", sagte Framton. Er berichtete mit ermüdender Ausführlichkeit aile Einzellieiten seiner Krankheit und ver-gaß dabei fast völlig das unheimliche Schicksal seiner Gastgeberin, Frau Sappleton unterorach ilin kaum. Nur mit Mühe konnte sie ein Gähnen unterdrücken. Plötzlich wurde sie aufmerksam.
"Da sind Sie ja endlich", rief sle, "gerade

rechtzeitig zum Tee! Und sehen sie nicht aus, als wären sie bis an den Hals im Schmutz gewatet?"
Framton erschauderte leicht. Der Blick, mit dem er zu der Nichte hlnübersah, drückte

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Mädchen beachtete Ihn nicht. Mit aufgerissenen Augen starrte sie durch das offene Fenster. Bestürzt wandte sich Framton um

und sah gleichfalls hinaus. Im dämmrigen Zwielicht schritten drei Gestalten tiber den Rasen, sie trugen nie Ge-wehre unter dem Arm. Einer von ihnen hatte einen weißen Mantel über der Schulter. Ein müder brauner Spaniel hielt sich dicht hinter thnen

Framton langte wild nach Stock und Hut. Die Haustür, den Kiesweg, das Gartentor nahm er kaum wahr.

"Da sind wir, melne Lieben", sagte der Mann mit dem weißen Mantel und stieg durch das Fenster herein. "Ziemlich schmutzig, aber trocken. Wer verließ denn eben so fluchtartig das Haus?"

"Ein seltsamer Herr, ein gewisser Herr Natter", sagte Frau Sappleton. "Er konnte nur üher seine Krankheiten sprechen, und als er euch bemerkte, rannte er davon, eine sich zu verabschieden. Man könnte meinen, er habe einen Geist gesehen."

"Ich denke, der Hund war schuid", sagte die Nichte ruhig. "Er erzählte mir, er habe furchtbare Angst vor Hunden. Einst wurde er irgendwo an den Ufern des Ganges von einem Rudel Hunde in einen Friedhof gejagt und mußte die ganze Nacht in einem frisch geschaufelten Grab zubringen, während die Bie-ster direkt über ihm knurrten und schäumten. Da kann man wohl die Nerven verlieren. Vera erzählte gern abenteuerliche Ge

Ein Gesicht für die Ferien

Verwandeln Sie sich in Ihren Ferien, gönnen Sie sich mal ein anderes Gesicht, spieler Sie mutlg mit den neuen Sommerfarben und Machen Sie aus Ihren Augenitdern schim-



mernde Schmetterlingstuget. Grun und Blau und dazu Rosé zum Aufhellen. Die Brauen werden in diesem Sommer besonders sorgfältig betont, bezaubernder Kontrast zu Kirschmund und zartem Wangen-Rouge (Sweet Pink). Denken Ste daran, wer eine rechte Urlaubs-Schönheit werden will, der setzt sein Gesicht nie lange und ungeschützt der bräunenden aber zerstörerischen Sonne Foto: Eijzabeth Arden

Bestattungsunternehmen Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit elgenem Wagen

Erledigung der Formalitäten

PIETÄT DAUM Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

Die vielen Beweise treuer Verbundenheit mit unserem lieben Ent-

Adam Krämer

und die herzliche Anteilnahme, die wir von allen Seiten erfahren durften, sind für uns wohltuend und tröstlich. Wir danken allen, die zur Stunde des Abschieds kamen, wir danken für die Blumenspenden, für die Freundschaft und die Anhänglichkeit, die aus vielen Briefen spricht. Herzlichen Dank auch Herrn Pfarrer Kretzer für die Würdigung des Verstorbenen.

Famille Helnrich Helm

Langen, im Juli 1973 Leukertsweg 28



Man muß kein Fachmann sein! Ja, das waren doch Zeiten, als man einlach - Bandschicht zusammen. Wenn man die Dynamik-Vorteile dieser Cassetten wirklich aus-nutzen will, dann muß man allerdings auch zu einem Recorder greifen, der sich auf Chromdioxld umschalten läßt. Geräte dieser Art -

verschiedenen Leistungsklassen. SM ist die Ahkürzung für eine Spezial-Mechanik, die sich in den Compact-Cassetten

mit automatischer Umschaltung von Eisenoxid auf Chromdioxid - gibt es bei uns sehon in

der BASF findet. Eine spezieile Bandführung

Die Musik-Cassette von heute:



innerhalb der Casselten sorgt hier für ein einwandfreies Autspulen des Bandes selbst bei einer C 120, die früher wegen des für die Spielzeit von zwei Stunden notwendigen extrem dünnen Tonbandes besonders "bandsalat-gefährdet" war. Dieser Bandsalat, der zum Festlaufen der Cassette führte, kann damit so gut wie vergessen werden.
Dolbysierte Musik-Cassetten, also be-

reits bespielte Cassetten, sind der neueste Schrei. Ein raffiniertes technisches Verfahren von dem amerikanischen Ingenieur Dolby entwickelt - führt zu einem Unterdrücken des letzten Bandrauschens, was z. B. bei der Wiedergabe von ganz ieisen

Musikstellen oder gar Musikpausen auf einer voll ausgefahrenen guten HiFi-Aniage sofort feststellbar ist, sofern sich auch der Wiedergabe-Recorder auf das Dolly-System" schalten läßt. Doch selbst ohne einen solchen - leider nicht gerade ganz billigen - Recorder bieten dolbysierte Musik-Cassetten bereits hörbare

Klangvorteile. Zusammengefaßt läßt sich sagen, daß gegenwärtig für den Cassetten-Freund das beste vom Besten eine dolbysierte Chromdioxid-Musik-Cassette mit SM ist. Was aber niemanden davon abhalten soilte, "nur" zur her-

sind eine flotte Sactie. Braun Gelh auf Braun, die modischen Farben werden apart kombiniert. Das feingestrickte Modell mit dem halsfernen Ausschnitt, kürpernali ge-schnitten und hüftlang, gibt es als Pullover rinem farhlich abgestimmten Jerseyhemd be-

sonders wirkungsvoll. Hemd and Pullover: Mode Monte Carlo, Säckingen

Diebstahlsichere Caravan-Kupplung



kömmlichen preiswerten Eisenoxid-Cassette zu greifen. Es sei denn, er legt auch bei anspruchsloseren Hit-Paraden Wert auf HiFi...

Mit steigenden Caravan-Zulassungszahlen nimmt auch die Gefahr des Wohnwagen-Diebstahls zu. Findige Konstrukteure haben deshalb eine Diebstahl-Sicherung entwickelt, die bei abgestelltem Wohn-wagen in die Kupptung eineschles

wagen in die Kuppiung eingeschlos-sen wird. Einen Schritt weiter ist die Wilk-Caravaning Gmbll gegangen. Sie versieht den Kupplungskopf ihrer Wohnwagen aus den Serien "Stern-Luxus" und "Wilk Grand-Luxe" serienmäßig mit einem Sehloß, mit dessen Hilfe der Kupplungskopf so arretiert werden kann, daß der Wohnwagen entweder nicht abzukuppeln oder nicht anzukuppeln geht. Damit sind die Wilk-Wohnwagen nicht nur in abgestelltem Zustand, sondern auch beim Parken im Schleppbetrieb gegen Diebstahl gesichert. Das gesamte Gespann kann

Foto: Werkbild Wilk

UT-FILM BÜHNE

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag

Ein Western-Hit für eiserne Nerven mit ARTHUR GRANT



LICHTBURG Dienstag und Mitlwoch 20.30 Uhr

Diese Männer trotzen Tod u. Teufel u. schlagen selbst den Satan übers Ohr!

DIE HÖLLE VOR AUGEN

e Desten Vilme der Velt Do. 20.30; Ein Film voller Zärtlichkeit, den man nie vergißt! SIE LIEBTEN SICH EINEN SOMMER

osch-Kühlschrank,

Wellensittich

grün) entflogen.

Nordendstraße 2 Telefon 2 28 16

Tielkühlfach

Sport- ur Sängerge echaft 18 Langen Sängergemelnechaft 1889 e.Y.

Am Mittwoch, 25, 7, 7 Singstunde für Männerchor o 20.30. Bitte um pünktl. Erscheinen.

Jahrgang 1908/09

Samstag, 4. Aug. 197. 15 Uhr. Jahnplatz Omnibusfahrt durch die Landschaf Abendessen "Zum

Fahrpreis 6,- DM.

Wir stellen ein:

MASCHINENSETZER

HANDSETZER

Buchdruckerei Kühn KG

Langen, Darmstädter Straße 26, Tel. 27 45

staatlich geprüften Betriebswirt

6 Frankfurl/No., Gullouistraße 169—171, Tel. 06 11 / 23 36 92 35 Kassel, Kölnische Strone 39, Tel. 05 61 / 1 27 84 Nächster Boginn: 1. 10. 1973 und 1. 4. 1974

Wir suchen

Zeitungsträger

für Langen und Egelsbach (auch aushilfsweise)

Langener Zeitung

Langen, Darmstädter Str. 26, Tel. 2745



Für unser Werk in Neu-Isenburg suchen wir

Hofarbeiter

A.van Kaick "AvK"-Generatoren-u. Motoren-Werke oHG

Palmolive

6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233, Teleion 60 01

Wir suchen möglichst

ECTRONIC BRUELEMENTE

junge Mitarbeiterin für unsere Buchhaltung. evtl. auch für halbe

Tage. Bitte wenden Sie sich Herin Billner. SPOERLE

ELECTRONIC KG 6079 Sprendlingen Otto-Hahn-Straße 1 Tel. 0 61 03 6 20 31 - 38

BIER E E EN LONG

Moderne Hochhauswohnungen 3 Zimmei 67 qm 2 Zimmer 65 gm Büroräume zu vermieten, qm 6,50 DM Zu erfragen bel

HOLLSTEIN HOTELS

bieten mehr als

gewisse Atmosphäie, in der man sich einfach wohlfühlt und

Reslaurant, gemutliche Hotelbar

Bett und Bad!

Bei uns findet der Gast die

entspannt. Von den vielen

"EXTRAS" hier einige:

und das bekannte Hollstein-Spezialfrühstück.

Für die Fitness:

Modern eingerichtete Räume in verschiedenen Größen für

EinzelzImmerpreis ab

RHEIN-MAIN

DM 34,- Incl. Frühslück.

kommen Sie gleich selbstt

Verlangen Sie Information - oder

HOLLSTEIN HOTEL

Tel. 0 61 03/10 70, Telex 04 17 931

unsere Sauna.

Feine Küche – eleganles

Edmund König 607 Langen, Darmslädter Straße Telelon 06103/23729 bis 18 Uhr

50 cm br., 130 l, mit Mercedes 220 D Altbauwohnung 70,- Bj. 7 1968, TOV 6 1975, 58 qm, Balinhofsnahe Klappeouch, hellgrau, 98 000 km, DM 6100,-. 3 Zi., Kü., WC, ohne Telefon 2 38 08 2 Sessel, dito zus. 50,menden), Keller und Abstellraum für 250,-

- Zu verkaufen:

Schwerer Tisch, 60 x zlehh, 130x130 em 45,-Gauchtisch, gleiche für Postversand sucht vermieten. Ausbau-Deutschland Dame oder Herrn Off.-Nr. 684 an die LZ Kommade, dunkel, elngeb. Plattenspieler 75,- die (der) diese Arbeit Teewagen und In eigenem Hause vor-

Stehlampe, je Flickerleppich, her Verdienst, Einzel-heiten bitte anfordern, Magdeburger Str. 14 2n0 x 225 cm in deutscher Sprache, b. KETURN, Rokin 132 Ubergardinen, rot, e 120 x 175 em Amsterdam, Nieder-Springrolla, 100 -Klappbett Kapokmatralze, 3teilig, 00 x 195 cm 40,-

Tagesdecken, dunkel tigung von Verstopı, gelb, zusammen 25,fräsen von Rohransäl-Dienstag — Samstag zen (Urin, Wasserstein , 16 — 20 Uhr bei Kanalrohrreinigungsdienst G Fichtel KG Tel Offenbach 83 33 77 Jumonville Elisabethenstr. 67 9. St. (Lift) oder Tel. Frankf. 55 57 9

Ford 12 M P 4 autahr 1963, TÜV bis Spikes, zu verkaufen zugeben. Bürgerstraße 27 Telefor

Fiat 500 uli 1975, 9fach bereift, Banj. 1961, günstig ab-

Bad (kann eingerichtet

3-Zi.-Wohnung

Wir suchen zuver-

Lagerarbeiter

wahlnummer

GmbH

607 Langer

Bitte rufen Sie un

unter der Durch

0 61 03 / 70 92 70 at

oder kommen Si

AMP Deutschland

AMPerestr. 7 — II

bei uns vorbei.

des Mieters.

Über Bausparen informiert Sie: Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Theo Müller, 6078 Neu-Isenburg, Friedrich-List-Str. 19, Tel. (0 61 02) 3 69 22

Beralungsstelle Neu-Isenburg Wilhelmstr. 2, Tel. 3 77 97 Landes © Bausparkasse



-Markt Hans Gärtner

607 Langen

Bahnstraße 29

		St	IGI.	ווח	ngs	illab	3 1	10	
Suppenfleisch, Brustk	ern					500	g	DΜ	2,98
Rindergulasch, magei	r .					500	g	DΜ	4,58
Rinderbraten									
Rinderrouladen, zart	u. at	oge	ha	nge	n	500	g	DΜ	5,68
Rüttgers Club, 0,7 Fl									3,99
Nescafé, 200 g Glas						•	•	DΜ	7,99

Stollwerck-Schokolade, 100 g Tafel . . . DM 0,59

Diese Billigpreise bleiben so billig! • Diese Billig Franz. Schaumwein endenkotelett 1 kg Packg: mager 500 g_ währt am . längsten! Obstwässerie: Frisch-Ei Teigwarer 0,7 | Fl. empl. Pr. 10,9 , pikant gewürzt 500 g _ versch. Sorten 500 g . 250 g Packg._ Scotch Whisk Packg. empf. Pr. 2.10 rischwurst-3 Jahre alt 0,7-1 Fl. 10er Packg, empf. Pr. 1,80 Franz. Boonekamp ausl. Hähnchen Champignons "Guter Stern" 3er Packg. Picon Ital, Pfirsiche rot od, weiß 0,7 l Fl. Gewürzgurken gelbfleischi**g KJ. 1 S**orte "Red Haven" 1000 g Schale .

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 24. Juli 1973

"Ist es zu Jakobi dürr . . .

Seit jeher 1st der 25. Juli einer der wichtigsten sommerlichen Lostage. Er wurde dem älteren Jakobus geweiht, dem Sohn des Zebedäus und Bruder des Evangelisten Johannes, Sankt Jakob war einer der ersten Jünger Jesus und nach dessen Tod ein eifriger Verkünder des Christentums. Als erster folgte er Jesu auch Im Tode nach, als er in der Zeit des Osterfestes im Jahre 44 n. Chr. unter Herodes Agrippa I. den Märtyrertod erlitt, Seine Gebeine wurden nach Spanlen gehracht, wo sie noch heute in dem berühmten Wallfahrtsort Compostella ruhen. Besondere Verehrung wird dem Heiligen daher auch In Spanien zutell, er ist der Schutzherr des Landes, und sein Name war in früheren Zeiten das Feldgeschrei der spanischen Krieger: "St. Jago".

Für den Landmann gibt der Jakobstag das Zeichen zur Ernte. "An Jakobus die Sense klingen muß", heißt es, denn der Heilige "nimmt die Not, er bringt frische Kartoffeln und Brot." Und ein anderer Spruch bekräftigt: "Es witter wie es witter — Sankt Jakob bringt die Schnitter!" Aus dem Wetter des heuti-gen Tages soll man Schlüsse auf die künftige Witterung ziehen können: "Schönes Wetter am Jakobitag macht Korn und Weizen dauerhaft", sagt man und "Ist es zu Jakohi dürr, geht der Winter ins Geschirr", Schlechtes Wetter hat eine ungünstige Vorbedeutung, denr wenn es an St. Jakob regnet, ist der Monat nicht sehr gesegnet". Im ührigen meint man, daß "vom Jakobstag der Vormittag das Wetter bis Welhnachter deuten mag, und der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten".



. Frau Marie Breyer, Schillerstraße 36, zum 74. und Herrn Ludwig Thomin, Rheinstr. 64, zum 72. Geburtstag am 25. Juli; . . . Herrn Heinrich Bellhäuser, Rheinstraße 17, zum 76. Geburtstag am 26. Juli;

. Frau Susanne Kühn, Ernst-Ludwig-Straße 64, zum 70. Geburtstag am 27. Juli. Mag allen auch im neuen Jahr viel Gesundheit und Freude beschieden sein.

Straßenlaterne beschädigt e in Höhe der Wolfsgartenstraße 6-8 wurde

eine auf dem Bürgersteig stehende Straßenlaterne beschädigt. Offensichtlich ist die Beschädigung durch ein Fahrzeug entstanden. Obwohl der Schaden schon am 16. Juli festgestellt wurde - er kann auch noch früher entstanden sein - bittet die Polizei um sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung des

fahndet nach dem Täter. Wer kann ihr Hin-

Wer war der Schuldige?

e Am Samstag gegen 21.20 Uhr fuhr in der Brandenburger Straße ein Pkw aus einer Hofeinfahrt und stieß gegen einen auf der gegenüberliegenden Straßenseite geparkten Personenwagen. Die Funkstreife stellte am Unfallort neben den Unfallfahrzeugen zwei Männer fest, die sich nicht einigen konnten, wer das Fahrzeug gefahren habe. Da auch die Polize nicht klären konnte, wer das Fahrzeug tatsächlich gefahren hat, wurde auf alle Fälle von beiden die Entnahme einer Blutprobe angeordnet.

Alle Mensehen brauchen nicht nur Ruhe Die landläufigen Vorstellungen vom "Abbau" im Alter sind falsch. Vor allem werden beim normalen Altern die geistigen Fähigkeiten nicht annähernd in dem Ausmaß redu-ziert, wie beisplelsweise die körperliche Leistungskraft. Wer jedoch ein Leben lang in der Vorstellung lebt, schreibt Dr. med, Werner Pfeiffer in der "BEK-Brücke" der Barmer Er-satzkasse, daß Menschen in der zweiten Lebenshälfte prinzipiell nichts mehr leisten und lernen können, der benimmt sich dann im Alter auch selbst so, wie es das falsche "Defizit-Klischee" vorschreibt. Ältere Menschen brauchen nicht immer nur Ruhe, Schonung und "herrliche Umgebung", sondern sinnvolle Aktivität. Ein hißehen Belastung schadet gar nichts. Wie für alle Körperorgane, vor allem Muskeln, Herz und Drüsen, gilt auch für das Gehirn, daß ständige Übung die Leistungsausgesetzt. Allerdings, notiert die Barmer Er-Lebens bilden hohe Barrieren gegen die intel-





Allen Helfern, Spendern und den Egelshacher Vereinen dankle Bürgermelster Dr. Simon in seiner Aasprache bei der Abschlußfeler der Egelsbacher Ferienspiele, "Des Krämers Korh" war Dreh- und Angelpunkt der Aufführungen der Neigungsgruppe "Theater". Bei allen Darbletungen erhiellen die Akteure slürmischen Belfall. Ein Egelshacher Bürger spendele spantan 50 Mark.

Zwei Wochen voller Erlebnisse

Finale der Ferienspiele / Dreißig Freiflüge verlost

e Nicht nur hei den Kindern haben die Ferienspiele Begeisterung ansgeföst. Auch den Ellern war's recht, wie sieb bei dem grollen Finale am Freitagabend zeigte. Der Saal im Bürgerhaus - wegen der ansicheren Witlerung waren die Theaterspiele dorthin verlegt worden - platzte fast aus den "Nähten", so viele Eltern waren gekommen, um zu sehen, was die Kinder in den zwei Wochen alles gemacht haben.

Zum Erbsenelntopf, gekocht vom Technischen Hilfswerk Spachbrücken, versammelten sich

alle Besucher der Abschlußfeier. Auf dem Weg zur Gulaschkanone gab es einen großen

weiß, daß diese 14 Tage für unsere Kinder viel zu schnell vergangen sind. Wenn es stimmt, dan war dies eine schöne Zeit. Aher alles geht einmal vorbei — und ein kleiner Trost mag vielleicht sein, daß jetzt auf jeden Fall noch ein paar Wochen Ferien sind, hevor die Schule mit dem neuen Schuljahr wieder an- insgesamt zu einem vollen Erfolg wurden."

Dr. Simon fuhr fort: "Man könnte jetzt cher Ferienspiele, Vergleiche mit anderen deren danken, die irgendwie mitgeholfen ha-

Bürgermeister Dr. Günter Simon sagte zu Beginn der Veranstaltung: "An dem heutigen Tag gehen die Ferienspiele 1973 zu Ende. Ich hrücken, der SGE und der US-Army Darmdaß die schönste Zeit am schnellsten vergeht, nuch der Gemeindevertretung, die die Mittel

Die Neigungsgruppe "Theater" hatte ein mittelalterliches Stück von Hans Sachs "Des so richtig ausholen über Sinn und Zweck solKrämers Korb" einstudiert, und die Dekorationen sowie die Kostüme selbst hergestellt. Städten und Gemeinden anstellen, um dann zu dem Ergebnis zu kommen, daß unsere Ferienspiele Klasse waren. Ich will es aber heute Seine "Uraufführung" erlehte ein Rollenspiel. genou so kurz machen wie bei der Eröftnung das die Kinder selbst geschrieben und inszeder Ferienspiele, ohne es zu versäumen, noch einmal allen Beteiligten zu danken: den Orga-bleme, Reibereien, wie es sie unter Kindern e In der Nacht vom 15. zum 16. Juli wurde in an dem Annet vom 16. Juli wurde in an dem Annet überall giht. Es folgte eine "Hit-Parade". deter Zigarettenautomat entwendet. Die Polizei ben. Das fängt bei den Gemeindebediensteten ren Vorbild die Fernsch-Hitparade mit Thoan, geht über die Einsatzbereitschaft einzel- mas Heck war. Bekannte Schlagersänger wurner Bürger, der Mithilfe des Jugendspiel- den imitiert. Die Zuschauer hatten viel Freude

an diesen Spielen. Der Jugend-Spielmannszug der SGE unter der Leitung von Horst Kern spielte schmissige Weisen und Volkslieder. Helmut Schreiber, der Leiter des Schülerchors der Ernst-Reuter-Schule, hatte mit Kindern während der Ferienspiele verschiedene Lieder eingeübt, die ebenfalls vorgetragen

Für alle stand im Garten ein Erhseneintopf zur Verfügung. Die Frauen und Manner vom Technischen Hilfsdienst Spachbrücken hatten alle Hände voll zu tun, um die riesige Schlange, die sich an der "Gulaschkanone" eingefunden hatte, satt zu bekommen. Heinz Wießner von der DLRG konnte 37 Kindern den Freischwimmerschein, 37 Kindern den Fahrtenschwimmerschein und 53 Kindern den lugendschwimmschein ühergeben. Alle haben die Schwiminprüfungen während der Ferienspiele im Freihad Egelsbach abgelegt.

Eine besondere Überraschung für die Kinder hatte der Geschättsführer der Hessischen Flugplatz Ginbil, Karl Weber, bereit. Er stiflost wurden. Die glücklichen Gewinner werden am kommenden Donnerstag zu ihren Rundflügen starten. Beim Lagerfeuer im Garten des Bürgerhauses wurden Erleonisse der vergangenen 14 Tage unter den Kindern aus getauscht. Bei dem einen war die Fuchsjagd, an der 60 Kinder mit ihren Fahrrädern teilgenommen hatten, der Höhepunkt andere lohten die Busfahrten, Wetteriele auf Rollschuhen, Schnitzeljagden, das Hüttenbauen oder das Hokeyspiel mit den Betreuern.

Bald eine neue Ortsgruppe

DLRG ohne Unterbrechung im Einsatz

ich während der zweiten Badesaison im Egelsbacher Schwimmbad ist die DLRG Egelsbach in vollem Einsatz. Das gilt sowohl für die Ausbildung als auch für den Wachdienst. Die Kurse für Grundscheine und Leistungs-abzeichen sind sehr gut hesucht. Die ersten Urkunden wurden bereits ausgegeben. Erst-malig wird die theoretische Prüfung durch schriftliche Beantwortung von rund 130 Fra-gen vorgenommen. Neu im Stützpunkt Egelsbach sind auch DLRG-Frühschwimmerprüfungen (Schwimmfähigkeit im Vorschulalter), die bis jetzt von Holger Anthes, Holger Rauch, Anita Strobel und Petra Trautmann abgelegt

An heißen Tagen gab cs im Egelsbacher Bad stets ein "volles Haus". Die Wachmann-schaft, bereits vor Eröffnung des Bades für die gesamte Saison eingeteilt, konnte zu jeder Zeit alle Anforderungen des Schwimmeisters erfüllen. Das galt besonders für die Zeit, da dieser Wegen Ausscheidens des seitherigen Anwärters den komplizierten "Apparat" Schwimmbad allein leiten, überwachen und bedienen mußte. Zum ersten Male versah am Becken ein weibliches Mitglied der DLRG, Fräulein Marianne Becker, Wachdienst. Während der Ferienspiele half Günther Gers-

Die Entwicklung des Egelsbacher DLRG-Stützpunktes verläuft sehr gut, so daß bei der nächsten Mitgliederversammlung anläßlich der Saisonabschlußfeler die Umwandlung in eine DLRG-Ortsgruppe beschlossen werden





Zum ersten Training waren 18 Aktive des FC Langen gekommen, die sich um einen Stammplafz in der ersten Mannschaft hewerben. (Stehend von hoks): Herbert Hoffelner, Knut Bender, Rudi Kirnig, Hans Joachim Größer, Edgar Eglert, Adulf Böhm, Werner Kaden, Ebel Edwards, Hans Seipp, Friedel Schulz, Trainer Adulf Zwilling. (Vordere Reihe): Karlheinz Brunst, Gerhard Jakel, Hans Peter Dietz, Gerhard Siegel, Hans Werner Schmidt, Franz Nadal und Gerhard Hoffelner. Ein Teil der Aktiven ist noch im Urlanb und einige werden auch zu Beginn der Verbandsrunde noch nicht zur Verfligung stehen.



Wir stellen vnr: Friedel Schulz, ein Mitfelfehl spieler, der seltner bei TuS Zepplinheim wirkfe und nun den FC Langen verstärker



Wir stellen vor: Knut Bemler, ein neuer Torwart beim FC Langen, der von der Spielver-

Am 12. August wird es wieder spannend

Bezirks- und A-Klasse (West) beginnen am BSC Urherach — TSV Braunshardt 12. August mit den Verbandsspielen. Hier die TG Rüsselsheim - SG Egelsbach ersten zwei Spieltage:

Bezirksklasse
12. August
Darmstadt 98 Amateure - FV Biblis
Raunheim - Si Heppenheim
TSG Darnistadt 46 - FC Erbach
Bischofsheim - SKG Roßdorf
Germania Ober-Roden - Hassia Dieburg
Eppertshausen — SG Überau
FC Heppenheim — SG Egelsbach
TSV Pfungstadt — KSV Urherach
TG Ober-Roden frei
19. August

Egelshach — Eppertshausen SG Überau — Germania Ober-Roden Hassia Dieburg - Bischofsheim SKG Roßdorf — TSG Darmstadt 46 FC Erbach — SV Raunheim SF Heppenheim - 98 Amateur FV Biblis - KSV Urberach Pfungstadt - FC Heppenheim TG Ober-Roden frei

A-Klasse West

12. August
Biebesheim - Et. Rüsseisheim
SV Geinsheim - SKV Mörfelden
TSV Messel — TSV Goddelau
TSV Wolfskehlen - SG Arheilgen
SV 07 Nauheim - SV Klein-Gerau
VfB Ginsheim — SV St. Stephan
TG 75 Darmstadt SV Erzhausen
SKG Bültelborn — 1. FC Langen
19. August

Goddelau — Biebesheim Mörfelden - Wolfskehlen Klein-Gerau - Messel Erzhausen - Nauheim Büttelborn - Geinsheim SV St. Stephan - TG 75 Darmstadf

Langen - Rüsselsheim

Aus für Kickers Offenbach

Die Offenbacher Kickers verspielten ihre letzte Chance zum Gruppensieg in der Intertotorunde durch eine 0:2 (0:1)-Niederlage im Rückspiel gegen den polnischen Tabellen-Fünften Wisla Krakau vor 3000 Zuschauern in Dornheim bei Groß-Gerau Die Gäste waren den Hessen in allen spielerischen Belangen überlegen. Bel den Klekers, die in Krakau l erreicht hatten, war wieder Torwart Bockholt der überragende Spieler.

Müller bleibt beim FC Bayern

Gerd Müller bleibt jetzt endgültig beim FC Bayern München. Nach stundenlanger Bera-tung mit selner Frau und seinem Manager Erwin Nehl sagte Müller dem FC Barcelona ein zweites Mal ab, nachdem die Spanler am Vochenende ihr Handgeldangebot auf 1,5 Millionen Mark netto zuzüglich Gehalt und Prämlen erhöht hatfen. Damit unterwarf sich Müller dem Beschluß des Deufschen Fußballeinigung Neu-Isenburg an den Sferzbach kam.

Bundes (DFB), Nationalspielern ein Jahr vor der Weltmeisterschaft die Freigabe für einen LZ-Foto Wechsel ins Ausland zu verwelgern.

Kegeln - ideale Freizeitbeschäftigung für jedermann

Dienstag, den 24. Juli 1973

Im Lexikon findet man unter dem Begriff "Kegelspiel" folgende Definition: "... altes, schon im Mittelalter verbreitetes deutsches Interhaltungsspiel, bei dem vom einen Ende der Kegelbahn aus mit Kegelkugeln die em anderen Ende aufgestellten Kegel umzuwer-fen sind; seit Anfang des 19. Jahrhunderts in scheidet man vier Arten von Bahnen; Asphalt, Bohlen-, Scheren- und Bowlingbahn, die un-terschiedliche Maße und Bauprinzipien aufweisen Die Kugeln sind aus Pockholz, Lunstharz oder Hartgummi und 2800 bis 3150 g schwer. Die Kegel sind aus Hartholz; 40 em (König 43 em) hoch; Aufstellung der Kegel:

Kegeln als Freizeitbeschäfligung

Wer von Kegeln spricht, denkt unwillkulich an verräucherte Kegelbahnen, feuchtfröl iche Stimmung, Herrengesellschaften. Mit dieser Beschreibung wird man aber vielen Kegelfreunden unrecht tun. denn Kegeln ist heute eine ideale Freizeitbeschäftigung für alle. Das Kegeln hietef einen gulen Ausgleich neben der beruflichen Tätigkeit und trägt mi zur sportlichen Fitneß bei. Wer z. B. 30 Minuten kegelt, kann sich ein Feld in der Trimmspirale eintragen.

Nehen dem sportlichen Wert des Kegelns darf man den geselligkeitsfördernden Effekt nicht vergessen. Gerade die Geselligkeit beim Kegeln trägt mit dazu hei, daß das Kegeln in allen Bevölkerungsschichten sehr beliebt ist Fast fäglich trifft man in den Kegelbahner Gruppen aus Betrieben, aus anderen Sportabteilungen und Freundeskreisen. Kegeln lst eine der wenigen Sportarten, die man ohne größeres Training und Können u. ohne Sportausrüstung betreihen kann - also ein ideales Angebot für die ganze Familie und für jedes

Kegeln auch als Wettkampfsport

Neben dem Breitensport wird das Kegeln auch als Wettkampf betrleben. Ein spezielles Regelwerk schreibt den Wettkampfbetrieb vor der von nationalen und internationalen Verbänden organisiert wird. Das Kegeln wird meistens als Mannschaftskampf durchgeführf. Die Mannschaften kämpfen in verschiedenen Leistungsklassen, von der Kreisklasse bis zur Bundesliga, gegeneinander. Das Kegeln muß als Leisfungssporf angesehen werden, denn die körperlichen Belastungen (Arm- und Beinmuskulatur) sind mit anderen Sportarten vergleichbar. Wie in allen anderen Sportarten muß auch das Training der jeweiligen Leistungsklasse angepaßt sein; Spitzenspieler trainieren heute fast täglich

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen Ch. Kühn. - Drock und Verlag : Buchdruckere Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 27 45 Nechdruck nur mit Quellenangebe der LZ Für unvertengt eingesandte Menuskripte wird keine Haftung übernommen Zuschriften nur en die Redektion, nicht an einzelne Redektionsmitglieder Artikel, die mit Nemen oder den Initialen des Verfessera gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Melnung der Redaktion der Bei Nichteracheinen unserer Zeltang durch Fälle höherer Gewelt besteln kein Entschädigungsrecht 3:19

FLEISCHWAREN - HOFMANN vorm. Ludwig Best - Egelsbach, Bahnstraßa 19

Kalbskammbraten				500 g DM 3,98
Kalbsbraten ohne Knock	her	١,		
beste Stücke				500 g DM 4,98
Kalbsbrust zum Füllen				
Fleischkäse, einfach .				
Odenwälder Würstchen				

Angebote vom 26. 7. bis 28. 7. 1973

Nach kurzem, schwerem Leiden verstarb am 20. Juli 1973 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Marie Albert geb. Werkmann

im Alter von 83 Jahren.

HANDBALL-ERGEBNISSE

A-Klasse West

B-Klasse Nurd

Kleinfeld Darmstadt I

TSG 46 Darmstadt — Germ. Pfungstadt TSV Pfungstadt — TG 75 Darmstadt

12:12

9:15

7:19

15:11

12:10

8:14

135:121

162:155

132:132

139:152

102:102 124:139

152:182

179:78

163:101

156:140

105:107 111:141

127:153

122:165

58:78

130:188

125:114

136:99

166:96 124:110

85:100

134:146

TV Büttelborn — TV Trebur

SG Arheilgen - TV Langen

. BSC Urberach

I. TG Rüsselsheim

. TV Büttelborn

3. SG Egelshach

9. TV Gustavshurg

1. TG 75 Darmstadt

. SKG Arheilgen

SSG Langeit

. SKG Rottdorf

. SG Arheilgen

. SG Weiterstadt

EGELSBACHER

NACHRICHTEN

Heri KBrl Wodlczke

Schillerstraße 66

Telefon 4 95 85

Suche sofort

Garage

in Egelsbach.

Telefon 4 29 35

Agentur für die

- 5. TV Langen

8. TSV Modau

7. TSV Pfungstadt

3. TV Langen

TSG 46 Darmstadt

9. TGB 65 Darmstadt 12

TGB 65 Darnistadt

SG Arheilgen - SKG Roßdorf

TSV Modau - TG 75 Darmstadt

. TSV Braunshardt

2. TG Walldorf

3. TV Münsler

6. TV Trebur

Die Hinterbliebenen: **Emma Zick und Gatte** und aile Angehörigen

Egelsbach, Bahnstraße 28

Die Beerdigung findet am 25. Juli 1973 um 14 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Rentenreform '72

bestimmten Vorausselzungen vom 60. Lehensjahr ab gewährt werden können, sondern mit einer vom vorgesehenen Fiexibill-

Gesetzgeber vorgesehenen Fiexibilltät.

Bevor wir uns mit diesem Themenkreis etwas näher beschäftigen, soll hier noch einmal auf das Altersruhegeld nach Vollending des 65. Lebensjahres kurz hingewiesen werden. Voraussetzungen eine Zurechnungstein der Martezelt von 180 Kassan unter eine die Aufnahme einer regulären der Martezelt von 180 Kassan ein der Gesundheitsmaßnahmen der Brah er Gesundheitsmaßnahmen der Brah ein Ersin des Altersruhegeldes unschäftligung oder Tätinkeit zum Wegfall führt.

2. Vorgezogenes Attersruhegeld im Martezelt von I80 Kalendermonaten einer regulären der Gesundheitsmaßnahmen der Brah einer regulären der Martezelt von 180 Kalendermonaten einer regulären der Gesundheitsmaßnahmen der Brah ein Kassan einer Ersin des Altersruhegeldes unschäftligung oder Tätinkeit zum Wegfall führt.

2. Vorgezogenes Attersruhegeld werbilder ein der Gesundheitsmaßnahmen der Brah einer regulären einer regulären einer regulären einer regulären der Martezelt vom I80 Kalendermonaten einer regulären einer regulären versicherten werd im Interesse der Volksgesundheit. Els Mille versicherte, wenn in der Wersicherte wern in den Fragen der Gesundehlistan einer regulären versicherten werd in Interesse

Altersruhegeld schon mit 63 Jahren

daneien eine Beschäftigung nicht mehr ausühen oder nur noch in hegrenzlem Unifang. Die versicherungs-

Altersruhegeld auch schon mit 60 Jahren

Hier giht es — wie hereits ein-gangs kurz erwähnt — zwei Gruppen von Auspruchsherechtigten:

selbstverständlich auch spater, z. B.
mit 61 Jahren, möglich. Die Zahlung
des Altersruhegeldes kann erst erfoigen, wenn alle Vorausselzungen
vorliegen. Es heginnt dann mit dem
Erslen des darauffolgenden Monats.
Auch hier ist es so. daß eine nach
nahmen der RIA die im Leistungs-

Altersruhegeld mit 62 Jahren und 1998. Ersatzzellen erfuilt sein. diese für Zelten entrichtet sind, in Zu den erwähnten Pflichtbeiträgen zählen für die Zeit bis zum 3t. Der Uberschreitens der Jahresarbellsverwerhsunfählge können das Allerstil-hegeld nach Vollendung des 62. Le-hensjaltres erhalten. Auch sie dürfen

Dieses Altersruhegeld beginnt mit Ablauf des Monals, In dem sämtliche Voraussetzungen vorliegen. Es gilt das gleiche wie beim Altersruhegeld mit 63 Jahren.

Len. Bei Frauen, die berechtlet sind, das vorgezogene Altersruhegeld hereits mit Vollendung des 60. Lebens- können, wird empfohlen, alle Beschältiqungen vorliegen. Es gilt das gleiche wie beim Altersruhegeld für Versicherle, die arheitsios sind, gill für drei Monale bzw. 75 Tage die gleiche Regelung. Es darf

Wer ein "flexibles" Altersruhegeld also unbegrenzt hlnzuverdient wer-Wer ein "flexibles" Altersrubegeld de proposition des Belliaussemessungsgrenze des Vollendung des 63. Die versicher und des Belliaussemessungsgrenze des Vollendung des 63. Die vollend

Rehabilitation vor Rente

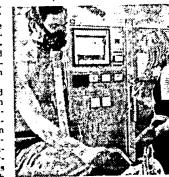
Flexibles Altersruhegeld

And im Hinblick auf den Bezug des Altersruhegelds hat die Rentenreform 72 einige wesentliche Anderungen mit sich gebracht, die für den einzelnen Versidierten von großer Bedeutung sein können. Man spricht vom "flexiblen" Altersruhegeld. Das heißt, das Renten letzt nicht mehr nur vom 65. Lebensjahr oder — unter bestimmten Vorausselzungen — Hier giht es — wie hereits eingangs kurz erwähnt — zwel Gruppen von Anspruchsherechtigten:

I. Versiderte, die arbeitslos sind und sich in den letzten 1½ Jahren für mindestens 52 Wochen vergeblich und sich in den letzten 1½ Jahren für mindestens 52 Wochen vergeblich und sich in den letzten 1½ Jahren für mindestens 52 Wochen vergeblich und sich in den letzten 1½ Jahren für mindestens 52 Wochen vergeblich und sich in den letzten 1½ Jahren für mindestens 52 Wochen vergeblich und eine Aberistelle hemüht haben (Nachweis erforderlicht). Sie müssen gladen. Die Kurkklinik, Hlochslaufen war ein gulter Ralmen für eine solche Veranstaltung, weil die Pressevertreverdienen. Diese Rente fällt hel Aufnahme einer Beschäftigung also picht nach weg.

Hier giht es — wie hereits eingangs kurz erwähnt — zwel Gruppen von Anspruchsherechtigten:

I. Versiderte, de arbeitslos sind und sich in den letzten 1½ Jahren für mindestens 52 Wochen vergeblich und serforderlicht). Sie müssen geladen. Die Kurkklinik, Hlochslaufen war ein gulter Ralmen für eine solche Veranstaltung, weil die Pressevertre verdienen. Diese Rente fällt hel Aufnahme einer Beschäftigung also picht selbstverständlich auch später, z. B. mit 61 Jahren, möglich. Die Zahlung ihrer 20. (21,1 %), Nervenkrankhelten ein-schließlich der Einweihung lhere 20. (21,1 %), Nervenkrankhelten ein-gelien bei gelien bei gelien ein gesamten Bin des einen Altersruhegeld ist selbstversiden bei bei gesamten bei gegenen Kurklinik, halte die BfA dournalisten von Presse, Funk und Fernschen aus den gesamten Bin des gebiel und Berlin-West zu einem Kurklinik, Hochslaufen gegenen des gebiel und Berlin-West zu einem Kurklinik, Hochslaufen geg







Liebeserklärung

Ein neues Tanetenmuster für das Schlafimmer ist in England herausackommen Es trägt die Worte "Ich werde dich immer llebent" in 37 verschiedenen Sprachen und Dialekten in bunter Schrift durcheinander iedruckt.

Kapitän Scott liebte roten Plüsch

Seine "Discovery" liegt heute am Themseufer / Historische Schiffe

Am Themseufer vertäut oder im Dock lle-gen von der Londoner Waterloobrücke bis nach Greenwich historische Schiffe. Tells sind sie zu Ausbildungsstätten für Seeleute umfunktionlert worden, teils zu Museen, tells

Stromabwärts von der Waterloobrücke, am Nordufer - am Victoria Embankment - sind gleich vier Schiffe versammelt. Das erste ist das interessanteste: die berühmte "Discovery", nut der der Polarforscher Kapltän Scott Im Jahre 1900 in die Antarktls fuhr. Die "Discovery" ist heute das Flaggschiff einer Marine-Reserve-Einheit Man kann die Kabine des Polarforschers besichtigen: mlt viel rotem Plüsch und braunem Holz ist hier auf engem Raum ein Maximum an Gemütlichkeit geschaffen worden, das sieher dem physischen und psychischen Streß, dem der Forscher ausgesetzt war mit Erfolg entgegengewirkt hat.

Wenige Meter entfernt liegt die "Wellington", einst ein Kanonenboot, heute das Repräsentationsschiff eines Verbandes von Handelsmarinekapitänen. Der "Wellington" folgen die "Chrysanthemim" und die "President", beide heute Aushildungsstätten der Marinereser-ve. Diese drei Schiffe können übrigens nur

Gegenüber vom Tower von London, auf der anderen Seite der Tnemse, ist der Krenzer "Belfast" für immer vor Anker gegangen, ein riestges granes Schiff, eine überwältigende Festime aus zusammengeschweißten und geeteten Stahlplatten. Man könnte sich in dem Gewirt von engen Gängen. Türen und steilen Treppen verlaufen, wenn der Weg für Besucher nicht mit Pfeilen gekennzeichnet wäre. Gelegentlich sieht man sich Geschütztürmen mit erstannlich schmalen Geschützrohren gegenüber und kann die komplizierte Ma-schinerie besichtigen. Die "Belfast" lief 1938 voin Stapel und spielte eine wichtige Rolle zweiten Weltkrieg. Heute steht auf der Kommandobrucke ein einsamer Marineveteran und liest einen Krimi, wenn er nicht geduldig Fragen von Besuchern beantwortet

Ein anderes Schiff mit Erinnerungen an den zweiten Weltkrieg ist die "Princess Elizabeth", em Raddampfer, der beim Rücktransport briland mltgewirkt hat. Heute 1st die "Princes Elizabeth" in der Nähe der Towerbrucke am Nordufer des Flusses vertäut und ein schwimmendes Restaurant.

Von hier kann man mit dem Zug. Bus oder npfer nach Greenwich weiterfahren, die "Cutty Sark", ein alter Klipper, und die "Gipsy Moth IV" Im Dock liegen. Die "Gipsy Moth" ist das kleine Segelboot, mit dem Sir Francis Chichester 1968 allein die Welt umrundete, eine Fahrt, die angesichts der Größe des Fahrzeugs unglauhlich erscheint. Auf engstem Raum können hler noch die Utensilien und Einrichtungsgegenstände des Weltumseglers hesichtigt werden: der Drehstuhl, de es ihm ermöglichte, bei jeder Windstärke aufrecht zu sitzen, die Koje, die Kombüse mit ein paar Flaschen australischen Sekt, Bücher lulater diekon Glassohoihen und Sir Francis Vorrat an Vitamin C: eln Behälter mit frischer Brunnenkresse.

Der Schnellsegler "Cutty Sark", 920 Tonnen Jahrgang 1869 Hegt keine fünf Minuten von der "Gipsy Moth" entfernt. Er fuhr unter an-derem von Schanghal nach London, um chinesischen Tee nach England zu hefördern. Die "Cutty Sark" ist ein Schiff von vollendeter Schönheit, thre drei Masten mit dem komplizierten Takelwerk ragen weit über die Häuserdächer von Greenwich im Gegensatz zur "Glpsy Moth" ist sie weitzäumig und großzügig gebaut. In ihrem Innern kann man erlnnerungsstücke aus ihrer Glanzzeit besichtlgen sowie eine faszinlerende Sammlung von Galionsfiguren, grellbemalt und starräugig: Britannias, Indianerhäuptlinge, Maharadschas and last not least such mehrere Versloner der Königin Victoria. Der Name "Cutty Sark" bedeutet elzentlich Kurzhemd: er stammt aus einer alten schottischen Ballade

Musikalische Gießkanne

Um die Arbeit des Blumen- und Pflanzengießens im Garten schöner und angenchmer zu gestalten, brachte eine französische Firma eine muslkalische Gießkanne auf den Markt, die unter der Bezeichnung "La jardinière joyeuse., (Die fröhliche Gärtnerin) verkauft wird. Immer wenn die Kanne mit Wasser gefüllt und dann gegossen wird, ertönt ein tischer Truppen von Dünkirchen nach Eng- Spieldosen-Menuett aus dem 18. Jahrhundert,

Begräbnis eines Zigeuners

Eine Impression von Marie Saekel-Jelkmann

Bewegung. Selbst die Vögel schwlegen und dösten, und nur aus den Feldern stieg ein sanftes, fast unhörbares Summen von zahllosen

unsichtbaren Insekten.

Zuerst hörte Ich nur die Musik: eine müde, merkwürdig entrückte, schläfrige Melodie In Moli – nicht richtig traurig und nicht wirklich froh, gespielt von Brummhaß Geigen und nika. Scheinbar von Gelsterhänden gespielt weehselte die Welse den Rhythmus.

Es war ein besonders heißer Tag in einem jugoslawischen Sommer. Die Luft flirte in dieser späten Mittagsstunde und die Landzwischen der schwarzgestriehene Sarg: he-kränzt mit kitschigem Tand und golden glänzendem Zierat. Er wurde auf einem wackligen Holzwagen gefahren, den ein Ganl zog, dessen Magerkeit erharmungswürdig war Die nüchsten Angehörigen, in schwarze Tücher gewikkelt, klammerten sich an dem armseligen Gefährt fest und ihr Schluchzen mischte sich mit der einfullenden Melodie Die halhlauten Klagen der Trauernden waren nur Varianten der Musik.

Mit Blumen und gefühlten Weinglasern in den Händen beschlossen die übrigen Angehörigen des Stammes den Zug Und ie weiter



beginnen. Sie kam näher, entfernte sich und kam wieder näher. Dann, unerwartet, tauchte der Zigeunerzug auf. Er kam um eine Wegbiegung am Fuße des Berges, den ich gerade herahstieg – aher es sah aus, als würde er aus dem Bauch des

Berges hervorquellen. Langsam, ohne jede Hast kamen die Zigeuner auf mich zu. Zeitlos, "In Lumpen und farbigen Flicken", wie schon Lenau sie in seinen Zigeunerliedern besungen hatte. Zum Klang dieser hypnotischen Melodie, die ich nie wieder werde vergessen können, zogen sie an mir vorbei, Männer, Frauen und Kinder, und verschwanden schließlich hinter der nächsten

Wegbiegung.
An der Spitze des Zuges schrift ernst ein junges Mädchen. Es trug Wein und Brot auf einem spitzenbesetzten Tablett. Ihm folgten Frauen mit wagenradgroßen Kränzen aus grellhunten Papierblumen. Zwischen ihnen ein Zigeuner mit martialischem Schnurrbart, ein kräftiger Mann. Er schleppte ein hochra-gendes Kreuz, das in der Höhe über dem

entfernt vom Sarge sie schritten, um so helterer wurden die Gesichter, desto munterer die Unterhaltungen. Ganz zum Schluß spran gen die Zigeunerkinder schmutzig, heiter und

Eine lebendig gewordene Ballade von Leben und Tod, von Schnerz und Heiterkeit, ein kurzes, bewegliches Bild vom herrlichen, vom armseligen Leben der ewigen Vagabun-den. Eine Fata Morgana, aufgetaucht in der flimmernden Hitze und kurze Zeit später verschwunden, ohne eine Spur zu hinterlassen

Wißbegierige Deutsche

Studenten der Universität Mailand haber ermittelt, daß von den deutschen Tourister mehr als 80 Prozent bestrebt sind, sich italie nlsch verständlich zu machen. Dagegen bemühen sich nur 48 Prozent der Franzosen und kaum 30 Prozent der Engländer um dio italienische Sprache, Allerdings waren die bekauntesten Vokabeln "amore" (Elebe), "vino (Wein) und "mangiare" (essen).

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dorner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

Zweimal mußten Penny und ihr Pferd eingesturztes Gestein umgehen. Dann kamen sie zu einem Steinhügel, vor dem Billy-o scheute. Er stand mit zurückgelegten Ohren da.

Sie hatte die schreckliche Ahnung, daß sie jetzi in Gefalu war - der Pfad war zu schmal, um hier ein Pferd zu wenden. Sie konnte Billy-o entweder über die Steine führen, oder Ihn stehenlassen und den langen Weg zurück gehen, um an der Öffnung zu warten, bls man

Sie sah Billy-os zuräckgelegte Ohren an und die geweitelen Nüstern und legte die Hand auf seine Nase.

"Schon gut", sagte sie sanft, "Ich verlasse dich nicht Wir sind zusammen, nicht wahr?" Thre Stimme und die weiche Berührung berubigten das Pford Sie wartete einige Miund trat auf den Gerötlhaufen. Er hielt sie, "Hinüber, alter Jungel" sagte sie und tat

Auf der anderen Seite sah sie den Eindruck eines Pferdebuts. Sie war also hier hindurchgekommen. Kein Grund mehr zur Sorge. Wo Sues Pferd getreten war, konnten auch Penny and Billy o treten.

Driben angekommen, faßte sie den Zügel locker Billy-o im behotsam den ersten Schritt. Alles klappte Dann kam er mit seinem gan-zen Gewicht nach Seine kraftvolle Bewegung überanmoelte Penny, und sie trat zurück Dei Boden inter ihren Füßen gab nach. Pennys Füße verloren den Halt. Sie ließ sich

schwer zu Boden fallen, konnte sich aber nicht retten Instinktiv ließ sie Billy-os Zügel Ios Schon Im Sturz dachte sie doch noch daran, daß sie das Pferd nicht mit in den Ab-

Sie flel und fiel Vor nichts hatte sle Angst, als daß das Pferd auf sie stürzen könne. Dann packte ihre Hand eln Grasbüschel. und sie klammerte sich daran fest. Nach einer Veile spähte sie nach oben und erkannte, daß Billy-o in Sicherheit war.

Die Entfernung, die sle zurückgelegt hatte. nis, daß die Selle des Abhanges ohne jeden Vorsprung war, an dem man sich festhalte

Billy-o wenigstens kann nichts passieren. elgene Gefahr zu denken. Angst hatte sle

Dann gab das Grasbüschel nach. Penny rollte in ein dichtes Gebüsch, das sich in der Nähe des Canyongrundes befand.

Die Haut ihrer Hand war abgeschürft und

daß ihr Rücken schmerzte, war Penny unverletzt. Sie saß im Gebüsch und sah sich um. Im Augenblick spürte sie nicht einmal ihre Schürfwunden. Sie wußte kaum, was mit Ihr vorgegangen war und wo sie sich befand. Sie erhob sich vorsichtig und legte die letz-ten Schritte zum Fuße der Klippen zurück.

Dann erst sah sie sich um. Oh, es ist wunderschön, dachte sie, noch ner in einem Zustand der Benommenheit. Das Licht strömte durch die Baumkronen und zauberte bizarre Schatten zwischen Far-nen und Steinen und auf einen kleinen See, in einen schmalen Bach überging. Es

gab keine Sonne, nur Lleht.

Vielleicht war sie der einzige Mensch auf dieser Erde, der je hier gestanden hatte. Sie hatte etwas gefunden – so wie Masters

das Tal. So mußte auch ihm zumute gewesen Pennys Herz tat einen rasehen Schlag. Der

nn abzuklingen, und die Erkennt-Die Kinder hatten gesagt, daß es von hler

keinen Ausweg gab.
Aber Sue behauptete, ihr Vater sel unten

Dann war sie also nicht der erste Mensch, der dieses wunderschöne Plätzehen gefunden

Penny setzte sich auf einen feuchten Felsenbrocken und legte die Hand an den Kopf. Plötzlich war ihr elend zumute.
Ich sollte Angst haben, sagte sie sich. Ich muß vernünftig denken. Einsehen, was ich getan habe. Aber ich kann es nicht. Etwas stimmt mit meinem Kopf nicht. Er kann

Ste sah ins Wasser und bemerkte, daß etwas sich darin bewegte.
"Flsche!" rief sie. "Verhungern kann ich

nicht mehr richtig denken

also nicht. Auch nicht verdursten."
Wieder legte sie den Kopf in die Hände. Es war sinnlos. Sie vermochte nicht klar ıı denken. Hier war das Paradles! Wasser, schlanke, weiße Bäume, deren Blätter sich über den See beugten. Farnen säumten ihn ein, und Fels-

brocken lagen darin und bildeten kleine In-Eine Libelle huschte über die Oberfläche. Kein Laut unterbrach die Stille

Sitzen und träumen... Sie schloß die Augen.
"Muß lch der einzige Mensch im Tal sein,
der "Miß angeredet wird?" fragte sie. "Letz-Wieder schüttelte Penny den Kopf. Ich bin ein wenlg verrückt, dachte sie. Plötzlich ertönte von irgendwoher ein lautes Geräusch, als stürze etwas. ten Endes leben wir ja wie auf einer einsamen Insel, nicht wahr? Im Augenblick sogar ganz "Nicht Billy-o!" Plötzlich kehrte Penny in die Wirklichkeit zurück.

Stimme klang so magisch wie immer. "Natürlich. Ich kam ja kurz vor Sonnen-Sie erhob sieh, stolperte und ling steh wie-Irgend jemand kam den Berg hinunter.

Kollerndes Gestein sagte es ihr. Aber das Geräusch war für ein Pferd nicht laut genug. Auch würde es vor Angst laut wichern. Es mußte ein Mensch sein. Penny, die sich allein nicht gefürchtet hatte, bekam jetzt Angst vor diesem unbekannten Men-

Zweige zerkratzt wurde, daß ihre Bluse nur

so sicher, daß es Cal war, der zu ihrer Rettung herbeieilte, daß sie fast seinen Namen rief.

Sie mußte einen großen Felsbrocken um-

gehen, als über ihr durch das Gebüsch die Gestalt eines Mannes zu Boden gewirbelt

kam. Er richtete sich auf und sah Penny an,

nahm ihre zerkratzten Wangen, das kleine

Hütchen wahr, das sie wie durch ein Wun-

der nicht verloren hatte, die zerrissene Bluse,

die ihre helle Haut freigab, und die großen,

Penny wankte und schloß die Augen. Ma-

Ihre Augen llogen auf, nur um sich wieder

Seine Augen waren wie gefrorenes Wasser.

Wo man sich nicht überall trifft, nicht

Er musterte sie aufmerksam. Seine Hände

lagen am Gilrtel. Er antwortete ihr nicht. Eine

Erklärung hlelt er nicht für nötig. "Aber es Ist sehr schön hier", fuhr sle be-

harrlich fort. Sie öffnete weit die Augen und

sah in die seinen. "Meinen Sie, daß ich die erste bin, die das hier entdeckt hat? So wie

Sie das Tal?" Natürlich hält er mich für un-

zurechnungsfähig: viellelcht bin Ich das auch

Zwerg vor Mit Ihrem dummen Gerede war

sle wie ein Hündchen, das einen Berg an-

sagte er schließlich. Er hatte eine Art sie an-zustarren, als sähe er sle gar nicht.

Penny ließ sich auf einen Stein sinken.

"Ja, und bald wird es dunkel ein." Selne

Arme geworfen. Beinahe hätte sie es auch

"Fühlen Sie sich ganz wohl, Miß Watson?"

Penny war über Durchschnittsgröße, aber

diesem Riesen kam sle sich wie eln

Aus irgendeinem törichten Impuls heraus

versuchte sie, die Sache ins Komische zu zie-

wahr?" setzte sie hastig hinzu, um ihren Aus-

Oh, Cal! dachte sie glücklich.

verwunderten grauen Augen.

"O nein!" sagte sie. "Nicht Siel"

zu schließen.

ruf abzuschwächen.

für Sue tun. Es gab keinen Wcg heraus. Fred Dann slel ihr Cal wieder ein, den sie von und Janie hatten das gesagt. Früher oder später würde jemand eine Strickleiter hernterlassen In einer Woche - oder in zwei. Erst jetzt wurde ihr klar, daß sie doch Angst gehabt hatte. Sie eilte den Bach ent-lang, ohne zu spüren, daß ihr Gesicht durch

untergang hierher."

Mittlerweile mußten sie und Masters . . "Es gibt Fische im Wasser", sagte sie. "Wir

Wie unbefangen sie sprach, und doch bebte

Noch wollte sie Sue nicht verraten - nicht.

Weder sie noch Masters konnten jetzt etwas

ehe sie erfahren hatte, ob das Mädehen Sicherheit war oder nicht.

verden nicht verhungern "
Pennys Gesicht war sehr weiß, und ihre aufgeschürfte Hand brannte unerträglich. Sie

"So rot", sagte sie vor sich hin Jetzt war sie leichenblaß, und es wurde ihr

Masters stützte sie und ließ sie dann behutsam zu Boden sinken. Ihre dunklen Wimpern lagen erschöpft auf den bleichen Wangen. Aus Farnen formte er ein Kissen, dann band er sein Halstuch ab und breitete es über ihre nackte Schulter. Als er sich überzeugt hatte, daß sie bequem lag, setzte er sich hin drehte sich eine Zigarette und beobachtete

Ehe er die Zigarette anzündete, neigte er wieder zurück und rauchte.

Seine Augen glitten über ihren schlanken, jungen Körper, der am Boden lag. Dann wandte er den Blick, um den Flug der Libelle zu verfolgen.
Als Penny wieder zu sich kam, glaubte sle,

eine lange Zeit sei vergangen, aber sie wußte sofort, wo sie war. Sie lag auf einem Lager aus Farnen am Grunde einer Schlucht und sah zwischen Ästen zu einem Himmel auf, der langsam sein

Licht verlor. Dann flatterte ihr Blick zu dem dunklen Schatten - zu Masters, der ruhig neben ihr saß. Sie sah das glühende Ende seiner Ziga-

rette,
"Ist es noch heute oder schon morgen?" fragte sie "Fünf Minuten später", antwortete er. "Fühlen Sie sich jetzt besser?"

Wie nett, daß er sich so abseits hält, dachte Penny. Er saß nur auf einem Stein und be-obachtete sie. Das paßte genau zu ihm!

Ha, wenn Cal an seiner Stelle gewesen wärel Ah. das wäre ganz anders gewesen. Diesem Manne war alles gleichgültig. nicht verletzt hatte. Ein Krüppel war schlimmer als ein Pflichtvergessener.

Sie hob den Kopf und rührte sich. Sie sah daß er seinen Schal über sie gelegt hatte

Plötzlich verspürte sie den Wunsch zu weinen, weil sie zornig auf Ihn war. Würde er doch nur ein wenig Gefühl haben - Mitleid.

(Fortsetzung folgt)

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGERE HEIMATBEATT FUR DIE STÄDT LANGEN UND DEN DREIEIGHGAUS.

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage "rtv"

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in dieser Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5.5% MwSt). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG. 6070 Langen bel Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

Anzeigenprelse: Im Anzelgenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textiell 0,95 DM für die viergespaltene Milllmeterzelle + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisilste 9. Anzelgenaufgahe his 9 Uhr am Vortage des Erschelnens, größere Anzelgen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 60

Freitag, den 27. Juli 1973

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

China nicht mehr in Leipzig vertreten

(dpd) -- Auch ohne die gigantischen Visionen der beiden nächsten sowjetischen Zehnjahres-Wirtschaftspläne ist das ökonomische Konzept der Volksrepublik China eine nicht unbeträchtliche Chance für die deutsche Wirtschaft. Mit einiger Spannung wartet man in der Bundesrepublik auf die Herbstmesse in Kanton. Nach Aufnahme der vollen diplomatlschen Beziehungen hoffen Bonn und Industrie auf erste Aufschlüsse darüber, in welchem Umfang Peking die Geschäfte mit deutschen Werken ausdehnen möchte.

Interessiert und erstaunt zugleich hat man weite Kreise der bundesdeutschen Industrie die spürbaren Fortschritte, die in den letzten noch nicht sicher, oh das unbedingt eine er- Jahren bei der Importliberalisierung durch die neute Abkehr von den handelspolitischen Be- Bundesregierung gemacht worden seien. dingungen zu den ührigen Staatshandelslän-

wenig wie möglich auf die von den Sowiets beispielsweise benötigte Kreditfinanzierung ausweicht. Die Chinesen kaufen lieber weniger, als daß sie sich bis über beide Ohren verschilden. Genau dieser Umstand kommt den Vorstellungen der bundesdeutschen Industrie entgegen, zumal Exportflnanzierungen oder Exportbürgschaften etwa über den staatlichen Hermesplafond so gut wie unmöglich sind, weil beispielsweise der Bürgschaftsrahmen nahezu erschönft ist. Dies ist im China-Geschäft aber auch ziemlich bedeutungslos, weil Peklng nicht auf der Vorfinanzierung deutscher Lieferungen besteht. in Bonn zur Kenntnis genommen, daß sieh. Dies bedingt aber beinahe zwangsläufig eine China nach dem kurzen Gastspiel im Früh- ausgewogene Handelsbilanz, die augenbliekjahr 1973 an der Leipziger Herbstmesse nicht lich zu Lasten Pekings noch nicht erreicht wieder beteiligen will. Allerdings sind auch ist. Allerdings lobt die deutsche Wirtschaft

mitgeliefert wird, der in der Lage ist, Repa-

Grundsätzlich ist die chinesische Außen-

handelspolitik davon gekennzeichnel, daß die

Regierung in Peking bei ihren Importen so

raturteile herzustellen und sie einzuhauen

Das kjirzlich in Bonn unterzeiehnete Han dern bedeutet. An Rhein und Ruhr jedenfalls delsahkommen zielt ausdrücklich auf eine Ausnat man sich darauf eingestellt, daß Peking weitung des gegenseitigen Warenverkehrs selne ohnehin stark dezentralisierte Industrie ab. Dabei muß man sich jedoch trotz der weitgehend von der Abhängigkeit des Aus- theoretischen Marktmöglichkeiten darüher landes freihalten will. Das heißt: China klar sein, daß eine langfristige Ausweitung kauft nur solche Maschinen im Westen, deren nicht ohne solide Basis erreicht werden kann, Funktionieren nicht vom Ersatztellnachschub "dle wiederum von der Exportfähigkeit der ahhängig gemacht werden kann. Dies je- chinesischen Industrie mindestens genauso

Im Nebenraum des Jugendcafés treffen sieh die Jugendlichen zu Gesellschaftsspielen. Die Wände des Rannes halten sie sich nach eigenen Vorstellungen ausgemalt. Hier herrscht in

Jügendcafé sehr beliebt doch ist, so betont man, nicht möglich, wenn abhängt wie von einer weiteren deutschen nicht gleichzeitig zum Walzwerk ein Betrieb Importliberalisierung. Das Jugendeafé, das am 12. Mai im alten wie zum Beispiel "Mensch ärgere Dich nicht"

Dies ist kein neuer Fahrzeugtyp mit einem Hochhaus als Führersland, sondern ein Schwer-

transport mit Betonfertigteilen, der sich dieser Tage durch die B 3 zwängte.

Doch heimlich lockt der Herd Hausfrau noch Immer ein begehrter Beruf / Wunsch und Realität bei den Frauenberufen

Die Frauen in der Bundesrepublik sind sehen genießen. Zwar werden auch noch Filmanders als ihr von Emanzipation-Propagan- schauspielerinnen und Journalistinnen er-

Visionen soziologischer Wunschträume. Die Ergebnisse einer Umfrage legen den Verdacht nahe, daß es im Gegensatz zu dem erheblichen Aufwand an Wort und Werbung bisher nicht gelungen ist, den Realitätssinn zu vernebeln. Beispielsweise antworteten 34 Prozent aller belragten Mädchen zwischen 14 und 19 Jahren auf die Frage, welchen Beruf dessen wirtschaftliche Absicherung zu versie am liebsten auswählen würden, wenn sie bessern. An eine Hausfrauenrente -- sozuohne große Schwierigkeiten wechseln könn- sagen ohne vorherige Beitragszahlung - ist ten, daß sie Hausfrau und Mutter werden in abschrbarer Zeit nicht zu denken. Vormöchten. Vier der Befragten in dieser Alters- kämpfer für ein besseres gesellschaftliches gruppe wollten Kindergärtnerin werden, keine Ansehen der Frau ist ausgerechnet jenes

tärin und Verkäuferin. Bei den folgenden Altersgruppen ergibt sich einmal insofern eine Änderung, als mit 29 Prozent der größte geschlossene Anteil der 20 his 34 Jahre alten Frauen am lighe Kindergärtnerin würde. Der Wunsch, Hausfrau und Mutter zu sein, hält sieh hier mit der Absieht, lieber Krankenschwester, Verkäuferin und Sekretärin zu sein, nahezu die Waage, Bei diesen Äußerungen spielt es überhaupt keine Rolle, welche Schulbildung die Befragten haben. Denn die eindeutige Mehrheit aller Altersgruppen, die einer Tätigkeit als Hausfrau den Vorzug geben, konnte zu ziemlich genau gleichen Teilen einerseits auf Volks- und Berufsschulbildung, andrerseits

auf Abitur mit Hochschulabschluß verweisen. Anders sieht es dagegen bei jenen Antworten aus, die auf die Frage gegeben wurden, von welchen Berufen die Frauen und Mädchen im Alter zwischen 14 und 18 "geträumt" haben. Zwar erhielt der Beruf der Ärztin hier die meisten Stimmen, doch waren die Träume, einmal als Stewardeß zwischen Bombay und den Bahamas zu pendeln, annähernd ebenso häufig anzutreffen. Allerdings waren die Befragten mit zunehmendem Alter immer weniger bereit, diesen Jugendtraum noch einzugestehen. Andererseits gehören Kindergärtnerin, Friseuse und Lehrerin ebenfalls zu den "Traumberufen"

Diese Berufe sind es auch im wesentlichen, die nach Melnung der befragten Mädchen und Frauen in der Gesellschaft das größte An-

disten geprägtes Bild. Die Berufsträume zwi- wähnt, doch spricht es für den Realitätssinn schen 14 und 65 sind ungleich fealer als die unserer Mitbürgerinnen, daß kein befragtes Mädchen und keine hefragte Frau auch nur in einen dieser angeblich angeschensten Berufe wechseln würde, wenn das möglich wäre.

Offen ist allerdings, oh der Gesetzgeber die

Energie und die nötigen Mittel aufhringen wird, um nicht allein das gesellschaftliche Ansehen des Hausfrauenberufes, sondern auch dagegen Krankenschwester, aber je 12 Sekre- Land, in dem die Franen erst seit wenigen Jahren überhaupt wählen dürfen; die Schweiz. Sie plant, den akademischen Titel der "Dipl.-Haustrau" einzuführen. Albin Andree

Am Anfang befanden sich unter den Gästen Mitteln decken, auch eine große Anzahl Jugendlicher aus den Nachhargemeinden, die inzwischen jedoch nach und nach wegblieben. Auch die in den ersten Wochen auftauchenden Schwierigkei-ten, die manchmal in Schlägereien ausarteten, fanden ihr Ende. Dies dürfte nicht zuletzt auf die Tatsache zurückzuführen sein, daß kein Alkohol mehr ausgeschenkt wird. Die alkoholfreien Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Zwar entstehen auch jetzt immer wieder einmal Reibereien

Klaus Allmanritter sagte, in Ruhe von den "Aufsichtsführenden" beigelegt werden. Im großen Gemeinschaftsraum Ireffen sich die Jugendlichen, um Gespräche zu führen. Aher im wescntlichen werden hier Schallplatten gespielt, die die Jugendlichen selbst mithringen. Das Jugendcafé verfügt nur über eine Schallplattenanlage, hat jedoch selbst keine Platten. Der kleinere Nebenraum dient für Kartenspiele. Hier kann man auch Ju-gendliche antreffen, die ganz vertielt in ihr Schachspiel sind. Andere Unterhaltungsspiele,

unter den Gästen, aber sie können, wie uns

SSG-Clubhaus eröffnet wurde, erfreut sich nach den wenigen Wochen seines Bestehens Verbrauch an Kartenspielen ist beachtlich. bei der Langener Jugend großer Beliebtheit. Wöchentlich müssen neue Karten gekauft Täglich kommen im Durchschnitt 200 Jugend-liche im Alter von 13 bis 18 Jahren, um hier einige Stunden ihrer Freizeit zu verbringen. werden, da die Spiele dann jeweils verbraucht sind. Die Kosten für Neuanschaffungen konnte das Jugendeafe bisher aus eigenen

Leider ist die elektrische Anlage in der Kegelbahn zur Zeit defekt und das Kegeln muß ausfallen. Den Nebenraum, der den Gesellschaftsspielen dient, hahen die Jugendlichen bunt ausgemalt, so daß das sterile Weiß ganz verschwunden ist. Eine Lehrlingsgruppe hat sich zusammengefunden, die sich zu Diskussionsabenden trifft. Vor kurzem wurde ein Musikfilm mit großem Erfolg gezeigt. Besonders groß wird der Andrang wenn Musikgruppen spielen, dann ist kein Platz mehr frei.

Der Sportplatz wird stark benutzt. Die Jugendlichen betreiben hier Fußball und andere Rasenspiele. Die Fußballmannschaft, die sich unter dem Namen "Dope City" zusammengefunden hat, spielte bereits mit wechselndem Erfolg gegen Betriebsmannschaften und andere Jugendfußballmannschaften aus den Nachbargemeinden. An der Aktion "Dosensammeln" an der Kiesgrube waren im wesentlichen Mitglieder des Jugendeafes be-

Die Besucher des Jugendcafés setzen sich, wie Klaus Allmanritter betonte, aus aller Gesellschaftsschichten zusammen. Der "Aufsichtsdienst" habe sich gut eingespielt. Allerdings hätten sich am Anfang 50 Jugendliche dazu bereit erklärt, inzwischen sei die Zah auf 30 geschrumpft. Auch der "Putzdienst", so Klaus Allmanritter, klappe ausgezeichnet Montags und freitags komme eine Reinemachefrau im Auftrag der Stadt und mittwochs trete der eigene "Putzdienst" in Aktion, Beschädigungen an Einrichtungsgegenständen seien bisher nicht zu verzeichnen gewesen. Die Hausordnung sieht von daß dann Hauserbot erlassen wird, wenn ein Jugendlicher Alkohol mithringt mutwillige Beschädigungen verursacht oder in Schlägereien verwickelt wird Risher wurde noch kein Hausverhot ausgesprochen. An dem regen Besneh des Jugendeafés ist abzulesen, daß hier ein echtes Bedürfnis vorhanden war. Zwar gibt es Jugendliche, so Klaus Allmanritter, die täglich seit der Eröffnung kommen, es aber trotzden langweilig dort finden. Er war auch der Auffassung, daß die Einrichtung des großen Gemeinschaftsraumes von den Jugendlichen nicht so richtig "angenommen" werde. Aher der Gesamteindruck ist, daß sich die Besucher recht wohl fühlen.

Als Mangel 1st noch zu beklagen, daß die Treppe am Eingang zum Café nicht ohne Gefahr zu begehen ist, weil der Belag der Stufen in Fetzen herabhängt. Dies dürfte jedoch nicht den Jugendlichen anzulaster sein, eher handelt es sich um einen Materialfehler, der bald beseitigt werden sollte.

Freitag, den 27. Juli 1973

Der Ausbau eines der modernsten Sport-plätze im Waldstadion in Langen-Oberlinden dazu bisher 57.500 Mark beigesteuert; ein



Krankheit und Genesung

Es ist eine altbekannte Tøtsache, daß wir Menschen mit unserem Schicksal nie zufrieden sind. Immer wünschen wir uns andere Dinge als wir hesitzen, ständig beneiden wir den Nachbarn um sein Glück und vergessen dabei, wie erfüllt doch das eigene Dasein ist. So trotten wir durch die Tage und Wochen, oft intßmutig, immer aber mlt dem großer "Wenn" im Herzen. Wenn doch dies und jenes anders wäre . .

Und dann wird es auf einmal anders das Schicksal, inlt dem man unzufrieden war, lächelt nicht mehr, und eine Krankheit geht stumm durch unser Stuben. Der Mensch aber, dem eben noch nichts recht war, weiß auf einmal, was er mit der Gesundheit verloren hat, ihm wird jeder Sonnenstahl bedeutungsvoll, jede Nacht ohne Schmerzen zu einem großen

Krankheit macht bescheiden -- sagt ein Volksspruch, und das hat wohl seine Richtigkeit. Wie beglückt nach überstandenem Leiden die erste Stunde im Sessel, wie freut man sich auf den ersten kleinen Spaziergang, auf Dinge, die man soust hinnahm, weil sie selbstverständlich geworden waren. Lelder aher vergessen wir Menschen viel zu rasch; wenn wir genesen sind und unseren Alltag leben, kommt auch die Unzufriedenheit wieder, die Unzufriedenheit, in der die ganze große Tragik der Menschheit ihren letzten Ursprung



80 und Herrn Friedrich Späth, Thomas-Miin zer-Straße 8, zum 78. Geburtstag am 28. Juli . . . Herrn Philipp Rachals, Elisabethenstr. 67, zum 76., Frau Berta Schäfer, Forstring 193. zum 84. und Frau Marie Schröder, Anemonenweg 67, zum 79. Gehurtstag am 29. Juli;

Fran Wilhelmine Schmidt, Wilhelmstr. 4 zum 76., Herrn Wilhelm Herth, Bahnstr. 128, rum 80. und Frau Rosa Schwieder, Friedrich-Ebert-Str. 28, zum 92. Geburtstag am 31. Juli.

Vie Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr wünscht allen auch die LZ.

 Der Jahrgang 1908/09 unternlimmt am Samstag, 4. August, eine Omnibusfahrt durch die schöne Sommerlandschaft. Abfahrt 15 Uhr am Jahnplatz. Rückkunft 22 Uhr. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Blutspender gesucht

Am Mittwoch, dem 15. 8. 1973, ist in der Jeder gesunde Mitbürger im Alter von 18 bis 85 Jahren kann dazu beitragen, anderen Menschen bei Lebensgefahr zu helfen.

Blutspenden ist völlig unschädlich. Jeder wird vorher von einem Arzt untersucht und Jeder Blutspender erhält kostenlos tor eingetragen sind, den er immer mit sich führen sollte. Für jedes spendende Elternteit kann von einem Kind die Blutgruppe kosten-

los mitbestimmt werden.

Auch Sie können durch Unfall oder Krankheit in Lebensgefahr kommen, darum spenden Sie Biut! - Besitzen Sie bereits einen Unfallhilfe- oder Blutspenderpaß, bringen Sie thn bitte mit.

Vater und Sohn

belm intersteno-Kongreß

Zwel langjährige Vorstandsmitglieder des den Kongreß ist die Weltmelsterschaft im ster Lütkemann und den Oberförstern Kim-Maschinenschreiben und die Sprachenmeister- niel und Loidol. schaft in Kurzschrift. Über fünfzig Tellnehmer aus der BRD sind bei diesem Treffen Obhut des Langener Angelsportvereins. Auf See". Die CDU ist der Auffassung, daß eine der Stenografen und Maschinenschreiber aus ihren Wasserflächen und besonders im Schilf solche Aussprache erforderlich, da die Veraller Welt mit von der Partle.

Während Günther Krumm in seiner Eigenschaft als Präsidiumsmitglied der Landeshühner. Auch einige Enten ziehen ihre Kreise dieser Sache verschiedene Vorstellungen verschaft als Präsidiumsmitglied der Landesgruppe Deutschland dort wellt, ist Georg und kommen gern zum Bänkchen am Süd- konkreten Einzelfragen, die die derzeitigen Krumm als Repräsentant des Winklers Verlag ufer, wenn dort ein paar Brotkrümchen ins Schwierigkeiten an der Klesgrube betreffen, Darmstadt vertreten. Vater und Sohn sind in kannte und anerkannte Schriftfreunde; sie ten durch das Teichgebiet einen starken Ein-reden ein gewichtiges Wort auf höchster griff in dies so schöne Fleckchen bis dahin waltungsgebäude der Firma Sehring an der

» GOLDENE HOCHZEIT« im Schulgäßchen 8



Alfred Schmidt und Ehefrau Gertrud

in Grube-Marga bei Senftenberg statt. Das Jubelpaar hat eine Tochter und einen Sohn und fünf Enkelkinder. Der Sohn lebt in Landie Tochter in Ost-Berlin. Eine besonihre Tochter zum erstenmal die Ausreisegenehinigung von Ost-Berlin in die Bundesrepublik bekommen hat, so daß die ganze Familie am Samstag vereint sein wird. Herr Schmidt chen und gibt diese weiter an den "Friedlän- tel, Langen, Schretstraße 23, Telefon 2 14 27 der Heimatbrlef". Das Ehepaar erfreut sich

och guter Gesundheit. Die "Langener Zeitung" wünscht dem Jubelpaar für die Zukunft alles Gute.

geborene Lamprecht können am Samstag, dem 28. Juli. das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Das Ehepaar Schmidt wohnt seit De-

zember 1969 in Langen im Schulgäßchen 8. Beide sind Flüchtlinge u. kommen aus Ebers-

3. April 1902 in Dobriestroh/Niederlausitz und

Kreis Friedland, geboren. Die Hochzeit fand

Mühltal-Konzert verlegt!

Einmaliges Gastspiel der

531st Air-Force-Band Dallas / Texas

Samstag, 28. Juli 1973, 20.00 Uhr

TV-Turnhalle, Langen, Jahnpl.

Volkshochschule Langen

Bald fließt wieder Wasser aus dem Ludwigsbrunnen in der Koberstadt

Wer die Egelsbacherwoog Teiche in der Koberstadt kennt, wird auch schon oft vor dem Ludwigsbrünnchen gestanden haben. Nur leider fließt es nicht mehr. Dabei hatte doch einmal Groffherzog Ludwig bestimmt, daß es wenn das von der Autobahn kommende Wasso zu bairen sei, "daß es immer und ewig zu laufen habe." "Der Grundwasserstand ging zurück", sagt Oberförster Karl Kimmel bei Gute Wege führen auch von der Stadt her einem Gang durch das Gebiet der Telche, "so flieflt das Brünnlein schon selt Jahr und Tag nur noch zuweilen. Wir wollen jedoch etwas tun für all die Freunde unserer Koberstadt, und so hahen wir etwas unternomen, daß das Brünnlein bald wieder laufen wird." Nach Absprache mit dem Gruppenwasserwerk wurde in gemeinsamer Arbei und bei Verteilung der entstehenden Kosten eine Rohrleitung zum ehemaltgen Ludwigs brünnchen verlegt. Handwerker vom Bauhof Langen höhlten auch bereits eln gewichtiges Stück eines Eichenstammes so aus, einen ansehnlichen Trog ergab, der einige Jahre überstehen dürfte. Er liegt schon an Ort und Stelle und wartet darauf, daß noch einen Unfallhilfe- und Blutspenderpaß, in der Pumpenstock geliefert und errichtet wird. dem seine Blutgruppe und sein Rhesusfak- "Im Frühjahr etwa", meint Oberförster Kim- platz am Friedhof nun auch der dritte Baum mel, "dürfte dann der Brunnen fertig sein." Eine Bank des Langener Verkehrs- und Ver- wurde schönerungsverelns steht schon in barer Nähe. Wenn dann auch noch die Schutzhütte gebaut sein wird, für die die Pläne vorkutte gebaut sein wird, für die die Pläne vorzerstört, so daß mit Totalverlust gerechnet

Nöhrstoffe und Wasserleithahnen des Baumes
Polizel: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 – 5
Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und 1 liegen, dürfte hier ein schönes Plätzchen zum werden muß

Verweilen einladen. Spaziergänger suchen gern die Teiche auf ihr Blattwerk ein wichtiger Sauerstoffsper Unsimen treibt." Die Jungen und Mädel, die das Geblet jedoch als geeignet für ihre Spiele Sie bittet die Anlieger dringend um Hinfinden, haben gar nichts Böses im Sinn. Gern sehen sie dem Spiel der Fische zu. Nur zu lich machen. Die Hinweise werden vertraulich gern hätten sie ein paar der kleineren, um sie Langener Stenografenvereins, Georg Krumm daheim ins Glas zu setzen. Doch dann stößt und Günther Krumm, weilen vom 27. Jull bis ein schneller Hecht dazwischen und verstoben zum 3. August in Valencia/Spanlen, wo der ist der Schwarm. Karpfen, Schleien und Interstene-Kongreß stattfindet. Verbunden liechte tummeln sich im Wasser und werden mit diesem sich alle zwei Jahre wiederholengehegt von den drei Pächtern Oberforstmei-

unberührter Natur in Stadtnähe, doch wur- Kiesgrube statt.

zu den Teichen. Je nach dem Wetter oder nach Lust und Laune kann der Spaziergänger wählen, ob er durch Baumstücka und an Wiesen hin oder unter den hohen Schatten spendenden Buchen gehen will. - Nur aufmachen sollten sich viele und so den "Urlaub daheim"

Bäume auf dem Kinderspielplatz am Friedhof in der Südlichen Ringstraße mutwillig zerstört

Das Amt für öffentliche Einrichtungen, Garten- und Friedhofswesen hat bel Kontrollen festgestellt, daß an den ea. zehn Jahre alten Ahornbäumen neben dem Kinderspielvon Baumfreylern sehr stark beschädigt

Die Stadt bedauert, daß Bäuma, die durch und geben auch acht, daß die Jugend "keinen sind, durch Unverstand oder Mutwillen zum

Langener und Walidorfer CDU-Fraktionen sprechen über Probleme des Langener Waldsees

Die Vertreter der CDU-Fraktionen von Langen und Walldorf treffen sich zu einer und unter den Wasserpfianzen der Ufer tum- treter der Städte Langen und Walldorf in rmstadt vertreten. Vater und Sohn sind in Wasser geworfen werden. Zwar bedeutete Stellung nehmen und noch einmal ihre län-Spitze der Stenografenorganisation be- der Bau der Autobahn in der Nähe und mit- gerfristigen Vorstellungen darlegen. Das Tref-

Städtische Bühnen Frankfurt am Maln

Die Frankfurter Städtischen Bühnen haben für die Saison 1973-74 in der Oper folgende Premieren vorgeschen: 14 Oktober "Die Meistersinger von Nürnberg", Rich. Wagner; 28. Oktober "My Fair Lady", F. Loewe; 20. De-zemher "Dornröschen". Ballett, P. Tschaikowskij; 31. Januar "Katja Kabanowa". L. Janadorf im Sudetenland, Frau Schmidt wurde am cek; 2. März "Don Pasquale", G. Donizetti; 5. Mai "Die Bassariden", 11. W. Henze; 27. Juni "Tosca", G. Puccini.

Herr Schmidt am 20. Mai 1899 in Ebersdorf, vorgesehen: "Die Ratten", von G. Hauptmann See", von E. Bond: "Die verzauberten Brüder (Märchen) von J. Schwarz; Othelio", von W. dere Freude für die Eheleute Schmidt ist, daß Shakespeare; "Die schönen Tangos der Faschisten", von W. Fassbinder; "Yerma", von F. G. Lorca; "Baal", von B. Brecht und "Marla

Das Samstag-Ahonnement D umfaßt zwölf war vor seiner Pensionierung als Kaufmann In den verschiedenen Branchen tätig. Heute Werke und seehs Schauspiele. Für diejenigen nat er als Hobby einen Garten in der Nähe Abonnenten, die am Schauspiel nicht interesseines Hauses. Alfred Schmidt pflegt noch siert sind wird ein reines Opern-Ahonnemen sehr die Verhindung zu seinen Landsleuten. Auf Flüchtlingstreffen versucht er immer sechs Opern-Vorstellungen vorsieht. Interesnoch, unbekannte Adressen ausfindig zu ma- senten wenden sich bitte an Friseur H. Bech-

Langener Jungzüchter an der Spitze

Der Jungtierschau des Kleintierzuchtvereins Offenbach-Bürgel war die Krelsjugendjungtierschau angeschlossen. Ausgestellt waren insgesamt 280 Kaninchen, die von den Preisrichtern H. Adam aus Mühlheim, H. Fischer aus Frankfort und W. Keim aus Dreieichenhain, Bei der Preisverteilung hatte die Jugend dia Nase vorn. Die besten Tiere hatten bei der Jugend des Kreises drei Langener vorzuzel gen. Für ihre zehn ausgestellten Kaninchen erhielten einen Kreisverbandsehrenprels Roland Hell und Ehrenpreise Brigitte Herbig und Helmut Herbig. Die restlichen sieber Tiere bekamen die Note "Sehr gut". Damit zeigt sich wieder einmal, daß sich

Kirchliches Zeitgeschehen Aus der Johannesgemeinde

die Kaninchenzucht als Hohby bei den Ju-

gendlichen immer größerer Beliehtheit erfreu.t

Helfen lernen Im Seminar für häusliche Krankenpflege!

Vom 27. August bis 3. Oktober 1973 findet ein Seminar für häusliche Krankenpflege statt. An 12 Nachmittagen (jeweils montags und mittwochs von 15.00 — 16.30 Uhr, Carl-Ulrich-Straße 4) werden Grundkenntnisse der häuslichen Krankenpflege durch Fachleute -Crankenschwester und Arzt - vermittelt. Eingeladen sind alle Interessierten ab 16 Jahren. Anmeldung ab sofort beim Pfarramt Uhlandstraße 24, Telefon 2 37 41.

St. Albertus-Magnus-Gemelnde Der Frauenkreis trifft sich am Mittwoch,



August, um 15 Uhr im Pfarrheim.

Arztlicher Notfalldlenst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichba 28./29. Jull: Dr. Jork, Rheinstr. 42, Tel. 2 36 72

Wohnung Spitzwegstraße 29

11.00 bls 12.00 Uhr

bergstraße 18.

Notsprechstunde sonntags und feiertags von 11 bis 12 Uhr In der Praxis Zahnärztlicher Notfalldlenst: Nur wenn dar

Hauszahnarzt nicht erreichbar: 28./29. Jull: Zahnarzt Starke, Gartenstr. 109 Notsprechstunde Samstag und Sonntag von

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um 14.00 Uhr

vom 28. Juli bis 4. August um 8.30 Uhr: Rosen-Apotheke, Ecke Bahn- und Friedrich-

Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freltags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samstags 8.30 — 13.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Dreieich-Krankenhaus Laugen: Telefon 2001 Durch das Abschälen der Rinde werden die Krankenhaustransport: Telefon Langen 237 11 Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33

> Feuerwehr Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5, Telefon 2 20 07

Stadtverwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01

Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufaufzeichnung Tag und Nacht möglich)

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Vom 27. Juli, 16.00 Uhr bis 3. Aug., 7.00 Uhr telefonisch zu erreichen: Langen 2771

Für Gas und Wasser: Karlheinz Bock, Langen, Am Belzborn 9, Für Strom: Günter Knöß, Langen, Guten-

Sonntagsdienst der Stadtschwester Am 28/29. Juli 1973 hat Stadtschwester Eltabeth Kerkhof, Langen, Am Belzborn 17,

Telefon 29400. Sonntagsdienst. Patienten westlich der Bahnlinle (Im Linden, Oberlinden, Steubenstreße, Neurott) wer-den ausschließlich von der Gemeindeschwester der Ev. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Aliee 31, Telefon 7 12 10, betreut.

Ausbau des FC-Nebensportfeldes im Langener Waldstadion abgeschlossen Vierröhrenbrunnen

März 1973 abgeschlossen.

ist nach einer Bauzeit von Oktober 1972 bis

ist jedoch eine automatische und versenkte

Bechtholtsheim), die sich am Spielfeldrand

denen die Regner in die Erde eingelassen

Anlage behindert wird. Die Anlage hat außer-

dem den Vorteil, daß sie bis zu 14 Tagen vor-

programmiert werden kann, damit eine Be-

regnung des Rasens auch nachts möglich ist.

wenn der Wasserdruck am stärksten und die

Verdunstung am geringsten ist. Die Gesamt-

ind auf dem Platz befindet. Die Stellen, an

Regenunlage (System Toro UnterflurGetriebe-

Varlockende Angebota

"Denk dir nur, ich habe heute hundert Mark verdient", sagta abands dia clevere Hausfrau zu ihrem Mann. "Ich habe nämlich hundart Paketa Wäscheklammern eingekauft und pro Paket -so sagte es das Sonderangebot - aine Mark verdient. Von dem erzielten Gewinn habe ich mir gleich ein neues Kleidchen mitgebracht." -- Worauf der geplagte Ehegatte ob der Geschäftslüchtigkeit seiner Teuren seinem Innern einen Seufzer entrang und ein Fläschchen Bier aus dem Kühlschrank angelta. Ebenfalls aus einam Sonderangebot, versteht sich.

RUND UM DEN

Sonderangebote spielen heute im täglichen sind, sind mit Kunstrasen abgedeckt, so daß Einkaut eine große Rolla. Wer die Anzeigen in der Spielbetrieb in keiner Weise durch die der Zeitung studiert und sich beim Einkaufen danach richtet, kann viel Geld sparen. Die Geschäfte wissen von der Wirkung günstiger Angebota auf das Intaressa der Kunden und sehen zu, daß sie immar ein besonderes Zugmittel anzubieten haben. Nicht zuletzt auch aus der Überlegung heraus, daß die Kunden ja meist auch noch etwas anderes ainkaufen, der Gewinn also am Ende trotz des geringen Verdienstes an bestimmten Dingen größer ist. Das ist eine kaufmännischa Rechnung und durchaus seriös.

Nun kommt as aber leider auch vor - Tobias hörte in letzter Zeit einige Klagen von Hausfrauen -, daß "tindiga" Gaschättsleute versuchen, mit allen Mitteln Kunden in ihre Läden zu lokken. Dies geschieht dadurch, daß Zettel in die Briefkästan gesteckt werden, auf denen gewissa Waren zu einem ganz besonders niedrigen Preis angeboten werden. Wiederholt kam es aber vor, daß die Hausfrauen - kurz nachdem sie diese Wurfzettel erhalten hatten - im Laden hören mußten, die angebotene Wara sei bereits ausverkauft. Beschwerden, dies könne doch wohl nieht mit rechten Dingen zugehen, wurden damit abgetan, der Wurfzettel habe für die vergangene Woeha gegolten und sei wohl durch ein Versehen zu spät in die Briefkästen gesteckt worden.

Zurück bleiben verärgerte Kunden, die möglicherweise den besagten Laden nie mehr betreten. Der beabsichtigte Vorleil kehrt sich ins Gagenteil um. In solchen Fällen fühlen sich dia Hausfrauen mit Recht an der Nase geführt. De sind die jenigen Geschäftsleute schlauar, dia ihre Angebote regelmäßig veröffentlichen. Da kann man am Datum sehen, ab wann das Angebot gilt, da weiß die Hausfrau, wo sie sich Woche für Woeha informieren kann.

Jeder versucht heutzutaga, für sich selbst dan größten Nutzen harauszuholen. Das gilt für Kunden und Verkäufar und ist durchaus legal. Nur sollte dias nicht so wait gehen, daß man den Partner für dumm verkaufan will. Und war macht sich schon gern in die elgene Hosa, auch wenn das Waschmittel noch so billig ist, fregt

Fortbewegung bel Fischen

In der Sonderführung am 1. August spricht Diplombiologe Helmut Oelschläger über die Fortbewegung bei Fischen. Von allen Wirbelieren sind die Fische am umfassendsten an den Lebensraum Wasser angepaßt. Wie groß hierin die Entfaltungsmöglichkeiten sind, zeigt die Entwicklung von mannigfachen Körperformen und Lebensweisen. Am Beispiel verschiedener Fischarten wird über deren Fortbewegungsmöglichkeiten und über die funktionellen Beziehungen zu Körperbau und Lebensraum berichtet. Die Führung beginnt um 18 Uhr in der Eingangshalle des Sen-

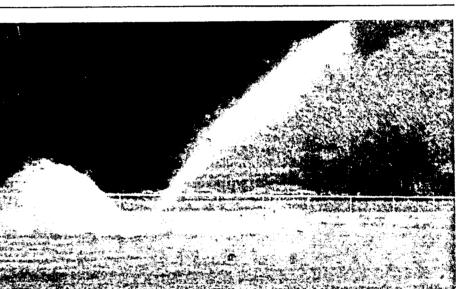
sind Der Kreis Offenbach hat sich mit 15 000 Es handelt sich um ein Spielfeld von der Mark an dieser Maßnahme beteiligt, die auch Größe 105 x 68 m. das mit einer nichtrostenden Einfassung versehen ist. Außerdem ist schon überwiesen wurden. Die gesamte Plaeine moderne Flutlichtanlage errichtet, die die nung, Ausschreibung und Bauleitung lag in Durchführung von Abendspielen ermöglicht. den Händen städtischer Bediensteter Absolut neu und hisher einmalig in Langen Der Neubau des Spielfeldes war notwendig geworden, nachdem eine Regeneration des versenkregenanlage der Firma Woliny, 6509

Landeszuschuß von 35.000 Mark ist zugesi-

chert, wovon schon 20.000 Mark ausgezahlt

alten Spielfeldes, eines "Sandplatzes", nicht mehr möglich war. Bei der Neuherstellung des Rasenspielfeldes ist auf die traditionelle Befestigung mit Mutterhoden aus kostenspa renden Gründen verzichtet worden. Der vorhandene Sand wurde lediglich mit Klärschlamm und Dünger verbessert und zur besmischen Mitteln durchsetzt.

Der Platz ist jedoch vor März 1974 nicht hespielbar, da die Grasnarbe noch nicht gefestigt lst, weshalb such trotz fertigem Ausbaukosten für diese Anlage sind auf 120,000 bau noch keine Übernahme durch die Sport-Mark veranschlagt, wovon die Regenanlage ier stattfinden konnte.



Das Waldstadlon im Oberlinden ist vergrößert worden. Ein Nebenfeld wurde mit einem schönen Rasenteppich versehen und mit einereingebauten Bewässerungsanlage ausgestattet. Von der Mitte des Spleifeldes und von mehreren Stellen des Ramies aus kann diese Anlage über Nacht den Rasen mit Wasser versorgen. Im Notfall könnte vielleicht auch einmal eine kalte Dusche während eines Spiels die milden Krieger auf Trab bringen. LZ-Foto Dusche während eines Spiels die müden Krieger auf Trab bringen.

"Passat"

stellt sich vor am:

Samstag, 28. 7., von 9-16 Uhr Sonntag, 29. 7., von 10-14 Uhr

- STRAUB, Langen, Darmstädter Straße 47

Kritik an der Kritik

sters ging dahin, daß die Stadt Langen von kei- da sie dann jeweils 40 000 Mark kassiere, ner Seite eine Unterstützung erhalte, um die Ver-höltnisse au dem Langung Walten in geschate. hältnisse an dem Langener Waldsee in geordnete legt worden. Die Stadt selbst sei der Auf-Bahnen zu lenken. Zu den Vorwürsen von Fritz fassung, daß der See mehr als 8000 Besucher Greußlich nahm nun auf einer Pressekonserenz Bürgermeister Kreiling und der Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung, Wirtschaft und Verkehr, Wilhelm Könrpel, Stellung.

Aus dem ganzen Schreiben glnge - so Wil-1987 für gewerbliche Zwecke verpachtet sei. Erst die gewerbliche Nutzung des Geländes

In unserer Dienstagausgabe hatten wir einen habe zur Bildung dieses Sees geführt. Die

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt ge-sandt worden war, veröffentlicht. In diesem Besucher des "wilden" Strandes und das Ab-stellen der Kraftfahrzeuge auf den Zufahrts-das treffe auch für den kleinen See zu, der Schreiben kritisierte der Briefschreiber Äußerungen Bürgermeister Kreiling zu den Verhältnissen wegen zum Kiesgrubenbetrieb trete aber eine starke Behinderung ein. Zu dem Vorwurf, die Stadt schweige dazu, daß an Wochenenden daß die Nachbargemeinden nur Kritik übten. am Langener Waldsee. Die Kritik des Bürgermei- mehr als 8000 Besucher im Strandbad seien, Es müsse dringend eine überregionale Lö-"verkraften" könne. Deshalb müßten neue Untersuchungen über die Grundwasserströme kelm Kömpel —, deutlich hervor, daß der Verfasser, der übrigens nicht die deutsche Staatsangehörigkeit habe, über keine Sach
Stadt das Strandbad nicht ausgebaut hätte.

Stadt das Strandbad nicht ausgebaut hätte. kenntnisse verfüge. Zu allen genannten Pro- Seiner Meinung nach könnte heute wegen blemen habe die Stadtverwaltung bereits der Verschmutzung niemand dort baden. Die mehrfach Stellung genommen. Hätte der Schreiber einen nicht so großen Informations-rückstand, dann müßte Ihm bekannt sein, Waldsee fertig zu werden. Es sei eine irrige

denden Menschen von den Stränden wegzuprügeln". Es gehe aber nicht an — so fuhr Kreiling fort —, daß ohne Rücksicht auf die und Wilhelm Kömpel bekräftigen noch einmal, daß es keiner Diskussion bedürfe, ob dieses Erholungsgebigt in die e Brief, der unter der Federführung des Walldorfers
Fritz Greußlich an Dr. von Randow von der
Gruppe Koordinierung und Planung im Hessischen

Durch das undisziplinierte Verhalten der

und Wilhelm Kömpel bekräftigen höch eine mal, daß es keiner Diskussion bedürfe, ob diese Erholungsgebiet in diesem Ballungsraum notwendig sei. Aber die Stadt Langen allein sei zu klein, um alle Probleme allein zu lösen. Was für den großen See gültig sei, daß die Nachbargemeinden nur Kritik übten sung gefunden werden.

> Am Dienstagabend beschädigte ein Autofahrer in der Walter-Rathenau-Straße beim Einparken einen anderen Wagen leicht. Der angestellt werden. Ganz und gar abwegig sei Mann kümmerte sich jedoch nicht um den Behauptung, die Stadt rede von 8000 angerichteten Schaden, sondern setzte sich in Besuchern, da sie 8000 Parkplätze angelegt habe. eine nahe Gaststätte. Als Polizeibeamte in der Auch treffe die Behauptung nicht zu, es Gaststätte nach dem Fahrer fragten, übte er handele sich am Waldsee um ein Wasser- sich im Schweigen. Erst durch Zeugen konnte schutzgebiet. Bürgermeister Kreiling stellte er als Fahrer des Wagens festgestellt werden.

Meinungsbildung

einem parteiinternen Diskussionsabend über das Thema "Soziales Baubodenrecht" am

Konzert der 531st Air-Force-Band findet in der TV-Turnhalle statt

Wie bereits mehrfach gemeldet, findet am Samstag, dem 28. Juli um 20 I hr ein Konzert der 531st Air-Parce-Band aus Dallas/Texas statt. Wegen der nnhaltend schlechten Wittering wird das Konzert in die TV-Turnhalle am Jahnplatz verlegt. Aus den vielen Anruten und persönlichen Antragen, nicht um von Langener Bürgern, die bei der Stadt zu verzeichnen sind, kann festgestellt verden, daß das Interesse an deser Musikveranstaltung sehr groß ist. Da die Qualität und das Künnen amerikanlscher Musik-Kapellen, instiesindere die ses "musikalischen Aushängeschildes" der amerikanischen Luftwaffe, bekann sind, dürfte die Veranstaltung zu einem Leckerblssen für alle Musik-Uans wer-

Sommerpause

für das 3. Fernsehprogramm

Die diesjährige Sommerpause für das 3. Fernsehprogramm dauert vom 8. Juli bis 1 September 1973. Während dieser Zeit stehen die Sender auch nicht für Kabelhelegungsmessungen u. ä. zur Verfügung.

Bolzplatz fertiggestellt

Der Kinderspielplatz "Neurott" an der Carl-1.500 am wurde nunmehr nach einigen Weber

Die Spielfläche ist unterteilt, wobei der züdliche kleinere Abschnitt vorwiegend für Kinder bis zu zwölf Jahren vorgesehen ist. Der größere Teil gehört den älteren Kindern Hier eurde ein Palisadenberg errichtet, Zahlreiche Holzelemente laden zum individuellen Pauen

Voerichtungen für Tischtennis und Schrebspiel wurden geschaffen. Auf einer größeren Sandfläche die den Abschluß des Spielplatzes oildet, finden ein Kletterturm Platz. Mit der Errichtung dieses 12. städtischen Kindersnielplatzes wurde eine weitere Bedarfshielte an städtischen Kinderspielplätzen geschlossen. Die

Im westlichen Teil des Industriegebietes platz ebenfalls fertiggestellt.



Der Vorstand der Langener CDU hat zu Viel Spaß haben die Kleinen beim Kleitern auf der Holzpyramide. Diese schöne Einrich-

Amtliche Bekanntmachung

Andermog der Salzung üher die Anlage von

Kinderspielpiätzen in der Stadt Langen

Die Satzung über die Anlage von Kinder-

spielplätzen in der Stadt Langen vom 17. 7.

netenversammlung der Stadt Langen vom 5.

1) 8 2 Abs. 1 Satz 2: Ausgehend von einer

durchschnittlichen Belegung von drei Persn-nen je Wohneinheit sind mindestens 5 qm

der Grundstücksfläche je Wohnung als Kin-derspielplatz (nulzbare Fläche) herzurichlen

2) § 2 Abs. 2: Die Mindestfläche eines Spiel-

Der Magistrat der Stadt Langen

platzes beträgt 40 qm (nutzbare Fläche).

7, 1973 wie folgt geändert:

und zu unterhalten.

1972 wird gemäß Beschluß der Stadtverord-

Grill-Party der SPD gut besucht

am Naturfreundehaus stattfinden, Angesichts des kühlen und regnerischen Wetters zogen es die Verantwortlichen jedoch vor, im den romantischen Steinbruchgelände ins gastliche sorgte, während die zwei "Zapf-Master" das Naturfreundehaus umzuziehen. Der Stimmung tit dies keinen Abbruch, wenn auch die vielen Gäste sich ihre Platze in allen fläumen suchen und selbst die Fensterbänke noch belegt werden mußten.

Ortsvereinsvorsitzender Kart Weber sagte in seiner Begrüßung, daß mit der "Grill-Party die Tradition des "Sommernachtsfestes" im "Loch" fortgeführt werden soll, einer Veran"Loch" fortgeführt werden soll, einer Veranstallung, die vor einigen Jahren von den tangener Jungsozialisten veranstalltet wurde und sich zu vorgerückter Stunde ein froher Kreis immer guten Zuspriich gefunden hätte. Der Vorstand möchte mit dieser "Grill-Party" all denen, "die nicht im Urlanti sind, die noch nicht im Urlaub sind oder die schon wieder mis dem Urlaub sind", einige frohe Stunden für's nächste Jahr ein Fost im "Loch" erwarbereiten. Und dies war am Samstagabend

Die Kreistagsfraktion der FDP Offenbach-Land fordert:

Hilfe für Ausländer - Mikrofilm in der Verwaltung

Zwei Anträge hat die FDP-Kreistagsfraktlon für die nächste Sitzung nach den Som-Dieter Bahr (Langen) mitteilt, fordern die Freien Demokraten in dem einen Antrag für die ausländischen Arbeitnehmer im Kreis der ausländischen Arbeitnehmer die Kreisen Schuß auch eine Gegenüherstellung von Knacht aus die Arbeitnehmer die Kreisen Schuß auch eine Gegenüherstellung von Knacht auch eine Gegenüherstellung von Gegenüherstellung von Gegenüherstellung von Gegenüherstellung von Gegenüherstellung v

tor abvefaßt sein soll. Die Schrift soll nach dem Willen der FDP-Fraktion Auskunft über die wesentlichen Einrichtungen sowie üher Rechte und Pflichten der Bürger und somit auch der Ausländer geben. In der Begründung verweist die FDP auf die 29 000 nichtdeutschen Arbeitnehmer des Kreises Offenhach, die für Kurzinformationen dieser Art sicherlich dankbar wären. Die Ausländer stünden ständig Schulfragen, sozialen Angelegenheiten und wohnungsrechtlichen Belangen gegenüber, die ihnen vnn llaus aus fremd seien. Außerdem sei in Bezug auf Aufenthalts- und Arbeitserlauhnis bei manchen

in dem zweiten Antrag möchten die Freien Demokraten den Kreisausschuß beauftragen, merferien eingebracht. Wie Kreistagsmitglied die Einsatzmöglichkeiten der Mikrafilmtechnik Offenhach eine Informationshrnschüre als sten und Einsparungen im Sinne einer Wirt-Wegweiser durch die Kreisverwaltung, die in schaftlichkeitsprüfung vorlegen. Die FDP den fünf häufigsten Sprachen der Gastarbei- denkt dabei besonders an den Einsatz der Mikrnfilme bei Bau- und Planungsunterlagen und im Bereich der Archivierung.

In der Begründung zu diesem Antrag heißt es u. a.: "Die ständig wachsenden Aufgaben und die damit verbundenen steigenden Personal- und Sachkosten zwingen eine moderne Verwaltung zu Rationalisierungsmaßnahmen unter Ausnutzung moderner Hilfsmittel. Die Ausbau dieser Verfahrensweise bietet die Verknüpfung mit der Datenverarbeitung, die wei-Ausländern eine erschreckende Unkenntnis tere Vereinfachungen bei den Arbeitsabläu-

zu bringen, es zur Auseinandersetzung mit zeit-

kum sind im Fall des Flughafens Frankfurt/

Scharen von Besucher, die Tag für Tag den

Ein Weltflughafen wie Frankfurt/Main isl

die 25 000 Beschäftigten auf Rhein-Main.

Erste Kunstausstellung auf Rhein/Main

Plastikea vaa Laszlo Szaho im Terminal Mitte

In Zusammenarbeit mit dem Kulturdezernat - pflichtet. Diese Ausstellung ist die erste Verder Stadt Frankfurt am Main veranstaltet die anstaltung einer geplanten Reihe von Aktivi-Flugbafen Frankfurt Main AG (FAG) die erste täten, um dem breiten Publikum Kunst näher Kunstausstellung lm Terminal Mitte. Die Ausstellung mit rund vlerzig Plastiken genössischen Kunstwerken anzuregen. Publi-

des Bildhauers Laszlo Szabo wird am Samstag, dem 28. Juli 1973 um 11.00 Uhr auf der Main nicht nur Zehntausende Fluggäste und ore der Abflughalle B vom stellvertretenden Kulturdezernenten der Stadt Frankfurt Flughafen nutzen und aufsuchen, sondern auch am Main, Friedrich Franz Sackenbeim, eröffnet und bis 30. September dauern. Die Aushat einen reich bebilderten Katalog heraus- ges, ein attraktiver Anziehungspunkt, der von gegeben, der gegen eine Schutzgebühr von drei Mark abgegeben wird.

Im Vorwort des Katalogs wird auf die Frage eingegangen, weshalb auf dem Flughafen Frankfurt/Main Kunstwerke gezeigt werden. Wir zitieren: "Laszlo Szabo spricht von der Dekadenz der Kunst, gegen die er ankämpfen volle. Macht man diesen Grundsatz der freien Assoziatinn verfügbar, so könnte er lauten: müssen unkonventionellere Formen gefun den werden, die bei öffentlichen Bauwerken diktierte und dadurch bereits institutional sierte "Kunst am Bau" zu verwirklichen. Denn nur zu oft hat sich gezeigt, daß das Resultat nicht mehr als eine Pflichtübung ist und daß ein wirklicher Glücksfall vorliegt, wenn Architektur und Kunst ein barmonisches Zusammenspiel eingehen . . .

Mit Kunst leben - heißt die Devise - und Kunst lebendig werden lassen. Darum bemüht sich auch der Flughafen Frankfurt/Main, in-dem er sich von dem sterilen Diktat einschlägiger Vorschriften über Kunst am Bau befreit und neue Aktivitäten entfaltet

Die Flugnafen Frankfurt Main AG fühlt sich der Aufgabe kultureller Kommunikation ver-

Worte zur Woche

Ich füble mich, wenn ich sehe, wie widerwillig und kalt die Menschen bleiben, oft so elend, daß ich den Mut verliere. Aber schlieblich erhote ich mich wieder und fange wieder an zu arbeiten und lache darüber. Vincent van Gogh gest. 29.7.1890

Das Übel erkennen heißt schon, ihm teilweise anhelfen. Otto von Bismarck gest, 30, 7, 1898

Ein Kind ist ein Buch, aus dem wir lesen und in das wir schreiben sollen.
Peler Rosegger geb.31. 7. 1843

Wir Frauen haben gar nicht die Absicht, die Männer umzukrempeln; wir wollen sie nur zu dem machen, was sie anfangs zu sein vor-Colette gest. 3. 8. 1954 Das Genie ist wie ein Blitz, dessen Don-

ner Jahrhunderte währt Knut Hamsun geb. 4, 8, 1859

Tod! Eine Welt von Schmerzen liegt in Hans Christislian Andersen gest, 4, 8, 1875



wie Karl Weher in einem Toast auf die "Master" sagte -- die zwei Bürger-"Master" Wilhelm Umhach und Uns Kreiling das Tanzbein schwingen konnten. Damit die Romantik an diesem Abend nicht

scharte. Altes in allem: Der gute Besuch, die ausgezeichnete Stimmung und der gute Anklang,

ein nächtliches Lagerfeuer arrangiert, um das

Lield einschalten auf regennasser Straße! oder meinen Sie nirkt, dall die helden kinteren Fahrzenge besser zu erkennen sind als das vordere?

Auto-Aufbrüche

In der Nacht zum Mittwoch wurde in der Südlichen Ringstraße ein Opel Rekord aufgebruchen, die Lenksäulenverkleidung zertrüm mert, ein Zündkabei durchtrennt und versucht, in dem Fahrzeug zurück.

Fahrer leicht verletzt

Ein Autofahrer, der am Montagmorgen von der Kleinseeschneise nach rechts in die Zufahrtsstraße zur Kiesgrube Sehring einbiegen wollte, mußte wegen eines am Fahrbahnrand stehenden Lastwagens auf die linke Fahr-Mikrofilmtechnik hat sich bereits als raum- bahnseite ausweichen, wo er mit elnem entund zeitsparende Einrichtung hewährt. Einen gegenkommenden Pkw kollidierte. Ein Fahrer wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschader von etwa 2500 Mark.

Gegen Baum gefahren

Am Mittwoch gegen 1.40 Uhr kam ein auf der B 44 in Richtung Frankfurt fahrender amerikanischer Knmbi kurz nach der Fahrpahnverbreiterung nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Dabei wurden der Fahrer schwer und der Beifahrer leicht verletzt. Der Fahrer wurde in ein US-Hospital nach Wiesbaden eingeliefert. Der Sachschaden wird auf etwa 4000 Mark ge-

Gartenhütte niedergebrannt

Am Dienstagnacht wurde der Langener Polizei ein Feuerschein östlich des Stadtgebietes gemeldet. Wie sieh herausstellte, brannte am Wingertsweg nördlich des Hegweges eine Gartenhütte. Der Brand hatte sich schon so ausgebreitet, daß auch der Einsatz der Feuervon 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; der Eintritt ist frei. Die Flughafen Frankfurt/Maln AG tümer der Hütte nach nicht ermittelt werden. einer weltoffenen Atmosphäre gekennzeichnet Er wird geheten, sich bei der Polizei zu mel-



.a vier Himmelsrichtungen sprudelt aus dem Vierröhrenbrunnen das Wasser. Die Blumen auf dem Brunnenrand stehen in bunter Blüte. In diesem Monat jährt sich wieder - erinnern Sie sich noch? — daß aus dem Brunnen während der Heimatseste Apseiwein sioß. Das waren noch Zeiten!



zügiger Baufortschritt beim Langene Hallenbad!

Wer geglauht hat, daß die Urlaubszeit zu einem Stocken der zügig voranschreitender Ausbauarbeiten im Langener Hallenbad füh-ren könnte, sieht sich erfreulicherweise in seiner Annahme nicht bestätigt. Der Rohbau des Hallenbades ist im wesentlichen fertiggestellt, so daß nun die Innenaushauarbeiter zügig vorangetrlehen werden können. Zur Zeit wird an der Fertigstellung der zwelten Hälfte des großen Schwimmbeckens gearbeitet; die Dacheindeckung und der Bau der tleizungsanlage für das Hallenhad sind ln Angriff genommen worden. Die wesentlichen Gewerke bis auf Isolierputz und abgehängte Decken sind vergeben. Die restlichen Ausschreibungen für die verbleibenden Gewerke werden bls Herbst d. d. erfolgen

Die Bürgeraktion Langener Hallenhad freut sich üher diesen fortgeschrittenen Bautenstand und würde es sehr begrüßen, wenn bls müglichst viele Langener Bürger den bisherlgen Spendern nachelfern und einen finanziellen Beitrag zum Bau des Langener Hallenhads lelsten.

Hierfür hieten sich die folgenden Spendenkonten der Bürgeraktion Langener Hallenbad die Zündung kurzzuschließen. Aus unhekann- an: Bezlrkssparkasse Langen, Kto.-Nr. 211ten Gründen muß der Täter jedoch sein Vorhahen aufgegeben haben. Er ließ eine Schere 33 33; Volksbank Dreielch eGmbH, Kto.Nr.

59. Spendeniiste der Bürgeraktion Langener Haiienbad

Übertrag der 58. Spendenliste 50.765.90 DM 359. Hermann Müller. Pntsdamer Straße

26.— DM Zinsen Langener Volksbank 50.801.90 DM

Veränderungen bei der Stadtverwaltung

In den Ämtern der Stadtverwaltung hat es einige Veränderungen gegeben. Von der Kultur- und Sportabteilung ist jetzt Bernd Knörzer als Abteilungsleiter zur Hauptabteilung übergewechselt. Reinhold Werner, er war bisher in der Sozialhilfe-Abteilung beschäftigt, ist jetzt Abteilungsleiter der Kultur- und Sportabteilung. Bernd Knörzer hat auch dle Presse- und Öffentlichkeitsarbelt im Rathaus

0.8 Promille Alkohol strafbar

Am Donnerstag Null Uhr trat das neue Gesetz üher das Kraftfahren nach Alkoholgenuß in Kraft. Nach ihm haben alle Fahrer eines Kraftfahrzeuges mit erbeblichen Strafen zu rechnen, wenn sie mlt einem Alkoholgehalt vun über 0,8 Promille Alkohol lm Blut angetroffen werden oder gar in diesem Zustand an einem Unfall beteiligt sind.

Das Gesetz trat ohne Übergang in Kraft, und die Polizei wurde angewiesen, gerade von Anfang an hesnnders konsequent einzugreifen weil man sich von dieser Regelung eine grö-Bere Wirkung verspricht. Die Notwendigkeit des Gesetzes wird damit begründet, daß heute schnn fast jeder vierte mit Todesfolge verbundene Autounfall eine Folge von Alkohnlgenuß ist und daß es einem Autofahrer bel 0,8 Promille Alkohol im Blut leichter möglich ist, von weiterem Trinken Abstand zu nehmen als später. Im einzelnen bestimmt das Gesetz: Bei einem Alkoholspiegel von 0.8 bis 1.29 Promille werden Geldbußen bis zu 3000 Mark verhängt, die im Regelfall mit einem Fahrverbot bis zu drei Monaten verbunden sind.

Ausdrücklich wird davor gewarnt, die 0.8-Grenze als Aufforderung für Trinken bis zu thr zu sehen. Immer wieder wird darauf aufmerksam gemacht, daß schon weit darunler liegende Alkoholmengen bel einzelnen Kraftfahrern erhebliche Einbußen ihrer Fahrtüchtigkeil mit sich bringen.

Kulturdenkmal wird wieder aufgebaut

In Seligenstadt ist man gegenwärtig damit beschäfigt, ein aus dem Jahre 1567 stammendes Fachwerkgebäude, das in der Freihof-straße stand, wieder aufzubauen. Das in der Denkmalsliste des Kreises Offenbach enthalende Gebäude, das als "Franck'sches Haus" weithin bekannt ist, mußte im Jahre 1966 wegen Baufälligkeit abgetragen werden. Beim Abbruch war die Fassade geken Gebelkent und esichert worden. Vor allem die Giebelkontur des Franck'schen Hauses, das ehemals das "Gasthaus zum goldenen Faß" beherhergt hat, gilt als einzlgartig südlich des Mains.

Die Kosten für den Wiederaufbau des Franck'schen Hauses sind vom Magistrat der Stadt Seligenstadt auf rund 72 000 Mark geschätzt worden. An diesen Kosten will sich das Land Hessen mit einem Zuschuß in Höhe von 50 000 Mark beteiligen. Der Kreisausschuß hat beschlossen, einen Betrag in Höhe von H 000 Mark zur Verfügung zu stellen.

Auf der Kreuzung Wolfsgartenstraße -Flachsbachstraße kam es zum Zusammenstoß von zwei Autos, als ein die Flachsbachstraße befahrender Fahrer nicht die Vorfahrt des Autos beachtete, das die Wolfsgartenstraße in ostwärtiger Richtung befuhr. Es entstand ein

GÖTZENHAIN

g Bürgermeister im Urlaufe. Bürgermeister Tielmann hat sich in diesem Jahr in die Hei-mat von Andreas Hofer nach St. Leonhard in Südtirol in Urlaub begeben. Er will sich dort von seiner Arbeit bis zum 5. August entspannen. Die Vertretung übernahm in der Zwischenzeit Erster Beigeordneter Wilhelm

g Plarrer Leites in Bail Gastein. Pfarrer Leites ninimt in diesem Jahre seinen Urlaub in Bad Gastein. Die Vertretung übernahmen d e Pfarrer Rudat-Dreieichenhain, Pfarrer Weigel-Dreieichenhain, Pfr. Hammerschmidt-Sprendlingen und Dekan i. R. Vetter-Dietzenbach. Auskunft erteilen die Kirchenversteher Wilhelm Miller, Elektrngeschäft, Rheinstr. 5 und Max Engel, Brühlstraße, außerdem Ist für alle Auskünfte und Vermittlungen die Küsterin Frau Sophie Messer, Goldgrubenstraße, Tel. 8 17 99, bereit.

g DLG-Qualitätssiegel für Gut Nenhaf. Der Gutsschänke Neuhof wurde von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft das Qualitätssiegel für die Neuhoferzeugnisse Mohnstollen und Marzipanstollen verliehen. Diese Auszeichnung wird von der Gesellschaft nach eingehenden Prüfungen von etwa 1400 ehrenamtlichen Sachverständigen nach ganz bestimmten Qualitätsmerkmalen erteilt. Die Artikel, die von den Preisrichtern ausgezeichnet wurden, kännen mit dem Siegel "DLG-qualitätsgeprüft" verkauft werden.

ERZHAUSEN

Gute Prädikate für Sänger

ez Die Chorgemeinschaft "Germania-Eintracht" Erzhausen beteiligte sich vor kurzem ein Jubliaumsfest der Chorgemeinschaft Wixhausen. "Germania-Eintracht" erhielt für das Chnrwerk "Danklied" von Bernhard Weber Prädikat "Hervorragend" und für das Spiritual "Knocking at your dnor" von Franz Blebl mit den Solisten Herta Keller und Horst Klein die Note "Ausgezeichnet".

Der Verein weist im übrigen daraufhin, daß die nächste Chorprohe für das Vokal-Ensemble am 2. August um 20 Uhr im kleinen Saal des Sportheimes stattfindet. Die erste Singstunde des gesamten Chores findet am Donnerstag, dem 9. August, zur gewohnten Zeit

Die Chorgemeinschaft gratulierte ihrem ältesten Mitglied Gottlieb Deusinger zum 85. Geburtstag mit der Überreichung eines Ehrengeschenkes. Vorsitzender Heinz Weber dankte dem Jubilar dabei hesonders für seinen Elnnatz beim Bau des Sportheimes.

OFFENTHAL

. Fran Katharina Kroth, Querstraße I2. zum 79. Geburtstag am 27. 7. . . . Frau Barbara Ströber, Neckarstraße Ia, zum 73. Geburtstag am 10. 7.

> Vorhereiungen auf die Verhandsrunde der SUSGO-Fusibalier

Der Trainer der aktiven Fußballer der SUSGO, Dieter Kraft, bedankte sich in einem personlichen Schreiben bei den Spielern für die ahgelanfene Verbandsrunde. Er erinnert aber auch gleichzeitig daran, daß die neue Verbandsrunde, welche wleder im Sportkreis Offenbach/West ausgetragen wird, vor der Tür steht. Der Beginn der neuen Runde steht allerdings unch nicht fest. Trotzdem sei es notwendig, daß sich die Spieler nach erfolgter Urlaubszeit durch Training wieder eine kürperliche Fltness aneignen sollten. Vum Trainer wurden zusätzliche für die I. und 2. Manuschaft Trainingstage eingeschoben.

Sie finden statt: Donnerstag, 2. August; Montag, 6. August; Dnnnerstag, 9. August; Montag, 13. August; Donnertsag, 16. August. Das Training findet jeweils ab 19 Uhr auf dem Nebenspielfeld der gemeindlichen Sportplatzanlage an der Spessartstraße statt.

Sitzmig der Gemeindevertretung am 6. Augus meindevertretung, hat die Mitglieder der Ge-Uhr, zu einer Sitzung in das Sitzungszimmer des Feuerwehrhauses in der Friedhofstraße schätzten humorvnllen Western nennen. Die das laufende Rechnungsjahr 1973 zu ver- leien, Schießereien und Mes

Hüttenbau auf der alten Mülihalde ist ein beilebter Teil der Ferienspiele.



Kindergarten in der Friedhofstraße zu geben.

Es soll bei der Langener Volksbank aufge-

"Karato" - fünf tödliche Finger (Lichthurg) Ein Film-llit aus China: "Karato" — fünf tödliche Finger — Chiu Ping Shing, "König" chinesischer Faustkämpfer kommt, nach gut überstandenen Abenteuern mit seiner Freundin aus Thailand zurück. Wieder zu Hause muß er feststellen, daß eine Bande japanischer Gangster unter ihrem Anführer Harada unter Anwendung von brutaler Gewalt sein Lebenswerk zerstört hat. Die Freunde wurden gequält, die Schwester entging nur mit Not ner Vergewaltigung. Harada fordert den Faustkanipf-König Shing zu einem Duell lieraus. Shing bleibt in diesem mürderischen Kampf der Sieger, Harada kann diese Schmach nicht vergessen und sinnt nach Rache, B einem gemeinsamen Essen ermnrdet Harada Shing. Die Freundin Shings, die schöne Sha Cha stellt mit Sze Tai Shan dem Meuchelnörder eine Falle. Harada erleidet bei diesem Kampf die gerechte Strafe,

o Georg Heinrich Just, Vorsitzender der Ge- "El Doradu" (UT). Howard Hawks großartiger Western "El Dorado" — längst ein Klasmeindevertretung für Montag, 6. August, 20.00 siker seines Genres — könnte man fast einen eingeladen. In ihr wird der Haushaltplan für action-geladene Handlung, prall voll Prüge-



auf die ilnke Fahrhahnseite und streifte ein entgegenkommendes Faierzeug. Dahei verior der Fahrer die Gewalt über sein Fahrzeug und "schoß" in den Burgweiher. Die Berufsfeuerwehr aus Frankfurt a. M. zog das Fahrzeug wieder an "Land". Ein Taucher der Frankfurter Feuerwehr suchte den Weihergrund nach Gegenständen ah, die aus dem Kofferraum des Wagens heim Sturz ins Wasser herausgefailen waren. Die Feuerwehr mußte einen Teil des Wassers aus dem Burgweiher in den Hengstbach ahlassen, um das Fahrzeug hergen zu können. Der Fahrer des verunglückten Wagens kam mit dem Schrecken davon. Die l'olizei gikt den entstandenen Sachschaden mit 5000 Mark an.

schieden sein. Zu diesem Haushalt liegt ein gespickt mit elnem unterschwelligen, trockenen Humor. Die belden Stars in "El Dorado", Ergänzungsantrag des Haupt- und Finanzausschusses auf Erhöhung des Haushaltvolu-mens vor. Er beinhaltet, daß die Restfinan-Wayne und Robert Mitchum, spielen Wayne und Robert Mitchum, spielen sich zierung für den erstellten Kindergarten in selbst im dichtesten Pulverdampf - die Gags der Friedhofstraße wie folgt gestaltet wird: zu wie Bälle beim Ping-Pong, Besnnders Ro-Baukosten werden auf 418 000 Mark er- hert Mitchum, hler ein Sheriff, der aus Lieheskummer das Saufen angefangen hat und hüht. Sie setzen sich aus Zuweisungen des Landes in Höhe von 200 000 Mark, Zuweisungen des Kreises Offenbach von 40 000 Vnrdermann gebracht wird, überzeugt in sei-Mark und Darlehen von 178 000 Mark zu-sammen. Dadurch würde sich das Volumen des außerordentlichen Haushaltes vnn 249 780 Mark auf 489 780 Mark erhühen. Neben der Sechssprachige Broschüre neu aufgelegt Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 5. Juli haben die Gemeindevertreter noch die timmung für die Aufnahme eines Darlehens in Hühe von 178 000 Mark für den

Informationsschrift für ausländische Arbeitnehmer wurde zum Bestseiler In überarbeiteter und erwelterter Fassung

ist jetzt eine Neuauflage der vom Hessischen Sozialministerium herausgegebenen Broschüre "Information für ausländische Arheitnehmer in Hessen" erschlenen. Die mlt einer Auflage von zunächst 25 000 Exemplaren gedruckte Schrift erschelnt in sechs Sprachen, und zwar in türklsch, italienisch, jugoslawisch, spanisch, griechlsch und deutsch. Sie wird kostenlos an alle mit der Betreuung und Beratung von Ausländern befaßten Institutionen, Behörden, Organisationen und Persnnen verteilt bzw. auf Anfarderung zugesandt. Die 106 Seiten starke Informationsschrift gibt Auskunft über nahezu alle die ausländischen Arbeitnehmer betreffenden rechtlichen, sozlalen und kulturel-len Fragen sowle üher Behörden und zuständige Betreuungssteller

Tagesdecken

Rirchliche Nächrichte Samstag, den 28. Juli 1973 Keine Wachenschlußmusik in der Stadtkirche Snartag, den 29. Juli 1973 (6. So. a. Trinitatis)

9.30 Uhr Gnttesdienst mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Dr. Ziegler) Predigttext: Apg. 8, 26-39

Kein Kindergottesdienst Gemeindehaus, Bahustraße 46 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Uhl)

Predigttext: Matth. 5, 17-22 Kein Klndergotlesdienst Martin-Lutiter-Kirche, Berliner Aliee 31 9.30 Uhr Gottesdienst mlt anschl. Feler des

III. Ahendmahls (Pfr. Lauber) Predigitext: Matth. 5, 17-22

Johanneskapeile, Cari-Ulrich-Straße 4 10.00 Uhr Gottesdienst mlt anschl. Feler des III. Ahendmahls (Pfr. Schilling) Predigttext: Matth. 5, 17-22 Kein Kindergottesdienst

Koilekte: Für nrtskirchliche Zwecke Stadtmission Langen Sonntag, den 29. 7.: Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, den 31. 7.: Bibelstunde 20.00 Uhr

Freie evangeiische Gemeinde Langen,

Baimstraße Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdlenst



Betrlebsferien vom 16, 7, bis 3. 8. 1973

Schneider

Dorotheenstr, 8-I0

Teppichboden

dichte Schlingenware, sehr

Teppichboden

Teppichboden

Teppichboden

Teppichboden

Velour. Qualitäl von höchster

strapazierfähig p. qm nur 16,90

sehr feste Schlinge, für besonders starke Beanspruchung p. qm nur 19,80

Nadellils, 200 cm breit, goldf., einmalig preiswert p. qm nur 6,50

hoch-tief Strukt., in kiält. Rot, zum einmaligen Preis von 19,50

lässigen und tücht. Lagerarbelter Bitte rufen Sle uns unter der Durch-0.61.03 / 70.92.70 ar oder kommen Sie

Wir suchen zuver-

bel uns vorbei. AMP Deutschland GmbH 607 Langen AMPerestr. 7 — II

DM

SONDER-ANGEBOTE!

DM

zum Sommer-Schluß-Verkauf

von 39,- bis 69,-Deko-Stoffe **Deko-Stoffe** schwere Strukturware ab Meter **Stores** mit eingewebter Borle

ab 4,90 150 cm hoch 6,00 Meter 9.80, 7.90, 6,90 Meter 220 cm hoch Meter 12,90, 8,90 Grobtüll sehr modisch Meler **6.00** 180 cm hoch 8,90 Meler 11,90,

Stores Feintüll mit gestickter Borte 12.90

Festigkeit, elegant in der Wirkung, goldbraun, 200 brt. qm nur

Reste PVC Belag p. qm ab 2,50



Fahrgasse 17, Telefon 2 35 12 Parkplatz Im Hof

Ariel

3-kg-Trommel **7,98**

Tafelweißwein 1-Ltr.-Fl. o. Gl.

Fruchtjoghurt

jed. 500-g-Bch.

Pfirsiche, halbe Frucht 850-ml-Dose 1.10

Alter Weizenechter

Korn, 32 Vol. %

0,7-Ltr.-Fl. 7,45

B&B-Kondensmilch
10% Foit i. Tr.
3 Dos. à 170 g 1,29

Milkana-Schmelzkäse

45/60% Fett l. Tr. iede 100-g-Pckg.

Dr. Oetker-Fertigpudding

Götterspeise, Limone, Himbeer jeder 125-g-Bch.

Holländische Tomaten 500 g

Italienische Wassermelonen

1000 g Französische

Birnen "Dr. Guyot", Kl. 1 500 g

Del Monte Bananen 1000 g

Langen, im Juli 1973

Darmstädter Straße 11

Telefon 08742/8575

Für die herzliche Anteilnahme beim Tod meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Schwägerin

Wilhelmine Meinunger

möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen, insbesondere Herrn Pfarrer Kretzer für seine tröstenden Worte.

> Herbert Melnunger und Frau Marle geb. Helfmann Volker Pfannemüller und Frau Marlanne geb. Meinunger

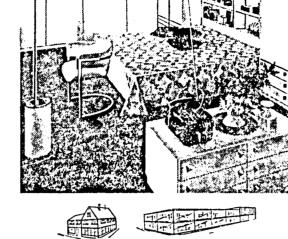
Im Sommer-Schlußverkauf ietzt besonders STARK REDUZIERT

Damen-Kleider . . . ab 29,90 Damen-Röcke . . . ab 15,90 Damen-Pullis . . . ab 7,90 Kinder-Pullis . . . ab 6,95 Herren-Hemden von Seidensticker . . ab 12,90 Kinder-Hosen . . . ab 12,00 Elbeo-Stützstrumpfhosen . 9,95 Elbeo-Stützstrümpfe . . . 11,95 Frottee-Socken 1,95

> und viele andere preislich sehr interessante Artikel



TEXTIL UND MODE Fahrgasse / Ecke Rheinstraße



MÖBEL-DIETRICH

Dreieichenhain, Fahrgasse und Maienfeldstraße Ihr Spezialist in Einbaumöbel jeder Art

wünsch 3 GLOCKEN Eier-ich mir 3 GLOCKEN Nudeln!

TOTAL-AUSVERKAUF

bis 50 Prozent Rabatt

Kaufen Sie jetzt zu Spottpreisen Samstag, 28. 7. 1973 - letzter Tag

Drogerie Orschler

Rheinstraße 7

BESTATTUNGEN

RUF 72794

Erd- u. Feuerbestettungen, Überführungen

»Pietät«

Wie alt ist Ihre Brille?

Sie werden sich wundern, wie anders mit einer neuen Brille die Welt aussiehl, weit Sie anders aus schen Probieren Sie es aus. Zum Beispiel mit einem der neuen attraktiven Modelle von Metzler inter-





Bahnstraße 6 (Lutherplatz) Bahnstraße 122 (neben Sparkasse) und Oberlinden-Ladenzentrum (Farnweg 85)

Zu verkaufen:

neuwerlig, Kompakt-

preis 798 DM, für 480.

Modell-Eisenbahner kompl. Stereoanlage onderangebot im KINDERPARADIES | ler Marke PE, Radio mit Verstärker 2x15 W. Langen, Wassergasse 2 Boxen à 25 W), Neu

Telefon 2 28 89 nac Wer will ca. 35 000 suche gebrauchte Sammler-Küchenanrichte briefmarken Länge bis 164 cm, A. Mehta, Langen, Gutenbergstraße 9

wei ganze Koffer voll Höhe bis 95 cm. als Kapitalanlage und Postsachen ab 1898 mit Apollo- und Olympia-Marken, sowie 5000 Schwarzes Kostüm postfrische deutsche neuw., reine Schur-(1950/1962), zusammen wolle, Gr. 48, für 35,für 290 DM abzugeben. Notarbestätigung für Telefon 2 29 19

werte, Michelwert 8400 THMOAS Vielhuber 8311 Breiteneich 91.

Spezialwerk für Grabdenkmale

steilt selbst her und versetzt

Unverbindliche Beratung.

6143 Lorsch (Kreis Bergi Telefon (06251) 54 58

Erledigung aller Formelltälen - jederzelt erreichber

GRABSTEINE

- Direktverkauf - Günstige Preise

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Ludwig Wilhelm Erdmann

sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine trostreichen Worte bei der Trauerfeier, allen Verwandten. Freunden. Bekannten und lieben Nachbarn, die uns In diesen schweren Stunden so hilfreich zur Seite standen. Dank sei auch gesagt den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1895/96, der Sport- und Sängergemeinschaft 1889 und allen, die den Entschlafenen zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

Katharine Erdmann geb. Nold

und Angehörige

Langen, im Juli 1973 Wiesgäßchen 9

UT-FILMBÜHNE

Freiteg und Monlag 20.30 Uhr Samstag und Sonnteg 18.00 und 20.30 Uhr



So. 16 Uhr Jugendvorst.

Der Super-Western der großen Namen: Howard Hawks großartigen Western - langst ein Klassiser seines Genres könnte man fast einen Vorlaufer der heute so geschätzlen humorvotlen tiongeladene Handlung, pratt volt Prügeleien, Schie-Bereien und Messerstechereien, ist gespickt einem unterschwelti-

Unverbindliche Besichtigung bei:

Wohnwagen Lohmann

607 Langen-Süd, an der B 3 Telefon 2 32 49

Beratung - Kundendienst - Finanzierung

ADAC-Straßendienst ERHART

Bei Unfall oder Panne verlangen Sle

Langener Zeitung 2 27 45

Dr. med. Klaus Jork

Praxis geschlossen

vom 3. August bis 18. August 1973

Vertretung:

Dr. Greifenstein, Frau Dr. Hanke, Dr. Heinz

Hancke, Dr. Kober, Dr. Streck, Dr. Olto eb

13. August

fräsen von Rohransät-

zen (Urln, Wassersteln

Kanalrohrreinigungs-dienst G. Fichtel KG. Tel. Offenbech 83 33 77

Telefon 46 44 unter ADAC-Tarif

Telefon 22209 Tägl. 20.30, So. 18.00, 20.30 LICHTBURG



DER ROTE KORSAR

KNAUS - JET

stehen noch einige besonders preiswerte Wohnwagen bereit -GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Teleton 0 61 02 / 55 00 nofort reisefertla l

Ab Freitag, täglich 21.00 Uhr, bis Montag: linter den Kulissen der Abwehr und der Spionage Yul Brynner - Henry Fonda - Martin Held in DIE SCHLANGE

Breitwand-Farbfilm - Verräter, Verfemte, Verführer und Verführte Spätvorstellung: Freitag und Samstag, 23.30 Uhr: "Frankensteln 70 – das Ungeheuer mit der Feuerklaue"

Ab Dienstag, taglich 21.00 Uhr, bis Donnerstag. Seltsame weibliche Leidenschaften in einem frivol-emüsanten Film: Mascha Rabben - Ulli Lommel in dem Breitwand-Farbfilm HARLIS

Privater Gebrauchlwagenmarkt Sa. 10 - 14, So. 9 - 13 Uhrl ■

Sommer - Schluß - Verkauf

Herren-Kinder- HOSEN

jetzt besonders preiswert

HOSEN - SCHNEIDER 607 Langen, Bahnstraße 34

bekannt durch inre LP's: Everything you need,

Vertretung nur in dringenden Fällen: W. Stehl, Rheinstraße 9, bis 14. August G. Hanel, Oberlinden, Farnweg 10, ab 6. 8. A. Starke, Gertenstraße 108, eb 6. August W. Ott, Nördliche Ringstr. 8, eb 13. August Dr. Dr. Elmering, Bahnstr. 51, ab 9. August

Dr. Arno Metz

Wilhelm Metz

vom 30. 7. bis 24. 8. In Urlaub

VOM URLAUB ZURÜCK Wolfgang Streck

Sprechstundenbeginn: 1. August 1973

Praktischer Arzt

Dr. Saehrendt vom 29. Juli bis 17. August

In Urlaub

In dringenden Fällen vertreten: Dr. Block, Zehnarzt Ott (13. 8. - 20. 8.). Zahnarzt Starke (4. 8. - 20. 8.), Zahnarzt Vietor (9. 8. - 20. 8.)

> Gasthaus »Zum Haferkasten«

BETRIEBSURLAUB vom 30. Juli bis einschl. 19. August

Abfluß-Sorgen? Besel SONDERGASTSPIEL tigung von Verstop-fung jeder Art, Aus-

ABACUS -ENGLAND-

Just a day's jouney away! sowie durch zehlreiche Auftritte unter anderem im Zoo, Frankfurt'M. Spec. Guests: Black Mass

Semstag, den 11. August 1973, 20.00 Uhr Turnhalle Sprendlingen, Taunusstr.

Dr. med. G. Rauschenbach

Facharzı für Innere Krankheiten

In Urlaub vom 30. 7. - 18. 8. 1973

Vertretung:

Dr. Block, Darmstädter Straße 38 Dr. Lembke, Gartenstraße 5 Freu Dr. Mentzel, Berliner Allee 5 Wilkens, Elisebethenstreße 7 ab 6. 8. 73

Urlaub vom 28. 7. - 19. 8. 1973

Dr. med. H. J. Mann Sprendlingen, Hauptstraße 54 - 56

Vertretung in dringenden Fällen: Dr. med. Momsen, Sprendlingen, Frankfurter Straße 131

HÄHNCHEN ERICH



Waldrestaurant Schützenhaus Butterhähnchen sind die Besien

XXN()TZON Langen-Oberlinden, Telefon (06103) 71608 Wir bieten im

Sommer-Schluß-Verkauf

Beachten Sie unsere Schaufenster Überzeugen Sie sich durch einen Besuch

außergewöhnliche Vorteile



August-Bebel-Straße 22 Parkplatz Im Hof

der City-D-Zug.

Die neuen schnellen Reisezugverbindungen - · · morgens, mittags, abends

von und nach Darmstadt, Frankfurt/M., Mannheim und vielen weiteren Städten in Deutschland. Mit Anschluß an das große -Netzl

Haben Sie sich schon beraten lassen?

Besser mit der Bahn.

VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VO

bedacht und klargemacht

Wesentlich verbessert

haben die Spitzenverbände der Kreditwirtschaft seit dem 15. Juni 1973 die Anwendung der bewährten DM-Relseschecks.

Dies kommt besonders jetzt in der Urlaubs- und Reisezeit vielen zugute, die sich im Ausland vor etwaigem Verlust mitgenommenen deutschen Geldes sichern wollen. Neu geregelt wurde: Die Gültigkeitsdauer der DM-Reiseschecks für nur zwölf Monate wurde aufgehoben. Bei Vorlage der Schecks entfällt ab sofort die bisher notwendige Legitlmationspflicht.

Der Vergleich der Unterschriften im auszahlenden Kreditinstitut genügt. Schließlich wird die Erstattung verlorengegangener Schecks vereinfacht: 40 000 in- und ausländische Banken zahlen den Betroffenen den Gegenwert bis zu 1000,- DM gegen Vorlage eines Ausweises, der Verkaufsabrechnung, mit der der Reisescheck gekauft wurde und einer eidesstattlichen

Mit DM-Relseschecks in den Urlaub zu fahren, rät

ALS GELD - VOLKSB.

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - M

Jahrgang 1894/95

Buslahrt am Mittwoch, t. 8. 73 platz -- Turnhalle -

Jahrgang 1901/02

den Mittwoch, dem . August um 17 Uhr n Dreieichenhain "Zu Krone", Spaziergänger um 16 Uhr am Kinder garten Hegweg.

GRILL

...damit der Brat

nach Braten schmer SPATH Teleton(06103) 2777

Fernseher 6 Monate alt, für 1

DKW-F 102 (Radiagerschaden), Ab DM zu verkanfen. gasanlage und Reifen Lenkertsweg 92 DM 150,- zu verkauf Ehebetten TUV Oktober 1973 Evtl. Tausch geg. Mc

Bauj. 1939, verkauft

3j. 71, 25 000 km, perl-

'ÜV Juli 75, zu verki

Tel. Langen 76 51

3flamm. Gasherd

illig abzugeben.

Telefon 2 14 94

Couchtisch

Tel. 2 32 46 oder

Südl. Ringstr. 135

Ú. 1964, TÜV 10 74

650.- DM zu verk

uwertig, für 90,- DI

Unter den Eichen 3

3i. 65, 63 000 km, Ba

rie u. Reifen neu,

Tel. Egelsbach 4912

1000 DM zu verkau

Bauj 62, TÜV 3'74, 250— DM.

nach 18 Uhr und

Samstag ab 13 Uhr

- verkaufen

Wallintschek

Opel-Kadett

Zu verkaufen

٧w

Ford 12 M P 4

eiß, schw. Kunstle

Tel. 06103 / 48 03

VW 1600 L

mit Nachttisch und Evtl. Tausch geg. M Matratzen zu verkauf. torrad oder Moped. Egelsbach Off.-Nr. 681 an die Li Thüringer Straße 3 6 Schreibmaschlnen Fiat 850 Spezial

"Olympia" orig. neu, teilw. mit Kotfer, aus Bj. 70, 48 000 km, TU\ 0/73, mit Radio, Hale unter Neupreis. eifen, DM 2800,-. Tel. ab 18 Uhr 7 elektr. Rechner 06103 / 8 19 72

Tel. 06103 4634 au l Küppersbusch Beistellherd

automatische Heizöltank Waschmaschine (620 Ltr.) mit Kunst mit Schleuder billig stoffinnenbehälter zi verkaufen. Telefon 7 24 73

Wohnzl.-Schrank Rheinstraße 28 .40 m breit Eckcouch m. Tisch Couch u. 2 Sessel u. kl. Eckschrank it losen Kissen erstellbare

billig zu verkäufen, Telefon 21777 Elisabethensti, 18

60 x 0,70 m Guterhaltenen Fernseh-Eckschrank mständehalb**e**r preis Kinder- und vert zu verkaufen. Stubenwagen

Sofienstraße 17 zu verkaufen. Tel. Langen 42729 VW 1300 300 km, TOV 7 1975 B 3300,- DM, z. verk



Ford 12 M P 4 km, TUV 6 1974, VB

Tel. 06103 42937 DKW FL Ausschlachter billig abzugeben. Tel. Langen 42729

Kadett L 1 Ltr. I. Motor, 56000 km bester Zustand, f Anzeigen-Telefon 29107

Schluß! Opel GT 1900 Bauj. 5'70. TÜV 5.75. aragenwagen, neue Gürtelreifen ea. 59600 Für die günstig abzugeben. Dienstagausgabe: VB 7400,- DM. Tel. 29334 Freitag

Montags 10 Uhr Alu-Schilder

 Resopalschilder Geprägte Schilder - Kfz.-Schilder Follenschilder - Abzlehbilder Klebebuchstaben - Garagenschilder Stempel - Emallschilder

llefert schneil und preiswert SCHILDER-GÖTSCH Bürgerstraße 23, Telefon 2 23 90

waltraud höge uwe czaia

6451 klein-krotzenburg fahrgasse 114

petra czaia reinhard zentgraf

6301 pohlheim 2 admonter ring 32

hochzeit am 3. august 1973

6070 langen, gerhart-hauptmann-straße 4

WIR HEIRATEN AM 27. JUL! 1973

Detlev Kraft Irmgard Kraft

61 Darmstadt Mettegangweg 24

Gerhart-Hauptmann-Straßa 17 Die kirchliche Trauung findet am 28. Juli 1973 um 14.15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt

wir verloben uns

ıris wollrab hellmut kaufeld

grälenhausen, wixhauser straße t9

langen, leipziger straße 2

WIR DANKEN HERZLICH

tür die nns zu unseier Verniählung übermittelten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten, auch im Namen unserer Eltern.

Hans Hartmut Geisler und Frau Marla

Langen, im Juli 1973

Auto Bianchi 111 eralüberholt, ATM er für VB 3500.

Tele(on 23266 Fiat 500 ujahr 1961 und ein Kinderfahrrad

Telefon 29517

Herzlichen Dank allen, die so liebavoll an meinen 75. Goburtstag dachten und mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschanken erfreuten.

Wilhelm Wannemacher Langen, Lerchgassa 30



EXKLUSIVE ERHOLUNG FÜR TAGE UND WOCHEN eruriaub vom 15. Juni bis 31. Augus Übernachtungen / Frühstück ab DM 25,-Tag einschließl. Schwimmbadbenutzung.

Halb- oder Vollpension auf Wunschl Hollstein Hotel Schloßberg 5905 Freudenberg/Siegerland

Telefon (02 734) - 286, Telex 08-75 915 5 Minuten von BAB-Sauerland-Linie

KLOPEINERSEE-TURNERSEE Erholung im Septemberslark ermäßigte Pensio WASSER:23° uskunlt: Gemeindeaint A-9122 ST. KANZIAN/Klopeincisce Osterreich – Tel. 0 42 39 – 224 SUD-KÄRNTEN

Altwagen rimmt an and holt ab Pittlerstraße 11 Preissensation! Vurlitzer-Orgeln mit Orbit-Synthesitzer

3-man., Tabrikneu DM 4 500,---, eigene Kundendienst, Orgelschule. ORGELMARKT Darmstadt, Kasino

Tel. 06151/23668 Ffm., Nordheim-Tel. 0611 631631

Achtung Kleingärtner Pferdemist aufend abzugeben Egelsbach, Wolfsgar tenstr. 2 ,Tel. 4746

Wohnzi.-Schrank ,80 in breit Schlafzimmer Jacoré, billig abzugeb. Frankfurter Str. 9 I Jahr, verkauft!

Zuverlässige Haushalthiife eutschsprechend, für Stunden wöchentlich, nöglichst Donnerstag en 2-Pers

Freitag, in geptlegalt gesucht. Telefon 2 93 64 Sterzbachstraße 9 (Nähe Lutherplatz) 3auzeichner gesucht

Dipl.-Ing. Rainer Vahlkampf Büro (ür Verkehrsplanung und wasser wirtschaftl. Planung 607 Langen, Mierendor(fstraße

Tel. (06103) 7 11 01 Alt Kommode auch als Wickelkom-mode billig zu kaufen gesucht.

Tel. Langen 21662 Havana-Kater Tel. 08103 / 48 03

Wir suchen für unsefreundl. Putzhilfe — Fr. ca. 3 Std.

Telefon 7 15 78 1 Kohleherd Küppersbusch) wen ebraucht, zu verkauf. Wolfsgartenstr, 40

oderner neuwertige Kinderwagen arbe beige, zu v aufen. Telefon 4791 Büfett

Bljährige sucht neu Gründerjahre 2,40 m br., 1 m hoch 0.65 m tief. Mahagor aushilfsweise, oder am schnitzt, ausgezeich nete Arbeit. Schlafzimmer

Off.-Nr. 683 an die Li Älterer, gut erhaltener nzus, Dreieichenhai Herrenschreibtisch Am Steinbruch 8, vo. 9—15 Uhr. Telefon 89122 oder 06151 46194

SOMMER-SCHLUSS-**VERKAUF**

Möbl. oder teil-

möbl. Wohnung

2 od. 3 Zimmer, große

Wohnküche, Bad, 11zg.,

u vermieten (ohn

Telefon 7 11 49

u mieten gesucht.

l'apeziererarbeit ka

Tel. Ffm. 29 23 61

angen Bahnstraße 1-Zi.-Wohnung

Küche, kompl. Bad, großes Wohnzimmer,

Aufzug, Sprechanlage, Miete 255,- Uml. für illes 45,- sofort vernietb., keine Makler-

provision, Kaut. 900,-Telefon 22944

1-Zi.-Appartement

in Langen, ruh. Lage, 2-gerchoss. Bauweise,

Telefon 24625

Sout.-Zimmer

nit Kochgelegenh

tein Eingang an Her

nd WC, mit separa

möbl. Einzelzimme

Tel. 06103 / 1070

Gutmöb. Zimmer

in Langen.

Geschäftsräume

oppelgeschossig.

z. I. 9. 73 zu verm.

auerstellung) für

Telefon 2 22 15

Ganztagsstelle als

Arzthelferin

Gartenpflege

Ritte melden b. Kluge

Südliche Ringstr. 72

Tel. 7 12 95 oder 2 30 10

gesucht I x 4 Std. w

Telefon 23538

Wirkungskreis

ls Bedienung, auch

Putzhilfe

thatt erfahrung).

Suche zum 1. 10. 1973

Telefon 2 45 62

Aöblier**te**s

Langen.

H. Kumas

ab 1 11. 73 langfristig

ls Gegenleistung ge-

Mansar**d**e

macht werden.



braun Box Mocassin Kınder-Halbschuh Naturform, mit 7 mm Absatz, Größe 27 35



Langen, Bahnstraße 27, Telefon 22102 Das Fachgeschätt im Zentrum der Stadt

Tel. Egelsbach 4933 Haus o. Bauplatz on Privat in Langen 1-Zi.-Wohnung Barzahler zu kaufen Bad Dusche, sep. WC. Küche, Bad, WC,

1-Zi.-Appartement + Für Mitarbeiter unse res Hauses suchen wir lergebühr, für 5 Mo- 105 um Miete DM 630 Off.-Nr. 692 an die LZ

n Sprendlingen, Lan-3-Zi.-Wohnung gen und näherer Um-Egelsbach, 74 qm Angebote erbitten wi leicht schräg, Balkon ZH, w. W., ab 1, 10, zu lich an die Geschäftsermieten. Miete 315,und Umlagen. HOLLSTEIN HOTEL Off.-Nr. 697 an die LZ

3 Zimmer 6079 Sprendlingen, Hauptstraße 47-51 Wohnküche, Bad llzg., Nutz- u. Zier- Off.-Nr. 695 an die L**Z** rten, an hilfsbei Ehepaar **sehr pre**isit Kochnische und Badbenutzung ab 1. 8. teil Langens abzugeb zu vermieten., kei Off.-Nr. 699 an die LZ angen, von Privat: Off.-Nr. 696 an die 1

Suche ein eingezäunte Komfortwohnung Gartengrundstück qm, 1. Stock, z möglichst mit Wasser Telefon 2 31 98 Off.-Nr. 688 an die L

3-Zi.-Wohnung Küche, Bad, Balkon a. 120 qm, vielseitig Heizung zu vermiete erwendbar, in sepai Telefon 2 49 53 äude in zentral. Lag Dachwohnung n Langen (Bahnstr ünstig von Privat c

2 Zimmer, Küche, Ba Maklergebühr u. Kaut. ZII, an Berulstätige Telefon 06150-6515

Nachmieter für Für sehr gepflegter -Pers.-Haushalt drin-2-Zimmer-Hochhauswohng. Stock, zum 15. oder 1. 9. gesucht. inmal wöchentl. Don 60 qm, gut geschnitten Balkon, Miete 360,-

. 50,— DM Umlagen. Tel. Langen 24587 ab 17 Uhr oder 1-Zi.-Appartement

usgebildet. Kranken schwester m. Praxismit Küche, Bad, Bal-Off.-Nr. 690 an die LZ mit schönem Ausblick Off.-Nr. 687 an die LZ Rentner stundenweise gend ab sof. zu mieten. Telefon 06074 7721

2-Zi.-Wohnung Küche, Bad, Loggia, Rotkehlchenweg 11 od. 63 qm, Zll, Parkplatz, Neubau Langen, anu vermieten. Miet**e** DM 300,- plus Heizung und Nebenkosten. chentl., gute Bezahlg.

> wochent, 14-16 Uhr Zwei-Zi.-Wohnung

Teleton 39 18 25

(Küche und Bad); als Gegenleistung ist Haushaltsführung kranker Witwe zu übernehmen. mit Resopalplatte für Freundl. Angebote er-DM 50,- zu verkaufen. beten unter 686 an d. Off.-Nr. 682 an die LZ Zeitung.

Direkt vom Bauherrn: Konst.-Wohnungen, Nr. 60

Kleine Freude für morgen

am Abend, wenn alle Unrast des Tages

von ihnen abgeglitten ist und das Tage-

werk getan, noch kurz vor dem Ein-

schlafen eine kleine Vorschau auf mor-

gen halten. Sie überlegen sich ihre Pläne

für den kommenden Tag, halten noch

einmal in Gedanken fest, was sie unbe-

dingt erledigen und woran sie vor allem

denken müssen, und nicht selten sind

diese Überlegungen wenig erfreulicher

Ob man wohl auch alles so erledigen

karen, wie man es sich nun vornimmt.

ob nicht wieder, wie schon so oft, tau-

send andere Dinge dazwischenkommen,

die einen davon abhalten, kleine Pan-

nen und Ärgernisse? Sicherlich wird die

Wle schön lst es dann, wenn in all

diese sorgenden und planenden Gedan-

ken hinein ein kleiner Llchtblick fällt,

wenn einem auch eine Freude einfällt.

die einem am morgigen Tag begegnen

wird. Vielleicht steht einem eine be-

glückende Begegnung bevor, wird eine

Einladung erwartet, konnmt ein lieber

Brief . . . Und wenn einem wirklich gar

nichts Nettes für morgen einfallen will

- ja, dann muß man sich eben selbst

etwas Erfreuliches vornehmen, einen

Klnobesuch, der einem Abwechslung

schenkt, elnen kleinen Einkauf, den man

immer noch hinausschob, und der ei-

nem gerade jetzt soviel Schwung und

Eine kleine Freude für morgen

wenn sie nicht auf uns zukommt, sollten

wir sie uns selber bereiten, sie über-

sonnt den ganzen langen Arbeitstag und

hilft uns. alle Pflichten frohgemut zu

. Frau Lydia Maras, Brandenburger Str. 54,

Frau Anna Dittrich, Nordendstraße 8,

. . . Herrn Friedrich Knöß, Rheinstraße 15,

Die LZ wünscht den Geburtstagskindern weiterhin Glück und Gesundheit.

e Die Eheleute Kurt Rahmel und Elisabeth geb. Jäger, Egelsbach, Bahnstraße 74, begehen

am 31. Juli das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

Feuermelder werden stillgelegt

der Gemeindevorstand im Einvernehmen mit

der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach, dem

Kreisbrandinspektor und Vertretern der im Gemeindeparlament vertretenen Fraktionen

beschlossen, ab I. September 1973 die Feuer-

melder der Gemeinde Egelsbach stillzulegen.

Schon jetzt wird darauf hingewiesen, daß die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach telefonisch

unter der Ruf-Nummer 4 92 22 alarmiert wer-

Vergeßlich

Bet den Feriensplelen gefunden

wurden von den tellnehmenden Kindern fol-gende Gegenstände zurückgelassen, die beim

Fundbüro von den Eigentümern abgeholt wer-den können: blaue Trainingsjacken, ein

gelber Regenmantel, ein gestreifter Rollkra-

genpullover, eine Unterhose, eine lachsfarbene

Cordjacke, zwei blaue Anoraks, zwei grüne

ter Hut, eine braune Umhängetasche, ein ka-

rierter Stockschlrm, zwei weiße Unterhem-

den, ein Beutel Badezeug, eine braune Geld-börse, eine Plastikflasche und ein schwarz-

Kindergärtnerinnen gesucht

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnis-

abschriften sind zu richten an den Gemeinde-

vorstand (Telefon 06103 / 4t 21).

Anoraks, eine blaue Kinderweste, ein karier-

e Bei den Egelsbacher Feriensplelen 1973

e Aufgrund der häufigen Fehlalarme hat

Wirgratülieren!

zum 72. Geburtstag am 28. Juli;

zum 79. Geburtstag am 29. Juli;

zum 74. Geburtstag am 31. Juli.

Auftrieb geben könnte

Zeit wieder viel zu knapp bemessen sein

für all die vielen Aufgahen . . .

Vielen Menschen geht es so, daß sie

gesucht.

Off.-Nr. 455 an die LZ 3 x 3 Zi.-Wohng., ca, 85 qm Miete DM 510,-+ Umlagen, Kaution. me Kaution u. Mak- 3 x 4 Zi.-Wahng., ea. ite vom 1. Aug. bis + Umlagen, Kautlon. 31. Dez zu vermieten ab 15 7, 73 zu verm. Tele1on 2 31 09

Reihenhaus oder 41/2-Zimmer-Eigentumswohne

Off.-Nr. 680 an die LZ Altbau n Sanierungsgebiet 461 qm, zu verkaufen.

Einzelhaus 3j. 70. in Ober-Roden Bader, 3 WC. Wohn-Eßzi 40 qm, 2 groß● Hobbyräume gm ausbaufähig, beste Ausstattung, gr.

Garage, gelegenheits halber zu verk. + 3% rovision u. MwSt. Fritz Redlin Immab. Langen Liebermannstr. 25

Teleton 7 24 30 4-Zi.-Wohnung

ca. 70 qm, in Egelsbach u. Halle (Mehrzweckraum), ca. 37 qm. z**u** verm. Prov. 1¹2 MM + Fritz Redlin Immob Langen

Licbermannstr. 25 Telefon 7 24 30 1- oder 2-Zi.-Wohng. n Egelsbach oder Lanen zum 1. August

Off.-Nr. 689 an die LZ 4-Zimmer-Wohnung nit Küche und Bad, ZH in Egelsbach zu vermieten.

4-Zimmer-Wohnung Küche, Bad, Balkor Keller, zum 1, 8, 1973 Telefon 9/56 13 49

Nach mit 7 b 2-, 3- u. 4-Zi.-Wohnungen

in Langen ruh. Wohnlage, äußerst verkehrsgünst. -- sehr gute Ausstatt., nur 4geschossiges Gebäude Besichtigung Baustelle Wiesenstr. 2 - sonn• tags von 10 - 14 Uhr, sonst Beratung. 3% Provision + MwSt. Fritz Redlin Immob.

e Die Gemeinde Egelsbach sucht für ihren Langen neuen Kindergarten, der im Oktober bezugs-Liebermannstr. 25 Telefon 7 24 30 fertig wird, mehrere Kindergärtnerinnen. Den Bewerbern wird die Möglichkeit geboten, als 4-ZI.-Wohnung Leiterin eingesetzt zu werden. Die Vergütung in Langen ab sofort f. tung, Ortszuschlag, Kinderzuschlag, Weih-DM 500,- u. DM 75,4 nachtszuwendung); außerdem werden über-Umlagen zu vermiet. tarifliche Zulagen und Zuwendungen gezahlt. Casas, Aug.-Bebel-Eine Wohnung steht ebenfalls zur Verfügung. Str. 8. 3. St. rechts

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Viete Ehrungen wurden dem Juhilar Heinrich Graf hei der Gemeinde Egetsbach zuteit. Hier gratuliert ihm (rechts im Blld) Erster Beigeordneter Friedel Welz.

Heinrich Graf 25 Jahre im Dienst

Organ für die Gemeinde Egelsbach

In einer kleinen Feierstunde überreichte Erster Beigeordneter Friedel Welz dem Jubilar eine Ehrenurkunde und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Gemeindevor-

Egelsbach Heinrich Graf sein 25jähriges Jubi- Pflicht gewissenhaft erfüllt hat. H. Welz läum Im öffentlichen Dienst feiern. Graf ist wünschte dem Jubilar für die Zukunft persöngelernter Maurer und seit t951 bei der Ge- liches Wohlergehen. Neben einem Präsent gab meinde Egelsbach als Gemeindearbeiter be- es Blumen für die Ehefrau sowie die obligatorische Jubiläumszuwendung.

Den Glückwünschen schlossen sich die Mitglieder des Personalrates, mit Personalratsvorsitzendem Karl Wodiczka an der Spitze, an. standes, verbunden mit dem Dank für die Für die Hauptverwaltung - Personalamt langjährige Treue in einer langen und ereig- gratulierte Oberinspektor Alfred Jakoubek



Nach der Feier gemütliches Beisammensein mit den Kollegen

Dr. med. Hans Krämer Egelsbach, Bahnstraße 21

Urlaub vom 5. bls 17. 8. 73 einschl

Vertretung: Dr. med. Hambek, Egelsbach Odenwaldstraße 7

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich auf diesam Wege bai allen recht herzlich bedankan.

Egelsbach, im Juli 1973 Niddastraße 59

Frau Sophle Bückner

Bestellungen für Erdbeerpflanzen werden angenommer (gesch. Sorten) Stlefel, Egelsbach zuholen bei

Telefon 4 91 89 (täglich ab 13.30 Uhr)

Wir übernehmen für Sie kostenlos den Verkauf von

Kinder-Strickweste

Schuh-Werkmann

liegen geblieben. Ab-

BAULAND BAUERWARTUNGSLAND und ACKERLAND

Unverbindliche, kostenfreie Beratung.

Eberspächer

immobilien, 6081 Worfalden Rheinstraße 24, Tel. 0 61 52 / 37 12

Livin' Blues-Tournee

Freitag, den 27. Juli 1973

mit den amtlichen Bekanntmachungen

e Für die im Oktober stattfindende Living Blues-Tournce sind ab sofort Karten im Vor-verkauf bei Papierhaus Noll & Keil in Egelsach und Radio-Pelz in Langen zu haben.

Die Tournee wird durch die Gastspieldirek-tion Müller in Egelsbach geleitet. Für weitere Gastspiele sind Don Anderson & Friends the vom German Rockfestival), Earth & Fire-Tournee, Jack Grunsky, Creative Rock tthäuser & Westrupp, die sich nicht autgelöst haben, wie es vielfach durch die Presse ng, Guru-Guru' Kraan-Message sowie die Abacus-Tournee und Nektar - On the Way with Franz Zappa, vorgesehen. Die Gastspieldirektion Müller hat noch

für alle Freunde des Hard-Rock im Hinter-

Sommerfest

des Vereins der Hundefreunde e Am Samstag, dem 28, Juli ab 20 Uhr veranstaltet der Verein auf dem Übungsplatz ein Sommerfest, Für Musik sorgt der lustige l'i-

delio, für Essen und Trinken ist wie immer

2-DM-Stücke werden eingezogen Die bisher im Verkehr hefindlichen 2-Mark-Stücke mit dem Bildnis von Max Planck werden am 1. August dieses Jahres ungültig und durch die neuen Zweimarkmünzen mit den Bildnissen von Adeneuer und Heuss ersetzt. Die seitherigen Münzen werden bei allen Banken bis zum 1. Februar 1974 umgetauscht, Also steht ein volles halbes Jahr für das Auslaufen zur Verfügung.

Camping im Regen!

Durchs Zeltdach fällt der Dämmerschein an diesem Morgen grauer. Man schaltet den Transistor ein und hört: Von Norden Schauer! Trotz Schlafsack ist es merklich kühl. es zieht auch recht abscheulich . Man hat ganz plötzlich das Gefühl: Der Tag wird unerfreulich!

Mit Regenschirm patscht man zum Klo und stellt sich in die Schlange. (zum Glück braucht keiner sowiese bei diesem Wetter lange.) Die Duschkabinen sind fast leer. es nutzt nur Friedhelm Krause dem Sportclub Immertren zur Ehr'

verfror'n die kalte Brause Es läßt der Spir'tuskocher-Docht sich auch nur schwer entflamt Und bis das Kaffeewasser kecht. sitzt man bedrückt beisammen. Man findet sich zum Dauerskat trinkt Bier und ißt dazu Salat

Carlbeinz Walter

Ärztlicher Dienst Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr.

28./29. 7. und Mittwoch, 1. August: Dr. Krämer, Bahnstr, 21, Tel. 4 92 63 Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langer Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und

Nachtbereitschaft, heginnend Samstagnachmit-

tag, 13 Uhr: Egelsbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Straße 48, Tel. 4 96 77

Wichtige Telefonanschlüsse Gemeindeverwattung: 41 21 Tetefonische Feuermetdung: Tag und Nacht

Telefon 4 92 22 Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33 Gemeindeschwester:

Hedwlg Lindenlauh, Nordendstraße 5 Telefon 4 95 08 (privat) Dreieich-Krankenhaus Langen, Tetefon 2001 Krankenhaustransport, Tetefon Langen 2 37 11

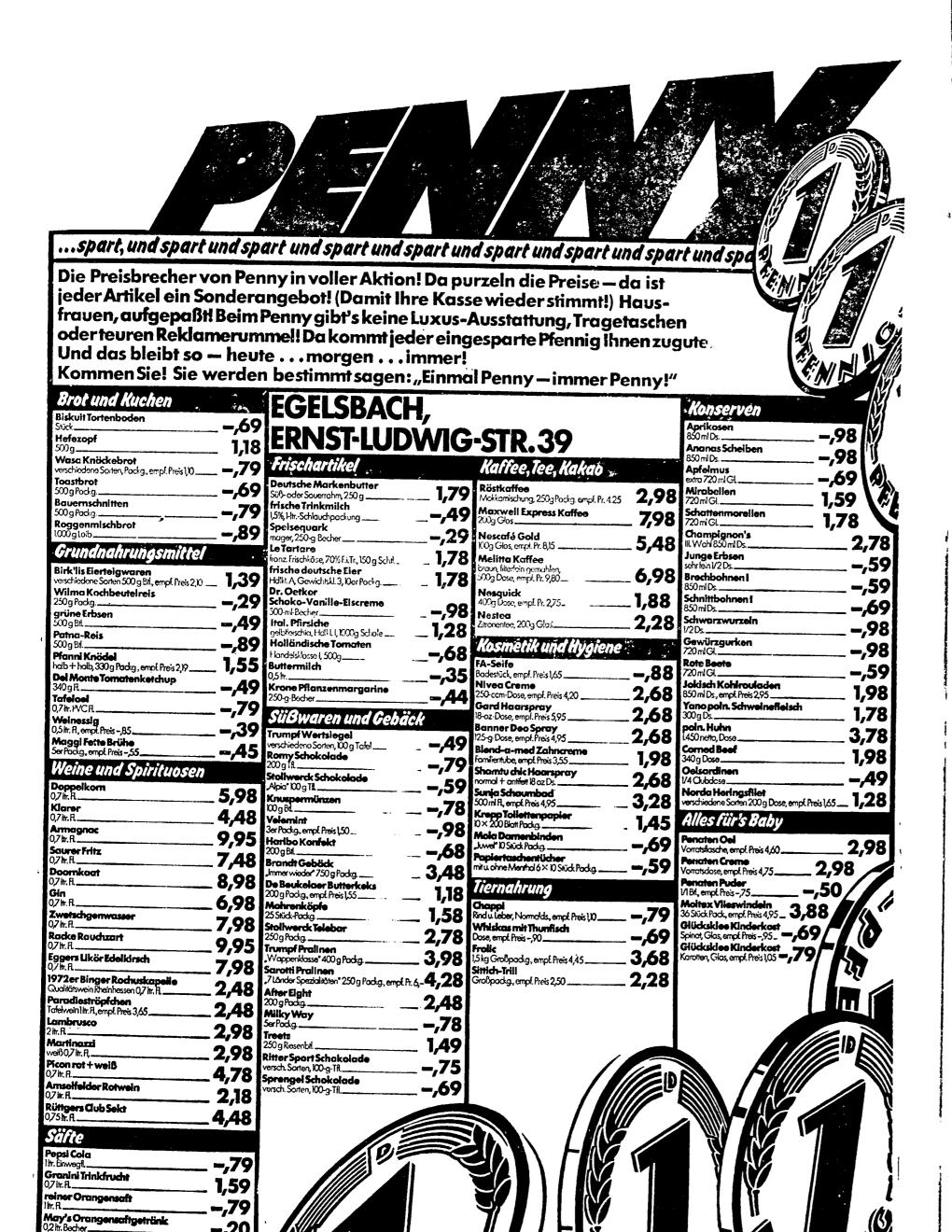
Kirchliche Nachrichten

Evangeltsche Gemeinde Egetsbach Sonntag, 29. Jult: 9.30 Uhr Gottesdienst

(Pfr. Dr. Scheibenberger, Langen) Während der Ferien kein Kindergottesdienst

Pfr. Giebner befindet sich bls 17. August im benberger, Langen, Schillerstr. 7, Tel. 247 46, Auskunft ertellt: Heinrich Keim, 6073 Egels-

bach, Evang. Gemeindehaus, Ernst-Ludwig-



Sport NACHRICHTEN

Vorbereitungsspiele des 1. FC Langen

Die in Aussicht genommenen Vorbereitungsspiele gestern abend gegen den Bezirksklassi-sten Oberrad und am Samstag gegen SKG Sprendlingen wurden abgesetzt.

Am Sonntag um 16 Uhr erprobt der Ctub gespannt sein auf das erste Spiel nach der

Am Dienstag darauf findet ein weiteres Vorbereitungsspiel gegen den Gruppenligisten Rotweiß Walldorf statt. Die Rotweißen werden die Langener auf Herz und Nieren prüfen. Spielbeginn 19.30 Uhr. Reserven 18 Uhr.

Ende der fußballosen Zeit

Nach einigen Wochen Spielpause beginnt am morgigen Samstag um 18 Uhr, nach einigen überaus harten Trainingsstunden, wieder die Wettkampfpraxis. Zu diesem Start in die neue Saison hat man sich keinen geringeren als den starken Gruppenligisten TSV Trebur ausge-sucht, eine Mannschaft also, die schon seit Gründung der Gruppentiga in dieser Klasse spielt, und eigentlich immer zu den Spitzenteams gehörte. Lediglich im letzten Jahr hatte man zeitweise Schwierigkeiten, um aber dann doch noch einen gesicherten Mittelfeldpfatz zu erreichen. Für die Schwarzweißen könnte dieser Gegner im ersten Saisontreffen eine Num-mer zu groß sein, doch andererseits hat man wohl gegen einen starken Gegner bessere Möglichkeiten zu testen, wie weit die Mannschaft schon ist, und was noch bis zum Rundenbeginn zu tun bleibt. Zwar werden noch nicht alle Sipeler wegen ihres Urlaubs zur Verfügung stehen, doch mit den vorhandenen sollte sich eine schlagkräftige Elf bilden las-sen. Hauptaugenmerk darf man dabei zweifetlos auf die "Neuen" hahen, die erstmals beweisen können, was sie für die Egelsbacher in er kommenden Saison wert sind. Sicher wird das Treffen morgen abend um 18 Uhr Trainer Häuser einige Aufschlüsse geber

Senioren-Mannschaft des TKL 06 siegte im ersten Aufstiegsspiel

TKL 06 -- TC ROT-Weiß Limburg 8:1 Mit einem klaren Sieg wahrte die Senioren-

Mannschaft ihre Chance im Aufstiegskampf in die Gruppenliga. Langen konnte endlich eininal in seiner stärksten Besetzung mit Wagenknecht, Dr. Zipf, Triemer, Hanke, Schroth und Mütler-Ali antreten In der Aufstiegsrunde spielen acht Gruppen-sieger in zwei Vierergruppen nach K.O.-Sy-

stem. Die beiden Gruppensieger steigen dann in die zweithöchste Spielklasse der Senioren des hessischen Tennisverbandes auf. Der TKL muß nun im letzten Spiel gegen den Gewinner des Spiels TC Höchst II — TC Bad Hersfeld antreten.

Der erst einen Tag vor dem Turnier aus dem Urlaub gekominene Wagenknecht mußte ohne Trainingsmöglichkeiten in das Spiel gehen. Er verlor auch prompt den ersten Satz mit 1.6, fand aber dann seine gewohnte Sicherheit und gewann die beiden nächsten Sätze mit 6:0, 6:1 recht deutlich. Dr. Zipf sah schon wie der klare Gewinner aus, als er unsicher wurde und den dritten Satz dann verlor. Triemer, Hanke, Schroth und Mütler-Ali spiel-ten alle in sehr guter Form und so hieß es nach den Einzelspielen bereits 5:1, der Langener Sieg war perfekt. Müller-Ali/Schroth holten noch einen Punkt in ihrem Doppel. Leider konnten die beiden anderen Doppel, die zwar bedeutungslos geworden waren, we-gen Verletzung von zwei Limburger Spielern nicht ausgetragen werden

Egelsbacher Handballer in starker Abstiegsgefahr

TG Riisselsheim II - SG Egelsbach I 12:12 (7:7)

Nach diesem weiteren Punktverlust wird dieses Spiel siegreich beenden könnte. Trotz seine neue Mannschaft gegen den A-Klassen-vertreter Raunthal hei Wiesbaden. Man darf letzte Trehur sein Spiel gewinnen konnte. Die Grünweißen hatten es dabei in der Hand, einen Sieg gegen Rüsselsheim zu erzieten. Doch verstanden sie es nicht, in den letzten 13 Minuten einen Drei-Torevorsprung über

Spielbeginn 19:30 Uhr. Reserven 18 Uhr.

Am übernächsten Sonntag gastieren zwel
Mannschaften aus Winterthur in Langen beim
Club. Darüber wird noch herichtet.

Die Grünweiben traten mit der gierdien
Mannschaft wie gegen Münster an mit J. Welz,
Hickler, Suchanek, Jost, H. W. Rüster, Eisenbach, N. Rüster, Heller, Schreibweiß, Lenz, P. Welz und Kappes. Gleich beim ersten Angriff hätte es 0:1 für die Egelsbacher heißen 0.1 durch N. Rüster. Rüsselsheim konnte durch einen plazierten Wurf den Ausgleich erzielen und bis zur 13. Minute mit 3:I in Führung gehen. Egelsbach konterte und glich wieder aus. Es spricht für den Egelsbacher Angriff, daß die Tore nicht aus Einzelaktionen resuttierten. Das 4:3 für Rüsselsheim glich N. Rüster auf Zuspiel von Schreibweiß wieder aus. Eine gute Parade bot J. Welz, als er einen 14-Meter halten konnte. Lenz hatte im Gegenangriff Pech, daß er nur die Latte traf, doch konnte Schreibweiß den Ball im Nachschuß verwandeln. Im Gegenangriff konnte Rüsselsheim den Ausgleich schießen. N. Rüster traf freistehend am Kreis ins Schwarze, doch im Gegenzug wurde Kappes ausgespielt und es stand wieder Remis. Nach einem krassen Deckungsfehler ging der Platzherr mit 7:6 ln Führung, doch konnte Lenz durch einen fla-chen Wurf den 7:7-Halbzeitstand erzielen.

Nach Wiederanpfiff ging Egelsbach inner-halb drei Minuten durch Tore von Heller und Lenz mit 7:9 in Führung, doch wieder konnte selsheim ausgleichen. Heller schoß, nachdem sein erster Wurf vom gegnerischen Torwart zur Ecke gelenkt wurde, zum 9:10 ein. Nach einem Lattenwurf von Jost gelang dem wieder sehr eifrigen Eisenbach das 9:11 und P. Welz erzielte in der 47. Minute durch einen Aufsetzer einen beruhigenden 9:12-Vorsprung Dieser Drei-Torevorsprung in der 47. Minute gab der Mannschaft die Hoffnung, daß man

Pokalschlager in Langen SSG Langen — TSV Reusenstamm

Die Fußballer der SSG Langen haben am Sonntag um 15 Uhr mit einem Pokalschlager an der Zimmerstraße aufzuwarten. Kein geringerer als der TSV Heusenstamm ist der niichste Gegner unter den letzten acht im Pokal. Der Gast spielt in der Gruppenliga, also drei Klassen höher als die heimische SSG. Aber gegen solche Gegner wartet die Mannschaft, wie bekannt, immer mit starken Spielen auf. Man darf also gespannt sein auf dieses Treffen, zumal voraussichtlich bereits die Neulinge eingesetzt werden können. Die Fußballer würden sich üher eine starke Interstützung der Fußballanhänger freuen.

Zum Länderspiel nach Moskau

Das Fußhall-Länderspiet UdSSR --- BRD am September in Moskau ist Anlaß einer ein wöchigen Flugstudienreise der Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion vom 1. bis 8. September 1973 nach Leningrad und Moskau. Anfragen nimmt die Gesellschaft BRD -- UdSSR in Frankfurt, Kaiserstraße 5 ,entgegen

guter Kombinationen des Egelsbacher Sturms blieben nun die Torwürfe sehr schwach. Die Deckung mußte sich jetzt der heftigen Angriffe des Gegners wehren, der jetzt seine Chancen suchte, zumat er hei einer Niedertage noch in den Abstiegsstrudel kommen könnte. Durch ein Freistoßtor und einen krassen Dekkungsfehler war bis zur 51. Minute der Egelshacher Vorsprung bis auf ein Tor zusammengeschmolzen. Durch ein Tor in der 58. Minute gefang den Platzherren der nicht mehr erwartete Ausgleich. Alte Egelsbacher Angriffe blieben ohne Erfolg. So kam die Egelsbacher Mannschaft in den Schlußminuten noch in können. Doch der gegnerische Torwart hielt den Ball im Nachfassen. Dann stand es doch nahe. Durch diesen unnötigen Punktverlust fanden die Egelsbacher keinen Anschluß an die vor ihnen liegenden Mannschaften. Trotz-

Für Egetsbach spielten J. Wetz, Hickler, Subach (1), N. Rüster (3), Heller (3), Schreibweiß (2). Lenz (2) und P. Welz (1). Die Reserve war spielfrei, da Rüsselsheim keine Reserve gemeldet hatte.

Vorschau: Am kommenden Sonntag kann TSV Trebur, lag hisher einen Platz vor Egelsbach, konnte sich aber durch eine imposante die Chance zum Klassenverbleih erhalten. Hof-

SSG II erwartet Tabeilenführer

Am Sonntagvormittag erwartet die 2. Mannschaft der SSG-Handballer den bisher ver-lustpunktfreien Tabellenführer ihrer Klasse, die I. Mannschaft der TG 75 Darmstadt. Im letzten Heimspiel der Feldhandballsaison will die Langener "Zweite" nochmals alles daransetzen, um die makellose Bilanz der Darmstädter anzukratzen. Es dürfte jedoch fraglich sein, ob das bei der wirklich besten Mann-

schaft der Gruppe tatsächlich gelingt.

Die 2. Mannschaft spielt in folgender Aufstellung: Dyrna, Hohlfeld, Regenauer, Gleim, Sparr, Vollhardt, Spren, Jähnert, Sievert, V. Müller, Röder, M. Müller, Kobelt, Spielbeginni 10.00 Uhr im SSG-Center.

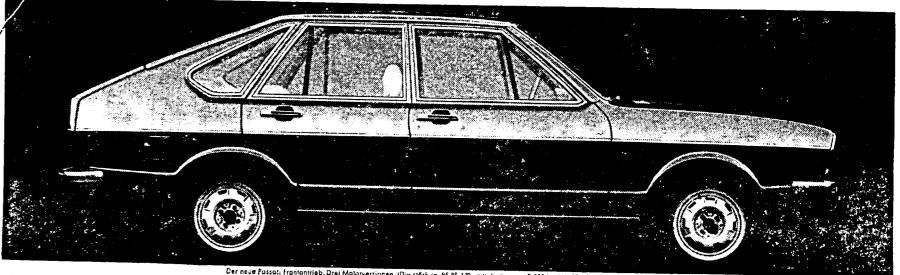
Reiten In Wald und Flur

Die Erholungsnutzung des Waldes ist bis jetzt noch weitgehend von rechtlichen Beschränkungen frei. Hier hat man sich weitgehend auf Vernunft und Einsicht der Nutzenden verlassen. Es liegt auf der Hand, daß bei der verstärkten Erholungsnutzung des Waldes und der damit einhergehenden stärkeren Belastung der Ökosysteme das nicht überall weiter möglich sein wird.

Aus diesem Grund wünschen die Jager eine Art "Straßenverkehrsordnung" für Wald und Flur, die die Möglichkeit hieten soll, örtliche und zeitliche Beschränkungen der Erhotungsnutzung zu verfügen. Diese werden sich auch in Egelsbach schon eine Vorentscheidung im Kampf um den Abstieg fallen. Der Gegner, allerdings nicht, daß das Reiten unbediert werten. allerdings nicht, daß das Reiten unbedingt nur auf gekennzeichnete Reitwege beschränkt sein müßte. Zeitweise kann das Reiten auf Wegen Siegesserie vom Tahellenende absetzen. Nur ein Sieg der Egelsbacher über Trebur kann fen wir, daß die Mannschaft den unglücklichen barkeit der selbst wird der "wilde, freie fici-Aus Rücksicht auf andere und auf die Belast-Punktverlust in Rüsselsheim überwindet und ter" ebenso der Vergangenheit angehören gegen Trebur seinen Vorrundensieg wieder-holt. Spielbeginn: 1. Mannschaft 10.20 Uhr, Wild daher schießt, gleich wie es ihm gefaltt", längst der Vergangenheit angehört.



Trotz des kühlen Wetters gibt es auf dem Zeltplatz am Langener Anzahl von Campern. Einige von ihnen verhringen hier Ihren Urlauh. Andere schlagen Ihr Zelt nur für eine Nacht auf um am nächsten Tag Ihre Reise zum eigentlichen Urlaubsziel fortzusetzen. Der Zeltplatz im Strandbad ladet geradezu zum Verwellen ein, denn hler kann man außer Schwimmen auch weite Spaziergänge im nahen Wald unternehmen.



Der neue Passat ist da. Reservieren Sie sich einen Platz für die Premiere. Daß es sich bei dem neuen Passat ist auch 170 km/h schnell und hot

um ein sportliches Auto hondell, äßt sich schon von außen leicht erkennen: Er ist kompakt geschnilten, hat ein Schrägheck und tiefgezogene

Fensterflächen. beweist seine Motorisierung: In der stärkslen von drei Versionen beschleunigt der Passat von 0 auf 100 geteiltes Zweikreisbremssystem.

Daß der Possat trotzdem kein

Daß diese Leistung bestens obgesicheri ist, gehi ous der Fahrwerk-konstruktion hervor: Einzelradoufensterflächen.

Daß er nicht nur sportlich aussieht,
eweist seine Motoristerung in der nicht nur sportlich aussieht,
eweist seine Motoristerung in der nicht nur der nicht lisaloren, Torsianskurbelachse. Negativer Lenkrollradius. Diagonal

ganze Familie höchst possabel. Wir nehmen an, daß die Kombination von leistungsfähigem Motor, sicherem Fohrwerk, Platz und Komfort sich mit dem Wunsch vieler Autofahrer decklı nämlich mehr Spaß/km zu haben. Rufen Sie desholb bold Ihren

Ihre VW-Dienste.

Sportwagen ist, können Sie leicht on Händler on. Er wird Ihnen zur seinen fünf Plötzen abzählen: Premiere den besten Platz reservieren: Der Passat ist nämlich ouch für die einen Sitzplatz zur Probefohrt.

ersten Geburt tags feiern unseres Großen waren außerordentlich herh. Da fühlten sich der geteierte Held des Tages und seine Freunde so recit im Vollbesitz ihrer fünt- und sechsäbrigen Kräfte Den kerzengeschmückten Kindertisch mit all seinen kleinen, liebevoll ausgedachten Überraschungen sahen sie als Anffordering zit einer regelrechten Geburtstagsschlacht an ja sie überboten sich an diesem Tag mit "Darbietungen" ich saß mit flatteenden Nerven mmitten der - unklugerweise ebenfalls geladenen Mütter die, je nach Temperament ihren Lieblingen mit nicht ernstzugehmenden Worten Einhalt geboten oder ich gänzlich uninteressiert om nunge en Treiben ihrer Kleinen zeigten.

Danat sich solches Drama nicht wiederhole, machte ich es von da an anders Zunächst betommt am Morgen das Geschwisterchen, das gerade das Pech hat, nicht ein Jahr älter reworden zu sein als "Trostpreis" auch einen kleinen Gabentisch. Und was die Einladungen angeht so lose ich ietzt die Mütter daheim

prangt ein Negerkuß, preiswert und vielge-liebt, und auf grünen Bändern spazieren Schokoladen-Käfer, für jedes Kind einen. Nach dem Kakao beginnt das, was seltdem zum Hauptbestandtell des Festes geworden ist: Pfänderspiele. Man sammele tunlichst schon Wochen vorher bunte Bändchen, Notlzhlocks, Wundertüten, bunte Glaskugeln, Anspitzer, Kaugumml, Puppenfläschehen mit Liebesper-len, Lutscher, Knetmasse, Malbücher und Buntstifte. Alle diese Herrlichkelten werde ich dann reißend loß beim Flaschendrehen, Wattepusten, Topfschlagen und dem kurzwei-ligen Spiel: "Was soll das Pfand in meiner

Größtes Vergnügen bereitet es der kleinen Schar, wenn ich ebenfalls hingebungsvoll an meinem Lolly lutsche oder an einem kunstvoll auf dem Handrücken drapierten "Sahm-Stern". Das Ist für die Kleinen so etwas wie

Meine Erfahrungen als Mutter mit den und felere wirklich Kinder-Geburtstag. Es Knirpse zwischendurch aus richtigen Weingilt auch keine Torte mehr, sondern eine Menge gefüllter Waffeln, auf jedem Teller der Kinderbnwle - Apici aft mit linderr-oder Kirschsirup, abgespritzt mit Selterswasser - kredenzt bekommen, sind sie ganz stolz. Wenn Vater es ermöglichen kann, kommt er zeltiger helm, und dann rollt ein schaufig-abenteuerliches Kasperlestück über die Bühne. Die Attraktion des Tages ist stets das Bonhonschnappen wozu wir uns bei gutem Wetter auf den Trockennlatz im Garten hegehen wenn's regnet findet das Spiel in der Diele statt. Dazu hänge ich mit dunnem Nähgarn in Ahständen eingewickelte Drops, Lollys (mit

Die süßen Kleinen

Gekurzt wurden den Londoner Polizeirepieren der Etat für "Sonderauspaben" Bislang war es üblich, daß ver-Inrengegaugene Kinder auf den Polizeionen mit Tee, Kuchen und Sußigkeiten getröstet wurden, bis sich ihre Eltern meldeten Wie sich herausstellte haben immer mehr schlaue Dreikasehochs dieses Entgegenkommen ausge nutzt, indem sie sich weinend an einen Bobby wandten und sagten, sie hatten ihre Mama verloren und fänden nicht mehr nach flause

dem Stöckehen nach oben). Lakritzrollen und ren, an eine lange Schnur. Sie wird an heiden Enden hefestigt in einer Höhe, die es jedem Kind ermöglicht, pline die Hände zu benutzen nach den Herrlichkeiten zu schnappen.

Nach dem Spielen und Toben bildet das Abendessen den Abschluß des Festes Die kleinen Mädeben helfen mir, denn wir sind jetzt

Und die Lausbuben geben sich angesichts der Ehre, so formell bedient zu werden, für kurze Zeit wohltuend erwachsen Zum Nachtisch gibt es die traditionelle Göt-

Das kleine, taillenkurze Pulloverehen gehort

weiterhin zu den Rennern der Maschenmode

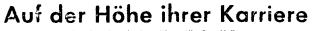
Hier wurde mittelleines Garn in Rot und Weiß

verstrickt Lustig ist die Kambination von

Streifen und kleinen Quadraten.

dazu passenden bunten Papierservietten Ich will nicht behaupten daß so ein Nachmittag nicht auch anstrengend ist. Abei wenn dann sogai Dankesbriefchen von hegeister-

ten Müttern eintrelfen, war die Mühe und Arbeit doch sinnvoll und sehr beglückend



spekten und Anzeigen entgegenlächeln, um an der Spitze allei Altersklassen Auch in der werben, sind allesamt blutjung und gertenschlank Und wenn man dei Werbung glaubt, dann ist auch von der Schokolade his zur Schlafdecke, vom Geschirrspüler bis zur Gartenbank, vom Persianer bis zur Perücke alles nur für junge Frauen und Mädchen gemacht Und was die Modemacher anbelangt, so ist

staunt, wie wenig ihnen für die gereifte Danie einfällt, die durchaus noch Spaß daran hat, sich schick und modisch zu kleiden. Das überrascht aus zwel Gründen Einmal slnd Mittfünfzigerinnen und auch die schnn etwas älteren Damen heute meist durchaus noch passable Erscheinungen, vielseitig interessiert und voller Unternehmungsgeist Andererseits sind sie sehr oft auch finanziell besser gestellt als die um zwanzig oder mehr Jalire jüngeren Frauen Alleinstehende, die durchgehend herufstätig waren haben jetzl die Endstufe ihrer Karriere erreicht, bei den Verheirsteten sind die Kinder aus dem Haus;

ohnehin Immer wieder aufs neue er-

und sowelt diese arbeiten, erhöht ihr Ein-kommen beträchtlich das Familienbudget. Die besniders günstige materielle Situation der Frauen reiferen Alters äußert sich auch auf Sparkassenbüchern. Durchschnittlich DM 3 947 hutten die 55- bls 64jährigen - so ermittelte die letzte Repräsentativuntersuchung des Deutschen Sparkassen- und Gironverhan-

Die Damen, die uns von Plakaten, aus Pro- des aut ihrem Sparkunto. Damit standen sie X-Seife, Y-Hautereme, Z-Fruchtsaft zu Ansparsumme für das Jahr der Erhebung von ren sie mit durchschnittlich DM 462 unschlag bar. Die Zahlen gelten zwai für das Ende de Jahres 1969 und sind darum nicht mehr gan aktuell - an der Rangordnung aber dürfte sich nichts geändert haben

In der Altersgruppe der 45- bis 64jahri-gen ist übrigens die Zahl der Frauen größer als die der Männer Bei den üher 65jährigen lst die Differenz ausgeglichen, während es beden jüngeren Jahrgängen mehi Männer als Frauen mlt Sparhuch gibt Was darauf schließen läßt, daß gerade bel den jungen vor dem Sparbuch halt macht

Aber noch einmal zurück zu den reiferen Damen Es wäre natürlich grundfalsch anzunehmen, daß sie nur deshalb so sparsam sind. weil sie keine rechte Gelegenheit hätten ihr Geld auszugeben Bei entsprechendem Ange-bot wäre die Sparsumme viellelcht geringer aher an der prinzipiellen Einstellung, einen Reservefonds für die Zeit der Pensionlerung, für das Leben "In der Rente" anzusammeln dürfte sich kaum etwas ändern Diese Frauen waren bel Kriegsausbruch zwischen zwanzig und dreißig Jahre alt Sie ternten früh, ohne Illusionen zu leben, und haben einen geschärften Sinn für die Realität Dazu gehört auch



Voin richtigen Umgang mit Rouge

2. mitten auf die Wangen und kreisrund bei einem langen Gesleht 3. In Pastillenform und möglichst nach Innen zur

Nose nur helm ecklgen 4. als schmules Dreieck beim runden Gesicht; auf Wangen und Kinn bel einem nurma-

Rouge macht jedes Ge-

fehlen Ihnen, das Cream

Es lst einfach in der

Handhabung, sicher und

sehr praktisch. Eller ein

paar Tips, damit Sie thr

len Gesicht; 6. rund um das Auge hls zu den Wangenkno chen bet elnem ermüdeten Gesicht.

Geben Sie eln paar dem Zelgefinger auf die ausgewiesenen Partien, dann lelcht vermer elne Farbe, die Tragen Sie das Rouge Immer zuletzt auf, sozusagen als

Leckeres aus Aprikosen

Aprikosen-Creme 2 Eiwelß, † Prise Salz, †% Tassen süße Sahne, † Tasse Aprikosenkompott % Tasse Zucker, % Teelöffel Mandelextrakt

Zubereitung: Zunächst den Eisschrank auf die kälteste Temperatur einstellen. Eiweiß und Sahne - beldes getrennt - sehr stelf schlagen und dann Aucker, Mandelextrakt und die gut abgetropften, kleingeschnittenen Apriknsen unterheben Die kräftig durchgeführte Masse in Portionsschüsselchen füllen und für 2 bis 4 Stunden in das Ge-krierfach des Kühtschrankes stellen

Marillenknädel

t 000 g gekochte Karinffeln, 300 g Meht, 2 Eß-öffel süße Sabne, 250 g Butter, 1 El, 1 Elwelß, Prise Salz, 250 g Aurikosen, Würtelzucker, ieminetbrösel

Augerettung. Die noch helb geschäften Kartobielen der Mehl, der Sahne. 200 g Butter, dem El und 1 Prise Salz zu ginem Teig verarbeiten Dünn ausmilien und in Quadrate vnn 8 bis 10 em Durchmesser schneiden. Auf ledes Teigstückehen eine entstelnte Marille legen, der man anstelle des Kernes ein Ellick Witterlanders eingesetzt bet. Den Teig Zieimmenschlagen, mit dem Eiwelß zusammensammenschlagen, mit dem Eiwelß zusammen-kleben und kleine Klöße davon tormen Die Klöße in leicht gesalzenem Wasser kochen (Sie sind fortig, wenn sie schön angeschwnlien an die Oberfläche des Wassers knmmen) in einer Pfan-be 50 g Butter zum Schmelzen hringen, Semmel-brösel darin braun werden lassen, üher die gut ebgetropften Marillenknödel geben und sotort

Aprikosen-Cocktail 2 Gläser Joghurt, 4 Eßlöffel süße Sahne, 1 Tee-löffel Vaniliezucker, 1 Teelöffel Zucker, 1/2 Tasse

Man näht wieder

Das Schneldern ist wieder "In": Eine Untersuchung, die kürzilch im Zusammenhang mit einer Mode-Ausstellung durchgeführt wurde, ergab, daß jede dritte Frau in der Bundes-republik zumindest Telle ihrer Garderobe selbst fertigt. Als Grund für diese Bereitschaft, wieder - wie zu Omas Zeiten in gutbürgerlichen Wohnstuben üblich - zu Nadel Faden zu greisen, wird von 42 Prozent der Befragten "Spaß an der Sache" angege-ben, 29 Prozent meinten, sich durch das Nähen als Freizeitbeschäftigung typgerechter und individueller anziehen zu können, nur 28 Prozent dagegen bekannten sich zum Schneidern aus Sparsamkelt.

Eine Bluse mit frechem schwungvollem Kragen und

Bündchenärmeln, ein etwas schmaler Rock und einer

dieser modischen Bauern-kittel können aus der Reste-

geschälte und zermuste frische Aprikosen, 2 EB-löffel geriebene Mandeln, 1 Gläschen Apricot-Brandy, Makrönchen Zubereitung: Alle Zutaten im Mixer oder mit dem Schneebesen gut schlagen, in Schalen füllen. kaltstellen und mit kielnen Makrosen servieren.

Reste sind immer verlockend

geboten - keln "Ramsch", sondern wirklich hübsche Überbleibsel vom regulären Verkauf.
Aber - was macht man aus solchen "Mal was anderes" - das ist der beste Tip für solche Sachen Zweifarbiges ist modern. Aber warnm in Kleld oder eine Bluse, eine Weste zusammenfügen, warum nicht einmal kühn völlig asymmetrisch? Warum aus dem Seiden oder Jerseyrest statt des üblichen Kleidchens nicht elnmal eine Bluse mit passender Jacke - ein selbstgebrautes schickes

Schon zeigen sich in den meistrn Geschäften die gar so verführeri-

schen Restetische mit günstigen An-

Twin-set fabrizleren? Reizvoll sind auch Westen mit dem passenden Kopftuch, eine Kombina-tion, die zu Kleidern. Hosenanzügen und Rock mit Bluse paßt. Jumper, Blusen und Kasakähnliches sind eigentlich immer brauchbar, man muß nur ein bischen Phantasie aufmup nur ein olpenen Plantase duj-wenden, um veränderte Schnittfor-men ins Bild zu bringen Die char-mant, rustikal und salopp wirkenden Bauernkittel - mit und ohne Unterziehpulli oder Bluse zu tragen - ha-ben so viele Verwendungsmöglich-

kelten, daß man nicht daran vorbei-Röcke kann man außerdem immer gebrauchen. Besonders praktisch ist, daß nun auch wieder der schmale Rock auf der modischen Bühne aufmeinsam getragen werden. Ein schicker Anzug für viele Gelegenheiten. taucht. Der witzige Pfiff so manches Garderoben-Zusammenstellung liegt häufig wahrhaftig auf dem Restetischi



1. Eine Bluse mit Schleisenkragen, dazu die verschlußlose Jacke aus dem gleichen sten Herbsttage.

2. Die iose Weste wird nur am Hais geschiossen, aus Selde kann man sle genan-Farhen effektvoll mischt.

3. Uberbluse mit vierecklgem Ausschnitt und haiben Armein, die diagonal zuLANGENER ZEITUNG

Abstecher nach Rimini

siarten, wenn Sie nicht sprunghaft waren und ein wenig mehr Geduld aufbrächten. Sobald

wandlungen, Sle verbauen sich dadurch selbst

rigens sind Sie auf dieser Relse einem Men-

Unsere Firma hatte für ihre Angestellten eine Omnibusreise nach Italien zu günstigen Bedingungen organisiert. Da im letzten Auallzuhoch gespannte Erwartungen trügen, verfallen Sle in Depressionen und Minderwerligkeitsgefühle – und die haben Sie nun wahrhaftig nicht nötig! Überwinden Sie solche Anwendingen Sie und bet genblick jemand krank wurde, fuhr noch ein Außenstehender mit. Einige junge Damen fanden, daß er Peter Alexander gliche, nur etwas älter, andere meinten, er hätte etwas Dämonisches im Blick. In Bozen war man be-reits im Bilde, daß er Dr. Janus hleß und sich die schönen Chancen! Strengen Sie Ihr allzelt erfinderlisches Köpfehen an, dann wird sich "Psychologe" nannte. Nun gab es unter uns ein paar Leute, die zu jenem Typ von Schnornach den heißen Wochen, die jetzt vor Ihnen liegen, alles zu Ihren Gunsten wenden! Übrern gehüren, welche sich keine Gelegenheit entgehen lassen, billig zu einem ärztilchen oder juristischen Rat zu kommen.

In Rimini traten sie an Dr. Janus heran, er möchte ihnen Charakter und Zukunft deuten Der war verblüfft und lehnte lachend ab. Er wollte sich hier erholen und nichts von dem hören, womit er sich zu Hause beschäftigte. Damit war die Sache für Ihn abgetan, aber nicht für unsere aufdringlichen Kollegen, die ihn schließlich herumkriegten. Dr. Janus erklärte sich also herelt, für jeden, der sich beteiligen wolle, elne Beurtellung gratls auszustellen. So kam es, daß sich 31 Männer und zustellen. So kam es. daß sich 31 Männer und Frauen der Reisegesellschaft im Schreibzimmer versammelten. Jeder sollte ein paar Zeilen, die ihm gerade einflelen, zu Papier bringen. Namen und Geburtsdatum, möglichst auch die Stunde daruntersetzen und noch Irgend etwas zeichnen, etwa eine Palme, ein Haus nder einen Esel. Auswahl und Ausführung dieses Motivs, erläuterte Dr. Janus,

Verlrauensselig

Ratlos blickte sich ein junges, hübsches Mädchen, ein Fahrrad führend, in einer Straße von Brighton um Ein Mann, der aus einem Bierlukal trat, fragte das Mädchen was es wohl suche Sie antwortete ihm daß sie ihr Fahrrad für einen kurzen Augenhlick abstellen nüllte um einen Freund aufzusuchen Der Mann erhat sich, auf das Fahrrad aufzupassen. Das Mädchen äußerte Belenken daß ei das Fahrrad entwenden önnte Darsufhin zog der Mann eine rünf-Pfund-Nnte aus der Fasche und brückte sie dem Mädchen als Pfand In lie Hand Sle überließ ihm nun vol Vertrauen das Rad und entschwand in einem der Häuser Der Mann wartete geduldig fast eine Stunde. Dann kam die Polizei und verhaftete Ihn, denn das

seich the angle sich viel Mühe gemacht, halbe Nächte durchgearheitet haben Man bedenke daß er die Zettel nach dreierlei Gesichtspunkten auswertete, graphologisch, astrolo-gisch und tiefenpsychologisch! Er erschien auch nicht mehr zu den Mahlzeiten.

Am letzten Tag war die Abfahrt von Verona frühzeitig angesetzt. Unsere Reisegesellschaft traf sich schon um sechs im Frühstücks-zimmer. Da tauchte Dr. Janus auf und verteilte handgeschriebene Blätter mit seinem Gutachten Er bat uns, den Befund vertraulich zu behandeln und ihn sogleich jedermann für sich aufmerksam durchzulesen, sich fer-ner ein Urteil zu bilden, wieweit er zuträfe. Zelin Minuten verfinssen in völliger Stille, dann fragte Dr. Janus: "Bei wem ist die Übereinstimmung so gut, daß er die Zensur aus-gezeichnet geben könnte?" 23 Damen und Herren meldeten sich! Unser Hellseher nickte befriedigt "Wer würde sie als gut bezeichnen?" Diesmal hoben sechs den Arm. "Als mäßig?" – Nur zwei! "Als nicht ausreichend?" - Keiner, niemand! "Ich danke Ihnen vielmals! Hab's richt anders erwartet! Es war auch für mich sehr interessant. Gleichzeitig möchte ich mich auch verabschieden, denn Ich habe noch einen Ahstecher nach Venedig vor. Ich verlaube mir, Ihnen eine glückliche Heimfahrt zu wünschen!" Unter lebhaftem Applaus verließ er den Raum

Als der Ommbus brennerwarts rumpelte, gab es plötzlich ein Lachen und Gezeter, welches die sibrigen aus dem Dahindämmern weckte. Was war geschehen? Herr Fingerle und Fräulein Leberecht saßen jetzt immer nebeneinander, und nun war Ihnen der Einfall en, ihre psychologischen Tests auszutauschen. Dahei machten sie elne sonderbare Entdeckung. Sie lleßen sich die Gutachten auch von den Vorder- und Hintermännern geben, und so kam es heraus, daß alle (bls auf die Namen am Kopf) völlig übereinstimmten. Sie sahen aus wie handgeschrieben, waren in Wirklichkelt hektographlert. Der Jüng-

"Ihi Naturell ist durch starke Gegensätzin Natureit ist durch starke Gegensatz-lichkeit gekennzeichnet, fast als ob zwel Seelen In Ihrer Brust wohnten - die eines Men-schen, der weiß, was er will, dem es an Ener-gie und Gewissenhaftigkeit nicht fehlt, andrerseits die eines Künstlers, elnea flebenswürdigen, etwas leichtsinnigen schöpferischen Menschen, der gern fünf gerade sein läßt und nichts mehr verabscheut als Philisterhaftigkeit und Engherzigkeit. Diese konträren Wekeit und Engherzigkeit. Diese konträren We-senszüge bringen starke Spannungen hervor, welche eine vollständige Ausgegilchenheit sei-ten aufkommen lassen. Sie wären befähigt, eine bessere Stellung als die jetzige auszu-füllen und neue Unternehmen mit Erfolg zu

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten Friedrich Schadlich; für Unterhattung u. Anzelgen t Ch. Kühn. - Druck und Verlag : Buchdrucke Köhn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 27 45 Möglichkeiten gegeben sind, die aus dem Rah-men des Herkömmlichen fallen!"

"Wie ist das bloß möglich", meinte Herr Lechner zu seinem Nachbar. "Der Befund trifft bel mir haargenau zu, und er hat duch eine sehr persönliche Notel" "Er ist hinreichend unhestimmt abgefaßt und so zusammengestellt, daß er auf jeden paßt", erwider-te der Angeredete mit verspäteter Weisheit. Der Rest der Fahrt verlief in helterer Auf-geräumtheit mit viel Lachen über diesen Rein-

Nach der Helmkehr wurde im Telefonbuch geblättert. Es gab kelnen Dr. Janus, der als Lebensberater praktiziert hätte. Erst viol später erfuhr man es zufällig: Dr. Janus war Assistent am psychologischen Institut der



schen begegnet, der Ihnen ein echter Freund und Helfer werden kann. Andrerseits rate ich

zur Vorsicht: In threr Umgehung gibt es Mißgünstige, die Ihnen, wo es nur angeht,

Sie tun gut daran, gerade jetzt in Llebesdin-

seit um gut daran, gerade jetzt in Liebesdingen kelne Dummhelten zu begehen. Dis könnte eine Krise herbelführen, die Ihnen ganz und gar unerwünscht ist. Für ihre spätere Zukunft habe ich kelne Sorge, Mandalle Understelle ich kelne Sorge, Mandalle und Sor

cherlel Hindernisse stellen sich entgegen, aher Glücksumstände kommen zu Hilfe, so daß

fit sind, wenn Sie bisher nur auf einem ähnlichen Gebiet tätig waren oder in einer anderen Branche. Gute Bezahlung ist selbstverständlich. Gebuchter Urlaub wird berücksichtigt.

Auch wenn Sie für eine der Positionen noch nicht 100%tig

WIR SUCHEN ZUM 1. 10. 1973 oder früher

LEBENSMITTEL-MARKT

KASSIERERINNEN

ganztags, für Nachmittag und Abendkasse (Sollten Sie Interesse haben, wir arbeiten Sie gerne ein)

für die Bereiche BLUMEN, FEINKOST, KÄSEBEDIENUNG, FRISCHARTIKEL, OBST UND GEMÜSE UND KOLO sowie für unser Vollsortiment TEXTILIEN, HARTWAREN UND ELEKTROARTIKEL

LAGERISTEN für die WARENANNAHME, TEXTILIEN UND HARTWAREN

LAGERARBEITER FÜR GETRÄNKE-SHOP UND TIEFKÜHLKOST

LADENHILFEN FÜR FRISCHARTIKEL, OBST UNG GEMÜSE, PREISAUSZEICHNUNG UND KOLO)

MITARBEITER FÜR DIE TASCHENANNAHME

KÜCHENHILFE FÜR DIE CAFETERIA

ABENDKRÄFTE für MARKT- UND PARKPLATZREINIGUNG von 18.00 bis 20.00 Uhr

FLEISCHABTEILUNG

FLEISCH- und WURSTVERKÄUFER(INNEN) ganztags und nachmiltags (Solllen Sie Interesse haben, wir arbeiten Sie ein)

METZGER FÜR DEN AUSBEINRAUM

AUFFÜLLKRÄFTE FÜR DIE FLEISCHTHEKE MITARBEITER

FÜR BEDIENUNG DER WURST-AUFSCHNITTMASCHINE

für die TANKSTELLE

MITARBEITER FÜR DAS REIFENCENTER UNG WASCHSTRASSE

Café Marweg

BEWERBUNGEN

607 Langen, Goelhestraße 20 (Ecke Südliche Ringstraße)

Sie haben die Möglichkell, sich

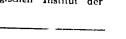
mit unseren Herren UTHE und

am Dienstag, dem 31, 7, 1973 am Millwoch, dem 1, 8, 1973 In der Zeit von 16.00 bls 20.00 Uhr

Schriftliche Bewerbungen senden

TOOM-MARKT GmbH 6382 FRIEDRICHSDORF/TS. Im Dammwald 5 🚙 🌼 TELEFON (06172) 5091

DIE TOOM DYNAMIK FÜHRT NACH OBEN!



Freitag, den 27. Juli 1973

Stellenanzeigen

gehören In die



Langener Zeitung

... da weiß man, daß sie gelesen werden

Wählen Sie JÜRGENS!

Problemios - bis hin zum Service das Jürgens-Olbrennerprogramm.

> W. Winkel Jr. Olbrennertabrikation Dreielchenhain Weimarstraße 7, Rut 8 11 94

Wir suchen eine Aushilfskraft

stundenweise, für leichte Büroarbeiten.

Gothaer Versicherungsbank VVaG Sladiburo Langen, Langen, Bahnstraße 27, 2. Slock, Telefon 2 5€ 33

2 Baukolonnen frei

für Außenputz-, Maurer- und Belonarbeiten Kellerausbau für Ferlighäuser, Garagen, Wochenendhauser, Altbaurenovierung, Einfriedungen, Gehweg- und Terrassenplatten.

Teleton 06 11 25 28 26

Wir suction zijm 1. Oktober 1973 eino

weibliche Bürokraft mit Schreibmaschinenkenntnissen, die an

> hfg Gebäudereinigung Langen, Ohmstraße 8, Telefon 74 07

LECTRONIC BRUELEMENTE

Wir suchen möglichst

junge MitarbeiterIn für unsere Buchhaltung.

evtl. auch für halbe Bitte wenden Sie sich an unseren Herrn Bittner,

ELECTRONIC KG 6079 Sprendlingen Otto-Hahn-Straße Tel. 0 61 03 / 6 20 31 - 38

POERLE ELECTRONIC

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt

Kraftfahrer Kl. 2

für 36 to. Allradkipper-Sattelzug Wenn Sio an einer Dauerstellung und lelstungsgerechten Bezahlung interessiert sind, dann besuchen Sie uns oder rufen

> A. SCHUCHMANN BAU-A.G. 61 Darmstadt, Artilleriestraße 12 Telefon 0 61 51 8 40 07

> > Reinigungskräfte

männlich und weiblich

für Buroreinigung

gesucht.

Arbeitszeit: 17-19.30 Uhr

floher Stundenlehn, auch ohne Arbeits-

Fairtkostenerstattung

Bille stellen Sie sich

vor am Montag, dem 30, 7, 73, ab 17 Uh

beim Pförfner der Fa Nassnvia.

Klaus Inamm KG

Alsielder Str. 7-9.

el (06151) 76001

"一种"

Wir brauchen Sio Ja wir brauchen Sie sogar dringend und deshalb ist uns auch klar, daß wir einiges dalür tun mussen, damlt Sie auch kommen. Wir haben uns deshalb wirklich Mühe gegeben, Ihneri das Ar-

Es erwarten Sie ein krisensicherer Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima samtlicht. So zialleistungen eines hedeuter den Großunternehmens z B sichern wir im Krankrieitsfall hr Nettoeinkommen nicht nur für 6 Wochen ab, sondern bis zu einem halben fahr selbsiverstandlich erwaltet Sie auch eine gule Bezahlung und vieles mehr was Sie sich am besten einmal reibst arrationen

zu machen. Sie sollen namlich nicht nur zu

uns knimmen, sondern auch her uns bleiben



Pförtner

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUIJG

Zukunft bei DUPONT

Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden wellweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zulotzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Für unser Weik Neu-Isenburg suchen wir jüngere

Sekretärinnen Stenokontoristinnen

Zur erfolgreichen Ausübung Ihrer Tätigkeit sind gute Schreibmaschinenund Stenokenntnisse erforderlich. Bewerberinnen mit englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt.

Wir möchten Sie kennenlernen und weitere Einzelheiten wie Ihr Aufgabengebiet und unseie großzügigen Sozialleistungon mit Ihnen besprechen. Für gute Kantinenverpflegung und werksärztliche Betreuung ist gesorgt.

Reichen Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung ein, oder rufen Sie uns in Neu-Isenburg unter der Nummer 60 81 an.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE 6078 NEU-ISENBURG D. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Buchhalter

in Niederrad - eine Aufgabe für Sie. Gut bezahlt. Verkehrsgünstig.

Wir sind eine fortschrittlich arbeitende Dienstleistungsgesellschaft in Ffm.-Niederrad. Für unser zentrales Rechnungswesen suchen wir einen Herrn mit guter Buchhaltungspraxis für Kontenpflege und Kontenüberwachung. Auf einen bestimmten Altersjahrgang sind wir nicht festgelegt, fachliches Können und Solidität stehen

Was wir bieten: Eln gutes Gehalt und Nebenleislungen, Kollegen, die sich verstehen, 40-Stunden-Woche und gleitende Arbeitszeit. Und das Arbeits"klima" ist auch im Sinne des Wortes angenehm: Unser Verwaltungshochhaus ist sommers und winters voll klimatisiert.

Bitte bewerben Sie slch:

Inh. Carl E. Press DEUGRO

6 Ffm.-Niederrad, Lyoner Straße 36, Tel. (06 11) 67 91 83

vVir sind auf dem Weltmarkt ein führendes Unternehmen unserer Branche Wir stellen fotochemische Erzeugnisse her Und wir suchen für unser Werk in Neu-Isenburg

Elektriker

beiten bei uns so interessant wie moglich

Ruler Sie uns doch einmal im oder kommen.

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

DM 9,50 und mehr . . .

. . . beträgt der Stundenlohn unserer Mechaniker, die über gute Kenntnisse an Motoren, Getrieben und Hydraulik ver-

Und wenn Sie wollen, können Sie bei uns selbstverständlich auch viele gutbezahlte Überstunden machen.

Ihre neue Arbeitsstätte liegt zwischen Frankfurt und Darmstadt. Sie ist modern und freundlich eingerichtet, so daß Sie sich sicher bei uns wohlfühlen werden. Sollten Sie sich also verändern wollen, füllen Sie einfach den nachstehenden Coupon aus und schicken Sie ihn unter Chiffre 698 an die Langener Zeitung (Verlagschiffre). Auf dem Umschlag können Sie angeben, an wen Ihre Bewerbung nicht weitergeleitet werden soll. Nach Eingang Ihres Coupons werden wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und vielleicht stellen auch Sie dann fest:

Wir sind es gewohnt, gute Arbeit gut zu bezahlen!

••••••	>	•••• COUPON ••••••
	Name	Vorname
	Anschrift	Telefon
	Beruf	Ausbildung als
	Alter	
	Chiffre Nr. 698 an die Lengener Zeite	ung, 607 Langen, Darmstädter Str. 26

In unserem modernen u. krisenfesten

Betrieb haben wir noch Arbeitsplatze

Maschinensetzer Handsetzer

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung - Möglicherweise ist es genau die Stelle, die Sie schon lange suchen. Wohnung kann vermittelt werden.



Buchdruckerei KÜHN KG

Verlag der Langener Zeitung

Darmstädter Straße 26, Telefon 2745

Wollen Sie dem "Blauen" entstelgen?

Ihr Arbeitsplatz liegt direkt an der B 3 In Egelsbach bei Langen. Garantiert durch die mächlig expandierende Klimatechnik und ihre holien Zuwachsralen können wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Als Spezialunternehmen der Klimatechnik bieten wir

Elektro-Technikern

sich im Spezialgebiet "Regelung von Klimaanlagen und -Geräten" einzuarbeiten, wenn die Bewerber schon nachweislich einige Erfahrung in der Meß- und Regol-

Mit dieser Stellung bieten wir cleveren und beweglichen Handwerkern die Chance, als Elektro-Techniker eine selbständige Aufgabe der Auttragsabwicklung innerhalb unseres Technischen Buros zu übernehmen. Bewerber, die eine Techniker-Ausbildung nachweisen können, werden bevorzugt.

Bilte senden Sie uns Ihre kurzgefaßte Bewerbung oder sprechen Sie gleich mit Herrn Hoffmann, Tel. 06103 4171*

LENNOX GmbH Wärme- und Klimatechnik 6073 Egelsbach in Hessen, Kurt-Schumacher-Ring

Wir suchen

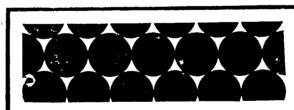
Kolonnenführer

Vorarbeiter

Estrichleger

für unsere Gußasphaltestrich-Kolonnen. Fachliche Einarbeitung bzw. Umschulung ist möglich. Wir bieten Dauerstellung, ganzjährige Beschäftigung, überdurchschnittliche Sprechen Sie bitte bei uns vor oder reichen Sie Ihre Bewerbung

A. SCHUCHMANN BAU-AG



Eine neue Position: Eine Stellung mit Zukunft und mit Sicherheit.

Erstverkäufer(innen)

für die Abteilungen Haushaltwaren, Geschenkartike:

Verkäufer(innen)

Haushaltwaren, Glas/Porzellan, Geschenkartikel

Wir zehlen ein gutes Gehalt und bleten zusätzliche Soziellelstungen: Jehresprämle, Welh-nechts- und Urleubsgeld, ein gutes Mitteg-essen für wenig Geld. Und die 5tögige Arbeits-Werten Sie nicht länger. Eine sichere Stellung mit Zukunft wertet auf Sie, Kommen Sie vorbel. Oder rufen Sie uns einfech en.

KAUFNOF AN DER HAUPTWACHE

E - CENTER - DIETZENBACH Neu-Eröffnung

Im Oktober 1973 eröffnen wir das Einkaufszentrum Dietzenbach mit einem SB-Warenhaus von 10 000 qm Verkaufsfläche mit einem Vollsortiment von ca. 27 000 Artikeln.

Der ideale Arbeitsplatz In Ihrer Nachbarschaft!

Wir suchen: Verkaufskräfte

Lebensmittel - Fleisch und Wurst -Textil - Schuhe - Kosmetik - Haushaltwaren - Elektro-Heimwerker - Schreibfür die Abteilungen: waren - Autozubehör - Möbel

Plakatmaler

Kassiererinnen

Für unsere Spezialabteilungen stellen

Verkaufsmetzger Fleischverkäufer(innen) Wurstverkäuferinnen

Eäcker Konditor

Für unseren Gastronomiebereich suchen wir:

Köche und

Bedienungspersonal

Geregelte Arbeitszeit (40-Std.-Woche in 5 Tagen) - Teilzoitbeschäftigung ist möglich - gute Bezahlung und gute Sozialleistungen



Ferner stellen wir ein: Reifenmonteure

Arbeiter für die Auto-Waschstraße sowie: Lagerarbeiter

Tankwarte

Verkaufshilfen Auszeichnerinnen

Putzfrauen

Informieren Sie sich!

Feriengeld u Weihnachtsgratifikation - Mittagstisch im Hause - wesentlich Elnkaufsvorteile.

esuchen Sie uns zum Gaststätte "Zur Linde" n Dietzenbach indenweg 1

> am Montag, 30. 7. 1973 zwischen 16 und 20 Uhr oder schreiben Sie uns: 6051 Dietzenbach, Postfach

Schreibkraft

The second second

für 1. September 1973 gesucht.

Störmer KG

Sägewerk und Holzhandlung Langen, an der Straße nach Dreieichenhain, Telefon 2 25 55

Wir suchen per sorfort

Siebdrucker

(auch Angelernter)

für Eloxaldruck.

Bewerbungen erbitten wir unt. Off.-Nr. 685 an die Langener Zeitung.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt

Gabelstapler-Monteure

Wir bieten: 40-Stunden-Woche, übertarifliches Gehalt, 13. Monatsgehalt, Spesen, Arbeitskleidung, Kundendienstfahrzeuge.

Lancer Boss GmbH. Niederlassung Lengen

Langen, Lieblgstraße 33 Telefon 2 27 27 oder 2 39 13

200 Flügel Pianos

Cembali - Elektr. Orgein Lieferung frei · Kundendienst Größtes Klavierhaus

Piano-Lang Frankfurt, Stiftstraße 32 (Am Eschenheimer Turm)

Wir suchen zum baldmöglichen Termin eine

Kontoristin

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Steno und Schreibmaschine erwünscht. Gehalt nach Vereinbarung.

Wolf Kienast Spedition

Langen, Mörfelder Landstr. 31, Tel. 77 20 oder 77 21

Für den weiteren Ausbau unserer Profilglasebteilung suchen wir

Bauschlosser

Wir sind ein moderner Betrieb und zahlen außer einem Stundenlohn von DM 9,50 sehr hohe Akkordlöhne Unser Herr Lasch erwartet Ihren Anruf.

GLASSAU·RHEIN·MAIN KOMMANDITGESELLSCHAFT

6082 Mörfelden, Dreieichstraße 5, Tel. 0 61 05 140 54

Sind Sie an einem Arbeitsplatz in der Nähe Ihrer Wohnung interessiert? Für unser Stadtbüro in Langen

KONTORISTIN

ein. Kenntnisse im Versicherungswesen sind Ihr Vorteil. Eine gründliche Ausbildung wird in jedem Falle gewährleistet.

Wir bieten: gute Bezüge, die sozialen Lei-stungen eines Großbetriebes und ein angenehmes Betriebsklima.

Bitte rufen Sie uns an.



Sothoer Versicherungsbank VVaG

Zweignlederlassung, 6 Frenkfurt em Mein 1. Postfach 3007, Eschersheimer Landstraße 10, Telefon (06 11) 1 56 11

2 ZW Sprendlingen, Altbau, Gasheizung, Telefon, 60 qm 3 ZW Langen, Nähe Bhf., Atelier, 350,~ ar, Wohnzi, mit Einbauschrank ZW Langen, Nähe Bhf., part., Ter-410.-

rasse, Gartenben., Tel., Garage ZW Dreieichenhain, NB, 1, 10. ZW Langen, 95 qm, Altb., Olhzg. 360,-ZW Langen, auch geweibl, nutzbar 490.- 550.- 600

ZW Erzhausen, 110 qm, etw. schr. 450,-Häuser zur Mlete!

Büroetagen – Läden – Lager in guten verkehrsgunst. Gegenden sof, u. spater 820 qm Bauplatz, Egelsbach, 3geschossig. 500 qm Bauplatz, Egelsbach, 112geschos

1-Fam.-Hs., evtl als 2-Fam.-Hs, Langen, (Westend), Altbau, sehr gute Wohn- und Verkehrslage, 650 qm Grundtlächo (Ver-VB 200 000.handlung möglich) Mehrere Einf.-Häuser, in verschied. Stadt-

Altbauten, etc. von 120 000 bis 220 000 -RHs Langen-West RHs Dreieichenhain, Bauj. 66 190 000,-FHs Egelsbach, Baut. 1971 350 000.-? FHs Egelsbach, Bauj. 1970, Dachausbau

vorgeschon, gepti., VB 380 000,-2 FHs Mörfelden, Banj. 66, gepti. 340 00,-2 Hs Urberach, Dachausb. vorges. 270 00,bei Verkauf kurztr. Übernahmen möglich Da ein vertrauenswürdiger Makter nach

wie vor gesucht und In Anspruch genemmen wird, stehe ich ihnen jederzeit mit



GARAGE

Ecke Bürger-Birkenstraße zu vermietan, Monatsmiete 40.- DM.

Gemeinnützige Baugenossenschaft eGmbH Südliche Ringstraße 120, Tel. 06103 2303 t

Moderne Hochhauswohnungen

maklerfrel: 3 Zimmer 67 am 2 Zimmer 65 qm Büroräume zu vermleten, am 6,50 DM Zu ertragon bet

Edmund König 607 Langen, Darmstädter Straße 1 Telefon 06103/23729 bls 18 Uhr



Heinrich Arenz Markisenfabrik

Frankfurt a M., Frankenaliee 74 Talefon 73 60 05

Könner

protzen nicht

mit Stärke

esonders in brenzliger

Deshalb: Ich

l bekenne mich

Klimawechsel

im Verkehr.

Und meine

DEUTSCHER

Freunde auch.

VERKEHRSSICHERHEITSRAT

Situationen ist man auf das Verständnis der Partner angewiesen. Da nutzt es nicht, den starken Mann

2 11 58 wählen ! Verkant

Wir benötigen laufend

WOHNUNGEN

für amerikanische Familien

6000 Frankfurt/Main

Telefon: 0611-691303

est a proportion of an income transfer over

HOUSING REFERRAL OFFICE

Unterschweinstiege, Geb. 347

L. Oedisner Südl. Ringstr. 69 Company of the Compan Polsterarbeiten

Telefon 2 14 04

Wir sind die deutscha Tochtergesallschaft eines amerikanischen Konzerns auf dem Gebiet das Druckmaschinanz ibehörs und suchen für unsar technisches Büro zum baldmöglichsten Eintritt ainen qualifizierte

VW 1200 Motor, 34 PS,

VW 1200 Motor, 30 PS.

Pittlerstraßa 11

Ford 17 M P 3 Motor,

Opel 1500 A Motor,

Opel 1700 A Motor,

VW 1500 Flachmotor, 45 PS, für 270,- DM

sowie Autoradio Blaupunkt zu verkaufen.

für 150.- DM

für 100.- DM

für 100 - DM

fur 120,- DM

für 180.- DM

Techn. Zeichner - Detailkonstrukteur

der Fachrichtung Maschinenbau. Englische Sprachkenntnisse wären vorteilhatt. Hätten Sie Lust, in einem jungen Team internationalen Zuschnitts mitzuarbeiten? Ihr Gehalt wird Sia bestimmt zufriedenstellen

Schriftliche Bewerbungen mit allen zur Baurteilung erforderlichen Unterlagen erbeten an

OXY-DRY Maschinen GmbH

6079 Sprendlingen, Maybachstraße 18

Wir sind auf dem Weltmarkt ein führendes Unternehmen unserer Branche. Wir stellen

fotochemische Erzeugnisse her. Und wir suchen für unsere Maschinenabteilung in

Industriewerker

Niederrad können Sie

Operator

prima erreichen.

tür Montagearbeit an Filmverarbeitungsmaschinen. Wir brauchen Sie. Jn, wir brauchen Sie sogar dringend. Und deshalb ist uns auch klar, daß wir einiges dafür tun müssen, damit Sie auch kommen. Wir haben uns deshalb wirklich Mühe gegeben, Ihnan das Arbeiten bei uns so interessant wie möglich zu machen. Sie sollten nämlich nicht nur zu uns kommen, sondern auch bei uns bleiben.

Es erwartet Sie eine interessante Tatigkeit aut einem krisensicheren Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima, sämtliche Sozialleistungen eines bedeutanden Großunternehmens, z. B. sichern wir im Krankheitstall Ihr Nettoeinkommen nicht 6 Wochen lang, sondern bis zu einem halben Jahr ab, selbstverständlich erwartet Sie auch eine gute Bezahlung und vieles mehr, was Sie sich am besten einmal selbst anschauen.

Rufen Sie uns doch einmal an oder kommen Sie bei uns vorbei. Wir freuen uns aut Sie



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Und bei uns können Sie auch einiges erreichen.

EDV-Positionen, die wir Ihnen anbieten möchten:

Genau die richtige Situation für einen Operator,

auf eine größere Anlage umzustellen.

Progammierer

möchte (POSITION 1).

Zukunft! (POSITION 2).

Freitagnachmittag frei.

Denn wir sind eine sehr expansive Dienstleistungs-

gesellschaft. Vielleicht interessiert Sie eine der beiden

Einen Herrn, der die Eignung zum Consol-Operator hat.

Zur Zeit betreiben wir eine IBM 360/20, sind aber dabel,

der ein bißchen Ehrgeiz entwickelt und gut verdienen

Hier brauchen wir einen cleveren Herrn mit fachlicher

uns etwas aus sich machen - programmleren Sie ihre

Wollen Sie zu uns gehören? Wir verdienen gut und

verstehen uns gut. Wir haben die 40- Stunden-Woche,

wir können uns auch gleich zu einem Treffen verabreden. Oder Sie schicken uns eine kurze schriftliche Bewerbung.

Sicherheit in COBOL und ASSEMBLER. Sie können bei

Zukunft bei

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse Du Pont Produkte finden weltweite Anerkennung. Unsere Ertolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter. Für unsere Abteilung Maschinen und Geräte in Neu-Isenburg

Sachbearbeiter

mit guten englischen Sprachkenntnissen, für die Maschinen- und Ersatzteilplanung und -Beschaffung.

Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir die Befähigung für dia Bearbeitung maschinentechnischer Sachbereiche und Verständnis tür buchungs- und verwaltungstechnische Zusammenhänge. Erfahrung auf dem Sachgebiet Einkauf ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Ihr Gehalt, das wir jährlich überprüfen, wird Ihrar Position und Leistung entsprechen und über dem branchenüblichen Durchschnitt liegen. Darüberhinaus gewährlaistan wir die volla Absicherung Ihres Nettoeinkommens im Krankhaitsfall bis zu 6 Monatan. Unsere Pensionsordnung und unsera übrigen großzügigen Sozialleistungen bleten Ihnan und Ihrar Familia Sicherheit.

Sirid Sia an dieser Position Interessiert? Dann rufen Sia uns bitte in Frankfurt/Maln untar der Nur. 21 95 515 an, oder reichan Sia Ihre schriftliche Bewerbung ein.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE 6 Frankfurt/Main 1, Opernplatz 2. Personalabtellung **DEUGRO** Inh. Carl E. Press

Zentralbuchhaltung 6 Ffm.-Niederrad (Bürostadt), Lyoner Straße 36

Unsere Büros sind modern und vollkilmatisiert.

Bitte rufen Sie uns an - Telefon: (0611) 679183 -

Nr. 60

. . . was hinter den Bergen steht

So alt wie die Menschheit selbst

sind Wanderlust und Reisesehn-

sucht, der Wunsch, in die Ferne zu

schweifen, die ewige Neugierde, "zu

schauen, was hinter den Bergen steht",

wle es in einem alten Lied heißt. Und

doch wird diese Sehnsucht nie ganz er-

füllt werden können, wenn man auch

sein ganzes Leben dem Reisen ver-

schriebe und die Straßen zu seiner Hei-

mat machte. Denn immer taucht vor

uns ein Horlzont auf, und wenn wir

dann wirklich hinter die Berge schauen

können, die uns vorhin noch als Sinn-

bild der Weite galten, erblicken wir

schon wieder neue Hügel, sehen Wälder

und Städte, die uns weiterlocken. Und

wir entdecken auch, daß alles Geheim-

nisvolle und Wunderbare der Ferne ver-

schwindet, sobald wir sie erreicht haben,

daß die dunstig-blauen Kuppen am Ho-

rizont aus der Nähe nicht anders aus

sehen als die grünbewaldeten Berge un-

serer Heimat, und daß jenes silberne

Band des Flusses, wenn wir an seine

Ufer treten, genau das gleiche grau-

grüne Wasser mit sich führt wie die

Nur im geheimnisvollen Dunst der

Ferne nehmen sich alle Dinge wunder-

bar und fremd aus, Konturen verwi-

schen sich, Farben werden blaß und gel-

sterhaft und gaukeln uns Bilder von

besonderer Schönheit vor. Aber so sind

wir Menschen nun einmal: Was um uns

ist, durchmessen wir mit raschem Blick,

ohne stehenzubleiben. Wir träumen Im-

mer von der Ferne, von dem Unerreich-

es auch dort im Grunde nicht anders

Getreideernte

mit rund 18 000 Mähdreschern

Ohne Technik kann die Landwirtschaft

schaft längst nicht mehr auskommen. Heute ersetzen leistungsfähige Mähdrescher die vie-

Ohne Technik kann die moderne Landwirt-

den ersten Nachkriegsjahren mit Sensen

und Sicheln Schwerstarbeit bel der Ernteein-

längst nicht mehr anskommen

aussieht als da, wo wir gerade sind.

baren, und wollen nicht zugeben, daß

Ströme, die wir bereits kennen.

LANGENER ZEITUNG

auch bei hochsommerlichen Temperaturen auf

Nach Angaben der Presse- und Informa-

ionsabteilung der Staatskanzlel in Wiesbader

dürften in diesem Jahre rund 18 000 Näh-drescher bei der Getreideernte in Hessen zum

llchen Mähdreschern um ein gutes Drittel er-

höht, während der Einsatz der Mähdrescher

Maschinenhaltung für den modernen Landwirt

zurück. Bereits seit 1956 fördert Hessen ge-

Grundstein für das

Sheraton Fiughafenhotei

Platz für 1120 Gäste / 87 Millionen Mark

Welt, bewirtschaftet werden. Die technische

Über den bestehenden überdachten Euß-

Busbahnhof und wird somit voll in den Kom-

plex des Terminals Mitte mit seinen großzügi-

von Lohnunternehmen rückläufig ist.

22.5 Millionen Mark bereitgestellt.

Sheraton Hotel.

dem Kornfeld mehr als Menschenhand.

Freitag, den 27. Juli 1973

ling, Berliner Allee t

Haertel, Forstring 41

Feldbergstraße 27

winkel 35

29. 6. Alexander Hoffmann mit Birgit Alt,

Sterbefälle:

2. 6. Agnes Köhler geb. Strobl, Egelsbach,

9. 6. Ines Lisi geb. Stamerra, Lutherplatz 2 9. 6. Else Bonath geb. Nick, Im Hasen-

12. 6. Erich Artur Hebenstreit, Taunusstr. 13

6. Wilhelm Lohr, Egelsbach, Rheinstr. 73
 6. Marko Galovie, Südliche Ringstraße 14

6. Wenzel Gussl, Südliche Ringstraße 129

20. 6. Georg Leonhardt, Dreieichenhain,

23. 6. Karl Zängerle, Feldbergstraße 3

Langener Straße 30 25. 6. Johann Trackl, Egelsbach, Henri-

26. 6. Philipp Sallwey, Feldstraße 54

Ernst-Ludwig-Straße 69

28. 6. Ludwig Gerhardt, Dreieichenhain

. Günter Möller, Mainstraße 3

27. 6. Andreas Dworski, Friedr.-Ebert-Str. 45

28. 6. Auguste Hähnel geb. Kosok, Wilhelm-

28. 6. Emma Rux geb. Kornrumpf, Egelsbach

28. 6. Ludwig Sallwey, Neckarstraße 8 28. 6. Friedrich Geiß, Egelsbach, Schulstr. 18

6. Aloisia Thiel geb. Goser, Am Belzborn 7

4. 6. Julianna Werkheiser geb. Frltz,

9. 6. Gertrud Märker geb. Burghold

Frankfurter Straße 60

Frankfurter Straße 60

20. 6. Karl Knab, Taunusplatz 1

Hengstbachstraße 1

24. 6. Phllipp Knecht, Götzenhain

Dunant-Straße 6

Taunusstraße 9

stratte 56

weniger, als man hofft.

10. 6. Elisabethe Rausch geb. Bartel,

Einsatz kommen. Jeder vierte Mähdrescher wird von Landwirten gemeinschaftlich einge- 27. 4. Milena Kojic, Südliche Ringstraße 178 setzt. Nach den Feststellungen des Statistischen Landesamtes hat sich allein in den letz-

5. Carsten Minten, Götzenhain, Hügelstraße 9 Hessens Landwirtschaftsminister Dr. Werner Best führt diese Entwicklung auf die zwingende Notwendigkeit gemeinschaftlicher

meinschaftliche Maschinenhaltung der Land-9. 6. Ralph Zecher, Egelsbach, Berliner Platz 6

6. Bianca Regenfuß, Götzenhain, Waldstraße 30a

August-Bebel-Straße 12
17. 6. Aladino, Martinez y Perez, Zusammen mit dem Bürgermeister der Stadt

Frankfurt, Rudolf Sölch, dem Vorstands-Vorsitzenden der Flughafen Frankfurt/Main AG, Pfungstädter Straße 56 Erich Becker, und Claude Feninger, Präsident Maria Martinez y Campos der ITT Sheraton International Inc. aus Bo-Wilhelm-Leuschner-Platz 25

ston, legte am Donnerstag Bauherr Karsten Klingbeil den Grundstein für das Frankfurt Feldbergstraße 3 Anja Makowski, Erzhausen, Das Haus entsteht unmittelbar vor den Ah-

> Schießgartenstraße 20 6. Katja Standke, Forstring 27

mern über 1120 Gäste aufnehmen kann, wird An der Trift 27 unter anderem über Konferenzräume mit ins-24. 6. Dietrich Sann, Dreieichenhain,

25. 6. Antonio Basile, Wallstraße 34 fünf Bars und Restaurants verfügen. Im Rah-25. 6. Saskia Pohl, Erzhausen, Mainstr. 21 men eines Managementvertrages wird es von Sheraton, dem zweitgrößten Itotelsystem der

Darmstädter Straße 57 8. 6. Wolfgang Aust mit Mcrcedes

15. 6. Joachim Berst mit Ulrike Kaiser Steubenstraße 91

15. 6. Emil Winkel mit Giscla Möller geb.

Standesamtliche Nachrichten

Nachtrag vom April:

Bettina Heberer, Fr.-Ebert-Straße 34

Devis Drazza, Odenwaldstraße 37

15. 6. Jörg Frank, Wiesgäßehen 37 17. 6. Narciso Bonell y Rodriguez,

Wilhelm-Leuschner-Platz 27 Andjelko Kupresanla, Egelsbach,

18. 6. Florentino Fernandez y Riberola,

Rheinstraße 62

stiert werden, wird das größte Flughafenhotel 21, 6. Evahdia Mitari, August-Bebel-Straße 14. auf dem europäisehen Kontinent sein.
Das zehngesehossige Hotel, das in 560 Zim-. Claudia Göbel, Südliche Ringstr. 42

Weimarstraße 31

25. 6. Manuel Guzman y Garcia, Egelsbach, Auf der Trift 52

hof blinwegführt, wird das flotel direkt mit dem Terminal Mitte verbunden. Es hat dann Przewłocka, Südliche Ringstraße 159 Willi Dröll mit Elisabeth Kling geb. Sichler, Dieburger Straße 30 ersetzen leistungsfähige Mähdrescher die vie-len Mäher und Garbenbinderinnen, die noch Frankfurt-Flughafen, zur Tiefgarage und zum

Goethestraße 35

22. 6. Heinrich Wagner mit Waltraud Herr-22. 6. Jürgen Schellhaas mit Christine Catterfür den Monat Juni 1973: feld, Im Birkenwäldchen 25 22. 6. Gerd-Hilmar Hainer mit Waltraud

Nachtrag vom Mai:

ten drei Jahren der Bestand an gemeinschaft- 30. 5. Rainer Schiller, Dreieichenhaln,

Alexander Marc Littow, Im Singes 35

5. Ivonne Urban, Lerchgasse 29 3. Alexander Räbel, Darmstädt, Str. 32 1/10

Alexander Schring, Dieburger Str. 2

fertigungshallen des Terminals Mitte auf dem Flughafen Frankfurt/Main über der Tief-Dorothee Margit Peters, Götzenhain, garage. Das Projekt, In das 87 Mio DM inve-

24. 6. Christian Jubner, Dreieichenhain

gesamt 550 Sitzplätzen, ein Hallenschwimmbad mit Sauna und Fitnessraum, ein Kino und

27. 6. Nina Schäfer, Erzhausen, Bahnstr. 99

und geschäftliche Oberleitung für das Bauvor-haben hat die Flughafen Frankfurt/Main AG Eheschließungen: 8. 6. Manfred Brätz mit Monika Schmitt, gängersteg, der zwischen den Abflughallen B und C über die Vorfahrten und den Busbahn-

15. 6. Reinhold Grund mit Helga Hofscheuer,

Die Reise gleicht einem Spiel Reisen sind das beste Mittel zur Selbstbil-

Nur Reisen ist Leben, wie umgekehrt das Leben Reisen ist. Das Reisen kost't Geld, doch sieht man die

Welt. Die Reise gleicht einem Spiel; es ist immer Gewinn und Verlust dabei, und meist von der unerwarteten Seite; man empfängl mehr oder

Wer weit zu reisen denkt, der muß sein Reittier schonen.

ab **39.00**

. nur **5.00**

Am Montag, dem 30. 7. ab 8 Uhr bis 18.30 durchgehend geöffnet term and the state of Damen-Nachthemden Damen-Mäntel ohne Arm, Viscose, pflegeleicht. hochwertige Verarbeitung nur 10.00 helle schöne Farben. Jetzt Mädchen- und Damen-Pullover Knabenunterwäsche 1/2 Arm und ohne Arm weiß und farbig, 100 %

Kleinpreise Sommer-

oringung leisten mußten. Diese Zeit einer gen Anlagen zur Verkebrsanbindung inte-

jahrhundertealten Ernteromantik gehört end- griert. Es liegt außerdem nur zwei Kilometer

ültig der Vergangenheit an. Maschinen leisten vom Frankfurter Autobahnkreuz entfernt.

Schluß-Verkauf

sehr elastisch, alle Größen nur 1.00

aktuelle Farben,

Miederhöschen

Spitzenteil, modische

Größen 70 – 85 . . . nur **6.50** Damen-Nachthemden ohne Arm. Polvester-

Damen-Kleider pflegeleicht, mit und ohne Arm, jung und fraulich . ab 19.00

hochwertige Qualität und

Verarbeitung, modischer

Schnitt ab 19.00

Baumwolle, sehr bekannte

Herren-Unterwäsche

weiß und farbig, 100 º/o

Damen-Röcke

Damen-Hoser

gemustert

pflegeleicht, uni und

Baumwolle, sehr bekannte

Slip ab 3.00

U-Hemd ab 3.50

original Gold-Tex ausgestellte Beine . . nur 11.50 Western-Style, modisch Slip ab **4.50** Herren-Frottee-Socken U-Hemd ab 5.50 sott-Acryl mit Crepe, aktuelle Modefarben . . nur 1.50 . . , **. .** ab **9.00**

oflegeleicht, modische

Farben und Muster

Kinder-Jeans

Herren-Hosen Einzelstücke, verschiedene Formen, hochwertige Qualitäten nur 10.00

Herren-Berufsbekleidung **50** beste Qualität, wegen Aufgabe des Artikels um . . . Prozent reduziert

modehaus

LANGEN, BAHNSTRASSE 120

Immer Parkpiatz bei Wallenfels

Da.-Feinstrumpfhosen 20 den, I. Wahl, mit Zwickel,

Miederhöschen Lycra, Farben sortiert. Größen 60 – 75 . . . nur **3.50**

> Büstenhalter Perlon, Stretchträger, verschiedene Farben, Größen 65 – 80 . . . nur 3.50

Lycra, mit eingesetztem

Farben, Größen 60 – 80 nur **6.50** Büstenhalter Stretch-Träger und -Rücken,

Baumwolle, schöner Druck,

Größen 38 – 46 . . . nur **7.50**

Kummer mit dem rosa Federkleid

Flamingos kommen auch in Europa vor / Die graziösen Stelzvögel sind sehr scheu

Es ist fraglich, wie Flamingos reagieren würden, wüßten sie, daß die ihnen von der Natur zugeteilte Farbe auf den Lippen mode-Damen erblüht. Soweit in Tiergärten gehalten, haben die stelzbeinigen Geschöpfe schon genug mit Ihrem Federkleid: Von Mauser zu Mauser verblaßt es mehr und die Ursachen dafür liegen auf dem Gebiet

Es ist nämlich erwiesen, daß der Flamingo-Organismus nur dann den roten Federfarb-stoff produziert, wenn er mit der Nahrung the Carotinoide aufnimmt. Flamingos



ernähren sich in Freiheit von kleinen Krehsen und aigenartigen Substanzen - und es scheint. daß die Kost, die ihnen von Menschenhand geboten wird, zwai bekömmilch, aber in der Zusammensetzung nicht ausreichend ist. Des-halb mischen Tierpfieger töglich bestimmte Extrakte unter das Futter.

Im Gegensatz zu vielen anderen Vogelarten lst beim Fiamingo die obere Schnabelhälfte - der Oberklefer - beweglich. Der starre Unterkiefer ist dafür geräumig und blidet eine Art Schüssel, in der der Vogei das mit dem jöffelartigen Oberschnabel aufgeschöpfte Waser selht. Durch hornige Lameilen tließt das

Wasser wieder ab, nachdem es mlt der Zunge feindlich eingestellt. Sie schwingen sich, beauf nahrhafte Stoffe durchsucht worden ist. Kleinkrebse, die das rotfärbende Wundermitsonders instinktbegaht, beim Nahen eines Menschen sofort krächzend in die Lüfte. Flamingos sehen und fühlen ungewöhnlich gut, was sie hefähigt, eine drohende Gefahr rechttel enthalten, rutschen beinahe unabsichtlich

Auf hohen Stelzfüßen waten die Fiamingos Im Schilck seichter Ufergewässer, wo sie auch, auf einem Bein stehend, vor räuberischen nden geschützt, schiafen. Das andera Bein wird unter den Leib gezogen, der Kopf unter einem Flügel geborgen. Im Gegensatz zu Gänsen und Enten stecken Flamingos ihren Kopf immer auf der Seite des Standbelnes unter die aufgeplusterte Schulter.

Die melsten Menschen sehen in den grazibsen Geschöpfen Bewohner ferner heißer Län-der. Doch sie sind euch in Europa heheimetet, dungsgebiet des Guadalquivir (Spanlen). Die südfranzösischen Flamingos leben allerdings, wie alle vornehmen Leute, nur im Sommer dort und verhringen den Winter in Geseil-schaft von Störchen vornehmlich in Rhode-

Kundendienst Jeden Morgen genau um 5 Uhr 30 versteckt sich Gino Gerro In Likanchio (Italien) in einer Ecke seines Hofes und stößt ein lautes "Kikerikl" aus. Gino Gerro ist Besitzer elner Touristenpension, und da selne Gäste nuf bäuerlich-romantische Art geweckt zu werden Obwohl Flamingos sehr fotogen wirken, sind sie in freier Natur durchweg kameraHahnes das Krähen persönlich übernehmen.

zeitig zu erkennen und ihr zu entgehen. Nur

einige, Hagestolze vermutiich, "halten die

der Stelzvogel nach der zweiten Mauser - er

ist dann 18 Monate alt - "flamingorot". Doch

nur in freier Wildbahn kommt das ganz von seibst. In Zoologischen Gärten muß man mit einer Handvoli karotinhaltiger Nahrung nach-

helfen, damit die zarten Federn rosa sind.

Bettnässer nicht bestrafen

Wenn ein Kind nach gegebener Zeit nicht viellelcht mit einer Besserung zu rechnen, strocken" wird und im Schlaf sein Bett einnaßt, ist das für die Eitern eine kleine Katastrophe. Der Laie nimmt nun an, er brauche nur zum Arzt zu gehen, um dort ein "Mittel" gegen "das Betindssen" zu bekommen. In die-ser Ansicht wird er noch durch Latenrekinme, die filr solche Mittel gemacht wird, bestärkt. Eine solche Pntentmedizin gibt es aber für dieses Leiden nicht.

fm Lauf des Heranwachsens muß ein Kind lernen, bei vollwerdender Binse aufzuwachen,



aufzusteiten, die Blase zu leeren, wieder ins Bett zu gehen und welterzuschlafen. Dieser Rhythmus muß getstig verankert und auto-

matisch nachvollzogen werden. Ist das nicht der Fall, nuß unch der Ursache gesucht werden. Sie kann in körperlichen

zurückgeblieben ist, dann ist erst mit der Zeit

gute Familicnverhältnisse, unbewußter Neid auf Geschwister kann Betindssen als Protest oder als unbewußtes Druckmittel hervorrufen. Elae Kläruag ist hier notwendig, aber schr zeitraubend Manchmal bringt ein Krankenhausausenthalt mit seiner tief beeindruckenden Umgebungsänderung sehlagnrtig Besserung. Aber auch hier sind Rückfälle nicht

Als Hausmittel wäre etwa anzuraten: Von 16 Uhr an bekommt der Betinässer nichts nicht zu trinken. Die Abendmailzeit darf ruhig etwas Saiz enthaiten. Wenn das Kind elngeschiafen ist, wird es nach ca. einer Stunde wieder geweckt und veraniast, die Toilette oder das Töpfchen zu beautzen. Wenn man dnbei feststeilt, daß nach dieser Stunde das "Unglück" schon geschehen und das Bett naß st, muß man das Kind das nächste Mal frü-

Wichtig dabei ist, daß das Kind vöilla wach ist und nicht etwa Im Halbschlaf auf die Toilette geht, Führt man diese Prozedur einlge Zeit regelmäßig durch, hat man eine ge-wisse Aussicht, daß sich der Ablauf "volle Blase - aufwachen" weiteriiln von seibst ein-

Mängei liegen, was allerdings selten ist.

Dann sind diese zu besettigen.

Die Ursache kann zein, daß das Kind geistig

Strafe oder versprochene Belohnung führen praktisch nie zum Erfolg.



Die Kurzgeschichte:

Zu liebenswürdig

Auf dem Polizeihauptquartier erschien ein junger Mann. Ein zorniger junger Mann. Er verlangte den Präsidenten persönlich zu spre-"Ich möchte mich beschweren", sagte de

"Über was?" "Uher Ihre Polizei. Mir ist folgendes pas-siert. Vor acht Tagen hatte mein Wagen eine Panne, Fünfzehn Kilometer von der Stadt ent-

"Bedaueriich. Aber was haben wir damit zu

"Ungeheuer viel. Ich hatte nämlich zwanrig Minuten später ein Rendezvous mit einer ganz zauberhaften jungen Dame namens Gabriela. An der Litfaßsäule vom Rinaldinipiatz. Nun konnte ich ja unmöglich rechtzeltig eintressen und ich wußte. Gabriela würde

"Ich verstehe immer noch nicht." "Sie werden gleich verstehen. In diesem Mo-ment kam eln Strelfenwagen vorbei und hielt bei mir. Die Kerie sahen nett aus. Ich eröffneta ihnen mein Problem und bat sle, ob sia nicht einen Polizisten mit einem großer Strauß Rosen zu der Litfaßsäule schicker könnten, der Gabriela erklären würde, war-um ich nicht kommen konnte." "Und dann sagten dle nein?"

"Ganz im Gegenteil. Sie waren reizend gaben per Sprechfunk meinen Auftrag durch und tatsächlich erschlen bei Gabriela ein Polizist namens Timmermanns, gab ihr einen großen Strauß roter Rosen ab und erzählte, daß ich nicht kommen könnte, weil ich eine Wagenpanne gehabt hätte."

Der Präsident verfärbte sich dezent. "Jetz schlägt's aber drelzehn. Ich finde das geradezu rührend von meinen Leuten. Sie haben eine Panne, bitten meine Kollegen, einen Polizisten zu Ihrer Frühverlobten hinzuschicken der arme Kerl muß erst noch Rosen kaufen macht sich die Mühe, zum Rinaldiniplatz zu fahren, Ihre Freundin ausfindig zu machen und ihr Ihre Entschuldigung vorzubringen. Und da möchten Sie sich beschweren?"

"Es geht noch welter", fuhr der junge Mann "Ich ahne bereits..."
"Sie ahnen recht. Heute steht's in der Zel-

tung. Sie haben sich verlobt."

Mia Jertz

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Maln

(8. Fortsetzung)

Statt dessen saß er in der zunehmenden Dunkeiheit und rauchte diese verdammte Zi-

"Ich glaube, ich stehe auf", sagte Penny, Sie stützte sich hoch und hätte vor Schmer-zen aufschreien mögen. Aber sie brauchte die andere Hand, um das Tuch über Ihre zerris-

Nun war sie auch noch halbnackt ... Masters warf seine Zigarette weg, trat sie aus und bückte sich, um Penny aufzuheben. Sie schioß die Augen, da sie ihn nicht aa-

Sehen wollte.

Sie war erstaunt, wie sanft er sie niedersetzte. Den Hut, den sie nun doch verioren
hatte, hob er auf und reichte ihn ihr. schen woilte.

Als thre Finger sich darum schlossen, entschlüpfte ihr ein Schmerzenslaut. Er zog eine Taschenlampe aus dem Gürtel, nahm ihre Hand und untersuchte sie.

"Fühlen Sie sich stark genug, sich verbin-den zu lassen?"

,O ja", sagte Penny, mit mehr Mut als sie Er wandte sich ab und ging dorthin, wo er

seine Satteltasche gelassen hatte. Sie sah, daß er darin herumwühite "Wie kommt die denn lilerher?" fragte sie

"Ich warf sie hinunter, ehe ich selbst nachkam", erklärte er. Er schob mit den Händen dürre Blätter zusammen und suchte trockene lielzstücke, Kurz darauf flammten die Blätter auf und beleuch-

teten sein geneletes Gesicht Er hat einen schönen Kopf, dachte Penny. Und sogar seinen Hut hat er aufbehalten. Er blickte sie an, und die Flammen wer-ien rote und goldene Lichter auf sein Ge-

"Hler unten wird es beid kalt werden", sagte er. "Später lege ich dickere Aste auf. In wenigen Minuten bekommen Sie Tee." Haben Sie denn einen Topf?

sicht. Nur seine Augen waren dunkel.

O ja. Ich band ihn en die Satteltasche." Und die enthält alles? Überhaupt ailes?" Belnahe. Fast mein ganzes Leben habe ich nicht viel mehr bei mlr gehabt als meln Kleidung, ein Pferd und eine Satteltasche", sagte er trocken.

Penny glaubte es lhm.
"Ich sollte Ihnen helfen -." Sie wollte sich "Bleiben Sle, wo Sie sind, bitte. Ich möchto

nicht, daß Sie eine Blutverglftung bekommen. Ich verbinde Sie dann gleich."
Das waren Befehle, keine Konversation und In einem Ton gesagt, der keinen Widerspruch

Penny saß sehr still und beobachtete thn. Bald loderte das Feuer hell. In der Welt über ihnen war es jetzt ganz dunkel, auch jenseits des Feuers. Penny beobachtete Ma-sters' Bewegungen fasziniert. Aus der Tasche zog er elne Nylonschnur, die er an einen Zweig band. An den Haken befestigte er et-was, das er ebenfalls der Tasche entnahm. Penny war mittlerweile so weit, alles - Aladins Wunderlampe inbegriffen - daraus auftauchen zu sehen.

Er legt doch tatsächlich eine Angelschnur aus. Sollte sle wirklich zum Abendessen Fisch

Er war nicht sehr gesprächig. Dabei hatte Penny unendlich viele Fragen zu steilen vor ailem eine. Woher wußten Sie, daß ich hier unten war?" sagte sie endlich.

"Ich wußte es nicht", antwortete er kurz, s er die Schnur ausgeworfen hatte, "Ich fand Billy-o und die Spur, daß jemand hines nicht sein. Sie wissen, daß ihnen dieser Pfad verboten ist. Also mußten Sie es sein -es sei denn, Cal oder Mick Ryan hätten sich das Pferd geborgt."

Nein. Ich hatte sie den westlichen Track entlangreiten sehen."

Penny scufzte erleichtert auf. Sue war also "Kommen Sie oft hier entlang?" fragte sle.
"Nicht oft - aber manchmal. Es ist eine

Ich bin froh, daß Sie mich gefunden haben", sagte Penny schlicht Er sah auf. Der Feuerschein beieuchtete sie

"Ich meine...", stammelte Penny. "Cal hätte mich gesucht, daß weiß tch. Aber er hätte kaum seine Satteitasche mitgehabt. Dann be-

kämen wir keinen Fisch zum Abendessen."
Masters, der am Boden hockte, sah das Mädchen an. Sein Gesicht war verschlossen wie Immer. Es war völlig ausdruckslos. Er wandte sich ab, um den Tee zu bereiten. "Es tut mir leld", sagte sle. Es kostete sle sehr viei, das zu sagen. "Ich bin nicht sehr höfilch, nicht wehr?"

"Auch mir tut es leid", bemerkte er lelse, s spräche er nicht zu ihr. Sie hette keine Ahnung, was er meinte. ich den Mund halte, dachte sle, kann

ich nichts mehr sagen, was unhöflich oder Und verletzen wollte sie ihn nicht. Sie hatte Schmerzen, ihr war ein wenig übel, und sie war sehr dankbar und wollte mit ihm reden - nein, sie wollte, daß er mit ihr redete -, Statt dessen mußte sie ihm jedes Wort

Er zog den Topf vom Feuer, und während er Tee zog, holte er ein kielnes Verbandskästchen aus seiner Tasche und kam zu Er selzle sich neben sie und hob ihre Hand.

"Schen Sie nicht zu", bat er. Auch dies war ein Befehl. Also blickte Penny in die Dunkelheit lilnüber, die jenseits des Feuers lag Oben am Himmel entdeckte sie einen Stern. Der Stern wunderte über ihnen dahin.

"Sie werden es nicht glauben", segte Penny. "Aber Ich habe eben einen Sputnik gesehen." "ich glaube es", antwortete Masters, strlch Salbe auf ihre Hand und bandagierte sie dann.
"Heute abend war einer gemeldet."

Penny begegnete seinen Augen. Über die Gesichter flogen zitternde Schatten. "Ist es nicht wundervoii?" fragte sie. "Wir sind hier, wo vor uns nie jemand gewesen ist, und wir sehen einen Sputnik. Die Leute

glauben, sie müßten die unerforschten Dinge lort oben suchen ... am Himmel."
In seinen Augen lag eln Leuchten. Fast, als verstünde er sie ... und billigte ihre Ge-danken. Dann neigte er den Kopf und be-

festigte den Verband. "Sie haben noch die ganze Nacht, den Ster-Menschenhand gefertigten würde ich mich im Augenblick nicht kümmern."
Sein Kopf war dem ihren sehr nahe. Sie sah

ihn an. das dunkie, dichte Haar, die eisgrauen Schläfen. Wenn sle etwas vorrückte, würde sie daran rühren. Einst hatte er eine Frau essen: Und sie mußte seinen Kopf berührt Penny fuhr erschrocken zurück. Woran

dachte sie da? Sie konnte ihn ja nicht einmal Er sah auf.

"Habe ich ihnen weh getan?" fragte er. "Nein", sagte Penny, obgleich sie ohne Grund hinzufügen wollte: "... das wäre Ihnen ia auch gleichgültig."

Plützlich dachte sie an Sue Ryan. Das Mäd-chen war einsam. Vielleicht war die Familie Masters daran schuld. Sie kapselte sich zu sehr ein. Sue wurde ausgeschlossen. Genau wie Masters sie, Penny, ausschloß. Er erhob sich.

"Ich sehe nach, ob die Fische beißen", sagte er. "Wenn Sie kräftig genug sind - dort hin-ter dem Felsen ist ein kleineres Gewässer. Sie könnten sich waschen, falls das mit einer Hand möglich ist."

"Ich will es versuchen."
Wie gut, daß sie sich nicht zu beeilen brauchte. Sich mit einer Hand zu waschen, die ebenfalls wund war, bereitete Schwierlgkeiten. Aber das Wasser kühlte wunderhal Mit Masters' Tuch trocknete sie sich Mit einer Haarkiemme gelang es ihr, die Fetzen ihrer Bluse über der Brust zusammen

Ais sie zum Feuer zurückging, fühtte sie sich besser und irgendwie glücklicher. Masters tauchte aus dem Unterholz auf Auch er hatte sich gewaschen und trocknete

Ein großer Fisch lag auf einem Stein in der Nähe des Feuers "Ich warte, bls Ich noch einen gefangen

"Wie können Sie Ihn bereiten?" fragte "Ich iege ihn einfach in die glühende Asche und decke ihn mit Erde zu. Zehn Minuten darin genügen."

"Wir haben dann ein wenig Erde als Bei lege zu unserem Fisch, nicht wahr Zum ersten Mele lächelte er.

Es war nur ein Aufblitzen seiner weißen Zähne in dem dunklen Gehelmnis seiner Züge. Das Licht des Feuers zeigte jedoch etwas in seinen Augen, das man auch für ein Lächeln halten konnte. "Eln Ersatz für Pfeffer und Salz", erklärte

Gebackener Fisch am Lagerfeuer war ein herrliches Essen. Pennys Unsicherheit war völlig verschwunden.

Sie waren so allein. Niemand auf der Welt konnte sie stören. Es wäre wundervoll, dachte Penny, wenn nlemand sie je stören könnte Aber früher oder später würde eine Rettungsmannschaft auftauchen.

Welchen Unsinn dachte man oft zusammen Sie mochte Ihn nicht einmal, und einst hatte er elne Fran gehabt. Warum schmerzte sie Es wurde kühl, und Masters legte frisches

Holz euf.
In diesem Augenblick sah er oben den Lichtkreis einer Taschenlampe. "Sie kommen", sagte Penny. Es klang bedauernd, und Masters warf ihr einen Blick zu. Penny biß sich auf die Lippen.

"Man sucht uns", sagte Masters. "Heute nacht kann man uns jedoch nicht heraufholen Im Dunkein wäre es zu gefährlich. "Was machen wir jetzt?" fragte Penny. Wir müssen jauschen. Sie werden zuerst

die Berge absuchen. Es sei denn, jemand hat Sie hier hineinreiten sehen." Er wartete auf ihre Antwort. Penny schüt Niemand sah mich", sagte sie.

"Warum kamen Sie hierher?" Penny schwieg. Nein, sie konnte Sue nicht Masters verraten, sich nicht zwischen die Montagus und Capulets des Tales stellen. Und Sue war In Sicherheit. "Ich wollte auf Entdeckungsreisen eus-

Wieder Schwelgen. Masters warf ein Stück Holz ins Feuer. Er saß mit dem Rücken an einen Felsen gelehnt, die langen Beine, die fast die Flammen berührten, ausgestreckt. "Sie sind böse", sagte Penny. "Aber Sie wollten demals doch euch Neues ergründen, nicht wahr? So kamen Sie durch die Wüste

-Sie sind eine Frau." (Fortsetzung folgt)

Fernsehen – für die Augen Schwerarbeit

(dgk) Wer hat sich nach einem langen, ver regneten Fernseh-Sonntagnachmittag nicht schon die schmerzenden Augen gerieben und sich die Fraga gestellt: ist das lange Starren auf die flimmernde Mattscheibe für meine Augen nicht vielleicht auch gefährlich? Ist unser Sch-organ auf die Schattenspiele des elektronischen

Zauberspiegels überhaupt eingerichtet?

Augenärzte betrachten — im doppelten Sinn des Wortes — die Mattscheibe seit jeher mit Skepsis. Sie monieren vor allem, daß das Bild zu klein sei, die Augen also ununterbrochen in ein und dieselbe Richtung blicken müßten, und daß es Ilimmere. Dieses Filmmern belastet auch die Viel-Fernseher, die sich scheinban den die Viel-Fernseher, die sich scheinbar daran ge-wöhnt haben und die Helligkeitsschwankungen auf dem Bildschirm bewußt gar nicht mebr wahrnehmen, denn das Seborgan selber empfängt die Flimmer-Signale ja nach wie vor. Au-Berdem stebt bei diesen Menschen das Zentralnervensystem unter fortwährender Anspan-nung, denn es muß dleses Flimmern ja gewissermaßen fortlaufend "wegdenken", es aus dem

Bewußtsein verdrengen.

Da das Fernschbild aus 625 Zeilen zusammengeseizt ist, bleibt siets eine gewisse Unschäffa. Fernsehen wiii gekonnt seinl Die Augen versuchen nun fortlaufend, von sich aus die Bildqualität zu bessern, sind also ständig angespannt. Auch wirkt es auf die Dauer ermüdend, zwangsweisa meist nur kleine Ausschultte der Wirklichkeit, etwa dia Teleaufnahman beim Fernseh-Partner unbewußt völlig

Aber auch der unverwandta Blick etwa auf die minutenlang sprechende Ansagerin bringt keine Erholung. Während man beim Gespräch auch tun.

me eines Fußballspielers, anschauen zu müssan.

Das Auga sucht vergeblich nach einer Beziahung dieses Ausschnittes zur gesamten Umgebung.

Weiter wird das "Fernseh-Auge" durch häufiges "Zoomen" belastet, also das rascha Heranfahren mittels der Gummilinse, das oft noch durch Augen nichts Gutes — man beim Fernseh-Partner unbewußt völlig starr auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur Seite sicht, gerät das Fernsehbild an die Netzhauf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur Den Fernseh-Partner unbewußt völlig starr auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur Den sich eines Fernsehbild an die Netzhauf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur Den sich eines Jernseh-Partner unbewußt völlig starr auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur Den sich eines Jernseh-Partner unbewußt völlig starr auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur Den sich eines Jernsehbild an die Netzhauf das Auge abar mögsen. Dem Filmmern will das Auge abar mögsen werden der Scheibe. Denn sobald man kurz zur Den scheibe. Denn sobald man kurz zur de sich sicht, gerät das Fernsehbild an die Netzhauf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur de sich gerät das Fernsehbild an die Netzhauf der Scheibe. Denn sobald man kurz zur de sich gerät das Fernsehbild an die Netzhauf der Scheibe. Denn sobald man kurz zur de sich gerät das Fernsehbild an die Netzhauf der Scheibe. Denn sobald man kurz zur de sich gerät das Fernseh-Partner unbewußt völlig starr auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur de sich gerät das Fernseh-Partner unbewußt völlig starr auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur de sich gerät das Fernseh-Partner unbewußt völlig starr auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur de sich gerät das Fernseh-Partner unbewußt völlig starr auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur den sich gerät das Fernseh-Partner unbewußt völlig starr auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur den sobald man kurz zur den sich gerät das Fernseh-Partner auf die Scheibe. Denn sobald man kurz zur den sobald man kurz zur durch überschneile Kameraschwenks überlagert wird. Es strengt auch an, sich bei Einsatz mehrer Kemeras auf die häufig wechselnden Bildwechselnd auf Helligkeit und Dunkelheit einsteilen muß. Während die Klnoprojektion nur

Zum Thema Fußpflege:

Eingewachsener Fußnagel - schmerzhaft, aber meist vermeidbar

Es ist wohl einer der heftigsten Schmerzen, die man sich vorstellen kann, wenn ein ein-gewachsener Nagel durch Druck euf den Schuh dan entzündeten Nagelfalz zu beseitigen. Zu noch weiter in das empfindsame Fleisch gepreßt diesem Zweck hebt man den Nagelrand etwas wird.

diesem Zweck hebt man den Nagelrand etwas hoch und schiebt unter ihn einen kleinen Mull-

oder zu enga Schuhe, Auch ein allzu hohar Abder lindern. Eine wirkliche Wunde muß sorgsam satz, der dan Vorderteil des Fußes stark nach behandelt werden (mit einem Verband), um In-

wachsenen Nagels helfen auf die Dauer nur, wenn gleichzeitig für genügend welte und gut passende Schuhe gesorgt wird. Welter wird Dr. W.

Der bevorzugte Platz für das Elnwachsen el-nes Nagels ist die große Zebe. Meist ist unge-eignetas Schuhwerk daran schuld, zu spitze läßt sich durch warme Seifen- oder Kamilienbävorn und unten schiebt, kann einen eingewach-senen Nagel hervorrufen.

Kann einen eingewach-fektionen zu vermeiden. Solange noch keine Entzündung oder Wunde besteht, läßt sich der senen Nagel hervorrufen.

Schmerzen sind das Hauptzeichen des eingewachsenen Nagels. Der Nagelfelz ist oft rot

Betrzündung oder Wunde besteht, läßt sich der
Nagel an den Selten noch leicht abheben und
gewachsenen Nagels. Der Nagelfelz ist oft rot
abschneiden. Er wächst dann nicht mehr in die

gewachsenen Nagels. Der Nagelfelz ist oft rot und geschwollen, er überdackt den saitlichen Nagelrand wie ein erhöhter Wall. Wenn die Entzündung weiter fortgeschrittan ist, befindet sich zwischen Nagel und Nagelfalz eine weißliche oder gelbliche Flüssigkeit: Eltar. Hebt man den Nagelrand etwas ab, so sieht man oft eine wundähnliche Längsfurche, entsprechend der Druckstelle des Nagels. Häufig blutet diese Stelle.

Maßnahmen zur Beseltigung eines einges abschneiden. Er wächst dann nicht mehr in die Weichteile hinein.

Helfen diese konservativen Behandlungsarten nicht, so kann eina operative Behandlung das eingewachsenen Nagels nötig werden, in örtlicher Unempfindlichmachung. Dabei werden unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels nötig werden, in örtlicher Unempfindlichmachung. Dabei werden unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels nötig werden, in örtlicher Unempfindlichmachung. Dabei werden unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels nötig werden, in örtlicher Unempfindlichmachung. Dabei werden unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels nötig werden, in örtlicher Unempfindlichmachung. Dabei werden unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels verden, in örtlicher Unempfindlichmachung. Dabei werden unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels verden, in örtlicher Unempfindlichmachung. Dabei werden unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels verden, in örtlicher Unempfindlichmachung. Dabei werden unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels verden, in örtlicher Unempfindlichmachung. Dabei werden unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels verden, in örtlicher Unempfindliche Längsfurche, entsprechen der unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels verden, in örtlicher Unempfindliche Längsfurche, entsprechen der unch Nagelfalz und Weichteilwing den eingewachsenen Nagels verden, in örtlicher Unempfindlicher unch verden, in örtlicher Unempfindlicher unch verden, in örtlic Maßnahmen zur Beseltigung eines einge- selbst bei einem Rückfall kann in vielen Fällen

Dr. W. Schweisheimer

Zigarettenkonsum - Genuß ohne Reue?

(dgk) 24 000 Menschen sterben jährlich in der BRD an Lungenkrebs, also mehr Menschen, als scheint man "resistent" geworden zu sein.

1971 wurde in Amerika die Fernseh- und Ra-

die amerikanlsche Offentlichkeit mit Bestürzung. Die Raucher vor allem deswegen, weil sie vor die Entscheidung gestellt wurden, entweder die Gefahren für die Gesundheit bis hin zum Risiko des vorzeitigen Todes auf sich zu nehmen oder aber den "schwereren" Entschluß zu fassen, das Rauchen einzustellen. Die amerikanlschen Gesundheitsbehörden überprüften den "Terry-Report" und kamen wenig später zu dem Schiedsspruch: "Zigarettenrauchen gefährdet die Gesundheit", Diese Warnung muß heute auf jeder Zigarettenpackung angebracht sein, die in

akt bewiesen haben. Auch gegenüber den War-nungen auf den Packungen, in den Inseraten kelt.

Dr. med. R. Hold

Straßen ums Leben kommen, Eine der wohl we- diowerbung für Zigaretten ganz verbolen, Nur

Straßen ums Leben kommen. Eine der wohl wesentlichsten Ursachen für den Lungenkrebs dürste heute unbestritten das Zigarettenrauchen sein. Gibt es noch einen Raucher, der davon nichts gehört hätte?

Der "Terry-Report", eine amerikanische Untersuchung über die Schädlichkeit des Rauchens, erfüllte im Jahre 1964, als er erschien, die amerikanische Offentlichkeit mit Bestürzung. Die Raucher vor allem deswegen weil sie

die Gesundheit", Diese Warnung muß heute auf jeder Zigarettenpackung angebracht sein, die in den USA verkauft wird.

Nur vier Jahre lang dauerte der Schock, der den Rauchkonsum Amerikas drosselle. In den letzten beiden Jahren kletterte der Zigarettenverbrauch wieder auf Rekordhöhen. Und dies, obwohl in der Zwischenzeit zahllose weitere Gutachten von Professoren und Institutionen die Schädlichkeit der Zigarette erneut und exakt bewiesen haben. Auch gegenüber den Warsakt bewiesen haben. Auch gegenüber den Warsakt bewiesen haben. Auch gegenüber den Warsakt bewiesen haben.

Ein guter Rat vom Deutschen Grünen Kreuz

Legt die Babys auf den Bauch!

Die in den USA schon allgemein üblich auchlage Iilr Säugilnge hat so gute Erfoige ezeitlet, daß sie auch In Deutschiand nic iehr die Ausnahme, sondern die Regel für die Lagerung der Neugeborenen bedeute ollte. Bei der Rückenlage ist eine Stärkung der Rückenmuskulatur nicht möglich, da di Interlage die Wirbelsäule fixiert. In de Bauchlage wird die Rückenmuskulatur abe regelmäßig geübt. Außerdem failen Kopfver drehungen und Verspannungen der Hais nuskuiatur fort. Vor ailem aber besteht keine Gefahr, daß übermäßige Nasenschielmabso derungen eingesogen werden, was wlederu den Brechreiz vermehrt. Ail das entfällt b der Bauchlage, die somit die beste Ruhelage darstellt, die auch jedes gesunde Kind ver trägt. Wesentlich ist, daß damit sogieich nach er Geburt begonnen wird, denn die erste vier Lebensmonate sind besonders wichtig und eine spätere Umgewöhnung ist o

Nachrichten in Zeichensprache

(dgk) Dle Fernsehstation in Jackson, Misslssippi, bringt die Tagesmeldungen zu einer bestimmten Stunde gleichzeitig durch einen Sprecher für normale Hörer und durch einen Sachverständigen in Zeichensprache für taube Hörer. In kurzer Zeit wurde dieses Programm so populär, daß heute ein großer Personenkreis regelmäßig diese halbe Stunde einschaltet

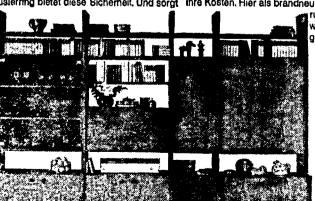
Bei diesem "simulcast" gehen gleichzeitig zwei Übertragungen am Fernsehschirm vor sich. Links vom Beschauer liest der Berichterstatter die Tagesmeldungen laut vor. Rechts überträgt der Leiter der Schule für Taube gleichzeitig das Gesprochene In Zeichensprache mit Gesichtsmuskeibewegungen und Kopfbewegungen. Schwierigkeiten bestehen nur beim Übertragen von Eigennamen. Diese müssen in Zeichenspreche Buchstabe für Buchstabe wiedergegeben



Die Nachrichten werden von dem Fernsehansager

vorher wichtig - nachher richtig

Bevor Sie eine Wohnwand oder Sitzgruppe dafür, daß Sie die richtige Wahl aus einer Und die Sitzgruppe MR 352 dazu -- ebenfalls kaufen, vergewissem Sle sich, deß mit der Rieseneuswahl treffen können. Dabel kommen in Elche rustikat, Dualităt die Stimmung stimmt. Sicherheit, Und sorgt ihre Kosten. Hier als brandneuer Doppeltip: die Angebot finden Sie im großen Musterring-



auch die Freunde rustikeler Lebensart voll auf Alles über das einzigertige Muster

Bei uns finden Sie immer interessante Modelle aus der internationalen Musterring-Kollektion.



Jeder kann kostenio:

Zu einer Erfrischungspause

sind Sie in der Buffeteria

des keuf-parks



Finanzierungs-Service - City-schnell und ohne große Formalitäten.

Möbelcity WESNER wo Kaufen richtig Freude macht

im kauf-park 6079 Sprendlingen · Offenbacher Straße · Telefon 06103/61523

Wert - Steine Jung - Ende - Zenli - Vers Hocke - Tod nha - Leim Eden - Uschl -Eck - Tim hanni - Tom - fit - selt - Nerv weit Scheit Heu lim

Rätselgleichung

(Gesucht wird x) (a b) + (e-d) τ (e-f) + (g h) + (1 k) = x

Es bedeuten, a) griech Göttin, b) ägypt. Gott, e) Grünflache. d) Jap Münze, e) Untu-gend, f) Blume, g) span Männername, h) lat.: Ich, l) Düngemittel. k) Schwiegersohn Moham-- x - Fachausdruck für Wappenkunde.



Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangshuchstabe zu streichen und dafür ein nnderer Endbuchstahe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen Die angehängten Buchstahen ergehen den Namen einer

Wal - Wels - Aura - Eger - Welle - San Lau - Tal - Bern.

I	uber- hängen- der Schnee	röm. Göttin	Hoher- priester	V	Winkel, Konte	Erge - benheil	V	Mdr- chen- wesen		bibl. Frouen- nome	•	Teil des Fußes	•	frz . Maler
		•	V					Knäte – rich – gewächs	•					
,	Spaß	•			Skataus – druck	-		Ge- schülz		Haus- tier		Frauen- name		Roub - tier
I	<u> </u>				Zohl- worl		Halb- edelstein	•						•
	frz . Land - schaft		sibir. Strom	Ver- höllnis- wort	A		Rhone- zufluß		sud- amerik. Ureln- wohner	•				
4	alkohot. Getränk	-	V						Wind- schallen seile		NW- Euro- ptler	>		
	A			Mönner-		Solda- tenlohn	-		_		griech. Fobel- dichter		rumän. Münzen	
	Forment	Raub- vogel	Alorm - gerät	-						Schuster- work - zeug	-			
	-	- V ···			Keim- kom	Segel- kom- mondo	-			Sahwer- metail		Tier- unter- kunft		Rinn-
	bren- nend		Balte	-	V			weibl. Vor- name	gesunde Speise- wurze	-		'		•
						Maeres- bucht	engl. Dichter	-					Abk. f. Sekunde	
١	gering		Merk-	-					Ulk	-			•	
							Ge- wässer	-			frz. Artikel (Mz.)	-		
	ober- ital, Stadi		Rest Im Glose	-					Blume	>			14/1	4-10205

Knnsonanlenverhau

Nach Erganzung dieses Verhaus mit den von Wilhelm Busch fiber den Verdruß: ehhrt midssmnvrdrs wmglehstrngvrmdnms

Schüttelrätsel

Ruh - Ton - Sarg - Lade Aster - Ahnen Diese Wörter sind so zu schüttein, daß Begriffe anderer Bedeutung entstehen füre Anfangshuchstaben nennen dann eine Volksrepu-

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silhen bank - bau - bll - cher dar - dung - e - ein - er - fäl - falls - fort ge - gln - ja - keit - ia - lig - lung - nach no - pan - pln - ra - rel - rei - se - sel spre - sprung - ster - tn - tel - ten - ur - slnd 12 Wörter nachfnigender dappelsinniger Bedeutungen zu bliden

 Zustlmmung gegenüber einem grlechi-schen Gntt, 2 spnrtliche Leistung eines Wild-rindes, 3 Sitzmähel für diplomatische Schrift-Holzmaß für ein alknholisches Getränk, 5 Festungskonstruktinn, 8 Situation eines griechischen Buchstahens, 7 Flächenmaß für einen Wagenteil. 8 Gegensatz zu Vorhörer, Tlerprodukt von dünnen Zweigen. 10 bei einem persönlichen Fürwnrt angewandte Rechenart. 1t. Zahlungstermin für eine Tierwohnung, t2. simples Malerwerkzeug.

Die Anfangsbuchstaben nennen - von oben nach unten gelesen - einen Teenagerwein-

Rang, 5. Brise, 9. Pomp, t3 Usus, 15. Oboe, 17. Astl, 19. Gaze, 2t. Ger, 23. Regatta, 26. Nel, 27. Blei, 29. Eri, 30. Ulan, 32. Ase, 34. Elger, Im Handumdrehen: ala, Ost, Rute, Insel, 27. Blei, 29. Eri, 30. Ulan, 32. Ase, 34. Eiger, 36. Nobel, 38. lle, 40. Lena, 42. Egk, 44. neu, 45. Eset, 46. Talg, 47. Lilie, 48. mono, 49. Egel, 5t. Ara, 53. Gau, 55. Kilo, 57. Err, 58. Anlta, 60. Tnnne, 62. Ast, 63. Unze, 64. unl, 88. Odin, 67. Air, 69. Gotland, 72. Tab, 74. Pfau, 76. Nero, 77. Reet, 79. Fama, 80. Arno, 8t. Arras, 82. Hort. - Senkrecht: 1. Bug, 2. Rur, 3. As, 4. Go, 5. Bne, 6. Reger, 7. Satin, 8. est, 9. Pl. to MG, tt. Pan, t2 Lei, 14. Sense, 16. Brigg, t8. Taube, 20. Zeile, 22. Aie, 24. Ar, 25. Tal, Eleganz, 3t Leumund, 32 Allee, 33. Enter, 35. Ekiat, 37. Onega, 38. Isola, 39. Eliot, 41. Aal, 43. elf, 45. Enk, 50. Grelf, 52. Riege, 54.

die sich mit mlr freute. daß es mlr gefallen

Ein Vierteijahr danach sandten mir die

angnymen Spender wieder eine Eintrittskarte gratis für ein Handbalispiel Dieses Mai hatte ich jednch Pech Als ich nämilch zum Sport-

platz kam, hing über dem Kassenschalter ein großes Plakat, auf dem mitgeteilt wurde, daß

das Spiel auf den anderen Sonntag verlegt worden wäre Ich trat daher sofort den Helm-

tilr aufschinß, hörte ich großes Gelächter aus

dein Wohnzimmer Meine Frau saß mit ihren Kaffeeschwestern fidel beim Klatsch zu-

als ich ins Wnhnzimmer trat.

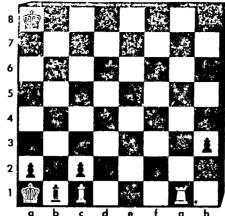
sammen, die mich alle erschrocken ansahen,

"Ich denke, du slehst dir ein Handbailspiel an!" sagte meine Frau.
"Ist verlegt auf nächsten Sonntag!" ant-

"Jetzt Ist also dle Sache geolatzti" stellte

Von W. von Hnizhausen

Scharhaufgabe Nr. 31



Kontroilstellung: Weiß: Ka8, Tgt,

Kombinationsrätse

aeeelilu

d k r n c h d s b y k s so zuzuordnen, daß sich der Titel eines Ge-

Wortfragmente

ick die kur nge khat sch kel zund

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Großes Kreuzworträtsel: Wangerecht: 2. 8t. Eis, 85. NL, 87. Apo, 68. Raa, 70. Ora, 7t.

Aii, Uta - Stella. Besuchskartenrätsel: Tierzuechter.

Silbendomino: Wurstbrot - Brotfrucht Fruchtstand - Standpunkt - Punktzahl - zahischlag - Schlagbaum - Baumblut - Blutwurst. Hier darf gesinhlen werden: Lass nicht zu viel uns an die Menschen glauben.

Rätselgielchung: a) Sir, b) r, c) l, d) Hotei, e) Tel., f) um, g) m, h) Ethel, i) Hel, k) Tegel, Schachaufgabe Nr. 30: 1. Txe5, Kb8: 2. De5+

Dd6; 3. Tdt und gewinnt.

Heiteres Allerlei

Beim Kaffeeklatsch Kurzgesehichte von Dietrich Lupke

Ich hatte meiner Frau unmißverständlich Phasen schilderte ich es später meiner Frau, erklärt, daß ich mir aus ihrem Damen-Kaffeeklatsch in unserer Wnhnung absolut nichts machte Meine Frau murrte zwai respektierte jedoch meinen Wunsch Einige Zeit später ernielt ich eine Eintrittskarte gratis und anonym eln Internationales Hondbalispiel am Sonntag zugeschickt Wer die freundlichen waren, knnnte ich nur vermuten wahrscheinlich Kollegen aus dem Büro.

"Snli ich zum Handballsplel gehen?" fragte "Natürlich! Du wirst doch die Karte nicht

verfallen lassen!" meinte sie. "Und was wirst du am Sonntag machen?" wollte ich wissen "ich werde die Sachen der Kinder in Ordnung bringen!" antwortele sie.

Das Handhallsplei war erstklassig. In alien

Das treffende Wort

Als Voltaire im Jahre 1727 in England well-te, herrschte dort eine erheblich leindselige Seite und versicherte kühn: "Mir Herr Graf, Stimming gegen die Franzosen Und da er macht es gar nichts aus!" eines Tages in London spazierenging, wurde erkannt und von eine Menge unmingt aus der sich die Rufe: "Bringt ihn um!" und "Hängt den Franzosen mehr und mehr zu verstärken began-

Ich wußte gleich, daß da etwas nicht

Voltane blieb gefaßt. Er verbeugte sich nach allen Seiten und erklärte sodann mit lauter Stimme "Engländert ihr wollt mich töten, schon damit genug bestraft, daß ich kein Eng-länder bin?" Die Menge johite vor Begelsterung und machte sich eine Ehre daraus, den schlagfertigen Franzosen im Triumph bls zu seiner Wohnung zu begielten.

Auch der Schriftsteller und Vortragskünstler Saphir war wegen seiner schlagfertigen Antworten berühmt Mit einem unbedeutenden aber eitien Literaten geriet er eiest in Streit. In dessen Verlauf sich der Literat zu dem Satz verstieg "Sie schreiben für Geld, Herr Müller. Ich schenke Ihnen die fünfich aber schreibe für die Ehrel" Saphir antwortete trocken: "Jeder schreibt halt für das,

Der Fabeidichter Geifert konnte sich zwar keiner hohen Herkunft rühmen, hatte aber dank selnem Können Zutritt zu den höchsten Gesellschaftskreisen Dies ärgerte einen Grafen W., und er suchte nach einer Geiegenhelt, den Dichter zu kränken Als auf einem Spaziergang Geliert nun einmal zu seiner Rechten ging, meinte der Graf verächtlich; "ich kann nicht ieiden, wenn ein Narr rechts von

Daß die Gabe, schlagfertige Antworten zu geben, nicht ausschließlich den Männern vorbehalten ist, ist selbstverständlich Zu Ursula Herking belspleiswelse außerte einmal ein ziemlich von sich eingenommener junger Mann: "Pah. Ihr Frauen wollt den Männern unersetzlich sein? Schon für fünfzig Mark kann man sich einen vielsprechenden Papagei kaufen!" Ursula nickte zustimmend: Ja für uns Frauen ist das teurer, denn ein ausgewachsener Esel kostet mindestens das Fünf-

Irrtum

"Dann bekomme ich noch fünf DM, Sie haben mir nur zehn DM geilehen!"

Gauner

"Spricht ihr Mann auch im Schlaf, Frau "Nein, er fächeit immer nur, der Gauneri"

Ruhe

"Meine Frau gibt nicht eher Ruhe, bis sie nir den letzten Pfennig abgenommen hat."

"Wleso?" wnlite Ich wissen sammen, um unseren Männern umschlichtig Eintrittskarten zu schicken!" erkiärte sle. "Warum elgentlich?" Mlr ging immer noch kein Llcht auf

wortete ich kurz

"Damit wir in Ruhe unseren Kaffeeklatsch abhalten können!" kiärte sle mich auf. "Aber Ihr Mann macht sich doch nichts aus

Handball!" wandte ich ein "Mein Mann ist Filmfan! ihm schicken wir ner Klnokarten . . . " sagte sle.

Lachen Sie mit

"Tröste dich, meine lst noch viel schilmmer, dle glbt auch dann noch kelne Ruhe."

"Es ist wirklich eine Schande", sagte die junge Frau, als sie ihrem Mann einen Knopf an den Überrock nähte, "wie nachiässig der Schneider gearbeitet hat. Diesen Knopf hier nähe ich nun schon zum fünften Mai an!"

Blaue Augen

Der junge Mann schwärmte die junge Dame an: "Oh, was haben Sie für herriiche blaue Augen!" "Wenn Sie noch näher kommen". fauchte

dle junge Dame, "dann haben Sie auch bald welchei"



Im Krankenhaus

Der besorgte Vater sprach: "So schnell wird wohl mein Sohn nicht wieaus dem Krankenhaus herauskommen!" "Haben Sie den Arzt gesehen?" Nem, die Krankenschwester!"

LANGENER ZEITUNG

Anna errötete.

lein. Ja oder neln?"

Anna, die Eintagsfliege

wiß schon einen halben Tag, aber er hatte sich gut gehalten; ja, Anna fand ihn sogar hübsch. Und er war so zartfühlendi

"1ch bln gerade erst geboren", sagle sie.

"Na ja", erwiderte er ungeduldig, "wir wollen unsere Zelt nicht verschwatzen, Fräu-

Sie umarmten einander schneil und spa-zierten ein wenig zwischen den Endlylen.

Hierauf erblich er und gah Anna einen Kuß. Dnnn legte er sich auf den Riicken und

streckte die Beinchen in die Höhe. Er war tot.

leren Jahren. Denn das war Anna Inzwischen geworden. Sie war ein wenig gewachsen und

hatte mehr Lebenserfohrung gewonnen. Wäh-rend sie noch über all dies nachdachte, kamen

ihre Brüderchen vorhel: Im Schatten verbor

gen, waren sie etwas später zur Welt geknm-men. Anna hielt sich in einer gewissen Ent-

den ührigen Elern. Sle war wohlwoliend ge-

stimmt, ja sogar ein kiein wenig herahiassend.

"Das Leben", sprach sie, "das Leben, liebe jungen Leute, wie rasch wird es zur Ent-täuschung! Tempo – darauf läuft alies hinaus."

Doch die kleinen Eintagsfliegen antworteten

icht einmal Sie breiteten die Fingeichen aus

und flogen geradewegs zur Snnne. Nun schöpfte auch Anna Mut. Sle sprang auf und flog über den Tauhenschiag; dort begegnete sle livrem zweiten Mann. Diese Begegnung

spielte sich rein sachlich ab; Poesie wäre in

"Sind Sle schon einmal verhelratet ge-

"Gut. Sind Sle geneigt, eine zweite Ehe eln-

ihrem Aiter lächerilch gewesen.

"Mit wem?" fragte Anna.

"Oh! Gerne", sprach Anna.

"Ist das nun dle Hnchzeit?" fragte Anna

"Ach, Fräuleln..." sagte er nur.

"Ja", flüsterte dle kleine Anna.

"Ja, das Ist sie", antwortete Simon.

"Es lst jetzt halb zehn", sagte er.

Auf dem Vordach über der Küche lag ein Ei. Ach, was für ein kleines El war das! Noch vlei kleiner als ein Stecknadelkopf, und niemand, außer einem Märchenerzähler, hätte es gesehen. Aber glücklicherwelse sah es der Märchenerzähler. Rasch setzte er die Brilia auf die Nase; sogieich öffnete sich das El, und Anna kam heraus. Sle lief über das linke Brilienglas und spiegelte sich darin.

"Ach, bln ich das?" rief sle erstaunt, "wle

ben. Heute abend um acht Uhr muß alles

Freunde

Die Freundschaft zwischen Hans und Pete war ausgesprochen erster Wahl.

Hans iieh ihm ailes Selbst den Köter

zur Hasenjagd im Ziliertai.

Ja sie war eine Eintagstliege. Anna atmete tlef und warf einen Blick auf den Blerickschen Kirchenturm. Es war acht Uhr morgens. "Dies ist ein kostbarer Tag", murmelte dle klelne Anna, "heuie muß Ich groß werden, mIch verloben, helraten. Kinder kriegen und ster-

Lci (3); Schwarz: Kat, Lb1 Ba2, c2, h3 (5).

Die Selbstlaute

sind den Mitlauten

ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu

Er iieh ihm Aktien, iieh ihm Gelder.

den Frack, das letzte Gias Geiee. Er ileh ihm drei Kartoffeifeider und manchmai sogar sein Toupet

Er lieh ihm auch sein Haus im Winter und hleit dies nur für Freundespflicht. Er hätte ihm auch seine Kinder geileh'n - doch Peter wolite nicht.

Er lieh ihm, ohne daß er grolite, sogar sein Welb, auch noch frei Haus Doch als er seinen Wagen woilte,

da war es mit der Freundschaft aus.

eschehen sein. Diese Fülle entmutigt mich fast eln wenig; dnch wer nicht wagt, gewinnt

Autoren haben sich zu allen Zeiten über

das Echo aus dem Leserkreise gefreut. Als Mark Twaln einmal durch Südfrankreich

und würde ich zahlen, wenn ich ihr Buch

reiste, wurde er in der Elsenbahn von einem

"Huckleberry Finn" nicht gelesen hätte!" Mark Twain schaute überrascht auf Der Engländer

lächeite "Dann hätle ich das Vergnügen, es noch einmal zum ersienmal lesen zu

John Dryden, der Im 17. Jahrhunderi leben-

de englische Dichter, brachte seine Gattin

durch seine Lesewut zur Verzweiflung. "Ein

Buch möchte ich sein", rief sie eines Tages

verärgert aus, "dann würdest du dich manch-

Engländer erkannt und angesprochen

Sie breitete die Flügel aus und schwebte mutig über die Sonnenuhr. Hier begegnete sie einem freundilchen Herrn namens Simon

Bücher, Leser und Autoren Der Bücherwurm war um die rechte Antwort nicht verlegen; "Gerne, meine Liebe! Denn wenn du zum Beispiel ein Kalender wärst, bekäme ich dich alle Jahre in neuer

> Ein Verleger, der über eine ungebührlich hohe Rechnung seines Schneiders verärgert war, sandte sie diesem mit dem Zusatz zurück. "Ihr Manuskript, verehrter Herr, paßi leider nicht in den Rahmen meines Verlages..."

> Humor besaß auch jener Buchhändler, der zur Werbung leibhaftige Kamele durch die Straßen mit Plakaien traben ließ, auf denen zu iesen war: "Wir sind Kamele. Wir wollen Kamele blelben. Wir kaufen keine Bücher..."

Somit waren sie verheiratet. Neln, schnelier knnnte es schon nicht gehen. Und dabei ist dies für eine Eintagsfliege noch ein ziemilch langes Geplänkel.

Ob es elne glückliche Ehe war? Nein, sie vermutete, daß er an einer Schwindelaffäre mit Ameisenelern beteiligt war. Doch Beweise gah es nicht. Späier wurde er bel der Veruntreuung von einem Stückchen Pferdemist erwischt und ausgewiesen. Das Gesetz ist streng Anna trauerie ihm nicht nach; sie legte ein paar hundert Eier in den Kelch einer Primei und ließ sich dann vnm Winde ireiben. Höher höher ging's. Herrlich war es, dleses sorglose Schweben... Piötzlich fühlte sich Anna müde, schrecklich müde. Sie breitete die Flügel aus und sank. Snilte dies das Ende sein? Tränen traten in ihre Augen; sie trank ein wenig Wasser aus einem Kohlbiatt und schilef ein.

Auch er warf einen Blick auf den Blerlek-Als sie erwachte, schien die Sonne rot und wehmütig Alle Dinge Im Garten waren nit geworden. Auch Anna war eine alte Frau. Langsam lief sie über das Kohlblatt, auf und nieder, dann setzte sie sich an den Rand. Von hier aus konnte sie die Sonne intergehen sehen. Anna seufzte und slarrte über den Blattrand auf das Leben unter sich. Schnek-Anna war mehr erstaunt als hetrübt. Am lleb-sten hätie sie ihr Köpfehen in den Sand ge-steckt und sich ordentlich ausgeweint; doch das gehärte sich nicht für eine Frau in mittken, Ameisen, Käfer, alles hastete nach Hause. Es war ein Fallen und Aufstehen, Klettern und Sinken, eln Gedränge und eine Be-wegung. Nur Anna bewegta sich nicht. Sie



Freitag, den 27. Juli 1973

Zimmer mit Küche

Wohnung suchen. Er ging und ging, er wurde grau, der Arme, aber schließlich fand er doch eine Wohnung. Zufällig.

Eine sehr nette kielne Wohnung - ein Zimmer mit Küche. In elnem Mietshaus

Unmöglich zu sagen, wie sehr sich der Ar-"Ich nehme die Wohnung", sagte er, "Ge-nosse Vermleier. Sie können auf mich rech-

Der Vermieter sagt:

"Natürlich nehmen Sie sie, wie sollten Sie auch nicht. Zahlen Sie mir 50 Rubel Einzugs-"Jawohl", erwiderte Anna, "es war eine sehr glückliche Ehe. Doch er starb. Es ist schon lange her." gebühr und Sie können sie haben. Eine solcha Wohnung zu diesem Preis wird mir jederzeit aus den Händen gerissen."

Der Arbeiter sagt "Eine so verrückte Summe habe ich nicht, mein Lieber. Könnte Ich die Wohnung nicht ohne Einzugsgebühr haben?"

Kurz, sie konnten über den Preis nicht einig Den Arbeiter verstimmte das sehr.

Er geht ganz traurig nach Hause und denkt: "Diesen Gauner werde ich in der Zeitung anprangern! Was fällt ihm eigentlich ein, so-viel Geld zu veriangen?" Und wirklich erscheint am nächsten Tag

eine aufklärende Notiz in der Zeitung mit der Unterschrift: "Ein Arbeiterkorrespondent." Der Vermieter wird kräftig darln be-

Eine Spinne und keine Fllege ist da, hleß es. Sechs Tscherwonken für eine solche Wohnung zu verlangen, das ist wahrhaftig unerhört. Und woher soll ein Arbeiter soviel Geld neh-

Mit einem Wort, man ließ keln gutes Haar an dem Wirt. Sogar die Adresse war angegeben. Damit eventueli einer dem Spitzbuben den Hals umdrehen konnte.

Unvorstellbar, wleviel Leute noch am glelchen Tag in der Straße erschlenen

Ein Arbeiter glng sich in Moskau eine te. Eine ganze Schlange bildete sich. Gedränge Wohnung suchen. Er glng und ging, er herrschte und Lärmi Die Bürger stehen an und halten das Zeltungsbiatt in der Hand Und zeigen mit den Fingern auf die Notiz.

"Stellt euch vor, Bürger, welch eine Woh-nung! Eine ganze Wohnung für 80 Rubei Ab-stand. Ich würde gern 100 zahlen, wenn not-An einer Stelle nicht weit vom Haustor

wäre fast ein Strelt entstanden. Man wollte

Rationalisierung

In einer Firma nahmen die bezahlten Über-stunden derart überhand, daß der Chef den Eindruck bekam, sie selen in diesem Umfang bestimmt nicht notwendig. Er bestimmte: "Alle Überstunden sind nicht mehr an den Büroschluß anzuhängen, sondern auf die Mor-genstunden vor den offiziellen Arbeitsbeginn

Von da an gab es keine Überstunden mehr

schon die berittene Pollzel kommen iassen. Aber Im gieichen Augenblick erschien der Genosse Vermieter am Fenster. Er grüßte verlegen mlt der Hand.

"Geht auseinander, Bürger", ruft er schüchtern. "Wartet nicht umsonst. Die Wohnung ist

"Für wieviel?" tönt es aus der Menge. "Für zwelhundert. Die Nachfrage Ist sehr groß, ich kann sie nicht bllliger abgeben,

"Für zweihundert", stöhnt die Menge. "Aber r hätten dir auch dreihundert gegeben. Laß Der Wirt winkte mit offenbarem Bedauern

ab und trat vom Fenster weg. Dle Leute schwenkten ihre Zeitungsblätter



Ratschläge für allelnrelsende Damen / Aktivartaub" bringt Kontakte / Bei Blidungsreisen dominiert das weibliche Element

Mehr als zwei Millionen bundesdeutsche Mädchen und Frauen fahren jährlich allein in Helaub, Allein bleiben aber wollen die metsten nicht. Insgeheim wünscht sich die Mehrheit der alleinreisenden Damen zwar einen männichen Fertenflirt Zur Not aber tut es auch eine nette Ferienfreundln oder ein sympathisches Ehepaar Aber Schleksalsgefährlinnen oder Gruppen, die bereit sind, weibliche Singles" in Ihren Kreis aufzunehmen, sind nicht überall zu finden. Da gibt es immer wieder ängstliche Ebefrauen, die in jedem alleinreisenden weiblichen Wesen unter 70 Jahren eine Rivalin sehen, und Unverhelratete, die in ieder Fran eine Konkurrenz erblicken.

Zu diesen Kontaktproblemen kommen noch eine Menge anderer Argernisse, die alleinreisenden Damen die Ferlen vermlesen kön-Vorurteile und Landessitten, schnippische Kellnerinnen, die lieber auf eine sonore Männerstimme hören, und der große Mangel an Einzelzimmern in den Hotels gehören zu Schattensetten eines "Urlaubs allein" In vielen Ländern, besonders Im Süden, werden Damen ohne männliche Begleitung nicht nur scheel angesehen, sondern schlicht ausge-

Urlaubs-Experten, die dieses "heiße Thema" kennen, gehen alleinreisenden Damen folgende

- Buchen Ste nach Moglichkeit einen "akti ven Urlaub" in einem Ferlenpark oder Club-dorf, wo Sie über die Teilnahme an den regelmäßigen Sportveranstallungen - Segelkursen, Reitergruppen, Tennislehrglingen oder Tauchkursen – selbstverständlichen und unvertäng-lichen Kontakt knüpfen können.
- Bet sogenannten Abenteuerreisen Wandermärsche durch Nepal, Wüstendurchquerun-gen oder Expeditionen - sind Männer bislang noch In der Mehrzahl, während hingegen Billungs- und Studienreisen heute vielfach von Franen gebucht werden Wenn Sie thren Urlaub nicht unbedingt in vorwiegend weibli-chem Kreise verbringen wollen, meiden Sie die zweite Möglichkeit
- Nehmen Sie möglichst gleich zu Beginn der Ferien an vielen Hobby- und Austligs-
- Meiden Sie die Itauptsalson und die als "kinderfreundlich" ausgezeielineten Orte und Itotels Und Verreisen Sie außerhalb der Haupturlanbszeit, in der die großen Familien überwiegen -Oberwinden Sie Ihre Scheu und setzen
- e sich rubig an die Hotelbar oder machen Sie einen Tanzabend mit.
- Schauen Sie nicht verbittert, wenn nicht gleich am ersten Ferientag der "Mann Ihrer Träume" mit 50 roten Rosen vor thnen auf-taucht. Denn schlechte Laune ist keine gute Sympathicwerbung, Legen Sie Ihren "Such-Blick" ab und konzentrieren Sie sich erst

Tägliche Kartoffelbeikost

gleicht Ernährungslehler aus

"Aufgrund der optimalen Zusammensetzung und des gleichzeitig günstigen Verhältnisses an wertvotien Inhaltssloffen zuetnander ist die Kartoffel – wie wohl kanm ein anderes Nahrungsmittel - geeignet, unseren Körper mit lebenswichtigen Stoffen zu versorgen Als tägliche Beikost bietet sie Gewähr zur Korrektur unserer ernährungsphysiologisch oft einseitle zusammengesetzten Nahrung Die Kartoffel kann dadurch gerade in heutiger Zeil entscheidend zur Gesunderhaltung und Leistungsfähigkeit der Bevölkerung beitra-

Hamptkolorienträger der Kartoffel ist die Stärke Wegen ihres chemischen Aufbaues muß die Absnutzung durch den menschlichen im Vergleich zur Stärke anderer Nahrungsmittel - aber geringer bewertet verden. Die Ansicht, daß der regelmößige Empfehlenswert ist die Schnellerhitzung.

Verzehr von Kartoffein, ohne Zusätze, all-gemein Gewichtszunahmen verurracht, ist daher nicht zutreffend, - Die Gebalte an Inhaltsstoffen (Zucker, organische Säuren u. a.) Wegen seines hohen Gehalts an lebensuotwendigen Aminosiuren ist Kartoffeleiweiß

biologisch sehr wertvoll Der hohe Gehalt an Mineralstoffen (Kation), Magnesium u. a.) macht die Karloffel zu ei-nem "basenreichen" Nahrungsmittel.

Die Kertoffel zählt noch immer zu den preisminstigten Vitamin-C-Ouellen, Die Men- Arbeitrebmern ergeben, wenn sie sich, much bel längerer Aufbewahrung von Kartoffeln nach dem Kochen allerdings erheblich - bis zu 40-Prozent - absinken, Die geringste Vitamin-C-Verluste beobachtet man bei plateur-toffeln. Gedämpfte, geschälte und geteilte Lohnfortzahlung frei ist, auch die Kranken-Kartoffeln zeigten Verloste bis zu 10 Prozent

Schnaps und Prügel sind von Übel

Böse Überraschungen kann erneber 🕟 sich vollaufen" fäßt oder sich an einer frünctet beteiligt, berichtet die Barmer Ersatzkasse kännen durch Pflege, Düngung und Technik der Ernte wesentlich verändert werden. — (BEK), Wenn jemand beispielsweise zu Hanse anschließend nicht mehr gerade gehen kann und dabei dæ Treppe hummter oder in seinen Glasschrank tätlt, darf er bei Dienstimfahigkeit nicht auf Lohnfortzahlung ausch den Arbeitgeber rectaien. Noch schlaumer kann es an biologisch wirksamen Vitamin C bann, ob im Hetrieb oder ganz privat, an einer Schlägerei befedigen and dider "an direr Gesundheit Schaden nehmen". Nicht mir, daß der Arbeitgeber von der Verpälichtung unr kasse brancht unter Umstanden kein Kian-

Chic und praktisch für den Garten

Schattenplatz erfullt three ulle Wnusche.

Gartenfreunde gibt es jede Menge, weren trastreich sind Waschechte Gartnerunen scheuen keine Muhe und kein Wetter! Umgraben, hacken, wässern, pflanzen, nähenand thre wohren Wonnen

Wer's mehr iait den bequeigen Garten-freuden hält, überläßt anderen die Plage, and bewundert lieber, was dabet herans-

Manchen genügt es schon, "draußen" zu

Eines aber haben sie alle gemeinsgin praktisch und chie und dem jeweiligen Zweck entsprechend soll die Garderobe sein. Wer arbeitet, will Bewegningsfreiheit und gleichzeitig Strapazierfähiges, wer eher passiv genießt, sucht Dekoralires und sei es noch so "mini" ideal sind natürlich Hosen, von den iein-

zigen ilotpants bis zur weit schronigenden Rockhose, Dazu gehören je nach Witterung und Figur die knappen Bli-Oberteile, die Pullis Blusen and Kasacks

Als raffinierte Erganzung dann Spenzer Jackehen und Jacken Gerade bei der modischen Akthalität knapp brusthedeckender Drapicrungen aibt man fast oni-Reglestuno mit das uralle

LINKS: L. Zum rippentreien Oberteit mit Blusenkragen eine hüfttiel sitzende Hose mit breitem Gürtel Bazu die lose Bauernbluse aus hunt bedrucktem tæinen.

2. Kurze Hemdbluse aus gehtilmlem Baumwatlstoff unten mit einer Steppkante bschließend Die knappen Höschen aus dem gleichen Kurzes Rückehen und mit Uni-Blenden verzleites

Obertell, das vorne gesebnürt wird. Es hängt lose über dem Rock.

RECHTS: Gartenanzug aus hedrucktem dersey oder auch Voile mit tocker gearbeiteter Rock Hose unter elner Kasackbluse mlt eingehaltenem U-Boot-Aus-schultt und kleinen Puffirmetchen. Gummidurchzus

Spiel von Versteiken und keibligen hat wieder viele und sehr kalisedie Mighelikei-Jen Gute Chaucea hot queli der in Amerika schon so beliebte Bodu-suit Oberteil und Slip in much der in Hosen und Rocken getragen wird und numer vollig geschmet dig gearbeitet ist

Problemlese Stoffe smal welding Baumwolle eighet sich vorzuglich, aber auch leichte, biftdurchlassine Jerseys and zu



Modernste Elektronik-Rechner — bei Quelle jetzt preiswert wie nie: Sagenhafte Preissenkung – bis zu 200,- DM ?



privileg Micro-Computer der kleinste Taschenrechner der Welt.

Größe 7,9x5,5x2,1 cm. Gewichl 115 g. Batterie-Betrieb, 4 Gundiechenarten, Kurzweg-Rechen-technik, Fließkomma, Festkomma für 0, 2 Stellen, konstanter Faktor, Überlauf- und Minus-Anzeige, komplett mit Batterien, Diehbleistilt und Lederetui.

statt 598- nur 398- (inkl. MWSt.)

Sinclair Executive Taschenrechner »Der Ffachste der Weltu

for Batterie Betrieb, 65 g geballte Rechenkraft, Festkomma, 2, 4, 6 Stellen mil 5/4 Rundung, Fließkomma, konstanter Faktor, komplett mit Batterien.

siali 595= nur noch

495. Sie sparen (inkl. MWSt.) 200.-



Mini-Taschenrechner

Batterie-Betrieb, 4 Grundrechenarten, Kurzweg-Rechenteclinik, Festkonima, einstellbar aul 0, 2, 4 Stellen, Minus- und Überlauf-Anzeige, mit 12,6 x 6,7 x 2,5 cm, Gewicht 230 g, komplet1 mil

slatt 278= nur 228= (inkl. MWSt.)

privileg 812 Taschenrechner Netzunabhängig. Sparsamster Batterie Betrieb. Netzanschlußmöglichkeil. Alle 4 Rechenarten. 8 Stellen. Konima für 0 und 2 Stellen. Größe 14,7x7,6x2,9 cm, Gewicht nur 227 g

Complett mit Batterie und Tasche. Best. Nr.02399 statt 2485 nur 198- Sie sparen (inkl. MWSt.) 50.-

Übrigens: Bei Quelle gibt es Elektronen-Rechner schon ab 168. - DM



der bürogerechte, druckende

Speichern hereits errechneter Daten 12 Stellen 4 Grundrechenarter Kellenmultiplikation, Kettendivision und Mischkalkulation durch Kurzweg-Rechentechnik, Festkomma auf 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9 Stellen, Auf- und Abrund Automatik, automatischer konstanter Faktor für Multiplikation und Division, Speicher- und Überlaufanzeige, komplett mil Abdeckhaube und Netzzuleitung. Bestell-Nr. 05855

795-

privileg Elektronik-Tischrechner alle 4 Grundrechenarten, dazu Potenzieren, Kettenmultiplikation. Fließkomma-Automatik mit Underflow-System, Fesikomma mit Rundungs-Automatik, einstellbar auf 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6 Stellen, konstanter Faktor, Für Netzbetrieb 220 V, Größe 17x24x7 cm, Gewicht ca. 1.1 kg, mit Abdeckung und Netzzuleitung. Bestell-Nr. 03987

278-

(inkl. MWSt.)

Sie sparen

20.-

statt 296-

Achtung

Eine Chance für alle, die sich schor immer einen handlichen, modernen Rechen Computer gewünscht hahen: Architekten, Arzte, Handels vertreter, Handwerker, Studenten,

In diesen sagenhaft kleinen Preisen sind bereits 11% Mehrwertsleuer

enthalten. (Mehrwertsteuer-

Die Noris Bank finanziert Ihren

Kauf – sogar ohne Anzahlung I

Erst mal seh'n

was Quelle hat

Nachweis auf Wunsch!)

QUEIE INTERNATIONAL Warenhaus Darmstadt Am Ludwigspialz Telefon 26041

Wöbel- u. Teppich-Center FLEISCHGROSSMARKT FÜR ALLE! Kalbsragout 500 g Kalbsbrust 500 g Kalbsnacken 500 g 3,45 Kalbsbraten 500 g 5,45 Kalbsrollbraten 500 g 4,95 **Kalbsgulasch** 500 g 4,95 Rinderbraten 500 g Wiener Würstchen . . . 2 Slück à 70 g 0,98 0,69 Ital. Plirsiche, Kl. I 500 g Ital. Wassermelonen, Kl. I . . . 500 g Chlquita-Bananen, Kl. I . . . 500 g 0,45 Holl. Gurken, Kl. I, 400 - 500 g Stück 0,98 Holl. Tomaten, Kl. I . . . 500 g Netz einem Rundgang durch die 7 Abteilungen unserer Ausstellung,



Hans Schäfer 6079 Sprendlingen Olfenbacher Straße 43

Firma Kari Schaum 6071 Götzenhaln Langener Straße 48 Telefon 0 61 03 / 6 75 47 Telefon 0.61 03 / 8 10 60 **Autohaus Ernst Jugert**

6073 Egelsbach - Schlesierstraße 7 - Telefon 0 61 03 / 46 83

Palmolive

Kiz-Zufassungs-Versicherungen

aller Art lerbert Kirchher Langen Schillerstraße 10 Telefon 2 28 93

Auto-Felle

Sonderangebote alle Größen, auch mit Täglich 14 bis 18 Uhr (auch Mi u Sa 10-16) Fell-Lager Mörfelden

Rüsselsheimer Str. 36 Prefsgünstige Umzüge

ohne Berechnung der Anfahrt Wir sind täg-IIch. auch samstags E. AVEMARIA

Telefon 4 93 80 Fußbodenverlegun PVC- und Teppichböden

nach Vereinbarung. Telefon 2 24 92

Profitieren Sie von unseren Anstrengungen, immer größer... immer aktueller...immer preiswerter zu sein. Sehen Sie bel

> jede Abteilung so groß wie ein Supermarkt -1) moderne Wohn- und Speisezimmer. Anbauwände der europäischen Spitzenklasse

daß es großzügigeres und interessanteres nicht mehr gibt

22000 Quadratmeter voll schöner Möbel

SCHWIND'S

- 2) Stilmöbel aus allen Ländern des Westens
- 3) Schlafzimmer in edlen Hölzern und in Schleiflack
- 4) Studios und Möbel für Twens und die junge Familie 5) Küchen in verschiedenen Edelhölzern und in Kunststoff
- 6) Polstermöbel in Stoff und Leder, hervorragend in Qualität und Sitzkomfort
- 7) Orientteppiche und europäische Teppiche in klassischer

und hochmoderner Musterung Wer Geld sparen will, geht am besten gleich zu

MOBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG

Wichtig für Sie: Unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodelschwinghstraße, nicht in der Heinzestraße.

Gravieranstalt · Stempei- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHE



Im Industriegebiet, Obmstr. 12 · Tel. 77:38

HÄHNCHEN ERICH Waidrestaurant Schützenhaus Butterhähnchen eind die Besien **EXNUTZON**

Langen-Oberlinden, Telefon (06103) 71608

Franz. Schaumwein ,36 "Prince Hugo" 3,58 Billig wahrt am längsten! Wilma Kochbeutel-Obstwässerle 0.7 | Fl. empl. Pr. 10,95 îkaqt gewürzt 500 g versch. Serten 500 g Packg. empf. Pr. 2.10 Scotch Whisky išchwurst-A The Market 3 Jahre alt 0,7 1 fl. versch. Sorten floer Packg. empf. Pr. 1.80 79 - Haferflocken Franz. Boonekamp ausl. Hähnchen Champignons "Guter Stern" 3er Páckg. ____ Picon Gewürzgurken Ital, Pfirsiche rot od, weiß 0.7 l fl. gelbileischig Kl. I Sorte "Red Haven" 1000 g Schale .

607 Langen

Bahnstraße 29





Dachisollerungen.

ISOLIERMATERIAL

Wärme Kälte Schal

Isollermaterial, Rohr-, Fußboden-, Wand- und

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Manfred Fritzsche

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 7.00-18.30,

6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 5

(Industriegebiet), Telefon 06103-82071

Samstag von 7.30-13.00 Uhr-



Wählen Sie JÜRGENS! Problamios - bis hin zum Sarvice des Jürgens-Ölbrennerprogremm Alles in einer Hand. W. Winkel jr.

Ölbrennerfabrikation Dreieichenhein Weimarstreße 7, Ruf 8 11 94



607 Langen Lutherstr. 26 Unverbindliche Umzugsberatung

Gartenschaukeln

nur exklusive Qualitätsmarken

ab DM 295,- bis 475,-

BACH

Geld sparen! Farbfernseher mieten

RENTAL-System:

Bel längerer Reporoturdauer gleichwertiges Ersotzgeröt. Umtauschrecht, Kein

dendienst ousgeführt.

Tiefpreisen. Trotzdem Skonto bel Borzohlung oder sofortigo Lieferung ahne Anzohlung. Ihre erste Zohlung im Oktober, Außerdem Vollgorantie mit Blitzkundendienst. Höchstpreise für Ihr Altgerät. Großous-wohl in ollen Fobrikoten. Erstklassige Berotung durch unsere geschulten Foch-

Sie wissen ja: Farbiernseher mietet und kault man bei Radio Hauptwache, dem erfahrenen Farbiernsehspezialisten! Einlge Belspiele von Geräten, dle Sie mieten können:

Marken-Colorgerät, 63-cm-Bild	•	•		•	49,—
Marken-Colorgerät, 66-cm-Bild			•		59,—
Marken-Colorgerät, Automatic, 66-cm-Bild					69,-
Grundig Super Color, 66-cm-Bild					84,-
Loewe Opta Spezial Color, 66-cm-Bild .					84,-
Philips Bremen Color, 66-cm-Bild					90,-
Telefunken 763 Color, 66-cm-Bild					92,—
Telefolikeli 700 eelelf ee eli					-

Alle können farbig seh'n

durch unser neues Mietsystem! Weitere Beweise unserer Leistungsfähigkelt:

Schwarz-Weiß-FS:

Farbfernseher: Markenlabr, 118° Bildr. 1398,=od. mtl. Kofferfernseher:

Notlanal, 51-cm-Bild

61-cm-Bild, Electronic HIFI- und Stereogeräte: Stereo-Stevergerät, 20 Watt, kompt. m. Decoder und 2 Boxen 298, - ad. mtt. 20,-

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb

Bahnstraße 16 Tel. 2 36 74

Langener Zeitung



ALLGEMEINER ANZEIGER "HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAC"

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage "rtv"

Bezugsprels: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in dieser Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monaillch + Zustellgebühr (Incl. 5,5 % MwSt). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., frelings 60 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Sireße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

Anzeigenprelse: im Anzeigentell 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzelle, im Textiell 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzelle + 11 % MwSt. Prelsnachlässe nach Anzeigenprelsliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 61

Dienstag, den 31. Juli 1973

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Kein Grund zur Freude

Das konjunkturelle Gesamtbild im Mai, versleherte am Wochenende das Bundeswirtschaftsministerium, gebe noch keinen Grund zur Freude. Allenfalls ließen sich Tendenzen erahnen, daß vor allem die Unternehmer sich nun allmählich auf andere Entwicklungen sprich: Konsequenzen des Stabilitätskurses einzustellen beginnen. Aber mehr als eine Hoffnung ist das auch nicht.

In Bonu ist man offenbar nicht bereit, die Diagnosen mancher Konjunkturforscher rückhaltlos zu bestätigen, nach denen von den Blitzen des Boomgewitters vergangener Monate allenfalls noch schwaches Wetterlenchten übriggeblieben sei. Das Haus des Freidemokraten Friderichs, der sich gegenüber Helmut Schmidt zu profilieren beginnt, vermeidet in seinem Lagebericht aber sorgfältig jede Andeutung, die als Pessimismus oder als Optimismus interpretiert werden könnte. Die Konjunkturdiagnose ist sachlich und nüchtern, wenngleich auch die Fachleute bescheinigen, daß die Stimmung dabei ist, normal zu wer-

Nur - und das allein ist wichtig - die tatsächlichen Bremsbeweise stehen noch aus. Aber auch die Bundesbank meinte in ihrem letzten Monatsbericht, daß die Bremsen nun endlich zu greifen beginnen. Die Lageschilderung des Wirtschaftsministeriums leidet allerdings auch darunter, daß sie mit mehr als sechswöchiger Verspätung Ende Juli präsentiert, was Ende Mai war. Seither sind allerdings einige Faktoren deutlich geworden, die

insofern liegen Friderichs' Experten richtig - bestätigen, daß manche Ursachen des Mai-Aufschwungs durch das Verhalten der Wirtschaft zustandekamen, die in Erwartung der Bremsmaßnahmen noch einen gehörigen Schluck aus der Pulle nahm. Daraus allein die Notwendigkeit zusätzlicher Boom-Breinsen ableiten zu wollen, vermeidet das Bundeswirt-*chaftsministerium aus gutem Grund. Bonn nun die Bremsen gelockert oder gar noch mehr

Unzeitgemäßes Handeln in die eine oder in die andere Richtung wäre gleichermaßen ver-

Unwetter zerstört Weinberge bei Rüdesheim und Bingen

Der plötzliche Warmlufteinhruch führte am Rhein. Uher die Gemarkung und die Stadt vitterregen nieder, der in kurzer Zeit das Erdreich der Weinberge wegriß und braune Schlammfluten in die Stadt hinunterwälzte, Die Gullys konnten die Wassermengen nicht fassen und verwandelten sich in Fontänen, die das Wasser meterhoch zurückspritzten ndamm kurz vor dem Rhein staute das Wasser noch zusätzlich und verwandelte die Bundesstraße 12 in einen reißenden Strom. Omnihusse und Pkw's wurden ineinander geschohen und die vielen Touristen konnten sich nur schnellstens auf höher ge-legenen Flächen retten, Die Feuerwehren und Hilfstrupps, die sehr bald zur Stelle waren, konnten zunächst nur sehr wenig gegen das Chaos ausrichten Nur nach und nach kam der Verkehr, der zunächst völlig zusammengebro then war, wieder in Gang.

Der angerichtete Schaden, der zum Teil

auch auf der anderen Seite des Rheins im Raum Bingen angerichtet wurde, geht nach anfänglichen Schätzungen in die Millionen Vor allem wird mit der Vernichtung der Weinernte für dieses Jahr in einer großen Anzahl der Weinherge gerechnet.

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto, Ergebniswette: 1. Rang: 2270,70 DM; 2. Rang 93,10 DM; 3. Rang 10,50 DM; Auswahl-Welte "6 aus 39": 1. Rang 31 172,80 DM; 2. Rang 987.85 DM; 3. Rang 55.75 DM; l. Rang 3,95 DM; 5. Rang 1,15 DM; Zahlenloite: Gewinnklasse 1 500 000 DM; Klasse 11 46 653,15 DM; Klasse 111 3539,80 DM; Klasse IV 64.85 M; Klasse V 3,45 DM. (Angaben ohne

Bußgelder für leerstehende Wohnungen

Bundesbauminister Vogel will den Fragen und Argernissen, die durch den Abrill von Altwohnungen, längeres Leerstehenlassen und den Hausbesetzungen entstanden sind, zu Leibe rücken. Nach seinen Auregungen bearbeitet eine Bund-Länder-Kommission eine Änderung der zur Zeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Zweckentfremdung von Wohnraum, Nach den 1971 verabschiedeten Bestimmungen waren darunter nur die Umwandlung von Wohnraum in gewerbliche Räume und in Massenquartiere für Gastarbeiter erfaßt. Nunmehr sollen auch das Leerstehenlassen oder der Abbruch von Wohnungen als Zweckentfremdung gelten und mit Bußgeldern belegt werden. Die Neurogehing, die Vogel nach Vorschlägen seines Amtsnachfolgers in München, Kronawitter, aufnahm, soll verschiedene Übel mehr an der Wurzel packen, als es seither möglich war. Man erhofft sich von den neuen Strafandrohungen auch Besserung in der Richtung, in die die Forderungen der Jimgsozialisten des Unterbezirks Frankfurt der SPD an den Magistrat der Stadt Frankfurt am letzten Wochenende zielten, die Hausbesetzer in ihrem Kampf gegen "Speku lation und Wohnraumzerstörung" durch Prozesse gegen Spekulanten und Gesellschatten



In diesen beiden Armeezelten werden die Ferienspiele auch im Regen durchgeführt. Hier

Das schlechte Wetter konnte sie nicht verdrießen

Große Regsamkeit bei den Ferienspielen

Daß der Wagen rolit wurde später mit Jubel aufgenommen. Auf unserem Feto weren die

Wie Gerd Grein, der Leiter der Ferienspiele, sagte, sind alle pünktlich morgens um 9 Uhr zum Trocknen aufgestellt sind, bewundern.

Kinder noch dabei die Deichsel anzubringen.

Das Wetter meinte es hisher mit der zwei- heim nach Affhöllerbach gebracht. Andere ten Gruppe der Ferienspiele nicht sehr gut. Von Anfang an — vor einer Woche — hatte es gen mit der Herstellung von Kasperlefiguren, fast täglich geregnet. Die Kinder ließen sich von dem schlechten Wetter nicht abhalten. Betreuerin hat die idee zur Herstellung von Betreuerin hat die Idee zur Herstellung von Reisbildern mitgebracht. Mit Begeisterung kochen die Kinder Reis, verrühren ihn mit will offenbar erst einmal in Ruhe ahwarten, bevor Überlegungen angestellt werden, ob hahen sich die beiden großen Zelte, die die und durch Einfärben entstehen dann mosaik-US-Army kostenlos aufgestellt hat, und das Katastrophenzelt des Deutschen Roten Kreu-Kindern das Theaterspielen. Bevorzugt werzes, erwiesen. In einem der großen Zelte war der Redaktionsstab der Ferienspielzeitung "Ki-An fertigen Rollenspielen sei das Interesse getreff" tätig. In dem anderen Zelt üble die Musikgruppe. Das Zelt des DRK stand für kleinere Gruppen, die bastelten, zur Verfügung. sind hier so richtig in ihrem Element. Gerd Die älteren Mädchen erprobten hier ihre Grein bangt um die Nachtwanderung, die be-Künste hei der Herstellung von Schmuck aus Silber- und Kupferdraht. Am alten Natur-war, aber wegen zu schlechtem Wetter ausfalfreundehaus wurden große Kunststoffplanen len mußte. So hoffen nun Kinder und Behefestigt, so daß auch hier eine Überdachung treuer, daß der Wettergott In dieser Woche Der plötzliche Warmlufteinhruch führte am Sonntagnachmittag zu schweren Gewittern am die entstandenen Tonfiguren, die hier durchgeführt werden kann. Für die wenigen Rüdesheim ging ein wolkenbruchartiger Ge- Später werden sie zum Brennen nach Urbe- verbleiben, steht noch viel auf dem Programm,

schlußabend fertiggestellt werden. Eine kleine Gruppe von Kindern will sich das Mittagessen an dem Hüttendorf selbst kochen.

Die letzte Gruppe der Ferienspiele umfaßt 130 Kinder, davon sind 20 aus amerikanischen Familien aus der Neurott-Siedlung. Spannun-gen, so Gerd Grein, habe es zwischen den deutschen und amerikanischen Kindern nicht gegeben. Auch die Verständigung sei ausge-Kinder kein Wort Deutsch sprechen können. Ob es sich um Volkstänze, Bastelarbeiten oder Spiele handelt, alles wird gemeinsam untereinem großen Lagerfeuer ist auch für diese

Weder hartes Lager noch schmale Kost

Hessische Justizvollzugsanstalten werden humaner

Justizminister Heinfler erklärte, daß in Hessens Justizvollzugsanstalten der Arrest nicht mehr durch hartes Lager und Schmälerung der Kost verschärft werde. Solche Strafen stellten mittelalterliche Leibesstrafen dar und seien mit einem auf Resozialisierung der Strafgefangenen gerichteten Strafvollzug un-Brot sei die Fähigkeit der Strafgefaugenen zu eigen verantwortlichen Handeln nicht zu stärken. Für den Jugendarrestvollzug gelte

dies in Hessen schon lange.

In der Antwort auf eine Kleine Antrage habe er daher darauf hinweisen können, daß in Hessen Jugendarrest nicht in der Form "strenger Tage" vollzogen werde. Für den allgemeinen Vollzug in den hessischen Vollzugsanstalten sei jetzt dasselbe angeordnet wor-den. Zwar sehe auch der Entwurf der Bundesregierung für ein Strafvollzugsgesetz diese Reform vor. Bis zur Verabschiedung dieses Gesetzes würde aher noch einige Zeit verge-hen. Leider hätten sich die Länder nicht darauf einigen können, die Reform im Vorgriff hundeseinheitlich einzuführen. Hessen habe jetzt nicht länger warten können, da jeder weitere Vollzug dieser Strafen eine Resozialisierung erschwere, wenn nicht unmöglich mache. Er werde sich, so erklärte der Minister abschließend, auch weiterhin dafür einsetzen, daß diese Reform auch bundeseinheit-

Grubenunglück in England

Im Kohlebergwerk Markham in Mittelengland starben am Montag 13 Bergleute, als ihr Förderkorb plötzlich in die Tiefe raste und auf dem Schachtboden zerschellte. 25 Kumpel

Schenken

ihre volle

Sie diesem Zeichen

Aufmerksamkeit

und Sie werden

garantiert einen billigen Einkauf

VEMA

GÖTZENHAIN

g Wir gratulieren. Hohe Geburtstage feiern

or, Am Alten Berg 41 (75) und am 5. Angust

nden lieben Altbürgerinnen auch im neuen

Goldmedailte. Erich Gottschämmer wurde

taubenverein Götzenhain und erhielt die Gold-

38 Punkten sein Nachbar Philipp Hartmann.

meinschaft Wittich Erdmann mit 132 Punkten.

Mitglieder, sondern auch alle Freunde des Brieftaubeusports. Für Unterhaltung wird

g Chung,.... anden beginnen. Der Spielmanns-

stunden ist damit die Sommerpause zu Ende.

Elisabeth trat gestern ihren wohlverdienten Urlauh für die nächsten vier Wochen an. Wie

wir erfuhren, wird sie zunächst zu Ihrer Mut-tur fahren und dann sich in der Schweiz

g Plätze frei. Noch sind einige Plätze frei

tag, den 15. August, in den Spessart plant. Die Aumeldung muß allerdings sehr schnell

erfolgen, wenn sie noch Erfolg haben soll.

Anmeldungen nimint wie immer Vereins-

OFFENTHAL

gener Straße 41, begeht am t. August ihren 71. Geburtstag; am 2. August begeht Max Eit-

Magdalena Lerner, Friedhofstraße 10, ihren

o Schulpavillon noch vor Schulbeginn.

Schneller als erwartet wird die Grundschule

in Offenthal nun ihren dringend benötigten

Schulpavillon erhalten. Vor einigen Wochen

war noch davon die Rede, daß mit der Errich-

tung erst im nächsten Jahr zu rechnen sei

Auch wurde davon gesprochen, das alte Schul-

gebäude in der Schulstraße für den Schul-

unterricht herzurichten. Nach einer Besieh-

tigung durch die Schulbehörde des Kreises Of-

daß dieses Gebäude im derzeltigen Zustand

Umbau würde außerdem zu viel Geld kosten.

Zeit zufriedenstellend gelöst.

ırtstag. — Herzliehen Glückwunsch

einige Tage der Erholung gönnen.

kamerad August Gleim entgegen.

Lebensjahr alles Gute beschieden sein.

Woche am 3. August Babette Mül-

Leistungs-

- tätigen!

einer Grlll-Party auf dem Gemeindesport- Dreieichenhain und Froschhausen auf dem platz ein. Willkommen sind nicht nur die Programm.



AUS UNSERER STADT

Strahlender August

Non ist des Sommers hohe Zeit gekompien. Am morgigen Mittwoch hält fer achte Monat des Jahres, der Erntemond August, selnen Einzug. Er bringt fast immer die heißesten Wochen, bringt die Hundstage mit strahlender Glut aber auch mit vielen frohen Ferientagen diesseits uml jenseits der Grenzen. Zu den Bergen und an die See rollen die Züge, fahren die Automobile mit und ohne Wohnwagen, knattern die Motorräder mit dem aufgeschnallten Zeltge-

Aber auch wer nicht auf Reisen geht. wer in diesen Wochen daheimblelbt, begegnet dem Sommer und seinen hohen Tagen. Freilich auf das Wetter kommt es auch in diesem Falle an. Man ist sich im übrigen als Städter mit dem Bauern ginig, der sich ebenfalls einen sonnigen und heißen August wünscht. Nicht um Ferien zu machen, bewahre, sondern weil er weiß, daß alles, was In diesem Monat nicht gekocht wird, Im September ungebraten bleibt. Darum sieht der Landmann am Morgen schon nach dem Tau, denn es heißt, daß der Tag rimso sommerlicher wird, ja reichlicher die Tropfen in den Gräsern hängen. Um Mariae Himmelfahrt, am t5. Angust, soll es nach alter Bauernweisheit die ersten Nüsse gehen, der Reif zu Bartholomäi (am 25. August) verhelßt einen warmen Herbst, und von Sankt Augustin am 28. August ab muß man damit rechnen, daß die warmen Tage von dannen ziehen.

Genießen wir also des Sommers hohe Zeit, denn es läßt sleh nicht leugnen, daß er huner mehr ans Abschlednehmen denkt, je weiter es auf den September zugeht. Zwar kinn auch der neum¹⁰ Monat des Jahres noch einen wunderschönen Spätsommer bringen. aber es ist eben ein Spätsommer, und die Sonne trägt über ihrem Gold schon einen dünnen Schleier des herbstlichen Nebels, LaBt uns also mit Walther von der Vogelweide "des simmers hochgeziten vul lust entgegenzin".



zum 87., Frag Ida Schulze, Ahornstr. 4, zum Str. 28, zum 85. und Frau Anna Kaplan, Rel- pause einlegen. chenberger Str. 19, zum 82. Geburtstag am

. Frau Itelene Kurth, Gartenstr. 4, zum 82. nd Herrn Hans Scharf, Hagebuttenweg 63, zum 78. Geburtstag am 3. 8.

Die LZ wünscht allen Geburtstagskingern geworder

Der Jahrgang 1908/09 weist nochmals darauf hin, daß die Abfahrt mit dem Omnibus am Samstag (4. 8.) pünktlich um 15 Uhr ab Jahnplatz erfolgt. Die Fahrkarten von 6 Mark sind

Der Jahrgung 1901/02 trifft sich morgen Mittwoch une 17 Uhr in Dreieichenhain "Zur-Kindergavten Hegweg zusammen.

Kulturprogramm erscheint bis Ende August

Aufgrund zahlreicher Nachfragen gab die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen bekannt, daß das Langener Kulturprogramm spätestens zum Ende August 1973 erscheinen wird. Das Programm wird wie in den vergangenen Jahren an alle Langener Haushalte verteilt. Die ersten Kurse beginnen Mitte

Schwerer Verkehrsunfall

Am Sonntagmittag ereignete sich auf der Mörfelder Landstraße Einmündung Steuben-straße ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen schwer und drei Personen leicht verletzt wurden und Sachschaden von etwa 5000 Mark entstand. Ein stadtauswärts fahrender Pkw war mit einem aus der Steubenstraße kommenden Pkw zusammengestoßen Dabei wurden alle Insassen der beiden Pkw verletzt. Der stadtauswärts fahrende Pkw war mit elnem nicht zum Fahrzeug gehörenden Kennzeichen versehen, weder zugelassen noch versteuert und versichert.

Müssen wahrlich 378 Hektar Wald fallen?

Walldorf übt scharfe Kritik am Waldsee-Projekt / CDU blidete neuen Arbeitskreis

Der Facharhettskreis der Langener CDU-Fraktion unter der Leitung des Stadtverordneten und MdL Claus Demke traf sieh zu einer Sitzung mit Mitgliedern der CDU-Fraktion iles Walhlurfer Stadtparlaments, Thema dieses Treffens war das Projekt "Langener

von Carl Hememann, Vorstzender der CDU mann wies darauf hin, daß aus dem Flächen-Walldorf und Mitglied des Magistrats. Vor nutzungsplan der Stadt Langen und der Ge-CDU-Fraktion im Langener Stadtparlament Pressevertretern erlauterten Claus Demke meinde Egelsbach klar hervorginge, daß Wall-und Carl Heinemann, warum man sich dorf ein Industriegebiet vor die Nase gesetzt zusammengesetzt habe; bisher sei dies noch werden solle. Dies bringe unweigerlich eine die Waldwege aus Sicherheitsgrumben (Waldbicht geschehen, seit das Projekt "Lan- Lärmbelastigung und Luftverschmutzung für hrand usw.) unter allen Umständen Ireigedarauf hin, daß es sich hier um zwel Frak- vorgeschene Abholzung von 387 Hektar Wald. Bemühungen gediehen, für die Bailesaison an tionen handele, die zwei verschledene Mei- werde die Luftfilterung fehlen. nungen vertreten wurden. Nach einer kurzen – Demke sagte, daß auf Grund der Plane der Langener Polizelstation zu erreichen memsamkeiten nicht.

raum Rhein-Main); Freifegung von zuviel würden,

Die Delegation aus Walldorf wurde geleitet. 8 bis 10 Hektar wieder aufzuforsten, Heine-Waldsee" lanfe, Claus Deinke wies die Walldorfer Burger mit sich. Durch die halten werden mussen? Wie weit sind die

Besichtigung des Gelandes habe sich in eini- nach dem Kiesabbau wieder eine Aufforstung. Sieht der Magistrat die Notwendigkell, eine gen wenigen Punkten Gemeinsames ergeben, erfolgen soll. Der CDU-Arbeitskreis vertrete Höchstbesucherzohl für das Strandbad "Lannber bei vielen Punkten gabe es diese Geeinstimmig die Auttassung, daß die Belange gener Waldsee" festzulegen, und wenn ja, der Stadt Walldorf bei der Planung des wei- welche Moglichkeiten sieht er, ein Überziehen Die Grände, die die Stadt Walldorf gegeu-teren Ansbans unter allen Umständen zu be-- dieser Höchstgrenze zu vermeiden? dieses große Erhohungsgebiet in der Art, wie es geplant ist, einzuwenden hat, sind folgen- dere um die verkehrsmäßige Erschließung des de Die Stadt Walltorf fuhlt sich hintergan-gen (Bedenken wurden von der Stadt Langen Grundwasserstandes. Gerade diese beiden willtung übten die CDU-Vertreter aus Wallbebetriebes von 8 bis 10 Hektar (wertBeginn des Jahres unterbreitete Vorschlag

Warden der Gebeutriebe aus Kritik und

Gebeutriebes von 8 bis 10 Hektar (wert
Beginn des Jahres unterbreitete Vorschlag

Wagistrat nur durch die Presse auf Kritik und voller Baumbestand müsse abgeholzt werden); zu große Waldabholzung (der betreffenden gründen, möglichst bald verwirklicht werden müßten sich mit Vertretern der Stadt Wall-Firma werde die Existenz auf Kosten des Waldes auf Jahre hinaus gesichert); klima- konnte -- so Demke -- sichergestellt werden, Methode sei ein schlechter Verhandlungsstil tische Veränderungen und eine Lärmkonzen- daß die Interessen der benachbarten Ställte der Langener Verwaltung. Die Interessen der tration (Schädigung eines der wenigen zu- und Gemeinden bei der längerfristigen Pla- Erhofungssuchenden und der Aurainer matsammenhängenden Waldgebiete Im Ballungs- nung und dem weiteren Ausban berücksichtigt ten miteinander abgestimmt werden.

gung Walldorfs - neue Brunnen im Treburer rungen des Bürgermeisters der Stadt Lan- eigentlich noch keine rechte Mehnung über die Oberwald); Abwasserbeseitigung nicht genü- gen, Hans Kreiling, sehr aufschlußreich, der ganzen Probleme gebildet, aber nach der Sitgend gesichert (Grundwasserverimreinigung dem Hessischen Sozialminister empfohlen zung mit den Langener Parteifreunden werde im Trehurer Waldl; Einwirkungen auf die hatte, den großen Worten auch Taten folgen die Gesumtfraktion mit den neuen Berichten Verkehrssituation (erhebliche Beeinträchtigung des ibnerstädtischen Verkehrs von Wallmatte, den groben worden auch Taten loggen
vorten auch Taten loggen
vorten auch Taten loggen
vertraut gemacht. Zum Abschluß der Sitzung
nete Claus Demke hierzu bemerkte, wäre es
kamen sawohl die Langener als auch die dorf durch Anbindung des gesamten Verkehrs an die Aschaffenburger Straße).

nete Claus Deinke metzu Generker, nach Generker, n Gründe für das Projekt seien — so die Landtagsabgeordneter sich an Ort und Stelle der in weiteren Sitzungen das Thema ein-Walldorfer - keine zu nennen, Als Kompro- mit der tatsächlichen Slination vertraut ma- gehender behandeln will. Die CDU Laugen miB-Vorschlag biete sich an, das Gewerbe- chen würde und nicht nur als Minister Gut- will ehre parlamentarische Initiative ergrei-

der Zeit, daß nun endlich die größere Trägerschaft his Leben gerufen wird, ihm einen kontinnlerlichen weiteren Ansbau zu gewähr-

Nach dem Gespräch init den Walldorfer Parteifreunden über die derzeitigen Schwie-CDU-Fraktion im Langener Stadtparlament folgende Fragen an den Magistrat richten: Teilt der Magistrat unsere Auffassung, daß der Kiesgrube eine personelle Verstärkung

"Schlechter Verhandlungsstil"

Der CDU-Stadtverordnete Mayer aus Wall-Grundwasser (Gefährlung der Wasserversor- In diesem Zusammenhang seien die Auße- dorf räumte ein, seine Fraktion habe sich zung mit den Langener Parteifreunden werde gebiet nor so lange bestehen zu lassen, bis achten in Auftrag geben und Kommisslonen fen, damit Walldorf mit au elnen Tisch der Erholungspark fertiggestellt ist, um dann ins Leben rufen würde. Es sei vielmehr an kommt,

Ruth Linke 25 Jahre Krankenschwester

Roth Linke das Jubitäum "25 Jahre im öffent-lichen Dienst als Kraukenschwester" feiern. Schreiben von Landrat Walter Schmitt.

Oberin Erika Bruhnke gratulierte persön-

eine Ehrung erfolge. In einem solchen Falle stellvertretende Verwaltungsleiter Günter

Dreigich-Krankenhaus konnte Frau der Jubilarin em Dank- und Anerkennungs-

Erster Kreisbeigeordneter Wilhelm Thomin übermittelte Frau Linke herzliche Glück- Ruth ist eine heitere und gestandene Mitarwünsche des Krelsausschusses. Thomin sagte, beiterin, und wir hnffen, daß sie uns noch 25 Jahre können eine lange aber auch eine recht lange erhalten bleibt. Sie ist immer eine Quelle der Fröhlichkeit für die Patienten." Es sei guter Branch, daß bei solchen Jubiläen – Zu den weiteren Gratulanten gehörlen der

sei diese Ehrung besonders wichtig, denn die Schmidt, der Personahratsvorsitzende Hans Arbeit in einem Krankenhaus könne nicht Avemaria, Gerhard Källner für die Gewerkroutinemäßig getan werden, Es gehöre zu schaft ÖTV und Kolleginnen und Kollegen. dieser Arbeit eine besondere Liebe uml Nei-Schwester Ruth Linke ist seit dem 1. Jagung. Frau Linke habe so lange Zeit ihre muar 1969 im Dreieichkrankenhaus in der Arbeitskraft in den öffentlichen Dienst ge- Chirurgie tätig. Zuvor war sie an verschie-

stellt und die Treue gehalten, daß ihr dafür denen anderen Krankenhäusern und in Sana-Dank gebühre. Wilhelm Thomln überreichte torien als Schwester beschäftigt.

Sommerpause im Jugendcafé

tung der Stadt Laugen, wird in der Zeit vom in den Schoß zu legen. In der Zwischenzeit 89., Herrn Hans Sebwieder, Friedrich-Ebert- 1. bis einschließlich 19. August eine Sommer- sollen Erfahrungen ausgetauscht werden, die

Durch den Ausfall eines großen Teiles der chrenaphlichen Mitarbeiter, die auch malihren wohlverdienten Urlaub absolvieren wollen, und personelle Schwierigkeiten - es konnte noch kein ausgehildeter Sozialarbeiter für das Jugendeafé gefunden werden — ist die vorübergehende Schließung des Jugendcafés für den Rest der Ferien unumgänglich

Diese "Verschnaufpause" verleitet die rest- siert haben, Rechnung tragen,

Das Jugendcafé, eine Jagendpflegeeinrich- lichen Mitarbeiter nicht dazu, um die Hände im ersten Vierteljahr seit Bestehen des Jugemtcafés gemacht wurden. Weiterhin werden Überlegungen für ein nach der Sommer- Pkw wurde ein Kassettenrekorder Marke Clapause anzubietendes Programm angestelft. Nach den Sommerferien soll den jugendlichen Schlißel für den Tankverschluß entwendet. -Besuchern ein ausgewogenes, kontinuierliches Programm angeboten werden. Nach den Vorstellungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter soll dieses Programm den Wünschen und der Interessenslage der jugendlichen Besucher, dle sich in der Zwischenzeit herauskristalli-



Das Redaktionsteam der Ferienspielzeitung war gerade dabei die Schreibmaschine zu reparieren, als unser Futograf das Bild schoß. Sitzend der "Redaktiunschef" Bjürn Harald Scherer-Mohr. (Siehe auch Bericht auf der 1. Selte.)

Noch an 4 Wochenenden Lkw-Fahrverbot

Noch bis zum 25./26. August 1973 gllt das Urlauberreiseverkehrs vom Bundesverkehrsninisterium angeordnete Wochenend-Fahrverbot für Lastkraftwagen und Lastzüge auf den Darmstädter Regierungspräsidiums mitgeteilt wird, hat sich das seit dem 16. Junt jeweils von samstags 7.00 Uhr bls sonntags 22.00 Uhr geltende Lkw-Fahrverbot hisher wieder überaus günstig auf den Verkehrsablauf auf den obahuen im Rhein-Main-Gebiet ausge-

Von Streifen der Autobahnpolizei wurden an den ersten sechs Wochenenden des Lkw-Fahrverbots 990 Lastkraftwagen und Lastzüge, davon 107 Ausländer, von den rund 450 Kilometer langen Autobahnabschnitten im Regierungsbezirk Darmstadt "gefischt".

Autos aufgebrochen

In der Nacht zum 27. Juli wurde auf einem Parkplatz in der Rheinstraße ein Opel Kadett aufgebrochen. Vermutlich wurde versucht, das Lenkradschfoß aufzubrechen, dabei brach das Lenkrad ab. Aus dem Handschuhfach wurde schließlich ein Fotoapparat entwendet. - Einen Tag danach wurden nachts in der Marienstraße zwei Pkw aufgebrochen. Aus einem

Autodiebstähle

In der Nacht zum Sonntag wurde In a. Annastraße ein dunkelblauer Ford 17 M mit dem Kennzeichen OF — JA 826 entwendet. -Ein auf dem Parkplatz in der Rheinstraße abgestellter Fiat 125 wurde entwendet und am anderen Morgen im Leukertsweg wieder aufgefunden. Hier war das Ausstellfenster eingeschlagen, das Lenkradschloß aufgebrochen und die Zündung kurzgeschlossen worden

Böse Überraschung

Eine böse Überraschung erlebte ein Anwohdem Forstring bei seiner Rückkehr aus dem Urlaub. Die Sicherung aus dem Stromzähler war herausgedreht worden, so daß der Strom unterbroehen war. Dadurch waren die in einer Gefriertruhe gelagerten Lebeusmittel — Wert ca. 180 DM — verdor-

Kakao-Automat aufgebrochen Bei einem Inspektionsgang durch die Adolfeichwein-Schule stellte der Schulleiter fest, daß ein an einer Außenwand angebrachter Kakao-Aulomat aufgebrochen worden war. Die Tür des Automaten war mit einem Werkzeug aufgehebelt worden. Ob etwas aus dem Automaten entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden,

Zusammenstoß auf der Kreuzung

Am Freitagmittag kam es auf der Kreuzung Südliche Ringstraße/Goethestraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem auf der Südlichen Ringstraße fahrenden und einem aus der Goethestraße kommenden Personenwagen. Dabei entstand Sachschaden von etwa 2500 Als am Samstagmorgen elne Pkw-Fahrerin Im Ginsterbusch auf die linke Fahrbahnseite geriet, kam es zu einem Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Pkw. Sachschaden zirka2700 Mark.

Volz als nener Trainer verpflichtet worden ist. Volz kommt von der TG Ober-Roden und hat das Training mit den aktiven Spielern bereits aufgenommen. Der FC 1970, in der vergangenen Verbandsrunde auf dem 6. Rang der Tabelle, hat zehn Neuzugänge an Spielern zo na Reitter, Am Spitzenfeld 5 (75). Mag den verzeichnen. Volkmar Fischer (eigener Jugendnachwuchs), Hans Ludwlg Heppel (Opel Rüs-Admed Haddad (TV Decicichenhain) Gerd Westphal (FC Langen), Edgar Waldmann (TG mit 171 Punkten Vereinsmeister des Brief- Ober-Roden), Peter Grundmann (TV Dreieichenhain), Jurgen Heckmann (TV edaille zugesprachen. Vizemelster wurde mit eichenhain). Albert Meister (FC Dietzenbarh), Herbert Preuss (SSG Langen) und Heinz-Pe-Ihm folgt dicht auf dem Fuße die Schlagge- ter Reichvilser. Die Spieler Passmann, Stamper, Seifried und Mann haben den Verein verlassen. Die EnBballabteilung besteht zur Zeit g Grill-Party zur Melsterschaftsfeler. Die aus sieben Mannschaften. Zur Vorbereitung Brieftaubenzüchter laden für Samstag, den 4. auf die kommende Saison stehen Freund-August zu einer Meisterschaftsfeier in Form schaftsspiele gegen Grünweiß Frankfurt, SV

p Bangenossenschaft Dreielch verpachtet gesorgt sein. Am Abend zuvor treffen sich Ackerland, Die Gemeinnützige Baugenossen-Mitalieder um 20 Uhr zu einer wichtigen schaft Dreieich hat auch in Offenthal Gelände als Bauerwartungsland aufgekauft, welches in den nächsten Jahren noch nicht zur Bebauung ansteht, Diese Grundstücke bietet zug der Freiwilfigen Feuerwehr nimmt am die Genossenschaft ihren Mitgliedern zur Verkommenden Montag seine Obungsstunden pachtung als Gartenland au. Interessenten vieder auf. Auch für alle anderen Übungs- wollen sich bitte mit der Geschäftsstelle in Sprendlingen, Frankfurter Steaße 56 58, Telefon 1095, in Verbindung setzen, Herr Heilg Gemeindeschwester in Urlauh. Schwester mann wird nähere Auskünfte geben können.

o Kurse für nicht versetzte Schüler. Ab dem t. August beginnen in der für Offenthal zu-ständigen Realschule und dem Gymnasium Kurse für nicht versetzte Schüfer, Nach einem Erlaß des Hessischen Kultusministers können Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 his 10 die Halbtagsfahrt, die der VdK für Sonn- der Realschule und des Gymnasiums, die nicht versetzt wurden, unter bestimmten Voraussetzungen nach Abgehung einer Prüfung nachträglich noch in die nächsthöhere Klasse aufgenommen werden. Auf einen entsprechender Antrag der Eltern (er ist bis spätestens Frei tag. 10. August, bei der Schule zu stellen wird diese Nachprüfung innerhalb der erster sechs Unterrichtstage des neuen Schuljahres vorgenommen. Interessierte Eltern woller o Wir gratulieren. Frau Auguste Wolf, Lan- sich mit der Schulleitung der Ludwig-Erk-

ner, Mittelstraße 5, seinen 71., Frau Elisabeth Jost, Bahnhofstraße 18, ihren 84. und Frau Der nach der Prüfungsordnung maßgebende auf den 3t. Januar 1974, wenn die Berufs ausbildung generell am 28, 2, 1974 endet, auf den 28. Februar 1974 festgesetzt. Zur Gesel lennrüfung ist zuzulassen, wer die Ausbildungszeit bis dahin zurückgelegt hat ode wessen Ausbildungszeit nicht später als zwei Monate nach dem Prüfungstermin endet. Demzufolge können Auszubildende an der Gesellenprüfung/Abschlußprüfung teilnehmen, de

ren Ausbildungsverhätlnis spätestens am It März bzw. 30. April 1974 endet Die Annieldungen zu den Prüfungen sind fenbach kam man jedoch zu der Erkenntnis, bis spätestens 31. Oktober 1973 schriftlich bei den zuständigen Innungen oder Kreishand nicht für den Unterricht geeignet sei. Ein werkerschaften abzugeben. Anmeldevordrucke Umbau würde außerdem zu viel Geld kosten.
Durch die Errichtung des neuen Pavillons wird
Die Anmeldung zur Prüfung hat durch den es zukünftig nicht mehr notwendig sein, daß Ansbildungsbetrieb mit Zustimmung des Ausdie Kinder der ersten bls vierten Klasse im zubildenden zu erfolgen. Der Anmeldetermin Schulungsraum des gemeindlichen Feuerwehrgilt auch für Wiederholer, Auszubildende, die gerätehauses unterriehtet werden müssen, ihre Prüfung vorzeitig ablegen wollen, und Sottle in absehbarer Zeit auch noch die Schul- Bewerber, die auf Grund ihrer Berufstätigturnhalle gebaut werden, wären die schuli- keit an einer Prüfung teilnehmen wollen. Anschen Probleme für Offenthal für absehbare träge auf vorzeitige Zulassung müssen rechtzeltig gestellt werden, damit die Anmeldefrist nicht überschritten wird Antragsvor o Nenes vom FC 1970 Offenthal. Vom Fuß- drucke zur Kürzung der Ausbildungszelt sind balleluo 1970 Offenthal ist zu herichten, daß bei den Kreishandwerkerschaften und bel der fur den seitherigen Trainer Dobios, Helmut Handwerkskammer erhältlich.

Filiale Langen, Südl. Ringstr. 182 RENTENZAHLTAGE

Henkel Pikkolo

Old Pasca

Lux flüssia

Nivea Creme

Lafli Sandkuchen

Südmilch Eiscreme

Köln-Flocken

250 g nur

Tempo Taschentücher

. , statt t.66 **1.35**

. statt 1.20 -.88

. . . statt 1,10 nur

angen, Postamt t . 8., 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Schalter 4: Nr. 1 bis 2500, 2501 bls

L. 8., 8.00 bis 12.00 Uhr Schalter 5; Nr. 5501 bis Ende

Uhr: Nr. t bis 5000 l. 8., 9.00 bis 12.00 Uhr Nr. 5001 bis Ende elelchenhaln

I # 830 libr his 1200 libr and 1400 bls 15.10 Uhr: Alle Renten Götzenhaln 1. 8., 9.00 Uhr bis t1.20 Uhr: Alle Renten

Offenthal 1, 8., 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Alle Renten

Prominentenspiel für DRK-Kinderhelm Am Mlttwnch, dem 8. August, findet um 18 Uhr im Waldstadion Laugen ein Fußball-spiel zwischen einer Prominentenmannschaft des Hesslschen Rundfunks und einer Schülerund Studentenmannschaft aus Langen statt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt den Kindern des DRK-Kinderheimes in Schloß Wolfsgarten zu. Der Hessische Rundfunk kündigte an, daß einige international bekannte Sportler und Künstler in der Prominentenmannschaft mitwirken werden, so daß die Partie auch aus dieser Sicht attraktiv zu werden verspricht.

Hilfsarbeiter

lür leichte Arbeiten, eventuell nur vormiltags gesucht.

> Langener Zeitung Langen, Darmstädter Straße 26

Overath bleibt beim 1. FC Köln

Aus unserer Frischfleischabtellung:

Schweineschnitzel

Schweinebraten

Schweineleber

Rollbraten

Eisbein

Kasseler

Leberwurst

Fleischkäse

Salami weiß

Wolfgang Overath wird seinen Vertrag beim deutschen Vizemeister FC Köln auf jeden Fall unterschreiben. Das erklärte der 69-malige deutsche Fußball-Nationalspieler nach Rückkehr aus seinem dreiwöchigen Spanlen-Urlaub hi Benklorin.

Kapellmann kostet 804 750 Mark

Der teuerste bundestigainterne deutsche Fußballspieler heißt Jupp Kapellmann. 31. 7., 9.00 bis 12.00 Uhr and 14.30 bis 16.00 804.750 Mark kostet der 2ajährige Internatio. nale den Meister Bayern München, Davon erhält sein alter Klub I, FC Köln allerdings "nur" 725 000 Mark — elf Prozent Mehrwertsteuer kassiert das Finanzamt.

> Dadunumungumunga pada pada kan mangalan da kan kan da kan kan balan kan balan kan balan balan balan balan bala Grüngelber Wellensittich zugeflogen. - Telefon 2 31 49

naca shidh (deddeeleka) (colo i i i kalikakaadden nadd i inniu i i alladakkisis kokanna

Verantwortlich für Politik und Lokainachrichten: Feledrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen ; Ch. Kühn. - Druck und Verlag i Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 27 45 Nachdruck nur mit Quellenangabe der LZ. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Zuschriften nur an die Redaktion, nicht an einzelne Redaktionsmitglieder Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bei Nichterscheinen unserer Zeltung durch Fälle höherer Gewalt besteht

Bestattungsunternehmen

kein Entschädigungsrecht.

Buchdruckerei Kühn

Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit elgenem Wagen Erledigung der Formalitäten

PIETAT DAUM

Fahrgasse 1, Telefon 2.29 68

Am 29. Juli 1973 verstarb Im Alter von 72 Jahren unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Margarethe Kraft

geb. Schäfer

Lina Heese geb. Schäfer Elise Werner geb. Schäfer Marie Schelinskl geb. Schäfer und Angehörige

Langen, Gabelsbergerstraße 29

Die Beerdigung findet am 1. 8. 1973 um 14 Uhr auf dem Friedhof in





LICHTBURG Dienstag u. Millwoch 20.30 Uhr

Nenn heiß der Arbeitslag begiont - dann gibt es heiße Überstunden und heiße Dienst-SEKRETÄRINNEN REPORT

Do. JEAN GABIN - in einem Superkrimi

20,30 DER KILLER UND DER KOMMISSAR

-Markt Hans Gärtner Südl. Ringstraße 118

Schweinebraten, wie gewachsen . . . 500 g 2,98 Schwelnestich, mager 500 g 2,98 Haspel (Eisbeine) 500 g 1,98 Hackbraten 200 g 1,28 Rumpsteak 500 g 8,98 Rinderlende 500 g 10,98 Mosel Kellergelster, 0,7-Liter-Flasche . . . 1,78 Maggi-Eierravloli, 850 ml Dose, statt DM 2,55 1,78

staatlich geprüften Betriebswirt

Nächster Beglon: 1. 10. 1973 und 1. 4. 1974



LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Für unsere maschinelle Buchhaltung suchen wir zum baldmöglichen Eintritt einen

Buchhalter oder Buchhalterin

Bewerbungen richten Sie bitte an

währt am

längsten!

Firma Friedrich W. Jost KG

Automaten-Großhandel 6075 Offenthal, Gartenstraße 9 Telefon 06074/6091 - 94

Dr. med. H. Zachert Facharzt lür Hals-, Nasen-, Ohreoheilkunde

> Langen, Gartenstraße 112 Praxis geschlossen vom 1. bis 18. 8. 1973

Vertretung in dringenden Fallen: Herr Dr. med. Tebrügge, Frankluit-Sachsenhausen, Waldmannstr. 33

> Therepeutikum Oberlinden Wir suchen

1 möbl. Zimmer lur unsere Angestellie.

Therapeutikum Oberlinden

E. u. J. Kalkbreoner Morlelder Landstraße 26, Telefon 76 30

Nicht vergessen, Vorstellungslermin lür

am Dienstag, dem 31.7.1973 am Mittwoch, dem 1. 8. 1973

In der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr

im Cafè MARWEG



Moderne Hochhauswohnunger maklerIrel: 3 Zlmmer 67 gm

Büroräume zu vermleten, qm 6,50 DM Zu erfragen bel Edmund König 607 Langen, Darmstädter Straße 1 Telefon 06103/23729 bls 18 Uhr

PRAXISVERLEGUNG

Dr. med. Albrecht Pape Facharzt lür Orthonadio

bisher Bahnstraße 120 ab 1. 8. 1973: Bahnstraße 115

Montag - Freilag von 9 - 12 Uhr Monlag und Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Am Freitag, dem 3. 8. 1973 keine Sprechstunde

> Dr. E. Wagner Frauenarzi, Bannstraße 11

Für die vielen Glückwünsche und Gescheoke zu meioem 81. Gehiirtstag danke ich allen Freunden, Bekannten und Nach-

L. Trippel

Wolfgang Szyszka

Friedr - Ebert - Str. 57

Tel. 0 61 03 / 7 15 27

AbfluB-Sargen? Besei-

1-Pers.-Haushalt drin

zuverlässige Hilfe

Langen, Unterer Steinberg 9

Honda

Verloren Rotbraunes Portemonnaie zwischen Kauf-

ranes Synthetik-Lei-

Ringstr. Abzugeben:

Couchtisch u. tigung von Verstop-fung jeder Art, Ans-2 Beistelltische ns. DM 220,- zu verk. fräsen von Rohransät zen (Urin, Wasserstein Honecker

| Kanalrohrreinigungs-Tel. Offenbach 83 33 7 Doppelbeckenspüle

Gefrierschrank (Dauerstellung) für H) Liter, zu verkauf. Offenthal nach 17 Uhr

nserleren bringt Gewinn

Sport- und Sängergemein-schaft 1889 e.V, Langen Vassersportverein

Jeden 1. Montag im Monat geselliges Treffen. Nächster Treffhaus am Waldsee.

3-Zi -Wohnung (Altbau), Kuche, Bad, Keller, Öl-ZII, in Of-

Off.-Nr. 701 an die 1.2 In 3-Familien-Haus in Langen, ruh. Wohulage

3-Zimmer-Komf.-Wohnung

part., ca. 107 qm, Ol-ZII, w W., große Terrasse, mit Gartenbenutzning für DM 450,n, DM 500,- Kaution ab 1, 10, 1973 zu ver-Off.-Nr. 700 an dae LZ

Möbl. Zimmer sep. Eingang, Heizg.,

w. W., Telefonanschl. adbenutzinig, ab sofort zu vermieten

Teleton 2 31 88

in I. Enpulied-Haus in zentraler Lage vor Zulassung Mai 1977 Laugen, mit ZII und 1000 km gelaufen, Warmwasser, ab sofort mständelidber sehr zu vermieten. reisgünstig abzugeb. Off-Nr. 702 an die 1.Z

> 4-Zi.-Wohnung DM 500,- n. DM 75,-Casas, Aug-Bebel-Str. 8, 3, St. rechts

Welcher Lehrer oercitet Schüler, 9. Kl Realschule auf Nachprüfung in Math. ab dienst G. Fichtel KG,

Telefon 7 18 94

Wir suchen zuverlässigen und tücht Lagerarbeiter Bitte rufen Sie uns unter der Durch-

inmal wöchentl. Dor nerstag von 8---15 Uhr wahlnummer 0 61 03 / 70 92 70 an Telefon 2 22 15 oder kommen Si bei uns vorbei. AMP Dentschland Sauerkirschen GmhH u verkaufen. 607 Langen Erfurter Straße 3 AMPerestr. 7 - 11

Wochenaktion:

Rinderbraten

Burabräu Bier

Credo Deo Spray

Sunil

Rinderrouladen Ital.Tafelbirnen

Schwartau Konfitüre

empf. Pr. 3,98

607 Langen Bahnstraße 29

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 61

Da trifft man sie plötzlich wieder, die

Nachbarin oder die Freundin aus dem

Kränzchen. Und wahrend man sie be-

grüßt, fällt einem auch ein, warum mar

sie ein paar Wochen lang nicht geschen

hat. Denn so branngebraunt wie sie

kann nur jemand sein, der geradewegs

aus dem Urlaub zurückgekehrt ist. Des-

wegen muß inan sich auch schon ein

wenig Zeit nehmen, um sich erzählen

zu lassen, wo sie war und was sie er-lebt hat. "Wir hatten es gut getroffen,

schönes Wetler, nette Menschen, eine

gute Pension, und auch das Essen war

prima!" So hört man es dann allent-

halben von den Rückkehrern aus der

Ferien. Man freut sich mit ihnen, daß

sie einen so schönen Urlaub hatten

wenn einem über dies oder jenes in der Erzählung auch leise Zweifel aufstelgen

Sollte es wirklich in ihrem Urlaubsort

überhaupt nicht geregnet haben, wo

doch die Wetterkarte in den letzten Ta-

gen ständig von Niederschlägen sprach

nen Ferienaufenthalten kennt, neuer-

dings wirklich so rubig and frei von

Durchgangsverkehr geworden . . . Nur

ja, seien wir nicht unnötig skeptisch. In

der Erinnerung vergoldet sich vieles,

und wer wollte wohl auch den erslaun

lauschenden Freunden daheim berleb-

ten, daß er sich jeden Morgen im Itntel

über den lauwarmen Kattee geärgert hat

und er vor Autolärm nachts kaum

einschlafen konnte?! Hauptsache, man

hat sich erholt und die freien Tage genossen. Und seien wir einmal ehrlich

Ganz gleich, wie es uns ergehen mag wenn uns jemand nach unserer Rück

kehr fragen sollte, werden wir bestimmt

antworten: "Wir hatten es gut getrof-

Wirgratülieren!

Frau Gertraude Schweitzer, Woogstraße 5,

zum 79. und Frau Katherina Ruppert, Geschwindstraße II, zum 77. Geburtstag am 3. 8.

Alle guten Wünsche für das neue Lebensjahr

Ein in Frankfurt entwendeter Komb!

in Egelsbach aufgefunden

e In der Schlesierstratte wurde am Freitag-

nachmittag ein VW-Kombi aufgefunden, bei

dem ein Ausstellfenster eingeschlagen und das

Lündschloß ausgebaut worden war. Außer-

dem war versucht worden, die Seitentüre zum

Laderaum aufzubrechen. In dem Kombi lagen

noch drei Teppiche. Der Wagen war in Frank-

furt entwendet worden. Zeugen, die das Ab-

stellen des Kombi beobachtet haben, wollen

e In den Abendstunden des 28. 7. wurde in

Egelsbach aus einem Hof im Birkenseeweg ein rotes Mofa der Marke Zündapp mit dem Versicherungskennzeichen 199 FDD gestohlen.

e Auf der Trift In Egelsbach wurde an el-

Baron" die goldene Ehrennadel des Clubs und den Ehrentitel "Roter Baron" verliehen. Der Präsident des Clubs, Karl Niese, ernannte Bruno Poehlke zum Ehrenmitglied.

nem in einer Garage stehenden Anhänger das Amtliche Kennzelchen OF — UW 294 abmon-

War das Städtchen, das man von eige-

Geschäftsstelle: Langener Zritung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 31. Juli 1973

Nach den Ferienspielen »... gut getroffen!« Rundflüge

Die Betreuer in der Melnang der Klinler: "Alle ganz prima!"

e Für 30 Kinder aus Egelsbach hörten die Ferienspiele erst am vergangenen Donnerstag anf, denn sie hatten Freiflüge, gestiftet von der Hessischen Flugplatz GmbH, gewonnen, Zwar meinte es der Wettergott nicht besonders gut mit den Gewinnern. Bis kurz vor dem Starl halte es geregnet und der Himmel war stark bewölkt. Aber dies tat der frohen Erwarlung der Kinder keinen Abbruch.

Die meisten bestiegen zum erstenmal ein Flugzeug, Manchen merkte man an, daß sie recht aufgeregt waren. Mit zwei Maschinen führten erfahrene Piloten des Flugplatzes Egelsbach die Rundflüge durch, Die Kinder waren hegeistert; sie fanden, daß alles recht

klein von oben aussehe. Nach den Rundflügen hatte Oberinspektor Alfred Jakoubek — er ist einer der Organisatoren der Egelsbacher Ferienspiele — die Teilnehmer zu ehrer Pressekonferenz gebeten, Durch Fragen an die Kinder sollle festgestellt werden, was ihnen an den Ferienspielen besonders gut gefallen hatte und was nicht ganz ihren Vorstellungen entsprach. Die meisten hatten bereits zum zweitenmal an den Ferienspielen teilgenommen. Die Waldhütte war der ocliebtesle Ort während der Ferienspiele, Einige meinten, die Busfahrten selen in diesem Jahr schöner gewesen. Andere waren der Auffassung, die Busfahrten seien zu lang und müßten inehr Pausen enthalten. Besonderen Anklang hatte die Schiffahrt auf dem Main Ferienspielen alles getan haben, Lagerfeuer

Die Kinder belürworteten ein Mittagessen. Auf die Frage, wie ihnen denn die Betreuer weil sie dann nicht nach Hause gehen mütten. gefallen hätten, meinten die Kinder, sie seien Bisher war es so, daß nur die Kinder mit "alle ganz prima" gewesen. Bei den Lehrern warmen Würstehen versorgt wurden, die sich hätte man nicht gemerkt, daß es Lehrer seien; an der Waldhütte aufhielten. Einhellig meinten die Kinder, der Unkostenbeitrag von zehn die Kinder dafür, daß es für die Teilnahme Mark könnte erhöht werden, wenn es ein an den Ferienspielen keine Beschränkung obligatorisches Mittagessen gäbe. Zehn Mark geben sollte. Bisher waren die Ferienspiele seien recht wenig für 14 Tage. Den Aufenthalt nur für solche Kinder gedacht, die nicht mit im Schwimmbad und in der Minigolfanlage ihren Eltern in Urlaub fahren können. Die fanden die Kinder gut, Unter Leistungsdruck - Kinder hätten auch nichts gegen eine Erhätten sie während der 14 Tage nie gestanden. höhung der Teilnehmergebühren einzuwen-Gut faoden sie, daß während der Ferienspiele den, wenn nur alle Kinder, die möchten, an Schwimmprüfungen abgelegt werden konnten. den Ferienspielen tellnehmen könnten. Auch die Bemaling der Fahrradhalle der Erust-Reuter-Schule machte den Teilnehmern der Qualität der Würstehen gestellt wurde, Spaß. Grundsätzlich sei nie bestimmt worden, die es am Waldhaus gab: "Wenn ich am Hütwas das einzelne Kind tun müsse, immer tenbau bin, kann ich nicht unterscheiden,

hätten sie frei entscheiden können. was gut oder schlecht Zur Gesamtorganisation der Abschlußfeier einfach nur Hunger."



30 Kinder, die au den Feriensnleien tellgenommen hatten, glagen am Donnerstagnachmitlag vom Flugplatz Egelshach aus in die "Enft". Es waren die Cowinner der 30 Freiflüge, die die Hessische Flugplatz Guihlt für die Egelshacher Ferieuspiele gestiftet halte. Für ylele war es das erste Mal, daff sie ein Flugzeug bestiegen.

befragt, waren die Kinder der Anflassung, daß mehr Gruppen zeigen sollten, was sie in den und Feldküche fanden ihre volle Zustimmung.

Ein Junge antwortete, als die Frage nach was gut oder schlecht schmeckt, dann habe ich



Oberinspektor Alfred J bubck, einer der betreut die Kinder auf dem Flugplatz.

Zu Ehren eines Pioniers der Luftfahrt

e Der am 1. Mai 1973 gegründete Fliegerelub "Der rote Baron", der seinen Sitz in Frank-

fort hat, gab auf dem Fingplatz Egelshach für sein Ehrenmitglied Brono Poehlke zu dessen 90. Gebortstag einen Empfang, Der gebörtige Ostpreuße Bruno Poehlke gehört zu den Bereits 1906 baute er in einer kleinen Werk- Griesheimer Exerzierplatz übte, 1911 entstand statt in Frankfurt Gleitflugzeuge. Seine ersten eigenen Flugversuche unternahm er 1908 an dann ein zierlicher Eindecker, der init einem nachgebauten siebenzylindrigen französischen einem Bahndamm im Frankfurter Kuhwald. 1909 beteiligte er sich an der berühmten In- ner großen. Entfäuschung nahm ihm die rnationalen Luftfahrtausstellung "ILA".

Poehlke haute in seiner Flugzeughauanstalt" Maschinen ,die er ins Ausland lieferte. bei einem Ahschuß verwundet. Für die Gehrüder Wright baute er Ersatzteile deren Flugapparate. Er bastelte sich ein

Gnome-Rhone-Motor ausgerüstet war. Zu sei-Heeresverwaltung diesen Eindecker nicht ab. Hier gehörte er neben dem Flegpionier Au- Poehlke nahm eine Stelle als Einflieger bei einer Gothaer Flugzeugfabrik an. Er gust Euler zu den Erfolgreichsten, die auf dem dann zurück nach Darmstadt, wo er, selbst noch keinen Flugschein besitzend, Flugschüler Messegelände ihre Aeroplane und Luftschiffe ausbildete. Im Ersten Weltkrieg wurde er als Infanterieflieger an der Somme eingesetzt und

ammen, mit dem er auf dem rei zu. 1920 begann er mit einem selbstgebau- stattfinden, dessen Erlös alten Fliegern zuten Gleiter auf der Wasserkuppe, der eine gute kommen soll, die In ungünstigen finanrevolutionierende Neuerung aufwies: er hatte ziellen Verhältnissen leben. Außerdem will

Mit einem Düsen-Jet ist Bruno Poehlke groß.

noch nie geflogen. Zu seinem 90. Gebortstag luden ihn seine Clubkameraden zu einem Flug mit einem Doppeldecker nach Egelsbach Pachlke steuerte selbst die Maschine sicher wie einst in jungen Jahren. Der Präsident des Fliegerclubs "Der rote Baron", Karl Niese, ehrte den Flugpionier Bruno Poehlke mit der goldenen Anstecknadel des Clubs, dem Ehrentitel "Roter Baron" und der Ehrenmitgliedschaft. Zu Ehren des Geburtskindes spielte das Fanfarencorps aus Kronberg

im Taunus. Noch ein paar Worte zu dem neuen Fliegerclub: Der Name "Roter Baron" hezieht sich auf den berühmten Kampfflieger des Ersten Weltkrieges Freiherr Ernst von Richtholen Der Club will sich nicht der Flugausbildung tionen erfüllen und mit seinen heute 30 eingegeschriebenen Mitgliedern eine echte Alternative zu anderen Ctubs bieten. Es soll Badem Ursprung der Fliegerel befaßt. An eine Nach dem Krieg gab es keine Motorfliegerei eigene Hauszeitung denkt man ebenfalls. Wei-

nur eine Landekufe. Poehlke war vielen Spöt- der Club Flugtage veranstalten und einen teleien ausgesetzt; aber der Gleiter flog, wenn "Roten Baron Coup" stiften. Allerdings 1st auch nur ein paar Sekunden, und setzte sicher man sich im Vorstand des Clubs darüber in mit der einen Landekufe auf dem Boden auf. 🛮 klaren, daß diese Flugtage nicht in Egelsback Heute besitzen alle Segelflugzeuge nur eine stattfinden können, denn die Lärmbelästigung wäre für die Bewohner dieser Gemeinde zu

Agentur für die EGELSBACHER NACHRICHTEN

Herr Kerl Wodiczke Schillerstreße 66 Telelon 4 95 85

Schülerin zur Beaufsichtlgung Schulanfänger gesuch Montag — Donnerstag von 14 — 17 Uhr. Zu seinem 90. Geburtstag erhleit der Flugplonier Bruno Poehlke vom Fliegerclub "Der rote Junak, Egelsbach

Telefon 4 92 72

Metzgerei HOFMANN

Schweinebraten ohne Knochen. saftiger Grillbraten 500 g DM 3,98 Eisbein, frisch und gesalzen . . . 500 g DM 1,98 Frische Hausmacher Leberwurst . . 250 g DM 1,48 Frischer Hausmacher Preßkopf . . 250 g DM 1,88

Angebote vom 2. 8. - 4. 8. 1973

Texas-Band". Diese Trophäe wird sicher im

platz erhalten. Der Applaus war so groß, daß

teninal in Deutschland Die 32 Musiker sind

unterschiedlichsten Berufe, Einmal im Jahr

leisten sie in der National Guard, in der sie

freiwillige Mitglieder sind, einen vierwochi-

gen Reservistendienst. Vierzehn Tage sind je-

weils den Proben und der Vorbereitung der

Tournee gewidniet. Der Terminkalender ist

In den vergangenen Tagen spielte die Band

unter anderem bei der Grundsteinlegung zur

Gemeindehalle in Worfelden, im Terminal

Mehrzweckhalle in Kelsterbach und in der

Käthe-Kollwitz-Schule in Darmstadt. 1hr letz-

ter Auftritt während der diesjährigen Tour-

nee war beim Hafenfest in Ingelheim. Die

Band hat den Beinamen "Fliegende Tank-

stelle" erhalten, denn sie gehört zur Luftbe-tankungsstaffel der National Guard, die ins-

gesamt 5000 Mitglieder zählt. Am Mittwoch

liegt die Band wieder zurück nach Amerika.

Schule im Buchenbusch wird erweitert

Mitte des Rhein-Main-Flughafens, in der

dann restlos ausgefüllt.

alle Reservisten und haben im Zivilleben die

sich die Kapelle zu einer Zugabe entschioß. Die 531. US-Air Force Band ist zum vier-

Sport NACHRICHTEN

FC Langen gewann erstes Vorbereitungsspiel .

Neuzugängen unter die Lape zu nehmen. Gegner war die Mannschaft aus Rauenthal bei Wiesbaden, die in der A-Klasse Rhein- ein wahres Schützenfest gankreis zu Hause ist. Mit einem 3:1-Erfolg begann der Club die neue Saison recht vielversprechend, wenn das Spiel auch kein rechter Gradmesser über die Spielstarke der neuen Elf sein kann. Erstens fehlten noch dem Nebenfeld des Waldstadions die Grupeine ganze Reihe von Stammspielern, die sich noch im Urlaub befinden, zum zweiten wird sich erst noch herausstellen müssen, auf wel- um 19.30 Uhr, ab 18 Uhr treten sich die Recher Position die einzelnen Spieler optimale Wirkung erzielen. Das Zusammenspiel ließ ner Zwilling, der jahrelang in der Mannnoch einige Wünsche offen und Trainer Zwil- schaft der Gäste spielte, will mit diesem Spiel ling wird noch ein gerüttelt Maß an Arheit gegen einen gruppenhöheren Gegner testen, haben. Aber dazu sind schließlich die Vor- was wirklich in der Langener Mannschaft bereitungsspiele da.

Die Göste vom Rheingau zeigten sich überraschend stark, und das Spiel verlief ausgeglichen. Mit 0:0 ging es in die Pause. Drei Minuten nach dem Wiederanpfiff mußte der Gästetorhüter zum ersten Mal hinter sich greifen und den Ball aus dem Netz holen, den Fischer, der Neuzugang aus Egelsbach, zum liga nach Langen, um sich mit dem FC Lan-1:0 untergebracht hatte. Die Freude währte gen in Freundschaft zu messen. Die Verbinedoch nicht lange, denn schon Minuten später hatten die Rauenthaler ausgeglichen. In vielen Jahren und rührt von einer Teilnahme der Mitte der zweiten Spielhälfte zeigte sich der Schweizer an einem internationalen Fußlangsam ein Übergewicht der Langener Elf. Zwilling brachte den Club wieder mit 2:1 in Die Schweizer Gäste werden eine Woche lang Alleingang den 3:1-Endstand her.

Etwa 200 Zuschauer hatten sich am Soun-tagnachmittag im Waldstadion eingefunden, um die erste Mannschaft des FCL mit ihren Neuweinner und die Ausgeschaft des FCL mit ihren Seipp, Zwilling, Nadal, Jakel, Siegel, Kaden, Kirnig, Fischer, Schmidt und Brunst. Die Reserve feierte im Vorspiel mit 11:0

Henle Ahend gegen Rotweiß Walldorf

In der Reihe selner Vorbereitungsspiele penligamannschaft von Rotweiß Walldorf zu einem Flutlichtspiel. Die Begegnung beginnt steckt und wie weit sie sich zu steigern vermag. Auch für die Zuschauer wird dieses

Schweizer Gäste im Waldstadion

Mit dem FC Winterthur kommt am Wochenende eine Mannschaft der 2. Schweizer Staatsdung zu den Eidgenossen besleht schon seit ball-Angendturnier her, wie sie jahrelang vom nun besser kombinierte. Spielertrainer FC Langen an Pfingsten veranstaltet wurden. Führung und Brunst stellte danach mit einem - in auserer Stadt sein, wo sie anter anderem auch die Pittler AG besichtigen, zu der eben-Zuschauer waren zufrieden, denn sie falls gute Verbindungen bestehen. Das interhatten gute Ausätze geschen. In der Langener Elf wechselten sich Pawelka und der Neuzu-4. August, um 17 Uhr angepfiffen.

Anders dagegen die Gäste. Bei einem kras-

sen Mißverständnis in der Abwehr nutzte die

Nummer 10 die Situation und schoß in der

verbesserung gelang Zink In der Schlußmi-

und somit alle 13 zur Verfügung stehenden

Morgen gegen den SV Dreieirhenhaln

Am morgigen Mittwoch Folgt für die Schwarzweißen der zweite Test, Gegner ist

HANDBALL-ERGEBNISSE

A-Klasse West

12:18

22:6

16:12

14:12 14:14

158:154

131:120

138:142

174:173

153:164

132:132

158:191

129:157

146:175

123:165

145:200

154:103

137:120

89:I18

Auf dem Kleinfeld

Darmstadt I

2. TGB 65 Darmstadt 11

TSV Braunshardt — TG Walldorf

TV Gustavsburg - TV Büttelborn

TG Walldorf — BSC Urberach

1. BSC Urberach

5. TV Münster

6. TV Trebur

TSV Brambardt

7. TG Rüsselsheim

8. SG Egelsbach

TV Münster - TSV Braunhardt

diesmal der starke A-Klassist SV Dreieichen

SG Egelsbach beginnt mit Niederlage

Mit einer 3:4-Niederlage begann die neue Manier durch, legte zurück zu Seng II, und Saison der Schwarzweißen gegen den Grup-penligisten TSV Trebur. Doch diesen ver-Abwehrmöglichkeit. In der Folge hatte Trepotzten Start sollte man nicht allza tragisch nehmen, wurde doch ein recht passabler Fuß-anszuzeichnen, doch weder eine gefährliche ball geboten, und zeigte sich vor allem, daß. Rückgabe des eigenen Abwehrspielers, noch die Spitze bei den Aktiven breiter geworden. Graf und Zink mit großartigen Schüssen ist. Es fehlten nämlich auf Egelsbacher Seite konnten ihn bezwingen, und als Leonhardt immerhin 5 sogenannte Stammspieler, und so- auf und davon ging, zögerte der Kapitän mit mußte Trainer Häuser versuchen, mit den ver- dem Schuß, um.l die Gefahr konnte beseitigt bliebenen Aktiven ein Team zu bilden. Daß werden ihm dies gelang, ist zwar überaus erfreulich, doch sollte es nicht über die Tatsache hinweglänschen, daß es ein Ding der Umnöglichkeit ist, wenn mitten in der wichtigen Vorberei- 84. Minute unhaltbar ein. Zwei Minuten spätungszeit ein großer Teil der Spieler einfach lu Urlaub fährt. Was nützt die Faselei von Elfmeter-Entscheidung, als sich Torhüter Leh-Kameradschaft und Meistertitel, wenn ver- mann einem Kontrahenten entgegen warf, schiedene der Akteure einfach nicht bereit nutzte erneut die Nummer 10. Die Resultatssind, das ihre dazu beizutragen. Die Konsequenz könnte eigentlich nur heißen, diese nute, als er aus der Drehung heraus einschoß Spieler in der Reserve um ihren Platz kämp- Zu bemerken bleibt noch, daß ab der 70. Mifen zu lassen, denn es ist eine Ungerechtig- nuet Knauf für Seng 11 eingewechselt wurde keit ihren in den Vorbereitungsspielen eingesetzten Kollegen gegenüber, sie ohne Trai- Spieler zum Einsatz kamen.

Daß man nicht sorgenvoll in die Zukunft blicken nuß, dafür sorgte am Samstagnachmittag das schwarzweiße Team. Von den dabei eingesetzten Spielern erwartete man zwar hain. Eine gute Gelegenheit für die Egelsvon den alteingesessenen eine gute Leistung, doch daß die beiden aus der Jugend kommen-um bis zum 12. 8., dem Rundenbeginn, voll da den Zink und Seng 11 gleich bei ihrem ersten – zu sein. Anstoß ist morgen am Berliner Platz Einsatz so gut mithalten würden, hatte man um t8.30 Uhr. kannt vorausgesehen. Man sollte die gute Leistung vom Sainstag jetzt allerdings nicht als Maßstab für die nahe Zukunft nehmen, denn erstens wird es in der Verbandsrunde weseutlich härter, und zum zweiten wird sich dann die fehlende Routine bemerkbar machen. Doch bei vorsichtigem Aufbau sollte aus beiden in abselibarer Zeit feste Faktoren im Egelsbacher Spiel werden. Gespannt war man bei den Egelsbacher Zuschauern aber natürlich in erster Linie auf die beiden Neuzugänge. Während Torhüter Dieter Lehmann nur in der zweiten Halfte zum Einsatz kam, und kaum Gelegenheit hatte sich auszuzeichnen, sah man bei Heinz Müller, wie wertvoll er für die Mannschaft werden wird. In der ersten Hälfte überzeugte er als Libero genau so, wie Im zweiten Abschnitt im Mittelfeld mit sagenhaften Pässen und geschicklem Doppelpaß
9. TV Gustavsburg

Augefangen hatten die Schwarzweißen in der Besetzung Seng 1, Schulmeyer, Schmitges, SG Arheilgen — Germ. Pfungstadt Müller, Leonhardt, Graf, Fischer, Seng 11, TGB 65 Darmstadt - TV Langen Anthes, Zink und Blöcher, und sie bestimm-SSG Langen - TG 75 Darmstadt ten in den ersten Minuten klar das Gesche-TSV Pfungstadt - SG Weiterstadt hen. Doch weder Blöcher noch Seng hatten mit ihren Schüssen Glück, und auch ein An-1. TG 75 Darmstadt thes-Kopfball, nach Leonhardts Flankenlauf, 2. TSG 46 Darmstadt 11 wurde von der Linie geschlagen. Mehr Erfolg 3. Germ, Pfungstadt hatten dagegen die Gäste, als Ihr Linksaußei In der 10. Minute drei Mann aussteigen ließ 5. TV Langen und unhaltbar einschoß. Nach nunmehr verteiltem Spiel, bei dem die besseren Chancen 7. TSV Pfungstadt wiederum auf Egelsbacher Seite lagen, glückte den Trehurern in der 25 Minute sogar das 9. SG Weiterstadt 2:0. Seng konnte eine an sich harmlose Flanke nicht festhalten, und Linksaußen Schenkeistaubte ab. Mit diesem Ergebnis wurden di Seiten gewechselt. Die Schwarzweißen hatten SKG Roßdorf - TG 75 Darmstadt nun umgebaut. Lehmann kam für Seng ins Tor, Kapitan Leonhardt ging mit in TSV Modau — SG Weiterstadt den Sturm, und Heinz Müller ins Mittelfeld, TGB 65 Darmstadt - TV Laugen und jetzt gab es mehr Druck. Der unermüdliche Graf fand nun in Müller den Mann, mit dem er sein Spielchen aufziehen konnte, und dies zahlte sich auch bald aus. In der 49. Mi- 3. SG Arheilgen nute zirkelte Müller einen Freistoß geschickt Blöcher, und der ließ sich die Chance 5. TV Langen trotz Bedrangnis nicht entgehen, Sieben Minnten später fiel sogar der Ausgleich. Graf 7. TSV Modau tankte sich auf rechts in unnachahmlicher 8. SG Weitersladt

Pokalaus für SSG Langen

SSG Langen - TSV Hensenstamm 2:4 (2:2)

In einem spannenden Pokalspiel unterlagen - Wer nach dem Seitenwechsel gedacht hatte, lerisch ebenbürtig war. Langen hat mit Eitner paßt hervorragend in die Mannschaft.

Bereits nach 16 Minuten ging die SSG durch ein Freistoßtor von Valloz mit 1:0 in Führung. Fiala hatte den Ball ganz leicht zu Valloz geschoben, der den Gegner mit dem Tor verblüffte. In der 22. Minute verursachte Wunderlich einen Foulelfmeter, den der Gast zum 1:1-Ausgleich verwandelte.

In der 37. Minute erneuter Freistoß an der Strafraumgrenze. Spezialist Valloz vollendete erneut zur 2:1-Führung für Langen. Kurz vor gleich, als die Hintermannschaft den Ballnicht wegbekam.

Fußhaller der SSG dem Gruppenligisten nun würde der Gruppenligist kommen, sah aus Heusenstamm mit 2.4 Toren. Man kann sich gefäuscht, denn Langen hatte die größejedoch berechtigt von zwei gleichstarken ren Chancen. So 11. Eitner, der einen Ball Mannschaften sprechen, wobei dem Gast oft aus 18 Metern an die Latte donnerte. Erst als genug das Glück zur Seite stand. Die Gäste ein Pfostenschuß von Reh, ein Schuß von waren überrascht von der Spielstärke der Jeschke und ein Kopfball von Fiala noch Langener Mannschaft, die technisch wie spie- vom Torwart gehalten wurde, wachte in den letzten 10 Minuten Heusenstamm noch mal und Schmidt zwei starke Spieler verpflichtet, auf. So gingen die Gäste in der 83. Minute aber auch G. Reh, der aus der Jugend kommt, durch einen Freistoß mit 3:2 in Führung. Danach setzte die SSG noch einmal alles auf ein Schönheitsfehler. Das Ergebnis schmäler jedoch in keiner Weise die Leistung der Langener Mannschaft.

Man kann mit dieser Mannschaft hoffnungsvoll in die Zukunft sehen, zumal lediglich vom Stamm der Elf Knechtel die SSG verlassen hat.

Es spielten: Fenzel (Pfeffer), Wunderlich, D. Schmidt, Valloz, Weiland, Bigalke, Fiata (Schwarz), Starke, Reh, Eitner und Jeschke. Im Vorspiel siegte die Reserve gegen die Reserve des Gruppenligisten überraschend mit



Wirder einmal reißt ein SSG-Spieler die Arme hoch, wieder einmal tänt der Torschrei wirder einmal tein ein SSS-spiele und Allen in Arten in Arten in der Ball wenige Zentimeter neben das leere Tor. Allein in der zweiten Hälfte gab es drei Latten- und Pfostenschüsse, die der SSG hei nur ein wenig Glück zu diesem Zeitpunkt die 5:2-Führung gegen den Gruppenligisten Hensenstamm eingehracht und für die Pokalsensation gesorgt hätten. Von dem Unterschied der drei Spielkiassen war nichts zu spüren. Nur einma kam die größere Routine des Gruppenligisten zum Durchhruch, als innerhalb von wenigen Minuten von elnem dem Spiel entsprechenden 2:2 auf 4:2 erhöht wurde.



Indirekter Freistoß: Zwel SSG-Beine heben sich, der Heusenstammer Torwart hatte sich auf eine Bombe eingestellt, doch Valloz schlenzte den Ball öber die Mauer ins Tor. Es stand

TV Langen stellte den zwölfbesten 800-m-Läufer der Deutschen Jugend-Leichtathletik-Meisterschaften

statt. Mit 1200 gemeldeten Athleten und Athtschen Jugendspitzenklasse war gegeben. Leider war diese Veranstaltung an allen

drei Tagen vom Wetter nicht gerade begün- anderen Aktiven auf. Hier einige der herau stigt. Regen und Kälte machten den Wettfen. Trotz dieser widrigen Umstände war der Zuschauerzuspruch recht groß. Mit guten Lei- m gewonnen. Gerold Dubbermann vor

Der TV Langen war mit Jürgen Lorösch in Schwetzingen vertreten. Nachdem er am Freigend wurde in hervorragenden 2:05,9 min getag lm 800-m-Vorlauf mit 1:56,08 min elne sich für den am Samstag stattfindenden Zwiund Helmut Lelbner (beide Bayer Leverkusen) schenlauf qualifiziert hatte, fehlte ihm nur ausgezeichnet. Elfie Melerholz war Siegerir über 200 m in 24,45 sec und über 100 m Hürchen. In einem sehr schnellen Rennen, die den in 13,77 sec. Helmut Leibner war über Zwischenzeit bel 400 m betrug ca. 55 sec, be- 100 m in 10,62 sec sowie in der 4 x 100 m egte er den vierten Rang. Die ausgezeichnete Staffel erfolgreich. Zeit von 1:54.74 min relchte nicht, um In den Endlauf zu gelangen. Diese Zeit, wiederum per- Lorösch bei der Jugend richtet sich jetzt die sönliche Bestzeit, hätte vor drei Wochen ge- Aufmerksamkeit auf bevorstehende Wettnügt, um Hessischer Melster zu werden. So belegte er den zwölften Platz, der als großer nächste Ziel ist die Hessische Meisterschaft 8:14 Erfolg zu werten ist. Innerhalb eines Jahres im September. Allen Tellnehmern des TV hat sich Jürgen Lorösch von 2:02,4 min auf wünschen wir ebensoviel Erfolg, wie ihn Jür-4:18 1:54,74 min gestelgert, und eine weitere Lei- gen Lorösch bereits gehabt hat.

Auf der Kunststoffbahn in Schwetzingen stungssteigerung ist für das nächste Jahr zu fanden vom 27. bls 29. Juli die Deutschen der Leichtathieten der Leichtathieten werten, da der 800-m-Lauf eine der am stärkletinnen war die Beteiligung sehr gut und ein war. Sieger dieses Elitefeldes wurde am Soi repräsentativer Leistungsquerschnitt der tag Paul Benz vom MTV Aalen in der hervorragenden Zelt von 1:52,8 min.

Mit guten Leistungen warteten auch dle ragenden Leistungen: Der Hochsprung der und Wettkämpferinnen zu schaf- Jugend wurde von Hans-Jörg Wildförster mi dem neuen Deutschen Jugendrekord von 2,14 stungen bedankten sich die Aktiven für die- Wanne-Eickel gewann die 400 m in 47,75 sec vor Lothar Krieg (ASC Wella Darmstadt) wonnen. Als erfolgreichste Teilnehmer diepersönliche Bestzeit gelaufen war und ser Meisterschaften wurden Elfie Meierholz über 200 m in 24,45 sec und über 100 m Hür-

Nach dem erfreulichen Erfolg von Jürgen

Kreiling als Kapellmeister dekoriert kannte deutsche Lleder zu Gehör, darunter "Bier her!". Als besonderen Gag brachten amerikanische Mädchen den "durstigen" Musikern Biographie mit der Aufschrift "Dem gibern Weit der Biographie mit der Aufschrift "Dem besten Kapellmeister der Weit der Aufschrift "Dem

Air-Force-Band aus Texas entfesseite Begeisterungsstürme

Für Musikfreunde hatte die Volkshochschule Langen am Samstagabend in der TV-Turnhalle einen besonderen Leckerbissen bereit. Zu Gast war die 531. US-Air-Force-Band der National Gnard aus Dallas/Texas. Bereits im vergangenen Jahr, während des Sommerfestes der LKG, konnten sich die Zuhörer von dem Können dieser Baml liberzengen. Die Erwartungen der Zuhörer — die Turnhalle war bis auf den ietzten Plalz gefüllt — wurden nieht enttänscht. LKG-Präsident Hans Hoffart hatte die Ansage der berühmten 32 Mann

Bürgermeister Hans Kreiling überreichte dem Dirigenten, Captain Brown, zum Auftakt der Veranstaltung und zur Erinnerung an die Stadt Langen einen Wappenteller. Sergeant Rooney erhielt aus der Hand des Bürgermeisters eine Kupferätzung für den Clubraum der Musiker, Captain Brown dankte mit herzlichen Worten und wünschte allen Anwesenden einen schöuen Ahend. Die Kapelle befindet sich auf einer "Good-will-Tour", um den deutschen Menschen Dank abzustatten für die gute Aufnahme, die die amerikanischen Bürger in Deutschland fänden. Auch viele Bewohner der amerikanischen Siedlung im Neurott, unter ihnen der verantwortliche Offizier für dieses Wohngebiet, Colonel Lordg, waren gekommen. Weitere Gäste Stadtverordnetenvorsteher Dr. Heinz Wleklinski, Vertreter der Stadtverordnetenversammlung sowie Bürgermeister a. D. Wilhelm

Die Skala des Dargebotenen reichle von bekannten Märschen über Musicals his zum Rock und Jazz. Wahre Begeisterungsstürme erlebte die Turnhalle bei den heißen Rhythmen eines Alt-Saxophon-Solos und den "Various Modern Jazz Selections".

Der Sprecher der Kapelle machte darauf aufmerksam, daß es in Texas viele deutsche Siedlungen gäbe und dort Blasmusik besonders gepflegt werde. Eine Spezialgruppe, hestehend aus sieben Musikern, brachte be-

Erntezeit

geht mit dem Bauern der Abschied über

die Felder draußen. Und dem Städter,

der sonst in der Hast seiner vielfältiger

Geschäfte nur wenig Zeit findet, an der

Wechsel der Jahreszeiten zu denken,

diesem rastlosen Städter wird plötzlich

bewußt, daß die Saat gesegnet war und

Frucht getragen hat. So nimmt er im

Vorüberjagen den Fuß vom Gashebel

und schaut gedankenverloren über die

Erntezeit überall . . . Möge die Witte-

rung auch in diesen arbeitsreichen Ta-

gen dem Bauern günstig sein und das

Korn trocken einfahren lassen. Denn

was da jetzt gemäht, gebündelt und

später gedroschen wird, ist unser aller

goldenen Felder hin . . .

diese Musikschau mit allerlei humoristischen Amtszimmer des Bürgermeisters einen Ehren-Einlagen gewürzt. Das Publikum ging voller

Begeisterung init. Ein englischer und ein spanischer Marsch folgten. Des weiteren stand konzertanter Jazz auf dem Programm, wie er von der bekann-ten amerikanischen Rock-Gruppe "Chicago" gepflegt wird. Bürgermeister Hans Kreiling durfte den Marsch "Stars und Strips" diri-



Samstagahend die 531. Us-Air-Force-Band ein großes Publikom in ihren Bann. Unter der Leitong von Captain Brown spielten die 32 Musiker der Air-National-Guard auf ihrer Deutschlandtournee auch in der TV-Turnhalle auf einer Veranstaltung der Volkshochschule Langen.

Um zwei Klassen soll die Schule im Buchenbusch in Neu-Isenburg erweitert werden. um so Platz für die Schulkinder zu schaffen Einen eutsprechenden Beschluß faßte jetzt der Kreisausschuß. Gleichzeitig wurde einem Dreieichenhainer Unternehmen der Auftrag erteilt, einen Schulpavillon mit zwei Klassen aufzustellen. Die Kosten dafür betragen

(1herörtliches Straßennetz in den Städten am dichtesten

Städte haben nicht nur mehr Straßen als Dörfer, sondern auch ein weitaus dichteres überörtliches Straßenverkehrsnetz als Landkreise. Nach Angahen der Staatskanzlei kamen im letzten Jahr in Hessen auf je hundert Quadratkilometer Gebietsfläche 76,3 Kilometer Straßen des überörtlichen Verkehrs. Dabei liegt In den kreisfreien Städten diese Dichle des überörtlichen Straßenverkehrsnetzes mit Selbstverständlich ist die Intensität der 110,6 Kilometer auf hundert Quadratkilometer wesentlich über den Landkreisen mit 75 Kilo

> An der Spitze steht die Stadt Fulda mit 225,5 Kilometer überörtlichen Straßen auf hundert Quadratkilometer weit vor den Sladten Hanau mit 143,8 und Marburg mit 140,5 Kilometern. Für Frankfurt -- die Stadt mit dem stärksten Verkehr - weisen die Detailuntersuchungen des Statistischen Landesar es 108,5 Kilometer aus. Bei den Landkrei en führt der Main-Taunus-Kreis mit 109 Filometern.

> Das absolut größte überörtliche Straßennetz hat in Hessen der Landkreis Enlda mit 803,6 Kilometern vor Waldeck mit 737,9 und dem Landkreis Marburg mit 651,7 Kilometern. Die meisten Bundesautobahnkilometer verlor en in Hessen mit 52,3 Kilometern dawite en

besondere wenn es sich um Mordverdächtige handele, bis zur Gerichtsverhandlung freige-

JU-Langen erhält von Stadtverordnetem

Hausverbot lm Jogendealé im Rahmen seiner Tätigkeit wollte der ...beitskreis Jugendfragen der JU-Langen am vergangenen Sonntag eine Fragebogenaktion im Jugendcafé Langen durchführen. Mit dieser Aktion sollten die dortigen Besucher über nahme des hessischen Justizministers zu er- ihre Vorstellungen zu dieser Einrichtung befragt werden. Diese Aktion wurde jedoch von dem - mit begrenztem Hausrecht ausgestatteten - FDP-Stadtverordneten Klaus Allmannritter verhindert, der in diesem Lokal scheinbar Aufsichtsführender ist. Unter Ilinweis auf sein Hausherrenrecht lorderte er Mitglieder der JU-Langen zur Beendigung der Befragung sowie die JU-Langen zum Verlassen des Hauses auf. Auch auf Argumente und Fragen der JU und deren Vorsitzenden, Philipp Keller, bezüglich dieses Verhaltens ging Klaus Allmannritter nicht ein, sondern beharrte auf Erteilung des Hausverhots für

> die JU-Langen. Abgesehen von der noch ungeklärten Frage inwieweit einem Verband generell ein solches Verbot erteilt werden kann, zeigt sich die JU-Langen sehr befremdet über das undemokratische Vorgehen des Stadtverordneter Klaus Allmannritter. Für die JU-Langen ergeben sich daraus zwei Fragen:

I. Wie läßt sich Herrn Allmannritters Verhalten mlt der telefonisch erteilten Zusage des Sozialamtsleiters, Herrn Dörge, vereinbaren, der JU-Langen im Laufe der nächsten Woche eine schriftliche Genehmigung zur Durchführung dieser Fragebogenaktion in den Räumen des Jugendcafés zu erteilen?

. Wo bleibt das Demokratieverständnis des Klaus Allmannritter, wenn er Besucher des Jugendcafés durch autoritäres Verhalten indirekt an einer Melnungsäußerung gegenüber der JU behindert und somit faktisch Jugeadliche in ihrer Aussagefreiheit in seinem Wirkungsbereich knebelt?

Die JU-Langen sieht hierfür als einzige Erklärung, daß Klaus Allmannritter das Ergebnis des bewußt neutral und rein sachlich gehaltenen Fragebogens ungelegen kommt und er eine Veröffentlichung dieses Ergebnisses deswegen nicht ermöglichen will, da es anschelnend Dinge gibt, die der Offentlichkeit

> Junge Union Deutschlands Ortsverhand Langen

Zum Abschied am Sonntag: Blitz und Donner

Das Wetter bereitete zum Wochenende eine Überraschung. Nach einem tagelangen Kälteeinbruch, der es im Juli notwendig machte die Heizung einzuschalten, floß auf einmal Warmluft ein. Warm und schwül begann der itagmorgen und beim Spaziergang trat b relts die Überlegung auf, ob man den Mantel daheim lassen solle. Mittags lachte dann die Sonne wie es an einem Sommersonntag erwünscht ist. Das dicke Ende folgte jedoch am Ahend. Zwar wurde Langen und seine Umgebung, wegen der günstigen Lage in der Ebene, von mit Unwettern begleiteten Gewittern verschont, wie sie am Rhein, insbesondere bei Rüdesheim, tobten, doch lange rollten auch hier die Donner und zuckten die Blitze In allen Himmelsrichtungen, von heftigen Regengüssen begleitet. Die Wetteraussichten und der zunehmende Mond lassen hoffen, daß es in der kommenden Woche eine Wetterberuhigung gibt und viele, die bisher etwas zu kurz kamen, doch noch ihren Urlaub bel Sonnenschein genießen können.

Manche starteten gleich am Morgen in südliche Gegenden. Zwar wirkte sich der Verkehr bei uns auf der Bundesstraße nicht besonders aus, doch die nahe Autobahn zeigte, wie auch anderen Orts, zähen Fluß und Stauungen, die besonders durch das Ferienende in Nordrhein-

Vestfalen hervorgerufen wurden. Endlich wieder Fußball! atmeten die Fans auf. Sie spazierten am Sonntagnachmittag zum Fußballplatz, um das übliche Vergnügen zu flnden. Musikliebhaber gingen am Samstagabend zur Turnhalle und waren erfreut über die guten Darbietungen der 531st US-Alr-

Lebensmittelüberwachung bleibt wichtig

Vereinzelt grobe Verstöße gegen hygienische Vorschriften

Wie ein goldenes Meer wogen die 1m letzlen halben Jahr wurden durch Bedienstete des Ordnungsamtes wieder zahl-reiche Lebensmittel be- und verarbeitende unterschiedlich. Betriebe, die häufiger in nega-Ährenfelder rechts und links der Straßen und Wege, und die Sonne legt auf Betriebe überprüft. Schwerpunkt war die tiver Hinsicht auffallen, mussen im Interesse die sanften Wellen ihren leuchtender Überwachung von Gaststätten, Metzgereien und Lebensmittelgeschäften, aber auch Bäk- als andere Betriebe, die jahrelang zu keiner Glanz, Letzte Mohnblüten glühen dazwischen wie Korallen; hier und dort kereien, Weinhandlungen und sonstigen Besieht man das tiefe Blau der Kornblumen . . . das Korn ist reif! die Tage de trieben, die mit der Erzeugung oder mit der Behandlung von Lebensmitteln beschäftigt Ernte sind gekominen, die hohe und ind. Die Kontrollen erstreckten sich auf die schwere Zeit für den Bauern, der unser Einhaltung hygienischer und lebensmitleltägliches Brot vom Felde in die Scheurechtlicher Vorschriften, aber auch auf die richtige und ausreichende Kennzeichnung der Das Jahr hat seinen Mittag über-Lebensmittel und auf die deutliche Angabe schritten; noch ist Sommer, aber schon der Preise.

Darüber hinaus werden ständig Lebensmittelproben entnommen, die an den zuständigen Fachinstituten auf ihre Beschaffenheit und Unverdorbenheit untersucht werden.

Die Lebensmittelüberwachung hat gczeigt, daß die meisten überprüften Betriebe im wesentlichen keinen Anlaß zu größeren Beanstandungen gegeben haben. Trotzdem werden mmer wieder Verstöße festgestellt, die zum die Zeitspanne zwischen Vorermittlung Teil aus Unkenntnis, zum anderen Teil aus Fahrlässigkeit entstehen.

Bedauerlicherweise werden jedoch in Einzelfällen auch grohe Verstöße gegen hygienische oder sonstige lebensmittelrechtliche Vorschriften festgestellt. In diesen Fällen müssen Verwarnungen ausgesprochen werden oder es werden sogar Strafanzeigen erstattet. Alle ge-nannten Verstöße zeigen, wie notwendig die Lebensmittelüberwachung ist. Nur durch ihre sorgfältige und intensive Ausübung ist gewährleistet, daß die Verbraucher vor größeren Nachteilen geschützt sind.

Während in den meisten kreisangehörigen Gemeinden die Lebensmittelüherwachung durch das Staatliche Veterlnäramt Offenbach wahrgenommen wird, hat sich die Stadt Lanbereits vor Jahren dafür entschlosser diese wichtige Tätigkeit durch elgene sacherständige Bedienstete ausüben zu lassen. Dadurch Ist es möglich, einen genauen Überblick über die Verhältnisse in den verschiedenen Betrieben zu erhalten.

Beanstandung Anlaß boten. gen auch weiterhin eine wichtige Aufgabe bleiben, die vom Ordnungsamt mit großer Sorgfalt ausgeübt wird, um dem Verbraucher jeden möglichen Schutz zu gewähren. Demke: Schuld ist der Justizminister Der Langener CDU-Landtagsabgeordnete Claus Demke hat in Wiesbaden zu der vom

Oberlandesgericht Frankfurt neuerdings ge-handhabten Haftpraxis Stellung genommen. Es sei zwar nicht erfreulich daß unter dringendem Tatverdacht stehende Personen, inslassen würden, es sei jedoch ein Unding, daß Anklageerhebung übermättig groß sei. Kritik verdiene nicht die Staatsanwaltschaft, die unter den gegebenen Umständen und Arbeitsmöglichkeiten sicherlich kaum besser und schneller arbeiten könne, sondern das Justizministerium, das die Anklagebehörde so unzulänglich ausstatte und wohl keine Anstalten mache, diese Situation zu ändern.

In diesem Zusammenhang sei es — so Demke — besonders interessant, die Stellungfahren, da er hler zu einer schnellen und eindeutigen Reaktion aufgerufen sei. Es gehe so-wohl um die Sicherheit der Bürger als auch um den Schutz derjenigen, gegen die ein Ermittlungsverfahren laufe.

Die Anmeldefrist für die Meisterprüfung im Handwerk läuft am 15. August ab. An den kaufmännischen Vorbereitungslehrgängen können auch Handwerker-Ehefrauen oder in Vorbereitungslehrgängen Handwerksbetrieben Beschäftigte tellnehmen



Im Jugendeafe an der Zimmerstraße gab am Samstagabend die Rock-Jazz-Band aus Langen "Ersatzreserve zwei" ihr Abschledskonzert. Damlt verabschiedeten sich Burkhard Ulimann (Gitarre) und Gesang), Stefan Knab (Piano), Herbert Witzegall (Bail) unter Dieter Nilles (Drums) vor überfülltem Haus von ihren Fans in Langen. Sie werden mit Beginn der neuen Spielzeit am Bochumer Schauspielhaus als Hintergrund-Band bei Musical-Veranstaltungen auftreten. Nach einer öffentlichen Ausschreibung, die für alle Rock-Gruppen in der Bundesrepublik galt, wurde die "Ersatzreserve zwei" Sieger.

Heidelbeeren

Eigentlich zählen sie zu den Nachzüglern wieder anfgetaucht, und nun ziehen überall

der Beerenfamilie, die wohlschmeckenden aus, und nicht umsonst heißt es in dem alten Darmleiden. Hene schatzt nian auch den ver-

die Heidelbeersammler in den Wald, um die In jedem Sommer so freigiebig schenkt, ge- schleinhäute. prallen, blauen Früchte zu ernten. Jeder hat sund und vielseltig verwendbar, Man braucht Die Heidelbeere ist eine sehr gemigsame dabei seine eigenen guten "Platze", die er je- nur in die Heidelbeerkuchen zu denken, an Pflanze, deshalb findet man sie auch so weit des Jahr hesucht, weil dort besonders viele den süßen, dunklen Saft und - nicht zuletzt verbreitet; sie ist in ganz Europa, in Nordund priichtige Heldelbeeren wachsen. Die - un einen kräftigen Heidelbeerschnaps für amerika und bis hoch in den weiten Tundren

hücken muß, ist recht beschwerlich und nicht- bergen mancheriel Heilwirkung in sich; man- spärlich dringenden Regen aufzufangen: In Heidelbeersammler ist, dem macht das nichts. Hausmittel gegen Durchfall und ehronische in den Roden. Blau- oder Heidelbeeren, doch nun sind sie Liedchen "Heidelbeerleut" sind lustige Leut"!" dünnten Preßsaft als Spül- und Gurgelmittel Köstlich ist diese Frucht, die uns der Wald hei Entzündungen der Mund- und Rachen-

Pflückarheit, bei der man sich fortwährend den Winter. Auch die getrockneten Früchte des nördlichen Asiens anzutreffen und gehort Preis von rund 19 000 Mark pro Bett gebaut llir übrigens, den durch die Waldbäume so werten von 21 000 Mark.

jedermanns Sache, aber wer so ein richtiger verwandte sie schon vor Jahrhunderten als kleinen Furchen an Blattstielen und Zweigen

Eine Beispielmaßnahme Im Studentenwohnheimhau kann jetzt in Gießen begonnen werden: Die Konferenz der Staatssekretäre hat der Auftragsvergabe für ein Wohnheim mit 320 Betten zugestimmt. Die Besonderheit dieses Wohnheims besteht darin, daß es für einen somit zu den Vorposten unserer Pflanzenweit. wird; diese Summe liegt wesentlich unter den Elne merkwürdige Einrichtung ermöglicht es vom Bund und den Ländern festgelegten Richt-

Ermordung des Geistes

Von Alexander Solschenizyn

Da sieht man es, so leben wir ohne jegli- lei Mensch bist! Die Adaptierten baben alle dien Haftbefebl oder gar ein medizinisches nach ein und derselben Norm zu denken. Gutachten dringen bei einem gesunden Men-schen vier Milizionöre und zwei Arzte ein Die Arzte erklären daß er gelstesgestört seider Milizmajon schreit "Wir sind das Organ der Gewalt! Aufstehen!" Sie binden ihm die Hände und bringen ihn in eine Irrenanstalt Das kann morgen jedem von uns passie-ren jedenfalls ist es so Schores Medwedjew passiert einem Genetikei und Publizisien. einem Menschen von präzisem glänzendem Intellekt und gätigem Herzen Ausgerechnet die Vielfältigkeit seiner Begabungen ist ihm Anormalitäi ausgelegi worden "Spaltung der Persönlichkeit!" Ausgerechnet sein Verständnis für Ungerechtigkelt und Turhelt deu-tet man als krankhaftes Ahwelchen "Be-denkliche Anpassung an die soziale Mitte!" Wenn du nicht denkst, wie es vorgeschrieben lst, so bedeutet dies, daß du ein anorma-

Gerechtigkeit gibt es nicht seinst die Be-müliungen unserer besten Gelehrten und Schriftsteller zeigen kein Resultat

Ja. wenn dies nur etnmal passtert wärel Aber es kommt in Mode, der ungerechte Gewaltakt ohne Schuldfindung einfach weil es beschäniend ist den Grund nennen zu müssen Einige der geschädigten Personen sind hinlänglich bekannt, viele aber völlig unbekannt Lintentreue Psychiater, meineldige, bezeichnen als "Geisteskrankheiten" sowohl die Helibörigkelt filt gesellschaftliche Probleme als auch übermäßigen Elfer übermäßige Kaltblüttekelt, allzu hervorstechende Fählg-

keiten und den Mangel derselben
Es wäre nn der Zeit zu erkennen, daß die Festsetzung freidenkender, gesunder Menschen in Irrenliäusern geistigen Mord bedeu-

Pfau im Putenhof

Tiergeschichte von Helmuth Runge

In Buchen und Pappeln rings um das Putengehere des Stattparks zwitschern und schwirren über numerierten Nistkästehen Meisen, Rotschwänzehen und Spatzen die kleinen Häuschen tragen arabische Ziffern, während die größeren mit romischen Zahlen bezeichnet sind. Ordning muß sein! Dort, in Nummer 48, lst wohl Blanmeisenjugend eingetroffen, man wispert and llitzt umber und verschwindet Im-Busch, nm wie ein Kugelblitz wieder aufzutauchen, Wurm oder Fliege im Schnabel. In römisch XXII sitzt auf dem Stah vor dem Flugloch ein Star und ahmt eine Amsel nuch, die ehen im Wipfel ihr Lied beendet hat. Vom naben Teich tönt das breite Gequake eines verliebten Enterlehs herüber. Der zahme Storen auf der Wiese legt den Schnabel nach hinten und klappert Am Zaun des Puten-geheges stolziert wiegenden Schrittes der Truthahn, die knaffrote Henkerskappe mit dem Zipfel über dem Schnabel. Er spreizt balzend den Schwanzfächer und kollert.

Find Schrifte von ibm steht einsam ein weißer Pfau Wer an seine farbenprächtigen Artgenossen denkt, künnte meinen, er habe einer Waschmittelfirma für Versuche gedient, und der letzte Versuch sei äußerst erfolgreich gewesen Denn vom Krönchen bls zu den chenkeln hinah ist er weiß, nur Augen, Schnabel und Beine scheinen der Prozedur widerstanden zu haben. In Wahrheit verdankt er seine Entstehung einer Kette von Zuchtversuchen, und er entstammt einer Zeit, als es nach keine ebemischen Bielchmittel gab. Die Indische Wildnis, wnher die bunten Prachtvogel zu uns gelangten, kennt keinen weißen

Obwohl er ein Zuchtprodukt ist, schlägt auch in seiner Brust ein fühlendes Herz. Eine Weile verharrt unser Pfau, als lausche er überrascht auf das verliebte Getue umher, dann nimmt er ganz langsam das eine Bein hoeh und stellt es behutsem vor das andere, und er nühert sich der Gruppe von Puten, die pickend kein Auge auf ihn verwenden. Wie ein schüchterner Knabe im Ballsaal starrt er rätselnd mit gerecktem Hals in die Welte. Dann wendet er um, geht bedächtig zurück, die langen weißen Rückenfedern mit den nur angedeuteten "Augen" über den Staub er-

hehend, und fast scheint es, als übe er - noch unbeholfen - die Tanzschritte still für sich. Er beginnt mit der "Grundstellung", die Füße korrekt ausgerichtet, hebt sie dann schnell und setzt sie stampfend auf. Streng abgezir-kelt bewegt er sich auf der Stetle, wendet sich halb den schwarzgeliederlen Putendamen zu, dreht sich langsam im Kreise, während er sich leicht vorbeugt, als nehme er Anlauf für die nächste Tanzfigur.

Und nun zeigt der Pfauenhahn, was er kanni Ohne auf die teilnahmslosen Puten zu achten, spreizt er sein Federrad über dem welchgepolsterten Bürzel – es raschelt wie Seide. Das grüne Licht des jungen Laubes filert in den zartgezeichneten "Augen" der Schieppe. Gemessen dreht sich der Pfau am Ort, während ihn von den Zehen hinauf bis zur obersten Federspltze ein Beben durch-rieselt. Das Rud zittert gewölbt über dem Hals, das braune Auge starrt gläsern ins Leere, und der Schnabel öffnet sich jappend, als ringe der Vogel nach Luft.

Plötzlich aber, als falle lhm ein, daß ein Solotanz - so vollendet er lst - dle bedrängte Brust nicht zu entspannen vermag, stürzt er auf die nächste der gefühllosen Puten zu und spitzt stampfend den Schnabel nach ihr, wäh-rend er das Rad über dem Rücken zusammenfaltet. Die Pute wendet sich kampfbereit um und stößt zurück - sie will von dem Fremdling nichts wissen. Eine kurze Welle stieren sie sich mit geneigten Schnäbeln an. Der weiße Kavalier Ist ganz Rachsucht, er fühlt sich verpackt die Schwarzgefiederte an der Gurgel. och nun nähern sich keifend zwei ihrer Schwestern und jagen den bleichen Bewerber in die Flucht. Mit einem Sprung rettet er sich

"Kollekok", sagt der Truthahn. Er bläst Luft ab und schreitet gemessen an seinen Hennen vorüber. Von der himmelblauen Glatze über Zehen ist er ganz Würde, Unnahbarkeit. Das Benehmen des Pfaus läßt ihn kalt. Seine Hennen sind wehrhaft genug, um mit dem jungen Fant, der nicht zur Familie gehört, fertig zu

Kunst um jeden Preis / Anekdoten

München, um etwas für seine Bildung zu

Bittschön", fragt er einen Aufseher, "werhat denn dieses Bild da gemalt?"

"Das Bild Ist von Rembrandt."

"Und was sind das für Leute auf dem Bila?" "Was für Bauern?"

"Holländische." .Arme oder reiche holländische Baueru?" Das sehen Sie doch an der Kleidung", sagt, schon ein wenig unwirsch, der Aufseher, "daß

Da schütteit Karl Valentin verständnisios aUnglaublich, diese holländischen Bauerni Nix G'scheites zum Anzlehen haben s', aber um jeden Preis müssen sle sich von dem Rembrandt malen lassen!"

Der Schauspieler Alexander Molssi kam vnn einem Gastspiel aus der Provinz nach Berlin zurück und begehrte bel seinen Freunden über nicht, wie erwartet, in den Himmel gehoben hatten. Er zog elne Zeltung aus der Rocktasche

Karl Valentin besucht die Alte Pinakothek hin: "Da, lies! Es ist nicht zu sagen, was sich diese Federfuchser gelelstet hahen!

Pallenberg wehrte lächelnd ab: "Es ist besser, wenn du es selber vorliest. Weißt du - bel deiner klaren Aussprache wird uns das ein ganz besonderer Genuß seln . . . "

Zum weisen Kalifen kam ein Mann und brachte Ihm ein Huhn. "Ich habe in deinem Namen am Glücksspiel tellgenommen, Er-habener, und dleses Huhn gewonnen." Der Kallf zeigte sich erfreut, und das Huhn wan-derte in die Küche. Am nächsten Morgen kam der gleiche Mann, diesmal mit einem Schaf. Der Kalif bedankte sich auch für dieses Glücksspiel in selnem Namen und ließ das Schaf seinem Koch brlngen.

Wie der Kalif erwartet hatte, blieb der Mann auch am dritten Tag nicht aus. Diesmal zeigte er ein Stück Papler vor und sagte etwas unsicher: "Erhabener, Ich habe nochmals in delnem Namen gespielt und 1 000 Rupien ver-

Der Kalif schüttelte sich vor Lachen und ließ dem schlauen Spieler die Summe auszahlen. "Aber", setzte er hinzu, "in Zukunft wirst du darauf verzichten, in meinem Nar und hielt sie seinem Freund Max Pallenberg zu spielen!"

Nehmen und Geben

Von Lotte Schabacker

Wir sind allesamt fröhliche Nehmer, solange die zu melkende Kuh mit uns weder versippt noch befreundet ist. Am gensten stecken wir Geschenke in Form von ewinnen ein, vertellt von elnen unpersör lichen Gremium, mit dem uns nichts sn sehr verhindet wie eben diese Unverhindlichkeit Bedanken können wir uns dann, wenn uns danach zumute Ist, hel unserem um- und ein-sichtigen Schicksal, dem wir uns welter nicht verpflichtet fühlen, ja, dem wir noch nicht mal ein paar Blumen schicken müssen, well wir seine Anschrift nicht kennen.

Wer hente für ein Sorgenkind, auf welchen Namen es auch immer hört, etwas einnehmen will, der nutzt rigores des ebenfalls einnehmende Wesen seiner Mitmenschen aus: Er veranstaltet allerlei großartige Spiele, bei denen man dann etwas fast umsonst bekommen kann. Und leicht amüslert gedenkt der Schrelber der warnenden, dilsteren Stlmmen, die seinerzeit, als Elnrichtungen wie Lotto und Toto sich etablierten, der menschilchen Würde Schlimmes voraussagten, well man die Freude über eine Gabe, für die man einmal nicht hart gearbeitet hatte, billigte und sogar förderte, statt ale standhaft zu unterdrücken. Inzwischen wird niemand mehr über die erfolgreichste Art, Menschen zum "Gutes tun" zu bringen, streiten wollen. Man kommt alleweil zu besseren Ergebnissen, wenn man den van Natur aus mitgegebenen Hang zum Nohmen klug in ein Projekt einhaut, statt ihn

Kleine Rolle

Von Werner Finck

Mittags zwischen eins und drei. Alles Licht in sich begrabend. Steht die große Bühne fret Mit dem Aufbnu für den Abend. Herrlich, so allein zu sein!

Frisch gezagt ist halb entronnen -Und ich fange an, mich ganz alleln In der Finsternis zu sonnen, Fühle süß, wie mein Talent sich Rasch wie ein Gerücht verbreitet. Und ein Teil des Körpers trennt sich, fühlt sich Tell und marquiskeithet, Brüllt als Philipp, scufzt als Posa -(Unterstützt von eigner Prosa.)

Mittags zwischen eins und drei. Alle Rollen in sich habend. Schwimmt sich meine Seele frei In dem Aufbau filt den Abend!

Abends dann, so kurz nach zwanzlg, Ahnt kein Mensch, was hier passiert. Und so rührt auch keine Hand sich, Wenn tch melde: "Herr, es ist servierti"

Vorausgesetzt, wir haben das Geben als etwis für das Zusammenleben Notwendiges hinzugelernt, gibt es keinen Grund, sich für die Freude am Nehmen zu genieren. Kein Säugling wurde auch nur die erste Lehenswoche nhne diese Begahung überstehen. Und bel des Daseins besten Dingen wie Liebe und Freundschaft hilft weder das Suchen noch das Einhandeln - die findet man. Ob man sie durch Verdienen behalten kann, stellt sich erst später heraus. Und niemals verdienen nach christlichem Glauben gibt: Die Gnade

Nein, wir müssen uns fürs Nehmen nicht schämen, und wir tun es auch nicht, sofern wie gesagt - es ein quasi anonymes oder übersinnliches Füllhorn ist, aus dem uns et-was in den Schoß fällt.

Aber genau umgekehrt reagieren wir, wenn ein persönlicher Kontakt zu dem Spender der Sabe besteht. Dann fühlt man sich im Augenblick der Handlung als der Gebende durchaus wohler Diese Tatsache mit dem Einwand abtun zu wollen, daß das Geben die beruhlgende Überlegenheit der finanzleilen Lage oraussetzt und den Stolz darauf weckt, ist als allgemeingultige Erklärung unbrauchbar. weil man in der Schicht, in der man verkehrt (und schenkt), in den allermelsten Fällen auch wirtschaftlich zu Hause ist. Und wo jeder weiß, was jeder ist und jeder verdient, kann ein Geschenk ja kein Rangsymbol abgeben. Eher trifft schon der Verdacht den Nagelkopfi daß es uns in Schrecken versetzt, unter die Schuldner zu geraten. Bei unpersönlichen Banken hohe Kredite aufzunehmen, ist chlo aber wehe, wenn wir unseren Gläubigerr durch private Beziehungen verbunden sindi

Doch letztlich beruht die Vorliebe dafür. der Gebende zu sein, wohl auf kulturellen Traditionen und hat seinen Grund in dem Bibelwort: Geben ist seliger als Nehmenl

Es ist leicht nachzuprüfen, daß zu der Zeit. als dieses Wort gesprochen wurde, mit Geber das "Helfen aus der Not" gemeint war, dern die Aussagen über die Wirtschaftsstruktur der Christusheimat erschöpfen sich in den beiden Vokabeln: Die Armen und die Reichen! Von der Gruppe zwischen diesen Extremen, die In unserem Lebenskreis den Hauptbevölkerungs-tell ausmacht, war kelne Rede. So ist es sicher nicht blasphemisch, das Wort Iwenigstens in der Möglichkeltsform) auch einmul als Variation zum Thema telcht abzuwandeln. Etwa sot

Ein Mansch nämlich, der sich herzlich und montan über eine Gabe freut, bletet dem Schenkenden eine Belohnung, die das Geschank erst wirklich zu einem Wert macht; die Freude. Gabe ist nicht gleich Gabe, mögen die Marktpreise auch bis auf den Pfennig übareinstimmen. Ihren wahren Kurs bestimmt einzig der Nehmende durch seine Reaktion. Es liegt in seiner Hand, sie zu vergrößern oder zu enlwerten. Er schenkt den Sinn des Geschenkes zurück und wird dadurch erst recht

Wir kennen wohl alle das bedrückende Gefühl, das eine zögernde und unfrohe Geste, mit der ein Geschenk entgegengenommen wird, ausföst; und vielleicht haben wir selbst auch schon einen frohen Geber mit einem Verhalten beschämt, hinter dem die nackte Angst stand, dankbar seln zu müssen. Haben aus

dem netten Auslausch einen erbitterten Schlagabtausch gemacht. Haben das ehrwürdl-ge Bibeiwort zum billigen Vorwand genomnen, uns mögilchst schnell das Gefühl des Verpflichtetseins vom Hals zu schaffen...

Ist nicht das zitierte Wort nur eine Metapher dafür, daß wir aliezeit dem Wohl des Mitmenschen verpflichtet sind, ob er nun ge-rade Brot braucht oder Freude? Wäre die Heilige Schrift in unserer Zeit und in unserem Land geschrieben worden, dann würde sicher hinter dem Satz "Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb" stehen: "Und einen fröhlichen Nehmer!" Geben und Nehmen ist nicht das gleiche, aber es hat dieselbe Wurzel: Die freundliche Hinwendung zum Mitmenschen! Und wer nicht dankbar nehmen kann, kann wohl auch nient fröhilch geben 🗔

Weniger Betäubungsmittel lagern Die hessischen Apotheken sollen möglichst bald ihre Vorräte an Betäubungsmitteln drastisch reduzieren. In einem Schreiben ar die Landesapothekenkammer verweist das Sozialministerium darauf, daß die Vorschrift ten für den Bezug von Betäubungsmitteln durch Apotheken bereits Anfang 1973 wesentlich vereinfacht wurden und es daher mehr notwendig sei, Vorräte über den Bedart einer Woche hinaus zu lagern. Nach Ansich des Ministeriums könnte eine starke Verringerung des Vorrats an Betäubungsmitteln wesentlich dazu beitragen, die Zahl der Diebstähle und Einbrüche in Apotheken zu vermindern. Allein im vergangenen Jahr sind nach Angaben des Landeskriminalamtes in Hessen 228 Fülle von Diebstahl und Einbruch in Anotheken registriert worden.







Flieder, Edeltanne, Kölnisch

Rialet-Birkenhaarwasser

Birkenextrakt

Langer Samstag, den 4. Aug., durchgehend von 8-18 Uhr geöffnet 🕏

Kabeljau-Filet

Darmstadt.

tiefgekühlt, 400g Sonderangebot 259

Bad Kreuznach, Planiger Str.

Dörnigheim, direkt an der B 8

Groß-Gerau, Mainzer Str. 50

Eschollbrücker Str. 44

Eau de Cologne empf. Pr. 495: 2.78

Mainz-Weisenau, an der B 9

Wetzlar, an der B 277

Raunheim, direkt an der B 43

Wiesbaden, Mainzer Str. 110

Sprendlingen, Offenbacher Str.

500 ml **1.56**

Sein erster Fall

Fast eine Kriminalgeschichte,

Von Solvi Kothe

"Halio, Jürgen, hier ist Anette. Gottseidank, daß du da bist! Ich brauche dringend deinen Rat. Kannst du ganz schnell mai rüber-

"Du willst von mir einen Ratschiag? Das ist ja ganz was Neues. Worum geht es denn?" "Das erzähle ich dir, wenn du hier bist. Aber hite beell dich!" Anette legte den Hörer auf und lehnte sich mit einem tiefen Seufzer in ihren Sessel zurück. Sle bezweifelte, daß ausgerechnet ihr jüngster Bruder ihr würde helfen können, aher im Moment flel ihr wirklich niemand außer ihm eln, dem sie von ihrem Kummer hätte erzählen können. Er galt ein nißchen als das schwarze Schaf in der Familie Nun arheitete er seit einigen Wochen in einem Detektivbüro mit der Begründung, bei der ständig wachsenden Zahl von Verbrechen habe doch ein Detektiv allerheste Zukunftschancen. Das Klingeln der Türgiocke schreckte Anette

aus ihren Gedanken hoch. Sie öffnete, und ihr Bruder kam hereingestürmt.
"Na, Schwesterherz, wo brennt's denn?"
fragte er, während er sich breit in einen Sessel

"Jurgen", sagte Anette, "hör mit mal ganz genau zu. Du kennst doch den herrlichen Brillantring, den Uwe mir kürzlich zu unserem ersten Hochzeitstag geschenkt hat. Er ist weg, gestohien. Ich weiß ganz genau, wo ich ihn hingelegt habe. In den Aschenbecher in der Diele, und da ist er nicht mehr!"

"Da gehört er ja auch nicht hin!" "Spar dir eine spitzen Bemerkungen! Laß mich lieber erzählen, was passiert war: Du weißt doch, daß Jens so ein- oder zweimal im Jahr das Team, mit dem er zusammenarbeltet, zu einem gemütlichen Abend in unser Wochen-endhaus einiädt. Heute ist das wieder der Fall. Bevor sie rausfuhren, waren sie alle hier, um unser kleines neues Schwimmbad zu bestaunen und mit viel Gelächter und Gekreische darin herumzupiantschen. Hinterher, während sle sich alle so nach und nach im Badezimmer umzogen, tranken sie noch eine kleine Erfrischung und fuhren dann weg. Und dann habe ich gemerkt, daß mein Ring nicht mehr da war. Ich wage gar nicht, es Jens zu sagen. Er könnte es einfach nicht glauben, daß jemand aus seinem engsten Mitarbeiterkreis so was tun würde.

"Hast du denn gar keinen Anhaitspunkt?" "Eigentlich nicht. Alierdings lag in dem Aschenbecher hinterher eine Zigarettenkippe."
"Hast du sie weggeworfen?"

"Nein, sie liegt noch im Aschenbecher."

Jürgen schneilte hoch und holte den Aschenbecher. Er betrachtete die Kippe eingehend, ohne sie jedoch zu herühren. "Ob ich mal mit Fräulein Bauer darüber

rede", üherlegte Anette laut, "bevor ich es ihm überhaupt sage. Sie ist, wie du dich vielleicht erinnerst, seit vielen Jahren seine Sekretärir und natürlich über jeden Verdacht erhaben." "Du wirst kelnen Ton zu Fräulein Bauer sagen! Jeder einzeine muß verdächtigt werden, auch Fräulein Bauer! Weißt du was, ich werde rausfahren zu eurem Häuschen und mir die gauze Geselischaft mal ansehen!" Jürgen sprang auf, grinste zuversichtlich und war bereits an der Tür, noch ehe Anette protestieren konnte. Ihr Mann würde gewiß nicht begelstert sein über das plötzliche Auftauchen sel-

Nach zwei endios erscheinenden Stunden kam Jürgen nach stürmischen Geklingel wie ein Held hereinspaziert. "Melde gehorsamst, Auftrag erledigt, Dieb erkannt", verkündete er stolz.

Anette sprang auf und starrte ihn ungiäubig an. "ist das wirklich wahr? Wie hast du das

so schneil herausbekommen? Wer war es denn? Nun erzähl doch schon!" "Es war wirklich nur ein Kinderspiel, den Dieb - oder besser gesagt, die Diebin zu ermltteln. Viel schwieriger war es, deinen Mann

zu setzen, als ich so unverhofft auftauchte. Ich tat so, als ob ich zufällig vorbeigefahren sei. die parkenden Autos gesehen hätte und nur, weii ich durstig war, mich auf einen Schluck hier dazusetzen wollte. Ich bot reihum erst mal meine Zigaretten an, um dabei die vier Frauen, die dabei waren, zu beobachten. Die Männer brauchte ich ja nicht zu verdächtigen, denn an der Zigarettenklppe war Lippenstift dran. Die Sekretärin deines Mannes nahm keine Zigarette, sie raucht nicht. Dann war da eine ältere Dame, deren Namen ich vergessen habe, aber sie kommt sowieso ais Täterin nicht in Frage, denn sie benutzt offensichtlich keinen Lippenstift. Dann war da eine kielne hübsche Brünette, die eine eiegante Zigarettenspitze benützt, weshaib sie auch ausscheidet. Bleibt nur noch Fräuleln Hübner, die sehr stark geschminkt ist. Ich saß zufäilig neben ihr und konnte genau erkennen, daß ihr Lip-penstift Spuren auf ihrer Zigarette hinter-

Als Jens gegen Mitternacht nach Hause kam und in ailerbester Stimmung war, woilte Anette ihm nicht die Laune verderben und beschloß deshalb, ihm die Sache erst am nächsten Morgen zu erzählen. Während er jedoch seine Jacke auszog und dabei wie üblich seine Taschen ausieerte, stutzte er plötzlich und sagte zu lhr: "Kindchen, du sollst wirklich besser auf deine Sachen aufpassen. Dein neuer Ring lag heute nachmittag in der Diele im Aschenbecher. Als ob er da hingehört Und dazu noch, wenn das Haus volier Leute istl Ich habe ihn rasch eingesteckt, als es gerade keiner sehen konnte. Man kann ja nie wissen!"

Ab 31. Juli 1973 **Preissenkung** für diese Artikel

Kraft-Salatsaucen

French, Italian, Island 250-mi-Flascho statt 1,43 1,29

statt 10,45 **9,88** statt 0,95 **0,79**

Bommerlunder 0.7-Liter-Flasche
40 % Vol.
statt
9,88

8,95 Dr.-Oetker-Eistorte

Cola "Canada Dry" statt 0,49 **0,39**

Deutscher Weinbrand

Mariacron

Joghurt natur

Krafts "Extra" Schelbletten

1971er Alsheimer Goldberg

Eder Export- od. Plisbler Kasten à 20x0,5-I-Fleschen (+ Pfand)

Onko Schnellkaffee

Einmachzucker

Rinderrouladen

Rindersteakfleisch

Rinderlende gefr.

Knoblauchwurst

Rinderhackflel8d

Ital. Birnen "Dr. Guyot" Klesse i 1000-g

Schabeflelsch

Bananen

Dörrflelsch

Caro Instant-Kaffee

Dellkateß-Gurken

Saurer Fritz

| Adler Cheesy

4 Sorten 100-g-Packung statt 0.98 0.88 Scheibenklar

Gervais-Hüttenkäse

TOOM Schlaukaus kalkuliert noch schärfer

statt 4,98 4,45 Dalli-Vollwaschmittel

Schwartauer Mandarin Kaltgetränk | Konfitüre "Extra" the o,98 0,88 versch. Sorten 450-g-Glas statt 1,87 1,59

Henastenbera Altmeister

Welnessig 0,7-Liter-Flasche statt 1,28 **0,99**

epackung statt 5,58 **4,95**

Fenjala Cremebad che statt 5,95 4,95 | 1,5 V 2er-Packung statt 1,18 0,98

Johnson

die es bei toom je gab!

statt 2,64 **1,95**

Schwammtücher

statt 1,75 **1,25**

Glühbirnen 25/40/60 Watt 3er-Packung Stück statt 0,68 **0,55**

Batterien Baby

Preisknüller:

0,15

2,58

8.95

7,95

6,79

2,48

₅₀₀ , 5,45

₅₀₀, 8,75

200 0 1,95

500 **2,75**

₅₀₀ , 2,85

·**...** 0.85

∞° 0,35

1,18 1,000-g-Schele

Alles für den Schulbeg	inn
Nylon-Malstifte varschledone Ferben 36-Stück-Packung 3,60 per Stück	. 0,10
Schulhefte A 5 alla Lineaturon empf. Richtpreis 1,7 8-Stück-Peckung 0,80 per Slüc	
Diarien 3er-Peckung empf. Richiprels 1,6	a 0,98
Hefthüllen A 5 verschied. Farben, 5er-Packung empf. Richtprels 1,2	。 0,79
Ringbuch A 4 Plaslik, varschlodane Farban	1,95
Patronenfüller Merkenqualität	1,95
Schüler-Tasche Leinen- eder Jeansstoff mit Schulterriemen oder Tregegriff	7,95
Camella "Record" 20-Stück-Peckung 2,2	。 1,39
WC Automat "Im Klo" 3er-Peckung 5,6	s 2,95
Pril Spülmittel 1-I-Flesche 2,8	. 1,79
Mouson-Creme Großtuba 3,9	. 2,45
Jade flx braun Creme Tuba 5,5	₀ 2,95
Wäschespinne Aluminium, etufenies verstellber mit 50 m Leine	49,00
Krups 3 Mix des melsigekeufte Elektro- hendrührgerät 64,0	_∞ 45,00
Leifheit "Regulus" Teppichkehrer, mit stufenloser Einstellung 32,5	。 24,5 0
Damenpantolette	5.95

Dauerpreise:

41.	Nährmittel			į	Richtpr. 1	VK-Pr.
	R	empf.	teem- VK-Pr.	Deutsche Markenbutter 250 g "Edelweiß" Rahm Brie, 50% F		1,69
onnefeldt-Tas:	senbeutel-Tee			100 g		
	30er Packung	1,25	0,90	Buttermilch 0,5 Liter		0,29
ohnenkaffee, ,	,3 Kronen Mo kka'	4		Süße Sahne 200-g-Bechei	•	0,79
	250-g-Packung	4,35	2,95			
ucker	1-kg-Packung		0,98			
Velzenmehl				Wasch- und Putzmittel, K	osmeti	K _
ype 405	1-kg-Packung		0,57	Calgon 500-g-Pake		2,69
irkel Elerteigv			4 00			•
	500-g-Beutel	2,10		Persil 900-g-Pake	1	2,98
lischbrot	1000-g-Laib		0,79	WC-Reiniger 1500 g	4,95	2,75
rölchen, frisc		• • •	0,29	Alax Allzweckreiniger 2 Lite	r	4,49
Weber" Käset		3,25	2,25	Tuklar 1000-mi-Flasche		4,48
laggi Felne E		0.75	0,59			•
laggi Blumeni		0,75	0,59	Giänzer 1000-mi-Dose		
laggi Elermus		0,75	0,59	Pronto Möbelpflege 250-g-Dose	•	2,78
eichenhaller S		0,58	0,44	Banner Deo Spray 125-g-Dose	4,95	1,98
alat Mayonna			0.98	Frischhalte-Beutel		
0%	500-g-Glas		0,96	60-Stück-Packung	1.95	1,35
				Frapan Haushaltsfolie	, .,	-•
randt Marken	hMorkoka			12-m-Rolle	1.95	1,39
rangt Marken	250-g-Packung		1,09	12-111-11011	, 1,50	.,00
Öltle" Erdnu8			1,03			
Olda Elaugo	3x50-g-Packung		0.88	Konserven		
prengler _Ind			0,00	Konserven		
prongioi sina	250-g-Packung	7.50	4.98	Olsardinen ohne Haut u. Grät	en	
luts	3er-Packung	1,00	0.79	125-g-Dose		0,88
ampino Früch			٠,,,	Aprikosen, 1/2 Früchte		
liesenbeutel	400 g		1,59	850-ml-Dose	.	0,98
ivil	3er-Packung	1,20		1	-	0,00
Romy" Schok		.,	-,	Pfireiche, 1/2 Früchte 850-mi-Dose	_	1,08
	200-g-Tafel		0.88		:	1,00
oblerone	100-g-Riegel		0,79	Seelachs, Schnitzel		
	• •		-	Lachsersatz 125-g-Gla	8	0,89
	Tiefkühlkost			Corned Beef 340-g-Dose	Э	1,95
	· ioinannoor			Joklach Fertiggerichte		
r. Oetker Hir	schgulasch			versch, Sorten 850-ml-Dos	2.55	1,89
efr.	300-g-Packung	3,95	2,95	versch. Sorten 850-mi-Dos	e 2,95	2,19
glo Sommerge	eműse			70,00,00,10	-,	,
efr.	300-g-Packung		1,19			
	rfliet "Bordolino"			W.W		
efr.	400-g-Packung			"Kellergraf" Weißwein	_	4 50
	300-g-Packung			Literflasche inkl. Gla		1,59
Veber "Super"	Pizza 300 g	3,75	2,65	Karlsberg-Pils 8x0,33 Einweg-	FI.	3,59

Abgabeder Sonderangebote nur in haushalle-üblichen Mengen solange der Vorrat reicht.

... Weil wir die Größten der kleinen Preise sein wollen! Toom

Griesheim, Flughafenstraße • Dudenhofen, Niederrodener Straße • an weiteren 7 Orten in Hessen und Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 183) durchgehend, Samstags 8.00 - 14.00 Uhr, am "langen Samstag" bis 16.00 Uhr. demnächst auch in Egelsbach

Nr. 61 LANGENER ZEITUNG Dicustage 6 x 22 July



Frühstück mit Schwänen

Fünf Jahre lang hat der 72jährige Johan Bergstrom im südschwedischen Storby seln Frühstück mit zwei Schwänen geteilt. Pünktlich um sechs Uhr morgens war er jeden Tag zur Fütterung am nahe gelegenen Orwas-See erschienen. Als er jetzt ausnahmsweise einen Tag das Bett hüten mußte, sorgten die Schwäne in der Kleinstadt für Aufregung.

Weil sie zur gewohnten Stunde ihr Frühstück nicht gebracht bekamen, marschierten sie über die stark befahrene Fernstraße in den Ort. Dort legten sich die Vögel mit den Dorfhunden und schließlich auch mit der Polizeian, die die beiden in den See zurücktrelben

Als alle Versuche am wütenden Widerstand ist. der Großvögei scheiterten, erinnerte sich ein Schuljunge an den alten Mann, Johan Bergstrom mußte aufstehen, um seine beiden gedie Schwäne zufrieden an ihr Gestade zurück.

Exotische Wildkatzen sind keine Haustiere

In der Jugend verspielt, im Alter schen und gefährlich

Immer mehr kleine und mittelgroße exoti- Spätestens mit Eintritt der Geschlechtsreife sche Wildkatzenarten, von der Bengalkatze bis zum Ozelot, Serval und Puma werden in angeboten. Wildkatzen sind "In", Manche Tierhändler wittern hier das große Geschäft. Oft verlangen sie Phantasiepreise für diese "eie-ganten Statussymbole"; manchmai das Drei-und Vierfache. Die Schwlerigkeiten der lialtung werden verharmlost: "Sie werden zahm wie Hauskatzen - stubenrein und geruchlos sie fressen alies", so etwa preisen unredliebe Tierhändier wider besseres Wissen die Raub-katzen an. Auskünfte über die Pflege der Tiere werden nicht erteilt. Außerdem sind die meisten durch die Strapazen des langen Transports nach Europa und durch faische Ernährung krank, tachitisch oder verwurmt.

Nicht alle Wildkatzen werden zaim, auch dann nicht, wenn man sie ganz jung bekommt. Trotz aller Mühe werden sie mit zunchmendem Alter oft scheu und gefährlich. Wildkat-zen haben kein aggressives Natureil, aber sle erschrecken leicht vor ungekannten Geräuschen oder heftigen Gesten und geraten in Panik. Niemals werden sie ganz stubenreln, genommen

an Wände, in Ecken, an Möbel und andere Gegenstände, Man kann ihnen das nicht ab-gewöhnen und auch durch Kastration nicht ganz beseitigen. Bel Wildkatzen spritzen übrigens nicht nur die Männchen, sondern auch die Welbehen. Wegen des scharfen Geruchs kann man sie nicht in Mietwohnungen halten. Nur Hausbesitzer mit eigenem Garten können Wildkatzen sachgemäß unterbringen, den Tieren ein eigener, mindestens 20 qm großer, heizbarer Raum mit anschließendem allseits vergitterten, geräumigen Außenauslauf zur Verfügung steht. Auch die richtige Ernfihrung ist kostspiellg und schwer zu be-schaffen: roues Fleisch genügt nicht, es müssen auch regelmäßig frisch getötete Beutetiere mit Fell oder Federn verabreicht werden.

Besitzerwechsel vertragen erwachsene Tiere kaum, sie werden scheu, oft aggressiv. Auch an Artgenossen Im Zoo gewöhnen sie sich kaum mehr; sie werden dort nicht gerne auf-

Moskitoflotte kann empfindlich stecken

niert und mit modernen Abwehrwassen aus-

Flotte kommt, der sich unter der Meeresober-fläche bewegt, kann das Wort "klein" freilich

nicht mehr angewendet werden. Mit 40 Unter-seebooten ist dieser Teil der schwimmenden

Trimm Dich

Der 79jährlge Franzuse Armand Etlenne

Leaucheron hält die Zeitung beim Lesen

grundsätzlich verkehrt. "Das ist keine Marotte,

erklärte der Mann, "Man muß selnem Geist

dauernd schwlerige Aufgahen stellen, damit

Streltmacht der drittgrößte der Welt und kei-

neswegs nur zur Verteidigung geeignet. Tat-sächlich haben Beobachter die "Unterwasser-

moskitos" schon weitab von ihrem heimlschen

Auf die Unterwasserflotte Chinas haben be-

sonders die Sowjets ein wachsames Auge. Und

sie haben - so ist nach Westen durchgesickert

auch schon gesehen, daß zumindest eines der Boote mit Atomtriebwerk ausgerüstet werden

soll, eventueil sogar drei. Außerdem wird hart

an der Konstruktion von Unterwaserraketen

Wut

Als Giuseppe Faliinl in Maiiand aus dem

Geiben Meer in südlichen Regionen entdeckt.

Wenn die Sprache auf den Tell der China-

Die heimliche Seemacht China - Drittgröffte Flatte der Welt

Wenn über Seemacht diskutiert wird, ist von vor der Küste schlüpfen und unvermutet wie-Wenn über Seemacht diskutiert wird, ist von Amerikanern und Russen die Rede. Dabei sind die beiden Großen zahlenmäßig längst überrundet: In der ihnen eigenen Lautlosigkeit Unterstützt wird diese Strategie von unsichtrundet: In der ihnen eigenen Lautlosigkeit haben die Chinesen eine zwar nicht nach Tonnage, doch nach Stückzahl gewaltige Flotte aufgebaut, die von den Experten die "Moskitoflotte" genannt wird - nicht nur, weil ihre Einhelten so klein sind, sondern weli sie wie ein Mückenschwarm angreifen und empfindlich stechen kann. Was die westlichen - und die sowietischen - Militärbeobachter an dieser Flotte am meisten beunruhigt, sind die "Unterwassermoskitos". Sie haben sich in den letzten Jahren auf 40 vermehrt und sind damit die drittgrößte U-Boot-Flotte der Welt geworden.

Chinas Marine verfügt weder über Flugzengträger, Schiachtschiffe noch Kreuzer und kann nur eine Handvoll Zerstörer vorweisen. Die über 1200 Einhelten der "Moskitoflotte" sind kleinere Kriegsschlife, meistens Torpedo-boote. Unablässig patroulilieren sie die fast 14 000 Kilometer lange Küste und tragen eine Besatzung, die auf Guerilla-Einsätze gedrilit

Ein eventueller Angreifer hätte gegen diese Abwehrflotte wenig Chancen, so meinen US-Experten, die den schwimmenden Mückenflederten Freunde mit einem verspäteten Früh-stück zu beschwichtigen. Erst dann zogen sich Die wendigen Schiffe können schnell in die zahilosen Buchten und zwischen die Inseichen



baren Marine-Infanteristen, die ebenfalls im Inselgewirr und um die Buchten herum statio-Die Kurzgeschichte:

Geschenk für Mama

Ailes an diesem Tag in New York war hin-reißend: Der Central Park wirkte wie von Matisse gemalt, die Wolkenkratzer erinnerten an ein Marmorgehirge, und ein einziger Blick auf Kitty ließ den Blutkreislauf von Dongfas zum Thermalsprudel werden. Das letzteie war ailerdings kein echtes Wunder, denn Kitty und Douglas befanden sich auf der Hochzeitsbeise.

"Wir könnten eigentsich deiner Mama in Geschenk aus New York schicken Etwas, das es in ihrem kleinen kalifornischen Meit nich

Douglas küßte ihr anbetend die Emgerspitzen. "Du bist ein Schatz, Kitty", mirmelte er. "Und an was dachtest du"

"Ich habe da in der 5. Avenue eine kleine zauberhafte Parisei Boutique geichen, die herriiche Mantelmodetle für ältere Damen ausgestellt hat. Ob wir deiner Maina einen Man-"Was würde der Mantel kosten?"

Kitty üherlegte. "Nun um hundert Dol-

Douglas zuckte zusammen "Das ist eigentlich ein bißchen viel Außerdem kenne ich meine Mutter Sie hat es zwat nicht nötig, aber sie spart jeden Cent es ist schon eine fixe Idee von ihr Ich glaube, wenn sie ahnen würde, daß der Mantel 100 Dollar gekostet hat, wiirde sie das teure Ding nie anziehen, um es zu schonen "

"Aber das ist doch kem Propten, Liebling, Wir hitten die Verkäuferin einfach, statt dein 100-Dollar-Preisschild ein 10-Dollar-Preisschild an dem Mantel zu befestigen ... in aller Unschuld sozusagen Und deiner Mutter schreiben wir, der Mantel sei ein Gelegenheitskauf gewesen. Dann trägt sie Ihn bestimmt '

"Mein kleiner Machiavelli" flüsterte Dou-

Der Mantelkauf war ein Akt von einer knappen halben Stunde, und Douglas bat die Verkäuferin gleich, den Mantel expreß an die

Schon am anderen Tag erhielt et em Telegramm. Als er es gelesen hatte, war er zehn Minuten lang nicht ansprechbar Dann reichte er das Telegramm Kitty

Kino kam und seinen Wagen starten wollte, sprang er nicht an. Kurz entschlossen goß Fallini Benzin unters Auto und steckte es an. Der Polizei sagte er: "Was wollt Ihr? Mit meinem Auto kann Ich machen, was Ich will!"

Mama."

Ger das Telegramm Kitty

Und Kitty las: "Tausend Dank für Mantel stop habe ihn für 15 Doliar weiterverkauft stop sehick sofort zehn andere stop Kinß Mama."

Min Jertz

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Dusseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

(9. Fortsetzung)

Penny lachte, "Als ob eine Frau nicht Seine Frau hatte es getan. Vielieicht war sie dabei verunglückt...

Er hatte sie verioren. Penny hätte sich für ihre Taktlosigkeit ohrfeigen mögen.

"Es tut mir leid", stammelte sie. "Ich hätte nicht kommen dürfen, und jetzt werde ich bestraft, weil ich das Unmögliche versuchte, Und Sie wurden gezwungen, ebenfalls herunterzukommen."

Er warf ein neues Hoiz auf. Wieder flakkerte oben ein Licht über den Himmel. Ma-sters richtete sich auf. Er heb den Kopf und lauschte Dann kam der Ruf - schwach und noch weit von ihnen entfernt. Es war der australische Buschruf: "Coo-ee-eel" Er hallte oben von den Felswänden wider

und erstarh dann geisterhaft im Tal.
Masters stand auf, legte die Hände an den Mund und antwortete:

"Coo-ce-ce"
Penny war erstannt, daß es solch ein welcher Ruf war - sanft und musikalisch. Das Echo warf ihn vielfach zurück, dann erstarb er oben im Nichts. Der Ruf eines Gelste - zanberhaft klar.

Danach erschienen sle sehr schnell: die Männer oben, die nach Ihnen suchten. Bald tauchte das Licht direkt über Ihnen auf und flog über die Baumwipfel hinweg.

Masters gab mit seiner Taschenlampe Antwort. Penny vermutete, daß ei damit Morse-zeichen sandte. Das Licht über ihnen redete auch: Stimmen trugen nicht bis hierher - sie echoten nur um die Felsen.

Endlich - etwa zwanzig Minuten mußten vergangen sein - verschwanden die Lichter, Masters verwahrte seine Taschenlampe wie-

der und setzte sich ans Feuer.
"Sie kommen bei Tagesanbruch wieder", sagte er. "Von dort oben kann nachts nichts unternommen werden."

"Gibt es keinen natürlichen Weg hinaus? Könnten wir nicht danach suchen?" "Sie haben wohl genug unternommen, nicht wahr? Das sollte Ihnen für einige Wochen genügen", sagte Masters trocken.

Ja, natürlich mußte er so denken und sehr zornig sein, auch wenn er es nicht zeigte. "Ich werde ein wenig schlafen", erklärte Penny nach einer Pause. Sie war sehr zerknlrscht, wußte aber nicht, wie sle es ihm

Die nächsten zwanzig Minuten war Masters damit beschäftigt, Farnblätter zu schneiden, um lhr ein bequemes Lager herzurlchten. "Wenn Sie die Füße ans Feuer halten, wird Ihnen wärmer seln", sagte er. Zum zweiten

Male flammte es humorvolt in seinen Augen auf, als er hinzusetzte: "Es tut mir leid, daß melne Satteltasche kein Bettuch enthält." Penny lag aut der Seite und sah dem Spiel

der Flammen zu. Sie lauschte Masters' Bewegungen, als er sich seibst ein Lager bereitete. Dann ging er zum Wasser, um die Angel für das Frühstück auszulegen. Als er zurückkam, blieb er am Feuer stehen und sah auf Penny nieder. Sie schloß die Augen, damit er glaubte, sie schliefe. Es war ihr peinlich, ihn in diese Lage gebracht zu haben.

Ehe er sich hinlegte, rollte er sich noch eine Zigarette. Sie hätte es gerne für ihn getan - so wie für Cal, aber das war unmöglich. Masters war kein Mann, der sich von elner Frau verwöhnen jieß

Es war keine Nacht der friedlichen Erholung. Pennys Schmerzen ließen sle immer wieder erwachen, und dazwischen schlief sie sehr unruhig. In ihrer Hand brannte es, und auch ihr Rücken mußte Irgendwie verietzt seln. Wie sle auch lag, Ihre Muskeln taten weh. Sich von elner Seite auf dle andere zu wollte nicht, daß Masters sle hörte und dadurch von ihren Problemen erfuhr. Er lag so still, daß sie manchmal den Kopf hob, um nachzusehen, ob er noch da war. Sie beneidete

ihn um seinen festen Schiaf. Einmal gegen Morgen richtete er sich auf und legte neues Holz auf. Vielleicht war auch ihm kalt. Penny hätte ihn gern angesprochen, aber sie wagte es nicht.

Sie fühite sich unendiich einsam - während sie noch vor wenigen Stunden fast glücklich gewesen war.

Wenn sie auf dem Rücken iag und zu den Sternen aufsah, fand sie, daß sie viel zu weit entfernt waren. Nicht einmal der Sputnik kam

Sie hörte, daß Masters sich wieder hiniegte und hätte am liebsten geweint, weil er nicht zu ihr sprach. Er war ein kalter, unnachsich-tiger Mann. Höflich - o ja. Er hatte ihr keinen Vorwurf gemacht, weil sie so unbedacht

Aber er besaß eben keineriel Gefühle. Das war es. Er war ein gefühlioses Ungeheuer. Penny drehte sich und versteckte den Kopf

Sie glaubte zu wissen, was Einsamkeit war. Aber die Zeit mit ihrer Tante war nichts gegen das alles. Dies war wie ein bodenioser

jemand wach lag, alieln und Millionen von Lichtjahren von den Sternen entfernt, wäh-

rend dort druben ein anderer Mensch friedlich schlief.

Piötziich milderten sich Pennys Gefühle. Er war nicht hart, aber er verbarg, was ihn be-wegte. Er mußte es tun. Leiden war wie die Wunden an ihren Händen; man nußte es zu-decken, weil der Schmerz sonst unerträglich

Tränen brannten hinter Pennys Lidern. Sie wußte nicht, was mit ihr ios war. Sie seinte sich nach Schlaf - oder nach dem Morgen. Beldes war ihr gleich willkommen. Endlich schlief sie ein. Schmerzen und der

lange Tag hatten sie erschöpft. Sie rührte sich auch nicht, als die ersten Lichtstrahlen die Baumkronen durchdrangen. Masters, der bereits wach war, iegte Holz aufs Feuer und ging zur Wassersteile, um den Kochtopf zu füllen.

Als er zurückkam, schlief Penny noch lmmer. Er hatte drei Fische mitgebracht, die er voriäufig beiseite legtc. Nachdem er seinen Tee getrunken hatte, schwamm er im See und kam dann wieder.

Das Licht breitete sich jetzt überall aus und berührte alles mit einem Siiberhauch. Masters sah das Müdchen an, das zusam-mengerollt, den Kopf in den Armen geborgen,

Cal und Tom Cousins würden so bald wie möglich wiederkommen. Schon jetzt mußten sie auf dem Wege sein. Es war Zeit, daß er Penny aufweckte.

Er neigte sich über sie und berührte Ihre "Au!" Penny drehte sich langsam und stelf um. Ihr Gesicht war vor Schmerz verzerrt.

Dann versuchte sie sich zu setzen. Masters schob den Arm unter ihre Schul-Alles an ihr war steif. Sogar lhr Nacken

schmerzte, als sie jetzt das Haar aus der Stirn Was 1st mit Ihren Schuitern und Ihrem Rücken los?" fragte Masters. Penny blinzeite, während sie sich langsam

"Ich stürzte von einer Klippe", sagte sie Masters verzog den Mund, aber er lächelte nicht. "Drehen Sie sich bitte um. Ich möchte

mir den Schaden ansehen." Penny schüttelte lebhatt den Kopf. Es Ist hts gebrochen. Dann hätte ich mich gestern nicht rühren können, nicht wahr?" "Trotzdem will Ich nachsehen. Um hier erauszukommen, müssen wir steile Fels-vände hinaufklettern. Ich muß wissen, ob sie

das schaffen können. Penny erkannte, daß es besser war, scinem Befehl nachzukommen. Ein Stöhnen unterdrückend, wandte sie sich und versuchte, lhre Bluse hinten hochzuzie-hen. Aber nilt einer Hand ging das sehr

"Ziehen Sie sle aus", sagte Masters ruhlg. Penny erstarrte. Dann rief sie sich zur Ord-nung. Er war ein Munn in den Vierzigern, fast alt genug, Ihr Vater zu seln. Er war

f, und er half ihr, sie auszuziehen.

gekrümmt, den Kopf gesenkt, Wie sah sle wohl aus? Blau und schwarz?

> eines Schmetterlings. "Lockern Sie fhren Gürtel, bitte", sagte er Diesmal war Penny folgsam Er redete so

> unbefangen wie ein Arzt. "Warum haben Sie mir das nicht gestern

ins Wusser - richtig hinein. Wenn die Mün-ner da sind, werden wir genug Verbandsmaterial haben."

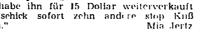
sters brachte ihr inzwischen den Tee. Sie kam sieh wie ein kleines Kind in einem Krankenhaus vor.

"Warum sagen Sie nicht, was Sie denken?"

"Dann denke ich, daß eine Erdsehicht von

Jetzt sah er sie an und bemerkte dann ungerührt: "Ist das so wichtig?"
Pennys Blick hlelt dem seinen stand.

"Der Fisch wird in zehn Minuten fertig



Mit bebenden Fingern knöpfte sie die Biusa Penny lehnte sich nach vorn, den Rücken

Masters berührte die Wunden nit so zarten Fingern, daß sie erstaunt war. Seine Hände waren nicht mehr als die Berührung

esagt?" fragte er. "Was hätten Sie tun künnen?" murmeite

'enny beklommen "Ich hätte Sie in das kalte Bergwasser gesteckt, um die Blutergüsse herauszuholen. Jetzt bekommen Sie Tee, und dann gehen Sie

Penny zog die Überreste ihrer Bluse wieder über und wandte sich dann zögernd um. Ma-

"Danke", sagte sie. Ihre Stimme klang so demütig, daß zum drittenmal ein Licht in Masters' Augen trat, und sie ahnte, daß er eines Tages wieder richtig lachen würde Während sie trank, bereitete Masters den

fragte Penny, die Ihn beobachtete. Er hob den Kopf und sah sie erstaunt an. "Woher wolien Sie wlssen, ob ich über-

"Weil es unumgänglich ist. Niemand kann aufhören zu denken, Ich habe es schon ver-

tig lst, um ihn gar werden zu lassen." "Denken Sie nicht auch, was ich für ein

Mißerfoig bin? Ich meine, well ich Ihnen ali "Neln", sagte er ruhig, alle Aufmerksamkeit dem Fisch zugewandt. "Das habe ich nicht

"Ich wünschte, Ich wüßte, was Sie denken", sagte Penny. "Abgesehen davon, wie man Fisch in Erde kocht."

"Ja", antwortete sie. Er hörte zu arbeiten auf und war sehr still. Dann setzte er seine Arbeit fort. Sie schwiegen beide, und Penny trank ihren Tee aus.
"Gehen Sie jetzt bitte Ins Wasser", sagte

Penny fiel das Aufstehen schwer. Masters

Fortsetzung folg!